



Business Inkjet

WG7000-Serie

Online-Handbuch

Inhalt

Konfigurieren	3
Hauptfunktionen	4
Vor dem Gebrauch erforderliche Vorbereitungen	5
Verhindern von unbefugtem Zugriff	7
Einrichten mithilfe der Installationsanleitung	9
Einstellen von Datum und Uhrzeit	16
Konfiguration der Netzwerkkumgebung	19
Auswählen von verkabeltem LAN oder Wireless LAN	21
Herstellen einer Verbindung zu einem Wired LAN	22
Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN	23
Konfiguration der Verbindung mit der WPS Tastendrückmethode	25
Konfiguration der Verbindung im Modus "WPS PIN-Code"	27
Konfiguration der Verbindung durch Auswahl eines Wireless LAN-Routers	29
Konfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen	32
Überprüfen von SSID und Netzwerkschlüssel	35
Einstellen von IP-Adressen	36
Einstellen der IPv4-Adresse	37
Einstellen von IPv6-Adressen	40
Anzeigen von Netzwerkeinstellungen	43
Konfigurieren von Einstellungen für die Kommunikation mit einem Computer	45
Konfigurieren von Druckprotokollen und WSD-Funktionen	46
Konfigurieren von Druckerports	49
Konfigurieren eines Druckservers	53
Konfigurieren des Geräts für die Netzwerkkumgebung	56
Konfigurieren von Etherneteinstellungen	57
Ändern der maximalen Übertragungseinheit	59
Einstellen einer Wartezeit für die Netzwerkverbindung	60
Konfigurieren von DNS	61
Konfigurieren von SMB	65
Konfigurieren von WINS	70
Speichern von LDAP-Servern	72
Überwachen und Steuern des Geräts mit SNMP	78
Sonstige Netzwerkeinstellungen	82
Installieren der Treiber	87
Konfigurieren der anfänglichen Einstellungen für die Faxfunktionen	88
Ermitteln des geeigneten Faxempfangsmodus	89
Speichern der Faxnummer und des Gerätenamens	90
Auswählen des Empfangsmodus	91
Anschließen an die Telefonleitung	92
Konfigurieren von Scaneinstellungen	94
Vorbereitungen zur Verwendung des Geräts als Scanner	95
Verfahren zur Einstellung, um E-Mail zu senden/I-Fax zu senden und zu empfangen	96
Konfigurieren von Einstellungen für die E-Mail-/I-Fax-Kommunikation	97

Verfahren zur Festlegung eines gemeinsamen Ordners als Speicherort	101
Verfahren zur Festlegung eines FTP-Servers als Speicherort	102

Grundfunktionen 105

Teile und ihre Funktionen	108
Vorderseite	109
Setzen Sie ein USB-Speichergerät ein	111
Rückseite	113
Innen	114
Zufuhr	115
Mehrzweckfach	116
Papierkassette	117
Bedienfeld	118
Einschalten des Geräts	120
Ausschalten des Geräts	121
Ausschalten der Stromversorgung zu einem bestimmten Zeitpunkt	122
Verwenden des Bedienfelds	124
Basisbildschirme	125
Bildschirm Startseite (Home)	126
Bildschirm <Statusmonitor (Status Monitor)>	129
Meldungsanzeige	131
Grundfunktionen	132
Eingeben von Text	135
Anmelden am Gerät	137
Einlegen von Originalen	139
Einlegen von Papier	143
Grundlegende Einlegemethode	146
Einlegen von Briefumschlägen	152
Einlegen von bereits bedrucktem Papier	156
Angaben von Papierformat und -typ	159
Angaben von Format und Typ des Papiers in der Papierkassette	160
Festlegen von Format und Typ des Papiers im Mehrzweckfach	163
Speichern von Standardpapereinstellungen für das Mehrzweckfach	166
Speichern eines benutzerdefinierten Papierformats	169
Einschränken der angezeigten Papierformate für das Mehrzweckfach	170
Automatische Auswahl einer entsprechenden Papierzufuhr für die jeweilige Funktion	171
Stellen Sie die automatische Erkennungsgröße der Papierkassette ein	172
A5/STMT Unterscheidung des Papiers	173
A4/LTR/16K Unterscheidung des Papiers	174
B5/16K/EXEC Unterscheidung des Papiers	175
Anpassen des Displays	176
Anpassen des Bildschirms Startseite (Home)	177
Speichern häufig verwendeter Einstellungen	180
Ändern von Standardeinstellungen für Funktionen	183
Einstellen von Tönen	185

Wechseln in den Schlafmodus	187
Speichern von Empfängern	189
Speichern von Empfängern im Adressbuch	191
Registrieren mehrerer Empfänger als eine Gruppe	194
Bearbeiten der registrierten Empfänger im Adressbuch	196
Kopieren	198
Bildschirm Grundlegende Kopierfunktionen	200
Grundlegende Kopierfunktionen	202
Abbrechen des Kopierens	208
Überprüfen des Kopierstatus und Logs	210
Verbessern und Anpassen der Kopierqualität	212
Auswahl des Originaltyps für das Kopieren	213
Anpassen der Schärfe für das Kopieren (Schärfe)	214
Löschen dunkler Ränder beim Kopieren (Rahmenlöschung)	215
Nützliche Kopierfunktionen	217
Kopieren mehrerer Dokumente auf ein Blatt (N auf 1)	218
Kopieren eines Originals mit gegenüberliegenden Seiten auf zwei separate Seiten	219
Gemeinsames Kopieren von Originalen mit unterschiedlichen Formaten (Originale mit unterschiedlichen Formaten) ...	220
Endverarbeitung mit Sortieren/Gruppieren	221
Erstellen von Kopien der ID-Karte	223
Faxen	225
Bildschirm Grundlegende Faxfunktionen	228
Grundfunktionen für das Senden von Faxen	229
Abbrechen des Sendens von Faxen	237
Empfangen von Faxen	238
Verwenden nützlicher Funktionen beim Senden	243
Legen Sie die Einstellungen für das Senden von Faxen fest.	244
Senden von Faxen nach einem Sprachanruf (manuelles Senden)	247
Speichern einer Kopie eines gesendeten Originals	249
Verschiedene Empfangsmethoden	250
Speichern von empfangenen Dokumenten im Gerät (Speicherempfang)	251
Automatisches Weiterleiten der empfangenen Dokumente	253
Überprüfen von Status und Log für gesendete und empfangene Dokumente	255
Senden von Faxen vom Computer aus (PC-Fax)	257
Senden von PC-Faxen	258
Verwenden von Internet-Fax (I-Fax)	260
Senden von I-Faxen	261
Empfangen von I-Faxen	268
Drucken	270
Drucken von einem Computer	271
Abbrechen des Druckens	273

Anzeigen des Druckstatus und des Logs	276
Verschiedene Druckmethoden	278
Ein durch eine PIN geschütztes Dokument drucken (Geschützter Druck)	279
Drucken mit der Funktion für geschützten Druck	280
Drucken von einem USB-Speichergerät (Speichermedium Druck)	283
Scannen	292
Bildschirm Grundlegende Scanfunktionen	294
Grundfunktionen für das Scannen von Originalen	297
Scannen und Speichern auf einem Computer	298
Speichern von Daten auf einem USB-Speichergerät	300
Senden von Daten per E-Mail / Speichern von Daten im gemeinsamen Ordner oder auf dem FTP-Server	304
Abbrechen des Sendevorgangs von Dokumenten	313
Überprüfen von Status und Log für gescannte Dokumente	314
Deutliches Scannen	316
Bildqualität justieren	317
Justieren der Dichte	318
Anpassen der Schärfe beim Scannen (Schärfe)	319
Gemeinsames Scannen von Originalen mit unterschiedlichen Formaten (Originale mit unterschiedlichen Formaten) ...	321
Verwenden nützlicher Scanfunktionen	322
Einstellen der Balance zwischen Dateigröße und Bildqualität	323
Zurückrufen zuvor verwendeter Einstellungen zum Senden/Speichern (Einstellungen zurückrufen)	324
Festlegen der E-Mail-Einstellungen	327
Verwenden des Computers zum Scannen (Remote-Scan)	330
Scannen von Dokumenten über eine Anwendung	331
Verwenden von ScanGear WG	333
Verwenden von WSD	334
Scannen von Originalen mittels WSD (WSD-Scan)	336
Verbindung mit Mobilgeräten	340
Verbinden mit Mobilgeräten	341
Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN-Router (LAN-Verbindung)	342
Herstellung einer direkten Verbindung (Zugriffspunktmodus)	344
Verwendung des Geräts über Anwendungen	348
Verwenden von AirPrint	349
Drucken mit AirPrint	354
Scannen mit AirPrint	357
Faxen mit AirPrint	359
Wenn AirPrint nicht verwendet werden kann	361
Drucken mit dem Standarddruckdienst (Android)	362
Verwalten des Geräts über die Fernsteuerung	363
Verwaltung des Geräts	366
Festlegen von Zugriffsrechten	368

Einstellen der Systemmanager-ID und PIN	369
Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs	371
Festlegen einer PIN für Remote UI	378
LDAP-Serverauthentisierung	380
Konfigurieren der Netzwerksicherheitseinstellungen	385
Einschränken der Kommunikation mithilfe von Firewalls	387
Festlegen von IP-Adressen für Firewall-Einstellungen	388
Festlegen von MAC-Adressen für Firewall-Einstellungen	391
Ändern von Portnummern	394
Einstellen eines Proxyservers	396
Konfigurieren des Schlüssels und des Zertifikats für TLS	398
Generieren von Schlüssel und Zertifikat für die Netzwerkkommunikation	403
Generieren einer Schlüssel- und Zertifikats-Signieranforderung (CSR)	406
Registrieren des Schlüssels und des Zertifikats für die Netzwerkkommunikation	410
Konfigurieren von IPSec-Einstellungen	412
Konfigurieren der IEEE 802.1X-Authentisierungseinstellungen	419
Einschränken der Gerätefunktionen	423
Einschränken des Zugriffs auf das Adressbuch und die Sendefunktionen	425
Einschränken der Adressbuch-Verwendung	426
Einschränken der verfügbaren Empfänger	428
Einschränken der Faxsendefunktionen	430
Einschränken des Druckvorgangs von einem Computer	432
Einschränken von USB-Funktionen	433
Deaktivieren der HTTP-Kommunikation	435
Deaktivieren von Remote UI	436
Verbesserung der Sicherheit von Dokumenten	437
Generieren eines Gerätesignaturschlüssels	438
Verwalten des Geräts über einen Computer (Remote UI)	439
Starten von Remote UI	440
Überprüfen des Status und der Logs	444
Einstellen von Menüoptionen über Remote UI	449
Registrieren der Empfänger über Remote UI	452
Importieren bzw. Exportieren der Einstellungsdaten	456
Aktualisieren der Firmware	460
Initialisieren von Einstellungen	463

Liste der Menüeinstellungen 466

<Präferenzen (Preferences)>	467
<Einstellungen Anzeige (Display Settings)>	468
<Layout englische Tastatur (English Keyboard Layout)>	471
<Einstellungen Timer/Energie (Timer/Energy Settings)>	472
<Netzwerk (Network)>	477
<Externe Schnittstelle (External Interface)>	486
<Barrierefreiheit (Accessibility)>	487
<Justage/Wartung (Adjustment/Maintenance)>	488

<Bildqualität justieren (Adjust Image Quality)>	489
<Wartung (Maintenance)>	492
<Funktionseinstellungen (Function Settings)>	495
<Allgemein (Common)>	496
<Kopie (Copy)>	500
<Drucker (Printer)>	501
<Senden (Send)>	526
<Empfangen/Weiterleiten (Receive/Forward)>	533
<Speichern von/Zugriff auf Dateien (Store/Access Files)>	538
<Geschützter Druck (Secure Print)>	541
<Empfänger einstellen (Set Destination)>	542
<Einstellungen Verwaltung (Management Settings)>	543
<Anwenderverwaltung (User Management)>	544
<Geräteverwaltung (Device Management)>	545
<Einst. Remote UI/Firmware aktualisieren (Remote UI Settings/Update Firmware)>	548
<Datenverwaltung (Data Management)>	550
<Sicherheitseinstellungen (Security Settings)>	552

Wartung 555

Regelmäßige Reinigung	557
Reinigen des Gehäuses	558
Reinigen der Glasplatte	559
Reinigen der Zufuhr	561
Innenreinigung	566
Reinigen der Papierbahn	567
Reinigung der Sensorfläche	571
Druckkopfreinigung	574
Reinigen der Papiertransportwalze	576
Austauschen der Tintenbehälter	577
Austauschen der Wartungskassette	581
Austausch des Druckkopfes	585
Austauschen des ADF Wartungs-Kits	594
Überprüfen der verbleibenden Mengen und der Nutzung von Verbrauchsmaterial	598
Transport des Geräts	600
Wenn Sie das Gerät auf Rollen transportieren und es dabei waagrecht zum Boden halten	602
Wenn das Gerät während des Transports kippen kann (keine lange Lagerung von 6 Monaten oder mehr nach dem Transport)	604
Wenn das Gerät während des Transports kippen kann (lange Lagerung von 6 Monaten oder mehr nach dem Transport)	613
Neuinstallation des Geräts	622
Entsorgung des Geräts	625
Bildqualität justieren	631
Diagnostizieren des Druckkopfes	633
Prüfen des Düsenzustands	640
Justieren der Werte für die Textfarbenreproduzierbarkeit	643

Korrektur von Farben	645
Korrektur von Farben bei allen Papiertypen	646
Korrektur von Farben für jeden Papiertyp	649
Manuell (Visuelle Prüfung)	653
Verhindern des Abriebs	655
Ausrichten des Druckkopfes	656
Einstellen der Dichte und der Abtrockenzeit der Tinte	659
Anpassen der Papierwellung nach dem Drucken	661
Justage der Ränder	663
Korrigieren von Papierwölbungen bei der Ausgabe	671
Korrigieren von weißen Streifen	672
Anzeigen des Zählerwerts	675
Drucken von Berichten und Listen	677
Verbrauchsmaterial	682

Häufig gestellte Fragen 685

Häufige Probleme	687
Installations-/Einstellungsprobleme	688
Probleme beim Kopieren oder Drucken	692
Probleme beim Faxen/Telefonieren	695
Wenn Sie nicht ordnungsgemäß drucken können	697
Die Druckergebnisse sind nicht zufriedenstellend	698
Das Papier weist Falten auf oder wellt sich	709
Papier wird nicht korrekt zugeführt	711
Eine Meldung oder eine Nummer beginnend mit "#" (ein Fehlercode) erscheint	713
Gegenmaßnahmen für die jeweilige Meldung	714
Gegenmaßnahmen für den jeweiligen Fehlercode	738
Beheben von Papierstaus	748
Papierstau in der Zufuhr	750
Papierstau in der Haupteinheit	753
Papierstau in der Papierzufuhr	757
Wenn sich ein Problem nicht beheben lässt	762

Anhang 764

Software von Drittanbietern	766
Praktische Funktionen	767
Umweltfreundlich Geld sparen	768
Effizienzfunktionen	770
Digitalisieren	772
Weitere Funktionen	774
Technische Daten	776
Drucker	777
Scan	781
Kopie	782

FAX	783
SENDEN	784
Netzwerk	785
Drucklösungen	786
Sonstige technische Daten	787
Geeignetes Papier	789
Optionen	795
Optionale Ausstattung	796
Handbücher und ihre Inhalte	797
Verwenden von Online-Handbuch	798
Bildschirmlayout des Online-Handbuch	799
Anzeigen des Online-Handbuch	802
Grundfunktionen in Windows	803
Hinweise	812
Treiber	823
Windows	824
macOS	825

Konfigurieren

Konfigurieren	3
Hauptfunktionen	4
Vor dem Gebrauch erforderliche Vorbereitungen	5
Verhindern von unbefugtem Zugriff	7
Einrichten mithilfe der Installationsanleitung	9
Einstellen von Datum und Uhrzeit	16
Konfiguration der Netzwerkumgebung	19
Auswählen von verkabeltem LAN oder Wireless LAN	21
Herstellen einer Verbindung zu einem Wired LAN	22
Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN	23
Konfiguration der Verbindung mit der WPS Tastendruckmethode	25
Konfiguration der Verbindung im Modus "WPS PIN-Code"	27
Konfiguration der Verbindung durch Auswahl eines Wireless LAN-Routers	29
Konfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen	32
Überprüfen von SSID und Netzwerkschlüssel	35
Einstellen von IP-Adressen	36
Einstellen der IPv4-Adresse	37
Einstellen von IPv6-Adressen	40
Anzeigen von Netzwerkeinstellungen	43
Konfigurieren von Einstellungen für die Kommunikation mit einem Computer	45
Konfigurieren von Druckprotokollen und WSD-Funktionen	46
Konfigurieren von Druckerports	49
Konfigurieren eines Druckservers	53
Konfigurieren des Geräts für die Netzwerkumgebung	56
Konfigurieren von Etherneteinstellungen	57
Ändern der maximalen Übertragungseinheit	59
Einstellen einer Wartezeit für die Netzwerkverbindung	60
Konfigurieren von DNS	61
Konfigurieren von SMB	65
Konfigurieren von WINS	70
Speichern von LDAP-Servern	72
Überwachen und Steuern des Geräts mit SNMP	78
Sonstige Netzwerkeinstellungen	82
Installieren der Treiber	87
Konfigurieren der anfänglichen Einstellungen für die Faxfunktionen	88
Ermitteln des geeigneten Faxempfangsmodus	89

Konfigurieren

Speichern der Faxnummer und des Gerätenamens	90
Auswählen des Empfangsmodus	91
Anschließen an die Telefonleitung	92
Konfigurieren von Scaneinstellungen	94
Vorbereitungen zur Verwendung des Geräts als Scanner	95
Verfahren zur Einstellung, um E-Mail zu senden/I-Fax zu senden und zu empfangen	96
Konfigurieren von Einstellungen für die E-Mail-/I-Fax-Kommunikation	97
Verfahren zur Festlegung eines gemeinsamen Ordners als Speicherort	101
Verfahren zur Festlegung eines FTP-Servers als Speicherort	102

Konfigurieren

420J-000

Bevor Sie die Funktionen des Geräts verwenden, müssen Sie die Umgebungsbedingungen im Voraus einstellen. Prüfen Sie zu Beginn die für die Konfiguration erforderlichen Abläufe, und führen Sie dann die tatsächlichen Einstellungen durch. ▶ **Vor dem Gebrauch erforderliche Vorbereitungen(P. 5)**

HINWEIS

- Die am Gerät installierten Funktionen variieren je nach dem von Ihnen erworbenen Modell. Bevor Sie das Gerät verwenden, gehen Sie zu den ▶ **Hauptfunktionen(P. 4)** und prüfen Sie die verfügbaren Funktionen.

Konfigurieren der Anfangseinstellungen am Gerät (Einrichtungsanleitung)

- Sie können die erforderlichen Anfangseinstellungen für das Gerät einfach konfigurieren, wie zum Beispiel Datum, Zeit und Netzwerkeinstellungen, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm beachten. ▶ **Einrichten mithilfe der Installationsanleitung(P. 9)**

Hauptfunktionen

420J-001

Dieses Handbuch beinhaltet alle Funktionen der von Ihnen erworbenen Modellserie. Prüfen Sie, bevor Sie beginnen, welche Funktionen an dem von Ihnen erworbenen Modell verfügbar sind.

✓ : Mit Funktion — : Ohne Funktion

Funktion	WG7x50Z-Serie	WG7x50F-Serie	WG7x50-Serie	WG7x40-Serie
Kopie	✓	✓	✓	✓
Fax	✓	✓	—	—
Drucken	✓	✓	✓	✓
Scan	✓	✓	✓	✓
Zufuhr zweiseitiges Scannen	✓	✓	✓	✓
Zweiseitiger Druck	✓	✓	✓	✓
Sortiereinheit	✓	—	—	—
Wireless LAN	✓	✓	✓	—
NFC	✓	—	—	—
Standard-Systemmanager-ID	7654321	7654321	7654321	7654321
Standard-Systemmanager-PIN	7654321	7654321	7654321	7654321
Cassette Feeding Unit CF10 *	✓	✓	✓	✓

*Das ist ein optionales Element.

HINWEIS

- Die verfügbaren Treibertypen finden Sie auf der User Software DVD-ROM, die dem Gerät beiliegt, oder auf der Canon Website (global.canon).

LINKS

🔗 [Anzeigen des Online-Handbuch\(P. 802\)](#)

Vor dem Gebrauch erforderliche Vorbereitungen

420J-002

Konfigurieren Sie das Gerät anhand der folgenden Schritte 1 bis 5. Wenn Sie weitere Informationen zu einem bestimmten Schritt wünschen, klicken Sie auf den Link, um den entsprechenden Abschnitt aufzurufen. Prüfen Sie zum sicheren Bedienen des Geräts darüber hinaus **Verhindern von unbefugtem Zugriff(P. 7)** .

Schritt 1

Einrichten mithilfe der Installationsanleitung(P. 9)

Wenn die Konfigurationsanleitung nicht gestartet wird oder Sie die Einstellungen der Konfigurationsanleitung erneut konfigurieren möchten

Sie können das Menü verwenden. **Optionen und Einstellung der Konfigurationsanleitung(P. 6)**



Schritt 2

Konfiguration der Netzwerkumgebung(P. 19)

- Konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen, die nicht in der Konfigurationsanleitung enthalten sind. Konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen hier, falls Sie die Konfigurationsanleitung nicht verwenden müssen.



Schritt 3

Installieren der Treiber(P. 87)



Schritt 4

Konfigurieren der anfänglichen Einstellungen für die Faxfunktionen(P. 88)



Schritt 5

Konfigurieren von Scaneinstellungen(P. 94)



Optionen und Einstellung der Konfigurationsanleitung

Option der Konfigurationsanleitung	Einstellen über das Menü
(1) Spracheinstellung*	<Menü (Menu)> ▶ <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Einstellungen Anzeige (Display Settings)> ▶ <Sprache (Language)>(P. 468)
(2) Auswahl Land/Region*	<Menü (Menu)> ▶ <Einstellungen Verwaltung (Management Settings)> ▶ <Geräteverwaltung (Device Management)> ▶ <Land/Region wählen (Select Country/Region)>(P. 545)
(3) Zeitzone*	<Menü (Menu)> ▶ <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Einstellungen Timer/Energie (Timer/Energy Settings)> ▶ <Einstellungen Datum/Zeit (Date/Time Settings)>(P. 473) ▶ <Zeitzone (Time Zone)>
(4) Aktuelles Datum/Aktuelle Uhrzeit	<Menü (Menu)> ▶ <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Einstellungen Timer/Energie (Timer/Energy Settings)> ▶ <Einstellungen aktuelle/s Datum/Zeit (Current Date/Time Settings)>(P. 472)
(5) Einstellung zum Senden von Geräteinformationen	<Menü (Menu)> ▶ <Einstellungen Verwaltung (Management Settings)> ▶ <Datenverwaltung (Data Management)> ▶ <Einstellung zum Senden von Geräteinformationen (Device Info Sending Setting)>(P. 551)
(6) Verhindern des Zugriffs auf Remote UI*	<Menü (Menu)> ▶ <Einstellungen Verwaltung (Management Settings)> ▶ <Einst. Remote UI/Firmware aktualisieren (Remote UI Settings/Update Firmware)> ▶ <Einstellungen Remote UI (Remote UI Settings)>(P. 548) ▶ <Zugriff beschränken (Restrict Access)>
(7) Netzwerkeinstellung	<Menü (Menu)> ▶ <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Netzwerk (Network)>(P. 477) ▶ <Konfiguration der Netzwerkkumgebung(P. 19)
(8) Werte für Justage Rand für optionale Papierkassetten	<Menü (Menu)> ▶ <Justage/Wartung (Adjustment/Maintenance)> ▶ <Bildqualität justieren (Adjust Image Quality)> ▶ <Justage Rand (Margin Adjustment)>(P. 491)

*: Je nach Land/Region in der Konfigurationsanleitung nicht enthalten.

TIPPS

Einstellen über Remote UI

- Sobald die Netzwerkkumgebungseinstellungen abgeschlossen sind, können Sie das Gerät über Remote UI effizient auf einem Computer einstellen. ▶ **Starten von Remote UI(P. 440)**

Importieren von Daten von einem anderen Gerät, um Zeit zu sparen

- Solange das Modell gleich ist, können Sie die auf einem anderen Canon Drucker/Multifunktionsgerät gespeicherten Einstellungsdaten auf einem Computer (exportieren) speichern und die Einstellungsdaten auf dieses Gerät laden (importieren). ▶ **Importieren bzw. Exportieren der Einstellungsdaten(P. 456)**

Verhindern von unbefugtem Zugriff

420J-003

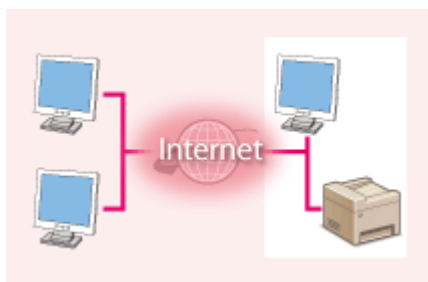
In diesem Abschnitt werden die Sicherheitsmaßnahmen beschrieben, die ergriffen werden sollten, um einen unbefugten Zugriff über das externe Netzwerk zu verhindern. Dieser Abschnitt sollte von allen Benutzern und Administratoren vor der Verwendung dieses Geräts und anderer Drucker und Multifunktionsgeräte gelesen werden, die mit dem Netzwerk verbunden sind. Seit einigen Jahren bieten mit dem Netzwerk verbundene Drucker und Multifunktionsgeräte eine Vielzahl nützlicher Funktionen, wie das Drucken über einen Computer, die Bedienung über einen Computer mithilfe der Fernfunktion und das Senden gescannter Dokumente über das Internet. Auf der anderen Seite ist es absolut notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen, um das Sicherheitsrisiko einer ungewollten Preisgabe von Informationen zu verringern, da ein Drucker oder Multifunktionsgerät größeren Bedrohungen wie einem unbefugten Zugriff und Diebstahl ausgesetzt ist, wenn das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist. In diesem Abschnitt werden die notwendigen Einstellungen erläutert, die Sie vor der Verwendung eines mit dem Netzwerk verbundenen Druckers oder Multifunktionsgeräts angeben müssen, um einen unbefugten Zugriff zu verhindern.

Sicherheitsmaßnahmen zur Verhinderung eines unbefugten Zugriffs über das externe Netzwerk

- Zuweisen einer privaten IP-Adresse (P. 7)
- Verwenden einer Firewall zur Einschränkung der Übertragung (P. 8)
- Festlegen der Kommunikation mit TLS-Verschlüsselung (P. 8)
- Festlegen einer PIN zur Verwaltung von auf einem Multifunktionsgerät gespeicherten Informationen (P. 8)

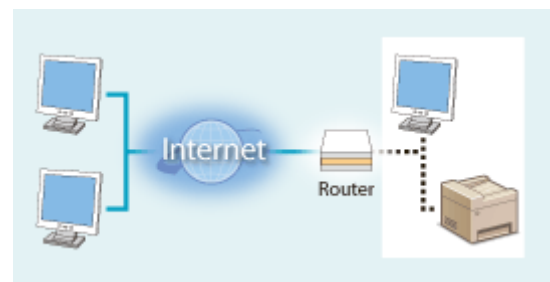
Zuweisen einer privaten IP-Adresse

Eine IP-Adresse ist eine numerische Kennzeichnung, die jedem Gerät zugewiesen wird, das an einem Computernetzwerk beteiligt ist. Für die Kommunikation mit dem Internet wird eine "globale IP-Adresse" verwendet, und für die Kommunikation in einem lokalen Netzwerk wie beispielsweise dem LAN des Unternehmens wird eine "private IP-Adresse" verwendet. Wenn eine globale IP-Adresse zugewiesen wird, ist Ihr Drucker oder Multifunktionsgerät öffentlich, und es kann über das Internet darauf zugegriffen werden. Somit erhöht sich das Risiko einer ungewollten Preisgabe von Informationen aufgrund eines unbefugten Zugriffs über das externe Netzwerk. Auf der anderen Seite ist bei Zuweisung einer privaten IP-Adresse Ihr Drucker oder Multifunktionsgerät innerhalb eines lokalen Netzwerks geschlossen, und es kann nur von Benutzern in Ihrem lokalen Netzwerk wie beispielsweise dem LAN des Unternehmens darauf zugegriffen werden.



Globale IP-Adresse

Zugriff über ein externes Netzwerk möglich



Private IP-Adresse

Zugriff von Benutzern innerhalb eines lokalen Netzwerks möglich

Weisen Sie im Prinzip Ihrem Drucker oder Multifunktionsgerät eine private IP-Adresse zu. Überprüfen Sie unbedingt, ob die IP-Adresse, die dem von Ihnen verwendeten Drucker oder Multifunktionsgerät zugewiesen wurde, eine private IP-Adresse ist oder nicht. Eine private IP-Adresse befindet sich in einem der folgenden Bereiche.

■ Bereiche für private IP-Adressen

- Von 10.0.0.0 bis 10.255.255.255
- Von 172.16.0.0 bis 172.31.255.255
- Von 192.168.0.0 bis 192.168.255.255

Informationen zum Überprüfen der IP-Adresse finden Sie unter **►Einstellen der IPv4-Adresse(P. 37)** .

HINWEIS

- Wenn einem Drucker oder Multifunktionsgerät eine globale IP-Adresse zugewiesen wurde, können Sie eine Netzwerkumgebung erstellen, in der das Risiko eines unbefugten Zugriffs verringert wird, indem Sie Sicherheitssoftware wie eine Firewall installieren, die den Zugriff über externe Netzwerke verhindert. Wenn Sie einen Drucker oder ein Multifunktionsgerät verwenden möchten und diesem Gerät eine globale IP-Adresse zuweisen möchten, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

Verwenden einer Firewall zur Einschränkung der Übertragung

Eine Firewall ist ein System, das einen unbefugten Zugriff über externe Netzwerke verhindert und für das lokale Netzwerk einen Schutz vor Störungen und Angriffen bietet. Sie können in Ihrer Netzwerkumgebung eine Firewall verwenden, um den Zugriff über das scheinbar gefährliche externe Netzwerk zu blockieren, indem Sie die Kommunikation von der angegebenen IP-Adresse des externen Netzwerks einschränken. Mit der in einem Canon Drucker oder Canon Multifunktionsgerät installierten Funktion können Sie die IP-Adressfilterung einrichten. Informationen zum Einrichten einer IP-Adressfilterung finden Sie unter **►Festlegen von IP-Adressen für Firewall-Einstellungen(P. 388)** .

Festlegen der Kommunikation mit TLS-Verschlüsselung

Weitere Informationen zur Kommunikation mit TLS-Verschlüsselung finden Sie unter **►Konfigurieren der Netzwerksicherheitseinstellungen(P. 385)** , und Informationen zur Vorgehensweise bei der Festlegung finden Sie unter **►Konfigurieren des Schlüssels und des Zertifikats für TLS(P. 398)** .

Festlegen einer PIN zur Verwaltung von auf einem Multifunktionsgerät gespeicherten Informationen

Wenn ein böswilliger Dritter versucht, unbefugten Zugriff auf einen Drucker oder ein Multifunktionsgerät zu erhalten, wird durch Festlegen einer PIN für die im Gerät gespeicherten Informationen das Risiko einer ungewollten Preisgabe von Informationen verringert. Mit Druckern und Multifunktionsgeräten von Canon können Sie verschiedene Informationsarten durch Festlegen einer PIN schützen.

■ Festlegen einer PIN für einzelne Funktionen

- Festlegen einer PIN für die Verwendung von Remote UI
Weitere Informationen finden Sie unter **►Festlegen einer PIN für Remote UI(P. 378)** .
- Festlegen einer PIN für die Systemmanagereinstellungen
Weitere Informationen finden Sie unter **►Einstellen der Systemmanager-ID und PIN(P. 369)** .
- PIN für das Adressbuch
Weitere Informationen zum Festlegen einer PIN finden Sie unter **►Einschränken der Adressbuch-Verwendung(P. 426)** .

Oben aufgeführt finden Sie einige Beispiele von Sicherheitsmaßnahmen zur Verhinderung eines unbefugten Zugriffs. Weitere Informationen zu den anderen Sicherheitsmaßnahmen finden Sie unter **►Verwaltung des Geräts(P. 366)** , und treffen Sie entsprechend Ihrer Umgebung notwendige Sicherheitsmaßnahmen zur Verhinderung eines unbefugten Zugriffs.

Einrichten mithilfe der Installationsanleitung

420J-004

Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal (► **Einschalten des Geräts(P. 120)**) einschalten, wird die Konfigurationsanleitung gestartet, um Ihnen bei der Konfiguration der Anfangseinstellungen des Geräts mithilfe der Bildschirmanweisungen behilflich zu sein. Die Einstellungsbildschirme werden in der Konfigurationsanleitung in der folgenden Reihenfolge angezeigt.

HINWEIS

- Prüfen Sie die enthaltenen Elemente unter Bezugnahme auf "Inbetriebnahme". ► **Handbücher und ihre Inhalte(P. 797)**
- Einige Einstellungselemente werden abhängig von Ihrem Land oder Ihrer Region u. U. nicht angezeigt.

Schritt 1

Einstellen von Anzeigesprache und Land oder Region

Stellen Sie die Sprache ein, die auf dem Bedienfeld oder in Berichten angezeigt werden soll, sowie das Land oder die Region, in der das Gerät verwendet wird.

- 1 Wählen Sie eine Sprache.
- 2 Wählen Sie <Yes (Yes)>.
- 3 Wählen Sie ein Land oder eine Region.

Schritt 2

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Stellen Sie Datum und Uhrzeit des Geräts ein.

- 1 Wählen Sie eine Zeitzone.

HINWEIS:

Was ist UTC?

- Die Coordinated Universal Time (UTC) ist der primäre Zeitstandard, anhand dessen die Uhren und Uhrzeit auf der Welt reguliert werden. Die korrekte UTC-Zeitzoneneinstellung ist für die Internetkommunikation erforderlich.

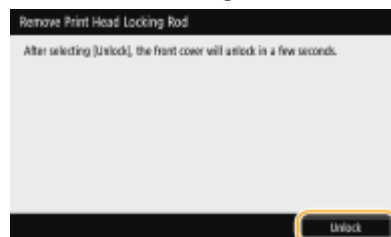
- 2 Geben Sie Datum und Uhrzeit ein, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

Schritt 3

Entfernen des Versandsicherungsstifts und Anbringen der Haltegriffabdeckung

Entfernen Sie den Versandsicherungsstift aus der Haupteinheit und bringen Sie die Haltegriffabdeckung an.

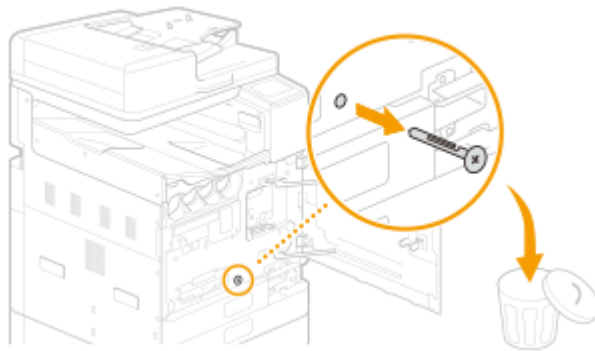
- 1 Wählen Sie <Entriegeln (Unlock)>.



- 2 Wenn <Vordere Abdeckung öffnen. (Open the front cover.)> angezeigt wird, öffnen Sie die vordere Abdeckung.

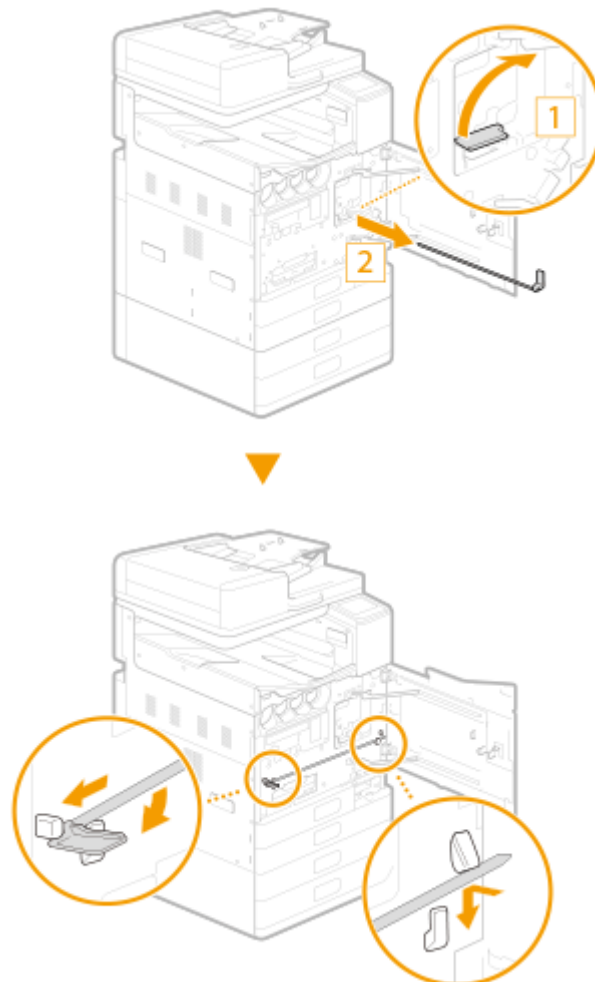
- 3** Ziehen Sie am Versandsicherungsstift (orange), ohne ihn zu verbiegen, und wählen Sie <Weiter (Next)>.

- Werfen Sie den entfernten Stift weg.



- 4** Heben Sie den Hebel (blau) an, ziehen Sie an der Druckkopfverriegelungsstange, ohne sie zu verbiegen, und wählen Sie <Weiter (Next)>.

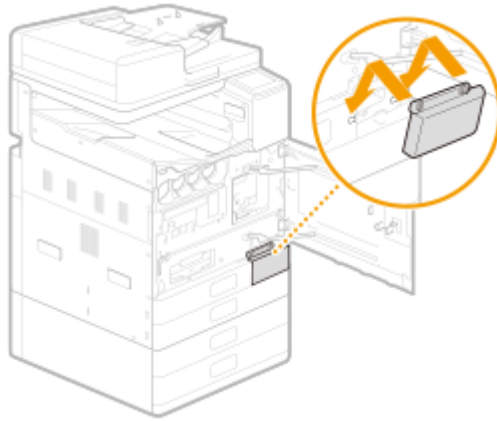
- Verstauen Sie die Druckkopfverriegelungsstange.



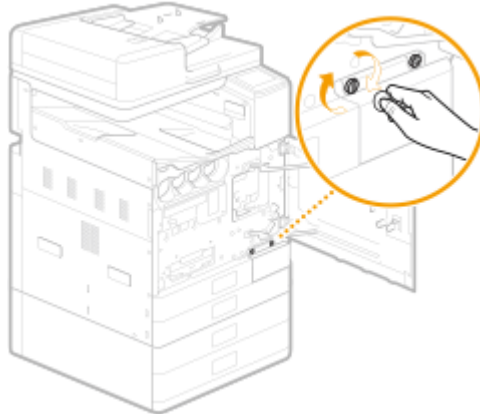
HINWEIS:

- Die Druckkopfverriegelungsstange wird für den Transport benötigt. Sie sollte daher nicht entsorgt, sondern an einem sicheren Ort aufbewahrt werden.

- 5** Bringen Sie die Haltegriffabdeckung an, und wählen Sie <Weiter (Next)>.



- 6** Drehen Sie die Schrauben mit einer Münze fest.



- 7** Schließen Sie die vordere Abdeckung der Haupteinheit.

Schritt 4

Einsetzen der Tintenbehälter

Setzen Sie die Tintenbehälter ein.

- 1** Wählen Sie <Entriegeln (Unlock)>.



- 2** Wenn <Vordere Abdeckung öffnen. (Open the front cover.)> angezeigt wird, öffnen Sie die vordere Abdeckung.
- 3** Setzen Sie die Tintenbehälter ein.
- Stellen Sie vor dem Einsetzen eines Tintenbehälters sicher, dass die Farbe des Tintenbehälters mit der Farbe am Steckplatz der Haupteinheit übereinstimmt.
 - Richten Sie die Markierung ▼ an der Haupteinheit und die Markierung ▲ am Tintenbehälter aufeinander aus, und drücken Sie dann den Tintenbehälter bis zum Anschlag hinein.
 - Drehen Sie den Tintenbehälter im Uhrzeigersinn, bis dieser einrastet.
 - Setzen Sie die Tintenbehälter für alle vier Farben ein.
- 4** Schließen Sie die vordere Abdeckung der Haupteinheit.
- Die Haupteinheit wird nun erstmalig mit Tinte befüllt. Dieser Vorgang dauert 40 bis 70 Minuten.

- Schalten Sie das Gerät nicht aus, während die Tinte eingefüllt wird.
- Wenn die Befüllung durch Ausschalten des Geräts usw. unterbrochen wird, können zusätzliche Tintenbehälter erforderlich sein.
- Sie können bis zur Justage der Ränder für die Papierkassetten 3 und 4 fortfahren, während die Tinte eingefüllt wird.

Schritt 5

Bestätigung der Übertragung von Geräteinformationen

Überprüfen Sie im Detail die Einstellungen zur Bereitstellung von Informationen zum Gerät.

- 1 Überprüfen Sie die Details und wählen Sie <Weiter (Next)>.
- 2 Wählen Sie <Nicht akzeptieren (Do Not Accept)> oder <Akzeptieren (Accept)>.

Schritt 6

Einstellen von Zugriffssicherheitsmaßnahmen

Stellen Sie eine PIN für den Zugriff auf Remote UI ein. Wenn Sie WG7250Z / WG7250F / WG7250 / WG7240 verwenden, stellen Sie zudem eine Systemmanager ID für das Systemmanagerkonto ein. Sie müssen eine PIN einstellen, um Remote UI zu verwenden.

- 1 Wählen Sie <Ja (Yes)>.
 - Wenn Sie <Nein (No)> wählen, wird diese für die Verwendung von Remote UI erforderliche Einstellung nicht eingestellt, und die Installationsanleitung fährt mit Schritt 7 fort.
- 2 Geben Sie die PIN für Remote UI an.
 - Geben Sie die PIN ein, und wählen Sie dann <Anwenden (Apply)>.
 - Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Geben Sie die PIN nochmals zur Bestätigung ein.

WICHTIG:

- Vergessen Sie die PIN nicht.

HINWEIS:

- Sie können keine PIN speichern, die lediglich aus Nullen besteht, also "00" oder "000000".

Für WG7250Z / WG7250F / WG7250 / WG7240

- 1 Wählen Sie <Ja (Yes)>.
 - Wenn Sie <Nein (No)> wählen, wird diese für die Verwendung von Remote UI erforderliche Einstellung nicht eingestellt, und die Installationsanleitung fährt mit Schritt 7 fort.
- 2 Wählen Sie <Ja (Yes)>.
 - Wenn Sie <Nein (No)> wählen, werden die Standardwerte der Systemmanager ID und PIN nicht geändert, und die Installationsanleitung fährt mit Teilschritt 4 fort.
- 3 Legen Sie die Systemmanager ID und die PIN fest.
 - Geben Sie die <Systemmanager-ID (System Manager ID)> ► <Systemmanager-PIN (System Manager PIN)> an.
 - Geben Sie die Zahlen für jedes Element ein, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

- Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Geben Sie die PIN nochmals zur Bestätigung ein.

WICHTIG:

- Vergessen Sie die PIN nicht.

HINWEIS:

- Sie können keine PIN speichern, die lediglich aus Nullen besteht, also "00" oder "000000".

4 Wählen Sie <Ja (Yes)>.

- Wenn Sie <Nein (No)> wählen, wird keine PIN für Remote UI eingestellt, und die Installationsanleitung fährt mit Schritt 7 fort.

5 Geben Sie die PIN für Remote UI an.

- Geben Sie die PIN ein, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.
- Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Geben Sie die PIN nochmals zur Bestätigung ein.

WICHTIG:

- Vergessen Sie die PIN nicht.

HINWEIS:

- Sie können keine PIN speichern, die lediglich aus Nullen besteht, also "00" oder "000000".

Schritt 7

Einstellen der Wireless LAN-Verbindung

Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Verbindung zum Netzwerk mithilfe von Wireless LAN.

1 Wählen Sie <Ja (Yes)>.

- Wenn Sie <Nein (No)> wählen, wird Wireless LAN nicht eingestellt, und die Installationsanleitung fährt mit Schritt 8 oder 9 fort. Wählen Sie <Nein (No)>, um eine Verbindung über Wired LAN oder USB herzustellen.
- Wenn Sie die Installationsanleitung verwenden, erfolgt die Verbindung über DHCP und es wird automatisch eine IP-Adresse zugewiesen. Wenn Sie eine IP-Adresse auf andere Art und Weise als über DHCP konfigurieren möchten, z. B. durch Einstellen einer festen IP-Adresse, wählen Sie <Nein (No)>, und führen Sie die Schritte unter **►Einstellen von IP-Adressen(P. 36)** aus, nachdem die Installationsanleitung beendet wurde.

2 Wählen Sie <OK (OK)>.

3 Wählen Sie die Einstellungsmethode aus.

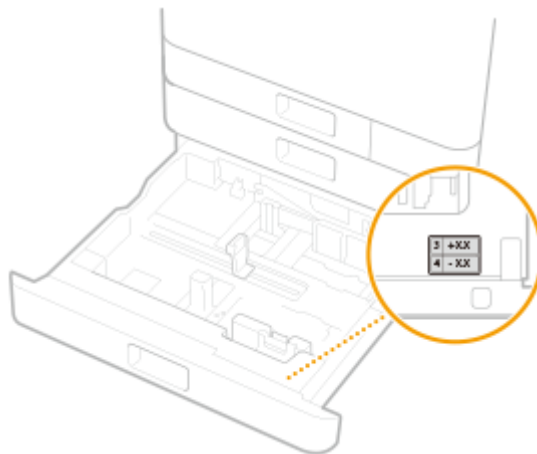
- Weitere Informationen zu den Wireless LAN-Einstellungen finden Sie unter **►Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN(P. 23)** .

Schritt 8

Justage der Ränder in Papierkassetten 3 und 4 (optional)

Wenn eine optionale cassette feeding unit eingebaut ist, geben Sie die Werte für Justage Rand ein.

1 Ziehen Sie Papierkassette 3 heraus und überprüfen Sie den Wert für Justage Rand.



- 2 Wählen Sie <Start (Start)>.
- 3 Geben Sie <Linker Rand für Kassette 3 (Left Margin for Drawer 3)> und <Linker Rand für Kassette 4 (Left Margin for Drawer 4)> ein, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.
 - Tippen Sie auf das Eingabefeld, und geben Sie die Werte ein.



- 4 Schieben Sie die Papierkassette vorsichtig in das Gerät hinein.

Schritt 9

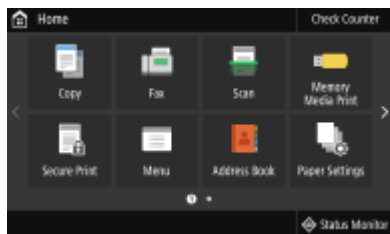
Ausdrucken und Prüfen eines Düsen-Prüfmusters

Drucken Sie ein Düsen-Prüfmuster aus, und prüfen Sie es, um den Zustand des Druckkopfes zu prüfen. Wenn Streifen oder Unebenheiten auf dem Druckergebnis zu sehen sind, führen Sie eine Reinigung durch.

- 1 Legen Sie Papier in die Papierkassette ein. ► **Einlegen von Papier in die Papierkassette(P. 146)**
 - Legen Sie mindestens 10 Blatt Normalpapier in einem der folgenden Papierformate ein: A3/11x17/LTR/A4 (A3 oder 11x17 wird empfohlen).
- 2 Prüfen Sie ob das angezeigte Papierformat eingelegt ist, und wählen Sie dann <Start (Start)>.
 - ▢ Das Gerät druckt ein Düsen-Prüfmuster.
- 3 Prüfen Sie das gedruckte Muster, und wählen Sie <A (A)> oder <B (B)>.
 - Wenn das Druckergebnis in Ordnung ist, drücken Sie <A (A)>, um die Düsenprüfung abzuschließen.
 - Wenn Streifen oder Unebenheiten auf dem Druckergebnis zu sehen sind, drücken Sie <B (B)>, um eine Reinigung durchzuführen.
 - Die Druckkopfreinigung kann zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden. ► **Druckkopfreinigung(P. 574)**

▢ Sobald die Konfigurationsanleitung beendet ist, wird der Bildschirm Startseite (Home) eingeblendet.

Konfigurieren



Einstellen von Datum und Uhrzeit

420J-005

Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit für das Gerät ein. Das Datum und die Uhrzeit werden als Referenz für die Funktionen verwendet, die die Zeit angeben, sie müssen daher akkurat eingestellt werden.

- 🔘 **Einstellen der Zeitzone(P. 16)**
- 🔘 **Einstellen des aktuellen Datums und der Uhrzeit(P. 17)**
- 🔘 **Einstellen der Sommerzeit(P. 17)**

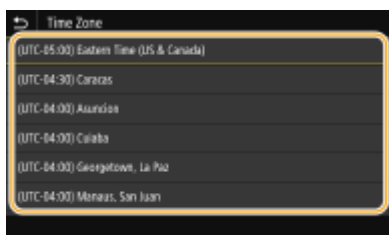
HINWEIS

- Einige Einstellungselemente werden abhängig von Ihrem Land oder Ihrer Region u. U. nicht angezeigt.

Einstellen der Zeitzone

Wenn Sie die Einstellung für die Zeitzone ändern, ändern sich die Werte in <Einstellungen aktuelle/s Datum/Zeit (Current Date/Time Settings)> entsprechend.

- 1 Wählen Sie <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). 🔘Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**
- 2 Wählen Sie <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Einstellungen Timer/Energie (Timer/ Energy Settings)> ▶ <Einstellungen Datum/Zeit (Date/Time Settings)> ▶ <Zeitzone (Time Zone)>.**
- 3 Wählen Sie die Zeitzone.**



HINWEIS

Was ist UTC?

- Koordinierte Weltzeit (UTC) ist der primäre Zeitstandard, mit dem die Welt Uhren und Zeit regelt. Zeitunterschiede bestehen je nach Land oder Gebiet, in dem das Gerät verwendet wird. Die korrekte UTC-Zeitzoneinstellung ist für die Internetkommunikation erforderlich.

Einstellen des aktuellen Datums und der Uhrzeit

- 1** Wählen Sie **<Menü (Menu)>** auf dem Bildschirm **Startseite (Home)**. **►Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**
- 2** Wählen Sie **<Präferenzen (Preferences)>** ► **<Einstellungen Timer/Energie (Timer/ Energy Settings)>** ► **<Einstellungen aktuelle/s Datum/Zeit (Current Date/Time Settings)>**.
- 3** Geben Sie **Datum und Uhrzeit ein**.
 - Tippen Sie auf das Eingabefeld, und geben Sie Datum und Uhrzeit ein.
- 4** Wählen Sie **<Anwenden (Apply)>**.

WICHTIG

- Stellen Sie **<Zeitzone (Time Zone)>** ein, bevor Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit einstellen. Wenn Sie die Einstellung für **<Zeitzone (Time Zone)>** später ändern, ändert sich das aktuelle Datum und die Uhrzeit entsprechend.

HINWEIS

- Das Anzeigeformat von Datum und Uhrzeit kann entsprechend geändert werden.
 - <Datumsformat (Date Format)>(P. 473)**
 - <Zeitformat (Time Format)>(P. 473)**

Einstellen der Sommerzeit

Bei aktivierter Sommerzeit legen Sie fest, ab wann und bis wann die Sommerzeit gelten soll.

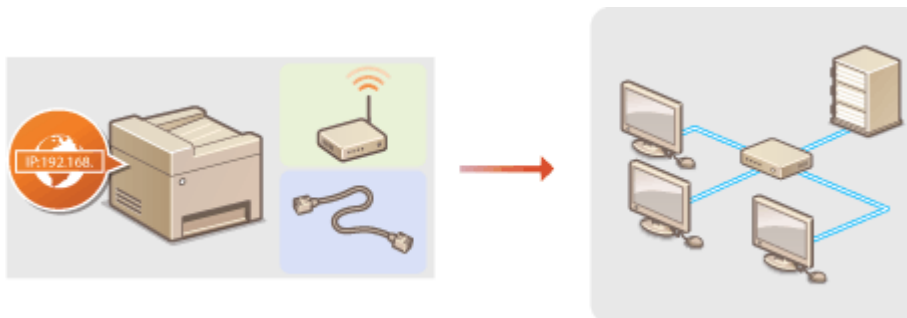
- 1** Wählen Sie **<Menü (Menu)>** auf dem Bildschirm **Startseite (Home)**. **►Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**
- 2** Wählen Sie **<Präferenzen (Preferences)>** ► **<Einstellungen Timer/Energie (Timer/ Energy Settings)>** ► **<Einstellungen Datum/Zeit (Date/Time Settings)>** ► **<Einstellungen Sommerzeit (Daylight Saving Time Settings)>**.
- 3** Wählen Sie **<Aus (Off)>** oder **<Ein (On)>** unter **<Sommerzeit (Daylight Saving Time)>**.
 - Wenn Sie **<Ein (On)>** wählen, wählen Sie **<Startdatum (Start Date)>** und **<Enddatum (End Date)>**, und stellen Sie den Monat und den Tag für das jeweilige Element ein. Um den Tag einzustellen, geben Sie "welcher Tag dieser Woche" an.

4 Wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

Konfiguration der Netzwerkkumgebung

420J-006

Wenn Sie das Gerät an ein Wired LAN oder ein Wireless LAN anschließen, müssen Sie eine für das ausgewählte Netzwerk eindeutige IP-Adresse einstellen. Wählen Sie "Wired" oder "Wireless" je nach Kommunikationsumgebung und Netzwerkgeräten aus. Informationen zu spezifischen IP-Adresseinstellungen erhalten Sie bei Ihrem Internetdienstanbieter oder Netzwerkadministrator.



WICHTIG

- Wenn Sie das Gerät mit einem ungesicherten Netzwerk verbinden, können Dritte Zugriff auf Ihre persönlichen Daten erlangen.

HINWEIS

- Das Gerät kann nicht gleichzeitig über Kabel und drahtlos mit einem LAN verbunden werden.
- Wenn Sie ein Wireless LAN verwenden, entfernen Sie das LAN-Kabel, um die Einstellungen zu konfigurieren.
- Das Gerät wird ohne LAN-Kabel und Router geliefert. Halten Sie diese Teile bei Bedarf bereit.
- Weitere Informationen zu den Netzwerkgeräten finden Sie in den Handbüchern zu den Geräten, oder wenden Sie sich an die Hersteller.

■ Vorbereitungen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Gerät an ein Netzwerk anzuschließen.



Überprüfen Sie die Computereinstellungen.

- Vergewissern Sie sich, dass der Computer richtig an das Netzwerk angeschlossen ist. Weitere Informationen finden Sie in den Handbüchern zu den verwendeten Geräten, oder wenden Sie sich an die Gerätehersteller.
- Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkeinstellungen am Computer vorgenommen wurden. Wenn das Netzwerk nicht richtig eingerichtet wurde, können Sie das Gerät nicht mit den unten erläuterten Schritten mit dem LAN verbinden.

HINWEIS:

- Je nach Netzwerk müssen Sie eventuell Einstellungen für die Kommunikationsmethode bzw. den Ethernettyp ändern (**Konfigurieren von Etherneteinstellungen(P. 57)**). Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Internetdienstanbieter oder Netzwerkadministrator.
- So überprüfen Sie die MAC-Adresse des Geräts.

- ▶ **Anzeigen der MAC-Adresse für WLAN(P. 43)**
- ▶ **Anzeigen der MAC-Adresse und der Informationen für Wireless LAN(P. 44)**
- Informationen zum Verbinden des Geräts mit einem IEEE 802.1X-Netzwerk finden Sie in ▶ **Konfigurieren der IEEE 802.1X-Authentisierungseinstellungen(P. 419)** .



2



Auswählen von verkabeltem LAN oder Wireless LAN.

- ▶ **Auswählen von verkabeltem LAN oder Wireless LAN(P. 21)**



3



Verbinden Sie das Gerät mit einem verkabelten LAN oder einem Wireless LAN.

- Fahren Sie mit dem Abschnitt zu der in Schritt 2 gewählten Einstellung fort.
 - ▶ **Herstellen einer Verbindung zu einem Wired LAN(P. 22)**
 - ▶ **Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN(P. 23)**



4



Stellen Sie bei Bedarf die IP-Adresse ein.

- Werkseitig ist das Gerät so eingestellt, dass eine IP-Adresse automatisch abgerufen wird. Ändern Sie diese Einstellung, wenn Sie eine bestimmte IP-Adresse verwenden wollen. ▶ **Einstellen von IP-Adressen(P. 36)**

LINKS

- ▶ **Konfigurieren von Einstellungen für die Kommunikation mit einem Computer(P. 45)**
- ▶ **Konfigurieren des Geräts für die Netzwerkumgebung(P. 56)**

Auswählen von verkabeltem LAN oder Wireless LAN

420J-007

Nachdem Sie festgelegt haben, ob das Gerät über ein Wired LAN oder Wireless LAN mit dem Computer verbunden wird, wählen Sie über das Bedienfeld die Einstellung für Wired LAN oder Wireless LAN. Beachten Sie, dass Sie die auf dem Computer installierten Treiber deinstallieren und erneut installieren müssen, wenn Sie die Einstellung von <Wired LAN (Wired LAN)> auf <Wireless LAN (Wireless LAN)> ändern oder umgekehrt. Weitere Informationen finden Sie in den Handbüchern der Treiber ([Treiber\(P. 823\)](#)).

- 1 Wählen Sie <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). [Bildschirm Startseite \(Home\)\(P. 126\)](#)**

- 2 Wählen Sie <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Netzwerk (Network)>.**
 - Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie die korrekte ID und PIN ein. [Anmelden am Gerät\(P. 137\)](#)

- 3 Wählen Sie <Wired/Wireless LAN wählen (Select Wired/Wireless LAN)>.**

- 4 Wählen Sie <Wired LAN (Wired LAN)> oder <Wireless LAN (Wireless LAN)>.**

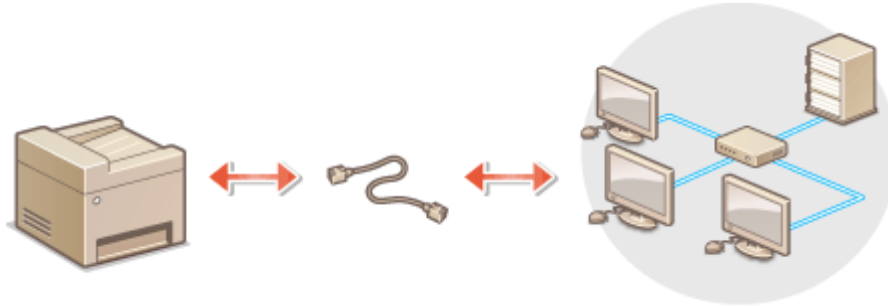
LINKS

- [Konfiguration der Netzwerkkumgebung\(P. 19\)](#)
- [Herstellen einer Verbindung zu einem Wired LAN\(P. 22\)](#)
- [Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN\(P. 23\)](#)

Herstellen einer Verbindung zu einem Wired LAN

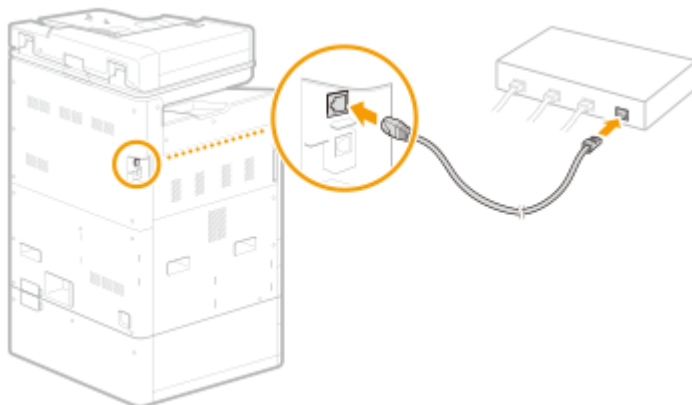
420J-008

Verbinden Sie das Gerät über einen Router mit einem Computer. Schließen Sie das Gerät mit einem LAN-Kabel an den Router an.



1 Schließen Sie ein LAN-Kabel an.

- Schließen Sie das Gerät über ein LAN-Kabel an einen Router an.
- Schieben Sie den Stecker in die Buchse hinein, bis er mit einem Klicken einrastet.



2 Warten Sie mehrere Minuten.

⇒ Die IP-Adresse wird automatisch eingestellt.

HINWEIS:

- Sie können die IP-Adresse manuell einstellen. [Einstellen von IP-Adressen\(P. 36\)](#)

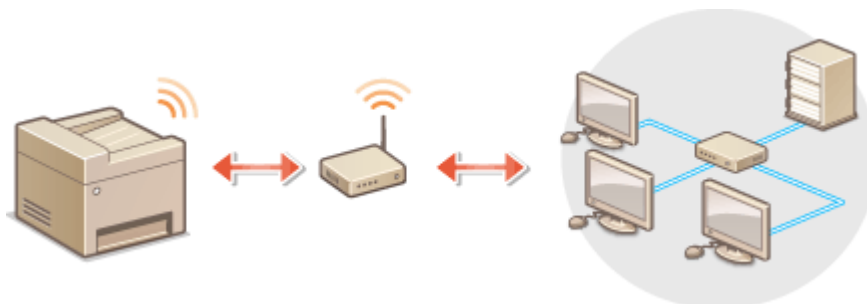
LINKS

[Konfiguration der Netzwerkumgebung\(P. 19\)](#)

Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN

420J-009

Ein Wireless LAN-Router (oder Access Point) stellt die Verbindung zwischen dem Gerät und dem Computer über Funk her. Sofern der Wireless LAN-Router mit WPS (Wi-Fi Protected Setup) ausgestattet ist, können Sie das Netzwerk ganz einfach automatisch konfigurieren. Wenn Ihre Netzwerkgeräte keine automatische Konfiguration unterstützen oder Sie detaillierte Einstellungen zu Authentisierung und Verschlüsselung festlegen möchten, müssen Sie die Verbindung manuell konfigurieren. Vergewissern Sie sich, dass der Computer richtig mit dem Netzwerk verbunden ist.



► **Konfiguration der Verbindung über WPS (P. 23)**

► **Manuelles Konfigurieren der Verbindung (P. 24)**

WICHTIG

Risiko von Informationslecks

- Die Verwendung einer Wireless LAN-Verbindung erfolgt nach eigenem Ermessen und auf eigene Gefahr. Wenn Sie das Gerät mit einem ungesicherten Netzwerk verbinden, können Dritte Zugriff auf Ihre persönlichen Daten erlangen, da die Funkwellen bei der drahtlosen Kommunikation überallhin abgestrahlt werden und auch Wände durchdringen.

Wireless LAN-Sicherheit

- Die Wireless LAN-Funktion dieses Geräts unterstützt WEP, WPA-PSK und WPA2-PSK. Nähere Informationen zur Kompatibilität der Wireless-Sicherheit Ihres Wireless LAN-Routers finden Sie im Handbuch Ihres Netzwerkgeräts, oder wenden Sie sich an den entsprechenden Hersteller.

HINWEIS

Für eine Wireless LAN-Verbindung benötigte Geräte

- Das Gerät wird ohne Wireless LAN-Router geliefert. Halten Sie den Router bei Bedarf bereit.

Konfiguration der Verbindung über WPS

Bei WPS stehen zwei Methoden zur Verfügung: Tastendruck und Eingabe des PIN-Codes.

■ Tastendruck

Schauen Sie auf der Verpackung des WLAN-Routers nach, ob dort das unten abgebildete WPS-Zeichen aufgedruckt ist. Vergewissern Sie sich auch, dass das Netzwerkgerät über eine WPS-Taste verfügt. ► **Konfiguration der Verbindung mit der WPS Tastendrückmethode (P. 25)**



■ Eingabe des PIN-Codes

Einige WPS-Router unterstützen die Konfiguration über Tastendruck nicht. Wenn auf der Verpackung oder im Handbuch des Netzwerkgeräts die Eingabe des WPS-PIN-Codes erwähnt wird, richten Sie die Verbindung durch Eingabe des PIN-Codes ein. ➤ **Konfiguration der Verbindung im Modus "WPS PIN-Code"(P. 27)**

HINWEIS

- Wenn der Wireless LAN-Router auf die Verwendung der WEP-Authentisierung eingestellt ist, können Sie die Verbindung unter Umständen nicht mit WPS konfigurieren.

Manuelles Konfigurieren der Verbindung

Wenn Sie eine Wireless LAN-Verbindung manuell konfigurieren, können Sie einen Wireless LAN-Router auswählen oder die benötigten Informationen manuell eingeben. Unabhängig vom gewählten Vorgehen müssen Sie die für die Konfiguration benötigten Informationen bereithalten, einschließlich der SSID und des Netzwerkschlüssels. ➤ **Überprüfen von SSID und Netzwerkschlüssel(P. 35)**

■ Auswählen eines Wireless LAN-Routers

Wählen Sie diese Konfigurationsoption, wenn Sie die Verbindung manuell konfigurieren müssen, die Konfiguration jedoch möglichst einfach halten möchten. ➤ **Konfiguration der Verbindung durch Auswahl eines Wireless LAN-Routers(P. 29)**

■ Manuelles Eingeben der Konfigurationsinformationen

Geben Sie zur Konfiguration der Verbindung die SSID und den Netzwerkschlüssel ein, wenn Sie detaillierte Einstellungen beispielsweise zu Authentisierung und Verschlüsselung festlegen möchten. ➤ **Konfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen(P. 32)**

LINKS

- **Konfiguration der Netzwerkumgebung(P. 19)**
- **Auswählen von verkabeltem LAN oder Wireless LAN(P. 21)**

Konfiguration der Verbindung mit der WPS Tastendrückmethode

420J-00A


Wenn der Wireless LAN-Router die Konfiguration über die WPS-Taste unterstützt, können Sie die Verbindung ganz einfach mit einem Tastendruck konfigurieren.

WICHTIG

- Die Bedienung des Wireless LAN-Routers kann sich je nach Gerät unterscheiden. Näheres dazu finden Sie in den Handbüchern zum verwendeten Netzwerkgerät.

1 Wählen Sie <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home).  **Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**

2 Wählen Sie <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Netzwerk (Network)>.

- Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie die korrekte ID und PIN ein.  **Anmelden am Gerät(P. 137)**

3 Wählen Sie <Einstellungen WLAN (Wireless LAN Settings)>.

- Wenn die <Soll WLAN aktiviert werden? (Do you want to enable the wireless LAN?)> Meldung angezeigt wird, wählen Sie <Ja (Yes)>.

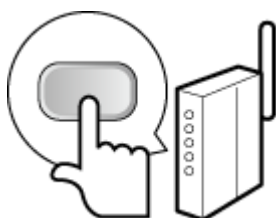
4 Lesen Sie die angezeigte Meldung, und wählen Sie <OK (OK)>.

5 Wählen Sie <WPS Tastendrückmethode (WPS Push Button Mode)>.

6 Wählen Sie <Ja (Yes)>.

7 Halten Sie die WPS-Taste am Wireless LAN-Router gedrückt.

- Sie müssen die Taste innerhalb von 2 Minuten drücken, nachdem Sie <Ja (Yes)> in Schritt 6 gewählt haben.
- Je nach Netzwerkgerät müssen Sie die Taste 2 Sekunden oder länger gedrückt halten. Näheres dazu finden Sie in den Handbüchern zum verwendeten Netzwerkgerät.



HINWEIS:

Wenn während der Konfiguration eine Fehlermeldung angezeigt wird

- Wählen Sie <Schließen (Close)> und fangen Sie wieder mit Schritt 5 an.

8 Warten Sie, bis die Meldung <Verbunden. (Connected.)> angezeigt wird.

9 Wählen Sie <Schließen (Close)>.

⇒ Warten Sie mehrere Minuten, bis die IP-Adresse und die anderen Elemente automatisch eingestellt sind.

WICHTIG:

Signalstärke

- Wenn mehr als ein Wireless LAN-Router vorhanden ist, mit dem eine Verbindung hergestellt werden kann, stellt dieses Gerät die Verbindung mit dem Router mit dem stärksten Signal her. Die Signalstärke wird mittels RSSI (Received Signal Strength Indication) gemessen.

HINWEIS:

- Sie können die IP-Adresse manuell einstellen. ▶ **Einstellen von IP-Adressen(P. 36)**
- Während Ihr Gerät mit Wireless LAN verbunden wird, wird das Wi-Fi Symbol auf dem Bildschirm Startseite (Home) oder auf dem Bildschirm der Grundfunktionen für die jeweilige Funktion angezeigt. ▶ **Basisbildschirme(P. 125)**

HINWEIS

Reduzieren des Stromverbrauchs

- Sie können das Gerät so einstellen, dass es je nach den vom Wireless LAN-Router ausgegebenen Signalen in den Modus <Energiesparmodus (Power Save Mode)> wechselt. ▶ **<Energiesparmodus (Power Save Mode)>(P. 478)**

Wenn sich die IP-Adresse des Geräts geändert hat

- In einer DHCP-Umgebung ändert sich die IP-Adresse des Geräts möglicherweise automatisch. In diesem Fall wird die Verbindung aufrechterhalten, solange das Gerät und der Computer zu demselben Subnet gehören.

LINKS

- ▶ **Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN(P. 23)**

Konfiguration der Verbindung im Modus "WPS PIN-Code"

420J-00C

Wenn der Wireless LAN-Router die Konfiguration über die Eingabe des WPS-PIN-Codes unterstützt, generieren Sie mit dem Gerät einen PIN-Code, und speichern Sie diesen im Netzwerkgerät.

WICHTIG

- Die Bedienung des Wireless LAN-Routers kann sich je nach Gerät unterscheiden. Näheres dazu finden Sie in den Handbüchern zum verwendeten Netzwerkgerät.



Am Computer

1 Greifen Sie vom Computer aus auf den Wireless LAN-Router zu, und rufen Sie den Bildschirm für die Eingabe des WPS-PIN-Codes auf.


- Weitere Informationen finden Sie in den Handbüchern zum verwendeten Netzwerkgerät.



Auf dem Bedienfeld

2 Wählen Sie <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)

3 Wählen Sie <Präferenzen (Preferences)> <Netzwerk (Network)>.

- Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie die korrekte ID und PIN ein.  Anmelden am Gerät(P. 137)

4 Wählen Sie <Einstellungen WLAN (Wireless LAN Settings)>.

- Wenn die <Soll WLAN aktiviert werden? (Do you want to enable the wireless LAN?)> Meldung angezeigt wird, wählen Sie <Ja (Yes)>.

5 Lesen Sie die angezeigte Meldung, und wählen Sie <OK (OK)>.

6 Wählen Sie <Modus WPS PIN-Code (WPS PIN Code Mode)>.

7 Wählen Sie <Ja (Yes)>.

⇒ Ein PIN-Code wird generiert und am Display angezeigt.

Am Computer

8 Speichern Sie den generierten PIN-Code im Wireless LAN-Router.

- Registrieren Sie den PIN-Code im Konfigurationsbildschirm, der in Schritt 1 angezeigt wird.
- Sie müssen den PIN-Code innerhalb von 10 Minuten speichern, nachdem Sie in Schritt 7 <Ja (Yes)> gewählt haben.

HINWEIS:

Wenn während der Konfiguration eine Fehlermeldung angezeigt wird

- Wählen Sie <Schließen (Close)> und fangen Sie wieder mit Schritt 6 an.

Auf dem Bedienfeld

9 Warten Sie, bis die Meldung <Verbunden. (Connected.)> angezeigt wird.

10 Wählen Sie <Schließen (Close)>.

► Warten Sie mehrere Minuten, bis die IP-Adresse und die anderen Elemente automatisch eingestellt sind.

WICHTIG:

Signalstärke

- Wenn mehr als ein Wireless LAN-Router vorhanden ist, mit dem eine Verbindung hergestellt werden kann, stellt dieses Gerät die Verbindung mit dem Router mit dem stärksten Signal her. Die Signalstärke wird mittels RSSI (Received Signal Strength Indication) gemessen.

HINWEIS:

- Sie können die IP-Adresse manuell einstellen. ► **Einstellen von IP-Adressen(P. 36)**
- Während Ihr Gerät mit Wireless LAN verbunden wird, wird das Wi-Fi Symbol auf dem Bildschirm Startseite (Home) oder auf dem Bildschirm der Grundfunktionen für die jeweilige Funktion angezeigt. ► **Basisbildschirme(P. 125)**

HINWEIS

Reduzieren des Stromverbrauchs

- Sie können das Gerät so einstellen, dass es je nach den vom Wireless LAN-Router ausgegebenen Signalen in den Modus <Energiesparmodus (Power Save Mode)> wechselt. ► **<Energiesparmodus (Power Save Mode)>(P. 478)**

Wenn sich die IP-Adresse des Geräts geändert hat

- In einer DHCP-Umgebung ändert sich die IP-Adresse des Geräts möglicherweise automatisch. In diesem Fall wird die Verbindung aufrechterhalten, solange das Gerät und der Computer zu demselben Subnet gehören.

LINKS

- **Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN(P. 23)**

Konfiguration der Verbindung durch Auswahl eines Wireless LAN-Routers

420J-00E

Sie können die Wireless LAN-Router (oder Access Points) suchen, mit denen eine Verbindung hergestellt werden kann, und einen im Display des Geräts auswählen. Geben Sie als Netzwerkschlüssel einen WEP- oder PSK-Schlüssel ein. Überprüfen und notieren Sie die für die Konfiguration benötigten Informationen, einschließlich der SSID und des Netzwerkschlüssels (► **Überprüfen von SSID und Netzwerkschlüssel(P. 35)**), bevor Sie einen Wireless LAN-Router auswählen.

HINWEIS

Sicherheitseinstellungen

- Wenn Sie eine Wireless LAN-Verbindung durch Auswahl eines Wireless LAN-Routers konfigurieren, wird die WEP-Authentisierungsmethode auf <Open System (Open System)> oder die WPA/WPA2-Verschlüsselungsmethode auf <Auto (Auto)> (AES-CCMP oder TKIP) gesetzt. Wenn Sie die WEP-Authentisierung für <Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key)> und die WPA/WPA2-Verschlüsselung für <AES-CCMP (AES-CCMP)> auswählen, müssen Sie zur Konfiguration der Verbindung <Manuell eingeben (Enter Manually)> verwenden. ► **Konfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen(P. 32)**

1 Wählen Sie <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). ► Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)

2 Wählen Sie <Präferenzen (Preferences)> ► <Netzwerk (Network)>.

- Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie die korrekte ID und PIN ein. ► **Anmelden am Gerät(P. 137)**

3 Wählen Sie <Einstellungen WLAN (Wireless LAN Settings)>.

- Wenn die <Soll WLAN aktiviert werden? (Do you want to enable the wireless LAN?)> Meldung angezeigt wird, wählen Sie <Ja (Yes)>.

4 Lesen Sie die angezeigte Meldung, und wählen Sie <OK (OK)>.

5 Wählen Sie <Einstellungen SSID (SSID Settings)>.

6 Wählen Sie <Zugriffspunkt wählen (Select Access Point)>.

▢ Das Gerät beginnt mit der Suche nach verfügbaren Wireless LAN-Routern.

HINWEIS:

- Wenn eine Meldung angezeigt wird, dass kein Access Point gefunden werden kann, ziehen Sie ► **Gegenmaßnahmen für die jeweilige Meldung(P. 714)** zu Rate.


7 Wählen Sie einen Wireless LAN-Router aus.

- Wählen Sie den Router, dessen SSID der von Ihnen notierten entspricht, und wählen Sie <Weiter (Next)>.




HINWEIS:


So zeigen Sie detaillierte Sicherheitseinstellungen an

- Wählen Sie einen Wireless LAN-Router, und wählen Sie <Details (Details)>. Wählen Sie , um wieder den vorherigen Bildschirm aufzurufen.

Wenn der gewünschte Wireless LAN-Router nicht gefunden wird

- Prüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß installiert und für eine Verbindung mit dem Netzwerk bereit ist.
 **Installations-/Einstellungsprobleme(P. 688)**

8 Geben Sie den zuvor notierten Netzwerkschlüssel ein.

- Geben Sie den Netzwerkschlüssel ein, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.
- Näheres zur Eingabe von Text finden Sie unter  **Eingeben von Text(P. 135)** .

9 Wählen Sie <Ja (Yes)>.

HINWEIS:

Wenn während der Konfiguration eine Fehlermeldung angezeigt wird

- Wählen Sie <Schließen (Close)>, überprüfen Sie, ob der Netzwerkschlüssel korrekt ist, und fangen Sie wieder mit Schritt 5 an.

10 Warten Sie, bis die Meldung <Verbunden. (Connected.)> angezeigt wird.

11 Wählen Sie <Schließen (Close)>.

⇒ Warten Sie mehrere Minuten, bis die IP-Adresse und die anderen Elemente automatisch eingestellt sind.

WICHTIG:

Signalstärke

- Wenn mehr als ein Wireless LAN-Router vorhanden ist, mit dem eine Verbindung hergestellt werden kann, stellt dieses Gerät die Verbindung mit dem Router mit dem stärksten Signal her. Die Signalstärke wird mittels RSSI (Received Signal Strength Indication) gemessen.

HINWEIS:

- Sie können die IP-Adresse manuell einstellen.  **Einstellen von IP-Adressen(P. 36)**

- Während Ihr Gerät mit Wireless LAN verbunden wird, wird das Wi-Fi Symbol auf dem Bildschirm Startseite (Home) oder auf dem Bildschirm der Grundfunktionen für die jeweilige Funktion angezeigt. ▶ **Basisbildschirme(P. 125)**

HINWEIS

Reduzieren des Stromverbrauchs

- Sie können das Gerät so einstellen, dass es je nach den vom Wireless LAN-Router ausgegebenen Signalen in den Modus <Energiesparmodus (Power Save Mode)> wechselt. ▶ **<Energiesparmodus (Power Save Mode)>(P. 478)**

Wenn sich die IP-Adresse des Geräts geändert hat

- In einer DHCP-Umgebung ändert sich die IP-Adresse des Geräts möglicherweise automatisch. In diesem Fall wird die Verbindung aufrechterhalten, solange das Gerät und der Computer zu demselben Subnet gehören.

LINKS

- ▶ **Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN(P. 23)**

Konfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen

420J-00F

Wenn Sie detaillierte Sicherheitseinstellungen festlegen möchten oder die Wireless LAN-Verbindung anhand der anderen Verfahren nicht herstellen können, geben Sie alle für die Wireless LAN-Verbindung benötigten Informationen manuell ein. Bevor Sie die detaillierten Einstellungen festlegen, überprüfen und notieren Sie die benötigten Informationen, einschließlich SSID, Netzwerkschlüssel und WLAN-Sicherheitsprotokolle (**Überprüfen von SSID und Netzwerkschlüssel(P. 35)**).

1 Wählen Sie <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). **Überprüfen von SSID und Netzwerkschlüssel(P. 35)**

2 Wählen Sie <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Netzwerk (Network)>.

- Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie die korrekte ID und PIN ein. **Anmelden am Gerät(P. 137)**

3 Wählen Sie <Einstellungen WLAN (Wireless LAN Settings)>.

- Wenn die <Soll WLAN aktiviert werden? (Do you want to enable the wireless LAN?)> Meldung angezeigt wird, wählen Sie <Ja (Yes)>.

4 Lesen Sie die angezeigte Meldung, und wählen Sie <OK (OK)>.

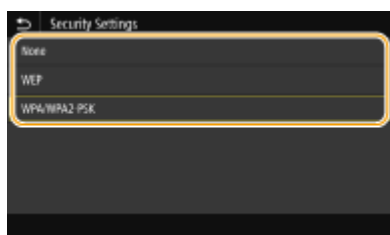
5 Wählen Sie <Einstellungen SSID (SSID Settings)> ▶ <Manuell eingeben (Enter Manually)>.

6 Geben Sie die zuvor notierte SSID ein.

- Geben Sie die SSID ein, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.
- Näheres zur Eingabe von Text finden Sie unter **Eingeben von Text(P. 135)** .

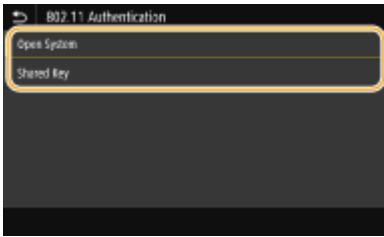
7 Legen Sie die Sicherheitseinstellungen gemäß den zuvor notierten Informationen fest.

- Wenn Sie die Sicherheitseinstellungen nicht festlegen müssen, wählen Sie <Ohne (None)>.



■ Verwenden von WEP

- 1 Wählen Sie <WEP (WEP)>.
- 2 Wählen Sie die Authentisierungsmethode aus.



<Open System (Open System)>

Stellt die Open-System-Authentisierung ein, die auch als "offene Authentisierung" bezeichnet wird.

<Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key)>

Verwendet den WEP-Schlüssel als Passwort.

HINWEIS:

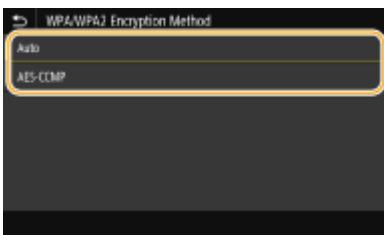
Wenn Sie <Open System (Open System)> ausgewählt haben

- Beim Herstellen der Verbindung zu einem Wireless LAN kommt es am Gerät zu einem Authentisierungsfehler, wenn am Wireless LAN-Router die Authentisierung über einen gemeinsamen Schlüssel eingestellt ist. In diesem Fall ändert das Gerät die Einstellung automatisch in <Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key)> und versucht erneut, eine Verbindung herzustellen.

- 3 Wählen Sie den zu bearbeitenden WEP-Schlüssel.
 - Wählen Sie den WEP-Schlüssel (1 bis 4), und wählen Sie <Bearbeiten (Edit)>.
 - Bis zu vier WEP-Schlüssel können gespeichert werden.
- 4 Geben Sie den zuvor notierten Netzwerkschlüssel ein.
 - Geben Sie den Netzwerkschlüssel ein, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.
- 5 Wählen Sie den gewünschten WEP-Schlüssel aus.
 - Wählen Sie den WEP-Schlüssel, den Sie bearbeitet haben, und wählen Sie <Registrieren (Register)>.

■ Verwenden von WPA-PSK oder WPA2-PSK

- 1 Wählen Sie <WPA/WPA2-PSK (WPA/WPA2-PSK)>.
- 2 Wählen Sie eine Verschlüsselungsmethode aus.



<Auto (Auto)>

Das Gerät wählt automatisch AES-CCMP oder TKIP, je nach der Einstellung am Wireless LAN-Router.

<AES-CCMP (AES-CCMP)>

Stellt AES-CCMP als Verschlüsselungsmethode ein.

- 3 Geben Sie den zuvor notierten Netzwerkschlüssel ein.
 - Geben Sie den Netzwerkschlüssel ein, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

8 Wählen Sie <Ja (Yes)>.

HINWEIS:

Wenn während der Konfiguration eine Fehlermeldung angezeigt wird

- Wählen Sie <Schließen (Close)>, überprüfen Sie, ob die angegebenen Einstellungen korrekt sind, und fangen Sie wieder mit Schritt 5 an.

9 Warten Sie, bis die Meldung <Verbunden. (Connected.)> angezeigt wird.

10 Wählen Sie <Schließen (Close)>.

⇒ Warten Sie mehrere Minuten, bis die IP-Adresse und die anderen Elemente automatisch eingestellt sind.

WICHTIG:

Signalstärke

- Wenn mehr als ein Wireless LAN-Router vorhanden ist, mit dem eine Verbindung hergestellt werden kann, stellt dieses Gerät die Verbindung mit dem Router mit dem stärksten Signal her. Die Signalstärke wird mittels RSSI (Received Signal Strength Indication) gemessen.

HINWEIS:

- Sie können die IP-Adresse manuell einstellen. ▶ **Einstellen von IP-Adressen(P. 36)**
- Während Ihr Gerät mit Wireless LAN verbunden wird, wird das Wi-Fi Symbol auf dem Bildschirm Startseite (Home) oder auf dem Bildschirm der Grundfunktionen für die jeweilige Funktion angezeigt. ▶ **Basisbildschirme(P. 125)**

HINWEIS

Reduzieren des Stromverbrauchs

- Sie können das Gerät so einstellen, dass es je nach den vom Wireless LAN-Router ausgegebenen Signalen in den Modus <Energiesparmodus (Power Save Mode)> wechselt. ▶ **<Energiesparmodus (Power Save Mode)>(P. 478)**

Wenn sich die IP-Adresse des Geräts geändert hat

- In einer DHCP-Umgebung ändert sich die IP-Adresse des Geräts möglicherweise automatisch. In diesem Fall wird die Verbindung aufrechterhalten, solange das Gerät und der Computer zu demselben Subnet gehören.

LINKS

- ▶ **Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN(P. 23)**

Überprüfen von SSID und Netzwerkschlüssel

420J-00H

Bei der manuellen Konfiguration einer Wireless LAN-Verbindung müssen Sie die SSID und den Netzwerkschlüssel des Wireless LAN-Routers eingeben. Die SSID und der Netzwerkschlüssel sind unter Umständen auf den verwendeten Netzwerkgeräten angegeben. Überprüfen Sie die Geräte, und notieren Sie die benötigten Informationen, bevor Sie die Verbindung konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie in den Handbüchern zu den verwendeten Netzwerkgeräten, oder wenden Sie sich an die Hersteller.

SSID	Ein Name zur Identifizierung eines bestimmten Wireless LAN. Andere Begriffe für die SSID sind unter anderem "Access Point Name" und "Netzwerkname."
Netzwerkschlüssel	Ein Schlüsselwort oder Passwort für die Verschlüsselung von Daten bzw. die Authentisierung eines Netzwerks. Andere Begriffe für den Netzwerkschlüssel sind unter anderem "Verschlüsselungsschlüssel", "WEP-Schlüssel", "WPA/WPA2-Passphrase" und "Pre-Shared-Key (PSK)."
WLAN-Sicherheitsprotokolle (Authentisierung/ Verschlüsselung)	Bei der manuellen Konfiguration einer Wireless LAN-Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen müssen Sie Sicherheitseinstellungen festlegen. Überprüfen Sie die folgenden Informationen: <ul style="list-style-type: none"> • Sicherheitstypen (WEP/WPA-PSK/WPA2-PSK) • Authentisierungsmethode (Open System (Open System)/Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key)) • Verschlüsselungsmethode (TKIP/AES-CCMP)

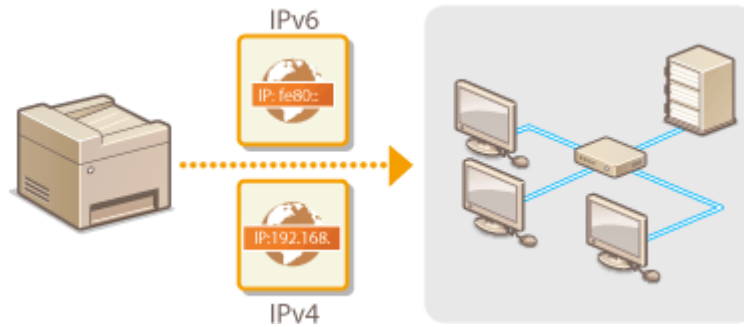
LINKS

- ▶ **Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN(P. 23)**
- ▶ **Konfiguration der Verbindung durch Auswahl eines Wireless LAN-Routers(P. 29)**
- ▶ **Konfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen(P. 32)**

Einstellen von IP-Adressen

420J-00J

Wenn Sie das Gerät mit einem Netzwerk verbinden, ist eine eindeutige IP-Adresse im Netzwerk erforderlich. Zwei Versionen von IP-Adressen stehen zur Verfügung: IPv4 und IPv6. Konfigurieren Sie diese Einstellungen je nach Netzwerkumgebung. Wenn Sie IPv6-Adressen verwenden möchten, müssen Sie die IPv4-Adresseinstellungen richtig konfigurieren.



- **Einstellen der IPv4-Adresse(P. 37)**
- **Einstellen von IPv6-Adressen(P. 40)**

Einstellen der IPv4-Adresse

420J-00K

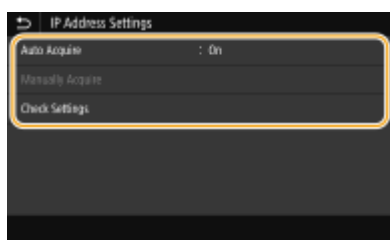


Die IPv4-Adresse des Geräts kann über ein Protokoll für die dynamische IP-Adressierung, beispielsweise DHCP, automatisch zugewiesen oder manuell eingegeben werden. Wenn Sie das Gerät an ein verkabeltes LAN anschließen, vergewissern Sie sich, dass die Stecker des LAN-Kabels fest in den Buchsen sitzen (▶ **Herstellen einer Verbindung zu einem Wired LAN(P. 22)**). Falls erforderlich, können Sie die Netzwerkverbindung testen.

- ▶ **Einstellen der IPv4-Adresse(P. 37)**
- ▶ **Testen der Netzwerkverbindung(P. 38)**

Einstellen der IPv4-Adresse

- 1 Wählen Sie <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). ▶ Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**
- 2 Wählen Sie <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Netzwerk (Network)>.**
 - Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie die korrekte ID und PIN ein. ▶ **Anmelden am Gerät(P. 137)**
- 3 Wählen Sie <Einstellungen TCP/IP (TCP/IP Settings)> ▶ <Einstellungen IPv4 (IPv4 Settings)> ▶ <Einstellungen IP-Adresse (IP Address Settings)>.**
- 4 Konfigurieren Sie die IP-Adresseinstellungen.**



<Auto erfassen (Auto Acquire)>

Wählen Sie diese Option, um automatisch eine IP-Adresse über das Protokoll DHCP zuzuweisen. Wenn <Ein (On)> angezeigt wird, ist die automatische Adressierung aktiviert.

<Manuell erfassen (Manually Acquire)>

Wählen Sie diese Einstellung, um die IP-Adresseinstellungen durch manuelle Eingabe einer IP-Adresse zu konfigurieren. Diese Option können Sie nur wählen, wenn das automatische Abrufen auf <Aus (Off)> gesetzt ist.

<Einstellungen prüfen (Check Settings)>

Wählen Sie diese Option, wenn die aktuellen IP-Adresseinstellungen angezeigt werden sollen.

■ Automatische Zuweisung einer IP-Adresse

- 1 Wählen Sie <Auto erfassen (Auto Acquire)>.**

- 2 Wählen Sie <Ein (On)> unter <Auto erfassen (Auto Acquire)>.
- 3 Wählen Sie <DHCP (DHCP)> unter <Protokoll wählen (Select Protocol)>.

HINWEIS:

Wenn Sie DHCP/BOOTP/RARP nicht für die Zuweisung einer IP-Adresse verwenden wollen

- Wählen Sie <Aus (Off)>. Wenn Sie <DHCP (DHCP)> wählen und diese Dienste nicht verfügbar sind, durchsucht das Gerät das Netzwerk unnötigerweise nach diesen Diensten, was Zeit und Kommunikationsressourcen beansprucht.
- 4 Überprüfen Sie, ob <Auto IP (Auto IP)> auf <Ein (On)> gesetzt ist.
 - Wenn <Aus (Off)> ausgewählt ist, ändern Sie die Einstellung in <Ein (On)>.
 - 5 Wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

HINWEIS:

- Über DHCP zugewiesene IP-Adressen haben Vorrang vor den mit Auto IP abgerufenen Adressen.

■ Manuelles Eingeben einer IP-Adresse

- 1 Wählen Sie <Auto erfassen (Auto Acquire)>, und wählen Sie <Aus (Off)> ► <Anwenden (Apply)> unter <Auto erfassen (Auto Acquire)>.
- 2 Wählen Sie <Manuell erfassen (Manually Acquire)>.
- 3 Geben Sie die <IP-Adresse (IP Address)>, <Subnetzmaske (Subnet Mask)> und <Gateway-Adresse (Gateway Address)> ein, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

5 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

HINWEIS

Überprüfen Sie, ob die Einstellungen korrekt sind.

- Stellen Sie sicher, dass der Remote UI-Bildschirm bei Ihrem Computer angezeigt werden kann (► **Starten von Remote UI(P. 440)**). Wenn ein Computer nicht verfügbar ist, können Sie die Verbindung über das Bedienfeld überprüfen (► **Testen der Netzwerkverbindung(P. 38)**).

Wenn Sie die IP-Adresse nach Installation des Druckertreibers geändert haben

- Wenn der MFNP-Port verwendet wird und sich das Gerät sowie der Computer im gleichen Subnetz befinden, wird die Verbindung aufrechterhalten; Sie brauchen daher keinen neuen Port hinzufügen. Wird jedoch der Standard -TCP/IP-Port verwendet, müssen Sie einen neuen Port hinzufügen. ► **Konfigurieren von Druckerports(P. 49)**

*Wenn Sie nicht wissen, welcher Port gerade verwendet wird, lesen Sie ► **Überprüfen des Druckeranschlusses(P. 808)** .

Testen der Netzwerkverbindung

- 1 Wählen Sie <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). ► **Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**

2 Wählen Sie <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Netzwerk (Network)>.

- Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie die korrekte ID und PIN ein. **🔴Anmelden am Gerät(P. 137)**

3 Wählen Sie <Einstellungen TCP/IP (TCP/IP Settings)> ▶ <Einstellungen IPv4 (IPv4 Settings)> ▶ <PING-Befehl (PING Command)>.

4 Geben Sie die IPv4-Adresse eines anderen Geräts im Netzwerk ein, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

- ▣ Wenn die Verbindung ordnungsgemäß hergestellt wurde, wird der folgende Bildschirm <Antwort vom Host empfangen. (Received response from the host.)> angezeigt.

LINKS

- 🔴 **Einstellen von IPv6-Adressen(P. 40)**
- 🔴 **Anzeigen von Netzwerkeinstellungen(P. 43)**
- 🔴 **Konfigurieren von WINS(P. 70)**

Einstellen von IPv6-Adressen

420J-00L



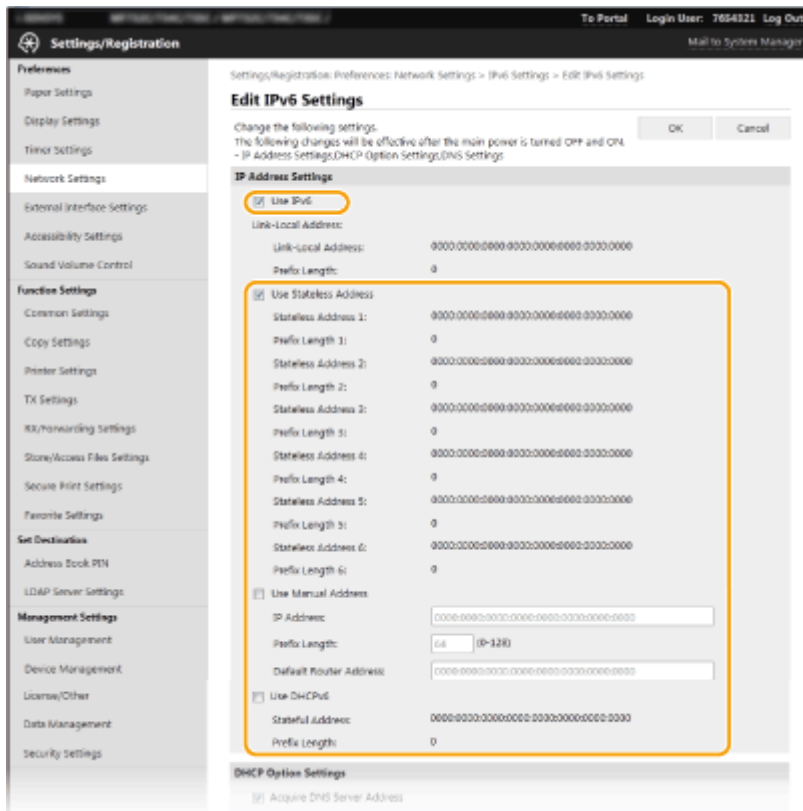
Die IPv6-Adressen des Geräts können Sie über Remote UI konfigurieren. Überprüfen Sie die IPv4-Adresseinstellungen (▶ **Anzeigen von IPv4-Einstellungen(P. 43)**), bevor Sie IPv6-Adressen einstellen. Sie müssen die richtigen IPv4-Einstellungen festlegen, wenn Sie IPv6-Adressen verwenden wollen. Beachten Sie, dass die Scanfunktion, die den Scannertreiber oder die Option WG Scan Utility nutzt, in einer IPv6-Umgebung nicht zur Verfügung steht. Das Gerät kann die folgenden IPv6-Adressen verwenden:

Typ	Beschreibung
Link-Local-Adresse	Eine solche Adresse ist nur innerhalb eines Subnets oder Links gültig und kann nicht über den Router hinaus für die Kommunikation mit anderen Geräten verwendet werden. Die Link-Local-Adresse wird automatisch eingestellt, sobald Sie die IPv6-Funktion des Geräts aktivieren.
Manuelle Adresse	Eine solche Adresse geben Sie manuell ein. Wenn Sie diese Adresse verwenden, geben Sie die Präfixlänge und die Adresse des Standardrouters ein.
Zustandslose Adresse	Eine solche Adresse wird automatisch anhand der MAC-Adresse des Geräts und des Netzwerkpräfixes generiert, das vom Router bekannt gemacht wird. Zustandslose Adressen werden beim Neustart (oder Einschalten) des Geräts verworfen.
Zustandshafte Adresse	Eine solche Adresse wird mittels DHCPv6 von einem DHCP-Server abgerufen.

HINWEIS

- Weitere Informationen über die Grundfunktionen, die bei der Konfiguration des Geräts über die Remote UI auszuführen sind, finden Sie unter ▶ **Einstellen von Menüoptionen über Remote UI(P. 449)** .

- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Modus Systemmanager an. ▶ Starten von Remote UI(P. 440)**
- 2 Klicken Sie auf der Portalseite auf [Einstellungen/Registrierung (Settings/Registration)]. ▶ Remote UI-Bildschirm(P. 441)**
- 3 Wählen Sie [Netzwerkeinstellungen (Network Settings)] ▶ [Einstellungen IPv6 (IPv6 Settings)].**
- 4 Klicken Sie auf [Bearbeiten (Edit)].**
- 5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [IPv6 verwenden (Use IPv6)], und konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen.**

**[IPv6 verwenden (Use IPv6)]**

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um IPv6 am Gerät zu aktivieren. Wenn Sie IPv6 nicht verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

[Zustandslose Adresse verwenden (Use Stateless Address)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie eine zustandslose Adresse verwenden. Wenn Sie keine zustandslose Adresse verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

[Manuelle Adresse verwenden (Use Manual Address)]

Wenn Sie manuell eine IPv6-Adresse eingeben wollen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und geben Sie die IP-Adresse, die Präfixlänge und die Adresse des Standardrouters in die entsprechenden Textfelder ein.

[IP-Adresse (IP Address)]

Geben Sie eine IPv6-Adresse ein. Adressen, die mit "ff" anfangen (oder Multicast-Adressen), können Sie nicht eingeben.

[Präfixlänge (Prefix Length)]

Geben Sie die für die Netzwerkadresse verfügbare Anzahl an Bit als Zahl ein.

[Adresse Standardrouter (Default Router Address)]

Geben Sie bei Bedarf die IPv6-Adresse des Standardrouters ein. Adressen, die mit "ff" anfangen (oder Multicast-Adressen), können Sie nicht eingeben.

[DHCPv6 verwenden (Use DHCPv6)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie eine zustandshafte Adresse verwenden. Wenn Sie DHCPv6 nicht verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

6 Klicken Sie auf [OK (OK)].**7 Starten Sie das Gerät neu.**

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

HINWEIS

Überprüfen Sie, ob die Einstellungen korrekt sind.

- Vergewissern Sie sich, dass am Computer der Remote UI-Bildschirm angezeigt werden kann, indem Sie die IPv6-Adresse des Geräts verwenden. ▶**Starten von Remote UI(P. 440)**

Auswählen von Einstellungen über das Bedienfeld

- Sie können auch über <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home) auf die IPv6-Einstellungen zugreifen. ▶**<Einstellungen IPv6 (IPv6 Settings)>(P. 479)**

Wenn Sie die IP-Adresse nach Installation des Druckertreibers geändert haben

- Sie müssen einen neuen Anschluss hinzufügen. ▶**Konfigurieren von Druckerports(P. 49)**

LINKS

▶**Einstellen der IPv4-Adresse(P. 37)**

▶**Anzeigen von Netzwerkeinstellungen(P. 43)**

Anzeigen von Netzwerkeinstellungen

420J-00R

- ▶ **Anzeigen von IPv4-Einstellungen(P. 43)**
- ▶ **Anzeigen von IPv6-Einstellungen(P. 43)**
- ▶ **Anzeigen der MAC-Adresse für WLAN(P. 43)**
- ▶ **Anzeigen der MAC-Adresse und der Informationen für Wireless LAN(P. 44)**

HINWEIS

- Wenn "0.0.0.0" als IP-Adresse angezeigt wird, ist sie nicht korrekt konfiguriert.
- Wenn Sie das Gerät an einen Switching-Hub oder eine Bridge anschließen, kann es auch bei einer korrekt konfigurierten IP-Adresse zu einem Kommunikationsfehler kommen. Dieses Problem können Sie lösen, indem Sie ein Intervall einstellen und so den Start der Kommunikation verzögern. ▶ **Einstellen einer Wartezeit für die Netzwerkverbindung(P. 60)**
- Sie können eine Liste der aktuellen Netzwerkeinstellungen ausdrucken. ▶ **Anwenderdatenliste/Datenliste Systemmanager(P. 680)**

Anzeigen von IPv4-Einstellungen



<Statusmonitor (Status Monitor)> ▶ <Netzwerkinformationen (Network Information)> ▶ <IPv4 (IPv4)> ▶ Wählen Sie die anzuzeigende Einstellung ▶ Überprüfen Sie die Einstellungen

Anzeigen von IPv6-Einstellungen



<Statusmonitor (Status Monitor)> ▶ <Netzwerkinformationen (Network Information)> ▶ <IPv6 (IPv6)> ▶ Wählen Sie die anzuzeigende Einstellung ▶ Überprüfen Sie die Einstellungen

Anzeigen der MAC-Adresse für WLAN


- 1** Wählen Sie <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). ▶ **Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**
- 2** Wählen Sie <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Netzwerk (Network)>.
 - Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie die korrekte ID und PIN ein. ▶ **Anmelden am Gerät(P. 137)**
- 3** Wählen Sie <Einstellungen Ethernettreiber (Ethernet Driver Settings)>.

⇒ Die MAC-Adresse wird angezeigt.

Anzeigen der MAC-Adresse und der Informationen für Wireless LAN

1 Wählen Sie <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home).  Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)

2 Wählen Sie <Präferenzen (Preferences)>  <Netzwerk (Network)>.

- Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie die korrekte ID und PIN ein.  **Anmelden am Gerät(P. 137)**

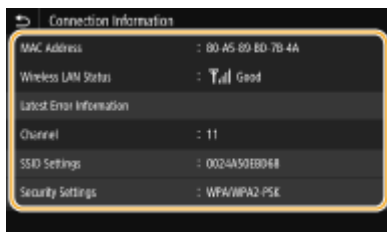
3 Wählen Sie <Einstellungen WLAN (Wireless LAN Settings)>.

- Wenn die <Soll WLAN aktiviert werden? (Do you want to enable the wireless LAN?)> Meldung angezeigt wird, wählen Sie <Ja (Yes)>.

4 Lesen Sie die angezeigte Meldung, und wählen Sie <OK (OK)>.

5 Wählen Sie <Verbindungsinf. (Connection Information)>.

6 Wählen Sie die anzuzeigende Einstellung aus.






HINWEIS:

Anzeigen von Sicherheitsinformationen





- Wählen Sie für die Anzeige von WEP- und WPA/WPA2-PSK-Informationen <Sicherheitseinstellungen (Security Settings)>.

Anzeigen des Bildschirms <Statusmonitor (Status Monitor)>

- <WLAN-Status (Wireless LAN Status)> und <Aktuelle Fehlerinformationen (Latest Error Information)> können Sie über <Statusmonitor (Status Monitor)> anzeigen.

<Statusmonitor (Status Monitor)>  <Netzwerkinformationen (Network Information)>  <Netzwerkverbindungstyp (Network Connection Type)>  Wählen Sie die anzuzeigende Einstellung

LINKS

-  **Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN(P. 23)**
-  **Einstellen der IPv4-Adresse(P. 37)**
-  **Einstellen von IPv6-Adressen(P. 40)**
-  **Konfigurieren von DNS(P. 61)**

Konfigurieren von Einstellungen für die Kommunikation mit einem Computer

420J-00S

Geben Sie das Protokoll und den Port an, wenn Sie das Gerät von einem Computer über das Netzwerk betreiben. Führen Sie die grundlegenden Konfigurationsschritte aus, bevor Sie das Gerät für das Drucken oder Faxen von einem Computer konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie in den Handbüchern der Treiber (**▶Treiber(P. 823)**).



- ▶ **Konfigurieren von Druckprotokollen und WSD-Funktionen(P. 46)**
- ▶ **Konfigurieren von Druckerports(P. 49)**
- ▶ **Konfigurieren eines Druckservers(P. 53)**

HINWEIS

- Die hier erläuterten Protokolle definieren Regeln für die Übermittlung von Dokumentendaten zwischen einem Computer und dem Gerät, und können je nach vorgesehenem Zweck oder der Netzwerkumgebung ausgewählt werden.
- Ports sind Gateways für die Weitergabe von Daten zwischen Netzwerkgeräten. Porteeinstellungen sind häufig die Ursache dafür, wenn Kommunikationsfehler in der Netzwerkverbindung auftreten.

Konfigurieren von Druckprotokollen und WSD-Funktionen

420J-00U

Konfigurieren Sie die Protokolle für das Drucken von Dokumenten von einem Computer im Netzwerk.

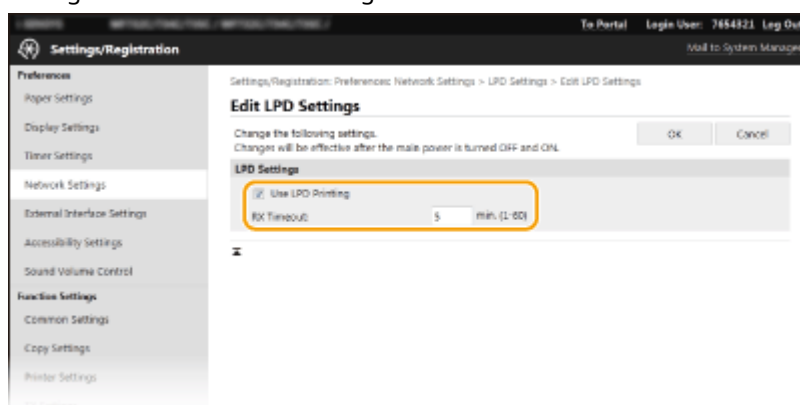
HINWEIS

- Weitere Informationen über die Grundfunktionen, die bei der Konfiguration des Geräts über die Remote UI auszuführen sind, finden Sie unter **►Einstellen von Menüoptionen über Remote UI(P. 449)** .

- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Modus Systemmanager an. ►Starten von Remote UI(P. 440)**
- 2 Klicken Sie auf der Portalseite auf [Einstellungen/Registrierung (Settings/Registration)]. ►Remote UI-Bildschirm(P. 441)**
- 3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen (Network Settings)].**
- 4 Konfigurieren Sie Druckprotokolle.**

■Konfigurieren von LPD oder RAW

- 1** Wählen Sie [Einstellungen LPD (LPD Settings)] oder [Einstellungen RAW (RAW Settings)] ► [Bearbeiten (Edit)].
- 2** Konfigurieren Sie die Einstellungen nach Bedarf.



[LPD-Druck verwenden (Use LPD Printing)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie über LPD drucken wollen. Wenn Sie das Drucken über LPD nicht verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

[RAW-Druck verwenden (Use RAW Printing)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie über RAW drucken wollen. Wenn Sie das Drucken über RAW nicht verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

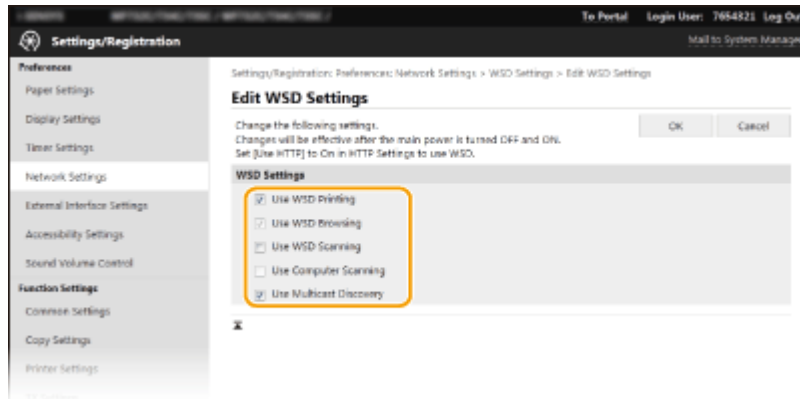
[EM-Timeout (RX Timeout)]

Legen Sie einen Wert als Neustartwartezeit für den Datenempfang fest. Wenn der Datenempfang nach der festgelegten Zeit nicht fortgesetzt wird, wird der Druckvorgang abgebrochen.

- 3 Klicken Sie auf [OK (OK)].

■ Konfigurieren von WSD

- 1 Wählen Sie [Einstellungen WSD (WSD Settings)] ► [Bearbeiten (Edit)].
- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen nach Bedarf.



[WSD-Drucken verwenden (Use WSD Printing)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie über WSD drucken wollen. Wenn Sie das Drucken über WSD nicht verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

[WSD-Browsen verwenden (Use WSD Browsing)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie über WSD von einem Computer aus Informationen über das Gerät abrufen wollen. Das Kontrollkästchen wird automatisch aktiviert, wenn Sie das Kontrollkästchen [WSD-Drucken verwenden (Use WSD Printing)] aktivieren.

[WSD-Scannen verwenden (Use WSD Scanning)]

Das WSD-Scannen ermöglicht das Speichern gescannter Dokumente auf einem Computer, ohne den Scannertreiber zu installieren. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie über WSD Dokumente scannen wollen. Wenn Sie das Scannen über WSD nicht verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

[Computer-Scan verwenden (Use Computer Scanning)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie das Scannen über WSD über das Bedienfeld des Geräts steuern wollen. Dieses Kontrollkästchen kann nur aktiviert werden, wenn Sie das Kontrollkästchen [WSD-Scannen verwenden (Use WSD Scanning)] aktivieren. Zur Ausführung des Scanvorgangs wählen Sie <Scan (Scan)> auf dem Bildschirm Startseite (Home), und geben Sie einen über WSD verbundenen Computer als Scanziel an. (► **Scannen und Speichern auf einem Computer(P. 298)**).

[Multicast Discovery verwenden (Use Multicast Discovery)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn das Gerät auf Multicast-Discovery-Nachrichten reagieren soll. Wenn Sie das Kontrollkästchen deaktivieren, bleibt das Gerät auch dann im Schlafmodus, wenn Multicast-Discovery-Nachrichten im Netzwerk vorhanden sind.

- 3 Klicken Sie auf [OK (OK)].

5 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

HINWEIS

Auswählen von Einstellungen über das Bedienfeld

- Sie können auch über <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home) auf die LPD-, RAW- und WSD-Einstellungen zugreifen.

▶<Einstellungen LPD (LPD Settings)>(P. 480)

▶<Einstellungen RAW (RAW Settings)>(P. 480)

▶<Einstellungen WSD (WSD Settings)>(P. 480)

Konfiguration der WSD-Netzwerkgeräte

- Sie können die WSD-Netzwerkgeräte vom Druckerordner aus hinzufügen. Öffnen Sie den Druckerordner (▶ **Anzeigen des Druckerordners(P. 803)**) ▶ klicken Sie auf [Gerät hinzufügen (Add a device)] oder [Drucker hinzufügen (Add a printer)], und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Weitere Informationen zur Installation des Treibers für das WSD-Netzwerk finden Sie in den Handbüchern der Treiber (▶ **Treiber(P. 823)**).

So ändern Sie die Portnummer

- Sie müssen die gleiche Portnummer, die Sie am Gerät und Computer verwendet haben, für das Druckprotokoll verwenden.

▶**Konfigurieren von Druckerports(P. 49)**

▶**Ändern von Portnummern(P. 394)**

LINKS

▶**Konfigurieren von Druckerports(P. 49)**

Konfigurieren von Druckerports

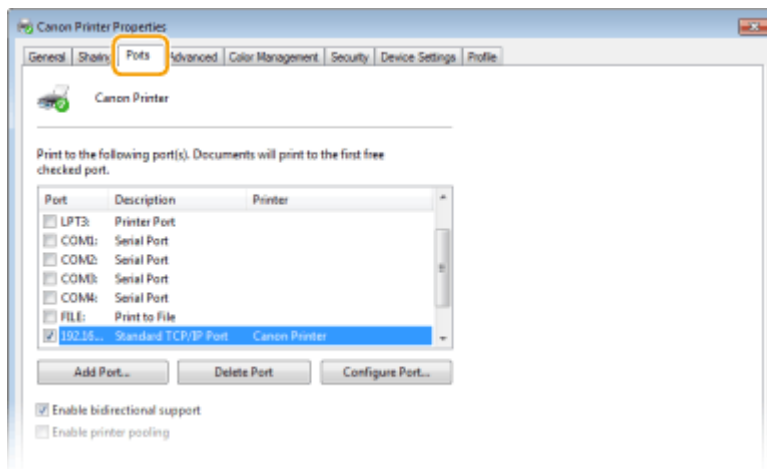
420J-00W

Es kann zu Fehlern beim Drucken kommen, wenn sich die IP-Adresse des Geräts geändert hat oder wenn über den Windows-Druckerordner ein Drucker hinzugefügt wurde. Diese Fehler sind normalerweise auf fehlerhafte Druckerporteinstellungen zurückzuführen. Eventuell wurde eine falsche Portnummer oder ein falscher Porttyp angegeben. In solchen Fällen schlägt das Drucken fehl, weil die Dokumentendaten nicht an das Gerät übertragen werden können. Beheben Sie solche Probleme, indem Sie die Druckerporteinstellungen am Computer konfigurieren.

WICHTIG

- Melden Sie sich für die folgenden Schritte als Benutzer mit Administratorrechten am Computer an.

- Öffnen Sie den Druckerordner. ► **Anzeigen des Druckerordners(P. 803)**
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol für dieses Gerät, und klicken Sie auf **[Druckereigenschaften (Printer properties)]** oder **[Eigenschaften (Properties)]**.
- Klicken Sie auf die Registerkarte **[Anschlüsse (Ports)]**, und konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen.



■ Hinzufügen von Ports

Wenn Sie bei der Installation von Treibern aus dem Windows-Druckerordner die IP-Adresse des Geräts geändert oder einen falschen Port ausgewählt haben, fügen Sie einen neuen Port hinzu. Es gibt zwei Typen von Ports (Anschlüssen): "MFNP Port" und "Standard TCP/IP Port". Wählen Sie den Typ des Ports gemäß Ihrer Umgebung.

MFNP-Port
(nur für IPv4-Umgebungen)

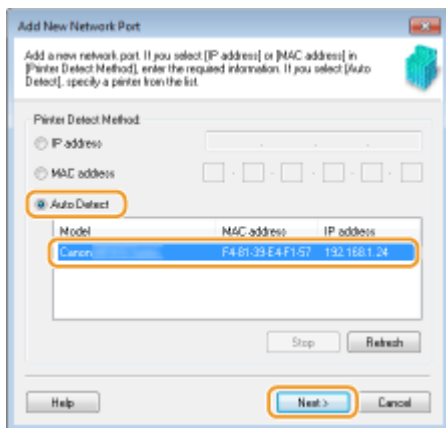
Dies ist ein Port, der eine automatische Erkennung der IP-Adresse des Geräts ermöglicht. Selbst wenn die IP-Adresse des Geräts geändert wird, bleibt die Verbindung unter der Voraussetzung erhalten, dass sich das Gerät und der Computer im gleichen Subnetz befinden. Sie müssen also nicht jedes Mal einen neuen Anschluss hinzufügen, wenn sich die IP-Adresse ändert. Wenn Sie das Gerät in einer IPv4-Umgebung einsetzen, sollten Sie in der Regel diesen Anschlusstyp wählen.

WICHTIG:

	<ul style="list-style-type: none"> Sie können einen MFNP-Port nur hinzufügen, wenn Sie den Treiber von der mitgelieferten DVD-ROM installieren, oder wenn Sie den Druckertreiber oder Faxtreiber von der Canon-Website herunterladen und installieren.
Standard-TCP/IP-Port	Dies ist ein standardmäßiger Windows-Port (oder Anschluss). Wenn Sie diesen Anschlusstyp verwenden, müssen Sie nach jeder Änderung der IP-Adresse des Geräts einen neuen Anschluss hinzufügen. Wählen Sie diesen Anschlusstyp, wenn Sie das Gerät in einer IPv6-Umgebung einsetzen, und wenn Sie einen MFNP-Port nicht hinzufügen können.

Hinzufügen eines MFNP-Ports

- 1** Klicken Sie auf [Hinzufügen (Add Port)].
- 2** Wählen Sie [Canon MFNP Port (Canon MFNP Port)] unter [Verfügbare Anschlusstypen (Available port types)], und klicken Sie auf [Neuer Anschluss (New Port)].
- 3** Wählen Sie [Automatische Erkennung (Auto Detect)], und wählen Sie nach erfolgter Erkennung das Gerät aus, und klicken Sie dann auf [Weiter (Next)].



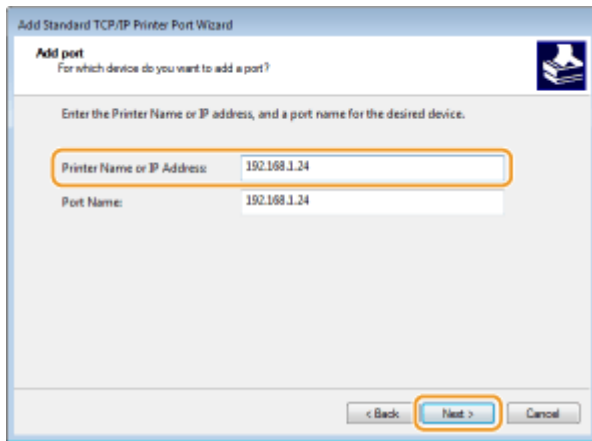
HINWEIS:

Wenn das Gerät nicht erkannt wird

- Klicken Sie auf [Aktualisieren (Refresh)]. Wenn das Problem erneut auftritt, wählen Sie [IP-Adresse (IP address)] oder [MAC-Adresse (MAC address)], geben Sie die IP- oder MAC-Adresse des Geräts ein (▶ **Anzeigen von Netzwerkeinstellungen(P. 43)**), und klicken Sie dann auf [Weiter (Next)].
- 4** Klicken Sie auf [Hinzufügen (Add)] ▶ [Fertigstellen (Finish)].
 - 5** Klicken Sie auf [Schließen (Close)].

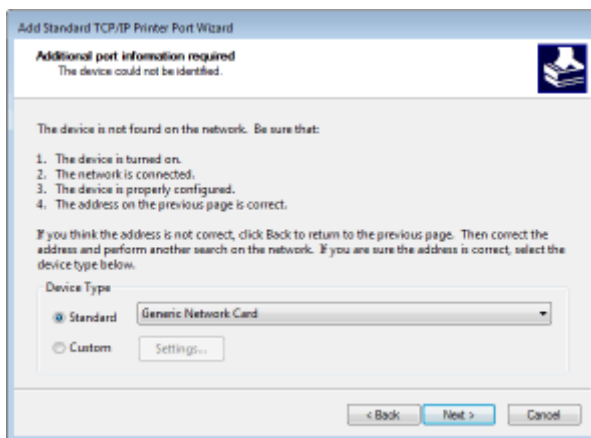
Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Ports

- 1** Klicken Sie auf [Hinzufügen (Add Port)].
- 2** Wählen Sie [Standard TCP/IP Port (Standard TCP/IP Port)] unter [Verfügbare Anschlusstypen (Available port types)], und klicken Sie auf [Neuer Anschluss (New Port)].
- 3** Klicken Sie auf [Weiter (Next)].
- 4** Geben Sie die IP-Adresse oder den DNS-Namen des Geräts ein, und klicken Sie auf [Weiter (Next)].
 - Der [Portname (Port Name)] wird automatisch eingetragen. Sie können ihn ändern, wenn erforderlich.



HINWEIS:

- Wenn der nächste Bildschirm angezeigt wird, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.



*Wenn Sie den [Gerätetyp (Device Type)] wählen, wählen Sie [Canon Network Printing Device with P9100 (Canon Network Printing Device with P9100)] unter [Standard (Standard)].

- 5 Klicken Sie auf [Fertig stellen (Finish)].
- 6 Klicken Sie auf [Schließen (Close)].

■ Ändern des Porttyps oder der Portnummer

Wenn auf der Geräteseite das Druckprotokoll (LPD oder RAW) (**► Konfigurieren von Druckprotokollen und WSD-Funktionen(P. 46)**) oder die Portnummer (**► Ändern von Portnummern(P. 394)**) geändert wurde, müssen die entsprechenden Einstellungen auch im Computer konfiguriert werden. Bei WSD-Ports ist diese Vorgehensweise nicht erforderlich.

MFNP-Port

- 1 Klicken Sie auf [Konfigurieren (Configure Port)].
- 2 Wählen Sie unter [Protokolltyp (Protocol Type)] die Option [RAW (RAW)] oder [LPR (LPR)], und ändern Sie die [Anschlussnummer (Port Number)].
- 3 Klicken Sie auf [OK (OK)].

Standard-TCP/IP-Port

- 1 Klicken Sie auf [Konfigurieren (Configure Port)].

- 2** Wählen Sie unter [Protokoll (Protocol)] die Option [Raw (Raw)] oder [LPR (LPR)].
 - Wenn Sie [Raw (Raw)] ausgewählt haben, ändern Sie die [Anschlussnummer (Port Number)].
 - Wenn Sie [LPR (LPR)] ausgewählt haben, geben Sie "lp" in [Warteschlangenname (Queue Name)] ein.
- 3** Klicken Sie auf [OK (OK)].

4 Klicken Sie auf [Schließen (Close)].

LINKS

► **Konfigurieren eines Druckservers(P. 53)**

Konfigurieren eines Druckerservers

420J-00X

Mit einem Druckserver können Sie die Belastung des Computers, von dem Sie drucken, reduzieren. Der Druckserver macht es auch möglich, die Treiber auf jedem Computer über das Netzwerk zu installieren, was Ihnen die Mühe erspart, die Treiber auf jedem Computer mithilfe der mitgelieferten DVD-ROM zu installieren. Um einen Computer im Netzwerk als Druckserver einzurichten, konfigurieren Sie die Einstellungen für die Freigabe des Druckers.

WICHTIG

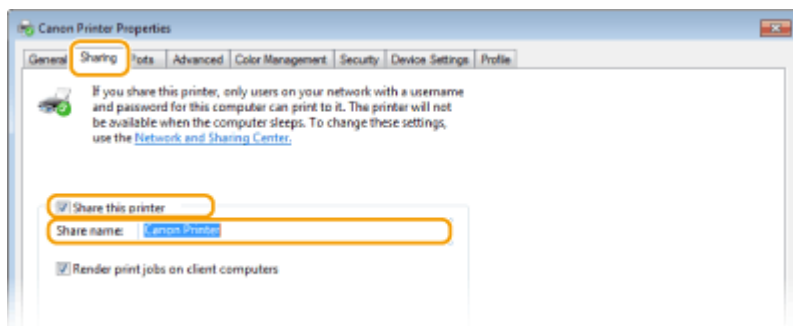
- Melden Sie sich für die folgenden Schritte als Benutzer mit Administratorrechten am Computer an.
- Je nach dem Betriebssystem und der Systemarchitektur (32 Bit oder 64 Bit) des Druckerservers und der Clientcomputer können Sie unter Umständen keine Treiber über das Netzwerk installieren.
- Wenn Sie einen Druckserver in einer Domänenumgebung implementieren wollen, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

HINWEIS

So führen Sie die Verwaltung per Abteilungs-IDs bei Verwendung eines Druckerservers durch

- "Canon Driver Information Assist Service" muss bei der Installation von Druckertreibern hinzugefügt werden. Weitere Informationen finden Sie in den Handbüchern der Treiber (**►Treiber(P. 823)**).

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner. ►Anzeigen des Druckerordners(P. 803)**
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreibersymbol für dieses Gerät, und klicken Sie auf [Druckereigenschaften (Printer properties)] oder [Eigenschaften (Properties)].**
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Freigabe (Sharing)], wählen Sie [Drucker freigeben (Share this printer)], und geben Sie den Freigabennamen des Geräts ein.**



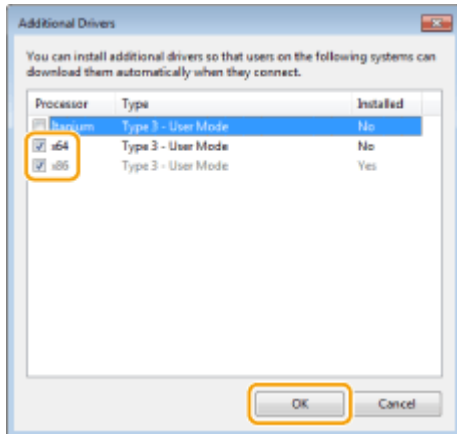
HINWEIS:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche [Freigabeoptionen ändern (Change Sharing Options)], sofern sie angezeigt wird.

- 4 Installieren Sie bei Bedarf weitere Treiber.**

- Dieser Schritt ist erforderlich, wenn Sie die Treiber über den Druckserver auf anderen Computern mit einer anderen Systemarchitektur installieren möchten.

- 1 Klicken Sie auf [Zusätzliche Treiber (Additional Drivers)].
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die verwendete Systemarchitektur der anderen Computer, und klicken Sie auf [OK (OK)].



- Wählen Sie unter den folgenden weitere Treiber entsprechend dem Betriebssystem des Druckers aus.

Druckserver	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für
32 Bit-Betriebssysteme	[x64 (x64)]
64 Bit-Betriebssysteme	[x86 (x86)] unter [Prozessor (Processor)]

HINWEIS:

- Wenn Sie nicht wissen, ob Ihre Version von Windows ein 32-Bit- oder ein 64-Bit-Betriebssystem ist, schlagen Sie unter **Überprüfen der Systemarchitektur(P. 806)** nach.
- 3 Legen Sie die mitgelieferte DVD-ROM in das Laufwerk des Computers ein, klicken Sie auf [Durchsuchen (Browse)], um den Ordner anzugeben, der die Treiber enthält, und klicken Sie dann auf [OK (OK)].
 - Wenn der Druckserver mit einem 32-Bit-Betriebssystem arbeitet, wählen Sie die Ordner [intdrv] ► [UFR II] ► [x64] ► [Driver] auf der mitgelieferten DVD-ROM aus.
 - Wenn der Druckserver mit einem 64-Bit-Betriebssystem arbeitet, wählen Sie die Ordner [intdrv] ► [UFR II] ► [32bit] ► [Driver] auf der mitgelieferten DVD-ROM aus.
 - 4 Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen zur Installation der zusätzlichen Treiber.

5 Klicken Sie auf [OK (OK)].

■ Installieren von Treibern auf einem Computer über den Druckserver

- 1 Suchen Sie den freigegebenen Drucker auf dem Druckserver. **► Anzeigen der freigegebenen Drucker auf dem Druckserver(P. 804)**

2 Doppelklicken Sie auf den freigegebenen Drucker.

3 Installieren Sie die Treiber nach den Bildschirmanweisungen.

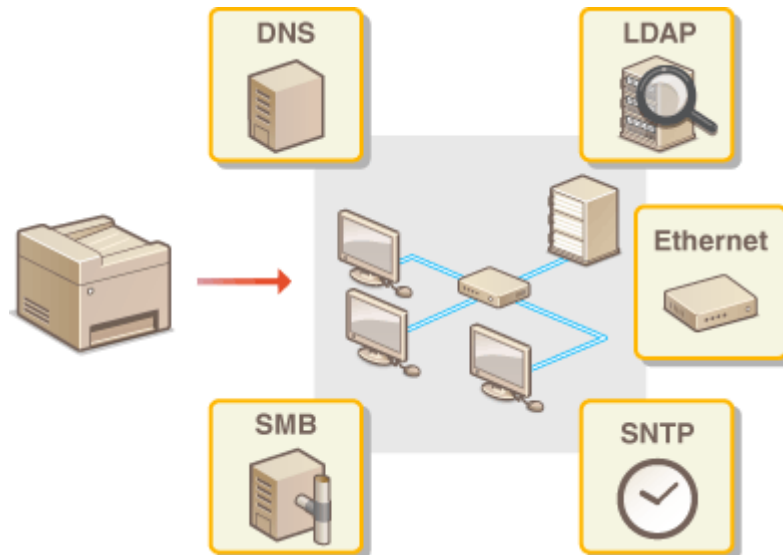
LINKS

▶ Drucken von einem Computer (P. 271)

Konfigurieren des Geräts für die Netzwerkkumgebung

420J-00Y

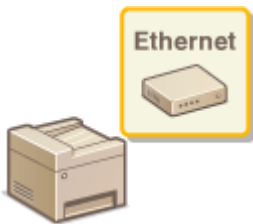
Die Konfiguration eines Netzwerks hängt von seinem Verwendungszweck ab. Das Gerät ist auf Kompatibilität mit möglichst vielen Netzwerkkonfigurationen ausgelegt und mit einer Vielzahl von Technologien ausgestattet. Konfigurieren Sie das Gerät in Absprache mit Ihrem Netzwerkadministrator je nach Netzwerkkonfiguration.



- ▶ Konfigurieren von Etherneteinstellungen(P. 57)
- ▶ Ändern der maximalen Übertragungseinheit(P. 59)
- ▶ Einstellen einer Wartezeit für die Netzwerkverbindung(P. 60)
- ▶ Konfigurieren von DNS(P. 61)
- ▶ Konfigurieren von SMB(P. 65)
- ▶ Konfigurieren von WINS(P. 70)
- ▶ Speichern von LDAP-Servern(P. 72)
- ▶ Überwachen und Steuern des Geräts mit SNMP(P. 78)
- ▶ Sonstige Netzwerkeinstellungen(P. 82)

Konfigurieren von Etherneteinstellungen

420J-010



Ethernet ist ein Standard für die Übertragung von Daten in einem lokalen Netzwerk (LAN). Sie können den Kommunikationsmodus bzw. den Ethernetyyp einstellen. Üblicherweise können Sie das Gerät ohne Änderungen an den Standardwerten verwenden, Sie können die Einstellungen bei Bedarf aber auch an die Netzwerkumgebung anpassen.

1 Wählen Sie <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). **Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**

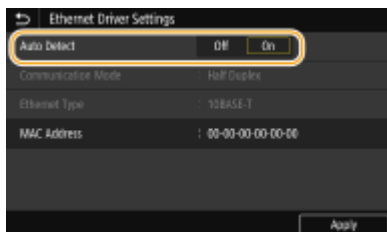
2 Wählen Sie <Präferenzen (Preferences)> ► <Netzwerk (Network)>.

- Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie die korrekte ID und PIN ein. **Anmelden am Gerät(P. 137)**

3 Wählen Sie <Einstellungen Ethernetreiber (Ethernet Driver Settings)>.

4 Wählen Sie aus, ob die Etherneteinstellungen automatisch oder manuell konfiguriert werden sollen.

- Wenn die automatische Erkennung aktiviert ist, erkennt das Gerät den Kommunikationsmodus und den Ethernetyyp, der verwendet werden kann, automatisch.



■ Automatisches Konfigurieren von Etherneteinstellungen

Wählen Sie <Ein (On)> unter <Automatische Erkennung (Auto Detect)>.

■ Manuelles Konfigurieren von Etherneteinstellungen

1 Wählen Sie <Aus (Off)> unter <Automatische Erkennung (Auto Detect)>.

2 <Kommunikationsmodus (Communication Mode)> ► wählen Sie den Kommunikationsmodus.



<Halbduplex (Half Duplex)>

Daten können nur abwechselnd gesendet und empfangen werden. Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Gerät mit einem Netzwerkgerät verbunden ist, das im Halbduplexmodus arbeitet.

<Vollduplex (Full Duplex)>

Daten können gleichzeitig gesendet und empfangen werden. In den meisten Umgebungen verwenden Sie diese Einstellung.

3 <Ethernet Typ (Ethernet Type)> ► Wählen Sie den Ethernet Typ.

4 Wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

5 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.





LINKS

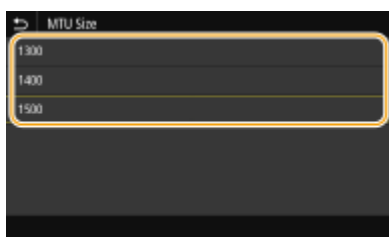
- **Ändern der maximalen Übertragungseinheit(P. 59)**
- **Einstellen einer Wartezeit für die Netzwerkverbindung(P. 60)**

Ändern der maximalen Übertragungseinheit

420J-011



In den meisten Ethernetnetzwerken können Pakete mit einer Größe von maximal 1.500 Byte gesendet werden. Ein Paket ist hierbei eine Dateneinheit, in die die Originaldaten vor dem Senden unterteilt werden. Die maximale Übertragungseinheit (MTU, Maximum Transmission Unit) kann je nach Netzwerk variieren. Ändern Sie die Einstellung am Gerät nach Bedarf. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator.

- 1 Wählen Sie <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home).  Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**
- 2 Wählen Sie <Präferenzen (Preferences)>  <Netzwerk (Network)>.**
 - Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie die korrekte ID und PIN ein.  **Anmelden am Gerät(P. 137)**
- 3 Wählen Sie <Einstellungen TCP/IP (TCP/IP Settings)>  <MTU-Format (MTU Size)>.**
- 4 Wählen Sie die MTU.**



- 5 Starten Sie das Gerät neu.**
 - Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.


LINKS



-  **Konfigurieren von Etherneteinstellungen(P. 57)**
-  **Einstellen einer Wartezeit für die Netzwerkverbindung(P. 60)**

Einstellen einer Wartezeit für die Netzwerkverbindung

420J-012

In einem Netzwerk, in dem dank mehrerer Switching-Hubs oder Bridges redundante Verbindungen genutzt werden können, wird ein Mechanismus benötigt, der Übertragungsschleifen beim Übermitteln von Paketen verhindert. Eine wirksame Lösung besteht darin, die Rolle jedes Switchports zu definieren. Dennoch kann es unmittelbar nach dem Ändern der Verbindungen von Netzwerkgeräten oder beim Hinzufügen eines neuen Geräts zu Kommunikationsausfällen von mehreren Sekunden Dauer kommen. Legen Sie deshalb, wenn dieses Problem auftritt, eine Wartezeit für die Netzwerkverbindung fest.

- 1 Wählen Sie <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home).  Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**

- 2 Wählen Sie <Präferenzen (Preferences)>  <Netzwerk (Network)>.**
 - Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie die korrekte ID und PIN ein.  **Anmelden am Gerät(P. 137)**

- 3 Wählen Sie <Wartezeit für Verbindung bei Start (Waiting Time for Connection at Startup)>.**

- 4 Geben Sie die für den Start einer Kommunikation mit dem Netzwerk erforderliche Wartezeit ein, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.**

LINKS

-  **Konfigurieren von Etherneteinstellungen(P. 57)**
-  **Ändern der maximalen Übertragungseinheit(P. 59)**

Konfigurieren von DNS

420J-013

DNS (Domain Name System) bietet einen Dienst für die Namensauflösung zur Zuordnung von Host- oder Domännennamen zu IP-Adressen. Konfigurieren Sie die DNS-, mDNS- oder DHCP-Einstellungen nach Bedarf. Beachten Sie, dass sich das Vorgehen beim Konfigurieren von DNS bei IPv4 und IPv6 unterscheidet.



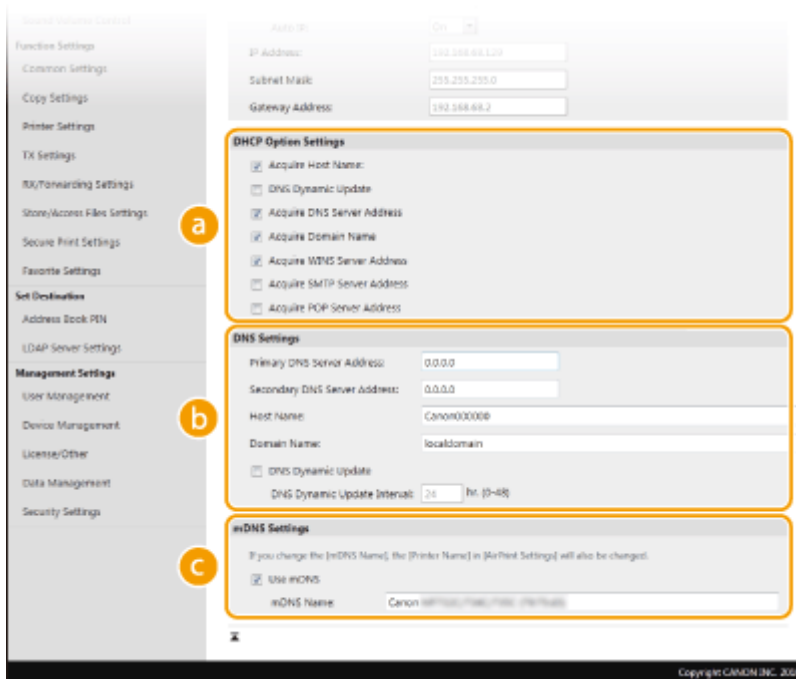
HINWEIS

- Weitere Informationen über die Grundfunktionen, die bei der Konfiguration des Geräts über die Remote UI auszuführen sind, finden Sie unter **►Einstellen von Menüoptionen über Remote UI(P. 449)** .

- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Modus Systemmanager an. ►Starten von Remote UI(P. 440)**
- 2 Klicken Sie auf der Portalseite auf [Einstellungen/Registrierung (Settings/Registration)]. ►Remote UI-Bildschirm(P. 441)**
- 3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen (Network Settings)].**
- 4 Konfigurieren Sie die DNS-Einstellungen.**

■Konfigurieren von DNS bei IPv4

- 1** Wählen Sie [Einstellungen IPv4 (IPv4 Settings)] ► [Bearbeiten (Edit)].
- 2** Konfigurieren Sie die IPv4-DNS-Einstellungen.



a [Einstellungen DHCP-Option (DHCP Option Settings)]

[Hostnamen erfassen (Acquire Host Name)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Option 12 zu aktivieren und den Hostnamen vom DHCP-Server abzurufen.

[DNS Dynamisches Update (DNS Dynamic Update)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Option 81 zu aktivieren und die DNS-Datensätze über den DHCP-Server dynamisch zu aktualisieren.

[DNS-Serveradresse erfassen (Acquire DNS Server Address)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Option 6 zu aktivieren und eine DNS-Serveradresse vom DHCP-Server abzurufen.

[Domännennamen erfassen (Acquire Domain Name)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Option 15 zu aktivieren und einen Domännennamen vom DHCP-Server abzurufen.

[WINS-Serveradresse erfassen (Acquire WINS Server Address)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Option 44 zu aktivieren und eine WINS-Serveradresse vom DHCP-Server abzurufen.

[SMTP-Serveradresse erfassen (Acquire SMTP Server Address)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Option 69 zu aktivieren und eine SMTP-Serveradresse vom DHCP-Server abzurufen.

[POP-Serveradresse erfassen (Acquire POP Server Address)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Option 70 zu aktivieren und eine POP3-Serveradresse vom DHCP-Server abzurufen.

b [DNS-Einstellungen (DNS Settings)]

[Adresse primärer DNS-Server (Primary DNS Server Address)]

Geben Sie die IP-Adresse eines DNS-Servers ein.

[Adresse sekundärer DNS-Server (Secondary DNS Server Address)]

Geben Sie die IP-Adresse eines sekundären DNS-Servers ein, sofern vorhanden.

[Hostname (Host Name)]

Geben Sie alphanumerische Zeichen für den Hostnamen des Geräts ein, der beim DNS-Server registriert werden soll.

[Domänenname (Domain Name)]

Geben Sie alphanumerische Zeichen für den Namen der Domäne ein, zu der das Gerät gehört, wie beispielsweise "example.com".

[DNS Dynamisches Update (DNS Dynamic Update)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die DNS-Datensätze dynamisch aktualisiert werden sollen, sobald sich die IP-Adresse des Geräts ändert. Wenn die Aktualisierungen in einem festen Intervall erfolgen sollen, geben Sie dieses in Stunden in das Textfeld [Intervall DNS Dynamisches Update (DNS Dynamic Update Interval)] ein.

c [Einstellungen mDNS (mDNS Settings)]**[mDNS verwenden (Use mDNS)]**

Das von Bonjour implementierte mDNS (Multicast-DNS) ist ein Protokoll zur Zuordnung von Hostnamen zu IP-Adressen ohne DNS. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um mDNS zu aktivieren, und geben Sie den mDNS-Namen in das Textfeld [Name mDNS (mDNS Name)] ein.

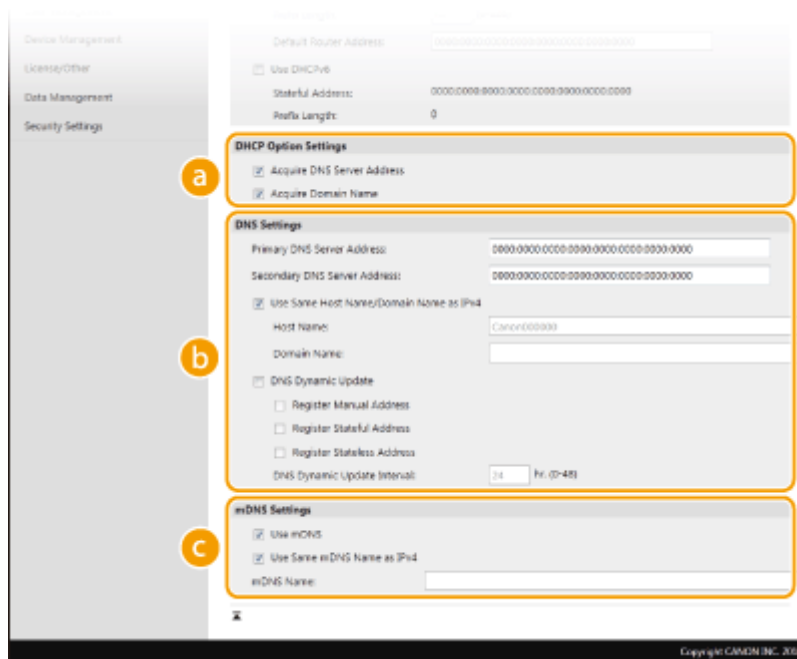
3 Klicken Sie auf [OK (OK)].

■ Konfigurieren von DNS bei IPv6

1 Wählen Sie [Einstellungen IPv6 (IPv6 Settings)] ► [Bearbeiten (Edit)].

2 Konfigurieren Sie die IPv6-DNS-Einstellungen.

- Das Kontrollkästchen [IPv6 verwenden (Use IPv6)] muss aktiviert sein, damit Sie die Einstellungen konfigurieren können. ► **Einstellen von IPv6-Adressen (P. 40)**

**a [Einstellungen DHCP-Option (DHCP Option Settings)]****[DNS-Serveradresse erfassen (Acquire DNS Server Address)]**

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Option 23 zu aktivieren und eine DNS-Serveradresse vom DHCP-Server abzurufen.

[Domännennamen erfassen (Acquire Domain Name)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Option 24 zu aktivieren und einen Domännennamen vom DHCP-Server abzurufen.

b [DNS-Einstellungen (DNS Settings)]**[Adresse primärer DNS-Server (Primary DNS Server Address)]**

Geben Sie die IP-Adresse eines DNS-Servers ein. Adressen, die mit "ff" anfangen (oder Multicast-Adressen), können Sie nicht eingeben.

[Adresse sekundärer DNS-Server (Secondary DNS Server Address)]

Geben Sie die IP-Adresse eines sekundären DNS-Servers ein, sofern vorhanden. Adressen, die mit "ff" anfangen (oder Multicast-Adressen), können Sie nicht eingeben.

[Denselben Hostnamen/Domännennamen wie IPv4 verwenden (Use Same Host Name/Domain Name as IPv4)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um denselben Host- und Domännennamen wie bei IPv4 zu verwenden.

[Hostname (Host Name)]

Geben Sie alphanumerische Zeichen für den Hostnamen des Geräts ein, der beim DNS-Server registriert werden soll.

[Domänenname (Domain Name)]

Geben Sie alphanumerische Zeichen für den Namen der Domäne ein, zu der das Gerät gehört, wie beispielsweise "example.com."

[DNS Dynamisches Update (DNS Dynamic Update)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die DNS-Datensätze dynamisch aktualisiert werden sollen, sobald sich die IP-Adresse des Geräts ändert. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Manuelle Adresse registrieren (Register Manual Address)], [Zustandshafte Adresse registrieren (Register Stateful Address)] oder [Zustandslose Adresse registrieren (Register Stateless Address)], je nachdem, welche Art oder Arten von Adressen beim DNS-Server registriert werden sollen. Wenn die Aktualisierungen in einem festen Intervall erfolgen sollen, geben Sie dieses in Stunden in das Textfeld [Intervall DNS Dynamisches Update (DNS Dynamic Update Interval)] ein.

G [Einstellungen mDNS (mDNS Settings)]

[mDNS verwenden (Use mDNS)]

Das von Bonjour implementierte mDNS (Multicast-DNS) ist ein Protokoll zur Zuordnung von Hostnamen zu IP-Adressen ohne DNS. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie mDNS aktivieren möchten.

[Denselben mDNS-Namen wie IPv4 verwenden (Use Same mDNS Name as IPv4)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie denselben mDNS-Namen wie bei IPv4 verwenden möchten. Wenn Sie einen anderen Namen festlegen möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, und geben Sie den mDNS-Namen in das Textfeld [Name mDNS (mDNS Name)] ein.

- 3** Klicken Sie auf [OK (OK)].

5 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

HINWEIS

Auswählen von Einstellungen über das Bedienfeld

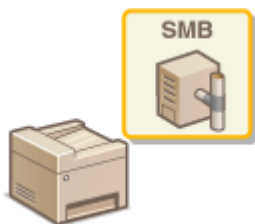
- Sie können auf die DNS-Einstellungen auch über <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home) zugreifen. ▶<DNS-Einstellungen (DNS Settings)>(P. 480)

LINKS

- ▶<Einstellen der IPv4-Adresse>(P. 37)
- ▶<Einstellen von IPv6-Adressen>(P. 40)
- ▶<Anzeigen von Netzwerkeinstellungen>(P. 43)

Konfigurieren von SMB

420J-014



SMB (Server Message Block) ist ein Protokoll für die Freigabe von Ressourcen wie Dateien und Druckern für mehr als ein Gerät in einem Netzwerk. Das Gerät verwendet SMB zum Speichern gescannter Dokumente in einem gemeinsamen Ordner. Je nach Netzwerk müssen Sie eventuell den Computernamen und den Workgroup-Namen einstellen.

Überprüfen Sie die Version der Firmware des Hauptcontrollers des Geräts. **►Überprüfen der Firmware-Version(P. 461)**

►Konfigurieren von SMB: Firmwareversion des Hauptcontrollers: Version 05.49 oder früher(P. 65)

►Konfigurieren von SMB: Firmwareversion des Hauptcontrollers: Version 05.50 oder höher(P. 66)

Konfigurieren von SMB: Firmwareversion des Hauptcontrollers: Version 05.49 oder früher

Name NetBIOS

In einem Windows-Netzwerk mit NetBIOS werden NetBIOS-Namen zur Identifizierung der mit dem Netzwerk verbundenen Computer sowie für Dateifreigaben und weitere Netzwerkdienste verwendet. Die meisten Computer verwenden den Computernamen als NetBIOS-Namen.

Name Workgroup

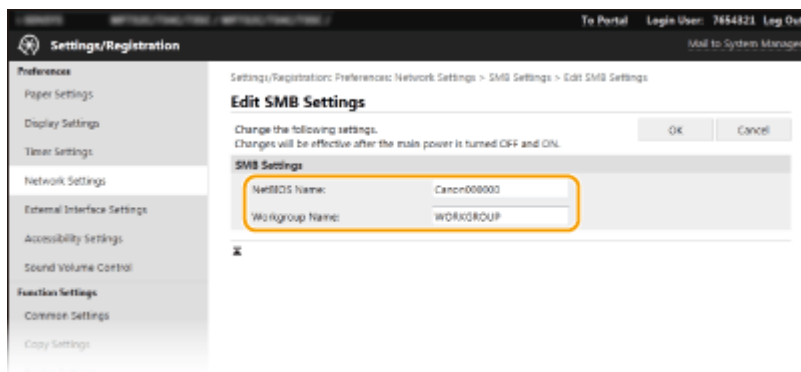
Unter dem Workgroup-Namen werden mehrere Computer zu einer Gruppe zusammengefasst, damit grundlegende Netzwerkfunktionen wie Dateifreigaben in einem Windows-Netzwerk zur Verfügung gestellt werden können. Geben Sie den Workgroup-Namen an, um die Gruppe zu identifizieren, zu der das Gerät gehört.

HINWEIS

- Weitere Informationen über die Grundfunktionen, die bei der Konfiguration des Geräts über die Remote UI auszuführen sind, finden Sie unter **►Einstellen von Menüoptionen über Remote UI(P. 449)** .

- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Modus Systemmanager an. ►Starten von Remote UI(P. 440)**
- 2 Klicken Sie auf der Portalseite auf [Einstellungen/Registrierung (Settings/Registration)]. ►Remote UI-Bildschirm(P. 441)**
- 3 Wählen Sie [Netzwerkeinstellungen (Network Settings)] ► [SMB-Einstellungen (SMB Settings)].**
- 4 Klicken Sie auf [Bearbeiten (Edit)].**

5 Legen Sie die nötigen Einstellungen fest.



[Name NetBIOS (NetBIOS Name)]

Geben Sie alphanumerische Zeichen für den NetBIOS-Namen des Geräts ein.

[Name Arbeitsgruppe (Workgroup Name)]

Geben Sie alphanumerische Zeichen für den Namen der Workgroup ein, zu der das Gerät gehört.

WICHTIG:

- NetBIOS- oder Workgroup-Namen, die mit einem Stern (*) anfangen, können bei einem WINS-Server nicht registriert werden.

6 Klicken Sie auf [OK (OK)].

7 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

Konfigurieren von SMB: Firmwareversion des Hauptcontrollers: Version 05.50 oder höher

Computername

In einem Windows-Netzwerk, das Computernamen verwendet, werden Computernamen (NetBIOS-Namen) zur Identifizierung der mit dem Netzwerk verbundenen Computer sowie für Dateifreigaben und weitere Netzwerkdienste verwendet.

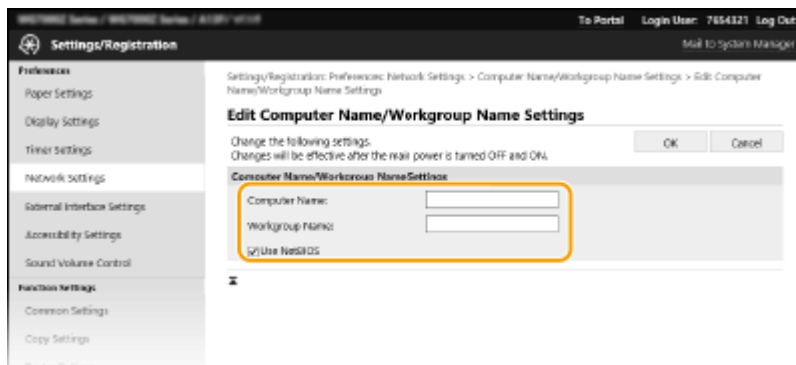
Name Workgroup

Unter dem Workgroup-Namen werden mehrere Computer zu einer Gruppe zusammengefasst, damit grundlegende Netzwerkfunktionen wie Dateifreigaben in einem Windows-Netzwerk zur Verfügung gestellt werden können. Geben Sie den Workgroup-Namen an, um die Gruppe zu identifizieren, zu der das Gerät gehört.

HINWEIS

- Weitere Informationen über die Grundfunktionen, die bei der Konfiguration des Geräts über die Remote UI auszuführen sind, finden Sie unter **Einstellen von Menüoptionen über Remote UI (P. 449)**.

- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Modus Systemmanager an. ▶ Starten von Remote UI(P. 440)
- 2 Klicken Sie auf der Portalseite auf [Einstellungen/Registrierung (Settings/Registration)]. ▶ Remote UI-Bildschirm(P. 441)
- 3 Wählen Sie [Netzwerkeinstellungen (Network Settings)] ▶ [Einstellungen Computername/Name Arbeitsgruppe (Computer Name/Workgroup Name Settings)].
- 4 Klicken Sie auf [Bearbeiten (Edit)].
- 5 Legen Sie die nötigen Einstellungen fest.



[Computername (Computer Name)]

Geben Sie alphanumerische Zeichen für den Computernamen des Geräts ein.

[Name Arbeitsgruppe (Workgroup Name)]

Geben Sie alphanumerische Zeichen für den Namen der Workgroup ein, zu der das Gerät gehört.

[NetBIOS verwenden (Use NetBIOS)]

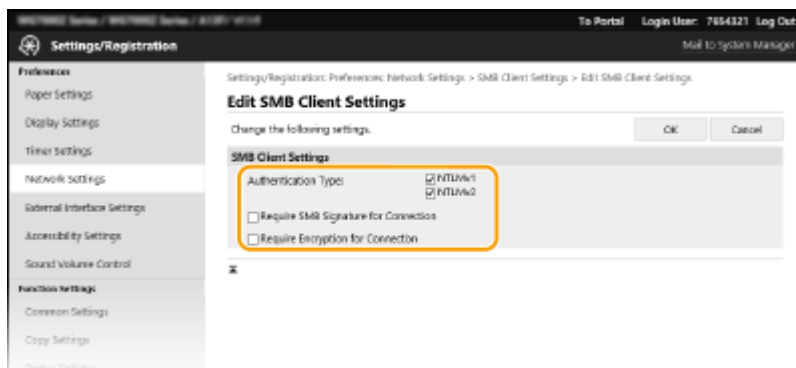
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die Kommunikation über NetBIOS. Wenn Sie NetBIOS nicht verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

WICHTIG:

- Computernamen (NetBIOS-Namen) oder Workgroup-Namen, die mit einem Stern (*) anfangen, können bei einem WINS-Server nicht registriert werden.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für [NetBIOS verwenden (Use NetBIOS)], wenn Sie WINS verwenden. ▶ Konfigurieren von WINS(P. 70)

- 6 Klicken Sie auf [OK (OK)].
- 7 Wählen Sie [Netzwerkeinstellungen (Network Settings)] ▶ [Einstellungen SMB Client (SMB Client Settings)].
- 8 Klicken Sie auf [Bearbeiten (Edit)].

9 Konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen.



[Authentisierungstyp (Authentication Type)]

Geben Sie die Version des Authentisierungsprotokolls an. Wählen Sie entsprechend dem SMB-Server, zu dem eine Verbindung hergestellt wird, entweder [NTLMv1 (NTLMv1)] oder [NTLMv2 (NTLMv2)] aus. Sie können auch beides auswählen.

[Benötigt SMB Signatur für Verbindung (Require SMB Signature for Connection)]

Wenn beim Herstellen einer Verbindung zu einem SMB-Server eine SMB-Paketsignatur angefordert werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen.

[Verschlüsselung für Verbind. erforderlich (Require Encryption for Connection)]

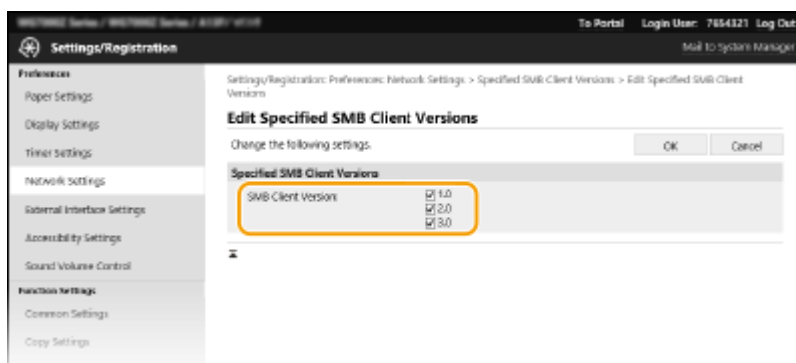
Wenn beim Herstellen einer Verbindung zu einem SMB-Server eine Verbindung anhand einer mit SMB v3.0 verschlüsselten Kommunikation angefordert werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen.

10 Klicken Sie auf [OK (OK)].

11 Wählen Sie [Netzwerkeinstellungen (Network Settings)] ► [Angegebene SMB Client-Versionen (Specified SMB Client Versions)].

12 Klicken Sie auf [Bearbeiten (Edit)].

13 Wählen Sie die SMB-Version aus, die mit dem SMB-Client verwendet werden soll.



14 Klicken Sie auf [OK (OK)].

15 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

WICHTIG

- Wenn [Verschlüsselung für Verbind. erforderlich (Require Encryption for Connection)] aktiviert ist, kann das Gerät nur zu den SMB-Servern eine Verbindung herstellen, die eine mit SMB v3.0 verschlüsselte Kommunikation unterstützen. Auch wenn [1.0 (1.0)] und [2.0 (2.0)] für [Angegebene SMB Client-Versionen (Specified SMB Client Versions)] ausgewählt sind und [3.0 (3.0)] nicht ausgewählt ist, kann das Gerät keine Verbindung zu SMB-Servern herstellen, die keine mit SMB v3.0 verschlüsselte Kommunikation unterstützen.
- Verwenden Sie beim SMB-Server und SMB-Client dieselbe SMB-Version. SMB kann nicht verwendet werden, wenn die Versionen unterschiedlich sind.

LINKS

- **Konfigurieren von WINS(P. 70)**

Konfigurieren von WINS

420J-015

WINS (Windows Internet Name Service) ermöglicht als Dienst für die Namensauflösung die Zuordnung von NetBIOS-Namen (Computer- oder Druckernamen in einem SMB-Netzwerk) zu IP-Adressen. Wenn Sie WINS aktivieren möchten, müssen Sie den WINS-Server angeben.

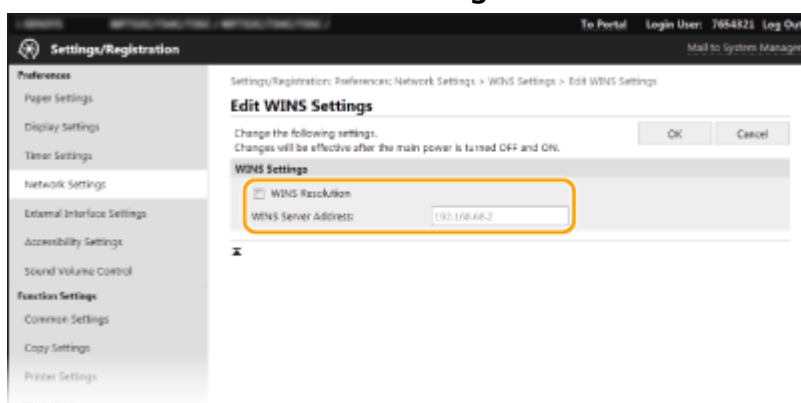
WICHTIG

- Damit Sie WINS-Servereinstellungen angeben können, müssen der Computernamen (NetBIOS-Name) und der Workgroup-Name eingestellt werden. ► **Konfigurieren von SMB(P. 65)**
- Diese Funktion steht in IPv6-Netzwerken nicht zur Verfügung.

HINWEIS

- Weitere Informationen über die Grundfunktionen, die bei der Konfiguration des Geräts über die Remote UI auszuführen sind, finden Sie unter ► **Einstellen von Menüoptionen über Remote UI(P. 449)** .

- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Modus Systemmanager an. ► Starten von Remote UI(P. 440)**
- 2 Klicken Sie auf der Portalseite auf [Einstellungen/Registrierung (Settings/Registration)]. ► Remote UI-Bildschirm(P. 441)**
- 3 Wählen Sie [Netzwerkeinstellungen (Network Settings)] ► [WINS-Einstellungen (WINS Settings)].**
- 4 Klicken Sie auf [Bearbeiten (Edit)].**
- 5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [WINS-Auflösung (WINS Resolution)], und legen Sie die erforderlichen Einstellungen fest.**



[WINS-Auflösung (WINS Resolution)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um WINS für die Namensauflösung zu verwenden. Wenn Sie WINS nicht verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

[WINS-Serveradresse (WINS Server Address)]

Geben Sie die IP-Adresse des WINS-Servers ein.

WICHTIG:

- Wenn die IP-Adresse des WINS-Servers von einem DHCP-Server abgerufen wird, hat die abgerufene IP-Adresse Vorrang vor der in das Textfeld [WINS-Serveradresse (WINS Server Address)] eingegebenen IP-Adresse.

6 Klicken Sie auf [OK (OK)].

7 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

HINWEIS

Auswählen von Einstellungen über das Bedienfeld

- Sie können auf die WINS-Einstellungen auch über <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home) zugreifen. ▶<WINS-Einstellungen (WINS Settings)>(P. 480)

LINKS

- ▶<Einstellen der IPv4-Adresse(P. 37)>

Speichern von LDAP-Servern

420J-016



Wenn im Netzwerk ein LDAP-Server implementiert ist, können Sie auf dem Server nach Faxnummern und E-Mail-Adressen suchen und diese als Empfänger angeben oder im Adressbuch speichern. Beachten Sie zudem, dass Sie bei aktivierter Authentisierungseinstellung der Sendefunktion (**LDAP-Serverauthentisierung(P. 380)**) den für die Authentisierung verwendeten Server speichern müssen. Sie können jeweils maximal fünf LDAP-Server für die Suche und die Authentisierung im Gerät speichern. Verwenden Sie Remote UI zum Speichern von LDAP-Servern.

HINWEIS

- Weitere Informationen über die Grundfunktionen, die bei der Konfiguration des Geräts über die Remote UI auszuführen sind, finden Sie unter **Remote UI-Bildschirm(P. 441)** .

- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Modus Systemmanager an. Remote UI(P. 440)**
- 2 Klicken Sie auf der Portalseite auf [Einstellungen/Registrierung (Settings/Registration)]. Remote UI-Bildschirm(P. 441)**
- 3 Klicken Sie auf [Einstellungen LDAP-Server (LDAP Server Settings)].**
- 4 Klicken Sie für [Neuen Server registrieren (Register New Server)] oder [LDAP-Server (für Suche) (LDAP Server (For Search))] auf [LDAP-Server (für Authentisierung) (LDAP Server (For Authentication))].**
 - Die LDAP-Server-Registrierung muss separat entweder für die Suche oder für die Authentifizierung durchgeführt werden. Um einen LDAP-Server für die Suche nach Fax- und E-Mail-Zielen zu verwenden, registrieren Sie ihn für die Suche, und um ihn zum Authentifizieren des Versendens von E-Mails oder Faxen zu verwenden, registrieren Sie ihn für die Authentifizierung.

HINWEIS:

So bearbeiten Sie gespeicherte Serverinformationen

- Klicken Sie auf einen Textlink unter [Servername (Server Name)], um den Bearbeitungsbildschirm anzuzeigen.

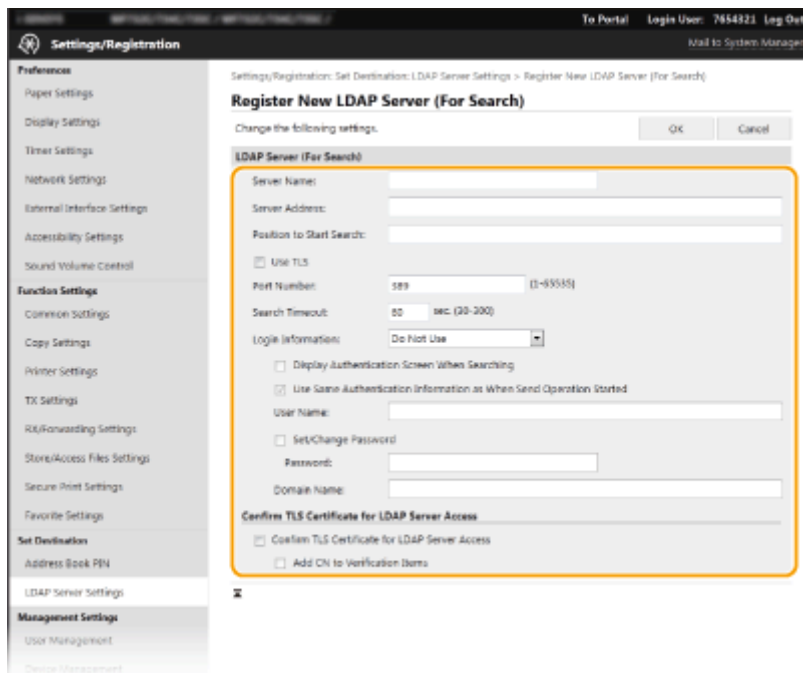
So löschen Sie gespeicherte Serverinformationen

- Klicken Sie rechts neben dem Namen des zu löschenden Servers auf [Löschen (Delete)] ► klicken Sie auf [OK (OK)].

5 Speichern Sie den LDAP-Server.

■ Speichern Sie den für die Suche zu verwendenden Server

Registrieren Sie den Server für die Suche nach Fax- oder E-Mail-Zielen.



[Servername (Server Name)]

Geben Sie den Namen ein, der dem LDAP-Server zugewiesen werden soll.

[Serveradresse (Server Address)]

Geben Sie die IP-Adresse des LDAP-Servers ein, oder geben Sie alphanumerische Zeichen für den Hostnamen des Servers ein (Beispiel: ldap.example.com).

WICHTIG:

[Serveradresse (Server Address)] und DNS

- Damit bei der Suche nach Empfängern keine Fehler auftreten, achten Sie auf Folgendes:
 - Vergewissern Sie sich, dass im Netzwerk ein DNS-Server zur Verfügung steht, wenn Sie in [Serveradresse (Server Address)] den Hostnamen eingeben.
 - Überprüfen Sie, ob der DNS-Server nur das Forward-Lookup unterstützt, wenn Sie in [Serveradresse (Server Address)] die IP-Adresse eingeben. Wenn der Server nur das Forward-Lookup unterstützt, wählen Sie für [Nicht verwenden (Do Not Use)] die Einstellung [Verwenden (Use)] oder [Login-Informationen (Login Information)]. Vergewissern Sie sich, dass der DNS-Server das Reverse-Lookup unterstützt, wenn Sie [Verwenden (Sicherheitsauth.) (Use (Security Authentication))] wählen.

[Position des Suchstarts (Position to Start Search)]

Geben Sie den Knoten im Directory Information Tree (DIT) an, bei dem die Suche beginnen soll. Wenn Sie das Textfeld leer lassen, beginnt das Gerät bei einem automatisch nach dem Zufallsprinzip ausgewählten Knoten mit der Suche.

- Geben Sie beim Angeben des Knotens "DC=" gefolgt von einem Hostnamen (eine durch Punkte getrennte Zeichenfolge im Active Directory-Domänennamen) ein, und trennen Sie die einzelnen Einträge durch ein Komma. Wenn der Domänenname beispielsweise "mustermann.example.com" lautet, geben Sie "DC=mustermann,DC=example,DC=com" ein.

[TLS verwenden (Use TLS)]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie die Kommunikation mit dem LDAP-Server mit TLS verschlüsseln möchten.

HINWEIS:

- Dies wird nur aktiviert, wenn [Verwenden (Use)] oder [Verwenden (Sicherheitsauth.) (Use (Security Authentication))] unter [Login-Informationen (Login Information)] gewählt ist.

[Portnummer (Port Number)]

Geben Sie die für die Kommunikation mit dem LDAP-Server verwendete Portnummer ein.

[Timeout Suche (Search Timeout)]

Legen Sie fest, wie lange das Gerät suchen soll.

[Login-Informationen (Login Information)]

Wählen Sie [Nicht verwenden (Do Not Use)], [Verwenden (Use)] oder [Verwenden (Sicherheitsauth.) (Use (Security Authentication))], je nach dem vom LDAP-Server implementierten Authentisierungstyp. Wenn Sie [Verwenden (Use)] oder [Verwenden (Sicherheitsauth.) (Use (Security Authentication))] auswählen, müssen Sie den Anwendernamen und das Passwort angeben.

[Nicht verwenden (Do Not Use)]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Gerät nicht anhand der Login-Informationen authentisiert werden soll.
[Verwenden (Use)]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Gerät anhand der Login-Informationen authentisiert werden soll.
[Verwenden (Sicherheitsauth.) (Use (Security Authentication))]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn von dem Netzwerkauthentisierungsprotokoll Kerberos abgerufene Daten für das Authentisierungspasswort verwendet werden sollen. Wenn Sie diese Einstellung wählen, muss die Uhr des Geräts mit der des LDAP-Servers synchronisiert sein.

[Authentisierungsanzeige bei Suche anzeigen (Display Authentication Screen When Searching)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Anwender bei einer Suchanfrage den Anwendernamen und das Passwort eingeben soll. Wenn das Kontrollkästchen [Authentisierungsinfos verwenden, die für den Start des Sendevorgangs verwendet werden (Use Same Authentication Information as When Send Operation Started)] aktiviert wird, werden hier auch die Angaben zu Anwendername und Passwort verwendet, die für die Authentisierung beim Senden von Faxen oder Scans verwendet werden. Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert wird, erfolgt die Authentisierung mithilfe der in [Anwendername (User Name)] und [Passwort (Password)] eingegebenen Informationen.

[Authentisierungsinfos verwenden, die für den Start des Sendevorgangs verwendet werden (Use Same Authentication Information as When Send Operation Started)]

Legen Sie fest, ob die bei der Verwendung der Fax- oder Scanfunktion verwendeten Authentisierungsinformationen auch bei einer Suche verwendet werden sollen. Dieses Kontrollkästchen ist normalerweise aktiviert; es ist jedoch nur gültig, wenn das Kontrollkästchen [Authentisierungsanzeige bei Suche anzeigen (Display Authentication Screen When Searching)] aktiviert ist.

[Anwendername (User Name)]

Geben Sie den Benutzernamen des Geräts ein, der beim LDAP-Server registriert werden soll.

- Wenn Sie für [Verwenden (Use)] die Einstellung [Login-Informationen (Login Information)] wählen, geben Sie den Anwendernamen im Format "(Domänenname)\(Anwendername)" ein (Beispiel: domäne1\anwender1).
- Wenn Sie die Einstellung [Verwenden (Sicherheitsauth.) (Use (Security Authentication))] wählen, geben Sie nur den Anwendernamen ein (Beispiel: anwender1).

[Passwort einstellen/ändern (Set/Change Password)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um das Passwort festzulegen oder zu ändern, und geben Sie alphanumerische Zeichen in das Textfeld [Passwort (Password)] ein.

[Domänenname (Domain Name)]

Wenn Sie [Verwenden (Sicherheitsauth.) (Use (Security Authentication))] für [Login-Informationen (Login Information)] wählen, geben Sie alphanumerische Zeichen für den Namen in der Active Directory-Verzeichnisstruktur ein (Beispiel: example.com).

[TLS-Zertifikat für Zugriff auf LDAP-Server bestätigen (Confirm TLS Certificate for LDAP Server Access)]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie die Kommunikation mit dem LDAP-Server mit TLS verschlüsseln möchten. Aktivieren Sie wie erforderlich das Kontrollkästchen [CN zu Verifizierungspunkten hinzufügen (Add CN to Verification Items)].

■ Speichern des Authentisierungsservers

Wenn die Verwendung der Fax- und Scanfunktionen eingeschränkt ist, speichern Sie den für die Authentisierung verwendeten Server.

[Servername (Server Name)]

Geben Sie den Namen ein, der dem LDAP-Server zugewiesen werden soll.

[Serveradresse (Server Address)]

Geben Sie die IP-Adresse des LDAP-Servers ein, oder geben Sie alphanumerische Zeichen für den Hostnamen des Servers ein (Beispiel: ldap.example.com).

WICHTIG:

[Serveradresse (Server Address)] und DNS

- Damit bei der Suche nach Empfängern keine Fehler auftreten, achten Sie auf Folgendes:
 - Vergewissern Sie sich, dass im Netzwerk ein DNS-Server zur Verfügung steht, wenn Sie in [Serveradresse (Server Address)] den Hostnamen eingeben.
 - Überprüfen Sie, ob der DNS-Server nur das Forward-Lookup unterstützt, wenn Sie in [Serveradresse (Server Address)] die IP-Adresse eingeben. Wenn der Server nur das Forward-Lookup unterstützt, wählen Sie für [Verwenden (Use)] die Einstellung [Login-Informationen (Login Information)]. Vergewissern Sie sich, dass der DNS-Server das Reverse-Lookup unterstützt, wenn Sie [Verwenden (Sicherheitsauth.) (Use (Security Authentication))] wählen.

[Position des Suchstarts (Position to Start Search)]

Geben Sie den Knoten im Directory Information Tree (DIT) an, bei dem die Suche beginnen soll. Wenn Sie das Textfeld leer lassen, beginnt das Gerät bei einem automatisch nach dem Zufallsprinzip ausgewählten Knoten mit der Suche.

- Geben Sie beim Angeben des Knotens "DC=" gefolgt von einem Hostnamen (eine durch Punkte getrennte Zeichenfolge im Active Directory-Domänennamen) ein, und trennen Sie die einzelnen Einträge durch ein Komma. Wenn der Domänenname beispielsweise "mustermann.example.com" lautet, geben Sie "DC=mustermann,DC=example,DC=com" ein.

[TLS verwenden (Use TLS)]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie die Kommunikation mit dem LDAP-Server mit TLS verschlüsseln möchten.

HINWEIS:

- Dieses Kontrollkästchen steht nur zur Verfügung, wenn Sie für [Verwenden (Use)] die Einstellung [Login-Informationen (Login Information)] wählen.

[Portnummer (Port Number)]

Geben Sie die für die Kommunikation mit dem LDAP-Server verwendete Portnummer ein.

[Timeout Erfassung Authentisierung/Attribut (Authentication/Attribute Acquisition Timeout)]

Geben Sie an, wie lange die Authentisierung und der Attributabruf fortgeführt werden können.

[Attribut Anwendername (User Name Attribute)]

Geben Sie mit alphanumerischen Zeichen den Attributnamen ein, der mit einem während der Authentifizierung eingegebenen Benutzernamen verglichen wird (Beispiel: "sAMAccountName").

HINWEIS:

- Ist nicht erforderlich, wenn unter [Verwenden (Sicherheitsauth.) (Use (Security Authentication))] die Option [Login-Informationen (Login Information)] ausgewählt wurde.

[Attribut E-Mail-Adresse (E-Mail Address Attribute)]

Geben Sie mit alphanumerischen Zeichen den Attributnamen ein, der für den Bezug einer E-Mail-Adresse vom Authentifizierungsserver verwendet wird (Beispiel: "mail").

[Login-Informationen (Login Information)]

Wählen Sie [Verwenden (Use)] oder [Verwenden (Sicherheitsauth.) (Use (Security Authentication))], je nach dem vom LDAP-Server implementierten Authentisierungstyp.

[Verwenden (Use)]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Gerät anhand der Systemmanager-ID authentisiert werden soll.
[Verwenden (Sicherheitsauth.) (Use (Security Authentication))]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn von dem Netzwerkauthentisierungsprotokoll Kerberos abgerufene Daten für das Authentisierungspasswort verwendet werden sollen. Wenn Sie diese Einstellung wählen, muss die Uhr des Geräts mit der des LDAP-Servers synchronisiert sein.

[Systemmanager-ID verwenden (Use System Manager ID)]

Wenn [Verwenden (Use)] unter [Login-Informationen (Login Information)] ausgewählt ist, gibt dies an, ob die Authentifizierung mittels Systemmanager-ID verwendet wird. Um die Systemmanager-ID zu verwenden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und legen Sie den Benutzernamen und das Passwort für die Authentifizierung fest. Wenn Sie das Kontrollkästchen deaktivieren, sind die Anmeldungen anonym (kein Benutzername).

[Anwendername (User Name)]

Geben Sie den auf dem LDAP-Server gespeicherten Anwendernamen des Geräts in der Form "(Domänenname)\(Anwendername)" ein (Beispiel: domäne1\anwender1).

[Passwort einstellen/ändern (Set/Change Password)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um das Passwort festzulegen oder zu ändern, und geben Sie alphanumerische Zeichen in das Textfeld [Passwort (Password)] ein.

[Domänenname (Domain Name)]

Wenn Sie [Verwenden (Sicherheitsauth.) (Use (Security Authentication))] für [Login-Informationen (Login Information)] wählen, geben Sie alphanumerische Zeichen für den Namen in der Active Directory-Verzeichnisstruktur ein (Beispiel: example.com).

[TLS-Zertifikat für Zugriff auf LDAP-Server bestätigen (Confirm TLS Certificate for LDAP Server Access)]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie die Kommunikation mit dem LDAP-Server mit TLS verschlüsseln möchten. Aktivieren Sie wie erforderlich das Kontrollkästchen [CN zu Verifizierungspunkten hinzufügen (Add CN to Verification Items)].

6 Klicken Sie auf [OK (OK)].

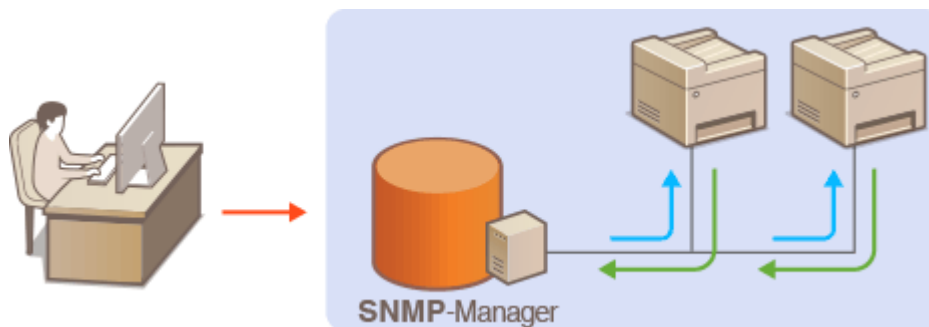
LINKS

- ▶ **Konfigurieren von SMTP(P. 82)**
- ▶ **Grundfunktionen für das Senden von Faxen(P. 229)**
- ▶ **Grundfunktionen für das Scannen von Originalen(P. 297)**
- ▶ **LDAP-Serverauthentisierung(P. 380)**

Überwachen und Steuern des Geräts mit SNMP

420J-017

SNMP (Simple Network Management Protocol) ist ein Protokoll zum Überwachen und Steuern von Kommunikationsgeräten in einem Netzwerk über die MIB (Management Information Base). Das Gerät unterstützt SNMPv1 und das mit Sicherheitsmechanismen ausgestattete SNMPv3. Sie können den Status des Geräts von einem Computer aus anzeigen, wenn Sie Dokumente drucken oder Remote UI verwenden. Sie können SNMPv1 oder SNMPv3 oder beide Versionen gleichzeitig aktivieren. Legen Sie die Einstellungen für jede Version je nach Netzwerkumgebung und Verwendungszweck fest.



SNMPv1

SNMPv1 nutzt als "Community" bezeichnete Informationen zum Festlegen der Zugriffsmöglichkeiten im Rahmen der SNMP-Kommunikation. Da diese Informationen aber im Klartext über das Netzwerk übertragen werden, können sie von Unbefugten abgehört werden. Wenn Sie das Netzwerk absichern wollen, deaktivieren Sie SNMPv1, und verwenden Sie stattdessen SNMPv3.

SNMPv3

Mit SNMPv3 können Sie eine durch robuste Sicherheitsfunktionen geschützte Netzwerkgeräteverwaltung implementieren. Beachten Sie, dass Sie TLS für Remote UI aktivieren müssen, bevor Sie SNMPv3 konfigurieren ([▶ Konfigurieren des Schlüssels und des Zertifikats für TLS\(P. 398\)](#)).

HINWEIS

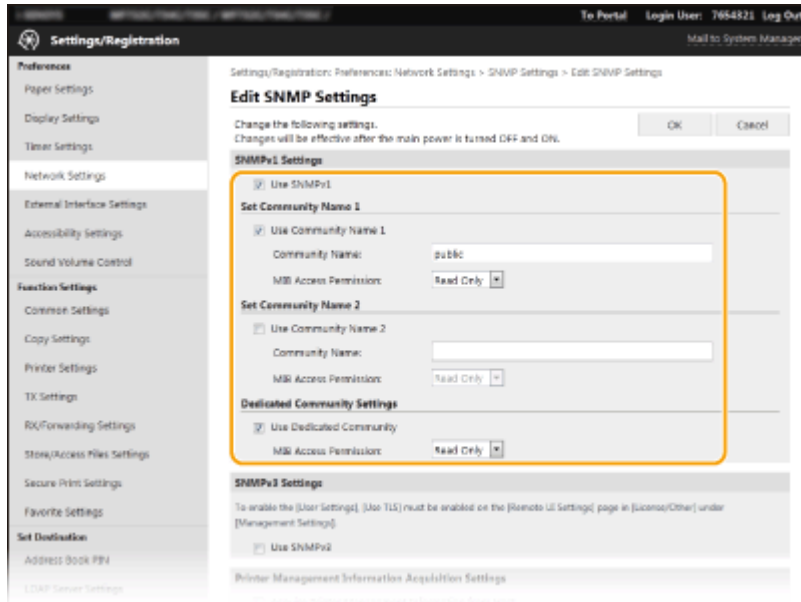
- Die Trap-Benachrichtigungsfunktion von SNMP unterstützt das Gerät nicht.
- Informationen zum Ändern der SNMP-Portnummer finden Sie in [▶ Ändern von Portnummern\(P. 394\)](#) .
- Wenn die SNMP-Verwaltungssoftware auf einem Computer im Netzwerk installiert ist, können Sie damit das Gerät von diesem Computer aus konfigurieren, überwachen und steuern. Weitere Informationen dazu finden Sie im Handbuch zur verwendeten Verwaltungssoftware.
- Weitere Informationen über die Grundfunktionen, die bei der Konfiguration des Geräts über die Remote UI auszuführen sind, finden Sie unter [▶ Einstellen von Menüoptionen über Remote UI\(P. 449\)](#) .

- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Modus Systemmanager an. [▶ Starten von Remote UI\(P. 440\)](#)**
- 2 Klicken Sie auf der Portalseite auf [Einstellungen/Registrierung (Settings/Registration)]. [▶ Remote UI-Bildschirm\(P. 441\)](#)**
- 3 Wählen Sie [Netzwerkeinstellungen (Network Settings)] ▶ [SNMP-Einstellungen (SNMP Settings)].**

4 Klicken Sie auf [Bearbeiten (Edit)].

5 Legen Sie die SNMPv1-Einstellungen fest.

- Wenn Sie die SNMPv1-Einstellungen nicht ändern müssen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



[SNMPv1 verwenden (Use SNMPv1)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um SNMPv1 zu aktivieren. Sie können die übrigen SNMPv1-Einstellungen nur festlegen, wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist.

[Name Arbeitsgruppe 1 verwenden (Use Community Name 1)]/[Name Arbeitsgruppe 2 verwenden (Use Community Name 2)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um einen Community-Namen anzugeben. Wenn Sie keinen Community-Namen angeben müssen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

[Name Arbeitsgruppe (Community Name)]

Geben Sie alphanumerische Zeichen für den Namen der Arbeitsgruppe ein.

[MIB-Zugriffsberechtigung (MIB Access Permission)]

Wählen Sie für jede Community das Zugriffsrecht [Lesen/Schreiben (Read/Write)] oder [Nur Lesen (Read Only)] für MIB-Objekte.

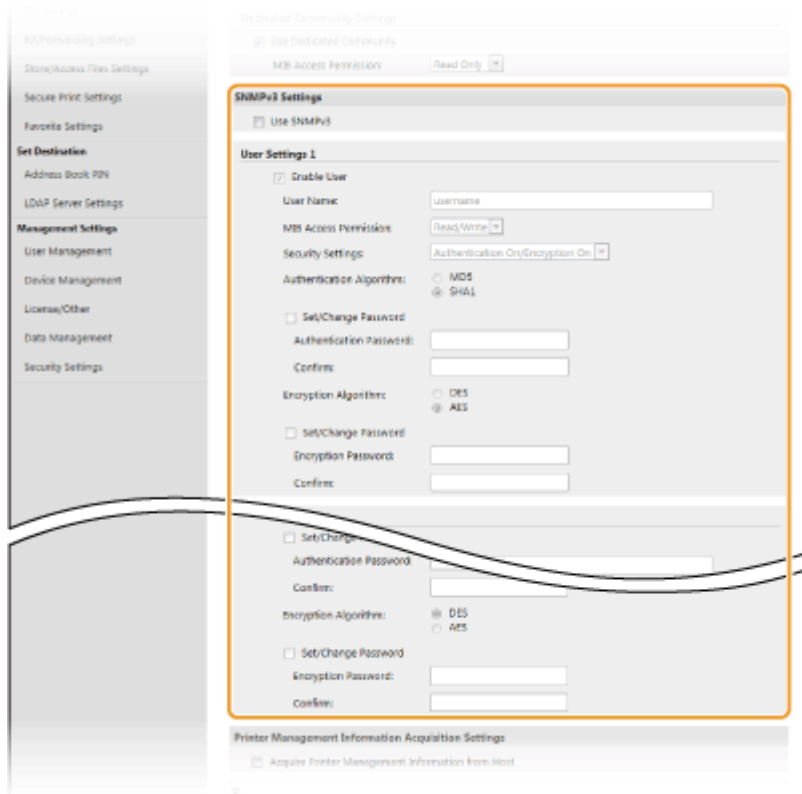
[Lesen/Schreiben (Read/Write)]	Erlaubt das Anzeigen und Ändern der Werte von MIB-Objekten.
[Nur Lesen (Read Only)]	Erlaubt nur das Anzeigen der Werte von MIB-Objekten.

[Zugewiesene Arbeitsgruppe verwenden (Use Dedicated Community)]

Die vordefinierte Community "Zugewiesene Arbeitsgruppe" ist ausschließlich für Administratoren vorgesehen, die Canon Software wie imageWARE Enterprise Management Console (iW Management Console) verwenden. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die zugewiesene Arbeitsgruppe zu verwenden, und geben Sie [MIB-Zugriffsberechtigung (MIB Access Permission)] an. Wenn Sie die zugewiesene Arbeitsgruppe nicht verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

6 Legen Sie die SNMPv3-Einstellungen fest.

- Wenn Sie die SNMPv3-Einstellungen nicht ändern müssen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



[SNMPv3 verwenden (Use SNMPv3)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um SNMPv3 zu aktivieren. Sie können die übrigen SNMPv3-Einstellungen nur festlegen, wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist.

[Anwender aktivieren (Enable User)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um [Anwendereinstellungen 1 (User Settings 1)]/[Anwendereinstellungen 2 (User Settings 2)]/[Anwendereinstellungen 3 (User Settings 3)] zu aktivieren. Zum Deaktivieren von Anwendereinstellungen deaktivieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen.

[Anwendername (User Name)]

Geben Sie alphanumerische Zeichen für den Anwendernamen ein.

[MIB-Zugriffsberechtigung (MIB Access Permission)]

Wählen Sie das Zugriffsrecht [Lesen/Schreiben (Read/Write)] oder [Nur Lesen (Read Only)] für MIB-Objekte.

[Lesen/Schreiben (Read/Write)]	Erlaubt das Anzeigen und Ändern der Werte von MIB-Objekten.
[Nur Lesen (Read Only)]	Erlaubt nur das Anzeigen der Werte von MIB-Objekten.

[Sicherheitseinstellungen (Security Settings)]

Wählen Sie [Authentisierung Ein/Verschlüsselung Ein (Authentication On/Encryption On)], [Authentisierung Ein/Verschlüsselung Aus (Authentication On/Encryption Off)] oder [Authentisierung Aus/Verschlüsselung Aus (Authentication Off/Encryption Off)], je nachdem, welche Kombination aus Authentisierung und Verschlüsselung Sie verwenden möchten.

[Authentisierungsalgorithmus (Authentication Algorithm)]

Klicken Sie auf [Authentisierung Ein/Verschlüsselung Ein (Authentication On/Encryption On)] oder [Authentisierung Ein/Verschlüsselung Aus (Authentication On/Encryption Off)] unter [Sicherheitseinstellungen (Security Settings)], um den Algorithmus auszuwählen, der Ihrer Umgebung entspricht.

[Verschlüsselungsalgorithmus (Encryption Algorithm)]

Klicken Sie auf [Authentisierung Ein/Verschlüsselung Ein (Authentication On/Encryption On)] für [Sicherheitseinstellungen (Security Settings)], um den Algorithmus auszuwählen, der Ihrer Umgebung entspricht.

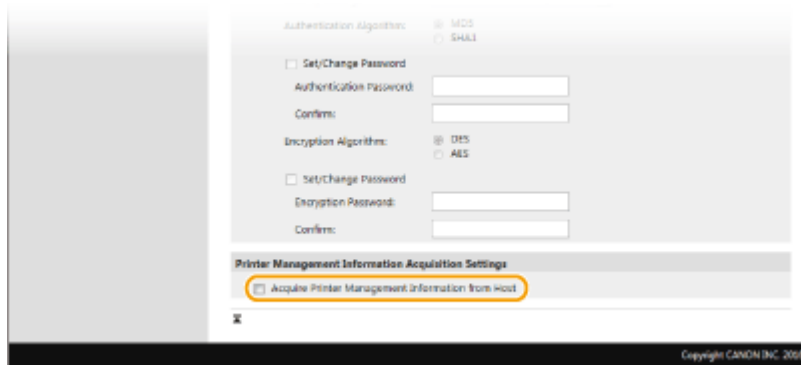
[Passwort einstellen/ändern (Set/Change Password)]

Wenn Sie das Passwort festlegen oder ändern möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und geben Sie alphanumerische Zeichen für das Passwort in das Textfeld [Passwort-Authentisierung (Authentication Password)] oder [Passwort-Verschlüsselung (Encryption Password)] ein. Geben Sie zur Bestätigung dasselbe

Passwort in das Textfeld [Bestätigen (Confirm)] ein. Sie können für den Authentisierungs- und Verschlüsselungsalgorithmus je ein eigenes Passwort festlegen.

7 Legen Sie die Einstellungen für das Erfassen von Druckerwaltungsinformationen fest.

- Mit SNMP können die Druckerwaltungsinformationen wie Druckprotokolle und Druckerports regelmäßig von einem Computer im Netzwerk abgerufen und überwacht werden.



[Druckerwaltungsinformationen vom Host erfassen (Acquire Printer Management Information from Host)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Überwachung der Druckerwaltungsinformationen des Geräts über SNMP zu aktivieren. Wenn Sie die Überwachung der Druckerwaltungsinformationen deaktivieren wollen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

8 Klicken Sie auf [OK (OK)].

9 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

HINWEIS

Deaktivieren Sie SNMPv1

- Wenn Sie SNMPv1 deaktivieren, stehen einige der Funktionen des Geräts nicht mehr zur Verfügung, so auch das Abrufen von Geräteinformationen über den Druckertreiber.

Verwenden des Bedienfelds

- Sie können die SNMP-Einstellungen über <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home) aktivieren oder deaktivieren. **>SNMP-Einstellungen (SNMP Settings)>(P. 481)**

Aktivieren von SNMPv1 und SNMPv3

- Wenn Sie beide SNMP-Versionen aktivieren, empfiehlt es sich, die MIB-Zugriffsberechtigung in SNMPv1 auf [Nur Lesen (Read Only)] zu setzen. Die MIB-Zugriffsberechtigung kann in SNMPv1 und SNMPv3 (und für jeden Anwender in SNMPv3) getrennt eingestellt werden. Die Auswahl von [Lesen/Schreiben (Read/Write)] (umfassende Zugriffsberechtigung) für SNMPv1 setzt die robusten Sicherheitsfunktionen von SNMPv3 außer Kraft, da dann die meisten Geräteeinstellungen über SNMPv1 gesteuert werden können.

LINKS

- **>Konfigurieren des Schlüssels und des Zertifikats für TLS(P. 398)**

Sonstige Netzwerkeinstellungen

420J-018

Ändern Sie die folgenden Optionen je nach der Netzwerkkumgebung.

- ▶ **Konfigurieren des PASV-Modus für FTP(P. 82)**
- ▶ **Konfigurieren von SNTP(P. 82)**
- ▶ **Überwachen des Geräts von den Geräteverwaltungssystemen(P. 84)**

Konfigurieren des PASV-Modus für FTP

PASV ist ein FTP-Kommunikationsmodus für die Dateiübertragung. Wenn Sie durch eine Firewall eine Verbindung zu einem FTP-Server herstellen wollen, müssen Sie den PASV-Modus verwenden. Überprüfen Sie zunächst, ob der PASV-Modus auf dem FTP-Server eingestellt ist.

WICHTIG

- Ob der PASV-Modus für FTP verwendet wird, hängt von Ihrer Netzwerkkumgebung und den Einstellungen auf dem FTP-Server ab, an den Daten gesendet werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.



<Menü (Menu)> ▶ <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Netzwerk (Network)> ▶ <Einstellungen TCP/IP (TCP/IP Settings)> ▶ <Modus FTP PASV verwenden (Use FTP PASV Mode)> ▶ <Ein (On)> ▶ Starten Sie das Gerät neu

Konfigurieren von SNTP

SNTP (Simple Network Time Protocol) ermöglicht die Einstellung der Systemuhr über einen Zeitserver im Netzwerk. Wenn Sie SNTP verwenden, überprüft das System den Zeitserver regelmäßig und sorgt auf diese Weise für eine stets genaue Systemzeit. Die Zeit wird auf der Grundlage der koordinierten Weltzeit (UTC, Universal Time Coordinated) eingestellt; Sie müssen also die Zeitzone angeben, bevor Sie SNTP konfigurieren (▶ **Einstellen von Datum und Uhrzeit(P. 16)**). Sie können die SNTP-Einstellungen über Remote UI festlegen.

HINWEIS

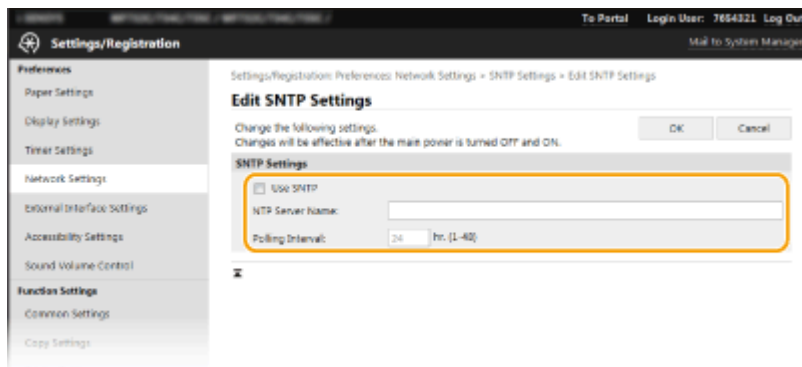
- Das SNTP-Protokoll des Geräts unterstützt NTP- (Version 3) und SNTP-Server (Version 3 und 4).
- Weitere Informationen über die Grundfunktionen, die bei der Konfiguration des Geräts über die Remote UI auszuführen sind, finden Sie unter ▶ **Einstellen von Menüoptionen über Remote UI(P. 449)** .

- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Modus Systemmanager an. ▶ Starten von Remote UI(P. 440)**
- 2 Klicken Sie auf der Portalseite auf [Einstellungen/Registrierung (Settings/Registration)]. ▶ Remote UI-Bildschirm(P. 441)**

3 Wählen Sie **[Netzwerkeinstellungen (Network Settings)] ▶ [SNTP-Einstellungen (SNTP Settings)]**.

4 Klicken Sie auf **[Bearbeiten (Edit)]**.

5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **[SNTP verwenden (Use SNTP)]**, und legen Sie die erforderlichen Einstellungen fest.



[SNTP verwenden (Use SNTP)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um SNTP für die Synchronisation zu verwenden. Wenn Sie SNTP nicht verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

[NTP-Servername (NTP Server Name)]

Geben Sie die IP-Adresse des NTP- oder SNTP-Servers ein. Wenn DNS im Netzwerk verfügbar ist, können Sie stattdessen einen Hostnamen (oder FQDN) eingeben, der aus alphanumerischen Zeichen besteht (Beispiel: ntp.example.com).

[Abruf-Intervall (Polling Interval)]

Legen Sie das Intervall zwischen den Synchronisationsvorgängen fest.

6 Klicken Sie auf **[OK (OK)]**.

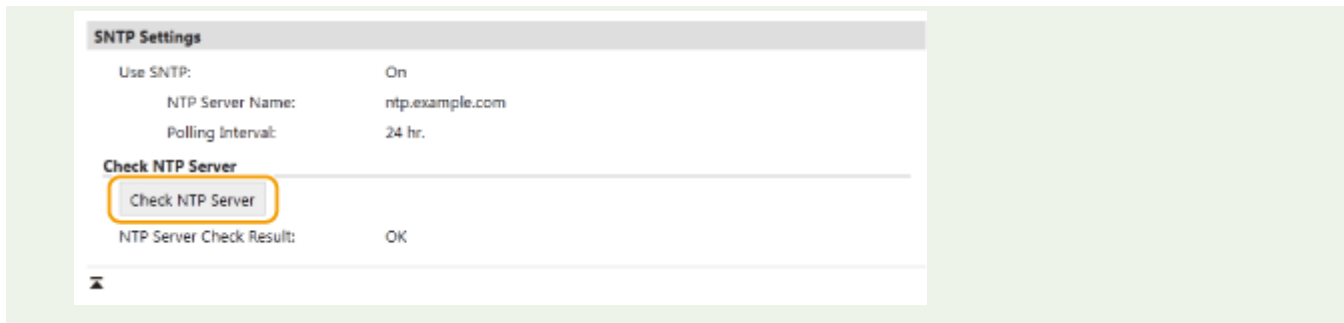
7 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

HINWEIS

Testen der Kommunikation mit dem NTP-/SNTP-Server

- Sie können den Status der Kommunikation mit dem gespeicherten Server anzeigen, indem Sie auf **[Einstellungen/Registrierung (Settings/Registration)] ▶ [Netzwerkeinstellungen (Network Settings)] ▶ [NTP-Server prüfen (Check NTP Server)]** in den **[SNTP-Einstellungen (SNTP Settings)]** klicken. Wenn die Verbindung ordnungsgemäß hergestellt wurde, wird das unten abgebildete Ergebnis angezeigt. Beachten Sie, dass die Systemuhr mit dieser Funktion nicht eingestellt wird.



Überwachen des Geräts von den Geräteverwaltungssystemen

Sie können die Erfassung und Verwaltung von verschiedenen Informationen über vernetzte Geräte durch die Implementierung einer Geräteverwaltungssoftware, wie beispielsweise imageWARE Enterprise Management Console (iW Management Console)*, in das Netzwerk vereinfachen. Informationen, wie beispielsweise Geräteeinstellungen und Fehlerprotokolle, werden abgerufen und über den Server-Computer verteilt. Wenn das Gerät an ein solches Netzwerk angeschlossen ist, sucht imageWARE Enterprise Management Console (iW Management Console) das Gerät im Netzwerk mithilfe von Protokollen, wie beispielsweise SLP (Service Location Protocol), um Informationen vom Gerät zu sammeln, wie beispielsweise Informationen über den Status der Stromversorgung. SLP-Einstellungen können über Remote UI festgelegt werden. In diesem Abschnitt wird auch die Vorgehensweise bei der Konfiguration der Einstellungen für die Kommunikation zwischen dem Gerät und den Plugins für imageWARE Enterprise Management Console (iW Management Console) erläutert.

*Weitere Information zu imageWARE Enterprise Management Console (iW Management Console) erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Canon Händler vor Ort.

HINWEIS

So verwenden Sie imageWARE Enterprise Management Console (iW Management Console)-Plug-ins

- Sie müssen die Einstellungen für den zugewiesenen Port und SNMP-Einstellungen aktivieren. Für SNMP-Einstellungen setzen Sie [MIB-Zugriffsberechtigung (MIB Access Permission)] auf [Lesen/Schreiben (Read/Write)] sowohl für SNMPv1 als auch für SNMPv3.

▶<Zugewiesenen Port verwenden (Use Dedicated Port)>(P. 482)

▶Überwachen und Steuern des Geräts mit SNMP(P. 78)

Remote UI-Funktionen

- Weitere Informationen über die Grundfunktionen, die bei der Konfiguration des Geräts über die Remote UI auszuführen sind, finden Sie unter ▶Einstellen von Menüoptionen über Remote UI(P. 449) .

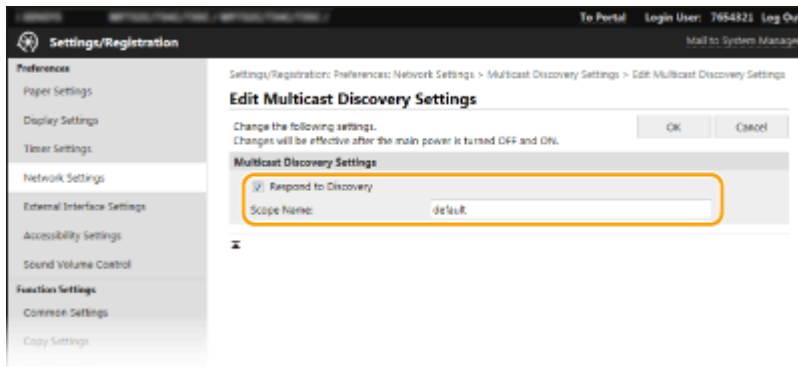
■ Konfigurieren der SLP-Kommunikation mit Geräteverwaltungssoftware

- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Modus Systemmanager an. ▶Starten von Remote UI(P. 440)**
- 2 Klicken Sie auf der Portalseite auf [Einstellungen/Registrierung (Settings/Registration)]. ▶Remote UI-Bildschirm(P. 441)**
- 3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen (Network Settings)].**

4 Legen Sie die SLP-Einstellungen fest.

■ Festlegen der Multicast-Geräte-Discovery

- 1 Wählen Sie [Einstellungen Multicast Discovery (Multicast Discovery Settings)] ► [Bearbeiten (Edit)].
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Antwort an Discovery (Respond to Discovery)], und legen Sie die erforderlichen Einstellungen fest.



[Antwort an Discovery (Respond to Discovery)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn das Gerät auf Multicast-Discovery-Pakete von Geräteverwaltungssoftware reagieren soll und die Überwachung mit Geräteverwaltungssoftware aktiviert werden soll.

HINWEIS:

- Informationen zum Ändern der Portnummer für Multicast Discovery finden Sie in ► **Ändern von Portnummern(P. 394)** .

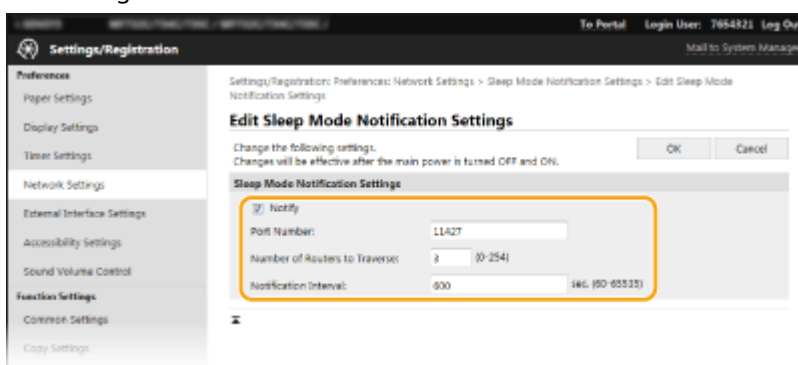
[Scope-Name (Scope Name)]

Geben Sie alphanumerische Zeichen für den Namen der Variablen ein, wenn das Gerät zu einer bestimmten Variablen gehören soll.

- 3 Klicken Sie auf [OK (OK)].

■ Benachrichtigen von Geräteverwaltungssoftware über den Stromversorgungsstatus des Geräts

- 1 Wählen Sie [Benachrichtigungseinstellungen Schlafmodus (Sleep Mode Notification Settings)] ► [Bearbeiten (Edit)].
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Benachrichtigen (Notify)], und legen Sie die erforderlichen Einstellungen fest.



[Benachrichtigen (Notify)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn eine Geräteverwaltungssoftware über den Stromversorgungsstatus des Geräts benachrichtigt werden soll. Wenn Sie [Benachrichtigen (Notify)] wählen, können Sie unnötige Kommunikationsversuche des Geräts während des Schlafmodus vermeiden und so den Stromverbrauch insgesamt senken.

[Portnummer (Port Number)]

Ändern Sie die Portnummer für diese Funktion je nach der Netzwerkumgebung.

[Anz. der zu durchlaufenden Router (Number of Routers to Traverse)]

Legen Sie fest, wie viele Router die Benachrichtigungspakete durchlaufen können.

[Benachrichtigungsintervall (Notification Interval)]

Legen Sie fest, wie oft das Gerät eine Geräteverwaltungssoftware über seinen Stromversorgungsstatus benachrichtigt.

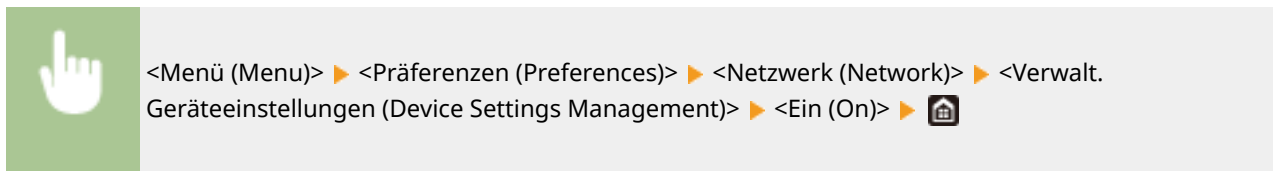
- 3 Klicken Sie auf [OK (OK)].

5 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

■ Konfigurieren von Einstellungen für die Kommunikation zwischen Gerät und Plug-ins

Sie können die Einstellungen zur Aktivierung der Kommunikation zwischen Gerät und Plug-ins für imageWARE Enterprise Management Console (iW Management Console) festlegen. Durch Verwendung von Plug-ins können Sie die Geräteeinstellungen über imageWARE Enterprise Management Console (iW Management Console) verwalten.



Installieren der Treiber

420J-019

Installieren Sie die verschiedenen Treiber und die zugehörige Software auf Ihrem Computer.

1 Führen Sie die notwendige Vorbereitung durch, bevor Sie mit der Installation fortfahren.

- Installieren Sie zuvor die optionalen Geräte an der Haupteinheit. ▶ **Optionale Ausstattung(P. 796)**
- Legen Sie die DVD-ROM in das Laufwerk des Computers ein.
- Sie können die zu verwendenden Treiber und Software von der Canon Website (global.canon) herunterladen.

HINWEIS:

- Wenn neue Versionen von Treibern und Software verfügbar werden, werden sie auf die Canon-Website hochgeladen. Sie können diese dann bei Bedarf nach Überprüfung der Systemanforderungen herunterladen.
- Je nach Ihrem Gerät und den Umgebungsbedingungen sind einige Funktionen möglicherweise nicht verfügbar.
- Einige Treiber werden je nach Betriebssystem nicht unterstützt. Weitere Informationen zum unterstützten Status des neuesten Betriebssystems finden Sie auf der Canon-Website.

2 Fahren Sie mit der Installation fort.

- Weitere Informationen zum Installationsverfahren finden Sie in den Handbüchern der Treiber und Software, die Sie verwenden möchten. ▶ **Treiber(P. 823)**

WICHTIG

- Die Installation der Treiber ist nicht möglich, wenn das Senden und Empfangen von IP-Adressen unter [Firewall-Einstellungen (Firewall Settings)] nicht erlaubt ist. Weitere Informationen finden Sie unter ▶ **Festlegen von IP-Adressen für Firewall-Einstellungen(P. 388)** .
- Wenn das Senden und Empfangen der IP-Adresse des Computers, auf dem Treiber installiert sind, durch [Firewall-Einstellungen (Firewall Settings)] deaktiviert wird, ist es nicht mehr möglich, von diesem Computer aus zu drucken oder Faxe zu versenden.

Konfigurieren der anfänglichen Einstellungen für die Faxfunktionen

420J-01A

Führen Sie zur Konfiguration der Faxeinstellungen die unten beschriebenen Schritte 1 bis 4 aus. Ermitteln Sie zunächst den für Ihre Zwecke geeigneten Empfangsmodus, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen nach den Bildschirmanweisungen. Wenn Sie nähere Informationen zu einem Schritt wünschen, klicken Sie auf den Link, um den entsprechenden Abschnitt aufzurufen.

Schritt 1

► [Ermitteln des geeigneten Faxempfangsmodus\(P. 89\)](#)



Schritt 2

► [Speichern der Faxnummer und des Gerätenamens\(P. 90\)](#)



Schritt 3

► [Auswählen des Empfangsmodus\(P. 91\)](#)



Schritt 4




► [Anschließen an die Telefonleitung\(P. 92\)](#)



Ermitteln des geeigneten Faxempfangsmodus

420J-01C

Ermitteln Sie vor der Konfiguration der FaxEinstellungen den für Ihre Zwecke geeigneten Empfangsmodus.

Zweck	Empfangsmodus	
Nur Faxen/Telefon wird nie benutzt 	<Auto (Auto)> Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie mit dem Gerät ausschließlich Fax empfangen und das Telefon gar nicht verwenden.	
Überwiegend Telefonieren/Fax wird fast nie benutzt 	<Manuell (Manual)> Schließen Sie Ihr Telefon an das Gerät an. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie mit dem Gerät überwiegend telefonieren möchten. Eingehende Fax empfangen Sie manuell empfangen.	
Faxen und Telefonieren 	Anrufbeantworter	<Anrufbeantworter (Answering Machine)> Schließen Sie Ihren Anrufbeantworter an. Anrufer können eine Nachricht aufzeichnen, wenn Sie den Anruf nicht entgegennehmen können. Das Gerät empfängt eingehende Fax empfangen automatisch.
	Standardtelefon verwenden	<Fax/Tel (Auto umschalten) (Fax/Tel (Auto Switch))> Schließen Sie Ihr Telefon an. Das Gerät empfängt eingehende Fax empfangen automatisch, und bei eingehenden Anrufen klingelt das Telefon.

HINWEIS

- Je nach Typ des angeschlossenen Telefons kann das Gerät Fax empfangen möglicherweise nicht richtig senden oder empfangen.
- Falls Sie eine Klingeltonerkennung (DRPD) Ihrer Telefongesellschaft abonniert haben, ist <DRPD> auch für den Empfangsmodus verfügbar. **►Empfangen von Faxen(P. 238)**
- Je nach Land oder Region können Sie möglicherweise manuell andere Empfangsmethoden als die oben erläuterten einstellen. **►Empfangen von Faxen(P. 238)**

» Weiter mit **►Speichern der Faxnummer und des Gerätenamens(P. 90)**

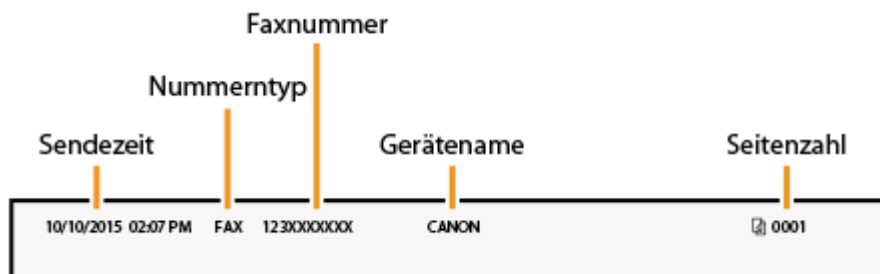
LINKS

►Empfangen von Faxen(P. 238)

Speichern der Faxnummer und des Gerätenamens

420J-01E

Speichern Sie die Faxnummer und den Gerätenamen Ihres Geräts. Diese Informationen werden oben auf jeder vom Gerät gesendeten Seite gedruckt.



- 1** Wählen Sie **<Menü (Menu)>** auf dem Bildschirm Startseite (Home). **▶** Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)
 - 2** Wählen Sie **<Funktionseinstellungen (Function Settings)>** ▶ **<Allgemein (Common)>** ▶ **<Anleitung für das Fax-Setup (Fax Setup Guide)>**.
 - 3** Wählen Sie **<Jetzt einrichten (Set Up Now)>**.
 - 4** Wählen Sie **<Weiter (Next)>**.
 - 5** Geben Sie die Faxnummer ein, und wählen Sie **<Anwenden (Apply)>**.
 - 6** Wählen Sie **<Weiter (Next)>**.
 - 7** Geben Sie den Gerätenamen, wie beispielsweise den Anwender- oder Firmennamen, ein, und wählen Sie **<Anwenden (Apply)>**.
 - Näheres zur Eingabe von Text finden Sie unter **▶Eingeben von Text(P. 135)** .
 - ⇒ Wenn der Geräteiname registriert wurde, wird der Bildschirm Einstellungen EM-Modus angezeigt.
- » Weiter mit **▶Auswählen des Empfangsmodus(P. 91)**

LINKS

▶Empfangen von Faxen(P. 238)

Auswählen des Empfangsmodus

420J-01F

Ermitteln Sie vorab den für Ihre Zwecke geeigneten Empfangsmodus (**►Ermitteln des geeigneten Faxempfangsmodus(P. 89)**).

1 Wählen Sie <Weiter (Next)>.

2 Wählen Sie den Empfangsmodus.

- Wählen Sie <Ja (Yes)> oder <Nein (No)>, um den Empfangsmodus für die Vorgänge auszuwählen, die Sie ausführen werden.

HINWEIS:

- Falls Sie eine Klingeltonerkennung (DRPD) Ihrer Telefongesellschaft abonniert haben, ist <DRPD> auch für den Empfangsmodus verfügbar. **►Empfangen von Faxen(P. 238)**
- Je nach Land oder Region können Sie möglicherweise manuell andere Empfangsmethoden als die unten erläuterten einstellen. **►Empfangen von Faxen(P. 238)**

■ So stellen Sie den Empfangsmodus auf <Auto (Auto)>

Wählen Sie <Nein (No)>.

■ So stellen Sie den Empfangsmodus auf <Anrufbeantworter (Answering Machine)>

Wählen Sie <Ja (Yes)> ► <Ja (Yes)>.

■ So stellen Sie den Empfangsmodus auf <Fax/Tel (Auto umschalten) (Fax/Tel (Auto Switch))>

Wählen Sie <Ja (Yes)> ► <Nein (No)> ► <Ja (Yes)>.

■ So stellen Sie den Empfangsmodus auf <Manuell (Manual)>

Wählen Sie <Ja (Yes)> ► <Nein (No)> ► <Nein (No)>.

3 Wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

☞ Wenn der EM-Modus festgelegt wurde, wird die Verbindungsmethode der Telefonleitung angezeigt.

» Weiter mit **►Anschließen an die Telefonleitung(P. 92)**

LINKS

►Empfangen von Faxen(P. 238)

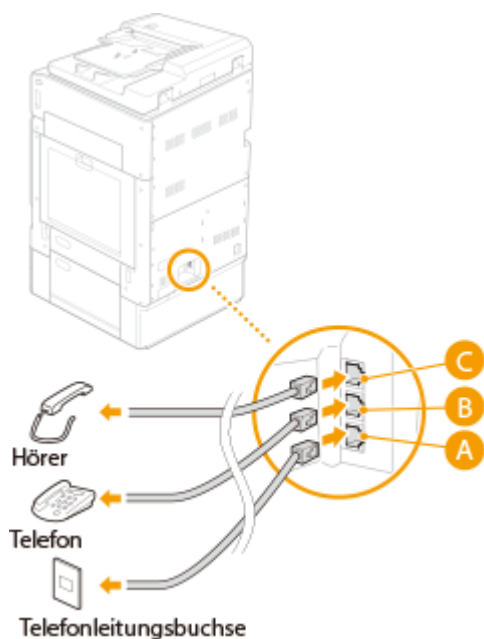
Anschließen an die Telefonleitung

420J-01H

Schließen Sie das Gerät an die Telefonleitung an.

1 Schließen Sie das Gerät an die Telefonleitung an.

- Schließen Sie das mitgelieferte Telefonleitungskabel an die Telefonleitungsbuchse des Geräts (A) und die Telefonleitungsbuchse an der Wand an.
- Schließen Sie ein Telefon oder einen Anrufbeantworter gegebenenfalls an die Buchse für externes Telefon (B) an.
- Schließen Sie einen Hörer gegebenenfalls an die Buchse für externes Telefon (C) an.



HINWEIS:

- Wenn Sie ein externes Telefon mit Faxfunktionen anschließen, konfigurieren Sie am Telefon den manuellen Faxempfang.


2 Wählen Sie <Beenden (End)>, nachdem Sie das Gerät an die Telefonleitung angeschlossen haben.

3 Wählen Sie <Ja (Yes)>.

Wenn das Gerät den Telefonleitungstyp nicht automatisch einstellt

Stellen Sie den Telefonleitungstyp wie unten beschrieben ein. Wenn Sie nicht sicher sind, welchen Telefonleitungstyp Sie verwenden, wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft. <Leitungstyp wählen (Select Line Type)> steht je nach dem Land, in dem Sie das Gerät verwenden, möglicherweise nicht zur Verfügung.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Senden (Send)>
▶ <Fax Einstellungen (Fax Settings)> ▶ <Leitung einstellen (Set Line)> ▶ <Leitungstyp wählen (Select Line Type)> ▶ Wählen Sie den Telefonleitungstyp ▶ 

LINKS

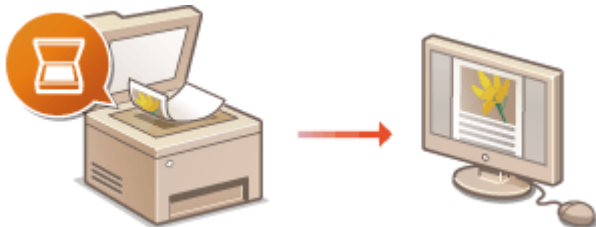
- ▶ **Grundfunktionen für das Senden von Faxen(P. 229)**
- ▶ **Empfangen von Faxen(P. 238)**

Konfigurieren von Scaneinstellungen

420J-01J

Wenn Sie gescannte Originale direkt per E-Mail oder I-Fax senden möchten oder sie in einem gemeinsamen Ordner oder auf dem FTP-Server speichern möchten, müssen Sie das Netzwerk konfigurieren. Legen Sie die nötigen Konfigurationseinstellungen je nach Zweck und Netzwerkumgebung fest.

Speichern auf einem Computer



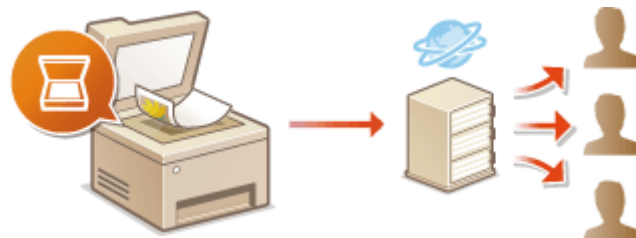
► Vorbereitungen zur Verwendung des Geräts als Scanner (P. 95)

Senden gescannter Dokumente per E-Mail oder I-Fax



► Verfahren zur Einstellung, um E-Mail zu senden/I-Fax zu senden und zu empfangen (P. 96)

Speichern gescannter Dokumente in gemeinsamen Ordnern



► Verfahren zur Festlegung eines gemeinsamen Ordners als Speicherort (P. 101)

Speichern auf einem FTP-Server



► Verfahren zur Festlegung eines FTP-Servers als Speicherort (P. 102)

LINKS

- Scan (P. 781)
- SENDEN (P. 784)

Vorbereitungen zur Verwendung des Geräts als Scanner

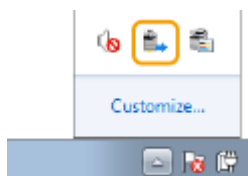
420J-01K

Um das Gerät als Scanner zu verwenden, müssen Sie im Vorfeld einige Vorbereitungen treffen, zu denen auch die Installation der Software auf einem Computer gehört. Weitere Informationen finden Sie in den Handbüchern der Treiber (**Treiber (P. 823)**). Unter Windows, wenn Sie das Gerät mit Ihrem Computer über ein Wireless LAN oder Wired LAN verbinden, müssen Sie das Gerät unter "WG Network Scanner Selector" registrieren, indem Sie das nachstehende Verfahren befolgen. Dieses Verfahren ist nicht erforderlich, wenn das Gerät und Ihr Computer über USB verbunden sind.

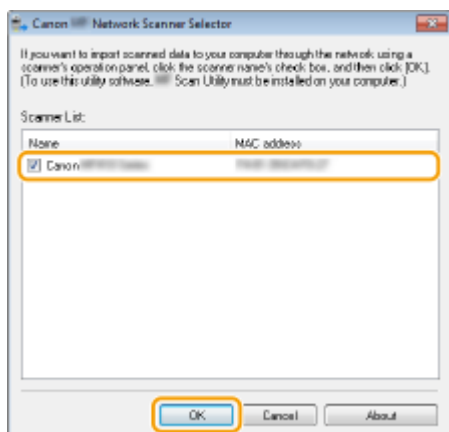
WICHTIG

- Die Scanfunktion ist nicht verfügbar, wenn das Gerät und der Computer in einer IPv6-Umgebung verbunden sind. Verwenden Sie IPv4 oder eine USB-Verbindung.

1 Klicken Sie auf der Taskleiste auf .



2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für das Gerät, und klicken Sie auf [OK (OK)].



Verfahren zur Einstellung, um E-Mail zu senden/I-Fax zu senden und zu empfangen

420J-01L

Bevor Sie das Gerät so konfigurieren, dass Sie nach dem Scannen eine E-Mail senden können, prüfen Sie die folgenden Konfigurationsschritte.

1



Vergewissern Sie sich, dass das Gerät und der Computer richtig angeschlossen sind.

- ▶ Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN(P. 23)
- ▶ Herstellen einer Verbindung zu einem Wired LAN(P. 22)



2



Stellen Sie sicher, dass Sie über die folgenden Informationen verfügen:

- Die IP-Adresse des Geräts. ▶ **Anzeigen von Netzwerkeinstellungen(P. 43)**
- Eine E-Mail-Adresse, die als Empfänger gespeichert werden soll.
- Informationen zum E-Mail-Server, beispielsweise den SMTP-Servernamen, Portnummern, die Notwendigkeit einer Authentisierung sowie den Benutzernamen und das Passwort für die Authentisierung.

HINWEIS:

- Weitere Informationen zu den E-Mail-Servereinstellungen erhalten Sie bei Ihrem Internetdienstanbieter oder Netzwerkadministrator.



3



Nehmen Sie die Gerätekonfiguration vor.

- Konfigurieren von Einstellungen für die E-Mail-/I-Fax-Kommunikation ▶ **Konfigurieren von Einstellungen für die E-Mail-/I-Fax-Kommunikation(P. 97)**

Konfigurieren von Einstellungen für die E-Mail-/I-Fax-Kommunikation

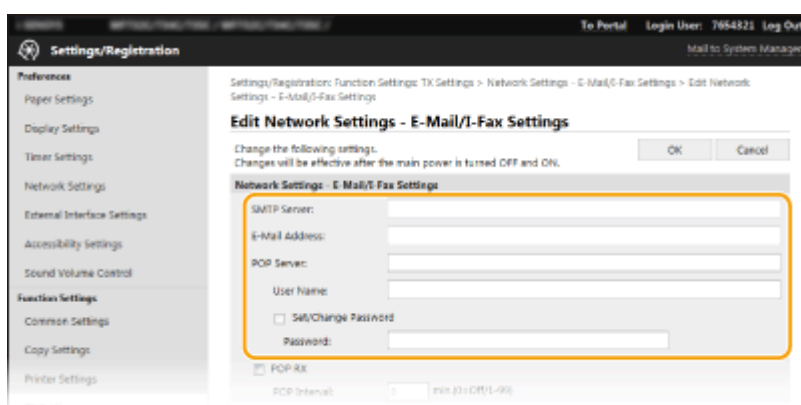
420J-01R

Verwenden Sie vor dem Senden von E-Mails oder I-Faxen Remote UI, um die detaillierten Sende- und Empfangseinstellungen zu konfigurieren, wie die Einstellungen zur Verwendung des Geräts für das Senden und Empfangen von I-Faxen und die Einstellungen für die POP-Authentisierung und Verschlüsselung der Kommunikation. Die erforderlichen Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Anbieter oder Netzwerkadministrator.

HINWEIS

- Weitere Informationen über die Grundfunktionen, die bei der Konfiguration des Geräts über die Remote UI auszuführen sind, finden Sie unter **►Einstellen von Menüoptionen über Remote UI(P. 449)** .

- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Modus Systemmanager an. ►Starten von Remote UI(P. 440)**
- 2 Klicken Sie auf der Portalseite auf [Einstellungen/Registrierung (Settings/Registration)]. ►Remote UI-Bildschirm(P. 441)**
- 3 Wählen Sie [SE-Einstellungen (TX Settings)] ► [Netzwerkeinstellungen - Einstellungen E-Mail/I-Fax (Network Settings - E-Mail/I-Fax Settings)].**
- 4 Klicken Sie auf [Bearbeiten (Edit)].**
- 5 Legen Sie die nötigen Einstellungen fest.**



[SMTP-Server (SMTP Server)]

Geben Sie alphanumerische Zeichen als SMTP-Servername oder IP-Adresse für das Senden von E-Mails und I-Faxen ein.

[E-Mail-Adresse (E-Mail Address)]

Geben Sie alphanumerische Zeichen für die E-Mail-Adresse ein, die für das Gerät verwendet werden soll.

[POP-Server (POP Server)]

Geben Sie alphanumerische Zeichen als SMTP-Servername oder IP-Adresse für das Senden von E-Mails und I-Faxen ein.

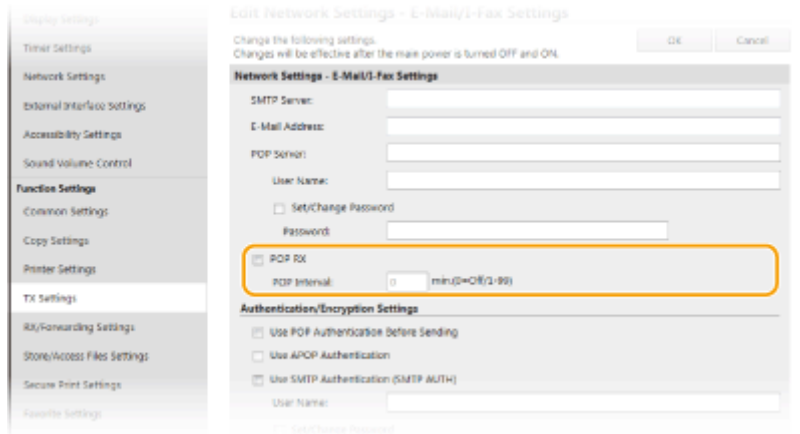
[Anwendername (User Name)]

Geben Sie alphanumerische Zeichen als Benutzername für das angegebene E-Mail-Konto ein, wenn ein POP3-Server verwendet wird.

[Passwort einstellen/ändern (Set/Change Password)]

Wenn Sie bei Verwendung eines POP3-Servers das Passwort festlegen oder ändern möchten, aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, und geben Sie alphanumerische Zeichen in [Passwort (Password)] ein.

■ Legen Sie die für den Empfang von I-Faxen erforderlichen Einstellungen fest



[POP EM (POP RX)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für den Empfang von I-Faxen.

[POP-Intervall (POP Interval)]

Hiermit wird das Intervall (in Minuten) für das automatische Herstellen einer Verbindung zum POP3-Server eingestellt. Wenn sich auf dem Server I-Faxdokumente befinden, werden sie automatisch empfangen und gedruckt.

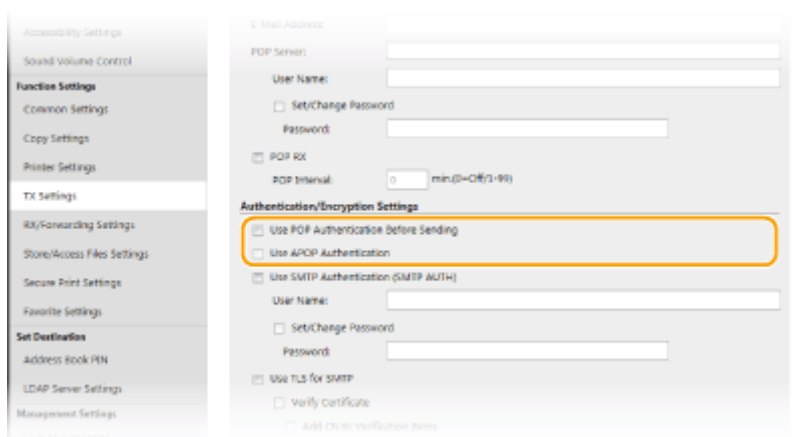
HINWEIS:

So deaktivieren Sie den automatischen Empfang

- Setzen Sie [POP-Intervall (POP Interval)] auf [0]. Wenn [0] eingestellt ist, empfangen Sie I-Faxe manuell. ▶
- Manuelles Empfangen von I-Faxen(P. 268)**

■ Konfigurieren der POP-Authentisierung vor Senden

POP vor SMTP-Authentisierung verhindert, dass unbefugte Benutzer E-Mails und I-Faxe senden können, indem eine Benutzerauthentifizierung auf dem POP3-Server durchgeführt wird.



[POP-Authentisierung vor Senden verwenden (Use POP Authentication Before Sending)]

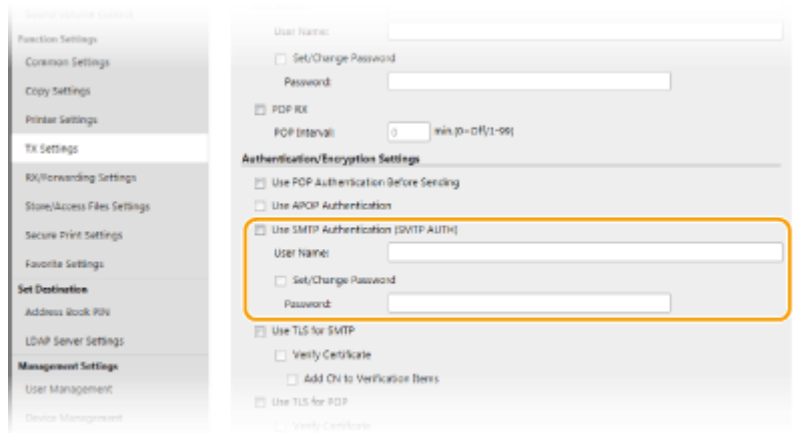
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie den POP3-Server für die Authentisierung vor dem Senden von E-Mails oder I-Faxen verwenden möchten.

[APOP-Authentisierung verwenden (Use APOP Authentication)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn das Passwort während der Authentisierung mit APOP verschlüsselt werden soll.

■ Konfigurieren der SMTP-Authentisierung

Wenn Sie SMTP-Authentisierung (SMTP AUTH) konfigurieren, erfolgt zum Zeitpunkt des Versands von E-Mail oder I-Fax eine Benutzeridentifizierung über Benutzername und Passwort.



[SMTP-Authentisierung (SMTP AUTH) verwenden (Use SMTP Authentication (SMTP AUTH))]

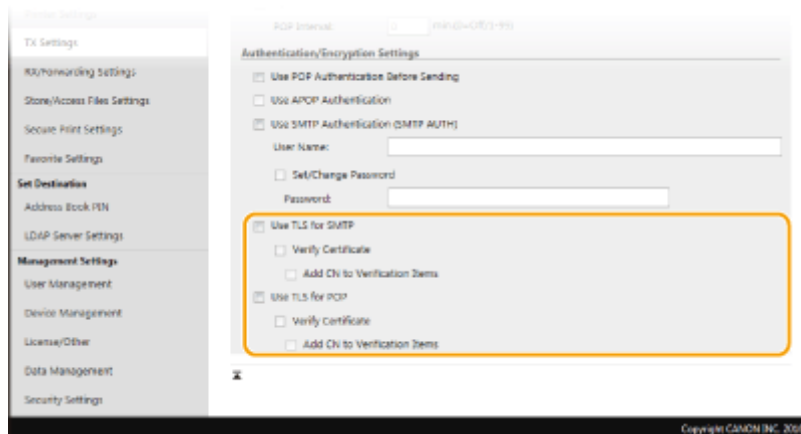
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und geben Sie alphanumerische Zeichen in das Textfeld [Anwendername (User Name)] ein, wenn Sie die Authentisierung über den SMTP-Server aktivieren.

[Passwort einstellen/ändern (Set/Change Password)]

Geben Sie alphanumerische Zeichen in das Textfeld [Passwort (Password)] ein, wenn Sie das Passwort festlegen oder ändern wollen.

■ Konfigurieren der verschlüsselten Kommunikation

Sie können die Verschlüsselung der Kommunikation mit einem SMTP- oder POP3-Server konfigurieren.



[TLS für SMTP verwenden (Use TLS for SMTP)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie die Kommunikation mit dem SMTP-Server mit TLS verschlüsseln möchten. Aktivieren Sie je nach Bedarf das Kontrollkästchen [Zertifikat überprüfen (Verify Certificate)] oder [CN zu Verifizierungspunkten hinzufügen (Add CN to Verification Items)].

[TLS für POP verwenden (Use TLS for POP)]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie die Kommunikation mit dem POP3-Server mit TLS verschlüsseln möchten. Aktivieren Sie wie erforderlich die Kontrollkästchen [Zertifikat überprüfen (Verify Certificate)] und [CN zu Verifizierungspunkten hinzufügen (Add CN to Verification Items)].

6 Klicken Sie auf [OK (OK)].

7 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

WICHTIG

- Je nach dem verwendeten Netzwerk, müssen Sie unter Umständen die SMTP- oder POP3-Port-Einstellung ändern (**▶Ändern von Portnummern(P. 394)**). Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Internetdienstanbieter oder Netzwerkadministrator.

LINKS

- ▶Verfahren zur Einstellung, um E-Mail zu senden/I-Fax zu senden und zu empfangen(P. 96)
- ▶Grundfunktionen für das Scannen von Originalen(P. 297)
- ▶Verwenden von Internet-Fax (I-Fax)(P. 260)
- ▶Festlegen der E-Mail-Einstellungen(P. 327)

Verfahren zur Festlegung eines gemeinsamen Ordners als Speicherort

420J-01S

Bevor Sie das Gerät so konfigurieren, dass Sie nach dem Scannen die Daten in einem freigegebenen Ordner speichern können, prüfen Sie die folgenden Konfigurationsschritte.

1



Vergewissern Sie sich, dass das Gerät und der Computer richtig angeschlossen sind.

- ▶ Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN(P. 23)
- ▶ Herstellen einer Verbindung zu einem Wired LAN(P. 22)



2



Stellen Sie sicher, dass Sie über die folgenden Informationen verfügen:

- Die IP-Adresse des Geräts. ▶ **Anzeigen von Netzwerkeinstellungen(P. 43)**
- Den Namen des Computers, auf dem sich der gemeinsame Ordner befindet. ▶ **Überprüfen des Computernamens(P. 807)**
- Den Pfad und den Namen des gemeinsamen Ordners. (Bei einem Ordner mit Zugriffseinschränkungen benötigen Sie auch den Anwendernamen und das Passwort.)



3



Nehmen Sie die Gerätekonfiguration vor.

- ▶ Konfiguration der Netzwerkumgebung(P. 19)
- ▶ Konfigurieren des Geräts für die Netzwerkumgebung(P. 56)
- ▶ Konfigurieren von SMB(P. 65)

Verfahren zur Festlegung eines FTP-Servers als Speicherort

420J-01U

Bevor Sie das Gerät so konfigurieren, dass Sie nach dem Scannen die Daten auf einem FTP-Server speichern können, prüfen Sie die folgenden Konfigurationsschritte.

1



Vergewissern Sie sich, dass das Gerät und der Computer richtig angeschlossen sind.

- ▶ Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN(P. 23)
- ▶ Herstellen einer Verbindung zu einem Wired LAN(P. 22)



2



Stellen Sie sicher, dass Sie über die folgenden Informationen verfügen:

- Die IP-Adresse des Geräts. ▶ **Anzeigen von Netzwerkeinstellungen(P. 43)**
- Name des FTP-Servers.
- Pfad zum FTP-Server und Ordnername.
- Benutzername, Passwort (nur wenn festgelegt).

HINWEIS:

- Wenn der Pfad, der Ordnername, der Benutzername, das Passwort usw. für den FTP-Server nicht bekannt sind, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.
- So ändern Sie die FTP-Portnummer. ▶ **Ändern von Portnummern(P. 394)**



3



Prüfen Sie, ob Sie den PASV-Modus verwenden müssen.

- Wenn zwischen dem Gerät und dem FTP-Server eine Firewall installiert ist, müssen Sie den PASV-Modus einstellen. ▶ **Konfigurieren des PASV-Modus für FTP(P. 82)**

HINWEIS:

- Vergewissern Sie sich auch, dass <HTTP verwenden (Use HTTP)> und <Remote UI verwenden (Use Remote UI)> auf <Ein (On)> gesetzt sind.
 - ▶ **Deaktivieren der HTTP-Kommunikation(P. 435)**
 - ▶ **Deaktivieren von Remote UI(P. 436)**



4



Speichern Sie die Adresse des FTP-Servers.

- ▶ **Registrieren der Empfänger über Remote UI(P. 452)**

Grundfunktionen

Grundfunktionen	105
Teile und ihre Funktionen	108
Vorderseite	109
Setzen Sie ein USB-Speichergerät ein	111
Rückseite	113
Innen	114
Zufuhr	115
Mehrzweckfach	116
Papierkassette	117
Bedienfeld	118
Einschalten des Geräts	120
Ausschalten des Geräts	121
Ausschalten der Stromversorgung zu einem bestimmten Zeitpunkt	122
Verwenden des Bedienfelds	124
Basisbildschirme	125
Bildschirm Startseite (Home)	126
Bildschirm <Statusmonitor (Status Monitor)>	129
Meldungsanzeige	131
Grundfunktionen	132
Eingeben von Text	135
Anmelden am Gerät	137
Einlegen von Originalen	139
Einlegen von Papier	143
Grundlegende Einlegemethode	146
Einlegen von Briefumschlägen	152
Einlegen von bereits bedrucktem Papier	156
Angaben von Papierformat und -typ	159
Angaben von Format und Typ des Papiers in der Papierkassette	160
Festlegen von Format und Typ des Papiers im Mehrzweckfach	163
Speichern von Standardpapierereinstellungen für das Mehrzweckfach	166
Speichern eines benutzerdefinierten Papierformats	169
Einschränken der angezeigten Papierformate für das Mehrzweckfach	170
Automatische Auswahl einer entsprechenden Papierzufuhr für die jeweilige Funktion	171
Stellen Sie die automatische Erkennungsgröße der Papierkassette ein	172
A5/STMT Unterscheidung des Papiers	173

A4/LTR/16K Unterscheidung des Papiers	174
B5/16K/EXEC Unterscheidung des Papiers	175
Anpassen des Displays	176
Anpassen des Bildschirms Startseite (Home)	177
Speichern häufig verwendeter Einstellungen	180
Ändern von Standardeinstellungen für Funktionen	183
Einstellen von Tönen	185
Wechseln in den Schlafmodus	187
Speichern von Empfängern	189
Speichern von Empfängern im Adressbuch	191
Registrieren mehrerer Empfänger als eine Gruppe	194
Bearbeiten der registrierten Empfänger im Adressbuch	196

Grundfunktionen

420J-01W

In diesem Kapitel werden die häufig ausgeführten Grundfunktionen wie beispielsweise die Verwendung des Bedienfelds oder das Einlegen von Papier beschrieben.

■ Teile und ihre Funktionen

In diesem Abschnitt werden die äußeren und inneren Bauteile des Geräts und ihre Funktionen sowie die Tasten auf dem Bedienfeld und die Anzeigen im Display erläutert. ▶ **Teile und ihre Funktionen(P. 108)**



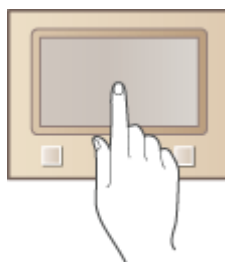
■ Einschalten des Geräts

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie das Gerät EIN und AUS zu schalten ist. ▶ **Einschalten des Geräts(P. 120)**



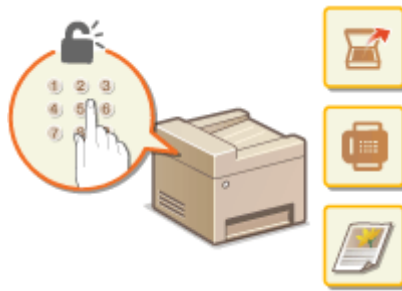
■ Verwenden des Bedienfelds

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie das Display für Aufgaben, wie die Auswahl von Optionen und die Anpassung der Einstellungen, verwenden können. ▶ **Verwenden des Bedienfelds(P. 124)**



■ Anmelden am Gerät

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie sich anmelden, wenn ein Anmeldebildschirm angezeigt wird. ▶ **Anmelden am Gerät(P. 137)**



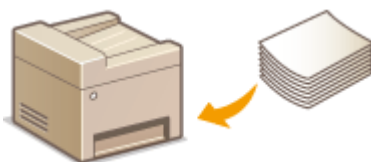
■ Einlegen von Originalen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Originale auf die Glasplatte und in die Zufuhr legen. ▶ **Einlegen von Originalen(P. 139)**



■ Einlegen von Papier

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Papier in die Papierkassette und das Mehrzweckfach einlegen. ▶ **Einlegen von Papier(P. 143)**



■ Anpassen des Displays

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Schaltflächen neu anordnen und Schnellschaltflächen erstellen können, damit Sie es einfacher haben, die im Display angezeigten Bildschirme zu verwenden. ▶ **Anpassen des Displays(P. 176)**



■ Ändern von Standardeinstellungen für Funktionen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Einstellung ändern, die anfänglich angezeigt wird, sobald Sie eine Funktion auswählen. ▶ **Ändern von Standardeinstellungen für Funktionen(P. 183)**



■ Einstellen von Tönen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Lautstärke für verschiedene Signaltöne des Geräts, beispielsweise am Ende des Sendens von Faxen oder bei Fehlern, einstellen. ► **Einstellen von Tönen(P. 185)**



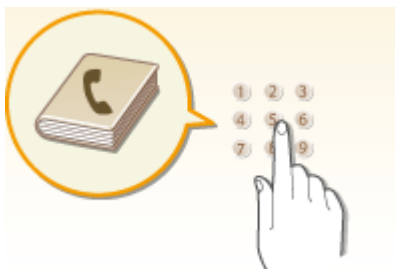
■ Wechseln in den Schlafmodus

In diesem Abschnitt wird das Einstellen des Schlafmodus beschrieben. ► **Wechseln in den Schlafmodus(P. 187)**



■ Speichern von Empfängern

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Empfänger für das Senden von Faxen oder gescannten Dokumenten speichern. ► **Speichern von Empfängern(P. 189)**



Teile und ihre Funktionen

420J-01X

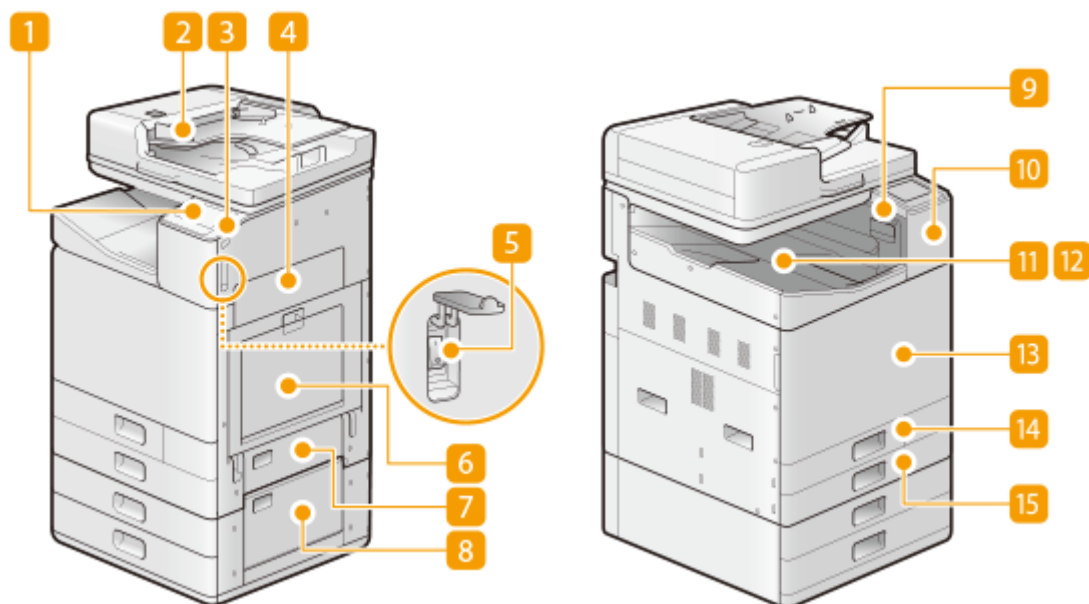
In diesem Abschnitt werden die Teile des Geräts (außen an der Vorder- und Rückseite sowie innen) und ihre Funktionsweise beschrieben. Neben den bei Grundfunktionen wie dem Einlegen von Papier und dem Austauschen der Tintenbehälter wichtigen Teilen werden dabei auch die Tasten auf dem Bedienfeld und die Anzeigen im Display erläutert. Außerdem finden Sie in diesem Abschnitt Tipps zum ordnungsgemäßen Gebrauch des Geräts.



- ▶ **Vorderseite**(P. 109)
- ▶ **Rückseite**(P. 113)
- ▶ **Innen**(P. 114)
- ▶ **Zufuhr**(P. 115)
- ▶ **Mehrzweckfach**(P. 116)
- ▶ **Papierkassette**(P. 117)
- ▶ **Bedienfeld**(P. 118)

Vorderseite

420J-01Y



1 Bedienfeld

Das Bedienfeld enthält Tasten wie die Startseite-Taste, Taste Stopp, ein Display und Statusanzeigen. Sie können über das Bedienfeld alle Funktionen ausführen und Einstellungen vornehmen.

- ▶ **Bedienfeld(P. 118)**
- ▶ **Basisbildschirme(P. 125)**

2 Zufuhr (Automatische Dokumentenzufuhr (ADF))

Führt dem Gerät automatisch Originale für das Scannen zu. Wenn zwei oder mehr Blätter in die Zufuhr eingelegt werden, können die Originale fortlaufend gescannt werden. ▶ **Zufuhr(P. 115)**

3 USB-Anschluss (für USB-Geräteanschluss)

Schließen Sie an diesen Anschluss ein USB-Speichergerät eines Drittanbieters an. Durch den Anschluss eines USB-Speichergeräts können Sie Daten vom Speichergerät drucken oder gescannte Originale auf dem Speichergerät speichern.

- ▶ **Setzen Sie ein USB-Speichergerät ein(P. 111)**
- ▶ **Drucken von einem USB-Speichergerät (Speichermedium Druck)(P. 283)**
- ▶ **Speichern von Daten auf einem USB-Speichergerät(P. 300)**

4 Rechte Abdeckung der Haupteinheit

Öffnen Sie diese Abdeckung zum Beheben von Papierstau im Geräteinneren. ▶ **Papierstau in der Papierzufuhr(P. 757)**

5 Netzschalter

Drücken Sie den Netzschalter zum Ein- oder Ausschalten des Geräts. Wenn Sie das Gerät neu starten wollen, schalten Sie es AUS, warten mindestens 10 Sekunden und schalten es dann wieder EIN.

- ▶ **Einschalten des Geräts(P. 120)**
- ▶ **Ausschalten des Geräts(P. 121)**

6 Mehrzweckfach

Legen Sie das Papier in das Mehrzweckfach ein, wenn Sie vorübergehend einen anderen als den in die Papierkassette eingelegten Papiertyp verwenden wollen.

- ▶ **Mehrzweckfach(P. 116)**
- ▶ **Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach(P. 149)**

7 Seitenabdeckung des standardmäßigen Papiereinzugs

Öffnen Sie diese Abdeckung zum Beheben von Papierstau im Geräteinneren. ▶ **Papierstau in der Papierzufuhr(P. 757)**

8 Seitliche Abdeckung der cassette feeding unit

Öffnen Sie diese Abdeckung zum Beheben von Papierstau im Geräteinneren. ▶ **Papierstau in der Papierzufuhr(P. 757)**

9 Behälter für Glasreinigungsblätter

Verwenden Sie diesen Behälter zum Aufbewahren der Reinigungsblätter für die Glasplatte.

10 NFC (Near Field Communication) (Nahfeldkommunikation) Markierung

Sie können Funktionen wie die Druckfunktion auch verwenden, indem Sie ein Mobilgerät, auf dem Canon Print Business installiert ist, über diese Markierung bewegen. ▶ **Verbinden mit Mobilgeräten(P. 341)**

11 Ausgabefach

Das Papier wird hier ausgegeben, wenn der Druckvorgang beendet wird.

12 Sortiereinheit

Gedruckte Blätter werden nach den einzelnen Kopien sortiert ausgegeben.

13 Vordere Abdeckung der Haupteinheit

Öffnen Sie diese Abdeckung, wenn die Tintenbehälter, die Wartungskassette oder der Druckkopf ausgetauscht werden müssen.

- ▶ **Austauschen der Tintenbehälter(P. 577)**
- ▶ **Austauschen der Wartungskassette(P. 581)**
- ▶ **Austausch des Druckkopfes(P. 585)**

14 Papierkassette 1

Legen Sie den Papiertyp ein, den Sie häufig verwenden. ▶ **Papierkassette(P. 117)**

15 Papierkassette 2

Legen Sie die Papiersorte ein, die Sie häufig verwenden. Hier können Sie Papier einlegen, das nicht in die Papierkassette 1 passt, wie beispielsweise Papier im Format LGL/A3. ▶ **Papierkassette(P. 117)**

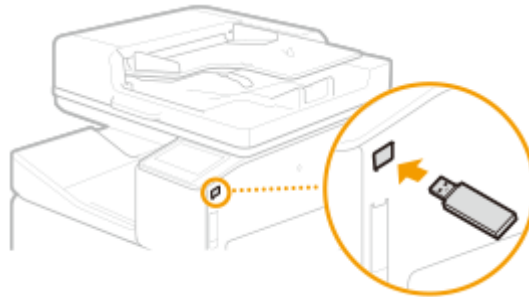
HINWEIS

- Weitere Informationen zu der Konfiguration des am Gerät installierten optionalen Zubehörs finden Sie unter ▶ **Optionen(P. 795)** .

Setzen Sie ein USB-Speichergerät ein

420J-020

Setzen Sie einen USB-Speicher in den USB-Anschluss an der rechten Seite des Geräts ein. Sie können Daten von einem USB-Speicher direkt drucken oder gescannte Originale auf einem USB-Speicher direkt speichern.



WICHTIG

Bevor Sie ein USB-Speichergerät verwenden

- Die unterstützten Formate des USB-Speichergeräts sind FAT16 und FAT32.
- Es ist erforderlich <Scanfunktion verwenden (Use Scan Function)> und <Druckfunktion verwenden (Use Print Function)> auf <Ein (On)> zu setzen. ➤ <Einstellungen Speichermedium (Memory Media Settings)> (P. 540)

Die folgenden Geräte und Anwendungen werden nicht unterstützt:

- USB-Speichergeräte mit integrierten Sicherheitsfunktionen
- USB-Speichergeräte, die den USB-Standards nicht entsprechen
- An USB verbundene Speicherkartenleser
- Über einen USB-Hub verwendete USB-Speichergeräte

Handhabung von USB-Speichergeräten

- Achten Sie darauf, dass das USB-Speichergerät korrekt ausgerichtet ist, bevor Sie es einsetzen. Wenn Sie versuchen es falsch ausgerichtet einzusetzen, können das Speichergerät sowie das Gerät beschädigt werden.
- Trennen Sie das USB-Speichergerät nicht von diesem Gerät, und schützen Sie die Geräte beim Importieren und Exportieren von Daten vor Stößen und Erschütterungen. Schalten Sie zudem dieses Gerät nicht AUS, solange die Verarbeitung läuft.
- Sie können die Daten auf einigen USB-Speichergeräten möglicherweise nicht ordnungsgemäß speichern.
- Wenn Sie Ihr USB-Speichergerät nicht an den USB-Speicheranschluss des Geräts anschließen können, benötigen Sie möglicherweise ein USB-Verlängerungskabel. Erkundigen Sie sich in einem Elektronikfachgeschäft.

■ Entfernen Sie das USB-Speichergerät vom Gerät.

WICHTIG

- Gehen Sie immer wie folgt vor, wenn Sie USB-Speichergeräte entfernen. Wenn Sie andere Methoden zum Entfernen der USB-Speichergeräte anwenden, können das Speichergerät und das Gerät beschädigt werden.

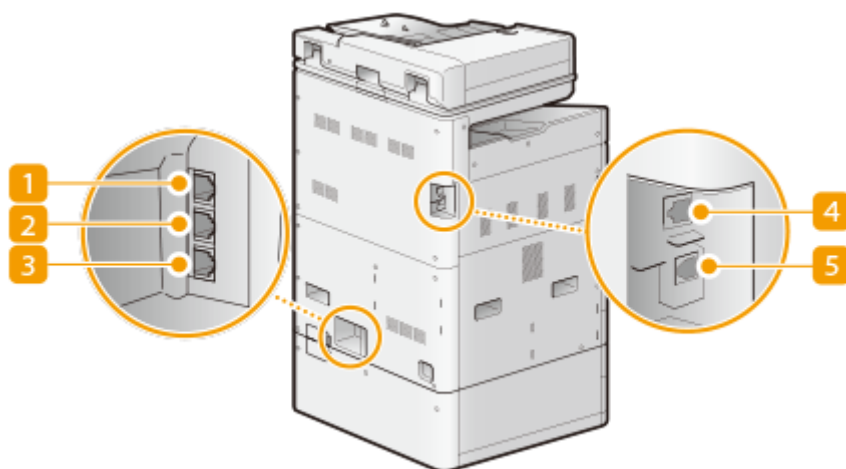
- 1 Wählen Sie <Statusmonitor (Status Monitor)>.
- 2 Wählen Sie <Entf. Speicherm. (Rmv. Mem. Media)>.
▣▣▣▣▣ Warten Sie, bis die Meldung <Speichermedium kann sicher entfernt werden. (The memory media can be safely removed.)> angezeigt wird.
- 3 Trennen Sie das USB-Speichergerät vom Gerät.

LINKS

- ▶ **Drucken von einem USB-Speichergerät (Speichermedium Druck)(P. 283)**
- ▶ **Speichern von Daten auf einem USB-Speichergerät(P. 300)**

Rückseite

420J-021



1 Buchse für Hörer (HÖRER)

Schließen Sie hier einen Hörer an. ▶ **Anschließen an die Telefonleitung(P. 92)**

2 Buchse für externes Telefon

Schließen Sie hier ein Telefon oder einen Anrufbeantworter an. ▶ **Anschließen an die Telefonleitung(P. 92)**

3 Telefonleitungsbuchse

Schließen Sie hier ein Telefonkabel an, wenn Sie das Gerät mit einer Telefonleitung verbinden. ▶ **Anschließen an die Telefonleitung(P. 92)**

4 LAN-Anschluss

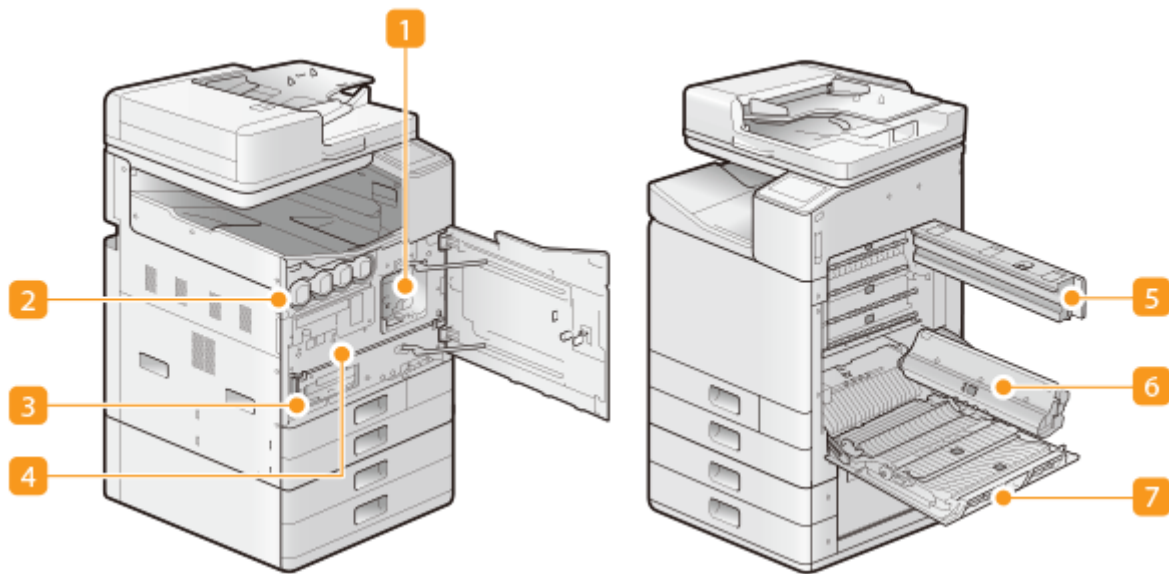
Schließen Sie hier ein LAN-Kabel an, wenn Sie das Gerät über Kabel mit einem LAN-Router o. Ä. verbinden. ▶ **Herstellen einer Verbindung zu einem Wired LAN(P. 22)**

5 USB-Anschluss (für Computeranschluss)

Schließen Sie hier ein USB-Kabel an, wenn Sie das Gerät mit einem Computer verbinden.

Innen

420J-022



1 Druckkopf

Trägt Tinte auf das Papier auf. Tauschen Sie den Druckkopf aus, wenn das Ende der Nutzungsdauer erreicht ist. ► **Austausch des Druckkopfes(P. 585)**

2 Tintenbehälter

Setzen Sie die Tintenbehälter ein. Setzen Sie dabei die Tintenbehälter K (Schwarz), C (Cyan), M (Magenta) und Y (Gelb) von links nach rechts in die jeweiligen Steckplätze ein. ► **Austauschen der Tintenbehälter(P. 577)**

3 Wartungskassette

Nimmt Tinte auf, die bei Wartungsvorgängen wie z. B. der Druckkopfreinigung verbraucht wird. Tauschen Sie die Wartungskassette aus, wenn Sie voll ist. ► **Austauschen der Wartungskassette(P. 581)**

4 Druckkopfverriegelungsstange

Verwenden Sie sie beim Transport des Geräts. ► **Transport des Geräts(P. 600)**

5 Transporteinheitsabdeckung 1

Überprüfen Sie diesen Teil, wenn sich Papier im Gerät gestaut hat. ► **Papierstau in der Haupteinheit(P. 753)**

6 Transportführung

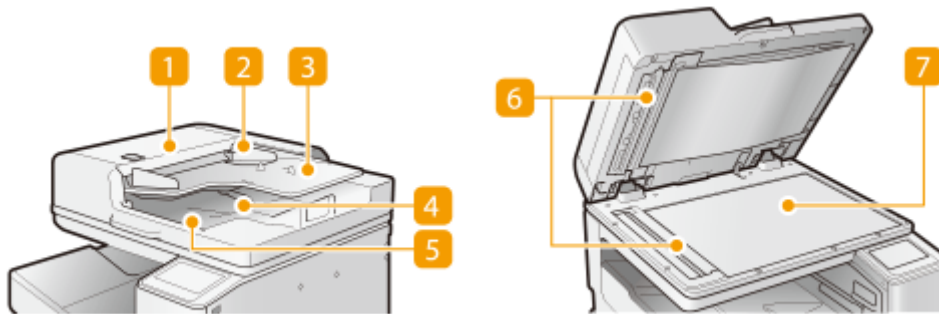
Führt das Papier beim Drucken vor den Druckkopf. Überprüfen Sie diese Einheit, wenn in der Haupteinheit ein Papierstau auftritt. ► **Papierstau in der Haupteinheit(P. 753)**

7 Transporteinheitsabdeckung 2

Überprüfen Sie diesen Teil, wenn sich Papier im Gerät gestaut hat. ► **Papierstau in der Haupteinheit(P. 753)**

Zufuhr

420J-023



1 Abdeckung der Zufuhr

Öffnen Sie diese Abdeckung zum Beheben von Papierstau in der Zufuhr. ► **Papierstau in der Zufuhr(P. 750)**

2 Schiebeführungen

Stellen Sie diese Führungen auf die Breite eines Dokuments ein.

3 Fach für die Originalzufuhr

Die hier platzierten Dokumente werden automatisch in die Zufuhr eingezogen. Wenn zwei oder mehr Blätter eingelegt sind, können Dokumente fortlaufend gescannt werden. ► **Einlegen von Originalen(P. 139)**

- Legen Sie Originale mit der Scanseite nach oben auf.

4 Original-Stopper

Hält die Dokumente leicht nach unten gedrückt, sodass sie ordentlich ausgegeben werden. Sie brauchen die Ausrichtung nicht manuell zu korrigieren.

5 Ausgabefach für Dokumente

Gescannte Originale werden hier ausgegeben.

6 Scanbereich des Dokumenteneinzugs

In die Zufuhr eingelegte Dokumente werden in diesem Bereich gescannt.

7 Glasplatte

Legen Sie Bücher, dicke Originale, dünne Originale und sonstige Originale, die nicht über die Zufuhr gescannt werden können, auf die Glasplatte zum Scannen. ► **Einlegen von Originalen(P. 139)**

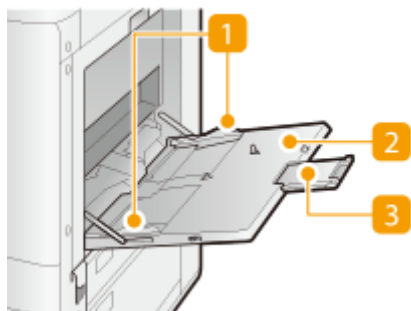
- Legen Sie Originale mit der Scanseite nach unten auf.

WICHTIG

- Legen Sie keine Gegenstände in den Ausgabebereich des Originals. Andernfalls können die Originale beschädigt werden.
- Reinigen Sie die Zufuhr und die Glasplatte regelmäßig, um ordnungsgemäße Druckergebnisse zu erhalten. ► **Regelmäßige Reinigung(P. 557)**

Mehrzweckfach

420J-024



1 Papierführungen

Stellen Sie die Papierführungen genau auf die Breite des eingelegten Papiers ein, damit das Papier gerade in das Gerät eingezogen wird.

2 Papierfach

Öffnen Sie das Papierfach zum Einlegen von Papier.

- Legen Sie das Papier seitlich mit der Druckseite nach unten auf.

3 Fachverlängerung

Ziehen Sie die Facherweiterung heraus, wenn großformatiges Papier eingelegt wird.

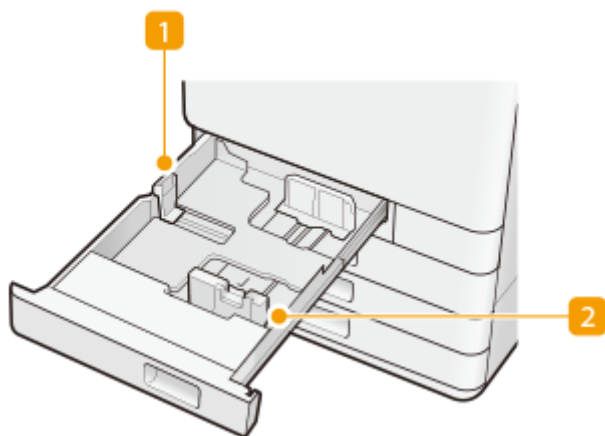
LINKS

- ▶ **Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach(P. 149)**
- ▶ **Einlegen von Briefumschlägen(P. 152)**

Papierkassette

420J-025

Papierkassette 1



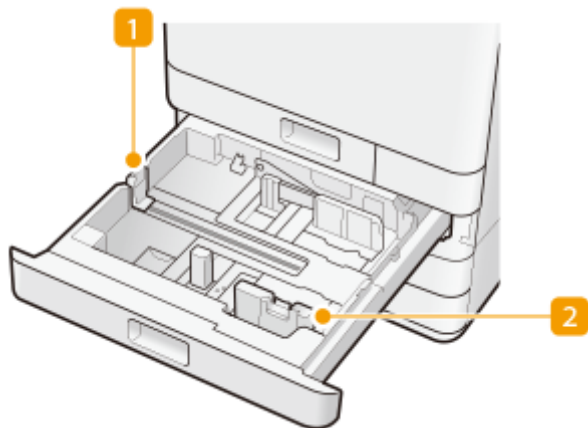
1 Papierführung (linke Führung)

Drücken Sie den oberen Teil der linken Führung, und verschieben Sie sie.

2 Papierführung (vordere Führung)

Drücken Sie den oberen Teil der vorderen Führung, und verschieben Sie sie.

Papierkassette 2



1 Papierführung (linke Führung)

Drücken Sie den oberen Teil der linken Führung, und verschieben Sie sie.

2 Papierführung (vordere Führung)

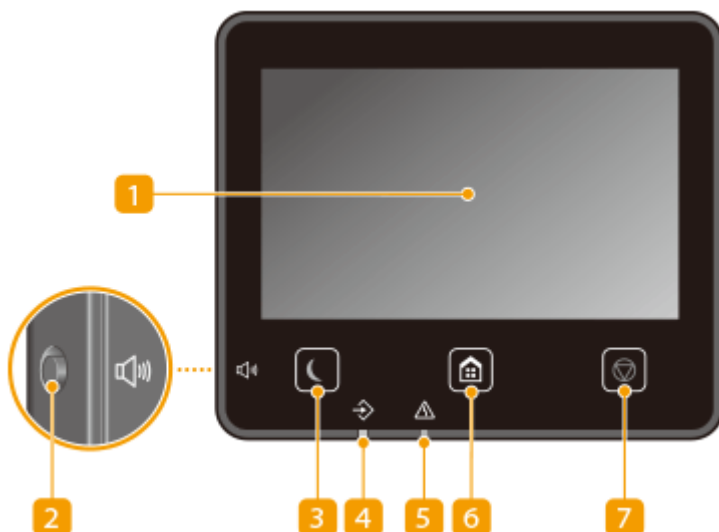
Drücken Sie den oberen Teil der vorderen Führung, und verschieben Sie sie.

LINKS

- ◻ Einlegen von Papier in die Papierkassette(P. 146)
- ◻ Optionale Ausstattung(P. 796)

Bedienfeld

420J-026



1 Display

Sie können den Fortschritt des Geräts sowie den Fehlerstatus anzeigen. Bei dem Display handelt es sich zudem um ein Touchpanel, sodass Sie Einstellungen durch direktes Berühren des Displays angeben können.

- ▶ **Basisbildschirme(P. 125)**
- ▶ **Grundfunktionen(P. 132)**

2 Taste Lautstärke

Mit dieser Taste stellen Sie die Lautstärke ein. ▶ **Einstellen von Tönen(P. 185)**

3 Taste Stromsparmmodus

Mit dieser Taste schalten Sie das Gerät in den Schlafmodus. Die Taste leuchtet grün, wenn sich das Gerät im Schlafmodus befindet. Drücken Sie die Taste erneut, um den Schlafmodus zu beenden. ▶ **Wechseln in den Schlafmodus(P. 187)**

4 Datenanzeige

Blinkt, während Funktionen wie Senden oder Drucken ausgeführt werden. Leuchtet, wenn in einer Warteschlange zu verarbeitende Dokumente vorhanden sind.

5 Fehleranzeige

Blinkt oder leuchtet, wenn Probleme wie beispielsweise Papierstaus auftreten

6 Taste Startseite

Durch Drücken dieser Taste zeigen Sie den Bildschirm Startseite (Home) an, über den Sie Zugriff auf das Einstellungsmenü und auf Funktionen wie das Kopieren und Scannen erhalten.

- ▶ **Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**
- ▶ **Anpassen des Bildschirms Startseite (Home)(P. 177)**

7 Taste Stopp

Mit dieser Taste brechen Sie das Drucken und andere Funktionen ab.

LINKS

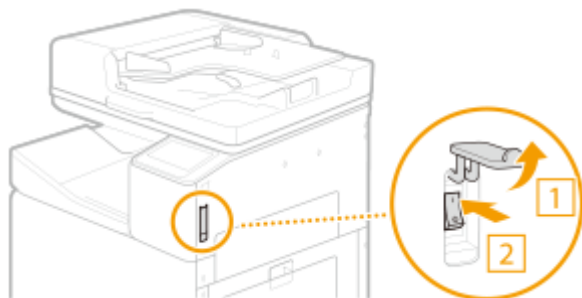
▶ Grundfunktionen(P. 132)

Einschalten des Geräts

420J-027

In diesem Abschnitt wird das Einschalten des Geräts beschrieben.

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker fest in der Netzsteckdose steckt.
- 2 Öffnen Sie die Abdeckung des Netzschalters und drücken Sie den Netzschalter in Richtung " | ".



- 3 Schließen Sie die Abdeckung des Netzschalters.

⇒ Der Startbildschirm wird im Touchpanel-Display eingeblendet. ► **Bedienfeld(P. 118)**

HINWEIS

- Sie können den Bildschirm wählen, der zuerst angezeigt wird, nachdem das Gerät eingeschaltet wird. ► **<Standardanzeige nach Start/Wiederherst. (Default Screen After Startup/Restoration)>(P. 468)**
- Das Ansprechen des Sensordisplays und der Tasten auf dem Bedienfeld ist möglicherweise unmittelbar nach Einschalten des Geräts nicht optimal.
- Wenn das Gerät an einem ausgeschalteten Macintosh-Computer über USB-Kabel angeschlossen wird, schaltet sich der Computer möglicherweise beim Einschalten dieses Geräts automatisch ein. Trennen Sie in diesem Fall das USB-Kabel vom Gerät. Sie können dieses Problem möglicherweise auch durch Verwendung eines USB-Hubs zwischen Gerät und Computer beheben.

LINKS

- **Ausschalten des Geräts(P. 121)**

Ausschalten des Geräts

420J-028

In diesem Abschnitt wird das Ausschalten des Geräts beschrieben.

WICHTIG

Überprüfen Sie den Betriebsstatus des Geräts, bevor Sie es ausschalten

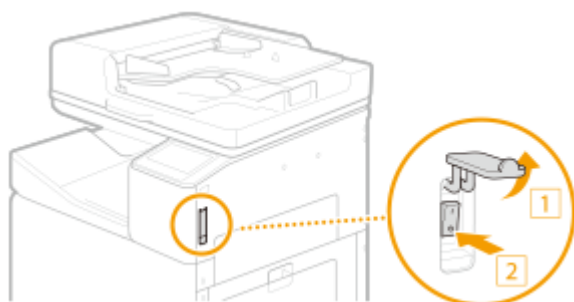
- Schalten Sie das Gerät während der Verwendung der Fax/I-Fax-Funktion nicht AUS. I-Fax oder Faxdokumente können nicht gesendet oder empfangen werden, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.
- Wenn das Gerät während eines Scan- oder Druckvorgangs ausgeschaltet wird, kann ein Papierstau auftreten.
- Schalten Sie das Gerät nicht während des Betriebs AUS, etwa während der Wartung. Dadurch kann es beim nächsten Einschalten zu übermäßigem Tintenverbrauch kommen.

Beim Entfernen des Netzsteckers

- Es kann eine Weile dauern, bis die Stromversorgung vollständig ausgeschaltet ist. Trennen Sie den Netzstecker erst, wenn die Anzeige und die Lampen ausgeschaltet sind.

1 Öffnen Sie die Abdeckung des Netzschalters und drücken Sie den Netzschalter in Richtung "⏻".

- Vergewissern Sie sich, dass die Anzeige und die Lampen ausgeschaltet sind.



2 Schließen Sie die Abdeckung des Netzschalters.

HINWEIS

- Zum Neustarten des Geräts warten Sie mindestens 10 Sekunden, nachdem das System ausgeschaltet ist.
- Sie können die Uhrzeit für jeden Wochentag festlegen und eine Einstellung konfigurieren, um das Gerät automatisch AUS zu schalten. **⌚ Ausschalten der Stromversorgung zu einem bestimmten Zeitpunkt(P. 122)**

LINKS

⌚ Einschalten des Geräts(P. 120)

Ausschalten der Stromversorgung zu einem bestimmten Zeitpunkt

420J-029

Sie können eine Einstellung vornehmen, um die Stromversorgung zu einer bestimmten Tages- oder Wochenzeit automatisch auszuschalten. Auf diese Weise können Sie nutzlosen Stromverbrauch vermeiden, wenn vergessen wird, die Stromversorgung des Geräts auszuschalten. Diese Funktion ist standardmäßig deaktiviert.

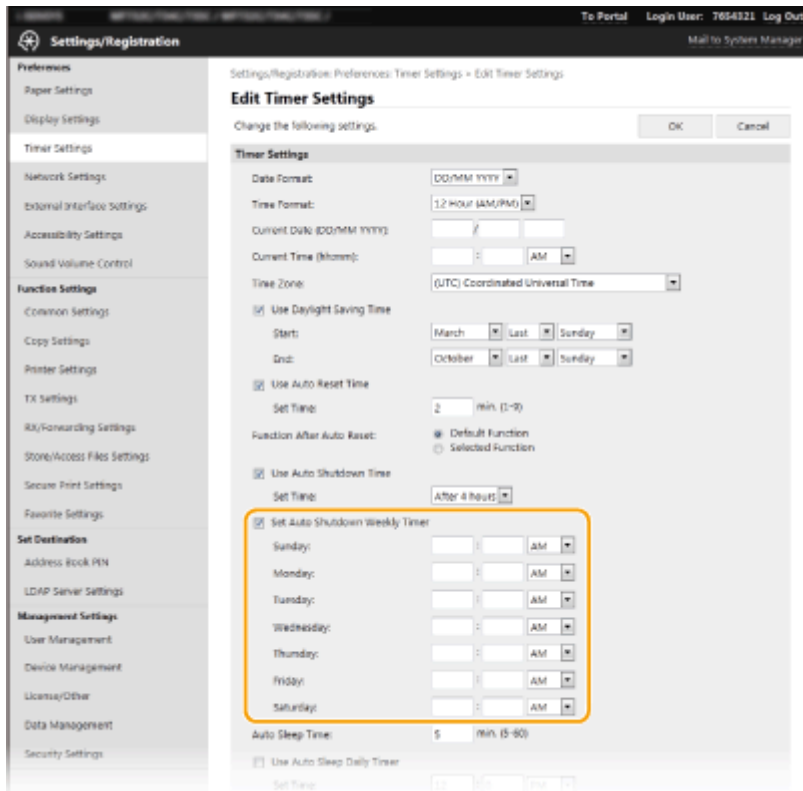
WICHTIG

- Wenn das Gerät durch eine automatische Abschaltung ausgeschaltet wird, wird möglicherweise beim nächsten Einschalten für einige Minuten ein Wartungsvorgang durchgeführt. Durch diese Wartung kann es einige Zeit dauern, bis der Druckvorgang beginnt.
- Je nach Land oder Region ist die automatische Abschaltung möglicherweise nicht verfügbar.

HINWEIS

- Weitere Informationen über die Grundfunktionen, die bei der Konfiguration des Geräts über die Remote UI auszuführen sind, finden Sie unter **▶Einstellen von Menüoptionen über Remote UI(P. 449)** .

- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Modus Systemmanager an. ▶Starten von Remote UI(P. 440)**
- 2 Klicken Sie auf der Portalseite auf [Einstellungen/Registrierung (Settings/Registration)]. ▶Remote UI-Bildschirm(P. 441)**
- 3 Wählen Sie [Timereinstellungen (Timer Settings)] ▶ [Bearbeiten (Edit)].**
- 4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Wochentimer Automatisches Abschalten verwenden (Set Auto Shutdown Weekly Timer)], und stellen Sie die Zeit zum Ausschalten der Stromversorgung ein.**



[Wochentimer Automatisches Abschalten verwenden (Set Auto Shutdown Weekly Timer)]

Durch die Aktivierung des Kontrollkästchens können Sie die Zeit zum Ausschalten der Stromversorgung an jedem Wochentag einstellen.

[Sonntag (Sunday)] bis [Samstag (Saturday)]

Geben Sie die gewünschte Zeit zum Ausschalten der Stromversorgung ein. Wird das Zeitfeld bei einem der Wochentage leer gelassen, bedeutet es, dass die automatische Abschaltfunktion für diesen Tag deaktiviert ist.

5 Klicken Sie auf **[OK (OK)]**.

HINWEIS

Wenn die Stromversorgung zum festgelegten Zeitpunkt nicht ausgeschaltet wird*

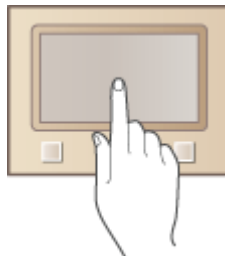
- Wenn die Datenanzeige leuchtet oder blinkt
- Wenn der Menübildschirm oder der Bildschirm "Zähler prüfen" angezeigt wird
- Wenn Einstellungsdaten importiert/exportiert werden
- Wenn die Firmware aktualisiert wird
- Wenn eine Wartung ausgeführt wird

*Wenn die Stromversorgung zu einem bestimmten Zeitpunkt nicht automatisch ausgeschaltet werden kann, werden bis zu 60 Wiederholungen in Abständen von einer Minute durchgeführt. Kann die Stromversorgung auch nach 60 Wiederholungen nicht ausgeschaltet werden, ist eine automatische Abschaltung an diesem Tag nicht möglich.

Verwenden des Bedienfelds

420J-02A

Sie können das Display und die Tasten auf dem Bedienfeld verwenden, um die Geräteeinstellungen oder die Bedienung von Funktionen zu konfigurieren. In diesem Abschnitt wird die grundlegende Handhabung des Displays und der Tasten beschrieben.



- ▶ **Basisbildschirme**(P. 125)
- ▶ **Grundfunktionen**(P. 132)
- ▶ **Eingeben von Text**(P. 135)

TIPPS

- Wenn Sie die hellen und dunklen Bildbereiche des Displays umkehren möchten: ▶ **<Umgekehrte Bildschirmfarben (Invert Screen Colors)>**(P. 487)
- Wenn Sie die Helligkeit des Displays anpassen möchten: ▶ **<Helligkeit (Brightness)>**(P. 487)

LINKS

- ▶ **Bedienfeld**(P. 118)

Basisbildschirme

420J-02C

Der Bildschirm Startseite (Home) oder der Einstellungsbildschirm wird auf dem Display angezeigt, so dass Sie Funktionen wie das Kopieren oder Scannen initiieren können. Sie können im Display auch Informationen überprüfen, wie Fehlermeldungen oder den Betriebsstatus des Geräts. Bei dem Bildschirm handelt es sich zudem um ein Touchpanel, so dass Sie Vorgänge durch direktes Berühren des Bildschirms durchführen können.

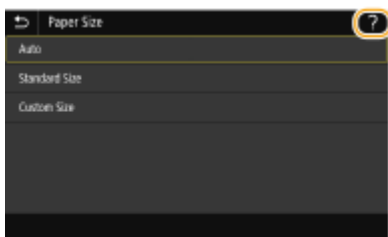
- ▶ **Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**
- ▶ **Bildschirm <Statusmonitor (Status Monitor)>(P. 129)**
- ▶ **Meldungsanzeige(P. 131)**

HINWEIS

- Sie können den Bildschirm Startseite (Home) anpassen, indem Sie häufig benutzte Schaltflächen für den einfacheren Zugriff auf entsprechende Funktionen neu anordnen. ▶ **Anpassen des Displays(P. 176)**


So erfahren Sie, wie Sie vorgehen müssen

- Bei einigen Bildschirmen können Sie mit der Schaltfläche <?> die Beschreibung der Funktionen anzeigen lassen oder wie Sie vorgehen müssen.



Bildschirm Startseite (Home)

420J-02E

Der Bildschirm Startseite (Home) wird angezeigt, wenn der Strom eingeschaltet wird oder wenn Sie auf dem Bedienfeld  drücken. Geben Sie auf diesem Bildschirm Einstellungen an und speichern Sie Funktionen.

HINWEIS

- Je nach Land oder Region sind die angezeigten Schaltflächen möglicherweise unterschiedlich angeordnet.



1 Seite wechseln

Zeigen Sie mit dieser Schaltfläche eine andere Seite auf dem Bildschirm Startseite (Home) an. Sie können ebenfalls seitwärts wischen, um die Seiten zu wechseln.

2 <Zähler prüfen (Check Counter)>

Zeigt die Anzahl der schwarzweiß und der farbig gedruckten Ausdrücke separat an. ► **Anzeigen des Zählerwerts(P. 675)**

3 <Logout (Log Out)>

Mit dieser Schaltfläche melden Sie sich vom Gerät ab.

4 <Statusmonitor (Status Monitor)>

Mit dieser Taste überprüfen Sie den Status von Druckvorgängen und zeigen den Nutzungsverlauf oder die Netzwerkeinstellungen, wie die IP-Adresse des Geräts, an. Sie können auch den Status des Geräts überprüfen, wie zum Beispiel die verbleibende Papier- oder Tintenmenge, und ob Fehler aufgetreten sind. ► **Bildschirm <Statusmonitor (Status Monitor)>(P. 129)**

5 Wi-Fi Symbol

Dieses Symbol wird angezeigt, wenn das Gerät mit einem Wireless LAN verbunden ist.



6 <Kopie (Copy)>

Mit dieser Schaltfläche starten Sie den Kopiervorgang. ► **Kopieren(P. 198)**

7 <Fax (Fax)>

Mit dieser Schaltfläche senden Sie ein Fax vom Gerät aus. ► **Faxen(P. 225)**

8 <Scan (Scan)>

Scannt ein Original und konvertiert es in eine elektronische Datei. Sie können gescannte Dateien auf Ihrem Computer speichern oder per E-Mail senden. ► **Scannen(P. 292)**

9 <Speichermed. Druck (Memory Media Print)>

Druckt die auf einem USB-Speichermedium gespeicherten Dateien. ▶**Drucken von einem USB-Speichergerät (Speichermedium Druck)(P. 283)**

10 <Geschützter Druck (Secure Print)>

Mit dieser Funktion können Sie ein geschütztes Dokument drucken. ▶**Ein durch eine PIN geschütztes Dokument drucken (Geschützter Druck)(P. 279)**

11 <Menü (Menu)>

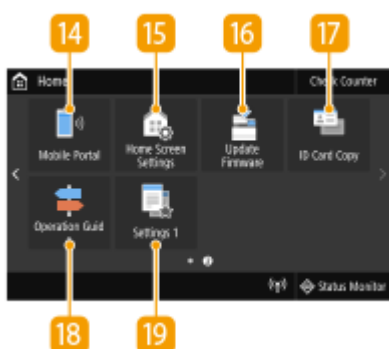
<Funktionseinstellungen (Function Settings)>, <Präferenzen (Preferences)> und viele andere Geräteeinstellungen beginnen mit dieser Schaltfläche. ▶**Liste der Menüeinstellungen(P. 466)**

12 <Adressbuch (Address Book)>

Speichern oder bearbeiten Sie mit dieser Schaltfläche Empfänger für E-Mails und Faxe. Sie können auch einen gespeicherten Empfänger anzeigen, wenn Sie eine E-Mail oder ein Fax senden. ▶**Speichern von Empfängern(P. 189)**

13 <Einst. Papier (Paper Settings)>

Über diese Schaltfläche werden zudem das Format und der Typ des in die Papierkassette und das Mehrzweckfach eingelegten Papiers angegeben. ▶**Angeben von Papierformat und -typ(P. 159)**



14 <Mobiles Portal (Mobile Portal)>

Stellen Sie hierüber eine Verbindung zu einem Mobilgerät her. ▶**Verbinden mit Mobilgeräten(P. 341)**

15 <Einstellungen Startseite (Home Screen Settings)>

Hiermit können Sie die Reihenfolge ändern, in der die Schaltflächen des Bildschirms Startseite (Home) angezeigt werden. ▶**Anpassen des Bildschirms Startseite (Home) (P. 177)**

16 <Firmware aktualisieren (Update Firmware)>

Ermöglicht es Ihnen, die Firmware über das Internet zu aktualisieren. ▶**Aktualisieren der Firmware(P. 460)**

17 <Kopie ID-Karte (ID Card Copy)>

Mit dieser Funktion kopieren Sie die Vorder- und Rückseite eines Führerscheins oder eines anderen Ausweises auf eine Seite. ▶**Erstellen von Kopien der ID-Karte(P. 223)**

18 <Betriebsanleitung. (Operation Guide)>

Grundfunktionen

Mit dieser Taste zeigen Sie Betriebsanleitungen und Fehlerursachen/-lösungen an.

19 Schnellschaltflächen

Zeigen Sie "Favoriten-Einstellungen" an, die für das Kopieren, Faxen und Scannen gespeichert wurden. ▶ **Hinzufügen von Schaltflächen zum Bildschirm Startseite (Home)(P. 177)**

LINKS

▶ **Anpassen des Bildschirms Startseite (Home)(P. 177)**

Bildschirm <Statusmonitor (Status Monitor)>

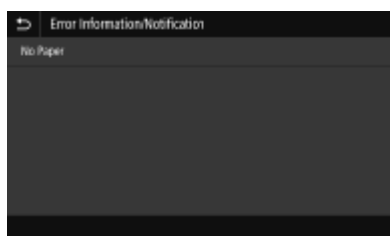
420J-02F

Wenn Sie <Statusmonitor (Status Monitor)> wählen, wird ein Bildschirm angezeigt, auf dem Sie den Fortschritt der Dokumentenverarbeitung sowie den Status des Geräts (die Menge der in den Tintenbehältern verbleibenden Tinte usw.) und die Netzwerkeinstellungen, wie beispielsweise die IP-Adresse des Geräts, überprüfen können.



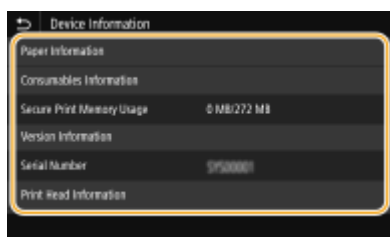
1 <Fehlerinformationen/Benachrichtigung (Error Information/Notification)>

Zeigt Details zu allen aufgetretenen Fehlern an. **➤ Gegenmaßnahmen für die jeweilige Meldung (P. 714)**



2 <Geräteinformationen (Device Information)>

Zeigt den Status des Geräts an, wie beispielsweise die Papiermenge oder die Menge der in den Tintenbehältern verbleibenden Tinte.



<Papierinformationen (Paper Information)>

Zeigt an, ob Papier in die einzelnen Papierzufuhren eingelegt ist.

<Info Verbrauchsmaterialien (Consumables Information)>

Zeigt die Modellnummern der im Gerät eingesetzten Verbrauchsmaterialien, die Menge der in den Tintenbehältern verbleibenden Tinte und den Füllstand der Wartungskassette an.

<Speicherverwend. geschützter Druck (Secure Print Memory Usage)>

Zeigt an, wie viel Speicher zurzeit mit geschützten Dokumentdaten belegt ist. **➤ Ein durch eine PIN geschütztes Dokument drucken (Geschützter Druck) (P. 279)**

<Versionsinformationen (Version Information)>

Zeigt Informationen zur Firmware-Version an.

<Seriennummer (Serial Number)>

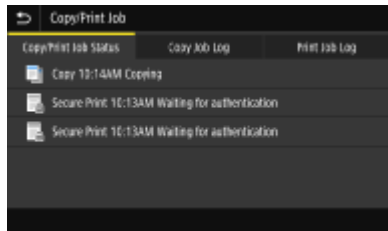
Zeigt die Seriennummer des Geräts an.

<Druckkopfinformationen (Print Head Information)>

Zeigt Informationen zur Verwendung des Druckkopfes an. Wenn das Gerät transportiert wird oder der Druckkopf ausgetauscht wird, werden hier Informationen zur Anzahl des erforderlichen Verbrauchsmaterials für Tintenbehälter und Wartungskassette angezeigt.

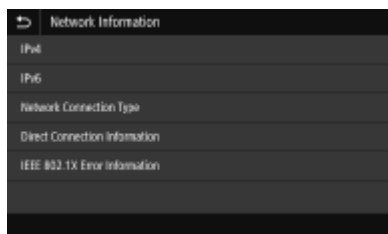
3 Status und Protokolle der kopierten, gedruckten und gesendeten/ empfangenen Dokumente

Zeigt den aktuellen Status des ausgewählten Auftrags an. Im Folgenden sehen Sie als Beispiel den Bildschirm <Kopier-/Druckauftrag (Copy/Print Job)>.



4 <Netzwerkinformationen (Network Information)>

Diese Option zeigt die Netzwerkeinstellungen, wie die IP-Adresse des Geräts und den Status, wie den Zustand der Wireless LAN-Kommunikation, an. ► **Anzeigen von Netzwerkeinstellungen(P. 43)**




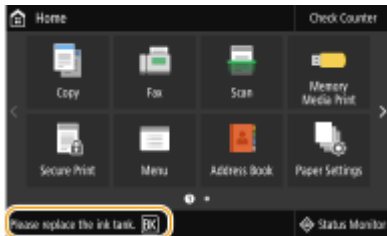
5 <Entf. Speicherm. (Rmv. Mem. Media)>

Damit können Sie ein USB-Speichergerät sicher entfernen. Das wird nur angezeigt, wenn ein USB-Speichergerät an das Gerät angeschlossen wird. ► **Entfernen Sie das USB-Speichergerät vom Gerät. (P. 111)**

Meldungsanzeige

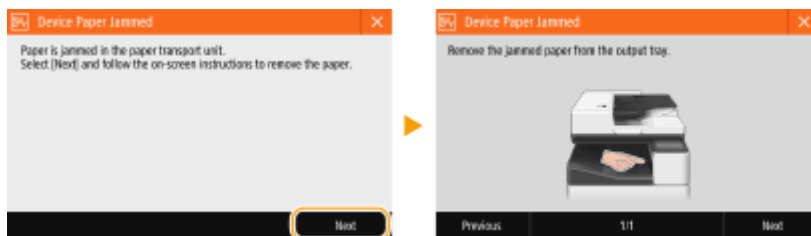
420J-02H

Meldungen werden am Bildschirm angezeigt, wenn beispielsweise das Papier oder die Tinte ausgeht.  **Gegenmaßnahmen für die jeweilige Meldung(P. 714)**



Wenn ein Fehler auftritt

In manchen Fällen werden bei einem Problem Anweisungen angezeigt, wie auf das Problem reagiert werden soll. Befolgen Sie zum Beheben des Problems die Bildschirmanweisungen. Im Folgenden sehen Sie als Beispiel den Bildschirm, der bei einem Papierstau angezeigt wird.



Grundfunktionen

420J-02J

Bei dem Display handelt es sich um ein Touchpanel, bei dem die Bedienung direkt auf dem Bildschirm erfolgt.

WICHTIG

Vermeiden Sie die folgenden Aktionen.

- Das Display funktioniert möglicherweise nicht mehr korrekt oder wird beschädigt.
 - Festes Drücken
 - Drücken mit spitzen Gegenständen (Fingernagel, Kugelschreiber, Bleistift usw.)
 - Bedienen mit feuchten oder verschmutzten Händen
 - Bedienen des Displays, während sich ein Gegenstand darauf befindet

HINWEIS

- Ziehen Sie die Schutzfolie vom Display ab, bevor Sie das Touchpanel-Display verwenden.

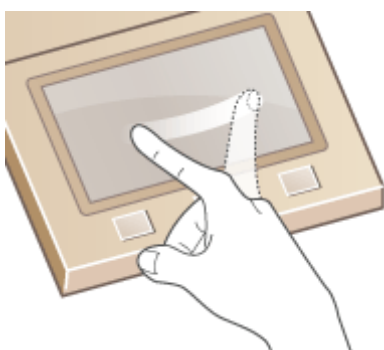
Tippen

Berühren Sie das Display leicht und schnell. Auf diese Weise werden Elemente ausgewählt oder Einstellungen abgeschlossen.



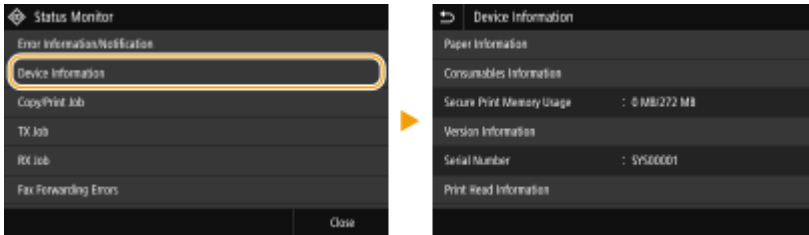
Wischen

Wischen Sie mit dem Finger über das Display. Der Wischeffekt variiert abhängig vom Bildschirm. Durch Wischen auf dem Bildschirm Startseite (Home) beispielsweise wechselt der Bildschirm um eine Seite in Richtung des Wischens.



■ Auswählen von Elementen

Tippen Sie auf einen Elementnamen oder eine Schaltfläche, um eine Auswahl zu treffen.




HINWEIS

Wenn ein Element versehentlich berührt wird

- Schieben Sie Ihren Finger weg, und lassen Sie ihn dann vom Bildschirm los, um die Auswahl abubrechen.

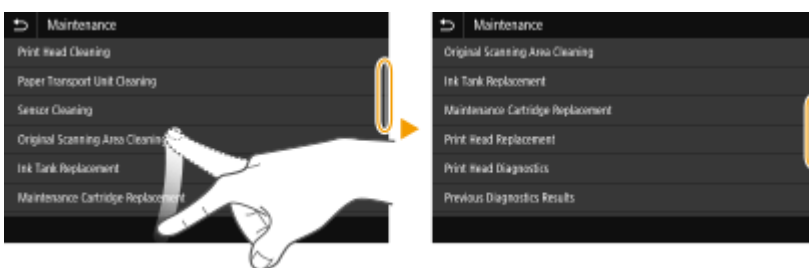


So kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück

- Drücken Sie , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

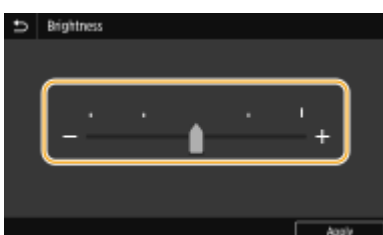
■ Bildlauf auf dem Bildschirm

Auf dem Bildschirm wird die Bildlaufleiste angezeigt, wenn es weitere Informationen gibt, die nicht angezeigt werden. Wenn die Bildlaufleiste angezeigt wird, wischen Sie über den Bildschirm, damit in der Richtung des Wischens ein Bildlauf erfolgt. Beachten Sie, dass die Bildlaufleiste nur angezeigt wird, während der Bildschirm berührt wird.



■ Ändern des Einstellwertes

Tippen Sie auf <+> / <->, um die Einstellung auf der Skala anzupassen. Sie können eine Einstellung auch anpassen, indem Sie den Schieberegler nach links oder rechts wischen.



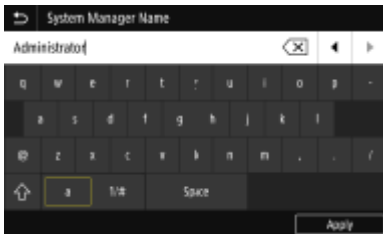
TIPPS

- Sie können eine Vielzahl von Einstellungen für die Anzeige auf dem Bildschirm vornehmen, beispielsweise die Anzeigesprache: **▶<Einstellungen Anzeige (Display Settings)>(P. 468)**
- Informationen zum Wechseln des Bildschirms, der automatisch angezeigt wird, wenn am Gerät eine bestimmte Zeit lang keine Funktion ausgeführt wurde: **▶<Funktion nach automatischer Rückstellung (Function After Auto Reset)>(P. 474)**
- Sie können verschiedene Einstellungen in Bezug auf die Bedienbarkeit des Geräts wie beispielsweise die Bildschirmhelligkeit ändern: **▶<Barrierefreiheit (Accessibility)>(P. 487)**

Eingeben von Text

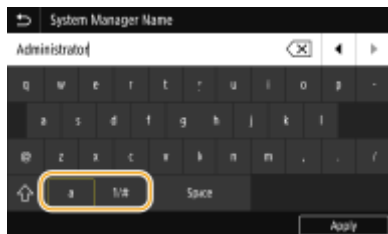
420J-02K

Verwenden Sie zur Eingabe von Text oder einer Zahl die am Bildschirm angezeigte Tastatur. Die Zahlentasten werden nur für die Eingabe von Zahlen am Bildschirm angezeigt.




Wechseln des Zeichentyps



Tippen Sie auf <a (a)> oder <1/# (1/#)>, um den eingegebenen Zeichentyp zu wechseln.

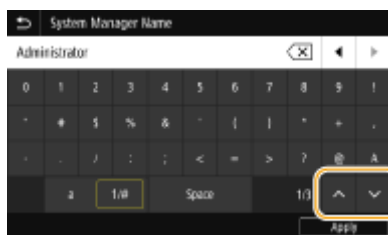


HINWEIS



- Tippen Sie für die Eingabe von Großbuchstaben auf .

Ändern von Tastatur-Seiten




Wenn die Tastatur aus mehreren Seiten besteht, tippen Sie auf  oder , um die Seiten zu wechseln.



Löschen von Text

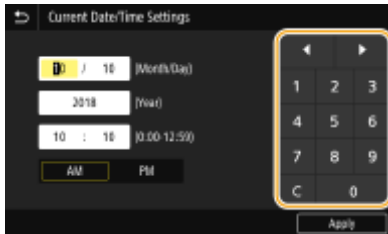
Mit jedem Tastendruck auf  wird ein Zeichen gelöscht. Wenn Sie  gedrückt halten, werden aufeinander folgende Zeichen gelöscht.

Verschieben des Cursors (Eingeben eines Leerzeichens)

Tippen Sie auf  oder , um den Cursor zu versetzen. Zum Eingeben eines Leerzeichens stellen Sie den Cursor an das Ende des Textes, und tippen Sie auf .

Wenn die Zahlentasten angezeigt werden

Wenn Sie nur einen numerischen Wert eingeben sollen, werden die Zahlentasten auf dem Bildschirm angezeigt. Tippen Sie auf die Zahlentasten, um einen numerischen Wert einzugeben.



HINWEIS

Wertebereich

- Werte, die im Eingabefeld in () angezeigt werden, kennzeichnen den Wertebereich, der eingegeben werden kann.

Wenn andere Tasten als die Zahlentasten angezeigt werden

- Wenn <+>/<-> oder ◀ / ▶ angezeigt werden, können Sie auf die Schaltflächen tippen und den Zahlenwert erhöhen bzw. verringern oder den Cursor verschieben.

Anmelden am Gerät

420J-02L

Wenn die Verwaltung per Abteilungs-IDs oder die Systemmanager-IDs aktiviert sind, müssen Sie sich vor Verwendung des Geräts anmelden. Sie müssen sich auch anmelden, wenn die Verwendung der Fax- und Scanfunktionen eingeschränkt ist.

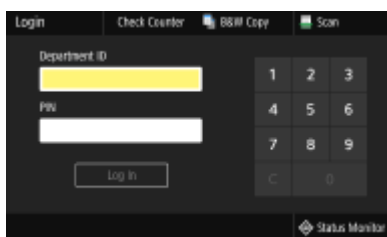
- ▶ **Anmeldung bei Verwaltung per Abteilungs-ID(P. 137)**
- ▶ **Anmelden für Autorisiertes Senden(P. 138)**

HINWEIS

- Die Systemmanager-ID und PIN sind werkseitig auf "7654321" eingestellt. Es wird für eine erhöhte Sicherheit empfohlen, diese Einstellung zu ändern.

Anmeldung bei Verwaltung per Abteilungs-ID

Wenn der Anmeldebildschirm angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor, um die Abteilungs-ID und PIN einzugeben.



1 Geben Sie die ID ein.

- 1 Wählen Sie <Abteilungs-ID (Department ID)> oder <Systemmanager-ID (System Manager ID)>.
- 2 Geben Sie die ID ein.
 - Wenn keine PIN gespeichert wurde, fahren Sie mit Schritt 3 fort.

2 Geben Sie die PIN ein.

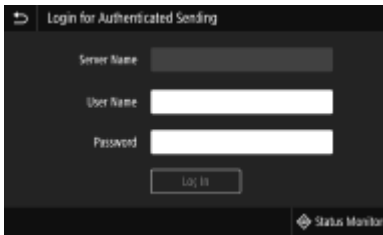
- 1 Wählen Sie <PIN (PIN)>.
- 2 Geben Sie die PIN ein.

3 Wählen Sie <Login (Log In)>.

- ⇒ Der Anmeldebildschirm wechselt zum Bildschirm Startseite (Home).
 - Nach dem Gebrauch des Geräts drücken Sie <Logout (Log Out)> erneut, um den Anmeldebildschirm aufzurufen.

Anmelden für Autorisiertes Senden

Wenn die Autorisierungseinstellung für die Sendefunktion (▶ **LDAP-Serverauthentifizierung(P. 380)**) aktiviert ist, wird der Anmeldebildschirm für das Autorisierte Senden angezeigt, wenn die Fax- oder Scanfunktion verwendet wird.



1 Geben Sie Ihren Benutzernamen ein.

- 1 Wählen Sie <Anwendername (User Name)>.
- 2 Geben Sie Ihren Benutzernamen ein.
 - Näheres zur Eingabe von Text finden Sie unter ▶ **Eingeben von Text(P. 135)** .

2 Geben Sie das Passwort ein.

- 1 Wählen Sie <Passwort (Password)>.
- 2 Geben Sie das Passwort ein.

3 Wählen Sie <Servername (Server Name)>, und wählen Sie den Server für Ihre Authentifizierung aus.

- Wählen Sie den LDAP-Server aus, auf dem Ihr Benutzername und Ihr Passwort gespeichert sind.

4 Wählen Sie <Login (Log In)>.

⇒ Der Anmeldebildschirm wechselt zum Fax- oder Scanfunktionsbildschirm Startseite (Home).

- Nach dem Gebrauch des Geräts drücken Sie <Logout (Log Out)> erneut, um den Anmeldebildschirm aufzurufen.

HINWEIS:

Wenn der Bildschirm <Abmeldungstyp wählen (Select Logout Type)> angezeigt wird

- Wenn Sie sowohl bei Autorisiertes Senden als auch bei Verwaltung per Abteilungs-ID angemeldet sind, wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie die Elemente auswählen können, von denen Sie sich abmelden wollen. In dem Fall, in dem Sie sich vom Autorisierten Senden (Fax- oder Scanfunktion) abmelden möchten, während Sie bei der Verwaltung per Abteilungs-ID angemeldet bleiben, wählen Sie <Vom authentisierten Senden abmelden (Log Out from Authenticated Sending)>. Wählen Sie in den anderen Fällen <Von allen authentisierten Funktionen abmelden (Log Out from All Authenticated Functions)>.

LINKS

- ▶ **Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs(P. 371)**
- ▶ **Einstellen der Systemmanager-ID und PIN(P. 369)**

Einlegen von Originalen

420J-02R

Legen Sie die Dokumente auf die Glasplatte oder in die Zufuhr. Verwenden Sie die Glasplatte, wenn dicke oder gebundene Dokumente wie beispielsweise Bücher gescannt werden. Sie können zwei oder mehrere Dokumentenseiten in die Zufuhr legen, so dass sie fortlaufend gescannt werden können. Näheres zu einlegbaren Formaten usw. finden Sie unter **Kopie(P. 782)** oder **Scan(P. 781)**.



➤ **Einlegen von Originalen auf die Glasplatte(P. 140)**

➤ **Einlegen von Originalen in die Zufuhr(P. 141)**

WICHTIG

Verwenden Sie vollständig getrocknete Originale

- Prüfen Sie vor dem Auflegen von Originalen, ob Kleber, Tinte oder Korrekturflüssigkeit vollständig getrocknet ist.

So vermeiden Sie Papierstaus

- Legen Sie die folgenden Originalarten nicht in die Zufuhr, da es andernfalls zu einem Papierstau kommen kann:
 - Zerknittertes oder gefaltetes Papier
 - Kohlepapier
 - Gewelltes oder sich aufrollendes Papier
 - Beschichtetes Papier
 - Eingerissene Dokumente
 - Dokumente mit großen Löchern
 - Florpostpapier oder anderes dünnes Papier
 - Mit Heft- oder Büroklammern geheftete Originale
 - Mit einem Thermotransferdrucker bedrucktes Papier
 - Folien
 - Originale mit angehängten Anmerkungen
 - Zusammengeklebte Originale
 - Originale in einer Klarsichtfolie



HINWEIS

So scannen Sie Originale präziser

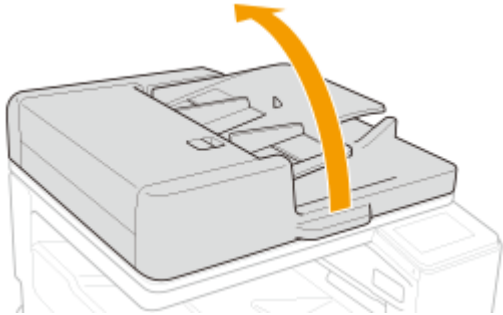
- Originale in der Zufuhr werden gescannt, während sie dem Gerät zugeführt werden. Originale auf der Glasplatte hingegen bleiben beim Scannen an einer festen Position. Für präzisere Scanergebnisse empfiehlt es sich, die Originale auf die Glasplatte zu legen.

So scannen Sie Transparentpapier oder Folien

- Um transparente Dokumente zu scannen (zum Beispiel Transparentpapier oder Folien), legen Sie diese auf die Glasplatte, und bedecken Sie sie mit weißem Normalpapier.

Einlegen von Originalen auf die Glasplatte

1 Öffnen Sie die Zufuhr.



2 Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten auf die Glasplatte.

- Richten Sie die Ecke des Originals an der linken oberen Ecke der Glasplatte aus.



HINWEIS:

- Legen Sie zum Erstellen einer zweiseitigen Kopie das Dokument so auf, dass es wie in der folgenden Abbildung gezeigt oben und unten korrekt positioniert ist.



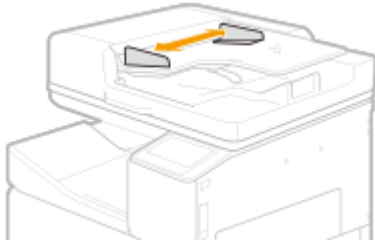
3 Schließen Sie die Zufuhr vorsichtig.

- ⇒ Das Dokument ist bereit zum Scannen.
- Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, entfernen Sie das Dokument von der Glasplatte.

Einlegen von Originalen in die Zufuhr

1 Schieben Sie die Schiebeführungen auseinander.

- Schieben Sie die Schiebeführungen so weit auseinander, bis sie etwas weiter auseinander sind, als das eigentliche Dokument breit ist.



2 Fächern Sie den Originalstapel auf, und achten Sie darauf, dass die Kanten ausgerichtet sind.

- Fächern Sie den Originalstapel in kleinen Mengen auf, und richten Sie die Kanten aus, indem Sie mit dem Stapel leicht auf eine ebene Fläche klopfen.



3 Legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach oben in die Zufuhr ein.

- Vergewissern Sie sich, dass der Originalstapel nicht über die Füllhöhenmarkierungen (a) hinausragt.



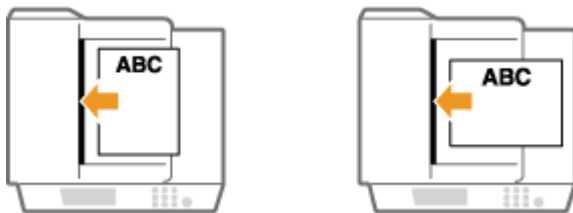
WICHTIG:

- Wenn Originale so eingelegt werden, dass sie über die Füllhöhenmarkierung hinausragen, stoppt der Scanvorgang möglicherweise, oder es kann zu einem Papierstau kommen.
- Glätten Sie immer alle Falten in Ihren Dokumenten, bevor Sie sie in die Zufuhr legen. Wenn das Dokument gefaltet ist, erscheint möglicherweise eine Fehlermeldung, da das Format der Vorlage nicht richtig erkannt werden kann.

- Dünne Dokumente werden eventuell gefaltet, wenn Sie bei hoher Temperatur oder einer Umgebung mit hoher Feuchtigkeit verwendet werden.

HINWEIS:

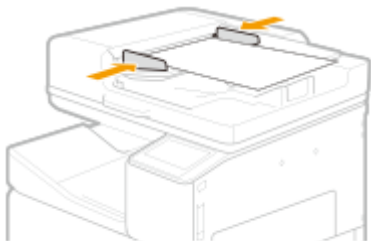
- Legen Sie zum Erstellen einer zweiseitigen Kopie das Dokument so auf, dass es wie in der folgenden Abbildung gezeigt oben und unten korrekt positioniert ist.



- Es können Vorlagen mit unterschiedlichen Formaten gleichzeitig eingelegt und gescannt werden.
 - ▶ **Gemeinsames Kopieren von Originalen mit unterschiedlichen Formaten (Originale mit unterschiedlichen Formaten)(P. 220)**
 - ▶ **Gemeinsames Scannen von Originalen mit unterschiedlichen Formaten (Originale mit unterschiedlichen Formaten)(P. 321)**

4 Richten Sie die Schiebeführungen an den Kanten des Originals aus.

- Schieben Sie die Schiebeführungen nach innen, bis sie eng an den Kanten des Dokuments anliegen.



⇒ Die Dokumente sind bereit zum Scannen.

WICHTIG:

Richten Sie die Schiebeführungen fest an den Kanten des Originals aus.

- Zu eng oder nicht eng genug anliegende Schiebeführungen können Fehleinzüge oder Papierstau verursachen.

Beim Scannen von Originalen

- Fügen Sie keine Originale hinzu und nehmen Sie keine Originale heraus.

Wenn das Scannen abgeschlossen ist

- Nehmen Sie die gescannten Originale aus dem Ausgabefach für Dokumente heraus, um Papierstau zu vermeiden.

Wenn dünne Dokumente eingelegt werden

- Achten Sie darauf, dass Sie beim Einlegen der Dokumente nicht zu stark drücken. Das Dokument wird dadurch eventuell nicht korrekt zugeführt oder kann einen Papierstau verursachen.

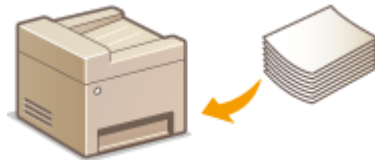
Wenn dieselbe Vorlage wiederholt gescannt wird

- Es ist empfehlenswert, dass Sie dasselbe Dokument nicht mehr als 5 Mal wiederholt scannen (das ist je nach Papierqualität unterschiedlich). Das Dokument kann gefaltet oder zerknittert werden oder es wird schwierig, es zu senden.

Einlegen von Papier

420J-02S

Sie können das Papier in die Papierkassette oder das Mehrzweckfach einlegen. Legen Sie das Papier, welches Sie normalerweise verwenden, in die Papierkassette ein. Die Papierkassette ist praktisch, wenn große Mengen an Papier verwendet werden. Verwenden Sie das Mehrzweckfach, wenn Sie vorübergehend einen Typ oder ein Format von Papier verwenden, welches nicht in die Papierkassette eingelegt ist. Näheres zu verfügbaren Papierformaten und Papiertypen finden Sie unter **Geignetes Papier(P. 789)** .



Informationen zu Papier

- ▶ **Sicherheitshinweise für Papier(P. 143)**
- ▶ **Aufbewahren des bedruckten Papiers(P. 144)**

So legen Sie Papier ein

- ▶ **Einlegen von Papier in die Papierkassette(P. 146)**
- ▶ **Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach(P. 149)**
- ▶ **Einlegen von Briefumschlägen(P. 152)**
- ▶ **Einlegen von bereits bedrucktem Papier(P. 156)**

Konfigurieren von Einstellungen für das eingelegte Papier

- ▶ **Angeben von Papierformat und -typ(P. 159)**

Sicherheitshinweise für Papier

WICHTIG

Verwenden Sie nicht folgende Arten von Papier:

- Die Verwendung dieser Arten von Papier führt zu unbefriedigenden Ergebnissen sowie Papierstaus und Fehlfunktionen.
 - Papier oder Ähnliches mit aufgeklebten Fotos oder dicke Postkarten
 - Gefaltetes, gewelltes oder zerknittertes Papier
 - Feuchtes Papier
 - Zu dünnes Papier (Grundgewicht weniger als 52 g/m² (13,8 lb))
 - Zu dickes Papier (Grundgewicht mehr als 250 g/m² (92,5 lb), außer Originalpapier von Canon)
 - Papier, das dünner ist als eine Postkarte oder Normalpapier/Notizblockpapier, das auf ein kleines Format zugeschnitten wurde (beim Drucken auf Papier, das kleiner als A5 ist)
 - Bildpostkarten
 - Briefumschläge mit doppelter Klappe
 - Briefumschläge im Nagagata-Format mit selbstklebender Klappe
 - Briefumschläge mit geprägter oder behandelter Oberfläche
 - Briefumschläge, deren Klappe bereits befeuchtet wurde und dadurch klebt

- Papier, das keine rechteckige Form hat
- Papier, das mit Heftklammern oder Klebstoff verbunden ist
- Papier mit Klebefläche auf der Rückseite, z. B. Siegetiketten
- Papier, das mit Glitter oder Ähnlichem verziert ist
- Overheadfolien
- Transparentpapier
- Beschichtetes Papier (Originalpapier von Canon: hochwertiges Druckpapier <HR-101S> kann verwendet werden)
- Vorgelocht
- Glanzpapier

Hinweise zur Verwendung von Papier

- Verwenden Sie nur Papier, das sich vollständig an die Umgebung angepasst hat, in der das Gerät installiert ist. Die Verwendung von Papier, das unter verschiedenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen gelagert wurde, kann zu Papierstau führen oder schlechte Druckqualität verursachen.
- Achten Sie darauf, die Papieroberfläche während der Handhabung nicht zu reiben oder zu zerkratzen.
- Fassen Sie das Papier so nah wie möglich an den Kanten, und vermeiden Sie es, die zu bedruckende Oberfläche zu berühren. Die Druckqualität kann sich verschlechtern, wenn die zu bedruckende Oberfläche mit Schweiß oder Fett von den Händen befleckt wird.

Umgang mit und Lagerung von Papier

- Es wird empfohlen, dass Sie das Papier so bald als möglich nach dem Auspacken verwenden. Decken Sie unbenutztes Papier mit dem Original-Verpackungspapier ab und bewahren Sie es auf einer ebenen Fläche auf.
- Belassen Sie das Papier in seiner Originalverpackung, um das Papier vor Feuchtigkeit und Trockenheit zu schützen.
- Lagern Sie das Papier nicht so, dass es sich wellt oder geknittert wird.
- Lagern Sie das Papier nicht vertikal und stapeln Sie nicht zu viel Papier übereinander.
- Legen Sie nicht verwendetes Papier zurück in die Verpackung, und lagern Sie diese auf einer ebenen Oberfläche, um eine Wellung des Papiers zu vermeiden. Schützen Sie es außerdem vor Feuchtigkeit, Wärme und direktem Sonnenlicht.

Aufbewahren des bedruckten Papiers

Beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise bei der Handhabung/Aufbewahrung von bedrucktem Papier.

■ So bewahren Sie bedrucktes Papier auf

- Berühren Sie die bedruckte Oberfläche erst, wenn die Tinte getrocknet ist. Versuchen Sie auch nach dem Trocknen der Tinte, die bedruckte Oberfläche so wenig wie möglich zu berühren. Aufgrund der Beschaffenheit der Pigmenttinte kann sie durch Reiben oder Kratzen von der bedruckten Oberfläche entfernt werden.
- Lagern Sie das Papier auf einer flachen Oberfläche.
- Für die Aufbewahrung des Papiers über einen längeren Zeitraum (zwei Jahre oder mehr), bewahren Sie es in einem Einband oder dergleichen auf.
- Wenn Sie das Papier über einen längeren Zeitraum aufbewahren, kann es sich verfärben und es kann daher den Anschein haben, als ob der Ausdruck einem Farbwechsel ausgesetzt war.
- Lagern Sie das Papier nicht an einem Ort mit hohen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit.

LINKS

► **Speichern eines benutzerdefinierten Papierformats(P. 169)**

Grundlegende Einlegemethode

420J-02U

In diesem Abschnitt wird das Verfahren zum Einlegen relativ häufig verwendeten Papiers, wie zum Beispiel Normalpapier oder Recycling-Papier, erläutert. Legen Sie Papier, das Sie normalerweise verwenden, in die Papierkassette ein. Verwenden Sie das Mehrzweckfach, wenn Sie vorübergehend auf Papierformate oder Papiersorten drucken möchten, die sich nicht für die Papierkassette eignen.

► **Einlegen von Papier in die Papierkassette (P. 146)**

► **Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach (P. 149)**

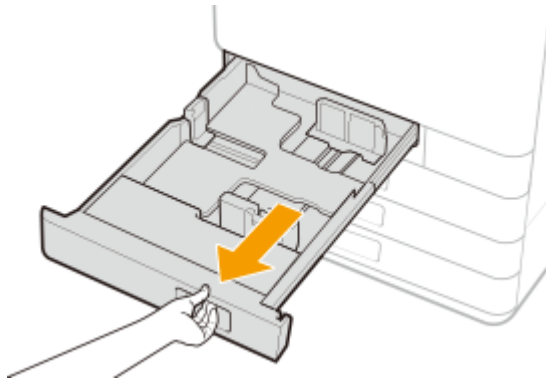
HINWEIS

- Für die optionale cassette feeding unit folgen Sie beim Einlegen von Papier der Vorgehensweise für die Papierkassette 2.

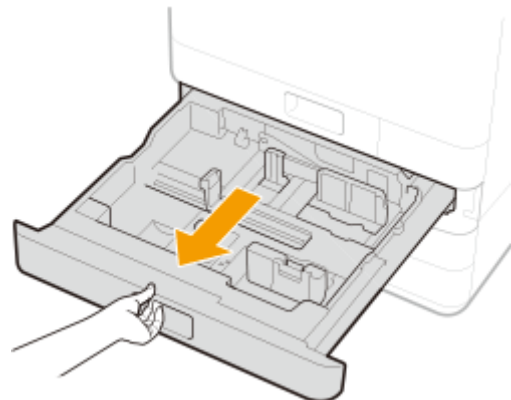
Einlegen von Papier in die Papierkassette

1 Ziehen Sie die Papierkassette am Griff bis zum Anschlag heraus.

Papierkassette 1



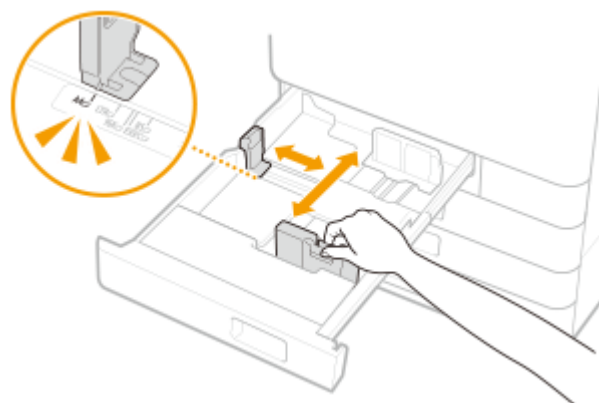
Papierkassette 2



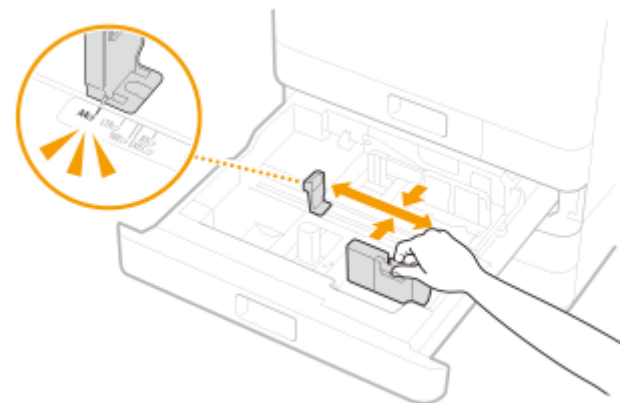
2 Stellen Sie die Papierführungen auf die Positionen für das Papierformat ein, das Sie verwenden möchten.

- Richten Sie die linke und vordere Führung an der Formatmarkierung für das einzulegende Papier aus, indem Sie auf den oberen Teil der Führungen drücken und diese nach vorne schieben.

Papierkassette 1



Papierkassette 2



WICHTIG:

- Schieben Sie die Führungen, bis sie einrasten. Wenn die linke Führung und die vordere Führung nicht korrekt fluchten, wird das Papierformat am Sensordisplay nicht korrekt eingeblendet. Es ist ebenfalls erforderlich die Führungen korrekt anzupassen, um einen Papierstau, verschmutzte Druckausgaben oder das Verschmutzen des Geräteinneren zu vermeiden.

HINWEIS:

Papierformatmarkierungen

- Die Abkürzungen an den Papierformatmarkierungen in der Papierkassette stehen für folgende Papierformate:
 - LGL: Legal
 - LTR: Letter
 - EXEC: Executive
 - STMT: Statement
- Informationen zu verfügbaren Papierformaten finden Sie unter **Geeignetes Papier(P. 789)** .

3 Legen Sie Papier ein.

- Fächern Sie den Papierstapel gut auf, und klopfen Sie damit leicht auf eine ebene Fläche, um die Kanten des Papierstapels auszurichten.



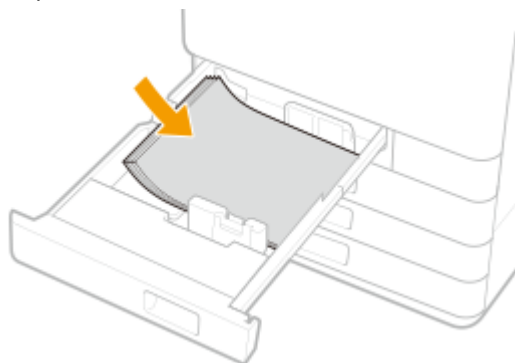
WICHTIG:

- Fächern Sie alle vier Seiten des Papierstapels gut auf.

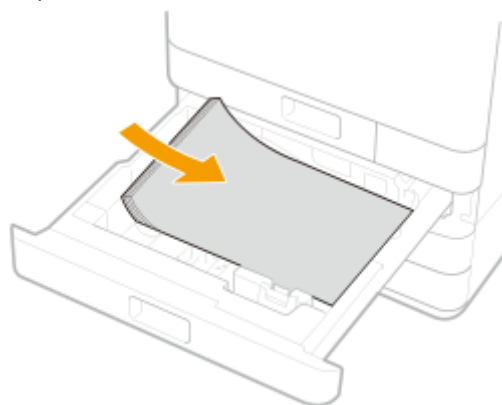
1 Stellen Sie sicher, dass die Papierformateinstellung der Papierkassette dem Format des in die Papierkassette einzulegenden Papiers entspricht.

2 Legen Sie den Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach oben bündig mit der Seitenwand der Papierkassette ein.

Papierkassette 1



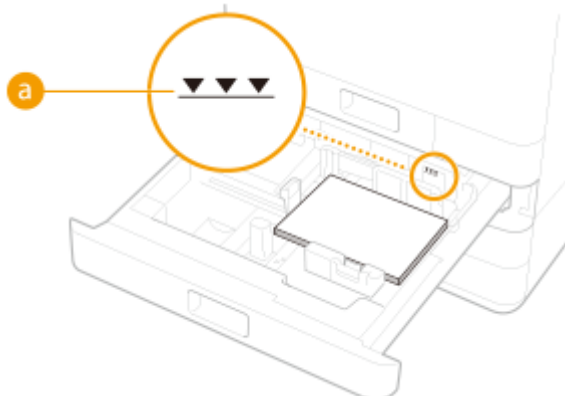
Papierkassette 2



WICHTIG:

Legen Sie Papier nicht über die Füllhöhenmarkierung hinaus ein

- Achten Sie darauf, dass der Papierstapel nicht über die Füllhöhenmarkierung (a) hinausragt. Wenn zu viel Papier eingelegt wird, kann es zu Papierstau kommen.



WICHTIG:

Legen Sie Papier nicht über die Füllhöhenmarkierung hinaus ein

- Achten Sie darauf, dass der Papierstapel nicht über die Füllhöhenmarkierung hinausragt. Wenn zu viel Papier eingelegt wird, kann es zu Papierstau kommen.

Papier (außer Briefumschläge): ▼▼▼

Briefumschläge: [Briefumschlag-Symbol] ▼▼

HINWEIS:

- Wenn Sie Papier mit einem Logo verwenden, achten Sie beim Einlegen in die Papierzufuhr auf die Ausrichtung. ▶ **Einlegen von bereits bedrucktem Papier(P. 156)**
- Beachten Sie beim Einlegen von Briefumschlägen die Ausrichtung sowie die Vorbereitungen. ▶ **Einlegen von Briefumschlägen(P. 152)**
- Information zu dem in die einzelnen Papierkassetten einlegbaren Papier finden Sie unter ▶ **Technische Daten(P. 776)** .
- Falls Anweisungen auf der Papierverpackung vorhanden sind, welche Seite des Papiers einzulegen ist, müssen sie diese Anweisungen befolgen.
- Das Papier kann überlappen, wenn es zugeführt wird oder ein Papierstau kann je nach abgeschnittener Seite des Papiers auftreten. Durch das Ändern der Papierausrichtung und das erneute Einlegen kann der Effekt der abgeschnittenen Seite reduziert werden.
- Legen Sie einen neuen Papierstapel ein, falls das Papier zur Neige geht und der Druckvorgang gestoppt wird. Der Druckvorgang startet erneut, nachdem der neue Papierstapel eingelegt wurde.

4 Schieben Sie die Papierkassette vorsichtig in das Gerät hinein.

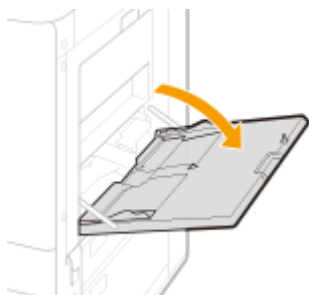
WICHTIG

Wenn Papierformat und Papiertyp gewechselt werden

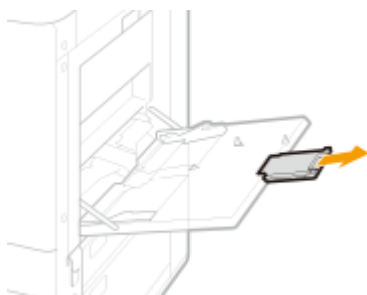
- Wenn Sie Papier eines anderen Typs in das Gerät einlegen, müssen Sie die Einstellungen ändern. Andernfalls kann das Gerät nicht richtig drucken. ▶ **Angeben von Format und Typ des Papiers in der Papierkassette(P. 160)**

Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach

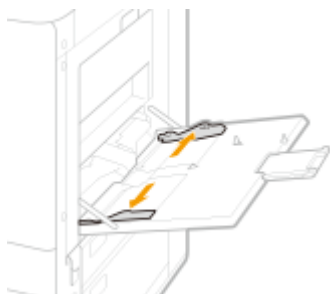
1 Öffnen Sie das Mehrzweckfach.



- Ziehen Sie die Fächerweiterung heraus, wenn großformatiges Papier eingelegt wird.



2 Stellen Sie die Papierführungen auf das Format des eingelegten Papiers ein.



3 Schieben Sie das Papier bis zum Anschlag in das Mehrzweckfach ein.

- Fächern Sie den Papierstapel gut auf, und klopfen Sie damit leicht auf eine ebene Fläche, um die Kanten des Papierstapels auszurichten.



WICHTIG:

- Fächern Sie alle vier Seiten des Papierstapels gut auf.

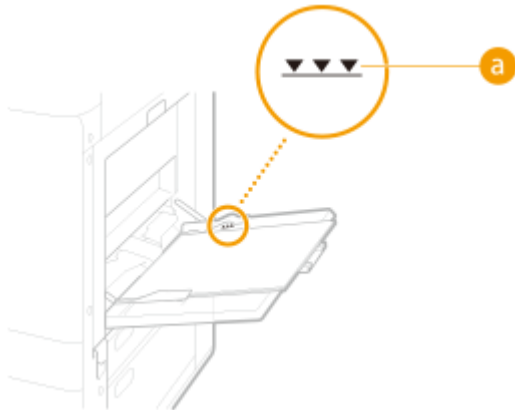


- Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein.
- ▢ Der Bildschirm für die Angabe von Papierformat und -typ wird angezeigt, nachdem Sie das Papier vollständig eingelegt haben.

WICHTIG:

Legen Sie Papier nicht über die Füllhöhenmarkierung hinaus ein

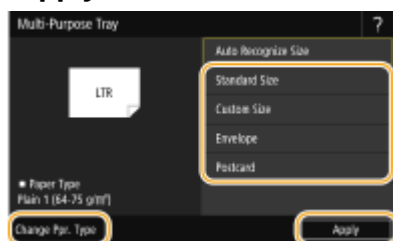
- Achten Sie darauf, dass der Papierstapel nicht über die Füllhöhenmarkierung (a) hinausragt. Wenn zu viel Papier eingelegt wird, kann es zu Papierstaus kommen.



HINWEIS:

- Wenn Sie Umschläge oder Papier mit einem Logo verwenden, achten Sie beim Einlegen in die Papierzufuhr auf die Ausrichtung.
 - ▶ Einlegen von Briefumschlägen(P. 152)
 - ▶ Einlegen von bereits bedrucktem Papier(P. 156)

4 Überprüfen Sie das Papierformat und den Papiertyp, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

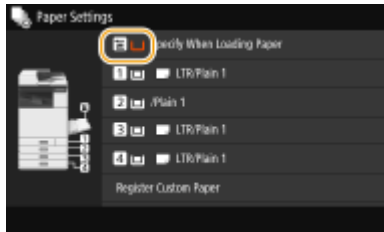


- Wenn Sie Papier in Sonderformat einlegen oder die Anzeige von Papierformat und -sorte vom tatsächlich eingelegten Papier abweicht, finden Sie weitere Informationen unter ▶ Festlegen von Format und Typ des Papiers im Mehrzweckfach(P. 163) .

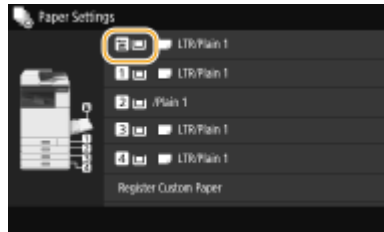
WICHTIG:

- Es kann zu einem Papierstau oder sonstigen Druckproblemen kommen, wenn das im Druckertreiber angegebene Papierformat oder der Papiertyp nicht mit dem tatsächlich im Mehrzweckfach eingelegten Papier übereinstimmt.
- Wenn das Gerät das Papier nicht erkennt, auch wenn es in das Mehrzweckfach eingelegt wurde, glätten Sie eventuell vorhandene leichte Wellen im Papier, sodass die vier Ecken niedriger als 2,5 mm (0,1 Zoll) sind, und legen Sie das Papier dann erneut ein.
- Vergewissern Sie sich, dass das Papier mit den Papiereinstellungen erkannt wird.

Wenn das Papier nicht erkannt wird



Wenn das Papier erkannt wird



LINKS

▶ **Geeignetes Papier(P. 789)**

Einlegen von Briefumschlägen

420J-02W

Legen Sie Umschläge in die Papierkassette oder das Mehrzweckfach ein. Glätten Sie gewellte Briefumschläge vor dem Einlegen. Achten Sie auch beim Durchführen eines Kopiervorgangs auf die Ausrichtung des Vorlagendokuments.

- ◻ **Vorbereitungen für das Einlegen von Briefumschlägen(P. 152)**
- ◻ **Einlegen der Briefumschläge in die Papierkassette 1(P. 153)**
- ◻ **Einlegen von Briefumschlägen in das Mehrzweckfach(P. 154)**

HINWEIS

- In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Briefumschläge korrekt ausgerichtet einlegen können und welche Verfahren abgeschlossen werden müssen, bevor Sie die Briefumschläge einlegen. Eine Erläuterung der allgemeinen Schritte zum Einlegen von Briefumschlägen in die Papierkassette oder das Mehrzweckfach finden Sie unter **Grundlegende Einlegemethode(P. 146)** .

Vorbereitungen für das Einlegen von Briefumschlägen

Bereiten Sie die Briefumschläge vor dem Einlegen wie unten beschrieben vor.

WICHTIG

- Je nach Sorte der Umschläge oder den Lagerbedingungen kann es zur Faltenbildung kommen.

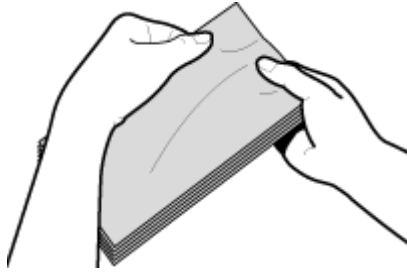
1 Überprüfen Sie die Umschlagklappen der Briefumschläge.

- Die folgenden Briefumschläge können mit geöffneter oder geschlossener Umschlagklappe eingelegt werden: Yougatanaga 3, Yougata 4, Yougata 6, Monarch, COM10, DL, ISO-C5.
- Schließen Sie bei Nagagata 3, Nagagata 4 oder Kakugata 2 die Umschlagklappen nicht.

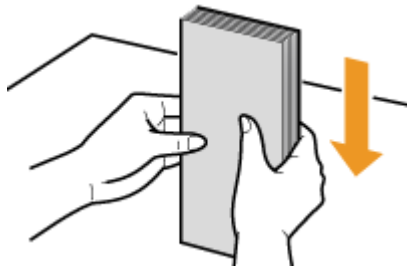
2 Drücken Sie die Briefumschläge flach, damit die Luft darin entweichen kann, und achten Sie darauf, dass die Kanten fest zusammengedrückt sind.



3 Lockern Sie die steifen Ecken der Briefumschläge, und glätten Sie gegebenenfalls Unebenheiten.

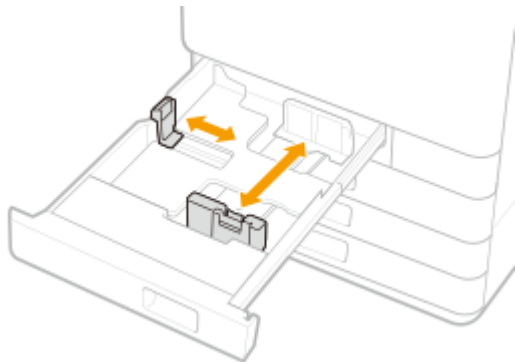


4 Richten Sie die Kanten der Briefumschläge auf einer ebenen Oberfläche bündig aus.



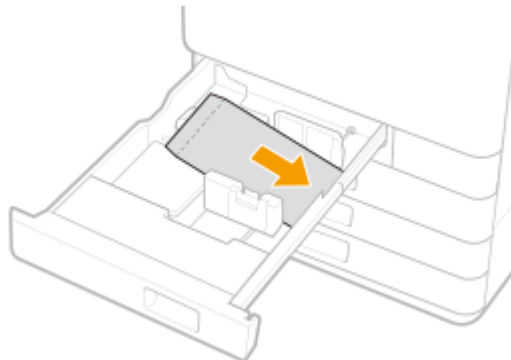
Einlegen der Briefumschläge in die Papierkassette 1

1 Stellen Sie die Position der Papierführung ein.



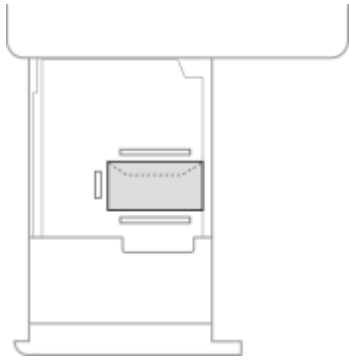
2 Legen Sie die Briefumschläge ein.

Legen Sie die Briefumschläge wie unten gezeigt mit der Vorderseite der Briefumschläge (die nicht geleimte Seite) nach obenweisend ein.



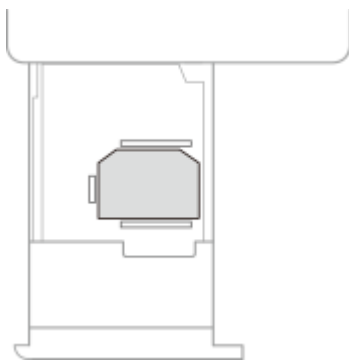
Yougatanaga 3, Yougata 4, Yougata 6, Monarch, COM10 No.10, DL, ISO-C5

- Wenn die Umschlagklappen geschlossen sind, legen Sie die Briefumschläge so ein, dass die Umschlagklappen auf der anderen Seite sind.



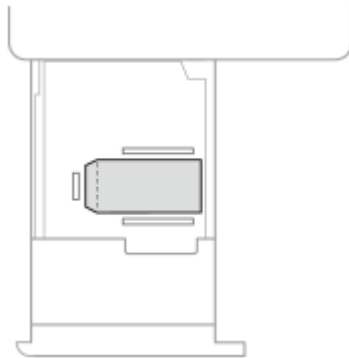
- Wenn die Umschlagklappen geöffnet sind, schließen Sie sie nicht, und legen Sie die Briefumschläge so ein, dass die Umschlagklappen auf der anderen Seite sind.

Briefumschläge, deren Umschlagklappen mehr als 50 mm (1 15/16 Zoll) geöffnet sind, können nicht eingelegt werden. Schließen Sie die Umschlagklappen vorab.



Nagagata 3, Nagagata 4

Legen Sie die Briefumschläge so ein, dass die Umschlagklappen auf der linken Seite sind.



WICHTIG

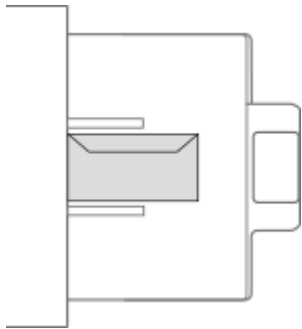
- Achten Sie darauf, dass die Papierführungen die Briefumschläge nicht zusammendrücken. Wenn die Briefumschläge zusammengedrückt werden, werden sie möglicherweise nicht korrekt zugeführt.
- Wenn Briefumschläge nicht aus der Papierkassette eingezogen werden, versuchen Sie, die Briefumschläge aus dem Mehrzweckfach einzuziehen.
- Briefumschläge können nicht in Papierkassette 2, 3 oder 4 eingelegt werden.

Einlegen von Briefumschlägen in das Mehrzweckfach

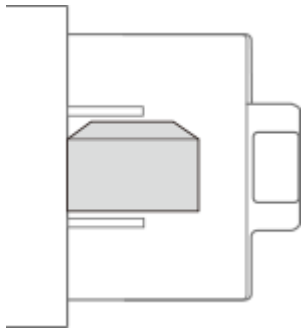
Legen Sie die Briefumschläge wie in den folgenden Abbildungen gezeigt mit der Vorderseite der Briefumschläge (die nicht geleimte Seite) nach unten weisend ein.

Yougatanaga 3, Yougata 4, Yougata 6, Monarch, COM10 No.10, DL, ISO-C5

- Wenn die Umschlagklappen geschlossen sind, legen Sie die Briefumschläge so ein, dass die Umschlagklappen auf der anderen Seite sind.

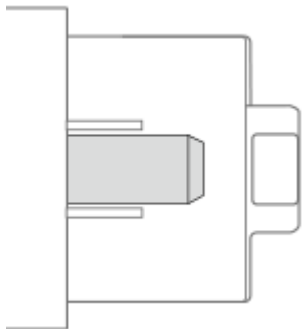


- Wenn die Umschlagklappen geöffnet sind, schließen Sie sie nicht, und legen Sie die Briefumschläge so ein, dass die Umschlagklappen auf der anderen Seite sind.
Briefumschläge, deren Umschlagklappen mehr als 50 mm (1 15/16 Zoll) geöffnet sind, können nicht eingelegt werden. Schließen Sie die Umschlagklappen vorab.



Nagagata 3, Kakugata 2

Legen Sie die Briefumschläge so ein, dass die Umschlagklappen auf der rechten Seite sind.



WICHTIG

- Wenn die Briefumschläge nicht ordnungsgemäß zugeführt werden, obwohl sie gemäß den Verfahren vorbereitet wurden, legen Sie nur die Hälfte oder weniger der Briefumschläge ein.
Wenn die Briefumschläge weiterhin nicht ordnungsgemäß zugeführt werden, legen Sie sie nicht mehr zusammen, sondern einzeln in das Mehrzweckfach ein.

Einlegen von bereits bedrucktem Papier

420J-02X

Wenn Sie Papier verwenden, das mit einem Logo bedruckt ist, achten Sie auf die Ausrichtung des Papiers, und zwar unabhängig davon, ob Sie die Papierkassette oder das Mehrzweckfach verwenden. Legen Sie das Papier ordnungsgemäß ein, damit es auf der Seite bedruckt wird, auf dem sich das Logo befindet.



- ▶ Einlegen von Papier mit Logo in die Papierkassette (P. 157)
- ▶ Einlegen von Papier mit Logo in das Mehrzweckfach (P. 158)

WICHTIG

Achten Sie auch beim Durchführen eines Kopiervorgangs auf die Ausrichtung des Vorlagendokuments

- Legen Sie die Vorlage mit der zu kopierenden Seite nach oben in die Zufuhr, oder legen Sie die Vorlage mit der zu kopierenden Seite auf die Glasplatte, wie in den folgenden Abbildungen dargestellt.

Zufuhr (Dokument im LTR-/A4-/B5-/A5-Hochformat)



Glasplatte (Dokument im LTR-/A4-/B5-/A5-Hochformat)



Zufuhr (Dokument im LTR-/A4-/B5-/A5-Querformat)



Glasplatte (Dokument im LTR-/A4-/B5-/A5-Querformat)



Zufuhr (Dokument im 11 Zoll x 17 Zoll-/LGL-/A3-/B4-Hochformat)

Glasplatte (Dokument im 11 Zoll x 17 Zoll-/LGL-/A3-/B4-Hochformat)



Zufuhr (Dokument im 11 Zoll x 17 Zoll-/ LGL-/A3-/B4-Querformat)



Glasplatte (Dokument im 11 Zoll x 17 Zoll-/ LGL-/A3-/B4-Querformat)



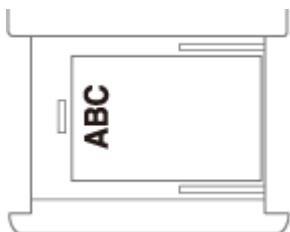
HINWEIS

- In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie bereits bedrucktes Papier in korrekter Ausrichtung einlegen. Eine Erläuterung der allgemeinen Schritte zum Einlegen von Papier in die Papierkassette bzw. das Mehrzweckfach finden Sie unter [Grundlegende Einlegemethode\(P. 146\)](#) .

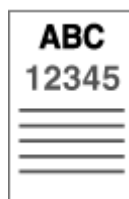
Einlegen von Papier mit Logo in die Papierkassette

Legen Sie das Papier mit der Seite nach oben ein, auf dem sich das Logo befindet (zu bedruckende Seite), wie in den folgenden Abbildungen dargestellt.

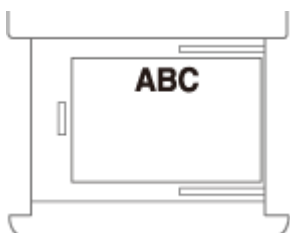
Papier mit Ausrichtung im Hochformat



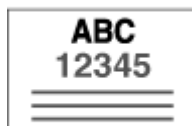
Das Druckergebnis



Papier mit Ausrichtung im Querformat



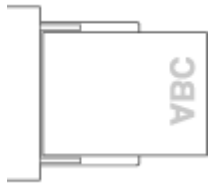
Das Druckergebnis



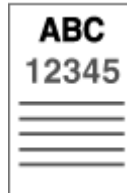
Einlegen von Papier mit Logo in das Mehrzweckfach

Legen Sie das Papier mit der Seite nach unten ein, auf dem sich das Logo befindet (zu bedruckende Seite), wie in den folgenden Abbildungen dargestellt.

Papier mit Ausrichtung im Hochformat



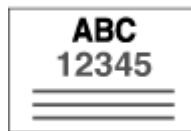
Das Druckergebnis



Papier mit Ausrichtung im Querformat



Das Druckergebnis



Angeben von Papierformat und -typ

420J-02Y

Sie müssen die Einstellungen für Papierformat und Papiertyp entsprechend dem eingelegten Papier vornehmen. Achten Sie darauf, die Papiereinstellungen zu ändern, wenn Sie Papier einlegen, das sich vom zuvor eingelegten Papier unterscheidet.


- ▶ **Angeben von Format und Typ des Papiers in der Papierkassette(P. 160)**
- ▶ **Festlegen von Format und Typ des Papiers im Mehrzweckfach(P. 163)**
- ▶ **Speichern von Standardpapiereinstellungen für das Mehrzweckfach(P. 166)**
- ▶ **Speichern eines benutzerdefinierten Papierformats(P. 169)**
- ▶ **Einschränken der angezeigten Papierformate für das Mehrzweckfach(P. 170)**
- ▶ **Automatische Auswahl einer entsprechenden Papierzufuhr für die jeweilige Funktion(P. 171)**
- ▶ **Stellen Sie die automatische Erkennungsgröße der Papierkassette ein(P. 172)**
- ▶ **A5/STMT Unterscheidung des Papiers(P. 173)**
- ▶ **A4/LTR/16K Unterscheidung des Papiers(P. 174)**
- ▶ **B5/16K/EXEC Unterscheidung des Papiers(P. 175)**

WICHTIG

- Wenn die Einstellung nicht mit dem Format und dem Typ des eingelegten Papiers übereinstimmt, kann es zu einem Papierstau oder Druckfehler kommen.

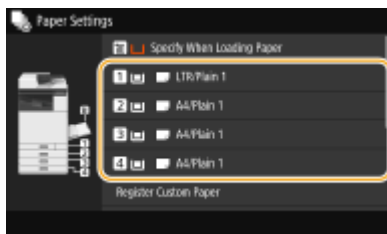
Angeben von Format und Typ des Papiers in der Papierkassette

420J-030

1 Wählen Sie <Einst. Papier (Paper Settings)> auf dem Bildschirm Startseite (Home).  Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)

2 Überprüfen Sie das angezeigte Papierformat und den Papiertyp.

- Wenn Papier im Standardformat eingelegt wird, erfolgt die Erkennung des Papierformats automatisch. Wenn Papierformat und Papiertyp korrekt sind, ist der folgende Vorgang nicht notwendig.
- **3** und **4** werden nur angezeigt, wenn die optionale cassette feeding unit installiert ist.

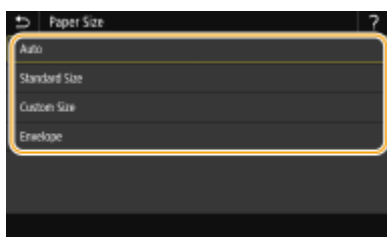


HINWEIS:

- Wenn ein anderes Papierformat als das Format des eingelegten Papiers angezeigt wird, wurde das Papier möglicherweise nicht korrekt eingelegt. Legen Sie das Papier erneut ein.

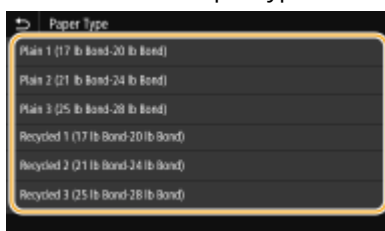
3 Wählen Sie die Zielpapierkassette.

4 Wählen Sie das Papierformat.





■ Wenn Sie den Papiertyp im Standardformat einstellen

- 1 Wählen Sie <Auto (Auto)>.
- 2 Wählen Sie den Papiertyp aus.



■ Wenn Sie Papier in anwenderdefiniertem Format einlegen

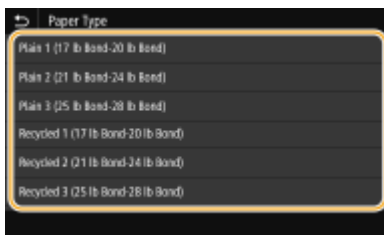
- 1 Wählen Sie <Anwenderdef. Größe (Custom Size)>.
- 2 Geben Sie die Länge der <X (X)>-Achse der Seite und die <Y (Y)>-Achse der Seite an.
 - Wählen Sie die <X (X)>-Achse oder <Y (Y)>-Achse, und geben Sie die Länge der jeweiligen Seite mit <+>/<-> ein, wobei Sie den Cursor mit  /  zwischen den einzelnen Stellen bewegen können, um ganze Zahlen und Brüche einzugeben.



HINWEIS:

- Wenn Sie häufig benutztes Papierformat auf den Schaltflächen <S1 (S1)> bis <S3 (S3)> speichern, können Sie sie einfach mit einem Tastendruck aufrufen. ► **Speichern eines benutzerdefinierten Papierformats(P. 169)**

- 3 Wählen Sie <Anwenden (Apply)>.
- 4 Wählen Sie den Papiertyp aus.

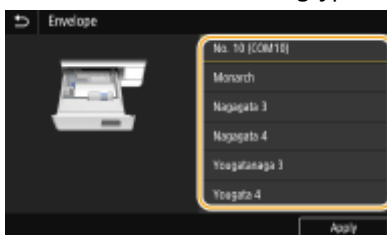


■ Beim Einlegen von Briefumschlägen

HINWEIS:

- Briefumschläge können nicht in Papierkassette 2, 3 oder 4 eingestellt werden.

- 1 Wählen Sie <Briefumschlag (Envelope)>.
- 2 Wählen Sie den Briefumschlagtyp aus.



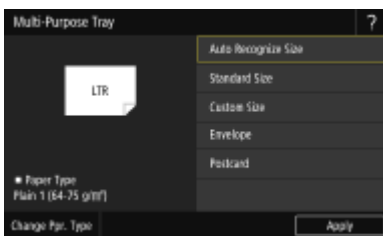
- 3 Wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

- ▶ **Einlegen von Papier in die Papierkassette(P. 146)**
- ▶ **Einschränken der angezeigten Papierformate für das Mehrzweckfach(P. 170)**
- ▶ **Geeignetes Papier(P. 789)**

Festlegen von Format und Typ des Papiers im Mehrzweckfach

420J-031

Der hier abgebildete Bildschirm wird angezeigt, wenn Papier in das Mehrzweckfach eingelegt wird. Nehmen Sie die Einstellungen nach den Bildschirmanweisungen und entsprechend dem Format und Typ des eingelegten Papiers vor.



HINWEIS

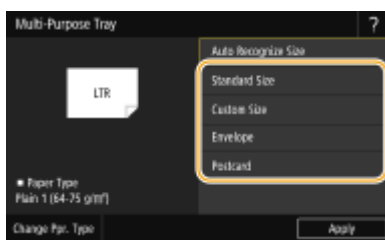
Wenn der Bildschirm oben beim Einlegen von Papier nicht angezeigt wird

- Wenn Sie immer dasselbe Papier in das Mehrzweckfach einlegen, können Sie die Schritte zum Einstellen des Papiers überspringen, indem Sie das Papierformat und den Papiertyp als Standardeinstellung speichern. Wenn die Standardeinstellung gespeichert ist, wird jedoch der oben abgebildete Bildschirm nicht angezeigt. Zum Aufrufen des Bildschirms wählen Sie <Beim Laden des Papiers angeben (Specify When Loading Paper)> (**Speichern von Standardpapiereinstellungen für das Mehrzweckfach(P. 166)**).

Wenn Sie nur den Papiertyp ändern

- Befolgen Sie Schritt 2 und die folgenden Schritte.

1 Wählen Sie das Papierformat.





■ Wenn Sie Papier im Standardformat einlegen

- 1 Wählen Sie <Standardformat (Standard Size)>.
- 2 Wählen Sie das Papierformat in der Registerkarte <Häufig verw. Formate (Frequently Used Sizes)>.
 - Wenn das Format des eingelegten Papiers nicht angezeigt wird, wählen Sie die Registerkarte <Andere Formate (Other Sizes)>.



■ Wenn Sie Papier in anwenderdefiniertem Format einlegen

- 1 Wählen Sie <Anwenderdef. Größe (Custom Size)>.
- 2 Geben Sie die Länge der <X (X)>-Achse der Seite und die <Y (Y)>-Achse der Seite an.
 - Wählen Sie die <X (X)>-Achse oder <Y (Y)>-Achse, und geben Sie die Länge der jeweiligen Seite mit <+>/<-> ein, wobei Sie den Cursor mit  /  zwischen den einzelnen Stellen bewegen können, um ganze Zahlen und Brüche einzugeben.



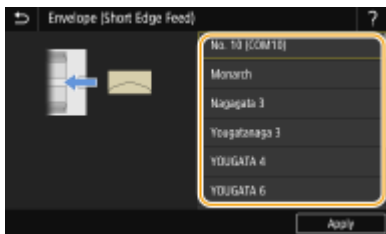
HINWEIS:

- Wenn Sie häufig benutztes Papierformat auf den Schaltflächen <S1 (S1)> bis <S3 (S3)> speichern, können Sie sie einfach mit einem Tastendruck aufrufen. ► **Speichern eines benutzerdefinierten Papierformats(P. 169)**

- 3 Wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

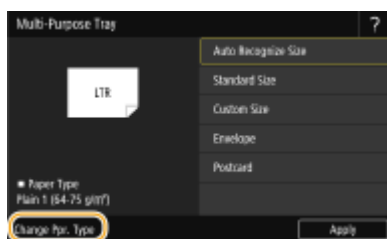
■ Beim Einlegen eines Briefumschlags

- 1 Wählen Sie <Briefumschlag (Envelope)>.
- 2 Wählen Sie den Typ des Umschlags.



- 3 Wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

- 2 Wählen Sie <Papiertyp ändern (Change Ppr. Type)>.



- 3 Wählen Sie den Papiertyp aus.



4 Wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

LINKS

- ▶ Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach(P. 149)
- ▶ Einschränken der angezeigten Papierformate für das Mehrzweckfach(P. 170)
- ▶ Geeignetes Papier(P. 789)

Speichern von Standardpapiereinstellungen für das Mehrzweckfach

420J-032

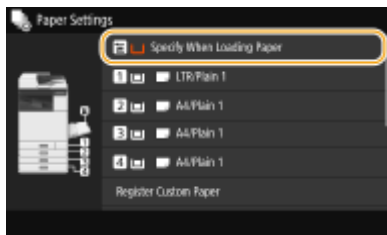
Sie können Standardpapiereinstellungen für das Mehrzweckfach speichern. Wenn Sie Standardeinstellungen speichern, brauchen Sie die Einstellungen nicht jedes Mal vorzunehmen, wenn Sie das gleiche Papier in das Mehrzweckfach einlegen.

HINWEIS

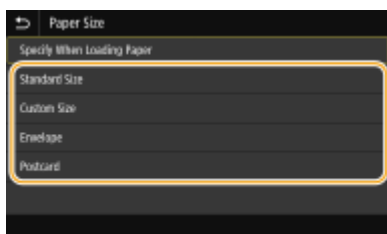
- Nach dem Speichern der Standardpapiereinstellungen wird der Bildschirm zum Einstellen des Papiers beim Einlegen von Papier nicht mehr angezeigt, und es wird immer dieselbe Einstellung verwendet. Wenn Sie Papier in einem anderen Format oder eines anderen Typs einlegen, ohne die Papiereinstellungen zu ändern, druckt das Gerät möglicherweise nicht einwandfrei. Um dieses Problem zu vermeiden, wählen Sie <Beim Laden des Papiers angeben (Specify When Loading Paper)> in Schritt 3, und legen Sie dann das Papier ein.

1 Wählen Sie <Einst. Papier (Paper Settings)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). ◀
Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)

2 Wählen Sie das Mehrzweckfach.



3 Stellen Sie das Papierformat und den Papiertyp ein.

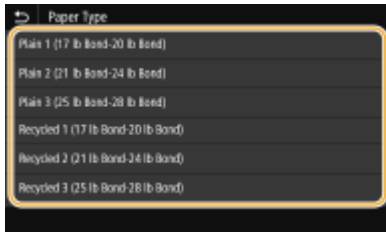


■ Wenn Sie Papier im Standardformat einlegen



- Wählen Sie <Standardformat (Standard Size)>.
- Wählen Sie das Papierformat in der Registerkarte <Häufig verw. Formate (Frequently Used Sizes)>.
 - Wenn das Format des eingelegten Papiers nicht angezeigt wird, wählen Sie die Registerkarte <Andere Formate (Other Sizes)>.



- 3 Wählen Sie den Papiertyp aus.



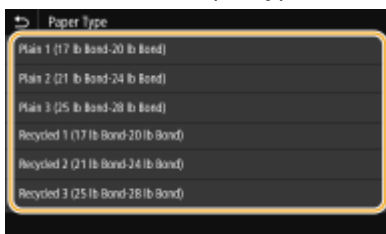
■ Wenn Sie Papier in anwenderdefiniertem Format einlegen

- 1 Wählen Sie <Anwenderdef. Größe (Custom Size)>.
- 2 Geben Sie die Länge der <X (X)>-Achse der Seite und die <Y (Y)>-Achse der Seite an.
 - Wählen Sie die <X (X)>-Achse oder <Y (Y)>-Achse, und geben Sie die Länge der jeweiligen Seite mit <+>/<-> ein, wobei Sie den Cursor mit  /  zwischen den einzelnen Stellen bewegen können, um ganze Zahlen und Brüche einzugeben.



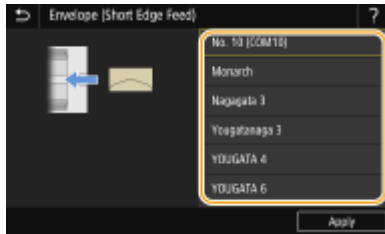
HINWEIS:

- Wenn Sie häufig benutztes Papierformat auf den Schaltflächen <S1 (S1)> bis <S3 (S3)> speichern, können Sie sie einfach mit einem Tastendruck aufrufen. ► **Speichern eines benutzerdefinierten Papierformats(P. 169)**
- 3 Wählen Sie <Anwenden (Apply)>.
 - 4 Wählen Sie den Papiertyp aus.



■ Beim Einlegen eines Briefumschlags

- 1 Wählen Sie <Briefumschlag (Envelope)>.
- 2 Wählen Sie den Typ des Umschlags.



- 3 Wählen Sie <Anwenden (Apply)>.


LINKS

- ▶ **Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach(P. 149)**
- ▶ **Einschränken der angezeigten Papierformate für das Mehrzweckfach(P. 170)**
- ▶ **Geeignetes Papier(P. 789)**

Speichern eines benutzerdefinierten Papierformats

420J-033

Sie können bis zu drei häufig verwendete anwenderdefinierte Papierformate speichern.


1 Wählen Sie <Einst. Papier (Paper Settings)> auf dem Bildschirm Startseite (Home).  **Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**

2 Wählen Sie <Anw.def. Pap. regist. (Register Custom Paper)>.



3 Wählen Sie die Registriernummer aus.

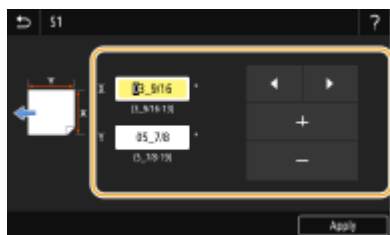
HINWEIS:

Löschen einer Einstellung

- Wählen Sie <Löschen (Delete)>  <Ja (Yes)>.

4 Geben Sie die Länge der <X (X)>-Achse der Seite und die <Y (Y)>-Achse der Seite an.

- Wählen Sie die <X (X)>-Achse oder <Y (Y)>-Achse, und geben Sie die Länge der jeweiligen Seite mit <+>/<-> ein, wobei Sie den Cursor mit  /  zwischen den einzelnen Stellen bewegen können, um ganze Zahlen und Brüche einzugeben.



5 Wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

Einstellung auf die registrierte anwenderdefinierte Größe

Sie können die gespeicherten Papierformate in den oben aufgeführten Schritten aufrufen, wenn Sie auf dem Bildschirm zum Auswählen der Papierformate <Anwenderdef. Größe (Custom Size)> für die Papierkassette oder das Mehrzweckfach auswählen.



LINKS

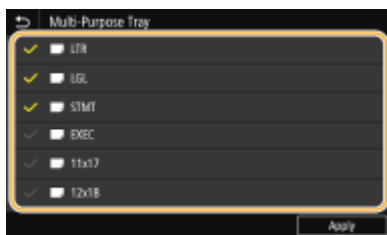
 **Grundlegende Einlegemethode(P. 146)**

Einschränken der angezeigten Papierformate für das Mehrzweckfach

420J-034

Sie können sicherstellen, dass nur häufig verwendete Papierformate in der Registerkarte <Häufig verw. Formate (Frequently Used Sizes)> des Bildschirms zur Auswahl der Papierformateinstellung angezeigt werden.

- 1 Wählen Sie <Einst. Papier (Paper Settings)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). ►
Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**
- 2 Wählen Sie <Häufig verwendete Papierformate wählen (Select Frequently Used Paper Sizes)>.**
- 3 Wählen Sie <Mehrzweckfach (Multi-Purpose Tray)>.**
- 4 Deaktivieren Sie die Kontrollkästchen für die Papierformate, die nicht angezeigt werden sollen.**
 - Vergewissern Sie sich, dass nur die Kontrollkästchen für häufig verwendete Papierformate aktiviert sind.



HINWEIS:

- Nicht ausgewählte Papierformate können durch die Auswahl der Registerkarte <Andere Formate (Other Sizes)> auf dem Bildschirm zur Auswahl der Papierformateinstellung angezeigt werden.

- 5 Wählen Sie <Anwenden (Apply)>.**

LINKS

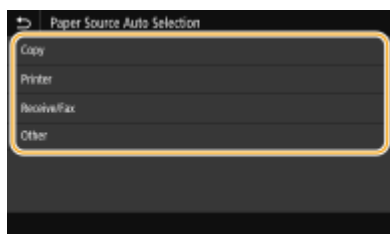
- Festlegen von Format und Typ des Papiers im Mehrzweckfach(P. 163)
- Speichern von Standardpapiereinstellungen für das Mehrzweckfach(P. 166)

Automatische Auswahl einer entsprechenden Papierzufuhr für die jeweilige Funktion

420J-035

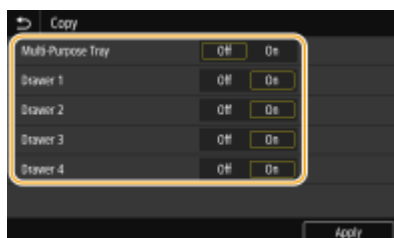
Aktivieren oder deaktivieren Sie die automatische Papierzufuhrauswahl für die Papierzufuhren. Wenn die Funktion auf <Ein (On)> gesetzt ist, wählt das Gerät automatisch eine Papierzufuhr, in der das Papier mit dem entsprechenden Format für den jeweiligen Druckjob eingelegt ist. Wenn das Papier in der ausgewählten Papierzufuhr ausgeht, aktiviert diese Funktion den fortlaufenden Druck, indem von einer Papierzufuhr zu einer anderen gewechselt wird, in der sich Papier mit dem gleichen Format befindet.

- 1 Wählen Sie <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). ►Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**
- 2 Wählen Sie <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ► <Allgemein (Common)> ► <Einstellungen Papierzufuhr (Paper Feed Settings)>.**
- 3 Wählen Sie <Automatische Wahl Papierzufuhr (Paper Source Auto Selection)>.**
- 4 Wählen Sie die Zielfunktion.**
 - Wenn die Zielfunktion Drucken von Bericht und Listen oder Speichermedium Druck ist, wählen Sie <Andere (Other)>.



- 5 Wählen Sie für jede Papierzufuhr, für die Sie die automatische Papierzufuhrauswahl aktivieren möchten, <Ein (On)>.**

- <Kassette 3 (Drawer 3)> und <Kassette 4 (Drawer 4)> werden nur angezeigt, wenn die optionale cassette feeding unit installiert ist.



HINWEIS:

- Geben Sie immer für mindestens eine Papierkassette <Ein (On)> ein. Falls Sie <Aus (Off)> für alle Papierkassetten einstellen, können Sie den Einstellungsvorgang nicht beenden.

- 6 Wählen Sie <Anwenden (Apply)>.**


Stellen Sie die automatische Erkennungsgröße der Papierkassette ein

420J-036

Stellen Sie jede Papierkassette so ein, dass das Papierformat automatisch erkannt wird. Diese Einstellung ist nützlich, wenn das Format des zuzuführenden Papiers für jede Papierkassette bereits feststeht. Die automatische Erkennung des Papierformats kann auch für das Mehrzweckfach eingestellt werden.

WICHTIG

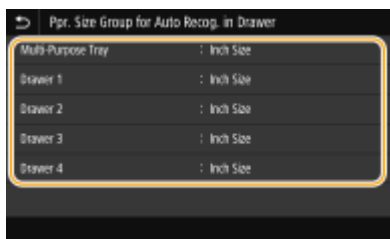
- Achten Sie darauf, das Papierformat korrekt zu registrieren. Wenn Sie dies nicht tun, können Papierstaus auftreten.

1 Wählen Sie <Einst. Papier (Paper Settings)> auf dem Bildschirm Startseite (Home).  Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)

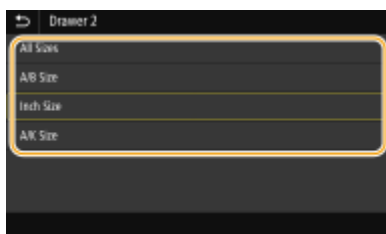
2 Wählen Sie <Papierformatgruppe für autom. Erkennung in Kassette (Paper Size Group for Auto Recognition in Drawer)>.

3 Wählen Sie die Papierkassette, für die Sie die Größe ändern möchten.

- <Kassette 3 (Drawer 3)> und <Kassette 4 (Drawer 4)> werden nur angezeigt, wenn die optionale cassette feeding unit installiert ist.



4 Wählen Sie das Papierformat für die automatische Erkennung.



A5/STMT Unterscheidung des Papiers

420J-037

Sie können bei jeder Papierkassette das für den Vorgang zu verwendende Papierformat einstellen, wenn das in diese Papierkassette eingelegte Papier das Format A5 oder STMT hat.

WICHTIG

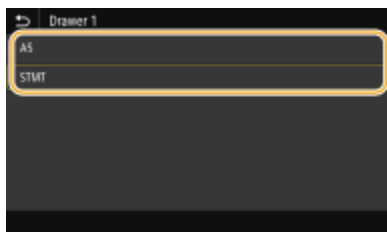
Diese Option ist effektiv, wenn <Alle Formate (All Sizes)> unter <Papierformatgr. f.autom.Erkenn. in Kass. (Ppr. Size Group for Auto Recog. in Drawer)> (▶ **Stellen Sie die automatische Erkennungsgröße der Papierkassette ein(P. 172)**) und <Auto (Auto)> unter <Papierformat (Paper Size)> (▶ **Angeben von Format und Typ des Papiers in der Papierkassette(P. 160)**) gewählt wird.

- 1 Wählen Sie <Einst. Papier (Paper Settings)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). ▶ **Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**
- 2 Wählen Sie <Papierwahl A5/STMT (A5/STMT Paper Selection)>.
- 3 Wählen Sie die Papierzufuhr.

- <Kassette 3 (Drawer 3)> und <Kassette 4 (Drawer 4)> werden nur angezeigt, wenn die optionale cassette feeding unit installiert ist.



- 4 Wählen Sie <A5 (A5)> oder <STMT (STMT)> als Papierformat für die automatische Erkennung.



- 5 Überprüfen Sie die Meldung, und wählen Sie <Schließen (Close)>.

A4/LTR/16K Unterscheidung des Papiers

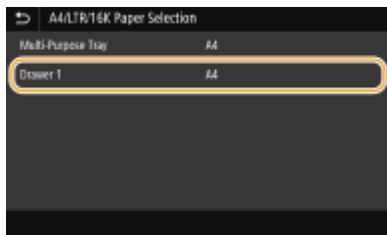
420J-038

Sie können das für den Vorgang zu verwendende Papierformat einstellen, wenn das in Papierkassette 1 eingelegte Papier das Format A4, LTR oder 16K hat.

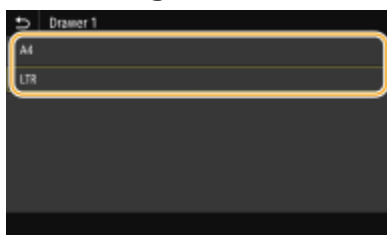
WICHTIG

Diese Option ist effektiv, wenn <Alle Formate (All Sizes)> unter <Papierformatgr. f.autom.Erkenn. in Kass. (Ppr. Size Group for Auto Recog. in Drawer)> (▶ **Stellen Sie die automatische Erkennungsgröße der Papierkassette ein(P. 172)**) und <Auto (Auto)> unter <Papierformat (Paper Size)> (▶ **Angeben von Format und Typ des Papiers in der Papierkassette(P. 160)**) gewählt wird.

- 1 Wählen Sie <Einst. Papier (Paper Settings)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). ▶ Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)
- 2 Wählen Sie <Papierwahl A4/LTR/16K (A4/LTR/16K Paper Selection)>.
- 3 Wählen Sie <Kassette 1 (Drawer 1)>.



- 4 Wählen Sie <A4 (A4)> oder <LTR (LTR)> als Papierformat für die automatische Erkennung.



- 5 Überprüfen Sie die Meldung, und wählen Sie <Schließen (Close)>.

B5/16K/EXEC Unterscheidung des Papiers

420J-039

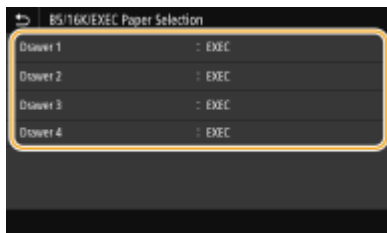
Sie können das für den Vorgang zu verwendende Papierformat einstellen, wenn das in diese Papierkassette eingelegte Papier das Format B5, 16K oder EXEC hat.

WICHTIG

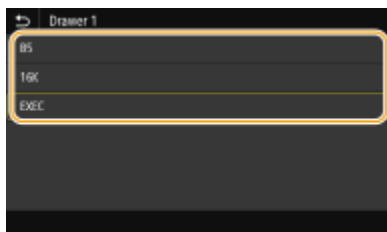
Diese Option ist effektiv, wenn <Alle Formate (All Sizes)> unter <Papierformatgr. f.autom.Erkenn. in Kass. (Ppr. Size Group for Auto Recog. in Drawer)> (▶ **Stellen Sie die automatische Erkennungsgröße der Papierkassette ein(P. 172)**) und <Auto (Auto)> unter <Papierformat (Paper Size)> (▶ **Angeben von Format und Typ des Papiers in der Papierkassette(P. 160)**) gewählt wird.

- 1 Wählen Sie <Einst. Papier (Paper Settings)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). ▶ **Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**
- 2 Wählen Sie <Papierwahl B5/16K/EXEC (B5/16K/EXEC Paper Selection)>.
- 3 Wählen Sie die Papierzufuhr.

- <Kassette 3 (Drawer 3)> und <Kassette 4 (Drawer 4)> werden nur angezeigt, wenn die optionale cassette feeding unit installiert ist.



- 4 Wählen Sie <B5 (B5)>, <16K (16K)> oder <EXEC (EXEC)> als Papierformat für die automatische Erkennung.



- 5 Überprüfen Sie die Meldung, und wählen Sie <Schließen (Close)>.

Anpassen des Displays

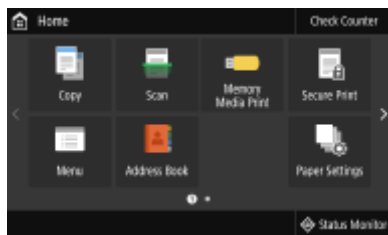
420J-03A

Um die Verwendung des Bildschirms Startseite (Home) einfacher zu gestalten, können Sie ihn anpassen. Darüber hinaus können Sie effizienter arbeiten, wenn Sie Ihre Favoriteneinstellungen für jede Funktion auf dem Bildschirm Grundfunktionen registrieren.



Anpassen des Bildschirms Startseite (Home)

Sie können Schaltflächen, die auf dem Bildschirm Startseite (Home) angezeigt werden, neu anordnen. Sie können außerdem den Bildschirm Startseite (Home) anpassen, um die Auswahl von Funktionen durch das Hinzufügen von Schnellschaltflächen zu vereinfachen. ▶ **Anpassen des Bildschirms Startseite (Home)(P. 177)**



Speichern von "Favoriten-Einstellungen"

Damit Sie schnell die gleichen Einstellungen für Kopieren, Faxen und Scannen abrufen können, können Sie sie als Ihre bevorzugten Einstellungen speichern. Sie können gespeicherte Einstellungskombinationen am Bildschirm Startseite (Home) als Schnellschaltflächen hinzufügen. ▶ **Speichern häufig verwendeter Einstellungen(P. 180)**



Anpassen des Bildschirms Startseite (Home)

420J-03C

Sie können Schnellschaltflächen, die auf dem Bildschirm Startseite (Home) angezeigt werden, entsprechend Ihrer Anwendung oder einer bevorzugten Anordnung hinzufügen oder löschen. Sie können auch die Reihenfolge ändern, in der die Schnellschaltflächen angezeigt werden.

- ▶ **Hinzufügen von Schaltflächen zum Bildschirm Startseite (Home)(P. 177)**
- ▶ **Ändern der Anordnung von Schaltflächen(P. 178)**

Hinzufügen von Schaltflächen zum Bildschirm Startseite (Home)

Sie können Schnellschaltflächen dem Bildschirm Startseite (Home) für häufig verwendete Funktionen wie <Kopie (Copy)>, <Fax (Fax)> und <Scan (Scan)> hinzufügen. Sie können beispielsweise Aufgaben schneller und effizienter ausführen, indem Sie einer einzelnen Schaltfläche eine Folge von Einstellungen (z. B. "Beidseitiges Scannen eines Originals, Speichern des Originals als stark komprimierte PDF-Datei und Senden des Originals per E-Mail") zuordnen.

HINWEIS

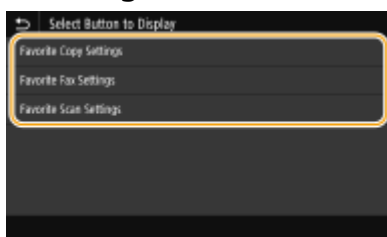
- Die Einstellungen, die als Schnellschaltfläche hinzugefügt werden sollen, müssen vorab als bevorzugte Einstellungen gespeichert werden. ▶ **Speichern häufig verwendeter Einstellungen(P. 180)**

1 Wählen Sie <Einstellungen Startseite (Home Screen Settings)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). ▶ **Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**

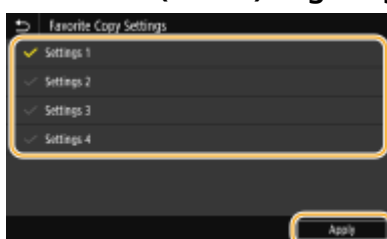
- Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie die korrekte ID und PIN ein. ▶ **Anmelden am Gerät(P. 137)**

2 Wählen Sie <Taste zur Anzeige auswählen (Select Button to Display)>.

3 Wählen Sie die Funktion mit den bevorzugten Einstellungen, die Sie als Schaltfläche hinzufügen wollen.



4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für alle Einstellungen, die auf dem Bildschirm Startseite (Home) angezeigt werden sollen, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.



HINWEIS:**Entfernen von registrierten Schaltflächen**

- Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen für den Namen der Schaltfläche, die Sie entfernen möchten, und wählen Sie dann <Anwenden (Apply)>. Sobald Sie eine registrierte Schaltfläche entfernt haben, erscheint auf dem Bildschirm Startseite (Home) an der Stelle, an der die Schaltfläche angezeigt wurde, eine Lücke. Löschen Sie gegebenenfalls die Lücke.

5 Lesen Sie die angezeigte Meldung, und wählen Sie <OK (OK)>.

- ⇒ Eine Schaltfläche für die neu ausgewählten Einstellungen wird dem Bildschirm Startseite (Home) hinzugefügt.

HINWEIS:

- Wenn der Bildschirm Startseite (Home) voll ist und keine weiteren Einstellungen registriert werden können, löschen Sie registrierte Schaltflächen und Lücken unter <Einstellungen Startseite (Home Screen Settings)>.

Ändern der Anordnung von Schaltflächen

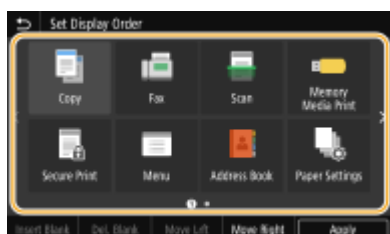
Damit die Schaltflächen leichter zu verwenden sind, können Sie die Schaltflächen nach Belieben neu anordnen. Sie können beispielsweise die am häufigsten verwendeten Funktionen nach vorne setzen oder die Funktionsschaltflächen mit den Schnellschaltflächen für bevorzugte Einstellungen zusammen anordnen. Sie können ebenfalls eine Lücke anstelle einer Schaltfläche einfügen, um es einfacher zu machen den Bildschirm Startseite (Home) anzuzeigen.

1 Wählen Sie <Einstellungen Startseite (Home Screen Settings)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). ►Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)

- Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie die korrekte ID und PIN ein. ►Anmelden am Gerät(P. 137)

2 Wählen Sie <Anzeigereihenfolge festlegen (Set Display Order)>.**3 Wählen Sie die zu versetzende Schaltfläche aus.**

- Die ausgewählte Schaltfläche wird hervorgehoben. Tippen Sie erneut auf die ausgewählte Schaltfläche, um die Auswahl rückgängig zu machen.

**4 Wählen Sie <Nach links (Move Left)> oder <Nach Rechts (Move Right)>.**

- Die Schaltfläche wird so oft versetzt wie Sie darauf getippt haben.
- Durch eine lange Berührung von <Nach links (Move Left)> oder <Nach Rechts (Move Right)> wird die ausgewählte Schaltfläche fortlaufend verschoben.

■ Einfügen einer Lücke

- Wenn Sie <Leorz.einf. (Insert Blank)> auswählen, wird eine Lücke auf der linken Seite der ausgewählten Schaltfläche eingefügt.
- Wenn Sie die letzte Schaltfläche der Reihe auswählen, wird eine Lücke eingefügt, auch wenn <Nach Rechts (Move Right)> ausgewählt ist.

HINWEIS:

Löschen einer Lücke

- Wählen Sie die zu löschende Lücke, und wählen Sie <Leorz.lösch (Del. Blank)>.

5 Wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

LINKS

► Grundfunktionen(P. 132)

Speichern häufig verwendeter Einstellungen

420J-03E

Wenn Sie Ihre häufig genutzten Einstellungen als "Favoriten-Einstellungen" speichern, können Sie bei jedem Kopieren, Senden eines Fax oder Scanvorgang schnell die gleichen Einstellungen aufrufen. Wenn Sie darüber hinaus komplizierte Einstellungen als "Favoriten-Einstellungen" speichern, können Sie sie schnell zur einfachen Bedienung aufrufen. Sie können ebenfalls einer auf dem Bildschirm Startseite (Home) angezeigten Schnellschaltfläche gespeicherte Einstellungskombinationen zuordnen. In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie häufig genutzte Einstellungen speichern und wie Sie sie aufrufen, wenn Sie eine Kopie anfertigen.

► **Einstellungen registrieren(P. 180)**

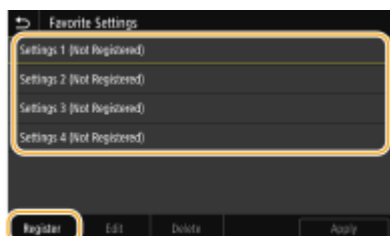
► **Abrufen von registrierten Einstellungen(P. 181)**

HINWEIS

- Sie können auch ein Fax- oder Scanziel in den häufig verwendeten Einstellungen registrieren, jedoch können diese nach der Registrierung nicht mehr geändert werden. Um ein registriertes Ziel zu ändern, löschen Sie die Einstellungen, und registrieren Sie sie dann erneut.

Einstellungen registrieren

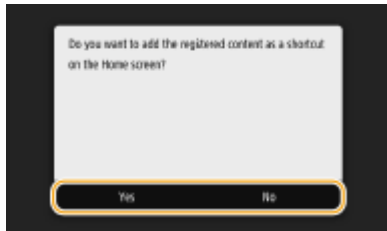
- 1 Wählen Sie <Kopie (Copy)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). ►Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**
- 2 Ändern Sie die Werte für die Einstellungen, die Sie speichern wollen. ►Grundlegende Kopierfunktionen(P. 202)**
- 3 Wählen Sie <Andere Einstell. (Other Settings)> ► <Favoriten-Einstellungen (Favorite Settings)>.**
- 4 Wählen Sie die nicht registrierten Einstellungen, und wählen Sie dann <Registrieren (Register)>.**
 - Zum Ändern des Inhalts einer registrierten Einstellung aktivieren Sie diese Einstellung, und wählen Sie dann <Bearbeiten (Edit)>.



- 5 Überprüfen Sie die Details der zu speichernden Einstellungen, und wählen Sie <Registrieren (Register)>.**
 - Zum Ändern des Wertes einer zu speichernden Einstellung wählen Sie die Einstellung.
 - Wenn Sie die Einstellung umbenennen möchten, wählen Sie <Name (Name)>. Näheres zur Texteingabe finden Sie unter ► **Eingeben von Text(P. 135)** .



6 Wählen Sie aus, ob die Einstellungen als Schnellschaltfläche gespeichert werden sollen.



- Wenn Sie <Ja (Yes)> auswählen, wird eine Meldung angezeigt. Überprüfen Sie die Meldung, und wählen Sie dann <OK (OK)>. Die registrierte Einstellungskombination wird dem Bildschirm Startseite (Home) als Schnellschaltfläche hinzugefügt.

HINWEIS:

- Wenn der Bildschirm Startseite (Home) voll ist und die Schnellschaltfläche nicht hinzugefügt werden kann, verwenden Sie <Einstellungen Startseite (Home Screen Settings)>, um registrierte Schaltflächen oder Lücken zu löschen. ► **Anpassen des Bildschirms Startseite (Home)(P. 177)**

HINWEIS

- Gespeicherte Einstellungen bleiben auch beim Ausschalten des Geräts erhalten.
- Wenn Sie eine gespeicherte Einstellung löschen wollen, wählen Sie <Kopie (Copy)> ► <Andere Einstell. (Other Settings)> ► <Favoriten-Einstellungen (Favorite Settings)> ► Wählen Sie die Einstellungen aus, und wählen Sie <Löschen (Delete)> ► <Ja (Yes)>.

Abrufen von registrierten Einstellungen

Wählen Sie aus den bevorzugten Einstellungen einfach die Einstellungskombination aus, die Ihren Anforderungen entspricht.



<Kopie (Copy)> ► <Andere Einstell. (Other Settings)> ► <Favoriten-Einstellungen (Favorite Settings)> ► Wählen Sie die abzurufende Einstellungskombination aus, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>

HINWEIS

- Nach dem Abruf der Einstellungskombination können Sie die Kopiereinstellungen auch nach Bedarf ändern.

LINKS

► **Grundlegende Kopierfunktionen(P. 202)**

- ▶ **Grundfunktionen für das Senden von Faxen(P. 229)**
- ▶ **Grundfunktionen für das Scannen von Originalen(P. 297)**

Ändern von Standardeinstellungen für Funktionen

420J-03F

Die Standardeinstellungen werden angezeigt, wenn Sie das Gerät einschalten oder <Zurücksetzen (Reset)> auswählen. Wenn Sie diese Standardeinstellungen gemäß Ihren Anforderungen ändern, brauchen Sie bei einer Aktion nicht jedes Mal die gewünschten Einstellungen erneut vorzunehmen.

■ Kopie



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Kopie (Copy)>
 ▶ <Standardeinstellungen ändern (Kopieren) (Change Default Settings (Copy))> ▶ Wählen Sie die Einstellung ▶ Ändern Sie den Standardwert der ausgewählten Option ▶ <Anwenden (Apply)> ▶

■ FAX



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Senden (Send)>
 ▶ <Fax Einstellungen (Fax Settings)> ▶ <Standardeinstellungen ändern (Fax) (Change Default Settings (Fax))> ▶ Wählen Sie die Einstellung ▶ Ändern Sie den Standardwert der ausgewählten Option ▶ <Anwenden (Apply)> ▶

■ USB-Speicher




<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Speichern von/Zugriff auf Dateien (Store/Access Files)> ▶ <Allgemeine Einstellungen (Common Settings)> ▶ <Einstellungen scannen und speichern (Scan and Store Settings)> ▶ <Einstellungen USB-Speicher (USB Memory Settings)> ▶ <Standardeinstellungen ändern (USB-Speicher) (Change Default Settings (USB Memory))> ▶ Wählen Sie die Einstellung ▶ Ändern Sie den Standardwert der ausgewählten Option ▶ <Anwenden (Apply)> ▶


■ Speichermedium Druck




<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Speichern von/Zugriff auf Dateien (Store/Access Files)> ▶ <Allgemeine Einstellungen (Common Settings)> ▶ <Einstellungen für den Zugriff auf gespeicherte Dateien (Access Stored Files Settings)> ▶ <Standardeinstellungen ändern (Speichermedium Druck) (Change Default Settings (Memory Media Print))> ▶ Wählen Sie die Einstellung ▶ Ändern Sie den Standardwert der ausgewählten Option ▶ <Anwenden (Apply)> ▶


■ E-Mail




<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Senden (Send)>
 ▶ <Einstellungen scannen und speichern (Scan and Store Settings)> ▶ <E-Mail-Einstellungen (E-Mail Settings)> ▶ <Standardeinstellungen ändern (E-Mail) (Change Default Settings (E-Mail))> ▶ Wählen Sie die Einstellung ▶ Ändern Sie den Standardwert der ausgewählten Option ▶ <Anwenden (Apply)> ▶ 


■ I-Fax



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Senden (Send)>
 ▶ <Einstellungen scannen und speichern (Scan and Store Settings)> ▶ <I-Faxeinstellungen (I-Fax Settings)> ▶ <Standardeinstellungen ändern (I-Fax) (Change Default Settings (I-Fax))> ▶ Wählen Sie die Einstellung ▶ Ändern Sie den Standardwert der ausgewählten Option ▶ <Anwenden (Apply)> ▶ 

■ Gemeinsamer Ordner/FTP-Server



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Senden (Send)> ▶
 <Einstellungen scannen und senden (Scan and Send Settings)> ▶ <Dateieinstellungen (File Settings)> ▶ <Standardeinstellungen ändern (Datei) (Change Default Settings (File))> ▶ Wählen Sie die Einstellung ▶ Ändern Sie den Standardwert der ausgewählten Option ▶ <Anwenden (Apply)> ▶ 

HINWEIS

- Wenn Sie auf dem jeweiligen Konfigurationsbildschirm <Initialisieren (Initialize)> auswählen, können Sie die Standardeinstellungen wieder herstellen.

LINKS

- ▶ **Grundlegende Kopierfunktionen(P. 202)**
- ▶ **Grundfunktionen für das Senden von Faxen(P. 229)**
- ▶ **Drucken von einem USB-Speichergerät (Speichermedium Druck)(P. 283)**
- ▶ **Grundfunktionen für das Scannen von Originalen(P. 297)**

Einstellen von Tönen

420J-03H

Das Gerät gibt in einer Vielzahl von Situationen Signaltöne aus, beispielsweise am Ende des Sendens von Faxen oder bei einem Papierstau oder Fehler. Sie können die Lautstärke der einzelnen Signaltöne getrennt einstellen.

■ Einstellen von <Faxvolumen (Fax Volume)>

1 Drücken Sie die Taste  (🔊).

2 Passen Sie die Lautstärke an, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.



- Beim Stummschalten des Tons verschieben Sie mit dieser Taste den Cursor ganz nach links.



■ Einstellen von <And. Lautst. egst. (Other Volume Set.)>

1 Drücken Sie die Taste  (🔊).

- Beim Modell ohne Faxfunktionalität fahren Sie mit Schritt 3 fort.

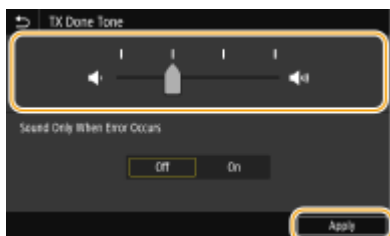
2 Wählen Sie <And. Lautst. egst. (Other Volume Set.)>.

3 Wählen Sie eine Einstellung aus.

Einstellung	Beschreibung	Maßnahme
<Klingelton (Ring Tone)>	Signalton beim Empfang eines Faxes	Fahren Sie mit Schritt 4 fort.
<SE-fertig-Ton (TX Done Tone)>	Signalton am Ende des Sendens eines Faxes	
<EM-fertig-Ton (RX Done Tone)>	Signalton am Ende des Faxempfangs	
<Scan-fertig-Ton (Scanning Done Tone)>	Signalton am Ende des Scanvorgangs eines Originals	

Einstellung	Beschreibung	Maßnahme
<Eingabeton (Entry Tone)>	Bestätigungston bei jedem Tastendruck auf dem Bedienfeld oder bei jedem Drücken einer Schaltfläche auf dem Display	Wählen Sie <Ein (On)> (Ton erzeugen) oder <Aus (Off)> (keinen Ton erzeugen) aus.
<Ungültige-Eingabe-Ton (Invalid Entry Tone)>	Signalton beim Drücken einer ungültigen Taste, beispielsweise beim Eingeben einer Zahl außerhalb des gültigen Einstellbereichs	
<Füllstand-Ton (Restock Supplies Tone)>	Signalton, der ertönt, wenn ein Tintenbehälter leer oder die Wartungskassette voll ist	
<Warnton (Warning Tone)>	Signalton bei Papierstau oder einem anderen Fehler	
<Vord. Abdeck., Warnton Verriegel. (Front Cover Lock Warning Tone)>	Signalton beim Versuch, die vordere Abdeckung zu öffnen, wenn diese noch verriegelt ist	
<Auftrag-fertig-Ton (Job Done Tone)>	Signalton am Ende einer Funktion wie Kopieren oder Scannen	
<Alarm Energiesparen (Energy Saver Alert)>	Signalton beim Wechseln in den bzw. Beenden des Schlafmodus	
<Ton für Erkennung Orig. in Zufuhr (Original in Feeder Detection Tone)>	Signalton beim Einlegen eines Originals in die Zufuhr	

4 Passen Sie die Lautstärke an, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.



- Beim Stummschalten des Tons verschieben Sie mit dieser Taste den Cursor ganz nach links.




■ Endton nur für Fehler

Wählen Sie <Ton nur bei Fehler (Sound Only When Error Occurs)> unter <Ein (On)>, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

Wechseln in den Schlafmodus


420J-03J

Im Schlafmodus wird der Energieverbrauch des Geräts gesenkt, indem die Stromversorgung des Bedienfelds deaktiviert wird. Wenn am Gerät längere Zeit keine Funktionen ausgeführt werden, beispielsweise während der Mittagspause, können Sie Strom sparen, indem Sie einfach  auf dem Bedienfeld drücken.



HINWEIS

Im Schlafmodus

- Wenn das Gerät in den Schlafmodus wechselt, leuchtet  gelbgrün.


Situationen, in denen das Gerät nicht in den Schlafmodus wechselt

- Wenn das Gerät in Betrieb ist
- Wenn die Datenanzeige leuchtet oder blinkt
- Wenn am Gerät eine Funktion wie Justierung oder Reinigung ausgeführt wird
- Wenn ein Papierstau auftritt
- Wenn der Hörer des externen Telefons nicht aufgelegt ist
- Wenn das Gerät so eingestellt ist, dass der eingehende Faxanruf nicht ertönt
- Wenn der Menübildschirm angezeigt wird
- Wenn sich ein Auftrag zum Scannen eines Dokuments auf ein USB-Speichergerät oder auf einen Computer in der Warteschlange befindet
- Wenn eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm angezeigt wird (Es gibt einige Ausnahmen. Das Gerät wechselt manchmal in den Schlafmodus, wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird.)
- Wenn das Gerät mit einem LDAP-Server usw. kommuniziert
- Wenn der Bildschirm mit SSID/Netzwerkschlüssel für die direkte Verbindung angezeigt wird
- Wenn Einstellungen importiert oder exportiert werden

Ändern des Werts Zeit bis zum automatischen Schlafmodus

Die Zeit bis zum automatischen Schlafmodus ist eine Funktion, die das Gerät automatisch in den Schlafmodus setzt, wenn es eine bestimmte Zeitdauer unbenutzt bleibt. Es empfiehlt sich die werkseitige Standardeinstellung zu verwenden, um am effektivsten Strom zu sparen. Wenn Sie einen anderen Wert für die Dauer bis zum automatischen Wechsel in den Schlafmodus eingeben möchten, gehen Sie wie unten erläutert vor.




<Menü (Menu)> ▶ <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Einstellungen Timer/Energie (Timer/Energy Settings)> ▶ <Zeit bis autom. Schlafmodus (Auto Sleep Time)> ▶ Stellen Sie die Dauer bis zum automatischen Wechsel in den Schlafmodus ein ▶ <Anwenden (Apply)> ▶ 


Ändern der Schlafmoduseinstellung auf die festgelegte Zeit

Sie können eine Einstellung konfigurieren, die das Gerät automatisch zu einer bestimmten Zeit in den Schlafmodus schaltet. Sie können ebenfalls eine Einstellung konfigurieren, so dass der Schlafmodus zu der bestimmten Zeit ausgelöst wird.



<Menü (Menu)> ▶ <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Einstellungen Timer/Energie (Timer/Energy Settings)> ▶ Wählen Sie <Tzsch.uhr autom. Schlafm. (Auto Sleep Daily Timer)> oder <Einst. Deaktiv. Schlafmodus (Sleep Mode Exit Time Settings)> ▶ Wählen Sie <Ein (On)> unter <Diese Funktion einstellen (Set This Function)>, und geben Sie die Zeit ein ▶ <Anwenden (Apply)> ▶ 

Beenden des Schlafmodus

Sie können  oder eine andere Taste am Bedienfeld drücken, um den Schlafmodus zu beenden (mit Ausnahme der Taste Lautstärke).

HINWEIS

- Sie können auch auf das Display tippen, um den Schlafmodus zu beenden.
- Wenn ein externes Telefon angeschlossen ist, verlässt das Gerät den Schlafmodus, sobald Sie den Hörer abnehmen.

Speichern von Empfängern

420J-03K



Sie können häufig verwendete Empfänger für Faxen und Scannen im Adressbuch speichern und bei Bedarf mühelos auswählen (► **Speichern von Empfängern im Adressbuch (P. 191)**). Sie können die Empfänger alphabetisch in Listen im Adressbuch suchen, oder Sie können eine dreistellige Nummer (Nummer für kodierte Wahl) eingeben. Außerdem können Sie die Empfänger mit den folgenden Funktionen besonders schnell angeben.

■ Favoriten

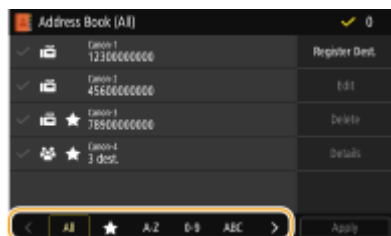
Wenn Sie viele Adressen im Adressbuch registrieren, dauert es länger, den gewünschten Empfänger zu finden. Um dies zu vermeiden, registrieren Sie die am häufigsten verwendeten Empfänger als Favoriten. Sie können die als Favoriten registrierten Empfänger in <★> des Adressbuchs suchen.

■ Gruppenwahl

Sie können mehrere bereits gespeicherte Empfänger auswählen und zusammen als Gruppe speichern. Damit können Sie Faxe oder E-Mails gleichzeitig an mehrere Empfänger senden. Gruppen können auch als Favoriten gespeichert werden. ► **Registrieren mehrerer Empfänger als eine Gruppe (P. 194)**

■ Index

Die registrierten Empfänger sind je nach Anfangsbuchstabe oder Typ der Adresse in Indizes angeordnet. Durch Wechseln der Indizes können Sie die Suche nach Empfängern schneller gestalten. Tippen Sie auf <◀ / ▶> oder wischen Sie das Zielindiz seitwärts, um die Anzeige zu ändern.



<Alle (All)>

Zeigt alle im Adressbuch registrierten Empfänger an.



Zeigt eine Liste der als Favoriten registrierten Empfänger an.

<A-Z (A-Z)>/<0-9 (0-9)>/<ABC (ABC)> bis <YZ (YZ)>

Zeigt Empfänger an, deren Name mit den ersten Zeichen des ausgewählten Index anfängt.



Zeigt Empfänger für Faxe an.



Zeigt Empfänger für E-Mails an.



Zeigt Empfänger für I-Faxe an.



Zeigt gemeinsame Ordner und FTP-Server als Empfänger an. Die Registrierung der Empfänger erfolgt vom Computer aus.

▶ **Registrieren der Empfänger über Remote UI(P. 452)**



Zeigt eine Liste der für die Gruppenwahl registrierten Empfänger an.

HINWEIS

- Verwenden Sie den Computer zur Registrierung eines gemeinsamen Ordners oder FTP-Servers als Scanziel.
▶ **Registrieren der Empfänger über Remote UI(P. 452)**
- Sie können das Adressbuch als Datei auf dem Computer speichern (aber Sie können es nicht mit dem Computer bearbeiten). Sie können ein gespeichertes Adressbuch auch vom Computer auf das Gerät importieren. ▶ **Importieren bzw. Exportieren der Einstellungsdaten(P. 456)**
- Sie können eine Liste der im Adressbuch gespeicherten Empfänger ausdrucken. ▶ **Adressbuchliste(P. 679)**
- Wenn in Ihrem Büro ein LDAP-Server installiert ist, können Sie nach den auf dem Server gespeicherten Benutzerinformationen suchen und diese dann als Empfänger im Adressbuch registrieren. Sie müssen vorab die Einstellungen für die Verbindung zu dem LDAP-Server vornehmen. ▶ **Speichern von LDAP-Servern(P. 72)**

Speichern von Empfängern im Adressbuch

420J-03L

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Empfänger auf dem Bedienfeld registrieren können. Sie können ebenfalls über die Remote UI Empfänger registrieren. ► **Registrieren der Empfänger über Remote UI(P. 452)**

1 Wählen Sie <Adressbuch (Address Book)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). ► Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)

2 Wählen Sie <Empfänger reg. (Register Dest.)>.

- Wenn ein Bildschirm angezeigt wird, in dem Sie zum Eingeben einer PIN aufgefordert werden, geben Sie die PIN für das Adressbuch ein, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>. ► **Einschränken der Adressbuch-Verwendung(P. 426)**

3 Wählen Sie den zu registrierenden Adresstyp aus.



■ Speichern von Empfängern auf dem LDAP-Server

Wenn in Ihrem Büro ein LDAP-Server installiert ist, können Sie nach den auf dem Server gespeicherten Benutzerinformationen suchen und diese dann als Empfänger im Adressbuch registrieren.

HINWEIS:

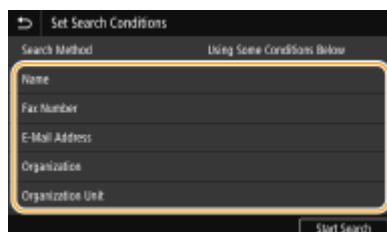
- Um die Registrierung vom LDAP-Server vorzunehmen, müssen Sie vorab die Einstellungen für die Verbindung zum LDAP-Server festlegen. ► **Speichern von LDAP-Servern(P. 72)**

1 Wählen Sie <LDAP-Server (LDAP Server)>.

2 Wählen Sie den verwendeten LDAP-Server aus.

3 Wählen Sie die Bedingungen für die zu suchenden Benutzerinformationen aus.

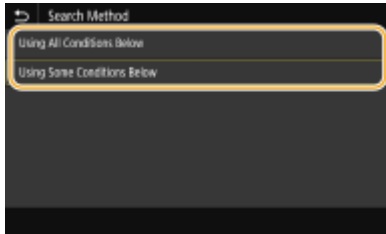
- Gültige Suchkriterien für die Suche nach Empfängern sind Namen, Faxnummern, E-Mail-Adressen sowie die Namen und Einheiten von Organisationen.



4 Geben Sie die Zeichenfolge für die Suche ein, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

- Näheres zur Eingabe von Text finden Sie unter ► **Eingeben von Text(P. 135)** .
- Wenn Sie mehrere Suchkriterien angeben wollen, wiederholen Sie Schritt 3 und 4.

- 5 Wählen Sie <Suchmethode (Search Method)>.
- 6 Wählen Sie die Bedingungen, um das Suchergebnis anzuzeigen.



<Verwendung aller unten angegebenen Bedingungen (Using All Conditions Below)>

Sucht nach Benutzern und zeigt Benutzer an, die den in Schritten 3 und 4 festgelegten Suchkriterien entsprechen.

<Verwendung einiger unten aufgeführten Bedingungen (Using Some Conditions Below)>

Zeigt alle Benutzer an, die mindestens einem der in Schritten 3 und 4 festgelegten Kriterien entsprechen.

- 7 Wählen Sie <Suche starten (Start Search)>.
- ⇒ Benutzer, die Ihren Suchkriterien entsprechen, werden angezeigt.

HINWEIS:

- Wenn der Authentisierungsbildschirm eingeblendet wird, sobald Sie <Suche starten (Start Search)> wählen, geben Sie den Anwendernamen des Geräts und das auf dem LDAP-Server gespeicherte Passwort ein, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>. **Speichern von LDAP-Servern (P. 72)**

- 8 Wählen Sie einen im Adressbuch zu speichernden Anwender aus.
- 9 Wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

⇒ Der Anwendername sowie die auf dem LDAP-Server registrierte Faxnummer oder E-Mail-Adresse des ausgewählten Anwenders werden im Adressbuch registriert.

■ Registrieren von Empfängern aus Rückrufeinstellungen

Sie können zum Abrufen der Einstellungen <Einst. zurückrufen (Recall Settings)> auswählen, und die Empfänger registrieren.

4 Wählen Sie <Name (Name)>.

- Das Speichern eines Namens in <Name (Name)> ist optional. Wenn Sie einen Namen in <Name (Name)> speichern, können Sie den Empfänger alphabetisch suchen.

5 Geben Sie den Namen ein, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

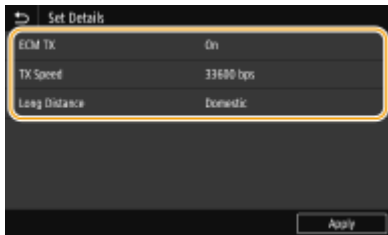
- Näheres zur Eingabe von Text finden Sie unter **Eingeben von Text (P. 135)** .

6 Wählen Sie <Faxnummer (Fax Number)>, <E-Mail-Adresse (E-Mail Address)> oder <I-Fax-Adresse (I-Fax Address)>.

7 Geben Sie den Empfänger ein, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

■ Angeben von detaillierten Einstellungen (nur bei für Fax gespeicherten Einstellungen)

Nach der Auswahl von <Details festlegen (Set Details)> wird ein Bildschirm ähnlich dem folgenden Bildschirm angezeigt.



<ECM SE (ECM TX)>

Wenn in einem Bild, das gesendet wird, ein Fehler auftritt, wird der Fehler überprüft und korrigiert, um zu verhindern, dass ein nicht korrektes Bild gesendet wird, wenn die Einstellung <Ein (On)> lautet.

<SE-Geschwindigkeit (TX Speed)>

Wenn der Start der Übertragungen einige Zeit dauert, wie beispielsweise bei einer schlechten Telefonverbindung, können Sie die Startgeschwindigkeit für die Übertragung in Schritten nach unten anpassen.

<Fernverbindung (Long Distance)>

Geben Sie <International (1) (International (1))> bis <International (3) (International (3))> entsprechend den Übertragungsbedingungen an, wenn Sie ausländische Faxnummern speichern.

HINWEIS

- Sie können auch <ECM SE (ECM TX)> und <SE-Geschwindigkeit (TX Speed)> über <Menü (Menu)> ► <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ► <Senden (Send)> ► <Fax Einstellungen (Fax Settings)> angeben. Die über <Adressbuch (Address Book)> vorgenommenen Einstellungen werden jedoch für die detaillierten Einstellungen von im Adressbuch gespeicherten Empfängern aktiviert.

8 Wählen Sie <Registrieren als (Register As)>.

9 Wählen Sie <Favoriten (Favorites)> oder <Kodierte Wahl (Coded Dial)>.

- Wenn Sie <Kodierte Wahl (Coded Dial)> auswählen, dann wählen Sie die Empfängernummer oder <Num.Schlüss.verw. (Use Numeric Keys)>, und geben Sie die Empfängernummer ein.

10 Wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

HINWEIS

- Sie können eine im Adressbuch bereits registrierte Gruppe an Empfängern erstellen, und sie als einen Empfänger registrieren. Weitere Informationen dazu finden Sie unter ► **Registrieren mehrerer Empfänger als eine Gruppe (P. 194)** .
- Wenn Sie Informationen über die im Adressbuch registrierten Empfänger ändern oder löschen möchten, sehen Sie unter ► **Bearbeiten der registrierten Empfänger im Adressbuch (P. 196)** nach.

Registrieren mehrerer Empfänger als eine Gruppe

420J-03R

Sie können mehrere bereits gespeicherte Empfänger auswählen und zusammen als Gruppe speichern. In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie eine Gruppe im Bedienfeld registrieren. Sie können ebenfalls über die Remote UI eine Gruppe registrieren. [▶Registrieren der Empfänger über Remote UI\(P. 452\)](#)

HINWEIS

- Nur Empfänger des gleichen Adresstyps können in einer Gruppe registriert werden.
- Gemeinsame Ordner oder FTP-Server können nicht in einer Gruppe als Empfänger registriert werden.

1 Wählen Sie <Adressbuch (Address Book)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). [▶ Bildschirm Startseite \(Home\)\(P. 126\)](#)

2 Wählen Sie <Empfänger reg. (Register Dest.)> ▶ <Gruppe (Group)>.

- Wenn ein Bildschirm angezeigt wird, in dem Sie zum Eingeben einer PIN aufgefordert werden, geben Sie die PIN für das Adressbuch ein, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>. [▶Einschränken der Adressbuch-Verwendung\(P. 426\)](#)

3 Wählen Sie <Name (Name)>.

- Das Speichern eines Namens in <Name (Name)> ist optional. Wenn Sie einen Namen in <Name (Name)> speichern, können Sie den Empfänger alphabetisch suchen.

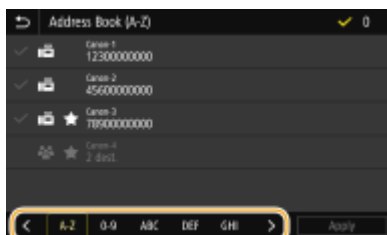
4 Geben Sie den Namen ein, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

- Näheres zur Eingabe von Text finden Sie unter [▶Eingeben von Text\(P. 135\)](#) .

5 Wählen Sie <Empfänger (Destination)>.

6 Wählen Sie <Hinzufügen (Add)>.

7 Wählen Sie den Index, der den zu registrierenden Empfänger enthält. [▶Index\(P. 189\)](#)



8 Wählen Sie den Empfänger, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

9 Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 8, bis Sie alle Empfänger registriert haben, und wählen Sie dann <Anwenden (Apply)>.

HINWEIS:

So zeigen Sie Informationen über den Empfänger an

- Wählen Sie den Zielempfänger, und wählen Sie <Details (Details)>.

So entfernen Sie einen Empfänger aus der Gruppe

- Wählen Sie den aus der Gruppe zu entfernenden Empfänger, und wählen Sie <Löschen (Delete)> ► <Ja (Yes)>.

10 Wählen Sie <Registrieren als (Register As)>.

11 Wählen Sie <Favoriten (Favorites)> oder <Kodierte Wahl (Coded Dial)>.

- Wenn Sie <Kodierte Wahl (Coded Dial)> auswählen, dann wählen Sie die Empfängernummer oder <Num.Schlüss.verw. (Use Numeric Keys)>, und geben Sie die Empfängernummer ein.

12 Wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

Bearbeiten der registrierten Empfänger im Adressbuch

420J-03S

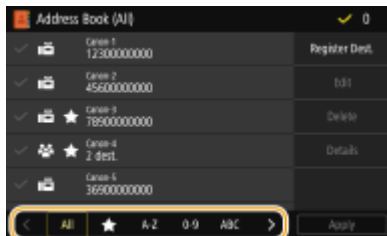
Sie können Ihre Einstellungen ändern, beispielsweise eine registrierte Faxnummer oder einen Namen, den als Faxnummer an einen E-Mail-Empfänger registrierten Empfängertyp, eine codierte Rufnummer, und Sie können Gruppenempfänger hinzufügen oder löschen. Sie können ebenfalls Empfänger oder Gruppen löschen.

HINWEIS

- Durch das Löschen eines Empfängers aus dem Adressbuch wird der Empfänger auch aus den bevorzugten Einstellungen gelöscht. ► **Speichern häufig verwendeter Einstellungen(P. 180)**

1 Wählen Sie <Adressbuch (Address Book)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). ► Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)

2 Wählen Sie den Index, der den zu bearbeitenden Empfänger enthält. ► Index(P. 189)



3 Wählen Sie den Empfänger, und wählen Sie <Bearbeiten (Edit)>.

- Wenn Sie <Details (Details)> wählen, können Sie Informationen über den Empfänger anzeigen.
- Zum Löschen des Empfängers wählen Sie <Löschen (Delete)> ► <Ja (Yes)>.
- Wenn ein Bildschirm angezeigt wird, in dem Sie zum Eingeben einer PIN aufgefordert werden, geben Sie die PIN für das Adressbuch ein, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>. ► **Einschränken der Adressbuch-Verwendung(P. 426)**

4 Nach dem Bearbeiten der gewünschten Elemente wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

Kopieren

Kopieren	198
Bildschirm Grundlegende Kopierfunktionen	200
Grundlegende Kopierfunktionen	202
Abbrechen des Kopierens	208
Überprüfen des Kopierstatus und Logs	210
Verbessern und Anpassen der Kopierqualität	212
Auswahl des Originaltyps für das Kopieren	213
Anpassen der Schärfe für das Kopieren (Schärfe)	214
Löschen dunkler Ränder beim Kopieren (Rahmenlöschung)	215
Nützliche Kopierfunktionen	217
Kopieren mehrerer Dokumente auf ein Blatt (N auf 1)	218
Kopieren eines Originals mit gegenüberliegenden Seiten auf zwei separate Seiten	219
Gemeinsames Kopieren von Originalen mit unterschiedlichen Formaten (Originale mit unterschiedlichen Formaten)	220
Endverarbeitung mit Sortieren/Gruppieren	221
Erstellen von Kopien der ID-Karte	223

Kopieren

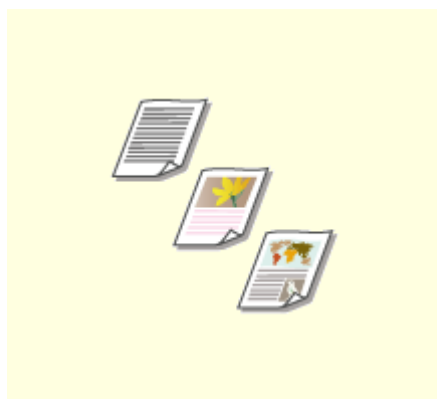
420J-03U

In diesem Kapitel werden die grundlegenden Kopierfunktionen sowie weitere nützliche Funktionen wie die Farbabstimmungsanpassung und das Kopieren einer Ausweiskarte beschrieben.

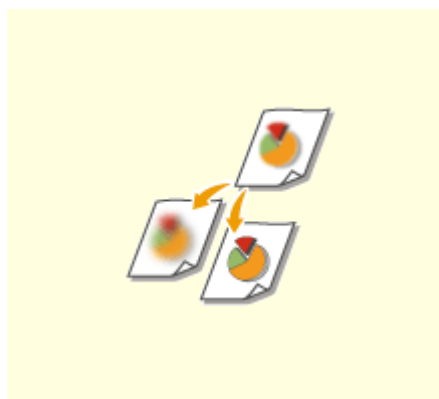
■ Die grundlegenden Bedienvorgänge

- ▶ **Bildschirm Grundlegende Kopierfunktionen(P. 200)**
- ▶ **Grundlegende Kopierfunktionen(P. 202)**
- ▶ **Abbrechen des Kopierens(P. 208)**
- ▶ **Überprüfen des Kopierstatus und Logs(P. 210)**

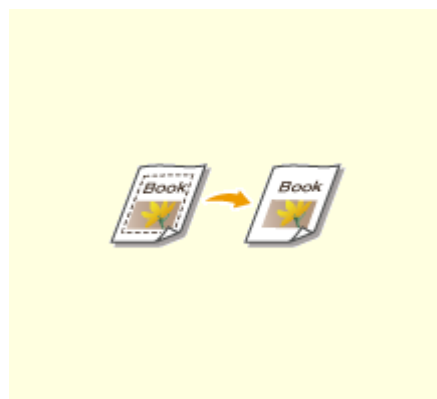
■ Verbesserung der Qualität ▶ **Verbessern und Anpassen der Kopierqualität(P. 212)**



▶ **Auswahl des Originaltyps für das Kopieren(P. 213)**



▶ **Anpassen der Schärfe für das Kopieren (Schärfe)(P. 214)**

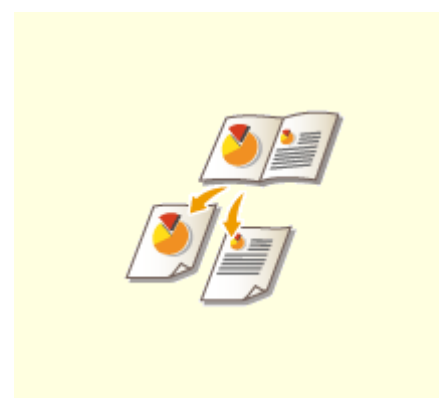


▶ **Löschen dunkler Ränder beim Kopieren (Rahmenlöschung) (P. 215)**

■ Verwenden nützlicher Kopierfunktionen ▶ **Nützliche Kopierfunktionen(P. 217)**



▶ **Kopieren mehrerer Dokumente auf ein Blatt (N auf 1)(P. 218)**



▶ **Kopieren eines Originals mit gegenüberliegenden Seiten auf zwei separate Seiten(P. 219)**



▶ **Gemeinsames Kopieren von Originalen mit unterschiedlichen Formaten (Originale mit unterschiedlichen Formaten) (P. 220)**



▶ **Endverarbeitung mit Sortieren/
Gruppieren(P. 221)**



▶ **Erstellen von Kopien der ID-
Karte(P. 223)**

Bildschirm Grundlegende Kopierfunktionen

420J-03W

Wenn Sie <Kopie (Copy)> auf dem Bildschirm Startseite (Home) auswählen, wird der Bildschirm Grundlegende Kopierfunktionen eingeblendet.



1 Aktueller Einstellungsstatus und Einstellungsschaltflächen

Der Einstellungsstatus, beispielsweise das Kopierverhältnis, das Kopierpapier und die Anzahl der Kopien werden angezeigt. Achten Sie für einen korrekten Kopiervorgang darauf, die hier angezeigten Einstellungen zu überprüfen. Wenn Sie eine Einstellung ändern möchten, wählen Sie das gewünschte Einstellungselement aus. ► **Grundlegende Kopierfunktionen(P. 202)**

2 <Doppelseitig (2-Sided)>

Sie können eine Kombination einseitiger und zweiseitiger Kopiervorgänge für das Original und das Papier für den Ausdruck auswählen. Legen Sie die detaillierten Einstellungen unter <Andere Einstell. (Other Settings)> fest. ► **Grundlegende Kopierfunktionen(P. 202)**

	Scant eine Seite eines Originals und druckt die gescannten Daten auf eine Seite des Papiers.
	Scant eine Seite eines Originals und druckt die gescannten Daten auf beide Seiten des Papiers.
	Scant beide Seiten eines Originals und druckt die gescannten Daten auf beide Seiten des Papiers.
	Scant beide Seiten eines Originals und druckt die gescannten Daten auf eine Seite des Papiers.

3 <N auf 1 (N on 1)>

Sie können ein "N-auf-1-Muster" auswählen, um mehrseitige Dokumente auf einer Seite eines Blattes anzuordnen. Legen Sie die detaillierten Einstellungen unter <Andere Einstell. (Other Settings)> fest. ► **Kopieren mehrerer Dokumente auf ein Blatt (N auf 1)(P. 218)**

	Gilt nicht für N auf 1.
	Druckt Daten von zwei aufeinanderfolgenden Seiten auf eine Seite des Papiers.
	Druckt Daten von vier aufeinanderfolgenden Seiten auf eine Seite des Papiers.

4 <Andere Einstell. (Other Settings)>

Sie können die detaillierten oder bevorzugten Einstellungen aufrufen, die nicht auf dem Bildschirm Grundlegende Funktionen angezeigt werden.

5 <Zurücksetzen (Reset)>

Sie können die Standardeinstellungen wiederherstellen.


6 <Start (Start)>

Mit dieser Schaltfläche starten Sie den Kopiervorgang.

Grundlegende Kopierfunktionen

420J-03X

In diesem Abschnitt wird der grundlegende Vorgang zum Kopieren eines Originals beschrieben.

- 1 Legen Sie das Original oder die Originale ein.** ▶ **Einlegen von Originalen(P. 139)**
- 2 Wählen Sie <Kopie (Copy)> auf dem Bildschirm Startseite (Home).** ▶ **Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**
- 3 Wählen Sie <Kopienanzahl (Number of Copies)> auf dem Bildschirm Grundlegende Funktionen kopieren.** ▶ **Bildschirm Grundlegende Kopierfunktionen(P. 200)**
- 4 Geben Sie die Anzahl von Kopien ein, und wählen Sie <Schließen (Close)>.**
 - Wenn Sie einen falschen Wert eingegeben haben, können Sie ihn mit  löschen.
- 5 Legen Sie die gewünschten Kopiereinstellungen fest.**
 - ▶ Auswahl von Farbkopieren oder Schwarzweißkopieren
 - ▶ Justieren der Dichte
 - ▶ Zweiseitiges Kopieren
 - ▶ Vergrößern oder Verkleinern
 - ▶ Auswählen von Kopierpapier

Auswahl von Farbkopieren oder Schwarzweißkopieren



Normalerweise erkennt das Gerät beim Kopieren automatisch, ob das Original Farbe enthält oder schwarzweiß ist, jedoch können Sie auch selbst den Kopiermodus festlegen. Sie können zwischen Farb- und Schwarzweiß-Modus wählen und so beispielsweise farbige Originale schwarzweiß kopieren, um Tinte zu sparen.



<Farbe auswählen (Select Color)> ▶ Farbe, in der kopiert werden soll <Auto (Farbe/SW) (Auto (Color/B&W))>, <Vollfarbe (Full Color)> und <Schwarzweiß (Black & White)> ▶ <Schließen (Close)>

<Auto (Farbe/SW) (Auto (Color/B&W))>

Erkennt die Farbe des Originals automatisch. Farbige Seiten werden in vier Farben (CMYK) kopiert und Schwarzweißseiten werden nur in Schwarz (K) kopiert.

<Vollfarbe (Full Color)>

Kopiert in vier Farben (CMYK), unabhängig von der Farbe des Originals.

<Schwarzweiß (Black & White)>

Kopiert nur in Schwarz (K), unabhängig von der Farbe des Originals.

HINWEIS

- Originale mit Farben in der Nähe von Schwarz, Originale mit hellen Farben oder Originale mit kleinen Farbbereichen können als Schwarzweißoriginal erkannt werden, auch wenn Sie <Auto (Farbe/SW) (Auto (Color/B&W))> festgelegt haben.

Justieren der Dichte

Justieren Sie die Dichte des Scan, wenn Text oder Bilder in einem Original übermäßig hell oder dunkel sind. Sie können zum Beispiel einen mit einem Bleistift geschriebenen Text oder auch Linien schärfen. **▶ Justieren der gesamten Dichte (P. 203)**

Justieren Sie die Hintergrunddichte. Sie können eine saubere Kopie des Originals mit farbigem Hintergrund oder Originale erstellen, wie beispielsweise eine Zeitung, die auf dünnem Papier gedruckt ist und deren Text oder Bilder auf der anderen Seite durchscheinen. **▶ Justieren der Hintergrunddichte (P. 203)**

■ Justieren der gesamten Dichte

<Andere Einstell. (Other Settings)> ▶ <Dichte (Density)> ▶ Justieren Sie die Dichte ▶ <Anwenden (Apply)>

■ Justieren der Hintergrunddichte

<Andere Einstell. (Other Settings)> ▶ <Dichte (Density)> ▶ <Hintergrunddichte justieren (Adjust Background Density)> ▶ <Justieren (Manuell) (Adjust (Manual))> ▶ Justieren Sie die Hintergrunddichte ▶ <Anwenden (Apply)> ▶ <Anwenden (Apply)>

HINWEIS

- Abhängig von der Originalfarbe können andere Bereiche als der Hintergrund betroffen sein.
- Wenn Sie <Dichte nach Farbe (Density by Color)> auswählen, können Sie die Hintergrunddichte für die jeweilige Farbe anpassen.

Zweiseitiges Kopieren



Sie können zwei Seiten eines Originals auf beide Seiten des Papiers kopieren. Sie können auch ein zweiseitiges Original auf beide Seiten des Papiers oder auf zwei getrennte Seiten kopieren.

HINWEIS

- <Doppelseitig (2-Sided)> steht bei manchen Papierformaten und -typen möglicherweise nicht zur Verfügung. **Geignetes Papier(P. 789)**

 <Andere Einstell. (Other Settings)> ▶ <Doppelseitiger Druck (2-Sided Printing)> ▶ Wählen Sie die Option für das zweiseitige Kopieren ▶ <Anwenden (Apply)>



a Optionen für zweiseitiges Kopieren

Die Darstellung unten zeigt die Arten des zweiseitigen Kopierens.

<1-seitig->2-seitig (1-Sided->2-Sided)>



<2-seitig->2-seitig (2-Sided->2-Sided)>



<2-seitig->1-seitig (2-Sided->1-Sided)>



b <Orig./Endverar.typ (Orig./Fin. Type)>

Geben Sie die Vorlagenausrichtung, den Öffnungstyp und den Endverarbeitungstyp an.

Vergrößern oder Verkleinern

HINWEIS

- Die angezeigten Einstellungselemente hängen von Ihrem Land oder Ihrer Region ab.



Sie können zum Vergrößern oder Verkleinern von Kopien einen voreingestellten Kopierfaktor wie <STMT->LTR>/<A5->A4> auswählen oder in Schritten von 1 % einen anwenderdefinierten Kopierfaktor einstellen.

HINWEIS

- Wenn Sie eine Einstellung für <N auf 1 (N on 1)> vornehmen, nachdem Sie den Kopierfaktor festgelegt haben, erhält die Einstellung des Kopierfaktors in <N auf 1 (N on 1)> Priorität.



<Kopierfaktor (Copy Ratio)> ▶ Wählen Sie den Kopierfaktor



a Voreingestellter Kopierfaktor

Wählen Sie einen Kopierfaktor.

b Zahlentasten

Sie können einen Kopierfaktor von 25 % bis 400 % in Schritten von 1 % festlegen.

Auswählen von Kopierpapier

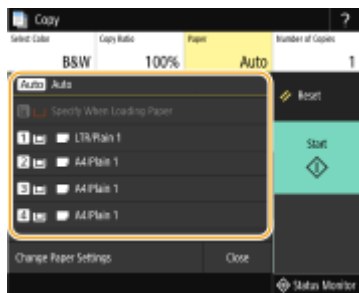
Geben Sie die Papierzufuhr an, die das gewünschte Papier enthält, das zum Drucken der Kopien verwendet werden soll.

HINWEIS

- Sie müssen zunächst Format und Typ des in die Papierzufuhr eingelegten Papiers angeben.
 - ▶ **Angeben von Papierformat und -typ(P. 159)**
 - ▶ **Einlegen von Papier(P. 143)**
- Einige Einstellungselemente werden abhängig von Ihrem Land oder Ihrer Region u. U. nicht angezeigt.



<Papier (Paper)> ► Wählen Sie die Papierzufuhr oder <Autom. Papierwahl (LTR/LGL) (Auto Select Paper (LTR/LGL))> ► <Schließen (Close)>



	Wählt automatisch das Papier im Letter- oder Legal-Format je nach dem in die Zufuhr eingelegten Vorlagenformat.
	Verwendet das Papier, das im Mehrzweckfach eingelegt wurde, um Kopien zu erstellen.
	Verwendet das Papier, das in die Papierkassette (Kassette 1, 2) des Geräts eingelegt wurde, um Kopien zu erstellen.
	Verwendet das Papier, das in die optionale cassette feeding unit (Kassette 3, 4) eingelegt wurde, um Kopien zu erstellen.

HINWEIS

- <Autom. Papierwahl (LTR/LGL) (Auto Select Paper (LTR/LGL))> wird je nach dem von Ihnen verwendeten Modell eventuell nicht angezeigt.
- <Autom. Papierwahl (LTR/LGL) (Auto Select Paper (LTR/LGL))> steht nicht zur Verfügung, wenn keine Vorlage in die Zufuhr eingelegt wurde.
- <Autom. Papierwahl (LTR/LGL) (Auto Select Paper (LTR/LGL))> steht bei Verwendung von <N auf 1 (N on 1)>, <Rahmenlöschung (Erase Frame)> oder <Kopie ID-Karte (ID Card Copy)> nicht zur Verfügung.

HINWEIS:

- Weitere Informationen zu den anderen Kopiereinstellungen finden Sie unter **►Verbessern und Anpassen der Kopierqualität(P. 212)** oder **►Nützliche Kopierfunktionen(P. 217)** .

6 Wählen Sie <Start (Start)>.

►► Das Kopieren beginnt.

- Wenn Sie abbrechen möchten, wählen Sie <Abbrechen (Cancel)> ► <Ja (Yes)>. **►Abbrechen des Kopierens(P. 208)**

■Wenn Sie in Schritt 1 Originale in die Zufuhr einlegen

Das Original wird automatisch gescannt.

■Wenn Sie in Schritt 1 Originale auf die Glasplatte legen

Beim zweiseitigen oder N auf 1 Kopieren wird der Bildschirm angezeigt, mit der Aufforderung das nächste Original einzulegen.

- 1 Legen Sie das nächste Original auf die Glasplatte, und wählen Sie <Nächstes Orig. scannen (Scan Next Original)>.
 - Sie können ebenfalls <Dichte (Density)> und <Originaltyp (Original Type)> für jedes Original getrennt angeben.



- Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle gewünschten Originale gescannt wurden.

- 2 Wählen Sie <Druck starten (Start Printing)>.

HINWEIS:

- Wenn die Meldung <Papiereinst. u. eingel. Gr. st. n. überein. (Paper settings and loaded size do not match.)> oder <Der Speicher ist voll. Der Scanvorgang wird abgebrochen. Soll gedruckt werden? (The memory is full. Scanning will be canceled. Do you want to print?)> im Display angezeigt wird. ➤ **Gegenmaßnahmen für die jeweilige Meldung(P. 714)**

WICHTIG

Beim Kopieren von Originalen, die bis zum Rand mit Text oder Bildern bedruckt sind

- Die Randbereiche des Originals werden unter Umständen nicht kopiert. Weitere Informationen zu den Scanrändern finden Sie unter ➤ **Drucker(P. 777)** .

TIPPS


- Wenn Sie für alle Kopien dieselben Einstellungen verwenden möchten: ➤ **Ändern von Standardeinstellungen für Funktionen(P. 183)**
- Wenn Sie eine bei Bedarf zu verwendende Kombination von Einstellungen speichern möchten: ➤ **Speichern häufig verwendeter Einstellungen(P. 180)**

LINKS

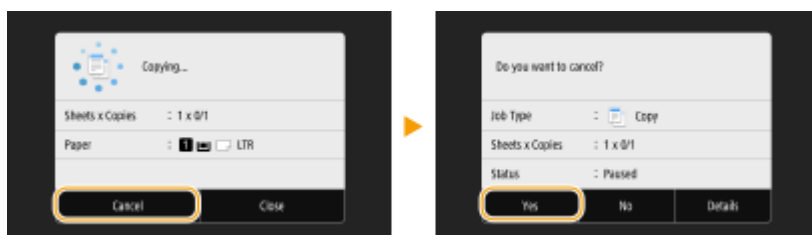
- **Überprüfen des Kopierstatus und Logs(P. 210)**

Abbrechen des Kopierens

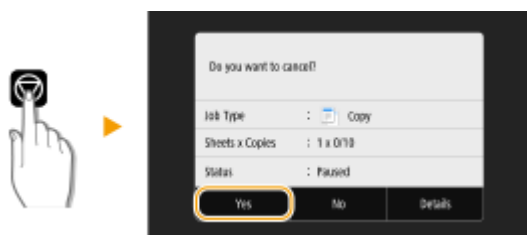
420J-03Y

Wenn Sie das Kopieren unmittelbar nach der Auswahl der Taste <Start (Start)> abbrechen möchten, wählen Sie auf dem Bildschirm die Option <Abbrechen (Cancel)>, oder drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste . Sie können auch zunächst den Kopierstatus prüfen und dann das Kopieren abbrechen.

- Wählen Sie auf dem Bildschirm, der beim Kopieren angezeigt wird, die Option <Abbrechen (Cancel)>



- Abbrechen mit 



Wenn nach dem Drücken von auf dem Bildschirm eine Liste von Dokumenten angezeigt wird

Die Originale wurden gescannt und sind zum Drucken bereit. Wählen Sie das Dokument aus, dessen Kopiervorgang abgebrochen werden soll und wählen Sie <Abbrechen (Cancel)> ► <Ja (Yes)>.



- Überprüfen Sie vor dem Abbrechen den Status des Kopierauftrags



<Statusmonitor (Status Monitor)> ► <Kopier-/Druckauftrag (Copy/Print Job)> ► Wählen Sie das kopierte Dokument in der Registerkarte <Status Kop.-/Druckauftr. (Copy/Print Job Status)>
 ► <Abbrechen (Cancel)> ► <Ja (Yes)>

LINKS

▶ **Grundlegende Kopierfunktionen(P. 202)**

Überprüfen des Kopierstatus und Logs

420J-040

Sie können den aktuellen Kopierstatus und die Logs für kopierte Dokumente überprüfen.

WICHTIG

- Wenn <Auftragslog anzeigen (Display Job Log)> auf <Aus (Off)>, gesetzt ist, können Sie den Druckauftragslog nicht überprüfen. ➤ <Auftragslog anzeigen (Display Job Log)> (P. 546)

Nützlich in folgenden Situationen

- Wenn eine bestimmte Zeitdauer nach dem Scannen Ihres zu kopierenden Originals verstrichen ist, aber das Drucken noch nicht begonnen hat, möchten Sie möglicherweise die Warteliste der auf die Druckausgabe wartenden Dokumente einsehen.
- Wenn Sie vermeintlich kopierte Ausdrücke nicht finden können, sehen Sie nach, ob ein Fehler aufgetreten ist.

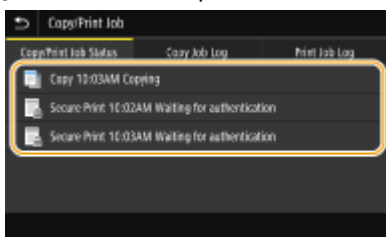
1 Wählen Sie <Statusmonitor (Status Monitor)>.

2 Wählen Sie <Kopier-/Druckauftrag (Copy/Print Job)>.

3 Überprüfen Sie den Kopierstatus und die Logs.

■ So zeigen Sie den Kopierstatus an

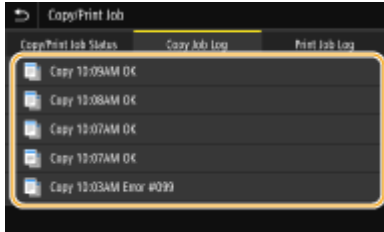
- 1 Wählen Sie das Dokument, dessen Status Sie in der Registerkarte <Status Kop./Druckauftr. (Copy/Print Job Status)> überprüfen möchten.



☞ Zeigt die detaillierten Informationen zum Dokument an.

■ So prüfen Sie die Kopierlogs

- 1 Wählen Sie das Dokument, dessen Log Sie in der Registerkarte <Log Kopierauftrag (Copy Job Log)> überprüfen möchten.
 - <OK (OK)> wird angezeigt, wenn ein Dokument erfolgreich kopiert wurde und <Fehler (Error)> wird angezeigt, wenn ein Dokument aufgrund eines Abbruchs oder Fehlers nicht kopiert wurde.



☞ Zeigt die detaillierten Informationen zum Dokument an.

HINWEIS:

Wenn eine dreistellige Zahl im Fall von <Fehler (Error)> angezeigt wird

- Diese Zahl ist ein Fehlercode. ▶ **Gegenmaßnahmen für den jeweiligen Fehlercode(P. 738)**

LINKS

▶ **Grundlegende Kopierfunktionen(P. 202)**

▶ **Abbrechen des Kopierens(P. 208)**

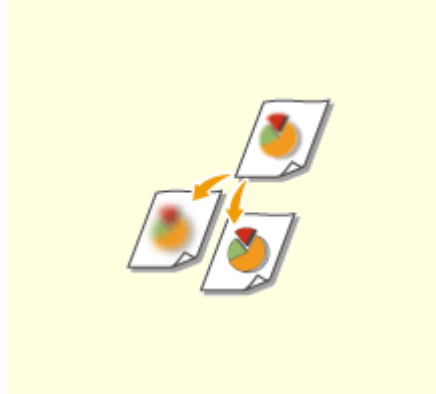
Verbessern und Anpassen der Kopierqualität

420J-041

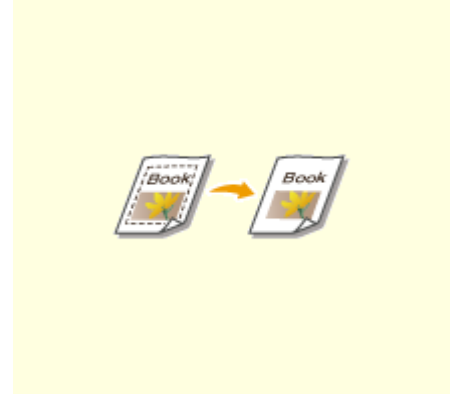
Sie können die Kopierqualität verbessern, indem Sie detailliertere Einstellungen festlegen, wie zum Beispiel Anpassen der Helligkeit, Löschen unnötiger Schatten, usw.



► **Auswahl des Originaltyps für das Kopieren**(P. 213)



► **Anpassen der Schärfe für das Kopieren (Schärfe)**(P. 214)



► **Löschen dunkler Ränder beim Kopieren (Rahmenlöschung)** (P. 215)

Auswahl des Originaltyps für das Kopieren

420J-042



Sie können die optische Bildqualität für die Kopie abhängig vom Originaltyp auswählen, wie zum Beispiel Nur-Text-Dokumente, Dokumente mit Diagrammen und Grafiken oder Zeitschriftenfotos.



<Kopie (Copy)> ▶ <Andere Einstell. (Other Settings)> ▶ <Originaltyp (Original Type)> ▶ Wählen Sie den Originaltyp

<Text/Foto/Karte (Text/Photo/Map)>	Geeignet für das Kopieren von Originalen mit Text und Fotos oder Originalen, die detaillierte Zeichnungen enthalten, wie Karten.
<Druckbild (Printed Image)>	Geeignet für das deutliche Kopieren von Originalen mit gedruckten Fotos (Fotos aus Halbtönen) wie beispielsweise Magazine oder Broschüren.
<Text (Text)>	Geeignet beim Kopieren von Dokumenten, die nur Text enthalten.

LINKS

🔗 **Grundlegende Kopierfunktionen(P. 202)**

Anpassen der Schärfe für das Kopieren (Schärfe)

420J-043

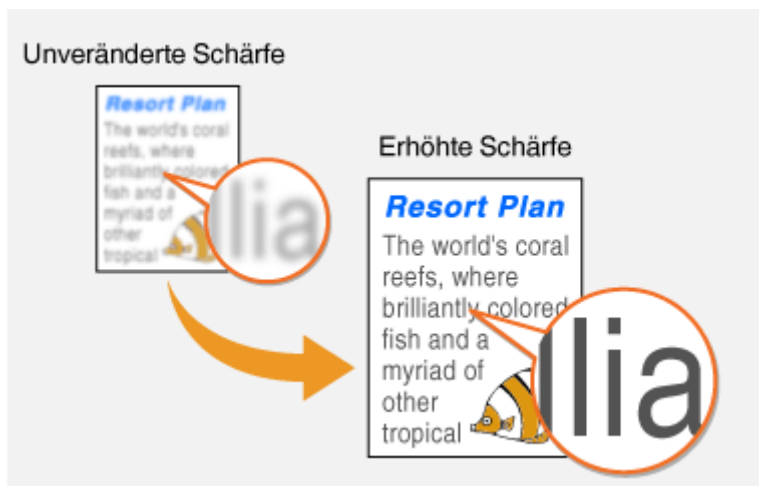


Sie können die Schärfe des kopierten Bildes anpassen. Erhöhen Sie die Schärfe, um verschwommenen Text und Linien schärfer darzustellen, oder senken Sie die Schärfe, um die Darstellung von Zeitschriftenfotos zu verbessern.

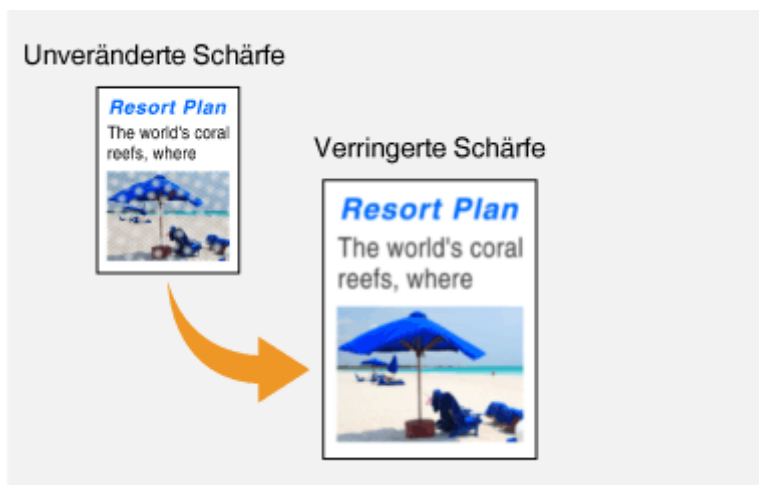


<Kopie (Copy)> ▶ <Andere Einstell. (Other Settings)> ▶ <Schärfe (Sharpness)> ▶ Justieren Sie die Schärfe ▶ <Anwenden (Apply)>

Beispiel: Wenn Text und Linien in heller Farbe stärker hervortreten sollen



Beispiel: Wenn Sie das Erscheinungsbild von Fotos aus Magazinen verbessern möchten



LINKS

🔗 **Grundlegende Kopierfunktionen(P. 202)**

Löschen dunkler Ränder beim Kopieren (Rahmenlöschung)

420J-044



Wenn Sie Originale kopieren, die kleiner als das Ausgabepapierformat sind, werden möglicherweise an den Rändern des kopierten Bildes Rahmenlinien angezeigt. Wenn Sie gegenüberliegende Seiten eines dicken Buchs kopieren, können dunkle Kanten angezeigt werden. Mit <Rahmenlöschung (Erase Frame)> können Sie diese Rahmenlinien und dunklen Kanten löschen.

HINWEIS

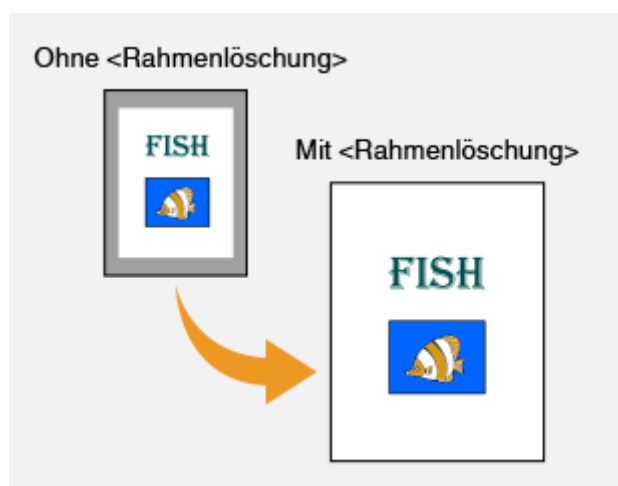
- Die Breite des zu löschenden Rahmens vergrößert bzw. verringert sich je nach der Einstellung für <Kopierfaktor (Copy Ratio)>.
- <Rahmenlöschung (Erase Frame)> steht bei Verwendung von <N auf 1 (N on 1)> nicht zur Verfügung.

■ Löschen der Rahmen von Kopien auf Originalen



<Kopie (Copy)> ▶ <Andere Einstell. (Other Settings)> ▶ <Rahmenlöschung (Erase Frame)> ▶ <Ursprünglichen Rahmen löschen (Erase Original Frame)> ▶ Geben Sie die Breite des zu löschenden Rahmens an ▶ <Anwenden (Apply)> ▶ Wählen Sie das Originalformat im Bildschirm <Scanformat (Scan Size)>

Beispiel: Wenn Sie die dunklen Kanten und Rahmenlinien löschen möchten



■ Löschen der dunklen Ränder von Büchern auf Kopien

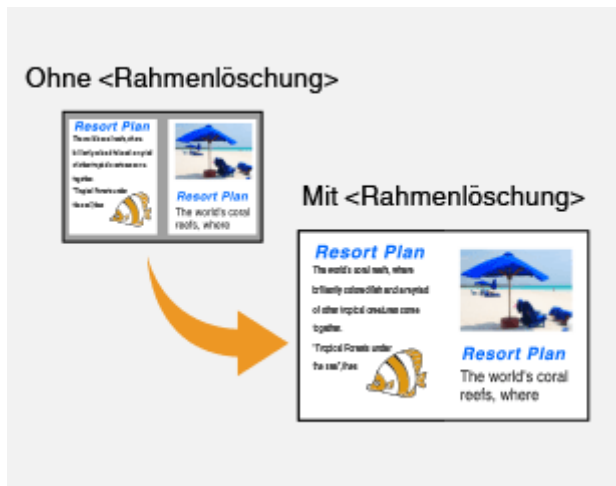


<Kopie (Copy)> ▶ <Andere Einstell. (Other Settings)> ▶ <Rahmenlöschung (Erase Frame)> ▶ <Buchrahmenlöschung (Erase Book Frame)> ▶ Geben Sie die Breite des zu löschenden Rahmens



für <Rahmenbreite Mitte (Center Frame Width)> oder <Rahmenbreite außen (Outer Frame Width)> an ▶ <Anwenden (Apply)> ▶ Wählen Sie das Originalformat im Bildschirm <Scanformat (Scan Size)>

Beispiel: Wenn Sie die dunklen Kanten und Rahmenlinien bei Büchern löschen möchten



LINKS

▶ Grundlegende Kopierfunktionen(P. 202)

Nützliche Kopierfunktionen

420J-045

Um die Verschwendung von Papier zu beseitigen, können Sie mehrere Blätter auf eine Seite kopieren oder den Übergang prüfen, um eine Fehlkopie zu verhindern. Es gibt außerdem eine Funktion, um beide Seiten einer Karte, usw. auf eine Seite zu kopieren.



▶ **Kopieren mehrerer Dokumente auf ein Blatt (N auf 1)(P. 218)**



▶ **Kopieren eines Originals mit gegenüberliegenden Seiten auf zwei separate Seiten(P. 219)**



▶ **Gemeinsames Kopieren von Originalen mit unterschiedlichen Formaten (Originale mit unterschiedlichen Formaten) (P. 220)**



▶ **Endverarbeitung mit Sortieren/Gruppieren(P. 221)**



▶ **Erstellen von Kopien der ID-Karte(P. 223)**

Kopieren mehrerer Dokumente auf ein Blatt (N auf 1)

420J-046



Sie können die Größe eines mehrseitigen Originals verkleinern und alle Seiten auf eine Seite des Papiers anordnen. Sie können Blätter sparen, da das Dokument auf weniger Seiten als das Original kopiert werden kann.

HINWEIS

- Mit <N auf 1 (N on 1)> wird automatisch der Kopierfaktor reduziert (der Kopierfaktor wird im Bildschirm angezeigt). Wenn der Kopiervorgang noch nicht begonnen hat, können Sie die Bildgröße weiter verkleinern, indem Sie den Zahlenwert, der automatisch angezeigt wird, senken. Aber die Kanten des Originals werden möglicherweise nicht kopiert, wenn sie ihn erhöhen.
- <N auf 1 (N on 1)> steht bei Verwendung von <Rahmenlöschung (Erase Frame)> nicht zur Verfügung.
- Beim Kopieren mehrerer Originale auf eine Seite entstehen in der Kopie möglicherweise Ränder.
- Der Farbmodus kann nicht für jedes Original einzeln festgelegt werden.



<Kopie (Copy)> ► <Andere Einstell. (Other Settings)> ► <N auf 1 (N on 1)> ► Wählen Sie die Anzahl der zu kombinierenden Seiten, und wählen Sie dann <Weiter (Next)> ► Wählen Sie das Originalformat auf dem Bildschirm <Scanformat (Scan Size)> ► Wählen Sie dann auf dem Bildschirm <Ausgabeformat (Output Size)> die Papierzufuhr, die das von Ihnen gewünschte Papier enthält



a Anzahl der zu kombinierenden Seiten

Wählen Sie die Anzahl der zu kombinierenden Seiten auf einer Seite des Papiers. Zum Beispiel bedeutet <4 auf 1 (4 on 1)>, dass "ein vierseitiges Original auf einem einzelnen Blatt kombiniert werden kann".

b <Layout (Layout)>

Geben Sie an, wie die Originale auf der Seite angeordnet sein sollen.

LINKS

► **Grundlegende Kopierfunktionen(P. 202)**

Kopieren eines Originals mit gegenüberliegenden Seiten auf zwei separate Seiten

420J-047



Sie können Originale mit zwei gegenüberliegenden Seiten, wie Bücher und Magazine, auf separate Seiten kopieren und in linke und rechte Seite aufteilen. Ferner können Sie zweiseitige Kopien erstellen, indem Sie die rechte Seite auf die Vorderseite und die linke Seite auf die Rückseite kopieren.

HINWEIS

- Wenn gegenüberliegende Seiten eines Buches oder gebundenen Originals gescannt werden, platzieren Sie das Original auf die Glasplatte. Legen Sie das Original wie unten abgebildet mit der zu kopierenden Seite nach unten und an der oberen linken Ecke der Glasplatte ausgerichtet ein.



<Kopie (Copy)> ▶ <Andere Einstell. (Other Settings)> ▶ <Buch->2 Seiten (Book->2 Pages)> ▶ <Ein (On)> (Ein (Buch mit Bindung links))



LINKS

▶ **Grundlegende Kopierfunktionen(P. 202)**

Gemeinsames Kopieren von Originalen mit unterschiedlichen Formaten (Originale mit unterschiedlichen Formaten)

420J-048



Sie können Originale mit unterschiedlichen Formaten in die Zufuhr einlegen und diese gleichzeitig scannen. So können Sie die Notwendigkeit, das Papier auszuwählen und das Original erneut einzulegen, beseitigen.

WICHTIG

- Sie können nur mit bestimmten Kombinationen von Originalformaten scannen. Ein Scan mit einer falschen Kombination kann zu einer Beschädigung der Originale oder zu Papierstau führen.
- Legen Sie keine Originale mit unterschiedlichen Gewichtsangaben oder Papiertypen zusammen ein, da dies zu einer Beschädigung der Originale oder zu Papierstau führen kann.

HINWEIS

- Wenn die Originale alle die gleiche Höhe haben, können sie zusammen kopiert/gescannt werden, auch wenn Sie andere Breiten als in der nachfolgenden Abbildung haben. Richten Sie die Kanten mit der gleichen Größe auf einander und legen Sie in die Zufuhr ein.



<Kopie (Copy)> ▶ <Andere Einstell. (Other Settings)> ▶ <Originale verschiedener Größen (Different Size Originals)> ▶ <Ein (On)>

LINKS

🔗 **Grundlegende Kopierfunktionen(P. 202)**

Endverarbeitung mit Sortieren/Gruppieren

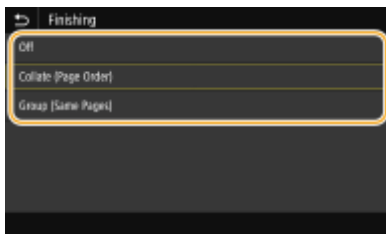
420J-049



Wenn Sie zwei oder mehr Kopien über die Zufuhr kopieren, können Sie die Sortierung oder Gruppierung für die Reihenfolge der Ausdrücke auswählen. Wählen Sie "Sortieren", um die Sätze mit aufeinanderfolgenden Seiten zu drucken. Wählen Sie "Gruppieren", um jede Seite gebündelt zu drucken (also 10 Blätter für die erste Seite, 10 Blätter für die zweite Seite usw.).



<Kopie (Copy)> ▶ <Andere Einstell. (Other Settings)> ▶ <Endverarbeitung (Finishing)> ▶ <Sortieren (Seitenreihenfolge) (Collate (Page Order))> oder <Gruppieren (dieselben Seiten) (Group (Same Pages))>



<Sortieren (Seitenreihenfolge) (Collate (Page Order))>

Die Kopien werden in Reihenfolge der Seiten zu Sätzen gruppiert. Wenn Sie beispielsweise drei Kopien eines fünfseitigen Originals erstellen, werden die ausgedruckten Seiten folgendermaßen geordnet: 1, 2, 3, 4, 5, 1, 2, 3, 4, 5, 1, 2, 3, 4, 5.



<Gruppieren (dieselben Seiten) (Group (Same Pages))>

Eine festgelegte Anzahl an Kopien wird erstellt und nach Seiten gruppiert. Wenn Sie beispielsweise drei Kopien eines fünfseitigen Originals erstellen, werden die ausgedruckten Seiten folgendermaßen geordnet: 1, 1, 1, 2, 2, 2, 3, 3, 3, 4, 4, 4, 5, 5, 5.



■ Andere Endverarbeitungsfunktionen (WG7x50Z-Serie)

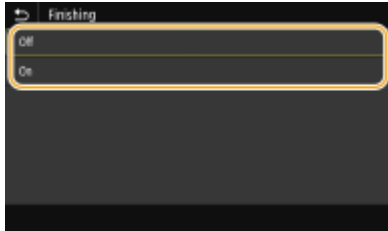
Abhängig vom Modell können Sie auch andere Endverarbeitungsfunktionen verwenden. **Optionale Ausstattung (P. 796)**

Versetzte Ausgabe

Die Kopien werden im Ausgabefach wie unten dargestellt leicht seitlich versetzt.



<Kopie (Copy)> ▶ <Andere Einstell. (Other Settings)> ▶ <Endverarbeitung (Finishing)> ▶ <Sortieren (Seitenreihenfolge) (Collate (Page Order))> oder <Gruppieren (dieselben Seiten) (Group (Same Pages))> ▶ <Versatz (Offset)> ▶ <Ein (On)> ▶ <Anwenden (Apply)>



HINWEIS

- Bei einigen Papiertypen können Sie keine Endbearbeitungsfunktionen verwenden. ▶ **Technische Daten(P. 776)**

LINKS

▶ **Grundlegende Kopierfunktionen(P. 202)**

Erstellen von Kopien der ID-Karte

420J-04A



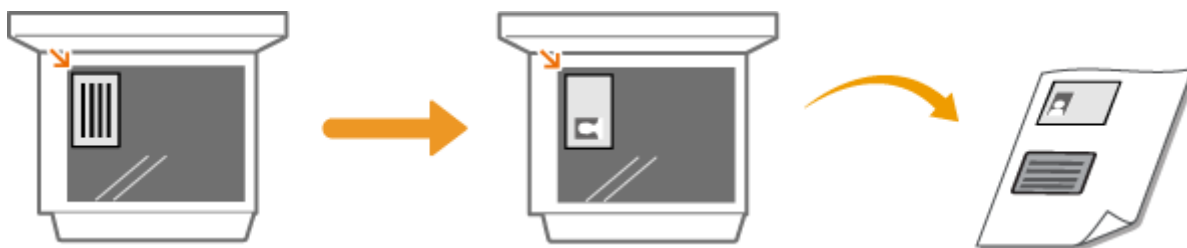
Mit <Kopie ID-Karte (ID Card Copy)> können Sie die Vorder- und Rückseite einer Karte auf eine Seite kopieren. Diese Funktion ist beim Kopieren von Führerscheinen oder Ausweisen hilfreich.

HINWEIS

- <Kopierfaktor (Copy Ratio)> wird automatisch auf <100%> eingestellt.
- Der Farbmodus kann nicht für Vorder- und Rückseite einzeln festgelegt werden.



Legen Sie die Karte auf die Glasplatte ▶ <Kopie ID-Karte (ID Card Copy)> ▶ <Start (Start)> ▶ Drehen Sie die Karte um ▶ <Nächstes Orig. scannen (Scan Next Original)>



LINKS

🔗 [Grundlegende Kopierfunktionen\(P. 202\)](#)

Faxen

Faxen	225
Bildschirm Grundlegende Faxfunktionen	228
Grundfunktionen für das Senden von Faxen	229
Abbrechen des Sendens von Faxen	237
Empfangen von Faxen	238
Verwenden nützlicher Funktionen beim Senden	243
Legen Sie die Einstellungen für das Senden von Faxen fest.	244
Senden von Faxen nach einem Sprachanruf (manuelles Senden)	247
Speichern einer Kopie eines gesendeten Originals	249
Verschiedene Empfangsmethoden	250
Speichern von empfangenen Dokumenten im Gerät (Speicherempfang)	251
Automatisches Weiterleiten der empfangenen Dokumente	253
Überprüfen von Status und Log für gesendete und empfangene Dokumente	255
Senden von Faxen vom Computer aus (PC-Fax)	257
Senden von PC-Faxen	258
Verwenden von Internet-Fax (I-Fax)	260
Senden von I-Faxen	261
Empfangen von I-Faxen	268

Faxen

420J-04C

Dieses Kapitel beschreibt Fax Einstellungen, grundlegende Faxbedienvorgänge und verschiedene andere praktische Funktionen für Ihren Bedarf, wie zum Beispiel das PC-Fax, um Dokumente direkt vom Computer zu senden, das Adressbuch, um ganz einfach Empfänger festzulegen, und die Weiterleitung, um Faxe auch dann zu erhalten, wenn Sie nicht im Büro sind.

HINWEIS

- Sie müssen einige Schritte ausführen, bevor Sie Faxfunktionen nutzen können. ▶ **Konfigurieren der anfänglichen Einstellungen für die Faxfunktionen(P. 88)**
- Sie müssen Empfänger im Adressbuch speichern, bevor Sie diese Funktionen nutzen können. ▶ **Speichern von Empfängern(P. 189)**

■ Die grundlegenden Bedienvorgänge

- ▶ **Bildschirm Grundlegende Faxfunktionen(P. 228)**
- ▶ **Grundfunktionen für das Senden von Faxen(P. 229)**
- ▶ **Abbrechen des Sendens von Faxen(P. 237)**
- ▶ **Empfangen von Faxen(P. 238)**
- ▶ **Überprüfen von Status und Log für gesendete und empfangene Dokumente(P. 255)**

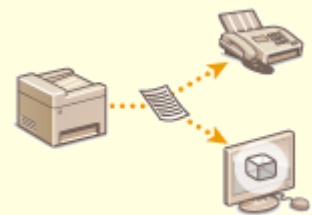
■ Verwenden nützlicher Funktionen beim Senden ▶ **Verwenden nützlicher Funktionen beim Senden(P. 243)**



▶ **Legen Sie die Einstellungen für das Senden von Faxen fest.(P. 244)**

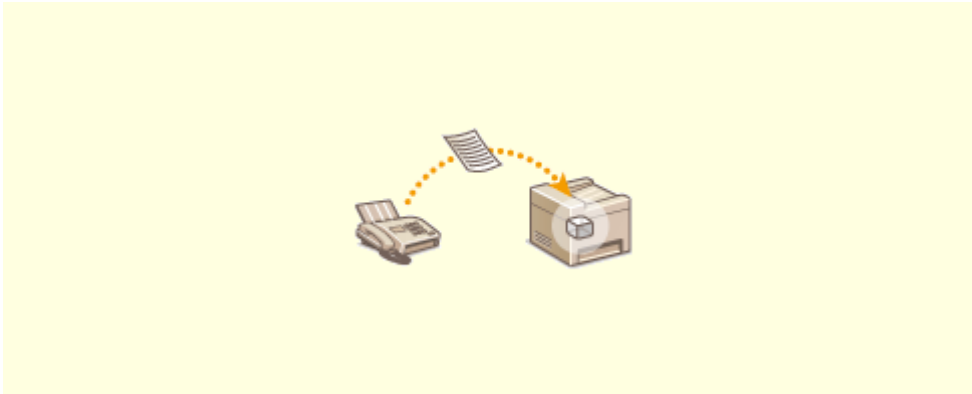


▶ **Senden von Faxen nach einem Sprachanruf (manuelles Senden) (P. 247)**



▶ **Speichern einer Kopie eines gesendeten Originals(P. 249)**

■ Empfangen je nach Verwendungszweck ▶ **Verschiedene Empfangsmethoden(P. 250)**



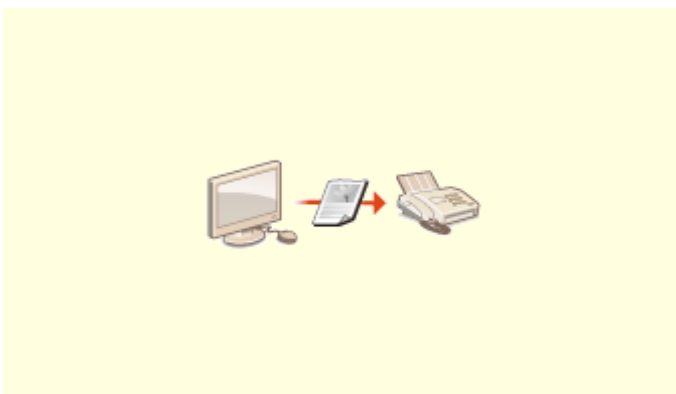
▶ **Speichern von empfangenen Dokumenten im Gerät (Speicherempfang)(P. 251)**

■ Weiterleiten aller empfangenen Dokumente



▶ **Automatisches Weiterleiten der empfangenen Dokumente(P. 253)**

■ Senden von Faxen direkt vom Computer aus



▶ **Senden von Faxen vom Computer aus (PC-Fax)(P. 257)**

■ Senden und Empfangen von Faxen über das Internet

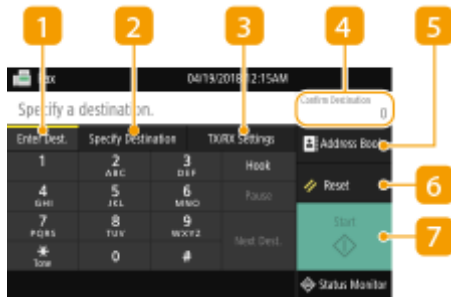


▶ Verwenden von Internet-Fax (I-Fax)(P. 260)

Bildschirm Grundlegende Faxfunktionen

420J-04E

Mit der Auswahl <Fax (Fax)> auf dem Bildschirm Startseite (Home) wird der Bildschirm Grundlegende Faxfunktionen eingeblendet, wenn Sie Faxe senden.



1 Registerkarte <Empf. eing. (Enter Dest.)>

Wählen Sie diese Registerkarte, wenn Sie einen Empfänger direkt eingeben.

2 Registerkarte <Empfänger defin. (Specify Destination)>

Wählen Sie diese Registerkarte, um nach einem LDAP-Server zu suchen, eine codierte Rufnummer einzugeben oder einen Empfänger mithilfe der Option Einstellungen zurückrufen festzulegen.

▶ **Grundfunktionen für das Senden von Faxen(P. 229)**

▶ **Legen Sie die Einstellungen für das Senden von Faxen fest.(P. 244)**

3 Registerkarte <SE/EM-Einstellungen (TX/RX Settings)>

Wählen Sie diese Registerkarte, um die Scaneinstellungen festzulegen. Sie können den EM-Modus (▶ **Ermitteln des geeigneten Faxempfangsmodus(P. 89)**) des Geräts ändern.

4 <Empfänger bestätigen (Confirm Destination)>

Sie können den Namen und die Faxnummer des festgelegten Empfängers und die Anzahl der Empfänger überprüfen oder ändern.

5 <Adressbuch (Address Book)>

Geben Sie die im Adressbuch registrierten Empfänger an.

6 <Zurücksetzen (Reset)>

Sie können die Standardeinstellungen wiederherstellen.

7 <Start (Start)>

Mit dieser Schaltfläche starten Sie den Faxvorgang.

Grundfunktionen für das Senden von Faxen

420J-04F

In diesem Abschnitt wird der grundlegende Vorgang zum Faxen eines Originals beschrieben.

HINWEIS

- Sie müssen einige Schritte ausführen, bevor Sie Faxfunktionen nutzen können. ▶ **Konfigurieren der anfänglichen Einstellungen für die Faxfunktionen(P. 88)**

1 Legen Sie das Original oder die Originale ein. ▶ **Einlegen von Originalen(P. 139)**

2 Wählen Sie <Fax (Fax)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). ▶ **Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**

- Wenn der Anmeldebildschirm angezeigt wird, geben Sie den Benutzernamen, das Passwort und den Authentifizierungsserver an. ▶ **Anmelden für Autorisiertes Senden(P. 138)**

3 Wählen Sie <Zurücksetzen (Reset)> auf dem Bildschirm Grundlegende Faxfunktionen. ▶ **Bildschirm Grundlegende Faxfunktionen(P. 228)**

- Wenn die vom vorherigen Benutzer eingestellten Empfänger noch ausgewählt sind, kann dies zu Übertragungsfehlern führen. Setzen Sie die Einstellungen vor dem Senden immer zurück.

4 Geben Sie den Empfänger an.

- ▶ Angeben aus dem Adressbuch
- ▶ Angeben der kodierten Wahl
- ▶ Direktes Eingeben von Empfängern
- ▶ Angeben von auf einem LDAP-Server gespeicherten Empfängern

Angeben aus dem Adressbuch



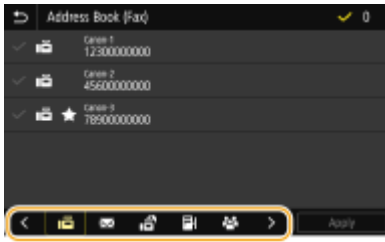
Im Adressbuch können Sie einen Empfänger aus der Liste der gespeicherten Empfänger auswählen oder unter den Empfängern, für die ein Name gespeichert ist, nach einem Namen suchen.

HINWEIS

- Sie müssen Empfänger im Adressbuch speichern, bevor Sie diese Funktionen nutzen können. ▶ **Speichern von Empfängern(P. 189)**

1 Wählen Sie <Adressbuch (Address Book)>.

2 Wählen Sie einen Index. ▶Index(P. 189)



3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für den gewünschten Empfänger, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

TIPPS

- Wenn Sie einen Empfänger aus dem <Adressbuch (Address Book)> auf dem Bildschirm Startseite (Home) auswählen, kann der Bildschirm Grundlegende Faxfunktionen angezeigt werden, während der ausgewählte Empfänger festgelegt bleibt.

Angeben der kodierten Wahl



Dreistellige Nummern (Nummern für die kodierte Wahl) werden Adressen im Adressbuch zugeordnet. Sie können eine Adresse angeben, indem Sie einfach die zugehörige Nummer für die kodierte Wahl eingeben.

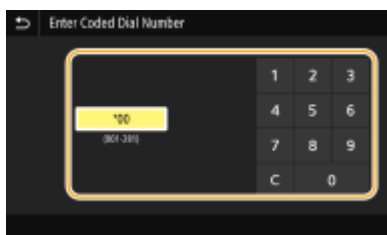
HINWEIS

- Zur Verwendung der kodierten Wahl muss der Empfänger vorab im Adressbuch gespeichert werden.
▶Speichern von Empfängern(P. 189)

1 Wählen Sie <Kodierte Wahl (Coded Dial)> in der Registerkarte <Empfänger defin. (Specify Destination)>.

2 Geben Sie eine dreistellige Nummer ein.

- Wenn Sie einen falschen Wert eingegeben haben, können Sie ihn mit **C** löschen.



HINWEIS:


Wenn ein Bestätigungsbildschirm angezeigt wird

- Wenn <Bestätigen bei kod. Wahl SE (Confirm When Coded Dial TX)> auf <Ein (On)> gesetzt ist, wird ein Bildschirm mit dem unter der Nummer gespeicherten Empfänger und Namen angezeigt. (Bei der Gruppenwahl werden der Empfängernamen und die Anzahl an Empfängern angezeigt.) Überprüfen Sie, ob die Angaben korrekt sind, und wählen Sie dann <OK (OK)>. Zur Angabe eines anderen Empfängers wählen Sie <Abbrechen (Cancel)>, und geben Sie die dreistellige Nummer für die kodierte Wahl dann erneut ein.
- ▶ **Anzeigen von Empfängern im Adressbuch(P. 428)**

Direktes Eingeben von Empfängern

Geben Sie einen Empfänger, der nicht im Adressbuch registriert ist, durch die Eingabe einer Faxnummer an.

1 Geben Sie die Faxnummer in der Registerkarte <Empf. eing. (Enter Dest.)> ein.

- Wenn das Gerät an eine Nebenstellenanlage angeschlossen ist, wählen Sie <R>, bevor Sie den Empfänger eingeben. Wenn <R> nicht verfügbar ist, müssen Sie die Einstellungen der R-Taste speichern. ▶ **<Einstellung R-Taste (R-Key Setting)>(P. 530)**
- Wenn Sie einen falschen Wert eingegeben haben, können Sie ihn mit  löschen.

HINWEIS

Hinzufügen eines Empfängers

- Zur Eingabe eines zweiten oder weiteren Empfängers wählen Sie <Nächst. Empf. (Next Dest.)>.

Wenn ein Bestätigungsbildschirm angezeigt wird

- Wenn <Eingegebene Faxnr. bestätigen (Confirm Entered Fax Number)> auf <Ein (On)> gesetzt ist, wird der Eingabebildschirm erneut angezeigt, sodass Sie den Empfänger bestätigen können (▶ **Bestätigen der eingegebenen Faxnummer(P. 430)**). Geben Sie den Empfänger erneut ein.

Wenn <R> nicht angezeigt wird

- Wird abhängig von Ihrem Land oder Ihrer Region u. U. nicht angezeigt.

Senden eines Faxes im Ausland

- Geben Sie den internationalen Zugriffscode, den Ländercode sowie die Faxnummer ein, um den Empfänger anzugeben. Wenn Sie keine erfolgreiche Verbindung zum Empfänger herstellen können, wählen Sie <Pause (Pause)>, und fügen Sie eine Pause zwischen den Zahlen ein.

Angeben von auf einem LDAP-Server gespeicherten Empfängern



Wenn im Büro ein LDAP-Server installiert ist, können Sie einen Empfänger bei Verwendung der Benutzerinformationen auf dem Server festlegen. Greifen Sie dazu über das Gerät auf den LDAP-Server zu, suchen Sie nach den entsprechenden Benutzerinformationen, und legen Sie diese dann als Empfänger fest.

HINWEIS

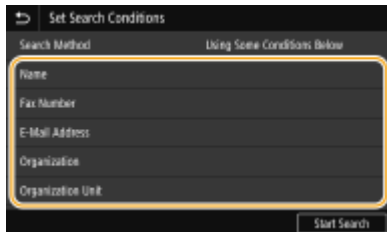
- Sie müssen vorab die Einstellungen für die Verbindung zu dem LDAP-Server vornehmen. ▶ **Speichern von LDAP-Servern(P. 72)**

1 Wählen Sie <LDAP-Server (LDAP Server)> in der Registerkarte <Empfänger defin. (Specify Destination)>.

2 Wählen Sie den verwendeten LDAP-Server aus.

3 Wählen Sie die Bedingungen für die zu suchenden Benutzerinformationen aus.

- Gültige Suchkriterien für die Suche nach Empfängern sind Namen, Faxnummern, E-Mail-Adressen sowie die Namen und Einheiten von Organisationen.

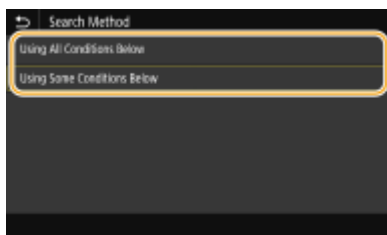


4 Geben Sie die Zeichenfolge für die Suche ein, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

- Näheres zur Eingabe von Text finden Sie unter **Eingeben von Text(P. 135)** .
- Wenn Sie mehrere Suchkriterien angeben wollen, wiederholen Sie Schritt 3 und 4.

5 Wählen Sie <Suchmethode (Search Method)>.

6 Wählen Sie die Bedingungen, um das Suchergebnis anzuzeigen.



<Verwendung aller unten angegebenen Bedingungen (Using All Conditions Below)>

Sucht nach Benutzern und zeigt Benutzer an, die den in Schritten 3 und 4 festgelegten Suchkriterien entsprechen.

<Verwend. einiger u.a. Bedingungen (Using Some Conditions Below)>

Zeigt alle Benutzer an, die mindestens einem der in Schritten 3 und 4 festgelegten Kriterien entsprechen.

7 Wählen Sie <Suche starten (Start Search)>.

⇒ Benutzer, die Ihren Suchkriterien entsprechen, werden angezeigt.

HINWEIS:

- Wenn der Authentisierungsbildschirm eingeblendet wird, sobald Sie <Suche starten (Start Search)> wählen, geben Sie den Anwendernamen des Geräts und das auf dem LDAP-Server gespeicherte Passwort ein, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>. **Speichern von LDAP-Servern(P. 72)**

8 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen des Benutzers, den Sie als Empfänger festlegen möchten, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

HINWEIS:

Hinzufügen eines Empfängers

- Um Faxnachrichten an mehrere Empfänger zeitgleich (per Rundsenden) zu übermitteln, wiederholen Sie die entsprechenden Schritte, um alle Empfänger einzugeben.
- Zuvor verwendete Empfänger können wieder abgerufen werden. **►Legen Sie die Einstellungen für das Senden von Faxen fest.(P. 244)**

■So löschen Sie Empfänger

Wenn Sie mehrere Empfänger angegeben haben, können Sie sie nötigenfalls auch wieder löschen.

- 1 Wählen Sie <Empfänger bestätigen (Confirm Destination)>.
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für den zu löschenden Empfänger, und wählen Sie <Aus Empf. entf. (Remove from Dest.)>.
 - Wenn Sie das Kontrollkästchen Gruppenwahl aktiviert haben, dann können Sie die in der Gruppe registrierten Empfänger durch Auswahl von <Details (Details)> ► <Empfänger (Destination)> anzeigen.
- 3 Wählen Sie <Ja (Yes)>.

5 Legen Sie die gewünschten Scaneinstellungen fest.

- Bildqualität justieren
- Scannen zweiseitiger Originale

Bildqualität justieren



Sie können die für den jeweiligen Originaltyp geeignete Auflösung wählen. Bei einer höheren Auflösung wird das Bild klarer, aber das Senden dauert länger. **►Auswahl der Auflösung(P. 234)**



Sie können die Dichte des Faxes justieren, wenn Text oder Bilder in einem Original zu hell oder zu dunkel sind. **►Justieren der Dichte(P. 234)**



Sie können die Schärfe des Bildes anpassen. Erhöhen Sie die Schärfe, um unscharfen Text und Linien schärfer darzustellen, oder verringern Sie die Schärfe, um die Darstellung von Zeitschriftenfotos zu verbessern. **►Justieren der Schärfe(P. 234)**

■ Auswahl der Auflösung



Wählen Sie <Auflösung (Resolution)> in der Registerkarte <SE/EM-Einstellungen (TX/RX Settings)> ►
Wählen Sie die Auflösung

■ Justieren der Dichte



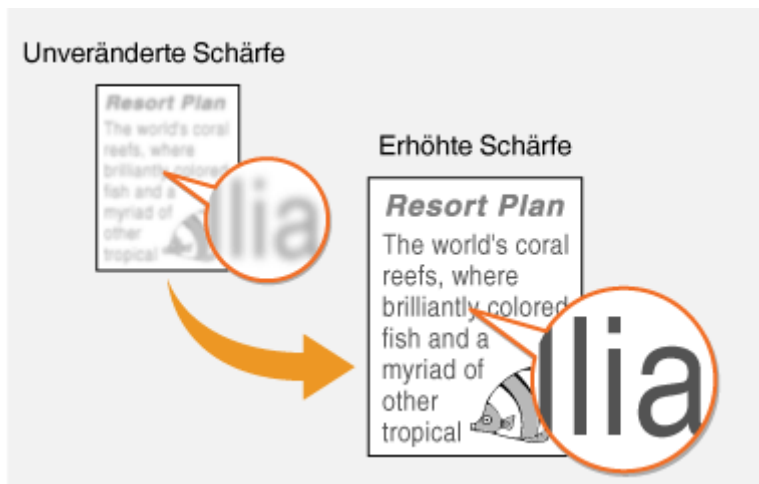
Wählen Sie <Dichte (Density)> in der Registerkarte <SE/EM-Einstellungen (TX/RX Settings)> ►
Justieren Sie die Dichte ► <Anwenden (Apply)>

■ Justieren der Schärfe

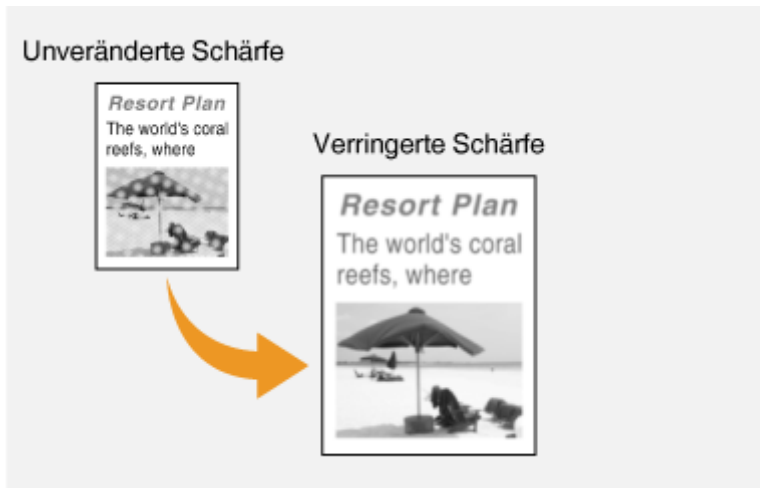


Wählen Sie <Schärfe (Sharpness)> in der Registerkarte <SE/EM-Einstellungen (TX/RX Settings)> ►
Justieren Sie die Schärfe ► <Anwenden (Apply)>

Beispiel: Wenn Text und Linien in heller Farbe stärker hervortreten sollen



Beispiel: Wenn Sie das Erscheinungsbild von Fotos aus Magazinen verbessern möchten



Scannen zweiseitiger Originale



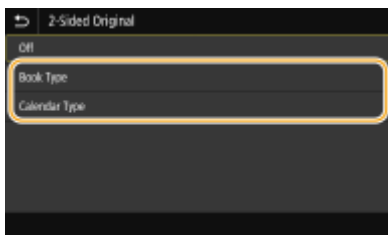
Das Gerät kann automatisch die Vorder- und Rückseite von Originalen in der Zufuhr scannen.

WICHTIG

- Das Gerät kann nicht beide Seiten des Originals automatisch scannen, wenn die Originale auf die Glasplatte gelegt werden oder wenn das Gerät auf manuelles Senden eingestellt ist.



Wählen Sie <Doppels. Original (2-Sided Original)> in der Registerkarte <SE/EM-Einstellungen (TX/RX Settings)> ► Wählen Sie <Buchtyp (Book Type)> oder <Kalendertyp (Calendar Type)>



<Buchtyp (Book Type)>

Wählen Sie diese Einstellung für Originale, bei denen die Vorder- und Rückseiten die gleiche Oben/Unten-Ausrichtung aufweisen.

<Kalendertyp (Calendar Type)>

Wählen Sie diese Einstellung für Dokumente, bei denen die Vorder- und Rückseiten eine entgegengesetzte Oben/Unten-Ausrichtung aufweisen.

6 Wählen Sie <Start (Start)>.

- Wenn der Bildschirm <Empfänger bestätigen (Confirm Destination)> angezeigt wird, prüfen Sie, ob der Empfänger korrekt ist, und wählen Sie dann <Scannen starten (Start Scanning)>.
 - ▣ Das Scannen des Originals beginnt.
 - Wenn Sie abbrechen möchten, wählen Sie <Abbrechen (Cancel)> ► <Ja (Yes)>. **▶ Abbrechen des Sendens von Faxen(P. 237)**

■ Wenn Sie in Schritt 1 Originale in die Zufuhr einlegen

Die Faxe werden gesendet, wenn das Scannen abgeschlossen ist.

■ Wenn Sie in Schritt 1 Originale auf die Glasplatte legen

Gehen Sie wie unten erläutert vor, wenn das Scannen abgeschlossen ist.

- 1** Wählen Sie das Originalformat aus.
 - Wenn nur eine Seite gescannt werden soll, fahren Sie mit Schritt 3 fort.
- 2** Legen Sie das nächste Original auf die Glasplatte, und wählen Sie <Nächst. scann. (Scan Next)>.
 - Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle gewünschten Seiten gescannt wurden.
- 3** Wählen Sie <Senden starten (Start Sending)>.
 - ▣ Die Faxe werden gesendet.

TIPPS


- Wenn Sie Faxe immer mit denselben Einstellungen senden möchten: **▶ Ändern von Standardeinstellungen für Funktionen(P. 183)**
- Wenn Sie eine bei Bedarf zu verwendende Kombination von Einstellungen speichern möchten: **▶ Speichern häufig verwendeter Einstellungen(P. 180)**
- Wenn bei nicht aufgelegtem Hörer ein Alarm zu hören sein soll: **▶ <Alarm Hörer auflegen (Off-Hook Alarm)>(P. 528)**

LINKS

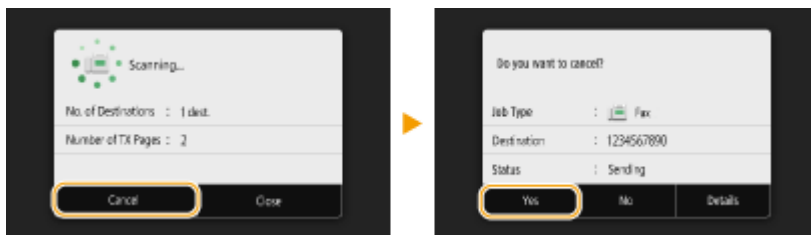
- ▶ Abbrechen des Sendens von Faxen(P. 237)**
- ▶ Verwenden nützlicher Funktionen beim Senden(P. 243)**
- ▶ Überprüfen von Status und Log für gesendete und empfangene Dokumente(P. 255)**

Abbrechen des Sendens von Faxen

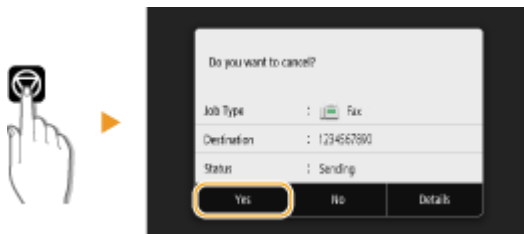
420J-04H

Wenn Sie das Senden eines Faxes sofort nach der Auswahl von <Start (Start)> abbrechen möchten, wählen Sie im Display <Abbrechen (Cancel)>, oder drücken Sie auf  auf dem Bedienfeld. Sie können das Senden von Faxen auch nach der Überprüfung des Faxstatus abbrechen.

■ Wählen Sie während der Faxübertragung auf dem Bildschirm <Abbrechen (Cancel)>

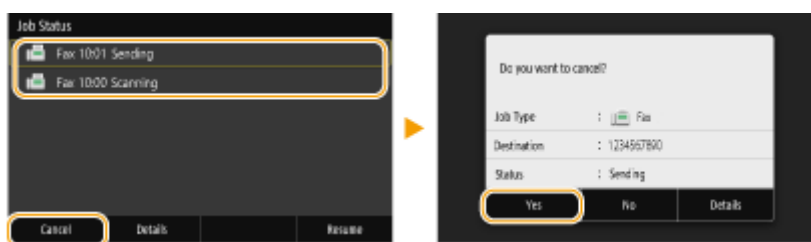


■ Abbrechen mit



Wenn nach dem Drücken von auf dem Bildschirm eine Liste von Dokumenten angezeigt wird

Die Originale wurden gescannt und sind zur Verarbeitung bereit. Wählen Sie das Dokument aus, dessen Vorgang abgebrochen werden soll, und wählen Sie <Abbrechen (Cancel)> ► <Ja (Yes)>.



■ Überprüfen Sie vor dem Abbrechen den Status der Übertragung



<Statusmonitor (Status Monitor)> ► <SE-Auftrag (TX Job)> ► Wählen Sie das Dokument in der Registerkarte <Status SE-Auftrag (TX Job Status)> aus ► <Abbrechen (Cancel)> ► <Ja (Yes)>

LINKS

- ▶ Grundfunktionen für das Senden von Faxen(P. 229)
- ▶ Überprüfen von Status und Log für gesendete und empfangene Dokumente(P. 255)

Empfangen von Faxen

420J-04J





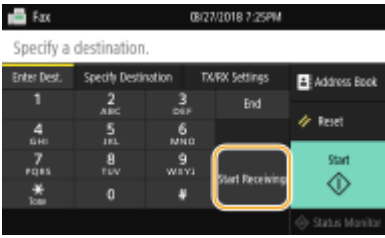
In diesem Abschnitt werden die Methoden zum Empfangen von Faxen und die Konfiguration des Geräts für den Empfang von Faxen beschrieben. Sie müssen einige Schritte für die Verwendung der Faxfunktionen ausführen, bevor Sie die Empfangseinstellungen festlegen. **► Konfigurieren der anfänglichen Einstellungen für die Faxfunktionen(P. 88)**




HINWEIS

- Einige Einstellungen werden abhängig von Ihrem Land oder Ihrer Region u. U. nicht angezeigt.

■ Methoden zum Empfangen von Faxen

Das Gerät bietet die folgenden Empfangsmethoden. Wählen Sie die für Ihre Anforderungen am besten geeignete Methode, und konfigurieren Sie sie anhand der in **► Konfiguration des Geräts für den Faxempfang(P. 240)** erläuterten Schritte.

<p><Auto (Auto)></p> 	<p>Nur Faxempfang Das Gerät empfängt Faxe automatisch. Sprachanrufe können Sie nicht entgegennehmen.</p>
<p><Fax/Tel (Auto umschalten) (Fax/Tel (Auto Switch))></p> 	<p>Bei einem Faxanruf Das Gerät empfängt das Fax automatisch.</p> <p>Bei einem Sprachanruf Bei einem eingehenden Anruf klingelt das Telefon. Nehmen Sie den Hörer ab, um den Anruf entgegenzunehmen.</p> <p>HINWEIS:</p> <ul style="list-style-type: none"> Sie müssen vorab ein Telefon an das Gerät anschließen.
<p><Manuell (Manual)></p> 	<p>Bei einem Faxanruf Bei einem eingehenden Anruf klingelt das Telefon. Nehmen Sie den Hörer ab. Wenn ein Faxerkennungston zu hören ist, wählen Sie  ► <Fax (Fax)> ► <Start Empfang (Start Receiving)>, um den Faxempfang einzuschalten.</p>  <p>Bei einem Sprachanruf Bei einem eingehenden Anruf klingelt das Telefon. Nehmen Sie den Hörer ab und sprechen Sie mit dem Anrufer.</p> <p>HINWEIS:</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Sie müssen vorab ein Telefon/einen Hörer an das Gerät anschließen. • Sie können das Gerät so einstellen, dass es Faxe automatisch empfängt, nachdem das Telefon bei einem eingehenden Anruf eine bestimmte Zeit lang geklingelt hat. ▶ <Umschalten zu Auto EM (Switch to Auto RX)>(P. 535)
<p><Anrufbeantworter (Answering Machine)></p> 	<p>Bei einem Faxanruf Bei einem eingehenden Anruf klingelt das Telefon, und danach empfängt das Gerät das Fax automatisch.</p> <p>Bei einem Sprachanruf Der Anrufbeantworter schaltet sich ein, und der Anrufer kann eine Nachricht hinterlassen. Wenn Sie den Hörer abnehmen, bevor der Anrufbeantworter mit der Aufzeichnung einer Nachricht beginnt, können Sie mit dem Anrufer sprechen.</p> <p>HINWEIS:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie müssen vorab einen Anrufbeantworter an das Gerät anschließen. • Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er nach wenigen Klingelzeichen antwortet. • Wir empfehlen etwa 4 Sekunden Ruhe am Anfang der Nachricht oder eine maximale Aufnahmedauer von 20 Sekunden.
<p><DRPD: Fax wählen (DRPD: Select Fax)></p> 	<p>Falls Sie eine Klingeltonerkennung (DRPD) Ihrer Telefongesellschaft abonniert haben, ist dieser Empfangsmodus verfügbar. Durch diesen Dienst werden zwei oder mehr Telefonnummern mit spezifischen Rufzeichenmustern einer einzelnen Telefonleitung zugewiesen. Sie können eine dieser Nummer für Faxe und die andere für Sprachanrufe nutzen.</p> <p>Wenn das Gerät einen Anruf empfängt, wird das Rufzeichenmuster automatisch erkannt und ein unterschiedlicher Klingelton wiedergegeben, je nachdem, ob es sich um ein Fax oder einen Sprachanruf handelt. Wenn das Rufzeichenmuster zu einem Fax gehört, wird das Fax automatisch empfangen.</p> <p>HINWEIS:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Informationen zu diesem Dienst erhalten Sie von Ihrer Telefongesellschaft. • Sie müssen vorab ein Telefon an das Gerät anschließen.
<p><Netzschalter (Net Switch)></p> 	<p>Das Gerät unterscheidet zwischen Fax- und Sprachanrufen. Dieser Modus steht nur in bestimmten Ländern zur Verfügung und erfordert das Abonnieren eines Netzschaltdienstes.</p> <p>HINWEIS:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie müssen vorab ein Telefon oder den Hörer an das Gerät anschließen. <p>Telstra FaxStream Duet (nur für Australien)</p> <p>In Australien wird von Telstra die Funktion FaxStream Duet angeboten. Wenn Sie diesen Dienst abonnieren, werden Ihrer Telefonleitung zwei Nummern zugewiesen: eine für Fax und eine für Telefon. Wenn die Faxnummer angerufen wird, wird vom Netzwerk ein spezifisches Rufzeichen gesendet, das vom Gerät erkannt und automatisch als Faxanruf verarbeitet wird. Wenn die Telefonnummer angerufen wird, wird vom Netzwerk ein anderes Rufzeichen gesendet und der Anruf wird als Sprachanruf verarbeitet. So entsteht für den Anrufer keine Verzögerung durch Umschalten. Verbindungsinformationen erhalten Sie von Telstra.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dreifaches Rufzeichen (kurz-kurz-kurz) für Faxempfang. Drei kurze Rufzeichen in gleichmäßigen Abständen.

- Alle Rufzeichen außer einem dreifachen (je nach Telefonzentrale) für Sprachanrufe.

HINWEIS:

- Sie müssen vorab ein Abonnement des FaxStream-Dienstes abschließen.

Telecom FaxAbility (nur für Neuseeland)

In Neuseeland wird von Telecom N.Z. die Funktion FaxAbility angeboten. Durch diesen Dienst können Ihrer Telefonleitung zwei Nummern zugewiesen werden: eine für Fax und eine für Telefon. Wenn die Faxnummer angerufen wird, wird vom Netzwerk ein spezifisches Rufzeichen gesendet, das vom Gerät erkannt und automatisch als Faxanruf verarbeitet wird. Wenn die Telefonnummer angerufen wird, wird vom Netzwerk ein anderes Rufzeichen gesendet und der Anruf wird als Sprachanruf verarbeitet. So entsteht für den Anrufer keine Verzögerung durch Umschalten. Verbindungsinformationen erhalten Sie von Telecom.

HINWEIS:

- Sie müssen vorab ein Abonnement des FaxAbility-Dienstes abschließen.

HINWEIS

- Je nach Typ des angeschlossenen Telefons kann das Gerät Faxe möglicherweise nicht richtig senden oder empfangen.
- Wenn Sie ein externes Telefon mit Faxfunktionen anschließen, konfigurieren Sie das Telefon so, dass Faxe nicht automatisch empfangen werden.
- Wenn Sie den Hörer abnehmen und ein Faxerkennungston zu hören ist, handelt es sich um einen Faxanruf. Sie können das Fax empfangen, indem Sie über das Telefon einfach eine bestimmte ID-Nummer eingeben.
►Empfangen von Faxen über ein Telefon (Fernempfang)(P. 241)

■ Konfiguration des Geräts für den Faxempfang

1 Wählen Sie <Fax (Fax)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). ►Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)

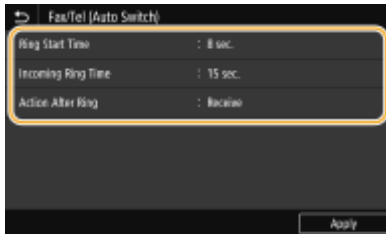
- Wenn der Anmeldebildschirm angezeigt wird, geben Sie Ihren Benutzernamen und das Passwort ein, und konfigurieren Sie den Authentisierungsserver. ►Anmelden für Autorisiertes Senden(P. 138)

2 Wählen Sie <EM-Modus (RX Mode)> in der Registerkarte <SE/EM-Einstellungen (TX/RX Settings)> des Bildschirms Grundlegende Faxfunktionen. ►Bildschirm Grundlegende Faxfunktionen(P. 228)

3 Wählen Sie die Empfangsmethode aus.

■ Wenn Sie <Fax/Tel (Auto umschalten) (Fax/Tel (Auto Switch))> auswählen

Geben Sie die folgenden drei Einstellungen wie gewünscht an. Wählen Sie <Anwenden (Apply)>, nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben.



<Klingelzeichen Startzeit (Ring Start Time)>

Damit können Sie festlegen, wie lange das Gerät ermittelt, ob es sich bei einem eingehenden Anruf um einen Fax- oder Sprachanruf handelt.

<Zeit für eingehende Anrufe (Incoming Ring Time)>

Damit können Sie festlegen, wie lange das Gerät ermittelt, ob es sich bei einem eingehenden Anruf um einen Sprachanruf handelt.

<Aktion nach Klingeln (Action After Ring)>

Damit können Sie festlegen, wie das Gerät reagiert, wenn das Telefon bei einem eingehenden Anruf klingelt und Sie den Hörer nicht abnehmen. Wählen Sie <Beenden (End)>, um den Anruf zu beenden, oder <Empfangen (Receive)>, um ein eingehendes Fax zu empfangen.

■ Wenn Sie <DRPD: Fax wählen (DRPD: Select Fax)> auswählen

Wählen Sie das Rufzeichenmuster, das Ihre Telefongesellschaft Ihrer Faxnummer zugewiesen hat.

TIPPS

- Wenn Sie empfangene Dokumente auf beiden Seiten des Papiers ausdrucken möchten: **▶<Doppelseitig drucken (Print on Both Sides)>(P. 534)**
- Wenn Sie Informationen wie Empfangsdatum und -uhrzeit unten auf die empfangenen Dokumente drucken möchten: **▶<Fußzeile bei Empfang drucken (Print RX Page Footer)>(P. 536)**

■ Empfangen von Faxen über ein Telefon (Fernempfang)

Wenn beim Abheben ein Faxsignal zu hören ist, brauchen Sie den Faxempfang nicht am Gerät einzuschalten. Geben Sie einfach über das Telefon eine bestimmte ID-Nummer ein, um den Faxempfang zu starten.

HINWEIS

- Wenn das Telefon nicht direkt an das Gerät angeschlossen ist, steht die Fernempfangsfunktion nicht zur Verfügung.

1 Nehmen Sie den Hörer des Telefons ab, wenn das Telefon klingelt.

2 Wenn Sie einen Faxerkennungston hören, geben Sie über das Telefon die ID-Nummer für den Fernempfang ein.

- Weitere Informationen zu den Einstellungen der ID-Nummer finden Sie unter **▶<Remote EM (Remote RX)>(P. 535)** .

3 Legen Sie den Hörer auf.

LINKS

- ▶ **Überprüfen von Status und Log für gesendete und empfangene Dokumente(P. 255)**
- ▶ **Verschiedene Empfangsmethoden(P. 250)**

Verwenden nützlicher Funktionen beim Senden

420J-04K

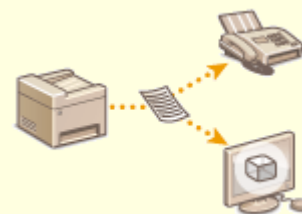
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie ein Fax erneut an einen zuvor festgelegten Empfänger weiterleiten, wie Sie ein Fax nach einem Telefonanruf senden und wie Sie eine Kopie eines Faxdokuments speichern.



► Legen Sie die Einstellungen für das Senden von Faxen fest. (P. 244)



► Senden von Faxen nach einem Sprachanruf (manuelles Senden) (P. 247)



► Speichern einer Kopie eines gesendeten Originals (P. 249)

Legen Sie die Einstellungen für das Senden von Faxen fest.

420J-04L



Sie können die in der Vergangenheit festgelegten Empfänger wieder abrufen. Wenn Sie einen zuvor verwendeten Empfänger angeben, gelten dieselben Faxeneinstellungen, wie zum Beispiel die Dichte, die beim letzten Senden von Dokumenten an diesen Empfänger eingestellt waren.

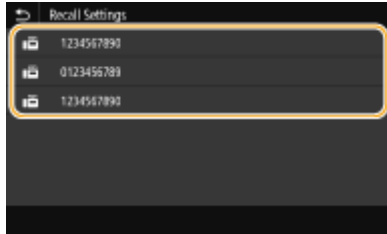
WICHTIG

- Wenn <Neusenden aus Log beschränk. (Restrict Resending from Log)> auf <Ein (On)> gesetzt ist, können Sie diese Funktion nicht verwenden. **▶Deaktivieren der Verwendung von zuvor verwendeten Empfängern(P. 428)**
- Wenn Sie das Gerät ausschalten oder <Neue Empfänger beschränken (Restrict New Destinations)> auf <Ein (On)> setzen, werden die zuletzt verwendeten Empfänger gelöscht, und die Funktion steht nicht mehr zur Verfügung. **▶Beschränken neuer Empfänger, die angegeben werden können(P. 428)**
- Empfänger, die Sie beim manuellen Senden angegeben haben, können für diese Funktion nicht ausgewählt werden. **▶Senden von Faxen nach einem Sprachanruf (manuelles Senden)(P. 247)**

HINWEIS

- Wenn Sie mit dieser Funktion einen Empfänger angeben, werden alle bereits angegebenen Empfänger gelöscht.

- 1 Legen Sie das Original oder die Originale ein. ▶Einlegen von Originalen(P. 139)**
- 2 Wählen Sie <Fax (Fax)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). ▶Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**
 - Wenn der Anmeldebildschirm angezeigt wird, geben Sie den Benutzernamen, das Passwort und den Authentifizierungsserver an. **▶Anmelden für Autorisiertes Senden(P. 138)**
- 3 Wählen Sie <Zurücksetzen (Reset)> auf dem Bildschirm Grundlegende Faxfunktionen. ▶Bildschirm Grundlegende Faxfunktionen(P. 228)**
 - Wenn die vom vorherigen Benutzer eingestellten Empfänger noch ausgewählt sind, kann dies zu Übertragungsfehlern führen. Setzen Sie die Einstellungen vor dem Senden immer zurück.
- 4 Wählen Sie <Einstellungen zurückrufen (Recall Settings)> in der Registerkarte <Empfänger defin. (Specify Destination)>.**
- 5 Wählen Sie den Empfänger aus.**

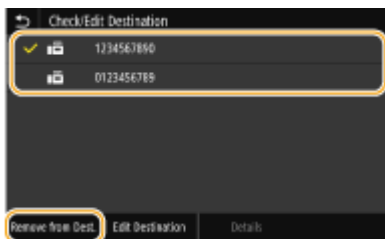


- ⇒ Der ausgewählte Empfänger und die zu diesem Zeitpunkt verwendeten Faxeinstellungen werden angegeben. Sie können die Einstellungen vor dem Senden auch ändern.

■ So löschen Sie Empfänger

Wenn Sie an mehrere Empfänger gesendet haben, können Sie bei Bedarf einzelne Empfänger löschen.

- 1 Wählen Sie <Empfänger bestätigen (Confirm Destination)>.
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für den zu löschenden Empfänger, und wählen Sie <Aus Empf. entf. (Remove from Dest.)>.



HINWEIS:

- Wenn Sie das Kontrollkästchen Gruppenwahl aktiviert haben, dann können Sie die in der Gruppe registrierten Empfänger durch Auswahl von <Details (Details)> ► <Empfänger (Destination)> anzeigen.

- 3 Wählen Sie <Ja (Yes)>.

6 Legen Sie die gewünschten Scaneinstellungen fest. ► Grundfunktionen für das Senden von Faxen(P. 229)

7 Wählen Sie <Start (Start)>.

- Wenn der Bildschirm <Empfänger bestätigen (Confirm Destination)> angezeigt wird, prüfen Sie, ob der Empfänger korrekt ist, und wählen Sie dann <Scannen starten (Start Scanning)>.

⇒ Das Scannen des Originals beginnt.

- Wenn Sie abbrechen möchten, wählen Sie <Abbrechen (Cancel)> ► <Ja (Yes)>. ► **Abbrechen des Sendens von Faxen(P. 237)**

■ Wenn Sie in Schritt 1 Originale in die Zufuhr einlegen

Die Faxe werden gesendet, wenn das Scannen abgeschlossen ist.

■ Wenn Sie in Schritt 1 Originale auf die Glasplatte legen

Gehen Sie wie unten erläutert vor, wenn das Scannen abgeschlossen ist.

- 1 Wählen Sie das Originalformat aus.
 - Wenn nur eine Seite gescannt werden soll, fahren Sie mit Schritt 3 fort.

- 2 Legen Sie das nächste Original auf die Glasplatte, und wählen Sie <Nächst. scann. (Scan Next)>.
 - Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle gewünschten Seiten gescannt wurden.
- 3 Wählen Sie <Senden starten (Start Sending)>.
 - ▣ Die Faxe werden gesendet.

LINKS

- ▶ **Grundfunktionen für das Senden von Faxen(P. 229)**

Senden von Faxen nach einem Sprachanruf (manuelles Senden)

420J-04R



Sie können nach einem Sprachanruf manuell Faxe senden. Wenn Sie einen Faxerkennungston hören, versucht der Empfänger, den Faxempfang zu starten. Wählen Sie <Start (Start)>, um die Faxe zu senden.

HINWEIS

- Sie müssen vorab ein Telefon an das Gerät anschließen.

1 Legen Sie das Original oder die Originale ein. ▶ Einlegen von Originalen(P. 139)

- Beim manuellen Senden kann das Gerät nicht automatisch die Vorder- und Rückseite von Originalen scannen.
- Wenn Sie das Original auf die Glasplatte gelegt haben, können Sie nur eine Seite senden.

2 Wählen Sie <Fax (Fax)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). ▶ Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)

- Wenn der Anmeldebildschirm angezeigt wird, geben Sie den Benutzernamen, das Passwort und den Authentifizierungsserver an. ▶ Anmelden für Autorisiertes Senden(P. 138)

3 Wählen Sie <Zurücksetzen (Reset)> auf dem Bildschirm Grundlegende Faxfunktionen. ▶ Bildschirm Grundlegende Faxfunktionen(P. 228)

- Wenn die vom vorherigen Benutzer eingestellten Empfänger noch ausgewählt sind, kann dies zu Übertragungsfehlern führen. Setzen Sie die Einstellungen vor dem Senden immer zurück.

4 Legen Sie die gewünschten Scaneinstellungen fest. ▶ Grundfunktionen für das Senden von Faxen(P. 229)

5 Wählen Sie die Faxnummer des Empfängers.

6 Bitten Sie den Empfänger, am eigenen Faxgerät den Faxempfang einzustellen.

- Wenn Sie einen Faxerkennungston hören, fahren Sie mit Schritt 7 fort.

7 Wählen Sie <Start (Start)>.

- Wählen Sie das Format des Originals, wenn Sie es auf die Glasplatte legen.
 ──▶ Das Scannen des Originals beginnt.

- Wenn Sie abbrechen möchten, wählen Sie <Abbrechen (Cancel)> ► <Ja (Yes)>. **▶ Abbrechen des Sendens von Faxen(P. 237)**

8 Legen Sie den Hörer auf.

LINKS

- ▶ **Grundfunktionen für das Senden von Faxen(P. 229)**
- ▶ **Abbrechen des Sendens von Faxen(P. 237)**
- ▶ **Überprüfen von Status und Log für gesendete und empfangene Dokumente(P. 255)**

Speichern einer Kopie eines gesendeten Originals

420J-04S




Neben der beim Senden des Faxes angegebenen Adresse können Sie gefaxte Dokumente zur Archivierung auch an eine voreingestellte Speicheradresse senden. Dies ist hilfreich, wenn Sie ein Log über gesendete Dokumente behalten wollen. Sie können als Speicheradresse eine Faxnummer, eine E-Mail-Adresse, einen gemeinsamen Ordner auf dem Computer, einen FTP-Server oder ein I-Fax angeben.

HINWEIS

- Nur Empfänger im Adressbuch können als Speicheradresse angegeben werden. Zur Verwendung des Adressbuchs muss der Empfänger vorab gespeichert werden. **Speichern von Empfängern(P. 189)**

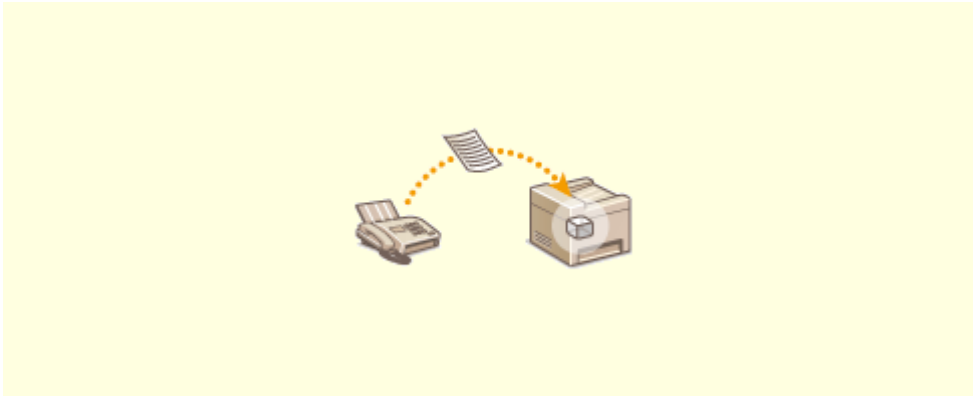


<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Senden (Send)> ▶
 <Faxeneinstellungen (Fax Settings)> ▶ <SE-Dokument archivieren (Archive TX Document)> ▶ Wählen
 Sie <Ein (On)>, und wählen Sie <Adresse archivieren (Archive Address)> ▶ Aktivieren Sie das
 Kontrollkästchen für den Zielarchivierungsempfänger im Adressbuch, und wählen Sie <Anwenden
 (Apply)> ▶ <Anwenden (Apply)> ▶ 

Verschiedene Empfangsmethoden

420J-04U

Sie können empfangene Faxe im Gerät speichern ohne Sie zu drucken. Sie können den Papierabfall senken, indem Sie die detaillierten Informationen der Faxdokumente prüfen und nur wichtige Dokumente drucken.



► Speichern von empfangenen Dokumenten im Gerät (Speicherempfang)(P. 251)

Speichern von empfangenen Dokumenten im Gerät (Speicherempfang)

420J-04W




Sie können Faxe beim Empfang im Gerät speichern und sie dann später drucken. Mit dieser Funktion können Sie vermeiden, dass unbefugte Personen vertrauliche Dokumente versehentlich einsehen.

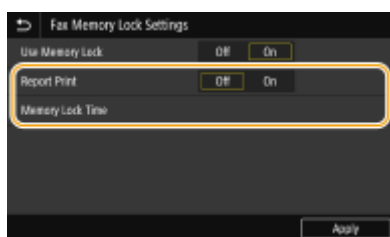
- ▶ **Speichern von Dokumenten im Speicher(P. 251)**
- ▶ **Drucken von gespeicherten Dokumenten(P. 251)**
- ▶ **Überprüfen/Weiterleiten/Löschen von gespeicherten Dokumenten(P. 252)**

Speichern von Dokumenten im Speicher

Um empfangene Dokumente im Speicher abzulegen, setzen Sie <Speicherempfang verwenden (Use Memory Lock)> auf <Ein (On)>. Sie können auch optionale Einstellungen festlegen, wie eine Sicherheitseinstellung und eine Zeiteinstellung, die einen Zeitraum während des Tages festlegt, während dessen empfangene Dokumente im Speicher abgelegt werden.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Empfangen/Weiterleiten (Receive/Forward)> ▶ <Allgemeine Einstellungen (Common Settings)> ▶ <Fax/I-Fax-Eingang einstellen (Set Fax/I-Fax Inbox)> ▶ <Einstellungen für Fax-Speicherempfang (Fax Memory Lock Settings)> ▶ Wählen Sie <Ein (On)> unter <Speicherempfang verwenden (Use Memory Lock)> ▶ Geben Sie die einzelnen Einstellungen an ▶ <Anwenden (Apply)> ▶ 



<Berichtdruck (Report Print)>

Legen Sie hier fest, ob beim Speichern von Dokumenten im Gerät jedes Mal ein Empfangsergebnisbericht gedruckt wird. Wenn Berichte gedruckt werden sollen, wählen Sie <Ein (On)>. Sie müssen zudem <EM-Ergebnisbericht (RX Result Report)> auf <Ein (On)> setzen. ▶ **EM-Ergebnisbericht(P. 679)**

<Zeit Speicherempfang (Memory Lock Time)>

Geben Sie einen Zeitraum während des Tages an, zu dem empfangene Dokumente im Gerät gespeichert werden. Wenn Sie keinen Zeitraum angeben, werden bei eingeschaltetem Speicherempfang alle Dokumente im Gerät gespeichert.


Drucken von gespeicherten Dokumenten

Um im Speicher empfangene Dokumente zu drucken, setzen Sie <Speicherempfang verwenden (Use Memory Lock)> auf <Aus (Off)>. Alle Dokumente im Speicher werden gedruckt.

HINWEIS

- Sie können kein bestimmtes Dokument auswählen und nur dieses drucken.
- Wenn Sie eine Zeit festgelegt haben, zu der die Funktion deaktiviert wird, werden die Dokumente zur angegebenen Zeit automatisch gedruckt.

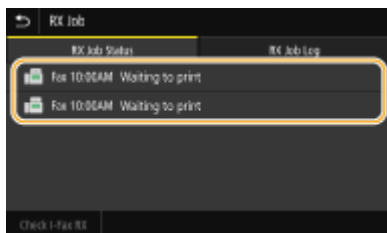


<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Empfangen/Weiterleiten (Receive/Forward)> ▶ <Allgemeine Einstellungen (Common Settings)> ▶ <Fax/I-Fax-Eingang einstellen (Set Fax/I-Fax Inbox)> ▶ <Einstellungen für Fax-Speicherempfang (Fax Memory Lock Settings)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> unter <Speicherempfang verwenden (Use Memory Lock)> ▶ <Anwenden (Apply)> ▶ 

Überprüfen/Weiterleiten/Löschen von gespeicherten Dokumenten

Sie können einen Überblick über die gespeicherten Dokumente anzeigen, einschließlich der Faxnummern der Absender und der Anzahl der gesendeten Seiten. Sie können ebenfalls ein gespeichertes Dokument auswählen oder weiterleiten, und nicht benötigte Dokumente dann löschen.

- 1 Wählen Sie <Statusmonitor (Status Monitor)>.**
- 2 Wählen Sie <EM-Auftrag (RX Job)>.**
- 3 Wählen Sie in der Registerkarte <Status EM-Auftrag (RX Job Status)> das zu prüfende/weiterzuleitende/zu löschende Dokument aus.**



☞ Zeigt die detaillierten Informationen zum Dokument an.

- Zum Weiterleiten des Dokuments wählen Sie <Weiterleiten (Forward)>, und geben Sie das gewünschte Ziel an.
- Zum Löschen des Dokuments wählen Sie <Löschen (Delete)> ▶ <Ja (Yes)>.

LINKS

- 🔗 **Empfangen von Faxen(P. 238)**
- 🔗 **Überprüfen von Status und Log für gesendete und empfangene Dokumente(P. 255)**

Automatisches Weiterleiten der empfangenen Dokumente


420J-04X


Das Gerät kann alle empfangenen Dokumente an die angegebenen Empfänger weiterleiten. So können Sie jederzeit überall Faxe erhalten, auch wenn Sie nicht im Büro sind.

- ▶ **Festlegen der Einstellungen zur automatischen Weiterleitung von Dokumenten(P. 253)**
- ▶ **Drucken der weiterzuleitenden Dokumente(P. 253)**
- ▶ **Drucken/Neusenden/Löschen von Dokumenten, die nicht weitergeleitet werden konnten(P. 253)**

Festlegen der Einstellungen zur automatischen Weiterleitung von Dokumenten

Bei eingeschalteter Weiterleitung werden alle empfangenen Dokumente automatisch weitergeleitet.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Empfangen/Weiterleiten (Receive/Forward)> ▶ <Faxeneinstellungen (Fax Settings)> ▶ <Weiterleitungseinstellungen (Forwarding Settings)> ▶ <Weiterleitungsfunktion (Forwarding Function)> ▶ Wählen Sie <Ein (On)> unter <Weiterleitungsfunktion verw. (Use Forwarding Function)> ▶ <Weiterleitungsempfänger (Forwarding Destination)> ▶ Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für das gewünschte Weiterleitungsziel im Adressbuch, und wählen Sie <Anwenden (Apply)> ▶ <Anwenden (Apply)> ▶ 

Drucken der weiterzuleitenden Dokumente

Wenn Sie die weiterzuleitenden Dokumente selbst überprüfen möchten, können Sie am Gerät einstellen, dass alle weiterzuleitenden Dokumente oder nur die Dokumente, die nicht weitergeleitet werden konnten, gedruckt werden.




<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Empfangen/Weiterleiten (Receive/Forward)> ▶ <Faxeneinstellungen (Fax Settings)> ▶ <Weiterleitungseinstellungen (Forwarding Settings)> ▶ <Bilder drucken (Print Images)> ▶ Wählen Sie <Ein (On)> oder <Nur bei Fehler (Only When Error Occurs)> ▶ 

Drucken/Neusenden/Löschen von Dokumenten, die nicht weitergeleitet werden konnten

Dokumente, die nicht weitergeleitet werden konnten, können Sie speichern, drucken, neu senden oder später löschen.

■ Speichern von Dokumenten, die nicht weitergeleitet werden konnten



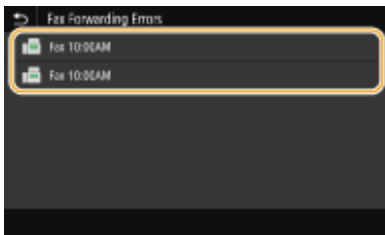
<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Empfangen/Weiterleiten (Receive/Forward)> ▶ <Fax Einstellungen (Fax Settings)> ▶ <Weiterleitungseinstellungen (Forwarding Settings)> ▶ <Bilder im Speicher speichern (Store Images in Memory)> ▶ <Nur bei Fehler (Only When Error Occurs)> ▶ 

■ Drucken/Neusenden/Löschen von gespeicherten Dokumenten

1 Wählen Sie <Statusmonitor (Status Monitor)>.

2 Wählen Sie <Fehler bei der Faxweiterleitung (Fax Forwarding Errors)>.

3 Wählen Sie das Dokument, welches Sie drucken, erneut senden oder löschen möchten.



☞ Zeigt die detaillierten Informationen zum Dokument an.

- Zum Drucken des Dokuments wählen Sie <Drucken (Print)> ▶ <Ja (Yes)>.
- Zum Neusenden des Dokuments wählen Sie <Weiterleiten (Forward)>, aktivieren Sie das Kontrollkästchen des gewünschten Ziels, und wählen Sie dann <Anwenden (Apply)>.
- Zum Löschen des Dokuments wählen Sie <Löschen (Delete)> ▶ <Ja (Yes)>.

LINKS

🔗 **Empfangen von Faxen(P. 238)**

🔗 **Überprüfen von Status und Log für gesendete und empfangene Dokumente(P. 255)**

Überprüfen von Status und Log für gesendete und empfangene Dokumente

420J-04Y

Der Status und die Kommunikationslogs für gesendete und empfangene Faxe und I-Faxdokumente können separat für Senden und Empfangen überprüft werden.

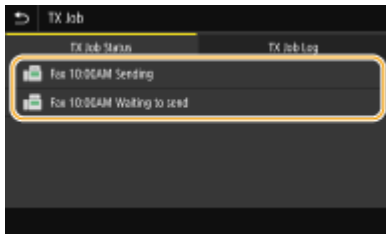
WICHTIG

- Wenn <Auftragslog anzeigen (Display Job Log)> auf <Aus (Off)> gesetzt ist, können Sie die Kommunikationslogs nicht prüfen. ➤ <Auftragslog anzeigen (Display Job Log)> (P. 546)

- 1 Wählen Sie <Statusmonitor (Status Monitor)>.
- 2 Wählen Sie <SE-Auftrag (TX Job)> oder <EM-Auftrag (RX Job)>.
- 3 Überprüfen Sie den Status und die Kommunikationslogs für gesendete und empfangene Dokumente.

■ So zeigen Sie den Status für gesendete und empfangene Dokumente an

- 1 Wählen Sie das Dokument, dessen Status Sie in der Registerkarte <Status SE-Auftrag (TX Job Status)> oder <Status EM-Auftrag (RX Job Status)> überprüfen möchten.

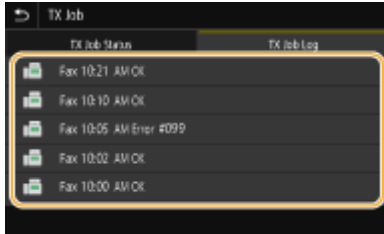


☞ Zeigt die detaillierten Informationen zum Dokument an.

- Wenn Sie mehrere Empfänger angegeben haben, wird die Anzahl der angegebenen Empfänger angezeigt. Wenn Sie Details der angegebenen Empfänger überprüfen möchten, wählen Sie <Empfänger (Destination)>.

■ So zeigen Sie die Kommunikationslogs für gesendete und empfangene Dokumente an

- 1 Wählen Sie das Dokument, dessen Log Sie in der Registerkarte <Log SE-Auftrag (TX Job Log)> oder <Log EM-Auftrag (RX Job Log)> überprüfen möchten.
 - <OK (OK)> wird angezeigt, wenn ein Dokument erfolgreich gesendet oder empfangen wurde, und <Fehler (Error)> wird angezeigt, wenn ein Dokument nicht gesendet oder empfangen werden konnte, weil es abgebrochen wurde oder weil ein Fehler aufgetreten ist.



☞ Zeigt die detaillierten Informationen zum Dokument an.

HINWEIS:

Wenn eine dreistellige Zahl im Fall von <Fehler (Error)> angezeigt wird

- Diese Zahl ist ein Fehlercode. ▶ **Gegenmaßnahmen für den jeweiligen Fehlercode(P. 738)**

LINKS

- ▶ **Grundfunktionen für das Senden von Faxen(P. 229)**
- ▶ **Abbrechen des Sendens von Faxen(P. 237)**
- ▶ **Empfangen von Faxen(P. 238)**
- ▶ **Senden von I-Faxen(P. 261)**
- ▶ **Empfangen von I-Faxen(P. 268)**
- ▶ **Drucken von Berichten und Listen(P. 677)**

Senden von Faxen vom Computer aus (PC-Fax)

420J-050

Sie können in einer Computeranwendung erstellte Faxdokumente direkt vom Computer aus senden. So brauchen Sie Dokumente für das Faxen nicht mehr auszudrucken und können Papier sparen. Bevor Sie diese Funktion verwenden können, müssen Sie die grundlegenden Fax Einstellungen festlegen (**☛ Konfigurieren der anfänglichen Einstellungen für die Faxfunktionen(P. 88)**) und den Faxtreiber auf dem Computer installieren. Weitere Informationen zur Installation des Faxtreibers finden Sie im Handbuch des Treibers (**☛ Treiber(P. 823)**).



☛ Senden von PC-Faxen(P. 258)

HINWEIS

- Je nach dem verwendeten Betriebssystem oder der Version des Faxtreibers können sich die Abbildungen der Faxtreiberbildschirme in diesem Handbuch von den tatsächlich angezeigten Bildschirmen unterscheiden.

Hinweis zur Hilfe zum Faxtreiber

- Wenn Sie auf dem Faxtreiberbildschirm auf [Help (Help)] klicken, wird der Hilfebildschirm angezeigt. Hier finden Sie Informationen, die in der Online-Handbuch nicht enthalten sind, so auch Informationen über die Treiberfunktionen wie beispielsweise das Speichern häufig verwendeter Einstellungen und die Einrichtung dieser Funktionen.

Senden von PC-Faxen

420J-051

WICHTIG

- Wenn im Gerät <SE Faxtreiber zulassen (Allow Fax Driver TX)> auf <Aus (Off)> gesetzt ist, können Sie keine Faxe vom Computer aus senden. ➤ **Einschränken des Faxversands von einem Computer(P. 430)**
- Sie müssen im verwendeten Faxtreiber die Verwaltung per Abteilungs-ID aktivieren, wenn die Verwaltung per Abteilungs-ID am Gerät aktiviert ist. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, klicken Sie auf dem Faxtreiberbildschirm auf [Help (Help)]. ➤ **Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs(P. 371)**

1 Öffnen Sie in einer Anwendung ein Dokument, und rufen Sie das Druckdialogfeld auf.

- Wie Sie das Druckdialogfeld aufrufen, hängt von der jeweiligen Anwendung ab. Weitere Informationen dazu finden Sie im Handbuch zur verwendeten Anwendung.

2 Wählen Sie den Faxtreiber für dieses Gerät aus, und klicken Sie auf [Drucken (Print)].

3 Geben Sie den Empfänger an.

■ So geben Sie nur einen Empfänger an

- 1 Klicken Sie auf die Registerkarte [Ziel eingeben (Enter Destination)].
- 2 Stellen Sie den Kommunikationsmodus und die Faxnummer (oder URI) ein.

The screenshot shows a 'Fax Sending Settings' dialog box with two tabs: 'Select Destination' and 'Enter Destination'. The 'Enter Destination' tab is active. It contains several input fields: 'Communication Mode' (dropdown menu set to 'G3'), 'Fax Number/URI' (dropdown menu set to 'Fax Number'), 'Fax Number' (text input field containing '98765432'), 'Confirm Fax Number' (text input field), 'Destination Name' (text input field), 'Use Subaddress' (checkbox, unchecked), and 'Subaddress' (text input field). A yellow rectangular box highlights the 'Communication Mode', 'Fax Number/URI', and 'Fax Number' fields.

■ So geben Sie mehrere Empfänger gleichzeitig an

- 1 Klicken Sie auf die Registerkarte [Ziel auswählen (Select Destination)].
- 2 Klicken Sie auf [Ziel hinzufügen (Add Destination)].
- 3 Stellen Sie den Kommunikationsmodus und die Faxnummer (oder URI) ein, und klicken Sie auf [OK (OK)].

- 4** Wiederholen Sie Schritt 2 und 3, um Empfänger gleichzeitig hinzuzufügen.
- Sie können einen Empfänger durch Anklicken von [Nächstes Ziel hinzufügen (Add Next Destination)] in Schritt 3 hinzufügen.
 - Wenn Sie eine Nummer zum Wählen einer Amtsleitung festlegen müssen, wählen Sie [Detaillierte Einstellungen (Detailed Settings)] ► [Add Outside Dialing Prefix to G3/G4/IP Fax Number (Add Outside Dialing Prefix to G3/G4/IP Fax Number)], und geben Sie die Nummer in einer Nummer einer externen Leitungsverbindung ein. Die festgelegte Nummer wird am Anfang der Faxnummer hinzugefügt, wenn das Gerät eine Nummer wählt.
 - Methoden für das vereinfachte Angeben von Empfängern über das Adressbuch.
 - Wenn Sie [Faxausgangsinformationen und Bild speichern (Store Sent Fax Information and Image)] wählen, können Sie die Logs für gesendete Dokumente speichern und detaillierte Informationen zu einem gesendeten Dokument, einschließlich Empfänger und Anzahl der Seiten, zusammen mit dem Bild anzeigen lassen. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, klicken Sie auf dem Faxtreiberbildschirm auf [Help (Help)].

HINWEIS:

- Wenn das Feld [Faxnummer bestätigen (Confirm Fax Number)] oder [URI bestätigen (Confirm URI)] aktiv ist, geben Sie die entsprechende Nummer in das Feld ein. Die Einstellung zur Bestätigung der eingegebenen Nummern kann auf dem Faxtreiberbildschirm geändert werden. Weitere Informationen erhalten Sie nach Klicken auf [Help (Help)] auf dem Faxtreiberbildschirm.

4 Klicken Sie auf [Senden (Send)], um das Dokument zu senden.

Verwenden von Internet-Fax (I-Fax)

420J-052

Mit der Funktion Internet-Fax (I-Fax) können Sie Faxe über das Internet senden und empfangen. Originale werden als TIFF-Bilddateien an E-Mails angehängt und gesendet. Da keine Telefonverbindung verwendet wird, können Sie Faxe über größere Entfernungen senden und Dokumente mit vielen Seiten senden, ohne sich über die Übertragungskosten Gedanken machen zu müssen. Vorab sind einige Vorbereitungen nötig, wie beispielsweise die Angabe der E-Mail-Servereinstellungen. **➤Verfahren zur Einstellung, um E-Mail zu senden/I-Fax zu senden und zu empfangen(P. 96)**



- Senden von I-Faxen(P. 261)
- Empfangen von I-Faxen(P. 268)

Senden von I-Faxen

420J-053

Wenn Sie ein Fax an einen Computer oder ein anderes I-Fax-kompatibles Gerät senden wollen, geben Sie anstelle einer Faxnummer eine E-Mail-Adresse als Empfänger an. Wenn Sie ein I-Fax an einen Computer senden, wird es als E-Mail-Anhang im TIFF-Format gesendet. Und so wie beim Senden von E-Mails an einen Computer können Sie mehrere Empfänger sowie CC- und BCC-Empfänger angeben.

1 Legen Sie das Original oder die Originale ein. ▶ Einlegen von Originalen(P. 139)

2 Wählen Sie <Scan (Scan)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). ▶ Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)

- Wenn der Anmeldebildschirm angezeigt wird, geben Sie den Benutzernamen, das Passwort und den Authentifizierungsserver an. ▶ Anmelden für Autorisiertes Senden(P. 138)

3 Wählen Sie <I-Fax (I-Fax)> auf dem Bildschirm Grundlegende Scanfunktionen. ▶ Bildschirm Grundlegende Scanfunktionen(P. 294)

4 Geben Sie den Empfänger an.

- ▶ Angeben aus dem Adressbuch
- ▶ Angeben der kodierten Wahl
- ▶ Direktes Eingeben von Empfängern
- ▶ Angeben von auf einem LDAP-Server gespeicherten Empfängern

Angeben aus dem Adressbuch



Im Adressbuch können Sie einen Empfänger aus der Liste der gespeicherten Empfänger auswählen oder unter den Empfängern, für die ein Name gespeichert ist, nach einem Namen suchen.

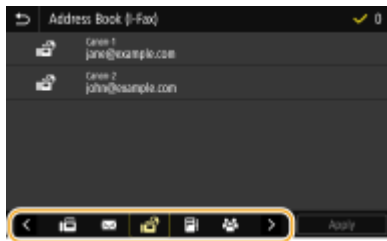
HINWEIS

- Sie müssen Empfänger im Adressbuch speichern, bevor Sie diese Funktionen nutzen können. ▶ Speichern von Empfängern(P. 189)

1 Wählen Sie <Adressbuch (Address Book)> in der Registerkarte <Empfänger defin. (Specify Destination)>.

2 Wählen Sie <An (To)>.

3 Wählen Sie einen Index. ▶Index(P. 189)



4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für den gewünschten Empfänger, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

TIPPS

- Wenn Sie einen Empfänger aus dem <Adressbuch (Address Book)> auf dem Bildschirm Startseite (Home) auswählen, kann der Bildschirm Grundlegende Faxfunktionen für das Senden von I-Faxe angezeigt werden, während der ausgewählte Empfänger festgelegt bleibt.

Angeben der kodierten Wahl



Dreistellige Nummern (Nummern für die kodierte Wahl) werden Adressen im Adressbuch zugeordnet. Sie können eine Adresse angeben, indem Sie einfach die zugehörige Nummer für die kodierte Wahl eingeben.

HINWEIS

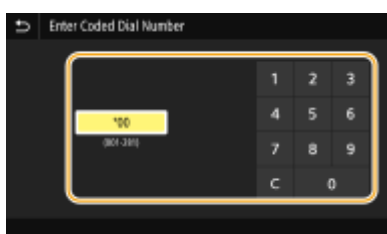
- Zur Verwendung der kodierten Wahl muss der Empfänger vorab im Adressbuch gespeichert werden.
▶Speichern von Empfängern(P. 189)

1 Wählen Sie <Kodierte Wahl (Coded Dial)> in der Registerkarte <Empfänger defin. (Specify Destination)>.

2 Wählen Sie <An (To)>.

3 Geben Sie eine dreistellige Nummer ein.

- Wenn Sie einen falschen Wert eingegeben haben, können Sie ihn mit **C** löschen.



HINWEIS:**Wenn ein Bestätigungsbildschirm angezeigt wird**

- Wenn <Bestätigen bei kod. Wahl SE (Confirm When Coded Dial TX)> auf <Ein (On)> gesetzt ist, wird ein Bildschirm mit dem unter der Nummer gespeicherten Empfänger und Namen angezeigt. (Bei der Gruppenwahl werden der Empfängername und die Anzahl an Empfängern angezeigt.) Überprüfen Sie, ob die Angaben korrekt sind, und wählen Sie dann <OK (OK)>. Zur Angabe eines anderen Empfängers wählen Sie <Abbrechen (Cancel)>, und geben Sie die dreistellige Nummer für die kodierte Wahl dann erneut ein. **►Anzeigen von Empfängern im Adressbuch(P. 428)**

Direktes Eingeben von Empfängern

Geben Sie einen Empfänger, der nicht im Adressbuch registriert ist, durch die Eingabe einer I-Faxadresse an.

- 1 Wählen Sie <Tastatur verwenden (Use Keyboard)> in der Registerkarte <Empfänger defin. (Specify Destination)>.**
- 2 Geben Sie die I-Fax-Adresse ein, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.**
 - Näheres zur Eingabe von Text finden Sie unter **►Eingeben von Text(P. 135)** .

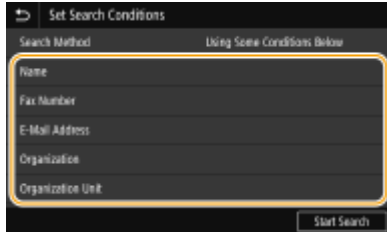
Angaben von auf einem LDAP-Server gespeicherten Empfängern

Wenn im Büro ein LDAP-Server installiert ist, können Sie einen Empfänger bei Verwendung der Benutzerinformationen auf dem Server festlegen. Greifen Sie dazu über das Gerät auf den LDAP-Server zu, suchen Sie nach den entsprechenden Benutzerinformationen, und legen Sie diese dann als Empfänger fest.

HINWEIS

- Sie müssen vorab die Einstellungen für die Verbindung zu dem LDAP-Server vornehmen. **►Speichern von LDAP-Servern(P. 72)**

- 1 Wählen Sie <LDAP-Server (LDAP Server)> in der Registerkarte <Empfänger defin. (Specify Destination)>.**
- 2 Wählen Sie den verwendeten LDAP-Server aus.**
- 3 Wählen Sie die Bedingungen für die zu suchenden Benutzerinformationen aus.**
 - Gültige Suchkriterien für die Suche nach Empfängern sind Namen, Faxnummern, E-Mail-Adressen sowie die Namen und Einheiten von Organisationen.

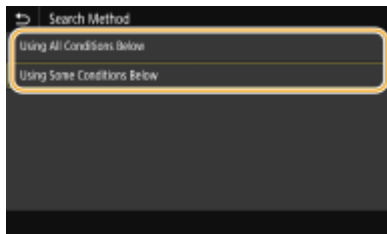


4 Geben Sie die Zeichenfolge für die Suche ein, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

- Näheres zur Eingabe von Text finden Sie unter **Eingeben von Text(P. 135)** .
- Wenn Sie mehrere Suchkriterien angeben wollen, wiederholen Sie Schritt 3 und 4.

5 Wählen Sie <Suchmethode (Search Method)>.

6 Wählen Sie die Bedingungen, um das Suchergebnis anzuzeigen.



<Verwendung aller unten angegebenen Bedingungen (Using All Conditions Below)>

Sucht nach Benutzern und zeigt Benutzer an, die den in Schritten 3 und 4 festgelegten Suchkriterien entsprechen.

<Verwend. einiger u.a. Bedingungen (Using Some Conditions Below)>

Zeigt alle Benutzer an, die mindestens einem der in Schritten 3 und 4 festgelegten Kriterien entsprechen.

7 Wählen Sie <Suche starten (Start Search)>.

⇒ Benutzer, die Ihren Suchkriterien entsprechen, werden angezeigt.

HINWEIS:

- Wenn der Authentisierungsbildschirm eingeblendet wird, sobald Sie <Suche starten (Start Search)> wählen, geben Sie den Anwendernamen des Geräts und das auf dem LDAP-Server gespeicherte Passwort ein, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>. **Speichern von LDAP-Servern(P. 72)**

8 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen des Benutzers, den Sie als Empfänger festlegen möchten, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

HINWEIS:

Wenn ein Bildschirm eingeblendet wird, auf dem ein Empfänger bereits angegeben ist

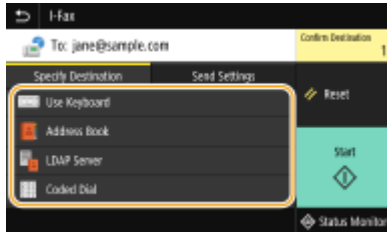
- Sie können nur an Ihre eigene E-Mail-Adresse senden. Wenn Sie an andere Empfänger senden wollen, müssen Sie die Authentisierungseinstellungen der Sendefunktion so konfigurieren, dass E-Mail-Übertragungen nicht eingeschränkt werden. Details erhalten Sie von Ihrem Administrator. **LDAP-Serverauthentisierung(P. 380)** .

Angabe von Empfängern aus den Übertragungsdatensätzen

- Zuvor verwendete Empfänger können wieder abgerufen werden. **➤Zurückrufen zuvor verwendeter Einstellungen zum Senden/Speichern (Einstellungen zurückrufen)(P. 324)**

5 Legen Sie nach Bedarf mehrere Empfänger fest, darunter auch Cc/Bcc-Empfänger.

- Wählen Sie die Methode aus, die für das Festlegen von Empfängern in der Registerkarte <Empfänger defin. (Specify Destination)> verwendet wird, und geben Sie dann den Empfänger an.



- Wenn Sie <LDAP-Server (LDAP Server)> oder <Eigene Adresse als Empfänger definieren (Specify Myself as Destination)> ausgewählt haben, wird der Empfänger im Feld <An (To)> angegeben.
- <Cc (Cc)- und <Bcc (Bcc)-Adressen können nur mit <Adressbuch (Address Book)> oder <Kodierte Wahl (Coded Dial)> ausgewählt werden.

■ So löschen Sie Empfänger

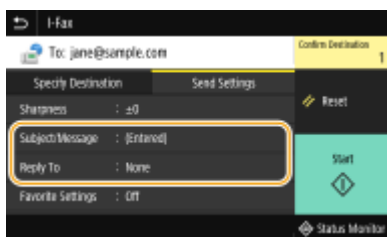
Wenn Sie mehrere Empfänger angegeben haben, können Sie sie nötigenfalls auch wieder löschen.

- 1 Wählen Sie <Empfänger bestätigen (Confirm Destination)>.
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für den zu löschenden Empfänger, und wählen Sie <Aus Empf. entf. (Remove from Dest.)>.
 - Wenn Sie das Kontrollkästchen Gruppenwahl aktiviert haben, dann können Sie die in der Gruppe registrierten Empfänger durch Auswahl von <Details (Details)> ► <Empfänger (Destination)> anzeigen.
- 3 Wählen Sie <Ja (Yes)>.

6 Legen Sie die gewünschten Scaneinstellungen fest.

- Weitere Informationen über diese Funktion finden Sie in **➤Senden von Daten per E-Mail / Speichern von Daten im gemeinsamen Ordner oder auf dem FTP-Server(P. 304)** oder **➤Deutliches Scannen(P. 316)** .

7 Geben Sie nach Bedarf den Betreff, die Nachricht und eine Antwortadresse für die E-Mail an.



■ So geben Sie den Betreff/Nachricht ein

- 1 Wählen Sie <Thema/Nachricht (Subject/Message)> in der Registerkarte <Einstellungen senden (Send Settings)>.

- 2 Wählen Sie <Thema (Subject)>.
- 3 Geben Sie das Thema ein, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.
- 4 Wählen Sie <Nachricht (Message)>.
- 5 Geben Sie die Nachricht ein, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.
- 6 Wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

■ So geben Sie eine Antwortadresse an

Geben Sie die Antwortadresse an, wenn Sie den Empfänger einer E-Mail-Adresse, die sich von der des Geräts als Antwortadresse unterscheidet, benachrichtigen möchten. Wählen Sie die Ziel-Antwortadresse unter den im Adressbuch registrierten Empfänger, und legen Sie sie fest. Wenn kein Empfänger im Adressbuch registriert wurde, schlagen Sie unter **Speichern von Empfängern(P. 189)** nach.

- 1 Wählen Sie <Antwort an (Reply To)> in der Registerkarte <Einstellungen senden (Send Settings)>.
- 2 Wählen Sie <Aus Adressbuch angeben (Specify from Address Book)>.
- 3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die gewünschte Antwortadresse, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

HINWEIS:

- Bei der Antwort-an-Adresse, die festgelegt werden kann, handelt es sich immer um eine der im Adressbuch registrierten E-Mail-Adressen.

8 Wählen Sie <Start (Start)>.

- Wenn der Bildschirm <Empfänger bestätigen (Confirm Destination)> angezeigt wird, prüfen Sie, ob der Empfänger korrekt ist, und wählen Sie dann <Scannen starten (Start Scanning)>.
 - ▣ Das Scannen des Originals beginnt.
 - Wenn Sie abbrechen möchten, wählen Sie <Abbrechen (Cancel)> ► <Ja (Yes)>. **Abbrechen des Sendens von Faxen(P. 237)**

■ Wenn Sie in Schritt 1 Originale in die Zufuhr einlegen

Die I-Faxe werden gesendet, wenn das Scannen abgeschlossen ist.

■ Wenn Sie in Schritt 1 Originale auf die Glasplatte legen

Gehen Sie wie unten erläutert vor, wenn das Scannen abgeschlossen ist.

- 1 Wenn weitere Originalseiten gescannt werden sollen, legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas, und wählen Sie <Nächst. scann. (Scan Next)>.
 - Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle gewünschten Seiten gescannt wurden.
 - Wenn nur eine Seite gescannt werden soll, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- 2 Wählen Sie <Senden starten (Start Sending)>.

▣ Die I-Faxe werden gesendet.

HINWEIS:

Wenn der Bildschirm <SMTP-Authentisierung (SMTP Authentication)> angezeigt wird

- Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

Wenn ein Sendefehler auftritt

Fehlermeldungen werden manchmal an die im Gerät eingerichtete E-Mail-Adresse gesendet. Wenn Sie es dabei belassen, kann dies je nach Ihrem Mailserver zu unzureichender Speicherkapazität der Mailbox führen. Es wird deshalb empfohlen, dass Sie das Postfach (Mailbox) in regelmäßigen Abständen löschen.

■ So löschen Sie den Inhalt der Mailbox

WICHTIG:

- Wenn der Inhalt der Mailbox gelöscht wird, werden alle in der Server-Mailbox enthaltenen E-Mails gelöscht. Wenn Sie das E-Mail-Konto aufrufen, welches Sie normalerweise verwenden, sollten Sie zuerst überprüfen, ob irgendeine E-Mail in der Mailbox beibehalten werden soll.

- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Modus Systemmanager an. **▶ Starten von Remote UI (P. 440)**
- 2 Klicken Sie auf der Portalseite auf [Einstellungen/Registrierung (Settings/Registration)]. **▶ Remote UI-Bildschirm (P. 441)**
- 3 Wählen Sie [SE-Einstellungen (TX Settings)] ▶ [Netzwerkeinstellungen - Einstellungen E-Mail/I-Fax (Network Settings - E-Mail/I-Fax Settings)].
- 4 Klicken Sie in [Löschen (Clear)] auf [Mailbox löschen (Clear Mail Box)].
- 5 Lesen Sie die angezeigte Meldung, und klicken Sie auf [OK (OK)].
 ──▶ Die E-Mail wird aus der Mailbox gelöscht.

TIPPS

- Wenn Sie immer mit denselben Einstellungen senden möchten: **▶ Ändern von Standardeinstellungen für Funktionen (P. 183)**
- Wenn Sie eine bei Bedarf zu verwendende Kombination von Einstellungen speichern möchten: **▶ Speichern häufig verwendeter Einstellungen (P. 180)**
- Wenn Sie den Namen des Absenders des I-Faxes angeben möchten: **▶ <Name der Einheit registrieren (Register Unit Name)> (P. 527)**

LINKS

- ▶ **Überprüfen von Status und Log für gesendete und empfangene Dokumente (P. 255)**

Empfangen von I-Faxen

420J-054

■ Wenn ein I-Fax ankommt

Wenn ein I-Fax ankommt, blinkt auf dem Bedienfeld die Anzeige. Nachdem das I-Fax vollständig empfangen wurde, wird das Dokument automatisch gedruckt, und die Anzeige erlischt.

HINWEIS

- Zum Abbrechen des Empfangs wählen Sie <Statusmonitor (Status Monitor)> ▶ <EM-Auftrag (RX Job)> ▶ wählen Sie ein Dokument in der Registerkarte <Status EM-Auftrag (RX Job Status)> ▶ <Löschen (Delete)> ▶ <Ja (Yes)>.

■ Manuelles Empfangen von I-Faxen

Wenn Sie vor dem automatischen Empfang von I-Faxen eine Verbindung zum Server herstellen wollen oder das Gerät so konfigurieren wollen, dass I-Faxe nicht automatisch empfangen werden, gehen Sie folgendermaßen vor, um I-Faxe manuell zu empfangen. Wenn sich ein Dokument auf dem Server befindet, wird der Druckvorgang gestartet.



<Statusmonitor (Status Monitor)> ▶ <EM-Auftrag (RX Job)> ▶ <I-Fax EM prüfen (Check I-Fax RX)>

■ Papier für den Ausdruck

Die ankommenden I-Faxe werden unabhängig von dem Format des empfangenen Dokuments auf das in <EM-Druckformat (RX Print Size)> festgelegte Format gedruckt. ▶<EM-Druckformat (RX Print Size)>(P. 533)

HINWEIS

- Wenn kein Papier des in <EM-Druckformat (RX Print Size)> festgelegten Formats in die Papierkassette eingelegt ist, wird die Fehlermeldung <Kein Papier (No Paper)> angezeigt. ▶<Gegenmaßnahmen für die jeweilige Meldung(P. 714)>

TIPPS

- Wenn Sie empfangene Dokumente auf beiden Seiten des Papiers ausdrucken möchten: ▶<Doppelseitig drucken (Print on Both Sides)>(P. 533)

LINKS

▶<Überprüfen von Status und Log für gesendete und empfangene Dokumente(P. 255)>

Drucken

Drucken	270
Drucken von einem Computer	271
Abbrechen des Druckens	273
Anzeigen des Druckstatus und des Logs	276
Verschiedene Druckmethoden	278
Ein durch eine PIN geschütztes Dokument drucken (Geschützter Druck)	279
Drucken mit der Funktion für geschützten Druck	280
Drucken von einem USB-Speichergerät (Speichermedium Druck)	283

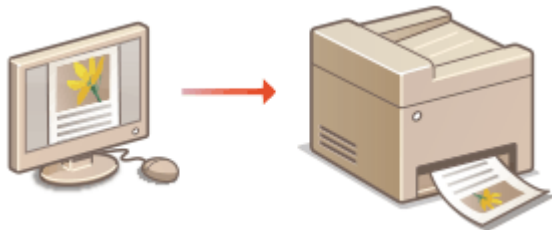
Drucken

420J-055

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, das Gerät als Drucker zu verwenden. Sie können mithilfe des Druckertreibers Dokumente auf dem Computer oder Bilddateien von einem USB-Speichergerät drucken. Nutzen Sie die vielen Druckfunktionen ganz nach Bedarf.

■ Drucken von einem Computer

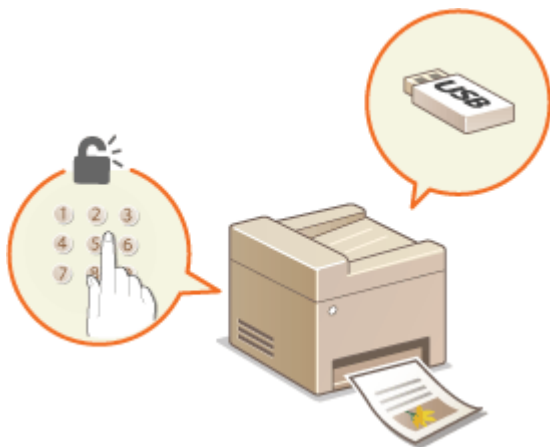
Sie können mithilfe des Druckertreibers ein auf dem Computer erstelltes Dokument ausdrucken.



► **Drucken von einem Computer(P. 271)**

■ Nützliche Funktionen beim Drucken

Sie können den Druckdaten eine PIN zuweisen, um die Sicherheit zu verbessern oder die auf einem USB-Speichergerät gespeicherten Dateien direkt drucken.



► **Verschiedene Druckmethoden(P. 278)**

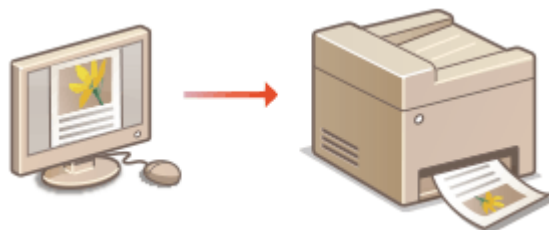
Drucken über Mobilgeräte

- Wenn Sie Mobilgeräte wie Smartphones oder Tablets mit diesem Gerät verbinden, können Sie Fotos und Webseiten schnell und problemlos drucken. ► **Verbindung mit Mobilgeräten(P. 340)**

Drucken von einem Computer

420J-056

Sie können mit einer Anwendung auf dem Computer erstellte Dokumente mithilfe des Druckertreibers drucken. Der Druckertreiber verfügt über nützliche Einstellungen wie Vergrößern/Verkleinern und zweiseitigen Druck, so dass Sie Ihre Dokumente auf unterschiedlichste Art ausdrucken können. Bevor Sie diese Funktion nutzen können, müssen Sie jedoch einige Schritte ausführen, beispielsweise den Druckertreiber auf dem Computer installieren. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des Treibers (**Druckertreiber (P. 823)**).



- ▶ **Hinweis zur Hilfe zum Druckertreiber (P. 271)**
- ▶ **So verwenden Sie das optionale Zubehör (P. 271)**
- ▶ **Grundlegende Druckfunktionen (P. 271)**

Hinweis zur Hilfe zum Druckertreiber

Wenn Sie auf dem Druckertreiberbildschirm auf [Hilfe (Help)] klicken, wird der Hilfebildschirm angezeigt. Hier finden Sie ausführliche Beschreibungen, die in der Online-Handbuch nicht enthalten sind.

So verwenden Sie das optionale Zubehör

Wenn die optionale cassette feeding unit am Gerät installiert ist, ist möglicherweise die folgende Einstellung im Druckertreiber erforderlich.

WICHTIG

- Melden Sie sich für die folgenden Schritte als Benutzer mit Administratorrechten am Computer an.



Öffnen Sie den Druckerordner (Anzeigen des Druckerordners) ▶ Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreibersymbol für dieses Gerät ▶ [Einstellungen (Preferences)] oder [Eigenschaften (Properties)] ▶ Registerkarte [Geräteeinstellungen (Device Settings)] ▶ [Papierzufuhr (Paper Source)] ▶ [Optionale Kassette (Optional Drawer/Cassette)] ▶ [2-Kassetteneinheit] ▶ [OK (OK)]

Grundlegende Druckfunktionen

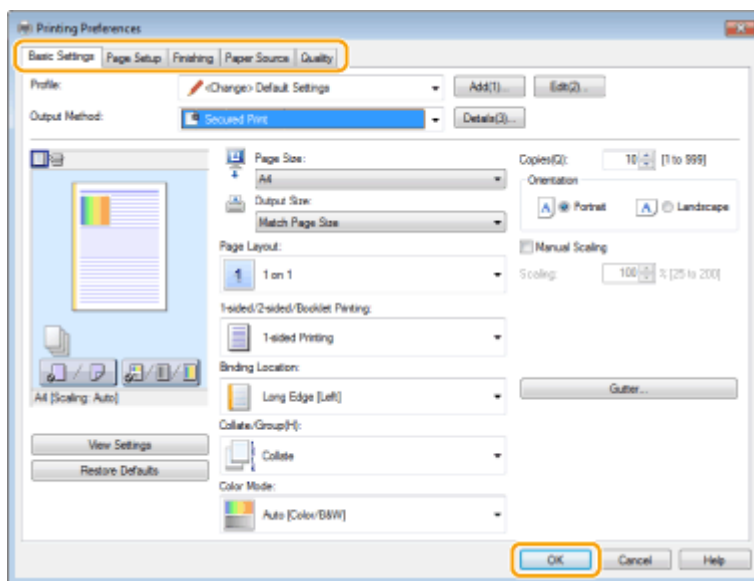
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mithilfe des Druckertreibers Dokumente auf dem Computer ausdrucken.

HINWEIS

Papiereinstellungen am Gerät

- Normalerweise ist es erforderlich, vor dem Drucken das Format und den Typ des in der jeweiligen Papierzufuhr eingelegten Papiers festzulegen.

- 1 Öffnen Sie in einer Anwendung ein Dokument, und rufen Sie das Druckdialogfeld auf.**
- 2 Wählen Sie den Druckertreiber für dieses Gerät, und klicken Sie auf [Einstellungen (Preferences)] oder [Eigenschaften (Properties)].**
- 3 Legen Sie gegebenenfalls die Druckeinstellungen fest, und klicken Sie auf [OK (OK)].**
 - Schalten Sie die Registerkarte gemäß den Einstellungen um.



- 4 Klicken Sie auf [Drucken (Print)] oder [OK (OK)].**

⇒ Das Drucken beginnt.

- Wenn Sie das Drucken abbrechen wollen, schlagen Sie unter **Abbrechen des Druckens(P. 273)** nach.

LINKS

- **Anzeigen des Druckstatus und des Logs(P. 276)**

Abbrechen des Druckens

420J-057

Sie können das Drucken vom Computer aus oder auf dem Bedienfeld des Geräts abbrechen.

- ▶ **Am Computer(P. 273)**
- ▶ **Auf dem Bedienfeld(P. 274)**

Am Computer

Sie können den Druckvorgang über das Druckersymbol abbrechen, das in der Taskleiste auf dem Desktop angezeigt wird.

1 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.

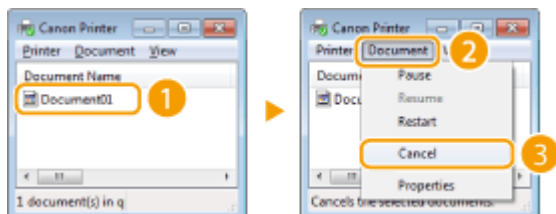


HINWEIS:

Wenn das Druckersymbol nicht angezeigt wird

- Öffnen Sie den Druckerordner (▶ **Anzeigen des Druckerordners(P. 803)**), klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreibersymbol für dieses Gerät, und klicken Sie auf [Druckaufträge anzeigen (See what's printing)] (oder doppelklicken Sie auf das Symbol des Druckertreibers für dieses Gerät).

2 Wählen Sie das Dokument, das Sie abbrechen möchten, und klicken Sie auf [Dokument (Document)] ▶ [Abbrechen (Cancel)].



3 Klicken Sie auf [Ja (Yes)].

⇒ Der Druck des ausgewählten Dokuments wird abgebrochen.

HINWEIS

- Nach dem Druckabbruch werden möglicherweise einige Seiten ausgegeben.

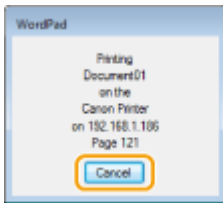
TIPPS

Abbrechen über Remote UI


- Sie können den Druckvorgang über die Seite [Auftragsstatus (Job Status)] von Remote UI abbrechen: ▶ **Anzeigen des aktuellen Status von Druckdokumenten(P. 444)**

Abbrechen über eine Anwendung

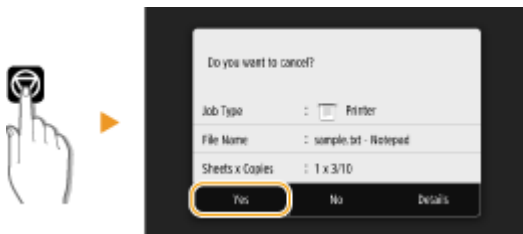
- Bei einigen Anwendungen wird ein Bildschirm wie der folgende angezeigt. Sie können den Druckvorgang abbrechen, indem Sie auf [Abbrechen (Cancel)] klicken.



Auf dem Bedienfeld

Brechen Sie den Druckvorgang mit  oder <Statusmonitor (Status Monitor)> ab.

- Drücken Sie , um abzubrechen



Wenn nach dem Drücken von auf dem Bildschirm eine Liste von Dokumenten angezeigt wird

Wählen Sie das Dokument, das Sie abbrechen möchten, und wählen Sie <Abbrechen (Cancel)> ► <Ja (Yes)>.



- Überprüfen Sie vor dem Abbrechen den Status des Druckauftrags



<Statusmonitor (Status Monitor)> ► <Kopier-/Druckauftrag (Copy/Print Job)> ► Wählen Sie das Dokument in der Registerkarte <Status Kop.-/Druckauftr. (Copy/Print Job Status)> aus ► <Abbrechen (Cancel)> ► <Ja (Yes)>

HINWEIS

- Nach dem Druckabbruch werden möglicherweise einige Seiten ausgegeben.

LINKS

- ▶ **Grundlegende Druckfunktionen(P. 271)**
- ▶ **Anzeigen des Druckstatus und des Logs(P. 276)**

Anzeigen des Druckstatus und des Logs

420J-058

Sie können den aktuellen Druckstatus und die Logs für gedruckte Dokumente anzeigen.

WICHTIG

- Wenn <Auftragslog anzeigen (Display Job Log)> auf <Aus (Off)> gesetzt ist, können Sie die Drucklogs nicht prüfen. ►<Auftragslog anzeigen (Display Job Log)>(P. 546)

Nützlich in folgenden Situationen

- Wenn Ihre Dokumente lange nicht gedruckt werden, können Sie die Warteschlange der zu druckenden Dokumente anzeigen.
- Wenn Sie vermeintlich gedruckte Ausdrücke nicht finden können, sehen Sie nach, ob ein Fehler aufgetreten ist.

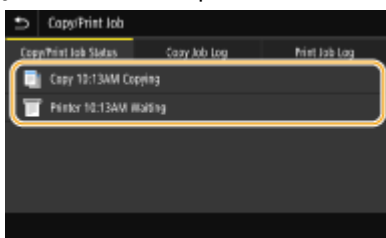
1 Wählen Sie <Statusmonitor (Status Monitor)>.

2 Wählen Sie <Kopier-/Druckauftrag (Copy/Print Job)>.

3 Überprüfen Sie den Druckstatus und die Logs.

■ So zeigen Sie den Druckstatus an

- 1 Wählen Sie das Dokument, dessen Status Sie in der Registerkarte <Status Kop.-/Druckauftr. (Copy/Print Job Status)> überprüfen möchten.



►► Zeigt die detaillierten Informationen zum Dokument an.

■ So zeigen Sie die Drucklogs an

- 1 Wählen Sie das Dokument, dessen Log Sie in der Registerkarte <Auftragslog drucken (Print Job Log)> überprüfen möchten.
 - <OK (OK)> wird angezeigt, wenn ein Dokument erfolgreich ausgedruckt wurde, und <Fehler# (Error #)> wird angezeigt, wenn ein Dokument nicht ausgedruckt werden konnte, weil es abgebrochen wurde oder weil ein Fehler aufgetreten ist.



☞ Zeigt die detaillierten Informationen zum Dokument an.

- Der angezeigte Dokumentenname oder Benutzername entspricht möglicherweise nicht dem tatsächlichen Dokumenten- oder Benutzernamen.

HINWEIS:

Wenn eine dreistellige Zahl im Fall von <Fehler# (Error #)> angezeigt wird

- Diese Zahl ist ein Fehlercode. ▶ **Gegenmaßnahmen für den jeweiligen Fehlercode(P. 738)**

LINKS

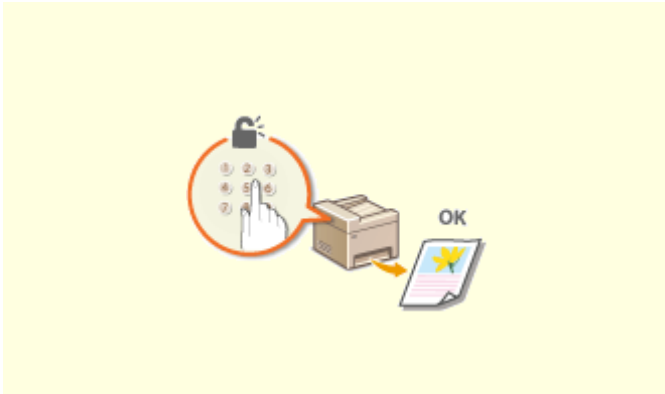
▶ **Grundlegende Druckfunktionen(P. 271)**

▶ **Abbrechen des Druckens(P. 273)**

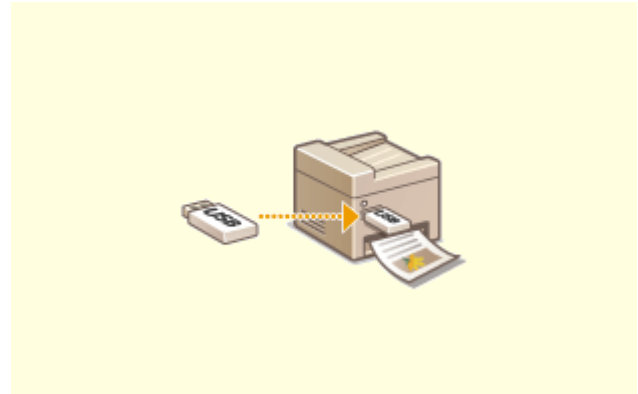
Verschiedene Druckmethoden

420J-059

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie durch Hinzufügen einer PIN ein Dokument drucken und wie Sie eine auf einem USB-Speichergerät befindliche Datei ohne den Druckertreiber drucken.



► Ein durch eine PIN geschütztes Dokument drucken
(Geschützter Druck)(P. 279)

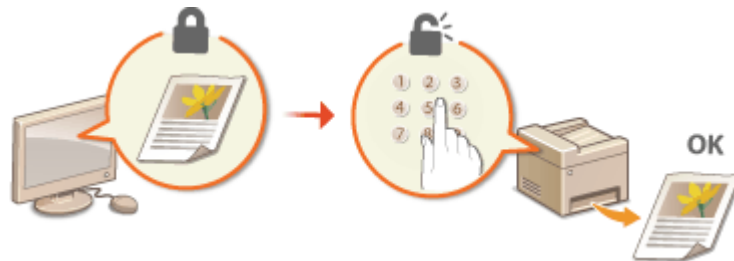


► Drucken von einem USB-Speichergerät
(Speichermedium Druck)(P. 283)

Ein durch eine PIN geschütztes Dokument drucken (Geschützter Druck)

420J-05A

Wenn Sie von einem Computer aus drucken und für ein Dokument eine PIN definieren, bleibt das Dokument im Gerät gespeichert und wird erst gedruckt, wenn die richtige PIN am Bedienfeld des Geräts eingegeben wird. Diese Funktion wird als "Geschützter Druck" bezeichnet, das mit einer PIN gesicherte Dokument als "geschütztes Dokument". Mit dem geschützten Druck soll sichergestellt werden, dass die Ausdrücke vertraulicher Dokumente nicht unbeaufsichtigt bleiben.



▶ Drucken mit der Funktion für geschützten Druck (P. 280)

Drucken mit der Funktion für geschützten Druck

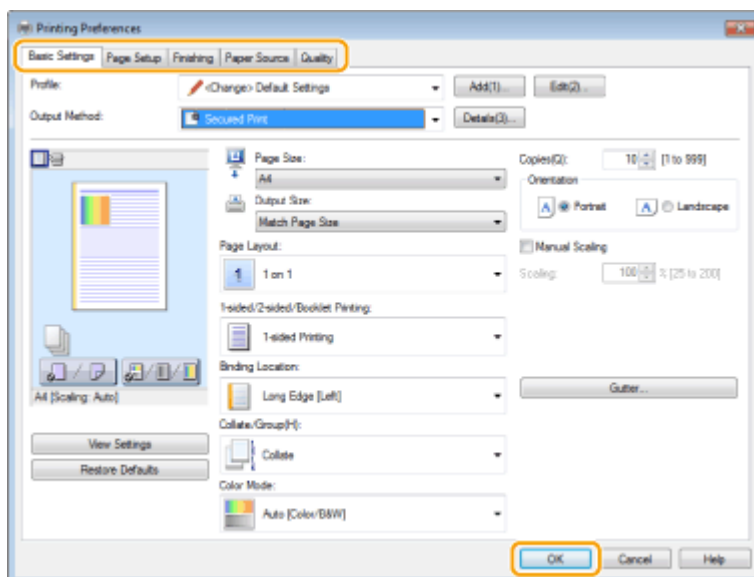
420J-05C

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie ein Dokument von einer Anwendung aus als geschütztes Dokument drucken. Im ersten Teil des Abschnitts wird dabei erläutert, wie Sie ein geschütztes Dokument an das Gerät senden, im zweiten Teil, wie Sie das geschützte Dokument am Gerät ausdrucken.

- ▶ Senden eines geschützten Dokuments von einem Computer an das Gerät(P. 280)
- ▶ Ausdrucken geschützter Dokumente(P. 281)
- ▶ Ändern der gültigen Speicherdauer für geschützte Dokumente(P. 282)

Senden eines geschützten Dokuments von einem Computer an das Gerät

- 1** Öffnen Sie in einer Anwendung ein Dokument, und rufen Sie das Druckdialogfeld auf.
- 2** Wählen Sie den Druckertreiber für dieses Gerät, und klicken Sie auf [Einstellungen (Preferences)] oder [Eigenschaften (Properties)].
- 3** Wählen Sie [Geschützter Druck (Secure Print)] in [Ausgabemethode (Output Method)].
 - ⇒ Der Popup-Bildschirm [Information (Information)] wird angezeigt. Prüfen Sie die Nachricht, und klicken Sie auf [Ja (Yes)] oder [Nein (No)].
- 4** Legen Sie gegebenenfalls die Druckeinstellungen fest, und klicken Sie auf [OK (OK)].
 - Schalten Sie die Registerkarte gemäß den Einstellungen um.



- 5** Klicken Sie auf [Drucken (Print)] oder [OK (OK)].

⇒ Wenn Sie das geschützte Dokument an das Gerät gesendet haben, bleibt es bis zum Drucken im Gerät gespeichert.

Ausdrucken geschützter Dokumente


Drucken Sie die an das Gerät gesendeten geschützten Dokumente. Nachdem eine gültige Zeitdauer (**Ändern der gültigen Speicherdauer für geschützte Dokumente(P. 282)**) abgelaufen ist, wird das geschützte Dokument aus dem Speicher des Geräts gelöscht und kann nicht mehr gedruckt werden.

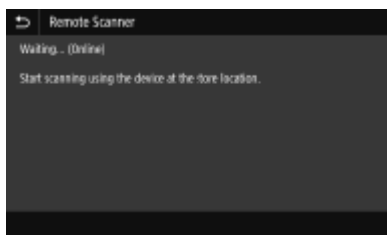
HINWEIS

- Wenn geschützte Dokumente nicht gedruckt werden, belegen sie Speicher und verhindern möglicherweise, dass das Gerät normale (nicht geschützte) Dokumente druckt. Stellen Sie sicher, dass Sie die geschützten Dokumente so bald wie möglich drucken.
- Sie können prüfen, wie viel Speicher mit geschützten Dokumenten belegt ist.
<Statusmonitor (Status Monitor)> ▶ <Geräteinformationen (Device Information)> ▶ <Speicherverwend. geschützter Druck (Secure Print Memory Usage)>

1 Wählen Sie <Geschützter Druck (Secure Print)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). ▶Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)

HINWEIS:

- Sie können nicht mit dem nächsten Schritt fortfahren, wenn der unten dargestellte Bildschirm <Remote-Scanner (Remote Scanner)> angezeigt wird. Wählen Sie in diesem Fall zum Schließen des Bildschirms , und wählen Sie dann <Geschützter Druck (Secure Print)>.



2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für das zu druckende geschützte Dokument, und wählen Sie <Start (Start)>.

- Sie können mehrere Dokumente auswählen, die über dieselbe PIN verfügen.

HINWEIS:

Wenn ein Bildschirm für die Benutzerauswahl angezeigt wird

- Wenn geschützte Dokumente von zwei oder mehr Benutzern im Speicher gespeichert sind, wird der Bildschirm für die Benutzerauswahl vor dem Bildschirm der Dateiauswahl angezeigt. Wählen Sie Ihren Benutzernamen aus.

Löschen eines geschützten Dokuments

- Sie können mehrere Dokumente gemeinsam löschen. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für das zu löschende geschützte Dokument, und wählen Sie <Löschen (Delete)> ▶ <Ja (Yes)>.

3 Geben Sie die PIN ein, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

- Wenn Sie in Schritt 2 mehrere Dokumente mit unterschiedlichen PINs ausgewählt haben, wird eine Nachricht angezeigt. Wählen Sie die geschützten Dokumente erneut in Schritt 2.

⇒ Das Drucken beginnt.

- Wenn Sie das Drucken abbrechen wollen, wählen Sie <Abbrechen (Cancel)> ► <Ja (Yes)>.

Ändern der gültigen Speicherdauer für geschützte Dokumente

Sie können den gültigen Zeitraum ab dem Zeitpunkt ändern, an dem die geschützten Dokumentdaten an das Gerät gesendet werden, bis sie innerhalb eines bestimmten Zeitraums gelöscht werden.

1 Wählen Sie <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). ►Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)

2 Wählen Sie <Funktionseinstellungen (Function Settings)>.

3 Wählen Sie <Geschützter Druck (Secure Print)>.

- Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie die korrekte ID und PIN ein. ►**Anmelden am Gerät(P. 137)**

4 Wählen Sie <Löschzeitpkt. geschützter Druck (Secure Print Deletion Time)>.

HINWEIS:

Wenn <Löschzeitpkt. geschützter Druck (Secure Print Deletion Time)> nicht gewählt werden kann

- Setzen Sie <Geschützten Druck verwenden (Use Secure Print)> auf <Ein (On)>.

Deaktivieren des geschützten Drucks

- Setzen Sie <Geschützten Druck verwenden (Use Secure Print)> auf <Aus (Off)>, und starten Sie das Gerät neu.

5 Legen Sie fest, wie lange das Gerät geschützte Dokumente speichern soll, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

- Das geschützte Dokument wird aus dem Speicher des Geräts gelöscht, es sei denn es wird gedruckt, bevor die hier festgelegte Zeit abläuft.

6 Wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

7 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

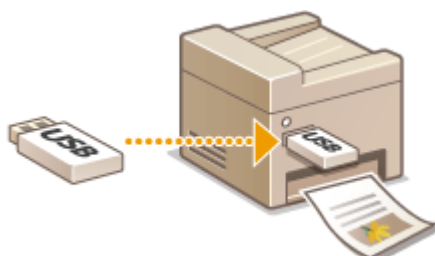
LINKS

- **Anzeigen des Druckstatus und des Logs(P. 276)**
- **Einschränken des Druckvorgangs von einem Computer(P. 432)**

Drucken von einem USB-Speichergerät (Speichermedium Druck)

420J-05E

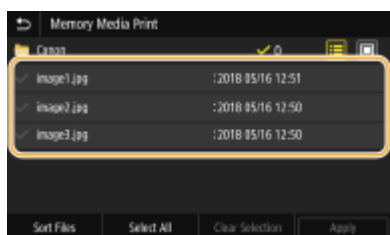
Sie können Dateien direkt drucken, indem Sie ein USB-Speichergerät an das Gerät anschließen. Anhand dieser Funktion können Sie ohne einen Computer drucken. Weitere Informationen über die verfügbaren USB-Speichergeräte und wie sie einzusetzen oder zu entfernen sind, finden Sie unter **Setzen Sie ein USB-Speichergerät ein(P. 111)** .




1 Wählen Sie **<Speichermed. Druck (Memory Media Print)>** auf dem **BildschirmStartseite (Home)**. **►Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**

2 Aktivieren Sie das **Kontrollkästchen der zu druckenden Datei**.

- Sie können mehrere Dateien auswählen.



- Zum Aufheben einer Auswahl wählen Sie die ausgewählte Datei (✓) erneut.
- Die Auswahl eines Ordners zeigt seinen Inhalt an. Wenn Sie zum Ordner in der nächsthöheren Ebene wechseln wollen, wählen Sie .

HINWEIS:

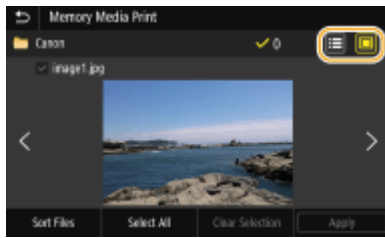
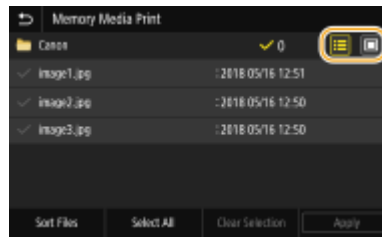
- Ordner und Dateien unterhalb des fünften Verzeichnisses werden nicht angezeigt.
- Wenn Sie in einen anderen Ordner wechseln, wird die vorherige Dateiauswahl aufgehoben.

■ So wählen Sie alle Dateien

- 1 Wählen Sie **<Alle wählen (Select All)>**.
 - Zum Aufheben der gesamten Auswahl wählen Sie **<Auswahl löschen (Clear Selection)>**.
- 2 Wenn die Dateitypen gemischt sind, wählen Sie **<JPEG/TIFF-Dateien (JPEG/TIFF Files)>** oder **<PDF-Dateien (PDF Files)>**.

■ So ändern Sie die Dateianzeigemethode

Sie können "Vorschau" oder "Details" als Dateianzeigemethode wählen.

Vorschau**Details****HINWEIS:**

- Sie können die Inhalte einer PDF-Datei nicht anzeigen.
- Sie können die für die Anzeige des Bildschirms <Speichermedium Druck (Memory Media Print)> verwendete Dateianzeigemethode festlegen. ➤<Einstellungen Standardanzeige (Default Display Settings)>(P. 538)

■ So ändern Sie die Sortierreihenfolge der Dateien

Sie können die Sortierreihenfolge der Dateien auf einem USB-Speichergerät ändern.

HINWEIS:

- Sie können eine Sortiereinstellung wie <Name (aufsteigend) (Name (Ascending))> oder <Datum/Zeit (aufsteigend) (Date/Time (Ascending))> als Standardeinstellung für die Sortierreihenfolge der Dateien angeben. ➤<Standardeinst. Dateisortierung (File Sort Default Settings)>(P. 539)

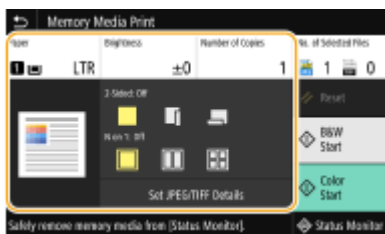
- 1 Wählen Sie <Dateien sortieren (Sort Files)>.
- 2 Wählen Sie die Kriterien für die Dateisortierung.

HINWEIS:

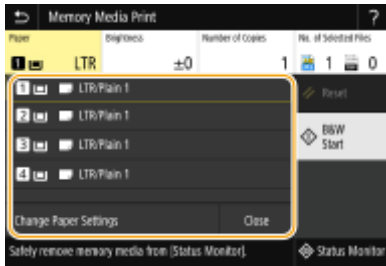
- Wenn Sie <Datum/Zeit (aufsteigend) (Date/Time (Ascending))> oder <Datum/Zeit (absteigend) (Date/Time (Descending))> wählen, werden die Dateien anhand von Änderungsdatum und -uhrzeit der Dateien sortiert.




3 Wählen Sie <Anwenden (Apply)>.**4 Legen Sie die gewünschten Druckeinstellungen fest.**

- Sie können <Zurücksetzen (Reset)> auswählen, um alle Standarddruckeinstellungen wiederherzustellen.

**<Papier (Paper)>**

Wählen Sie die Papierzufuhr, die das gewünschte Papier enthält, das zum Drucken verwendet werden soll.



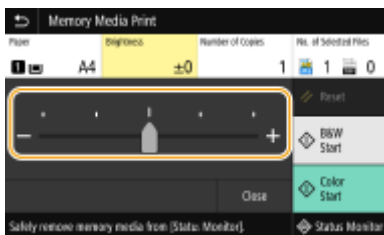
	Verwendet das Papier, das im Mehrzweckfach eingelegt wurde, um Dateien zu drucken.
	Verwendet das Papier, das in die Papierkassette (Kassette 1, 2) des Geräts eingelegt wurde, um Dateien zu drucken.
	Verwendet das Papier, das in die optionale cassette feeding unit (Kassette 3, 4) eingelegt wurde, um Kopien zu erstellen.

HINWEIS:

- Wenn Sie weitere Druckeinstellungen festlegen, wählen Sie <Schließen (Close)>.

<Helligkeit (Brightness)>

Sie können die Helligkeit der Bilder anpassen.



HINWEIS:

- Wenn Sie weitere Druckeinstellungen festlegen, wählen Sie <Schließen (Close)>.

<Kopienanzahl (Number of Copies)>

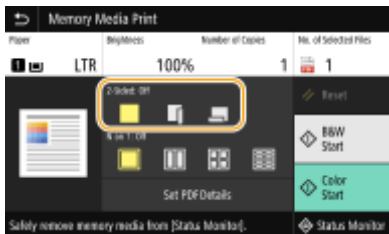
Geben Sie die Anzahl der Kopien ein.

HINWEIS:

- Wenn Sie weitere Druckeinstellungen festlegen, wählen Sie <Schließen (Close)>.

<Doppelseitig (2-Sided)>

Sie können einseitigen Druck oder zweiseitigen Druck auswählen.



	<p>Druckt auf einer Seite des Papiers.</p>
	<p>Druckt auf beiden Seiten des Blattes so, dass die gedruckten Seiten nach erfolgter Bindung horizontal geöffnet werden.</p>
	<p>Druckt auf beiden Seiten des Blattes so, dass die gedruckten Seiten nach erfolgter Bindung vertikal geöffnet werden.</p>

HINWEIS:

- <Doppelseitig (2-Sided)> steht bei manchen Papierformaten oder -typen möglicherweise nicht zur Verfügung. **Geignetes Papier(P. 789)**

<N auf 1 (N on 1)>

- <N auf 1 (N on 1)> ist für den Druck von TIFF-Dateien nicht verfügbar.

Sie können ein "N-auf-1-Muster" auswählen, um mehrere Seiten von Bilddaten auf einer Seite eines Papierblattes zu drucken.



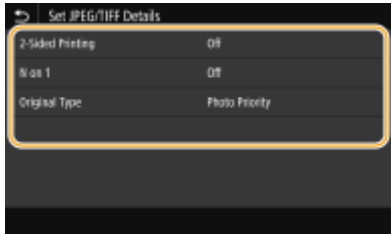
	<p>Gilt nicht für N auf 1.</p>
	<p>Druckt zwei Seiten von Bilddaten auf einer Seite eines Papierblattes.</p>
	<p>Druckt vier Seiten von Bilddaten auf einer Seite eines Papierblattes.</p>
<p>(nur PDF)</p>	<p>Druckt acht Seiten von Bilddaten auf einer Seite eines Papierblattes.</p>

HINWEIS:

- Bei einer PDF-Datei können Sie 9 oder 16 Seiten von Bilddaten auf einer Seite eines Papierblattes drucken, indem Sie <N auf 1 (N on 1)> unter <PDF-Details einstellen (Set PDF Details)> verwenden.

<JPEG/TIFF-Det. einst. (Set JPEG/TIFF Details)>

Sie können die Druckeinstellungen für JPEG- und TIFF-Bilder ändern.



<Doppelseitiger Druck (2-Sided Printing)>

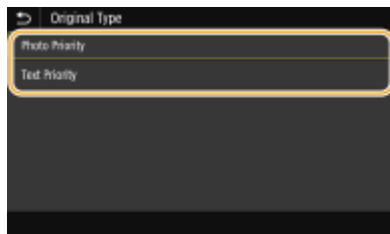
Sie können zweiseitige Ausdrucke erstellen. Wählen Sie die Bindungsposition aus.

<N auf 1 (N on 1)> (nur JPEG-Dateien)

Druckt Daten für mehrere Seiten von Bilddaten auf derselben Seite eines Papierblattes. Sie können die Anzahl der Seiten festlegen, die auf einer Seite eines Papierblattes gedruckt werden sollen. Um beispielsweise vier Seiten auf einer Seite eines Papierblattes zu drucken, wählen Sie <4 auf 1 (4 on 1)>.

<Originaltyp (Original Type)>

Sie können den Originaltyp entsprechend dem zu druckenden Bild wählen.



<Vorrang Foto (Photo Priority)>

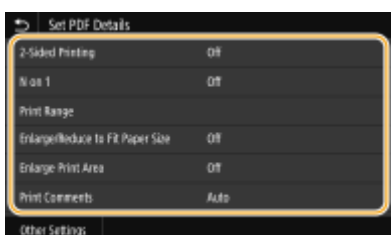
Der einwandfreie Druck von fotografischen Bildern hat Vorrang.

<Vorrang Text (Text Priority)>

Der Druck von deutlichem Text hat Vorrang.

<PDF-Details einstellen (Set PDF Details)>

Sie können die Druckeinstellungen für PDF-Dateien ändern.



<Doppelseitiger Druck (2-Sided Printing)>

Sie können zweiseitige Ausdrücke erstellen. Wählen Sie die Bindungsposition aus.

<N auf 1 (N on 1)>

Druckt Daten für mehrere Seiten von Bilddaten auf derselben Seite eines Papierblattes. Sie können die Anzahl der Seiten festlegen, die auf einer Seite eines Papierblattes gedruckt werden sollen. Um beispielsweise vier Seiten auf einer Seite eines Papierblattes zu drucken, wählen Sie <4 auf 1 (4 on 1)>.

<Druckbereich (Print Range)>

Geben Sie die zu druckenden Seiten an.



<Alle-Seiten (All Pages)>

Druckt alle Seiten.

<Angegebene Seiten (Specified Pages)>

Geben Sie den Bereich der Seiten an, die Sie drucken möchten. Geben Sie den gewünschten Wert jeweils in <Startseite (Start Page)> und <Endseite (End Page)> ein, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

WICHTIG:

- Wenn der angegebene Seitenbereich nicht mit den Seiten der PDF-Datei übereinstimmt, wird der Druckvorgang nicht ausgeführt.

<Vergröß./Verklein. um Format anzup. (Enlarge/Reduce to Fit Paper Size)>

Bestimmen Sie, ob das Original vergrößert oder verkleinert werden soll, um den Bereich des Papiers zu drucken. Beachten Sie, dass sich die Formatvergrößerung/Formatverkleinerung nicht auf das Seitenverhältnis des Originals auswirkt.

<Druckbereich vergrößern (Enlarge Print Area)>

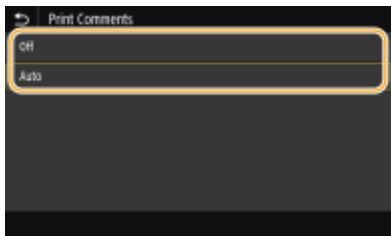
Legen Sie fest, ob der Druckbereich auf das Papierformat vergrößert werden soll.

HINWEIS:

- Wenn Sie auf <Ein (On)> setzen, werden Bereiche der Druckdaten eventuell in Kantenbereichen nicht gedruckt oder das Papier kann je nach Dokument teilweise verschmiert sein.

<Kommentare drucken (Print Comments)>

Mit dieser Einstellung geben Sie an, ob Annotationen in der PDF-Datei gedruckt werden sollen.



<Aus (Off)>

Druckt keine Anmerkungen.

<Auto (Auto)>

Druckt nur Anmerkungen, die in der PDF-Datei zum Drucken festgelegt sind.

<Passwort, um Dokument zu öffnen (Password to Open Document)>

Sie können passwortgeschützte PDF-Dateien drucken, indem Sie das erforderliche Passwort eingeben, um sie zu öffnen. Geben Sie das Passwort ein, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

<Andere Einstell. (Other Settings)>

<Reinschwarzer Text (Pure Black Text)>

Sie können schwarzen Text, dessen Farbdaten "R=G=B=0%," "C=M=Y=100%," oder "C=M=Y=0%/K=100%," nur mithilfe der Tinte K (schwarz) drucken. Weitere Informationen zur Beschreibung der Einstellung finden Sie unter [▶<Reinschwarzer Text \(Pure Black Text\)>\(P. 519\)](#) .

<RGB-Quellprofil (RGB Source Profile)>

Wählen Sie das Quellprofil für den Farbabgleich zum Drucken von RGB-Daten je nach dem verwendeten Monitor. Weitere Informationen zur Beschreibung der Einstellung finden Sie unter [▶<RGB-Quellprofil \(RGB Source Profile\)>\(P. 519\)](#) .

<CMYK-Simulationsprofil (CMYK Simulation Profile)>

Mit dieser Einstellung können Sie das Simulationsziel für den Druck der CMYK-Daten (CMYK - Cyan Magenta Yellow (Gelb) black (Schwarz)) angeben. Das Gerät konvertiert CMYK-Daten in ein geräteabhängiges CMYK-Farbmodell auf der Basis des Simulationsziels. Weitere Informationen zur Beschreibung der Einstellung finden Sie unter [▶<CMYK-Simulationsprofil \(CMYK Simulation Profile\)>\(P. 519\)](#)

<Graustufenprofil verwenden (Use Grayscale Profile)>

Legen Sie fest, ob Sie graue Daten in CMYK-Daten (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz) mithilfe des Graustufenprofils des Geräts konvertieren wollen. Weitere Informationen zur Beschreibung der Einstellung finden Sie unter [▶<Graustufenprofil verwenden \(Use Grayscale Profile\)>\(P. 520\)](#) .

<Ausgabeprofil (Output Profile)>

Wählen Sie das entsprechende Profil zum Drucken von Daten. Weitere Informationen zur Beschreibung der Einstellung finden Sie unter [▶<Ausgabeprofil \(Output Profile\)>\(P. 520\)](#) .

<Abgleichmethode (Matching Method)>

Wählen Sie das zu priorisierende Element bei der Durchführung der Farbanpassung unter <RGB-Quellprofil (RGB Source Profile)>. Weitere Informationen zur Beschreibung der Einstellung finden Sie unter [▶<Abgleichmethode \(Matching Method\)>\(P. 521\)](#) .

<Umwandlung in Graustufen (Grayscale Conversion)>

Legen Sie die Methode für das Drucken von Farbdaten in Schwarzweiß fest. Eine Erläuterung dieser Einstellung finden Sie unter [▶<Umwandlung in Graustufen \(Grayscale Conversion\)>\(P. 522\)](#) .

<Druckqualität (Print Quality)>

<Tinte sparen (Ink Saving)>

Durch die Auswahl von <Ein (On)> erfolgt der Druckbetrieb im Modus "Tinte sparen". Wählen Sie <Ein (On)>, wenn Sie das Layout oder andere Erscheinungsmerkmale überprüfen möchten, bevor Sie mit dem endgültigen Drucken eines umfangreichen Auftrags beginnen. Weitere Informationen zur Beschreibung der Einstellung finden Sie unter [▶<Tinte sparen \(Ink Saving\)>\(P. 502\)](#) .

<Auflösung (Resolution)>

Geben Sie die Auflösung an um die Druckdaten zu verarbeiten. Weitere Informationen zur Beschreibung der Einstellung finden Sie unter [▶<Auflösung \(Resolution\)>\(P. 503\)](#) .

<Extra glatt (Super Smooth)>

Druckt weißen Text und Linien auf schwarzem Hintergrund deutlich. Weitere Informationen zur Beschreibung der Einstellung finden Sie unter **▶<Extra glatt (Super Smooth)>(P. 503)** .

<Text schärfen (Sharpen Text)>

Druckt weißen Text und Linien auf schwarzem Hintergrund deutlich. Weitere Informationen zur Beschreibung der Einstellung finden Sie unter **▶<Text schärfen (Sharpen Text)>(P. 503)** .

<Liniendichte erhöhen (Increase Line Density)>

Macht blasse, dünne Linien und Texte besser sichtbar. Stellen Sie dies ein, wenn graue Linien unterbrochen werden. Weitere Informationen zur Beschreibung der Einstellung finden Sie unter **▶<Liniendichte erhöhen (Increase Line Density)>(P. 503)** .

<Zeilenkontrolle (Line Control)>

Geben Sie die Verarbeitungsmethode für die Reproduktion von Linien an. Weitere Informationen zur Beschreibung der Einstellung finden Sie unter **▶<Zeilenkontrolle (Line Control)>(P. 503)** .

<Justage Breite (Width Adjustment)>

Konfigurieren Sie eine Einstellung, um Text oder feine Linien in Fettschrift zu drucken. Weitere Informationen zur Beschreibung der Einstellung finden Sie unter **▶<Justage Breite (Width Adjustment)>(P. 504)** .

5 Wählen Sie <Start (Start)>.

⇒ Der Schwarzweißdruck beginnt durch Auswahl von <SW (B&W)>, und der Farbdruck beginnt durch Auswahl von <Farbig (Color)>.

- Wenn Sie das Drucken abbrechen wollen, wählen Sie <Abbrechen (Cancel)> ▶ <Ja (Yes)>.

TIPPS

- Wenn Sie immer mit denselben Einstellungen drucken möchten: **▶<Speichermedium Druck(P. 183)**

LINKS

▶<Speichern von/Zugriff auf Dateien (Store/Access Files)>(P. 538)

Scannen

Scannen	292
Bildschirm Grundlegende Scanfunktionen	294
Grundfunktionen für das Scannen von Originalen	297
Scannen und Speichern auf einem Computer	298
Speichern von Daten auf einem USB-Speichergerät	300
Senden von Daten per E-Mail / Speichern von Daten im gemeinsamen Ordner oder auf dem FTP-Server ...	304
Abbrechen des Sendevorgangs von Dokumenten	313
Überprüfen von Status und Log für gescannte Dokumente	314
Deutliches Scannen	316
Bildqualität justieren	317
Justieren der Dichte	318
Anpassen der Schärfe beim Scannen (Schärfe)	319
Gemeinsames Scannen von Originalen mit unterschiedlichen Formaten (Originale mit unterschiedlichen Formaten)	321
Verwenden nützlicher Scanfunktionen	322
Einstellen der Balance zwischen Dateigröße und Bildqualität	323
Zurückrufen zuvor verwendeter Einstellungen zum Senden/Speichern (Einstellungen zurückrufen)	324
Festlegen der E-Mail-Einstellungen	327
Verwenden des Computers zum Scannen (Remote-Scan)	330
Scannen von Dokumenten über eine Anwendung	331
Verwenden von ScanGear WG	333
Verwenden von WSD	334
Scannen von Originalen mittels WSD (WSD-Scan)	336

Scannen

420J-05F

Sie können Originaldokumente über das Bedienfeld des Geräts oder eine Anwendung auf dem Computer scannen. Egal welches Verfahren Sie wählen, die gescannten Originale werden in elektronische Dateiformate wie PDFs umgewandelt. Verwenden Sie die Scanfunktion, um Papierdokumente mit vielen Seiten in Dateien umzuwandeln, sodass Sie sie einfacher organisieren können.

HINWEIS

- Um das Gerät als Scanner zu verwenden, müssen Sie im Vorfeld einige Vorbereitungen treffen, zu denen auch die Installation der Software auf einem Computer gehört. Weitere Informationen finden Sie in den Handbüchern der Treiber oder Software (▶ **Treiber(P. 823)**). Um das Gerät mit Ihrem Computer über ein Netzwerk zu verbinden, müssen Sie das Gerät bei der installierten Software registrieren. ▶ **Vorbereitungen zur Verwendung des Geräts als Scanner(P. 95)**
- Je nach dem verwendeten Betriebssystem oder der Version des Scannertreibers oder von Anwendungen können sich die Abbildungen der Bildschirme in diesem Handbuch von den tatsächlich angezeigten Bildschirmen unterscheiden.

■ Die grundlegenden Bedienvorgänge

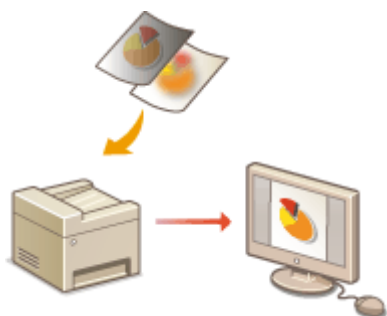
Sie können über das Bedienfeld des Geräts Originale scannen und auf dem Computer speichern. Sie können auch Originale auf einem USB-Speichergerät speichern oder sie als E-Mail-Anhänge senden.



- ▶ **Bildschirm Grundlegende Scanfunktionen(P. 294)**
- ▶ **Grundfunktionen für das Scannen von Originalen(P. 297)**
- ▶ **Abbrechen des Sendevorgangs von Dokumenten(P. 313)**
- ▶ **Überprüfen von Status und Log für gescannte Dokumente(P. 314)**

■ Verbesserung der Qualität

Hier finden Sie Anweisungen zur Behebung von Problemen wie zum Beispiel "verschwommene Fotos" oder "Text unleserlich aufgrund einer zu starken Farbsättigung des Papiers".



- ▶ **Deutliches Scannen(P. 316)**

■ Effizient, zuverlässig

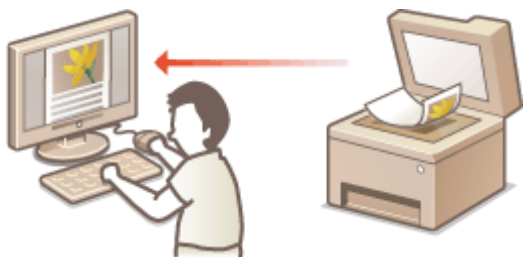
Hier finden Sie Anweisungen zur Effizienzsteigerung beim Senden von Daten und Beschreiben nützlicher Einstellungen.

▶ Verwenden nützlicher Scanfunktionen (P. 322)



■ Scannen von einem Computer

Sie können Originale, die in das Gerät eingelegt wurden, über einen Computer scannen. Die gescannten Originale werden auf dem Computer gespeichert. Sie können WG Scan Utility (im Lieferumfang des Geräts enthalten) oder eine andere Anwendung, wie eine Bild- oder Textverarbeitungsanwendung, zum Scannen nutzen.



▶ Verwenden des Computers zum Scannen (Remote-Scan) (P. 330)

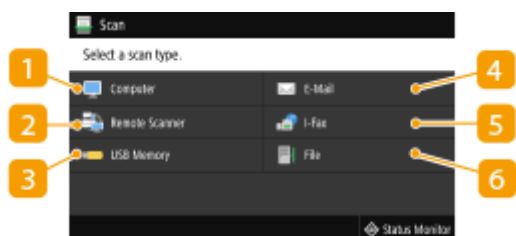
Scannen über Mobilgeräte

- Wenn Sie Mobilgeräte wie Smartphones oder Tablets mit diesem Gerät verbinden, können Sie die auf diesem Gerät aufgelegten Originale schnell und problemlos scannen. ▶ **Verbindung mit Mobilgeräten (P. 340)**

Bildschirm Grundlegende Scanfunktionen

420J-05H

Wenn Sie <Scan (Scan)> auf dem Bildschirm Startseite (Home) auswählen, erscheint der Bildschirm Grundlegende Scanfunktionen.



1 <Computer (Computer)>

Speichern gescannter Daten auf einem Computer. ► **Bildschirm Grundlegende Funktionen für das Computer-Scannen(P. 294)**

2 <Remote-Scanner (Remote Scanner)>

Setzt das Gerät in den Onlinestatus, wenn Originale von einem Computer gescannt werden. ► **Verwenden des Computers zum Scannen (Remote-Scan)(P. 330)**

3 <USB-Speicher (USB Memory)>

Speichern gescannter Daten auf einem USB-Speichergerät. ► **Bildschirm Grundlegende Funktionen für das USB-Scannen(P. 295)**

4 <E-Mail (E-Mail)>

Sendet die gescannten Daten per E-Mail. ► **Bildschirm Grundlegende Funktionen für das E-Mail/I-Fax senden/Datei speichern(P. 295)**

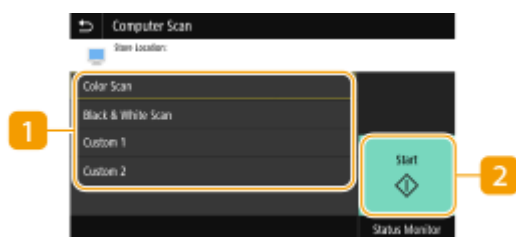
5 <I-Fax (I-Fax)>

Sendet die gescannten Daten per I-Fax. ► **Bildschirm Grundlegende Funktionen für das E-Mail/I-Fax senden/Datei speichern(P. 295)**

6 <Datei (File)>

Speichert die gescannten Daten in einem gemeinsamen Ordner oder auf dem FTP-Server. ► **Bildschirm Grundlegende Funktionen für das E-Mail/I-Fax senden/Datei speichern(P. 295)**

Bildschirm Grundlegende Funktionen für das Computer-Scannen



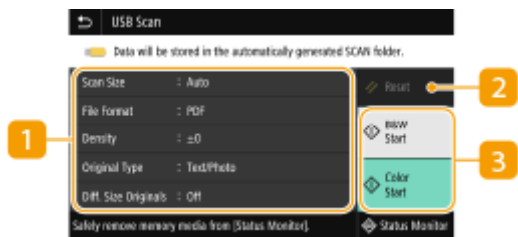
1 Scantyp

Wählen Sie die Scaneinstellung. ▶ **Scannen und Speichern auf einem Computer(P. 298)**

2 <Start (Start)>

Mit dieser Schaltfläche starten Sie den Scanvorgang.

Bildschirm Grundlegende Funktionen für das USB-Scannen



1 Einstellungen senden

Das Original wird basierend auf den hier festgelegten Einstellungen gescannt.

2 <Zurücksetzen (Reset)>

Sie können die Standardeinstellungen wiederherstellen.

3 <Start (Start)>

Starten Sie den Scanvorgang mit dieser Schaltfläche. Die Auswahl von <SW (B&W)> startet den Schwarzweiß-Scanvorgang. Die Auswahl von <Farbig (Color)> startet den farbigen Scanvorgang.

Bildschirm Grundlegende Funktionen für das E-Mail/I-Fax senden/Datei speichern

E-Mail senden



I-Fax senden



Datei speichern



1 Registerkarte <Empfänger defin. (Specify Destination)>

Wählen Sie diese Registerkarte für die Suche nach einem Empfänger im Adressbuch oder einem LDAP-Server, geben Sie eine kodierte Wahl ein oder geben Sie einen Empfänger mithilfe der Option Einstellungen zurückrufen an.

► **Senden von Daten per E-Mail / Speichern von Daten im gemeinsamen Ordner oder auf dem FTP-Server (P. 304)**

► **Zurückrufen zuvor verwendeter Einstellungen zum Senden/Speichern (Einstellungen zurückrufen) (P. 324)**

2 Registerkarte <Einstellungen senden (Send Settings)>

Wählen Sie diese Registerkarte, um die Scaneinstellungen festzulegen.

3 <Empfänger bestätigen (Confirm Destination)>

Sie können den Namen und die Adresse des festgelegten Empfängers und die Anzahl der Empfänger überprüfen oder ändern.

4 <Zurücksetzen (Reset)>

Sie können die Standardeinstellungen wiederherstellen.

5 <Start (Start)>

Starten Sie den Scanvorgang mit dieser Schaltfläche. Die Auswahl von <SW (B&W)> startet den Schwarzweiß-Scanvorgang. Die Auswahl von <Farbig (Color)> startet den farbigen Scanvorgang.

Grundfunktionen für das Scannen von Originalen

420J-05J

In diesem Abschnitt wird der grundlegende Vorgang zum Scannen von Originalen beschrieben.

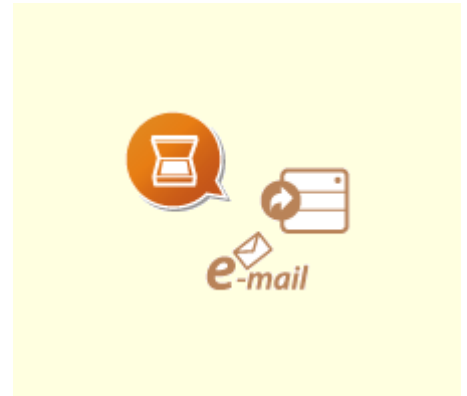
■ Scannen



▶ Scannen und Speichern auf einem Computer(P. 298)



▶ Speichern von Daten auf einem USB-Speichergerät(P. 300)



▶ Senden von Daten per E-Mail / Speichern von Daten im gemeinsamen Ordner oder auf dem FTP-Server(P. 304)

■ Bearbeiten von Jobs

- ▶ Abbrechen des Sendevorgangs von Dokumenten(P. 313)
- ▶ Überprüfen von Status und Log für gescannte Dokumente(P. 314)

Scannen und Speichern auf einem Computer

420J-05K

Die Abfolge "Scannen eines Originals und Speichern auf dem Computer" kann nur durchgeführt werden, wenn Sie über das Gerät scannen. Legen Sie beim Scanvorgang fest, auf welchem Computer die Dokumente gespeichert werden, ob die Dokumente in Farbe oder Schwarzweiß gespeichert werden sollen, ob die Originale als PDFs oder JPEGs gespeichert werden sollen sowie andere Einstellungen. Wenn Sie im Übrigen einen mit dem Netzwerk verbundenen Computer angeben, müssen Sie das Gerät mit dem Computer zuvor registrieren (**►Vorbereitungen zur Verwendung des Geräts als Scanner(P. 95)**).

1 Legen Sie das Original oder die Originale ein. **►Einlegen von Originalen(P. 139)**

2 Wählen Sie <Scan (Scan)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). **►Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**

- Wenn der Anmeldebildschirm angezeigt wird, geben Sie den Benutzernamen, das Passwort und den Authentifizierungsserver an. **►Anmelden für Autorisiertes Senden(P. 138)**

3 Wählen Sie <Computer (Computer)> auf dem Bildschirm Grundlegende Scanfunktionen. **►Bildschirm Grundlegende Scanfunktionen(P. 294)**

- Wenn Sie nur einen Computer verwenden, der über USB mit dem Gerät verbunden ist, fahren Sie mit Schritt 5 fort.

4 Wählen Sie den Zielcomputer aus.

5 Wählen Sie den Scantyp im Bildschirm Grundlegende Computer-Scan Funktionen. **►Bildschirm Grundlegende Funktionen für das Computer-Scannen(P. 294)**

- Die Scantypen und Einstellungen, die angezeigt werden, können Sie über WG Scan Utility bestätigen und ändern. Klicken Sie für weitere Informationen auf [Anweisungen (Instructions)] unter WG Scan Utility.

HINWEIS:

- Wenn Sie ein Benutzer von macOS sind, finden Sie weitere Informationen in den Handbüchern für die Treiber oder Software (**►Treiber(P. 823)**).

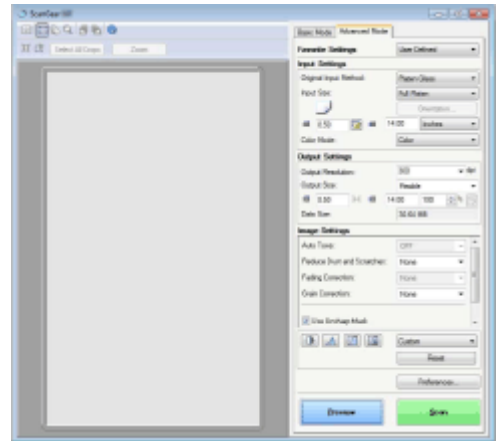
6 Wählen Sie <Start (Start)>.

▢ Das Scannen des Originals beginnt.

- Wenn Sie abbrechen möchten, wählen Sie <Abbrechen (Cancel)> ► <Ja (Yes)>. **►Abbrechen des Sendevorgangs von Dokumenten(P. 313)**

WICHTIG:

- Sie können keinen Scanvorgang durchführen, während ScanGear WG angezeigt wird. Schließen Sie den Bildschirm vor dem Scanvorgang.



■ Wenn Sie in Schritt 1 Originale in die Zufuhr einlegen

Wenn der Scannvorgang abgeschlossen ist, wird der Speicherzielordner auf dem Computer angezeigt.

■ Wenn Sie in Schritt 1 Originale auf die Glasplatte legen

Gehen Sie wie unten erläutert vor, wenn das Scannen abgeschlossen ist (es sei denn, Sie haben JPEG als Dateiformat gewählt).

- 1 Wenn weitere Originalseiten gescannt werden sollen, legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas, und wählen Sie <Nächst. scann. (Scan Next)>.
 - Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle gewünschten Seiten gescannt wurden.
 - Wenn nur eine Seite gescannt werden soll, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- 2 Wählen Sie <Fertigstellen (Finish)>.
 - ▣ Der Speicherzielordner wird auf dem Computer angezeigt.

HINWEIS

Hinweise zum Speicherzielordner

- Standardmäßig werden die gescannten Daten im Ordner Eigene Dateiespeichert. Ein nach dem Scandatum benannter Unterordner wird erstellt, und die Daten werden in diesem Ordner gespeichert.
- Sie können den Speicherort mit WG Scan Utility ändern. Klicken Sie für weitere Informationen auf [Anweisungen (Instructions)] unter WG Scan Utility.

Speichern von Daten auf einem USB-Speichergerät

420J-05L

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie das Original scannen und die gescannten Daten auf einem USB-Speichergerät speichern.

HINWEIS

- Bevor Sie die Daten auf einem USB-Speichergerät ablegen, stecken Sie das USB-Speichergerät in den USB-Anschluss. Weitere Informationen zu den verfügbaren USB-Speichergeräten und wie sie einzusetzen bzw. zu entfernen sind, finden Sie unter **▶Setzen Sie ein USB-Speichergerät ein(P. 111)** .

1 Legen Sie das Original oder die Originale ein. ▶Einlegen von Originalen(P. 139)

2 Wählen Sie <Scan (Scan)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). ▶Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)

- Wenn der Anmeldebildschirm angezeigt wird, geben Sie den Benutzernamen, das Passwort und den Authentifizierungsserver an. **▶Anmelden für Autorisiertes Senden(P. 138)**

3 Wählen Sie <USB-Speicher (USB Memory)> auf dem Bildschirm Grundlegende Scanfunktionen. ▶Bildschirm Grundlegende Scanfunktionen(P. 294)

4 Legen Sie die gewünschten Scaneinstellungen fest.

- ▶Festlegen des Scanformats des Originals
- ▶Auswählen eines Dateiformats
- ▶Scannen zweiseitiger Originale

Festlegen des Scanformats des Originals



Sie können das Scanformat Ihres Originals festlegen.



<Scanformat (Scan Size)> ▶ Wählen Sie das Originalformat

Auswählen eines Dateiformats



Sie können das Dateiformat auswählen, in dem die gescannten Originale gespeichert werden. Sie können zwischen PDF/JPEG/TIFF wählen. Bei PDF können Sie zwischen PDF Kompakt mit einer geringeren Datengröße und dem PDF-Format wählen, das eine Textsuche ermöglicht, indem Textdaten mit OCR (optische Zeichenerkennung) gescannt werden. Sie können ebenfalls eine PDF-Datei mit erhöhter Sicherheit erstellen, indem Sie Daten verschlüsseln oder eine Signatur hinzufügen.



<Dateiformat (File Format)> ► Wählen Sie ein Dateiformat

HINWEIS

- Wenn Sie JPEG unter <Dateiformat (File Format)> auswählen und ein Original von der Glasplatte zu scannen versuchen, können Sie nur eine Seite scannen. Um ein mehrseitiges Original auf einmal zu scannen, verwenden Sie die Zufuhr. Jede Seite des Originals wird als separate Datei gespeichert. Wenn Sie TIFF oder PDF auswählen, können Sie mehrseitige Originale entweder von der Glasplatte oder über die Zufuhr scannen. In diesem Fall können Sie unter **►Teilen einer PDF-Datei nach Seiten(P. 301)** oder **►Teilen einer TIFF-Datei anhand der Seite(P. 301)** festlegen, ob das Original als einzelne Datei oder jede Seite als separate Datei gespeichert werden soll.
- <PDF (Kompakt) (PDF (Compact))> und <PDF (Kompakt/OCR) (PDF (Compact/OCR))> komprimiert Fotos und Abbildungen auf Originalen stärker als <PDF (PDF)> und <PDF (OCR) (PDF (OCR))>. Die Datei wird kleiner, aber die Bildqualität mancher Originale oder die Anzahl der auf einmal scanbaren Originale ist möglicherweise geringer.
- In <PDF (Kompakt/OCR) (PDF (Compact/OCR))> und <PDF (OCR) (PDF (OCR))> können Sie die Einstellungen so konfigurieren, dass das Gerät die Vorlagenausrichtung während des Scannens automatisch anhand der Richtung des Textes erkennt, der von der OCR-Funktion gelesen wird. **► <OCR-Einstellungen (durchsuchbarer Text) (OCR (Text Searchable) Settings)>(P. 499)**

■ Teilen einer PDF-Datei nach Seiten

Legen Sie fest, ob das mehrseitige Original in eine einzelne PDF-Datei konvertiert werden soll oder erstellen Sie eine separate PDF-Datei für jede Seite. Diese Einstellung können Sie für jedes PDF-Format konfigurieren.



<Dateiformat (File Format)> ► <PDF-Details einstellen (Set PDF Details)> ► Wählen Sie das PDF-Format ► <In Seiten einteilen (Divide into Pages)> ► Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> ► <Anwenden (Apply)>

■ Teilen einer TIFF-Datei anhand der Seite

Legen Sie fest, ob das mehrseitige Original in eine einzelne TIFF-Datei konvertiert werden soll oder erstellen Sie eine separate TIFF-Datei für jede Seite.



<Dateiformat (File Format)> ► <TIFF-Details einstellen (Set TIFF Details)> ► Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)>

Scannen zweiseitiger Originale



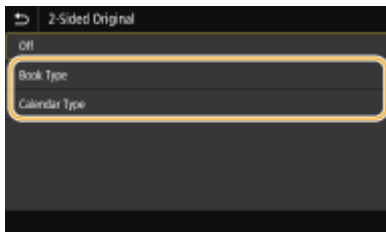
Das Gerät kann automatisch die Vorder- und Rückseite von Originalen in der Zufuhr scannen.

WICHTIG

- Das Gerät kann nicht beide Seiten des Originals automatisch scannen, wenn die Originale auf die Glasplatte gelegt werden.



<Doppels. Original (2-Sided Original)> ► Wählen Sie <Buchtyp (Book Type)> oder <Kalendertyp (Calendar Type)>



<Buchtyp (Book Type)>

Wählen Sie diese Einstellung für Originale, bei denen die Vorder- und Rückseiten die gleiche Oben/Unten-Ausrichtung aufweisen.

<Kalendertyp (Calendar Type)>

Wählen Sie diese Einstellung für Dokumente, bei denen die Vorder- und Rückseiten eine entgegengesetzte Oben/Unten-Ausrichtung aufweisen.

HINWEIS:

- Weitere Informationen zu den anderen Scaneinstellungen finden Sie unter **Deutliches Scannen(P. 316)** oder **Einstellen der Balance zwischen Dateigröße und Bildqualität(P. 323)** .

5 Wählen Sie <Start (Start)>.

► Das Scannen des Originals beginnt.

- Wenn Sie abbrechen möchten, wählen Sie <Abbrechen (Cancel)> ► <Ja (Yes)>. **Abbrechen des Sendevorgangs von Dokumenten(P. 313)**

■ Wenn Sie in Schritt 1 Originale in die Zufuhr einlegen

Der Speichervorgang startet, sobald das Scannen abgeschlossen ist.

■ Wenn Sie in Schritt 1 Originale auf die Glasplatte legen

Gehen Sie wie unten erläutert vor, wenn das Scannen abgeschlossen ist (es sei denn, Sie haben JPEG als Dateiformat gewählt).

- 1 Wenn weitere Originalseiten gescannt werden sollen, legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas, und wählen Sie <Nächst. scann. (Scan Next)>.
 - Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle gewünschten Seiten gescannt wurden.
 - Wenn nur eine Seite gescannt werden soll, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- 2 Wählen Sie <Fertigstellen (Finish)>.
 - ▣ Der Speichervorgang startet.

HINWEIS:

- Ein neuer Ordner wird auf dem USB-Speichergerät erstellt, und das gescannte Dokument wird in diesem Ordner abgelegt. Der Dateiname eines gescannten Dokuments wird automatisch basierend auf dem folgenden Format zugewiesen: die Zeichen SCAN gefolgt von einer vierstelligen Nummer.Dateierweiterungsname.

TIPPS

- Wenn Sie immer mit denselben Einstellungen scannen möchten: **▶ Ändern von Standardeinstellungen für Funktionen(P. 183)**
- Wenn Sie eine bei Bedarf zu verwendende Kombination von Einstellungen speichern möchten: **▶ Speichern häufig verwendeter Einstellungen(P. 180)**

Senden von Daten per E-Mail / Speichern von Daten im gemeinsamen Ordner oder auf dem FTP-Server

420J-05R

In diesem Abschnitt werden die Vorgänge beschrieben, wie Originale gescannt und die gescannten Daten direkt vom Gerät als Anhang per E-Mail gesendet werden oder wie die Daten in einem gemeinsamen Ordner oder dem FTP-Server gespeichert werden.

HINWEIS

- Bevor Sie die Daten direkt per E-Mail senden können, müssen Sie bestimmte Vorgänge, wie das Festlegen der E-Mail-Servereinstellungen zuvor abschließen. **▶Verfahren zur Einstellung, um E-Mail zu senden/I-Fax zu senden und zu empfangen(P. 96)**
- Bevor Sie die Daten in einem gemeinsamen Ordner oder FTP-Server speichern können, müssen Sie bestimmte Vorgänge, wie das Festlegen des Speicherorts zuvor abschließen.
 - ▶Verfahren zur Festlegung eines gemeinsamen Ordners als Speicherort(P. 101)**
 - ▶Verfahren zur Festlegung eines FTP-Servers als Speicherort(P. 102)**

1 Legen Sie das Original oder die Originale ein. ▶Einlegen von Originalen(P. 139)

2 Wählen Sie <Scan (Scan)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). ▶Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)

- Wenn der Anmeldebildschirm angezeigt wird, geben Sie den Benutzernamen, das Passwort und den Authentifizierungsserver an. **▶Anmelden für Autorisiertes Senden(P. 138)**

3 Wählen Sie <E-Mail (E-Mail)> oder <Datei (File)> auf dem Bildschirm Grundlegende Scanfunktionen. ▶Bildschirm Grundlegende Scanfunktionen(P. 294)

4 Geben Sie den Empfänger an.

- ▶Angaben aus dem Adressbuch
- ▶Angaben der kodierten Wahl
- ▶Direktes Eingeben von Empfängern (Senden von E-Mail)
- ▶Angaben von auf einem LDAP-Server gespeicherten Empfängern

Angaben aus dem Adressbuch



Im Adressbuch können Sie einen Empfänger aus der Liste der gespeicherten Empfänger auswählen oder unter den Empfängern, für die ein Name gespeichert ist, nach einem Namen suchen.

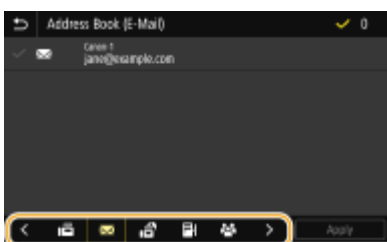
HINWEIS

- Sie müssen Empfänger im Adressbuch speichern, bevor Sie diese Funktionen nutzen können. ▶ **Speichern von Empfängern(P. 189)**
- Speichern Sie den gemeinsamen Ordner oder die FTP-Serveradresse von einem Computer. ▶ **Registrieren der Empfänger über Remote UI(P. 452)**

1 Wählen Sie <Adressbuch (Address Book)> in der Registerkarte <Empfänger defin. (Specify Destination)>.

2 Wählen Sie <An (To)>.

3 Wählen Sie einen Index. ▶ **Index(P. 189)**



4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für den gewünschten Empfänger, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

TIPPS

- Wenn Sie einen Empfänger aus dem <Adressbuch (Address Book)> auf dem Bildschirm Startseite (Home) auswählen, kann der Bildschirm Grundlegende Funktionen für das Senden von E-Mails oder der Dateispeicherung angezeigt werden, während der ausgewählte Empfänger festgelegt bleibt.

Angeben der kodierten Wahl



Dreistellige Nummern (Nummern für die kodierte Wahl) werden Adressen im Adressbuch zugeordnet. Sie können eine Adresse angeben, indem Sie einfach die zugehörige Nummer für die kodierte Wahl eingeben.

HINWEIS

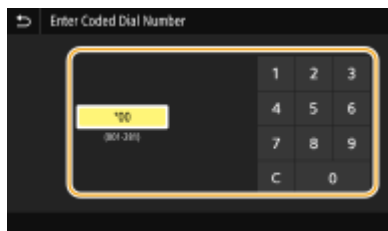
- Zur Verwendung der kodierten Wahl muss der Empfänger vorab im Adressbuch gespeichert werden. ▶ **Speichern von Empfängern(P. 189)**
- Speichern Sie den gemeinsamen Ordner oder die FTP-Serveradresse von einem Computer. ▶ **Registrieren der Empfänger über Remote UI(P. 452)**

1 Wählen Sie <Kodierte Wahl (Coded Dial)> in der Registerkarte <Empfänger defin. (Specify Destination)>.

2 Wählen Sie <An (To)>.

3 Geben Sie eine dreistellige Nummer ein.

- Wenn Sie einen falschen Wert eingegeben haben, können Sie ihn mit **C** löschen.



HINWEIS:

Wenn ein Bestätigungsbildschirm angezeigt wird

- Wenn <Bestätigen bei kod. Wahl SE (Confirm When Coded Dial TX)> auf <Ein (On)> gesetzt ist, wird ein Bildschirm mit dem unter der Nummer gespeicherten Empfänger und Namen angezeigt. (Bei der Gruppenwahl werden der Empfängername und die Anzahl an Empfängern angezeigt.) Überprüfen Sie, ob die Angaben korrekt sind, und wählen Sie dann <OK (OK)>. Zur Angabe eines anderen Empfängers wählen Sie <Abbrechen (Cancel)>, und geben Sie die dreistellige Nummer für die kodierte Wahl dann erneut ein. **►Anzeigen von Empfängern im Adressbuch(P. 428)**

Direktes Eingeben von Empfängern (Senden von E-Mail)

Geben Sie einen Empfänger, der nicht im Adressbuch registriert ist, durch die Eingabe einer E-Mail-Adresse an.

1 Wählen Sie <Tastatur verwenden (Use Keyboard)> in der Registerkarte <Empfänger defin. (Specify Destination)>.

2 Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

- Näheres zur Eingabe von Text finden Sie unter **►Eingeben von Text(P. 135)** .

Angaben von auf einem LDAP-Server gespeicherten Empfängern



Wenn im Büro ein LDAP-Server installiert ist, können Sie einen Empfänger bei Verwendung der Benutzerinformationen auf dem Server festlegen. Greifen Sie dazu über das Gerät auf den LDAP-Server zu, suchen Sie nach den entsprechenden Benutzerinformationen, und legen Sie diese dann als Empfänger fest.

HINWEIS

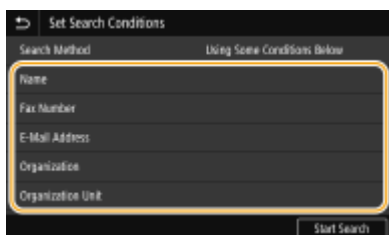
- Sie müssen vorab die Einstellungen für die Verbindung zu dem LDAP-Server vornehmen. **►Speichern von LDAP-Servern(P. 72)**

1 Wählen Sie <LDAP-Server (LDAP Server)> in der Registerkarte <Empfänger defin. (Specify Destination)>.

2 Wählen Sie den verwendeten LDAP-Server aus.

3 Wählen Sie die Bedingungen für die zu suchenden Benutzerinformationen aus.

- Gültige Suchkriterien für die Suche nach Empfängern sind Namen, Faxnummern, E-Mail-Adressen sowie die Namen und Einheiten von Organisationen.

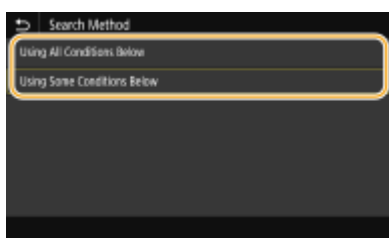


4 Geben Sie die Zeichenfolge für die Suche ein, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

- Näheres zur Eingabe von Text finden Sie unter **Eingeben von Text(P. 135)** .
- Wenn Sie mehrere Suchkriterien angeben wollen, wiederholen Sie Schritt 3 und 4.

5 Wählen Sie <Suchmethode (Search Method)>.

6 Wählen Sie die Bedingungen, um das Suchergebnis anzuzeigen.



<Verwendung aller unten angegebenen Bedingungen (Using All Conditions Below)>

Sucht nach Benutzern und zeigt Benutzer an, die den in Schritten 3 und 4 festgelegten Suchkriterien entsprechen.

<Verwendung einiger unten aufgeführten Bedingungen (Using Some Conditions Below)>

Zeigt alle Benutzer an, die mindestens einem der in Schritten 3 und 4 festgelegten Kriterien entsprechen.

7 Wählen Sie <Suche starten (Start Search)>.

⇒ Benutzer, die Ihren Suchkriterien entsprechen, werden angezeigt.

HINWEIS:

- Wenn der Authentisierungsbildschirm eingeblendet wird, sobald Sie <Suche starten (Start Search)> wählen, geben Sie den Anwendernamen des Geräts und das auf dem LDAP-Server gespeicherte Passwort ein, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>. **Speichern von LDAP-Servern(P. 72)**

8 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen des Benutzers, den Sie als Empfänger festlegen möchten, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

HINWEIS:

Wenn ein Bildschirm eingeblendet wird, auf dem ein Empfänger bereits angegeben ist

- Sie können nur an eine begrenzte Anzahl Empfänger senden. Wenn Sie an weitere Empfänger senden möchten, müssen Sie die Authentifizierungseinstellungen der Sendefunktion so konfigurieren, dass E-Mail-Übertragungen nicht eingeschränkt werden. Wenden Sie sich an Ihren Administrator für weitere Einzelheiten. **▶LDAP-Serverauthentisierung(P. 380)**

Angabe von Empfängern aus den Übertragungsdatensätzen

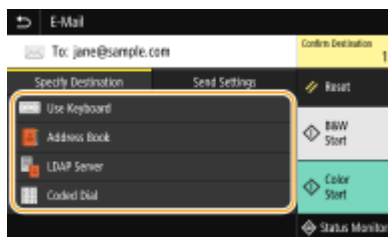
- Zuvor verwendete Empfänger können wieder abgerufen werden. **▶Zurückrufen zuvor verwendeter Einstellungen zum Senden/Speichern (Einstellungen zurückrufen)(P. 324)**

Speichern von Daten in einem gemeinsamen Ordner oder auf dem FTP-Server

- Es kann immer nur ein Empfänger angegeben werden.

5 Wenn Sie eine E-Mail senden, legen Sie nach Bedarf mehrere Empfänger fest, darunter auch Cc/Bcc-Empfänger.

- Wählen Sie die Methode aus, die für das Festlegen von Empfängern in der Registerkarte <Empfänger defin. (Specify Destination)> verwendet wird, und geben Sie dann den Empfänger an.



- Wenn Sie <LDAP-Server (LDAP Server)> oder <Eigene Adresse als Empfänger definieren (Specify Myself as Destination)> ausgewählt haben, wird der Empfänger im Feld <An (To)> angegeben.
- <Cc (Cc)- und <Bcc (Bcc)-Adressen können nur mit <Adressbuch (Address Book)> oder <Kodierte Wahl (Coded Dial)> ausgewählt werden.

■ So löschen Sie Empfänger

Wenn Sie mehrere Empfänger angegeben haben, können Sie sie nötigenfalls auch wieder löschen.

- 1 Wählen Sie <Empfänger bestätigen (Confirm Destination)>.
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für den zu löschenden Empfänger, und wählen Sie <Aus Empf. entf. (Remove from Dest.)>.
 - Wenn Sie Gruppe ausgewählt haben, dann wählen Sie <Details (Details)> ▶ <Empfänger (Destination)>; Sie können nun die in der Gruppe registrierten Empfänger anzeigen.
- 3 Wählen Sie <Ja (Yes)>.

6 Legen Sie die gewünschten Scaneinstellungen fest.

- ▶Festlegen des Scanformats des Originals
- ▶Auswählen eines Dateiformats

▶ Scannen zweiseitiger Originale

Festlegen des Scanformats des Originals



Sie können das Scanformat Ihres Originals festlegen.



Wählen Sie <Scanformat (Scan Size)> in der Registerkarte <Einstellungen senden (Send Settings)> ▶
Wählen Sie das Originalformat

Auswählen eines Dateiformats



Sie können das Dateiformat auswählen, in dem die gescannten Originale gespeichert werden. Sie können zwischen PDF/JPEG/TIFF wählen. Bei PDF können Sie zwischen PDF Kompakt mit einer geringeren Datengröße und dem PDF-Format wählen, das eine Textsuche ermöglicht, indem Textdaten mit OCR (optische Zeichenerkennung) gescannt werden. Sie können ebenfalls eine PDF-Datei mit erhöhter Sicherheit erstellen, indem Sie Daten verschlüsseln oder eine Signatur hinzufügen.



Wählen Sie <Dateiformat (File Format)> in der Registerkarte <Einstellungen senden (Send Settings)> ▶
▶ Wählen Sie ein Dateiformat

HINWEIS

- Wenn Sie JPEG unter <Dateiformat (File Format)> auswählen und ein Original von der Glasplatte zu scannen versuchen, können Sie nur eine Seite scannen. Um ein mehrseitiges Original auf einmal zu scannen, verwenden Sie die Zufuhr. Jede Seite des Originals wird als separate Datei gespeichert. Wenn Sie TIFF oder PDF auswählen, können Sie mehrseitige Originale entweder von der Glasplatte oder über die Zufuhr scannen. In diesem Fall können Sie unter ▶ **Teilen einer PDF-Datei nach Seiten (P. 310)** oder ▶ **Teilen einer TIFF-Datei anhand der Seite (P. 310)** festlegen, ob das Original als einzelne Datei oder jede Seite als separate Datei gespeichert werden soll.
- <PDF (Kompakt) (PDF (Compact))> und <PDF (Kompakt/OCR) (PDF (Compact/OCR))> komprimiert Fotos und Abbildungen auf Originalen stärker als <PDF (PDF)> und <PDF (OCR) (PDF (OCR))>. Die Datei wird kleiner, aber die Bildqualität mancher Originale oder die Anzahl der auf einmal scanbaren Originale ist möglicherweise geringer.
- In <PDF (Kompakt/OCR) (PDF (Compact/OCR))> und <PDF (OCR) (PDF (OCR))> können Sie die Einstellungen so konfigurieren, dass das Gerät die Vorlagenausrichtung während des Scannens automatisch anhand der Richtung des Textes erkennt, der von der OCR-Funktion gelesen wird. ▶ **<OCR-Einstellungen (durchsuchbarer Text) (OCR (Text Searchable) Settings)> (P. 499)**

■ Teilen einer PDF-Datei nach Seiten

Legen Sie fest, ob das mehrseitige Original in eine einzelne PDF-Datei konvertiert werden soll oder erstellen Sie eine separate PDF-Datei für jede Seite. Diese Einstellung können Sie für jedes PDF-Format konfigurieren.



Wählen Sie <Dateiformat (File Format)> auf der Registerkarte <Einstellungen senden (Send Settings)> ► <PDF-Details einstellen (Set PDF Details)> ► Wählen Sie das PDF-Format ► <In Seiten einteilen (Divide into Pages)> ► Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> ► <Anwenden (Apply)>

■ Teilen einer TIFF-Datei anhand der Seite

Legen Sie fest, ob das mehrseitige Original in eine einzelne TIFF-Datei konvertiert werden soll oder erstellen Sie eine separate TIFF-Datei für jede Seite.



Wählen Sie <Dateiformat (File Format)> auf der Registerkarte <Einstellungen senden (Send Settings)> ► <TIFF-Details einstellen (Set TIFF Details)> ► Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)>

Scannen zweiseitiger Originale



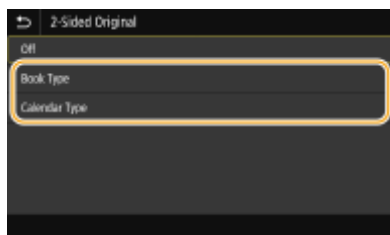
Das Gerät kann automatisch die Vorder- und Rückseite von Originalen in der Zufuhr scannen.

WICHTIG

- Das Gerät kann nicht beide Seiten des Originals automatisch scannen, wenn die Originale auf die Glasplatte gelegt werden.



Wählen Sie <Doppels. Original (2-Sided Original)> in der Registerkarte <Einstellungen senden (Send Settings)> ► Wählen Sie <Buchtyp (Book Type)> oder <Kalendertyp (Calendar Type)>



<Buchtyp (Book Type)>

Wählen Sie diese Einstellung für Originale, bei denen die Vorder- und Rückseiten die gleiche Oben/Unten-Ausrichtung aufweisen.

<Kalendertyp (Calendar Type)>

Wählen Sie diese Einstellung für Dokumente, bei denen die Vorder- und Rückseiten eine entgegengesetzte Oben/Unten-Ausrichtung aufweisen.

HINWEIS:

- Weitere Informationen zu den anderen Scaneinstellungen finden Sie unter **Deutliches Scannen(P. 316)** oder **Einstellen der Balance zwischen Dateigröße und Bildqualität(P. 323)** .
- Geben Sie nach Bedarf den Betreff, die Nachricht, eine Antwortadresse und die Priorität für die E-Mail ein. **Festlegen der E-Mail-Einstellungen(P. 327)**

7 Wählen Sie <Start (Start)>.

- Wenn der Bildschirm <Empfänger bestätigen (Confirm Destination)> angezeigt wird, prüfen Sie, ob der Empfänger korrekt ist, und wählen Sie dann <Scannen starten (Start Scanning)>.
 - ▣ Das Scannen des Originals beginnt.
 - Wenn Sie abbrechen möchten, wählen Sie <Abbrechen (Cancel)> ► <Ja (Yes)>. **Abbrechen des Sendevorgangs von Dokumenten(P. 313)**

■ Wenn Sie in Schritt 1 Originale in die Zufuhr einlegen

Der Sende-/Speichervorgang startet, sobald das Scannen abgeschlossen ist.

■ Wenn Sie in Schritt 1 Originale auf die Glasplatte legen

Gehen Sie wie unten erläutert vor, wenn das Scannen abgeschlossen ist (es sei denn, Sie haben JPEG als Dateiformat gewählt).

- 1 Wenn weitere Originalseiten gescannt werden sollen, legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas, und wählen Sie <Nächst. scann. (Scan Next)>.
 - Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle gewünschten Seiten gescannt wurden.
 - Wenn nur eine Seite gescannt werden soll, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- 2 Wählen Sie <Senden starten (Start Sending)>.
 - ▣ Der Sende-/Speichervorgang startet.

HINWEIS:

Wenn der Bildschirm <Dateiauthentisierung (File Authentication)> oder <SMTP-Authentisierung (SMTP Authentication)> erscheint

- Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

Dateiname des gesendeten Dokuments

- Der Dateiname eines gesendeten Dokuments wird automatisch auf Grundlage des folgenden Formats zugewiesen: Kommunikationsverwaltungsnummer (vierstellig)_Datum und Uhrzeit des Sendevorgangs_Dokumentenummer (dreistellig).Dateierweiterungsname.

Wenn ein Fehler beim Senden von E-Mail auftritt

Fehlermeldungen werden manchmal an die im Gerät eingerichtete E-Mail-Adresse gesendet. Wenn Sie es dabei belassen, kann dies je nach Ihrem Mailserver zu unzureichender Speicherkapazität der Mailbox führen. Es wird deshalb empfohlen, dass Sie das Postfach (Mailbox) in regelmäßigen Abständen löschen.

■ So löschen Sie den Inhalt der Mailbox

WICHTIG:


- Wenn der Inhalt der Mailbox gelöscht wird, werden alle in der Server-Mailbox enthaltenen E-Mails gelöscht. Wenn Sie das E-Mail-Konto aufrufen, welches Sie normalerweise verwenden, sollten Sie zuerst überprüfen, ob irgendeine E-Mail in der Mailbox beibehalten werden soll.
- 1** Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Modus Systemmanager an. **▶Starten von Remote UI(P. 440)**
 - 2** Klicken Sie auf der Portalseite auf [Einstellungen/Registrierung (Settings/Registration)]. **▶Remote UI-Bildschirm(P. 441)**
 - 3** Wählen Sie [SE-Einstellungen (TX Settings)] ▶ [Netzwerkeinstellungen - Einstellungen E-Mail/I-Fax (Network Settings - E-Mail/I-Fax Settings)].
 - 4** Klicken Sie in [Löschen (Clear)] auf [Mailbox löschen (Clear Mail Box)].
 - 5** Lesen Sie die angezeigte Meldung, und klicken Sie auf [OK (OK)].
⇒ Die E-Mail wird aus der Mailbox gelöscht.

TIPPS

- Wenn Sie immer mit denselben Einstellungen scannen möchten: **▶Ändern von Standardeinstellungen für Funktionen(P. 183)**
- Wenn Sie eine bei Bedarf zu verwendende Kombination von Einstellungen speichern möchten: **▶Speichern häufig verwendeter Einstellungen(P. 180)**

Abbrechen des Sendevorgangs von Dokumenten

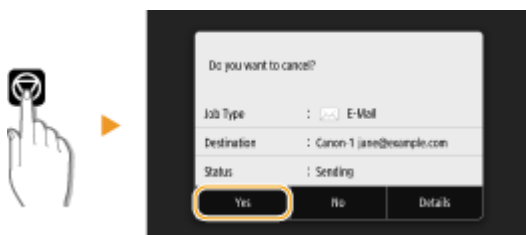
420J-05S

Wenn Sie das Senden eines Dokuments sofort nach der Auswahl von <Start (Start)> abbrechen möchten, wählen Sie auf dem Display <Abbrechen (Cancel)> oder drücken Sie . Sie können das Senden von Dokumenten auch nach der Überprüfung des Sendestatus abbrechen.

■ Wählen Sie <Abbrechen (Cancel)> um abzubrechen



■ Abbrechen mit



Wenn nach dem Drücken von auf dem Bildschirm eine Liste von Dokumenten angezeigt wird

Die Originale wurden gescannt und sind zur Verarbeitung bereit. Wählen Sie das Dokument aus, dessen Vorgang abgebrochen werden soll, und wählen Sie <Abbrechen (Cancel)> ► <Ja (Yes)>.



■ Überprüfen Sie vor dem Abbrechen den Status der Übertragung



<Statusmonitor (Status Monitor)> ► <SE-Auftrag (TX Job)> ► Wählen Sie das Dokument in der Registerkarte <Status SE-Auftrag (TX Job Status)> aus ► <Abbrechen (Cancel)> ► <Ja (Yes)>

LINKS

- ◉ Grundfunktionen für das Scannen von Originalen(P. 297)
- ◉ Überprüfen von Status und Log für gescannte Dokumente(P. 314)

Überprüfen von Status und Log für gescannte Dokumente

420J-05U

Sie können den aktuellen Status und die Logs für gescannte Originale überprüfen, die direkt vom Gerät gesendet wurden.

WICHTIG

- Wenn <Auftragslog anzeigen (Display Job Log)> auf <Aus (Off)> gesetzt ist, können Sie die Logs für gesendete Dokumente nicht überprüfen. ►<Auftragslog anzeigen (Display Job Log)>(P. 546)

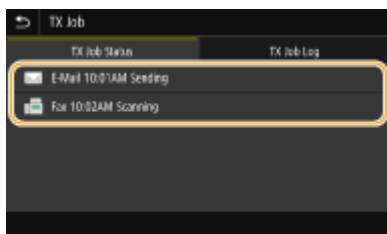
1 Wählen Sie <Statusmonitor (Status Monitor)>.

2 Wählen Sie <SE-Auftrag (TX Job)>.

3 Überprüfen Sie den Status und die Logs für gesendete Dokumente.

■ So überprüfen Sie den Status der gesendeten Dokumente

- 1** Wählen Sie das Dokument, dessen Status Sie in der Registerkarte <Status SE-Auftrag (TX Job Status)> überprüfen möchten.



►► Zeigt die detaillierten Informationen zum Dokument an.

- Wenn Sie mehrere Empfänger angegeben haben, wird die Anzahl der angegebenen Empfänger angezeigt. Wenn Sie Details der angegebenen Empfänger überprüfen möchten, wählen Sie <Empfänger (Destination)>.

■ So überprüfen Sie die Logs für gesendete Dokumente

- 1** Wählen Sie das Dokument, dessen Log Sie in der Registerkarte <Log SE-Auftrag (TX Job Log)>überprüfen möchten.

- <OK (OK)> wird angezeigt, wenn ein Dokument erfolgreich gesendet wurde, und <Fehler (Error)> wird angezeigt, wenn ein Dokument nicht gesendet werden konnte, weil es abgebrochen wurde oder weil ein Fehler aufgetreten ist.



☞ Zeigt die detaillierten Informationen zum Dokument an.

HINWEIS:

Wenn eine dreistellige Zahl im Fall von <Fehler# (Error #)> angezeigt wird

- Diese Zahl ist ein Fehlercode. ▶ **Gegenmaßnahmen für den jeweiligen Fehlercode(P. 738)**

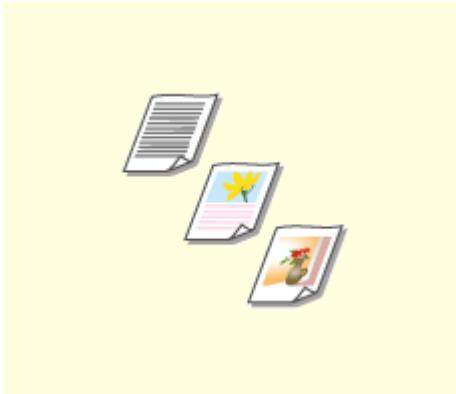
LINKS

- ▶ **Grundfunktionen für das Scannen von Originalen(P. 297)**
- ▶ **Abbrechen des Sendevorgangs von Dokumenten(P. 313)**
- ▶ **Drucken von Berichten und Listen(P. 677)**

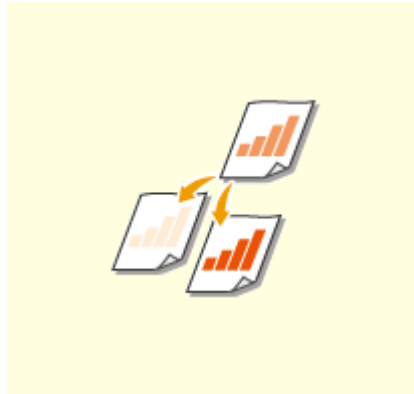
Deutliches Scannen

420J-05W

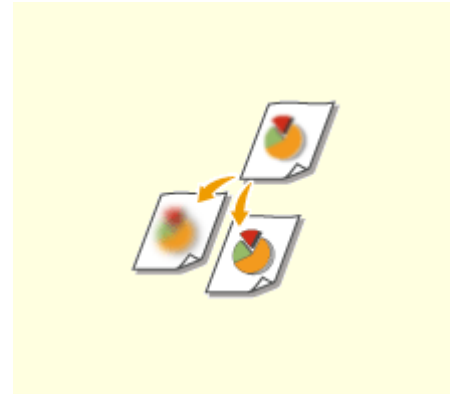
Wenn Sie Dateien für Broschüren erstellen, die viele Bilder oder mit Bleistift geschriebene Berichte enthalten, können Sie die Dichte und Helligkeit anpassen, um eine deutlichere Bildqualität zu erzielen.



► **Bildqualität justieren(P. 317)**



► **Justieren der Dichte(P. 318)**



► **Anpassen der Schärfe beim Scannen (Schärfe)(P. 319)**



► **Gemeinsames Scannen von Originalen mit unterschiedlichen Formaten (Originale mit unterschiedlichen Formaten)(P. 321)**

Bildqualität justieren

420J-05X



Sie können die Bildqualität für den Scan abhängig vom Originaltyp auswählen, wie zum Beispiel Nur-Text-Originale, Originale mit Diagrammen und Grafiken oder Zeitschriftenfotos.

Speichern von Daten auf einem USB-Speichergerät



<Scan (Scan)> ▶ <USB-Speicher (USB Memory)> ▶ <Originaltyp (Original Type)> ▶ Wählen Sie den Originaltyp.

Senden der Daten per E-Mail/I-Fax oder Speichern der Daten auf dem Server



<Scan (Scan)> ▶ Legen Sie die Empfänger unter <E-Mail (E-Mail)>/<I-Fax (I-Fax)>/<Datei (File)> fest ▶ Wählen Sie <Originaltyp (Original Type)> in der Registerkarte <Einstellungen senden (Send Settings)> ▶ Wählen Sie den Originaltyp

LINKS

- ▶ Grundfunktionen für das Scannen von Originalen(P. 297)
- ▶ Senden von I-Faxen(P. 261)

Justieren der Dichte

420J-05Y



Sie können die Dichte beim Scannen justieren, wenn Text oder Bilder in einem Original zu hell oder zu dunkel sind.

Speichern von Daten auf einem USB-Speichergerät



<Scan (Scan)> ▶ <USB-Speicher (USB Memory)> ▶ <Dichte (Density)> ▶ Justieren Sie die Dichte ▶
<Anwenden (Apply)>

Senden der Daten per E-Mail/I-Fax oder Speichern der Daten auf dem Server



<Scan (Scan)> ▶ Legen Sie die Empfänger unter <E-Mail (E-Mail)>/<I-Fax (I-Fax)>/<Datei (File)> fest ▶
Wählen Sie <Dichte (Density)> in der Registerkarte <Einstellungen senden (Send Settings)> ▶
Justieren Sie die Dichte ▶ <Anwenden (Apply)>

LINKS

- ▶ Grundfunktionen für das Scannen von Originalen(P. 297)
- ▶ Senden von I-Faxen(P. 261)
- ▶ Anpassen der Schärfe beim Scannen (Schärfe)(P. 319)

Anpassen der Schärfe beim Scannen (Schärfe)

420J-060



Sie können die Schärfe des Bildes anpassen. Erhöhen Sie die Schärfe, um unscharfen Text und Linien schärfer darzustellen, oder verringern Sie die Schärfe, um die Darstellung von Zeitschriftenfotos zu verbessern.

Speichern von Daten auf einem USB-Speichergerät



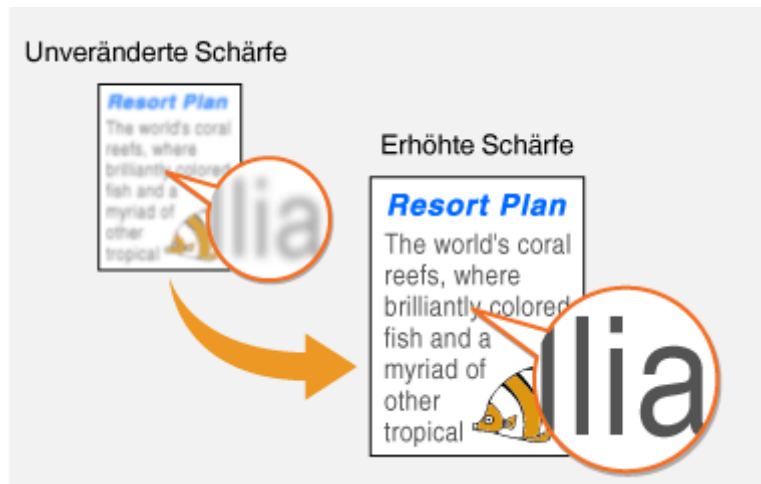
<Scan (Scan)> ▶ <USB-Speicher (USB Memory)> ▶ <Schärfe (Sharpness)> ▶ Justieren Sie die Schärfe
▶ <Anwenden (Apply)>

Senden der Daten per E-Mail/I-Fax oder Speichern der Daten auf dem Server

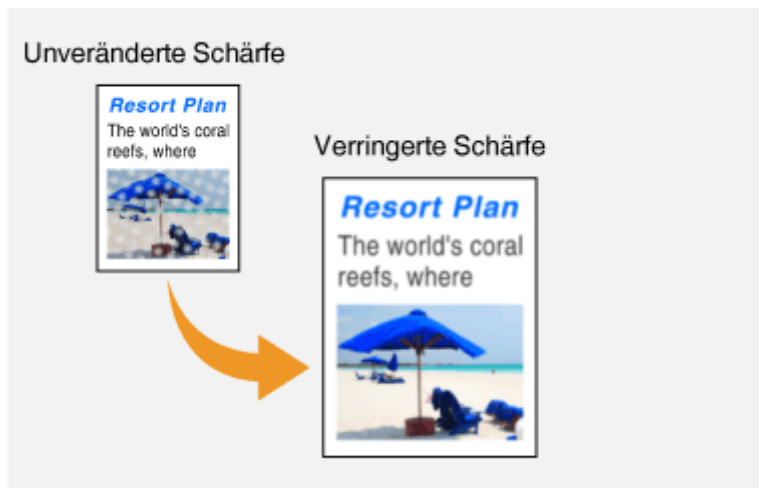


<Scan (Scan)> ▶ Legen Sie die Empfänger unter <E-Mail (E-Mail)>/<I-Fax (I-Fax)>/<Datei (File)> fest ▶
Wählen Sie <Schärfe (Sharpness)> in der Registerkarte <Einstellungen senden (Send Settings)> ▶
Justieren Sie die Schärfe ▶ <Anwenden (Apply)>

Beispiel: Wenn Text und Linien in heller Farbe stärker hervortreten sollen



Beispiel: Wenn Sie das Erscheinungsbild von Fotos aus Magazinen verbessern möchten



LINKS

- ▶ Grundfunktionen für das Scannen von Originalen(P. 297)
- ▶ Senden von I-Faxen(P. 261)
- ▶ Justieren der Dichte(P. 318)

Gemeinsames Scannen von Originalen mit unterschiedlichen Formaten (Originale mit unterschiedlichen Formaten)

420J-061



Sie können Originale mit unterschiedlichen Formaten in die Zufuhr einlegen und gleichzeitig scannen. Dadurch entfällt die Notwendigkeit, Originale separat einzulegen.

WICHTIG

- Sie können nur mit bestimmten Kombinationen aus Originalformaten scannen. Ein Scan mit einer ungeeigneten Kombination kann zur Beschädigung der Originale oder zu Papierstau führen. **Technische Daten(P. 776)**
- Legen Sie keine Originale mit unterschiedlichen Gewichtsangaben oder Papiertypen zusammen ein. Dies kann zur Beschädigung der Originale oder zu Papierstau führen.

HINWEIS

- Wenn die Originale alle die gleiche Höhe haben, können sie zusammen kopiert/gescannt werden, auch wenn Sie andere Breiten als in der nachfolgenden Abbildung haben. Richten Sie die Kanten mit der gleichen Größe auf einander und legen Sie in die Zufuhr ein.



Speichern von Daten auf einem USB-Speichergerät



<Scan (Scan)> ▶ <USB-Speicher (USB Memory)> ▶ <Orig. versch. Gr. (Diff. Size Originals)> ▶ <Ein (On)>

Senden der Daten per E-Mail/I-Fax oder Speichern der Daten auf dem Server



<Scan (Scan)> ▶ Legen Sie die Empfänger unter <E-Mail (E-Mail)>/<I-Fax (I-Fax)>/<Datei (File)> fest ▶ Wählen Sie <Orig. versch. Gr. (Diff. Size Originals)> auf der Registerkarte <Einstellungen senden (Send Settings)> ▶ <Ein (On)>

Verwenden nützlicher Scanfunktionen

420J-062

Das Gerät ist mit nützlichen Funktionen ausgestattet, wie zum Beispiel solche, die geschützte PDF-Dateien erstellen können, um zu verhindern, dass sie manipuliert werden und die Daten an zuvor festgelegte Empfänger erneut gesendet werden können.



► **Einstellen der Balance zwischen Dateigröße und Bildqualität(P. 323)**



► **Zurückrufen zuvor verwendeter Einstellungen zum Senden/Speichern (Einstellungen zurückrufen)(P. 324)**



► **Festlegen der E-Mail-Einstellungen(P. 327)**

Einstellen der Balance zwischen Dateigröße und Bildqualität

420J-064



Sie können das Dateikomprimierungsverhältnis festlegen, wenn gescannte Originale in das JPEG-Format umgewandelt werden. <Klein: Vorrang Speicher (Small: Memory Priority)> erreicht ein höheres Komprimierungsverhältnis als normal, um kleinere Dateien mit geringerer Bildqualität zu erstellen. <Groß: Vorrang Bildqualität (Large: Image Quality Priority)> andererseits nutzt ein niedrigeres Komprimierungsverhältnis als bei normalgroßen Dateien und erreicht eine höhere Bildqualität.

Speichern von Daten auf einem USB-Speichergerät



<Scan (Scan)> ► <USB-Speicher (USB Memory)> ► <Datengröße (Data Size)> ► Legen Sie die Einstellung fest

Senden von Daten per E-Mail oder Speichern von Daten auf dem Server



<Scan (Scan)> ► Legen Sie die Empfänger unter <E-Mail (E-Mail)>/<Datei (File)> fest ► Wählen Sie <Datengröße (Data Size)> in der Registerkarte <Einstellungen senden (Send Settings)> ► Legen Sie die Einstellung fest

LINKS

► **Grundfunktionen für das Scannen von Originalen(P. 297)**

Zurückrufen zuvor verwendeter Einstellungen zum Senden/Speichern (Einstellungen zurückrufen)

420J-065



Sie können einen Empfänger aus den zuletzt verwendeten Empfängern auswählen. Wenn Sie einen zuvor verwendeten Empfänger angeben, verwendet das Gerät dieselben Scaneinstellungen, wie beispielsweise die Dichte, die beim letzten Senden von Dokumenten an diesen Empfänger eingestellt waren.

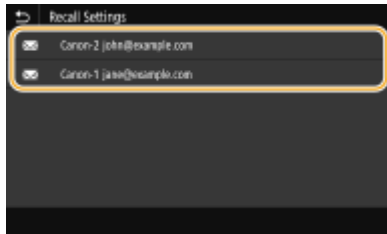
WICHTIG

- Wenn <Neusenden aus Log beschränk. (Restrict Resending from Log)> auf <Ein (On)> gesetzt ist, können Sie diese Funktion nicht verwenden. ► **Deaktivieren der Verwendung von zuvor verwendeten Empfängern(P. 428)**
- Wenn Sie das Gerät ausschalten oder <Neue Empfänger beschränken (Restrict New Destinations)> auf <Ein (On)> setzen, werden die zuletzt verwendeten Empfänger gelöscht, und die Funktion steht nicht mehr zur Verfügung. ► **Beschränken neuer Empfänger, die angegeben werden können(P. 428)**

HINWEIS

- Wenn Sie mit dieser Funktion einen Empfänger angeben, werden alle bereits angegebenen Empfänger gelöscht.

- 1 Legen Sie das Original oder die Originale ein. ► Einlegen von Originalen(P. 139)**
- 2 Wählen Sie <Scan (Scan)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). ► Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**
 - Wenn der Anmeldebildschirm angezeigt wird, geben Sie den Benutzernamen, das Passwort und den Authentifizierungsserver an. ► **Anmelden für Autorisiertes Senden(P. 138)**
- 3 Wählen Sie <E-Mail (E-Mail)>, <I-Fax (I-Fax)> oder <Datei (File)> auf dem Bildschirm Grundlegende Scanfunktionen. ► Bildschirm Grundlegende Scanfunktionen(P. 294)**
- 4 Wählen Sie <Einstellungen zurückrufen (Recall Settings)> in der Registerkarte <Empfänger defin. (Specify Destination)>.**
- 5 Wählen Sie den Empfänger aus.**

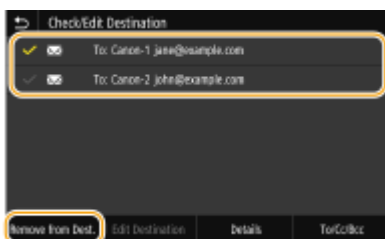


⇒ Der ausgewählte Empfänger und die zugehörigen Scaneinstellungen werden angegeben. Sie können die Einstellungen vor dem Senden auch ändern.

■ So löschen Sie Empfänger (E-Mail/I-Fax)

Wenn Sie mehrere Empfänger angegeben haben, können Sie sie nötigenfalls auch wieder löschen.

- 1 Wählen Sie <Empfänger bestätigen (Confirm Destination)>.
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für den zu löschenden Empfänger, und wählen Sie <Aus Empf. entf. (Remove from Dest.)>.



HINWEIS:

- Wenn Sie das Kontrollkästchen Gruppenwahl aktiviert haben, dann können Sie die in der Gruppe registrierten Empfänger durch Auswahl von <Details (Details)> ► <Empfänger (Destination)> anzeigen.

- 3 Wählen Sie <Ja (Yes)>.

6 Wählen Sie <Start (Start)>.

- Wenn der Bildschirm <Empfänger bestätigen (Confirm Destination)> angezeigt wird, prüfen Sie, ob der Empfänger korrekt ist, und wählen Sie dann <Scannen starten (Start Scanning)>.

⇒ Das Scannen des Originals beginnt.

- Wenn Sie abbrechen möchten, wählen Sie <Abbrechen (Cancel)> ► <Ja (Yes)>. **▶ Abbrechen des Sendevorgangs von Dokumenten(P. 313)**

■ Wenn Sie in Schritt 1 Originale in die Zufuhr einlegen

Der Sende-/Speichervorgang startet, sobald das Scannen abgeschlossen ist.

■ Wenn Sie in Schritt 1 Originale auf die Glasplatte legen

Gehen Sie wie unten erläutert vor, wenn das Scannen abgeschlossen ist (es sei denn, Sie haben JPEG als Dateiformat gewählt).

- 1 Wenn weitere Originalseiten gescannt werden sollen, legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas, und wählen Sie <Nächst. scann. (Scan Next)>.
 - Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle gewünschten Seiten gescannt wurden.
 - Wenn nur eine Seite gescannt werden soll, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- 2 Wählen Sie <Senden starten (Start Sending)>.

▢ Der Sende-/Speichervorgang startet.

HINWEIS:

Wenn der Bildschirm **<Dateiauthentisierung (File Authentication)>** oder **<SMTP-Authentisierung (SMTP Authentication)>** erscheint

- Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein, und wählen Sie **<Anwenden (Apply)>**.

LINKS

- ▶ **Grundfunktionen für das Scannen von Originalen(P. 297)**
- ▶ **Senden von I-Faxen(P. 261)**

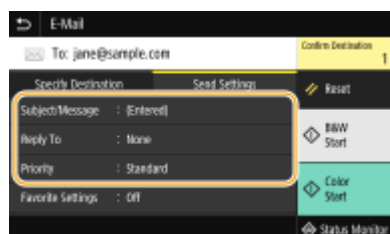
Festlegen der E-Mail-Einstellungen

420J-066



Wenn Sie gescannte Originale an eine E-Mail anhängen, können Sie den Betreff, die Nachricht, eine Antwortadresse und die Priorität für die E-Mail angeben, bevor Sie sie senden.

- 1 Legen Sie das Original oder die Originale ein. ▶ Einlegen von Originalen(P. 139)
- 2 Wählen Sie <Scan (Scan)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). ▶ Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)
 - Wenn der Anmeldebildschirm angezeigt wird, geben Sie den Benutzernamen, das Passwort und den Authentifizierungsserver an. ▶ Anmelden für Autorisiertes Senden(P. 138) .
- 3 Wählen Sie <E-Mail (E-Mail)> auf dem Bildschirm Grundlegende Scanfunktionen. ▶ Bildschirm Grundlegende Scanfunktionen(P. 294)
- 4 Geben Sie einen Empfänger an, und konfigurieren Sie bei Bedarf die Scaneinstellungen. ▶ Grundfunktionen für das Scannen von Originalen(P. 297)
- 5 Geben Sie den Betreff, die Nachricht, eine Antwortadresse und die Priorität für die E-Mail ein.



■ So geben Sie den Betreff/Nachricht ein

- 1 Wählen Sie <Thema/Nachricht (Subject/Message)> in der Registerkarte <Einstellungen senden (Send Settings)>.
- 2 Wählen Sie <Thema (Subject)>.
- 3 Geben Sie das Thema ein, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.
 - Näheres zur Eingabe von Text finden Sie unter ▶ Eingeben von Text(P. 135) .
- 4 Wählen Sie <Nachricht (Message)>.
- 5 Geben Sie die Nachricht ein, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.
- 6 Wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

■ So geben Sie eine Antwortadresse an

Geben Sie die Antwortadresse an, wenn Sie den Empfänger einer E-Mail-Adresse, die sich von der des Geräts als Antwortadresse unterscheidet, benachrichtigen möchten. Wählen Sie die Ziel-Antwortadresse unter den im Adressbuch registrierten Empfänger, und legen Sie sie fest. Wenn kein Empfänger im Adressbuch registriert wurde, schlagen Sie unter **Speichern von Empfängern(P. 189)** nach.

- 1 Wählen Sie <Antwort an (Reply To)> in der Registerkarte <Einstellungen senden (Send Settings)>.
- 2 Wählen Sie <Aus Adressbuch angeben (Specify from Address Book)>.
- 3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die gewünschte Antwortadresse, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

■ So legen Sie die Priorität fest

- 1 Wählen Sie <Vorrang (Priority)> in der Registerkarte <Einstellungen senden (Send Settings)>.
- 2 Wählen Sie eine Prioritätsstufe aus.

6 Wählen Sie <Start (Start)>.

- Wenn der Bildschirm <Empfänger bestätigen (Confirm Destination)> angezeigt wird, prüfen Sie, ob der Empfänger korrekt ist, und wählen Sie dann <Scannen starten (Start Scanning)>.
 - ▣ Das Scannen des Originals beginnt.
 - Wenn Sie abbrechen möchten, wählen Sie <Abbrechen (Cancel)> ► <Ja (Yes)>. **Abbrechen des Sendevorgangs von Dokumenten(P. 313)**

■ Wenn Sie in Schritt 1 Originale in die Zufuhr einlegen

Die E-Mails werden gesendet, wenn das Scannen abgeschlossen ist.

■ Wenn Sie in Schritt 1 Originale auf die Glasplatte legen

Gehen Sie wie unten erläutert vor, wenn das Scannen abgeschlossen ist (es sei denn, Sie haben JPEG als Dateiformat gewählt).

- 1 Wenn weitere Originalseiten gescannt werden sollen, legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas, und wählen Sie <Nächst. scann. (Scan Next)>.
 - Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle gewünschten Seiten gescannt wurden.
 - Wenn nur eine Seite gescannt werden soll, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- 2 Wählen Sie <Senden starten (Start Sending)>.
 - ▣ Die E-Mails werden gesendet.

HINWEIS:

Wenn der Bildschirm <SMTP-Authentisierung (SMTP Authentication)> angezeigt wird

- Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

TIPPS

- Wenn Sie immer mit denselben Einstellungen scannen möchten: **▶ Ändern von Standardeinstellungen für Funktionen(P. 183)**
- Wenn Sie eine bei Bedarf zu verwendende Kombination von Einstellungen speichern möchten: **▶ Speichern häufig verwendeter Einstellungen(P. 180)**
- Wenn Sie den Namen des Absenders der E-Mail angeben möchten: **▶ <Name der Einheit registrieren (Register Unit Name)>(P. 527)**

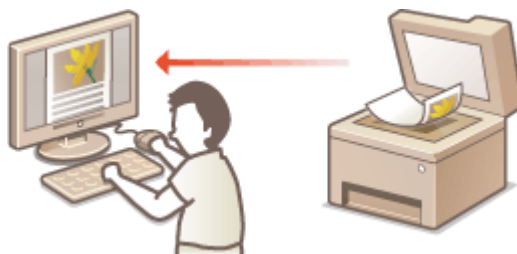
LINKS

- ▶ **Überprüfen von Status und Log für gescannte Dokumente(P. 314)**

Verwenden des Computers zum Scannen (Remote-Scan)

420J-067

Um von einem Computer zu scannen, können Sie die Option WG Scan Utility oder eine Anwendung, wie zum Beispiel eine Bildverarbeitungs- oder Textverarbeitungsanwendung, verwenden. Wenn Sie die mit dem Gerät gelieferte Anwendung ScanGear WG verwenden, können Sie erweiterte Scaneinstellungen konfigurieren (**Verwenden von ScanGear WG(P. 333)**).



WICHTIG

- Wenn Sie das Gerät über eine USB-Verbindung verwenden, beenden Sie vor dem Scannen den Schlafmodus. **Wechseln in den Schlafmodus(P. 187)**

Scannen mithilfe von WG Scan Utility



WG Scan Utility ist eine Anwendung, die im Lieferumfang des Geräts enthalten ist und mit der Sie Dokumente oder Bilder scannen und auf einem Computer speichern können. Sie können die gescannten Daten an eine bestimmte Anwendung weiterleiten oder sie an eine E-Mail anhängen. Klicken Sie für weitere Informationen auf [Anweisungen (Instructions)] unter WG Scan Utility.

HINWEIS

- Wenn Sie ein Benutzer von macOS sind, finden Sie weitere Informationen in den Handbüchern für die Treiber oder Software (**Treiber(P. 823)**).

Scannen mithilfe einer Anwendung



Sie können Bilder mit einer Anwendung wie einer Text- oder Bildverarbeitungsanwendung scannen und die Bilder direkt in der Anwendung laden. Sie müssen zum Scannen keine andere Anwendung starten. **Scannen von Dokumenten über eine Anwendung(P. 331)**

Scannen von Dokumenten über eine Anwendung

420J-068



Sie können Originale über Anwendungen wie Bildverarbeitungs- oder Textverarbeitungssoftware scannen. Das gescannte Bild wird direkt in die Anwendung geladen, sodass Sie es sofort bearbeiten oder verarbeiten können. Die folgenden Schritte variieren abhängig von der Anwendung.

WICHTIG

- Die Anwendung muss mit TWAIN oder WIA* kompatibel sein. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für Ihre Anwendung.

*TWAIN ist ein Standard zur Verbindung von Bildeingabegeräten, wie zum Beispiel Scannern, mit Computern. WIA ist eine Funktion, die ein integrierter Standard unter Windows ist.

1 Legen Sie das Original oder die Originale ein. ▶ Einlegen von Originalen (P. 139)

WICHTIG:

- Abhängig von der Anwendung werden das zweite oder nachfolgende Originale möglicherweise nicht gescannt oder es wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt. Legen Sie in diesem Fall die Originale nacheinander ein und scannen Sie sie so.
- Wenn <Auto Online (Auto Online)> auf <Aus (Off)> gesetzt ist, müssen Sie <Scan (Scan)> ▶ <Remote-Scanner (Remote Scanner)> auf dem Bildschirm Startseite (Home) auswählen, um das Gerät online zu schalten. ▶ <Auto Online (Auto Online)> (P. 498)

2 Wählen Sie in der Anwendung den Befehl, mit dem das Scannen gestartet wird.

- Wie Sie den Befehl zum Starten des Scannens auswählen, hängt von der Anwendung ab. Weitere Informationen dazu finden Sie im Handbuch zur Anwendung.

3 Wählen Sie den Scannertreiber für das Gerät aus.

- Wählen Sie ScanGear WG oder WIA. Wenn Sie ScanGear WG wählen, können Sie erweiterte Scaneinstellungen konfigurieren.


4 Legen Sie die gewünschten Scaneinstellungen fest.

5 Klicken Sie auf [Scannen (Scan)].

⇒ Das Scannen des Originals beginnt.

- Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird das gescannte Bild an eine Anwendung weitergeleitet.

So verwenden Sie ScanGear WG

- Klicken Sie auf  auf dem Bildschirm ScanGear WG, und ziehen Sie die Hilfe zu Rate.



LINKS

- **Verwenden von ScanGear WG(P. 333)**

Verwenden von ScanGear WG

420J-069



ScanGear WG ist ein im Lieferumfang des Geräts enthaltener Scannertreiber. Sie können ScanGear WG verwenden, um detaillierte Scaneinstellungen vor dem Scannen vorzunehmen. Wie ScanGear WG gestartet wird, hängt von der auf Ihrem Computer verwendeten Scanmethode ab.

Starten über WG Scan Utility

Wenn Sie über die Anwendung WG Scan Utility scannen, klicken Sie auf [ScanGear (ScanGear)] um ScanGear WG zu starten. Klicken Sie für weitere Informationen auf [Anweisungen (Instructions)] unter WG Scan Utility.

HINWEIS

- Wenn Sie ein Benutzer von macOS sind, finden Sie weitere Informationen in den Handbüchern für die Treiber oder Software ([Treiber\(P. 823\)](#)).

Starten über eine Anwendung

Um über Anwendungen wie beispielsweise Bildverarbeitungs- oder Textverarbeitungssoftware zu scannen, wählen Sie ScanGear WG als Scannertreiber aus. [Scannen von Dokumenten über eine Anwendung\(P. 331\)](#)

TIPPS

Funktionen von ScanGear WG

- Anzeigen einer Vorschau des Bildes vor dem Scan
- Festlegen des Scanbereichs
- Anpassen der detaillierten Bildqualität

So verwenden Sie ScanGear WG

- Klicken Sie auf  auf dem Bildschirm ScanGear WG, und ziehen Sie die Hilfe zu Rate.



Verwenden von WSD

420J-06A

"WSD (Web Services on Devices)" ist eine Funktion für die Suche von Geräten in einem Netzwerk. Mithilfe von WSD kann ein Computer automatisch das Gerät im Netzwerk finden und den Scanvorgang am Gerät starten. Diese Funktion wird als "WSD-Scan" bezeichnet. Sie müssen erst einige Schritte durchführen, bevor Sie die Funktion WSD-Scan einsetzen können. ► **Vorbereiten für WSD-Scan(P. 334)**

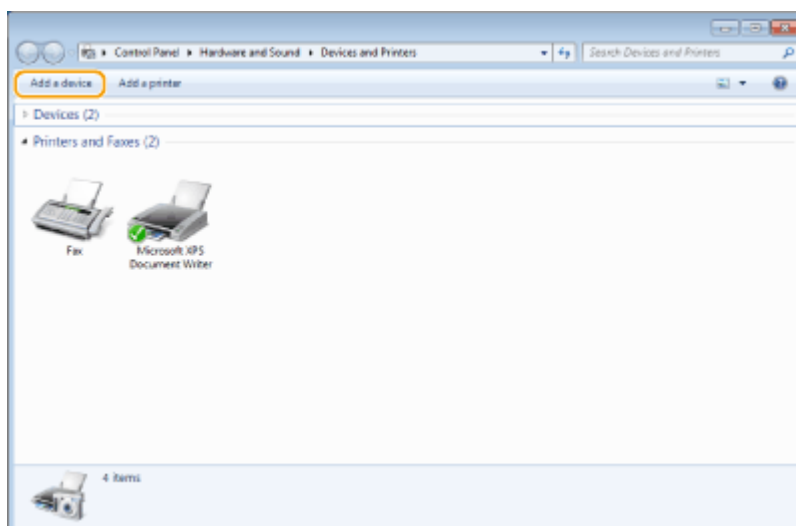
■ Vorbereiten für WSD-Scan

Über die Systemsteuerung

- 1** Wählen Sie <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). ► **Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**
- 2** Wählen Sie <Präferenzen (Preferences)> ► <Netzwerk (Network)> ► <Einstellungen TCP/IP (TCP/IP Settings)> ► <Einstellungen WSD (WSD Settings)>.
- 3** Wählen Sie <Ein (On)> unter <WSD-Scannen verwenden (Use WSD Scanning)> und wählen Sie dann <Ein (On)> unter <Computer-Scan verwenden (Use Computer Scanning)>.
- 4** Wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

Am Computer

- 5** Klicken Sie auf [Start (Start)] ► [Geräte und Drucker (Devices and Printers)].
- 6** Klicken Sie auf [Gerät hinzufügen (Add a device)].



7 Wählen Sie dieses Gerät, und klicken Sie auf [Weiter (Next)].

- Befolgen Sie bei der Bedienung die Anweisungen auf dem Bildschirm.

HINWEIS:

- Wenn dieses Gerät nicht angezeigt wird, liegt möglicherweise ein Problem mit der Firewall-Einstellung vor. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Computers.

Scannen von Originalen mittels WSD (WSD-Scan)

420J-06C

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie Originale von einem Computer aus mittels WSD-Scan scannen können.

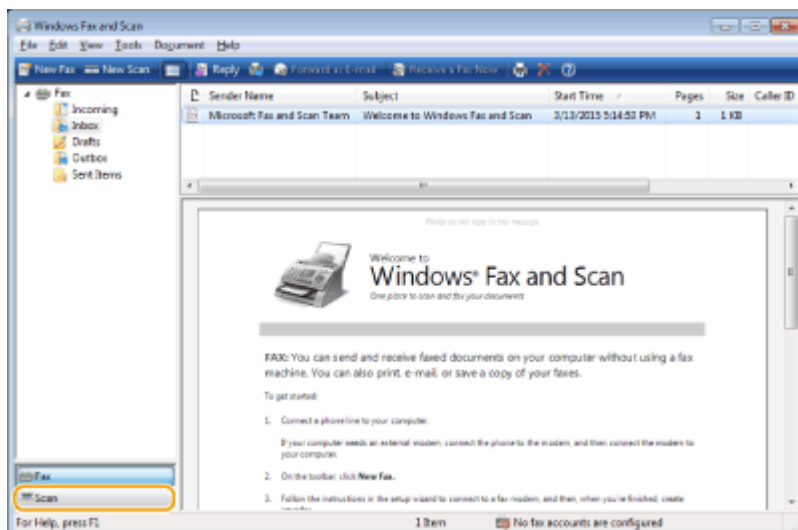
Über die Systemsteuerung

- 1 Legen Sie das Original oder die Originale ein. ► Einlegen von Originalen(P. 139)
- 2 Wählen Sie <Scan (Scan)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). ► Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)
- 3 Wählen Sie <Remote-Scanner (Remote Scanner)>.

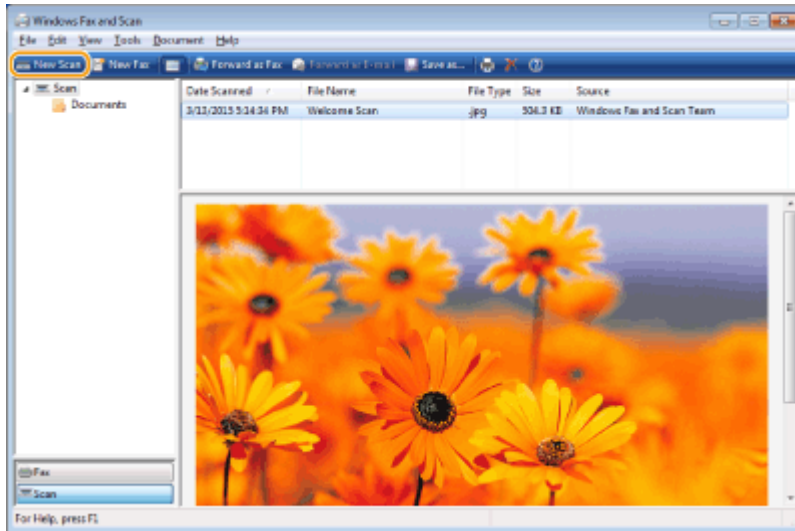
⇒ Nun sind Sie für das Scannen von Ihrem Computer aus bereit.

Am Computer

- 4 Klicken Sie auf [Start (Start)] ► [Alle Programme (All Programs)] ► [Windows-Fax und -Scan (Windows Fax and Scan)].
- 5 Klicken Sie auf [Scan (Scan)].



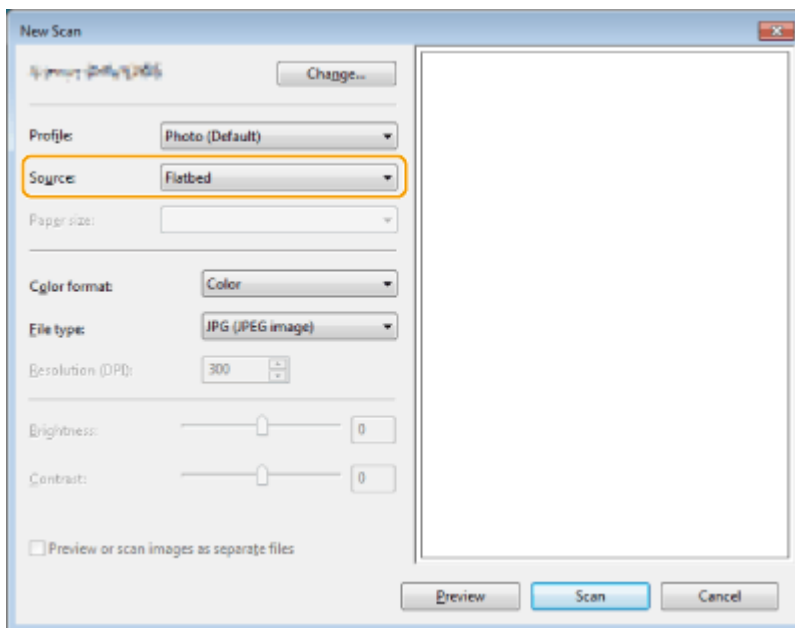
- 6 Klicken Sie auf [Neuer Scan (New Scan)].



- Wenn das Dialogfeld [Gerät auswählen (Select Device)] angezeigt wird, wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf [OK (OK)].

7 Wählen Sie in der Dropdown-Liste [Quelle (Source)] die Position, an der das Original platziert ist.

- Wenn Sie das Original auf die Glasplatte legen, wählen Sie [Flachbett (Flatbed)]. Wenn Sie es in die Zufuhr legen, wählen Sie [Einzug (Einseitiger Scan) (Feeder (Scan one side))].



8 Legen Sie die gewünschten Scaneinstellungen fest.

- Durch Auswahl des Originaltyps in der Dropdown-Liste [Profil (Profile)] können Sie Einstellungen für die optimale Bildqualität vornehmen. Bei Originalen, die hauptsächlich aus Text bestehen, wählen Sie [Dokumente (Document)]. Für Originale, die nur Fotos enthalten, wählen Sie [Foto (Standard) (Photo (Default))].
- Wählen Sie aus der Dropdown-Liste [Dateiformat (File type)] das Dateiformat für das zu speichernde Abbild des gescannten Originals aus.
- Um das gescannte Abbild mit den festgelegten und angewendeten Einstellungen zu prüfen, klicken Sie auf [Vorschau (Preview)].

9 Klicken Sie auf [Scan (Scan)].

☞ Das Original wird gescannt.

- Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird das gescannte Dokument in der Liste der Dateien auf dem Bildschirm [Windows-Fax und -Scan (Windows Fax and Scan)] angezeigt und im Ordner [Gescannte Dokumente (Scanned Documents)] von [Dokumente (Document)] gespeichert.

HINWEIS

Registrieren häufig verwendeter Scaneinstellungen

- Wenn Sie immer mit denselben Einstellungen scannen, gehen Sie gemäß den nachfolgenden Vorgehensweisen vor, um die Einstellungen zu registrieren. Sie können sie einfach und bequem beim Scanvorgang wieder abrufen.

Wählen Sie [Profil hinzufügen (Add profile)] aus der Dropdown-Liste [Profil (Profile)] aus ► Legen Sie die Scaneinstellungen fest, die Sie registrieren möchten ► Geben Sie einen Namen in das Textfeld [Profilname (Profile name)] ein ► Klicken Sie auf [Profil speichern (Save Profile)]

Senden des Dokuments an einen Computer mithilfe von WSD

- Sie können das gescannte Dokument ebenfalls an Computer im Netzwerk senden, die WSD unterstützen. Wählen Sie in diesem Fall <Computer (Computer)> im Hauptmenü ► wählen Sie den Computer aus, an den Sie senden möchten.

Der Bildschirm [Windows-Fax und -Scan (Windows Fax and Scan)] und der Ordner werden im Computer geöffnet, und das gescannte Dokument wird angezeigt.

Verbindung mit Mobilgeräten

Verbindung mit Mobilgeräten	340
Verbinden mit Mobilgeräten	341
Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN-Router (LAN-Verbindung)	342
Herstellung einer direkten Verbindung (Zugriffspunktmodus)	344
Verwendung des Geräts über Anwendungen	348
Verwenden von AirPrint	349
Drucken mit AirPrint	354
Scannen mit AirPrint	357
Faxen mit AirPrint	359
Wenn AirPrint nicht verwendet werden kann	361
Drucken mit dem Standarddruckdienst (Android)	362
Verwalten des Geräts über die Fernsteuerung	363

Verbindung mit Mobilgeräten

420J-06E

Die Verbindung des Geräts mit einem Mobilgerät wie beispielsweise einem Smartphone oder Tablet ermöglicht es Ihnen, eine entsprechende Anwendung zu verwenden, um den Druckvorgang oder einen anderen Vorgang mit Leichtigkeit durchzuführen. Sie können auch ein Mobilgerät zur Fernsteuerung des Geräts, zum Überprüfen des Druckstatus und zum Ändern der Geräteeinstellungen verwenden.



- ▶ **Verbinden mit Mobilgeräten(P. 341)**
- ▶ **Herstellung einer direkten Verbindung (Zugriffspunktmodus)(P. 344)**
- ▶ **Verwendung des Geräts über Anwendungen(P. 348)**
- ▶ **Verwenden von AirPrint(P. 349)**
- ▶ **Drucken mit dem Standarddruckdienst (Android)(P. 362)**
- ▶ **Verwalten des Geräts über die Fernsteuerung(P. 363)**

WICHTIG

- Je nach dem verwendeten Mobilgerät funktioniert das Gerät möglicherweise nicht korrekt.

Verbinden mit Mobilgeräten

420J-06F

Es gibt zwei Methoden ein Mobilgerät mit dem Gerät zu verbinden: Verbinden über einen Wireless LAN-Router und drahtlose, direkte Kommunikation mit dem Gerät. Wählen Sie eine Verbindungsmethode in Übereinstimmung mit der Kommunikationsumgebung und dem Gerät, das Sie verwenden. Führen Sie die Kommunikation mit dem Mobilgerät über <Mobiles Portal (Mobile Portal)> (**Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**) durch.

■ Herstellen einer Verbindung über einen Wireless LAN-Router

Verbinden Sie das Mobilgerät mit dem Gerät über einen Wireless LAN-Router auf die gleiche Weise wie Sie einen Computer mit dem Gerät verbinden. **Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN-Router (LAN-Verbindung)(P. 342)**



■ Direkte Verbindung

Verbinden Sie ein Mobilgerät drahtlos und direkt ohne Wireless LAN mit dem Gerät. Es ist möglich, sofort eine drahtlose Verbindung zum Gerät herzustellen, auch außerhalb einer Wireless-LAN-Umgebung **Herstellung einer direkten Verbindung (Zugriffspunktmodus)(P. 344)** .



Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN-Router (LAN-Verbindung)

420J-06H

Wenn ein Wireless LAN-Router mit dem an das Gerät verbundenen Netzwerk verbunden ist, können Sie eine Kommunikation mit einem Mobilgerät über den Wireless LAN-Router auf dieselbe Weise für einen Computer herstellen. Weitere Informationen wie Sie ein Mobilgerät mit Ihrem Wireless LAN-Router verbinden, finden Sie im Handbuch Ihres Netzwerkgerätes oder bei Ihrem Hersteller. Verbinden Sie das Gerät über Wired-LAN oder Wireless-LAN mit dem Router. ► **Konfiguration der Netzwerkkumgebung(P. 19)**



HINWEIS

- Verwenden Sie für die nachfolgenden Schritte die IPv4-Adresse. ► **Einstellen der IPv4-Adresse(P. 37)**
- Wählen Sie <LAN-Verbindung (LAN Connection)> und fahren Sie mit dem Vorgang fort, wenn der Bildschirm <Direkte Verbindung (Direct Connection)> nach Auswahl von <Mobiles Portal (Mobile Portal)> im nachfolgenden Schritt angezeigt wird.
- Informationen zu Betriebssystemen, die mit Canon Print Business kompatibel sind, zu detaillierten Einstellungsverfahren sowie Bedienverfahren finden Sie unter der Hilfe in der jeweiligen Anwendung oder auf der Canon Website (global.canon/gomp/).

1. Manuelles Herstellen einer Verbindung

- 1 Wählen Sie <Mobiles Portal (Mobile Portal)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). ► Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**
- 2 Stellen Sie eine Verbindung vom Mobilgerät zu der IP-Adresse her, die auf dem Bildschirm erscheint.**

2. Herstellen einer Verbindung mithilfe eines QR-Codes

- 1 Wählen Sie <Mobiles Portal (Mobile Portal)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). ► Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**
- 2 Wählen Sie <QR-Code (QR Code)>.**
- 3 Starten Sie Canon Print Business am Mobilgerät. ► Verwendung des Geräts über Anwendungen(P. 348)**

4 Lesen Sie mithilfe von Canon PRINT Business den auf dem Bildschirm angezeigten QR-Code.

- Starten Sie Canon PRINT Business auf Ihrem Mobilgerät, und lesen Sie den QR-Code.



■ Herstellen einer Verbindung mithilfe von NFC (Android)

Bevor Sie NFC verwenden, prüfen Sie, ob <NFC verwenden (Use NFC)> auf <Ein (On)> gesetzt ist. ▶<NFC verwenden (Use NFC)>(P. 546)

1 Starten Sie Canon Print Business am Mobilgerät. ▶Verwendung des Geräts über Anwendungen(P. 348)

2 Aktivieren Sie die NFC-Einstellungen des Mobilgeräts.

3 Bewegen Sie das Mobilgerät näher zur NFC-Markierung des Geräts. ▶ Bedienfeld(P. 118)



Herstellung einer direkten Verbindung (Zugriffspunktmodus)

420J-06J

Auch in einer Umgebung ohne einen Wireless LAN-Router können Sie mithilfe des "Zugriffspunktmodus" über Ihr Mobilgerät eine direkte, drahtlose Verbindung zum Gerät ohne komplizierte Verbindungseinstellungen herstellen.



- ▶ **Vorbereiten für eine Direktverbindung (Access Point-Modus)(P. 344)**
- ▶ **Direkte Verbindung(P. 345)**

Vorbereiten für eine Direktverbindung (Access Point-Modus)

Stellen Sie eine Verbindung her, indem Sie den Zugriffspunktmodus in der folgenden Reihenfolge verwenden.

- 1** 

Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen des Geräts.

 - Stellen Sie die IPv4-Adresse ein. ▶ **Einstellen der IPv4-Adresse(P. 37)**
- 2** 

Vorbereiten des Mobilgeräts

 - Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Verbindung des Mobilgeräts zu Wi-Fi.
- 3** 

Versetzen Sie das Gerät in den Standbystatus der Verbindung.

 - <Menü (Menu)> ▶ <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Netzwerk (Network)> ▶ <Einstell. für Direkte Verb. (Direct Connection Settings)> ▶ Setzen Sie <Direkte Verbindung verwenden (Use Direct Connection)> auf <Ein (On)>.

HINWEIS

Festlegen des Werts für die Zeit bis zum automatischen Beenden

- Sie können eine Zeitdauer vorgeben, nach deren Ablauf eine hergestellte Direktverbindung automatisch getrennt wird. ▶ **<Beenden der Dir. Verbindung (Direct Connection Termination)>(P. 478)**

Herstellen einer gleichzeitigen Verbindung von mehreren Mobilgeräten

- Konfigurieren Sie frei die SSID und den Netzwerkschlüssel des Geräts. ▶<Einstellungen Zugriffspunktmodus (Access Point Mode Settings)>(P. 478)

Canon Print Business

- Informationen zu Betriebssystemen, die mit Canon Print Business kompatibel sind, zu detaillierten Einstellungsverfahren sowie Bedienverfahren finden Sie unter der Hilfe in der jeweiligen Anwendung oder auf der Canon Website (global.canon/gomp/).

Direkte Verbindung

WICHTIG

- Es kann eine Zeit lang dauern, bis die Verbindung zwischen Gerät und Mobilgerät hergestellt ist.

■ Herstellung einer manuellen Verbindung

- 1 Wählen Sie <Mobiles Portal (Mobile Portal)> auf dem BildschirmStartseite (Home). ▶
Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**
 - Wenn ein Mobilgerät bereits verbunden ist, fahren Sie mit Schritt 3 fort.
- 2 Wählen Sie <Verbinden (Connect)>.**
- 3 Konfigurieren Sie die WiFi-Einstellungen vom Mobilgerät anhand der SSID- und Netzwerkschlüsselinformationen, die auf dem Bildschirm angezeigt werden.**
- 4 Sobald der Zielvorgang abgeschlossen ist, wählen Sie <Trennen (Disconnect)>.**

■ Herstellen einer Verbindung mithilfe eines QR-Codes

- 1 Wählen Sie <Mobiles Portal (Mobile Portal)> auf dem BildschirmStartseite (Home). ▶
Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**
 - Wenn ein Mobilgerät bereits verbunden ist, fahren Sie mit Schritt 3 fort.
- 2 Wählen Sie <Verbinden (Connect)>.**
- 3 Wählen Sie <QR-Code (QR Code)>.**
- 4 Starten Sie Canon Print Business am Mobilgerät. ▶Verwendung des Geräts über Anwendungen(P. 348)**

5 Lesen Sie mithilfe von Canon PRINT Business den auf dem Bildschirm angezeigten QR-Code.

- Starten Sie Canon PRINT Business auf Ihrem Mobilgerät, und lesen Sie den QR-Code.



6 Sobald der Zielvorgang abgeschlossen ist, wählen Sie <Trennen (Disconnect)>.

■ Herstellen einer Verbindung mithilfe von NFC (Android)

Bevor Sie NFC verwenden, prüfen Sie, ob <NFC verwenden (Use NFC)> auf <Ein (On)> gesetzt ist. ▶<NFC verwenden (Use NFC)>(P. 546)

1 Wählen Sie <Mobiles Portal (Mobile Portal)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). ▶ Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)

- Wenn ein Mobilgerät bereits verbunden ist, fahren Sie mit Schritt 3 fort.

2 Wählen Sie <Verbinden (Connect)>.

3 Starten Sie Canon Print Business am Mobilgerät. ▶Verwendung des Geräts über Anwendungen(P. 348)

4 Aktivieren Sie die NFC-Einstellungen des Mobilgeräts.

5 Bewegen Sie das Mobilgerät näher zur NFC-Markierung des Geräts. ▶ Bedienfeld(P. 118)



6 Sobald der Zielvorgang abgeschlossen ist, wählen Sie <Trennen (Disconnect)>.

TIPPS

- Wählen Sie <Verbindungsinf. (Connection Information)> auf dem Bildschirm <Direkte Verbindung (Direct Connection)>, um das verbundene Mobilgerät zu überprüfen.

WICHTIG

- Während der direkten Verbindung können Sie abhängig von Ihrem Mobilgerät möglicherweise keine Verbindung zum Internet herstellen.
- Wenn eine drahtlose Verbindung von einem Mobilgerät nicht innerhalb von 5 Minuten hergestellt wird, während SSID und Netzwerkschlüssel angezeigt werden, endet der Verbindungswartestatus.
- Wenn während der Kommunikation über Direktverbindung der Status ohne Datenübertragung zwischen einem Mobilgerät und dem Gerät andauert, wird die Kommunikation möglicherweise beendet.
- Die Stromsparleistung des Schlafmodus verschlechtert sich während der Verbindung über die direkte Verbindung.
- Wenn das Gerät in einem Wireless LAN verwendet wird, muss die Verbindung des Geräts zum Wireless LAN während der Direktverbindung erhalten bleiben. Wenn das Gerät nicht mit einem Wireless LAN verbunden oder der Verbindungsprozess noch nicht abgeschlossen ist, kann die Direktverbindungsprozess nicht starten. Wenn die Verbindung zwischen Gerät und Wireless LAN während der Kommunikation über eine Direktverbindung verloren geht, wird die Kommunikation möglicherweise beendet.
- Wenn Sie den gewünschten Vorgang abgeschlossen haben, achten Sie darauf, die Verbindung zwischen dem Gerät und dem Mobilgerät zu beenden. Wenn die Verbindung bestehen bleibt, verschlechtert sich die Stromsparleistung des Schlafmodus.
- Wenn Sie die direkte Verbindung verwenden, stellen Sie die IP-Adresse am Mobilgerät nicht manuell ein. Andernfalls ist eine korrekte Kommunikation nach Verwendung der direkten Verbindung unter Umständen nicht möglich.

Verwendung des Geräts über Anwendungen

420J-06K

Führen Sie Druckvorgänge und andere Vorgänge von dem mit dem Gerät verbundenen Mobilgerät mithilfe der Anwendungen aus. Verschiedene Anwendungen einschließlich der exklusiven Anwendungen für Canon werden unterstützt. Verwenden Sie sie ordnungsgemäß in Übereinstimmung mit Ihrem Gerät, der Anwendung und der Situation.

■ Verwenden von Canon Print Business

Diese Anwendung dient zur Durchführung von Druckvorgängen und anderen Vorgängen von Mobilgeräten aus, die iOS/Android unterstützen. Beim Drucken ist es nicht erforderlich, Vorgänge am Gerät durchzuführen. Weitere Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen, detaillierten Einstellungsmethoden und Bedienvorgängen finden Sie unter der Hilfe in der jeweiligen Anwendung oder auf der Canon Website (global.canon/gomp/).

WICHTIG

- Sie können Canon Print Business kostenlos herunterladen, es fallen jedoch Internetverbindungsgebühren an.

■ Drucken mit Canon Print Service

Sie können einfach über das Anwendungsmenü drucken, welches das Android-Druck-Subsystem unterstützt. Weitere Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen, detaillierten Einstellungen und Vorgehensweisen finden Sie auf der Canon Website (global.canon/).

■ Drucken über Mopria®

Dieses Gerät unterstützt auch Mopria®. Mithilfe von Mopria® können Sie mit Mobilgeräten, die Android unterstützen, unterschiedlicher Modelle von verschiedenen Herstellern bei Verwendung gemeinsamer Funktionen und allgemeiner Einstellungen drucken. Nehmen wir beispielsweise an, dass Mopria®-kompatible Drucker verschiedener Modelle von unterschiedlichen Herstellern in Ihrem Büro, bei Ihnen vor Ort oder an Orten, die Sie besuchen, installiert sind. Sie können dann bei Verwendung von Mopria® auf einem beliebigen dieser Drucker drucken, ohne die jeweiligen speziellen Anwendungen auf diesem Drucker installieren zu müssen. Näheres zu den kompatiblen Modellen und den Systemanforderungen finden Sie unter <http://www.mopria.org>.



Überprüfen der Mopria®-Einstellungen



Melden Sie sich bei Remote UI mit den Administratorrechten an (▶ **Starten von Remote UI (P. 440)**) ▶ [Einstellungen/Registrierung (Settings/Registration)] ▶ [Netzwerkeinstellungen (Network Settings)] ▶ [Einstellungen Mopria (Mopria Settings)] ▶ [Bearbeiten (Edit)] ▶ Prüfen Sie, ob das Kontrollkästchen [Mopria verwenden (Use Mopria)] aktiviert ist ▶ [OK (OK)]

Verwenden von AirPrint

420J-0EX

Für diese Funktion ist die Firmwareversion des Hauptcontrollers 04.00 oder höher erforderlich. ► **Überprüfen der Firmware-Version (P. 461)**

In diesem Abschnitt werden die für die Verwendung von AirPrint erforderlichen Einstellungen und die mithilfe von Apple Geräten durchzuführenden Schritte beschrieben.

Einstellungen AirPrint

- **Konfigurieren von AirPrint-Einstellungen (P. 349)**
- **Anzeigen des Bildschirms für AirPrint (P. 352)**

Funktionen von AirPrint

- **Drucken mit AirPrint (P. 354)**
- **Scannen mit AirPrint (P. 357)**
- **Faxen mit AirPrint (P. 359)**

Fehlerbehebung

- **Wenn AirPrint nicht verwendet werden kann (P. 361)**

Konfigurieren von AirPrint-Einstellungen

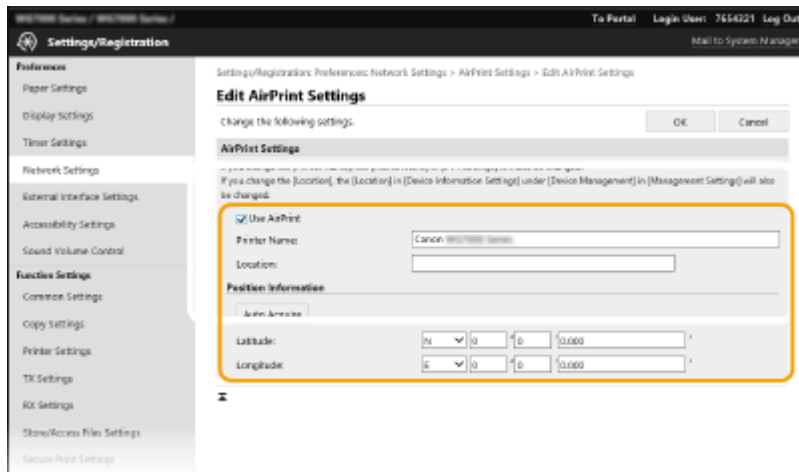
Sie können Informationen, mit denen das Gerät identifiziert wird, beispielsweise den Namen des Geräts und den Aufstellort, speichern. Sie können die AirPrint-Funktion des Geräts auch deaktivieren. Ändern Sie diese Einstellungen mit Remote UI.

HINWEIS

- Weitere Informationen über die Grundfunktionen, die bei der Konfiguration des Geräts über die Remote UI auszuführen sind, finden Sie unter ► **Einstellen von Menüoptionen über Remote UI (P. 449)** .

- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Modus Systemmanager an. ► Starten von Remote UI (P. 440)**
- 2 Klicken Sie auf der Portalseite auf [Einstellungen/Registrierung (Settings/Registration)]. ► Remote UI-Bildschirm (P. 441)**
 - Wenn Sie ein mobiles Gerät wie ein iPad, ein iPhone oder einen iPod touch verwenden, ersetzen Sie die Anweisung "klicken" in diesem Abschnitt durch "tippen".
- 3 Wählen Sie [Netzwerkeinstellungen (Network Settings)] ► [Einstellungen AirPrint (AirPrint Settings)].**
- 4 Klicken Sie auf [Bearbeiten (Edit)].**

5 Legen Sie die nötigen Einstellungen fest.



[AirPrint verwenden (Use AirPrint)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um AirPrint zu aktivieren. Zum Deaktivieren von AirPrint deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

[Druckername (Printer Name)]

Geben Sie den Namen des Geräts ein. Wenn ein mDNS Name unter [Einstellungen mDNS (mDNS Settings)] (**☛ Konfigurieren von DNS (P. 61)**) bereits registriert wurde, wird der registrierte Name angezeigt.

[Ort (Location)]

Geben Sie den Standort des Geräts ein. Wenn ein Standort unter [Einstellungen Geräteinformation (Device Information Settings)] ([Geräteverwaltung (Device Management)] in [Einstellungen Verwaltung (Management Settings)] (Einstellungen/Registrierung (Settings/Registration))) bereits registriert wurde, wird der registrierte Name angezeigt.

[Breitengrad (Latitude)]

Geben Sie den Breitengrad des Standorts ein, an dem das Gerät installiert ist.

[Längengrad (Longitude)]

Geben Sie den Längengrad des Standorts ein, an dem das Gerät installiert ist.

6 Klicken Sie auf [OK (OK)].

WICHTIG

Wenn Sie [AirPrint verwenden (Use AirPrint)] wählen, werden die folgenden Einstellungen unter <Netzwerk (Network)> auf <Ein (On)> gesetzt.

- HTTP verwenden (Use HTTP)
- Einstellungen IPP-Druck (IPP Print Settings)
- IPv4 (IPv4) mDNS verwenden (Use mDNS)
- IPv6 (IPv6) mDNS verwenden (Use mDNS)
- Network Link Scan verwenden (Use Network Link Scan)

HINWEIS

- Wenn Sie den in [Druckername (Printer Name)] angegebenen Druckernamen ändern, können Sie möglicherweise nicht mehr über den Mac drucken, der bisher für den Druck verwendet werden konnte. Dieses Phänomen tritt auf, da der Name in <Name mDNS (mDNS Name)> (**☛ Konfigurieren von**

DNS(P. 61)) für IPv4 ebenfalls automatisch geändert wird. In diesem Fall fügen Sie den Mac dem Gerät erneut hinzu.

- Die Eingabe des Druckernamens macht es einfacher mehrere Drucker, die AirPrint unterstützen, zu identifizieren.

■ Ändern der Einstellungen von mit AirPrint verfügbaren Funktionen


Wenn Sie Funktionen deaktivieren möchten, die Sie mit AirPrint nicht verwenden werden, oder wenn Sie die Kommunikation verschlüsseln möchten, konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen über das Bedienfeld.


Ändern von Druck- und Faxeeinstellungen

Zum Drucken oder Faxen mit AirPrint wird das IPP-Protokoll verwendet.

Ein-/Ausschalten der Funktion


Sie können festlegen, ob Drucken und Faxen mit AirPrint durchgeführt werden. Die werkseitige Standardeinstellung ist <Ein (On)>.




<Menü (Menu)> ► <Präferenzen (Preferences)> ► <Netzwerk (Network)> ► <Einstellungen TCP/IP (TCP/IP Settings)> ► <Einstellungen IPP-Druck (IPP Print Settings)> ► Setzen Sie <IPP-Druck verwenden (Use IPP Printing)> auf <Aus (Off)> oder <Ein (On)> ► <Anwenden (Apply)> ► 

Ändern der TLS-Einstellung

Sie können festlegen, ob die Kommunikation mit TLS verschlüsselt wird, wenn Drucken oder Faxen mit AirPrint durchgeführt werden. Die werkseitige Standardeinstellung ist <Ein (On)>.




<Menü (Menu)> ► <Präferenzen (Preferences)> ► <Netzwerk (Network)> ► <Einstellungen TCP/IP (TCP/IP Settings)> ► <Einstellungen IPP-Druck (IPP Print Settings)> ► Setzen Sie <TLS verwenden (Use TLS)> auf <Aus (Off)> oder <Ein (On)> ► <Anwenden (Apply)> ► 


Ändern der Scaneinstellungen

Konfigurieren Sie die Scaneinstellungen mithilfe von AirPrint.

Setzen Sie die Funktion auf Aktivieren oder Deaktivieren

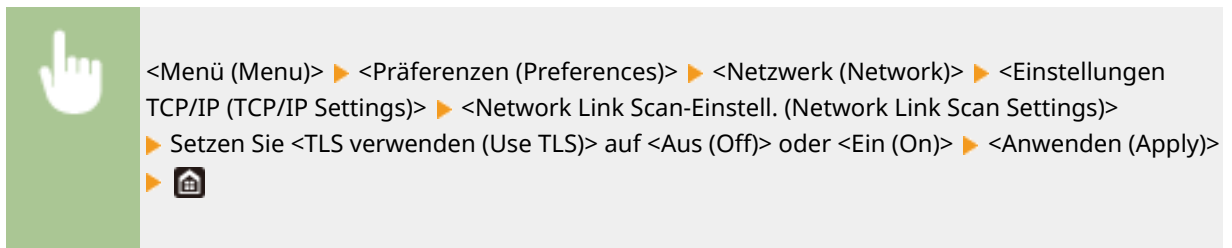
Sie können die mit AirPrint verfügbare Scanfunktion ein- oder ausschalten. Die werkseitige Standardeinstellung ist <Ein (On)>.



<Menü (Menu)> ► <Präferenzen (Preferences)> ► <Netzwerk (Network)> ► <Einstellungen TCP/IP (TCP/IP Settings)> ► <Network Link Scan-Einstell. (Network Link Scan Settings)> ► Setzen Sie <Network Link Scan verwenden (Use Network Link Scan)> auf <Aus (Off)> oder <Ein (On)> ► <Anwenden (Apply)> ► 

Ändern der Einstellungen TLS

Sie können festlegen, ob die TLS-Kommunikationen verschlüsselt werden sollen, wenn Sie Daten mithilfe von AirPrint scannen. Die werkseitige Standardeinstellung ist <Ein (On)>.



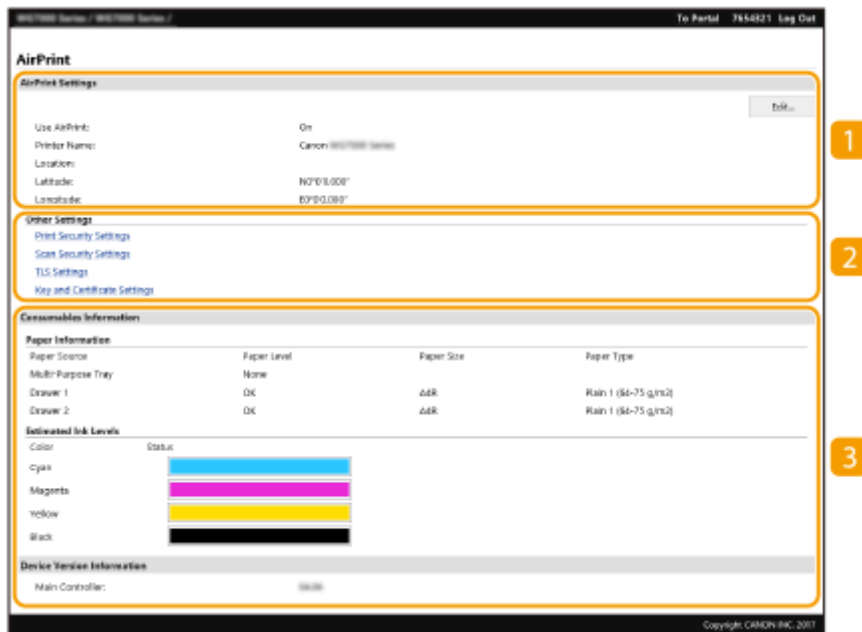
Anzeigen des Bildschirms für AirPrint

Rufen Sie den Bildschirm für AirPrint auf, auf dem Sie nicht nur auf die AirPrint-Einstellungen zugreifen, sondern auch Informationen zu Verbrauchsmaterial wie Papier und Tintenbehälter anzeigen können. Darüber hinaus können Sie die Einstellungen der Sicherheitsfunktion konfigurieren.

- 1 Wählen Sie [Systemeinstellungen (System Preferences)] ▶ [Drucker & Scanner (Printers & Scanners)], fügen Sie dann das Gerät dem von Ihnen verwendeten Mac hinzu.**
 - Falls das Gerät bereits hinzugefügt wurde, ist dieser Vorgang nicht erforderlich.
- 2 Wählen Sie dieses Gerät aus der Liste der Drucker in [Drucker & Scanner (Printers & Scanners)] aus.**
- 3 Klicken Sie auf [Optionen & Füllstände (Options & Supplies)].**
- 4 Klicken Sie auf [Druckerwebsite anzeigen (Show Printer Webpage)].**
- 5 Melden Sie sich bei Remote UI an.**
 - Um die Einstellungen AirPrint zu ändern, müssen Sie sich als Administrator anmelden.

■ Spezielle Seite AirPrint

Wenn Sie sich mit den Administratorrechten anmelden, wird die spezielle AirPrint Seite angezeigt, wie unten dargestellt.



1 [Einstellungen AirPrint (AirPrint Settings)]

Ermöglicht Ihnen die Überprüfung der in den AirPrint Einstellungen eingegebenen Werte, wie beispielsweise Name und Standort des Geräts. Sie können auf [Bearbeiten (Edit)] klicken, um die Einstellungen zu ändern.

2 [Andere Einstellungen (Other Settings)]

[Sicherheitseinstellungen beim Drucken (Print Security Settings)]

Konfigurieren Sie die Sicherheitseinstellungen beim Drucken über TLS oder die Authentisierung.

[Sicherheitseinstellungen beim Scannen (Scan Security Settings)]

Konfigurieren Sie die Sicherheitseinstellungen beim Scannen über TLS.

[Einstellungen TLS (TLS Settings)]

Ermöglicht es Ihnen, den Schlüssel und das Zertifikat für TLS ändern. ► **Konfigurieren des Schlüssels und des Zertifikats für TLS(P. 398)**

[Einstellungen Schlüssel und Zertifikat (Key and Certificate Settings)]

Ermöglicht es Ihnen, einen Schlüssel und ein Zertifikat zu generieren und zu installieren oder die Ausstellung eines Zertifikats anzufordern. ► **Konfigurieren des Schlüssels und des Zertifikats für TLS(P. 398)**

3 [Informationen Verbrauchsmaterialien (Consumables Information)]

Ermöglicht es Ihnen, die Informationen der jeweiligen Papierzufuhr sowie das Verbrauchsmaterial des Geräts und die Geräteversion zu überprüfen.

Markenzeichen

Apple, Bonjour, iPad, iPhone, iPod touch, Mac, macOS, OS X und Safari sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen der Apple Inc. AirPrint und das AirPrint-Logo sind Warenzeichen der Apple Inc.

Drucken mit AirPrint

420J-0EY

Sie können von einem iPad, iPhone, iPod touch oder Mac ohne einen Druckertreiber drucken.



► **Drucken von einem iPad, iPhone oder iPod touch (P. 354)**

► **Drucken von einem Mac (P. 355)**

Systemanforderungen

Für das Drucken mit AirPrint ist eines der folgenden Apple Geräte erforderlich.

- iPad (alle Modelle)
- iPhone (3GS oder höher)
- iPod touch (3. Generation oder höher)
- Mac (Mac OS X 10.7 oder höher)*

*OS X v10.9 oder höher bei Verwendung einer USB-Verbindung

Netzwerkumgebung

Eine der folgenden Umgebungen ist erforderlich.

- Eine Umgebung, in der ein Apple Gerät und das Gerät mit dem gleichen LAN verbunden sind
- Eine Umgebung, in der ein Apple Gerät und das Gerät direkt verbunden sind
- Eine Umgebung, in der ein Mac mit dem Gerät über USB verbunden ist

WICHTIG

- Für den Druckvorgang ist es erforderlich, dass <IPP-Druck verwenden (Use IPP Printing)> auf <Ein (On)> gesetzt wird. ► **Ändern der Einstellungen von mit AirPrint verfügbaren Funktionen (P. 351)**

Drucken von einem iPad, iPhone oder iPod touch

1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet und mit Ihrem Apple-Gerät verbunden ist.

- Informationen zur Überprüfung der Verbindung finden Sie unter ► **Konfiguration der Netzwerkumgebung (P. 19)** .
- Weitere Informationen zur direkten Verbindung finden Sie unter ► **Herstellung einer direkten Verbindung (Zugriffspunktmodus) (P. 344)** .

2 Tippen Sie in der Anwendung auf dem Apple-Gerät auf  , um die Menüoptionen aufzurufen.

3 Tippen Sie auf [Drucken (Print)].

4 Wählen Sie unter [Drucker (Printer)] dieses Gerät aus.

- Die mit dem Netzwerk verbundenen Drucker werden hier angezeigt. Wählen Sie hier dieses Gerät aus.

WICHTIG:

- Der Bildschirm zur Auswahl dieses Geräts unter [Drucker (Printer)] wird bei Anwendungen, die AirPrint nicht unterstützen, nicht angezeigt. Mit solchen Anwendungen können Sie nicht drucken.

5 Legen Sie die gewünschten Druckeinstellungen fest.

HINWEIS:

- Welche Einstellungen und Papierformate zur Verfügung stehen, hängt von der verwendeten Anwendung ab.

6 Tippen Sie auf [Drucken (Print)].

▢ Das Drucken beginnt.


HINWEIS:

Überprüfen des Druckstatus

- Drücken Sie während des Druckvorgangs zweimal die Home-Taste des Apple-Geräts ► tippen Sie auf [Drucken (Print)].

Drucken von einem Mac

1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet und mit Ihrem Mac verbunden ist.

- Informationen zur Überprüfung der Verbindung finden Sie unter ** Konfiguration der Netzwerkkumgebung (P. 19)** .

2 Fügen Sie das Gerät über [Systemeinstellungen (System Preferences)] ► [Drucker & Scanner (Printers & Scanners)] dem Mac hinzu.

- Falls das Gerät bereits hinzugefügt wurde, ist dieser Vorgang nicht erforderlich.

3 Öffnen Sie in einer Anwendung ein Dokument, und rufen Sie das Druckdialogfeld auf.

- Wie Sie das Druckdialogfeld aufrufen, hängt von der jeweiligen Anwendung ab. Weitere Informationen dazu finden Sie im Handbuch oder der Hilfe zur verwendeten Anwendung.

4 Wählen Sie das Gerät im Druckdialogfeld aus.

- Die mit dem Mac verbundenen Drucker werden angezeigt. Wählen Sie hier dieses Gerät aus.

5 Legen Sie die gewünschten Druckeinstellungen fest.

HINWEIS:

- Welche Einstellungen und Papierformate zur Verfügung stehen, hängt von der verwendeten Anwendung ab.

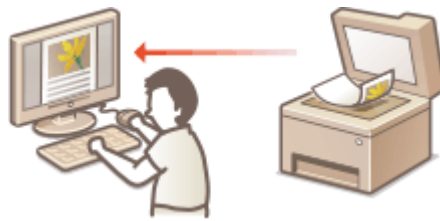
6 Klicken Sie auf [Drucken (Print)].

- ▣ Das Drucken beginnt.

Scannen mit AirPrint

420J-0F0

Sie können mit AirPrint die vom Gerät gescannten Daten direkt an einen Mac übertragen.



Systemanforderungen

Für das Scannen mit AirPrint benötigen Sie einen Mac, auf dem OS X 10.9 oder höher installiert ist. Für das Scannen mit TLS benötigen Sie einen Mac, auf dem OS X 10.11 oder höher installiert ist.

Netzwerkumgebung

Eine der folgenden Umgebungen ist erforderlich.

- Eine Umgebung, in der ein Apple Gerät und das Gerät mit dem gleichen LAN verbunden sind
- Eine Umgebung, in der ein Mac mit dem Gerät über USB verbunden ist

WICHTIG

- Für den Scanvorgang ist es erforderlich, dass <Network Link Scan verwenden (Use Network Link Scan)> auf <Ein (On)> gesetzt wird. **Ändern der Einstellungen von mit AirPrint verfügbaren Funktionen(P. 351)**
- Vor dem Scanvorgang ist es erforderlich, das Gerät online zu schalten. Wenn die automatische Online-Funktion (**<Auto Online (Auto Online)>(P. 498)**) auf <Aus (Off)> gesetzt ist, versetzen Sie das Gerät zunächst in den Online-Status durch Auswahl von <Scan (Scan)> ► <Remote-Scanner (Remote Scanner)>, und starten Sie dann den Scanvorgang.
- Sie können nicht scannen, während Einstellungen für Vorgänge vorgenommen werden oder das Gerät einen anderen Vorgang durchführt.

Scannen über einen Mac

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet und mit Ihrem Mac verbunden ist.**
 - Informationen zur Überprüfung der Verbindung finden Sie unter **►Konfiguration der Netzwerkumgebung(P. 19)** .
- 2 Fügen Sie das Gerät über [Systemeinstellungen (System Preferences)] ► [Drucker & Scanner (Printers & Scanners)] dem Mac hinzu.**
 - Falls das Gerät bereits hinzugefügt wurde, ist dieser Vorgang nicht erforderlich.
- 3 Wählen Sie dieses Gerät aus der Liste der Drucker in [Drucker & Scanner (Printers & Scanners)] aus.**

4 Klicken Sie auf [Scannen (Scan)].

5 Klicken Sie auf [Scanner öffnen (Open Scanner)].

⇒ Der Bildschirm [Scanner (Scanner)] wird angezeigt.

6 Konfigurieren Sie die gewünschten Scaneinstellungen.

7 Klicken Sie auf [Scannen (Scan)].

⇒ Das Original wird gescannt, und das Bild wird angezeigt.

Faxen mit AirPrint

420J-0F1

Sie können Faxe von einem Mac auf fast die gleiche Weise wie beim Drucken von einem Mac senden.



Systemanforderungen

Für das Senden von Faxen mit AirPrint benötigen Sie einen Mac, auf dem OS X 10.9 oder höher installiert ist.

Netzwerkumgebung

Eine der folgenden Umgebungen ist erforderlich.

- Eine Umgebung, in der ein Apple Gerät und das Gerät mit dem gleichen LAN verbunden sind
- Eine Umgebung, in der ein Mac mit dem Gerät über USB verbunden ist

WICHTIG

- Für den Faxvorgang ist es erforderlich, dass <IPP-Druck verwenden (Use IPP Printing)> auf <Ein (On)> gesetzt wird. **Ändern der Einstellungen von mit AirPrint verfügbaren Funktionen(P. 351)**

Faxen über einen Mac

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet und mit Ihrem Mac verbunden ist.**
 - Informationen zur Überprüfung der Verbindung finden Sie unter **►Konfiguration der Netzwerkumgebung(P. 19)** .
- 2 Fügen Sie das Gerät über [Systemeinstellungen (System Preferences)] ► [Drucker & Scanner (Printers & Scanners)] dem Mac hinzu.**
 - Falls das Gerät bereits hinzugefügt wurde, ist dieser Vorgang nicht erforderlich.
- 3 Öffnen Sie in einer Anwendung ein Dokument, und rufen Sie das Druckdialogfeld auf.**
 - Wie Sie das Druckdialogfeld aufrufen, hängt von der jeweiligen Anwendung ab. Weitere Informationen dazu finden Sie im Handbuch zur verwendeten Anwendung.
- 4 Wählen Sie dieses Gerät im Druckdialogfeld aus.**

► Die mit dem Mac verbundenen Drucker werden angezeigt. Wählen Sie hier den Faxtreiber dieses Geräts aus.

5 Geben Sie den Empfänger an.

6 Klicken Sie auf [Fax (Fax)].

▣▣▣▣ Das Senden des Faxes wird gestartet.

Wenn AirPrint nicht verwendet werden kann

420J-0F2

Wenn AirPrint nicht verwendet werden kann, probieren Sie die folgenden Lösungsansätze.

- Für diese Funktion ist die Firmwareversion des Hauptcontrollers 04.00 oder höher erforderlich. ▶ **Überprüfen der Firmware-Version(P. 461)**
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, schalten Sie es zunächst aus, warten Sie anschließend mindestens 10 Sekunden lang, und schalten Sie es dann wieder ein, um zu prüfen, ob das Problem damit behoben ist.
- Vergewissern Sie sich, dass auf dem Gerät keine Fehlermeldungen angezeigt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass die Apple-Geräte und das Gerät mit demselben LAN verbunden sind. Wenn das Gerät eingeschaltet wird, kann es einige Minuten dauern, bevor es für die Kommunikation bereit ist.
- Vergewissern Sie sich, dass Bonjour auf Ihrem Apple-Gerät aktiviert ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät so konfiguriert ist, dass das Ausführen von Jobs von einem Computer möglich ist, auch wenn keine Abteilungs-ID und kein Passwort eingegeben werden. ▶ **Blockieren von Aufträgen bei unbekannter Abteilungs-ID(P. 376)**
- Vergewissern Sie sich beim Drucken, dass Papier in das Gerät eingelegt ist und in den Tintenbehältern des Geräts genügend Tinte vorhanden ist. ▶ **Anzeigen des Bildschirms für AirPrint(P. 352)**
- Vergewissern Sie sich beim Scannen, dass die Geräteeinstellung für Network Link Scan <Ein (On)> lautet. ▶ **Ändern der Einstellungen von mit AirPrint verfügbaren Funktionen(P. 351)**

Drucken mit dem Standarddruckdienst (Android)

420J-06L

Wenn Ihr Android-Endgerät den Standarddruckdienst unterstützt, können Sie über den Standarddruckdienst Ihres Android-Endgeräts drucken.

Wenn Sie auf dem Gerät über den Standarddruckdienst drucken möchten, müssen Sie die Mopria®-Einstellungen aktivieren.

Überprüfen der Mopria®-Einstellungen



Melden Sie sich bei Remote UI mit den Administratorrechten an (▶ **Starten von Remote UI (P. 440)**) ▶ [Einstellungen/Registrierung (Settings/Registration)] ▶ [Netzwerkeinstellungen (Network Settings)] ▶ [Einstellungen Mopria (Mopria Settings)] ▶ [Bearbeiten (Edit)] ▶ aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Mopria verwenden (Use Mopria)] ▶ [OK (OK)]

HINWEIS

- Damit Sie das Canon Gerät bzw. den Canon Drucker über den Standarddruckdienst Ihres Android-Endgeräts verwenden können, müssen Sie zunächst die folgenden Einstellungen auf Ihrem Android-Endgerät konfigurieren.
 - Aktivieren Sie Standarddruckdienst.
 - Deaktivieren oder deinstallieren Sie Mopria®.
 - Deaktivieren oder deinstallieren Sie Canon Print Service.

Verwalten des Geräts über die Fernsteuerung

420J-06R

Sie können Remote UI über einen auf Ihrem Smartphone oder Tablet installierten Webbrowser verwenden. Auf diese Weise können Sie den Status des Geräts überprüfen und unterschiedliche Einstellungen über das Mobilgerät ausführen.



Unterstützte Webbrowser

Die folgenden Webbrowser unterstützen Remote UI für Mobilgeräte.

Android OS

- Chrome

iOS

- Safari

Starten von Remote UI über Mobilgeräte

Geben Sie die IP-Adresse des Geräts in den Webbrowser ein, und starten Sie Remote UI. Überprüfen Sie im Vorfeld die beim Gerät eingestellte IP-Adresse ([Anzeigen von Netzwerkeinstellungen\(P. 43\)](#)). Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

1 Starten Sie den Webbrowser Ihres Mobilgeräts.

2 Geben Sie in die Spalte für das Adressfeld "http://<die IP-Adresse des Geräts>/" ein.

- Wenn Sie eine IPv6-Adresse verwenden wollen, stellen Sie die IPv6-Adresse in eckige Klammern.

Beispiel: http://[fe80::2e9e:fcff:fe4e:dbce]/

HINWEIS:

- Ein Teil der Elemente von Remote UI wird in der "Smartphone-Version" nicht angezeigt. Wenn Sie alle Elemente überprüfen wollen, verwenden Sie die "PC-Version".

LINKS

- [Verwalten des Geräts über einen Computer \(Remote UI\)\(P. 439\)](#)

Verwaltung des Geräts

Verwaltung des Geräts	366
Festlegen von Zugriffsrechten	368
Einstellen der Systemmanager-ID und PIN	369
Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs	371
Festlegen einer PIN für Remote UI	378
LDAP-Serverauthentisierung	380
Konfigurieren der Netzwerksicherheitseinstellungen	385
Einschränken der Kommunikation mithilfe von Firewalls	387
Festlegen von IP-Adressen für Firewall-Einstellungen	388
Festlegen von MAC-Adressen für Firewall-Einstellungen	391
Ändern von Portnummern	394
Einstellen eines Proxyservers	396
Konfigurieren des Schlüssels und des Zertifikats für TLS	398
Generieren von Schlüssel und Zertifikat für die Netzwerkkommunikation	403
Generieren einer Schlüssel- und Zertifikats-Signieranforderung (CSR)	406
Registrieren des Schlüssels und des Zertifikats für die Netzwerkkommunikation	410
Konfigurieren von IPSec-Einstellungen	412
Konfigurieren der IEEE 802.1X-Authentisierungseinstellungen	419
Einschränken der Gerätefunktionen	423
Einschränken des Zugriffs auf das Adressbuch und die Sendefunktionen	425
Einschränken der Adressbuch-Verwendung	426
Einschränken der verfügbaren Empfänger	428
Einschränken der Faxsendefunktionen	430
Einschränken des Druckvorgangs von einem Computer	432
Einschränken von USB-Funktionen	433
Deaktivieren der HTTP-Kommunikation	435
Deaktivieren von Remote UI	436
Verbesserung der Sicherheit von Dokumenten	437
Generieren eines Gerätesignaturschlüssels	438
Verwalten des Geräts über einen Computer (Remote UI)	439
Starten von Remote UI	440
Überprüfen des Status und der Logs	444
Einstellen von Menüoptionen über Remote UI	449
Registrieren der Empfänger über Remote UI	452
Importieren bzw. Exportieren der Einstellungsdaten	456

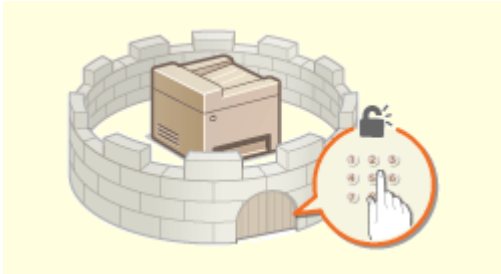
Aktualisieren der Firmware	460
Initialisieren von Einstellungen	463

Verwaltung des Geräts

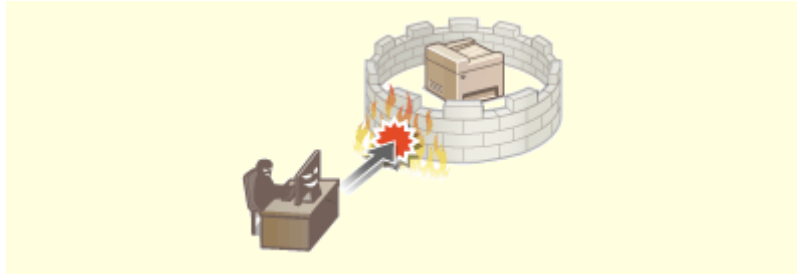
420J-06S

Um die mit dem Gebrauch dieses Geräts verbundenen Risiken, wie Abfluss personenbezogener Daten oder unbefugte Verwendung seitens Dritter zu senken, sind konstante und effektive Sicherheitsmaßnahmen erforderlich. Ein Administrator sollte wichtige Einstellungen, wie zum Beispiel Zugriffsrechte und Sicherheitseinstellungen verwalten, um zu gewährleisten, dass das Gerät sicher verwendet wird.

■ Konfigurieren des grundlegenden Verwaltungssystems



► Festlegen von Zugriffsrechten(P. 368)



► Konfigurieren der Netzwerksicherheitseinstellungen(P. 385)

■ Vorbereitung auf Risiken durch Nachlässigkeit oder unsachgemäße Handhabung



► Einschränken der Gerätefunktionen(P. 423)



► Verbesserung der Sicherheit von Dokumenten(P. 437)

■ Sicherstellung effektiver Verwaltung

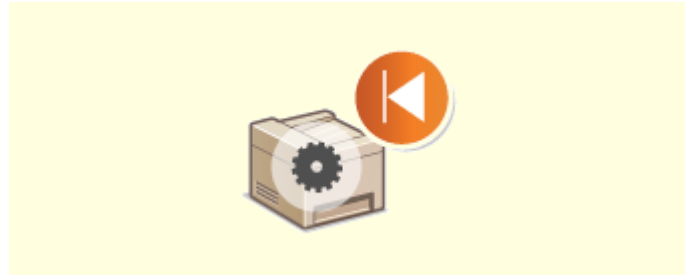


► Verwalten des Geräts über einen Computer (Remote UI)(P. 439)

■ Verwalten der Systemkonfiguration und Einstellungen



▶ Aktualisieren der Firmware(P. 460)



▶ Initialisieren von Einstellungen(P. 463)

Festlegen von Zugriffsrechten

420J-06U

Schützen Sie das Gerät vor unbefugtem Zugriff, indem Sie nur Benutzern mit entsprechenden Zugriffsrechten die Verwendung gestatten. Zugriffsrechte werden für Systemadministratoren, allgemeine Benutzer und für Remote UI einzeln erteilt. Wenn Zugriffsrechte erteilt wurden, muss der Benutzer zum Drucken oder zum Ändern von Einstellungen eine ID und eine PIN eingeben.



Richten Sie ein Konto mit allen Zugriffsrechten unter dem Namen "Systemmanager-ID" für einen Systemmanager ein. Durch die Registrierung eines Kontos unter dem Namen "Abteilungs-ID" können Sie allgemeine Benutzer verwalten. Mithilfe einer Abteilungs-ID können Sie eine PIN für die Verwendung dieses Gerät einstellen und die Anzahl der für jede Abteilungs-ID gedruckten Seiten verfolgen. Und durch die Einstellung einer PIN für Remote UI, können Sie die Verwendung von Remote UI einschränken.

Systemmanager-ID (System Manager ID)

Bei der Systemmanager-ID handelt es sich um ein Konto mit allen Zugriffsrechten. Wenn Sie die Systemmanager-ID festlegen, müssen Sie sich mit den Anmeldedaten der Systemmanager-ID anmelden, um auf Elemente zugreifen zu können, die Administratorrechte erforderlich machen, wie zum Beispiel <Netzwerk (Network)> und <Einstellungen Verwaltung (Management Settings)>. Es ist empfehlenswert die Systemmanager-ID festzulegen und zu registrieren. Ansonsten kann jeder die Geräteeinstellungen ändern. Sie können nur eine Systemmanager-ID speichern. **►Einstellen der Systemmanager-ID und PIN(P. 369)**

Abteilungs-ID (Verwaltung Abteilungs-ID (Department ID Management))

Sie können Zugriffsrechte für einen Anwender oder eine Gruppe von Anwendern festlegen, indem Sie eine Abteilungs-ID speichern. Sie können auch mehrere Abteilungs-IDs speichern. Wenn die Verwendung von Abteilungs-IDs aktiviert ist und ein Anwender versucht, das Gerät zu benutzen, wird ein Anmeldebildschirm angezeigt, und der Anwender muss eine korrekte Abteilungs-ID sowie die passende PIN eingeben, bevor er das Gerät verwenden kann. Informationen wie viele Seiten für jede Abteilungs-ID gedruckt wurden, können zusammengestellt werden. **►Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs(P. 371)**

PIN für Remote UI (PIN für den Zugriff auf die Remote UI (Remote UI Access PIN))

Diese PIN gilt für die Verwendung von Remote UI. Nur Benutzer, denen die PIN bekannt ist, können auf Remote UI zugreifen. **►Festlegen einer PIN für Remote UI(P. 378)**

Einstellungen Authentisierung für Sendefunktion (Autorisiertes Senden)

Wenn auf Ihrem System ein LDAP-Server installiert ist, können Sie festlegen, dass die LDAP-Serverauthentisierung ausgeführt wird, sobald die Fax- oder Scanfunktion verwendet wird. **►LDAP-Serverauthentisierung(P. 380)**

Einstellen der Systemmanager-ID und PIN

420J-06W


Stellen Sie das Systemmanagerkonto ein, bei dem die Systemmanager-ID und die Systemmanager-PIN standardmäßig auf "7654321" eingestellt sind. Wenn die Systemmanager-ID festgelegt ist, können Sie auf Elemente zugreifen, die Administratorrechte erfordern, zum Beispiel auf <Netzwerk (Network)> und <Einstellungen Verwaltung (Management Settings)>, jedoch nur wenn die Systemmanager-ID und die Systemmanager-PIN korrekt eingegeben wurden. Die Einstellungen für die Systemmanager-ID sind von entscheidender Bedeutung für die Sicherheit des Geräts, und Sie müssen dafür sorgen, dass die Systemmanager-ID und die Systemmanager-PIN nur den Administratoren bekannt sind.


1 Wählen Sie <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home).  Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)

2 Wählen Sie <Einstellungen Verwaltung (Management Settings)>.

HINWEIS:


Wenn die Systemmanager-ID bereits festgelegt ist

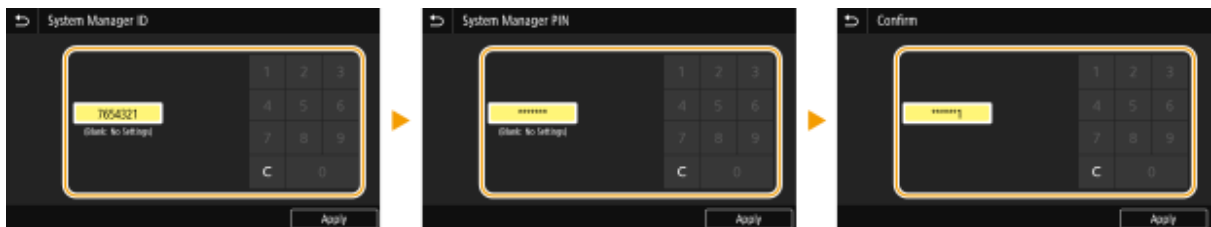
- Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie die korrekte ID und PIN ein.  **Anmelden am Gerät(P. 137)**

3 Wählen Sie <Anwenderverwaltung (User Management)>  <Einstellungen Informationen Systemmanager (System Manager Information Settings)>.


4 Wählen Sie <Systemmanager-ID und PIN (System Manager ID and PIN)>.

5 Legen Sie die Systemmanager-ID und die PIN fest.

- Geben Sie die <Systemmanager-ID (System Manager ID)>  <Systemmanager-PIN (System Manager PIN)> an.
- Geben Sie die Zahlen für jedes Element ein, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.
- Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Geben Sie die PIN nochmals zur Bestätigung ein.



HINWEIS:

- Sie können keine ID oder PIN speichern, die lediglich aus Nullen besteht, also "00" oder "0000000".
- Wenn Sie die Einstellungen von Systemmanager-ID und PIN abbrechen wollen, löschen Sie die in  eingegebenen Informationen, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>, während die Felder leer sind.

■ Einstellen des Systemmanagernamens

1 Wählen Sie <Name Systemmanager (System Manager Name)>.

2 Geben Sie den Namen des Systemmanagers ein, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

- Näheres zur Eingabe von Text finden Sie unter **►Eingeben von Text(P. 135)** .

WICHTIG

- Vergessen Sie Ihre PIN nicht. Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben sollten, wenden Sie sich an Ihren Händler oder das Servicecenter.

HINWEIS

Konfigurieren von Einstellungen über Remote UI

- Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Modus Systemmanager an. Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung (Settings/Registration)] ► [Anwenderverwaltung (User Management)] ► [Informationen Systemmanager (System Manager Information)] ► [Bearbeiten (Edit)], und legen Sie die nötigen Einstellungen auf dem daraufhin angezeigten Bildschirm fest.
- Über Remote UI können Sie eine Vielzahl von Informationen registrieren, einschließlich Kontaktinformationen, Administratorcommentare, Aufstellort des Geräts sowie Einstellungen, die Sie über das Bedienfeld registrieren können. Die registrierten Informationen können auf der Seite [Geräteinformationen (Device Information)] von Remote UI eingesehen werden. **►Anzeigen der Systemmanager-Informationen(P. 446)**

Anmelden am Gerät

- Wenn Sie bei festgelegter Systemmanager-ID versuchen, auf Elemente zuzugreifen, die Administratorrechte erfordern, wie beispielsweise <Netzwerk (Network)> oder <Einstellungen Verwaltung (Management Settings)>, wird der Anmeldebildschirm angezeigt. **►Anmelden am Gerät(P. 137)**
- Sie müssen auch die Systemmanager-ID und PIN eingeben, um sich über Remote UI im Modus Systemmanager anzumelden. **►Starten von Remote UI(P. 440)**

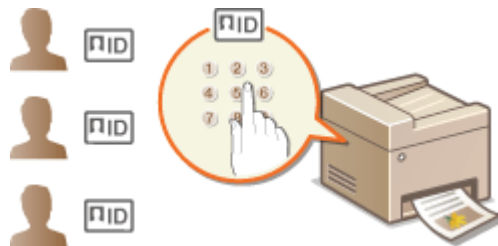
LINKS

- Festlegen von Zugriffsrechten(P. 368)
- Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs(P. 371)

Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs

420J-06X

Sie können den Zugriff auf das Gerät mithilfe verschiedener IDs für verschiedene Benutzer oder Gruppen steuern. Wenn die Verwaltung per Abteilungs-ID aktiviert ist und ein Benutzer versucht, das Gerät zu benutzen, wird ein Anmeldebildschirm angezeigt, und der Benutzer muss seine eigene Abteilungs-ID sowie die PIN eingeben, bevor er das Gerät verwenden kann. Bei aktivierter Verwaltung per Abteilungs-ID wird die Nutzung von Funktionen, wie beispielsweise Drucken, für jede Abteilungs-ID getrennt aufgezeichnet. Zum Konfigurieren der Verwaltung per Abteilungs-ID registrieren Sie die benötigten Abteilungs-IDs, und aktivieren Sie dann die Verwaltung per Abteilungs-ID. Weitere Einstellungen sind auf der Computerseite erforderlich, wenn Sie die Verwaltung per Abteilungs-ID für das Ausführen von Aufträgen von einem Computer aktivieren möchten.



- ▶ **Speichern/Bearbeiten von Abteilungs-IDs und PINs(P. 371)**
- ▶ **Aktivieren der Verwaltung per Abteilungs-IDs(P. 373)**
- ▶ **Aktivieren der Verwaltung per Abteilungs-ID für Aufträge von einem Computer(P. 374)**
- ▶ **Blockieren von Aufträgen bei unbekannter Abteilungs-ID(P. 376)**

HINWEIS

- Weitere Informationen über die Grundfunktionen, die bei der Konfiguration des Geräts über die Remote UI auszuführen sind, finden Sie unter ▶ **Einstellen von Menüoptionen über Remote UI(P. 449)** .

Speichern/Bearbeiten von Abteilungs-IDs und PINs

Registrieren Sie eine Abteilungs-ID und stellen Sie für diese eine PIN ein. Registrieren Sie alle zu verwaltenden Abteilungs-IDs.

- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Modus Systemmanager an. ▶ Starten von Remote UI(P. 440)**
- 2 Klicken Sie auf der Portalseite auf [Einstellungen/Registrierung (Settings/Registration)]. ▶ Remote UI-Bildschirm(P. 441)**
- 3 Wählen Sie [Anwenderverwaltung (User Management)] ▶ [Verwaltung Abteilungs-ID (Department ID Management)].**
- 4 Registrieren oder bearbeiten Sie Abteilungs-IDs.**

■ Speichern von Abteilungs-IDs

- 1** Klicken Sie auf [Neue Abteilung speichern (Register New Department)].

2 Legen Sie die nötigen Einstellungen fest.

[Abteilungs-ID (Department ID)]

Geben Sie die zu registrierende Nummer der Abteilungs-ID ein.

[PIN einstellen (Set PIN)]

Aktivieren Sie für die Einstellung einer PIN das Kontrollkästchen, und geben Sie dieselbe Nummer sowohl in das Textfeld [PIN (PIN)] als auch in [Bestätigen (Confirm)] ein.

[Funktionen beschränken (Restrict Functions)]

Sie können die Anzahl der zu druckenden Seiten sowie die für die Abteilungen zu registrierenden, verfügbaren Funktionen beschränken. Zur Beschränkung der zu druckenden Anzahl an Seiten aktivieren Sie das Kontrollkästchen für den Zieltyp, und geben Sie die entsprechende Anzahl an Seiten unter [Seitenanzahl (Number of Pages)] ein. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die Zielfunktionen, um die Funktionen zu beschränken.

HINWEIS:

- Wenn das Kontrollkästchen [Scan beschränken (Restrict Scan)] aktiviert ist, sind die Funktionen zum Speichern auf einem USB-Speichergerät, zum Senden von E-Mails und zum Speichern in gemeinsamen Ordnern oder auf FTP-Servern eingeschränkt. Sie können auch andere Methoden einschränken, mit denen gescannte Dokumente auf einen Computer importiert werden, doch in diesem Fall können Sie den Zugriff nicht für jede einzelne Abteilungs-ID blockieren (**►Blockieren von Aufträgen bei unbekannter Abteilungs-ID(P. 376)**).

3 Klicken Sie auf [OK (OK)].

■ Bearbeiten der Einstellungen für gespeicherte Abteilungs-IDs

- 1 Klicken Sie auf den entsprechenden Textlink unter [Abteilungs-ID (Department ID)], um die Bearbeitung zu ermöglichen.
- 2 Ändern Sie gegebenenfalls die Einstellungen, und klicken Sie auf [OK (OK)].

HINWEIS:

Löschen einer Abteilungs-ID

- Klicken Sie rechts neben der zu löschenden Abteilungs-ID auf [Löschen (Delete)] ► klicken Sie auf [OK (OK)].

HINWEIS

[Seitensummen Abteilungs-ID (Department ID Page Total)]

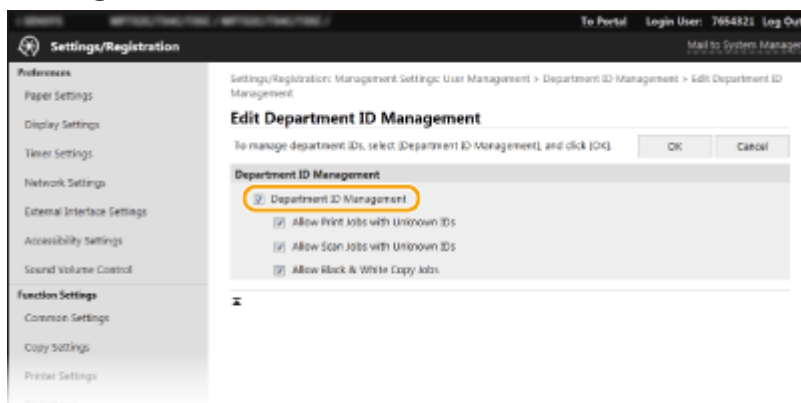
- Sie können die Gesamtanzahl der Seiten für Aufträge überprüfen, die bisher auf der Basis einer Abteilungs-ID ausgeführt wurden.
- Wenn Sie die Zähler auf Null zurücksetzen möchten, klicken Sie auf den entsprechenden Textlink unter [Department ID (Department ID)] und dann auf [Zähler löschen (Clear Count)] ▶ [OK (OK)]. Wenn Sie die Zähler für alle Abteilungs-IDs auf Null zurücksetzen möchten, klicken Sie auf [Alle Zähler löschen (Clear All Counts)] ▶ [OK (OK)].

Department ID Page Total										
Register New Department... Clear All Counts										
Department ID	Page Total (Page Restriction)									
	Total Prints			Color			Black & White			
	Total	Color	Black & White	Copy	Scan	Print	Copy	Scan	Print	
7654321	1	1	0	1	0	0	0	0	0	Delete
000000	6	1	5	1	0	0	5	0	0	Clear Count
Unknown ID Jobs	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
TX Print/Auto Report	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Aktivieren der Verwaltung per Abteilungs-IDs

Nachdem Sie die benötigten Abteilungs-IDs gespeichert haben, aktivieren Sie die Verwaltung per Abteilungs-IDs.

- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Modus Systemmanager an. ▶ Starten von Remote UI (P. 440)**
- 2 Klicken Sie auf der Portalseite auf [Einstellungen/Registrierung (Settings/Registration)]. ▶ Remote UI-Bildschirm (P. 441)**
- 3 Wählen Sie [Anwenderverwaltung (User Management)] ▶ [Verwaltung Abteilungs-ID (Department ID Management)].**
- 4 Klicken Sie auf [Bearbeiten (Edit)].**
- 5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Verwaltung Abteilungs-ID (Department ID Management)].**



[Verwaltung Abteilungs-ID (Department ID Management)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Verwaltung per Abteilungs-IDs zu aktivieren. Wenn Sie die Verwaltung per Abteilungs-IDs nicht verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

HINWEIS:

- Weitere Informationen zu den Kontrollkästchen [Druckaufträge mit unbekannt IDs zulassen (Allow Print Jobs with Unknown IDs)]/[Scanaufträge mit unbekannt IDs zulassen (Allow Scan Jobs with Unknown IDs)]/[SW-Kopieraufträge zulassen (Allow Black & White Copy Jobs)] finden Sie unter **►Blockieren von Aufträgen bei unbekannter Abteilungs-ID(P. 376)** .

6 Klicken Sie auf [OK (OK)].

HINWEIS

Verwenden des Bedienfelds

- Sie können die Verwaltung per Abteilungs-IDs auch über <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home) ein- oder ausschalten. **►<Verwaltung Abteilungs-ID (Department ID Management)>(P. 544)**

Anmelden am Gerät

- Wenn die Verwaltung per Abteilungs-IDs aktiviert ist und Sie versuchen das Gerät zu benutzen, wird der folgende Anmeldebildschirm angezeigt. **►Anmelden am Gerät(P. 137)**

Aktivieren der Verwaltung per Abteilungs-ID für Aufträge von einem Computer

Wenn Sie die Verwaltung per Abteilungs-IDs für Aufträge von einem Computer aus aktivieren wollen, müssen Sie mit den auf dem Computer vorinstallierten Treiber die Abteilungs-ID und PIN festlegen.

WICHTIG

- Melden Sie sich für die folgenden Schritte als Benutzer mit Administratorrechten am Computer an.

1 Öffnen Sie den Druckerordner. **►Anzeigen des Druckerordners(P. 803)**

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol für dieses Gerät, und klicken Sie auf [Druckereigenschaften (Printer properties)] oder [Eigenschaften (Properties)].

3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Geräteeinstellungen (Device Settings)].

4 Aktivieren Sie die Verwaltungsfunktion per Abteilungs-ID.

■ Druckertreiber

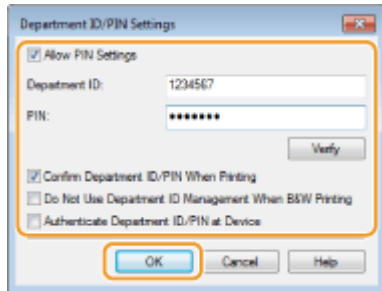
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Benutzerangaben festlegen (Set User Information)], und wählen Sie [Verwaltung Abteilungs-ID (Department ID Management)] unter [Benutzerverwaltung (User Management)].

■ Faxtreiber

Wählen Sie [Verwaltung Abteilungs-ID (Department ID Management)] unter [Benutzerverwaltung (User Management)].

5 Klicken Sie auf [Einstellungen (Settings)] auf der rechten Seite.

6 Legen Sie gegebenenfalls die Einstellungen fest, und klicken Sie auf [OK (OK)].



[PIN-Festlegung zulassen (Allow PIN Setting)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die PIN-Einstellung zu aktivieren.

[Abteilungs-ID (Department ID)]

Geben Sie die Abteilungs-ID-Nummer ein.

[PIN (PIN)]

Geben Sie bei Bedarf die PIN entsprechend zur Abteilungs-ID ein.

[Überprüfen (Verify)]

Klicken Sie hier, um zu überprüfen, ob die richtige ID und PIN eingegeben wurden. Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn das Gerät und der Computer über einen USB- oder WSD-Anschluss (Web Services on Devices) verbunden sind.

[Abteilungs-ID/PIN bestätigen, wenn gedruckt wird (Confirm Department ID/PIN When Printing)]/ [Abteilungs-ID/PIN beim Senden von Faxen bestätigen (Confirm Department ID/PIN When Sending Faxes)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, damit jedes Mal, wenn Sie einen Auftrag von einem Computer aus senden, der Popup-Bildschirm [Abteilungs-ID und PIN bestätigen. (Confirm Department ID and PIN.)] angezeigt wird.

[Verwaltung Abteilungs-ID bei S&W-Druck nicht verwenden (Do Not Use Department ID Management When B&W Printing)]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Schwarzweiß-Druckdaten als unbekannter ID-Auftrag zu senden.

[Abteilungs-ID/PIN auf Gerät authentifizieren (Authenticate Department ID/PIN at Device)]

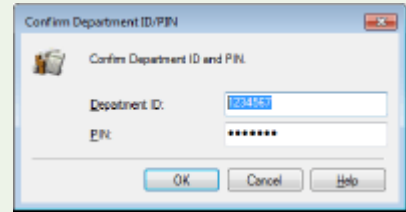
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn das Gerät und der Computer über einen USB- oder WSD-Anschluss verbunden sind.

7 Klicken Sie auf [OK (OK)].

HINWEIS

Anmelden am Gerät

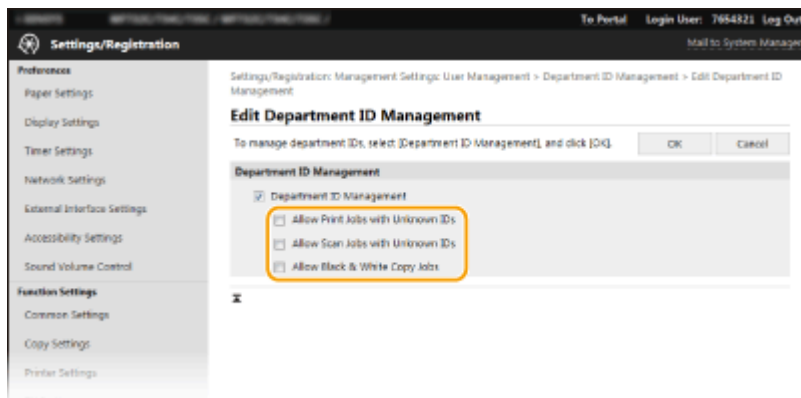
- Wenn die Verwaltung per Abteilungs-ID aktiviert ist und Sie versuchen, von einem Computer aus einen Auftrag zu senden, wird der folgende Popup-Bildschirm angezeigt (es sei denn, das Kontrollkästchen [Abteilungs-ID/PIN bestätigen, wenn gedruckt wird (Confirm Department ID/PIN When Printing)]/[Abteilungs-ID/PIN beim Senden von Faxen bestätigen (Confirm Department ID/PIN When Sending Faxes)] ist deaktiviert):



Blockieren von Aufträgen bei unbekannter Abteilungs-ID

Wenn Sie die Standardeinstellungen nicht ändern, kann jeder Anwender ohne Eingabe einer ID und PIN von einem Computer aus drucken, scannen (über <Computer (Computer)> und <Remote-Scanner (Remote Scanner)>), von einem Computer aus ein PC-Fax senden oder Schwarzweißkopien erstellen, und zwar selbst dann, wenn die Verwaltung per Abteilungs-IDs für das Gerät aktiviert ist. Ändern Sie die Standardeinstellungen, wenn es nicht möglich sein soll, das Gerät ohne Eingabe einer richtigen ID und PIN für diese Funktionen zu benutzen.

- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Modus Systemmanager an. ▶Starten von Remote UI(P. 440)**
- 2 Klicken Sie auf der Portalseite auf [Einstellungen/Registrierung (Settings/Registration)]. ▶Remote UI-Bildschirm(P. 441)**
- 3 Wählen Sie [Anwenderverwaltung (User Management)] ▶ [Verwaltung Abteilungs-ID (Department ID Management)].**
- 4 Klicken Sie auf [Bearbeiten (Edit)].**
- 5 Deaktivieren Sie die Kontrollkästchen nach Bedarf.**



[Druckaufträge mit unbekanntem IDs zulassen (Allow Print Jobs with Unknown IDs)]

Um von einem Computer einen Auftrag zu senden, wenn die Verwaltung per Abteilungs-ID aktiviert ist, müssen Sie die richtige ID und PIN eingeben (▶**Aktivieren der Verwaltung per Abteilungs-ID für Aufträge von einem Computer(P. 374)**). Wenn aber das Kontrollkästchen für diese Einstellung aktiviert ist, werden Aufträge ausgeführt, selbst wenn die ID und PIN nicht eingegeben sind. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie eine Einstellung konfigurieren möchten, so dass keine Aufträge ausgeführt werden, es sei denn, dass die richtige ID und PIN eingegeben wurde.

[Scanaufträge mit unbekanntem IDs zulassen (Allow Scan Jobs with Unknown IDs)]

Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, können Sie <Computer (Computer)> oder <Remote-Scanner (Remote Scanner)> am Hauptbildschirm auswählen und Dokumente jederzeit scannen und auf einem Computer speichern. Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert ist, können Sie keine Dokumente scannen und auf einem Computer speichern, wenn die Verwaltung per Abteilungs-IDs aktiviert ist. Es ist nicht möglich, das Scannen von Dokumenten und das anschließende Speichern dieser Dokumente auf einem Computer für einzelne Abteilungs-IDs einzuschränken.

[SW-Kopieraufträge zulassen (Allow Black & White Copy Jobs)]

Wenn bei aktivierter Verwaltung per Abteilungs-IDs dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, können Sie ohne Eingabe von ID und PIN Schwarzweißkopien erstellen. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die Eingabe von ID und PIN erforderlich sein soll.

6 Klicken Sie auf [OK (OK)].

LINKS

- ▶ **Festlegen von Zugriffsrechten(P. 368)**
- ▶ **Einstellen der Systemmanager-ID und PIN(P. 369)**

Festlegen einer PIN für Remote UI

420J-06Y

Sie können eine PIN für den Zugriff auf Remote UI festlegen. Alle Benutzer verwenden eine gemeinsame PIN.

HINWEIS

- Wenn die Verwaltung per Abteilungs-IDs aktiviert ist, ist die Einstellung hier nicht erforderlich. **▶Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs(P. 371)**

1 Wählen Sie **<Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home)**. **▶Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**

2 Wählen Sie **<Einstellungen Verwaltung (Management Settings)>**.

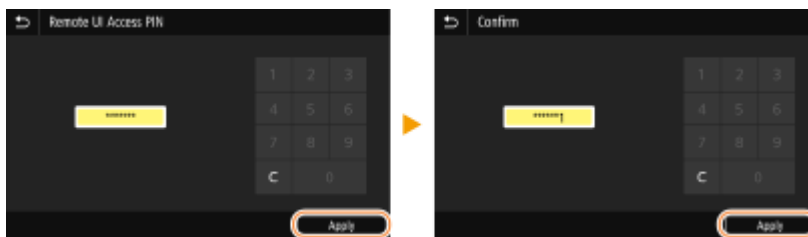
- Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie die korrekte ID und PIN ein. **▶Anmelden am Gerät(P. 137)**

3 Wählen Sie **<Einst. Remote UI/Firmware aktualisieren (Remote UI Settings/Update Firmware)> ▶ <Einstellungen Remote UI (Remote UI Settings)> ▶ <Zugriff beschränken (Restrict Access)>**.

4 Wählen Sie **<Ein (On)>**.

5 Geben Sie die PIN für Remote UI an.

- Geben Sie die PIN ein, und wählen Sie **<Anwenden (Apply)>**.
- Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Geben Sie die PIN nochmals zur Bestätigung ein.



HINWEIS:

- Sie können keine PIN speichern, die lediglich aus Nullen besteht, also "00" oder "0000000".

WICHTIG

- Vergessen Sie Ihre PIN nicht. Wenn Sie die PIN vergessen haben sollten, stellen Sie mit den oben aufgeführten Schritten wieder eine neue ein.

HINWEIS

Wenn die <Einstellungen Verwaltung (Management Settings)> initialisiert werden

- Die PIN für Remote UI wird ebenfalls initialisiert. Nach einer Initialisierung setzen Sie die PIN zurück. ▶
<Menü initialisieren (Initialize Menu)>(P. 551)

LINKS

- ▶ Festlegen von Zugriffsrechten(P. 368)
- ▶ Einstellen der Systemmanager-ID und PIN(P. 369)

LDAP-Serverauthentisierung

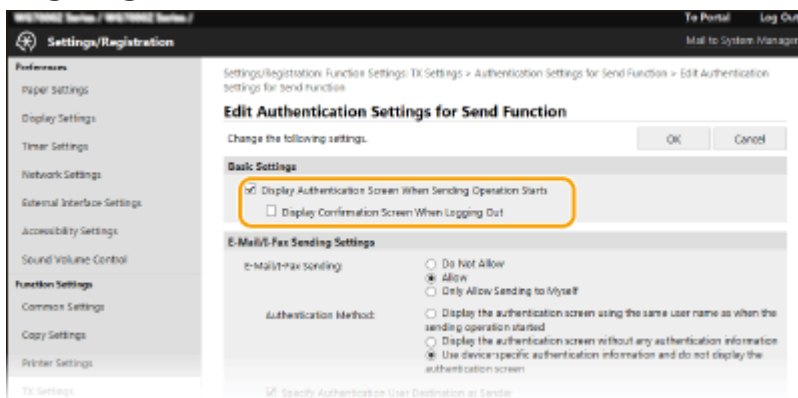
420J-070

Wenn auf Ihrem System ein LDAP-Server installiert ist, können Sie sicherstellen, dass die LDAP-Serverauthentisierung bei Verwendung der Sendefunktion durchgeführt wird. Auf diese Weise können Sie eine unbefugte Verwendung durch Dritte und eine Offenlegung von Informationen verhindern. Nach der Aktivierung der Autorisierungseinstellungen wird der Bildschirm für das Autorisierte Senden angezeigt, wenn die Fax- oder Scanfunktion verwendet wird, und der Vorgang kann nur fortgesetzt werden, wenn er vom LDAP-Server korrekt autorisiert wurde. Verwenden Sie für die Konfiguration der LDAP-Serverauthentisierung die hier beschriebenen Einstellungen. Weitere Informationen zum Speichern des für die Authentisierung zu verwendenden Servers finden Sie unter **Speichern von LDAP-Servern(P. 72)**.

HINWEIS

- Weitere Informationen über die Grundfunktionen, die bei der Konfiguration des Geräts über die Remote UI auszuführen sind, finden Sie unter **Einstellen von Menüoptionen über Remote UI(P. 449)**.

- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Modus Systemmanager an. Starten von Remote UI(P. 440)**
- 2 Klicken Sie auf der Portalseite auf [Einstellungen/Registrierung (Settings/Registration)]. Remote UI-Bildschirm(P. 441)**
- 3 Wählen Sie [SE-Einstellungen (TX Settings)] ▶ [Einstellungen Authentisierung für Sendefunktion (Authentication Settings for Send Function)].**
- 4 Klicken Sie auf [Bearbeiten (Edit)].**
- 5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Authentisierungsanzeige bei Start des Sendevorgangs anzeigen (Display Authentication Screen When Sending Operation Starts)] und wählen Sie aus, ob bei der Abmeldung ein Bestätigungsbildschirm angezeigt werden soll.**



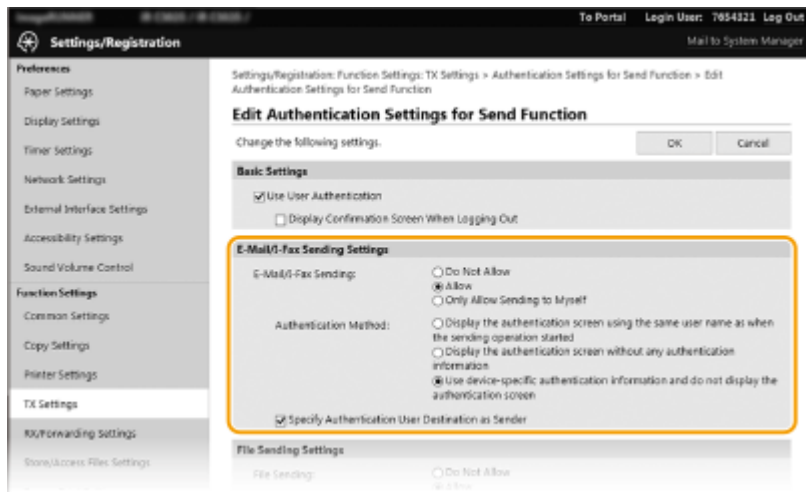
[Authentisierungsanzeige bei Start des Sendevorgangs anzeigen (Display Authentication Screen When Sending Operation Starts)]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Anmeldebildschirm für das Autorisierte Senden anzuzeigen, wenn die Fax- oder Scanfunktion verwendet wird (LDAP-Serverauthentisierung).

[Bestätigungsanzeige bei Logout anzeigen (Display Confirmation Screen When Logging Out)]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um einen Bildschirm anzuzeigen, auf dem Sie sich selektiv abmelden können, wenn Sie sowohl bei Autorisiertes Senden als auch bei Verwaltung per Abteilungs-ID angemeldet sind. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren, wird bei der Abmeldung kein Auswahlbildschirm angezeigt, und Sie werden sowohl von Autorisiertes Senden als auch von Verwaltung per Abteilungs-ID abgemeldet.

6 Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Senden von E-Mails/I-Faxen.



[E-Mail/I-Fax senden (E-Mail/I-Fax Sending)]

Wählen Sie, ob das Senden von E-Mails und I-Faxen erlaubt sein soll.

[Nicht zulassen (Do Not Allow)]	Blockiert das Senden von E-Mails und I-Faxen. <E-Mail (E-Mail)> und <I-Fax (I-Fax)> können in der Scanfunktion nicht mehr verwendet werden.
[Zulassen (Allow)]	Erlaubt ausgehende E-Mails und I-Faxe.
[Nur an eig. Adr. senden zulass. (Only Allow Sending to Myself)]	Blockiert alle ausgehenden E-Mails- und I-Faxe mit Ausnahme der E-Mails und I-Faxe an Benutzer mit autorisierten E-Mail-Adressen. Die E-Mail-Adressen autorisierter Benutzer müssen auf dem LDAP-Server gespeichert werden.

[Authentisierungsmethode (Authentication Method)]

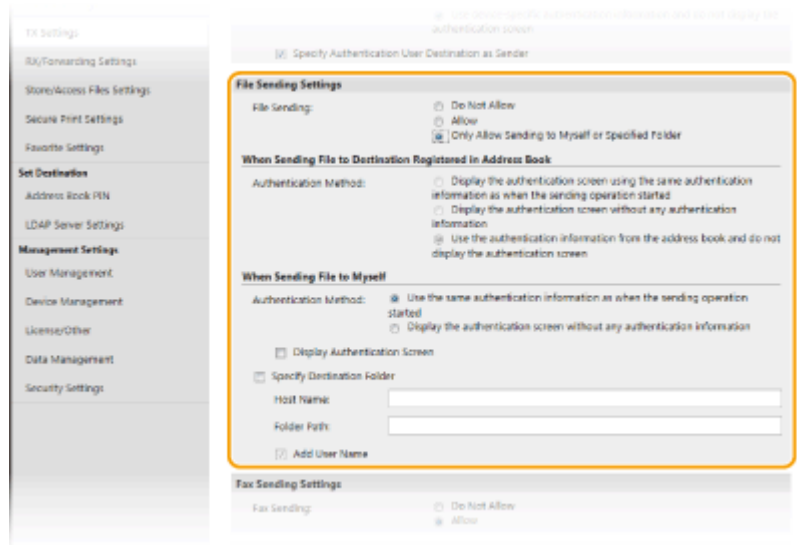
Wenn [Zulassen (Allow)] oder [Nur an eig. Adr. senden zulass. (Only Allow Sending to Myself)] unter [E-Mail/I-Fax senden (E-Mail/I-Fax Sending)] ausgewählt wird, können Sie festlegen, ob beim Senden einer E-Mail ein Authentisierungsbildschirm des SMTP-Servers angezeigt werden soll.

[Authentisierungsanzeige mit dem Namen anzeigen, der für den Start des Sendevorgangs verwendet wird (Display the authentication screen using the same user name as when the sending operation started)]	Zeigt den Authentisierungsbildschirm an, auf dem dieselben Angaben für Anwendername und Passwort angezeigt werden, die auf dem Anmeldebildschirm für das Autorisierte Senden eingegeben wurden.
[Authentisierungsanzeige ohne Authentisierungsinformationen anzeigen (Display the authentication screen without any authentication information)]	Zeigt den Authentisierungsbildschirm mit leeren Feldern für Anwendername und Passwort an.
[Gerätespezifische Authentisierungsinformationen verwenden und keine Bestätigungsanzeige anzeigen (Use device-specific authentication information and do not display the authentication screen)]	Beim Senden von E-Mails oder I-Faxen wird kein Authentisierungsbildschirm angezeigt. Die Autorisierung auf dem SMTP-Server erfolgt mit den in [Einstellungen E-Mail/I-Fax (E-Mail/I-Fax Settings)] Konfigurieren von Einstellungen für die E-Mail/I-Fax-Kommunikation(P. 97) festgelegten Angaben für Anwendername und Passwort.

[Empfänger des authentisierten Anwenders als Sender definieren (Specify Authentication User Destination as Sender)]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die E-Mail-Adresse eines autorisierten Benutzers als Absender festgelegt wird. Die E-Mail-Adressen autorisierter Benutzer müssen auf dem LDAP-Server registriert werden. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren, wird die in [Einstellungen E-Mail/I-Fax (E-Mail/I-Fax Settings)] festgelegte E-Mail-Adresse als Absender festgelegt.

7 Konfigurieren Sie die Dateiübertragungseinstellungen (für das Speichern in gemeinsamen Ordnern oder auf FTP-Servern).



[Datei senden (File Sending)]

Wählen Sie, ob das Speichern in gemeinsamen Ordnern und auf FTP-Servern erlaubt sein soll.

[Nicht zulassen (Do Not Allow)]	Blockiert das Speichern in gemeinsamen Ordnern oder auf FTP-Servern. <Datei (File)> in der Scanfunktion kann nicht mehr verwendet werden.
[Zulassen (Allow)]	Das Speichern in gemeinsamen Ordnern und auf FTP-Servern ist nicht blockiert.
[Nur an eigene Adresse o. def. Ordner senden zulassen (Only Allow Sending to Myself or Specified Folder)]	Blockiert das Speichern in allen gemeinsamen Ordnern oder auf allen FTP-Servern mit Ausnahme der festgelegten Ordner. Die Daten werden in den auf dem LDAP-Server registrierten Ordnern oder in dem in [Zielordner definieren (Specify Destination Folder)] festgelegten Ordner gespeichert.

■ Bei Angabe von [Zulassen (Allow)] in [Datei senden (File Sending)]

[Authentisierungsmethode (Authentication Method)]

Hiermit können Sie angeben, ob beim Senden ein Authentisierungsbildschirm auf dem Server angezeigt werden soll.

[Authentisierungsanzeige mit den Authentisierungsinformationen anzeigen, die für den Start des Sendevorgangs verwendet wird (Display the authentication screen using the same authentication information as when the sending operation started)]	Zeigt den Authentisierungsbildschirm an, auf dem dieselben Angaben für Anwendername und Passwort angezeigt werden, die auf dem Anmeldebildschirm für das Autorisierte Senden eingegeben wurden.
[Authentisierungsanzeige ohne Authentisierungsinformationen anzeigen (Display the authentication screen without any authentication information)]	Zeigt den Authentisierungsbildschirm mit leeren Feldern für Anwendername und Passwort an.

[Authentisierungsinformationen aus dem Adressbuch verwenden und Authentisierungsanzeige nicht anzeigen (Use the authentication information from the address book and do not display the authentication screen)]	Beim Senden wird kein Authentisierungsbildschirm angezeigt. Die Authentisierung erfolgt auf dem Server mit den im Adressbuch festgelegten Angaben für Benutzername und Passwort.
---	--

■ Bei Angabe von [Nur an eigene Adresse o. def. Ordner senden zulassen (Only Allow Sending to Myself or Specified Folder)] in [Datei senden (File Sending)]

[Authentisierungsmethode (Authentication Method)]

Hiermit können Sie angeben, ob beim Senden ein Authentisierungsbildschirm auf dem Server angezeigt werden soll.

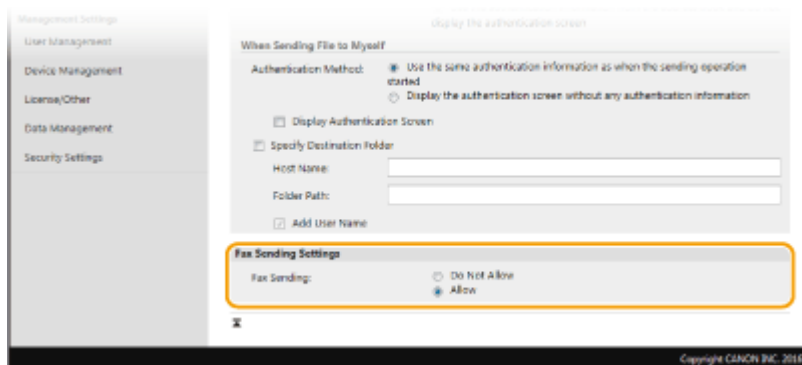
[Dieselben Authentisierungsinformationen verwenden, die auch bei Start des Sendevorgangs verwendet werden (Use the same authentication information as when the sending operation started)]	Die Autorisierung erfolgt auf dem Server mit den Angaben für Anwendername und Passwort, die auf dem Anmeldebildschirm für das Autorisierte Senden eingegeben wurden. Bei Aktivierung des Kontrollkästchens [Authentisierungsanzeige anzeigen (Display Authentication Screen)] wird der Authentisierungsbildschirm beim Senden der Daten angezeigt, wobei diese Angaben für Anwendername und Passwort bereits eingegeben sind.
[Authentisierungsanzeige ohne Authentisierungsinformationen anzeigen (Display the authentication screen without any authentication information)]	Zeigt den Authentisierungsbildschirm mit leeren Feldern für Anwendername und Passwort an.

[Zielordner definieren (Specify Destination Folder)]

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, können Sie den Ordner für die Speicherung der Daten angeben. Wenn das Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, wird das Speicherziel anhand der Informationen zum autorisierten Anwender festgelegt, die auf dem LDAP-Server gespeichert sind.

[Hostname (Host Name)]	Geben Sie einen Hostnamen für den gemeinsamen Ordner oder FTP-Server ein.
[Ordnerpfad (Folder Path)]	Geben Sie einen Pfadnamen für den Speicherzielordner (ausschließlich des Hostnamens) ein. Wenn das Kontrollkästchen [Anwendername hinzufügen (Add User Name)] aktiviert ist, werden der für die LDAP-Authentisierung verwendete Anwendername und Pfad hinzugefügt.

8 Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Senden von Faxen.



[Fax senden (Fax Sending)]

Legen Sie fest, ob das Senden von Faxnachrichten zugelassen werden soll. [Nicht zulassen (Do Not Allow)] verhindert, dass der Benutzer Faxnachrichten vom Gerät aus sendet.

9 Klicken Sie auf [OK (OK)].

LINKS

► Speichern von LDAP-Servern(P. 72)

Konfigurieren der Netzwerksicherheitseinstellungen

420J-071

Böswillige Angriffe können bei autorisierten Anwendern zu unerwarteten Verlusten führen, wenn Daten bei der Übermittlung über ein Netzwerk per Sniffing oder Spoofing abgefangen und manipuliert werden. Das Gerät unterstützt die folgenden Funktionen, mit denen Sie für mehr Sicherheit sorgen und wertvolle Informationen vor solchen Angriffen schützen können.

Firewall-Einstellungen

Der unbefugte Zugriff von Dritten sowie Netzwerkangriffe und Eingriffe können blockiert werden, indem die Kommunikation auf die Geräte begrenzt wird, die über eine bestimmte IP-Adresse oder MAC-Adresse verfügen.

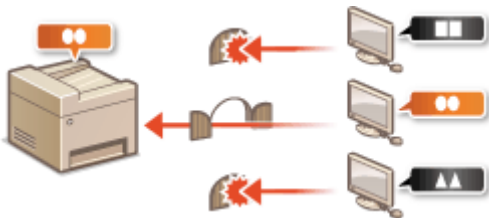
🔴 **Einschränken der Kommunikation mithilfe von Firewalls(P. 387)**



Ändern von Portnummern

Einem Protokoll, das für den Austausch von Informationen mit anderen Geräten verwendet wird, werden Anschlussnummern zugewiesen, die entsprechend dem Protokolltyp vorbestimmt sind. Die Anschlussnummer muss für alle Kommunikationsgeräte gleich sein, es ist deshalb wichtig, sie auf eine beliebige Nummer abzuändern, um einen Angriff von außen zu verhindern.

🔴 **Ändern von Portnummern(P. 394)**



Proxy-Einstellungen

Wenn die Client-Geräte mit einem externen Netzwerk verbunden sind, wird die Kommunikation über den Proxyserver errichtet. Wenn der Proxyserver verwendet wird, können Websites sicherer durchsucht werden und die Sicherheit kann erwartungsgemäß verbessert werden.

🔴 **Einstellen eines Proxyserver(P. 396)**



Kommunikation mit TLS-Verschlüsselung

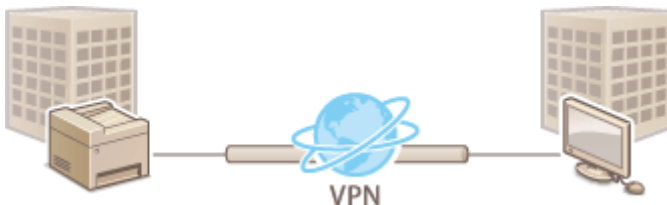
TLS ist ein Protokoll für die Verschlüsselung der über ein Netzwerk gesendeten Daten und wird häufig für die Kommunikation über Webbrowser oder E-Mail-Anwendungen eingesetzt. TLS ermöglicht eine sichere Netzwerkkommunikation, wenn Sie von einem Computer über Remote UI auf das Gerät zugreifen.

🔴 **Konfigurieren des Schlüssels und des Zertifikats für TLS(P. 398)**



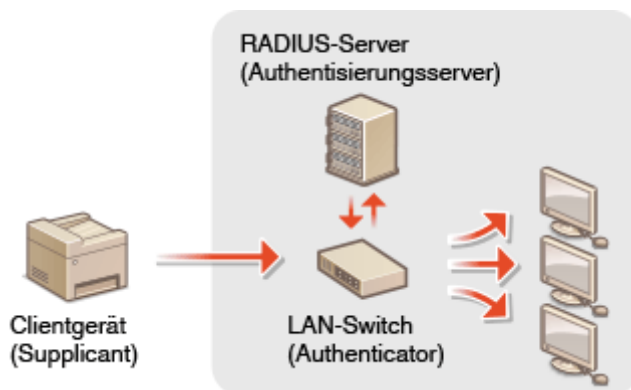
IPSec-Kommunikation

Während TLS nur Daten verschlüsselt, die in einer bestimmten Anwendung wie einem Webbrowser oder einer E-Mail-Anwendung verwendet werden, verschlüsselt IPSec ganze IP-Pakete oder deren Nutzdaten. Somit stellt IPSec ein flexibleres Sicherheitssystem als TLS bereit. **► Konfigurieren von IPSec-Einstellungen(P. 412)**



IEEE 802.1X-Authentisierung

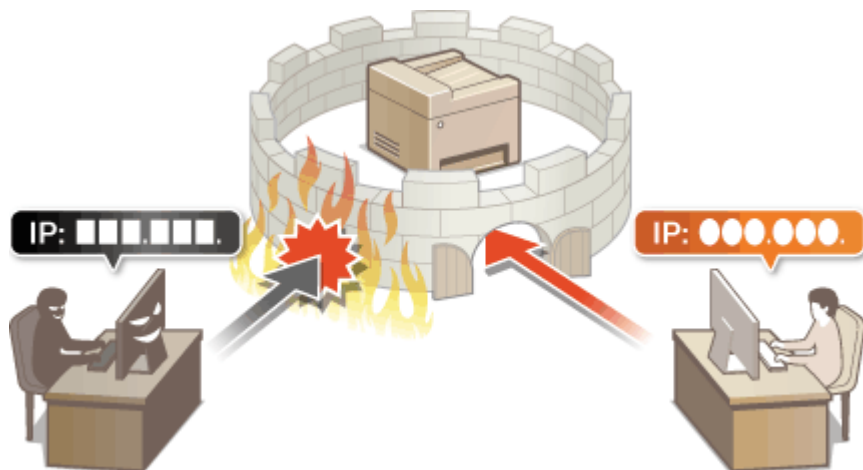
IEEE 802.1X ist ein Standard und Mechanismus zum Blockieren des unbefugten Zugriffs auf ein Netzwerk durch die zentrale Verwaltung der Authentisierungsdaten der Anwender. Wenn ein Gerät versucht, eine Verbindung zu einem 802.1X-Netzwerk herzustellen, muss es die Anwenderauthentisierung durchlaufen und nachweisen, dass die Verbindung von einem autorisierten Anwender hergestellt wird. Die Authentisierungsdaten werden an einen RADIUS-Server übermittelt und dort geprüft, und je nach Ergebnis wird die Kommunikation mit dem Netzwerk zugelassen oder abgewiesen. Wenn die Authentisierung fehlschlägt, blockiert ein LAN-Switch oder Access Point den Zugriff von außerhalb des Netzwerks. Das Gerät kann als Client mit einem 802.1X-Netzwerk verbunden werden. **► Konfigurieren der IEEE 802.1X-Authentisierungseinstellungen(P. 419)**



Einschränken der Kommunikation mithilfe von Firewalls

420J-072

Ohne ausreichende Sicherheitsmaßnahmen können unbefugte Dritte auf Computer und andere Kommunikationsgeräte in einem Netzwerk zugreifen. Sie können unbefugte Zugriffe unterbinden, indem Sie Einstellungen für den Paketfilter festlegen, sodass die Kommunikation nur noch mit den Geräten möglich ist, die die angegebenen IP- oder MAC-Adressen aufweisen.



- ▶ Festlegen von IP-Adressen für Firewall-Einstellungen(P. 388)
- ▶ Festlegen von MAC-Adressen für Firewall-Einstellungen(P. 391)

Festlegen von IP-Adressen für Firewall-Einstellungen

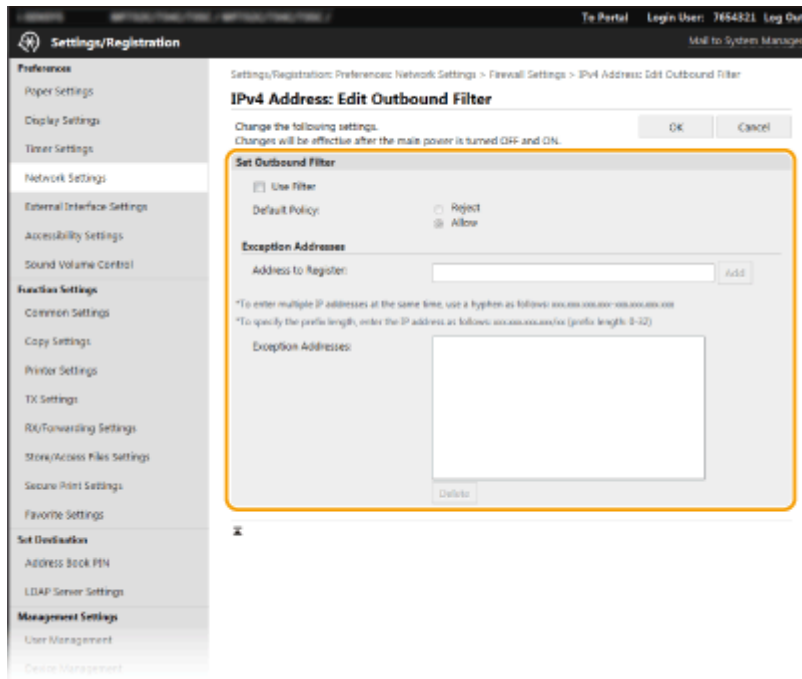
420J-073

Sie können die Kommunikation nur mit Geräten mit bestimmten IP-Adressen zulassen oder Geräte mit bestimmten IP-Adressen blockieren. Dazu können Sie eine einzelne IP-Adresse oder einen Bereich von IP-Adressen angeben.

HINWEIS

- Weitere Informationen über die Grundfunktionen, die bei der Konfiguration des Geräts über die Remote UI auszuführen sind, finden Sie unter **▶Einstellen von Menüoptionen über Remote UI(P. 449)** .

- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Modus Systemmanager an. ▶Starten von Remote UI(P. 440)**
- 2 Klicken Sie auf der Portalseite auf [Einstellungen/Registrierung (Settings/Registration)]. ▶Remote UI-Bildschirm(P. 441)**
- 3 Wählen Sie [Netzwerkeinstellungen (Network Settings)] ▶ [Firewall-Einstellungen (Firewall Settings)].**
- 4 Klicken Sie auf [Bearbeiten (Edit)] für den Filter der Ziel-IP-Adresse.**
 - Wählen Sie den Filter, der mit der Ziel-IP-Adresse übereinstimmt. Um die vom Gerät an einen Computer gesendeten Daten einzuschränken, wählen Sie [Ausgangsfiler (Outbound Filter)]. Um die von einem Computer empfangenen Daten einzuschränken, wählen Sie [Eingangsfiler (Inbound Filter)].
- 5 Legen Sie die Einstellungen für die Paketfilterung fest.**
 - Wählen Sie die Standardrichtlinie, um die Kommunikation von anderen Geräten mit diesem Gerät abzulehnen, oder abzulehnen und legen Sie dann IP-Adressen für die Ausnahmen fest.



- 1 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Filter verwenden (Use Filter)], und klicken Sie auf das Optionsfeld [Zurückweisen (Reject)] oder [Zulassen (Allow)] für die [Standardrichtlinie (Default Policy)].

[Filter verwenden (Use Filter)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Kommunikation zu beschränken. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Beschränkung zu deaktivieren.

[Standardrichtlinie (Default Policy)]

Wählen Sie die Vorbedingung, um die Kommunikation von anderen Geräten mit diesem Gerät zuzulassen oder abzulehnen.

[Zurückweisen (Reject)]	Wählen Sie diese Einstellung, um alle Pakete nur zuzulassen, wenn sie an Geräte mit den IP-Adressen gesendet werden, die Sie in [Ausnahme-Adressen (Exception Addresses)] angegeben haben, bzw. von diesen empfangen werden. Die Kommunikation mit anderen Geräten wird unterbunden.
[Zulassen (Allow)]	Wählen Sie diese Einstellung, um alle Pakete zu blockieren, die an Geräte mit den IP-Adressen gesendet werden, die Sie in [Ausnahme-Adressen (Exception Addresses)] angegeben haben, bzw. von diesen empfangen werden. Die Kommunikation mit anderen Geräten wird zugelassen.

- 2 Legen Sie Ausnahmeadressen fest.
 - Geben Sie die IP-Adresse (oder den Bereich von IP-Adressen) in das Textfeld [Zu registrierende Adresse (Address to Register)] ein, und klicken Sie auf [Hinzufügen (Add)].

WICHTIG:

Prüfen auf Eingabefehler

- Wenn Sie falsche IP-Adressen eingeben, können Sie eventuell nicht mehr mit Remote UI auf das Gerät zugreifen. In diesem Fall müssen Sie <IPv4-Adressfilter (IPv4 Address Filter)> oder <IPv6-Adressfilter (IPv6 Address Filter)> auf <Aus (Off)> setzen.
 - ▶<IPv4-Adressfilter (IPv4 Address Filter)>(P. 483)
 - ▶<IPv6-Adressfilter (IPv6 Address Filter)>(P. 484)

HINWEIS:

Eingabeformat für IP-Adressen

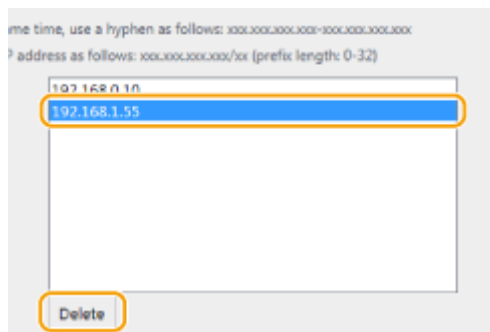
	Beschreibung	Beispiel
Eingeben einer Adresse	IPv4: Verwenden Sie Punkte als Trennzeichen für die Zahlen.	192.168.0.10
	IPv6: Verwenden Sie Doppelpunkte als Trennzeichen für die alphanumerischen Zeichen.	fe80::10
Angeben eines Adressbereichs	Fügen Sie zwischen den Adressen einen Bindestrich ein.	192.168.0.10-192.168.0.20
Angeben eines Adressbereichs mit einem Präfix	Geben Sie die Adresse gefolgt von einem Schrägstrich und einer Zahl zur Angabe der Präfixlänge ein.	192.168.0.32/27 fe80::1234/64

Wenn [Zurückweisen (Reject)] für einen Ausgangsfilter ausgewählt ist

- Ausgehende Multicast- und Rundsendepakete können nicht gefiltert werden.

Löschen einer IP-Adresse aus den Ausnahmen

- Wählen Sie eine IP-Adresse, und klicken Sie auf [Löschen (Delete)].



- 3 Klicken Sie auf [OK (OK)].

6 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

HINWEIS

Verwenden des Bedienfelds

- Sie können die IP-Adressfilterung auch über <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home) aktivieren oder deaktivieren.
 - ▶<IPv4-Adressfilter (IPv4 Address Filter)>(P. 483)
 - ▶<IPv6-Adressfilter (IPv6 Address Filter)>(P. 484)

LINKS

- ▶<Festlegen von MAC-Adressen für Firewall-Einstellungen(P. 391)>

Festlegen von MAC-Adressen für Firewall-Einstellungen

420J-074

Sie können die Kommunikation nur mit Geräten mit bestimmten MAC-Adressen zulassen oder Geräte mit bestimmten MAC-Adressen blockieren, jedoch andere Kommunikationen zulassen.

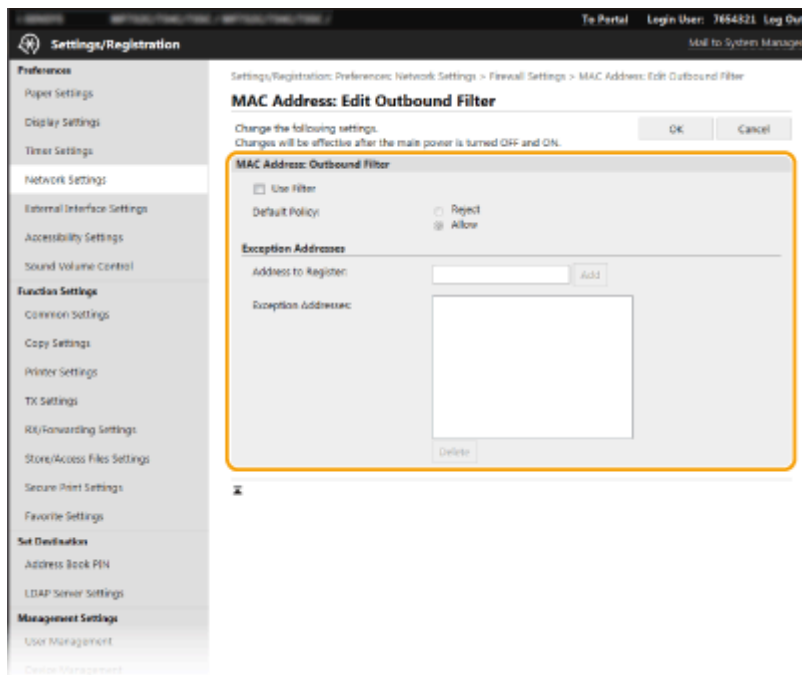
WICHTIG

Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn das Gerät mit einem Wireless LAN verbunden ist.

HINWEIS

- Weitere Informationen über die Grundfunktionen, die bei der Konfiguration des Geräts über die Remote UI auszuführen sind, finden Sie unter [▶Einstellen von Menüoptionen über Remote UI\(P. 449\)](#) .

- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Modus Systemmanager an. ▶Starten von Remote UI(P. 440)**
- 2 Klicken Sie auf der Portalseite auf [Einstellungen/Registrierung (Settings/Registration)]. ▶Remote UI-Bildschirm(P. 441)**
- 3 Wählen Sie [Netzwerkeinstellungen (Network Settings)] ▶ [Firewall-Einstellungen (Firewall Settings)].**
- 4 Klicken Sie auf [Bearbeiten (Edit)] für den Filter der Ziel-MAC-Adresse.**
 - Um die vom Gerät an den Computer gesendeten Daten einzuschränken, wählen Sie [Ausgangsfiler (Outbound Filter)]. Um die von einem Computer empfangenen Daten einzuschränken, wählen Sie [Eingangsfiler (Inbound Filter)].
- 5 Legen Sie die Einstellungen für die Paketfilterung fest.**
 - Wählen Sie die Vorbedingung (Standardrichtlinie), um die Kommunikation von anderen Geräten mit diesem Gerät zuzulassen oder abzulehnen, und legen Sie dann MAC-Adressen für die Ausnahmen fest.



- 1 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Filter verwenden (Use Filter)], und klicken Sie auf das Optionsfeld [Zurückweisen (Reject)] oder [Zulassen (Allow)] für die [Standardrichtlinie (Default Policy)].

[Filter verwenden (Use Filter)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Kommunikation zu beschränken. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Beschränkung zu deaktivieren.

[Standardrichtlinie (Default Policy)]

Wählen Sie die Vorbedingung, um die Kommunikation anderer Geräte mit diesem Gerät zuzulassen oder abzulehnen.

[Zurückweisen (Reject)]	Wählen Sie diese Einstellung, um alle Pakete nur zuzulassen, wenn sie an Geräte mit den MAC-Adressen gesendet werden, die Sie in [Ausnahme-Adressen (Exception Addresses)] angegeben haben, bzw. von diesen empfangen werden. Die Kommunikation mit anderen Geräten wird unterbunden.
[Zulassen (Allow)]	Wählen Sie diese Einstellung, um alle Pakete zu blockieren, die an Geräte mit den MAC-Adressen gesendet werden, die Sie in [Ausnahme-Adressen (Exception Addresses)] angegeben haben, bzw. von diesen empfangen werden. Die Kommunikation mit anderen Geräten wird zugelassen.

- 2 Legen Sie Ausnahmeadressen fest.
 - Geben Sie die MAC-Adresse in das Textfeld [Zu registrierende Adresse (Address to Register)] ein, und klicken Sie auf [Hinzufügen (Add)].
 - Sie brauchen die Adresse nicht durch Bindestriche oder Doppelpunkte zu trennen.

WICHTIG:

Prüfen auf Eingabefehler

- Wenn Sie falsche MAC-Adressen eingeben, können Sie eventuell nicht mehr mit Remote UI auf das Gerät zugreifen. In diesem Fall müssen Sie <MAC-Adressfilter (MAC Address Filter)> auf <Aus (Off)> setzen. **➡ <MAC-Adressfilter (MAC Address Filter)>(P. 484)**

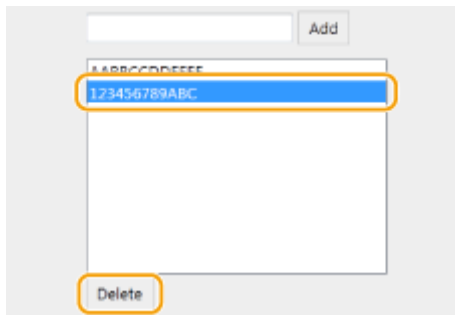
HINWEIS:

Wenn [Zurückweisen (Reject)] für einen Ausgangsfilter ausgewählt ist

- Ausgehende Multicast- und Rundsendepakete können nicht gefiltert werden.

Löschen einer MAC-Adresse aus den Ausnahmen

- Wählen Sie eine MAC-Adresse und klicken Sie auf [Löschen (Delete)].



- 3 Klicken Sie auf [OK (OK)].

6 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

HINWEIS

Verwenden des Bedienfelds

- Sie können die MAC-Adressfilterung auch über <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home) aktivieren oder deaktivieren. ▶<MAC-Adressfilter (MAC Address Filter)>(P. 484)

LINKS

- ▶<Festlegen von IP-Adressen für Firewall-Einstellungen(P. 388)>

Ändern von Portnummern

420J-075

Ports fungieren als Endpunkte für die Kommunikation mit anderen Geräten. Üblicherweise werden für die wichtigsten Protokolle standardisierte Portnummern verwendet, aber Geräte, die diese Portnummern verwenden, sind anfällig für Angriffe, weil diese Portnummern allgemein bekannt sind. Zum Verbessern der Sicherheit kann Ihr Netzwerkadministrator die Portnummern ändern. Nachdem eine Portnummer geändert wurde, müssen Sie den Kommunikationsgeräten wie Computern und Servern die neue Nummer mitteilen. Legen Sie die Einstellungen für die Portnummern je nach Netzwerkumgebung fest.

HINWEIS

- Wie Sie die Portnummer für Proxyserver ändern, erfahren Sie unter **☛Einstellen eines Proxyservers(P. 396)** .
- Wie Sie die Portnummer für LDAP-Server ändern, erfahren Sie unter **☛Speichern von LDAP-Servern(P. 72)** .

1 Wählen Sie <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). ☛Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)

2 Wählen Sie <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Netzwerk (Network)>.

- Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie die korrekte ID und PIN ein. **☛Anmelden am Gerät(P. 137)**

3 Wählen Sie <Einstellungen TCP/IP (TCP/IP Settings)> ▶ <Einstellungen Portnummer (Port Number Settings)>.

4 Wählen Sie das Protokoll, dessen Anschlussnummer Sie ändern möchten.

HINWEIS:

Weitere Informationen zu den Protokollen

- <LPD (LPD)>/<RAW (RAW)>/<WSD Multicast Discovery (WSD Multicast Discovery)> **☛Konfigurieren von Druckprotokollen und WSD-Funktionen(P. 46)**
- <HTTP (HTTP)> **☛Deaktivieren der HTTP-Kommunikation(P. 435)**
- <POP3 (POP3)>/<SMTP (SMTP)> **☛Konfigurieren von Einstellungen für die E-Mail-/I-Fax-Kommunikation(P. 97)**
- <SNMP (SNMP)> **☛Überwachen und Steuern des Geräts mit SNMP(P. 78)**
- <Multicast Discovery (Multicast Discovery)> **☛Überwachen des Geräts von den Geräteverwaltungssystemen(P. 84)**
- <FTP (FTP)> **☛Verfahren zur Festlegung eines FTP-Servers als Speicherort(P. 102)**

5 Geben Sie die Anschlussnummer ein, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

6 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

LINKS

► **Konfigurieren von Druckerports(P. 49)**

Einstellen eines Proxyservers

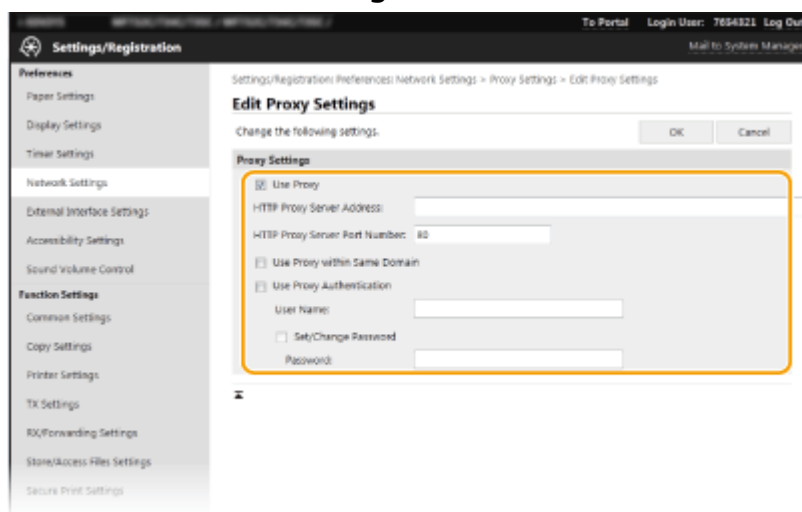
420J-076

Ein Proxyserver (bzw. HTTP-Proxyserver) ist ein Computer oder eine Software, die die HTTP-Kommunikation für andere Geräte abwickelt, insbesondere bei der Kommunikation mit Ressourcen außerhalb des Netzwerks, also beispielsweise beim Browsen auf Websites. Die Clientgeräte stellen die Verbindung zum externen Netzwerk über den Proxyserver her und kommunizieren nicht direkt mit den externen Ressourcen. Die Einstellung eines Proxyservers erleichtert nicht nur die Verwaltung des Datenverkehrs zwischen den internen und externen Netzwerken, sondern sorgt durch die Blockierung unbefugter Zugriffe und die Konsolidierung des Virenschutzes auch für mehr Sicherheit. Beim Einstellen eines Proxyservers müssen Sie die nötigen Informationen wie die IP-Adresse, die Portnummer sowie einen Anwendernamen und ein Passwort für die Authentisierung bereithalten.

HINWEIS

- Weitere Informationen über die Grundfunktionen, die bei der Konfiguration des Geräts über die Remote UI auszuführen sind, finden Sie unter **►Einstellen von Menüoptionen über Remote UI(P. 449)** .

- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Modus Systemmanager an. ►Starten von Remote UI(P. 440)**
- 2 Klicken Sie auf der Portalseite auf [Einstellungen/Registrierung (Settings/Registration)]. ►Remote UI-Bildschirm(P. 441)**
- 3 Wählen Sie [Netzwerkeinstellungen (Network Settings)] ► [Proxy-Einstellungen (Proxy Settings)].**
- 4 Klicken Sie auf [Bearbeiten (Edit)].**
- 5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Proxy verwenden (Use Proxy)], und legen Sie die erforderlichen Einstellungen fest.**



[Proxy verwenden (Use Proxy)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie den angegebenen Proxyserver bei der Kommunikation mit einem HTTP-Server verwenden wollen.

[HTTP-Adresse Proxy-Server (HTTP Proxy Server Address)]

Geben Sie die Adresse des Proxyserver ein. Geben Sie je nach Umgebung die IP-Adresse oder den Hostnamen an.

[HTTP-Portnummer Proxy-Server (HTTP Proxy Server Port Number)]

Ändern Sie bei Bedarf die Portnummer.

[Proxy in gleicher Domäne verw. (Use Proxy within Same Domain)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um den angegebenen Proxyserver auch für die Kommunikation mit Geräten in derselben Domäne zu verwenden.

[Proxy-Authentisierung verwenden (Use Proxy Authentication)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und geben Sie alphanumerische Zeichen für den Anwendernamen in das Textfeld [Anwendername (User Name)] ein, wenn Sie die Authentisierung über den Proxyserver aktivieren wollen.

[Passwort einstellen/ändern (Set/Change Password)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und geben Sie alphanumerische Zeichen für das neue Passwort in das Textfeld [Passwort (Password)] ein, wenn Sie das Passwort für die Proxyauthentisierung festlegen oder ändern wollen.

6 Klicken Sie auf [OK (OK)].

Konfigurieren des Schlüssels und des Zertifikats für TLS

420J-077

Mit TLS (Transport Layer Security) können Sie die Kommunikation zwischen dem Gerät und einem Webbrowser auf dem Computer verschlüsseln. TLS ist ein Protokoll für die Verschlüsselung der über ein Netzwerk gesendeten oder empfangenen Daten. TLS muss aktiviert sein, wenn Sie über Remote UI die Einstellungen für IPsec (Methode Pre-Shared Key (Pre-Shared Key Method)), die IEEE 802.1X-Authentisierung (TTLS/PEAP) oder SNMPv3 festlegen. Wenn Sie die verschlüsselte Kommunikation mit TLS für Remote UI verwenden möchten, müssen Sie einen "Schlüssel und ein Zertifikat" (Serverzertifikat) festlegen und die TLS-Funktion aktivieren. Generieren oder installieren Sie den Schlüssel und das Zertifikat für TLS, bevor Sie TLS aktivieren.



HINWEIS

- Weitere Informationen über die Grundfunktionen, die bei der Konfiguration des Geräts über die Remote UI auszuführen sind, finden Sie unter [▶Einstellen von Menüoptionen über Remote UI\(P. 449\)](#) .

Überprüfen Sie die Version der Firmware des Hauptcontrollers des Geräts. [▶Überprüfen der Firmware-Version\(P. 461\)](#)

- ▶[Konfigurieren des Schlüssels und Zertifikats für TLS: Firmwareversion des Hauptcontrollers: Version 05.49 oder früher\(P. 398\)](#)
- ▶[Konfigurieren des Schlüssels und Zertifikats für TLS: Firmwareversion des Hauptcontrollers: Version 05.50 oder höher\(P. 400\)](#)

Konfigurieren des Schlüssels und Zertifikats für TLS: Firmwareversion des Hauptcontrollers: Version 05.49 oder früher

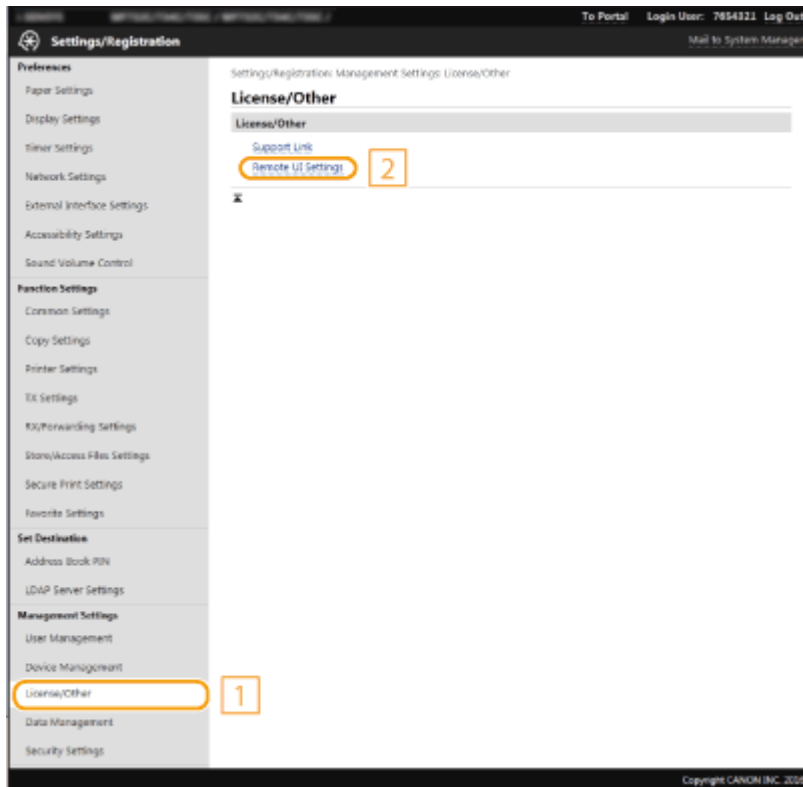
- 1** Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Modus Systemmanager an. [▶Starten von Remote UI\(P. 440\)](#)
- 2** Klicken Sie auf der Portalseite auf [Einstellungen/Registrierung (Settings/Registration)]. [▶Remote UI-Bildschirm\(P. 441\)](#)
- 3** Wählen Sie [Netzwerkeinstellungen (Network Settings)] ▶ [Einstellungen TLS (TLS Settings)].
- 4** Klicken Sie auf [Schlüssel und Zertifikat (Key and Certificate)].
- 5** Klicken Sie rechts neben dem zu verwendenden Schlüssel und Zertifikat auf [Standardschlüssel registrieren (Register Default Key)].

HINWEIS:

Anzeigen von Details zu Zertifikaten

- Sie können die Details zu dem Zertifikat anzeigen oder das Zertifikat verifizieren, indem Sie unter [Schlüsselname (Key Name)] auf den entsprechenden Textlink oder auf das Zertifikatsymbol klicken.

6 Wählen Sie [Lizenz/Andere (License/Other)] ► [Einstellungen Remote UI (Remote UI Settings)].



7 Klicken Sie auf [Bearbeiten (Edit)].

8 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [TLS verwenden (Use TLS)], und klicken Sie auf [OK (OK)].

9 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

HINWEIS

Verwenden des Bedienfelds

- Sie können die Kommunikation mit TLS-Verschlüsselung auch über <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home) aktivieren oder deaktivieren. ►<Remote UI (Remote UI)>(P. 548)

Starten von Remote UI mit TLS

- Wenn TLS aktiviert ist und Sie versuchen, Remote UI zu starten, wird möglicherweise eine Sicherheitswarnung zum Sicherheitszertifikat angezeigt. Überprüfen Sie in diesem Fall, ob die richtige URL in das Adressfeld eingegeben ist, und fahren Sie dann fort, um den Remote UI-Bildschirm aufzurufen. ► **Starten von Remote UI(P. 440)**

Verwenden von TLS zur Verschlüsselung von E-Mail-/I-Fax-Kommunikation

- Wenn der SMTP-Server und der POP3-Server TLS unterstützen, können Sie TLS für die Kommunikation mit diesen Servern aktivieren (**► Konfigurieren von Einstellungen für die E-Mail-/I-Fax-Kommunikation(P. 97)**). Weitere Informationen zum SMTP-Server und POP3-Server erhalten Sie bei Ihrem Internetdienstanbieter oder Netzwerkadministrator.

Einschränken der TLS-Version

- Wählen Sie [Zulässige Versionen (Allowed Versions)] auf der Seite [Einstellungen TLS (TLS Settings)] von Remote UI, und legen Sie den oberen sowie den unteren Grenzwert fest.

Konfigurieren des Schlüssels und Zertifikats für TLS: Firmwareversion des Hauptcontrollers: Version 05.50 oder höher

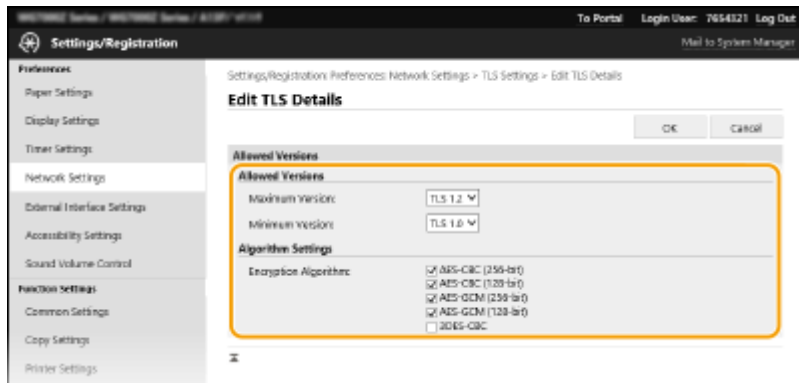
- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Modus Systemmanager an. ►Starten von Remote UI(P. 440)**
- 2 Klicken Sie auf der Portalseite auf [Einstellungen/Registrierung (Settings/Registration)]. ►Remote UI-Bildschirm(P. 441)**
- 3 Wählen Sie [Netzwerkeinstellungen (Network Settings)] ► [Einstellungen TLS (TLS Settings)].**
- 4 Klicken Sie auf [Schlüssel und Zertifikat (Key and Certificate)].**
- 5 Klicken Sie rechts neben dem zu verwendenden Schlüssel und Zertifikat auf [Standardschlüssel registrieren (Register Default Key)].**

HINWEIS:

Anzeigen von Details zu Zertifikaten

- Sie können die Details zu dem Zertifikat anzeigen oder das Zertifikat verifizieren, indem Sie unter [Schlüsselname (Key Name)] auf den entsprechenden Textlink oder auf das Zertifikatsymbol klicken.

- 6 Klicken Sie auf [Bearbeiten (Edit)].**
- 7 Konfigurieren Sie detaillierte TLS-Einstellungen.**



[Zulässige Versionen (Allowed Versions)]

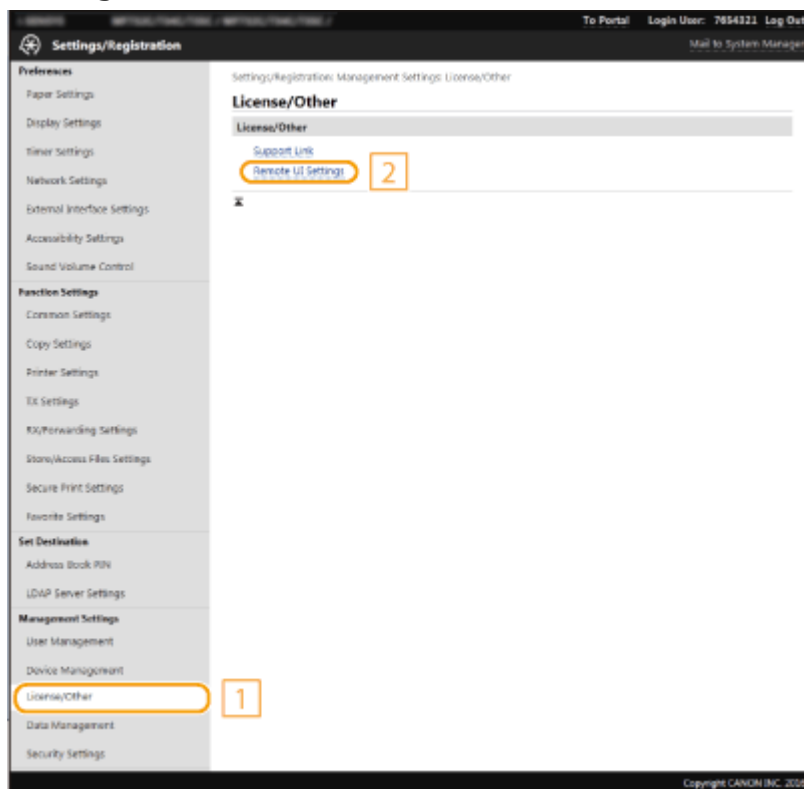
Geben Sie [Höchste Version (Maximum Version)] und [Mindestversion (Minimum Version)] von TLS an.

[Algorithmeinstellungen (Algorithm Settings)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für den für TLS zu verwendenden Verschlüsselungsalgorithmus.

8 Klicken Sie auf [OK (OK)].

9 Wählen Sie [Lizenz/Andere (License/Other)] ► [Einstellungen Remote UI (Remote UI Settings)].



10 Klicken Sie auf [Bearbeiten (Edit)].

11 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [TLS verwenden (Use TLS)], und klicken Sie auf [OK (OK)].

12 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

HINWEIS

Verwenden des Bedienfelds

- Sie können die Kommunikation mit TLS-Verschlüsselung auch über <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home) aktivieren oder deaktivieren. ▶<Remote UI (Remote UI)>(P. 548)

Starten von Remote UI mit TLS

- Wenn TLS aktiviert ist und Sie versuchen, Remote UI zu starten, wird möglicherweise eine Sicherheitswarnung zum Sicherheitszertifikat angezeigt. Überprüfen Sie in diesem Fall, ob die richtige URL in das Adressfeld eingegeben ist, und fahren Sie dann fort, um den Remote UI-Bildschirm aufzurufen. ▶

Starten von Remote UI(P. 440)

Verwenden von TLS zur Verschlüsselung von E-Mail-/I-Fax-Kommunikation

- Wenn der SMTP-Server und der POP3-Server TLS unterstützen, können Sie TLS für die Kommunikation mit diesen Servern aktivieren (▶<Konfigurieren von Einstellungen für die E-Mail-/I-Fax-Kommunikation(P. 97)). Weitere Informationen zum SMTP-Server und POP3-Server erhalten Sie bei Ihrem Internetdienstanbieter oder Netzwerkadministrator.

LINKS

- ▶<Generieren von Schlüssel und Zertifikat für die Netzwerkkommunikation(P. 403)>
- ▶<Generieren einer Schlüssel- und Zertifikats-Signieranforderung (CSR)(P. 406)>
- ▶<Registrieren des Schlüssels und des Zertifikats für die Netzwerkkommunikation(P. 410)>
- ▶<Konfigurieren von IPSec-Einstellungen(P. 412)>
- ▶<Konfigurieren der IEEE 802.1X-Authentisierungseinstellungen(P. 419)>
- ▶<Überwachen und Steuern des Geräts mit SNMP(P. 78)>
- ▶<Speichern von LDAP-Servern(P. 72)>

Generieren von Schlüssel und Zertifikat für die Netzwerkkommunikation

420J-078

Sie können mit dem Gerät einen Schlüssel und ein Zertifikat generieren, wenn dies für die verschlüsselte Kommunikation über TLS (Transport Layer Security) erforderlich ist. Sie können TLS verwenden, wenn Sie über Remote UI auf das Gerät zugreifen. Selbstsignierte Zertifikate werden zusammen mit dem in "Netzwerkkommunikation" generierten Schlüssel und Zertifikat verwendet.

HINWEIS

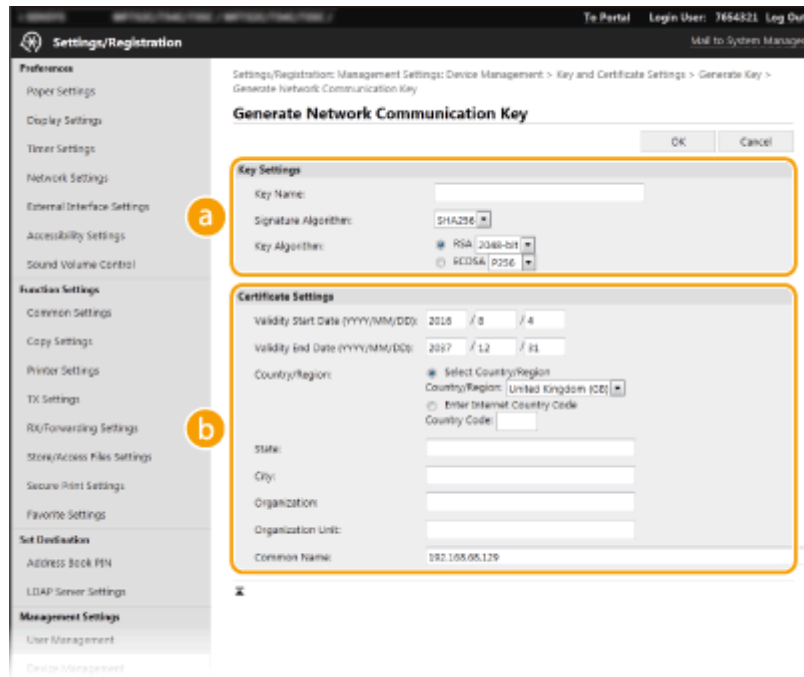
- Wenn Sie ein Serverzertifikat mit einer CA-Signatur verwenden möchten, können Sie ein CSR zusammen mit einem Schlüssel anstelle eines Zertifikats generieren. ► **Generieren einer Schlüssel- und Zertifikats-Signieranforderung (CSR)(P. 406)**
- Weitere Informationen über die Grundfunktionen, die bei der Konfiguration des Geräts über die Remote UI auszuführen sind, finden Sie unter ► **Einstellen von Menüoptionen über Remote UI(P. 449)** .

- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Modus Systemmanager an. ►Starten von Remote UI(P. 440)**
- 2 Klicken Sie auf der Portalseite auf [Einstellungen/Registrierung (Settings/Registration)]. ►Remote UI-Bildschirm(P. 441)**
- 3 Wählen Sie [Geräteverwaltung (Device Management)] ► [Einstellungen Schlüssel und Zertifikat (Key and Certificate Settings)].**
- 4 Klicken Sie auf [Schlüssel generieren (Generate Key)].**

HINWEIS:

Löschen eines registrierten Schlüssels und Zertifikats

- Klicken Sie rechts neben dem zu löschenden Schlüssel und Zertifikat auf [Löschen (Delete)] ► klicken Sie auf [OK (OK)].
 - Ein Schlüssel und Zertifikat kann nicht gelöscht werden, wenn es gerade verwendet wird, wenn also beispielsweise "[TLS] ([TLS])" oder "[IEEE 802.1X] ([IEEE 802.1X])" unter [Verwendung Schlüssel (Key Usage)] angezeigt wird. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Funktion, oder ersetzen Sie den anderen Schlüssel und das Zertifikat, bevor Sie es löschen.
- 5 Wählen Sie [Netzwerkkommunikation (Network Communication)] und klicken Sie auf [OK (OK)].**
 - 6 Legen Sie die Einstellungen für den Schlüssel und das Zertifikat fest.**



a [Einstellungen Schlüssel (Key Settings)]

[Schlüsselname (Key Name)]

Geben Sie alphanumerische Zeichen als Namen für den Schlüssel ein. Geben Sie einen Namen ein, den Sie später in einer Liste leicht wiederfinden können.

[Signaturalgorithmus (Signature Algorithm)]

Wählen Sie den Signaturalgorithmus aus der Dropdown-Liste aus.

[Schlüsselalgorithmus (Key Algorithm)]

Wählen Sie den Schlüsselgenerierungsalgorithmus unter [RSA (RSA)] oder [ECDSA (ECDSA)], wählen Sie dann die Schlüssellänge aus der Dropdown-Liste aus. In jedem Fall, je höher die Zahl der Schlüsselstärke ist, desto höher wird das Sicherheitsniveau. Jedoch wird die Kommunikationsgeschwindigkeit langsamer.

HINWEIS:

- Wenn [SHA384 (SHA384)] oder [SHA512 (SHA512)] in [Signaturalgorithmus (Signature Algorithm)] ausgewählt ist, kann [512-Bit (512-bit)] nicht als die Schlüsselstärke ausgewählt werden, wenn [RSA (RSA)] in [Schlüsselalgorithmus (Key Algorithm)] ausgewählt ist.

b [Einstellungen Zertifikat (Certificate Settings)]

[Startdatum Gültigkeit (JJJJ/MM/TT) (Validity Start Date (YYYY/MM/DD))]

Geben Sie das Startdatum für die Gültigkeit des Zertifikats in folgender Reihenfolge ein: Jahr, Monat, Tag.

[Enddatum Gültigkeit (JJJJ/MM/TT) (Validity End Date (YYYY/MM/DD))]

Geben Sie das Enddatum für die Gültigkeit des Zertifikats in folgender Reihenfolge ein: Jahr, Monat, Tag. Ein Datum vor dem Datum in [Startdatum Gültigkeit (JJJJ/MM/TT) (Validity Start Date (YYYY/MM/DD))] kann nicht eingestellt werden.

[Land/Region (Country/Region)]

Klicken Sie auf das Optionsfeld [Land/Region wählen (Select Country/Region)], um das Land bzw. die Region aus der Dropdown-Liste auszuwählen. Sie können auch auf das Optionsfeld [Internet-Ländercode eingeben (Enter Internet Country Code)] klicken und einen Ländercode wie "DE" für Deutschland eingeben.

[Staat (State)]/[Stadt (City)]

Geben Sie bei Bedarf alphanumerische Zeichen für den Standort ein.

[Organisation (Organization)]/[Organisationseinheit (Organization Unit)]

Geben Sie bei Bedarf alphanumerische Zeichen für den Organisationsnamen ein.

[Allgemeiner Name (Common Name)]

Geben Sie alphanumerische Zeichen für den allgemeinen Namen des Zertifikats ein. Der allgemeine Name wird auch als "Common Name" oder "CN" bezeichnet.

7 Klicken Sie auf [OK (OK)].

- Das Generieren eines Schlüssels und Zertifikats kann einige Zeit in Anspruch nehmen.
- Nachdem ein Schlüssel und ein Zertifikat generiert wurde, wird es automatisch im Gerät registriert.

LINKS

- ▶ **Registrieren des Schlüssels und des Zertifikats für die Netzwirkkommunikation(P. 410)**
- ▶ **Konfigurieren des Schlüssels und des Zertifikats für TLS(P. 398)**
- ▶ **Konfigurieren von IPSec-Einstellungen(P. 412)**

Generieren einer Schlüssel- und Zertifikats-Signieranforderung (CSR)

420J-079

Da die am Gerät generierten Zertifikate über keine CA-Signatur verfügen, kann je nach den Geräten, mit denen es kommuniziert, ein Kommunikationsfehler auftreten. Damit die Zertifizierungsstelle das Zertifikat mit der CA-Signatur ausstellen kann, müssen Sie Daten von CSR (Zertifikats-Signieranforderung) anfordern, die der Administrator über Remote UI generieren kann. Sobald das Zertifikat ausgestellt ist, registrieren Sie es in dem über CSR generierten Schlüssel.

- ▶ **Generieren eines Schlüssels und CSR(P. 406)**
- ▶ **Registrieren eines Zertifikats an einem Schlüssel(P. 408)**

HINWEIS

- Weitere Informationen über die Grundfunktionen, die bei der Konfiguration des Geräts über die Remote UI auszuführen sind, finden Sie unter ▶ **Einstellen von Menüoptionen über Remote UI(P. 449)** .

Generieren eines Schlüssels und CSR

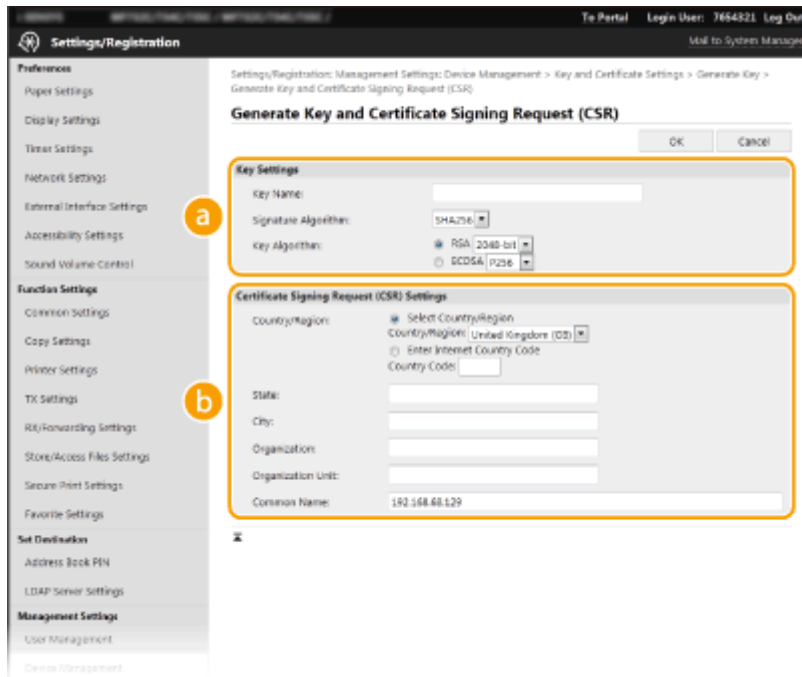
- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Modus Systemmanager an. ▶ Starten von Remote UI(P. 440)**
- 2 Klicken Sie auf der Portalseite auf [Einstellungen/Registrierung (Settings/Registration)]. ▶ Remote UI-Bildschirm(P. 441)**
- 3 Wählen Sie [Geräteverwaltung (Device Management)] ▶ [Einstellungen Schlüssel und Zertifikat (Key and Certificate Settings)].**
- 4 Klicken Sie auf [Schlüssel generieren (Generate Key)].**

HINWEIS:

Löschen eines registrierten Schlüssels und Zertifikats

- Klicken Sie rechts neben dem zu löschenden Schlüssel und Zertifikat auf [Löschen (Delete)] ▶ klicken Sie auf [OK (OK)].
- Ein Schlüssel und Zertifikat kann nicht gelöscht werden, wenn es gerade verwendet wird, wenn also beispielsweise "[TLS] ([TLS])" oder "[IEEE 802.1X] ([IEEE 802.1X])" unter [Verwendung Schlüssel (Key Usage)] angezeigt wird. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Funktion, oder ersetzen Sie den Schlüssel und das Zertifikat, bevor Sie es löschen.

- 5 Wählen Sie [Schlüssel und Zertifikat-Signieranforderung (CSR) (Key and Certificate Signing Request (CSR))] und klicken Sie auf [OK (OK)].**
- 6 Legen Sie die Einstellungen für den Schlüssel und CSR fest.**



a [Einstellungen Schlüssel (Key Settings)]

[Schlüsselname (Key Name)]

Geben Sie alphanumerische Zeichen als Namen für den Schlüssel ein. Geben Sie einen Namen ein, den Sie später in einer Liste leicht wiederfinden können.

[Signaturalgorithmus (Signature Algorithm)]

Wählen Sie den Signaturalgorithmus aus der Dropdown-Liste aus.

[Schlüsselalgorithmus (Key Algorithm)]

Wählen Sie den Schlüsselgenerierungsalgorithmus unter [RSA (RSA)] oder [ECDSA (ECDSA)], wählen Sie dann die Schlüsselstärke aus der Dropdown-Liste aus. In jedem Fall, je höher die Zahl der Schlüsselstärke ist, desto langsamer ist die Kommunikation. Dafür ist aber die Sicherheit strenger.

HINWEIS:

- Wenn [SHA384 (SHA384)] oder [SHA512 (SHA512)] in [Signaturalgorithmus (Signature Algorithm)] ausgewählt ist, kann [512-Bit (512-bit)] nicht als die Schlüsselstärke ausgewählt werden, wenn [RSA (RSA)] in [Schlüsselalgorithmus (Key Algorithm)] ausgewählt ist.

b [Einstellungen Zertifikat-Signieranforderung (CSR) (Certificate Signing Request (CSR) Settings)]

[Land/Region (Country/Region)]

Klicken Sie auf das Optionsfeld [Land/Region wählen (Select Country/Region)], um das Land bzw. die Region aus der Dropdown-Liste auszuwählen. Sie können auch auf das Optionsfeld [Internet-Ländercode eingeben (Enter Internet Country Code)] klicken und einen Ländercode wie "DE" für Deutschland eingeben.

[Staat (State)]/[Stadt (City)]

Geben Sie bei Bedarf alphanumerische Zeichen für den Standort ein.

[Organisation (Organization)]/[Organisationseinheit (Organization Unit)]

Geben Sie bei Bedarf alphanumerische Zeichen für den Organisationsnamen ein.

[Allgemeiner Name (Common Name)]

Geben Sie alphanumerische Zeichen für den allgemeinen Namen des Zertifikats ein. Der allgemeine Name wird auch als "Common Name" oder "CN" bezeichnet.

7 Klicken Sie auf [OK (OK)].

- Das Generieren eines Schlüssels und CSR kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

8 Klicken Sie auf [In Datei speichern (Store in File)].

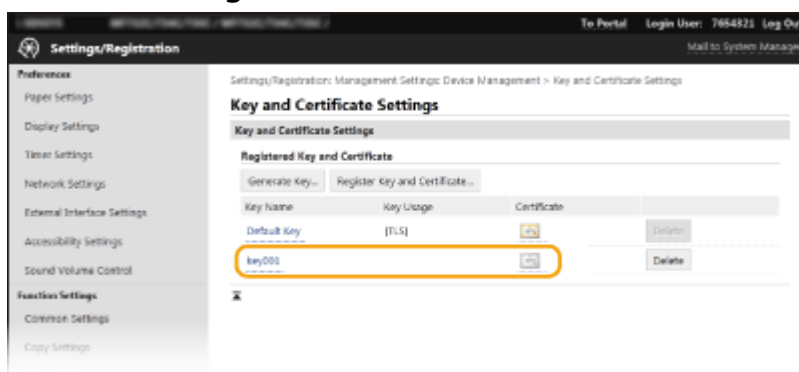
- Ein Dialogfeld zum Speichern der Datei wird angezeigt. Wählen Sie aus, wo die Datei gespeichert werden soll, und klicken Sie auf [Speichern (Save)].
 ► Die CSR-Datei wird auf dem Computer gespeichert.

9 Hängen Sie die gespeicherte Datei an, und übergeben Sie die Anforderung an die Zertifizierungsstelle.

Registrieren eines Zertifikats an einem Schlüssel

Sie können den mit CSR generierten Schlüssel nicht verwenden, bis das von der Zertifizierungsstelle ausgestellte Zertifikat im Schlüssel registriert ist. Sobald die Zertifizierungsstelle das Zertifikat ausgestellt hat, registrieren Sie es gemäß den nachfolgenden Schritten.

- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Modus Systemmanager an. ▶ Starten von Remote UI(P. 440)
- 2 Klicken Sie auf der Portalseite auf [Einstellungen/Registrierung (Settings/Registration)]. ▶ Remote UI-Bildschirm(P. 441)
- 3 Wählen Sie [Geräteverwaltung (Device Management)] ▶ [Einstellungen Schlüssel und Zertifikat (Key and Certificate Settings)].
- 4 Klicken Sie auf [Schlüsselname (Key Name)] oder [Zertifikat (Certificate)], um das Zertifikat zu registrieren.



5 Klicken Sie auf [Zertifikat registrieren (Register Certificate)].

- 6 Klicken Sie auf [Durchsuchen (Browse)], geben Sie die Datei für die Zertifikatsregistrierungsanforderung an, und klicken Sie auf [Registrieren (Register)].

LINKS

- ▶ **Konfigurieren des Schlüssels und des Zertifikats für TLS(P. 398)**
- ▶ **Generieren von Schlüssel und Zertifikat für die Netzwerkkommunikation(P. 403)**
- ▶ **Registrieren des Schlüssels und des Zertifikats für die Netzwerkkommunikation(P. 410)**
- ▶ **Konfigurieren von IPSec-Einstellungen(P. 412)**

Registrieren des Schlüssels und des Zertifikats für die Netzwerkkommunikation

420J-07A

Sie können den Schlüssel und das Zertifikat sowie das CA-Zertifikat bei einer Zertifizierungsstelle (CA) für das Gerät erhalten. Sie können den erhaltenen Schlüssel, die Zertifikatsdatei und die CA-Zertifikatsdatei mit Remote UI speichern und im Gerät registrieren. Überprüfen Sie den Schlüssel und das Zertifikat sowie die CA-Zertifikatsbedingungen im Voraus, die für das Gerät erforderlich sind.



HINWEIS

- Weitere Informationen über die Grundfunktionen, die bei der Konfiguration des Geräts über die Remote UI auszuführen sind, finden Sie unter **▶Einstellen von Menüoptionen über Remote UI(P. 449)** .

- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Modus Systemmanager an. ▶Starten von Remote UI(P. 440)**
- 2 Klicken Sie auf der Portalseite auf [Einstellungen/Registrierung (Settings/Registration)]. ▶Remote UI-Bildschirm(P. 441)**
- 3 Wählen Sie [Geräteverwaltung (Device Management)] ▶ [Einstellungen Schlüssel und Zertifikat (Key and Certificate Settings)] oder [Einstellungen CA-Zertifikat (CA Certificate Settings)].**
 - Klicken Sie auf [Einstellungen Schlüssel und Zertifikat (Key and Certificate Settings)], um einen Schlüssel und ein Zertifikat zu installieren, oder auf [Einstellungen CA-Zertifikat (CA Certificate Settings)], um ein CA-Zertifikat zu installieren.
- 4 Klicken Sie auf [Schlüssel und Zertifikat registrieren (Register Key and Certificate)] oder [CA-Zertifikat registrieren (Register CA Certificate)].**

HINWEIS:

Löschen eines registrierten Schlüssels und Zertifikats oder CA-Zertifikats

- Klicken Sie rechts neben dem zu löschenden Schlüssel und Zertifikat oder CA-Zertifikat auf [Löschen (Delete)] ▶ klicken Sie auf [OK (OK)]. Die vorinstallierten Zertifizierungsstellenzertifikate können Sie nicht löschen.
- Ein Schlüssel und Zertifikat kann nicht gelöscht werden, wenn es gerade verwendet wird, wenn also beispielsweise "[TLS] ([TLS])" oder "[IEEE 802.1X] ([IEEE 802.1X])" unter [Verwendung Schlüssel (Key Usage)] angezeigt wird. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Funktion, oder ersetzen Sie den Schlüssel und das Zertifikat, bevor Sie es löschen.

Deaktivieren oder Aktivieren von vorinstallierten Zertifizierungsstellenzertifikaten

- Klicken Sie rechts neben dem vorinstallierten Zertifizierungsstellenzertifikat, das Sie deaktivieren wollen, auf [Deaktivieren (Disable)]. Klicken Sie rechts neben dem Zertifikat auf [Aktivieren (Enable)], um das Zertifikat wieder zu aktivieren.

5 Klicken Sie auf [Installieren (Install)].

HINWEIS:

Löschen des Schlüssels und der Zertifikatsdatei oder des CA-Zertifikats

- Klicken Sie rechts neben der zu löschenden Datei auf [Löschen (Delete)] ► klicken Sie auf [OK (OK)].

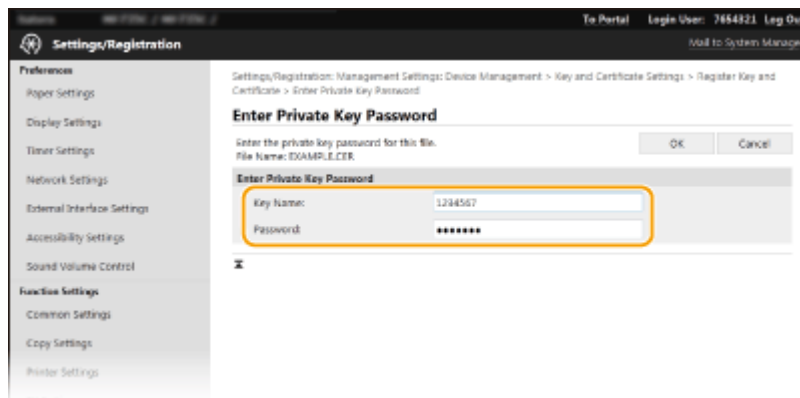
6 Klicken Sie auf [Durchsuchen (Browse)], wählen Sie die zu installierende Datei aus, und klicken Sie auf [Installation starten (Start Installation)].

- Der Schlüssel und das Zertifikat oder Zertifizierungsstellenzertifikat wird auf dem Gerät von einem Computer installiert.

7 Registrieren Sie den Schlüssel und das Zertifikat oder Zertifizierungsstellenzertifikat.

■ Registrieren eines Schlüssels und Zertifikats

- 1 Klicken Sie rechts neben dem zu registrierenden Schlüssel und Zertifikat auf [Registrieren (Register)].
- 2 Geben Sie den Namen des Schlüssels und das Passwort ein.



[Schlüsselname (Key Name)]

Geben Sie den Namen für den zu registrierenden Schlüssel mit alphanumerischen Zeichen ein.

[Passwort (Password)]

Geben Sie das Passwort des privaten Schlüsselsatzes für die zu registrierende Datei mit alphanumerischen Zeichen ein.

- 3 Klicken Sie auf [OK (OK)].

■ Registrieren von Zertifizierungsstellenzertifikaten

Klicken Sie rechts neben dem zu registrierenden Zertifizierungsstellenzertifikat auf [Registrieren (Register)].

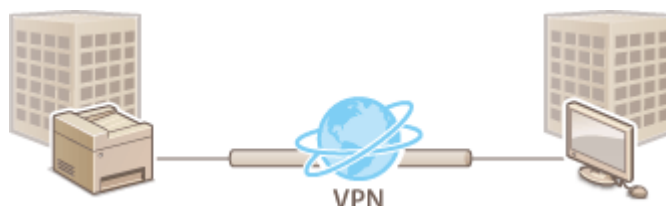
LINKS

- Generieren von Schlüssel und Zertifikat für die Netzwerkkommunikation(P. 403)
- Konfigurieren des Schlüssels und des Zertifikats für TLS(P. 398)
- Konfigurieren von IPSec-Einstellungen(P. 412)
- Konfigurieren der IEEE 802.1X-Authentisierungseinstellungen(P. 419)

Konfigurieren von IPSec-Einstellungen

420J-07C

Internet Protocol Security (IPSec oder IPsec) ist eine Protokollsuite für die Verschlüsselung der über Netzwerke und Internet-Netzwerke übermittelten Daten. Während TLS nur Daten verschlüsselt, die in einer bestimmten Anwendung wie einem Webbrowser oder einer E-Mail-Anwendung verwendet werden, verschlüsselt IPSec ganze IP-Pakete oder die Nutzdaten von IP-Paketen und stellt somit ein flexibleres Sicherheitssystem bereit. Das IPSec-Protokoll des Geräts funktioniert im Transportmodus, bei dem die Nutzdaten von IP-Paketen verschlüsselt werden. Dank dieser Funktion kann das Gerät direkt mit einem Computer in demselben VPN (Virtuelles Privates Netzwerk) verbunden werden. Prüfen Sie die Systemanforderungen, und legen Sie am Computer die erforderlichen Einstellungen fest, bevor Sie das Gerät konfigurieren.



HINWEIS

Verwenden von IPSec mit IP-Adressfilterung

- IP-Adressfiltereinstellungen haben Vorrang vor den IPSec-Richtlinien. [▶ Festlegen von IP-Adressen für Firewall-Einstellungen\(P. 388\)](#)

Konfigurieren von IPSec-Einstellungen

Bevor Sie IPSec für die verschlüsselte Kommunikation verwenden können, müssen Sie Sicherheitsrichtlinien speichern. Eine Sicherheitsrichtlinie besteht aus Gruppen von Einstellungen (siehe die Erläuterungen unten). Geben Sie nach dem Speichern von Richtlinien an, in welcher Reihenfolge diese angewendet werden sollen.

Selektor

Der Selektor definiert die Bedingungen, unter denen für IP-Pakete die IPSec-Kommunikation verwendet wird. Zu den auswählbaren Bedingungen gehören IP-Adressen und Portnummern dieses Geräts und der Geräte, mit denen es kommunizieren soll.

IKE

IKE konfiguriert das Schlüsselaustauschprotokoll IKEv1. Beachten Sie, dass sich die Anweisungen je nach gewählter Authentisierungsmethode unterscheiden.

[Methode Pre-Shared Key (Pre-Shared Key Method)]

Diese Authentisierungsmethode verwendet ein gemeinsames Schlüsselwort (Gemeinsamer Schlüssel) für die Kommunikation zwischen dem Gerät und anderen Geräten. Aktivieren Sie TLS für Remote UI, bevor Sie diese Authentisierungsmethode festlegen ([▶ Konfigurieren des Schlüssels und des Zertifikats für TLS\(P. 398\)](#)).

[Methode digitale Signatur (Digital Signature Method)]

Dieses Gerät und die anderen Geräte authentisieren einander, indem sie ihre digitalen Signaturen gegenseitig verifizieren. Generieren oder installieren Sie vorab den Schlüssel und das Zertifikat ([▶ Registrieren des Schlüssels und des Zertifikats für die Netzwerkkommunikation\(P. 410\)](#)).

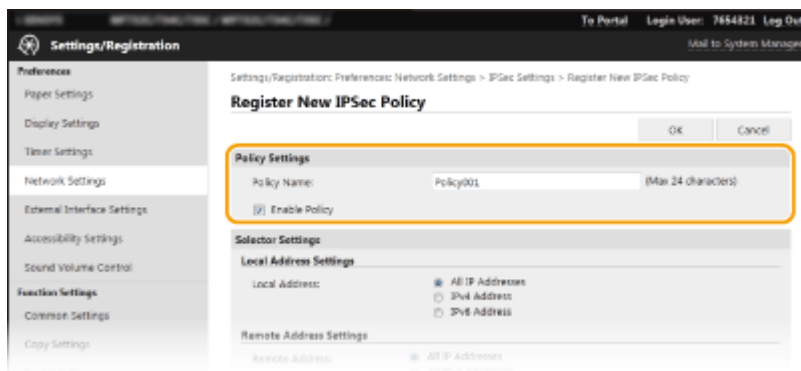
AH/ESP

Legen Sie die Einstellungen für die AH-/ESP-Angaben fest, die während der IPSec-Kommunikation zu den Paketen hinzugefügt werden. AH und ESP können gleichzeitig verwendet werden. Sie können auch angeben, ob für eine größere Sicherheit PFS aktiviert sein soll.

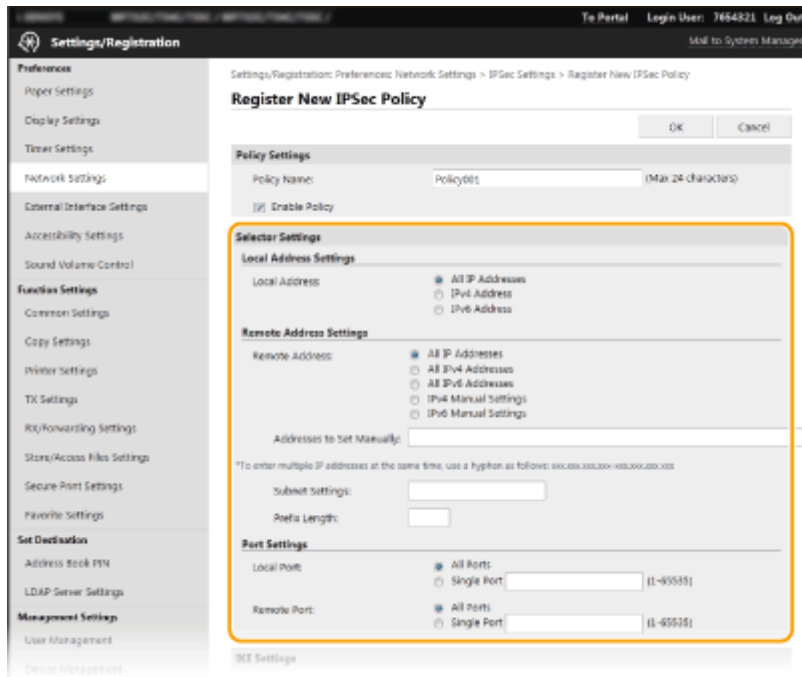
HINWEIS

- Weitere Informationen über die Grundfunktionen, die bei der Konfiguration des Geräts über die Remote UI auszuführen sind, finden Sie unter **►Einstellen von Menüoptionen über Remote UI(P. 449)** .

- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Modus Systemmanager an. ►Starten von Remote UI(P. 440)**
- 2 Klicken Sie auf der Portalseite auf [Einstellungen/Registrierung (Settings/Registration)]. ►Remote UI-Bildschirm(P. 441)**
- 3 Wählen Sie [Netzwerkeinstellungen (Network Settings)] ► [IPSec-Einstellungen (IPSec Settings)].**
- 4 Klicken Sie auf [Bearbeiten (Edit)].**
- 5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [IPSec verwenden (Use IPSec)], und klicken Sie auf [OK (OK)].**
 - Wenn das Gerät nur Pakete empfangen soll, die einer der in den Schritten unten festgelegten Sicherheitsrichtlinien entsprechen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Empf. von Pak. ohne Richtlinie (Receive Non-Policy Packets)].
- 6 Klicken Sie auf [Neue Richtlinie speichern (Register New Policy)].**
- 7 Legen Sie die Einstellungen für die Richtlinie fest.**



- 1** Geben Sie in das Textfeld [Name Richtlinie (Policy Name)] alphanumerische Zeichen für den Richtliniennamen ein.
- 2** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Richtlinie aktivieren (Enable Policy)].
- 8 Legen Sie die Einstellungen für den Selektor fest.**



[Lokale Adresse (Local Address)]

Klicken Sie auf das Optionsfeld für den IP-Adresstyp dieses Geräts, auf den die Richtlinie angewendet werden soll.

[Alle IP-Adressen (All IP Addresses)]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn IPSec für alle IP-Pakete verwendet werden soll.
[IPv4-Adresse (IPv4 Address)]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn IPSec für alle an die und von der IPv4-Adresse des Geräts gesendeten IP-Pakete verwendet werden soll.
[IPv6-Adresse (IPv6 Address)]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn IPSec für alle an die und von der IPv6-Adresse des Geräts gesendeten IP-Pakete verwendet werden soll.

[Remote-Adresse (Remote Address)]

Klicken Sie auf das Optionsfeld für den IP-Adresstyp der anderen Geräte, auf den die Richtlinie angewendet werden soll.

[Alle IP-Adressen (All IP Addresses)]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn IPSec für alle IP-Pakete verwendet werden soll.
[Alle IPv4-Adressen (All IPv4 Addresses)]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn IPSec für alle an die und von den IPv4-Adressen der anderen Geräte gesendeten IP-Pakete verwendet werden soll.
[Alle IPv6-Adressen (All IPv6 Addresses)]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn IPSec für alle an die und von den IPv6-Adressen der anderen Geräte gesendeten IP-Pakete verwendet werden soll.
[Manuelle Einstellungen IPv4 (IPv4 Manual Settings)]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie eine IPv4-Adresse oder einen Bereich von IPv4-Adressen angeben möchten, für die IPSec verwendet werden soll. Geben Sie die IPv4-Adresse (oder den Bereich) in das Textfeld [Adressen, die manuell eingestellt werden (Addresses to Set Manually)] ein.
[Manuelle Einstellungen IPv6 (IPv6 Manual Settings)]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie eine IPv6-Adresse oder einen Bereich von IPv6-Adressen angeben möchten, für die IPSec verwendet werden soll. Geben Sie die IPv6-Adresse (oder den Bereich) in das Textfeld [Adressen, die manuell eingestellt werden (Addresses to Set Manually)] ein.

[Adressen, die manuell eingestellt werden (Addresses to Set Manually)]

Wenn Sie für [Manuelle Einstellungen IPv4 (IPv4 Manual Settings)] die Einstellung [Manuelle Einstellungen IPv6 (IPv6 Manual Settings)] oder [Remote-Adresse (Remote Address)] gewählt haben, geben Sie die IP-Adresse ein, auf die die Richtlinie angewendet werden soll. Sie können auch einen Adressbereich eingeben, indem Sie zwischen den Adressen einen Bindestrich einfügen.

HINWEIS:

Eingeben von IP-Adressen

	Beschreibung	Beispiel
Eingeben einer Adresse	IPv4: Verwenden Sie Punkte als Trennzeichen für die Zahlen.	192.168.0.10
	IPv6: Verwenden Sie Doppelpunkte als Trennzeichen für die alphanumerischen Zeichen.	fe80::10
Angabe eines Adressbereichs	Fügen Sie zwischen den Adressen einen Bindestrich ein.	192.168.0.10-192.168.0.20

[Einstellungen Subnetz (Subnet Settings)]

Wenn Sie manuell IPv4-Adressen festlegen, können Sie den Bereich über die Subnetmaske ausdrücken. Geben Sie die Subnetmaske mit Punkten zur Trennung der Zahlen ein (Beispiel: "255.255.255.240").

[Präfixlänge (Prefix Length)]

Bei der manuellen Angabe eines IPv6-Adressbereichs können Sie den Bereich auch mithilfe von Präfixen angeben. Geben Sie einen Bereich von 0 bis 128 als Präfixlänge ein.

[Lokaler Port (Local Port)]/[Remote-Port (Remote Port)]

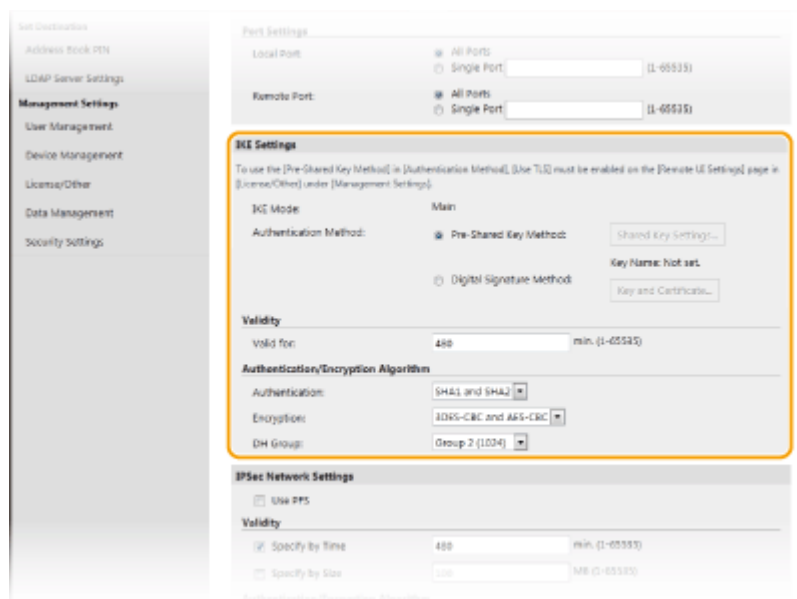
Wenn Sie für jedes Protokoll wie HTTP oder WSD eine eigene Richtlinie erstellen wollen, geben Sie die entsprechende Portnummer für das jeweilige Protokoll ein, um festzulegen, ob IPSec verwendet wird.

WICHTIG:

IPSec wird bei folgenden Paketen nicht angewendet

- Loopback-, Multicast- und Rundsendungspakete
- IKE-Pakete (mit UDP an Port 500)
- Neighbor Solicitation- und Neighbor Advertisement-Pakete bei ICMPv6

9 Legen Sie die IKE-Einstellungen fest.



[IKE-Modus (IKE Mode)]

Der für das Schlüsselaustauschprotokoll verwendete Modus wird angezeigt. Das Gerät unterstützt den Hauptmodus, nicht den aggressiven Modus.

[Authentisierungsmethode (Authentication Method)]

Wählen Sie [Methode Pre-Shared Key (Pre-Shared Key Method)] oder [Methode digitale Signatur (Digital Signature Method)] als Methode für die Authentisierung des Geräts. Sie müssen TLS für Remote UI aktivieren, bevor Sie [Methode Pre-Shared Key (Pre-Shared Key Method)] auswählen. Sie müssen den Schlüssel und das Zertifikat generieren oder installieren, bevor Sie [Methode digitale Signatur (Digital Signature Method)] auswählen. **➤ Konfigurieren des Schlüssels und des Zertifikats für TLS (P. 398)**

[Gültig für (Valid for)]

Legen Sie fest, wie lange eine IKE-SA-Sitzung (ISAKMP-SA) dauert. Geben Sie die Dauer in Minuten ein.

[Authentisierung (Authentication)]/[Verschlüss. (Encryption)]/[DH-Gruppe (DH Group)]

Wählen Sie aus der Dropdown-Liste einen Algorithmus aus. Die einzelnen Algorithmen werden beim Schlüsselaustausch verwendet.

[Authentisierung (Authentication)]	Wählen Sie den Hash-Algorithmus.
[Verschlüss. (Encryption)]	Wählen Sie den Verschlüsselungsalgorithmus.
[DH-Gruppe (DH Group)]	Wählen Sie die Diffie-Hellman-Gruppe, und legen Sie damit die Schlüsselstärke fest.

■ Authentisieren eines Geräts mithilfe eines Pre-Shared-Key

- 1 Klicken Sie auf das Optionsfeld [Methode Pre-Shared Key (Pre-Shared Key Method)] für [Authentisierungsmethode (Authentication Method)] und klicken Sie dann auf [Einstellungen Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key Settings)].
- 2 Geben Sie alphanumerische Zeichen für den Pre-Shared-Key ein, und klicken Sie auf [OK (OK)].
- 3 Legen Sie die Einstellungen für [Gültig für (Valid for)] und [Authentisierung (Authentication)]/[Verschlüss. (Encryption)]/[DH-Gruppe (DH Group)] fest.

■ Authentisieren eines Geräts mithilfe der digitalen Signaturmethode

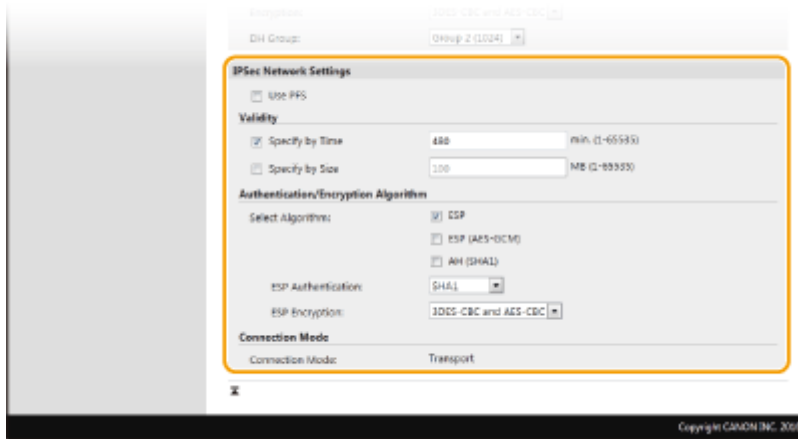
- 1 Klicken Sie auf das Optionsfeld [Methode digitale Signatur (Digital Signature Method)] für [Authentisierungsmethode (Authentication Method)] und klicken Sie dann auf [Schlüssel und Zertifikat (Key and Certificate)].
- 2 Klicken Sie rechts neben dem zu verwendenden Schlüssel und Zertifikat auf [Standardschlüssel registrieren (Register Default Key)].

HINWEIS:

Anzeigen von Details zu Zertifikaten

- Sie können die Details zu dem Zertifikat anzeigen oder das Zertifikat verifizieren, indem Sie unter [Schlüsselname (Key Name)] auf den entsprechenden Textlink oder auf das Zertifikatsymbol klicken.
- 3 Legen Sie die Einstellungen für [Gültig für (Valid for)] und [Authentisierung (Authentication)]/[Verschlüss. (Encryption)]/[DH-Gruppe (DH Group)] fest.

10 Legen Sie die IPSec-Netzwerkeinstellungen fest.



[PFS verwenden (Use PFS)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um PFS (Perfect Forward Secrecy) für IPsec-Sitzungsschlüssel zu aktivieren. Die Aktivierung von PFS verbessert die Sicherheit, erhöht jedoch auch den Kommunikationsaufwand. Vergewissern Sie sich, dass PFS auch für die anderen Geräte aktiviert ist.

[Durch Zeit definieren (Specify by Time)]/[Durch Format definieren (Specify by Size)]

Legen Sie die Bedingungen für die Beendigung einer IPsec-SA-Sitzung fest. IPsec-SA wird als Kommunikationstunnel verwendet. Aktivieren Sie nach Bedarf eines oder beide Kontrollkästchen. Wenn Sie beide Kontrollkästchen aktivieren, wird die IPsec-SA-Sitzung beendet, sobald eine der beiden Bedingungen erfüllt ist.

[Durch Zeit definieren (Specify by Time)]	Geben Sie in Minuten ein, wie lange eine Sitzung dauert.
[Durch Format definieren (Specify by Size)]	Geben Sie in MB ein, wie viele Daten während einer Sitzung übertragen werden können.

[Algorithmus wählen (Select Algorithm)]

Aktivieren Sie je nach dem verwendeten IPsec-Header und Algorithmus die Kontrollkästchen [ESP (ESP)], [ESP (AES-GCM) (ESP (AES-GCM))] oder [AH (SHA1) (AH (SHA1))]. AES-GCM ist ein Algorithmus für Authentisierung und Verschlüsselung. Wenn Sie [ESP (ESP)] wählen, wählen Sie zusätzlich die Algorithmen für Authentisierung und Verschlüsselung aus den Dropdown-Listen [ESP-Authentisierung (ESP Authentication)] und [ESP-Verschlüss. (ESP Encryption)] aus.

[ESP-Authentisierung (ESP Authentication)]	Wenn Sie die ESP-Authentisierung aktivieren wollen, wählen Sie [SHA1 (SHA1)] als Hash-Algorithmus. Wählen Sie [Nicht verwenden (Do Not Use)], um die ESP-Authentisierung zu deaktivieren.
[ESP-Verschlüss. (ESP Encryption)]	Wählen Sie den Verschlüsselungsalgorithmus für ESP. Sie können [NULL (NULL)] wählen, wenn Sie den Algorithmus nicht festlegen möchten, oder [Nicht verwenden (Do Not Use)], wenn Sie die ESP-Verschlüsselung deaktivieren möchten.

[Anschlussmodus (Connection Mode)]

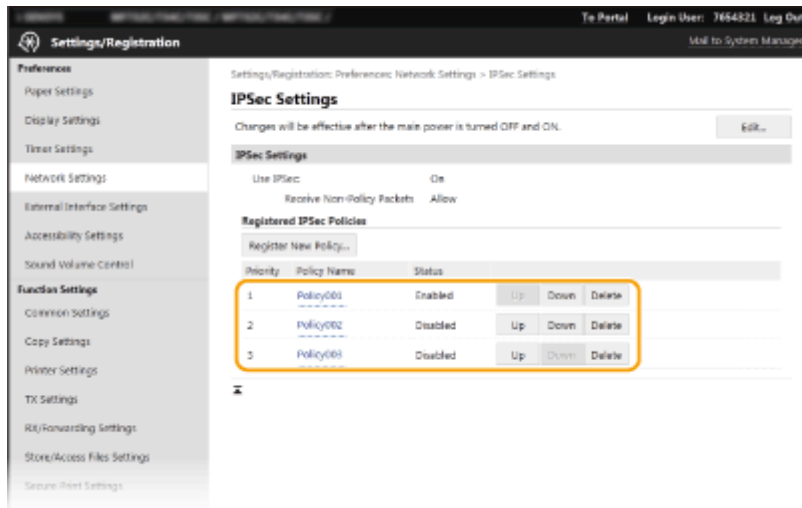
Der IPsec-Verbindungsmodus wird angezeigt. Das Gerät unterstützt den Transportmodus, bei dem die Nutzdaten von IP-Paketen verschlüsselt werden. Der Tunnelmodus, bei dem ganze IP-Pakete (Header und Nutzdaten) verschlüsselt werden, steht nicht zur Verfügung.

11 Klicken Sie auf [OK (OK)].

- Wenn Sie eine weitere Sicherheitsrichtlinie speichern müssen, fangen Sie wieder mit Schritt 6 an.

12 Legen Sie die Reihenfolge der unter [Gespeicherte IPsec-Richtlinien (Registered IPsec Policies)] aufgelisteten Richtlinien fest.

- Die Richtlinien werden angefangen mit der ganz oben aufgeführten Richtlinie angewendet. Klicken Sie auf [Nach oben (Up)] oder [Nach unten (Down)], um eine Richtlinie in der Reihenfolge nach oben oder unten zu verschieben.



HINWEIS:

Bearbeiten einer Richtlinie

- Klicken Sie auf den entsprechenden Textlink unter [Name Richtlinie (Policy Name)], um den Bearbeitungsbildschirm anzuzeigen.

Löschen von Richtlinien

- Klicken Sie rechts neben dem Namen der zu löschenden Richtlinie auf [Löschen (Delete)] ► klicken Sie auf [OK (OK)].

13 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

HINWEIS

Verwenden des Bedienfelds

- Sie können die IPsec-Kommunikation auch über <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home) aktivieren oder deaktivieren. ►<IPsec verwenden (Use IPsec)>(P. 480)

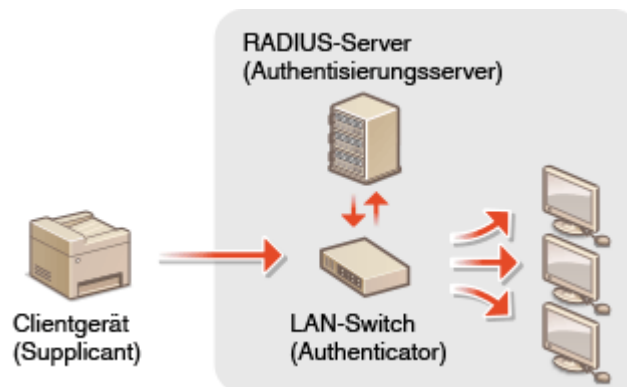
LINKS

- <Konfigurieren des Schlüssels und des Zertifikats für TLS>(P. 398)
- <Liste IPsec-Richtlinie>(P. 680)

Konfigurieren der IEEE 802.1X-Authentisierungseinstellungen

420J-07E

Das Gerät kann als Client mit einem 802.1X-Netzwerk verbunden werden. Ein 802.1X-Netzwerk besteht normalerweise aus einem RADIUS-Server (Authentisierungsserver), einem LAN-Switch (Authenticator) und Clientgeräten mit Authentisierungssoftware (Supplicants). Wenn ein Gerät versucht, eine Verbindung zu einem 802.1X-Netzwerk herzustellen, muss es die Anwenderauthentisierung durchlaufen und nachweisen, dass die Verbindung von einem autorisierten Anwender hergestellt wird. Die Authentisierungsdaten werden an einen RADIUS-Server übermittelt und dort geprüft, und je nach Ergebnis wird die Kommunikation mit dem Netzwerk zugelassen oder abgewiesen. Wenn die Authentisierung fehlschlägt, blockiert ein LAN-Switch oder Access Point den Zugriff von außerhalb des Netzwerks.



IEEE 802.1X-Authentisierungsmethode

Wählen Sie eine der folgenden Optionen als Authentisierungsmethode. Installieren oder registrieren Sie bei Bedarf einen Schlüssel und ein Zertifikat oder Zertifizierungsstellenzertifikat, bevor Sie die IEEE 802.1X-Authentisierung konfigurieren ([Registrieren des Schlüssels und des Zertifikats für die Netzwerkkommunikation\(P. 410\)](#)).

■ TLS

Das Gerät und der Authentisierungsserver authentisieren einander, indem sie ihre Zertifikate gegenseitig verifizieren. Für die Clientauthentisierung (beim Authentisieren des Geräts) wird ein von einer Zertifizierungsstelle ausgegebener Schlüssel und ein Zertifikat benötigt. Für die Serverauthentisierung kann zusätzlich zu dem im Gerät vorinstallierten Zertifizierungsstellenzertifikat ein über Remote UI installiertes Zertifizierungsstellenzertifikat verwendet werden.

■ TTLS

Bei dieser Authentisierungsmethode wird für die Clientauthentisierung ein Anwendername und ein Passwort, für die Serverauthentisierung ein Zertifizierungsstellenzertifikat verwendet. Als internes Protokoll stehen MSCHAPv2 und PAP zur Auswahl. TTLS kann zusammen mit PEAP verwendet werden. Aktivieren Sie TLS für Remote UI, bevor Sie diese Authentisierungsmethode konfigurieren ([Konfigurieren des Schlüssels und des Zertifikats für TLS\(P. 398\)](#)).

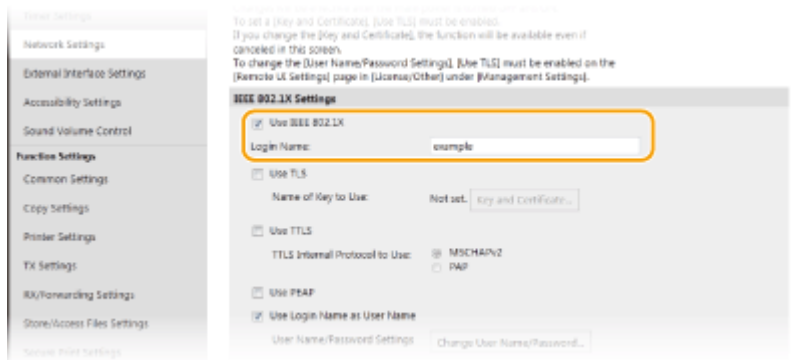
■ PEAP

Hierbei sind fast die gleichen Einstellungen wie für TTLS erforderlich. Als internes Protokoll wird MSCHAPv2 verwendet. Aktivieren Sie TLS für Remote UI, bevor Sie diese Authentisierungsmethode konfigurieren ([Konfigurieren des Schlüssels und des Zertifikats für TLS\(P. 398\)](#)).

HINWEIS

- Weitere Informationen über die Grundfunktionen, die bei der Konfiguration des Geräts über die Remote UI auszuführen sind, finden Sie unter [Einstellen von Menüoptionen über Remote UI\(P. 449\)](#) .

- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Modus Systemmanager an. ▶ Starten von Remote UI(P. 440)
- 2 Klicken Sie auf der Portalseite auf [Einstellungen/Registrierung (Settings/Registration)]. ▶ Remote UI-Bildschirm(P. 441)
- 3 Wählen Sie [Netzwerkeinstellungen (Network Settings)] ▶ [Einstellungen IEEE 802.1X (IEEE 802.1X Settings)].
- 4 Klicken Sie auf [Bearbeiten (Edit)].
- 5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [IEEE 802.1X verwenden (Use IEEE 802.1X)], und geben Sie den Login-Namen in das Textfeld [Login-Name (Login Name)] ein.



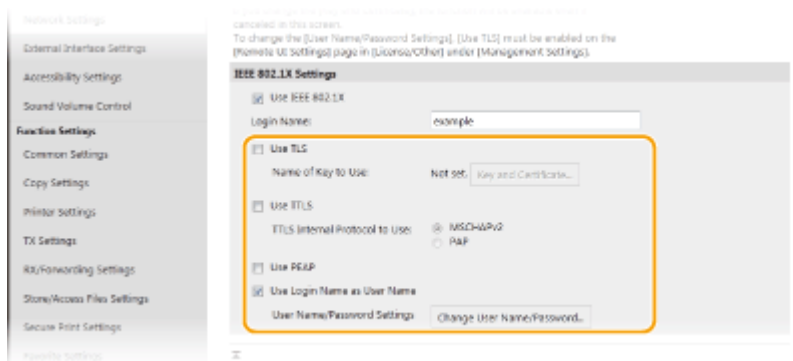
[IEEE 802.1X verwenden (Use IEEE 802.1X)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die IEEE 802.1X-Authentisierung zu aktivieren.

[Login-Name (Login Name)]

Geben Sie alphanumerische Zeichen für den Namen (EAP-Identität) ein, der zum Identifizieren des Anwenders dient.

- 6 Konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen gemäß der angegebenen Authentifizierungsmethode.



■ **Einstellen von TLS**

- 1 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [TLS verwenden (Use TLS)], und klicken Sie auf [Schlüssel und Zertifikat (Key and Certificate)].
 - Sie können nicht TLS mit TTLS oder PEAP verwenden.

- 2 Klicken Sie rechts neben dem für die Clientauthentisierung zu verwendenden Schlüssel und Zertifikat auf [Standardschlüssel registrieren (Register Default Key)].

HINWEIS:

Anzeigen von Details zu Zertifikaten

- Sie können die Details zu dem Zertifikat anzeigen oder das Zertifikat verifizieren, indem Sie unter [Schlüsselname (Key Name)] auf den entsprechenden Textlink oder auf das Zertifikatsymbol klicken.

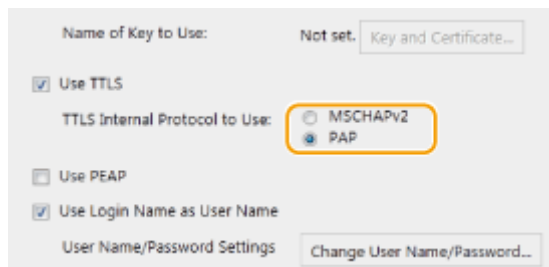
■ Einstellen von TTLS/PEAP

- 1 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [TTLS verwenden (Use TTLS)] oder [PEAP verwenden (Use PEAP)].

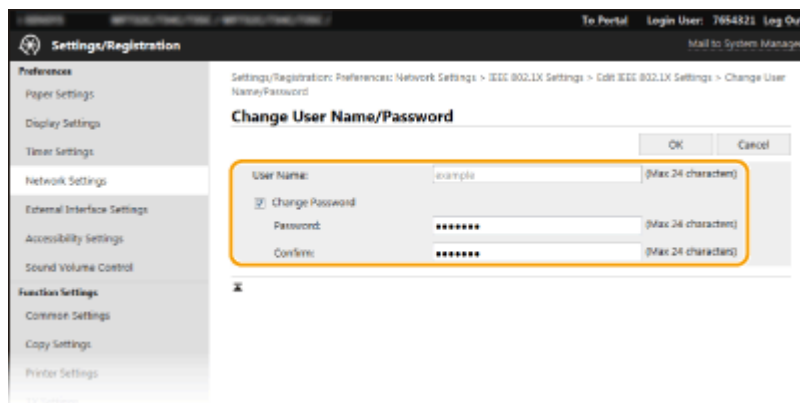
HINWEIS:

Internes Protokoll für TTLS

- Sie können MSCHAPv2 oder PAP auswählen.



- 2 Klicken Sie auf [Anwendername/Passwort ändern (Change User Name/Password)].
 - Um einen anderen Benutzernamen als den Anmeldenamen festzulegen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Login-Name als Anw.name verw. (Use Login Name as User Name)]. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie den Anmeldenamen als Benutzernamen verwenden möchten.
- 3 Stellen Sie Anwendername/Passwort ein.



[Anwendername (User Name)]

Geben Sie alphanumerische Zeichen für den Anwendernamen ein.

[Passwort ändern (Change Password)]

Zum Festlegen oder Ändern des Passworts aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und geben Sie alphanumerische Zeichen für das neue Passwort in die Textfelder [Passwort (Password)] und [Bestätigen (Confirm)] ein.

- 4 Klicken Sie auf [OK (OK)].

7 Klicken Sie auf [OK (OK)].

8 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

HINWEIS

Verwenden des Bedienfelds

- Sie können die IEEE 802.1X-Authentisierung auch über <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home) aktivieren oder deaktivieren. ▶<IEEE 802.1X verwenden (Use IEEE 802.1X)>(P. 483)

LINKS

- ▶<Konfigurieren des Schlüssels und des Zertifikats für TLS>(P. 398)

Einschränken der Gerätefunktionen

420J-07F

Einige der Funktionen des Geräts werden unter Umständen kaum verwendet oder bieten sich für eine missbräuchliche Verwendung an. Die Funktionen des Geräts können daher aus Sicherheitsgründen teilweise oder komplett deaktiviert werden.

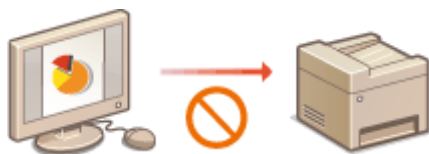
Einschränken des Zugriffs auf das Adressbuch und die Sendefunktionen

Sie können die PIN im Adressbuch festlegen, um einen allgemeinen Benutzer abzuhalten, Daten zu ändern oder Empfänger einzuschränken, die für das Versenden von Faxnachrichten festgelegt werden können. Sie können einen Benutzer ebenfalls davon abhalten, eine Faxnachricht gemeinsam an mehrere Empfänger (Rundsendung) zu senden. **➤Einschränken des Zugriffs auf das Adressbuch und die Sendefunktionen(P. 425)**



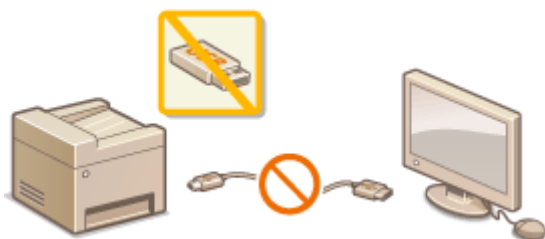
Einschränken des Druckvorgangs von einem Computer

Sie können "Drucken vom Computer" nur bei geschützten Dokumenten einschränken, so dass keine Druckaufträge ausgeführt werden können, es sei denn, die PIN wird am Gerät eingegeben. **➤Einschränken des Druckvorgangs von einem Computer(P. 432)**



Einschränken von USB-Funktionen

Die USB-Verbindung lässt eine einfache Verbindung mit Peripheriegeräten zu, kann jedoch zu einem Sicherheitsrisiko wie Informationsabfluss führen. Sie können eine USB-Verbindung zu einem Computer einschränken oder auf einem USB-Speichergerät speichern. **➤Einschränken von USB-Funktionen(P. 433)**



Deaktivieren der HTTP-Kommunikation

Wenn Sie keine Vorgänge über das Netzwerk ausführen, beispielsweise, wenn Sie das Gerät über die USB-Verbindung nutzen, können Sie die HTTP-Kommunikation deaktivieren, um einen Angriff über den HTTP-Port zu vermeiden. **➤Deaktivieren der HTTP-Kommunikation(P. 435)**



Deaktivieren von Remote Management

Wenn Sie Remote UI nicht verwenden, können Sie Funktionen deaktivieren, um eine unbefugte Fernbedienung über Remote UI zu verhindern. ▶ **Deaktivieren von Remote UI (P. 436)**



Einschränken des Zugriffs auf das Adressbuch und die Sendefunktionen

420J-07H

Bestimmte Formen der ungewollten Preisgabe von Informationen lassen sich verhindern, wenn Sie die verfügbaren Fax- und E-Mail-Empfänger auf die im Adressbuch oder auf LDAP-Servern gespeicherten Empfänger einschränken oder für das Adressbuch eine PIN festlegen, sodass unbefugte Anwender Adressbucheinträge nicht hinzufügen oder bearbeiten können. Das Versenden von Dokumenten an unbeabsichtigte Empfänger lässt sich vermeiden, indem Sie das Gerät so einstellen, dass eine eingegebene Faxnummer zur Bestätigung erneut eingegeben werden muss.



- ▶ **Einschränken der Adressbuch-Verwendung(P. 426)**
- ▶ **Einschränken der verfügbaren Empfänger(P. 428)**
- ▶ **Einschränken der Faxsendefunktionen(P. 430)**

Einschränken der Adressbuch-Verwendung

420J-07J



Das Adressbuch können Sie so einstellen, dass Anwender zum Hinzufügen neuer oder zum Bearbeiten vorhandener Einträge eine PIN eingeben müssen. Durch das Festlegen einer PIN für das Adressbuch können Sie das Risiko verringern, dass Dokumente an unbeabsichtigte Empfänger gesendet werden, da Änderungen am Adressbuch dann nur von Anwendern vorgenommen werden können, die die PIN kennen.

1 Wählen Sie <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). ►Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)

2 Wählen Sie <Empfänger einstellen (Set Destination)>.

- Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie die korrekte ID und PIN ein. ►**Anmelden am Gerät(P. 137)**

3 Wählen Sie <Adressbuch-PIN (Address Book PIN)>.

4 Geben Sie die PIN an.

- Geben Sie die Nummer ein, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.
- Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Geben Sie die PIN nochmals zur Bestätigung ein.



HINWEIS:

- Sie können keine PIN festlegen, die lediglich aus Nullen besteht, also "00" oder "0000000".
- Um die PIN-Einstellung zu annullieren, löschen Sie die unter **C** eingegebenen Informationen, und wählen Sie <Anwenden (Apply)> bei leerem Feld.

HINWEIS

Wenn Sie die Sicherheit weiter verbessern möchten, haben Sie über das Festlegen einer Adressbuch-PIN hinaus folgende Möglichkeiten:

- Informationen zur Beschränkung der Hinzufügung neuer Empfänger finden Sie unter ►**Beschränken neuer Empfänger, die angegeben werden können(P. 428)** .
- Informationen zur Deaktivierung der PC-Faxfunktion finden Sie unter ►**Einschränken des Faxversands von einem Computer(P. 430)** .

LINKS

- ▶ **Speichern von Empfängern(P. 189)**
- ▶ **Registrieren der Empfänger über Remote UI(P. 452)**

Einschränken der verfügbaren Empfänger

420J-07K



Durch das Beschränken von Empfängern, die unter den im Adressbuch oder den LDAP-Servern registrierten Adressen angegeben werden können, verringern Sie das Risiko, dass ungewollte Empfänger angegeben werden und so Informationen ungewollt preisgegeben werden. Sie können die Einstellung konfigurieren, um den Bestätigungsbildschirm anzuzeigen und so zu verhindern, dass ein Benutzer sich bei der Angabe einer kodierten Rufnummer im Adressbuch wählt.

- ▶ **Beschränken neuer Empfänger, die angegeben werden können(P. 428)**
- ▶ **Deaktivieren der Verwendung von zuvor verwendeten Empfängern(P. 428)**
- ▶ **Anzeigen von Empfängern im Adressbuch(P. 428)**
- ▶ **Überprüfen von Empfängern beim Senden von Daten(P. 429)**

Beschränken neuer Empfänger, die angegeben werden können

Schränken Sie beim Senden von Faxnachrichten oder gescannten Dokumenten die Empfänger ein auf die, "die bereits im Adressbuch gespeichert sind", "bereits verwendet wurden" oder "auf den LDAP-Servern gesucht werden können". Wenn Sie diese Funktion aktivieren, können die Anwender keine Empfänger mit den Zahlentasten eingeben, keine neuen Einträge zum Adressbuch hinzufügen und keine vorhandenen Adressbucheinträge bearbeiten.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Senden (Send)> ▶ <Allgemeine Einstellungen (Common Settings)> ▶ <Neue Empfänger beschränken (Restrict New Destinations)> ▶ <Ein (On)> ▶

WICHTIG

- Diese Funktion schränkt nicht die für PC-Faxe verfügbaren Empfänger ein. ▶ **Einschränken des Faxversands von einem Computer(P. 430)**

Deaktivieren der Verwendung von zuvor verwendeten Empfängern

Unterbindet die Übernahme von Empfängern aus den Übertragungsdatensätzen. Bei dieser Einschränkung können keine Empfänger aus den Übertragungsdatensätzen für das "Senden von Faxen", das "Scannen und Senden als E-Mail" und das "Scannen und Speichern in gemeinsame Ordner oder FTP-Server" ausgewählt werden.

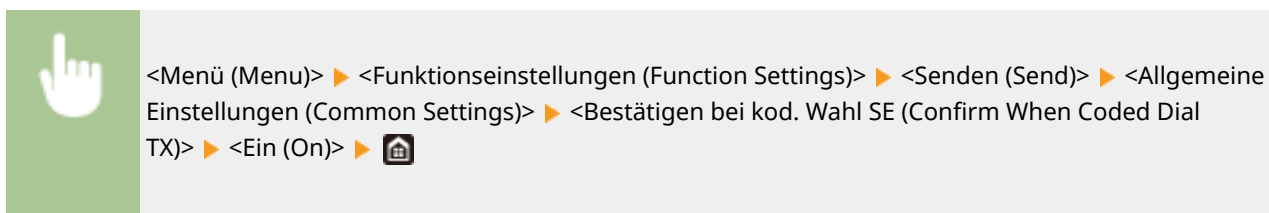


<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Senden (Send)> ▶ <Allgemeine Einstellungen (Common Settings)> ▶ <Neusenden aus Log beschränk. (Restrict Resending from Log)> ▶ <Ein (On)> ▶

Anzeigen von Empfängern im Adressbuch

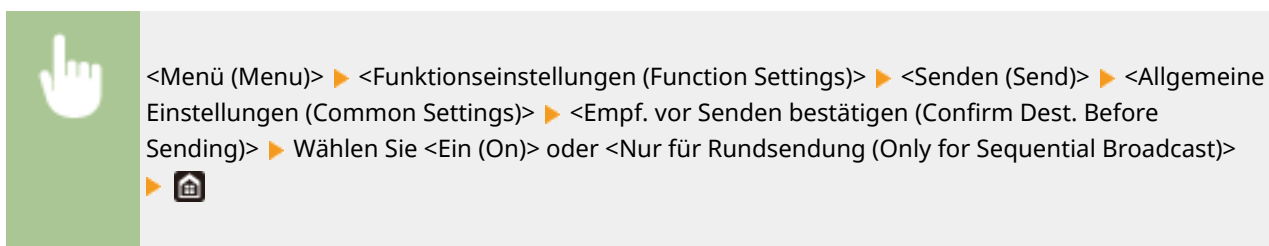
Wenn Sie Empfänger mit den Nummern für kodierte Wahl angeben, müssen Sie genau wissen, welche Empfänger oder Gruppen unter welcher Nummer für die kodierte Wahl gespeichert sind. Wenn Sie sich nicht an alle diese

Nummern genau erinnern, senden Sie Dokumente möglicherweise an unbeabsichtigte Empfänger. Sie können das Senden von Daten an unbeabsichtigte Empfänger vermeiden, indem Sie das Gerät so konfigurieren, dass die Details der als Empfänger ausgewählten/eingegebenen Nummer für die kodierte Wahl vor dem Senden am Bildschirm angezeigt werden.



Überprüfen von Empfängern beim Senden von Daten

Sie können eine Einstellung konfigurieren, so dass der Bestätigungsbildschirm des Empfängers angezeigt wird, sobald der Sendevorgang von Fax, E-Mail oder I-Fax beginnt. Bei Auswahl von <Nur für Rundsendung (Only for Sequential Broadcast)> wird der Bestätigungsbildschirm nur angezeigt, wenn mehrere Empfänger angegeben sind.



LINKS

- ▶ **Senden von I-Faxen(P. 261)**
- ▶ **Senden von Daten per E-Mail / Speichern von Daten im gemeinsamen Ordner oder auf dem FTP-Server(P. 304)**
- ▶ **Zurückrufen zuvor verwendeter Einstellungen zum Senden/Speichern (Einstellungen zurückrufen)(P. 324)**
- ▶ **Einschränken der Adressbuch-Verwendung(P. 426)**
- ▶ **Einschränken der Faxsendefunktionen(P. 430)**

Einschränken der Faxsendefunktionen

420J-07L

Sie können unterschiedliche Einschränkungen zum Senden von Faxnachrichten einstellen, was den Informationsabfluss an Dritte oder das Senden von Dokumenten an unbeabsichtigte Empfänger verhindern kann.




- ▶ **Bestätigen der eingegebenen Faxnummer (P. 430)**
- ▶ **Einschränken des Faxversands von einem Computer (P. 430)**
- ▶ **Einschränken von Rundsendungen (P. 430)**

Bestätigen der eingegebenen Faxnummer

Sie können die Einstellung so konfigurieren, dass der Bestätigungsbildschirm angezeigt wird und der Benutzer bei der Eingabe einer Zielfaxnummer mithilfe der Zahlentasten sich nicht verwählen kann.




<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Senden (Send)>
 ▶ <Fax Einstellungen (Fax Settings)> ▶ <Eingegebene Faxnr. bestätigen (Confirm Entered Fax Number)> ▶ <Ein (On)> ▶ 

Einschränken des Faxversands von einem Computer

Sie können verhindern, dass Anwender die PC-Faxfunktion für das Senden von Faxen vom Computer aus nutzen.




<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Senden (Send)> ▶ <Fax Einstellungen (Fax Settings)> ▶ <SE Faxtreiber zulassen (Allow Fax Driver TX)> ▶ <Aus (Off)> ▶ 

Einschränken von Rundsendungen

Sie können eine Funktion unterbinden, die ein Fax kollektiv an mehrere Empfänger sendet (Rundsendung).



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Senden (Send)> ▶ <Fax Einstellungen (Fax Settings)> ▶ <Rundsendung beschränken (Restrict Sequential Broadcast)> ▶ <Ein (On)> ▶ 

LINKS

- ▶ **Grundfunktionen für das Senden von Faxen(P. 229)**
- ▶ **Legen Sie die Einstellungen für das Senden von Faxen fest.(P. 244)**
- ▶ **Senden von Faxen vom Computer aus (PC-Fax)(P. 257)**
- ▶ **Aktivieren der Verwaltung per Abteilungs-ID für Aufträge von einem Computer(P. 374)**
- ▶ **Einschränken der Adressbuch-Verwendung(P. 426)**
- ▶ **Einschränken der verfügbaren Empfänger(P. 428)**

Einschränken des Druckvorgangs von einem Computer

420J-07R

Sie können das Risiko von Informationslecks wesentlich reduzieren, wenn Sie den Druck von Dokumenten von einem Computer aus auf Geschützten Druck beschränken (▶ **Ein durch eine PIN geschütztes Dokument drucken (Geschützter Druck)(P. 279)**).

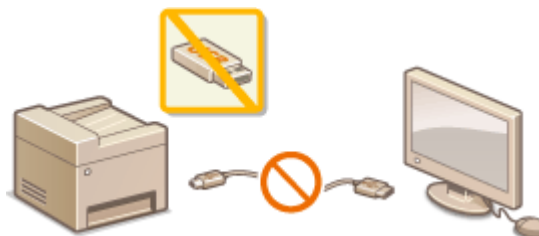


<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Geschützter Druck (Secure Print)> ▶ <Druckaufträge beschränken (Restrict Printer Jobs)> ▶ <Ein (On)> ▶ Starten Sie das Gerät neu

Einschränken von USB-Funktionen

420J-07S

Per USB lassen sich Peripheriegeräte problemlos anschließen und Daten einfach speichern oder verschieben, aber ohne angemessene Verwaltung können über USB auch ungewollt Informationen preisgegeben werden. Seien Sie im Umgang mit USB-Speichergeräten besonders vorsichtig. Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Verbindung über den USB-Anschluss des Geräts beschränkt wird und wie die Verwendung von USB-Speichergeräten verhindert wird.



- ▶ **Einschränken der USB-Verbindung mit einem Computer(P. 433)**
- ▶ **Einschränken des Speicherns gescannter Dokumente auf USB-Speichergeräten(P. 433)**
- ▶ **Einschränken der USB-Druckfunktion(P. 434)**

HINWEIS

- Wenn der Anmeldebildschirm angezeigt wird, geben Sie die Systemmanager ID und PIN ein. ▶ **Anmelden am Gerät(P. 137)**

Einschränken der USB-Verbindung mit einem Computer

Sie können den USB-Anschluss für die Computerverbindung an der linken Seite des Geräts deaktivieren. Wenn dieser Port deaktiviert ist, kann das Gerät nicht über USB mit einem Computer kommunizieren. Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf den USB-Anschluss an der rechten Seite, der zum Anschließen von USB-Speichergeräten dient.



<Menü (Menu)> ▶ <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Externe Schnittstelle (External Interface)> ▶ <USB-Einstellungen (USB Settings)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> unter <Als USB-Gerät verwenden (Use as USB Device)> ▶ <Anwenden (Apply)> ▶ Starten Sie das Gerät neu

Einschränken des Speicherns gescannter Dokumente auf USB-Speichergeräten

Sie können das Speichern von gescannten Originaldaten auf einem USB-Speichergerät deaktivieren.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Speichern von/Zugriff auf Dateien (Store/Access Files)> ▶ <Einstellungen Speichermedium (Memory Media Settings)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> unter <Scanfunktion verwenden (Use Scan Function)> ▶ <Anwenden (Apply)> ▶ Starten Sie das Gerät neu

Einschränken der USB-Druckfunktion

Sie können das Drucken von Daten von einem USB-Speichergerät deaktivieren. Die Daten auf dem USB-Speichergerät können nicht gedruckt werden.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Speichern von/Zugriff auf Dateien (Store/Access Files)> ▶ <Einstellungen Speichermedium (Memory Media Settings)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> unter <Druckfunktion verwenden (Use Print Function)> ▶ <Anwenden (Apply)> ▶ Starten Sie das Gerät neu

LINKS

- ▶ **Grundfunktionen für das Scannen von Originalen(P. 297)**
- ▶ **Drucken von einem USB-Speichergerät (Speichermedium Druck)(P. 283)**

Deaktivieren der HTTP-Kommunikation

420J-07U

HTTP wird für die Kommunikation über das Netzwerk verwendet, also beispielsweise beim Zugriff auf das Gerät über Remote UI. Wenn Sie eine USB-Verbindung verwenden oder HTTP aus einem anderen Grund nicht verwenden, können Sie HTTP deaktivieren und so böswillige Angriffe Dritter über den nicht genutzten HTTP-Port blockieren.

WICHTIG

- Wenn Sie HTTP deaktivieren, werden einige der Netzwerkfunktionen deaktiviert, beispielsweise Remote UI und Drucken über WSD.



<Menü (Menu)> ▶ <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Netzwerk (Network)> ▶ <Einstellungen TCP/IP (TCP/IP Settings)> ▶ <HTTP verwenden (Use HTTP)> ▶ <Aus (Off)> ▶ <Ja (Yes)> ▶ 

LINKS

- ▶ **Verwalten des Geräts über einen Computer (Remote UI)(P. 439)**
- ▶ **Ändern von Portnummern(P. 394)**
- ▶ **Konfigurieren von Druckprotokollen und WSD-Funktionen(P. 46)**

Deaktivieren von Remote UI

420J-07W

Remote UI ist nützlich, wenn Sie die Geräteeinstellungen über einen Webbrowser auf einem Computer festlegen können. Das Gerät muss mit einem Computer im Netzwerk verbunden sein, damit Sie Remote UI verwenden können. Wenn das Gerät über USB mit einem Computer verbunden ist oder wenn Sie Remote UI nicht benötigen, können Sie Remote UI deaktivieren und so das Risiko verringern, dass ein böswilliger Dritter das Gerät über das Netzwerk fernsteuert.



<Menü (Menu)> ▶ <Einstellungen Verwaltung (Management Settings)> ▶ <Einst. Remote UI/
Firmware aktualisieren (Remote UI Settings/Update Firmware)> ▶ <Einstellungen Remote UI
(Remote UI Settings)> ▶ <Remote UI (Remote UI)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> unter <Remote UI
verwenden (Use Remote UI)> ▶ Starten Sie das Gerät neu

LINKS

- ▶ **Verwalten des Geräts über einen Computer (Remote UI)(P. 439)**
- ▶ **Deaktivieren der HTTP-Kommunikation(P. 435)**

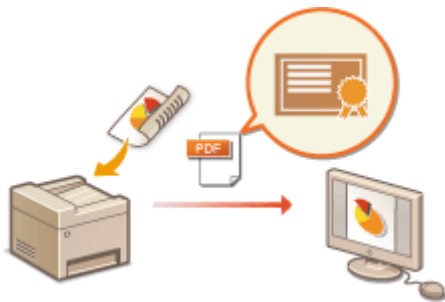
Verbesserung der Sicherheit von Dokumenten

420J-07X

Das Gerät ist mit Sicherheitsfunktionen ausgestattet, um zu verhindern, dass Dokumente veröffentlicht oder manipuliert werden.

Gerätesignatur

Die digitale Signatur wird gescannten Dokumenten mithilfe eines Schlüssel- und Zertifikatsmechanismus hinzugefügt, um dem Empfänger zu beweisen, dass das Dokument am Gerät erstellt worden ist. Der Empfänger kann dann bestätigen, dass "das Gerät das Dokument erstellt hat" und "ob das Dokument manipuliert wurde". Bevor Sie eine Gerätesignatur hinzufügen, müssen Sie einen Schlüssel und ein Zertifikat (Gerätezertifikat) generieren, das für die Gerätesignatur mit dem Gerät verwendet wird. **Generieren eines Gerätesignaturschlüssels(P. 438)**



Generieren eines Gerätesignaturschlüssels

420J-07Y

Sie können einen Schlüssel und ein Zertifikat für die Gerätesignatur generieren, um zu zeigen, dass ein Dokument auf dem Gerät gescannt wurde. Das Zertifikat wird angehängt, wenn ein Dokument gescannt und in eine PDF-Datei konvertiert wird.

WICHTIG

- Sie können nur einen Schlüssel und ein Zertifikat für die Gerätesignatur generieren. Sie können nicht gelöscht werden.

HINWEIS

- Der Schlüssel und das Zertifikat für die Gerätesignatur sind fünf Jahre lang gültig. Erneuern Sie sie gegebenenfalls.
- Weitere Informationen über die Grundfunktionen, die bei der Konfiguration des Geräts über die Remote UI auszuführen sind, finden Sie unter **►Einstellen von Menüoptionen über Remote UI(P. 449)** .

- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Modus Systemmanager an. ►Starten von Remote UI(P. 440)**
- 2 Klicken Sie auf der Portalseite auf [Einstellungen/Registrierung (Settings/Registration)]. ►Remote UI-Bildschirm(P. 441)**
- 3 Wählen Sie [Geräteverwaltung (Device Management)] ► [Einstellungen Schlüssel und Zertifikat (Key and Certificate Settings)].**
- 4 Klicken Sie auf [Schlüssel generieren (Generate Key)].**
- 5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Gerätesignatur (Device Signature)], und klicken Sie auf [OK (OK)].**

⇒ Ein Schlüssel und ein Zertifikat für die Gerätesignatur werden generiert.

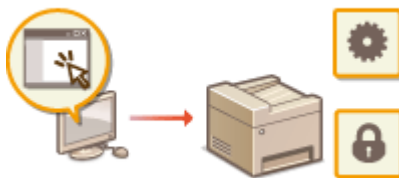
■Erneuern des Gerätesignaturschlüssels und des Schlüssels und Zertifikats

- 1** Klicken Sie rechts neben dem Schlüssel und dem Zertifikat für die Gerätesignatur auf [Aktualisieren (Update)].
- 2** Klicken Sie auf [OK (OK)].

Verwalten des Geräts über einen Computer (Remote UI)

420J-080

Wenn Sie das Gerät über einen Webbrowser fernbedienen, können Sie die zu druckenden Dokumente oder den Status des Geräts überprüfen. Sie können auch einige Einstellungen für das Gerät vornehmen. Das ist möglich, ohne dass Sie Ihren Schreibtisch verlassen, was die Systemverwaltung einfacher macht. Weitere Informationen über die Systemanforderungen für Remote UI finden Sie unter **► Sonstige technische Daten(P. 787)** .



Funktionen von Remote UI

- Überprüfen des Status und der Logs(P. 444)
- Einstellen von Menüoptionen über Remote UI(P. 449)
- Registrieren der Empfänger über Remote UI(P. 452)
- Importieren bzw. Exportieren der Einstellungsdaten(P. 456)

Grundfunktionen von Remote UI

- Starten von Remote UI(P. 440)

Starten von Remote UI

420J-081

Für die Remotebedienung müssen Sie die IP-Adresse des Geräts in einen Webbrowser eingeben und Remote UI starten. Überprüfen Sie im Vorfeld die beim Gerät eingestellte IP-Adresse (**▶Anzeigen von Netzwerkeinstellungen(P. 43)**). Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

HINWEIS

Wenn die Verwaltung per Abteilungs-IDs nicht eingestellt ist

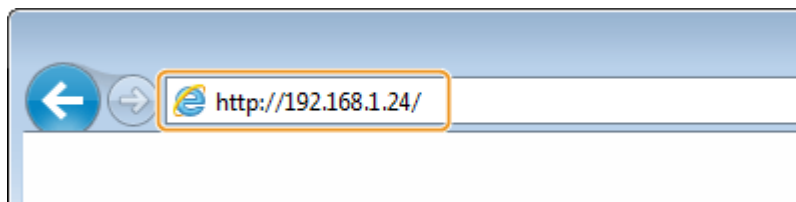
- Für die Anmeldung bei Remote UI müssen Sie vorab eine PIN für Remote UI auf dem Gerät einstellen. **▶ Festlegen einer PIN für Remote UI(P. 378)**

Anmelden beim Modus Systemmanager (für [WG7250Z / WG7250F / WG7250 / WG7240])

- Für die Anmeldung beim Modus Systemmanager (Systemmanager ID) muss der Standardwert der Systemmanager-PIN geändert werden. **▶Einstellen der Systemmanager-ID und PIN(P. 369)**

1 Starten Sie den Webbrowser.

2 Geben Sie "http://<IP-Adresse des Geräts>/" in das Adressfeld ein, und drücken Sie die Taste [ENTER].



- Wenn Sie eine IPv6-Adresse verwenden wollen, stellen Sie die IPv6-Adresse in eckige Klammern (Beispiel: `http://[fe80::2e9e:fcff:fe4e:dbce]/`).

HINWEIS:

Wenn eine Sicherheitswarnung angezeigt wird

- Möglicherweise wird eine Sicherheitswarnung angezeigt, wenn die Remote UI-Kommunikation verschlüsselt ist (**▶Konfigurieren des Schlüssels und des Zertifikats für TLS(P. 398)**). Wenn die Zertifikateinstellungen oder TLS-Einstellungen keine Fehler aufweisen, fahren Sie mit dem Aufrufen der Website fort.

Wenn eine Meldung für den Zugriff auf Remote UI angezeigt wird

- Geben Sie eine PIN für Remote UI an. **▶Festlegen einer PIN für Remote UI(P. 378)**
- Geben Sie eine Systemmanager ID und eine Systemmanager-PIN an. **▶Einstellen der Systemmanager-ID und PIN(P. 369)**

3 Melden Sie sich bei Remote UI an.

■Wenn die Verwaltung per Abteilungs-IDs deaktiviert ist

Wählen Sie [Modus Systemmanager (System Manager Mode)] oder [Allgemeiner Anwendermodus (General User Mode)], und geben Sie einen Wert in [PIN für den Zugriff auf die Remote UI (Remote UI Access PIN)] wie erforderlich ein.

The screenshot shows the Canon Login interface. At the top, it says 'Canon Login'. Below that, there are two main sections: 'System Manager Mode' and 'General User Mode'. The 'System Manager Mode' section includes fields for 'System Manager ID' and 'System Manager PIN'. The 'General User Mode' section includes a 'User Name' field and a note that 'General users can log in without entering their user name'. Below these sections is a 'Remote UI Access PIN' field and a 'Log In' button. A yellow box highlights the 'System Manager Mode' and 'General User Mode' sections.

[Modus Systemmanager (System Manager Mode)]

Sie können alle Remote UI-Vorgänge und -Einstellungen durchführen. Geben Sie die entsprechende ID unter [Systemmanager ID (System Manager ID)] und die PIN unter [Systemmanager-PIN (System Manager PIN)] ein. **➤Einstellen der Systemmanager-ID und PIN(P. 369)**

[Allgemeiner Anwendermodus (General User Mode)]

Sie können den Status der Dokumente oder des Geräts überprüfen, und Sie können darüber hinaus einige Einstellungen ändern. Wenn Sie überprüfen möchten, ob sich ein bestimmtes Dokument in der Druckwarteschlange befindet oder den Druck eines Dokuments in der Druckwarteschlange abbrechen, geben Sie den Benutzernamen des Dokuments unter [Anwendername (User Name)] ein. Der Benutzername wird automatisch so eingestellt, dass Dokumente auf der Grundlage von Informationen wie beispielsweise dem Namen Ihres Computers oder dem Computer-Anmeldenamen gedruckt werden.

[PIN für den Zugriff auf die Remote UI (Remote UI Access PIN)]

Geben Sie die PIN für Remote UI in den folgenden Fällen ein. **➤Festlegen einer PIN für Remote UI(P. 378)**

- Wenn keine Systemmanager ID eingestellt ist und Sie sich beim Modus Systemmanager anmelden
- Wenn Sie sich beim Modus Allgemeiner Anwender anmelden

■ Wenn die Verwaltung per Abteilungs-IDs aktiviert ist

Geben Sie die passende ID in [Abteilungs-ID (Department ID)] und die PIN in [PIN (PIN)] ein. **➤Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs(P. 371)**

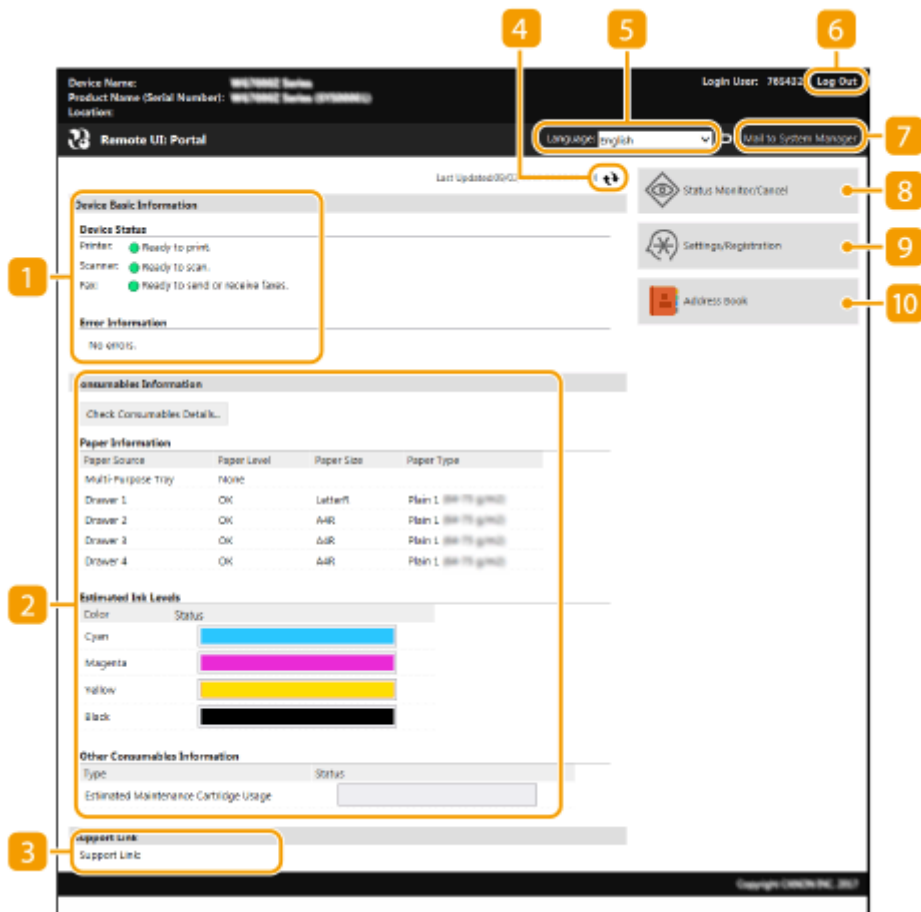
The screenshot shows the Canon Login interface with the 'Department ID' and 'PIN' fields highlighted by a yellow box. The 'Log In' button is visible below the fields.

4 Klicken Sie auf [Login (Log In)].

➡ Die Portalseite (Hauptseite) wird angezeigt. **➤Remote UI-Bildschirm(P. 441)**

Remote UI-Bildschirm

Wenn Sie sich bei Remote UI anmelden, erscheint die folgende Portalseite. In diesem Abschnitt werden die auf der Portalseite angezeigten Elemente und die Grundfunktionen erläutert.



1 [Grundinformationen Gerät (Device Basic Information)]

Zeigt den aktuellen Status des Geräts und Fehlerinformationen an. Wenn ein Fehler aufgetreten ist, wird der Link zur Seite mit Fehlerinformationen angezeigt.

2 [Informationen Verbrauchsmaterialien (Consumables Information)]

Zeigt Informationen zum Papier und zu der verbliebenen Tintenmenge an.

3 [Support-Link (Support Link)]

Zeigt den unter [Support-Link (Support Link)] in [Lizenz/Andere (License/Other)] angegebenen Support Link an.

4 Aktualisierungssymbol

Aktualisiert die zurzeit angezeigte Seite.

5 [Language (Language)]

Wählt die Anzeigesprache, die für Remote UI-Bildschirme verwendet wird.

6 [Logout (Log Out)]

Damit melden Sie sich bei Remote UI ab. Die Login-Seite wird angezeigt.

7 [Mail an Systemmanager (Mail to System Manager)]

Zeigt ein Fenster zum Erstellen einer E-Mail an den unter [Informationen Systemmanager (System Manager Information)] in [Anwenderverwaltung (User Management)] angegebenen Systemmanager an.

8 [Statusmonitor/Abbruch (Status Monitor/Cancel)]

Zeigt die Seite [Statusmonitor/Abbruch (Status Monitor/Cancel)] an. Sie können bei allen Dokumenten in der Warteschleife den Status/Verlauf überprüfen oder die Bearbeitung abbrechen.

9 [Einstellungen/Registrierung (Settings/Registration)]

Zeigt die Seite [Einstellungen/Registrierung (Settings/Registration)] an. Wenn Sie sich im Modus Systemmanager angemeldet haben, können Sie die Einstellungselemente ändern und die registrierten Daten speichern oder laden. ▶ **Einstellen von Menüoptionen über Remote UI(P. 449)**

10 [Adressbuch (Address Book)]

Zeigt die im Adressbuch registrierten Nummern für die kodierte Wahl und die Favoritenliste an. Sie können die Adressbucheinträge registrieren oder bearbeiten, wenn Sie im Modus Systemmanager angemeldet sind. ▶ **Registrieren der Empfänger über Remote UI(P. 452)**

Überprüfen des Status und der Logs

420J-082

- ▶ Anzeigen des aktuellen Status von Druckdokumenten(P. 444)
- ▶ Überprüfen von Statistiken zu Dokumenten(P. 445)
- ▶ Überprüfen von Fehlerinformationen(P. 445)
- ▶ Überprüfen von Verbrauchsmaterial(P. 446)
- ▶ Anzeigen von technischen Daten des Geräts(P. 446)
- ▶ Anzeigen der Systemmanager-Informationen(P. 446)
- ▶ Prüfen des Druckkopf-Status(P. 447)
- ▶ Anzeigen des Zählers für die Druckfunktion(P. 448)

HINWEIS

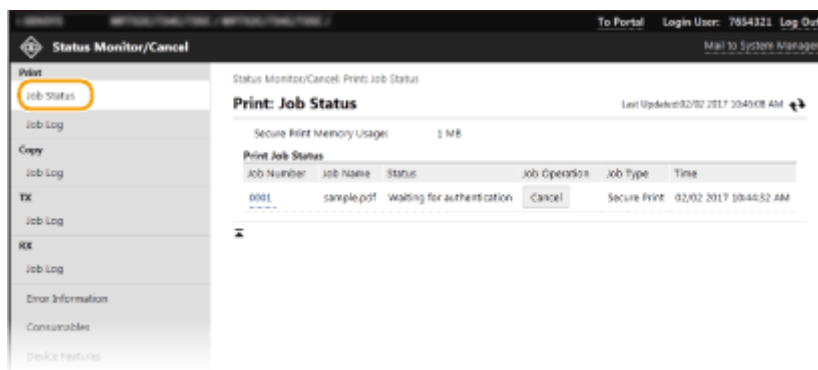
- Der Dateiname eines Dokuments wird eventuell nicht vollständig angezeigt. Der gedruckte Anwendungsname kann dem Dateinamen hinzugefügt werden.

Anzeigen des aktuellen Status von Druckdokumenten

Sie können die Liste der Dokumente anzeigen, die gerade gedruckt werden oder sich in der Druckwarteschlange befinden.



Melden Sie sich bei Remote UI an (▶ **Starten von Remote UI(P. 440)**) ▶ [Statusmonitor/Abbruch (Status Monitor/Cancel)] ▶ [Auftragsstatus (Job Status)]



- Wenn Sie einen Auftrag für ein Dokument löschen möchten, klicken Sie auf [Abbrechen (Cancel)].

HINWEIS

- Unabhängig von der Einstellung für die Verwaltung per Abteilungs-IDs werden alle Druckdokumente aufgelistet, die gerade gedruckt werden oder sich in der Druckwarteschlange befinden.
- Wenn Sie bei der Anmeldung im Modus Allgemeiner Anwender Ihren Benutzernamen eingegeben haben, wird ihr Benutzername nur für die von Ihnen gedruckten Dokumente angezeigt.
- Klicken Sie bei den angehaltenen Dokumenten und geschützten Dokumenten auf [Auftragsnummer (Job Number)], um ausführliche Informationen anzuzeigen. Sie können den Benutzernamen und den Seitenzähler des gedruckten Dokuments überprüfen.

Überprüfen von Statistiken zu Dokumenten

Die Statistiken zum Drucken, Kopieren, Senden von Faxen/E-Mails (SE) oder Empfangen von Faxen (EM) werden angezeigt.



Melden Sie sich bei Remote UI an ([Starten von Remote UI\(P. 440\)](#)) ▶ [Statusmonitor/Abbruch (Status Monitor/Cancel)] ▶ [Auftragslog (Job Log)]

Status Monitor/Cancel: Print Job Log

Print: Job Log

Job Number	Result	Start Time	End Time	Job Type	File Name	User Name	Original Pages	Duty
0005	OK	02/02 2017 10:49:54 AM	02/02 2017 10:50:02 AM	Printer	Microsoft Word - Document_2.docx	User01	1	1
0002	OK	02/02 2017 10:49:32 AM	02/02 2017 10:49:41 AM	Printer	Microsoft Word - Document_1.docx	User01	1	1
0001	OK	02/02 2017 10:44:32 AM	02/02 2017 10:48:41 AM	Printer	sample.pdf	User01	1	1

Überprüfen von Fehlerinformationen

Wenn ein Fehler auftritt, können Sie diese Seite aufrufen, indem Sie auf der Portalseite (Hauptseite) auf die Meldung unter [Fehlerinformationen (Error Information)] klicken. [Remote UI-Bildschirm\(P. 441\)](#)



Melden Sie sich bei Remote UI an ([Starten von Remote UI\(P. 440\)](#)) ▶ [Statusmonitor/Abbruch (Status Monitor/Cancel)] ▶ [Fehlerinformationen (Error Information)]

Status Monitor/Cancel: Error Information


Error Information

An error occurred.


Error Information

No paper.
Check the control panel, then load paper.

Überprüfen von Verbrauchsmaterial

Papierformat und Papiertyp für die Papierzufuhr, Tintenbehälter-Modellnummer usw. werden angezeigt. Sie können auf der Portalseite (Hauptseite) [Verbrauchsmaterial-Details prüfen (Check Consumables Details)] auch auf ( **Remote UI-Bildschirm(P. 441)**) klicken, um diese Seite anzuzeigen.



Melden Sie sich bei Remote UI an ( **Starten von Remote UI(P. 440)**) ► [Statusmonitor/Abbruch (Status Monitor/Cancel)] ► [Verbrauchsmaterial (Consumables)]

Status Monitor/Cancel Consumables

Consumables

Last Updated: 04/08/2016 02:02:44 AM

Access Purchasing Site

Paper Information

Paper Source	Paper Size	Paper Type
Multi-Purpose Tray		
Drawer 1	A4	Plain 1 (150 gsm)
Drawer 2	A4	Plain 1 (150 gsm)

Genuine Product Information

Item	Name
Cyan Cartridge	Cartridge 000
Magenta Cartridge	Cartridge 000
Yellow Cartridge	Cartridge 000
Black Cartridge	Cartridge 000

*The number of counterfeit cartridges.

© 2014 Canon. All rights reserved. Canon, the Canon logo and Consumables are trademarks of Canon Inc. in the United States, Canada, Mexico, Europe, Asia, Africa, Latin America, and other countries.

Anzeigen von technischen Daten des Geräts

Die maximale Druckgeschwindigkeit sowie die Gerätefunktionen werden angezeigt.



Melden Sie sich bei Remote UI an ( **Starten von Remote UI(P. 440)**) ► [Statusmonitor/Abbruch (Status Monitor/Cancel)] ► [Geräte-Eigenschaften (Device Features)]

Status Monitor/Cancel Device Features

Device Features

Last Updated: 02/02/2017 10:02:36 AM

Device Specifications

Maximum Print Speed:	27 ppm (A4)
	28 ppm (LTR)
Secure Print Memory Capacity:	80 MB

Device Configuration

Device Configuration:	DADF-AV
	NFC Kit
	FAX
	PCL
	PS

Copyright © 2014 Canon Inc.

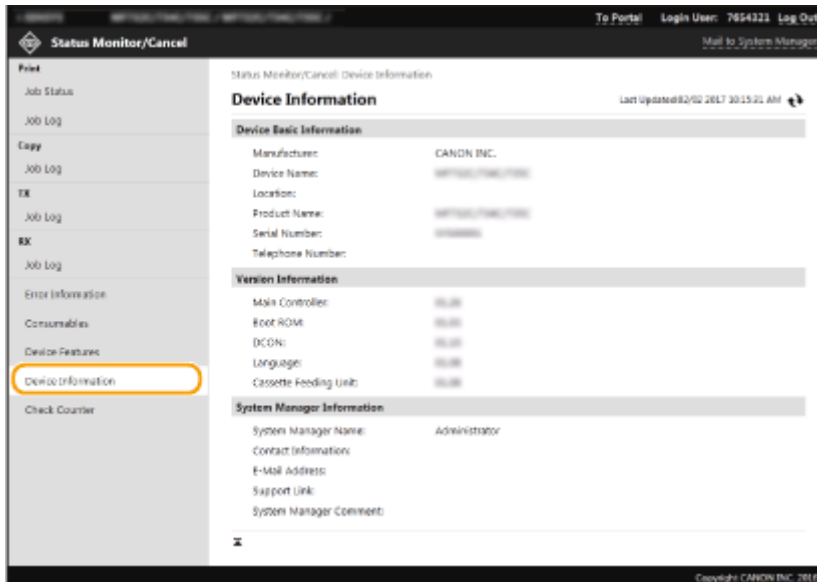
Anzeigen der Systemmanager-Informationen

Informationen zu dem Gerät und dem Systemmanager werden angezeigt. Der hier angezeigte Gerätenamen und andere Systemmanager-Informationen entsprechen den Einstellungen unter [Informationen Systemmanager (System

Manager Information)] auf der Seite [Anwenderverwaltung (User Management)] oder unter [Einstellungen Geräteinformation (Device Information Settings)] auf der Seite [Geräteverwaltung (Device Management)].



Melden Sie sich bei Remote UI an ([▶ Starten von Remote UI \(P. 440\)](#)) ▶ [Statusmonitor/Abbruch (Status Monitor/Cancel)] ▶ [Geräteinformationen (Device Information)]

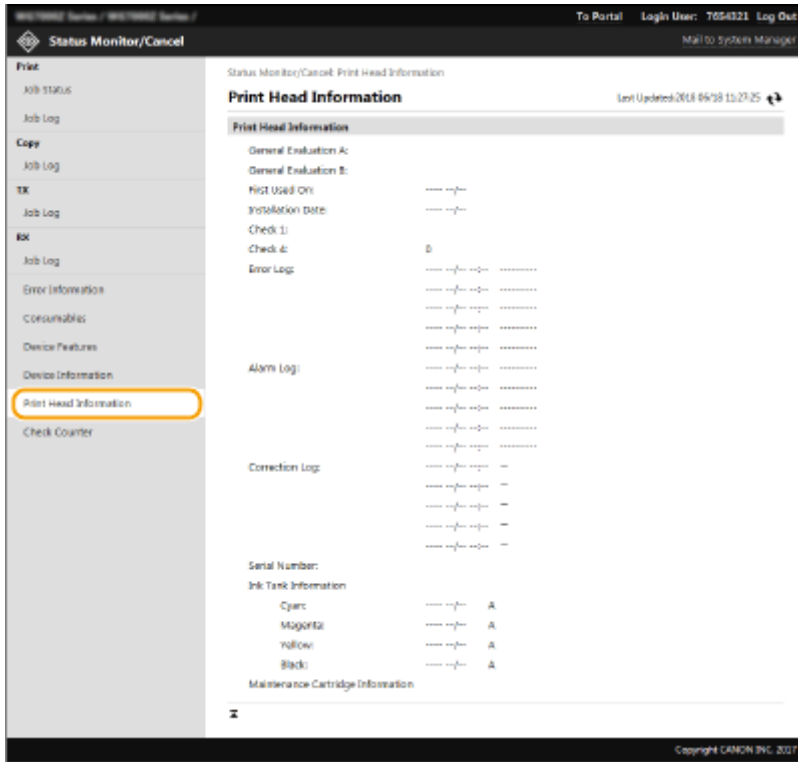


Prüfen des Druckkopf-Status

Sie können die Verwendung des Druckkopfs und anderer Logs prüfen.



Melden Sie sich bei Remote UI an ([▶ Starten von Remote UI \(P. 440\)](#)) ▶ [Statusmonitor/Abbruch (Status Monitor/Cancel)] ▶ [Druckkopfinformationen (Print Head Information)]

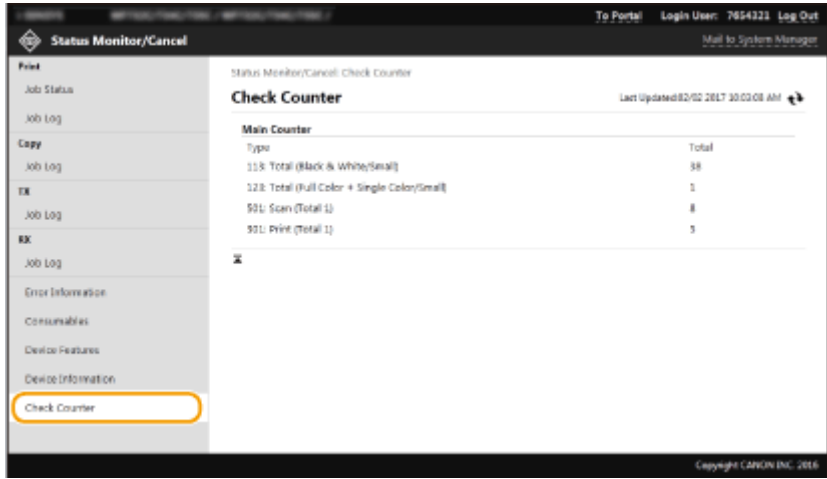


Anzeigen des Zählers für die Druckfunktion

Die Gesamtzahl der mit der Druck-, Kopier- und Faxfunktion gedruckten Seiten wird angezeigt.



Melden Sie sich bei Remote UI an (▶ **Starten von Remote UI(P. 440)**) ▶ [Statusmonitor/Abbruch (Status Monitor/Cancel)] ▶ [Zähler prüfen (Check Counter)]



LINKS

▶ **Remote UI-Bildschirm(P. 441)**

Einstellen von Menüoptionen über Remote UI

420J-083

Über Remote UI können Sie die verschiedenen Einstellungen für das Gerät ändern. Die meisten Einstellungen können auch am Gerät selbst festgelegt werden, aber manche Einstellungen stehen nur in Remote UI zur Verfügung. In diesem Abschnitt wird der grundlegende Funktionsablauf zur Änderung der Geräteeinstellungen über die Remote UI beschrieben.

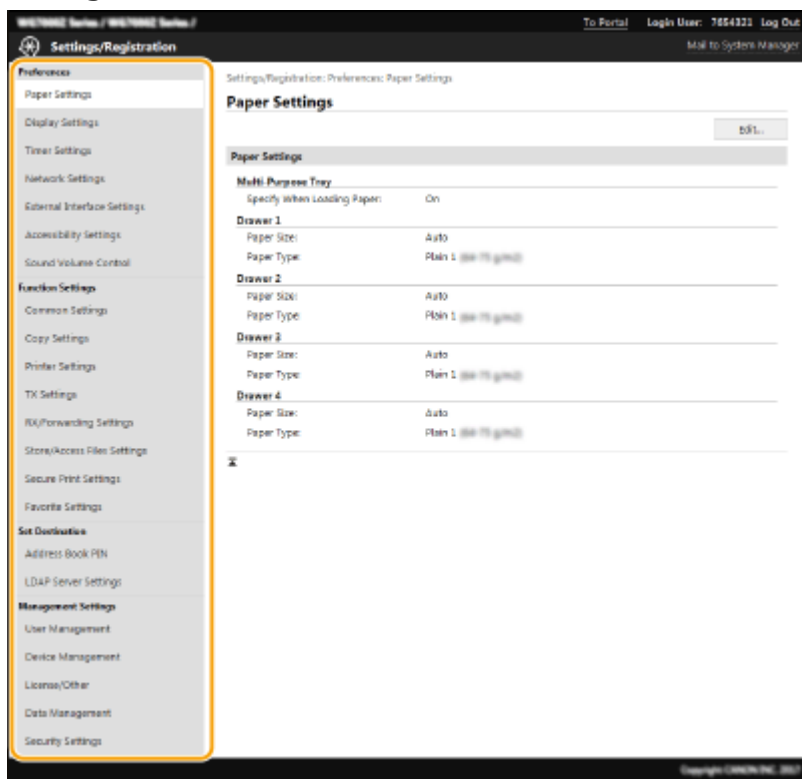
HINWEIS

- Einige Einstellungen können nur geändert werden, wenn Sie sich im Modus Systemmanager angemeldet haben.
- Einige Einstellungen erfordern eventuell Funktionen, die sich von den hier beschriebenen Schritten unterscheiden.

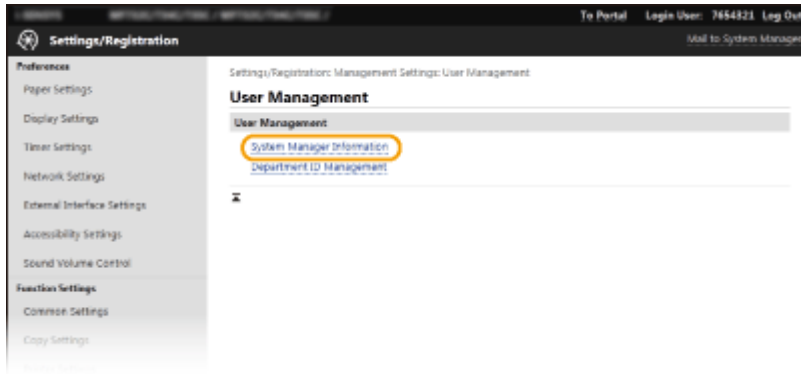
1 Starten Sie Remote UI. ▶Starten von Remote UI(P. 440)

2 Klicken Sie auf der Portalseite auf [Einstellungen/Registrierung (Settings/Registration)]. ▶Remote UI-Bildschirm(P. 441)

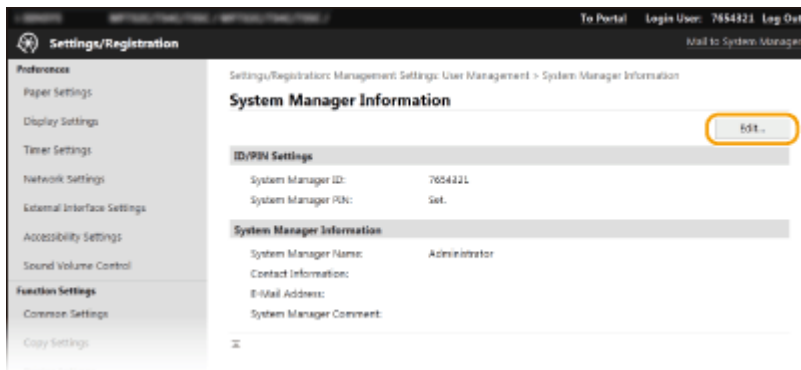
3 Klicken Sie auf die Einstellung, die Sie im Menü auf der linken Seite des Bildschirms konfigurieren möchten.



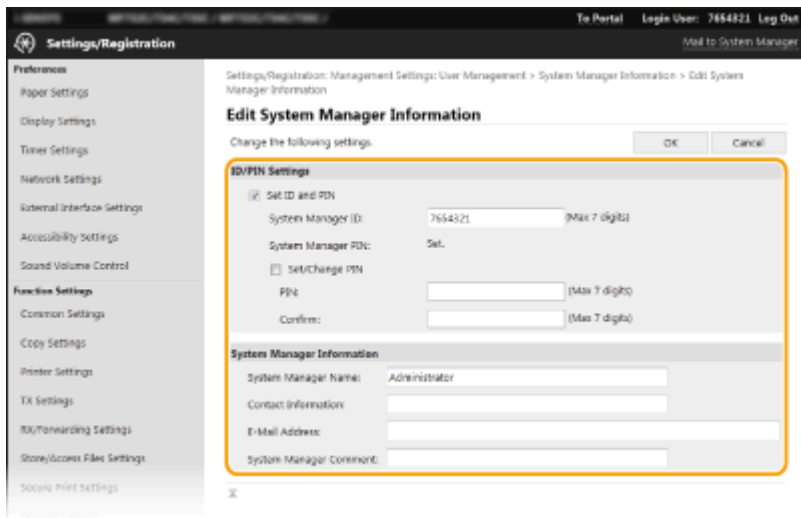
4 Klicken Sie auf den Link, um die gewünschte Seite erforderlichenfalls anzuzeigen.



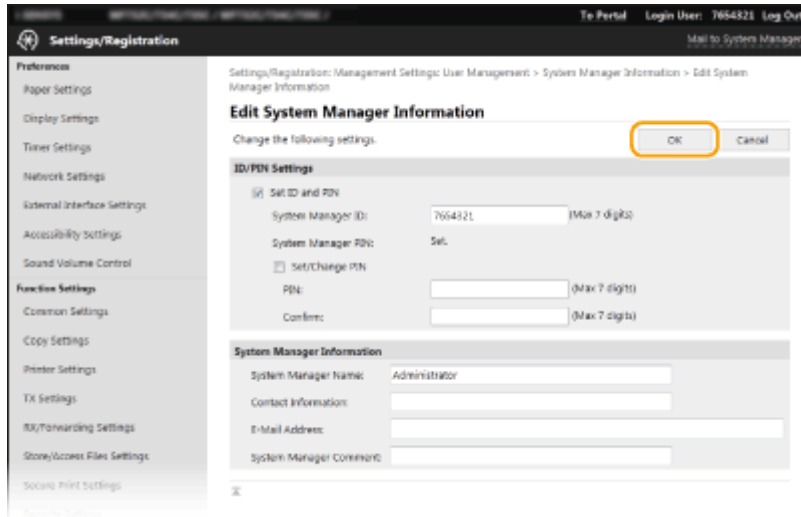
5 Klicken Sie auf [Bearbeiten (Edit)].



6 Legen Sie die nötigen Einstellungen fest.



7 Klicken Sie auf [OK (OK)].

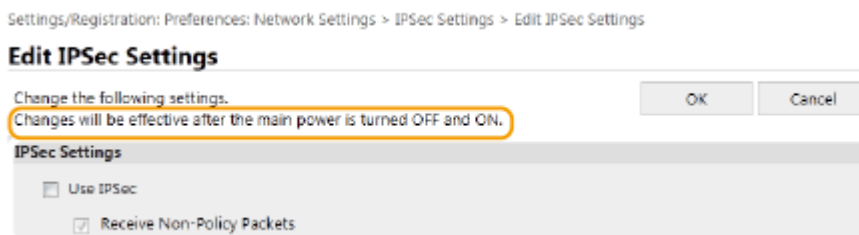


8 Starten Sie das Gerät bei Bedarf neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

HINWEIS:

- Weitere Informationen, ob Sie das Gerät neu starten müssen, finden Sie in der Nachricht auf dem Bearbeitungsbildschirm.



Registrieren der Empfänger über Remote UI

420J-084

Sie können den Computer verwenden, um Empfänger im Adressbuch des Geräts zu registrieren und Informationen der registrierten Empfänger bearbeiten. Legen Sie hier den gemeinsamen Ordner oder die Adresse des FTP-Servers fest.

HINWEIS

- Sie können die Einstellungen nur ändern, wenn Sie im Modus Systemmanager angemeldet sind.

1 Starten Sie Remote UI. ▶Starten von Remote UI(P. 440)

2 Klicken Sie auf der Portalseite auf [Adressbuch (Address Book)]. ▶Remote UI-Bildschirm(P. 441)

HINWEIS:

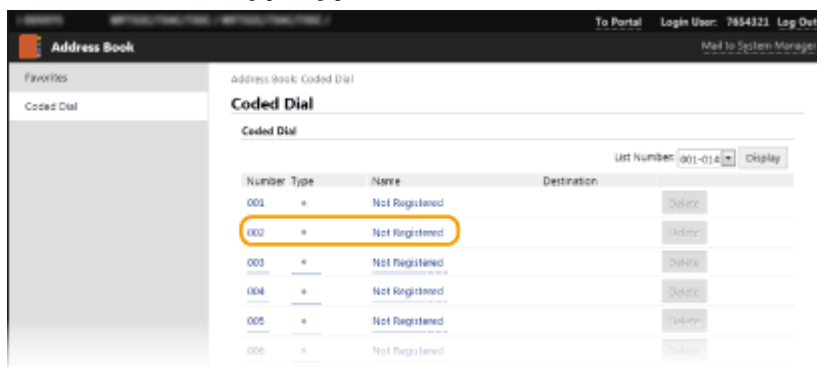
Wenn der Bildschirm zur Eingabe der PIN angezeigt wird

- Das Adressbuch ist durch eine PIN geschützt. Geben Sie die [PIN (PIN)] ein, und klicken Sie auf [OK (OK)].

3 Klicken Sie auf [Kodierte Wahl (Coded Dial)].

- Sie können auch Empfänger als Favoriten speichern. Klicken Sie in diesem Fall auf [Favoriten (Favorites)] und nicht auf [Kodierte Wahl (Coded Dial)]. ▶Favoriten(P. 189)

4 Klicken Sie bei einem Eintrag mit der Bezeichnung [Nummer (Number)] auf den Textlink unter [Typ (Type)], [Name (Name)], oder "Nicht registriert (Not Registered)".

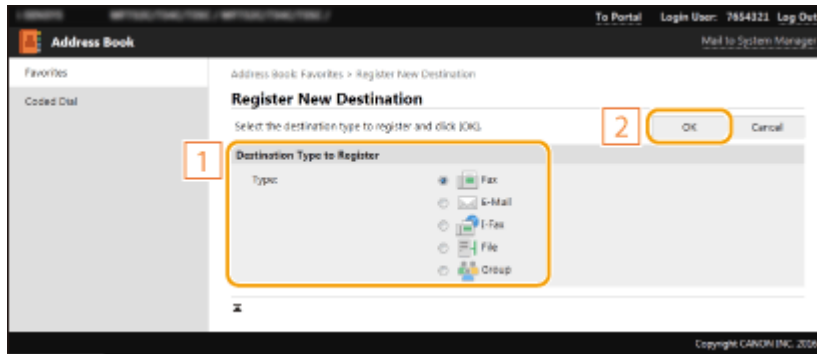


HINWEIS:

- Wenn Sie einen gespeicherten Eintrag bearbeiten möchten, klicken Sie auf den entsprechenden Textlink unter [Nummer (Number)], [Typ (Type)] oder [Name (Name)].
- Sie können einen registrierten Empfänger durch Anklicken der entsprechenden Schaltfläche [Löschen (Delete)] löschen.
- Durch das Löschen eines Empfängers aus dem Adressbuch wird der Empfänger auch aus den bevorzugten Einstellungen gelöscht. ▶Speichern häufig verwendeter Einstellungen(P. 180)

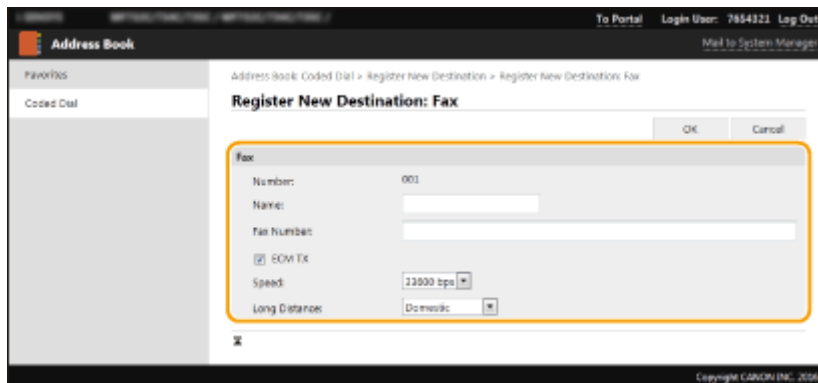
5 Wählen Sie [Empfängertyp für die Registrierung (Destination Type to Register)] und klicken Sie auf [OK (OK)].

- Um den gemeinsamen Ordner oder die Adresse des FTP-Servers zu registrieren, wählen Sie [Datei (File)].



6 Geben Sie den Empfänger an.

■ So registrieren Sie einen Faxempfänger



[Name (Name)]

Geben Sie den Namen des Empfängers ein.

[Faxnummer (Fax Number)]

Geben Sie die Faxnummer des Empfängers ein.

[ECM SE (ECM TX)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Folgendes zu ermöglichen: Wenn ein Fehler in einem Bild, das gesendet wird, auftritt, wird der Fehler erkannt und korrigiert, um zu verhindern, dass ein verzerrtes Bild gesendet wird.

[Geschwindigkeit (Speed)]

Wenn der Start der Übertragungen einige Zeit dauert, wie beispielsweise bei einer schlechten Telefonverbindung, können Sie die Startgeschwindigkeit für die Übertragung in Schritten nach unten anpassen.

[Fernverbindung (Long Distance)]

Geben Sie [International (1) (International (1))] bis [International (3) (International (3))] entsprechend den Übertragungsbedingungen an, wenn Sie ausländische Faxnummern speichern.

HINWEIS:

- Sie können auch [ECM SE (ECM TX)] und [Geschwindigkeit (Speed)] über <Faxeneinstellungen (Fax Settings)> (▶<Senden (Send)>(P. 526)) auf dem Bedienfeld festlegen. Die über <Adressbuch (Address Book)> vorgenommenen Einstellungen werden jedoch für die detaillierten Einstellungen von im Adressbuch gespeicherten Empfängern aktiviert.

■ So registrieren Sie E-Mail- oder I-Fax-Empfänger

[Name (Name)]

Geben Sie den Namen des Empfängers ein.

[E-Mail-Adresse (E-Mail Address)]/[I-Fax-Adresse (I-Fax Address)]

Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein.

■ So registrieren Sie den gemeinsamen Ordner oder die Adresse des FTP-Servers

[Name (Name)]

Geben Sie den Namen des Empfängers ein.

[Protokoll (Protocol)]

Wählen Sie das Protokoll für den Empfänger aus.

[Windows (SMB) (Windows (SMB))]	Wählen Sie dies, wenn Sie als Empfänger einen gemeinsamen Ordner registrieren.
[FTP (FTP)]	Wählen Sie dies, wenn Sie als Empfänger einen FTP-Server registrieren.

[Hostname (Host Name)]

- **Für einen gemeinsamen Ordner**
Geben Sie den Computernamen oder die IP-Adresse ein. Sie können den Pfad zum gemeinsamen Ordner einschließlich des Computernamens oder der IP-Adresse eingeben (Beispiel: "\\swan\share" oder "\\192.168.2.100\share").
- **Für einen FTP-Server**
Geben Sie eine IP-Adresse des FTP-Servers ein (Beispiel: "192.168.2.100").

HINWEIS:

Verwenden eines DNS-Servers

- Sie können anstelle des Computernamens oder der IP-Adresse auch den Hostnamen (oder FQDN) eingeben (Beispiel für einen gemeinsamen Ordner: "\\swan.organization.company.com\share").

[Ordnerpfad (Folder Path)]

Geben Sie den Speicherort des Ordners ein, an den die Daten gesendet werden.

- **Für einen gemeinsamen Ordner**
Verwenden Sie "\" als Trennzeichen. Legen Sie die Stufe fest, die dem in [Hostname (Host Name)] angegebenen Pfad folgt.
- **Für einen FTP-Server**
Verwenden Sie "/" als Trennzeichen. Der Pfad ist ein absoluter Pfad, wenn ein "/" oben platziert ist; andernfalls ist es ein relativer Pfad mit Bezug auf das aktuelle Verzeichnis des Benutzers, der sich angemeldet hat.

[Anwendername (User Name)]

Geben Sie den für den gemeinsamen Ordner oder FTP-Server festgelegten Benutzernamen ein.

[Passwort einstellen (Set Password)]

Zum Festlegen eines Passworts für den gemeinsamen Ordner oder den FTP-Server aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, und geben Sie ein [Passwort (Password)] ein.

WICHTIG

Stellen Sie sicher, dass auf dem Computer und in Remote UI dieselbe Anzeigesprache ausgewählt ist.

- [Hostname (Host Name)] und [Ordnerpfad (Folder Path)] werden möglicherweise nicht korrekt angezeigt, oder es kann möglicherweise nicht darauf verwiesen werden.

7 Klicken Sie auf **[OK (OK)]**.

LINKS

- ▶ Remote UI-Bildschirm(P. 441)
- ▶ Importieren bzw. Exportieren der Einstellungsdaten(P. 456)
- ▶ Adressbuchliste(P. 679)

Importieren bzw. Exportieren der Einstellungsdaten

420J-085

Adressbuchdaten und Geräteeinstellungen können auf Ihrem Computer gespeichert (exportiert) werden. Daten, die auf Ihrem Computer gespeichert sind, können auch im Gerät registriert (importiert) werden. Sie können die im Adressbuch enthaltenen Ziele leicht auf weitere Geräte kopieren.* Zur Verwendung dieser Funktionen müssen Sie im Modus Systemmanager angemeldet sein.

*Je nach Modell können Sie die Adressbuchdaten, die aus diesem Gerät exportiert wurden, möglicherweise nicht importieren. Wenn Sie das gleiche Modell verwenden, dann können Sie die Einstellungsdaten des Geräts importieren und exportieren.

▶ **Exportieren der Einstellungsdaten(P. 456)**

▶ **Importieren der Einstellungsdaten(P. 458)**

WICHTIG

Schalten Sie das Gerät nicht AUS, solange der Import- oder Exportvorgang noch nicht abgeschlossen ist

- Der Vorgang kann einige Minuten dauern. Wenn Sie das Gerät währenddessen ausschalten, können die Daten oder das Gerät beschädigt werden.

Bedienen Sie das Gerät während des Export- bzw. Importvorgangs nicht

- Vergewissern Sie sich vor dem Export- bzw. Importvorgang, dass keine Funktionen wie beispielsweise das Drucken von Dokumenten in Ausführung sind.

HINWEIS

- Näheres zu Einstellungen, die nicht importiert oder exportiert werden können, finden Sie unter ▶ **Liste der Menüeinstellungen(P. 466)** .
- Sie können die Einstellungsdaten auch auf einem USB-Speichergerät über das Bedienfeld des Geräts importieren oder exportieren. ▶ **<Import/Export (Import/Export)>(P. 550)**
- Weitere Informationen über die Grundfunktionen, die bei der Konfiguration des Geräts über die Remote UI auszuführen sind, finden Sie unter ▶ **Einstellen von Menüoptionen über Remote UI(P. 449)** .

Exportieren der Einstellungsdaten

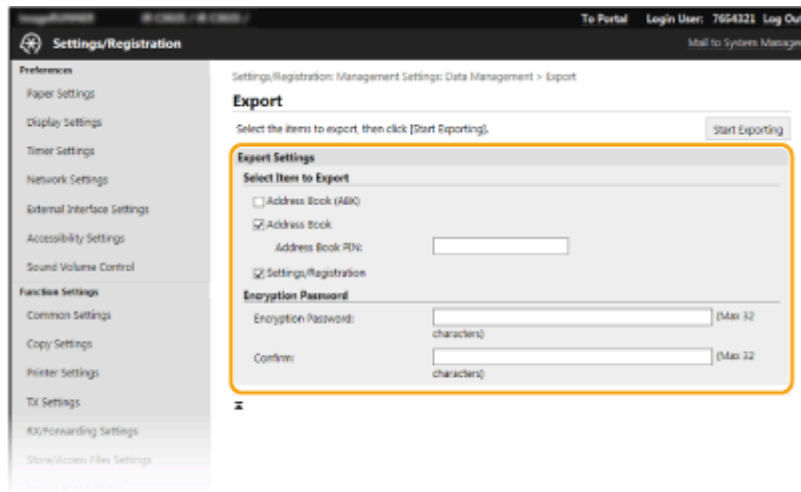
Sie können die Adressbuch- und Geräteeinstellungsdaten exportieren und auf einem Computer speichern. Sie können Adressbuchdaten als Gerätekonfigurationsinformationsdatei (*.dcm) oder Canon Adressbuchdatei (*.abk) exportieren. Wählen Sie den Typ Gerätekonfigurationsinformationsdatei, um die Daten als Sicherungskopie zu speichern oder die Adressbuchdaten auf dasselbe Gerätemodell zu kopieren. Wählen Sie den Typ Canon Adressbuchdatei, um die Adressbuchdaten in den Faxtreiber oder auf ein anderes Gerätemodell zu kopieren. Es wird empfohlen, wichtige Einstellungen regelmäßig zu sichern.

1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Modus Systemmanager an. ▶ Starten von Remote UI(P. 440)

2 Klicken Sie auf der Portalseite auf [Einstellungen/Registrierung (Settings/Registration)]. ▶ Remote UI-Bildschirm(P. 441)

3 Wählen Sie **[Datenverwaltung (Data Management)] ▶ [Export (Export)]**.

4 Wählen Sie die zu exportierenden Einstellungen, und legen Sie das Verschlüsselungspasswort fest.



[Adressbuch (ABK) (Address Book(ABK))]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Adressbuchdaten als Canon Adressbuchdatei (*.abk) zu exportieren.


HINWEIS:

- Wenn das Kontrollkästchen **[Adressbuch (ABK) (Address Book(ABK))]** aktiviert ist, können Sie die Einstellungen des Geräts nicht gleichzeitig mit den Adressbuchdaten exportieren.

[Adressbuch (Address Book)]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Adressbuchdaten als Gerätekonfigurationsinformationsdatei (*.dcm) zu exportieren.

[Adressbuch-PIN (Address Book PIN)]

Wenn das Adressbuch durch einen Code geschützt ist, geben Sie den Code für das Adressbuch ein.  **Einschränken der Adressbuch-Verwendung(P. 426)**


[Einstellungen/Registrierung (Settings/Registration)]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Geräteeinstellungsdaten zu exportieren.

[Passwort-Verschlüsselung (Encryption Password)]

Geben Sie mit alphanumerischen Zeichen ein Passwort ein, um die Exportdaten zu verschlüsseln. Geben Sie dasselbe Passwort unter **[Bestätigen (Confirm)]** ein. Sie müssen für den Export der Daten ein Verschlüsselungspasswort festlegen.

HINWEIS:

- Das Passwort wird beim Importieren der exportierten Daten benötigt.  **Importieren der Einstellungsdaten(P. 458)**
- Durch die Auswahl des Kontrollkästchens **[Adressbuch (ABK) (Address Book(ABK))]** wird verhindert, dass ein Verschlüsselungspasswort festgelegt wird.

5 Klicken Sie auf **[Exportstart (Start Exporting)]**.

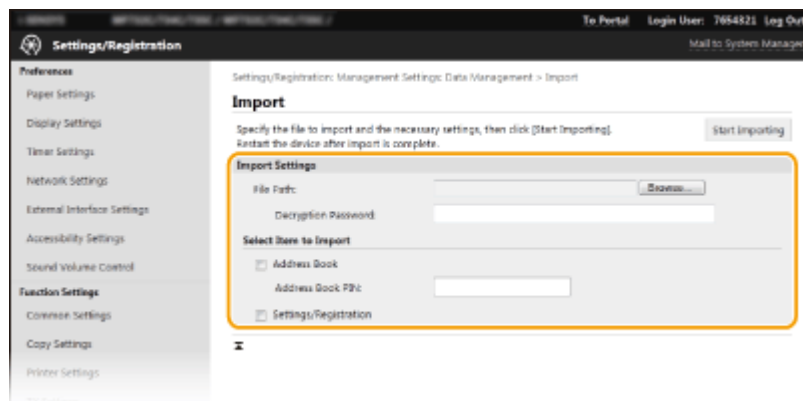
6 Geben Sie den Speicherort der exportierten Einstellungen gemäß den Bildschirmanweisungen an.

Die Einstellungen werden gespeichert.

Importieren der Einstellungsdaten

Laden (importieren) Sie die Daten, die vom Gerät exportiert wurden. Sie können auch Geräteeinstellungen von einem anderen Gerät in Ihr Gerät importieren, wenn die Modelle identisch sind. Wenn Sie darüber hinaus die Sicherheitsrichtlinien auf das Gerät anwenden, befolgen Sie den nachstehenden Ablauf, um die Sicherheitsrichtliniendatei anzugeben.

- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Modus Systemmanager an. ▶ Starten von Remote UI (P. 440)
- 2 Klicken Sie auf der Portalseite auf [Einstellungen/Registrierung (Settings/Registration)]. ▶ Remote UI-Bildschirm (P. 441)
- 3 Wählen Sie [Datenverwaltung (Data Management)] ▶ [Import (Import)].
- 4 Bestimmen Sie die Datei, geben Sie das Passwort ein, und wählen Sie die zu importierenden Einstellungen.



[Dateipfad (File Path)]

Klicken Sie auf [Durchsuchen (Browse)], und wählen Sie die Datei aus. Sie können nur eine Gerätekonfigurationsinformationsdatei (*.dcm) und eine Canon Adressbuchdatei (*.abk) importieren. Wenn Sie den Typ Canon Adressbuchdatei auswählen, müssen Sie keine weiteren Elemente einstellen.

[Passwort-Entschlüsselung (Decryption Password)]

Wenn Sie eine Geräteeinstellungsdatei (*.dcm) importieren, geben Sie das beim Export der Einstellungen festgelegte Passwort ein. Wenn Sie eine Canon Adressbuchdatei (*.abk) importieren, geben Sie beliebige alphanumerische Zeichen ein.


[Adressbuch (Address Book)]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Adressbuchdaten zu importieren.

WICHTIG:

- Beim Importieren der Adressbuchdaten werden die derzeit im Gerät gespeicherten Adressbucheinträge überschrieben.

[Adressbuch-PIN (Address Book PIN)]

Wenn das Adressbuch durch einen Code geschützt ist, geben Sie den Code für das Adressbuch ein. 
Einschränken der Adressbuch-Verwendung (P. 426)

[Einstellungen/Registrierung (Settings/Registration)]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Geräteeinstellungsdaten zu importieren.

5 Klicken Sie auf [Importstart (Start Importing)].

6 Klicken Sie auf [OK (OK)].

⇒ Die ausgewählten Einstellungsdaten werden in das Gerät geladen.

7 Klicken Sie auf [OK (OK)].

⇒ Wenn in Schritt 4 das Kontrollkästchen [Einstellungen/Registrierung (Settings/Registration)] aktiviert wurde, wird das Gerät automatisch neu gestartet.

Aktualisieren der Firmware

420J-086

Wählen Sie je nach Installationsart des Geräts die Methode zur Aktualisierung der Firmware. Es gibt zwei Methoden der Aktualisierung: bei der ersten Methode erfolgt der Zugriff auf die neueste Firmware-Version über das Internet vom Gerät aus mit anschließender Aktualisierung, wenn es sich bei der aktuell im Gerät installierten Version nicht um die neueste handelt, und bei der zweiten Methode erfolgt der Zugriff auf die neueste Firmware-Version über das Internet von einem Computer aus mit anschließender Aktualisierung über den Computer, wenn es sich bei der aktuell im Gerät installierten Version nicht um die neueste handelt. In einer Umgebung, in der keine Verbindung zum Internet über Wireless-LAN hergestellt werden kann, stellen Sie eine Verbindung über Wired LAN oder USB her, und nehmen Sie die Aktualisierung über den Computer vor.

Installationsart des Geräts	So nehmen Sie die Aktualisierung vor
Wireless LAN-Verbindung	▶ Aktualisieren über das Internet(P. 460)
Wired LAN-Verbindung	▶ Aktualisieren über das Internet(P. 460) ▶ Aktualisieren über einen Computer(P. 461)
USB-Verbindung	▶ Aktualisieren über einen Computer(P. 461)

WICHTIG

- Wenn Sie sich in einer IPv6-Umgebung befinden, können Sie keine Aktualisierung der Firmware vornehmen. Verwenden Sie USB zur Wiederherstellung der Verbindung, und nehmen Sie die Aktualisierung über den Computer vor.
- Die Aktualisierung der Firmware kann einige Zeit dauern, wenn sie während der Wartung vorgenommen wird. Warten Sie, bis das Gerät die Wartung abgeschlossen hat, bevor Sie mit der Aktualisierung der Firmware beginnen.
Es wird zudem empfohlen, das Gerät nicht auszuschalten, während es in Betrieb ist. Wenn das Gerät während des Betriebs gezwungenermaßen ausgeschaltet wird (Ziehen des Netzsteckers usw.), dauert es beim nächsten Einschalten länger, bis das Gerät wiederhergestellt ist.

HINWEIS

Überprüfen der Firmware-Version

- Sie können die Firmware-Version über das Bedienfeld des Geräts überprüfen. Nach Abschluss des Firmware-Aktualisierungsvorgangs stellen Sie sicher, dass das Update korrekt durchgeführt wurde. ▶ **Überprüfen der Firmware-Version(P. 461)**

Aktualisieren über das Internet

Sie können vom Gerät aus auf den Canon-Server zugreifen, um die Firmware auf die neueste Version zu aktualisieren.

1 Wählen Sie <Firmware aktualisieren (Update Firmware)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). ▶ **Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**

⇒ Eine Prüfung auf Verfügbarkeit einer aktualisierten Firmware wird durchgeführt.

HINWEIS:

- Wenn die Meldung <Dies ist die neueste Firmware-Version. (This is the latest firmware version.)> angezeigt wird, braucht die Firmware nicht aktualisiert zu werden.

2 Wenn ein Lizenzbildschirm erscheint, wählen Sie <Akzeptieren (Accept)>.

3 Wählen Sie <OK (OK)>.

☞ Sobald die Firmware-Aktualisierung abgeschlossen ist, startet das Gerät automatisch neu.

WICHTIG:

- Schalten Sie das Gerät nicht AUS, während der Neustart in Ausführung ist.

Aktualisieren über einen Computer

Wenn Sie die neueste Firmware-Version von der Canon-Website heruntergeladen haben, verwenden Sie das Dienstprogramm "User Support Tool", um die Firmware über einen Computer zu aktualisieren. Näheres zur Durchführung der Firmware-Aktualisierung über einen Computer finden Sie in "Supportsoftware für Benutzer - Betriebsanleitung -" aus dem Lieferumfang der Firmware.

So versetzen Sie das Gerät in den Wartezustand für eine Firmware-Aktualisierung (Umschalten des Geräts in den Downloadmodus)




<Menü (Menu)> ▶ <Einstellungen Verwaltung (Management Settings)> ▶ <Einst. Remote UI/Firmware aktualisieren (Remote UI Settings/Update Firmware)> ▶ <Firmware aktualisieren (Update Firmware)> ▶ <Via PC (Via PC)> ▶ <Ja (Yes)>

Überprüfen der Firmware-Version

1 Wählen Sie <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)

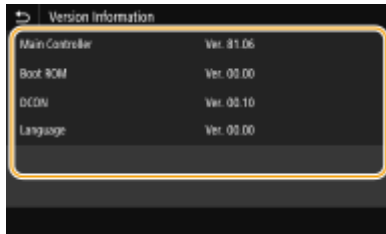
2 Wählen Sie <Einstellungen Verwaltung (Management Settings)>.

- Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie die korrekte ID und PIN ein.  **Anmelden am Gerät(P. 137)**

3 Wählen Sie <Einst. Remote UI/Firmware aktualisieren (Remote UI Settings/Update Firmware)> ▶ <Firmware aktualisieren (Update Firmware)>.

4 Wählen Sie <Versionsinformationen (Version Information)>.

☞ Die aktuelle Firmware-Version wird angezeigt.



Initialisieren von Einstellungen

420J-087




Sie können die folgenden Einstellungen zurücksetzen:

- ▶ **Menü initialisieren (P. 463)**
- ▶ **Schlüssel und Zertifikat initialisieren (P. 463)**
- ▶ **Adressbuch initialisieren (P. 464)**
- ▶ **Initialisieren aller Daten und Einstellungen (P. 464)**

Menü initialisieren

Sie können die Einstellungen des Geräts auf die werkseitigen Standardwerte zurücksetzen (▶ **Liste der Menüeinstellungen (P. 466)**). Abhängig von den ausgewählten Einstellungen müssen Sie das Gerät nach der Initialisierung möglicherweise neu starten.



<Menü (Menu)> ▶ <Einstellungen Verwaltung (Management Settings)> ▶ <Datenverwaltung (Data Management)> ▶ <Menü initialisieren (Initialize Menu)> ▶ Wählen Sie die zu initialisierende Option ▶ <Ja (Yes)> ▶  ▶ Starten Sie das Gerät neu, wenn erforderlich

HINWEIS

- Sie können die Einstellungen nur für <Netzwerk (Network)> unter <Präferenzen (Preferences)> wiederherstellen.
<Menü (Menu)> ▶ <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Netzwerk (Network)> ▶ <Netzwerkeinstellungen initialisieren (Initialize Network Settings)> ▶ <Ja (Yes)> ▶ Starten Sie das Gerät neu

Schlüssel und Zertifikat initialisieren

Sie können die Einstellungen für den Schlüssel und das Zertifikat sowie das CA-Zertifikat auf die werkseitigen Standardwerte zurücksetzen. Beachten Sie, dass beim Initialisieren alle im Gerät registrierten Schlüssel und Zertifikate sowie die CA-Zertifikate (mit Ausnahme der vorinstallierten Schlüssel und CA-Zertifikate) gelöscht werden.

HINWEIS

- Nach der Initialisierung stehen Funktionen, für die ein Schlüssel und Zertifikat benötigt wird, wie beispielsweise Kommunikation mit TLS-Verschlüsselung und IKE von IPSec-Kommunikation, nicht mehr zur Verfügung. Wenn Sie diese Funktionen nutzen möchten, müssen Sie die Einstellungen für den Schlüssel und das Zertifikat konfigurieren und die Funktionen wieder aktivieren.



<Menü (Menu)> ▶ <Einstellungen Verwaltung (Management Settings)> ▶ <Datenverwaltung (Data Management)> ▶ <Schlüssel und Zertifikat initialisieren (Initialize Key and Certificate)> ▶ <Ja (Yes)> ▶

Adressbuch initialisieren

Sie können die Einstellungen für das Adressbuch auf die werkseitigen Standardwerte zurücksetzen. Beachten Sie, dass alle im Adressbuch gespeicherten Informationen beim Initialisieren gelöscht werden.



<Menü (Menu)> ▶ <Einstellungen Verwaltung (Management Settings)> ▶ <Datenverwaltung (Data Management)> ▶ <Adressbuch initialisieren (Initialize Address Book)> ▶ <Ja (Yes)> ▶

Initialisieren aller Daten und Einstellungen

Ermöglicht die Zurücksetzung aller Daten und Geräteeinstellungen, einschließlich der Logs, auf die werkseitigen Standardwerte. Das verhindert die Veröffentlichung empfindlicher Daten beim Austausch oder der Entsorgung des Geräts. Das Gerät wird automatisch neu gestartet, sobald der Initialisierungsvorgang beendet ist.

WICHTIG

- Achten Sie vor der Initialisierung darauf, dass keine Dokumente bearbeitet oder darauf warten, bearbeitet zu werden. Diese Dokumente werden während der Initialisierung sonst gelöscht.
- Um das Gerät nach der Initialisierung zu verwenden, ist es erforderlich, alle Einstellungen von Grund auf wieder zu konfigurieren.



<Menü (Menu)> ▶ <Einstellungen Verwaltung (Management Settings)> ▶ <Alle Daten/Einstellungen initialisieren (Initialize All Data/Settings)> ▶ <Ja (Yes)> ▶ <Ja (Yes)>

LINKS

- ◉ **Konfigurieren des Schlüssels und des Zertifikats für TLS(P. 398)**
- ◉ **Speichern von Empfängern(P. 189)**
- ◉ **Registrieren der Empfänger über Remote UI(P. 452)**

Liste der Menüeinstellungen

Liste der Menüeinstellungen	466
<Präferenzen (Preferences)>	467
<Einstellungen Anzeige (Display Settings)>	468
<Layout englische Tastatur (English Keyboard Layout)>	471
<Einstellungen Timer/Energie (Timer/Energy Settings)>	472
<Netzwerk (Network)>	477
<Externe Schnittstelle (External Interface)>	486
<Barrierefreiheit (Accessibility)>	487
<Justage/Wartung (Adjustment/Maintenance)>	488
<Bildqualität justieren (Adjust Image Quality)>	489
<Wartung (Maintenance)>	492
<Funktionseinstellungen (Function Settings)>	495
<Allgemein (Common)>	496
<Kopie (Copy)>	500
<Drucker (Printer)>	501
<Senden (Send)>	526
<Empfangen/Weiterleiten (Receive/Forward)>	533
<Speichern von/Zugriff auf Dateien (Store/Access Files)>	538
<Geschützter Druck (Secure Print)>	541
<Empfänger einstellen (Set Destination)>	542
<Einstellungen Verwaltung (Management Settings)>	543
<Anwenderverwaltung (User Management)>	544
<Geräteverwaltung (Device Management)>	545
<Einst. Remote UI/Firmware aktualisieren (Remote UI Settings/Update Firmware)>	548
<Datenverwaltung (Data Management)>	550
<Sicherheitseinstellungen (Security Settings)>	552

Liste der Menüeinstellungen

420J-088

Sie können das Gerät basierend auf Ihrer Umgebung und Ihren Anforderungen anpassen, indem Sie die in diesem Kapitel beschriebenen Einstellungen konfigurieren. Wählen Sie für den Start der Konfiguration <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home) (**▶Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**). In diesem Abschnitt wird beschrieben, was das jeweilige Element im Einstellungsmenü konfigurieren kann.

▶<Präferenzen (Preferences)>(P. 467)	In diesem Abschnitt werden die Anzeige- und Netzwerkeinstellungen beschrieben.
▶<Justage/Wartung (Adjustment/Maintenance)>(P. 488)	In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Bildqualität des Ausdrucks und die Reinigungsfunktionen des Geräts justieren.
▶<Funktionseinstellungen (Function Settings)>(P. 495)	In diesem Abschnitt werden die Einstellungen für die einzelnen Funktionen beschrieben.
▶<Empfänger einstellen (Set Destination)>(P. 542)	In diesem Abschnitt werden die Adressbucheinstellungen beschrieben.
▶<Einstellungen Verwaltung (Management Settings)>(P. 543)	In diesem Abschnitt wird die Verwaltung der Benutzer- und Hardwareinformationen sowie die Sicherheitseinstellungen, etc. beschrieben.

TIPPS

- Sie können die Menüeinstellungen als Liste drucken, um die aktuellen Einstellungen zu prüfen: **▶Drucken der Einstellungslisten(P. 679)**

<Präferenzen (Preferences)>

420J-089

Element	Beschreibung
▶<Einstellungen Anzeige (Display Settings)>(P. 468)	In diesem Abschnitt werden die Einstellungen für die Anzeige des Displays beschrieben.
▶<Layout englische Tastatur (English Keyboard Layout)>(P. 471)	In diesem Abschnitt werden die USB-Tastatureinstellungen beschrieben.
▶<Einstellungen Timer/Energie (Timer/Energy Settings)>(P. 472)	In diesem Abschnitt werden die Timer- und Energieeinstellungen beschrieben.
▶<Netzwerk (Network)>(P. 477)	In diesem Abschnitt werden die Netzwerkeinstellungen beschrieben.
▶<Externe Schnittstelle (External Interface)>(P. 486)	In diesem Abschnitt werden die USB-Einstellungen und andere relevante Einstellungen beschrieben.
▶<Barrierefreiheit (Accessibility)>(P. 487)	In diesem Abschnitt werden die Einstellungen zur Verbesserung der Barrierefreiheit wie beispielsweise Umkehren der Bildschirmfarben und Nachrichtenanzeigedauer beschrieben.

<Einstellungen Anzeige (Display Settings)>

420J-08A

Zu allen Einstellungen zur Anzeige des Displays ist eine kurze Erläuterung angegeben.

- ▶<Standardanzeige nach Start/Wiederherst. (Default Screen After Startup/Restoration)>(P. 468)
- ▶<Einstellungen für die Schaltflächenanzeige auf der Startseite (Home Screen Button Display Settings)>(P. 468)
- ▶<Sprache (Language)>(P. 468)
- ▶<Sprache Remote UI (Remote UI Language)>(P. 469)
- ▶<Benachr. Reinig. Orig.scanber. (Notify to Clean Orig. Scan Area)>(P. 469)
- ▶<Umschalten Eingabe in mm/Zoll (Millimeter/Inch Entry Switch)>(P. 469)
- ▶<Umschalten Gramm/Pfund (Gram/Pound Switch)>(P. 469)

HINWEIS


Sterne (*)

- Mit "*"1" markierte Einstellungen können nicht importiert oder exportiert werden.
- Mit "*"2" markierte Einstellungen stehen je nach Ihrem Land oder Ihrer Region möglicherweise nicht zur Verfügung oder sie variieren bzw. haben andere Standardwerte.

<Standardanzeige nach Start/Wiederherst. (Default Screen After Startup/Restoration)>

Standardmäßig erscheint der Bildschirm Startseite (Home) direkt nach dem Einschalten des Geräts oder nach der automatischen Rückstellung. Ändern Sie die Einstellung, wenn Sie einen anderen Standardbildschirm verwenden möchten und der Hauptbildschirm einer anderen Funktion angezeigt werden soll.




<Menü (Menu)> ▶ <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Einstellungen Anzeige (Display Settings)> ▶ <Standardanzeige nach Start/Wiederherst. (Default Screen After Startup/Restoration)> ▶ Wählen Sie eine Funktion, um den gewünschten Bildschirm anzuzeigen ▶ 


<Einstellungen für die Schaltflächenanzeige auf der Startseite (Home Screen Button Display Settings)> *1

Konfigurieren Sie die Einstellungen für die auf dem Bildschirm Startseite (Home) angezeigten Schaltflächen. Sie können die Einstellungen auswählen, die als Schnellschaltflächen angezeigt werden, die Reihenfolge ändern, in der die Schaltflächen angeordnet sind, und Lücken einfügen oder entfernen. ▶<Anpassen des Bildschirms Startseite (Home)> (P. 177)

<Sprache (Language)> *2


Wählen Sie die Anzeigesprache, die für das Display, Berichte und Listen verwendet wird.




<Menü (Menu)> ▶ <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Einstellungen Anzeige (Display Settings)> ▶ <Sprache (Language)> ▶ Wählen Sie eine Sprache ▶ <Ja (Yes)> ▶ 

<Sprache Remote UI (Remote UI Language)> *2


Wählen Sie die Anzeigesprache, die für Remote UI-Bildschirme verwendet wird.




<Menü (Menu)> ▶ <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Einstellungen Anzeige (Display Settings)> ▶ <Sprache Remote UI (Remote UI Language)> ▶ Wählen Sie eine Sprache ▶ 

<Benachr. Reinig. Orig.scanber. (Notify to Clean Orig. Scan Area)>


Legen Sie fest, ob eine Meldung angezeigt werden soll, wenn Flecken im Scanbereich des Dokumenteneinzugs erkannt werden.




<Menü (Menu)> ▶ <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Einstellungen Anzeige (Display Settings)> ▶ <Benachr. Reinig. Orig.scanber. (Notify to Clean Orig. Scan Area)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> ▶ 

<Umschalten Eingabe in mm/Zoll (Millimeter/Inch Entry Switch)> *2

Wählen Sie die Maßeinheit.




<Menü (Menu)> ▶ <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Einstellungen Anzeige (Display Settings)> ▶ <Umschalten Eingabe in mm/Zoll (Millimeter/Inch Entry Switch)> ▶ Wählen Sie <Millimeter (Millimeter)> oder <Zoll (Inch)> ▶ 

<Umschalten Gramm/Pfund (Gram/Pound Switch)> *2

Wählen Sie die Maßeinheit für das Grundgewicht. Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn <Land/Region wählen (Select Country/Region)> auf <Vereinigte Staaten (US) (United States (US))> gesetzt wurde.




<Menü (Menu)> ▶ <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Einstellungen Anzeige (Display Settings)>
▶ <Umschalten Gramm/Pfund (Gram/Pound Switch)> ▶ Wählen Sie <Gramm (Gram)> oder <Pfund (Pound)> ▶ 

<Layout englische Tastatur (English Keyboard Layout)>

420J-08C

Geben Sie das Layout einer USB-Tastatur an, wenn sie an das Gerät angeschlossen ist. Je nach Land oder Region, in dem das Gerät erworben wurde, sind die werkseitigen Standardeinstellungen unterschiedlich.



<Menü (Menu)> ▶ <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Layout englische Tastatur (English Keyboard Layout)> ▶ Wählen Sie <Layout USA (USA Layout)> oder <Layout UK (UK Layout)> ▶ 

<Einstellungen Timer/Energie (Timer/Energy Settings)>

420J-08E

Alle auf Timer und Energie bezogenen Einstellungen sind mit Erläuterungen versehen.

- ▶<Einstellungen aktuelle/s Datum/Zeit (Current Date/Time Settings)>(P. 472)
- ▶<Einstellungen Datum/Zeit (Date/Time Settings)>(P. 473)
- ▶<Datumsformat (Date Format)>(P. 473)
- ▶<Zeitformat (Time Format)>(P. 473)
- ▶<Zeit bis zur autom. Rückst. (Auto Reset Time)>(P. 474)
- ▶<Funktion nach automatischer Rückstellung (Function After Auto Reset)>(P. 474)
- ▶<Zeit automatisches Abschalten (Auto Shutdown Time)>(P. 474)
- ▶<Zeit bis autom. Schlafmodus (Auto Sleep Time)>(P. 475)
- ▶<Tzsch.uhr autom. Schlafm. (Auto Sleep Daily Timer)>(P. 475)
- ▶<Einst. Deaktiv. Schlafmodus (Sleep Mode Exit Time Settings)>(P. 475)
- ▶<Wartung - Tinte (Ink Quality Maintenance)>(P. 475)

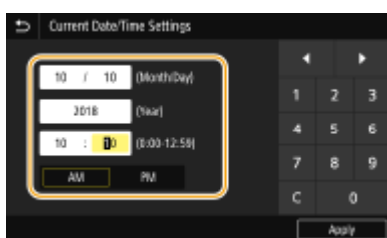
HINWEIS

Sterne (*)

- Mit "*"1" markierte Einstellungen können nicht importiert oder exportiert werden.
- Mit "*"2" markierte Einstellungen stehen je nach Ihrem Land oder Ihrer Region möglicherweise nicht zur Verfügung oder sie variieren.

<Einstellungen aktuelle/s Datum/Zeit (Current Date/Time Settings)> *1

Stellen Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit ein. ▶<Einstellen von Datum und Uhrzeit(P. 16)>



WICHTIG

- Stellen Sie <Zeitzone (Time Zone)> ein, bevor Sie das Datum und die Uhrzeit einstellen. Wenn Sie die Einstellung für <Zeitzone (Time Zone)> ändern, ändern sich Datum und Uhrzeit entsprechend.


HINWEIS

- Nach der Umstellung auf Sommerzeit können das Datum und die Uhrzeit 1 Stunde lang nicht geändert werden. ▶<Einstellungen Sommerzeit (Daylight Saving Time Settings)>(P. 473)

<Einstellungen Datum/Zeit (Date/Time Settings)>

Legen Sie Datums- und Uhrzeitstandard der Region fest, in der das Gerät installiert werden soll.

<Zeitzone (Time Zone)> *2

Wählen Sie die Zeitzone. Wenn Sie die Einstellung für die Zeitzone ändern, werden die in <Einstellungen aktuelle/s Datum/Zeit (Current Date/Time Settings)> eingestellten Werte entsprechend geändert.  **Einstellen von Datum und Uhrzeit(P. 16)**

HINWEIS


UTC

- Die Coordinated Universal Time (UTC) ist der primäre Zeitstandard, anhand dessen die Uhren und Uhrzeit auf der Welt reguliert werden. Die korrekte UTC-Zeitzoneinstellung ist für die Internetkommunikation erforderlich.

<Einstellungen Sommerzeit (Daylight Saving Time Settings)>

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Sommerzeit. Bei aktivierter Sommerzeit legen Sie fest, ab wann und bis wann die Sommerzeit gelten soll.




<Menü (Menu)> ▶ <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Einstellungen Timer/Energie (Timer/Energy Settings)> ▶ <Einstellungen Datum/Zeit (Date/Time Settings)> ▶ <Einstellungen Sommerzeit (Daylight Saving Time Settings)> ▶ Wählen Sie <Ein (On)>, und legen Sie die Datumsangaben fest ▶ <Anwenden (Apply)> ▶ 

<Datumsformat (Date Format)> *2

Wählen Sie das Datumsformat (Reihenfolge von Jahr, Monat und Tag).




<Menü (Menu)> ▶ <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Einstellungen Timer/Energie (Timer/Energy Settings)> ▶ <Datumsformat (Date Format)> ▶ Wählen Sie das Datumsformat ▶ 

<Zeitformat (Time Format)>

Wählen Sie das 12- oder 24-Stunden-Format für die Uhrzeitanzeige.



<Menü (Menu)> ▶ <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Einstellungen Timer/Energie (Timer/Energy Settings)> ▶ <Zeitformat (Time Format)> ▶ Wählen Sie die Anzeigeeinstellung ▶ 

<Zeit bis zur autom. Rückst. (Auto Reset Time)>

Wenn eine bestimmte Zeit lang keine Taste gedrückt wird, werden der Bildschirm und die Einstellungen auf den Standardbildschirm zurückgesetzt (automatische Rückstellung). Legen Sie das Intervall für die automatische Rückstellung fest. In folgenden Fällen wird die automatische Rückstellung nicht ausgeführt:

- Das Einstellmenü wird angezeigt.
- Das Gerät verarbeitet Daten, wie beispielsweise beim Drucken von Dokumenten oder beim Senden bzw. Empfangen von Faxen.
- Eine Fehlermeldung wird angezeigt, und die Fehleranzeige blinkt. (Die automatische Rückstellung erfolgt jedoch, wenn der Fehler die Verwendung einer Funktion nicht unmöglich macht.)



<Menü (Menu)> ▶ <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Einstellungen Timer/Energie (Timer/Energy Settings)> ▶ <Zeit bis zur autom. Rückst. (Auto Reset Time)> ▶ Wählen Sie <Ein (On)> unter <Diese Funktion einstellen (Set This Function)> ▶ Geben Sie die Zeit unter <Zeit einstellen (Set Time)> ▶ <Anwenden (Apply)> ▶

HINWEIS

- Den Bildschirm, der nach der automatischen Rückstellung angezeigt wird, können Sie in <Funktion nach automatischer Rückstellung (Function After Auto Reset)> auswählen.

<Funktion nach automatischer Rückstellung (Function After Auto Reset)>

Legen Sie fest, ob nach der automatischen Rückstellung der Standardbildschirm angezeigt wird. Wenn Sie <Standardfunktion (Default Function)> wählen, wird der Hauptbildschirm der in <Standardanzeige nach Start/Wiederherst. (Default Screen After Startup/Restoration)> gewählten Funktion angezeigt (<Standardanzeige nach Start/Wiederherst. (Default Screen After Startup/Restoration)>(P. 468)). Wenn Sie <Gewählte Funktion (Selected Function)> wählen, wird im Display wieder der Hauptbildschirm der ausgewählten Funktion angezeigt.



<Menü (Menu)> ▶ <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Einstellungen Timer/Energie (Timer/Energy Settings)> ▶ <Funktion nach automatischer Rückstellung (Function After Auto Reset)> ▶ Wählen Sie <Standardfunktion (Default Function)> oder <Gewählte Funktion (Selected Function)> ▶

<Zeit automatisches Abschalten (Auto Shutdown Time)> *2

Stellen Sie einen Timer ein, der das Gerät automatisch ausschaltet, wenn nach dem Wechsel in den Schlafmodus die angegebene Zeit lang keine Funktion ausgeführt wurde. Diese Einstellung ist verfügbar, wenn an das Gerät kein Telefonleitungskabel angeschlossen ist oder das Gerät nicht über USB-Kabel oder LAN-Kabel mit dem Computer kommuniziert.

WICHTIG

Vor dem Einstellen von <Zeit automatisches Abschalten (Auto Shutdown Time)>

- Wenn die Einstellung <Zeit automatisches Abschalten (Auto Shutdown Time)> aktiviert ist, schaltet sich das Gerät möglicherweise automatisch aus, obwohl Sie es mit Remote UI bedienen. Dabei kann es zu einer Fehlfunktion kommen, insbesondere wenn sich das Gerät beim Importieren von Daten ausschaltet. Wenn Sie mit Remote UI Daten importieren, setzen Sie vorher <Zeit automatisches Abschalten (Auto Shutdown Time)> auf <Aus (Off)>.

HINWEIS

- Wenn eine Einstellung in [Timereinstellungen (Timer Settings)] über Remote UI geändert wird, während sich das Gerät im Schlafmodus befindet, wird der Timer für die Einstellung <Zeit automatisches Abschalten (Auto Shutdown Time)> an den Anfang zurückgesetzt. Das Gerät schaltet sich automatisch aus, wenn nach dem Zurücksetzen des Timers die festgelegte Zeitdauer ohne Ausführung einer Funktion verstreicht.
- Wenn Sie für die Zeit bis zum automatischen Abschalten eine kürzere Zeit als die Standardeinstellung (4 Stunden) festlegen, wird möglicherweise die Lebensdauer der Tinte verkürzt.
- Wenn das Gerät durch eine automatische Abschaltung ausgeschaltet wird, wird möglicherweise beim nächsten Einschalten für einige Minuten ein Wartungsvorgang durchgeführt. Der Druckvorgang startet erst, sobald die Wartung abgeschlossen wird.

<Zeit bis autom. Schlafmodus (Auto Sleep Time)>

Wenn das Gerät eine bestimmte Zeit lang nicht bedient wurde oder keine zu verarbeitenden Daten vorlagen, wechselt das Gerät in den Schlafmodus, um den Stromverbrauch zu reduzieren (automatischer Schlafmodus). Legen Sie die Zeit fest, nach der das Gerät automatisch in den Schlafmodus wechselt. Das Gerät wechselt nicht automatisch in den Schlafmodus, wenn das Einstellmenü angezeigt wird. Es empfiehlt sich, die werkseitigen Standardeinstellungen zu verwenden, da Sie damit am meisten Strom sparen. **►Wechseln in den Schlafmodus(P. 187)**

<Tzsch.uhr autom. Schlafm. (Auto Sleep Daily Timer)>

Sie können die Zeit festlegen, zu der das Gerät automatisch in den Schlafmodus wechseln soll. **►Wechseln in den Schlafmodus(P. 187)**


<Einst. Deaktiv. Schlafmodus (Sleep Mode Exit Time Settings)>

Sie können die Zeit festlegen, zu der das Gerät den Schlafmodus beenden soll. **►Wechseln in den Schlafmodus(P. 187)**

<Wartung - Tinte (Ink Quality Maintenance)>

Geben Sie eine Zeit für die geplante Wartung an. Wenn die Zeit für die geplante Wartung auf Aus gestellt wird, ist es wahrscheinlicher, dass Druckvorgänge aufgrund einer Wartung unterbrochen werden. Es wird empfohlen, die Standardeinstellung zu verwenden.



<Menü (Menu)> ► <Präferenzen (Preferences)> ► <Einstellungen Timer/Energie (Timer/Energy Settings)> ► <Wartung - Tinte (Ink Quality Maintenance)> ► Wählen Sie <Ein (On)>, und geben Sie die Zeit an <Anwenden (Apply)> ► 



- Während der Wartung - Tinte wird etwas Zeit benötigt, bis ein Druckvorgang gestartet werden kann. Stellen Sie an einem Arbeitsplatz eine Zeit vor dem Beginn der Arbeit ein, um das Drucken ohne Wartezeit zu ermöglichen.
- Wenn die Hauptstromversorgung ausgeschaltet ist und eine Wartung - Tinte oder eine andere Wartung geplant ist, führt das Gerät die Wartung beim nächsten Einschalten der Stromversorgung durch.

<Netzwerk (Network)>

420J-08F

Zu allen Einstellungen zum Netzwerk ist eine kurze Erläuterung angegeben.

- ▶<LAN wählen (Select LAN)>(P. 477)
- ▶<Einstellungen WLAN (Wireless LAN Settings)>(P. 477)
- ▶<Einstell. für Direkte Verb. (Direct Connection Settings)>(P. 478)
- ▶<Einstellungen TCP/IP (TCP/IP Settings)>(P. 479)
- ▶<SNMP-Einstellungen (SNMP Settings)>(P. 481)
- ▶<Zugewiesenen Port verwenden (Use Dedicated Port)>(P. 482)
- ▶<Authent.methode zugew. Port (Dedicated Port Auth. Method)>(P. 482)
- ▶<Wartezeit für Verb. bei Start (Wait Time for Conn. at Startup)>(P. 483)
- ▶<Einstellungen Ethernettreiber (Ethernet Driver Settings)>(P. 483)
- ▶<IEEE 802.1X verwenden (Use IEEE 802.1X)>(P. 483)
- ▶<Firewall-Einstellungen (Firewall Settings)>(P. 483)
- ▶<Verwalt. Geräteeinstellungen (Device Settings Management)>(P. 484)
- ▶<RMT-SW (RMT-SW)>(P. 484)
- ▶<Netzwerkeinstellungen initialisieren (Initialize Network Settings)>(P. 485)

HINWEIS

Sterne (*)

- Mit "*"1" markierte Einstellungen werden je nach dem von Ihnen verwendeten Modell, Optionen oder anderen Einstellungselementen eventuell nicht angezeigt.
- Mit "*"2" markierte Einstellungen können nicht importiert oder exportiert werden.

<LAN wählen (Select LAN)> *1

Wenn Sie das Gerät von einem Wireless LAN zu einem Wired LAN umschalten, müssen Sie die Einstellung festlegen. Umgekehrt müssen Sie, wenn Sie das Gerät von einem Wired LAN zu einem Wireless LAN umschalten, diese Einstellung nicht festlegen. (Sie können über die folgende Option <Einstellungen WLAN (Wireless LAN Settings)> umschalten. ▶<Auswählen von verkabeltem LAN oder Wireless LAN(P. 21)>

<Einstellungen WLAN (Wireless LAN Settings)> *1

Legen Sie die Einstellungen für die Verbindung des Geräts mit einem Wireless LAN fest. Sie können auch die aktuellen Einstellungen anzeigen oder die Verringerung des Stromverbrauchs einstellen.

<Einstellungen SSID (SSID Settings)>

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie zur Konfiguration der Wireless LAN-Verbindung Informationen wie SSID oder Netzwerkschlüssel über das Bedienfeld manuell eingeben möchten.

<Zugriffspunkt wählen (Select Access Point)>

Wireless LAN-Router, die auf das Gerät zugreifen können, werden automatisch lokalisiert, sodass Sie sie aus der Liste auswählen können. Sie müssen manuell den Netzwerkschlüssel, wie einen WEP-Schlüssel oder einen PSK, eingeben. ▶<Konfiguration der Verbindung durch Auswahl eines Wireless LAN-Routers(P. 29)>

<Manuell eingeben (Enter Manually)>

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie zur Konfiguration der Wireless LAN-Verbindung manuell eine SSID eingeben möchten. Bei dieser Methode können Sie detaillierte Authentisierungs- und

Verschlüsselungseinstellungen angeben. **➤ Konfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen(P. 32)**

<WPS Tastendrückmethode (WPS Push Button Mode)>


Wählen Sie diese Einstellung, wenn die Wireless LAN-Verbindung automatisch mithilfe der Taste an einem WPS-fähigen Wireless LAN-Router konfiguriert werden soll. **➤ Konfiguration der Verbindung mit der WPS Tastendrückmethode(P. 25)**


<Modus WPS PIN-Code (WPS PIN Code Mode)>

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie zur Konfiguration der Wireless LAN-Verbindung einen PIN-Code für einen WPS-fähigen Wireless LAN-Router eingeben möchten. **➤ Konfiguration der Verbindung im Modus "WPS PIN-Code"(P. 27)**

<Energiesparmodus (Power Save Mode)>

Legen Sie fest, ob das Gerät je nach den vom Wireless LAN-Router ausgegebenen Signalen in den Energiesparmodus wechselt.



<Menü (Menu)> ▶ <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Netzwerk (Network)> ▶ <Einstellungen WLAN (Wireless LAN Settings)> ▶ Lesen Sie die angezeigte Nachricht ▶ <OK (OK)> ▶ <Energiesparmodus (Power Save Mode)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> ▶ 

<Verbindungsinformationen (Connection Information)> *1

Wählen Sie diese Option, um die aktuellen Wireless LAN-Einstellungen anzuzeigen. **➤ Anzeigen von Netzwerkeinstellungen(P. 43)**

<Einstell. für Direkte Verb. (Direct Connection Settings)>


Legen Sie fest, ob die Verbindung direkt erfolgen soll. Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann auch in einer Umgebung ohne Access Point oder Wireless LAN-Router eine direkte Verbindung mit dem Gerät hergestellt werden. **➤ Herstellung einer direkten Verbindung (Zugriffspunktmodus)(P. 344)**


<Direkte Verbindung verwenden (Use Direct Connection)>

Legen Sie fest, ob die Verbindung direkt erfolgen soll.

<Beenden der Dir. Verbindung (Direct Connection Termination)>

Legen Sie eine Zeitdauer fest, nach deren Ablauf eine hergestellte Direktverbindung automatisch getrennt wird.



<Menü (Menu)> ▶ <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Netzwerk (Network)> ▶ <Direkte Verbindung verwenden (Use Direct Connection)> ▶ <Beenden der Dir. Verbindung (Direct Connection Termination)> ▶ Wählen Sie <Ein (On)> in <Verbindung automatisch beenden (Automatically Terminate Session)>, und geben Sie die Zeit ein ▶ <Anwenden (Apply)> ▶ <Anwenden (Apply)> ▶ 

<Einstellungen Zugriffspunktmodus (Access Point Mode Settings)>

Konfigurieren Sie frei die SSID und den Netzwerkschlüssel. Wenn Sie mehrere Mobilgeräte gleichzeitig an das Gerät anschließen möchten, müssen Sie sowohl die SSID als auch den Netzwerkschlüssel frei konfigurieren.



<Menü (Menu)> ▶ <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Netzwerk (Network)> ▶ <Einstell. für Direkte Verb. (Direct Connection Settings)> ▶ <Einstellungen Zugriffspunktmodus (Access Point Mode Settings)> ▶ Wählen Sie <Ein (On)> für jedes Element, und wählen Sie dann <SSID (SSID)/> <Netzwerkschlüssel (Network Key)> ▶ Geben Sie die SSID/den Netzwerkschlüssel ein ▶ <Anwenden (Apply)> ▶ <Anwenden (Apply)> ▶ <Anwenden (Apply)> ▶

<Einstellungen TCP/IP (TCP/IP Settings)>

Legen Sie die Einstellungen für die Verwendung des Geräts in einem TCP/IP-Netzwerk wie die IP-Adresseinstellungen fest.

<Einstellungen IPv4 (IPv4 Settings)>

Legen Sie die Einstellungen für die Verwendung des Geräts in einem IPv4-Netzwerk fest.

<Einstellungen IP-Adresse (IP Address Settings)>

Konfigurieren Sie die IP-Adresse, die in einem TCP/IP-Netzwerk zum Identifizieren von Geräten wie Computern oder Druckern dient. Sie können auch Einstellungen prüfen, die konfiguriert sind. **Einstellen der IPv4-Adresse(P. 37)**

<Einstellungen DHCP-Option (DHCP Option Settings)>

Wenn DHCP aktiviert ist, wählen Sie mithilfe dieser Einstellungen aus, ob die optionalen DHCP-Funktionen verwendet werden sollen, um die DNS-Serveradresse oder den Domännennamen abzurufen. **Konfigurieren von DNS(P. 61)**

<PING-Befehl (PING Command)>

Prüft, ob das Gerät über ein Netzwerk mit einem Computer verbunden ist. **Testen der Netzwerkverbindung(P. 38)**

<Einstellungen IPv6 (IPv6 Settings)>

Legen Sie die Einstellungen für die Verwendung des Geräts in einem IPv6-Netzwerk fest. **Einstellen von IPv6-Adressen(P. 40)**

<IPv6 verwenden (Use IPv6)>

Legen Sie die Einstellungen für die Verwendung des Geräts in einem IPv6-Netzwerk fest.

<IPv6-Einstellungen prüfen (Check IPv6 Settings)>

Sie können die Link-Local-Adresse überprüfen, die automatisch bezogen wird.

<Einst. zustandslose Adresse (Stateless Address Settings)>

Aktivieren oder deaktivieren Sie zustandslose Adressen. Sie können auch Einstellungen prüfen, die konfiguriert sind.

<Einstellungen DHCPv6 (DHCPv6 Settings)>

Aktivieren oder deaktivieren Sie die zustandslose Adresse, die über DHCPv6 bezogen wird. Sie können auch Einstellungen prüfen, die konfiguriert sind.

<Einstellungen DHCP-Option (DHCP Option Settings)>

Wenn DHCP aktiviert ist, wählen Sie mithilfe dieser Einstellungen aus, ob die optionalen DHCP-Funktionen verwendet werden sollen, um die DNS-Serveradresse oder den Domännennamen abzurufen. **Konfigurieren von DNS(P. 61)**

<DNS-Einstellungen (DNS Settings)>

Legen Sie die Einstellungen für DNS (Domain Name System) fest, womit ein Hostname für die IP-Adressauflösung bereitgestellt wird. **➤ Konfigurieren von DNS(P. 61)**

<IPv4 DNS-Server-Adresseinstellungen (IPv4 DNS Server Address Settings)>

Legen Sie die IP-Adresse des DNS-Servers in der IPv4-Umgebung fest.

<DNS-Einstellungen Host-/Domänenname (DNS Host/Domain Name Settings)>

Geben Sie jeweils für IPv4 und IPv6 den auf dem DNS-Server gespeicherten Hostnamen des Geräts sowie den Namen der Domäne ein, zu der das Gerät gehört.

<DNS-Einstellungen Dynamisches Update (DNS Dynamic Update Settings)>

Wählen Sie jeweils für IPv4 und IPv6, ob die DNS-Einträge dynamisch aktualisiert werden sollen, sobald die IP-Adresse des Geräts geändert wird.

<Einstellungen mDNS (mDNS Settings)>

Legen Sie jeweils für IPv4 und IPv6 die Einstellungen für die Verwendung von DNS-Funktionen ohne DNS-Server fest.

<WINS-Einstellungen (WINS Settings)>

Legen Sie die Einstellungen für WINS (Windows Internet Name Service) fest, womit ein Computername (NetBIOS-Name) für die IP-Adressauflösung in einer gemischten NetBIOS- und TCP/IP-Netzwerkumgebung bereitgestellt wird. **➤ Konfigurieren von WINS(P. 70)**

<Einstellungen LPD (LPD Settings)>

Aktivieren oder deaktivieren Sie LPD, ein Druckprotokoll, das auf jeder Hardwareplattform und unter jedem Betriebssystem verwendet werden kann. Sie können auch das Zeitlimitintervall für den Empfang festlegen, nach dem der Druckvorgang abgebrochen wird, wenn der Druckdatenempfang unterbrochen wurde. **➤ Konfigurieren von Druckprotokollen und WSD-Funktionen(P. 46)**

<Einstellungen RAW (RAW Settings)>

Aktivieren oder deaktivieren Sie RAW, ein Windows-spezifisches Druckprotokoll. Sie können auch das Zeitlimitintervall für den Empfang festlegen, nach dem der Druckvorgang abgebrochen wird, wenn der Druckdatenempfang unterbrochen wurde. **➤ Konfigurieren von Druckprotokollen und WSD-Funktionen(P. 46)**

<Einstellungen WSD (WSD Settings)>

Aktivieren oder deaktivieren Sie die automatische Suche und das Abrufen von Informationen vom Drucker oder Scanner über das WSD-Protokoll. **➤ Konfigurieren von Druckprotokollen und WSD-Funktionen(P. 46)**

<Modus FTP PASV verwenden (Use FTP PASV Mode)>

Geben Sie an, ob der PASV-Modus für FTP verwendet werden soll. Wenn Sie durch eine Firewall eine Verbindung zu einem FTP-Server herstellen, müssen Sie den PASV-Modus auswählen. **➤ Konfigurieren des PASV-Modus für FTP(P. 82)**

<HTTP verwenden (Use HTTP)>

Aktivieren oder deaktivieren Sie HTTP, das für die Kommunikation mit einem Computer benötigt wird, wenn Sie beispielsweise Remote UI oder WSD-Druck verwenden. **➤ Deaktivieren der HTTP-Kommunikation(P. 435)**

<IPSec verwenden (Use IPSec)> *1

Legen Sie fest, ob für die verschlüsselte Kommunikation ein VPN (Virtuelles Privates Netzwerk) über IPSec genutzt werden soll. **➤ Konfigurieren von IPSec-Einstellungen(P. 412)**



<Menü (Menu)> ▶ <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Netzwerk (Network)> ▶ <Einstellungen TCP/IP (TCP/IP Settings)> ▶ <IPSec verwenden (Use IPSec)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> ▶ Starten Sie das Gerät neu

<Einstellungen Portnummer (Port Number Settings)>

Ändern Sie die Portnummern für Protokolle je nach der Netzwerkkumgebung. **▶ Ändern von Portnummern(P. 394)**

<MTU-Format (MTU Size)>

Wählen Sie die maximale Größe der vom Gerät gesendeten oder empfangenen Pakete. **▶ Ändern der maximalen Übertragungseinheit(P. 59)**

<SNMP-Einstellungen (SNMP Settings)>

Legen Sie die Einstellungen für das Überwachen und Steuern des Geräts über einen Computer fest, auf dem SNMP-kompatible Software ausgeführt wird. **▶ Überwachen und Steuern des Geräts mit SNMP(P. 78)**

<SNMPv1-Einstellungen (SNMPv1 Settings)>

Aktivieren oder deaktivieren Sie SNMPv1. Wenn Sie SNMPv1 aktivieren, legen Sie einen Communitynamen und Zugriffsberechtigungen für Management Information Base (MIB)-Objekte fest.



<Menü (Menu)> ▶ <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Netzwerk (Network)> ▶ <SNMP-Einstellungen (SNMP Settings)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> unter <SNMPv1-Einstellungen (SNMPv1 Settings)> ▶ <Anwenden (Apply)> ▶ Starten Sie das Gerät neu

<SNMPv3-Einstellungen (SNMPv3 Settings)>

Aktivieren oder deaktivieren Sie SNMPv3. Legen Sie die detaillierten Einstellungen, die bei aktiviertem SNMPv3 zur Verfügung stehen, mit Remote UI fest.



<Menü (Menu)> ▶ <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Netzwerk (Network)> ▶ <SNMP-Einstellungen (SNMP Settings)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> unter <SNMPv3-Einstellungen (SNMPv3 Settings)> ▶ <Anwenden (Apply)> ▶ Starten Sie das Gerät neu

<Druckerw.info. von Host erfassen (Acquire Printer Mngt. Info. from Host)>

Aktivieren oder deaktivieren Sie das Überwachen der Druckerwaltungsinfos über einen Computer im Netzwerk, auf dem SNMP-kompatible Software ausgeführt wird.



<Menü (Menu)> ▶ <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Netzwerk (Network)> ▶ <SNMP-Einstellungen (SNMP Settings)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> unter <Druckerw.info. von Host



erfassen (Acquire Printer Mngt. Info. from Host)> ▶ <Anwenden (Apply)> ▶ Starten Sie das Gerät neu

<Host Rsrcs. MIB auf RFC2790 format. (Format Host Rsrcs. MIB to RFC2790)>

Geben Sie an, ob den erweiterten Festlegungen (RFC2790) des Protokolls entsprochen werden soll, wenn der Gerätestatus über die SNMP-kompatible Software überwacht wird.



<Menü (Menu)> ▶ <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Netzwerk (Network)> ▶ <SNMP-Einstellungen (SNMP Settings)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> unter <Host Rsrcs. MIB auf RFC2790 format. (Format Host Rsrcs. MIB to RFC2790)> ▶ <Anwenden (Apply)> ▶ Starten Sie das Gerät neu

<Zugewiesenen Port verwenden (Use Dedicated Port)>

Aktivieren oder deaktivieren Sie den dedizierten Port. Der dedizierte Port wird beim Drucken, Faxen oder Scannen mit WG Scan Utility sowie beim Suchen oder Festlegen der Geräteeinstellungen über das Netzwerk verwendet.




<Menü (Menu)> ▶ <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Netzwerk (Network)> ▶ <Zugewiesenen Port verwenden (Use Dedicated Port)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> ▶ Starten Sie das Gerät neu

<Authent.methode zugew. Port (Dedicated Port Auth. Method)>

Geben Sie an, ob die Authentisierungsmethode speziell in Bezug auf die Sicherheit bei der Verwendung des dedizierten Ports eingeschränkt werden soll. Wenn Sie <Modus 2 (Mode 2)> auswählen, wird die Authentisierungsmethode speziell in Bezug auf die Sicherheit beschränkt.



<Menü (Menu)> ▶ <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Netzwerk (Network)> ▶ <Authent.methode zugew. Port (Dedicated Port Auth. Method)> ▶ Wählen Sie <Modus 1 (Mode 1)> oder <Modus 2 (Mode 2)> ▶ 

WICHTIG

- Wenn Sie <Modus 2 (Mode 2)> ausgewählt haben, können Sie in einigen Fällen keine Verbindung über die Geräteverwaltungssoftware oder den Treiber herstellen.

<Wartezeit für Verb. bei Start (Wait Time for Conn. at Startup)>

Legen Sie eine Wartezeit für die Netzwerkverbindung fest. Wählen Sie die Einstellung je nach Netzwerkumgebung. **► Einstellen einer Wartezeit für die Netzwerkverbindung(P. 60)**

<Einstellungen Ethernettreiber (Ethernet Driver Settings)>

Wählen Sie den Ethernettyp (10BASE-T/100BASE-TX/1000BASE-T) und den Ethernet-Kommunikationsmodus (Halbduplex/Vollduplex). Sie können auch die MAC-Adresse für das verkabelte LAN (Wired LAN) anzeigen.

<Automatische Erkennung (Auto Detect)>

Legen Sie fest, ob der Kommunikationsmodus und der Ethernettyp automatisch erkannt oder manuell ausgewählt werden. **► Konfigurieren von Etherneteinstellungen(P. 57)**

HINWEIS

- Wenn <Kommunikationsmodus (Communication Mode)> auf <Halbduplex (Half Duplex)> gesetzt ist, können Sie <1000BASE-T (1000BASE-T)> nicht auswählen.

<MAC-Adresse (MAC Address)>

Überprüfen Sie die MAC-Adresse des Geräts, bei der es sich um eine für jedes Kommunikationsgerät eindeutige Nummer handelt. **► Anzeigen der MAC-Adresse für WLAN(P. 43)**

<IEEE 802.1X verwenden (Use IEEE 802.1X)> *1*2

Aktivieren oder deaktivieren Sie die IEEE 802.1X-Authentisierung. **► Konfigurieren der IEEE 802.1X-Authentisierungseinstellungen(P. 419)**



<Menü (Menu)> ► <Präferenzen (Preferences)> ► <Netzwerk (Network)> ► <IEEE 802.1X verwenden (Use IEEE 802.1X)> ► Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> ► Starten Sie das Gerät neu

<Firewall-Einstellungen (Firewall Settings)>

Ohne ausreichende Sicherheitsmaßnahmen können unbefugte Dritte auf Computer und andere Kommunikationsgeräte in einem Netzwerk zugreifen. Sie können unbefugte Zugriffe unterbinden, indem Sie Einstellungen für den Paketfilter festlegen, sodass die Kommunikation nur noch mit den Geräten möglich ist, die die angegebenen IP- oder MAC-Adressen aufweisen.

<IPv4-Adressfilter (IPv4 Address Filter)>

Aktivieren oder deaktivieren Sie Einstellungen für die Filterung von Paketen, die an Geräte mit bestimmten IPv4-Adressen gesendet bzw. von diesen empfangen werden. **► Festlegen von IP-Adressen für Firewall-Einstellungen(P. 388)**



<Menü (Menu)> ▶ <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Netzwerk (Network)> ▶ <Firewall-Einstellungen (Firewall Settings)> ▶ <IPv4-Adressfilter (IPv4 Address Filter)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> unter <Ausgangsfiler (Outbound Filter)> oder <Eingangsfiler (Inbound Filter)> ▶ <Anwenden (Apply)> ▶ Starten Sie das Gerät neu

<IPv6-Adressfilter (IPv6 Address Filter)>

Aktivieren oder deaktivieren Sie Einstellungen für die Filterung von Paketen, die an Geräte mit bestimmten IPv6-Adressen gesendet bzw. von diesen empfangen werden. **🔴 Festlegen von IP-Adressen für Firewall-Einstellungen(P. 388)**



<Menü (Menu)> ▶ <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Netzwerk (Network)> ▶ <Firewall-Einstellungen (Firewall Settings)> ▶ <IPv6-Adressfilter (IPv6 Address Filter)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> unter <Ausgangsfiler (Outbound Filter)> oder <Eingangsfiler (Inbound Filter)> ▶ <Anwenden (Apply)> ▶ Starten Sie das Gerät neu

<MAC-Adressfilter (MAC Address Filter)>

Aktivieren oder deaktivieren Sie Einstellungen für die Filterung von Paketen, die an Geräte mit bestimmten MAC-Adressen gesendet bzw. von diesen empfangen werden. **🔴 Festlegen von MAC-Adressen für Firewall-Einstellungen(P. 391)**



<Menü (Menu)> ▶ <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Netzwerk (Network)> ▶ <Firewall-Einstellungen (Firewall Settings)> ▶ <MAC-Adressfilter (MAC Address Filter)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> unter <Ausgangsfiler (Outbound Filter)> oder <Eingangsfiler (Inbound Filter)> ▶ <Anwenden (Apply)> ▶ Starten Sie das Gerät neu

<Verwalt. Geräteeinstellungen (Device Settings Management)>

Legen Sie fest, ob imageWARE Enterprise Management Console (iW Management Console) Plug-ins zur Verwaltung der Gerätedaten wie Einstellungen und Empfänger im Adressbuch verwendet werden sollen. Detaillierte Informationen zu imageWARE Enterprise Management Console (iW Management Console) erhalten Sie von Ihrem Canon-Händler vor Ort. **🔴 Konfigurieren von Einstellungen für die Kommunikation zwischen Gerät und Plug-ins(P. 86)**

<RMT-SW (RMT-SW)>

Lassen Sie diesen Schalter auf <Aus (Off)> stehen. Wenn der Kundendienst eine Gerätwartung per Ferndiagnose durchführen muss, werden Sie möglicherweise gebeten, diesen Schalter auf <Ein (On)> zu setzen.



<Menü (Menu)> ▶ <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Netzwerk (Network)> ▶ <RMT-SW (RMT-SW)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> ▶ Starten Sie das Gerät neu

<Netzwerkeinstellungen initialisieren (Initialize Network Settings)>

Setzt die Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Standardwerte zurück. ▶<Menü initialisieren (Initialize Menu)>(P. 551)

<Externe Schnittstelle (External Interface)>

420J-08H

Zu allen USB-Einstellungen ist eine kurze Erläuterung angegeben.

<USB-Einstellungen (USB Settings)>

Legen Sie fest, ob die Verwendung des USB-Anschlusses oder eines USB-Speichergeräts aktiviert oder deaktiviert werden soll.

<Als USB-Gerät verwenden (Use as USB Device)>

Aktivieren oder deaktivieren Sie den USB-Anschluss, über den das Gerät an einen Computer angeschlossen werden kann. **ⓘEinschränken der USB-Verbindung mit einem Computer(P. 433)**

<USB-Speichergerät verwenden (Use USB Storage Device)>

Legen Sie fest, ob ein USB-Speichergerät verwendet werden soll.



<Menü (Menu)> ▶ <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Externe Schnittstelle (External Interface)> ▶ <USB-Einstellungen (USB Settings)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> unter <USB-Speichergerät verwenden (Use USB Storage Device)> ▶ <Anwenden (Apply)> ▶ Starten Sie das Gerät neu

<Barrierefreiheit (Accessibility)>

420J-08J

Alle auf die Bedienbarkeit bezogenen Einstellungen, wie beispielsweise Umkehren von Bildschirmfarben oder Anzeigedauer von Meldungen, sind mit Erläuterungen versehen.

- ▶<Umgekehrte Bildschirmfarben (Invert Screen Colors)>(P. 487)
- ▶<Helligkeit (Brightness)>(P. 487)
- ▶<Zeit Nachrichtenanzeige (Message Display Time)>(P. 487)

<Umgekehrte Bildschirmfarben (Invert Screen Colors)>

Wählen Sie <Ein (On)>, um die Displayfarben umzukehren. Wählen Sie <Ein (On)>, wenn das Display auch nach Einstellung der Helligkeit in <Helligkeit (Brightness)> schwer abzulesen ist.



<Menü (Menu)> ▶ <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Barrierefreiheit (Accessibility)> ▶ <Umgekehrte Bildschirmfarben (Invert Screen Colors)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> ▶

<Helligkeit (Brightness)>

Stellen Sie die Helligkeit des Displays je nach dem Aufstellort des Geräts ein.



<Menü (Menu)> ▶ <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Barrierefreiheit (Accessibility)> ▶ <Helligkeit (Brightness)> ▶ Passen Sie die Helligkeit an ▶ <Anwenden (Apply)> ▶

<Zeit Nachrichtenanzeige (Message Display Time)>

Legen Sie das Intervall fest, in dem zwei verschiedene Meldungen abwechselnd angezeigt werden.



<Menü (Menu)> ▶ <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Barrierefreiheit (Accessibility)> ▶ <Zeit Nachrichtenanzeige (Message Display Time)> ▶ Geben Sie eine Zahl für das Intervall ein ▶ <Anwenden (Apply)> ▶

<Justage/Wartung (Adjustment/Maintenance)>

420J-08K

Element	Beschreibung
▶<Bildqualität justieren (Adjust Image Quality)>(P. 489)	In diesem Abschnitt wird erläutert, wie die Bildqualität für das Drucken justiert werden kann.
▶<Wartung (Maintenance)>(P. 492)	In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Reinigungsfunktionen benutzen können.

<Bildqualität justieren (Adjust Image Quality)>

420J-08L

Zu allen Einstellungen zur Justage der Bildqualität ist eine kurze Erläuterung angegeben.

- ▶<Schwarztextverarbeitung für Farbe ausführen (Black Text Processing for Color)>(P. 489)
- ▶<Farbkorrektur (Color Correction)>(P. 489)
- ▶<Abriebverhinderung (Abrasion Prevention)>(P. 490)
- ▶<Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)>(P. 490)
- ▶<Justage Dichte/Abtrockenzeit (Density/Drying Time Adjustment)>(P. 490)
- ▶<Justage Papierwellung nach dem Drucken (Paper Curl Adjustment After Printing)>(P. 491)
- ▶<Justage Rand (Margin Adjustment)>(P. 491)
- ▶<Papierwellenvermeidung bei Ausgabe (Paper Curl Prevention On Output)>(P. 491)
- ▶<Wartungsintervall justieren (Adjusting Maintenance Interval)>(P. 491)
- ▶<Weißstreifenkorrektur (White Streak Correction)>(P. 491)

HINWEIS

Sterne (*)

- Mit "*" markierte Einstellungen können nicht importiert oder exportiert werden.

<Schwarztextverarbeitung für Farbe ausführen (Black Text Processing for Color)>

Wählen Sie, ob die Farbe von schwarzem oder schwärzlichem Text in Farbdokumenten als echtes Schwarz oder als eine mehr oder weniger naheliegende Farbe des Originals wiedergegeben werden soll. Für jede Option können Sie den Grad der Wirkung anpassen. Sie können die Werte für die Zufuhr und die Glasplatte separat einstellen. ▶
Justieren der Werte für die Textfarbenreproduzierbarkeit(P. 643)

<Farbkorrektur (Color Correction)>

Nehmen Sie Justage vor, um während des Druckvorgangs eine stabile Qualität zu erzielen und beizubehalten bzw. um die Qualität zu verbessern.

<Auto (Musterscan) (Auto (Pattern Scan))>

Scannen Sie Blätter, die das Gerät ausdruckt, damit das Gerät die Farben automatisch korrigieren kann.

<Alle Papiertypen (All Paper Types)>

Verwenden Sie zur Durchführung der Korrektur Normalpapier.

<Einzelner Papiertyp (Single Paper Type)>

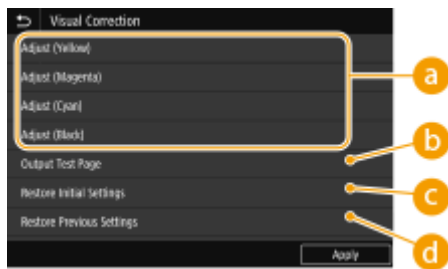
Drucken und scannen Sie Korrekturbilder, um die Farben zu korrigieren. Sie können den Papiertyp wählen, der für die Justage verwendet werden soll.

<Anfangseinstellungen wiederherstellen (Restore Initial Settings)>

Setzen Sie den Korrekturwert für die Farbkorrektur auf seinen Standardwert zurück (initialisieren).

<Manuell (Visuelle Prüfung) (Manual (Visual Check))>

Prüfen Sie die ausgegebene Testseite visuell, um einen Justierwert für die Dichte festzulegen.



a <Justieren (Gelb) (Adjust (Yellow))>/<Justieren (Magenta) (Adjust (Magenta))>/<Justieren (Cyan) (Adjust (Cyan))>/<Justieren (Schwarz) (Adjust (Black))>

Wählen Sie die Farben, die Sie einstellen möchten, und justieren die Dichtewerte an.

b <Testseite ausgeben (Output Test Page)>

Geben Sie eine Testseite zur visuellen Kontrolle aus.

c <Anfangseinstellungen wiederherstellen (Restore Initial Settings)>

Bringen Sie den Justierwert jeder Farbe auf den Anfangswert zurück.

d <Vorherige Einstellungen wiederherstellen (Restore Previous Settings)>

Bringen Sie den Justierwert jeder Farbe auf den vorigen Wert zurück.

<Abriebverhinderung (Abrasion Prevention)>

Korrigieren Sie den Papierabrieb, indem Sie den Abstand zwischen dem Druckkopf und dem Papier vergrößern. ▶ **Verhindern des Abriebs(P. 655)**

<Einseitig (1-sided)>

Legen Sie fest, ob der Abrieb beim einseitigen Druck korrigiert werden soll.

<Zweiseitig (2-sided)>

Legen Sie fest, ob der Abrieb beim zweiseitigen Druck korrigiert werden soll.

<Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)>

Justieren Sie die Position des Druckkopfes, wenn gedruckte vertikale Linien verzerrt sind oder Farben nicht übereinstimmen. Es kann jedes Normalpapier im Format A4, A3, 11x17 oder LTR verwendet werden. ▶ **Ausrichten des Druckkopfes(P. 656)**

<Justage Dichte/Abtrockenzeit (Density/Drying Time Adjustment)>

Wenn die Tinte von bereits ausgegebenen Blättern das Papier verschmiert, kann die Einstellung der Druckdichte oder der Wartezeit bis zum Trocknen der Tinte nach dem Drucken das Problem lösen. ▶ **Einstellen der Dichte und der Abtrockenzeit der Tinte(P. 659)**

<Für alle Papierzufuhren justieren (Adjust for All Paper Sources)>

Justieren Sie alle Einzugsschlitze gleichzeitig.

<Nach Papierzufuhr justieren (Adjust by Paper Source)>

Justieren Sie die Einzugsschlitze individuell.

<Justage Papierwellung nach dem Drucken (Paper Curl Adjustment After Printing)>

Wenn durch Wellung des ausgegebenen Papiers das Papier im Ausgabefach nicht richtig liegt, justieren Sie die Papierwellung. **▶Anpassen der Papierwellung nach dem Drucken(P. 661)**

<Für alle Papierzufuhren justieren (Adjust for All Paper Sources)>

Justieren Sie alle Einzugsschlitze gleichzeitig.

<Nach Papierzufuhr justieren (Adjust by Paper Source)>

Justieren Sie die Einzugsschlitze individuell.

<Justage Rand (Margin Adjustment)>

Justieren Sie den Seitenrand während des Druckens für jede Papierzufuhr. **▶Justage der Ränder(P. 663)**

<Papierwellenvermeidung bei Ausgabe (Paper Curl Prevention On Output)>

Korrigieren Sie die Papierstapelung im Ausgabefach, wenn das Papier sich wölbt oder zurückrollt und das Papier im Ausgabefach dadurch nicht richtig liegt. **▶Korrigieren von Papierwölbungen bei der Ausgabe(P. 671)**

<Wartungsintervall justieren (Adjusting Maintenance Interval)>

Wenn weiße Streifen eine Weile nach ihrer Korrektur mithilfe der Druckkopfreinigung erneut erscheinen, passen Sie das Wartungsintervall an. Führen Sie zunächst die Druckkopfreinigung durch, wenn diese noch nicht durchgeführt wurde. **▶Druckkopfreinigung(P. 574)**

Versuchen Sie es in der Reihenfolge "1" dann "2". Die Wartung wird bei "2" häufiger durchgeführt als bei "1". Sie können "0" auswählen, um die Standardeinstellung wiederherzustellen.

<Weißstreifenkorrektur (White Streak Correction)>

Wenn weiße Streifen auch nach der Durchführung der Druckkopfreinigung nicht korrigiert wurden, führen Sie die Korrektur von weißen Streifen durch. **▶Korrigieren von weißen Streifen(P. 672)**

Wenn weiße Streifen eine Weile nach ihrer Korrektur mithilfe der Druckkopfreinigung erneut erscheinen, passen Sie das Wartungsintervall an. Führen Sie zunächst die Druckkopfreinigung durch, wenn diese noch nicht durchgeführt wurde. **▶Druckkopfreinigung(P. 574)**

<Wartung (Maintenance)>

Zu den Reinigungsfunktionen ist eine kurze Erläuterung angegeben.

- ▶<Düsen-Prüfmuster (Nozzle Check Pattern)>(P. 492)
- ▶<Druckkopfreinigung (Print Head Cleaning)>(P. 492)
- ▶<Reinigung der Papiertransporteinheit (Paper Transport Unit Cleaning)>(P. 492)
- ▶<Sensorreinigung (Sensor Cleaning)>(P. 492)
- ▶<Reinigung der Papiertransportwalze (Paper Transport Roller Cleaning)> Firmwareversion des Hauptcontrollers: Version 04.00 oder höher(P. 492)
- ▶<Automatische Reinigung Zufuhr (Feeder Auto Cleaning)>(P. 493)
- ▶<Reinigung des Originalscanbereichs (Original Scanning Area Cleaning)>(P. 493)
- ▶<Austausch des Tintenbehälters (Ink Tank Replacement)>(P. 493)
- ▶<Austausch der Wartungskassette (Maintenance Cartridge Replacement)>(P. 493)
- ▶<Austausch des Druckkopfes (Print Head Replacement)>(P. 493)
- ▶<Druckkopfdiagnose (Print Head Diagnostics)>(P. 493)
- ▶<Vorherige Diagnoseergebnisse (Previous Diagnostics Results)>(P. 493)
- ▶<Installation des ADF-Wartungskits (ADF Maintenance Kit Installation)>(P. 493)
- ▶<Initialisieren nach Teileaustausch (Initialize After Replacing Parts)>(P. 493)
- ▶<Vorbereitung für Transport (Preparation for Transporting)>(P. 494)
- ▶<Vorbereitung für Entsorgung (Preparation for Disposal)>(P. 494)

<Düsen-Prüfmuster (Nozzle Check Pattern)>

Drucken Sie ein Düsen-Prüfmuster oder ein Farbausrichtungs-Prüfmuster aus, um den Druck zu überprüfen. Wählen Sie den Papiertyp aus, und führen Sie die Korrektur durch (A4, A3, 11x17, LTR).

- ▶<Prüfen des Düsenzustands(P. 640)>

<Druckkopfreinigung (Print Head Cleaning)>

Reinigen Sie den Druckkopf, um ihn in gutem Zustand zu halten. ▶<Druckkopfreinigung(P. 574)>

<Reinigung der Papiertransporteinheit (Paper Transport Unit Cleaning)>

Beseitigen Sie Tinte im Bereich der Papierbahn. ▶<Reinigen der Papierbahn(P. 567)>

<Sensorreinigung (Sensor Cleaning)>

Beseitigen Sie Tinte im Bereich des Sensors. ▶<Reinigung der Sensorfläche(P. 571)>

<Reinigung der Papiertransportwalze (Paper Transport Roller Cleaning)>

Firmwareversion des Hauptcontrollers: Version 04.00 oder höher

Tinte, die auf die Papiertransportwalze im Geräteinneren gerät, kann die Kanten von gedruckten Blättern verschmutzen.

Wenn die Kanten verschmutzt sind, wird das Problem durch Reinigen der Papiertransportwalze möglicherweise gelöst.

- ▶<Reinigen der Papiertransportwalze(P. 576)>

<Automatische Reinigung Zufuhr (Feeder Auto Cleaning)>

Reinigen Sie die Zufuhrrollen, wenn Originale beim Durchlaufen der Zufuhr verschmutzt werden. ▶ **Reinigen der Zufuhr(P. 561)**

<Reinigung des Originalscanbereichs (Original Scanning Area Cleaning)>

Reinigen Sie den Bereich der Zufuhrwalze. ▶ **Reinigen der Zufuhr(P. 561)**

<Austausch des Tintenbehälters (Ink Tank Replacement)>

Ersetzen Sie die Tintenbehälter, wenn die Tinte aufgebraucht ist und eine Fehlermeldung angezeigt wird. ▶ **Austauschen der Tintenbehälter(P. 577)**

<Austausch der Wartungskassette (Maintenance Cartridge Replacement)>

Tauschen Sie die Wartungskassette aus, sobald sie voll ist. ▶ **Austauschen der Wartungskassette(P. 581)**

<Austausch des Druckkopfes (Print Head Replacement)>

Tauschen Sie den Druckkopf aus, wenn sich die Druckqualität auch nach Reinigung des Druckkopfes nicht verbessert oder eine Fehlermeldung angezeigt wird. ▶ **Austausch des Druckkopfes(P. 585)**


<Druckkopfdiagnose (Print Head Diagnostics)>

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine Diagnose durchzuführen und jedes Problem bei der Reinigung oder einem anderen Dienstprogramm zu beheben. ▶ **Diagnostizieren des Druckkopfes(P. 633)**

<Vorherige Diagnoseergebnisse (Previous Diagnostics Results)>

Sie können die Ergebnisse der vorherigen Diagnose überprüfen.



<Menü (Menu)> ▶ <Justage/Wartung (Adjustment/Maintenance)> ▶ <Wartung (Maintenance)> ▶
 <Vorherige Diagnoseergebnisse (Previous Diagnostics Results)> ▶ Überprüfen Sie die Ergebnisse ▶
 <Schließen (Close)> ▶ 

<Installation des ADF-Wartungskits (ADF Maintenance Kit Installation)>

Tauschen Sie die Dokumenteneinzugswalze und die Dokumententrennwalze aus. ▶ **Austauschen des ADF Wartungs-Kits(P. 594)**

<Initialisieren nach Teileaustausch (Initialize After Replacing Parts)>

<ADF-Wartungskit (ADF Maintenance Kit)>

Initialisieren Sie das Gerät, nachdem Sie die Dokumenteneinzugswalze und die Dokumententrennwalze ausgetauscht haben. ▶ **Austauschen des ADF Wartungs-Kits(P. 594)**

<Vorbereitung für Transport (Preparation for Transporting)>

Bereiten Sie das Gerät für den Transport vor. ▶ **Transport des Geräts(P. 600)**

<Vorbereitung für Entsorgung (Preparation for Disposal)>

Bereiten Sie das Gerät für die Entsorgung vor. ▶ **Entsorgung des Geräts(P. 625)**

<Funktionseinstellungen (Function Settings)>

420J-08S

Element	Beschreibung
▶<Allgemein (Common)>(P. 496)	In diesem Abschnitt werden die Einstellungen für die jeweilige Funktion beschrieben.
▶<Kopie (Copy)>(P. 500)	In diesem Abschnitt wird das Festlegen der Kopiereinstellungen beschrieben.
▶<Drucker (Printer)>(P. 501)	In diesem Abschnitt wird das Festlegen der Druckereinstellungen beschrieben.
▶<Senden (Send)>(P. 526)	In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Einstellungen zum Senden von Faxnachrichten und gescannten Originalen festlegen.
▶<Empfangen/Weiterleiten (Receive/Forward)>(P. 533)	In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Einstellungen zum Empfang von Fax- oder E-Mail-Nachrichten festlegen.
▶<Speichern von/Zugriff auf Dateien (Store/Access Files)>(P. 538)	In diesem Abschnitt werden die Einstellungen für gescannte Originale und das Drucken gespeicherter Dateien beschrieben.
▶<Geschützter Druck (Secure Print)>(P. 541)	In diesem Abschnitt werden die Einstellungen für den geschützten Druck beschrieben.

<Allgemein (Common)>

420J-08U

Zu allen Optionen bezogen auf die Einstellungen, die für die jeweilige Funktion gemeinsam sind, ist eine kurze Erläuterung angegeben.

- ▶<Einstellungen Papierzufuhr (Paper Feed Settings)>(P. 496)
- ▶<Scaneinstellungen (Scan Settings)>(P. 497)
- ▶<Datei generieren (Generate File)>(P. 498)
- ▶<Anleitung für das Fax-Setup (Fax Setup Guide)>(P. 499)

HINWEIS

Sterne (*)

- Mit "*" markierte Einstellungen können nicht importiert oder exportiert werden.

<Einstellungen Papierzufuhr (Paper Feed Settings)>

Konfigurieren Sie die Einstellungen der Papierzufuhr.

<Automatische Wahl Papierzufuhr (Paper Source Auto Selection)>

Aktivieren oder deaktivieren Sie die automatische Papierkassettenauswahl für die Papierzufuhren. Wenn die automatische Kassettenwahl beim Drucken von Dokumenten auf <Ein (On)> gesetzt ist, wählt das Gerät automatisch eine Papierzufuhr, in der das Papier mit dem entsprechenden Format eingelegt ist. Wenn das Papier ausgeht, aktiviert diese Einstellung den fortlaufenden Druck, indem von einer Papierzufuhr zu einer anderen gewechselt wird, in der sich Papier mit dem gleichen Format befindet.

<Papierzufuhrmethode umschalten (Switch Paper Feed Method)>

Konfigurieren Sie diese Einstellung, wenn Sie Dokumente auf Papier mit Logos drucken möchten (Überdrucken). Im Allgemeinen müssen Sie zum Bedrucken von Papier mit Logos das Papier eventuell anders herum in die Papierzufuhr einlegen, je nachdem, ob Sie einseitig oder zweiseitig drucken. Wenn Sie die Einstellung jedoch in <Vorrang Druckseite (Print Side Priority)> ändern, können Sie das Papier einfach mit der Logo-Seite nach unten für das einseitige Drucken einlegen, genauso wie beim zweiseitigen Drucken. Weitere Informationen finden Sie in ▶<Einlegen von bereits bedrucktem Papier(P. 156)> .



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Allgemein (Common)>
 ▶ <Einstellungen Papierzufuhr (Paper Feed Settings)> ▶ <Papierzufuhrmethode umschalten (Switch Paper Feed Method)> ▶ Wählen Sie die Papierzufuhr ▶ Wählen Sie <Vorrang Geschwindigkeit (Speed Priority)> oder <Vorrang Druckseite (Print Side Priority)> ▶



a Papierzufuhren

Wählen Sie die Papierzufuhr, für die Sie die Einstellung ändern möchten.

b <Vorrang Geschwindigkeit (Speed Priority)>

Wenn Sie Papier verwenden, das mit einem Logo bedruckt wurde, müssen Sie die Ausrichtung ändern, wenn Sie ein- und zweiseitiges Drucken ausführen.



HINWEIS:

- Es empfiehlt sich, <Vorrang Geschwindigkeit (Speed Priority)> zu wählen, wenn Sie sich über die zu bedruckende Seite keine Gedanken machen möchten.

c <Vorrang Druckseite (Print Side Priority)>

Wenn Sie eine bestimmte Seite des Papiers bedrucken möchten, brauchen Sie das Papier in der Papierzufuhr nicht umzudrehen, unabhängig davon, ob ein- oder zweiseitig gedruckt wird.

HINWEIS:

- Wenn Sie <Vorrang Druckseite (Print Side Priority)> für eine Papierzufuhr mit Papier einstellen, das nicht für das zweiseitige Drucken geeignet ist ( **Geeignetes Papier(P. 789)**), gilt für die Papierzufuhr die Einstellung <Vorrang Geschwindigkeit (Speed Priority)>. In diesem Fall müssen Sie das Papier so einlegen, als ob Sie <Vorrang Geschwindigkeit (Speed Priority)> ausgewählt hätten ( **Einlegen von bereits bedrucktem Papier(P. 156)**).
- Die Geschwindigkeit für einseitiges Drucken kann langsamer sein, wenn <Vorrang Druckseite (Print Side Priority)> ausgewählt ist.


<Scaneinstellungen (Scan Settings)>

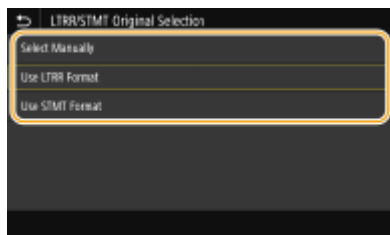
Konfigurieren Sie die Scaneinstellungen.

<Ursprüngl. Auswahl LTRR/STMT (LTRR/STMT Original Selection)>

Sie können verbindlich definieren, in welcher Form das System LTRR- und STMT-Originale verarbeitet, die auf die Glasplatte gelegt werden.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Allgemein (Common)> ▶ <Scaneinstellungen (Scan Settings)> ▶ <Ursprüngl. Auswahl LTRR/STMT (LTRR/STMT Original Selection)> ▶ Wählen Sie <Manuell auswählen (Select Manually)>, <LTRR-Format verwenden (Use LTRR Format)> oder <STMT-Format verwenden (Use STMT Format)> ▶ 



<Manuell auswählen (Select Manually)>

Wenn Sie LTRR- oder STMT-Originale auf der Glasplatte einstellen, wird beim Lesen der Bildschirm zum Festlegen der Größe des Originals eingeblendet.

<LTRR-Format verwenden (Use LTRR Format)>


Wenn Sie LTRR- oder STMT-Originale auf der Glasplatte einstellen, wird das Original beim Lesen mit LTRR-Größe gelesen.


<STMT-Format verwenden (Use STMT Format)>

Wenn Sie LTRR- oder STMT-Originale auf der Glasplatte einstellen, wird das Original beim Lesen mit STMT-Größe gelesen.

<Auto Online (Auto Online)>

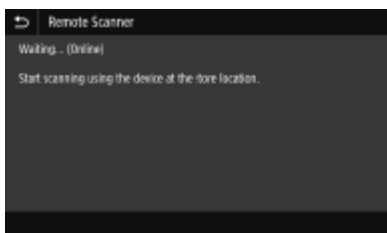
Beim Scannen über den Computer geben Sie hiermit an, ob das Gerät ohne Verwendung des Bedienfelds für Remote Scan automatisch online geschaltet wird (Standby-Modus für Scannen).





<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Allgemein (Common)> ▶ <Scaneinstellungen (Scan Settings)> ▶ <Auto Online (Auto Online)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> ▶ 

<Auto Offline (Auto Offline)>

Wenn der Bildschirm unten angezeigt wird (das Gerät ist zum Scannen online geschaltet) und eine bestimmte Zeit lang kein Scanvorgang durchgeführt wird, schaltet sich das Gerät automatisch offline. Legen Sie die Zeit fest, nach der sich das Gerät offline schaltet.





<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Allgemein (Common)> ▶ <Scaneinstellungen (Scan Settings)> ▶ <Auto Offline (Auto Offline)> ▶ Wählen Sie <Ein (On)> unter <Diese Funktion einstellen (Set This Function)> ▶ Geben Sie die Zeit unter <Zeit einstellen (Set Time)> ein ▶ <Anwenden (Apply)> ▶ 

<Datei generieren (Generate File)>

Konfigurieren Sie die Einstellungen der Dateigenerierung.

<Einstellungen Bildausgabedatei (Output File Image Settings)>

Legen Sie Einstellungen wie den Gammawert für das Konvertieren gescannter Originale in Dateien fest.

<YCbCr SE-Gammawert (YCbCr TX Gamma Value)>

Wählen Sie den beim Konvertieren gescannter Farbdokumente in das angegebene Dateiformat verwendeten Gammawert. Sie können denselben Gammawert einstellen wie den des Monitors, mit dem die konvertierten

Dateien angezeigt werden sollen. Die Dateien werden mit einer den Originaldokumenten entsprechenden Helligkeit angezeigt.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Allgemein (Common)> ▶ <Datei generieren (Generate File)> ▶ <Einstellungen Bildausgabedatei (Output File Image Settings)> ▶ <YCbCr SE-Gammawert (YCbCr TX Gamma Value)> ▶ Wählen Sie den Gammawert ▶

HINWEIS:

- Informationen zum Gammawert eines Monitorbildschirms finden Sie im mit dem Bildschirm gelieferten Handbuch.

<OCR-Einstellungen (durchsuchbarer Text) (OCR (Text Searchable) Settings)>

Zur Ausführung von OCR (optische Zeichenerkennung) für ein Textoriginal zur Erstellung einer "durchsuchbaren PDF-Datei" geben Sie an, ob das Gerät die Textrichtung des Originals bestimmt und die Originalausrichtung erkennt.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Allgemein (Common)> ▶ <Datei generieren (Generate File)> ▶ <OCR-Einstellungen (durchsuchbarer Text) (OCR (Text Searchable) Settings)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> unter <Smartscan (Smart Scan)> ▶ <Anwenden (Apply)> ▶

<Anleitung für das Fax-Setup (Fax Setup Guide)> *

Wählen Sie dies, damit Anweisungen zum Festlegen von Einstellungen, einschließlich der Faxnummer und des EM-Modus, auf dem Bildschirm angezeigt werden. **Konfigurieren der anfänglichen Einstellungen für die Faxfunktionen (P. 88)**

<Kopie (Copy)>

420J-08W

Zu allen Einstellungen zum Kopieren ist eine kurze Erläuterung angegeben.

- ▶<Standardeinstellungen ändern (Kopieren) (Change Default Settings (Copy))> (P. 500)
- ▶<Autom. Erkenn. Ausricht. Orig. (Auto Recog. Orig. Orientation)> (P. 500)


<Standardeinstellungen ändern (Kopieren) (Change Default Settings (Copy))>

Sie können die werkseitigen Standardeinstellungen zum Kopieren ändern. Die ausgewählten Einstellungen werden als Standardeinstellungen der Kopierfunktion verwendet. ▶ **Ändern von Standardeinstellungen für Funktionen (P. 183)**

<Autom. Erkenn. Ausricht. Orig. (Auto Recog. Orig. Orientation)>

Wenn Sie diese Einstellung auf <Ein (On)> setzen, schaltet der Abschlussmodus automatisch zwischen <Sortieren (Seitenreihenfolge) (Collate (Page Order))> und <Versatz (Offset)> um. Dadurch vergessen Sie nicht, die Ausgabe zu sortieren, wenn Sie mehrere Kopien erstellen.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Kopie (Copy)>
 ▶ <Autom. Erkenn. Ausricht. Orig. (Auto Recog. Orig. Orientation)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder
 <Ein (On)> ▶ 

HINWEIS

- Wenn Sie A4- oder A5-Originale auf A3-Kopierpapier vergrößern, wird keine automatische Ausrichtung durchgeführt, auch wenn diese auf <Ein (On)> gesetzt ist.
- Es können nur die Bilder von Originalen im Standardformat bis zum Format A4 gedreht werden, wenn der Kopierfaktor auf 100 % gesetzt ist.

<Drucker (Printer)>

420J-08X

Zu allen Drucker-Einstellungen ist eine kurze Erläuterung angegeben.

▶<Druckereinstellungen (Printer Settings)>(P. 501)

▶<Auswahl PDL (Plug and Play) (PDL Selection (Plug and Play))>(P. 524)

HINWEIS

Sterne (*)

- Mit "*1" markierte Einstellungen stehen je nach Ihrem Land oder Ihrer Region möglicherweise nicht zur Verfügung oder sie variieren.
- Mit "*2" markierte Einstellungen können nicht importiert oder exportiert werden.

Priorität der Einstellungen

- Wenn eine Druckereinstellung sowohl über den Druckertreiber als auch über das Bedienfeld des Geräts festgelegt wurde, setzt die Spezifikation im Druckertreiber die über das Bedienfeld eingegebene außer Kraft. Die Spezifikation über das Bedienfeld wird in einigen bestimmten Fällen wirksam, wenn Sie beispielsweise PS/PCL-Druckvorgänge ausführen oder von einem UNIX- bzw. einem anderen Betriebssystem drucken, das keine Druckertreiber unterstützt.



<Druckereinstellungen (Printer Settings)>

Konfigurieren Sie Einstellungen zu den Druck- und Druckerfunktionen.

<Kopien (Copies)>

Legen Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien fest.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)> ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <Kopien (Copies)> ▶ Legen Sie die zu druckende Anzahl an Kopien fest ▶ <Anwenden (Apply)> ▶

<Doppelseitiger Druck (2-Sided Printing)>

Legen Sie fest, ob der Ausdruck zweiseitig erfolgen soll.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)>
▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <Doppelseitiger Druck (2-Sided Printing)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> ▶

<Standardpapier (Default Paper)>

Mit dieser Option können Sie das Papierformat und den Papiertyp festlegen. ▶ **Geeignetes Papier (P. 789)**



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)>
▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <Standardpapier (Default Paper)> ▶ Wählen Sie das Papierformat ▶ Wählen Sie den Papiertyp ▶

<Format nicht berücksichtigen (Paper Size Override)>

Wählen Sie aus, ob zwischen dem Drucken auf Papier im A4- und im LTR-Format oder im A3- und im 11x17-Format gewechselt werden soll, wenn Papier in einem dieser Formate eingelegt ist, im anderen aber nicht. Wenn Sie <Ein (On)> auswählen und das von Ihnen angegebene Papier nicht in dem Gerät eingelegt ist, druckt das Gerät das Dokument auf dem Papier des anderen Formats.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)>
▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <Format nicht berücksichtigen (Paper Size Override)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> ▶

HINWEIS

- Sie können die Druckereinstellungen, wie zum Beispiel die Anzahl der Kopien oder einseitiges/ zweiseitiges Drucken von einer Anwendung oder dem Druckertreiber festlegen. Sie können jedoch die Einstellung <Format nicht berücksichtigen (Paper Size Override)> nur am Gerät festlegen.

<Druckqualität (Print Quality)>

Sie können die Einstellungen in Bezug auf die Druckqualität ändern.

<Tinte sparen (Ink Saving)>

Sie können den Tintenverbrauch durch Sparen von Toner verringern. Wählen Sie <Ein (On)>, wenn Sie das Layout oder andere Erscheinungsmerkmale überprüfen möchten, bevor Sie mit dem endgültigen Drucken eines umfangreichen Auftrags beginnen.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)>
▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <Druckqualität (Print Quality)> ▶ <Tinte sparen (Ink Saving)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> ▶

<Auflösung (Resolution)>

Legen Sie die Auflösung fest, die für die Verarbeitung von Druckdaten verwendet werden soll.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)>
▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <Druckqualität (Print Quality)> ▶ <Auflösung
(Resolution)> ▶ Wählen Sie <1200 dpi (1200 dpi)>, <600 dpi (600 dpi)> oder <300 dpi (300
dpi)> ▶

<Extra glatt (Super Smooth)>

Erzeugt weiche Konturen im Text. Je niedriger der Auflösungsmodus ist, desto größer ist der Effekt. Wird deaktiviert, wenn die Auflösung auf <1200 dpi (1200 dpi)> eingestellt wird.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker
(Printer)> ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <Druckqualität (Print Quality)> ▶ <Extra
glatt (Super Smooth)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> ▶

<Text schärfen (Sharpen Text)>

Druckt weißen Text und Linien auf schwarzem Hintergrund deutlich.

Wird nur angewendet, wenn die Einstellung [Seitenlayout (Page Layout)] im Druckertreiber [1 auf 1 (1 on 1)] lautet.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker
(Printer)> ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <Druckqualität (Print Quality)> ▶ <Text
schärfen (Sharpen Text)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> ▶

<Liniendichte erhöhen (Increase Line Density)>

Macht blasse, dünne Linien und Texte besser sichtbar. Stellen Sie dies ein, wenn graue Linien unterbrochen werden.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker
(Printer)> ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <Druckqualität (Print
Quality)> ▶ <Liniendichte erhöhen (Increase Line Density)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein
(On)> ▶

<Zeilenkontrolle (Line Control)>

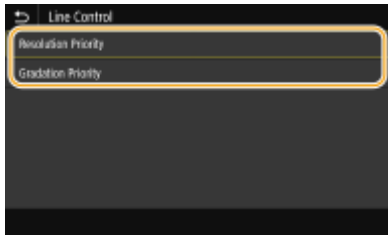
Legen Sie die Datenverarbeitungsmethode zum Reproduzieren von Linien fest.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)>
▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <Druckqualität (Print Quality)> ▶ <Zeilenkontrolle



(Line Control)> ▶ Wählen Sie <Vorrang Auflösung (Resolution Priority)> oder <Vorrang Gradation (Gradation Priority)> ▶



<Vorrang Auflösung (Resolution Priority)>

Zeichnet Linien mit der gleichen Auflösung wie für Text.

<Vorrang Gradation (Gradation Priority)>

Zeichnet Linien, während Farbe und Gradation beibehalten werden.

<Justage Breite (Width Adjustment)>

Konfigurieren Sie eine Einstellung, um Text oder feine Linien in Fettschrift zu drucken.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)> ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <Druckqualität (Print Quality)> ▶ <Justage Breite (Width Adjustment)> ▶ <Ein (On)> ▶ Wählen Sie das Ziel ▶

HINWEIS:

- Wenn Sie diese Option auf <Ein (On)> setzen, kann die Druckgeschwindigkeit sich verringern und die Bildqualität beeinträchtigt werden.
- Auch wenn Sie die Einstellung <Ein (On)> wählen, ist Fettdruck je nach Druckanwendung möglicherweise nicht verfügbar.

<Layout (Layout)>

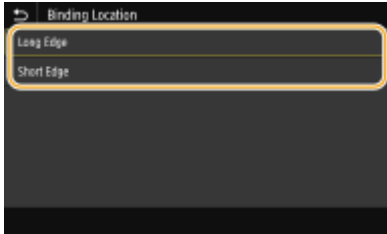
Legen Sie die Einstellungen für das Seitenlayout wie die Bindungsposition und die Ränder fest.

<Bindungsort (Binding Location)>

Wenn Sie die Ausdrücke mit einer Bindevorrichtung wie beispielsweise einem Hefter binden, verwenden Sie diese Option zur Festlegung, ob die Bindung über die lange oder die kurze Kante erfolgen soll. Legen Sie die Einstellung dieser Option in Kombination mit <Bundsteg (Gutter)> fest, um den Bänderand an der Bindeposition zu bestimmen.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)> ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <Layout (Layout)> ▶ <Bindungsort (Binding Location)> ▶ Wählen Sie <Lange Kante (Long Edge)> oder <Kurze Kante (Short Edge)> ▶



<Lange Kante (Long Edge)>

Legen Sie dies fest, um die Bindung über die lange Papierkante vorzunehmen.



<Kurze Kante (Short Edge)>

Legen Sie dies fest, um die Bindung über die kurze Papierkante vorzunehmen.

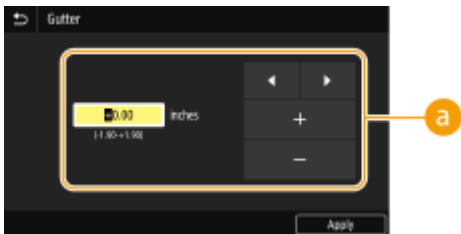


<Bundsteg (Gutter)>

Versetzen Sie die Druckposition zur Einstellung des Binderands an der Bindekante, die über <Bindungsort (Binding Location)> festgelegt wurde. Der Wert "0,00" übt keine Wirkung auf den Binderand aus.




<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)> ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <Layout (Layout)> ▶ <Bundsteg (Gutter)> ▶ Legen Sie den Rand für die Bindung fest ▶ <Anwenden (Apply)> ▶



a Eingeben des Einstellwertes


Legen Sie die Druckpositions-Versatzrichtung und die Versatzbreite fest. Ob der Einstellwert ein "+" oder "-" Wert ist, bestimmt die Bindekante, entlang der ein Binderand eingestellt werden soll. Sie können den Binderand in Einheiten von 0,5 mm (0,01 Zoll) einstellen. **Grundfunktionen(P. 132)**


Einstellwert	Lange Kante	Kurze Kante
Ein Wert mit einem "+" Zeichen	Linke Papierkante 	Obere Papierkante
Ein Wert mit einem "-" Zeichen	Rechte Papierkante 	Untere Papierkante

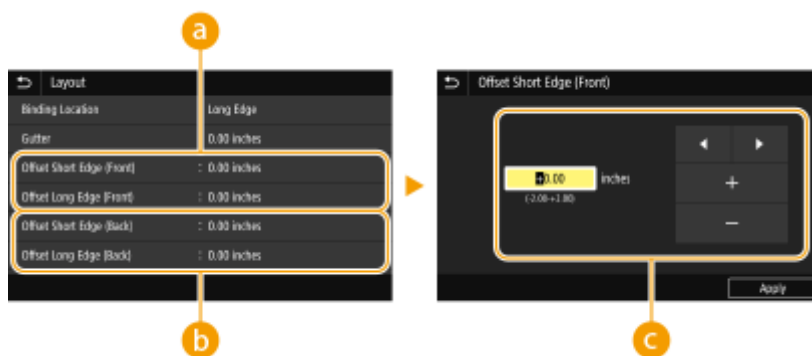
Einstellwert	Lange Kante	Kurze Kante
		

<Versatz kurze Kante/Versatz lange Kante>

Sie können die Druckposition unabhängig von der Papierzufuhr für alle Druckaufträge in Einheiten von 0,5 mm (0,01 Zoll) verschieben.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)> ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <Layout (Layout)> ▶ Wählen Sie die Kombination aus Einstellrichtung und Druckseite ▶ Legen Sie den Versatzwert fest ▶ <Anwenden (Apply)> ▶ 




a <Versatz kurze Kante (Vorne) (Offset Short Edge (Front))>/<Versatz lange Kante (Vorne) (Offset Long Edge (Front))>

Verschiebt die Druckposition auf der Seite des Papiers, die nach oben zeigt.

b <Versatz kurze Kante (Hinten) (Offset Short Edge (Back))>/<Versatz lange Kante (Hinten) (Offset Long Edge (Back))>

Verschiebt die Druckposition auf der Seite des Papiers, die nach unten zeigt.

c Eingeben des Einstellwertes

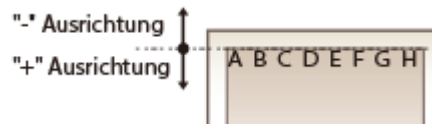
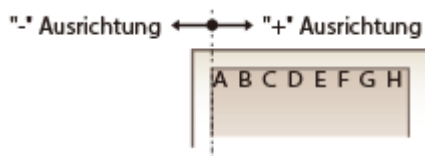
Legen Sie einen Wert für <Versatz kurze Kante (Vorne) (Offset Short Edge (Front))>/<Versatz kurze Kante (Hinten) (Offset Short Edge (Back))> mit einem "+" Zeichen fest, um die Druckposition von links nach rechts zu verschieben. Legen Sie einen Wert für <Versatz lange Kante (Vorne) (Offset Long Edge (Front))>/<Versatz lange Kante (Hinten) (Offset Long Edge (Back))> mit einem "+" Zeichen fest, um die Druckposition von oben nach unten zu verschieben. Um eine Verschiebung in umgekehrter Richtung vorzunehmen, legen Sie einen Wert mit einem "-" Zeichen fest.  **Grundfunktionen(P. 132)**

<Versatz kurze Kante (Vorne) (Offset Short Edge (Front))>

<Versatz kurze Kante (Hinten) (Offset Short Edge (Back))>

<Versatz lange Kante (Vorne) (Offset Long Edge (Front))>


<Versatz lange Kante (Hinten) (Offset Long Edge (Back))>



<Fehler autom. überspringen (Auto Skip Error)>

Der Druckvorgang stoppt, wenn bestimmte Fehler während des Vorgangs auftreten. Wenn Sie jedoch diese Option auf <Ein (On)> setzen, werden bestimmte Fehler übersprungen und der Druckvorgang fortgesetzt. Normalerweise sollte diese Option auf <Aus (Off)> gesetzt werden.




<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)>
▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <Fehler autom. überspringen (Auto Skip Error)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> ▶ 

<Timeout (Timeout)>

Stellen Sie eine Zeitdauer bis zum automatischen Abbruch des aktuellen Druckauftrags ein, wenn eine Unterbrechung beim Druckdatenempfang auftritt.




<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)> ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <Timeout (Timeout)> ▶ Legen Sie die Dauer fest ▶ <Anwenden (Apply)> ▶ 

<Modus (Personality)>

Legen Sie den Modus fest, in dem das Gerät betrieben werden soll, wenn das Format der Dokumentendaten nicht bekannt ist.




<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)> ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <Modus (Personality)> ▶ Wählen Sie den Modus Persönlichkeit ▶ 

<Farbmodus (Color Mode)>


Wählen Sie aus, ob Sie Daten in Farbe oder Schwarzweiß drucken möchten.




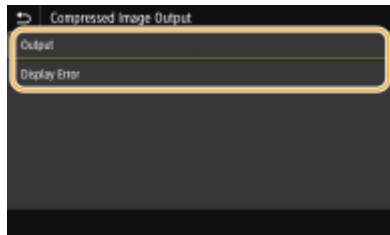
<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)> ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <Farbmodus (Color Mode)> ▶ Wählen Sie <Auto (Farbe/SW) (Auto (Color/B&W))> oder <Schwarzweiß (Black & White)> ▶ 

<Ausgabe komprimiertes Bild (Compressed Image Output)>

Legen Sie den Vorgang fest, der ausgeführt werden soll, wenn die Bildqualität sich aufgrund unzureichendem Speicher während des Druckens verschlechtert hat.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)>
 ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <Ausgabe komprimiertes Bild (Compressed Image Output)> ▶ Wählen Sie <Ausgabe (Output)> oder <Fehler anzeigen (Display Error)> ▶ 



<Ausgabe (Output)>

Setzt den Druckvorgang fort, ungeachtet dessen, wie stark sich die Bildqualität verschlechtert hat.

<Fehler anzeigen (Display Error)>


Wenn die Bildqualität sich signifikant verschlechtert hat, wird eine Fehlermeldung angezeigt, und der Druckvorgang wird gestoppt.


<UFR II (UFR II)>

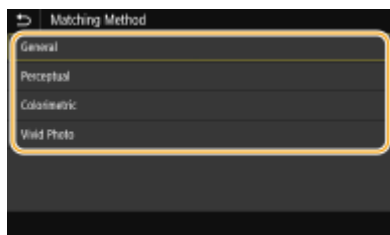
Sie können die Einstellungen ändern, die beim Drucken über den Druckertreiber UFR II wirksam werden.

<Abgleichmethode (Matching Method)>

Legen Sie die Verarbeitungsmethode zum Korrigieren der Farbe fest.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)>
 ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <UFR II (UFR II)> ▶ <Abgleichmethode (Matching Method)> ▶ Wählen Sie das Element ▶ 



<Allgemein (General)>

Führt die Bearbeitung so durch, dass der Farbton sich für das Drucken allgemeiner Papiere, zum Beispiel Fotos oder Dokumente, eignet.

<Perzeptuell (Perceptual)>

Führt die Bearbeitung so durch, dass der Farbton sich für das Drucken von Bitmap-Bildern eignet. Wenn Sie diese Option auswählen, wird ein Bild in den Farben gedruckt, die den am Monitor am ehesten gleichen.

<Kolorimetrisch (Colorimetric)>


Minimiert eine Farbabweichung, die auftritt, wenn RGB-Daten in CMYK-Daten konvertiert werden.


<Lebhaftes Foto (Vivid Photo)>

Führt die Bearbeitung so durch, dass der Farbton gesättigter und leuchtender ist als <Allgemein (General)>.

<Grauabgleich (Gray Compensation)>


Konfiguriert eine Einstellung so, dass schwarze oder graue Daten, deren Farbdaten "R = G = B" sind, nur mithilfe der Tinte BK (schwarz) gedruckt werden. Wenn Sie <Aus (Off)> wählen, werden die Daten mit der Tinte in den vier Farben CMYK gedruckt. Sie können diese Option für jeden Bildtyp in einem Dokument festlegen.




<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)> ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <UFR II (UFR II)> ▶ <Grauabgleich (Gray Compensation)> ▶ Wählen Sie den Typ des Bildes ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> ▶ 

<Papier sparen (Paper Save)>

Legen Sie fest, ob die Ausgabe von leeren Seiten in den Druckdaten deaktiviert werden soll.




<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)> ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <UFR II (UFR II)> ▶ <Papier sparen (Paper Save)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> ▶ 

<PCL (PCL)>

Legen Sie die Einstellungen für den PCL-Druck wie das Seitenlayout und die Druckqualität fest.

<Papier sparen (Paper Save)>


Legen Sie fest, ob leere Seiten in Dokumenten nicht ausgegeben werden sollen, um Papier zu sparen. Wenn Sie <Ein (On)> wählen, gibt das Gerät keine leeren Seiten aus. Wenn Sie beim Drucken alle Dokumentendaten, einschließlich der leeren Seiten im Dokument, ausgeben wollen, wählen Sie <Aus (Off)>.




<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)> ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <PCL (PCL)> ▶ <Papier sparen (Paper Save)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> ▶ 

<Ausrichtung (Orientation)>

Wählen Sie als Seitenausrichtung die Einstellung <Hochformat (Portrait)> (vertikale Ausrichtung) oder <Querformat (Landscape)> (horizontale Ausrichtung).



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)> ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <PCL (PCL)> ▶ <Ausrichtung (Orientation)> ▶ Wählen Sie <Hochformat (Portrait)> oder <Querformat (Landscape)> ▶ 

<Schriftnummer (Font Number)>

Legen Sie die gewünschte Schriftart fest, indem Sie eine ID-Nummer auswählen. Über das Bedienfeld können Sie die PCL-Schriftartenliste mit Beispielen für Schriftarten drucken.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)> ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <PCL (PCL)> ▶ <Schriftnummer (Font Number)> ▶ Wählen Sie die Schriftartennummer ▶ <Anwenden (Apply)> ▶

<Punktgröße (Point Size)>

Legen Sie die Schriftgröße in Schritten von 0,25 Punkten fest. Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn Sie in <Schriftnummer (Font Number)> eine skalierbare Proportionalchrift wählen.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)> ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <PCL (PCL)> ▶ <Punktgröße (Point Size)> ▶ Legen Sie die Punktgröße fest ▶ <Anwenden (Apply)> ▶

<Laufweite (Pitch)>

Legen Sie die Laufweite der Schrift (Zeichen pro Zoll) in Schritten von 0,01 fest. Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn Sie in <Schriftnummer (Font Number)> eine skalierbare Festbreitenschrift oder Bitmap-Schrift wählen.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)> ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <PCL (PCL)> ▶ <Laufweite (Pitch)> ▶ Legen Sie den Laufweitenwert fest ▶ <Anwenden (Apply)> ▶

<Formularzeilen (Form Lines)> *1

Legen Sie die Anzahl der pro Seite gedruckten Zeilen auf einen Wert zwischen 5 und 128 fest. Diese Einstellung ändert sich automatisch je nach der Einstellung für <Standardpapier (Default Paper)> und <Ausrichtung (Orientation)>.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)> ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <PCL (PCL)> ▶ <Formularzeilen (Form Lines)> ▶ Legen Sie die Anzahl an Zeilen fest ▶ <Anwenden (Apply)> ▶

<Zeichencode (Character Code)>

Wählen Sie den Zeichencode, der für den Computer, von dem Sie Druckdaten senden, am besten geeignet ist. Die Einstellung wird ignoriert, wenn der Zeichencode durch die in <Schriftnummer (Font Number)> festgelegte Schriftart vorgegeben wird.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)> ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <PCL (PCL)> ▶ <Zeichencode (Character Code)> ▶ Wählen Sie den Zeichencode ▶

<Anwenderdefiniertes Papier (Custom Paper)>

Legen Sie fest, ob ein anwenderdefiniertes Papierformat eingestellt wird. Wählen Sie <Ein (On)>, um die Abmessungen in <X-Ausrichtung (X dimension)> und <Y-Ausrichtung (Y dimension)> einzugeben.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)> ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <PCL (PCL)> ▶ <Anwenderdefiniertes Papier (Custom Paper)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> ▶

<Maßeinheit (Unit of Measure)> *1

Wählen Sie die Maßeinheit für das Einstellen eines anwenderdefinierten Papierformats.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)> ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <PCL (PCL)> ▶ <Maßeinheit (Unit of Measure)> ▶ Wählen Sie <Millimeter (Millimeter)> oder <Zoll (Inch)> ▶

<X-Ausrichtung (X dimension)>

Legen Sie die Breite (kurze Kante) des anwenderdefinierten Papierformats fest.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)> ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <PCL (PCL)> ▶ <X-Ausrichtung (X dimension)> ▶ Legen Sie die Abmessungen fest ▶ <Anwenden (Apply)> ▶

<Y-Ausrichtung (Y dimension)>

Legen Sie die Länge (lange Kante) des anwenderdefinierten Papierformats fest.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)> ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <PCL (PCL)> ▶ <Y-Ausrichtung (Y dimension)> ▶ Legen Sie die Abmessungen fest ▶ <Anwenden (Apply)> ▶

<CR an LF anhängen (Append CR to LF)>

Legen Sie fest, ob ein CR-Zeichen (Carriage Return, Wagenrücklauf) angehängt werden soll, wenn das Gerät ein LF-Zeichen (Line Feed, Zeilenvorschub) empfängt. Wenn Sie <Ja (Yes)> wählen, wird die Druckposition bei

einem LF-Zeichen an den Anfang der nächsten Zeile verschoben. Wenn Sie <Nein (No)> wählen, wird die Druckposition zur nächsten Zeile verschoben, direkt unter dem LF-Zeichen.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)>
 ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <PCL (PCL)> ▶ <CR an LF anhängen (Append CR to LF)> ▶ Wählen Sie <Ja (Yes)> oder <Nein (No)> ▶

<A4-Druckbreite vergrößern (Enlarge A4 Print Width)>

Legen Sie fest, ob die Breite des bedruckbaren Bereichs beim A4-Format im Hochformat auf die Breite des Letter-Formats vergrößert werden soll.



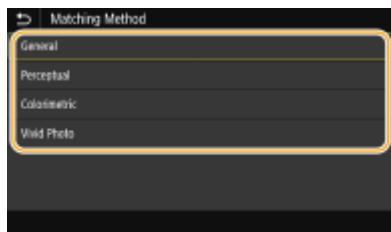
<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)>
 ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <PCL (PCL)> ▶ <A4-Druckbreite vergrößern (Enlarge A4 Print Width)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> ▶

<Abgleichmethode (Matching Method)>

Legen Sie die Verarbeitungsmethode zum Korrigieren der Farbe fest.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)> ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <PCL (PCL)> ▶ <Abgleichmethode (Matching Method)> ▶ Wählen Sie das Element ▶



<Allgemein (General)>

Führt die Bearbeitung so durch, dass der Farbton sich für das Drucken allgemeiner Papiere, zum Beispiel Fotos oder Dokumente, eignet.

<Perzeptuell (Perceptual)>

Führt die Bearbeitung so durch, dass der Farbton sich für das Drucken von Bitmap-Bildern eignet. Wenn Sie diese Option auswählen, wird ein Bild in den Farben gedruckt, die den am Monitor am ehesten gleichen.

<Kolorimetrisch (Colorimetric)>

Minimiert eine Farbabweichung, die auftritt, wenn RGB-Daten in CMYK-Daten konvertiert werden.

<Lebhaftes Foto (Vivid Photo)>

Führt die Bearbeitung so durch, dass der Farbton gesättigter und leuchtender ist als <Allgemein (General)>.

<Grauausgleich (Gray Compensation)>

Konfiguriert eine Einstellung so, dass schwarze oder graue Daten, deren Farbdaten "R = G = B" sind, nur mithilfe der Tinte BK (schwarz) gedruckt werden. Wenn Sie <Aus (Off)> wählen, werden die Daten mit der Tinte in den vier Farben CMYK gedruckt. Sie können diese Option für jeden Bildtyp in einem Dokument festlegen.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)> ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <PCL (PCL)> ▶ <Grauausgleich (Gray Compensation)> ▶ Wählen Sie den Typ des Bildes ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> ▶

<PS (PS)>

Legen Sie die Einstellungen für den PS-Druck wie das Seitenlayout und die Druckqualität fest.

<Timeout Auftrag (Job Timeout)>

Mit dieser Einstellung können Sie die Dauer bis zur Zeitüberschreitung des Geräts angeben. Wenn ein Auftrag innerhalb des angegebenen Zeitlimits nicht abgeschlossen wird, wird der Auftrag automatisch abgebrochen.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)> ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <PS (PS)> ▶ <Timeout Auftrag (Job Timeout)> ▶ Legen Sie die Zeit in Sekunden bis zur Zeitüberschreitung des Auftrags fest ▶ <Anwenden (Apply)> ▶

<PS-Fehler drucken (Print PS Errors)>

Mit dieser Einstellung legen Sie fest, ob beim Auftreten eines Fehlers eine Fehlerseite angezeigt wird.




<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)> ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <PS (PS)> ▶ <PS-Fehler drucken (Print PS Errors)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> ▶

<Reinschwarzer Text (Pure Black Text)>


Konfiguriert eine Einstellung so, dass schwarzer Text, dessen Farbdaten "R = G = B = 0%," "C = M = Y = 100%" oder "C = M = Y = 0%/K = 100%" sind, nur mithilfe der Tinte BK (schwarz) gedruckt wird. Wenn Sie <Aus (Off)> wählen, wird der Text basierend auf der Einstellung <Ausgabeprofil (Output Profile)> gedruckt.




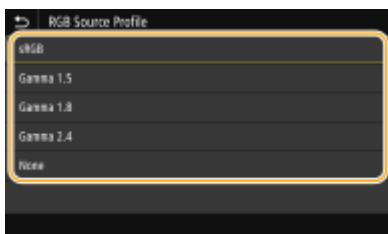
<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)>
 ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <PS (PS)> ▶ <Reinschwarzer Text (Pure Black Text)>
 ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> ▶ 

<RGB-Quellprofil (RGB Source Profile)>

Wählen Sie ein Profil für die RGB-Daten gemäß dem von Ihnen verwendeten Monitor.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)>
 ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <PS (PS)> ▶ <RGB-Quellprofil (RGB Source Profile)>
 ▶ Wählen Sie das Profil ▶ 



<sRGB (sRGB)>

Setzt die Bildqualität auf den Industriestandard für allgemeine Windows Computermonitore. Wenn der Monitor sRGB unterstützt, können die Daten in den Farbtönen gedruckt werden, die den angezeigten Farben am ehesten gleichen.

<Gamma 1,5 (Gamma 1.5)> bis <Gamma 2,4 (Gamma 2.4)>


Stellt die Helligkeit des Druckergebnisses ein, um zu verhindern, dass sich die Bildqualität der hellsten und dunkelsten Teile verschlechtert. Je größer der gewählte Gammawert, desto dunkler der gedruckte Text bzw. das gedruckte Bild.


<Ohne (None)>

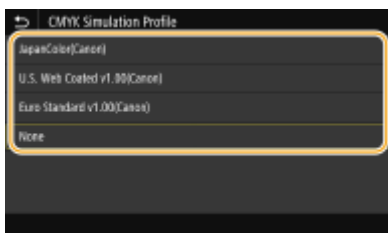
Führt die Farbtrennung von RGB-Daten zu CMYK-Daten ohne Anwendung eines RGB-Quellprofils durch.

<CMYK-Simulationsprofil (CMYK Simulation Profile)>

Wählen Sie ein Simulationsziel für den Druck der CMYK-Daten. Das Gerät konvertiert die CMYK-Daten in ein geräteabhängiges CMYK-Farbmodell basierend auf der Simulation.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)>
 ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <PS (PS)> ▶ <CMYK-Simulationsprofil (CMYK Simulation Profile)> ▶ Wählen Sie das Profil ▶ 



<JapanColor(Canon) (JapanColor(Canon))>

Stellen Sie ein JapanColor Profil ein. Die Daten werden in den Farbtönen gedruckt, die denen des Japanischen Druckstandards am ehesten gleichen.

<U.S. Web Coated v1.00(Canon) (U.S. Web Coated v1.00(Canon))>

Stellen Sie ein U.S. Web Coated Profil ein. Die Daten werden in den Farbtönen gedruckt, die denen des U.S. Druckstandards am ehesten gleichen.

<Euro Standard v1.00(Canon) (Euro Standard v1.00(Canon))>

Stellen Sie ein Euro Standard Profil ein. Die Daten werden in den Farbtönen gedruckt, die denen des Europäischen Druckstandards am ehesten gleichen.

<Ohne (None)>


Druckt CMYK-Daten bei Verwendung eines geräteabhängigen CMYK-Farbmodells ohne Anwendung des CMYK-Simulationsprofils.


HINWEIS:

- Wenn <Ohne (None)> ausgewählt wird, kann die Abstufung der dunklen Farben je nach Daten eventuell ungleichmäßig werden.

<Graustufenprofil verwenden (Use Grayscale Profile)>

Legen Sie fest, ob Sie graue Daten in CMYK-Daten mithilfe des Graustufenprofils des Geräts konvertieren möchten.




<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)>
 ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <PS (PS)> ▶ <Graustufenprofil verwenden (Use Grayscale Profile)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> ▶ 


HINWEIS:

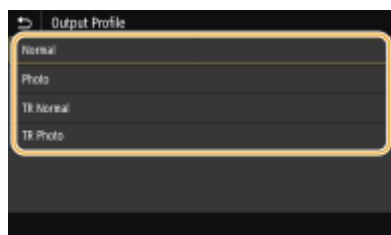
- Auch wenn Sie <Ein (On)> gewählt haben, werden die Daten nur mithilfe der Tinte BK (schwarz) je nach Einstellung von <Ausgabeprofil (Output Profile)> oder <Reinschwarzer Text (Pure Black Text)> gedruckt.

<Ausgabeprofil (Output Profile)>

Wählen Sie das entsprechende Profil zum Drucken von Daten. Diese Option können Sie für den jeweiligen Bildtyp in einem Dokument festlegen.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)>
 ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <PS (PS)> ▶ <Ausgabeprofil (Output Profile)>
 ▶ Wählen Sie den Typ des Bildes ▶ Wählen Sie das Profil ▶ 



<Normal (Normal)>

Druckt die Daten durch Anpassung der Farbtöne, die den am Monitor angezeigten Farben am ehesten entsprechen.

<Foto (Photo)>

Druckt die Daten durch Anpassung an fotoähnliche Farbtöne.

<TR Normal (TR Normal)>

Druckt die Daten durch Anpassung an Farbtöne, die den am Monitor angezeigten Farben am ehesten entsprechen und reproduziert schwarze und graue Elemente nur mithilfe der Tinte BK (schwarz).

<TR Foto (TR Photo)>

Druckt die Daten durch Anpassung an fotoähnliche Farbtöne, und reproduziert schwarze und graue Elemente nur mithilfe der Tinte BK (schwarz).


HINWEIS:


Die Einstellung dieser Option ist nicht verfügbar, wenn Sie eine der folgenden Einstellungen ausgewählt haben.

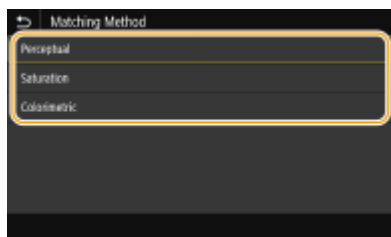
- <RGB-Quellprofil (RGB Source Profile)> wird auf <Ohne (None)> gesetzt
- <CMYK-Simulationsprofil (CMYK Simulation Profile)> wird auf <Ohne (None)> gesetzt
- <Graustufenprofil verwenden (Use Grayscale Profile)> wird auf <Aus (Off)> gesetzt

<Abgleichmethode (Matching Method)>

Wählen Sie das zu priorisierende Element bei der Durchführung der Farbanpassung unter <RGB-Quellprofil (RGB Source Profile)>.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)> ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <PS (PS)> ▶ <Abgleichmethode (Matching Method)> ▶ Wählen Sie das Element ▶ 



<Perzeptuell (Perceptual)>

Sieht Farbtöne vor, die für das Drucken von Fotos oder Bitmap-Bildern geeignet sind.

<Sättigung (Saturation)>

Sieht Farbtöne vor, die für das Drucken von Kunstwerken, Grafiken und andere für Präsentationen verwendete Bilder, geeignet sind.

<Kolorimetrisch (Colorimetric)>


Legen Sie diese Option fest, wenn Sie den RGB-Farbwert im Farbproduktionsbereich des Geräts so akkurat wie möglich reproduzieren möchten.


HINWEIS:

- Die Einstellung dieser Option ist nicht verfügbar, wenn <RGB-Quellprofil (RGB Source Profile)> auf <Ohne (None)> gesetzt wird.

<Helligkeit (Brightness)>


Passen Sie die Helligkeit des gesamten Bildes in Schritten von 5 % an. Je niedriger der Einstellwert ist, desto heller wird das Bild oder der Text. Je höher der Einstellwert ist, desto dunkler wird das Bild oder der Text.




<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)> ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <PS (PS)> ▶ <Helligkeit (Brightness)> ▶ Justieren Sie die Helligkeit ▶ 

<Composite-Überdruck (Composite Overprint)>

Legen Sie fest, ob die CMYK-Daten anhand des angegebenen Überdrucks als Composite-Ausgabe überdruckt werden sollen.




<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)> ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <PS (PS)> ▶ <Composite-Überdruck (Composite Overprint)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> ▶ 


HINWEIS:

- Das Überdrucken mit Sonderfarben ist unzulässig.

<Umwandlung in Graustufen (Grayscale Conversion)>

Legen Sie die Methode für das Drucken von Farbdaten in Schwarzweiß fest.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)> ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <PS (PS)> ▶ <Umwandlung in Graustufen (Grayscale Conversion)> ▶ Wählen Sie den Typ der Graustufenkonvertierung ▶ 



<sRGB (sRGB)>

Druckt in Schwarzweiß mit Betonung der Farbunterschiede, so dass weiche Abstufungen erzielt werden.

<NTSC (NTSC)>

Druckt in Schwarzweiß, so dass das resultierende Bild so wie ein Schwarzweiß-Fernsehbild (vom NTSC-System) aussieht.

<RGB einheitlich (Uniform RGB)>

Druckt in Schwarzweiß, so dass R, G und B jeweils auf dieselbe Graustufe umgewandelt werden, indem nur die Helligkeit als Referenz verwendet wird.

HINWEIS

- In diesem Abschnitt werden die Einstellungen für die Konvertierung der Farbdaten in Graustufendaten beschrieben.

- Diese Einstellung ist für Schwarz-Weiß-Daten ungültig.

<PDF (PDF)>

Sie können die Einstellungen für PDF-Dateien ändern.

<Vergröß./Verklein. um Format anzup. (Enlarge/Reduce to Fit Paper Size)>

Bestimmen Sie, ob das Original vergrößert oder verkleinert werden soll, um den Bereich des Papiers zu drucken. Beachten Sie, dass sich die Formatvergrößerung/Formatverkleinerung nicht auf das Seitenverhältnis des Originals auswirkt.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)>
▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <PDF (PDF)> ▶ <Vergröß./Verklein. um Format
anzup. (Enlarge/Reduce to Fit Paper Size)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> ▶

<Druckbereich vergrößern (Enlarge Print Area)>

Legen Sie fest, ob der Druckbereich auf das Papierformat vergrößert werden soll.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)>
▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <PDF (PDF)> ▶ <Druckbereich vergrößern (Enlarge
Print Area)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> ▶

HINWEIS:

- Wenn Sie <Ein (On)> festlegen, kann es vorkommen, dass angrenzende Randabschnitte auf der Seite nicht gedruckt oder Ausdrücke je nach Original teilweise verschmiert ausgegeben werden.

<N auf 1 (N on 1)>

Legen Sie fest, ob mehrere Seiten verkleinert und auf einer Seite in einer solchen Anordnung ausgedruckt werden, dass die erste Seite oben links positioniert ist. Wählen Sie beispielsweise <4 auf 1 (4 on 1)>, um 4 Seiten auf einem einzelnen Blatt auszudrucken.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)>
▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <PDF (PDF)> ▶ <N auf 1 (N on 1)> ▶ Wählen Sie die
Anzahl der zu kombinierenden Seiten ▶

<Kommentare drucken (Print Comments)>


Legen Sie fest, ob Kommentare gedruckt werden sollen. Wenn Sie <Auto (Auto)> festlegen, werden Kommentare in den PDF-Dateien gedruckt.




<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)>
▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <PDF (PDF)> ▶ <Kommentare drucken (Print
Comments)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Auto (Auto)> ▶

<Reinschwarzer Text (Pure Black Text)>


Konfiguriert eine Einstellung so, dass schwarzer Text, dessen Farbdaten "R = G = B = 0%," "C = M = Y = 100%" oder "C = M = Y = 0%/K = 100%" sind, nur mithilfe der Tinte BK (schwarz) gedruckt wird. Wenn Sie <Aus (Off)> wählen, wird der Text basierend auf der Einstellung <Ausgabeprofil (Output Profile)> gedruckt.




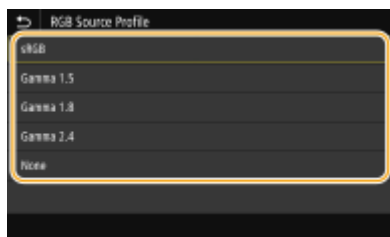
<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)>
 ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <PDF (PDF)> ▶ <Reinschwarzer Text (Pure Black Text)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> ▶ 

<RGB-Quellprofil (RGB Source Profile)>

Wählen Sie ein Profil für die RGB-Daten gemäß dem von Ihnen verwendeten Monitor.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)>
 ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <PDF (PDF)> ▶ <RGB-Quellprofil (RGB Source Profile)> ▶ Wählen Sie das Profil ▶ 



<sRGB (sRGB)>

Setzt die Bildqualität auf den Industriestandard für allgemeine Windows Computermonitore. Wenn der Monitor sRGB unterstützt, können die Daten in den Farbtönen gedruckt werden, die den angezeigten Farben am ehesten gleichen.

<Gamma 1,5 (Gamma 1.5)> bis <Gamma 2,4 (Gamma 2.4)>

Stellt die Helligkeit des Druckergebnisses ein, um zu verhindern, dass sich die Bildqualität der hellsten und dunkelsten Teile verschlechtert. Je größer der gewählte Gammawert, desto dunkler der gedruckte Text bzw. das gedruckte Bild.

<Ohne (None)>

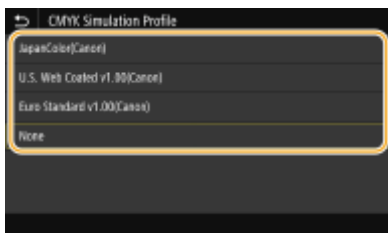
Führt die Farbtrennung von RGB-Daten zu CMYK-Daten ohne Anwendung eines RGB-Quellprofils durch.

<CMYK-Simulationsprofil (CMYK Simulation Profile)>

Wählen Sie ein Simulationsziel für den Druck der CMYK-Daten. Das Gerät konvertiert die CMYK-Daten in ein geräteabhängiges CMYK-Farbmodell basierend auf der Simulation.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)>
 ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <PDF (PDF)> ▶ <CMYK-Simulationsprofil (CMYK Simulation Profile)> ▶ Wählen Sie das Profil ▶ 



<JapanColor(Canon) (JapanColor(Canon))>

Stellen Sie ein JapanColor Profil ein. Die Daten werden in den Farbtönen gedruckt, die denen des Japanischen Druckstandards am ehesten gleichen.

<U.S. Web Coated v1.00(Canon) (U.S. Web Coated v1.00(Canon))>

Stellen Sie ein U.S. Web Coated Profil ein. Die Daten werden in den Farbtönen gedruckt, die denen des U.S. Druckstandards am ehesten gleichen.

<Euro Standard v1.00(Canon) (Euro Standard v1.00(Canon))>

Stellen Sie ein Euro Standard Profil ein. Die Daten werden in den Farbtönen gedruckt, die denen des Europäischen Druckstandards am ehesten gleichen.

<Ohne (None)>

Druckt CMYK-Daten bei Verwendung eines geräteabhängigen CMYK-Farbmodells ohne Anwendung des CMYK-Simulationsprofils.

HINWEIS:

- Wenn <Ohne (None)> ausgewählt wird, kann die Abstufung der dunklen Farben je nach Daten eventuell ungleichmäßig werden.

<Graustufenprofil verwenden (Use Grayscale Profile)>

Legen Sie fest, ob Sie graue Daten in CMYK-Daten mithilfe des Graustufenprofils des Geräts konvertieren möchten.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)>
 ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <PDF (PDF)> ▶ <Graustufenprofil verwenden (Use Grayscale Profile)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> ▶

HINWEIS:

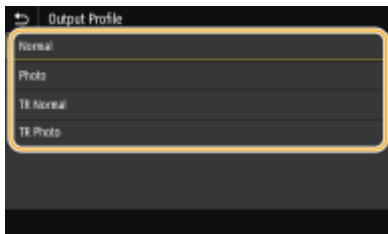
- Auch wenn Sie <Ein (On)> gewählt haben, werden die Daten nur mithilfe der Tinte BK (schwarz) je nach Einstellung von <Ausgabeprofil (Output Profile)> oder <Reinschwarzer Text (Pure Black Text)> gedruckt.

<Ausgabeprofil (Output Profile)>

Wählen Sie das entsprechende Profil zum Drucken von Daten. Diese Option können Sie für den jeweiligen Bildtyp in einem Dokument festlegen.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)>
 ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <PDF (PDF)> ▶ <Ausgabeprofil (Output Profile)>
 ▶ Wählen Sie den Typ des Bildes ▶ Wählen Sie das Profil ▶



<Normal (Normal)>

Druckt die Daten durch Anpassung der Farbtöne, die den am Monitor angezeigten Farben am ehesten entsprechen.

<Foto (Photo)>

Druckt die Daten durch Anpassung an fotoähnliche Farbtöne.

<TR Normal (TR Normal)>

Druckt die Daten durch Anpassung an Farbtöne, die den am Monitor angezeigten Farben am ehesten entsprechen und reproduziert schwarze und graue Elemente nur mithilfe der Tinte BK (schwarz).

<TR Foto (TR Photo)>

Druckt die Daten durch Anpassung an fotoähnliche Farbtöne, und reproduziert schwarze und graue Elemente nur mithilfe der Tinte BK (schwarz).

HINWEIS:

Die Einstellung dieser Option ist nicht verfügbar, wenn Sie eine der folgenden Einstellungen ausgewählt haben.

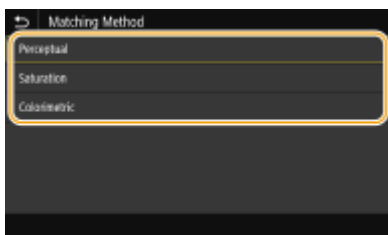
- <RGB-Quellprofil (RGB Source Profile)> wird auf <Ohne (None)> gesetzt
- <CMYK-Simulationsprofil (CMYK Simulation Profile)> wird auf <Ohne (None)> gesetzt
- <Graustufenprofil verwenden (Use Grayscale Profile)> wird auf <Aus (Off)> gesetzt

<Abgleichmethode (Matching Method)>

Wählen Sie das zu priorisierende Element bei der Durchführung der Farbanpassung unter <RGB-Quellprofil (RGB Source Profile)>.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)> ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <PDF (PDF)> ▶ <Abgleichmethode (Matching Method)> ▶ Wählen Sie das Element ▶



<Perzeptuell (Perceptual)>

Sieht Farbtöne vor, die für das Drucken von Fotos oder Bitmap-Bildern geeignet sind.

<Sättigung (Saturation)>

Sieht Farbtöne vor, die für das Drucken von Kunstwerken, Grafiken und andere für Präsentationen verwendete Bilder, geeignet sind.

<Kolorimetrisch (Colorimetric)>


Legen Sie diese Option fest, wenn Sie den RGB-Farbwert im Farbreproduktionsbereich des Geräts so akkurat wie möglich reproduzieren möchten.


HINWEIS:

- Die Einstellung dieser Option ist nicht verfügbar, wenn <RGB-Quellprofil (RGB Source Profile)> auf <Ohne (None)> gesetzt wird.

<Helligkeit (Brightness)>


Passen Sie die Helligkeit des gesamten Bildes in Schritten von 5 % an. Je niedriger der Einstellwert ist, desto heller wird das Bild oder der Text. Je höher der Einstellwert ist, desto dunkler wird das Bild oder der Text.




<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)> ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <PDF (PDF)> ▶ <Helligkeit (Brightness)> ▶ Justieren Sie die Helligkeit ▶ 

<Composite-Überdruck (Composite Overprint)>

Legen Sie fest, ob die CMYK-Daten anhand des angegebenen Überdrucks als Composite-Ausgabe überdruckt werden sollen.




<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)> ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <PDF (PDF)> ▶ <Composite-Überdruck (Composite Overprint)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> ▶ 


HINWEIS:

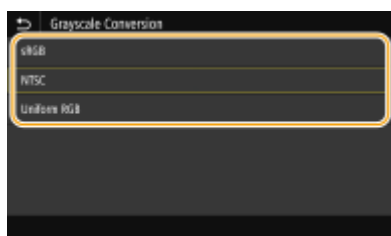
- Das Überdrucken mit Sonderfarben ist unzulässig.

<Umwandlung in Graustufen (Grayscale Conversion)>

Legen Sie die Methode für das Drucken von Farbdaten in Schwarzweiß fest.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)> ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <PDF (PDF)> ▶ <Umwandlung in Graustufen (Grayscale Conversion)> ▶ Wählen Sie den Typ der Graustufenkonvertierung ▶ 



<sRGB (sRGB)>

Druckt in Schwarzweiß mit Betonung der Farbunterschiede, so dass weiche Abstufungen erzielt werden.

<NTSC (NTSC)>

Druckt in Schwarzweiß, so dass das resultierende Bild so wie ein Schwarzweiß-Fernsehbild (vom NTSC-System) aussieht.

<RGB einheitlich (Uniform RGB)>


Druckt in Schwarzweiß, so dass R, G und B jeweils auf dieselbe Graustufe umgewandelt werden, indem nur die Helligkeit als Referenz verwendet wird.


<XPS (XPS)>

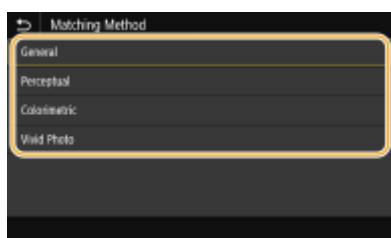
Sie können die Einstellungen für XPS-Dateien ändern.

<Abgleichmethode (Matching Method)>

Legen Sie die Verarbeitungsmethode zum Korrigieren der Farbe fest.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)> ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <XPS (XPS)> ▶ <Abgleichmethode (Matching Method)> ▶ Wählen Sie das Element ▶ 



<Allgemein (General)>

Führt die Bearbeitung so durch, dass der Farbton sich für das Drucken allgemeiner Papiere, zum Beispiel Fotos oder Dokumente, eignet.

<Perzeptuell (Perceptual)>

Führt die Bearbeitung so durch, dass der Farbton sich für das Drucken von Bitmap-Bildern eignet. Wenn Sie diese Option auswählen, wird ein Bild in den Farben gedruckt, die den am Monitor am ehesten gleichen.

<Kolorimetrisch (Colorimetric)>


Minimiert eine Farbabweichung, die auftritt, wenn RGB-Daten in CMYK-Daten konvertiert werden.


<Lebhaftes Foto (Vivid Photo)>

Führt die Bearbeitung so durch, dass der Farbton gesättigter und leuchtender ist als <Allgemein (General)>.

<Grauabgleich (Gray Compensation)>


Konfiguriert eine Einstellung so, dass schwarze oder graue Daten, deren Farbdaten "R = G = B" sind, nur mithilfe der Tinte BK (schwarz) gedruckt werden. Wenn Sie <Aus (Off)> wählen, werden die Daten mit der Tinte in den vier Farben CMYK gedruckt. Sie können diese Option für jeden Bildtyp in einem Dokument festlegen.




<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)> ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <XPS (XPS)> ▶ <Grauabgleich (Gray Compensation)> ▶ Wählen Sie den Typ des Bildes ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> ▶ 

<Umwandlung in Graustufen (Grayscale Conversion)>

Legen Sie die Methode für das Drucken von Farbdaten in Schwarzweiß fest.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)> ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <XPS (XPS)> ▶ <Umwandlung in Graustufen (Grayscale Conversion)> ▶ Wählen Sie den Bildtyp ▶ Wählen Sie den Typ der Graustufenkonvertierung ▶ 



a Bildtyp

Wählen Sie das Objekt, für das die Einstellung geändert werden soll. <Text (Text)> steht für Buchstaben und Zeichen, <Grafiken (Graphics)> steht für Linien und Figuren, und <Bild (Image)> steht für Fotos und Bilder.

b Typ der Graustufenkonvertierung

<sRGB (sRGB)>

Druckt in Schwarzweiß mit Betonung der Farbunterschiede, so dass weiche Abstufungen erzielt werden.

<NTSC (NTSC)>


Druckt in Schwarzweiß, so dass das resultierende Bild so wie ein Schwarzweiß-Fernsehbild (vom NTSC-System) aussieht.


<RGB einheitlich (Uniform RGB)>

Druckt in Schwarzweiß, so dass R, G und B jeweils auf dieselbe Graustufe umgewandelt werden, indem nur die Helligkeit als Referenz verwendet wird.

<Papier sparen (Paper Save)>

Legen Sie fest, ob die Ausgabe von leeren Seiten in den Druckdaten deaktiviert werden soll.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)> ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <XPS (XPS)> ▶ <Papier sparen (Paper Save)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> ▶ 

<Auswahl PDL (Plug and Play) (PDL Selection (Plug and Play))>

Wählen Sie eine Seitenbeschreibungssprache, damit das Gerät als ein mit dieser Sprache kompatibler Drucker erkannt wird, wenn Sie es über Plug & Play an einen Computer anschließen.

<Netzwerk (Network)> *2

Wählen Sie eine Seitenbeschreibungssprache, damit das Gerät als ein mit dieser Sprache kompatibler Drucker erkannt wird, wenn es über das Netzwerk erkannt wird.

<USB (USB)>

Wählen Sie eine Seitenbeschreibungssprache, damit das Gerät als ein mit dieser Sprache kompatibler Drucker erkannt wird, wenn Sie es über USB an einen Computer anschließen.

<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)> ▶ <Auswahl PDL (Plug and Play) (PDL Selection (Plug and Play))> ▶ Wählen Sie <Netzwerk (Network)> oder <USB (USB)> ▶ Wählen Sie eine Seitenbeschreibungssprache ▶ Starten Sie das Gerät neu



<FAX (FAX)>

Das Gerät wird als Faxgerät erkannt, und eine entsprechende Verbindung wird hergestellt.

<UFR II (UFR II)>

Das Gerät wird als UFR II-Drucker erkannt, und eine entsprechende Verbindung wird hergestellt.

<UFR II (V4) (UFR II (V4))>

Das Gerät wird als ein mit XPS (XML-Papierspezifikation) kompatibler UFR II-Drucker erkannt, und eine entsprechende Verbindung wird hergestellt.

<PCL6 (PCL6)>

Das Gerät wird als PCL6-Drucker erkannt, und eine entsprechende Verbindung wird hergestellt.

<PCL6 (V4) (PCL6 (V4))>

Das Gerät wird als ein mit XPS (XML-Papierspezifikation) kompatibler UFR II-Drucker erkannt, und eine entsprechende Verbindung wird hergestellt.

<PS (PS)>

Das Gerät wird als PS-Drucker erkannt, und eine entsprechende Verbindung wird hergestellt.

<Senden (Send)>

420J-08Y

Zu allen Einstellungen zum Senden von Faxnachrichten oder gescannten Originalen ist eine kurze Erläuterung angegeben.

HINWEIS

Sterne (*)

- Mit "*"1" markierte Einstellungen werden je nach dem von Ihnen verwendeten Modell, Optionen oder anderen Einstellungselementen eventuell nicht angezeigt.
- Mit "*"2" markierte Einstellungen stehen je nach Ihrem Land oder Ihrer Region möglicherweise nicht zur Verfügung oder sie variieren.
- Mit "*"3" markierte Einstellungen können nicht importiert oder exportiert werden.

- ▶ <Allgemeine Einstellungen (Common Settings)>(P. 526)
- ▶ <Einstellungen scannen und senden (Scan and Send Settings)>(P. 526)
- ▶ <Fax Einstellungen (Fax Settings)>(P. 528)

<Allgemeine Einstellungen (Common Settings)>

Legen Sie die Bestätigungsmethode fest, die für das Einschränken von Empfängern zum Sendezeitpunkt von Faxe, E-Mails oder I-Faxe oder zur Vermeidung von Übertragungsfehlern verwendet wird.

<Neue Empfänger beschränken (Restrict New Destinations)>

Wählen Sie aus, ob nur die bereits im Adressbuch gespeicherten Faxnummern und E-Mail-/I-Faxadressen als Empfänger angegeben werden können. ▶ **Beschränken neuer Empfänger, die angegeben werden können**(P. 428)

<Neusenden aus Log beschränk. (Restrict Resending from Log)>

Legen Sie fest, ob das Auswählen eines Empfängers aus den Sendeauftragslogs unterbunden werden soll. ▶ **Deaktivieren der Verwendung von zuvor verwendeten Empfängern**(P. 428)

<Bestätigen bei kod. Wahl SE (Confirm When Coded Dial TX)>

Legen Sie fest, ob die Details zu einer eingegebenen Nummer für die kodierte Wahl angezeigt werden sollen, wenn diese als Empfänger gewählt wird. ▶ **Anzeigen von Empfängern im Adressbuch**(P. 428)

<Empf. vor Senden bestätigen (Confirm Dest. Before Sending)>


Legen Sie fest, ob der Bestätigungsbildschirm des Empfängers angezeigt werden soll, wenn Faxe, E-Mail oder I-Faxe gesendet werden. Bei Auswahl von <Nur für Rundsendung (Only for Sequential Broadcast)> wird der Bestätigungsbildschirm nur angezeigt, wenn mehrere Empfänger angegeben sind. ▶ **Überprüfen von Empfängern beim Senden von Daten**(P. 429)


<Einstellungen scannen und senden (Scan and Send Settings)>

Sie können die Einstellungen für das Senden von E-Mails oder I-Faxen ändern und registrieren.

<Name der Einheit registrieren (Register Unit Name)>

Speichern Sie den Absendernamen für E-Mails und I-Faxe. Der gespeicherte Name wird zusammen mit der E-Mail-Adresse in E-Mails angezeigt. Wenn Sie keinen Absendernamen speichern, wird nur die E-Mail-Adresse angezeigt.




<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Senden (Send)>
 ▶ <Einstellungen scannen und senden (Scan and Send Settings)> ▶ <Name der Einheit registrieren (Register Unit Name)> ▶ Geben Sie den Absendernamen ein ▶ <Anwenden (Apply)> ▶ 

<E-Mail-Einstellungen (E-Mail Settings)>

Ändern Sie die Standardeinstellungen, die für das Scannen von als E-Mail zu sendenden Originalen verwendet werden sollen.


<Standardeinstellungen ändern (E-Mail) (Change Default Settings (E-Mail))>

Legen Sie Einstellungen für das Senden gescannter Originalen per E-Mail fest. Die ausgewählten Einstellungen werden als Standardeinstellungen beim Scannen von Originalen verwendet.  **Ändern von Standardeinstellungen für Funktionen(P. 183)**

<I-Faxeinstellungen (I-Fax Settings)>


Legen Sie die Grundeinstellungen für die Verwendung des Geräts als I-Faxgerät fest.


<Standardeinstellungen ändern (I-Fax) (Change Default Settings (I-Fax))>

Sie können die Standardeinstellungen ändern, die für das Senden von I-Faxen verwendet werden. Die ausgewählten Einstellungen werden beim Scannen von Originalen als Standardeinstellungen verwendet.  **Ändern von Standardeinstellungen für Funktionen(P. 183)**

<Kopfzeile (TX Terminal ID)>

Informationen wie Datum und Uhrzeit der Übertragung und die E-Mail-Adresse des Geräts (Absenderinformationen) können in übertragenen Dokumenten als Kopfzeile hinzugefügt werden. Anhand dieser Informationen sieht der Empfänger, wann und von wem das I-Fax gesendet wurde. Je nach Land oder Region kann der Vorgang abweichen.




<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Senden (Send)>
 ▶ <Einstellungen scannen und senden (Scan and Send Settings)> ▶ <I-Faxeinstellungen (I-Fax Settings)> ▶ <Kopfzeile (TX Terminal ID)> ▶ Wählen Sie <Ein (On)> unter <Kopfzeile hinzufügen (Add TX Terminal ID)> ▶ <Druckposition (Print Position)> ▶ Wählen Sie <Innerhalb des Bildbereiches (Inside Image Area)> oder <Außerhalb des Bildbereiches (Outside Image Area)> ▶ <Anwenden (Apply)> ▶ 

<Dateieinstellungen (File Settings)>

Ändern Sie die Standardeinstellungen, die verwendet werden, wenn Originalen in einem gemeinsamen Ordner oder auf einem FTP-Server gespeichert werden.


<Standardeinstellungen ändern (Datei) (Change Default Settings (File))>

Sie können die Standardeinstellungen ändern, die verwendet werden, wenn Originalen in einem gemeinsamen Ordner oder auf einem FTP-Server gespeichert werden. Die ausgewählten Einstellungen werden beim Scannen als Standardeinstellungen verwendet.  **Ändern von Standardeinstellungen für Funktionen(P. 183)**

<Fax Einstellungen (Fax Settings)> *1

Legen Sie die Grundeinstellungen für die Verwendung des Geräts als Faxgerät fest.


<Standardeinstellungen ändern (Fax) (Change Default Settings (Fax))>

Legen Sie die beim Senden von Faxen verwendeten Einstellungen fest. Die ausgewählten Einstellungen werden als Standardeinstellungen für das Scannen von Originalen verwendet.  **Ändern von Standardeinstellungen für Funktionen(P. 183)**


<Alarm Hörer auflegen (Off-Hook Alarm)>

Legen Sie fest, ob ein Warnton zu hören sein soll, wenn der Hörer eines an das Gerät angeschlossenen Telefons nicht richtig aufgelegt ist. Sie können auch die Lautstärke des Warntons einstellen.




<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Senden (Send)>
▶ <Fax Einstellungen (Fax Settings)> ▶ <Alarm Hörer auflegen (Off-Hook Alarm)> ▶ Wählen Sie die Lautstärke des Warntons ▶ <Anwenden (Apply)> ▶ 

<ECM SE (ECM TX)>

Aktivieren oder deaktivieren Sie ECM (Error Correction Mode). ECM prüft Faxe auf Datenfehler und korrigiert sie. Informationen zum Reduzieren von Fehlern in empfangenen Faxen finden Sie in  **<ECM EM (ECM RX)>(P. 534)** .





<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Senden (Send)>
▶ <Fax Einstellungen (Fax Settings)> ▶ <ECM SE (ECM TX)> ▶ <Ein (On)> ▶ 


HINWEIS

- ECM muss am Gerät und am anderen Faxgerät aktiviert sein, da die Fehlerprüfung am Sende- und am Empfangsgerät vorgenommen wird.
- Auch wenn ECM aktiviert ist, kann es aufgrund des Zustands der Telefonleitung zu Fehlern kommen.
- Die Datenverarbeitung kann bei aktiviertem ECM länger als üblich dauern, da beim Übertragen der Daten auf Fehler geprüft wird und diese gegebenenfalls korrigiert werden.

<Pausenzeit einstellen (Set Pause Time)>


Wenn Sie zum Beispiel einen Anruf tätigen, indem Sie "0 - (Pause) - (Telefonnummer)" wählen, wird 0 zuerst gewählt und ein paar Sekunden später die Telefonnummer. Wenn Sie Faxe ins Ausland senden, müssen Sie die Empfänger angeben, indem Sie "(internationale Vorwahl) - (Ländervorwahl) - (Vorwahl) - (Faxnummer)" wählen, aber fortlaufende Ziffern, die ohne Pausen eingegeben werden, werden möglicherweise nicht richtig erkannt. Versuchen Sie in diesem Fall, eine Pause nach der internationalen Vorwahl oder vor der Faxnummer einzugeben. Wenn der Code oder die Nummer dennoch nicht korrekt erkannt wird, ändern Sie die Dauer der Pause. Anweisungen zum Eingeben einer Pause finden Sie unter Schritt 4 von  **Grundfunktionen für das Senden von Faxen(P. 229)** .




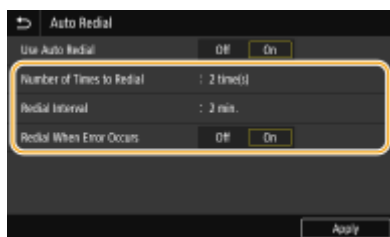
<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Senden (Send)>
 ▶ <Fax Einstellungen (Fax Settings)> ▶ <Pausenzeit einstellen (Set Pause Time)> ▶ Legen Sie die Dauer der Pause fest ▶ <Anwenden (Apply)> ▶ 

<Auto Wahlwiederholung (Auto Redial)>

Legen Sie die Einstellungen für die automatische Wahlwiederholung fest. Bei dieser Funktion wird eine Faxnummer, die beim ersten Wählversuch aufgrund einer besetzten Leitung nicht erreicht wurde, nach mehreren Minuten automatisch erneut gewählt. Sie können die Anzahl an Wahlwiederholungen und das Intervall zwischen den Wahlwiederholungen festlegen.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Senden (Send)>
 ▶ <Fax Einstellungen (Fax Settings)> ▶ <Auto Wahlwiederholung (Auto Redial)> ▶ Wählen Sie <Ein (On)> unter <Auto Wahlwiederholung verw. (Use Auto Redial)> ▶ Legen Sie die Einstellungen fest ▶ <Anwenden (Apply)> ▶ 



<Anzahl Wahlwiederholung (Number of Times to Redial)>

Legt die Anzahl der Wahlwiederholungen fest. Geben Sie eine Nummer ein, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

<Intervall Wahlwiederholung (Redial Interval)>


Legt das Intervall zwischen Wahlwiederholungen fest. Geben Sie eine Nummer für das Intervall ein, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.


<Wahlwiederholung bei Fehler (Redial When Error Occurs)>

Mit der Einstellung <Ein (On)> wird die Wahlwiederholung bei einem Übertragungsfehler angegeben.

<Vor Send. auf freie Leit. prüf. (Check Dial Tone Before Send)> *2

Legen Sie fest, ob vor dem Wählen einer Faxnummer auf freie Leitung geprüft wird.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Senden (Send)>
 ▶ <Fax Einstellungen (Fax Settings)> ▶ <Vor Send. auf freie Leit. prüf. (Check Dial Tone Before Send)> ▶ <Ein (On)> ▶ 

<Leitung einstellen (Set Line)>

Geben Sie eine Faxnummer, den Namen der Einheit und den Leitungstyp an.

<Telefonnummer der Einheit registrieren (Register Unit Telephone Number)>

Speichern Sie die Faxnummer des Geräts.  **Speichern der Faxnummer und des Gerätenamens(P. 90)**

<Name der Einheit registrieren (Register Unit Name)>


Registrieren Sie den Namen eines Unternehmens oder einer Person (**Speichern der Faxnummer und des Gerätenamens(P. 90)**). Der registrierte Name wird als Absenderinformation an den Empfänger gesendet (**<Kopfzeile (TX Terminal ID)>(P. 531)**).


<Leitungstyp wählen (Select Line Type)>

Wählen Sie den für die Faxübertragung verwendeten Telefonleitungstyp. **Anschließen an die Telefonleitung(P. 92)**

<Bild z.Send.drehen (Lg.Kante) (Rotate Img to Send(Long Edge))>


Wählen Sie, ob das Original, das seitwärts eingestellt ist, um 90 Grad rotiert und automatisch gesendet werden soll.




<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Senden (Send)>
 ▶ <Fax Einstellungen (Fax Settings)> ▶ <Bild z.Send.drehen (Lg.Kante) (Rotate Img to Send(Long Edge))> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> ▶ 

<SE-Startgeschwindigkeit (TX Start Speed)>


Wenn der Start für das Senden von Originalen einige Zeit dauert, wie beispielsweise bei einer schlechten Telefonverbindung, können Sie die Startgeschwindigkeit für die Übertragung in Schritten nach unten anpassen.




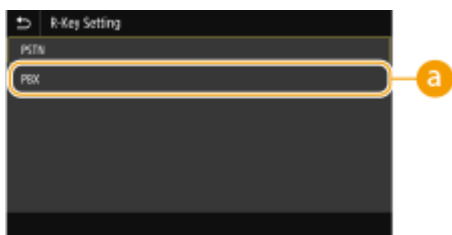
<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Senden (Send)>
 ▶ <Fax Einstellungen (Fax Settings)> ▶ <SE-Startgeschwindigkeit (TX Start Speed)> ▶ Wählen Sie die Startgeschwindigkeit für die Kommunikation ▶ 

<Einstellung R-Taste (R-Key Setting)>

Wenn Ihr Gerät über eine PBX (Nebenstellenanlage) angeschlossen ist, müssen Sie die Zugriffsmethode einstellen. Wenn Sie sie auf <PBX (PBX)> einstellen, erscheint die Taste <R> auf dem Bildschirm Grundlegende Faxfunktionen. Wenn Sie die Zugriffsnummer für die Amtsholung der Taste <R> zuweisen, können Sie problemlos auf die Amtsleitung zugreifen.

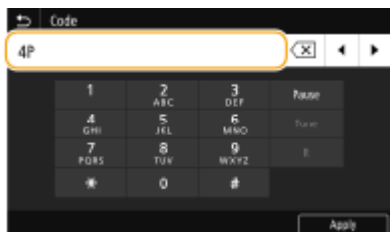


<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Senden (Send)> ▶
 <Fax Einstellungen (Fax Settings)> ▶ <Einstellung R-Taste (R-Key Setting)> ▶ <PBX (PBX)> ▶ Wählen Sie <Präfix (Prefix)> oder <Flash (Hooking)> ▶ Geben Sie die Zugriffsnummer für die Amtsholung ein, wenn Sie <Präfix (Prefix)> gewählt haben ▶ <Anwenden (Apply)> ▶ 



a <PBX (PBX)>

Wählen Sie <PBX (PBX)>, wenn Sie das Gerät an eine Nebenstellenanlage anschließen möchten. Legen Sie die Funktion der <R>-Taste, die auf dem Bildschirm Grundlegende Faxfunktionen angezeigt wird, auf <Präfix (Prefix)> oder <Flash (Hooking)> fest. Wenn Sie <Präfix (Prefix)> wählen, registrieren Sie den Präfixcode auf dem nächsten Bildschirm. Geben Sie mit den Zahlentasten den Präfixcode ein, wählen Sie <Pause (Pause)>, und wählen Sie dann <Anwenden (Apply)>. Wenn Sie keine Pause einfügen, wird der Präfixcode nicht registriert.



<SE-Dokument archivieren (Archive TX Document)> *3

Neben dem beim Senden des Faxes angegebenen Empfänger können Sie angeben, ob gefaxte Dokumente zur Archivierung auch an eine voreingestellte Speicheradresse gesendet werden sollen. **Speichern einer Kopie eines gesendeten Originals(P. 249)**

<Eingegebene Faxnr. bestätigen (Confirm Entered Fax Number)>

Legen Sie fest, ob die Details zu einer eingegebenen Nummer für die kodierte Wahl angezeigt werden sollen, wenn diese als Empfänger gewählt wird. **Bestätigen der eingegebenen Faxnummer(P. 430)**

<SE Faxtreiber zulassen (Allow Fax Driver TX)>


Aktivieren oder deaktivieren Sie die PC-Faxfunktion (Senden von Faxes vom Computer aus). **Einschränken des Faxversands von einem Computer(P. 430)**


<Rundsendung beschränken (Restrict Sequential Broadcast)>

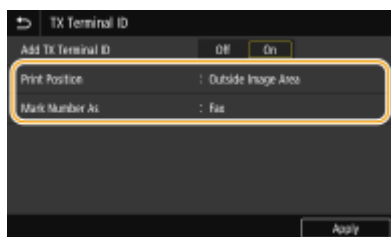
Legen Sie fest, ob Rundsendungen unterbunden werden sollen. Bei dieser Funktion werden Faxe nacheinander an mehrere Empfänger gesendet. **Einschränken von Rundsendungen(P. 430)**

<Kopfzeile (TX Terminal ID)>

Legen Sie Einstellungen zum Hinzufügen der Absenderinformationen, einschließlich der Faxnummer und des Gerätenamens, zur Faxkopfzeile fest. Der Empfänger kann anhand der hinzugefügten Informationen erkennen, von wem das Fax gesendet wurde.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Senden (Send)>
 ▶ <Faxereinstellungen (Fax Settings)> ▶ <Kopfzeile (TX Terminal ID)> ▶ Wählen Sie <Ein (On)> unter
 <Kopfzeile hinzufügen (Add TX Terminal ID)> ▶ Legen Sie die Einstellungen fest ▶ <Anwenden
 (Apply)> ▶ 



<Druckposition (Print Position)>

Legt die Position fest, an der die Kopfzeile im gesendeten Fax gedruckt wird. Wählen Sie <Innerhalb des Bildbereiches (Inside Image Area)>, wenn die Informationen im Bildbereich gedruckt werden sollen, oder

<Außerhalb des Bildbereiches (Outside Image Area)>, um die Informationen außerhalb des Bildbereichs zu drucken.

<Nummer markieren als (Mark Number As)>

Fügt die Markierung "Fax (Fax)" oder "Tel (Tel)" vor der im Gerät gespeicherten Faxnummer ein (**►Speichern der Faxnummer und des Gerätemamens(P. 90)**). Wählen Sie <Tel (Tel)>, wenn es sich bei der markierten Nummer um eine Telefonnummer handelt.

<VoIP-Komm.-Geschw. auto. jus. (Auto Adjust VoIP Comm. Speed)> Firmwareversion des Hauptcontrollers: Version 02.50 oder höher

Bei einer fehleranfälligen Leitung oder Gegenstelle können Sie Faxdokumente genauer senden und empfangen.

Wenn Sie dieses Element auf <Ein (On)> setzen, wird die Kommunikationsgeschwindigkeit in den folgenden Einstellungen auf <14400 bps> oder weniger begrenzt, sodass Fehler reduziert werden. Wenn Sie dieses Element auf <Aus (Off)> setzen, werden die Geschwindigkeiten auf ihre ursprünglichen Werte zurückgesetzt.

- <SE-Geschwindigkeit (TX Speed)> für im Adressbuch gespeicherte Empfänger **►Speichern von Empfängern im Adressbuch(P. 191)**
- Die in <SE-Startgeschwindigkeit (TX Start Speed)> festgelegte Übertragungsgeschwindigkeit **►<SE-Startgeschwindigkeit (TX Start Speed)>(P. 530)**
- Die in <EM-Startgeschwindigkeit (RX Start Speed)> festgelegte Empfangsgeschwindigkeit **►<EM-Startgeschwindigkeit (RX Start Speed)>(P. 536)**

<Empfangen/Weiterleiten (Receive/Forward)>

420J-090

Zu allen Einstellungen zum Empfang von Faxen und E-Mails ist eine kurze Erläuterung angegeben.

HINWEIS

Sterne (*)

- Mit "*" markierte Einstellungen werden je nach dem von Ihnen verwendeten Modell, Optionen oder anderen Einstellungselementen eventuell nicht angezeigt.
- Mit "*" markierte Einstellungen können nicht importiert oder exportiert werden.

▶<Allgemeine Einstellungen (Common Settings)>(P. 533)

▶<I-Faxeinstellungen (I-Fax Settings)>(P. 533)

▶<Faxeneinstellungen (Fax Settings)>(P. 534)

<Allgemeine Einstellungen (Common Settings)>

Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Empfangen von Faxen.

<Fax/I-Fax-Eingang einstellen (Set Fax/I-Fax Inbox)>

<Einstellungen für Fax-Speicherempfang (Fax Memory Lock Settings)>

Legen Sie fest, ob empfangene Faxe gespeichert werden sollen, ohne sie sofort zu drucken. Sie können gespeicherte Faxdokumente jederzeit drucken, indem Sie die Einstellung in <Aus (Off)> ändern. ▶**Speichern von empfangenen Dokumenten im Gerät (Speicherempfang)(P. 251)**


<I-Faxeinstellungen (I-Fax Settings)>

Konfigurieren Sie Einstellungen für das Drucken empfangener I-Faxdokumente.

<Doppelseitig drucken (Print on Both Sides)>


Legen Sie die Einstellungen für das Drucken von empfangenen Dokumenten auf beiden Seiten des Papiers fest.




<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Empfangen/Weiterleiten (Receive/Forward)> ▶ <I-Faxeinstellungen (I-Fax Settings)> ▶ <Doppelseitig drucken (Print on Both Sides)> ▶ <Ein (On)> ▶ 

<EM-Druckformat (RX Print Size)>

Geben Sie das für den Druck zu verwendende Papierformat an.




<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Empfangen/Weiterleiten (Receive/Forward)> ▶ <I-Faxeinstellungen (I-Fax Settings)> ▶ <EM-Druckformat (RX Print Size)> ▶ Wählen Sie das Papierformat ▶ 


<Faxeinstellungen (Fax Settings)> *1

Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Empfangen und Senden von Faxen.

<Doppelseitig drucken (Print on Both Sides)>


Druckt das empfangene Dokument auf beiden Seiten des Papiers.




<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Empfangen/Weiterleiten (Receive/Forward)> ▶ <Faxeinstellungen (Fax Settings)> ▶ <Doppelseitig drucken (Print on Both Sides)> ▶ <Ein (On)> ▶ 

<Kassette auswählen (Select Drawer)>


Hier können Sie entscheiden, auf welches Papier das System empfangene Dokumente drucken soll, wenn kein Papier im passenden Format verfügbar ist.




<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Empfangen/Weiterleiten (Receive/Forward)> ▶ <Faxeinstellungen (Fax Settings)> ▶ <Kassette auswählen (Select Drawer)> ▶ Legen Sie das Element fest ▶ <Anwenden (Apply)> ▶ 

<ECM EM (ECM RX)>

Aktivieren oder deaktivieren Sie ECM (Error Correction Mode). ECM prüft Faxe auf Datenfehler und korrigiert sie. Informationen zum Reduzieren von Fehlern in gesendeten Faxen finden Sie in  <ECM SE (ECM TX)> (P. 528) .



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Empfangen/Weiterleiten (Receive/Forward)> ▶ <Faxeinstellungen (Fax Settings)> ▶ <ECM EM (ECM RX)> ▶ <Ein (On)> ▶ 


HINWEIS

- ECM muss am Gerät und am anderen Faxgerät aktiviert sein, da die Fehlerprüfung am Sende- und am Empfangsgerät vorgenommen wird.
- Auch wenn ECM aktiviert ist, kann es aufgrund des Zustands der Telefonleitung zu Fehlern kommen.
- Die Datenverarbeitung kann bei aktiviertem ECM länger als üblich dauern, da beim Übertragen der Daten auf Fehler geprüft wird und diese gegebenenfalls korrigiert werden.

<Eingehender Anruf (Incoming Ring)>

Legen Sie die Einstellungen für ein Klingelzeichen zur Benachrichtigung bei eingehenden Faxen fest. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn Sie als Empfangsmodus <Auto (Auto)> oder <Fax/Tel (Auto umschalten) (Fax/Tel (Auto Switch))> gewählt haben. Legen Sie fest, wie oft das Klingelzeichen zu hören sein soll, wenn das Gerät einen Faxanruf empfängt. Sie können die Einstellungen auch deaktivieren, sodass bei eingehenden Anrufen kein Klingelzeichen zu hören ist.




<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Empfangen/Weiterleiten (Receive/Forward)> ▶ <Fax Einstellungen (Fax Settings)> ▶ <Eingehender Anruf (Incoming Ring)> ▶ Wählen Sie <Ein (On)> unter <Eingehende Anrufe verwenden (Use Incoming Ring)> ▶ Geben Sie die gewünschte Anzahl unter <Anzahl Klingelzeichen (Number of Rings)> ein ▶ <Anwenden (Apply)> ▶ 


HINWEIS

- Wenn <Ein (On)> festgelegt ist, müssen Sie vorab ein Telefon an das Gerät anschließen.
- Wenn <Aus (Off)> festgelegt ist, schaltet das Gerät nicht in den Schlafmodus um.

<Remote EM (Remote RX)>

Legen Sie die Einstellungen für das Empfangen von Faxen über ein an das Gerät angeschlossenes Telefon fest (Fernempfang). Wenn ein Fax an das Gerät gesendet wird, können Sie es empfangen, indem Sie den Hörer des Telefons abheben und über das Telefon eine bestimmte ID eingeben. So brauchen Sie den Faxempfang nicht mehr am Gerät selbst einzuschalten. Anweisungen zum Verwenden des Fernempfangs finden Sie in  **Empfangen von Faxen über ein Telefon (Fernempfang)(P. 241)** .




<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Empfangen/Weiterleiten (Receive/Forward)> ▶ <Fax Einstellungen (Fax Settings)> ▶ <Remote EM (Remote RX)> ▶ Wählen Sie <Ein (On)> unter <Remote EM verwenden (Use Remote RX)> ▶ Geben Sie die ID-Nummer unter <ID Remote EM (Remote RX ID)> ein ▶ <Anwenden (Apply)> ▶ 

<Umschalten zu Auto EM (Switch to Auto RX)>


Legen Sie mit diesen Einstellungen fest, ob Faxe automatisch empfangen werden, nachdem das Telefon bei einem eingehenden Anruf eine bestimmte Zeit lang geklingelt hat. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn Sie als Empfangsmodus <Manuell (Manual)> gewählt haben. Diese Funktion ermöglicht das Empfangen von Faxen, auch wenn niemand den Hörer abnehmen kann.




<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Empfangen/Weiterleiten (Receive/Forward)> ▶ <Fax Einstellungen (Fax Settings)> ▶ <Umschalten zu Auto EM (Switch to Auto RX)> ▶ Wählen Sie <Ein (On)> unter <Umschaltung zu Auto EM verwenden (Use Switch to Auto RX)> ▶ Geben Sie die gewünschte Anzahl von Sekunden unter <Klingelzeit bis Auto EM (Ring Time Until Auto RX)> ein ▶ <Anwenden (Apply)> ▶ 

<EM-Startgeschwindigkeit (RX Start Speed)>


Wenn der Start für das Empfangen von Originalen einige Zeit dauert, wie beispielsweise bei einer schlechten Telefonverbindung, können Sie die Startgeschwindigkeit für die Übertragung in Schritten nach unten anpassen.




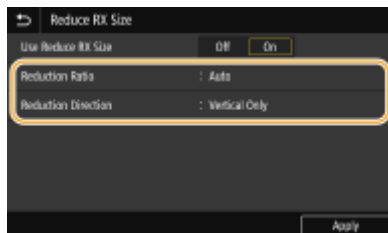
<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Empfangen/Weiterleiten (Receive/Forward)> ▶ <Fax Einstellungen (Fax Settings)> ▶ <EM-Startgeschwindigkeit (RX Start Speed)> ▶ Wählen Sie die Startgeschwindigkeit für die Kommunikation ▶ 

<EM-Format reduzieren verw. (Use Reduce RX Size)>

Legen Sie die Einstellungen für die Verkleinerung des Bildformats eines empfangenen Dokuments fest. Sie können einen automatischen Verkleinerungsfaktor auswählen, mit dem das empfangene Dokument auf das Format des eingelegten Papiers verkleinert wird. Sie können auch einen Faktor aus einer Liste auswählen.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Empfangen/Weiterleiten (Receive/Forward)> ▶ <Fax Einstellungen (Fax Settings)> ▶ <EM-Format reduzieren verw. (Use Reduce RX Size)> ▶ Wählen Sie <Ein (On)> unter <EM-Format reduzieren verw. (Use Reduce RX Size)> ▶ Legen Sie die jeweiligen Einstellungselemente fest ▶ <Anwenden (Apply)> ▶ 



<Verkleinerungsfaktor (Reduction Ratio)>


<Auto (Auto)> verkleinert das Bild um einen auf der Grundlage des eingelegten Papiers ermittelten Faktor. <97 % (97%)>, <95 % (95%)>, <90 % (90%)> und <75 % (75%)> verkleinern das Bild um den jeweiligen Faktor.


<Verkleinerungsrichtung (Reduction Direction)>

Wählen Sie <Vertikal/Horizontal (Vertical/Horizontal)>, um das Bild in der Vertikalen und Horizontalen zu verkleinern. Wählen Sie <Nur Vertikal (Vertical Only)>, wenn es nur vertikal verkleinert werden soll.

<Fußzeile bei Empfang drucken (Print RX Page Footer)>

Legen Sie fest, ob Informationen wie Empfangsdatum und -uhrzeit und die Seitenzahlen unten auf die empfangenen Dokumente gedruckt werden sollen.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Empfangen/Weiterleiten (Receive/Forward)> ▶ <Fax Einstellungen (Fax Settings)> ▶ <Fußzeile bei Empfang drucken (Print RX Page Footer)> ▶ <Ein (On)> ▶ 

<Weiterleitungseinstellungen (Forwarding Settings)>

Legen Sie die Einstellungen für das Weiterleiten von Faxen fest.

<Weiterleitungsfunktion (Forwarding Function)> *2

Legen Sie fest, ob alle empfangenen Faxdokumente an einen angegebenen Empfänger weitergeleitet werden sollen. Zusätzlich zur Faxnummer können Sie auch eine E-Mail-Adresse oder einen gemeinsamen Ordner auf einem Computer usw. als Empfänger für die Weiterleitung angeben. **▶Automatisches Weiterleiten der empfangenen Dokumente(P. 253)**

<Bilder drucken (Print Images)>

Legen Sie fest, ob weitergeleitete Faxdokumente gedruckt werden sollen. Sie können das Gerät so einstellen, dass weitergeleitete Dokumente nur gedruckt werden, wenn ein Fehler auftritt. **▶Drucken der weiterzuleitenden Dokumente(P. 253)**

<Bilder im Speicher speichern (Store Images in Memory)>

Legen Sie fest, ob Faxdokumente im Gerät gespeichert werden sollen, wenn sie nicht erfolgreich weitergeleitet wurden. Sie können die Dokumente später bei Bedarf neu senden oder drucken. **▶Drucken/ Neusenden/Löschen von Dokumenten, die nicht weitergeleitet werden konnten(P. 253)**

<Speichern von/Zugriff auf Dateien (Store/Access Files)>

420J-091

Alle auf das Speichern von gescannten Dokumenten auf einem USB-Speichergerät oder das Drucken von gespeicherten Dateien bezogenen Einstellungen sind mit Erläuterungen versehen.

- ▶<Allgemeine Einstellungen (Common Settings)>(P. 538)
- ▶<Einstellungen Speichermedium (Memory Media Settings)>(P. 540)

<Allgemeine Einstellungen (Common Settings)>

Geben Sie die Standardeinstellungen für die Dateispeicherung und Speichermedium Druck an.

<Einstellungen scannen und speichern (Scan and Store Settings)>

Konfigurieren Sie die Einstellungen zum Speichern gescannter Dokumente auf ein USB-Speichergerät oder einer Datei.

<Einstellungen USB-Speicher (USB Memory Settings)>

Sie können die Einstellungen ändern und speichern, die beim Speichern von Daten auf einem USB-Speichergerät verwendet werden.

<Standardeinstellungen ändern (USB-Speicher) (Change Default Settings (USB Memory))>

Legen Sie Einstellungen für das Speichern gescannter Originale auf einem USB-Speichergerät fest. Die ausgewählten Einstellungen werden als Standardeinstellungen beim Scannen von Originalen verwendet.

▶Ändern von Standardeinstellungen für Funktionen(P. 183)

<Einstellungen für den Zugriff auf gespeicherte Dateien (Access Stored Files Settings)>

Sie können die Einstellungen zum Drucken von Dateien auf einem USB-Speichergerät sowie die Anzeigemethode der Dateien ändern.


<Standardeinstellungen ändern (Speichermedium Druck) (Change Default Settings (Memory Media Print))>

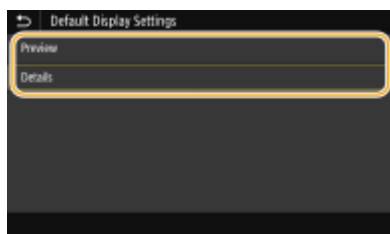
Sie können die Standardeinstellungen für Speichermedien Druck ändern. Die konfigurierten Einstellungen werden als Standardeinstellungen für die Speichermedien-Druckfunktion verwendet. ▶Ändern von Standardeinstellungen für Funktionen(P. 183)

<Einstellungen Standardanzeige (Default Display Settings)>

Wählen Sie Vorschau/Details als die Methode für das Anzeigen von Dateien auf einem USB-Speichergerät.



<Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Speichern von/Zugriff auf Dateien (Store/Access Files)> ▶ <Allgemeine Einstellungen (Common Settings)> ▶ <Einstellungen für den Zugriff auf gespeicherte Dateien (Access Stored Files Settings)> ▶ <Einstellungen Standardanzeige (Default Display Settings)> ▶ Wählen Sie die Anzeigemethode ▶ 



<Vorschau (Preview)>


Zeigt ein Vorschaubild an.

<Details (Details)>

Zeigt Dateinamen und Datumsangaben in Form einer Liste an.



<Standardeinst. Dateisortierung (File Sort Default Settings)>

Legen Sie fest, ob Dateien auf einem USB-Speichergerät in auf- oder absteigender Reihenfolge nach Dateiname oder Datum sortiert angezeigt werden sollen.

 <Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Speichern von/Zugriff auf Dateien (Store/Access Files)> ▶ <Allgemeine Einstellungen (Common Settings)> ▶ <Einstellungen für den Zugriff auf gespeicherte Dateien (Access Stored Files Settings)> ▶ <Standardeinst. Dateisortierung (File Sort Default Settings)> ▶ Wählen Sie die Reihenfolge für die Anzeige der Dateien ▶ 

<Anzeigeformat Dateiname (File Name Display Format)>

Legen Sie fest, ob für die auf einem USB-Speichergerät gespeicherten Dateien ein kurzer oder langer Dateiname angezeigt werden soll.

 <Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Speichern von/Zugriff auf Dateien (Store/Access Files)> ▶ <Allgemeine Einstellungen (Common Settings)> ▶ <Einstellungen für den Zugriff auf gespeicherte Dateien (Access Stored Files Settings)> ▶ <Anzeigeformat Dateiname (File Name Display Format)> ▶ Wählen Sie <Kurzer Dateiname (Short File Name)> oder <Langer Dateiname (Long File Name)> ▶ 



<Kurzer Dateiname (Short File Name)>

Bei dieser Option wird ein Dateiname auf bis zu acht Zeichen verkürzt. Um die Dateien mit ähnlichem Namen zu unterscheiden, werden Zahlen wie "1" oder "2" an das Ende des Dateinamens angehängt.

<Langer Dateiname (Long File Name)>

Zeigt bis zu 20 Zeichen für den Dateinamen an.

HINWEIS:

- Bei der oben genannten Anzahl an Zeichen sind die Zeichen für die Dateierweiterung wie ".jpg" nicht inbegriffen.

<Einstellungen Speichermedium (Memory Media Settings)>

Legen Sie fest, ob die Funktionen eines USB-Speichergeräts aktiviert oder deaktiviert werden sollen.

<Scanfunktion verwenden (Use Scan Function)>


Legen Sie fest, ob das Speichern gescannter Originale auf einem USB-Speichergerät erlaubt sein soll. ▶
Einschränken des Speicherns gescannter Dokumente auf USB-Speichergeräten(P. 433)

<Druckfunktion verwenden (Use Print Function)>

Legen Sie fest, ob verhindert werden soll, dass auf einem an das Gerät angeschlossenen USB-Speichergerät gespeicherte Dokumente gedruckt werden. ▶**Einschränken der USB-Druckfunktion(P. 434)**

<Geschützter Druck (Secure Print)>

420J-092

Legen Sie fest, ob Geschützter Druck aktiviert oder deaktiviert werden soll ( **Drucken mit der Funktion für geschützten Druck(P. 280)**).

<Empfänger einstellen (Set Destination)>

420J-093

Zu allen Einstellungen zum Adressbuch ist eine kurze Erläuterung angegeben.

<Adressbuch-PIN (Address Book PIN)>

Legen Sie eine PIN fest, die beim Hinzufügen neuer oder beim Bearbeiten vorhandener Adressbucheinträge eingegeben werden muss. ➤ **Einschränken der Adressbuch-Verwendung(P. 426)**

<Einstellungen Verwaltung (Management Settings)>

420J-094

Element	Beschreibung
▶<Anwenderverwaltung (User Management)>(P. 544)	Sie können die Einstellungen für das Verwalten der Benutzer des Geräts konfigurieren.
▶<Geräteverwaltung (Device Management)>(P. 545)	Sie können Informationen über die Hardware und Vorgänge verwalten sowie die unterschiedlichen Daten, die für die Verwendung der Gerätefunktionen erforderlich sind.
▶<Einst. Remote UI/Firmware aktualisieren (Remote UI Settings/Update Firmware)>(P. 548)	Sie können die Einstellungen zu Remote UI und der für das Gerät zur Verfügung stehenden Software konfigurieren.
▶<Datenverwaltung (Data Management)>(P. 550)	Sie können Einstellungen zur Verwendung der Geräteeinstellungen oder Daten konfigurieren, oder die Daten formatieren.
▶<Sicherheitseinstellungen (Security Settings)>(P. 552)	Sie können die Einstellungen zur Funktion Benutzerauthentifizierung, Passwort und Verschlüsselung konfigurieren.
<Alle Daten/Einstellungen initialisieren (Initialize All Data/Settings)>	Setzt alle Daten einschließlich Protokolle und Einstellwerte auf ihre Standardeinstellungen zurück. ▶ Initialisieren aller Daten und Einstellungen(P. 464)

<Anwenderverwaltung (User Management)>

420J-095

Zu allen Einstellungen zur Benutzerverwaltung des Geräts ist eine kurze Erläuterung angegeben.

- ▶<Einstellungen Informationen Systemmanager (System Manager Information Settings)>(P. 544)
- ▶<Verwaltung Abteilungs-ID (Department ID Management)>(P. 544)

<Einstellungen Informationen Systemmanager (System Manager Information Settings)>

Legen Sie die ID oder PIN fest, die ausschließlich für Administratoren mit Zugriff auf <Netzwerk (Network)> und <Einstellungen Verwaltung (Management Settings)> gilt. ID ist <Systemmanager-ID (System Manager ID)> und PIN ist <Systemmanager-PIN (System Manager PIN)>. Sie können auch den Namen eines Administrators speichern. ▶
Einstellen der Systemmanager-ID und PIN(P. 369)

<Systemmanager-ID und PIN (System Manager ID and PIN)>

Geben Sie eine Zahl für die Systemmanager-ID und PIN ein.


<Name Systemmanager (System Manager Name)>

Geben Sie alphanumerische Zeichen für den Namen eines Administrators ein.

<Verwaltung Abteilungs-ID (Department ID Management)>

Legen Sie fest, ob die Verwaltung per Abteilungs-IDs verwendet werden soll. Bei dieser Funktion werden IDs als Anwenderkonten zum Festlegen von Zugriffsrechten und zum Verwalten der Informationen über die Verwendung des Geräts verwendet. ▶**Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs(P. 371)**



<Menü (Menu)> ▶ <Einstellungen Verwaltung (Management Settings)> ▶ <Anwenderverwaltung (User Management)> ▶ <Verwaltung Abteilungs-ID (Department ID Management)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> ▶ 

<Geräteverwaltung (Device Management)>

420J-096

Zu allen Einstellungen zur Verwaltung der Informationen für die Hardware und Funktionen sowie zur Verwaltung von Daten, die für die Gerätefunktionen erforderlich sind, ist eine kurze Erläuterung angegeben.

- ▶ <Einstellungen Geräteinformation (Device Information Settings)>(P. 545)
- ▶ <Land/Region wählen (Select Country/Region)>(P. 545)
- ▶ <Auftragslog anzeigen (Display Job Log)>(P. 546)
- ▶ <NFC verwenden (Use NFC)>(P. 546)
- ▶ <Scan. m. Canon PRINT Business (Scan w/ Canon PRINT Business)>(P. 546)
- ▶ <Geräuscharme Einstellungen (Quiet Mode)>(P. 546)

HINWEIS

Sterne (*)

- Mit "*" markierte Einstellungen können nicht importiert oder exportiert werden.
- Mit "*" markierte Einstellungen stehen je nach Ihrem Land oder Ihrer Region möglicherweise nicht zur Verfügung oder sie variieren.
- Mit "*" markierte Einstellungen werden je nach dem von Ihnen verwendeten Modell, Optionen oder anderen Einstellungselementen eventuell nicht angezeigt

<Einstellungen Geräteinformation (Device Information Settings)>

Geben Sie alphanumerische Zeichen für den Namen und den Aufstellort des Geräts ein.



<Menü (Menu)> ▶ <Einstellungen Verwaltung (Management Settings)> ▶ <Geräteverwaltung (Device Management)> ▶ <Einstellungen Geräteinformation (Device Information Settings)>
 ▶ Wählen Sie <Gerätename (Device Name)> oder <Ort (Location)> ▶ Geben Sie den Gerätenamen oder den Ort ein (▶ **Eingeben von Text(P. 135)**) ▶ <Anwenden (Apply)> ▶

<Land/Region wählen (Select Country/Region)> *1 *2

Legen Sie das Land bzw. die Region fest, wo das Gerät verwendet wird. Die Standardeinstellung kann je nach der beim erstmaligen Einschalten gewählten Einstellung variieren.



<Menü (Menu)> ▶ <Einstellungen Verwaltung (Management Settings)> ▶ <Geräteverwaltung (Device Management)> ▶ <Land/Region wählen (Select Country/Region)> ▶ Wählen Sie ein Land oder eine Region ▶

<Auftragslog anzeigen (Display Job Log)>

Legen Sie fest, ob die Kopier-, Druck-, Fax- und Scanlogs im Display des Geräts und im Kommunikationsverwaltungsbericht erscheinen sollen.



<Menü (Menu)> ▶ <Einstellungen Verwaltung (Management Settings)> ▶ <Geräteverwaltung (Device Management)> ▶ <Auftragslog anzeigen (Display Job Log)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> ▶ Starten Sie das Gerät neu

<NFC verwenden (Use NFC)> *3

Wählen Sie aus, ob Druckvorgänge zugelassen werden sollen, bei denen ein NFC-fähiges Mobilgerät an die NFC-Markierung auf dem Bedienfeld des Geräts gehalten wird.



<Menü (Menu)> ▶ <Einstellungen Verwaltung (Management Settings)> ▶ <Geräteverwaltung (Device Management)> ▶ <NFC verwenden (Use NFC)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> ▶ Starten Sie das Gerät neu

<Scan. m. Canon PRINT Business (Scan w/ Canon PRINT Business)>

Wählen Sie aus, ob das Scannen über ein Mobilgerät mit der Canon Print Business-Anwendung zulässig ist.



<Menü (Menu)> ▶ <Einstellungen Verwaltung (Management Settings)> ▶ <Geräteverwaltung (Device Management)> ▶ <Scan. m. Canon PRINT Business (Scan w/ Canon PRINT Business)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> ▶ Starten Sie das Gerät neu


<Geräuscharme Einstellungen (Quiet Mode)>

Wenn das Betriebsgeräusch stört, können Sie dafür sorgen, dass das Gerät geräuscharmer läuft.

HINWEIS

Bei der Einstellung <Ein (On)> ändern sich möglicherweise je nach Papiertyp die Druckgeschwindigkeit und die Dichte.



<Menü (Menu)> ▶ <Einstellungen Verwaltung (Management Settings)> ▶ <Geräteverwaltung (Device Management)> ▶ <Geräuscharme Einstellungen (Quiet Mode)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> ▶ 

<Einst. Remote UI/Firmware aktualisieren (Remote UI Settings/Update Firmware)>

420J-097

Zu allen Einstellungen zur für das Gerät verfügbaren Software sowie zur Registrierung der Lizenz ist eine kurze Erläuterung angegeben.

🔴<Einstellungen Remote UI (Remote UI Settings)>(P. 548)

🔴<Firmware aktualisieren (Update Firmware)>(P. 549)

HINWEIS

Sterne (*)

- Mit "*" markierte Einstellungen können nicht importiert oder exportiert werden.

<Einstellungen Remote UI (Remote UI Settings)> *

Konfigurieren Sie Einstellungen für die Verwendung von Remote UI. Mit Remote UI können Sie Geräteeinstellungen über einen Webbrowser konfigurieren.

<Remote UI (Remote UI)>

Wählen Sie aus, ob Remote UI verwendet werden soll (🔴<Deaktivieren von Remote UI(P. 436)>). Bei der Verwendung von Remote UI können Sie ebenfalls festlegen, ob Sie die verschlüsselte Kommunikation mit TLS (🔴<Konfigurieren des Schlüssels und des Zertifikats für TLS(P. 398)>) verwenden.



<Menü (Menu)> ▶ <Einstellungen Verwaltung (Management Settings)> ▶ <Einst. Remote UI/Firmware aktualisieren (Remote UI Settings/Update Firmware)> ▶ <Einstellungen Remote UI (Remote UI Settings)> ▶ <Remote UI (Remote UI)> ▶ Wählen Sie <Ein (On)> unter <Remote UI verwenden (Use Remote UI)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> unter <TLS verwenden (Use TLS)> ▶ <Anwenden (Apply)> ▶ Starten Sie das Gerät neu

<Zugriff beschränken (Restrict Access)>

Richten Sie eine PIN mit bis zu 7 Stellen für den Zugriff auf Remote UI ein. Alle Benutzer verwenden eine gemeinsame PIN. 🔴<Festlegen einer PIN für Remote UI(P. 378)>



<Menü (Menu)> ▶ <Einstellungen Verwaltung (Management Settings)> ▶ <Einst. Remote UI/Firmware aktualisieren (Remote UI Settings/Update Firmware)> ▶ <Einstellungen Remote UI (Remote UI Settings)> ▶ <Zugriff beschränken (Restrict Access)> ▶ <Ein (On)> ▶ Geben Sie eine PIN ein ▶ <Anwenden (Apply)> ▶ Geben Sie die PIN (zur Bestätigung) ein ▶ <Anwenden (Apply)> 🏠

<Firmware aktualisieren (Update Firmware)*

Wählen Sie, wie das Firmwareupdate je nach Geräteumgebung installiert werden soll. **▶Aktualisieren der Firmware(P. 460)**

<Datenverwaltung (Data Management)>

420J-098

Zu allen Einstellungen zur Nutzung der Geräteeinstellungen und zur Initialisierung der Daten ist eine kurze Erläuterung angegeben. Die Standardeinstellungen sind mit einem Kreuz (†) markiert.

- ▶<Import/Export (Import/Export)>(P. 550)
- ▶<Schlüssel und Zertifikat initialisieren (Initialize Key and Certificate)>(P. 551)
- ▶<Adressbuch initialisieren (Initialize Address Book)>(P. 551)
- ▶<Menü initialisieren (Initialize Menu)>(P. 551)
- ▶<Einstellung zum Senden von Geräteinformationen (Device Info Sending Setting)>(P. 551)

HINWEIS

Sterne (*)

- Mit "*" markierte Einstellungen können nicht importiert oder exportiert werden.

<Import/Export (Import/Export)> *

Sie können ein USB-Speichergerät zum Importieren und Exportieren von Daten im Adressbuch und unterschiedlichen Geräteeinstellungen verwenden.

Import



<Menü (Menu)> ▶ <Einstellungen Verwaltung (Management Settings)> ▶ <Datenverwaltung (Data Management)> ▶ <Import/Export (Import/Export)> ▶ <Import (Import)> ▶ <Ja (Yes)> ▶ Geben Sie das Passwort ein ▶ <Anwenden (Apply)>

Export



<Menü (Menu)> ▶ <Einstellungen Verwaltung (Management Settings)> ▶ <Datenverwaltung (Data Management)> ▶ <Import/Export (Import/Export)> ▶ <Export (Export)> ▶ Geben Sie das Passwort ein ▶ <Anwenden (Apply)> ▶ Geben Sie das Passwort (zur Bestätigung) ein ▶ <Anwenden (Apply)>

HINWEIS

Wenn der Bildschirm <Adressbuch-PIN (Address Book PIN)> angezeigt wird

- Wenn für das Adressbuch eine PIN festgelegt wurde, wird während des Imports/Exports der Bildschirm <Adressbuch-PIN (Address Book PIN)> angezeigt. Geben Sie die PIN für das Adressbuch ein, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>. Wählen Sie <Überspringen (Skip)>, um den Import/Export der Adressbuchdaten abubrechen.

Wenn der Import ausgeführt wird

- Das Gerät wird nach dem Abschluss des Importvorgangs automatisch neu gestartet.

<Schlüssel und Zertifikat initialisieren (Initialize Key and Certificate)> *

Wählen Sie diese Funktion, wenn [Einstellungen Schlüssel und Zertifikat (Key and Certificate Settings)] und [Einstellungen CA-Zertifikat (CA Certificate Settings)] auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt werden sollen. **➤ Schlüssel und Zertifikat initialisieren(P. 463)**

<Adressbuch initialisieren (Initialize Address Book)> *

Wählen Sie diese Funktion, wenn die Adressbucheinstellungen auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt werden sollen. **➤ Adressbuch initialisieren(P. 464)**


<Menü initialisieren (Initialize Menu)> *

Wählen Sie diese Funktion, wenn die unten aufgeführten Einstellungen auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt werden sollen. Sie können alle unten aufgeführten Einstellungen gleichzeitig oder einzelne dieser Einstellungen getrennt zurücksetzen. **➤ Menü initialisieren(P. 463)**

<Einstellung zum Senden von Geräteinformationen (Device Info Sending Setting)>

Legt fest, ob die Informationen zur Druckernutzung an den Canon-Server gesendet werden sollen.



<Menü (Menu)> ▶ <Einstellungen Verwaltung (Management Settings)> ▶ <Datenverwaltung (Data Management)> ▶ <Einstellung zum Senden von Geräteinformationen (Device Info Sending Setting)> ▶ <Weiter (Next)> ▶ <Akzeptieren (Accept)> oder <Nicht akzeptieren (Do Not Accept)> ▶ 

<Sicherheitseinstellungen (Security Settings)>

420J-099

Alle auf Authentifizierungsfunktion und Verschlüsselung bezogenen Einstellungen sind mit Erläuterungen versehen.

▶<Einstellungen Authentisierung/Passwort (Authentication/Password Settings)>(P. 552)

▶<Einstellungen Verschlüsselung (Encryption Settings)>(P. 552)

<Einstellungen Authentisierung/Passwort (Authentication/Password Settings)>

Sie können die Sicherheit der Authentisierungsfunktion verstärken.

<Einstellungen Authentisierungsfunktion (Authentication Function Settings)>

Konfigurieren Sie die Sicherheitsfunktionen für die Benutzerauthentifizierung.

<Sperrung (Lockout)>

Wenn die Benutzerauthentifizierung bei einem Benutzer fehlgeschlagen ist, legen Sie fest, ob der Anmeldevorgang am Gerät vorübergehend für den Benutzer deaktiviert werden soll (Sperrung). Wenn Sie <Ein (On)> auswählen, legen Sie fest, wie viele aufeinanderfolgende Ausfälle zugelassen sind, bevor die Sperrung aktiviert wird und auch die Zeit, die benötigt wird, bevor ein Benutzer sich nach der Sperrung wieder anmelden kann.



<Menü (Menu)> ▶ <Einstellungen Verwaltung (Management Settings)> ▶ <Sicherheitseinstellungen (Security Settings)> ▶ <Einstellungen Authentisierung/Passwort (Authentication/Password Settings)> ▶ <Einstellungen Authentisierungsfunktion (Authentication Function Settings)> ▶ <Sperrung (Lockout)> ▶ Wählen Sie <Ein (On)> unter <Sperrung aktivieren (Enable Lockout)> ▶ Legen Sie das jeweilige Element fest ▶ <Anwenden (Apply)> ▶ Starten Sie das Gerät neu

WICHTIG:

- Diese Option findet keine Anwendung bei der Anmeldung über die Abteilungs-ID.

<Einstellungen Verschlüsselung (Encryption Settings)>

Konfigurieren Sie eine Einstellung zur Deaktivierung einer schwachen Verschlüsselung oder des Schlüssels und des Zertifikats mit einer schwachen Verschlüsselung.



<Menü (Menu)> ▶ <Einstellungen Verwaltung (Management Settings)> ▶ <Sicherheitseinstellungen (Security Settings)> ▶ <Einstellungen Verschlüsselung (Encryption Settings)> ▶ Wählen Sie <Ein (On)> unter <Verw. schw.Verschl. verbieten (Prohibit Use of Weak Encrypt.)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> unter <Schl./Zrt.schw.Verschl. verb. (Prohibit Weak Encrypt. Key/Cert.)> ▶ <Anwenden (Apply)> ▶ Starten Sie das Gerät neu

Wartung

Wartung	555
Regelmäßige Reinigung	557
Reinigen des Gehäuses	558
Reinigen der Glasplatte	559
Reinigen der Zufuhr	561
Innenreinigung	566
Reinigen der Papierbahn	567
Reinigung der Sensorfläche	571
Druckkopfreinigung	574
Reinigen der Papiertransportwalze	576
Austauschen der Tintenbehälter	577
Austauschen der Wartungskassette	581
Austausch des Druckkopfes	585
Austauschen des ADF Wartungs-Kits	594
Überprüfen der verbleibenden Mengen und der Nutzung von Verbrauchsmaterial	598
Transport des Geräts	600
Wenn Sie das Gerät auf Rollen transportieren und es dabei waagrecht zum Boden halten	602
Wenn das Gerät während des Transports kippen kann (keine lange Lagerung von 6 Monaten oder mehr nach dem Transport)	604
Wenn das Gerät während des Transports kippen kann (lange Lagerung von 6 Monaten oder mehr nach dem Transport)	613
Neuinstallation des Geräts	622
Entsorgung des Geräts	625
Bildqualität justieren	631
Diagnostizieren des Druckkopfes	633
Prüfen des Düsenzustands	640
Justieren der Werte für die Textfarbenreproduzierbarkeit	643
Korrektur von Farben	645
Korrektur von Farben bei allen Papiertypen	646
Korrektur von Farben für jeden Papiertyp	649
Manuell (Visuelle Prüfung)	653
Verhindern des Abriebs	655
Ausrichten des Druckkopfes	656
Einstellen der Dichte und der Abtrockenzeit der Tinte	659
Anpassen der Papierwellung nach dem Drucken	661

Justage der Ränder	663
Korrigieren von Papierwölbungen bei der Ausgabe	671
Korrigieren von weißen Streifen	672
Anzeigen des Zählerwerts	675
Drucken von Berichten und Listen	677
Verbrauchsmaterial	682

Wartung

420J-09A

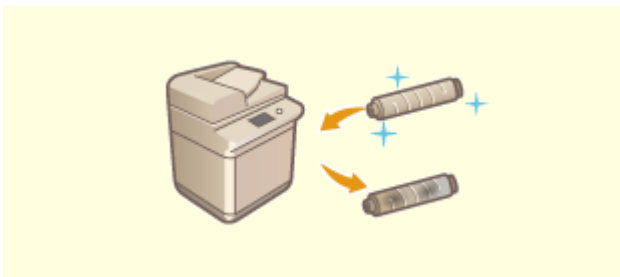
In diesem Kapitel werden Wartung und Reinigung des Geräts sowie das Einstellen der Bildqualität erläutert.

■ Grundlegende Reinigungsaufgaben

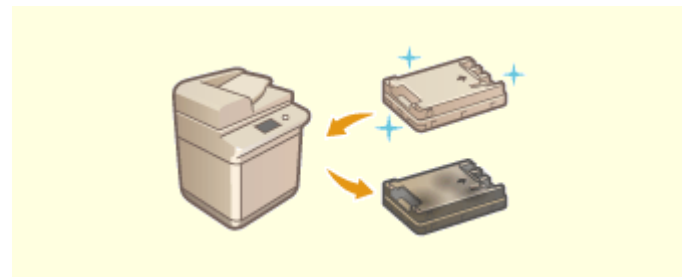


▶ **Regelmäßige Reinigung(P. 557)**

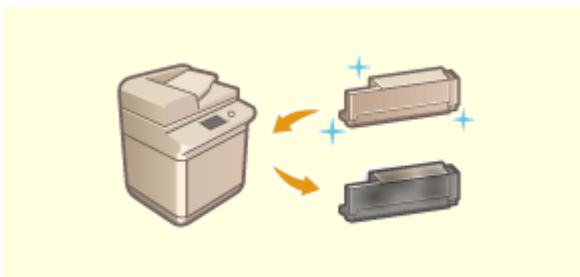
■ Austausch von Verbrauchsmaterial/Austauschteile



▶ **Austauschen der Tintenbehälter(P. 577)**



▶ **Austauschen der Wartungskassette(P. 581)**



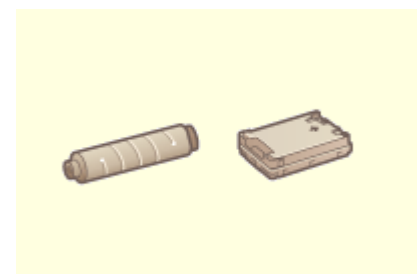
▶ **Austausch des Druckkopfes(P. 585)**



▶ **Austauschen des ADF Wartungs-Kits(P. 594)**

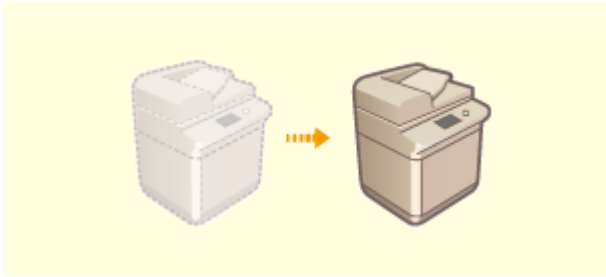


▶ **Überprüfen der verbleibenden Mengen und der Nutzung von Verbrauchsmaterial(P. 598)**

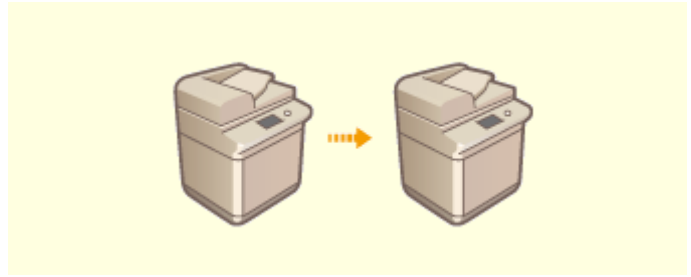


▶ **Verbrauchsmaterial(P. 682)**

■ Einstellen und Verwalten des Geräts



▶ **Transport des Geräts(P. 600)**



▶ **Neuinstallation des Geräts(P. 622)**



▶ **Entsorgung des Geräts(P. 625)**



▶ **Bildqualität justieren(P. 631)**



▶ **Anzeigen des Zählerwerts(P. 675)**

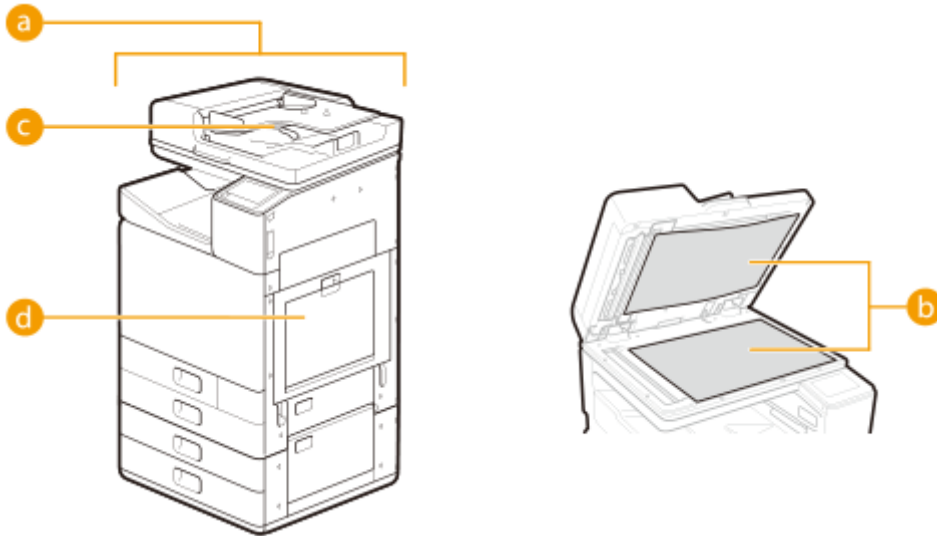


▶ **Drucken von Berichten und Listen(P. 677)**

Regelmäßige Reinigung

420J-09C

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig, damit sich die Druckqualität nicht verschlechtert und damit Sie es sicher und problemlos verwenden können.



- a** Außenseite ▶ **Reinigen des Gehäuses(P. 558)**
- b** Glasplatte und Unterseite der Zufuhr ▶ **Reinigen der Glasplatte(P. 559)**
- c** Zufuhr ▶ **Reinigen der Zufuhr(P. 561)**
- d** Innen ▶ **Innenreinigung(P. 566)**

Reinigen des Gehäuses

420J-09E

Wischen Sie die Oberfläche des Geräts regelmäßig ab, um es sauber zu halten.

1 Schalten Sie das Gerät AUS, und trennen Sie das Stromkabel von der Netzsteckdose.

▶ Ausschalten des Geräts(P. 121)

- Beim Ausschalten des Druckers werden alle Druckdaten in der Warteschlange gelöscht. Daten wie Dokumente, die im Speicher empfangen und aufbewahrt werden, Dokumente, die zum Senden anstehen, und Berichte, die nach dem Senden oder Empfangen automatisch gedruckt werden, werden nicht gelöscht.

2 Wischen Sie die Oberfläche des Geräts ab.

- Wischen Sie mit einem weichen und trockenen Tuch.
- Wenn sich damit der Schmutz nicht beseitigen lässt, verwenden Sie ein weiches Tuch, das Sie mit Wasser oder einer milden Reinigungslösung angefeuchtet und gut ausgewrungen haben. Warten Sie, bis die Oberfläche vollständig getrocknet ist, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.



3 Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose, und schalten Sie das Gerät EIN. ▶ Einschalten des Geräts(P. 120)

Reinigen der Glasplatte

420J-09F

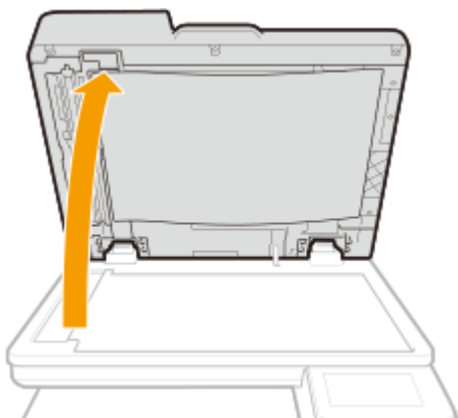
Wenn die Glasplatte verschmutzt ist, können Dokumente nicht einwandfrei gescannt werden, oder das Papierformat wird möglicherweise nicht richtig erkannt.

1 Schalten Sie das Gerät AUS, und trennen Sie das Stromkabel von der Netzsteckdose.

▶ Ausschalten des Geräts (P. 121)

- Beim Ausschalten des Druckers werden alle Druckdaten in der Warteschlange gelöscht. Daten wie Dokumente, die im Speicher empfangen und aufbewahrt werden, Dokumente, die zum Senden anstehen, und Berichte, die nach dem Senden oder Empfangen automatisch gedruckt werden, werden nicht gelöscht.

2 Öffnen Sie die Zufuhr.



3 Wischen Sie die Unterseite der Zufuhr und der Glasplatte ab.

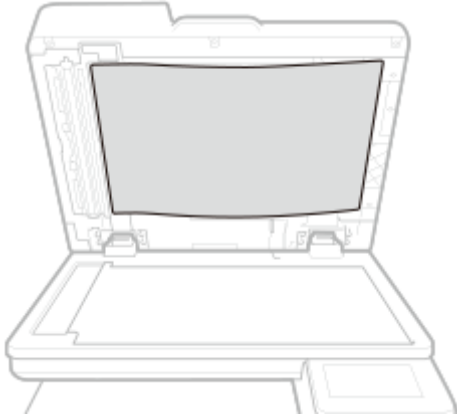
1 Glasplatte abwischen.

- Wischen Sie die Glasplatte mit dem im Lieferumfang enthaltenen Reinigungstuch ab. Wenn sich der Schmutz nicht entfernen lässt, befeuchten Sie ein weiches Tuch mit Wasser, wringen Sie es gut aus, und wischen Sie den Bereich damit ab. Wischen Sie den Bereich dann mit einem weichen und trockenen Tuch ab.



2 Wischen Sie die Rückseite der Zufuhr ab.

- Reinigen Sie die Teile mit einem mit Wasser angefeuchteten Tuch. Wischen Sie dann mit einem weichen, trockenen Tuch nach.



- 4** Warten Sie, bis die gereinigten Teile vollständig getrocknet sind.
- 5** Schließen Sie die Zufuhr vorsichtig.
- 6** Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose, und schalten Sie das Gerät EIN. ▶
Einschalten des Geräts(P. 120)

Reinigen der Zufuhr

420J-09H

Graphitpulver oder Staub auf den Rollen in der Zufuhr oder im Scanbereich des Dokumenteneinzugs können Verschmutzungen auf dem Ausdruck verursachen. Wenn Sie dies feststellen oder wenn Papierstau häufig auftritt, reinigen Sie die Zufuhr. Bleibt das Problem nach der Reinigung der Zufuhr bestehen, führen Sie eine automatische Reinigung der Zufuhr durch.

- ▶ **Reinigung der Papiereinzugwalzen(P. 561)**
- ▶ **Reinigen der Zufuhr(P. 562)**
- ▶ **Automatische Zufuhrreinigung(P. 564)**

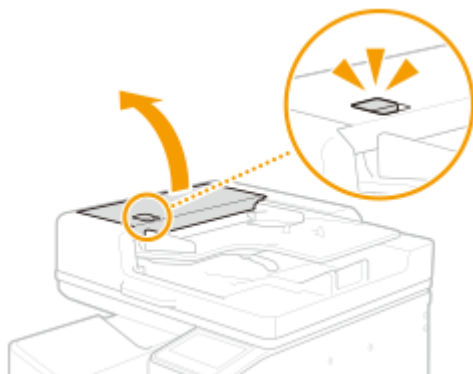
Reinigung der Papiereinzugwalzen

1 Schalten Sie das Gerät AUS, und trennen Sie das Stromkabel von der Netzsteckdose.

▶ Ausschalten des Geräts(P. 121)

- Beim Ausschalten des Druckers werden alle Druckdaten in der Warteschlange gelöscht. Daten wie Dokumente, die im Speicher empfangen und aufbewahrt werden, Dokumente, die zum Senden anstehen, und Berichte, die nach dem Senden oder Empfangen automatisch gedruckt werden, werden nicht gelöscht.

2 Ziehen Sie den Hebel nach oben, und öffnen Sie die Abdeckung der Zufuhr.



3 Wischen Sie die Rollen in der Abdeckung der Zufuhr ab.

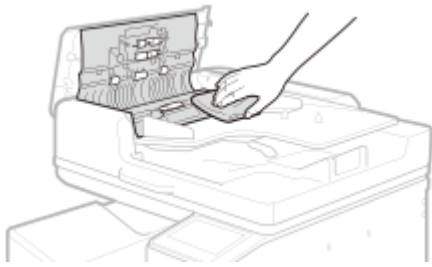
- Wischen Sie die Rollen mit einem mit Wasser angefeuchteten und ausgewringenen Tuch ab. Wischen Sie dann mit einem trockenen Tuch nach.



WICHTIG:

- Drehen Sie die Rollen während der Reinigung.

- Wenn die Rollen sowie deren Umgebungsbereiche stark verschmutzt sind, führen Sie eine Reinigung durch. Befeuchten Sie zur Reinigung ein Tuch mit Wasser, wringen Sie es gut aus, und säubern Sie dann die Bereiche. Wischen Sie anschließend den gereinigten Bereich mit einem weichen und trockenen Tuch ab.



4 Abdeckung der Zufuhr schließen.

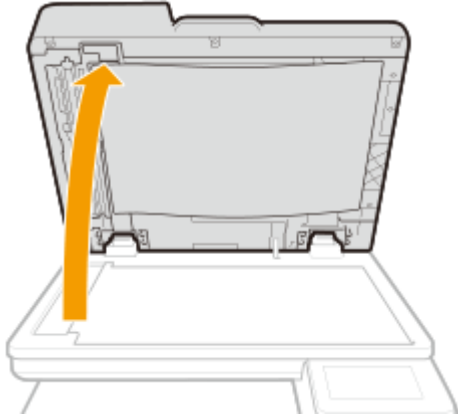
Reinigen der Zufuhr

Während Sie die Zufuhr reinigen, wird ein einfacher Austauschvorgang auf dem Bildschirm angezeigt. Sie können es zusammen mit der folgenden Vorgehensweise betrachten.

HINWEIS

- Wischen Sie unbedingt mit dem enthaltenen Glasreinigungsblatt.
- Wenn sich der Schmutz nicht entfernen lässt, befeuchten Sie ein weiches Tuch mit Wasser, wringen Sie es gut aus, und wischen Sie den Bereich damit ab. Wischen Sie den Bereich dann mit einem weichen und trockenen Tuch ab und lassen Sie den Bereich vollständig trocknen.

- 1 Wählen Sie <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). ►Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**
- 2 Wählen Sie <Justage/Wartung (Adjustment/Maintenance)> ► <Wartung (Maintenance)>.**
- 3 Wählen Sie <Reinigung des Originalscanbereichs (Original Scanning Area Cleaning)>.**
- 4 Reinigen Sie das enthaltene Glasreinigungsblatt.**
- 5 Öffnen Sie die Zufuhr.**



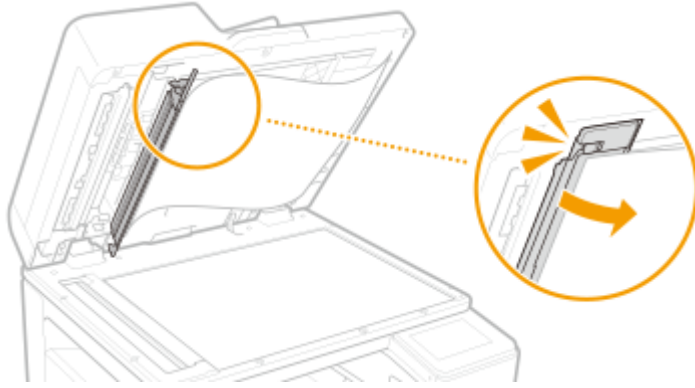
- 6** Wischen Sie den Scanbereich des Dokumenteneinzugs (langer Glasstreifen) auf der Glasplatte ab.



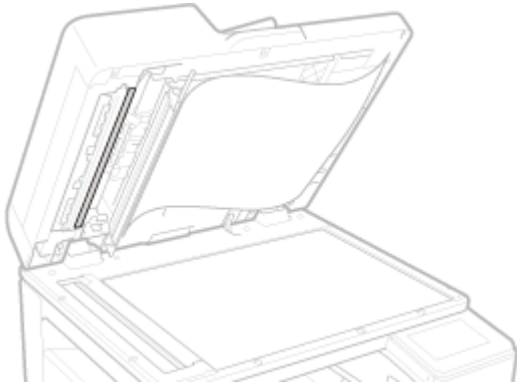
- 7** Wischen Sie den Scanbereich des Dokumenteneinzugs (langer Glasstreifen) an der Zufuhr ab.



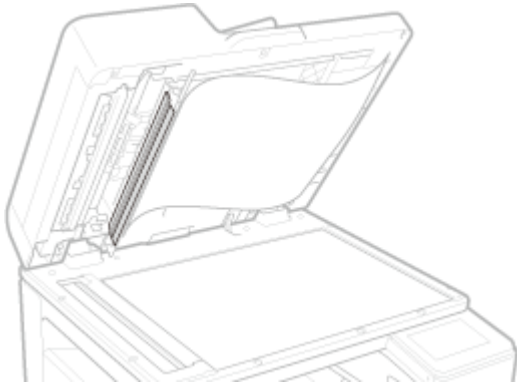
- 8** Öffnen Sie die Dokumentenscannerabdeckung.



9 Wischen Sie den Scanbereich des Dokumenteneinzugs (langer Glasstreifen) ab.



10 Wischen Sie den gegenüberliegenden Scanbereich des Dokumenteneinzugs (langer Glasstreifen) ab.

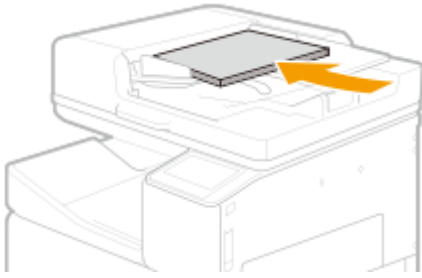






11 Schließen Sie die Dokumentenscannerabdeckung.

12 Schließen Sie die Zufuhr vorsichtig.

Automatische Zufuhrreinigung

Bei der automatischen Zufuhrreinigung wird das in die Zufuhr eingelegte Papier verwendet. Legen Sie 10 Blatt A4-Normalpapier oder Papier im US-Format Letter in die Zufuhr ein, bevor Sie die automatische Reinigung starten. ▶ **Einlegen von Originalen(P. 139)**



- 1** Wählen Sie <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home).  Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)
- 2** Wählen Sie <Justage/Wartung (Adjustment/Maintenance)>  <Wartung (Maintenance)>.
- 3** Wählen Sie <Automatische Reinigung Zufuhr (Feeder Auto Cleaning)>.
- 4** Vergewissern Sie sich, dass Papier des im Display angezeigten Formats und Typs in das Gerät eingelegt ist, und wählen Sie <Start (Start)>.
 -  Die Reinigung beginnt. Wenn eine Meldung angezeigt wird, dass die Reinigung abgeschlossen ist, drücken Sie , um zum Bildschirm Startseite (Home) zurückzukehren.

Innenreinigung

420J-09J

Reinigen Sie das Innere des Geräts, wenn Streifen in Ausdrucken erscheinen, Teile von Bildern nicht gleichmäßig gedruckt werden oder wenn auch nach dem Entfernen von gestautem Papier aus dem Inneren des Geräts eine Fehlermeldung angezeigt wird.

- ▶ **Reinigen der Papierbahn(P. 567)**
- ▶ **Reinigung der Sensorfläche(P. 571)**
- ▶ **Druckkopfreinigung(P. 574)**
- ▶ **Reinigen der Papiertransportwalze(P. 576)**

Reinigen der Papierbahn

420J-09K

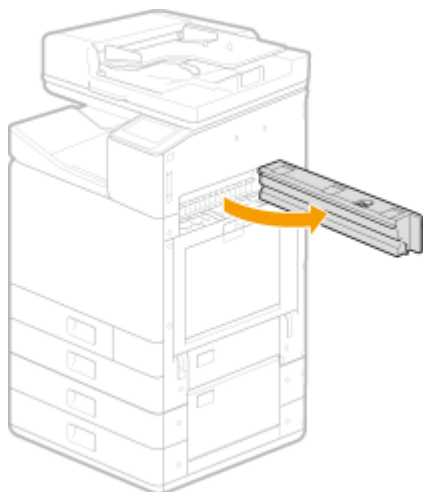
Während Sie die Papierbahn reinigen, wird eine einfache Vorgehensweise zur Reinigung auf dem Bildschirm angezeigt. Sie können sie zusammen mit der folgenden Vorgehensweise lesen.

WICHTIG

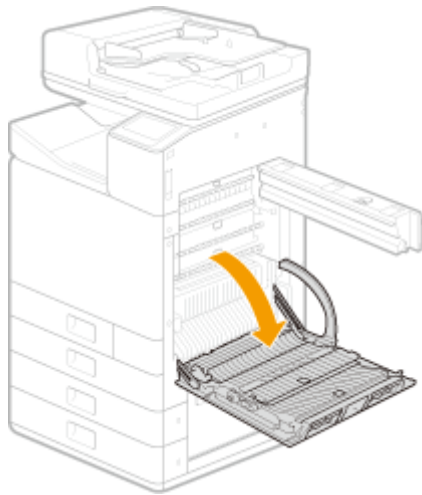
- Um die internen Mechanismen zu schützen, gehen Sie bei der Reinigung wie nachstehend beschrieben vor.
- Wischen Sie keine Bereiche mit Sternrädern ab.
- Berühren Sie keine Sternräder.

- 1 Wählen Sie <Menü (Menu)> auf dem BildschirmStartseite (Home). ►Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**
- 2 Wählen Sie <Justage/Wartung (Adjustment/Maintenance)> ► <Wartung (Maintenance)>.**
- 3 Wählen Sie <Reinigung der Papiertransporteinheit (Paper Transport Unit Cleaning)>.**
- 4 Überprüfen Sie die Vorsichtsmaßnahme, und wählen Sie <Weiter (Next)>.**
- 5 Wählen Sie <Entriegeln (Unlock)>.**
 - ⇒ Die rechte Abdeckung des Geräts wird entriegelt.
- 6 Öffnen Sie die Transporteinheitsabdeckung.**

- 1 Öffnen Sie Transporteinheitsabdeckung 1.**

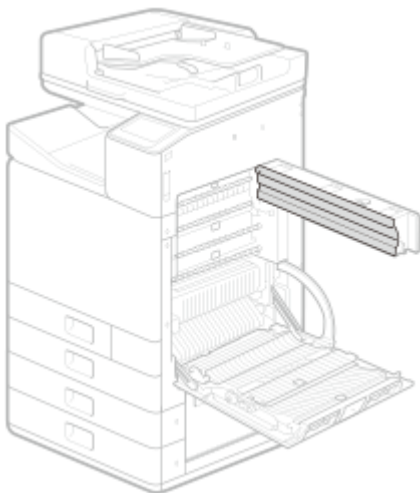


- 2 Öffnen Sie Transporteinheitsabdeckung 2.**



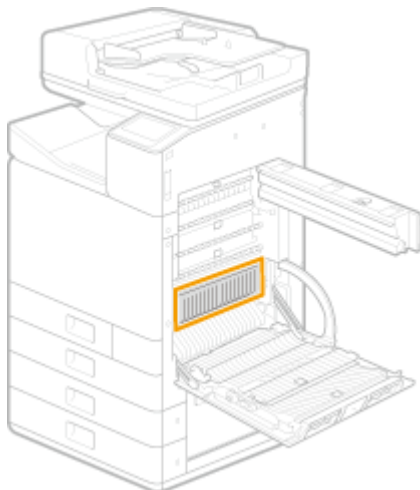
7 Wischen Sie die Innenseite von Transporteinheitsabdeckung 1 ab.

- Befeuchten Sie zur Reinigung ein Tuch mit Wasser, wringen Sie es gut aus, und säubern Sie dann die Bereiche. Wischen Sie anschließend den gereinigten Bereich mit einem weichen und trockenen Tuch ab.
- Wischen Sie auf und ab.
- Stützen Sie behutsam die Außenseite der Transporteinheitsabdeckung, während Sie sie abwischen.

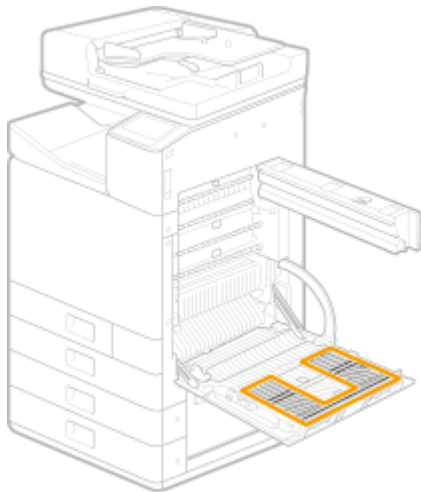


8 Wischen Sie die Innenseite des Geräts ab.

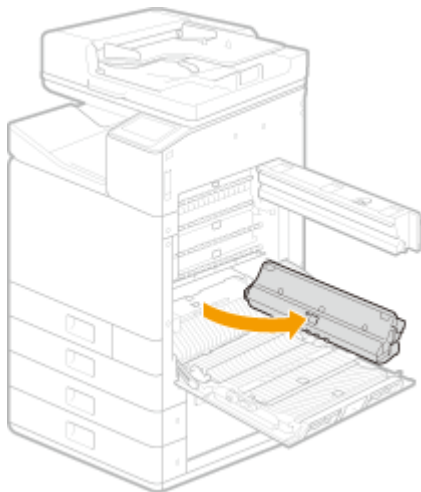
- Wischen Sie auf und ab.



9 Wischen Sie die Innenseite von Transporteinheitsabdeckung 2 ab.

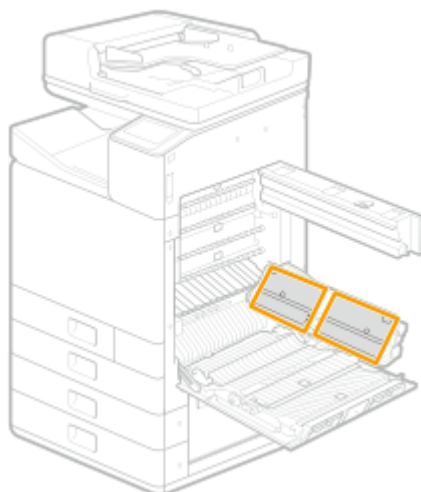


10 Öffnen Sie die Transportführung.

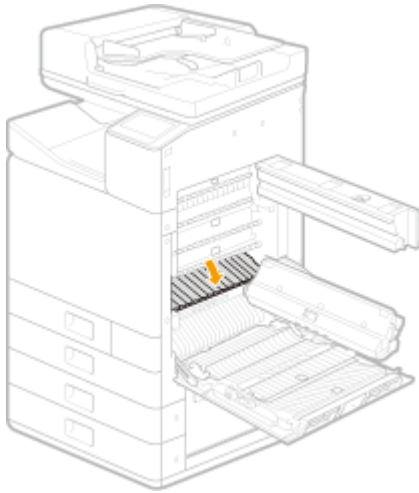


11 Wischen Sie die Transportführung ab.

- Wischen Sie auf und ab.
- Stützen Sie behutsam die Außenseite der Transportführung, während Sie sie abwischen.

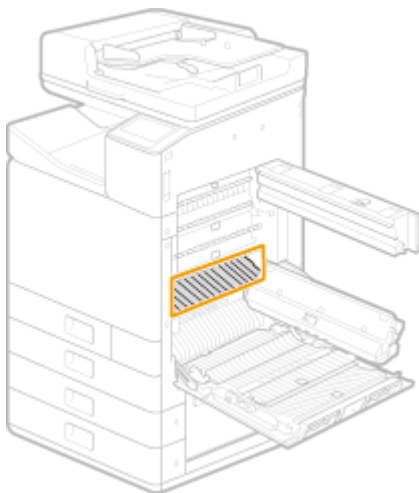


12 Senken Sie die Platte.



13 Wischen Sie die Platte ab.

- Da sich Papierstaub leicht auf der Platte ansammelt, wischen Sie ihn von der Seite weg von Ihnen weg zu Ihnen hin ab und achten Sie darauf, dass kein Papierstaub in das Gerät eindringt.
- Wischen Sie 2 bis 3 Mal entlang der Rippenlinie, um weißen Papierstaub und Tintenflecken zu entfernen.



WICHTIG:

- Achten Sie darauf, dass die Walzen an der Rückseite der Platte nicht verkratzt werden.

14 Schließen Sie die Transportführung.

- Beim Schließen der Transportführung hebt sich die Platte nach oben.

15 Schließen Sie Transporteinheitsabdeckung 1.

16 Schließen Sie Transporteinheitsabdeckung 2.

Reinigung der Sensorfläche

420J-09L

Während Sie die Sensorfläche reinigen, wird eine einfache Vorgehensweise zur Reinigung auf dem Bildschirm angezeigt. Sie können sie zusammen mit der folgenden Vorgehensweise lesen.

WICHTIG

- Um die internen Mechanismen zu schützen, gehen Sie bei der Reinigung wie nachstehend beschrieben vor.
- Wischen Sie keine Bereiche mit Sternrädern ab.
- Berühren Sie keine Sternräder.
- Verwenden Sie die spezielle Reinigungsbürste, um die Sensorfläche zu reinigen.

1 Wählen Sie <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). **Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**

2 Wählen Sie <Justage/Wartung (Adjustment/Maintenance)> ▶ <Wartung (Maintenance)>.

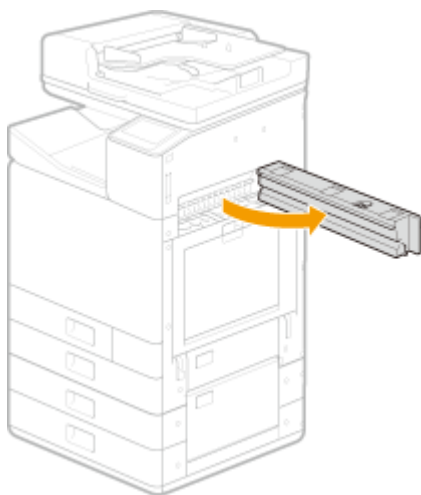
3 Wählen Sie <Sensorreinigung (Sensor Cleaning)>.

4 Überprüfen Sie die Vorsichtsmaßnahme, und wählen Sie <Weiter (Next)>.

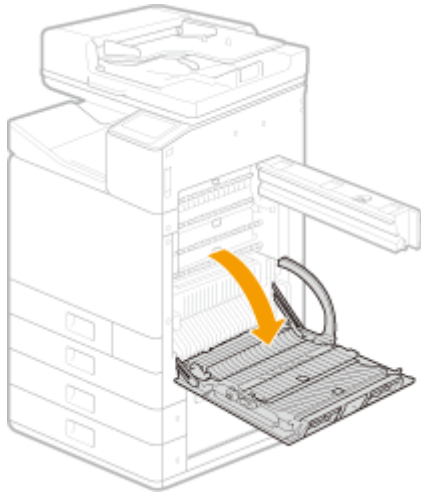
5 Wählen Sie <Entriegeln (Unlock)>.

⇒ Die rechte Abdeckung des Geräts wird entriegelt.

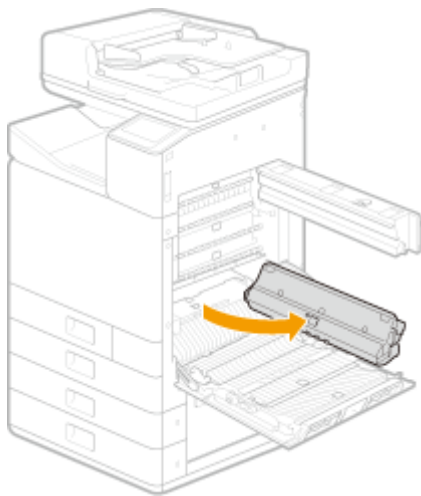
6 Öffnen Sie Transporteinheitsabdeckung 1.



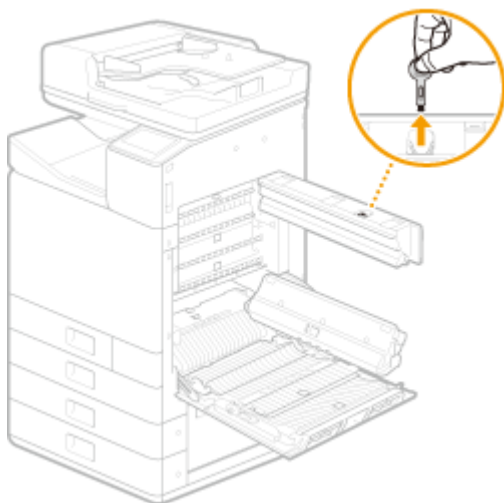
7 Öffnen Sie Transporteinheitsabdeckung 2.



8 Öffnen Sie die Transportführung.

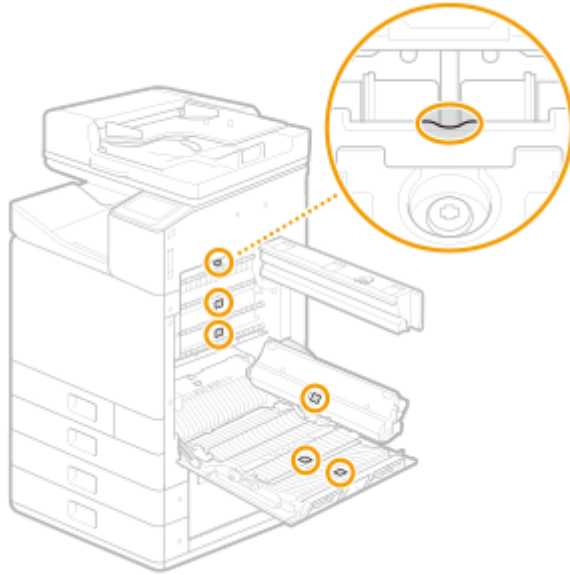


9 Entfernen Sie die Reinigungsbürste.



10 Wischen Sie die Sensorfläche ab (6 Stellen).

- Führen Sie die Reinigung mit der Reinigungsbürste durch.
- Tauschen Sie nach dem Reinigen die Reinigungsbürste aus.



11 Schließen Sie die Transportführung.

12 Schließen Sie Transporteinheitsabdeckung 1.

13 Schließen Sie Transporteinheitsabdeckung 2.

Druckkopfreinigung

Durch Reinigung des Druckkopfes werden verstopfte Düsen wieder freigelegt und der Druckkopf wird in gutem Zustand gehalten.



HINWEIS

- Die Reinigung verbraucht Platz für Tinte und Wartungskassetten. Prüfen Sie vorher die Restmengen; bei geringen Restmengen sollten Sie neue Tintenbehälter/Wartungskassetten vorbereiten. **Überprüfen der verbleibenden Mengen und der Nutzung von Verbrauchsmaterial(P. 598)**

- 1** Wählen Sie <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). **Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**
- 2** Wählen Sie <Justage/Wartung (Adjustment/Maintenance)> ▶ <Wartung (Maintenance)>.
- 3** Wählen Sie <Druckkopfreinigung (Print Head Cleaning)>.
- 4** Wählen Sie <Start (Start)>.
 - Die Druckkopfreinigung startet. Die Reinigung dauert ca. 2 Minuten.
- 5** Wählen Sie <Ja (Yes)>.
 - Ein Düsen-Prüfmuster wird gedruckt.
- 6** Prüfen Sie das Düsen-Prüfmuster, und wählen Sie dann <A (A)> oder <B (B)>.



- Wenn Sie <A (A)> gewählt haben, fahren Sie mit Schritt 8 fort.
- Wenn Sie <B (B)> gewählt haben, fahren Sie mit Schritt 7 fort.


7 Prüfen Sie den auf dem Bildschirm angezeigten Inhalt, und wählen Sie <Ja (Yes)>.

- Die Druckkopfreinigung startet. Die Reinigung dauert 6 bis 25 Minuten.

HINWEIS:

- Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 7 entsprechend den Anweisungen auf dem Bildschirm, bis das Düsen-Prüfmuster annähernd wie <A (A)> aussieht.

8 Wählen Sie <Schließen (Close)>.

- Drücken Sie auf , um zum Menü (Menu)-Bildschirm zurück zu gelangen.

Reinigen der Papiertransportwalze

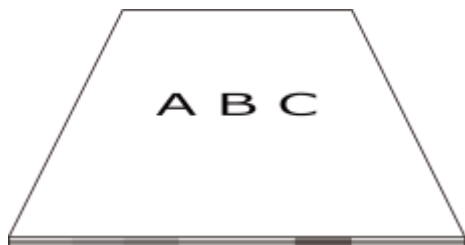
420J-0F4

Verfügbar mit Firmwareversion des Hauptcontrollers Version 04.00 oder höher.

Überprüfen der Firmware-Version(P. 461)

Tinte, die auf die Papiertransportwalze im Geräteinneren gerät, kann die Kanten von gedruckten Blättern verschmutzen.

Wenn die Kanten verschmutzt sind, wird das Problem durch Reinigen der Papiertransportwalze möglicherweise gelöst.




Bereiten Sie das folgende Papier vor, und legen Sie es in Papierkassette 2 ein.

- Normalpapier (Recycling-Papier kann verwendet werden) oder dickes Papier
- Blätter: 1

HINWEIS

- Großformatiges Papier oder schweres Papier wird empfohlen. **Über Geeignetes Papier(P. 789)**
- Wenn das Problem dadurch nicht hinreichend gelöst wird, wiederholen Sie das Verfahren.

- 1 Wählen Sie <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). **Über Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)****
- 2 Wählen Sie <Justage/Wartung (Adjustment/Maintenance)> ▶ <Wartung (Maintenance)>.**
- 3 Wählen Sie <Reinigung der Papiertransportwalze (Paper Transport Roller Cleaning)>.**
- 4 Vergewissern Sie sich, dass das angezeigte Papier eingelegt ist, und wählen Sie <Start (Start)>.**

⇒ Die Reinigung beginnt. Wenn eine Meldung angezeigt wird, dass die Reinigung abgeschlossen ist, drücken Sie , um zum Bildschirm Startseite zurückzukehren.

WICHTIG

Die Reinigung der Papiertransportwalze kann in den folgenden Fällen nicht gestartet werden.

- Wenn das Gerät in Betrieb ist (startet)
- Wenn das Papier nicht korrekt eingelegt ist
- Wenn ein Papierstau oder ein anderer Fehler auftritt
- Wenn das Ausgabefach voller Papier ist

Austauschen der Tintenbehälter

420J-09S

Wenn die Tinte zur Neige geht oder aufgebraucht ist, erscheint eine Meldung mit der Aufforderung, einen neuen Tintenbehälter vorzubereiten oder den Tintenbehälter auszutauschen. Gehen Sie gemäß der angezeigten Meldung vor, und bereiten Sie einen neuen Tintenbehälter vor, oder tauschen Sie die Tonerpatrone aus (**Überprüfen der verbleibenden Mengen und der Nutzung von Verbrauchsmaterial(P. 598)**).

Überprüfen der Meldung, wenn sie angezeigt wird(P. 577)

Schritte für das Austauschen der Tintenbehälter(P. 578)

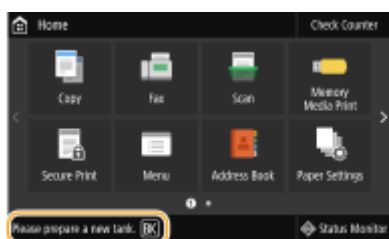
HINWEIS

- Nähere Informationen zu den Tintenbehältern finden Sie unter **Verbrauchsmaterial(P. 682)** .
- Sie können die aktuelle Menge der verbliebenen Tinte überprüfen. **Überprüfen des Tintenstands(P. 598)**

Wenn eine Meldung angezeigt wird

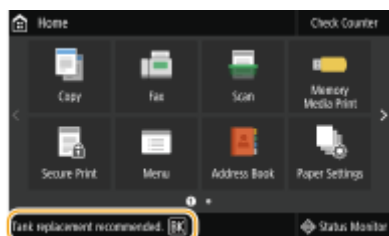
<Neuen Behälter vorbereiten. (Please prepare a new tank.)>

Diese Meldung weist Sie darauf hin, dass der Tintenstand zu niedrig ist. Obwohl Sie den Tintenbehälter jetzt nicht austauschen müssen, stellen Sie sicher, dass Sie jederzeit einen neuen Tintenbehälter zum Austausch haben.



<Behältertausch empfohlen. (Tank replacement recommended.)>

Die Tinte in den Tintenbehältern ist aufgebraucht. Ein Teil der Tinte verbleibt in der Maschine, aber der Druckvorgang wird bald gestoppt. Vor Beginn eines großen Druckauftrages wird ein Austausch empfohlen. **Schritte für das Austauschen der Tintenbehälter(P. 578)**



<Austausch des Tintenbehälters (Ink Tank Replacement)>

Die Tinte in den Tintenbehältern und im Gerät ist aufgebraucht, und Druckvorgänge sind nicht mehr möglich. Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Tintenbehälter auszutauschen. **Schritte für das Austauschen der Tintenbehälter(P. 578)**



Schritte für das Austauschen der Tintenbehälter

Wenn Sie den Tintenbehälter austauschen, werden einfache Anweisungen zum Austausch am Bildschirm angezeigt. Weitere Informationen finden Sie in den Anweisungen am Bildschirm sowie in den folgenden Schritten.

1 Prüfen Sie die Meldung.

■ Wenn <Behältertausch empfohlen. (Tank replacement recommended.)> angezeigt wird

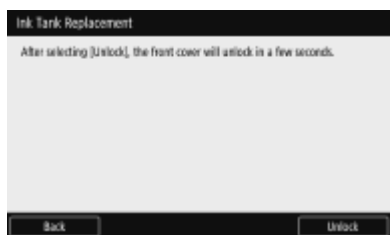
- 1 Wählen Sie <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). **► Bildschirm Startseite (Home) (P. 126)**
- 2 Wählen Sie <Justage/Wartung (Adjustment/Maintenance)> ► <Wartung (Maintenance)> ► <Austausch des Tintenbehälters (Ink Tank Replacement)>.
- 3 Wählen Sie die auszutauschende Tintenfarbe aus, und wählen Sie <Austauschen (Replace)>.



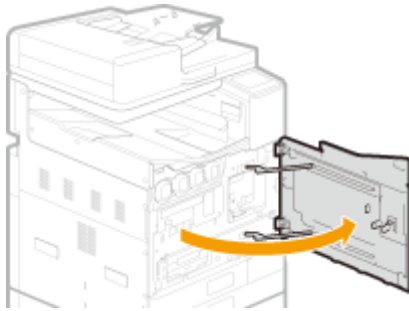
■ Wenn <Austausch des Tintenbehälters (Ink Tank Replacement)> angezeigt wird

- 1 Wählen Sie <Weiter (Next)>.

2 Wählen Sie <Entriegeln (Unlock)>.

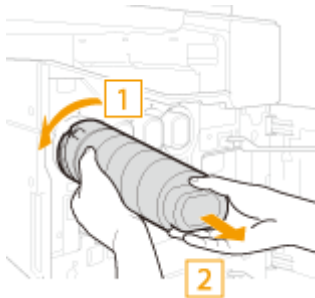


- 3 Wenn <Vordere Abdeckung öffnen (Open Front Cover)> angezeigt wird, öffnen Sie die vordere Abdeckung.

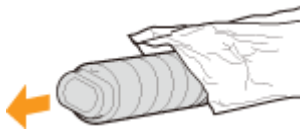


4 Ziehen Sie den Tintenbehälter heraus.

- Drehen Sie den Tintenbehälter gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie ihn heraus.



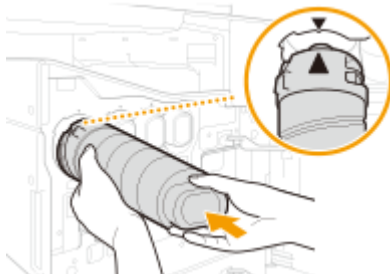
5 Entfernen Sie den neuen Tintenbehälter.



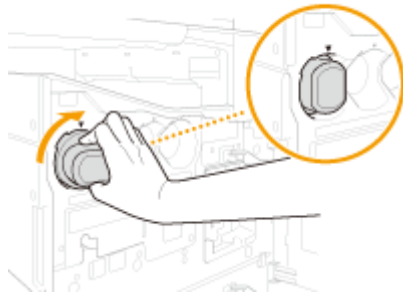
6 Setzen Sie den neuen Tintenbehälter ein.

- Stellen Sie vor dem Einsetzen des Tintenbehälters sicher, dass die Farbe des Tintenbehälters mit der Farbe am Steckplatz der Haupteinheit übereinstimmt.

- 1 Richten Sie die Markierung ▼ an der Haupteinheit und die Markierung ▲ am Tintenbehälter aufeinander aus, und drücken Sie dann den Tintenbehälter bis zum Anschlag hinein.



- 2 Drehen Sie den Tintenbehälter im Uhrzeigersinn, bis dieser einrastet.



7 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

LINKS

▶ Verbrauchsmaterial(P. 682)

Austauschen der Wartungskassette

420J-09U

Wenn die Wartungskassette voll oder fast voll, erscheint eine Meldung mit der Aufforderung, eine neue Wartungskassette vorzubereiten oder die Wartungskassette auszutauschen. Gehen Sie gemäß der angezeigten Meldung vor und bereiten Sie eine neue Wartungskassette vor, oder tauschen Sie die Wartungskassette aus.

- ▶ **Wenn eine Meldung angezeigt wird(P. 581)**
- ▶ **Verfahren zum Austauschen der Wartungskassette(P. 582)**

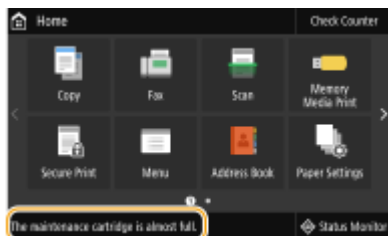
HINWEIS

- Die Wartungskassette ist ein Behälter für die Aufnahme von Tinte, die bei Wartungsarbeiten wie z. B. der Druckkopfreinigung verwendet wird.
- Informationen zur Modellnummer der Wartungskassette finden Sie unter ▶ **Verbrauchsmaterial(P. 682)** .
- Sie können den aktuellen freien Platz in der Wartungskassette prüfen. ▶ **Überprüfen des freien Platzes in der Wartungskassette(P. 598)**
- Ein Austausch ist möglicherweise erforderlich, auch wenn die Wartungskassette nicht voll ist (Fehler usw.).

Wenn eine Meldung angezeigt wird

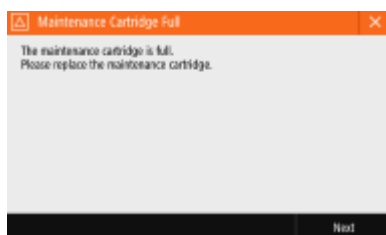
■ <Die Wartungskassette ist fast voll. (The maintenance cartridge is almost full.)>

Die Wartungskassette ist fast voll. Sie können den Druckbetrieb für eine Weile fortsetzen, jedoch sollten Sie einen neuen Alttonerbehälter zur Verfügung haben, so dass Sie sobald erforderlich den Austausch schnell vornehmen können. ▶ **Verfahren zum Austauschen der Wartungskassette(P. 582)**



■ <Wartungskassette voll (Maintenance Cartridge Full)>

Die Wartungskassette ist voll und der Druckbetrieb kann nicht fortgesetzt werden. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Wartungskassette auszutauschen. ▶ **Verfahren zum Austauschen der Wartungskassette(P. 582)**



Verfahren zum Austauschen der Wartungskassette

Wenn Sie die Wartungskassette austauschen, werden einfache Anweisungen zum Austausch am Bildschirm angezeigt. Weitere Informationen finden Sie in den Anweisungen am Bildschirm sowie in den folgenden Schritten.

1 Prüfen Sie die Meldung.

■ Wenn <Die Wartungskassette ist fast voll. (The maintenance cartridge is almost full.)> angezeigt wird

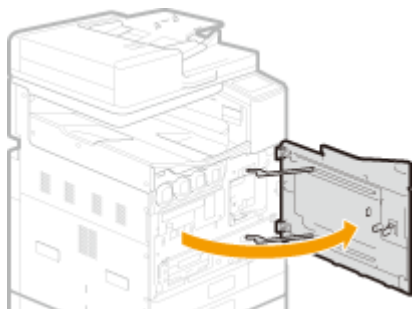
- 1 Wählen Sie <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). **Bildschirm Startseite (Home) (P. 126)**
- 2 Wählen Sie <Justage/Wartung (Adjustment/Maintenance)> ► <Wartung (Maintenance)> ► <Austausch der Wartungskassette (Maintenance Cartridge Replacement)>.

■ Wenn <Wartungskassette voll (Maintenance Cartridge Full)> angezeigt wird

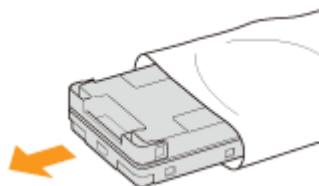
- 1 Wählen Sie <Weiter (Next)>.

2 Wählen Sie <Entriegeln (Unlock)>.

3 Wenn <Vordere Abdeckung öffnen (Open Front Cover)> angezeigt wird, öffnen Sie die vordere Abdeckung.

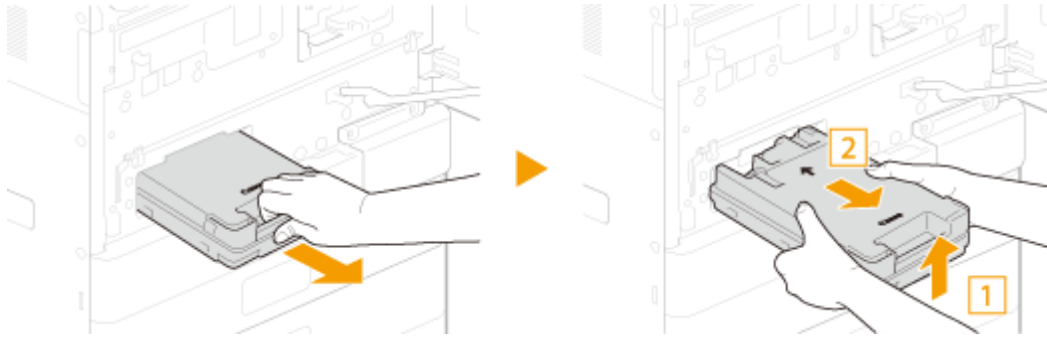


4 Entnehmen Sie eine neue Wartungskassette.



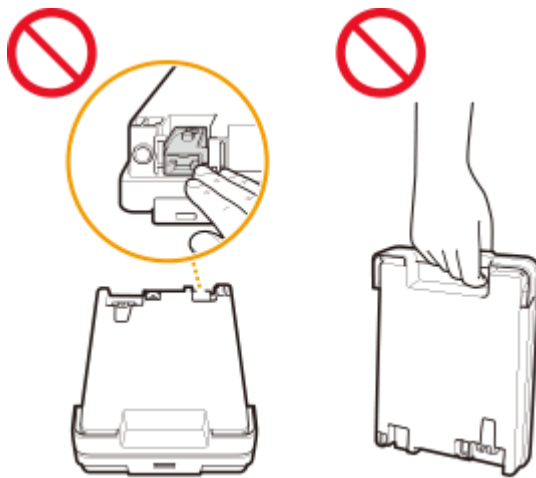
5 Ziehen Sie die Wartungskassette heraus.

- Nachdem Sie die Wartungskassette halb herausgezogen haben, bis sie stoppt, halten Sie sie links und rechts mit beiden Händen fest und heben sie leicht an, um sie herauszuziehen.



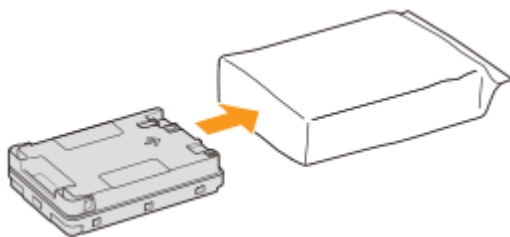
WICHTIG:

- Berühren Sie nicht den Einschub der Wartungskassette.
- Eine gebrauchte Wartungskassette ist schwer. Halten Sie sie beim Herausziehen unbedingt waagrecht und gut fest. Die Wartungskassette enthält Tinte; wenn Sie sie fallen lassen oder schräg halten, kann Tinte austreten und rundum verschüttet werden.

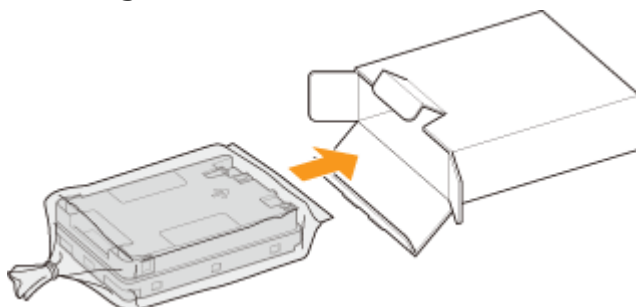


6 Halten Sie die gebrauchte Wartungskassette waagrecht, wenn Sie sie in den mitgelieferten Aufbewahrungsbeutel legen.

- Schließen Sie die Öffnung des Aufbewahrungsbeutels vollständig, sodass keine Tinte verschüttet werden kann.

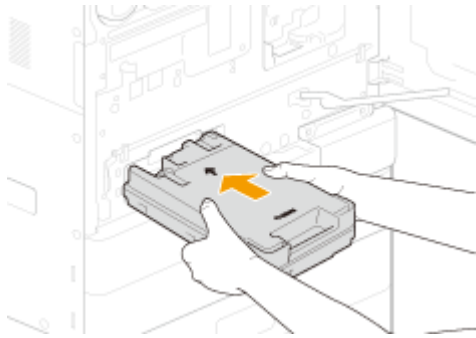


7 Legen Sie die gebrauchte Wartungskassette in den Karton, in dem sich die neue Wartungskassette befand.



8 Setzen Sie die neue Wartungskassette ein.

- Drücken Sie die Wartungskassette mit dem Canon-Logo zu Ihnen zeigend vollständig und fest hinein, bis sie einrastet.



9 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

- Der Austausch der Wartungskassette ist abgeschlossen, wenn die Meldung <Verarbeitung (Processing)> nicht mehr angezeigt wird.

Austausch des Druckkopfes

420J-09W

Tauschen Sie den Druckkopf aus, wenn eine Meldung angezeigt wird, dass er ausgetauscht werden muss. Sie können beim Austauschen des Druckkopfes die ungefähre Anzahl der erforderlichen Tintenbehälter und Wartungskassetten auf dem Display überprüfen (**Überprüfen der verbleibenden Mengen und der Nutzung von Verbrauchsmaterial(P. 598)**).

► **Wenn eine Meldung angezeigt wird(P. 585)**

► **Verfahren für den Austausch des Druckkopfes(P. 585)**

WICHTIG

- Beim Austauschen des Druckkopfes ist es möglicherweise notwendig, die Tintenbehälter und die Wartungskassette auszutauschen. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Tintenbehälter und die Wartungskassette auszutauschen.
- Der Austausch des Druckkopfes dauert 1,5 bis 2 Stunden.
- Schalten Sie das Gerät nicht aus, nachdem Sie mit dem Austausch des Druckkopfes begonnen haben. Wenn das Gerät nach dem Beginn des Austauschs ausgeschaltet wird, können zusätzliche Tintenbehälter oder Wartungskassetten erforderlich sein.

Wenn eine Meldung angezeigt wird

Der Druckkopf verursacht, dass nicht gedruckt werden kann. Überprüfen Sie die Meldung, und beenden Sie dann den Bildschirm. ► **Verfahren für den Austausch des Druckkopfes(P. 585)**



- Sie können den Austausch auch über die Meldung fortsetzen. Drücken Sie <Weiter (Next)>, und fahren Sie mit Schritt 6 fort. Da die Anzahl der erforderlichen Verbrauchsmaterialien jedoch nicht bekannt ist, halten Sie einen Tintenbehälter für jede Farbe und eine Wartungskassette bereit.

Verfahren für den Austausch des Druckkopfes

Beim Austauschen des Druckkopfes können Sie auch über den Bildschirm vorgehen. Lesen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm sowie die folgende Vorgehensweise.

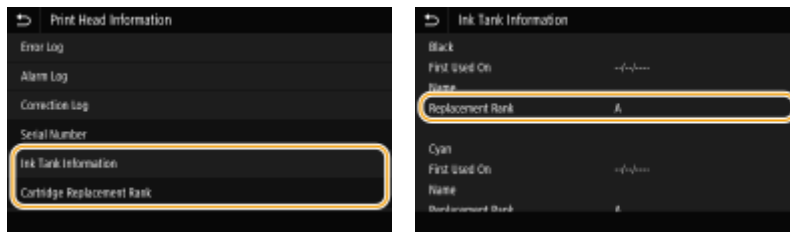
WICHTIG


- Bereiten Sie einen neuen Tintenbehälter vor, wenn nicht ausreichend Tinte übrig ist.
- Wenn die Wartungskassette fast voll ist, bereiten Sie eine neue Wartungskassette vor.

1 Überprüfen Sie die erforderliche Anzahl an Austauschteilen für Tintenbehälter und Wartungskassette.

Sie können die Informationen zu der erforderlichen Anzahl an Austauschteilen für Tintenbehälter und Wartungskassette unter <Austausch-Status (Replacement Rank)> in <Druckkopfinformationen (Print Head Information)> überprüfen.

- 1 Wählen Sie <Statusmonitor (Status Monitor)>.
- 2 Wählen Sie <Geräteinformationen (Device Information)>.
- 3 Wählen Sie <Druckkopfinformationen (Print Head Information)>.
- 4 Wählen Sie <Tintenbehälterinformationen (Ink Tank Information)>.



- Die erforderliche Anzahl ist für jeden Austausch-Status verschieden. Informationen zum Austausch-Status und zur erforderlichen Anzahl an Austauschteilen finden Sie in  .

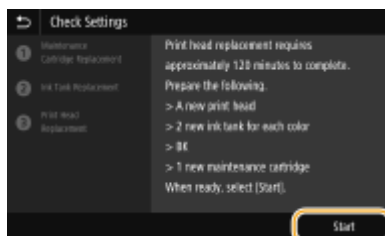
2 Halten Sie die erforderliche Anzahl an Austauschteilen für Tintenbehälter und Wartungskassette bereit.

- Wenn Sie <Druckkopfinformationen (Print Head Information)> nicht überprüfen können, halten Sie einen Tintenbehälter für jede Farbe sowie eine Wartungskassette bereit.

3 Beginnen Sie mit dem Austausch des Druckkopfes.

- Beginnen Sie mit dem Austausch des Druckkopfes über das Menü.

- 1 Wählen Sie <Menü (Menu)>.
- 2 Wählen Sie <Justage/Wartung (Adjustment/Maintenance)>.
- 3 Wählen Sie <Wartung (Maintenance)>.
- 4 Wählen Sie <Austausch des Druckkopfes (Print Head Replacement)>.
- 5 Wählen Sie <Start (Start)>.

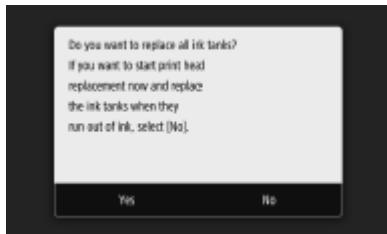


WICHTIG

- Sobald Sie mit dem Austausch des Druckkopfes begonnen haben, kann dieser nicht unterbrochen werden. Wenn keine Austauschteile bereit liegen, beginnen Sie nicht mit dem Austausch des Druckkopfes.

- Das Gerät beginnt damit, die in der Wartungskassette und in den Tintenbehältern verbliebene Menge zu überprüfen, und es werden Schritte zum Austausch dieser Teile je nach verbliebener Menge angezeigt.
- Die erforderliche Anzahl an Verbrauchsmaterial wird möglicherweise angezeigt. Hierbei handelt es sich um die maximale Anzahl, die beim Austausch des Druckkopfes erforderlich ist. Halten Sie die in Schritt 1 überprüfte Anzahl an Verbrauchsmaterial bereit.

4 Wählen Sie die Zeit für das Austauschen der Tintenbehälter aus.



- Wenn das Austauschen der Tintenbehälter erforderlich ist, wird ein Bildschirm zur Auswahl des Zeitpunkts für den Austausch angezeigt.
- Wenn Sie notwendige Tintenbehälter gemeinsam im Voraus austauschen möchten, drücken Sie <Ja (Yes)>. Da alle Tintenbehälter gleichzeitig ausgetauscht werden, wird für den Austausch weniger Zeit benötigt.
- Wenn Sie notwendige Tintenbehälter erst austauschen möchten, wenn die Tinte fast verbraucht ist, drücken Sie <Nein (No)>. Da der Austausch immer dann durchgeführt wird, wenn einer der Tintenbehälter leer ist, wird keine Tinte verschwendet.

5 Wählen Sie <Entriegeln (Unlock)>.

Bevor die vordere Abdeckung an der Haupteinheit geöffnet wird, macht das Gerät den Druckkopf für den Austausch bereit. Wenn der Austausch von Tintenbehältern oder der Wartungskassette in dieser Zeit erforderlich ist, werden Anweisungen für den Austausch dieser Teile angezeigt.

WICHTIG:

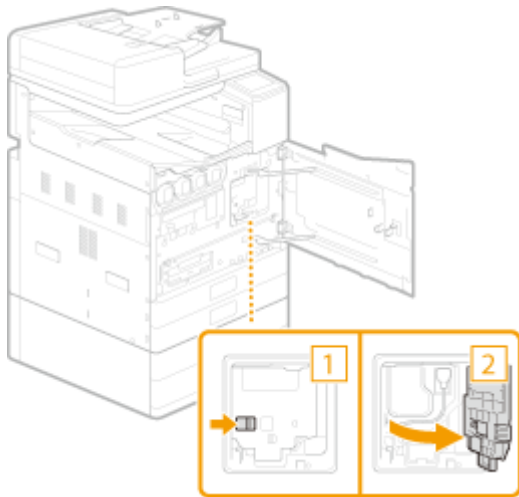
- Nach der Auswahl von <Entriegeln (Unlock)> beginnt das Gerät, sich auf den Austausch des Druckkopfes vorzubereiten. Während sich das Gerät vorbereitet, kann die vordere Abdeckung nicht geöffnet werden. Warten Sie ca. 20 Minuten, bis die Abdeckung entriegelt wird.

6 Wenn <Vordere Abdeckung öffnen (Open Front Cover)> angezeigt wird, öffnen Sie die vordere Abdeckung.



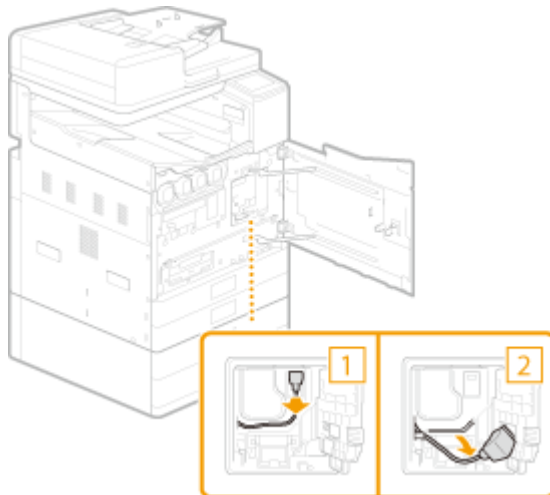
Bevor die vordere Abdeckung an der Haupteinheit geöffnet wird, macht das Gerät den Druckkopf für den Austausch bereit. Wenn der Austausch von Tintenbehältern oder der Wartungskassette in dieser Zeit erforderlich ist, werden Anweisungen für den Austausch dieser Teile angezeigt.

7 Öffnen Sie die Abdeckung der Druckkopfkommer.

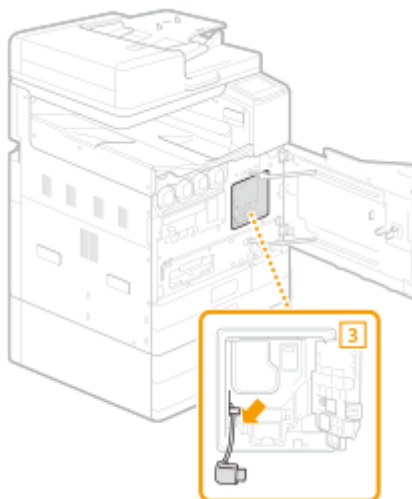


8 Ziehen Sie den Druckkopf heraus.

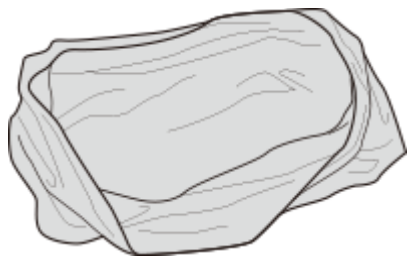
- 1 Trennen Sie den Druckkopfanschluss vom Druckkopf und nehmen Sie den Druckkopfanschluss von der Kabelführung ab.



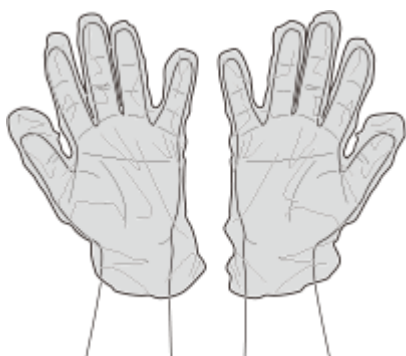
- 2 Befestigen Sie den Druckkopfanschluss am Kabelhaken.



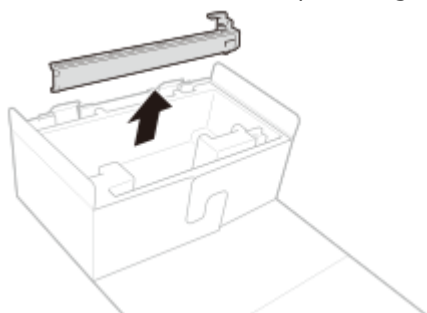
- 3 Öffnen Sie den Aufbewahrungsbeutel, um den gebrauchten Druckkopf hineinzulegen.



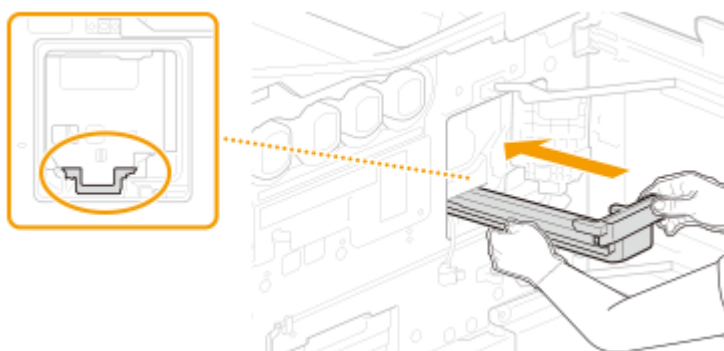
- 4** Ziehen Sie die Handschuhe an, um Schmutz von den Händen fernzuhalten.
- Beim Entfernen des gebrauchten Druckkopfes werden Ihre Hände möglicherweise schmutzig. Tragen Sie daher die mit dem neuen Druckkopf gelieferten Handschuhe.



- 5** Entfernen Sie die Druckkopfentsorgungskappe.



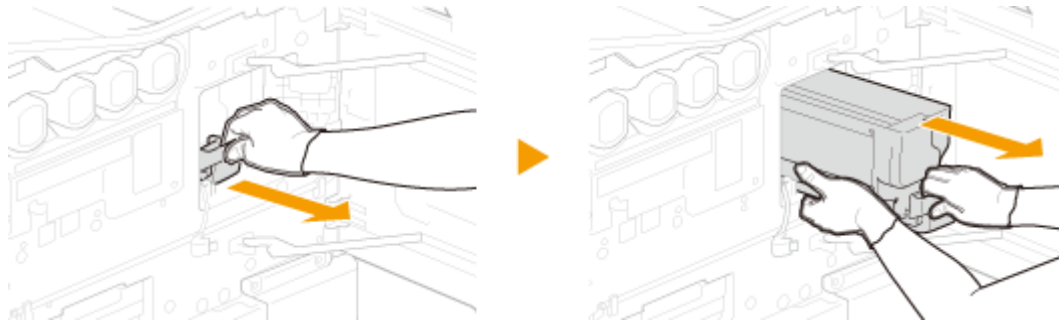
- 6** Schieben Sie die mit dem neuen Druckkopf mitgelieferte Druckkopfentsorgungskappe ganz nach hinten.
- ⇒ Die Druckkopfentsorgungskappe ist am Druckkopf befestigt.



- 7** Ziehen Sie die Druckkopfentsorgungskappe zunächst nur halb heraus. Halten Sie den Druckkopf dann von unten mit beiden Händen fest und ziehen Sie die Druckkopfentsorgungskappe heraus.
- Der Druckkopf wird zusammen herausgezogen. Wenn nur die Druckkopfentsorgungskappe herausgezogen wird, führen Sie sie wieder vollständig und fest ein, bis sie stoppt.

WICHTIG:

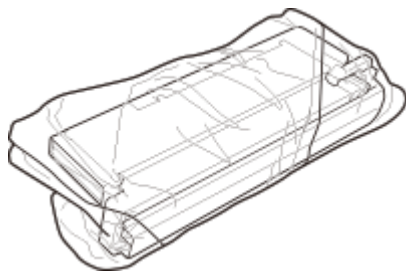
- Ein gebrauchter Druckkopf ist schwer. Achten Sie darauf, dass Sie ihn beim Herausziehen aus dem Gerät mit beiden Händen festhalten. Wenn er fallen gelassen wird, kann eventuell Tinte verschüttet werden.



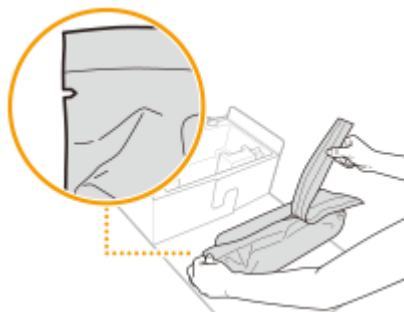
- 8** Nachdem Sie den gebrauchten Druckkopf in den Aufbewahrungsbeutel gelegt haben, ziehen Sie die Handschuhe aus, und legen Sie sie ebenfalls in den Beutel.
- Der gebrauchte Druckkopf kann mit Tinte beschmutzt sein. Berühren Sie ihn nicht, wenn Sie keine Handschuhe mehr tragen.



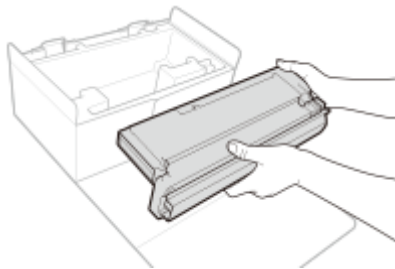
- 9** Wickeln Sie den überstehenden Teil des Beutels um den Druckkopf.
- Schließen Sie den Beutel vollständig, damit keine Tinte verschüttet werden kann.



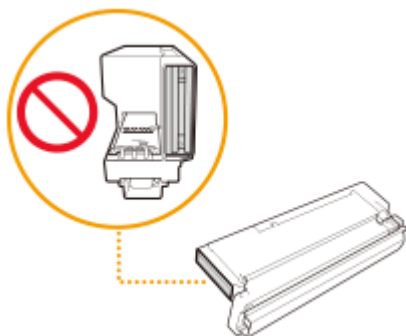
- 10** Nehmen Sie den neuen Druckkopf aus dem Karton, und öffnen Sie den Beutel aus Aluminiumfolie an der Einkerbung.
- Der Druckkopf kann beschädigt werden, wenn Sie ihn fallen lassen. Nehmen Sie den Druckkopf deshalb auf dem Boden oder in geringer Höhe aus dem Karton.



- 11** Halten Sie den Druckkopf mit beiden Händen fest, und nehmen Sie ihn aus dem Beutel aus Aluminiumfolie heraus.

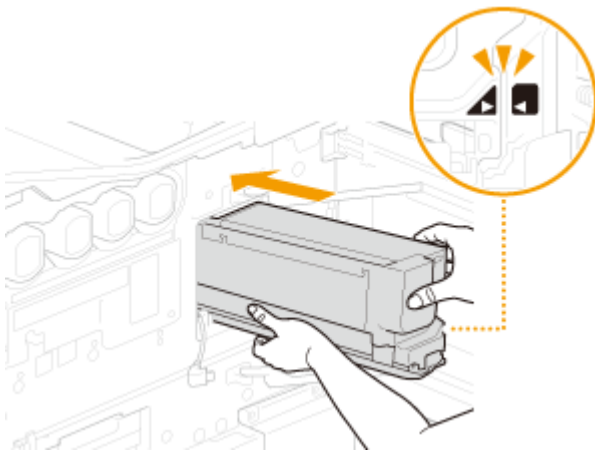




- Der neue Druckkopf ist mit einem Druckkopfprotector ausgestattet. Der Protector ist für die Installation des Druckkopfes erforderlich und darf nicht entfernt werden.
- Berühren Sie niemals den Einschub des Druckkopfes. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion des Druckkopfes kommen.



9 Montieren des Druckkopfes

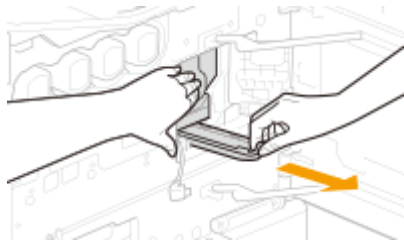
- 1 Schieben Sie den neuen Druckkopf ganz nach hinten.



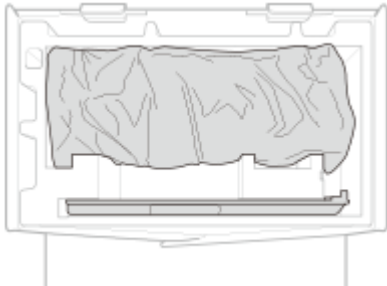
- Drücken Sie den Druckkopf ein, bis die Markierung  am Druckkopf und die Markierung  am Gerät aufeinander ausgerichtet sind.
- Schieben Sie den Druckkopf für die Installation ganz nach hinten. Der Druckkopfprotector hat sich dabei zu Ihnen hin bewegt.

- 2 Ziehen Sie den Druckkopfprotector ab.

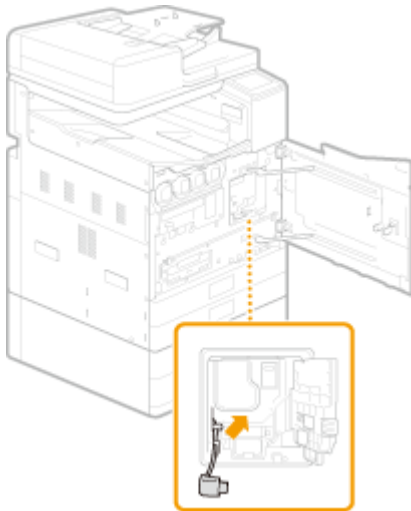
- Ziehen Sie den Druckkopfprotector heraus, während Sie den Druckkopf in seiner Position halten. Wenn Sie den Druckkopf nicht in seiner Position halten, wird er möglicherweise mit dem Druckkopfprotector zusammen herausgezogen.



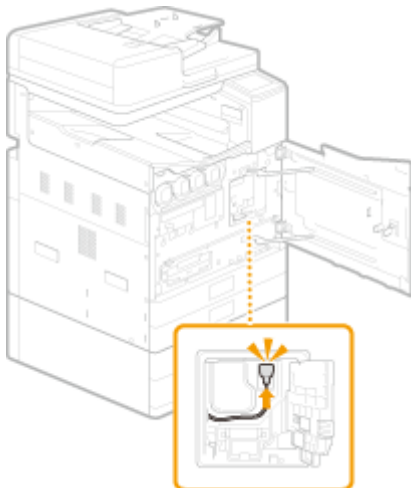
- 3** Legen Sie den gebrauchten Druckkopf und den Druckkopfprotektor in den Karton, und bedecken Sie sie mit Packmaterial.



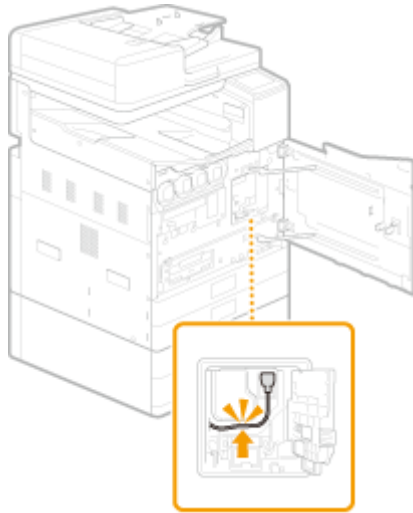
- 4** Entfernen Sie den Druckkopfanschluss vom Kabelhaken.



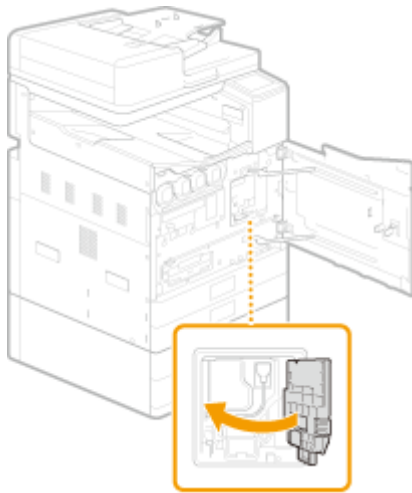
- 5** Schließen Sie den Druckkopfanschluss am neuen Druckkopf an.



- 6** Drücken Sie den Druckkopfanschluss in die Kabelführung.



10 Schließen die Abdeckung der Druckkopfkommer.



11 Schließen Sie die vordere Abdeckung. Die Befüllung dauert 40 bis 70 Minuten. Schalten Sie das Gerät nicht aus, während die Tinte eingefüllt wird.

- Der Tintenfüllvorgang wird gestartet.
- Wenn der Austausch von Tintenbehältern oder der Wartungskassette erforderlich ist, während die Tinte in das System gefüllt wird, werden Anweisungen für den Austausch dieser Teile angezeigt.
- Der Austausch ist abgeschlossen, wenn die Meldung <Beendet. (Finished.)> angezeigt wird.

Austauschen des ADF Wartungs-Kits

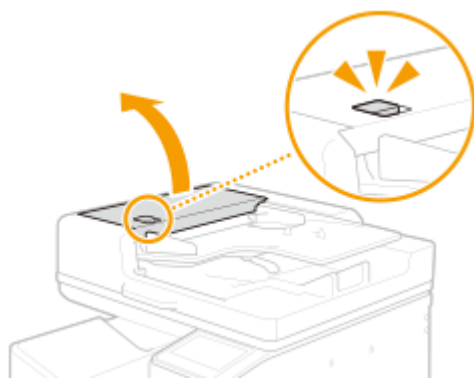
420J-09X

Tauschen Sie die Dokumenteneinzugswalze und die Dokumententrennwalze aus. Während Sie die Walzen austauschen, wird eine einfache Vorgehensweise zum Austausch auf dem Bildschirm angezeigt. Sie können sie zusammen mit der folgenden Vorgehensweise lesen.

HINWEIS

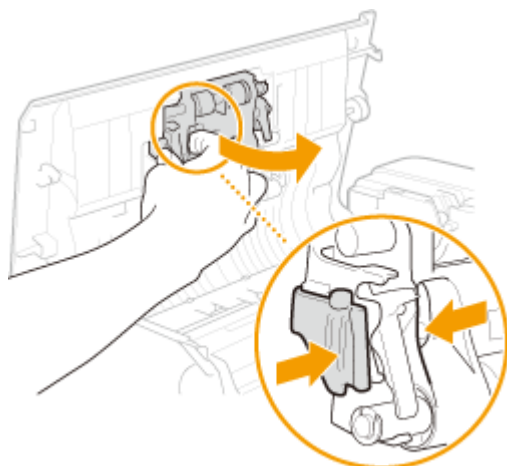
Sie können einfache Anweisungen zur Vorgehensweise beim Austausch folgendermaßen überprüfen.
 <Menü (Menu)> ▶ <Justage/Wartung (Adjustment/Maintenance)> ▶ <Wartung (Maintenance)> ▶ <Installation des ADF-Wartungskits (ADF Maintenance Kit Installation)>

1 Ziehen Sie den Hebel nach oben, und öffnen Sie die Abdeckung der Zufuhr.



2 Tauschen Sie die Dokumenteneinzugswalze aus.

1 Entfernen Sie die Dokumenteneinzugswalze.



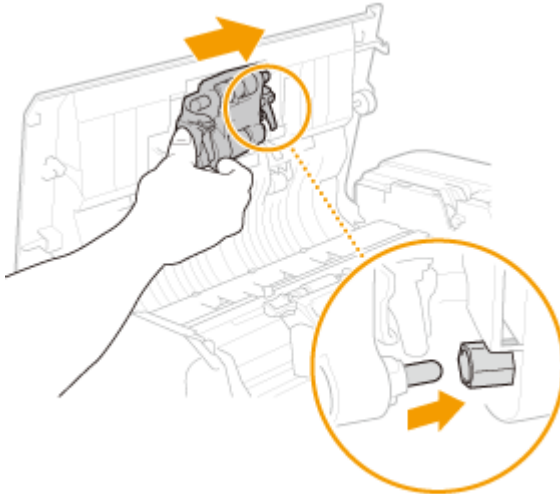
2 Nehmen Sie die neue Dokumenteneinzugswalze aus dem Karton.

WICHTIG:

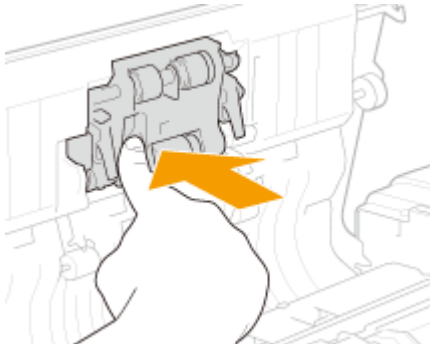
- Berühren Sie nicht den Walzenbereich.



3 Installieren Sie die Dokumenteneinzugswalze.

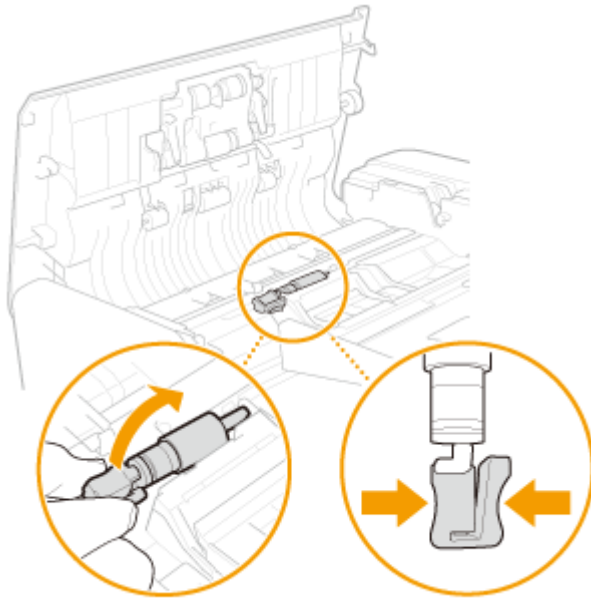


4 Drücken Sie die Dokumenteneinzugswalze hinein.



3 Tauschen Sie die Dokumententrennwalze aus.

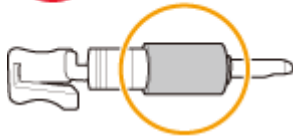
1 Entfernen Sie die Dokumententrennwalze.



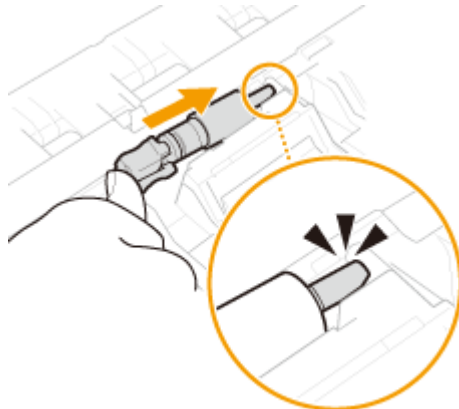
- 2** Nehmen Sie die neue Dokumententrennwalze aus dem Karton.

WICHTIG:

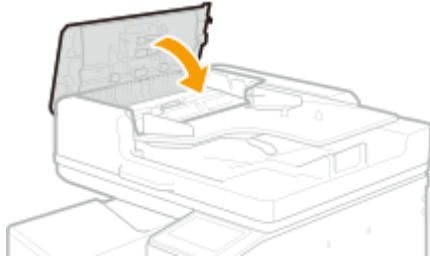
- Berühren Sie nicht den Walzenbereich.



- 3** Installieren Sie die Dokumententrennwalze.



- 4** Abdeckung der Zufuhr schließen.




4 Wählen Sie <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). ►Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)

5 Wählen Sie <Justage/Wartung (Adjustment/Maintenance)> ► <Wartung (Maintenance)> ► <Initialisieren nach Teileaustausch (Initialize After Replacing Parts)>.

6 Wählen Sie <ADF-Wartungskit (ADF Maintenance Kit)>.

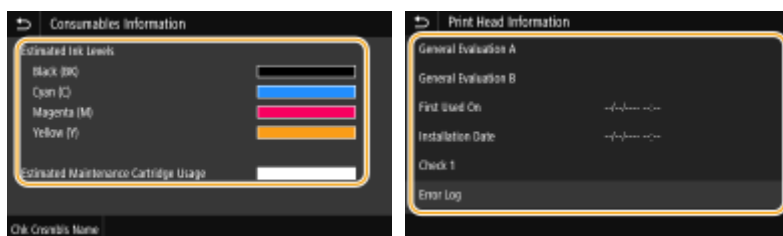
7 Wählen Sie <Ja (Yes)>.

► Die Initialisierung beginnt. Wenn eine Meldung angezeigt wird, dass die Initialisierung abgeschlossen ist, drücken Sie , um zum Bildschirm Startseite (Home) zurückzukehren.

Überprüfen der verbleibenden Mengen und der Nutzung von Verbrauchsmaterial

420J-09Y

Sie können die geschätzte verbleibende Tintenmenge, den geschätzten Füllstand der Wartungskassette und die Verwendung des Druckkopfes mit dem nachstehenden Verfahren prüfen.



- ▶ **Überprüfen des Tintenstands(P. 598)**
- ▶ **Überprüfen des freien Platzes in der Wartungskassette(P. 598)**
- ▶ **Prüfen der Druckkopf-Verwendung(P. 599)**

Überprüfen des Tintenstands

Wir empfehlen Ihnen, dass Sie den Tintenstand prüfen, bevor Sie einen großen Auftrag durchführen, damit Sie entscheiden können, ob Sie neue Tintenbehälter vorbereiten müssen. Sie können den verbleibenden Tintenstand auch über Remote UI überprüfen. ▶ **Remote UI-Bildschirm(P. 441)**

HINWEIS

- Wenn die Tinte während des Druckens verbraucht ist, wird der Druckvorgang zeitweise angehalten. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm zum Austausch der Tintenbehälter. Anschließend wird der Druckvorgang fortgesetzt.



<Statusmonitor (Status Monitor)> ▶ <Geräteinformationen (Device Information)> ▶ <Info Verbrauchsmaterialien (Consumables Information)> ▶ Überprüfen Sie die verbleibende Menge in den Tintenbehältern ▶ Drücken Sie

Überprüfen des freien Platzes in der Wartungskassette

Es wird empfohlen, dass Sie den in der Wartungskassette verbliebenen freien Platz überprüfen, bevor Sie einen großen Auftrag starten, um festzustellen, ob eine neue Wartungskassette vorbereitet werden soll. Sie können die Verwendung der Wartungskassette auch über Remote UI prüfen. ▶ **Remote UI-Bildschirm(P. 441)**




<Statusmonitor (Status Monitor)> ▶ <Geräteinformationen (Device Information)> ▶ <Info Verbrauchsmaterialien (Consumables Information)> ▶ Überprüfen Sie den freien Platz in der Wartungskassette ▶ Drücken Sie

Prüfen der Druckkopf-Verwendung

Die Verwendung des Druckkopfes kann überprüft werden. Sie können auch den Austausch-Status für die Tintenbehälter und die Wartungskassette überprüfen. Sie können die Verwendung des Druckkopfes auch über Remote UI prüfen. **▶ Remote UI-Bildschirm(P. 441)**



<Statusmonitor (Status Monitor)> ▶ <Geräteinformationen (Device Information)>
▶ <Druckkopfinformationen (Print Head Information)> ▶ Überprüfen Sie die Verwendung des Druckkopfes ▶ Drücken Sie 

LINKS

- ▶ **Austauschen der Tintenbehälter(P. 577)**
- ▶ **Austauschen der Wartungskassette(P. 581)**
- ▶ **Austausch des Druckkopfes(P. 585)**
- ▶ **Verbrauchsmaterial(P. 682)**

Transport des Geräts

420J-0A0

Das Gerät ist schwer. Gehen Sie beim Transport des Geräts wie nachstehend beschrieben vor, um Verletzungen oder anderen Unfällen vorzubeugen und die internen Mechanismen zu schützen.

WICHTIG

Vorsichtshinweise vor dem Ausleihen, dem Beantragen einer Reparatur oder der Übergabe des Geräts

- Wenn Sie den Drucker kippen oder ihn auf die Seite oder mit der Oberseite nach unten drehen, kann Tinte austreten.

Aus diesem Grund müssen beim Transport des Druckers zur Vermeidung eines Austretens von Tinte die Tinte im Drucker und eine bestimmte Menge an Tinte in den Tintenbehältern in die Wartungskassette ausgegeben werden.

Wenn die Wartungskassette nicht mehr über eine ausreichende Kapazität für die ausgegebene Tinte verfügt, müssen Sie sie durch eine neue ersetzen.

Der Austausch der Tintenbehälter und der Wartungskassette kann zu jedem Zeitpunkt erforderlich sein, während das Gerät vor dem Transport Verarbeitungen durchführt.

Halten Sie einen Plastikbeutel bereit, in den Sie benutztes Verbrauchsmaterial vorab hineinlegen.

Wenn der Austausch der Wartungskassette nicht möglich ist, können die Vorbereitungen für den Druckertransport nicht ausgeführt werden.

Es wird empfohlen, Wartungskassetten bereitzuhalten, bevor die Vorbereitungen für den Druckertransport ausgeführt werden.

Die bei den Vorbereitungen für den Druckertransport entfernte Wartungskassette verfügt jedoch möglicherweise noch über eine ausreichende Kapazität für Druckvorgänge.

In diesen Fällen kann die entfernte Wartungskassette zur Verwendung wieder eingesetzt werden.

Das Abkleben der seitlichen Abdeckungen und anderer Teile ist vor dem Transport des Geräts ebenfalls erforderlich. Halten Sie vorab Klebeband bereit.

Wenn Sie den Drucker nach der Ausführung der Vorbereitungen für den Druckertransport zum ersten Mal verwenden, wird eine bestimmte Menge Tinte verbraucht, um den Drucker für Druckvorgänge einzurichten. Auch dafür wird die Wartungskassette verwendet.

- Wenn ein Fehler auftritt, der angibt, dass die Tintenmenge nicht bekannt ist, kann das Menü <Vorbereitung für Transport (Preparation for Transporting)> nicht ausgeführt werden.

■ Wenn Sie das Gerät auf Rollen transportieren können und es dabei waagrecht zum Boden halten können

Wenn eine optionale cassette feeding unit eingebaut ist, können Sie das Gerät in den folgenden Fällen auf Rollen transportieren.

▶ Wenn Sie das Gerät auf Rollen transportieren und es dabei waagrecht zum Boden halten (P. 602)

Beispiele des Gerätetransports	Beispiele
Drinnen auf derselben Etage	Auf Rollen (Neigungswinkel: nicht mehr als 5 Grad)
Drinnen zu einer anderen Etage	Auf Rollen und in einem Aufzug (Neigungswinkel: nicht mehr als 5 Grad)

■ Wenn Sie das Gerät während des Transports eventuell kippen müssen

Wenn Sie das Gerät kippen oder in einem Fahrzeug transportieren, führen Sie zunächst <Vorbereitung für Transport (Preparation for Transporting)> im Menü durch.

▶ **Wenn das Gerät während des Transports kippen kann (keine lange Lagerung von 6 Monaten oder mehr nach dem Transport)(P. 604)**

▶ **Wenn das Gerät während des Transports kippen kann (lange Lagerung von 6 Monaten oder mehr nach dem Transport)(P. 613)**

Beispiele des Gerätetransports	Beispiele
Drinne zu einer anderen Etage	Gekippt und über Treppen usw. (Neigungswinkel: nicht mehr als 40 Grad)
Nach draußen	Transport in einem Fahrzeug (Neigungswinkel: nicht mehr als 40 Grad)

Wenn keine cassette feeding unit eingebaut ist, transportieren Sie das Gerät mit derselben Methode wie beim Kippen des Geräts.

Wenn Sie das Gerät auf Rollen transportieren und es dabei waagrecht zum Boden halten

420J-0A1

Wenn Sie das Gerät auf Rollen transportieren und es dabei waagrecht zum Boden halten, verwenden Sie die Rollen an einer optionalen cassette feeding unit.

1 Nehmen Sie das gesamte Papier heraus.

- Nehmen Sie das gesamte Papier aus den Papierkassetten und dem Mehrzweckfach heraus.

2 Schalten Sie das Gerät AUS. ► Ausschalten des Geräts (P. 121)

3 Trennen Sie die Kabel in der numerischen Reihenfolge vom Gerät, wie in der Abbildung unten dargestellt.

- Die Form des Netzsteckers (*1) ist je nach Land oder Region unterschiedlich.
- Ob die mit "*2" gekennzeichneten Kabel angeschlossen sind, hängt von Ihrer Umgebung ab.

1 Netzstecker*1

2 Stromkabel

Lösen Sie die Stromkabelklemme, und entfernen Sie das Stromkabel.

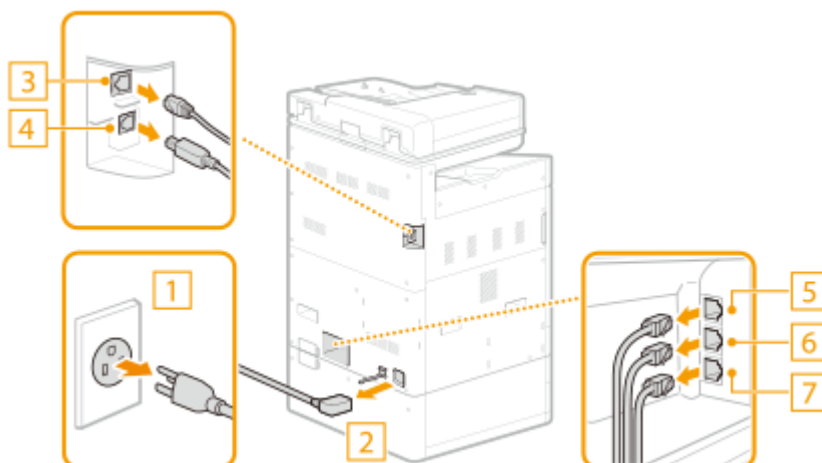
3 LAN-Kabel*2

4 USB-Kabel*2

5 Hörer*2

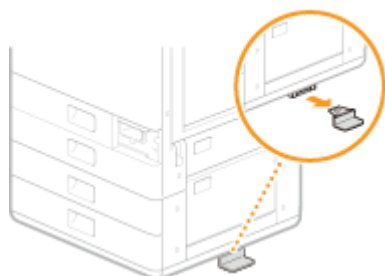
6 Externes Telefon*2

7 Telefonleitungskabel*2

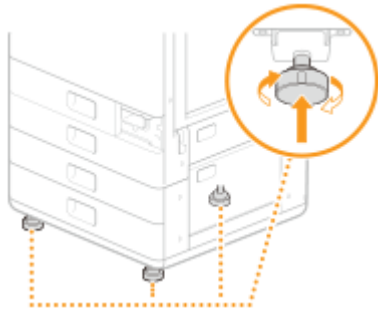


4 Entfernen Sie die Stabilisierungsvorrichtung von der rechten Seitenwand der cassette feeding unit.

- Die Klammern sind nach dem Transport des Geräts erforderlich. Entsorgen Sie sie nicht, und bewahren Sie sie sicher auf.



- 5** Drehen und heben Sie die Stütze am unteren Teil der cassette feeding unit in der angezeigten Richtung.



- 6** Transportieren Sie das Gerät.

Sobald das Gerät transportiert wurde und Sie es für den erneuten Einsatz vorbereiten, installieren Sie das Gerät, indem Sie die Schritte oben in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

Wenn das Gerät während des Transports kippen kann (keine lange Lagerung von 6 Monaten oder mehr nach dem Transport)

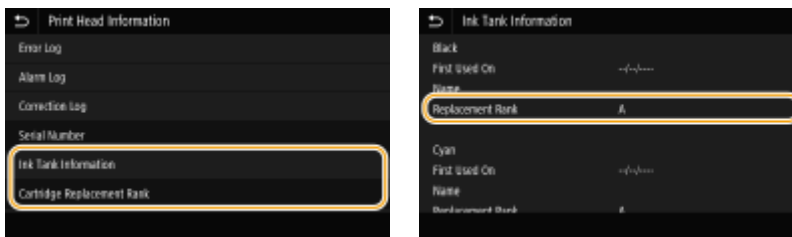
420J-0A2

Die Methode für den Transport des Geräts hängt davon ab, ob das Gerät innerhalb von 6 Monaten nach dem Transport verwendet wird oder ob das Gerät für mehr als 6 Monate nach dem Transport ohne Verwendung gelagert wird. Wenn das Gerät innerhalb von 6 Monaten verwendet wird, gehen Sie vor dem Transport folgendermaßen mit dem Gerät vor.

WICHTIG

- Achten Sie darauf, dass der Neigungswinkel beim Transport nicht mehr als 40 Grad beträgt.


1 Überprüfen Sie die erforderliche Anzahl an Austauschteilen für Tintenbehälter und Wartungskassette, und halten Sie diese Teile bereit.



Sie können die Informationen zu der erforderlichen Anzahl an Austauschteilen für Tintenbehälter und Wartungskassette unter <Austausch-Status (Replacement Rank)> in <Druckkopfinformationen (Print Head Information)> überprüfen.

<Statusmonitor (Status Monitor)> ▶ <Geräteinformationen (Device Information)> ▶ <Druckkopfinformationen (Print Head Information)> ▶ <Tintenbehälterinformationen (Ink Tank Information)>

Nachdem Sie das Gerät nach dem Transport neu installiert haben, sind Verbrauchsmaterialien entsprechend ihrem Austausch-Status erforderlich. Drucken Sie einen Bericht der von Ihnen überprüften Druckkopfinformationen aus. **Drucken eines Berichts zur Nutzungsbedingung des Geräts(P. 680)**

Die erforderliche Anzahl ist für jeden Austausch-Status verschieden. Informationen zum Austausch-Status und zur erforderlichen Anzahl an Austauschteilen finden Sie in  .

2 Überprüfen Sie, ob eine Druckkopferriegelungsstange vorhanden ist.

- 1 Wählen Sie <Menü (Menu)> ▶ <Justage/Wartung (Adjustment/Maintenance)> ▶ <Wartung (Maintenance)> ▶ <Austausch der Wartungskassette (Maintenance Cartridge Replacement)> auf der Startseite.
- 2 Wählen Sie <Entriegeln (Unlock)>, und wenn der Bildschirm wechselt, öffnen Sie die vordere Abdeckung.
- 3 Überprüfen Sie, dass die Druckkopferriegelungsstange vorhanden ist.
- 4 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

WICHTIG:

- Wenn die Druckkopfverriegelungsstange nicht vorhanden ist, wenden Sie sich an Ihren Händler oder das Servicecenter, und erhalten Sie erneut eine Druckkopfverriegelungsstange. Ein Transport des Geräts ohne Druckkopfverriegelungsstange führt zu Fehlfunktionen.

3 Nehmen Sie das gesamte Papier heraus.

- Nehmen Sie das gesamte Papier aus den Papierkassetten und dem Mehrzweckfach heraus.

4 Wählen Sie <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)

5 Wählen Sie <Justage/Wartung (Adjustment/Maintenance)> <Wartung (Maintenance)>.

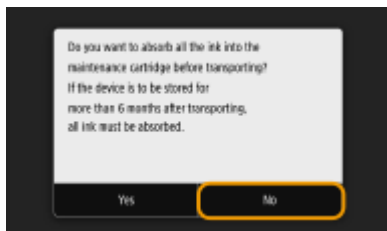
6 Wählen Sie <Vorbereitung für Transport (Preparation for Transporting)>.

WICHTIG:

- Wenn ein Fehler auftritt, der angibt, dass die Tintenmenge nicht bekannt ist, kann das Menü <Vorbereitung für Transport (Preparation for Transporting)> nicht ausgeführt werden.

7 Geben Sie <Systemmanager-ID (System Manager ID)> und <PIN (PIN)> ein, und wählen Sie <Login (Log In)>.

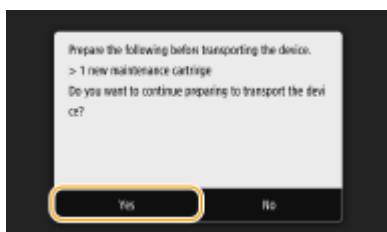
8 Überprüfen Sie die Meldung, und wählen Sie <Nein (No)>.



9 Überprüfen Sie die Meldung, und wählen Sie <Ja (Yes)>.

WICHTIG:

- Sobald Sie mit den Vorbereitungen für den Transport des Geräts begonnen haben, können diese nicht unterbrochen werden. Wenn keine Austauschteile für die Verbrauchsmaterialien bereit liegen, beginnen Sie nicht mit den Vorbereitungen.



10 Wenn der Bildschirm für die Überprüfung auf eine Druckkopfverriegelungsstange angezeigt wird, wählen Sie <Nein (No)>.

- Das Gerät beginnt mit den Vorbereitungen für den Transport. Die Vorbereitungen dauern 15 bis 20 Minuten.

11 Wählen Sie auf dem Bildschirm für die Auswahl zur Initialisierung der Einstellungen <Ja (Yes)> oder <Nein (No)>.

- Durch Auswählen von <Ja (Yes)> werden alle Daten einschließlich Protokolle und Einstellwerte auf ihre Standardeinstellungen zum Erwerbszeitpunkt zurückgesetzt. Wählen Sie diese Option beispielsweise, wenn sich der Benutzer des Geräts ändert.



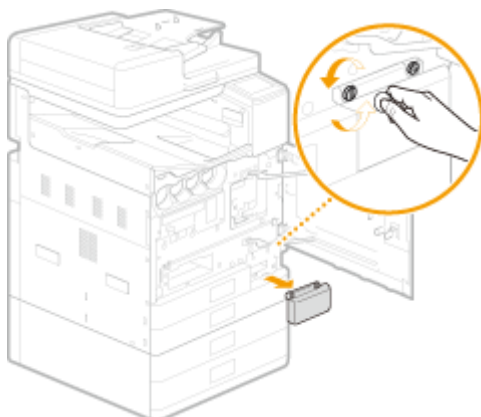
12 Wählen Sie <Entriegeln (Unlock)>.

13 Wenn <Vordere Abdeckung öffnen (Open Front Cover)> angezeigt wird, öffnen Sie die vordere Abdeckung.

14 Nehmen Sie die Wartungskassette heraus. ▶Austauschen der Wartungskassette(P. 581)

- Legen Sie die Wartungskassette in eine Plastiktüte und verschließen Sie diese fest, damit keine Tinte auslaufen kann.

15 Nehmen Sie die Haltegriffabdeckung ab.



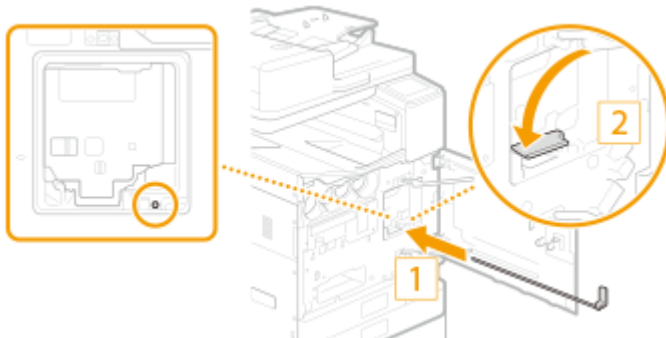
16 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

17 Wählen Sie <Entriegeln (Unlock)>.

18 Wenn <Vordere Abdeckung öffnen (Open Front Cover)> angezeigt wird, öffnen Sie die vordere Abdeckung.

19 Befestigen Sie die Druckkopfverriegelungsstange.

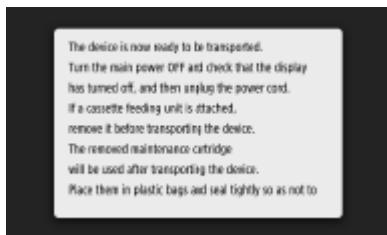
- Entfernen Sie die im Gerät verstaute Druckkopfverriegelungsstange (**Innen(P. 114)**), und schieben Sie sie in den Einschub.



- Schieben Sie die Stange vollständig hinein und senken Sie den Hebel nach links ab.

20 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

21 Schalten Sie das Gerät AUS. **Ausschalten des Geräts(P. 121)**



22 Trennen Sie die Kabel in der numerischen Reihenfolge vom Gerät, wie in der Abbildung unten dargestellt.

- Die Form des Netzsteckers (*1) ist je nach Land oder Region unterschiedlich.
- Ob die mit "*2" gekennzeichneten Kabel angeschlossen sind, hängt von Ihrer Umgebung ab.

1 Netzstecker*1

2 Stromkabel

Lösen Sie die Stromkabelklemme, und entfernen Sie das Stromkabel.

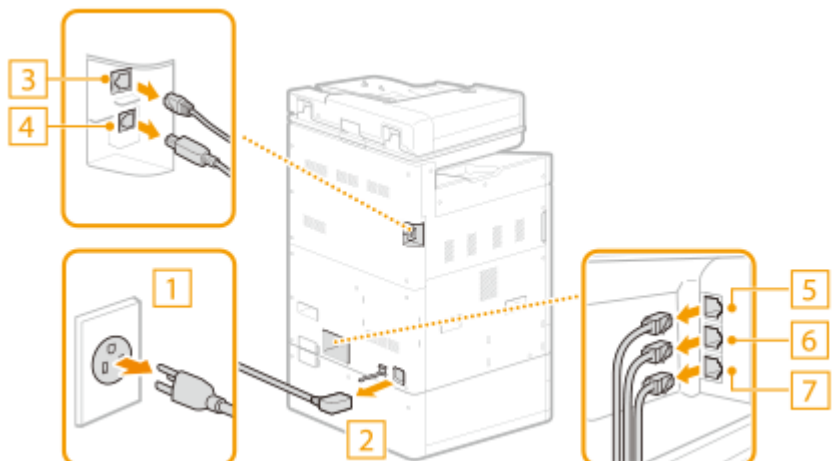
3 LAN-Kabel*2

4 USB-Kabel*2

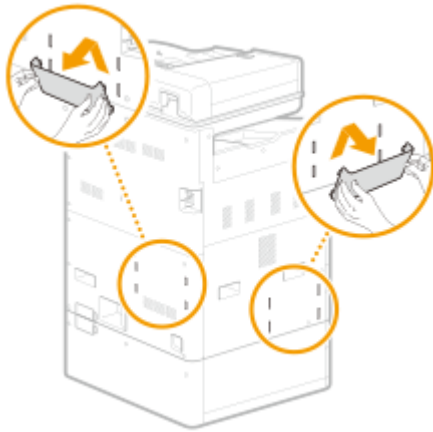
5 Hörer*2

6 Externes Telefon*2

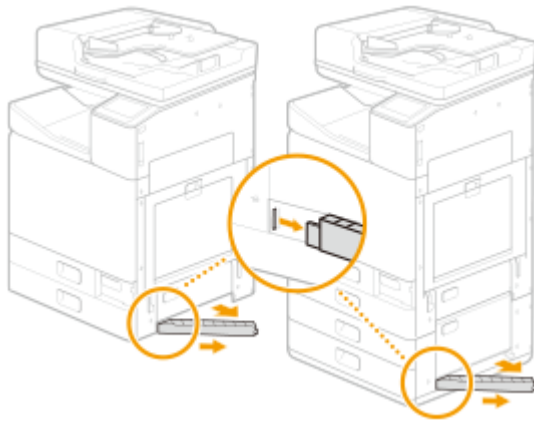
7 Telefonleitungskabel*2



23 Entfernen Sie die Buchhalterung.



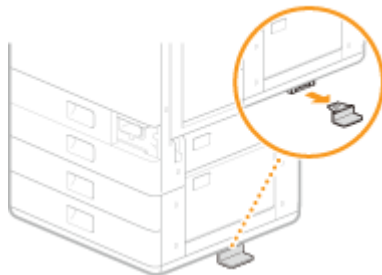
24 Entfernen Sie die Papierkassettenabdeckung.



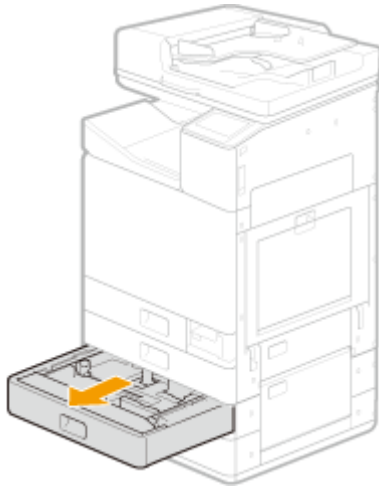
■ Wenn eine optionale cassette feeding unit eingebaut ist.

Das Gerät ist schwer (► **Sonstige technische Daten (P. 787)**). Heben Sie es unbedingt mit 4 Personen, und nutzen Sie dabei die Haltegriffe.

- 1 Entfernen Sie die Stabilisierungsvorrichtung von der rechten Seitenwand der cassette feeding unit.
 - Die Stabilisierungsvorrichtung wird auch nach dem Transport des Geräts noch benötigt. Daher darf sie nicht weggeworfen werden. Bewahren Sie die Stabilisierungsvorrichtung an einem sicheren Ort auf.

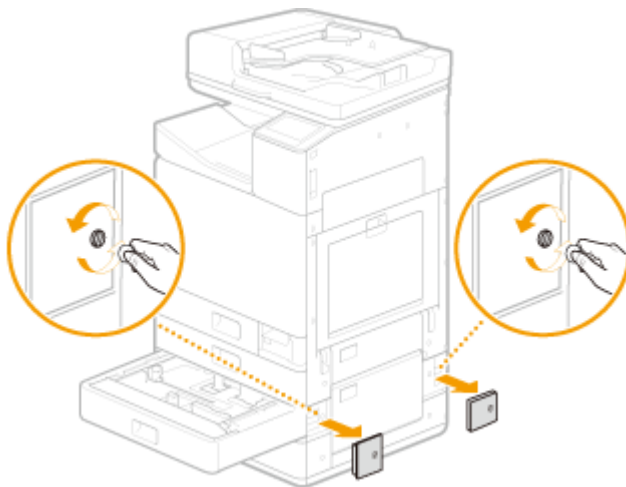


- 2 Ziehen Sie Papierkassette 3 vorsichtig heraus.

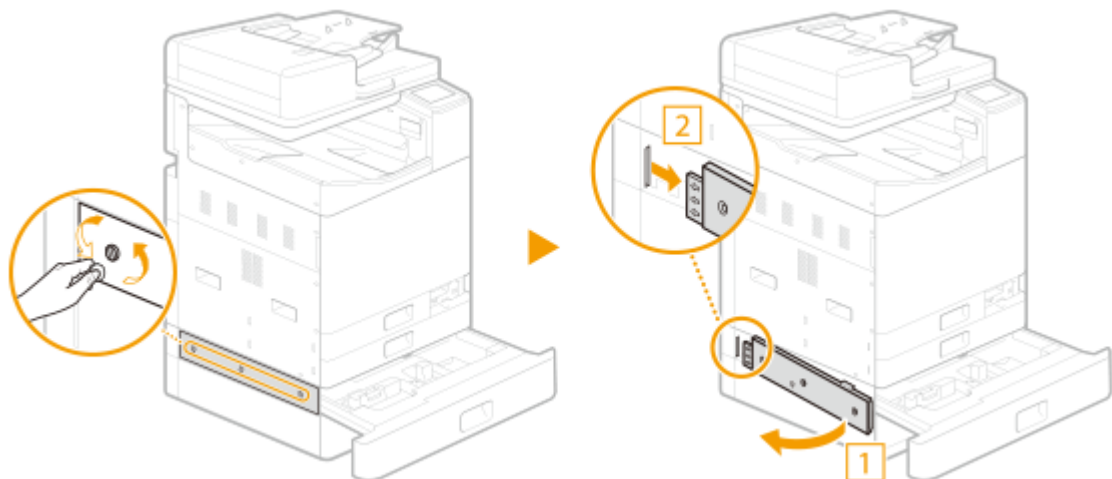


- 3** Drehen Sie die Befestigungsschrauben des Geräts und der cassette feeding unit und nehmen Sie die Gestellabdeckung ab.

Vorderseite der Haupteinheit



Linke Seite der Haupteinheit



- 4** Schließen Sie Papierkassette 3.
- 5** Nehmen Sie die Anschlussabdeckung von der Haupteinheit und cassette feeding unit ab und entfernen Sie den Anschluss der Kassetteneinheit.

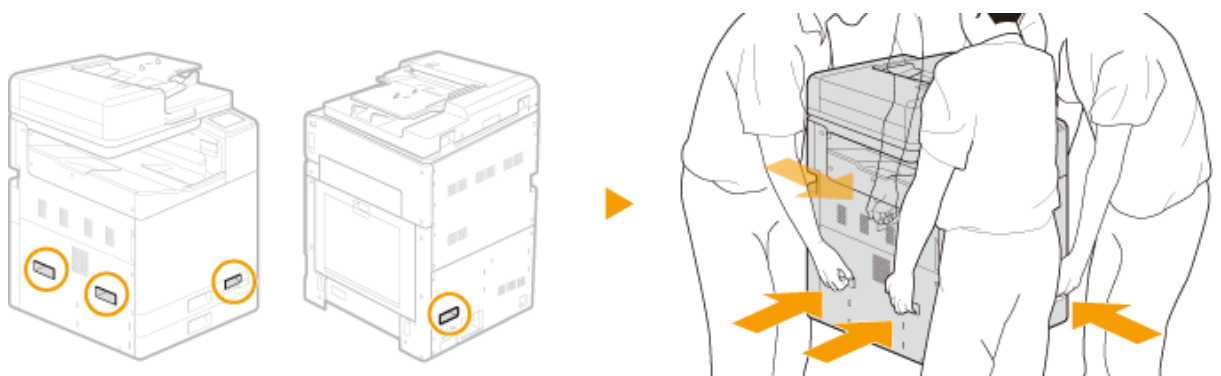


- 6 Nutzen Sie zum Entfernen der Haupteinheit die Haltegriffe.

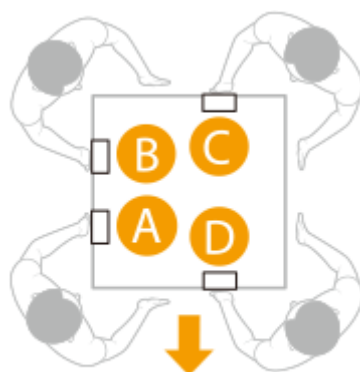
WICHTIG:

Beim Transport des Geräts

- Um das Gerät zu transportieren, heben Sie es mit vier Personen an den vier Haltegriffen an. Achten Sie dabei darauf, dass es nicht zu Rückenverletzungen usw. kommt. Die Lage der Haltegriffe und das Greifen der Haltegriffe werden unten dargestellt.
- Halten Sie das Gerät niemals an der Zufuhr, an den Papierkassetten usw. fest. Andernfalls kann das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Halten Sie das Gerät niemals an der Unterseite fest. Achten Sie außerdem darauf, dass beim Absetzen des Geräts Ihre Finger nicht eingeklemmt werden.
- Lage der Haltegriffe



- Greifen der Haltegriffe
- Stellen Sie sich an den Ecken des Geräts auf, und greifen Sie das Gerät mit den Haltegriffen **A** bis **D**.

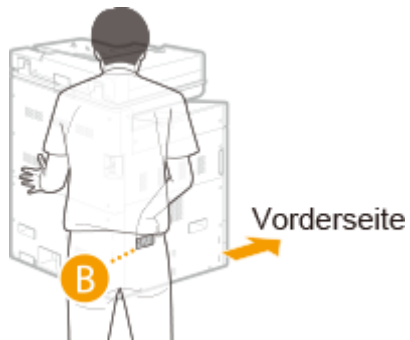


Vorderseite

- Greifen Sie den Haltegriff **A** mit der linken Hand, und stützen Sie mit der rechten Hand



- Greifen Sie den Haltegriff **B** mit der rechten Hand, und stützen Sie mit der linken Hand



- Greifen Sie den Haltegriff **C** mit der rechten Hand, und stützen Sie mit der linken Hand

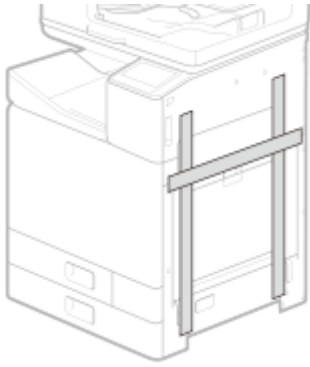


- Greifen Sie den Haltegriff **D** mit der linken Hand, und stützen Sie mit der rechten Hand



25 Bündeln Sie das Gerät.

- Kleben Sie die 3 Stellen an der rechten Seite des Geräts in einer "H"-Form ab, wie unten dargestellt.



26 Bündeln Sie die optionale cassette feeding unit.

- Für den Transport der cassette feeding unit heben Sie die Kassetteneinheit unbedingt mit mindestens zwei Personen an, und achten Sie darauf, dass es nicht zu Rückenverletzungen usw. kommt. Wie Sie die Kassetteneinheit halten sollten, wird unten dargestellt.



LINKS

► **Neuinstallation des Geräts(P. 622)**

Wenn das Gerät während des Transports kippen kann (lange Lagerung von 6 Monaten oder mehr nach dem Transport)

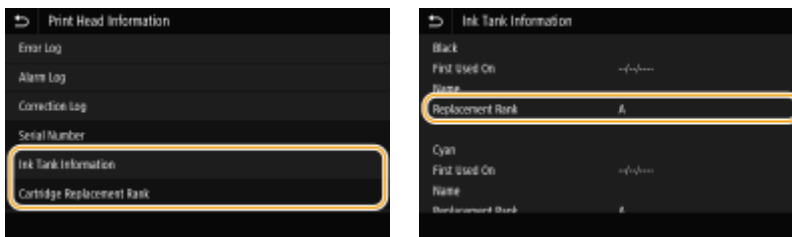
420J-0A3

Die Methode für den Transport des Geräts hängt davon ab, ob das Gerät innerhalb von 6 Monaten nach dem Transport verwendet wird oder ob das Gerät für mehr als 6 Monate nach dem Transport ohne Verwendung gelagert wird. Wenn das Gerät für mehr als 6 Monate gelagert wird, gehen Sie vor dem Transport folgendermaßen mit dem Gerät vor.

WICHTIG

- Achten Sie darauf, dass der Neigungswinkel beim Transport nicht mehr als 40 Grad beträgt.


1 Überprüfen Sie die erforderliche Anzahl an Austauschteilen für Tintenbehälter und Wartungskassette, und halten Sie diese Teile bereit.



Sie können die Informationen zu der erforderlichen Anzahl an Austauschteilen für Tintenbehälter und Wartungskassette unter <Austausch-Status (Replacement Rank)> in <Druckkopfinformationen (Print Head Information)> überprüfen.

<Statusmonitor (Status Monitor)> ▶ <Geräteinformationen (Device Information)> ▶ <Druckkopfinformationen (Print Head Information)> ▶ <Tintenbehälterinformationen (Ink Tank Information)>

Nachdem Sie das Gerät nach dem Transport neu installiert haben, sind Verbrauchsmaterialien entsprechend ihrem Austausch-Status erforderlich. Drucken Sie einen Bericht der von Ihnen überprüften Druckkopfinformationen aus. **Drucken eines Berichts zur Nutzungsbedingung des Geräts(P. 680)**

- Die erforderliche Anzahl ist für jeden Austausch-Status verschieden. Informationen zum Austausch-Status und zur erforderlichen Anzahl an Austauschteilen finden Sie in .

2 Überprüfen Sie, ob eine Druckkopferriegelungsstange vorhanden ist.

- 1 Wählen Sie <Menü (Menu)> ▶ <Justage/Wartung (Adjustment/Maintenance)> ▶ <Wartung (Maintenance)> ▶ <Austausch der Wartungskassette (Maintenance Cartridge Replacement)> auf der Startseite.
- 2 Wählen Sie <Entriegeln (Unlock)>, und wenn der Bildschirm wechselt, öffnen Sie die vordere Abdeckung.
- 3 Überprüfen Sie, dass die Druckkopferriegelungsstange vorhanden ist.
- 4 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

WICHTIG:

- Wenn die Druckkopfverriegelungsstange nicht vorhanden ist, wenden Sie sich an Ihren Händler oder das Servicecenter, und erhalten Sie erneut eine Druckkopfverriegelungsstange. Ein Transport des Geräts ohne Druckkopfverriegelungsstange führt zu Fehlfunktionen.

3 Nehmen Sie das gesamte Papier heraus.

- Nehmen Sie das gesamte Papier aus den Papierkassetten und dem Mehrzweckfach heraus.

4 Wählen Sie <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home).  Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)

5 Wählen Sie <Justage/Wartung (Adjustment/Maintenance)>  <Wartung (Maintenance)>.

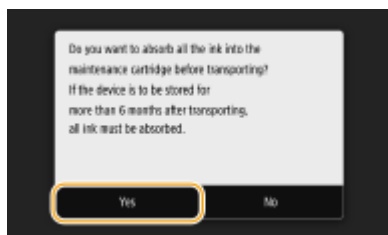
6 Wählen Sie <Vorbereitung für Transport (Preparation for Transporting)>.

WICHTIG:

- Wenn ein Fehler auftritt, der angibt, dass die Tintenmenge nicht bekannt ist, kann das Menü <Vorbereitung für Transport (Preparation for Transporting)> nicht ausgeführt werden.

7 Geben Sie <Systemmanager-ID (System Manager ID)> und <PIN (PIN)> ein, und wählen Sie <Login (Log In)>.

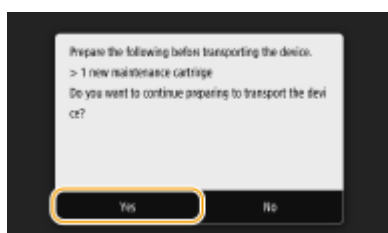
8 Überprüfen Sie die Meldung, und wählen Sie <Ja (Yes)>.



9 Überprüfen Sie die Meldung, und wählen Sie <Ja (Yes)>.

WICHTIG:

- Sobald Sie mit den Vorbereitungen für den Transport des Geräts begonnen haben, können diese nicht unterbrochen werden. Wenn keine Austauschteile für die Verbrauchsmaterialien bereit liegen, beginnen Sie nicht mit den Vorbereitungen.



10 Entfernen Sie die Tintenbehälter.

- 1 Wählen Sie <Entriegeln (Unlock)>. Die vordere Abdeckung wird entriegelt.
- 2 Vordere Abdeckung öffnen.
- 3 Entfernen Sie die Tintenbehälter. ▶ **Austauschen der Tintenbehälter(P. 577)**
- 4 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

11 Wenn der Bildschirm für die Überprüfung auf eine Druckkopfverriegelungsstange angezeigt wird, wählen Sie <Nein (No)>.

- Das Gerät beginnt mit dem Ableiten der Tinte. Die Ableitung dauert möglicherweise bis zu 50 Minuten.

12 Wählen Sie auf dem Bildschirm für die Auswahl zur Initialisierung der Einstellungen <Ja (Yes)> oder <Nein (No)>.

- Durch Auswählen von <Ja (Yes)> werden alle Daten einschließlich Protokolle und Einstellwerte auf ihre Standardeinstellungen zum Erwerbszeitpunkt zurückgesetzt. Wählen Sie diese Option beispielsweise, wenn sich der Benutzer des Geräts ändert.



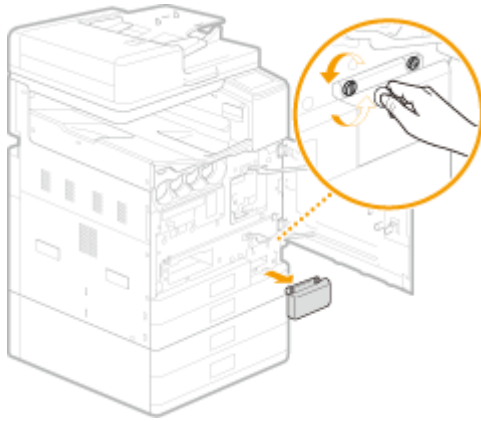
13 Wählen Sie <Entriegeln (Unlock)>.

14 Wenn <Vordere Abdeckung öffnen (Open Front Cover)> angezeigt wird, öffnen Sie die vordere Abdeckung.

15 Nehmen Sie die Wartungskassette heraus. ▶ **Austauschen der Wartungskassette(P. 581)**

- Legen Sie die Wartungskassette in eine Plastiktüte und verschließen Sie diese fest, damit keine Tinte auslaufen kann.

16 Nehmen Sie die Haltegriffabdeckung ab.



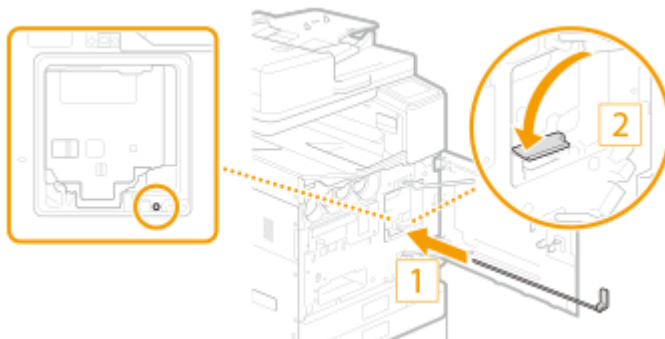
17 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

18 Wählen Sie <Entriegeln (Unlock)>.

19 Wenn <Vordere Abdeckung öffnen (Open Front Cover)> angezeigt wird, öffnen Sie die vordere Abdeckung.

20 Befestigen Sie die Druckkopfverriegelungsstange.

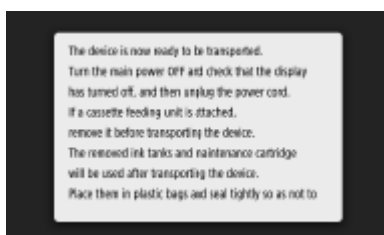
- Entfernen Sie die im Gerät verstaute Druckkopfverriegelungsstange (**►Innen(P. 114)**), und schieben Sie sie in den Einschub.



- Schieben Sie die Stange vollständig hinein und senken Sie den Hebel nach links ab.

21 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

22 Schalten Sie das Gerät AUS. **►Ausschalten des Geräts(P. 121)**



23 Trennen Sie die Kabel in der numerischen Reihenfolge vom Gerät, wie in der Abbildung unten dargestellt.

- Die Form des Netzsteckers (*1) ist je nach Land oder Region unterschiedlich.
- Ob die mit "*2" gekennzeichneten Kabel angeschlossen sind, hängt von Ihrer Umgebung ab.

1 Netzstecker*1

2 Stromkabel

Lösen Sie die Stromkabelklemme, und entfernen Sie das Stromkabel.

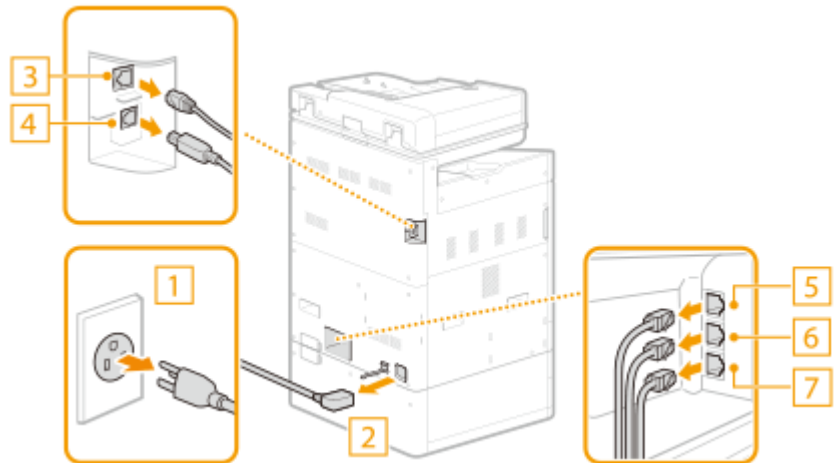
3 LAN-Kabel*2

4 USB-Kabel*2

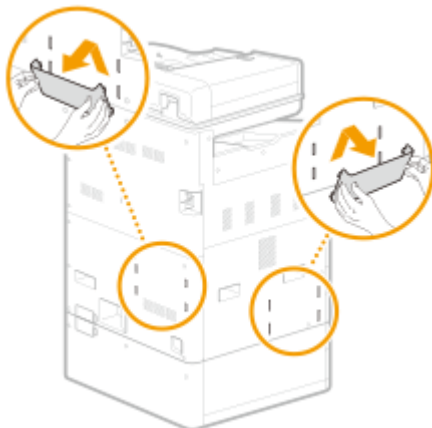
5 Hörer*2

6 Externes Telefon*2

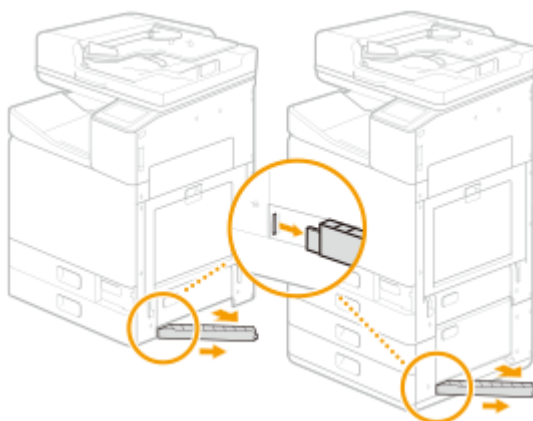
7 Telefonleitungskabel*2



24 Entfernen Sie die Buchhalterung.



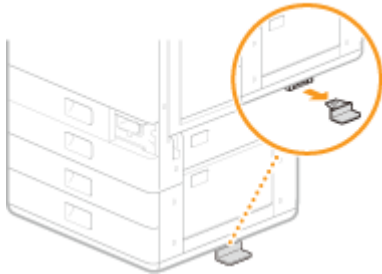
25 Entfernen Sie die Papierkassettenabdeckung.



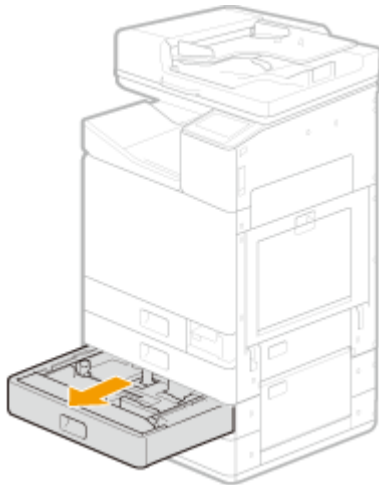
■ Wenn eine optionale cassette feeding unit eingebaut ist.

Das Gerät ist schwer (**Sonstige technische Daten(P. 787)**). Heben Sie es unbedingt mit 4 Personen, und nutzen Sie dabei die Haltegriffe.

- 1 Entfernen Sie die Stabilisierungsvorrichtung von der rechten Seitenwand der cassette feeding unit.
 - Die Stabilisierungsvorrichtung wird auch nach dem Transport des Geräts noch benötigt. Daher darf sie nicht weggeworfen werden. Bewahren Sie die Stabilisierungsvorrichtung an einem sicheren Ort auf.

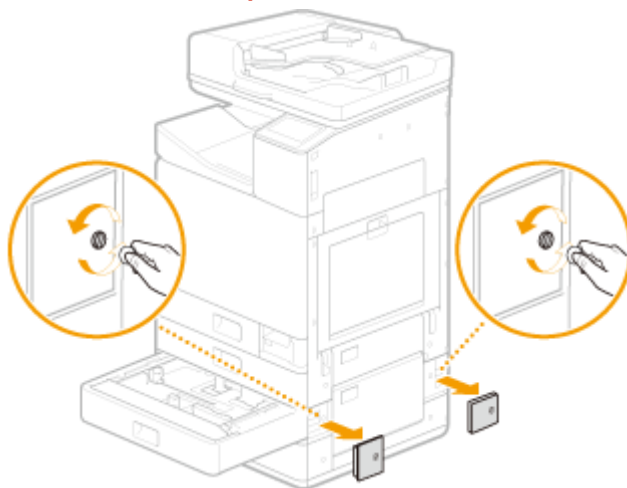


- 2 Ziehen Sie Papierkassette 3 vorsichtig heraus.

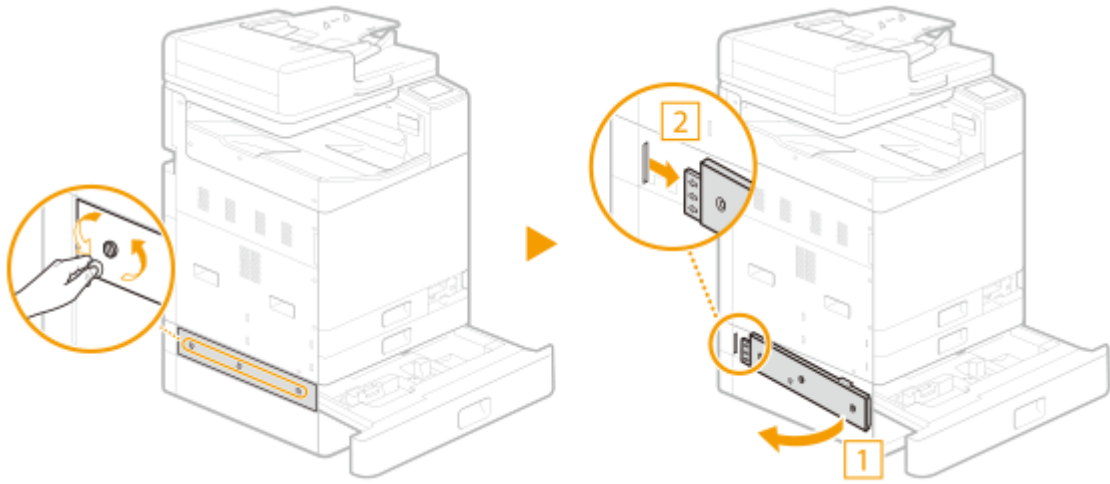


- 3 Drehen Sie die Befestigungsschrauben des Geräts und der cassette feeding unit und nehmen Sie die Gestellabdeckung ab.

Vorderseite der Haupteinheit



Linke Seite der Haupteinheit



4 Schließen Sie Papierkassette 3.

5 Nehmen Sie die Anschlussabdeckung von der Haupteinheit und cassette feeding unit ab und entfernen Sie den Anschluss der Kassetteneinheit.

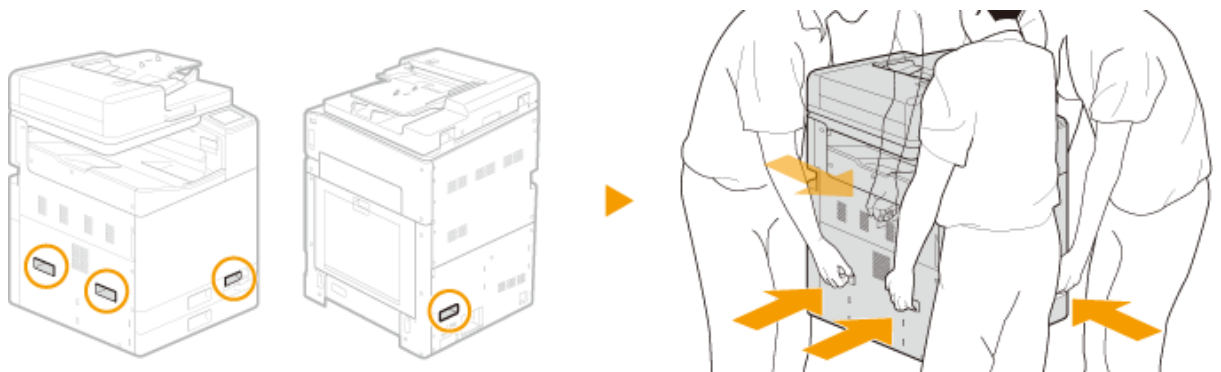


6 Nutzen Sie zum Entfernen der Haupteinheit die Haltegriffe.

WICHTIG:

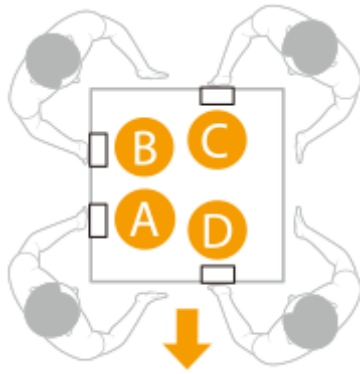
Beim Transport des Geräts

- Um das Gerät zu transportieren, heben Sie es mit vier Personen an den vier Haltegriffen an. Achten Sie dabei darauf, dass es nicht zu Rückenverletzungen usw. kommt. Die Lage der Haltegriffe und das Greifen der Haltegriffe werden unten dargestellt.
- Halten Sie das Gerät niemals an der Zufuhr, an den Papierkassetten usw. fest. Andernfalls kann das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Halten Sie das Gerät niemals an der Unterseite fest. Achten Sie außerdem darauf, dass beim Absetzen des Geräts Ihre Finger nicht eingeklemmt werden.
- Lage der Haltegriffe



- Greifen der Haltegriffe

- Stellen Sie sich an den Ecken des Geräts auf, und greifen Sie das Gerät mit den Haltegriffen **A** bis **D**.

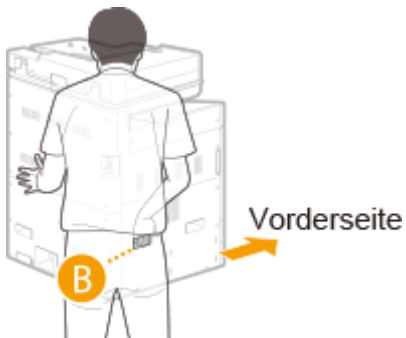


Vorderseite

- Greifen Sie den Haltegriff **A** mit der linken Hand, und stützen Sie mit der rechten Hand



- Greifen Sie den Haltegriff **B** mit der rechten Hand, und stützen Sie mit der linken Hand



- Greifen Sie den Haltegriff **C** mit der rechten Hand, und stützen Sie mit der linken Hand



- Greifen Sie den Haltegriff **D** mit der linken Hand, und stützen Sie mit der rechten Hand



26 Bündeln Sie das Gerät.

- Kleben Sie die 3 Stellen an der rechten Seite des Geräts in einer "H"-Form ab, wie unten dargestellt.



27 Bündeln Sie die optionale cassette feeding unit.

- Für den Transport der cassette feeding unit heben Sie die Kassetteneinheit unbedingt mit mindestens zwei Personen an, und achten Sie darauf, dass es nicht zu Rückenverletzungen usw. kommt. Wie Sie die Kassetteneinheit halten sollten, wird unten dargestellt.



LINKS

🔴 **Neuinstallation des Geräts(P. 622)**

Neuinstallation des Geräts

420J-0A4

Nachdem Sie das Gerät dorthin gebracht haben, wo es installiert werden soll, installieren und konfigurieren Sie das Gerät gemäß "Inbetriebnahme". Führen Sie anschließend die folgenden Schritte aus, um das Gerät für den Einsatz vorzubereiten.

WICHTIG

- Verbrauchsmaterialien sind in der Anzahl entsprechend ihrem Austausch-Status erforderlich, den Sie vor dem Transport der Haupteinheit überprüft haben. Sehen Sie in dem Bericht nach, den Sie vor dem Transport ausgedruckt haben.

1 Schalten Sie das Gerät ein. ▶Einschalten des Geräts(P. 120)

⇒ Ein Neuinstallationsmenü wird angezeigt.

2 Wählen Sie <Neuinstallation des Druckers (Reinstalling the Printer)>.

3 Prüfen Sie den auf dem Bildschirm angezeigten Inhalt, und wählen Sie <Ja (Yes)>.

⇒ Das Gerät beginnt mit der Verarbeitung.

WICHTIG

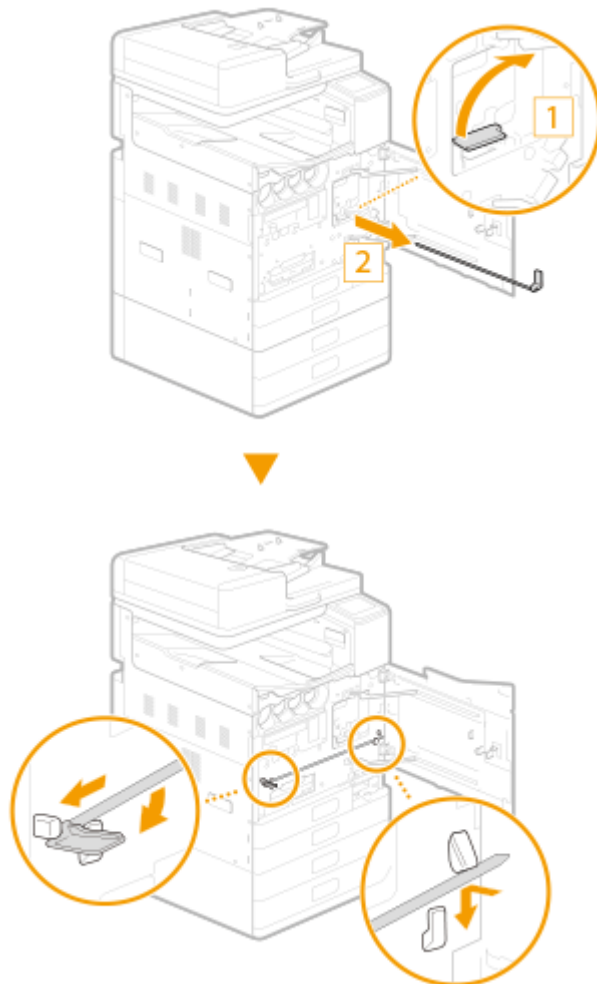
- Sobald Sie mit der Neuinstallation begonnen haben, kann diese nicht unterbrochen werden. Wenn keine Austauschteile für die Verbrauchsmaterialien bereit liegen, beginnen Sie nicht mit der Neuinstallation.

HINWEIS

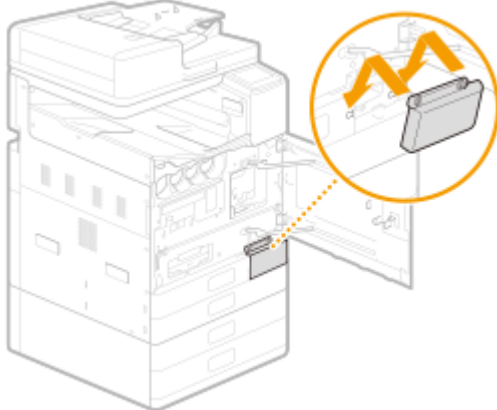
- Wenn vor dem Transport Einstellungen initialisiert wurden, konfigurieren Sie ein paar zusätzliche Einstellungen, wie die Uhrzeit.

4 Entfernen Sie die Druckkopfverriegelungsstange und bringen Sie die Haltegriffabdeckung an.

- 1 Wählen Sie <Entriegeln (Unlock)>.
- 2 Wenn <Vordere Abdeckung öffnen (Open Front Cover)> angezeigt wird, öffnen Sie die vordere Abdeckung.
- 3 Ziehen Sie die Druckkopfverriegelungsstange heraus.
 - Verstauen Sie die Druckkopfverriegelungsstange.



4 Bringen Sie die Haltegriffabdeckung an.



5 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

5 Wählen Sie <Entriegeln (Unlock)>.

6 Wenn <Vordere Abdeckung öffnen (Open Front Cover)> angezeigt wird, öffnen Sie die vordere Abdeckung.

7 Setzen Sie die Tintenbehälter ein. ▶Austauschen der Tintenbehälter(P. 577)

- Wenn Tintenbehälter vor dem Transport des Geräts entfernt wurden, müssen die Tintenbehälter bei der Neuinstallation des Geräts installiert werden.

8 Installieren Sie die Wartungskassette. ▶ Austauschen der Wartungskassette(P. 581)

9 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

► Sobald der Bildschirm Startseite (Home) nach der Meldung <Verarbeitung... Das Gerät nicht ausschalten. (Processing... Do not turn OFF the device.)> wieder angezeigt wird, ist die Neuinstallation des Geräts abgeschlossen.

WICHTIG

- Durch das Schließen der vorderen Abdeckung kann Tinte eingefüllt werden. Der Füllvorgang dauert genauso lange wie bei der ersten Installation des Geräts (40 bis 70 Minuten).
- Wenn Verbrauchsmaterialien zur Neige gehen, während die Tinte eingefüllt wird, müssen die Verbrauchsmaterialien ausgetauscht werden.

Entsorgung des Geräts

420J-0A5

Das Gerät ist schwer. Gehen Sie beim Entsorgen des Geräts wie nachstehend beschrieben vor, um Verletzungen oder anderen Unfällen vorzubeugen.

WICHTIG

Vorsichtshinweise vor der Entsorgung des Geräts

- Registrierte persönliche Informationen und eingestellte Sicherheitsinformationen (Passwörter usw.) bleiben eventuell im Gerät.
Beachten Sie folgende Hinweise, um den Verlust von Informationen zu verhindern, bevor das Gerät zeitweise vom Standort entfernt (Ausleihe, Reparatur usw.), transportiert oder entsorgt wird.
<Menü (Menu)> ▶ <Einstellungen Verwaltung (Management Settings)> ▶ <Alle Daten/Einstellungen initialisieren (Initialize All Data/Settings)> ▶ <Ja (Yes)> ▶ <Ja (Yes)>
- Sobald die Entsorgung des Geräts begonnen wird, kann es nicht länger verwendet werden.
- Entsorgen Sie das Gerät gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften. Wenn das Gerät zur Seite geneigt oder auf die Seite gelegt wird, ohne es richtig zu entsorgen, kann im Gerät befindliche Tinte auslaufen.
- Halten Sie einen Plastikbeutel bereit, in den Sie benutztes Verbrauchsmaterial vorab hineinlegen.
- Wenn ein Fehler auftritt, der angibt, dass die Tintenmenge nicht bekannt ist, kann das Menü <Vorbereitung für Entsorgung (Preparation for Disposal)> nicht ausgeführt werden.

1 Nehmen Sie das gesamte Papier heraus.

- Nehmen Sie das gesamte Papier aus den Papierkassetten und dem Mehrzweckfach heraus.

2 Wählen Sie <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)

3 Wählen Sie <Justage/Wartung (Adjustment/Maintenance)> ▶ <Wartung (Maintenance)>.

4 Wählen Sie <Vorbereitung für Entsorgung (Preparation for Disposal)>.

5 Geben Sie <Systemmanager-ID (System Manager ID)> und <PIN (PIN)> ein, und wählen Sie <Login (Log In)>.

6 Wählen Sie <Ja (Yes)>.



7 Überprüfen Sie die Meldung, und wählen Sie <Ja (Yes)>.

WICHTIG:

- Schalten Sie das Gerät nicht AUS, während die Meldung angezeigt wird.

8 Wählen Sie <Entriegeln (Unlock)>.

9 Wenn <Vordere Abdeckung öffnen (Open Front Cover)> angezeigt wird, öffnen Sie die vordere Abdeckung.

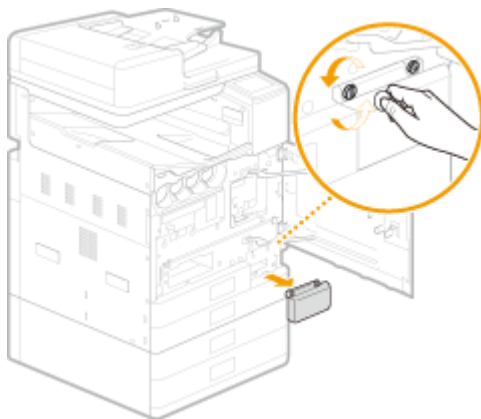
10 Entfernen Sie den Tintenbehälter. ▶Austauschen der Tintenbehälter(P. 577)

- Legen Sie die Tintenbehälter in eine Plastiktüte und verschließen Sie diese fest, damit keine Tinte auslaufen kann.

11 Nehmen Sie die Wartungskassette heraus. ▶Austauschen der Wartungskassette(P. 581)

- Legen Sie die Wartungskassette in eine Plastiktüte und verschließen Sie diese fest, damit keine Tinte auslaufen kann.

12 Nehmen Sie die Haltegriffabdeckung ab.



13 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

14 Schalten Sie das Gerät AUS. ▶Ausschalten des Geräts(P. 121)

15 Trennen Sie die Kabel in der numerischen Reihenfolge vom Gerät, wie in der Abbildung unten dargestellt.

- Die Form des Netzsteckers (*1) ist je nach Land oder Region unterschiedlich.
- Ob die mit "*2" gekennzeichneten Kabel angeschlossen sind, hängt von Ihrer Umgebung ab.

Wartung

1 Netzstecker*1

2 Stromkabel

Lösen Sie die Stromkabelklemme, und entfernen Sie das Stromkabel.

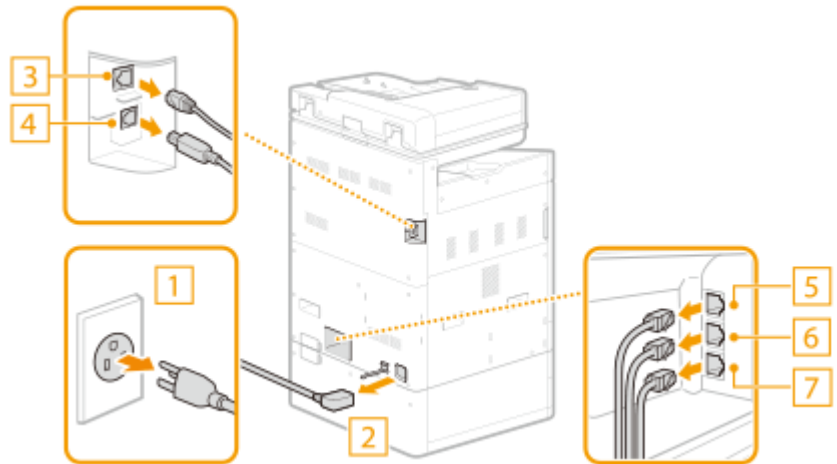
3 LAN-Kabel*2

4 USB-Kabel*2

5 Hörer*2

6 Externes Telefon*2

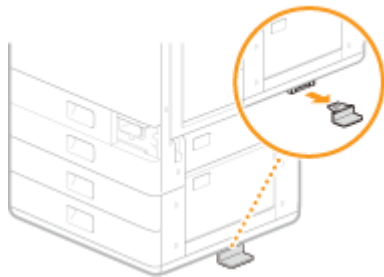
7 Telefonleitungskabel*2



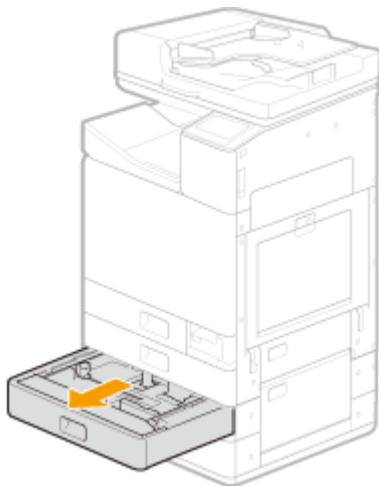
■ Wenn eine optionale cassette feeding unit eingebaut ist.

Das Gerät ist schwer (► **Sonstige technische Daten (P. 787)**). Heben Sie es unbedingt mit 4 Personen, und nutzen Sie dabei die Haltegriffe.

- 1 Entfernen Sie die Stabilisierungsvorrichtung von der rechten Seitenwand der cassette feeding unit.

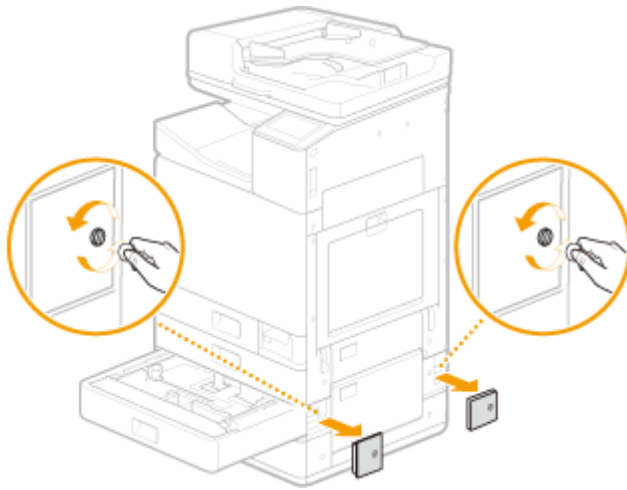


- 2 Ziehen Sie Papierkassette 3 vorsichtig heraus.

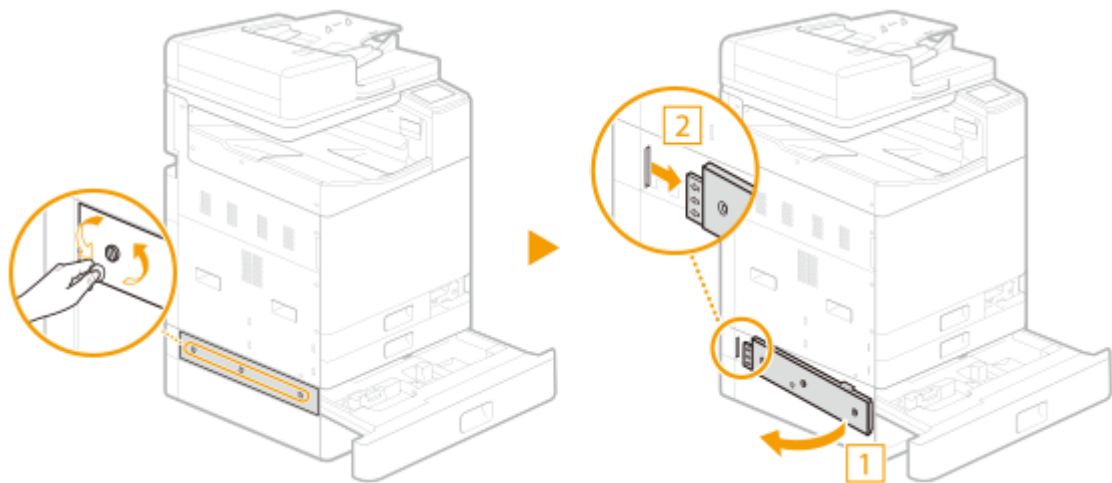


- 3 Drehen Sie die Befestigungsschrauben des Geräts und der cassette feeding unit und nehmen Sie die Gestellabdeckung ab.

Vorderseite der Haupteinheit



Linke Seite der Haupteinheit



4 Schließen Sie Papierkassette 3.

5 Nehmen Sie die Anschlussabdeckung von der Haupteinheit und cassette feeding unit ab und entfernen Sie den Anschluss der Kassetteneinheit.



- Nehmen Sie zuerst den Anschluss der Kassetteneinheit ab und bringen Sie danach die Anschlussabdeckung wieder an der Haupteinheit und an cassette feeding unit an.

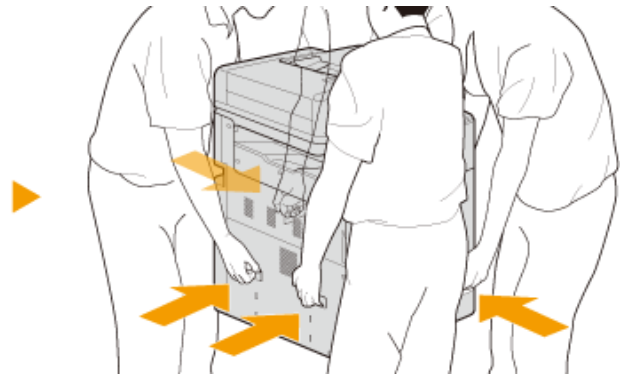
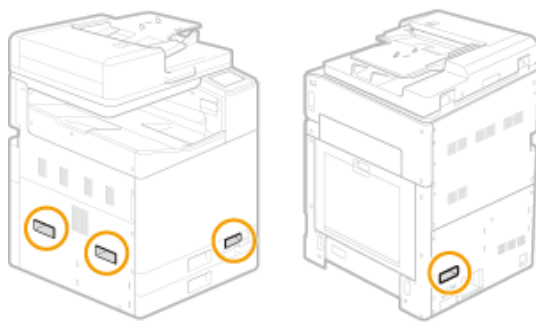
6 Nutzen Sie zum Entfernen der Haupteinheit die Haltegriffe.

WICHTIG:

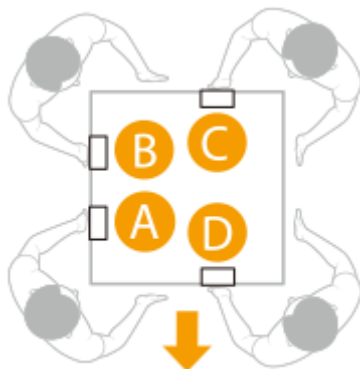
Beim Transport des Geräts

- Um das Gerät zu transportieren, heben Sie es mit vier Personen an den vier Haltegriffen an. Achten Sie dabei darauf, dass es nicht zu Rückenverletzungen usw. kommt. Die Lage der Haltegriffe und das Greifen der Haltegriffe werden unten dargestellt.
- Halten Sie das Gerät niemals an der Zufuhr, an den Papierkassetten usw. fest. Andernfalls kann das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.

- Halten Sie das Gerät niemals an der Unterseite fest.
- Lage der Haltegriffe



- Greifen der Haltegriffe
- Stellen Sie sich an den Ecken des Geräts auf, und greifen Sie das Gerät mit den Haltegriffen **A** bis **D**.

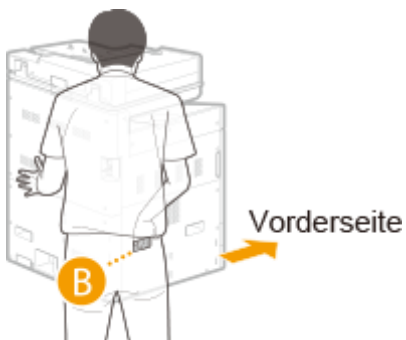


Vorderseite

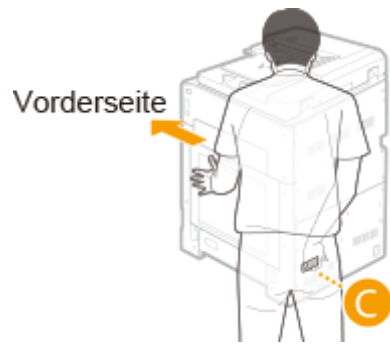
- Greifen Sie den Haltegriff **A** mit der linken Hand, und stützen Sie mit der rechten Hand



- Greifen Sie den Haltegriff **B** mit der rechten Hand, und stützen Sie mit der linken Hand



- Greifen Sie den Haltegriff **C** mit der rechten Hand, und stützen Sie mit der linken Hand



- Greifen Sie den Haltegriff **D** mit der linken Hand, und stützen Sie mit der rechten Hand



Bildqualität justieren

420J-0A6

Wenn Druckergebnisse oder gescannte Bilder nicht zufriedenstellend sind, wie beispielsweise unzureichende Bildqualität, schlechte Reproduzierbarkeit oder Nichtübereinstimmung von Druckfarben, versuchen Sie die nachstehenden Justagen.

- ▶ **Erstellen einer Diagnose(P. 631)**
- ▶ **Anpassung(P. 631)**

Erstellen einer Diagnose

■ Druckkopfdiagnose

Führen Sie eine Diagnose des Druckkopfes, der Farben und des Farbabgleichs durch, und beheben Sie alle auftretenden Probleme. ▶ **Diagnostizieren des Druckkopfes(P. 633)**

Anpassung

■ Düsen-Prüfmuster

Prüfen Sie den Zustand der Druckkopfdüsen, wenn die Ausdrücke verblichen sind oder Streifen in einer anderen Farbe erscheinen. ▶ **Prüfen des Düsenzustands(P. 640)**

■ Justierung der Schwarztextverarb. für Farbe ausführen

Sie können eine Justage vornehmen, so dass schwarzer oder nahezu schwarzer Text in einer Farbe wiedergegeben wird, die eng mit dem Original übereinstimmt, das in Farbe gescannt wurde. ▶ **Justieren der Werte für die Textfarbenreproduzierbarkeit(P. 643)**

■ Farbkorrektur

Passen Sie eine ungleichmäßige Dichte in Ausdrucken so an, dass sie ausgeglichen ist. ▶ **Korrektur von Farben(P. 645)**

■ Abriebverhinderung

Verschmierte Tinte auf Ausdrucken kann darauf hinweisen, dass der Druckkopf am Papier scheuert. Probieren Sie die Abriebverhinderung aus, wenn Ausdrücke verschmiert sind. ▶ **Verhindern des Abriebs(P. 655)**

■ Druckkopfausrichtung

Passen Sie die Position des Druckkopfes an, wenn Farben in Ausdrucken usw. nicht ausgerichtet sind. ▶ **Ausrichten des Druckkopfes(P. 656)**

■ Justage Dichte/Abtrockenzeit

Passen Sie die Druckdichte und die Abtrockenzeit an, wenn die Rückseiten der ausgegebenen Blätter von den nachfolgenden Blättern mit Tinte beschmutzt werden. ➤ **Einstellen der Dichte und der Abtrockenzeit der Tinte(P. 659)**

■ Justage Papierwellung nach dem Drucken

Wenn durch Wellung des ausgegebenen Papiers das Papier im Ausgabefach nicht richtig liegt, justieren Sie die Papierwellung. ➤ **Anpassen der Papierwellung nach dem Drucken(P. 661)**

■ Justage Rand

Justieren Sie die Ränder, wenn außerhalb der Mitte oder außerhalb des Druckbereichs gedruckt wird. ➤ **Justage der Ränder(P. 663)**

■ Korrigieren der Stapelung im Ausgabefach

Korrigieren Sie die Papierstapelung im Ausgabefach, wenn das Papier sich wölbt oder zurückrollt und das Papier im Ausgabefach dadurch nicht richtig liegt. ➤ **Korrigieren von Papierwölbungen bei der Ausgabe(P. 671)**

Diagnostizieren des Druckkopfes

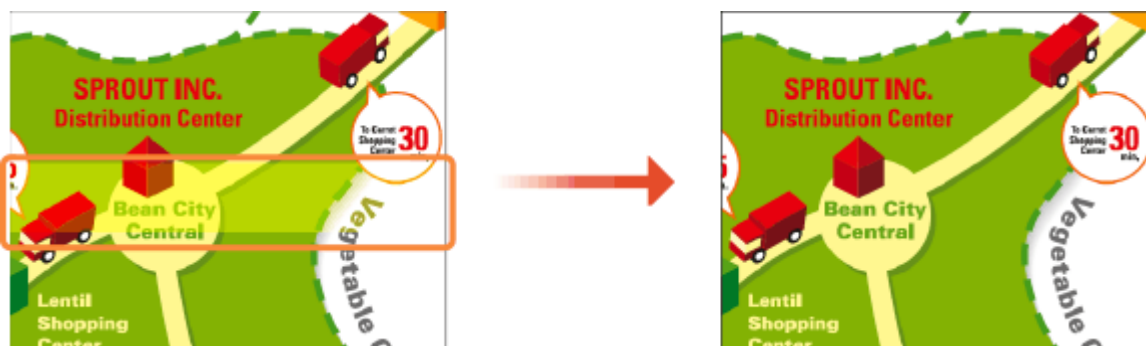
420J-0A7

Führen Sie eine Diagnose des Druckkopfes, der Farben und des Farbabgleichs durch, und beheben Sie alle auftretenden Probleme. Die Diagnose kann etwa 40 Minuten dauern. Halten Sie Folgendes bereit.

Kopfdiagnose



Farbdiagnose

Farbabgleich-
diagnose

Normalpapier (Recycling-Papier kann verwendet werden)

- Format: A3, 11x17, LTR oder A4
A3 oder 11x17 wird empfohlen.
- Blätter: 5
Alle 5 Blätter sind möglicherweise nicht erforderlich.
- Papier, das auf Vorder- und Rückseite weiß und sauber ist

HINWEIS

- Bei der Bilddiagnose und -justage wird Tinte verbraucht. Ein Teil dieser Tinte wird auch von der Wartungskassette beansprucht. Überprüfen Sie vorab die in den Tintenbehältern und in der Wartungskassette verbliebene Menge. Wenn die verbliebenen Mengen gering sind, wird empfohlen, Austauschteile bereitzuhalten. **Überprüfen der verbleibenden Mengen und der Nutzung von Verbrauchsmaterial(P. 598)**

1 Legen Sie Papier in eine Papierkassette oder in das Mehrzweckfach ein.

- Nehmen Sie zudem Papiereinstellungen vor. **Einlegen von Papier(P. 143)**

2 Wählen Sie <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). **Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**

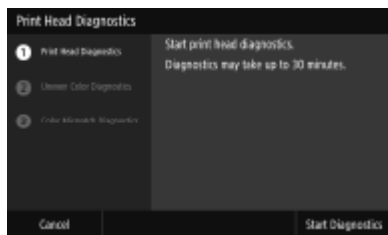
3 Wählen Sie <Justage/Wartung (Adjustment/Maintenance)> ▶ <Wartung (Maintenance)>.

4 Wählen Sie <Druckkopfdiagnose (Print Head Diagnostics)>.

5 Prüfen Sie den auf dem Bildschirm angezeigten Inhalt, und wählen Sie <Diagnose starten (Start Diagnostics)>.

- ▬ Die Diagnose läuft in folgenden Stufen ab "(Druckkopfdiagnose) – (Diagnose ungleichmäßige Farbe) – (Diagnose Farbabgleich)".

6 Starten Sie die Druckkopfdiagnose.



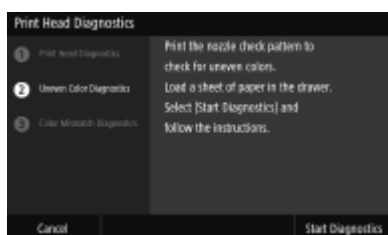
1 Prüfen Sie den auf dem Bildschirm angezeigten Inhalt, und wählen Sie <Diagnose starten (Start Diagnostics)>.

- ▬ Die Diagnose des Druckkopfes beginnt.

2 Wenn eine Meldung mit der Aufforderung zur Reinigung angezeigt wird, wählen Sie <Ja (Yes)>.

- ▬ Wenn die Reinigung abgeschlossen ist, fährt die Diagnose mit den Farben fort.
 - Wählen Sie <Nein (No)> ▶ <Ja (Yes)>, um die Diagnose des Druckkopfes, der Farben und des Farbabgleichs abzuschließen, und zeigen Sie anschließend die Diagnoseresultate an.

7 Starten Sie die Farbdiagnose.



1 Prüfen Sie den auf dem Bildschirm angezeigten Inhalt, und wählen Sie <Diagnose starten (Start Diagnostics)>.

- Wählen Sie <Abbrechen (Cancel)> ► <Ja (Yes)>, um die Diagnose abzuschließen und die Ergebnisse der Diagnose anzuzeigen.

2 Überprüfen Sie das verwendbare Papier auf dem Bildschirm.

3 Überprüfen Sie, dass 5 Blätter von verwendbarem Papier eingelegt sind, und wählen Sie dann <Weiter (Next)>.

4 Wählen Sie <Start (Start)>.

► Ein Düsen-Prüfmuster wird gedruckt.

5 Prüfen Sie das Düsen-Prüfmuster, und wählen Sie dann <A (A)> oder <B (B)>.



- Wenn Sie <A (A)> gewählt haben, fahren Sie mit Schritt 6 fort.
- Wenn Sie <B (B)> gewählt haben, fahren Sie mit Schritt 7 fort.

HINWEIS:

- Das Prüfmuster wird auch bei der folgenden Farbabgleichdiagnose verwendet; werfen Sie es nicht.

6 Wählen Sie <Schließen (Close)>.

► Die Farbdiaagnose ist abgeschlossen und die Diagnose fährt nun mit dem Farbabgleich fort.

7 Prüfen Sie den auf dem Bildschirm angezeigten Inhalt, und wählen Sie <Ja (Yes)>.

► Die Farbkorrektur wird gestartet.

- Wählen Sie <Nein (No)>, um mit der Diagnose des Farbabgleichs fortzufahren, ohne die Farben zu korrigieren.

8 Überprüfen Sie das verwendbare Papier auf dem Bildschirm.

9 Überprüfen Sie, dass 4 Blätter (mindestens 2) von verwendbarem Papier eingelegt sind, und wählen Sie dann <Weiter (Next)>.

10 Bestätigen Sie den Vorgang, und wählen Sie <Start (Start)>.

► Das erste Justagebild wird gedruckt.


Wartung

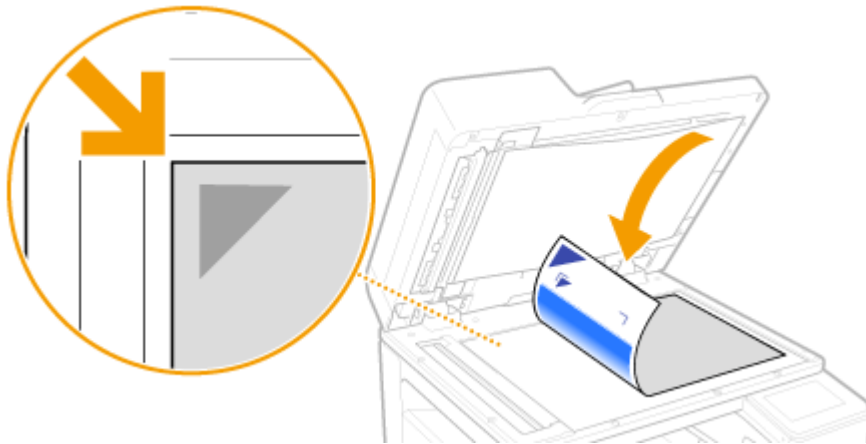


- Warten Sie etwa 2 Minuten.

11 Öffnen Sie die Zufuhr, sobald der während des Druckens angezeigte Bildschirm geschlossen wird.

12 Legen Sie das erste Justierbild auf die Glasplatte.

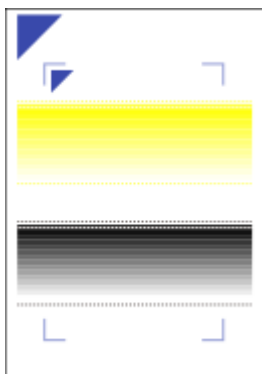
- Legen Sie das Justagebild mit der bedruckten Seite nach unten und der Markierung  in der oberen linken Ecke des Geräts ein.



13 Schließen Sie die Zufuhr vorsichtig.


14 Wählen Sie <Scannen starten (Start Scanning)>.

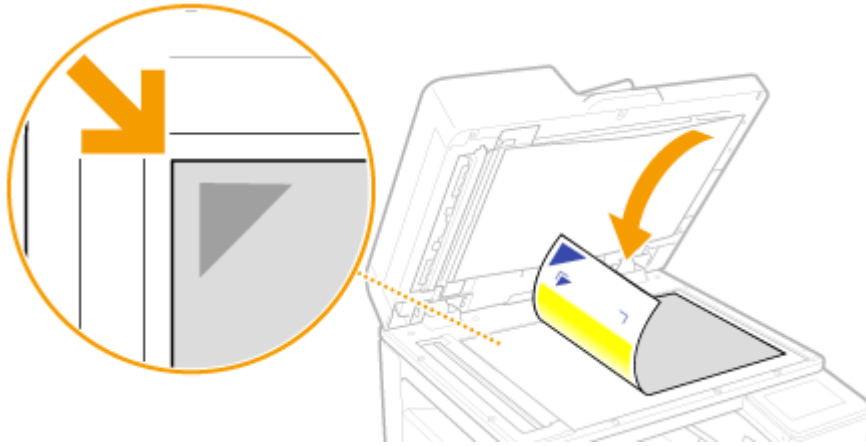
- ▬ Das für die Justage eingelegte Bild wird gescannt, und dann wird ein zweites Bild für die Justage gedruckt.



- Warten Sie etwa 2 Minuten.

15 Öffnen Sie die Zufuhr, nehmen Sie das erste Justagebild heraus und legen Sie das zweite Justagebild mit der bedruckten Seite nach unten auf die Glasplatte.

- Wie beim ersten Justagebild legen Sie das Justagebild mit der bedruckten Seite nach unten und mit der Markierung  in der oberen linken Ecke des Geräts ein.



16 Schließen Sie die Zufuhr vorsichtig.

17 Wählen Sie <Scannen starten (Start Scanning)>.

⇒ Das eingelegte Justagebild wird gescannt, und die Farbkorrektur beginnt.

18 Öffnen Sie die Zufuhr und nehmen Sie das zweite Justierbild heraus.

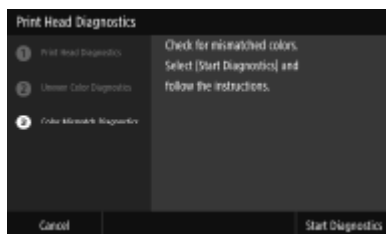
HINWEIS:

- Wenn ein drittes Justierbild gedruckt wurde, wiederholen Sie die Vorgehensweise ab Schritt 15.

19 Schließen Sie die Zufuhr vorsichtig.

⇒ Die Diagnose der Farbunebenheiten ist abgeschlossen, und die Diagnose fährt nun mit dem Farbabgleich fort.

8 Starten Sie die Diagnose des Farbabgleichs.



1 Prüfen Sie den auf dem Bildschirm angezeigten Inhalt, und wählen Sie <Diagnose starten (Start Diagnostics)>.

- Wählen Sie <Abbrechen (Cancel)> ► <Ja (Yes)>, um die Diagnose abzuschließen und die Ergebnisse der Diagnose anzuzeigen.

2 Prüfen Sie das ausgedruckte Düsen-Prüfmuster, um Farbunebenheiten zu diagnostizieren, und wählen Sie <A (A)> oder <B (B)>.



- Wenn Sie <A (A)> gewählt haben, fahren Sie mit Schritt 3 fort.
- Wenn Sie <B (B)> gewählt haben, fahren Sie mit Schritt 4 fort.

3 Wählen Sie <Schließen (Close)>.

⇒ Die Diagnose des Farbabgleichs ist abgeschlossen, und die Diagnoseergebnisse werden angezeigt.

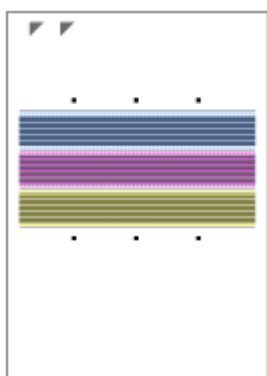
4 Prüfen Sie den auf dem Bildschirm angezeigten Inhalt, und wählen Sie <Ja (Yes)>.

- Wählen Sie <Nein (No)>, um die Diagnose des Farbabgleichs abzuschließen, ohne den Farbabgleich zu korrigieren und die Diagnoseergebnisse anzuzeigen.

5 Vergewissern Sie sich, dass Papier des im Display angezeigten Formats und Typs in das Gerät eingelegt ist, und wählen Sie <Weiter (Next)>.


6 Bestätigen Sie den Vorgang, und wählen Sie <Start (Start)>.

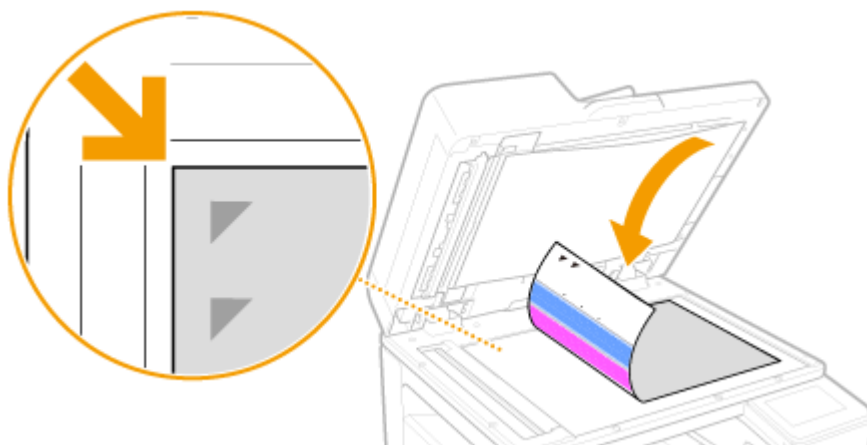
⇒ Ein Bild für die Justage wird gedruckt.



7 Öffnen Sie die Zufuhr, sobald der während des Druckens angezeigte Bildschirm geschlossen wird.

8 Legen Sie das Bild für die Justage auf die Glasplatte.

- Legen Sie das Justagebild mit der bedruckten Seite nach unten und der Markierung  in der oberen linken Ecke des Geräts ein.



9 Schließen Sie die Zufuhr vorsichtig.

10 Wählen Sie <Scannen starten (Start Scanning)>.

⇒ Das eingelegte Justagebild wird gescannt, und die Korrektur des Farbabgleichs beginnt.

11 Öffnen Sie die Zufuhr, und nehmen Sie das Justierbild heraus.

12 Schließen Sie die Zufuhr vorsichtig.

9 Prüfen Sie die Diagnoseergebnisse, und wählen Sie <Schließen (Close)>.

10 Wählen Sie <Schließen (Close)>.

Prüfen des Düsenzustands

420J-0A8

Drucken Sie ein Düsen-Prüfmuster aus, um das Gerät auf eine Verstopfung des Druckkopfes und Farbabweichungen zu überprüfen.

Halten Sie das folgende Papier bereit.

- Für das Düsen-Prüfmuster:
Papier für die Überprüfung auf Streifen und Unebenheiten (dünnes Papier, Normalpapier, dickes Papier, Recycling-Papier, mattes Fotopapier)
Format: A3, 11x17, LTR oder A4
Blätter: mindestens 5
- Für die Anpassung der Position des Druckkopfes:
Normalpapier (Recycling-Papier kann verwendet werden)
Format: A3, 11x17, LTR oder A4
Blätter: 1
- A3 oder 11x17 wird empfohlen.

1 Legen Sie das Papier "für das Düsen-Prüfmuster" und "für die Anpassung der Position des Druckkopfes" jeweils getrennt in Papierkassetten oder in das Mehrzweckfach ein.

- Nehmen Sie Papiereinstellungen vor. ▶ **Einlegen von Papier(P. 143)**

2 Wählen Sie <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). ▶ **Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**

3 Wählen Sie <Justage/Wartung (Adjustment/Maintenance)> ▶ <Wartung (Maintenance)>.

4 Wählen Sie <Düsen-Prüfmuster (Nozzle Check Pattern)>.

5 Wählen Sie den Papiertyp aus.

6 Vergewissern Sie sich, dass Papier des im Display angezeigten Formats und Typs in das Gerät eingelegt ist, und wählen Sie <OK (OK)>.

7 Wählen Sie <Start (Start)>.

⇒ Ein Düsen-Prüfmuster wird ausgedruckt.

8 Prüfen Sie auf Farbunebenheiten.

- Prüfen Sie das gedruckte Düsen-Prüfmuster, und wählen Sie dann <A (A)> oder <B (B)>.



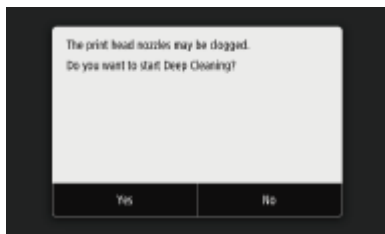
■ **Wenn Sie <A (A)> gewählt haben**

Wählen Sie <Schließen (Close)>.

■ **Wenn Sie <B (B)> gewählt haben**

Die Druckkopfdüsen können verstopft sein. Führen Sie die Druckkopfreinigung durch.

- 1 Prüfen Sie den auf dem Bildschirm angezeigten Inhalt, und wählen Sie <Ja (Yes)>.



- Wählen Sie <Nein (No)>, um die Druckkopfreinigung nicht durchzuführen. Die Druckkopfreinigung kann später durchgeführt werden.

- 2 Führen Sie die Druckkopfreinigung durch. ▶ **Druckkopfreinigung(P. 574)**

9 Prüfen Sie den Farbgleich.

- Prüfen Sie das ausgedruckte Düsen-Prüfmuster, und wählen Sie dann <A (A)> oder <B (B)>.



■ **Wenn Sie <A (A)> gewählt haben**

Wählen Sie <Schließen (Close)>.

■ **Wenn Sie <B (B)> gewählt haben**

Richten Sie den Druckkopf aus und korrigieren Sie den Farbabgleich.

- 1 Prüfen Sie den auf dem Bildschirm angezeigten Inhalt, und wählen Sie <Ja (Yes)>.

- Wählen Sie <Nein (No)>, um die Korrektur des Farbabgleichs nicht durchzuführen. Die Korrektur des Farbabgleichs kann später durchgeführt werden.

2 Korrigieren Sie den Farbabgleich. ▶ **Ausrichten des Druckkopfes(P. 656)**

Justieren der Werte für die Textfarbenreproduzierbarkeit

420J-0A9

Sie können eine Justage vornehmen, so dass schwarzer oder nahezu schwarzer Text in einer Farbe wiedergegeben wird, die eng mit dem Original übereinstimmt, das in Farbe gescannt wurde.

HINWEIS

- Diese Funktion wird angewendet, wenn das Kopieren in Farbe durchgeführt wird, während <Originaltyp (Original Type)> in den Kopiereinstellungen auf <Text/Foto/Karte (Text/Photo/Map)>/<Text (Text)> gesetzt ist.

- 1 Wählen Sie <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). ►Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**
- 2 Wählen Sie <Justage/Wartung (Adjustment/Maintenance)> ► <Bildqualität justieren (Adjust Image Quality)>.**
- 3 Wählen Sie <Schwarztextverarbeitung für Farbe ausführen (Black Text Processing for Color)>.**
- 4 Stellen Sie den Wert ein.**

- Der Justagewert kann unabhängig in der Zufuhr oder der Glasplatte eingestellt werden.



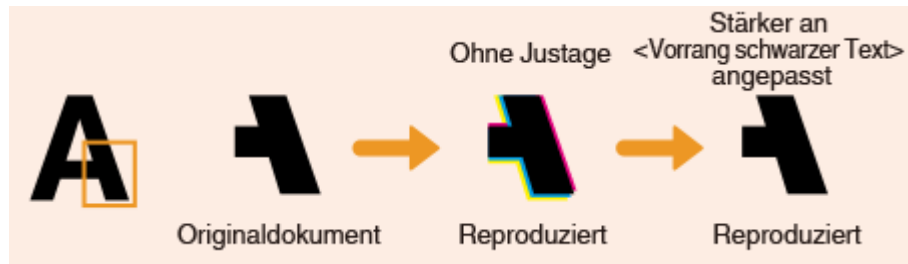
<Vorrang Farbtext (Color Text Priority)>

Reproduziert schwarzen oder nahezu schwarzen Text in einer Farbe, die eng mit dem Original übereinstimmt.



<Vorrang schwarzer Text (Black Text Priority)>

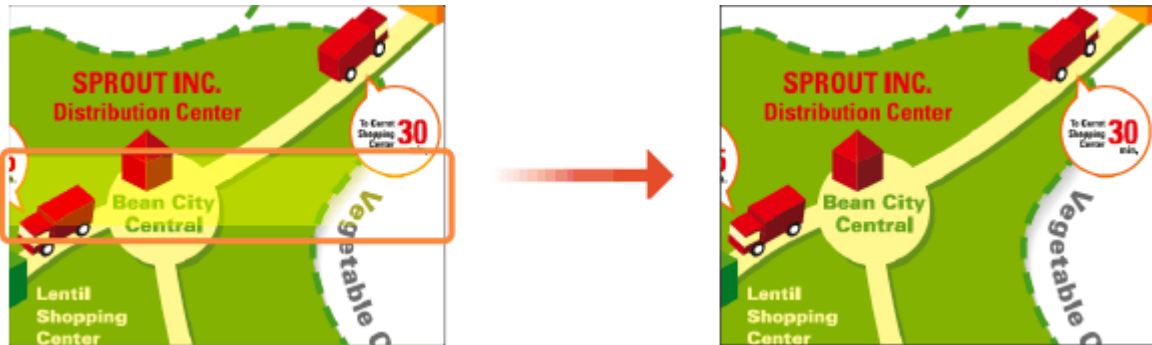
Reproduziert schwarzen Text mit verbesserter Klarheit.



5 Wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

Korrektur von Farben

Wenn die Dichte in den Ausdrucken ungleichmäßig ist, stellen Sie sie so ein, dass sie mit dem folgenden Verfahren ausgeglichen ist. Wählen Sie zwischen "Einzelner Papiertyp" für die automatische Korrektur nur eines bestimmten Papiertyps, "Alle Papiertypen" für die automatische Korrektur aller Papiertypen und "Manuell (Visuelle Prüfung)" für die Einstellung mit einem manuellen Korrekturwert nach visueller Kontrolle des Drucks.



- ▶ **Korrektur von Farben bei allen Papiertypen(P. 646)**
- ▶ **Korrektur von Farben für jeden Papiertyp(P. 649)**
- ▶ **Manuell (Visuelle Prüfung)(P. 653)**

HINWEIS

- Die Justage wird möglicherweise nicht effektiv ausgeführt, wenn keine ausreichende Tintenmenge vorhanden ist. Prüfen Sie die in den Tintenbehältern verbliebene Restmenge. Wenn der in den Tintenbehältern verbliebene Toner zur Neige geht, wird empfohlen, die Tintenbehälter auszutauschen. ▶ **Überprüfen der verbleibenden Mengen und der Nutzung von Verbrauchsmaterial(P. 598)**
- Die Korrektur von Farbunebenheiten kann dazu führen, dass die Druckdichte heller wird.
- Vor der Korrektur von Farbunebenheiten empfiehlt es sich, ein Düsen-Prüfmuster auszudrucken und zu prüfen, ob keine Linien mit falscher Farbe vorhanden sind. ▶ **Prüfen des Düsenzustands(P. 640)**

Korrektur von Farben bei allen Papiertypen

420J-0AC

Führen Sie die Farbkorrektur für alle Papiertypen automatisch aus. Alle Korrekturdaten für die Farbkorrektur, die mit "Einzelner Papiertyp" vorgenommen wurde, werden geändert.

Zur Korrektur gehören das zweimalige Ausdrucken und anschließende Scannen eines Justagebildes.

Halten Sie das folgende Papier bereit.

Normalpapier (Recycling-Papier kann verwendet werden)

- Format: A3, 11x17, LTR oder A4
A3 oder 11x17 wird empfohlen.
- Blätter: 2

1 Legen Sie Papier in eine Papierkassette oder in das Mehrzweckfach ein.

- Nehmen Sie zudem Papiereinstellungen vor. ▶ **Einlegen von Papier(P. 143)**

2 Wählen Sie <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). ▶ **Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**

3 Wählen Sie <Justage/Wartung (Adjustment/Maintenance)> ▶ <Bildqualität justieren (Adjust Image Quality)> ▶ <Farbkorrektur (Color Correction)> ▶ <Auto (Musterscan) (Auto (Pattern Scan))>.

4 Wählen Sie <Alle Papiertypen (All Paper Types)>.

5 Vergewissern Sie sich, dass Papier des im Display angezeigten Formats und Typs in das Gerät eingelegt ist, und wählen Sie <Weiter (Next)>.

6 Bestätigen Sie den Vorgang, und wählen Sie <Start (Start)>.


⇒ Das erste Justagebild wird gedruckt.

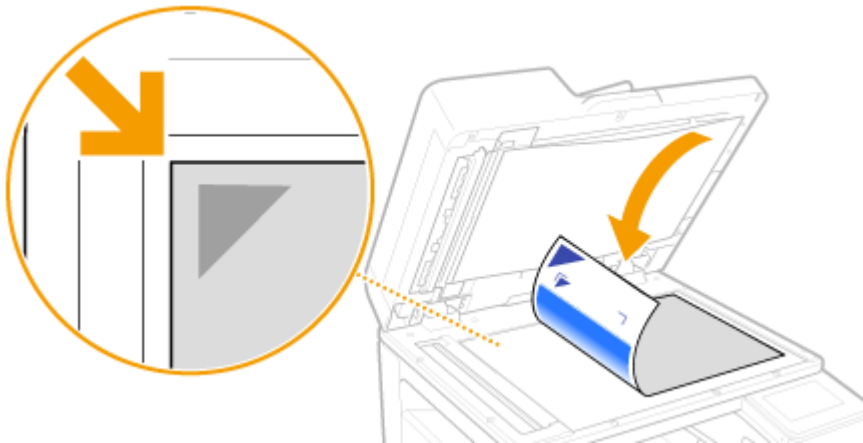


7 Wenn der Bildschirm <Verarbeitung... Das Gerät nicht ausschalten. (Processing... Do not turn OFF the device.)> angezeigt wird, warten Sie etwa 2 Minuten, bevor Sie mit dem nächsten Vorgang fortfahren.

8 Wenn der Bildschirm <Legen Sie das 1. Ausrichtungsmuster wie dargestellt auf, und scannen Sie es. (Place the 1st alignment pattern as shown and scan it.)> angezeigt wird, öffnen Sie die Zufuhr.

9 Legen Sie das erste Justierbild auf die Glasplatte.

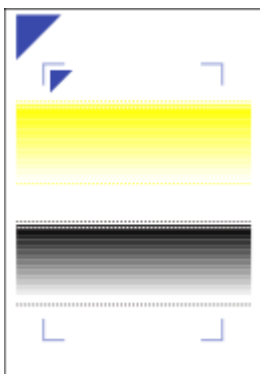
- Legen Sie das Justagebild mit der bedruckten Seite nach unten und der Markierung  in der oberen linken Ecke des Geräts ein.



10 Schließen Sie die Zufuhr vorsichtig.


11 Wählen Sie <Scannen starten (Start Scanning)>.

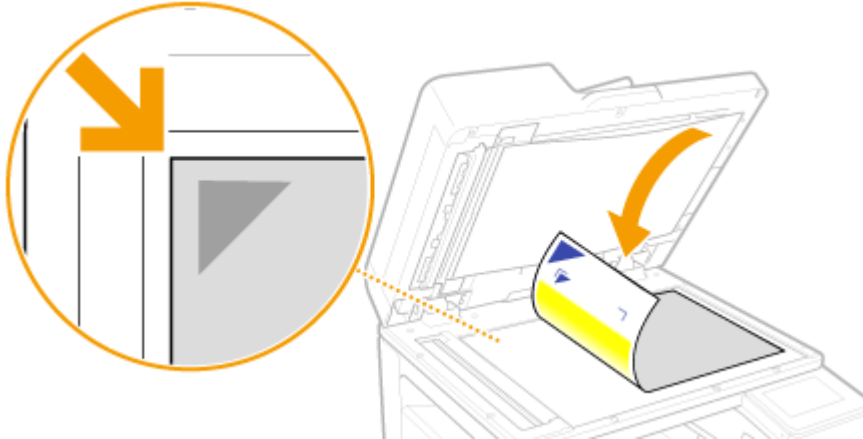
⇒ Das für die Justage eingelegte Bild wird gescannt, und dann wird ein zweites Bild für die Justage gedruckt.



12 Wenn der Bildschirm <Verarbeitung... Das Gerät nicht ausschalten. (Processing... Do not turn OFF the device.)> angezeigt wird, warten Sie etwa 2 Minuten, bevor Sie mit dem nächsten Vorgang fortfahren.

13 Wenn der Bildschirm <Legen Sie das 2. Ausrichtungsmuster wie dargestellt auf, und scannen Sie es. (Place the 2nd alignment pattern as shown and scan it.)> angezeigt wird, öffnen Sie die Zufuhr, nehmen Sie das erste Bild für die Justage heraus, und legen Sie dann das zweite Bild für die Justage auf die Glasplatte.

- Wie beim ersten Justagebild legen Sie das Justagebild mit der bedruckten Seite nach unten und mit der Markierung  in der oberen linken Ecke des Geräts ein.



14 Schließen Sie die Zufuhr vorsichtig.

15 Wählen Sie <Scannen starten (Start Scanning)>.


➡ Das eingelegte Justagebild wird gescannt, und die Justage gestartet.

16 Wenn eine Meldung eingeblendet wird, dass die Justage abgeschlossen ist, öffnen Sie die Zufuhr und entfernen Sie dann das zweite Justagebild.


17 Schließen Sie die Zufuhr vorsichtig.

HINWEIS

Wenn die Meldung <Korrektur konnte nicht durchgeführt werden. (Could not perform correction.)> angezeigt wird

- Haben Sie das in Schritt 5 angezeigte Papier in die Papierzufuhr eingelegt?
- Haben Sie das Justagebild mit der bedruckten Seite nach unten und der Markierung  in der oberen linken Ecke des Geräts eingelegt?
- Ist der Ausdruck verschmutzt?

Wenn dadurch Farbunebenheiten nicht korrigiert werden können

- Drucken Sie ein Düsen-Prüfmuster aus und prüfen Sie, ob keine Linien mit falscher Farbe vorhanden sind ( **Prüfen des Düsenzustands(P. 640)**). Führen Sie anschließend die Korrektur für alle Papiertypen erneut durch.

So setzen Sie korrigierte Werte auf die Anfangswerte zurück

- Wählen Sie auf dem Bildschirm <Auto (Musterscan) (Auto (Pattern Scan))> die Option <Anfangseinstellungen wiederherstellen (Restore Initial Settings)>.

Korrektur von Farben für jeden Papiertyp

420J-0AE

Führen Sie eine optimale Farbkorrektur für jeden Papiertyp durch.

Halten Sie das folgende Papier bereit.

Papier zur Farbkorrektur unter Verwendung dieser Korrektur (dünnes Papier, Normalpapier, dickes Papier, Recycling-Papier, mattes Fotopapier)

A3 oder 11x17 wird empfohlen.

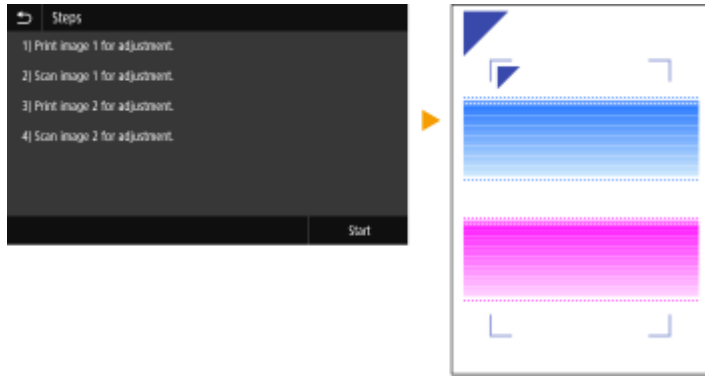
- Format: A3, 11x17, LTR oder A4
- Blätter: 2

HINWEIS

- Die Korrektur für Einzelpapiertypen ist während das Scannens oder Druckens nicht verfügbar.

- 1 Legen Sie Papier in eine Papierkassette oder in das Mehrzweckfach ein.**
 - Nehmen Sie zudem Papiereinstellungen vor. ▶ **Einlegen von Papier(P. 143)**
- 2 Wählen Sie <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). ▶ Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**
- 3 Wählen Sie <Justage/Wartung (Adjustment/Maintenance)> ▶ <Bildqualität justieren (Adjust Image Quality)> ▶ <Farbkorrektur (Color Correction)> ▶ <Auto (Musterscan) (Auto (Pattern Scan))>.**
- 4 Wählen Sie <Einzelner Papiertyp (Single Paper Type)>.**
- 5 Wählen Sie den Papiertyp aus.**
- 6 Vergewissern Sie sich, dass Papier des im Display angezeigten Formats und Typs in das Gerät eingelegt ist, und wählen Sie <OK (OK)>.**
- 7 Bestätigen Sie den Vorgang, und wählen Sie <Start (Start)>.**


⇒ Das erste Justagebild wird gedruckt.

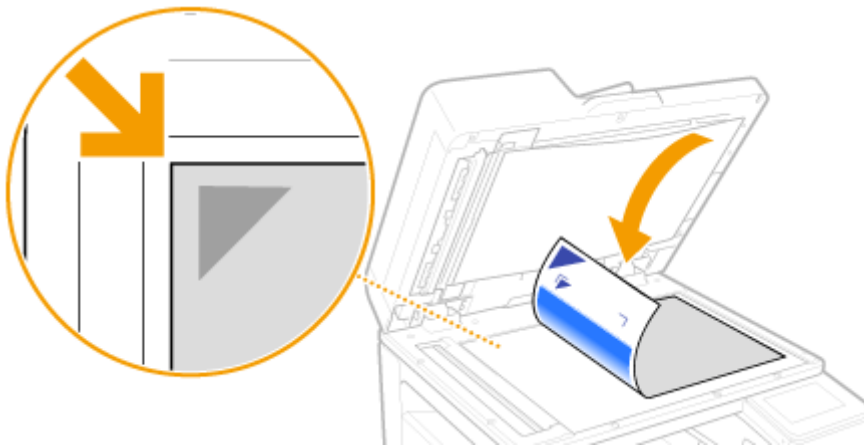


8 Wenn der Bildschirm <Verarbeitung... Das Gerät nicht ausschalten. (Processing... Do not turn OFF the device.)> angezeigt wird, warten Sie etwa 2 Minuten, bevor Sie mit dem nächsten Vorgang fortfahren.

9 Wenn der Bildschirm <Legen Sie das 1. Ausrichtungsmuster wie dargestellt auf, und scannen Sie es. (Place the 1st alignment pattern as shown and scan it.)> angezeigt wird, öffnen Sie die Zufuhr.

10 Legen Sie das erste Justierbild auf die Glasplatte.

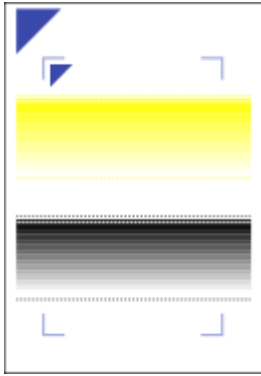
- Legen Sie das Justagebild mit der bedruckten Seite nach unten und der Markierung  in der oberen linken Ecke des Geräts ein.



11 Schließen Sie die Zufuhr vorsichtig.


12 Wählen Sie <Scannen starten (Start Scanning)>.

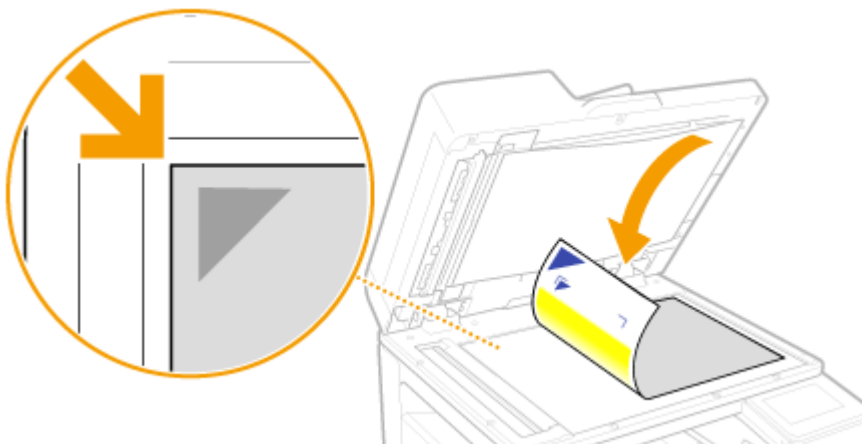
- ⇒ Das für die Justage eingelegte Bild wird gescannt, und dann wird ein zweites Bild für die Justage gedruckt.



13 Wenn der Bildschirm <Verarbeitung... Das Gerät nicht ausschalten. (Processing... Do not turn OFF the device.)> angezeigt wird, warten Sie etwa 2 Minuten, bevor Sie mit dem nächsten Vorgang fortfahren.

14 Wenn der Bildschirm <Legen Sie das 2. Ausrichtungsmuster wie dargestellt auf, und scannen Sie es. (Place the 2nd alignment pattern as shown and scan it.)> angezeigt wird, öffnen Sie die Zufuhr, nehmen Sie das erste Bild für die Justage heraus, und legen Sie dann das zweite Bild für die Justage auf die Glasplatte.

- Wie beim ersten Justagebild legen Sie das Justagebild mit der bedruckten Seite nach unten und mit der Markierung  in der oberen linken Ecke des Geräts ein.



15 Schließen Sie die Zufuhr vorsichtig.

16 Wählen Sie <Scannen starten (Start Scanning)>.


- ⇒ Das eingelegte Justagebild wird gescannt, und die Justage gestartet.

17 Wenn eine Meldung eingeblendet wird, dass die Justage abgeschlossen ist, öffnen Sie die Zufuhr und entfernen Sie dann das zweite Justagebild.


18 Schließen Sie die Zufuhr vorsichtig.

HINWEIS

Wenn die Meldung <Korrektur konnte nicht durchgeführt werden. (Could not perform correction.)> angezeigt wird

- Haben Sie das in Schritt 5 angezeigte Papier in die Papierzufuhr eingelegt?
- Haben Sie das Justagebild mit der bedruckten Seite nach unten und der Markierung  in der oberen linken Ecke des Geräts eingelegt?
- Ist der Ausdruck verschmutzt?

Wenn dadurch Farbunebenheiten nicht korrigiert werden können

- Drucken Sie ein Düsen-Prüfmuster aus und prüfen Sie, ob keine Linien mit falscher Farbe vorhanden sind ( **Prüfen des Düsenzustands(P. 640)**). Führen Sie anschließend die Korrektur für alle Papiertypen erneut durch.

So setzen Sie korrigierte Werte auf die Anfangswerte zurück

- Wählen Sie auf dem Bildschirm <Auto (Musterscan) (Auto (Pattern Scan))> die Option <Anfangseinstellungen wiederherstellen (Restore Initial Settings)>.

Manuell (Visuelle Prüfung)

420J-0AF

Prüfen Sie die ausgegebene Testseite visuell, um einen Justierwert für jede Farbe (CMYK) zu bestimmen. Halten Sie das folgende Papier bereit.

- Normalpapier (Recycling-Papier kann verwendet werden)
- Format: 320x450 mm, 305x457 mm, A3, 11x17, LTR oder A4
320x450 mm, 305x457 mm, A3 oder 11x17 wird empfohlen.
- Blätter: 2

1 Legen Sie Papier in eine Papierkassette oder in das Mehrzweckfach ein.

- Nehmen Sie zudem Papiereinstellungen vor. ► **Einlegen von Papier**(P. 143)

2 Wählen Sie <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). ► **Bildschirm Startseite (Home)**(P. 126)

3 Wählen Sie <Justage/Wartung (Adjustment/Maintenance)> ► <Bildqualität justieren (Adjust Image Quality)> ► <Farbkorrektur (Color Correction)> ► <Manuell (Visuelle Prüfung) (Manual (Visual Check))>.

4 Wählen Sie <Testseite ausgeben (Output Test Page)>.

5 Vergewissern Sie sich, dass Papier des im Display angezeigten Formats und Typs in das Gerät eingelegt ist, und wählen Sie <Start (Start)>.

►► Eine Testseite wird gedruckt.



6 Prüfen Sie die Testseite visuell auf Farbunebenheiten.

HINWEIS:

Bereich für Markierungen

- Die Markierungen für jede Farbe werden in Blöcken in einem Bereich von -6 bis +6 sowie von -4 bis +4 ausgedruckt. Dies ist abhängig vom Papierformat, das für die Testseite verwendet wird.

7 Wählen Sie Farben aus, um die Feinabstimmung vorzunehmen.

8 Wählen Sie den einzustellenden Bereich (a), geben Sie einen Wert ein, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

- Geben Sie Werte von -127 bis +127 für alle Blöcke für jede Farbe entsprechend den Ergebnissen ein, die in Schritt 5 visuell ermittelt wurden.
- Geben Sie Pluswerte für dichtere Farben und Minuswerte für weniger dichte Farben ein.



9 Wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

10 Wählen Sie <Testseite ausgeben (Output Test Page)> ▶ <Start (Start)>.

⇒ Es wird eine Testseite mit Dichtekorrektur gedruckt.

11 Wenn kein Problem mit der Testseite vorliegt, drücken Sie <Anwenden (Apply)>.

HINWEIS:

Zurücksetzen eines korrigierten Wertes auf den Ausgangswert

- Wählen Sie <Anfangseinstellungen wiederherstellen (Restore Initial Settings)> auf dem Bildschirm <Visuelle Korrektur (Visual Correction)>.

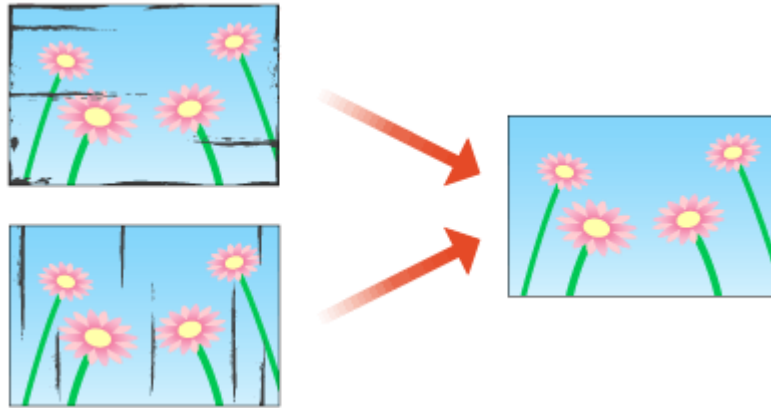
Zurücksetzen auf einen vorherigen Korrekturwert

- Wählen Sie <Vorherige Einstellungen wiederherstellen (Restore Previous Settings)> auf dem Bildschirm <Visuelle Korrektur (Visual Correction)>.

Verhindern des Abriebs

420J-0AH

Führen Sie <Abriebverhinderung (Abrasion Prevention)> durch, wenn die Druckseiten des Papiers mit Tinte verschmiert sind. Dies kann den Abstand zwischen Papier und Druckkopf vergrößern und das Problem lindern. Diese Option kann individuell für den einseitigen und zweiseitigen Druck eingestellt werden.



- 1** Wählen Sie <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). ►Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)
- 2** Wählen Sie <Justage/Wartung (Adjustment/Maintenance)> ► <Bildqualität justieren (Adjust Image Quality)>.
- 3** Wählen Sie <Abriebverhinderung (Abrasion Prevention)>.
- 4** Wählen Sie <Einseitig (1-sided)> oder <Zweiseitig (2-sided)>.
- 5** Wählen Sie <EIN (ON)> oder <AUS (OFF)>.

Ausrichten des Druckkopfes

420J-0AJ

Passen Sie die Position des Druckkopfes an, wenn Farben in Ausdrucken usw. nicht ausgerichtet sind.



Halten Sie das folgende Papier bereit.

- Normalpapier (Recycling-Papier kann verwendet werden)
- Format: A3, 11x17, LTR oder A4
A3 oder 11x17 wird empfohlen.
- Blätter: 1
- Papier, das auf Vorder- und Rückseite weiß und sauber ist

1 Legen Sie Papier in eine Papierkassette oder in das Mehrzweckfach ein.

- Nehmen Sie zudem Papiereinstellungen vor. ► **Einlegen von Papier(P. 143)**

2 Wählen Sie <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). ► **Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**

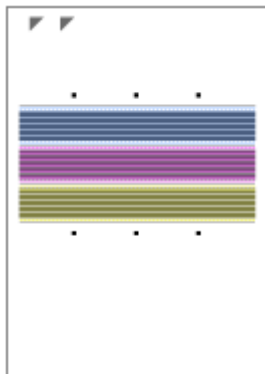
3 Wählen Sie <Justage/Wartung (Adjustment/Maintenance)> ► <Bildqualität justieren (Adjust Image Quality)>.

4 Wählen Sie <Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)>.

5 Vergewissern Sie sich, dass Papier des im Display angezeigten Formats und Typs in das Gerät eingelegt ist, und wählen Sie <Weiter (Next)>.


6 Bestätigen Sie den Vorgang, und wählen Sie <Start (Start)>.

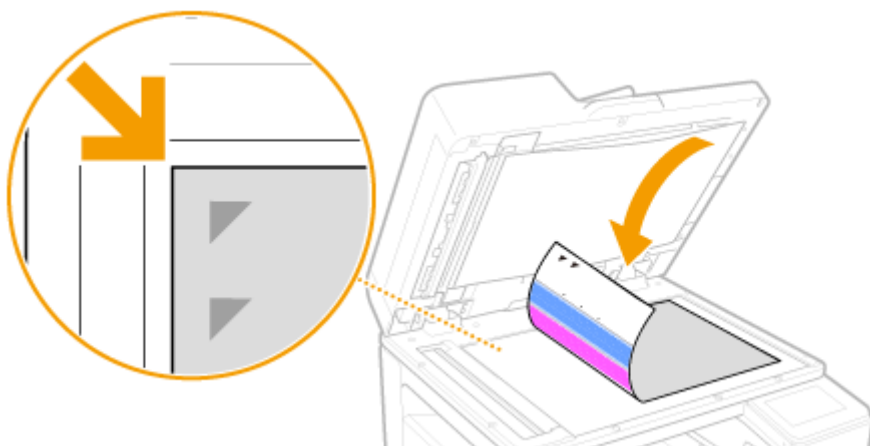
⇒ Ein Bild für die Justage wird gedruckt.



7 Öffnen Sie die Zufuhr, sobald der während des Druckens angezeigte Bildschirm geschlossen wird.

8 Legen Sie das Bild für die Justage auf die Glasplatte.

- Legen Sie das Justagebild mit der bedruckten Seite nach unten und der Markierung  in der oberen linken Ecke des Geräts ein.



9 Schließen Sie die Zufuhr vorsichtig.

10 Wählen Sie <Scannen starten (Start Scanning)>.


⇒ Das eingelegte Justagebild wird gescannt, und die Positionierung wird für die Druckkopfdüsen justiert.

11 Wenn eine Meldung eingeblendet wird, dass die Justage abgeschlossen ist, öffnen Sie die Zufuhr und entfernen Sie dann das Justagebild.

12 Schließen Sie die Zufuhr vorsichtig.

HINWEIS

Wenn <Korrektur konnte nicht durchgeführt werden. (Could not perform correction.)> angezeigt wird

- Ist das in Schritt 5 angezeigte Papier in der Papierzufuhr eingelegt?
- Legen Sie das Justagebild mit der bedruckten Seite nach unten und der Markierung  in der oberen linken Ecke des Geräts auf die Glasplatte.

Einstellen der Dichte und der Abtrockenzeit der Tinte

420J-0AK

Wenn die Tinte von bereits ausgegebenen Blättern das Papier verschmiert, kann die Einstellung der Druckdichte oder der Wartezeit bis zum Trocknen der Tinte nach dem Drucken das Problem lösen.

Wenn sich Papier während des zweiseitigen Drucks mit schwachem Papier wie Breitbahnpapier staut, kann die Einstellung der Druckdichte oder der Wartezeit bis zum Trocknen der Tinte nach dem Drucken das Problem ebenfalls lösen.

HINWEIS

- Wenn Sie die Einstellung von <Standard (Default)> ändern, verringert sich möglicherweise die Druckgeschwindigkeit.

- 1 Wählen Sie <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). ►Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**
- 2 Wählen Sie <Justage/Wartung (Adjustment/Maintenance)> ► <Bildqualität justieren (Adjust Image Quality)>.**
- 3 Wählen Sie <Justage Dichte/Abtrockenzeit (Density/Drying Time Adjustment)>.**
- 4 Wählen Sie <Für alle Papierzufuhren justieren (Adjust for All Paper Sources)> oder <Nach Papierzufuhr justieren (Adjust by Paper Source)>.**
 - Um Einstellungen für alle Papierzufuhren gleichzeitig festzulegen, wählen Sie <Für alle Papierzufuhren justieren (Adjust for All Paper Sources)>, und fahren Sie mit Schritt 6 fort.
 - Um Einstellungen für das Mehrzweckfach und die Papierkassetten einzeln festzulegen, wählen Sie <Nach Papierzufuhr justieren (Adjust by Paper Source)>, und fahren Sie mit Schritt 5 fort.
- 5 Wählen Sie die einzustellende Papierzufuhr.**
- 6 Wählen Sie den Einstellwert.**



Korrigieren von Verschmutzungen auf der Druckseite

- Wechseln Sie durch die Einstellungen <Einstellungen 1 (Settings 1)>, <Einstellungen 2 (Settings 2)> und <Einstellungen 3 (Settings 3)>, und probieren Sie sie aus.
- Wenn das Problem auch nach Probieren der Einstellungen <Einstellungen 1 (Settings 1)>, <Einstellungen 2 (Settings 2)> und <Einstellungen 3 (Settings 3)> bestehen bleibt, stellen Sie jeweils die Dichte und die Abtrockenzeit mit <Benutzerdefiniert (Custom)> ein.

Korrigieren von Papierstaus

- Setzen Sie mit <Benutzerdefiniert (Custom)> die Druckdichte auf 0 und die Abtrockenzeit auf 10.
- Wenn das Problem bestehen bleibt, setzen Sie mit <Benutzerdefiniert (Custom)> die Druckdichte auf -10 und die Abtrockenzeit auf 10.

<Standard (Default)>

Kehren Sie zu den Anfangseinstellungen zurück.

<Einstellungen 1 (Settings 1)> / <Einstellungen 2 (Settings 2)> / <Einstellungen 3 (Settings 3)>

Hierbei handelt es sich um voreingestellte Einstellungen. Sie können eine Voreinstellung auswählen, um die Einstellungen einfach zu ändern.

<Benutzerdefiniert (Custom)>

Sie können eine beliebige Dichte und Abtrockenzeit einstellen.

- 1** Wählen Sie <Benutzerdefiniert (Custom)>.
- 2** Geben Sie die Einstellwerte für <Dichte (Density)> und <Abtrockenzeit (Drying Time)> ein, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

7 Wählen Sie <Anwenden (Apply)>.



Anpassen der Papierwellung nach dem Drucken

420J-0AL

Stellen Sie den Grad der Einstellung für das ausgegebene Papier ein, das sich wellt, und die Abtrockenzeit. Stellen Sie größere Werte für den Justiergrad und die Abtrockenzeit ein, wenn das Papier im Ausgabefach aufgrund von Papierwellung nicht richtig liegt.

HINWEIS

- Wenn Sie die Einstellung von <Standard (Default)> ändern, verringert sich möglicherweise die Druckgeschwindigkeit.

- 1 Wählen Sie <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home).  Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**
- 2 Wählen Sie <Justage/Wartung (Adjustment/Maintenance)>  <Bildqualität justieren (Adjust Image Quality)>.**
- 3 Wählen Sie <Justage Papierwellung nach dem Drucken (Paper Curl Adjustment After Printing)>.**
- 4 Wählen Sie <Für alle Papierzufuhren justieren (Adjust for All Paper Sources)> oder <Nach Papierzufuhr justieren (Adjust by Paper Source)>.**
 - Um Einstellungen für alle Papierzufuhren gleichzeitig festzulegen, wählen Sie <Für alle Papierzufuhren justieren (Adjust for All Paper Sources)>, und fahren Sie mit Schritt 6 fort.
 - Um Einstellungen für das Mehrzweckfach und die Papierkassetten einzeln festzulegen, wählen Sie <Nach Papierzufuhr justieren (Adjust by Paper Source)>, und fahren Sie mit Schritt 5 fort.
- 5 Wählen Sie die einzustellende Papierzufuhr.**
- 6 Wählen Sie den Einstellwert.**



<Standard (Default)>

Kehren Sie zu den Anfangseinstellungen zurück.

<Leicht (Mild)>

Stellen Sie diese Option ein, um die Papierwellung zu korrigieren.

<Stark (Strong)>

Stellen Sie diese Option ein, wenn aufgrund der Papierwellung das Papier im Ausgabefach nicht richtig liegt.

<Benutzerdefiniert (Custom)>

Wenn das Problem auch nach Probieren der Einstellungen <Leicht (Mild)> und <Stark (Strong)> bestehen bleibt, stellen Sie jeweils den Justiergrad und die Abtrockenzeit ein.

- 1** Wählen Sie <Benutzerdefiniert (Custom)>.
- 2** Geben Sie die Einstellwerte für <Justagestufe (Adjustment Level)> und <Abtrockenzeit (Drying Time)> ein, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

7 Wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

Justage der Ränder

420J-0AR

Wenn ein Dokument außerhalb der Mitte oder außerhalb des Druckbereichs gedruckt wird, passen Sie die Ränder an. Sie können die Ränder für jede Papierzufuhr justieren. Geben Sie die Justage in Schritten von 0,1 mm (0,01 Zoll) an.



Überprüfen Sie die Version der Firmware des Hauptcontrollers des Geräts. **Überprüfen der Firmware-Version(P. 461)**

Justage der Ränder: Firmwareversion des Hauptcontrollers: Version 03.99 oder früher(P. 663)

Justage der Ränder: Firmwareversion des Hauptcontrollers: Version 04.00 oder höher(P. 666)

Justage der Ränder: Firmwareversion des Hauptcontrollers: Version 03.99 oder früher

1 Drucken Sie ein Muster (Düsen-Prüfmuster), um die Ränder zu justieren.

- 1 Ziehen Sie entweder die Kassette der Papierzufuhr, für die Sie die Ränder nicht justieren möchten, etwas heraus, oder legen Sie nur in die Papierzufuhr Papier ein, für die Sie die Ränder justieren möchten.

- Format: A4, A3, 11x17 oder LTR

HINWEIS:

- Es wird empfohlen, die Justage mit dem Papier vorzunehmen, das verwendet werden wird.
- Wenn Sie ein anderes Format als A4, A3, 11x17 oder LTR verwenden, drucken Sie ein beliebiges Bild, um Ränder zu justieren.
- Richten Sie die Kanten des Papiers auf einer ebenen Oberfläche bündig aus, bevor Sie es einlegen.
- Richten Sie die Papierführungen an der linken und rechten Kante und an der hinteren Kante des Papiers aus, und verwenden Sie dabei die Papierformatmarkierung als Orientierungshilfe.
- Drücken Sie das Papier mit den Papierführungen nicht zu fest zusammen. Andernfalls wird das Papier möglicherweise nicht richtig eingezogen.

Grundlegende Einlegemethode(P. 146)

- 2 Wählen Sie auf der Startseite <Menü (Menu)>. **Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**
- 3 <Justage/Wartung (Adjustment/Maintenance)> ► <Wartung (Maintenance)>.
- 4 Wählen Sie <Düsen-Prüfmuster (Nozzle Check Pattern)>.
- 5 Wählen Sie den Papiertyp aus.
- 6 Vergewissern Sie sich, dass das auf dem Bildschirm angezeigte Papier eingelegt ist, und wählen Sie <OK (OK)>.
- 7 Wählen Sie <Start (Start)>.

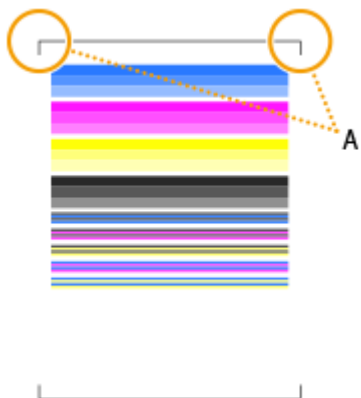
▢▢▢▢ Das Prüfmuster wird gedruckt.



- 8 Wählen Sie auf dem nächsten Bildschirm <A (A)> und anschließend <Schließen (Close)>.

2 Überprüfen Sie die Werte für die Justage Rand, um die Ränder zu justieren.

- Überprüfen Sie die zu justierende Richtung und den zu justierenden Abstand.
Zur Justage der Ränder legen Sie die Richtung mit "+" bzw. "-" und den Abstand mit "mm" fest. Für <Oberer Rand (Top Margin)> legen Sie einen Wert mit "+" fest, um die Druckposition von oben nach unten zu verschieben. Für <Linker Rand (Left Margin)> legen Sie einen Wert mit "+" fest, um die Druckposition von links nach rechts zu verschieben. Um eine Verschiebung in umgekehrter Richtung vorzunehmen, legen Sie einen Wert mit "-" fest.

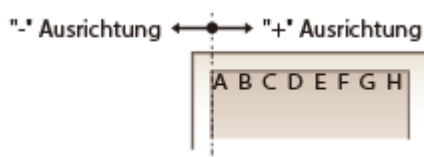


A: Führende Kante des gedruckten Musters

<Oberer Rand (Top Margin)>



<Linker Rand (Left Margin)>

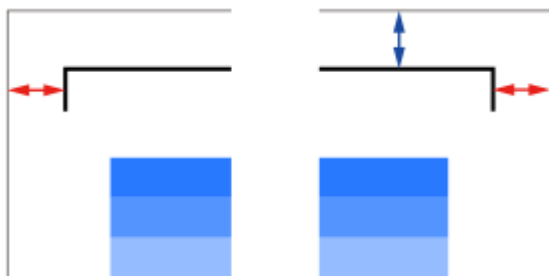


HINWEIS:

- Zur Angabe von "Zoll" anstelle von "mm" nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor.
<Menü (Menu)> ▶ <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Einstellungen Anzeige (Display Settings)> ▶ <Umschalten Eingabe in mm/Zoll (Millimeter/Inch Entry Switch)> ▶ Wählen Sie <Millimeter (Millimeter)> oder <Zoll (Inch)> ▶

- 1 Überprüfen Sie die Justierwerte, sodass der schwarze Rahmen des Prüfmusters, der sich nahe der führenden Kante des Druckmusters befindet, wie folgt gedruckt wird. Überprüfen Sie den Justierwert, sodass der linke und der rechte Rand (die Länge des roten Pfeils) identisch sind.

Überprüfen Sie den Justierwert, sodass der Rand der führenden Kante (die Länge des blauen Pfeils) etwa 4 mm (0,16 Zoll) beträgt.

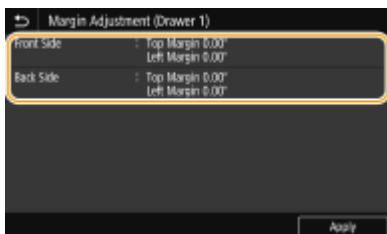


- 2 Wählen Sie <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). **Bildschirm Startseite (Home) (P. 126)**
- 3 Wählen Sie <Justage/Wartung (Adjustment/Maintenance)> ▶ <Bildqualität justieren (Adjust Image Quality)>.
- 4 Wählen Sie <Justage Rand (Margin Adjustment)>.
- 5 Wählen Sie die Papierzufuhr.

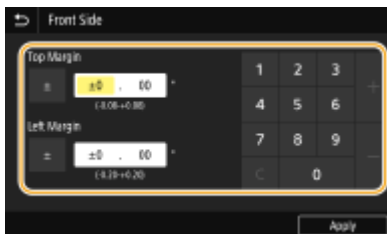


- 6 Wählen Sie die zu justierende Druckseite.
 - Wenn Sie einseitig drucken, wählen Sie <Vorderseite (Front Side)>.
 - Wenn Sie zweiseitig drucken, wählen Sie <Vorderseite (Front Side)> und <Rückseite (Back Side)>.

Wenn Sie Ränder mithilfe eines Düsen-Prüfmusters justieren, stellen Sie für die Vorder- und Rückseite dieselben Werte ein.



- 7 Legen Sie die Justierwerte fest, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.



- 8 Wählen Sie <Anwenden (Apply)>.


HINWEIS:

- Sie können Ränder auch für die Vorder- und Rückseite getrennt justieren. Drucken Sie ein beliebiges Bild mithilfe des zweiseitigen Drucks, um Ränder zu justieren.

3 Zur Überprüfung, ob die Justage Rand korrekt durchgeführt wurde, drucken Sie erneut ein Düsen-Prüfmuster.

- Führen Sie Schritt 1 aus, um sicherzustellen, dass der schwarze Rand des Prüfmusters auf der linken und rechten Seite gleichermaßen gedruckt wird und der Rand der führenden Kante etwa 4 mm (0,16 Zoll) beträgt.

Anpassen der Druckposition für alle Druckaufträge

- Sie können <Funktionseinstellungen (Function Settings)> im Einstellungsmenü des Bedienfelds verwenden, um die Druckposition für alle Druckaufträge unabhängig von der Papierzufuhr anzupassen. Sie können die Druckposition im Bereich von 0,5 mm (0,01 Zoll) in Schritten von -50,0 mm (-2,00 Zoll) und +50,0 mm (+2,00 Zoll) anpassen.  <Versatz kurze Kante/Versatz lange Kante>(P. 506)

Justage der Ränder: Firmwareversion des Hauptcontrollers: Version 04.00 oder höher



1 Drucken Sie ein Muster (Düsen-Prüfmuster), um die Ränder zu justieren.

- 1 Ziehen Sie entweder die Kassette der Papierzufuhr, für die Sie die Ränder nicht justieren möchten, etwas heraus, oder legen Sie nur in die Papierzufuhr Papier ein, für die Sie die Ränder justieren möchten.
 - Format: A5, A4, A3, 11x17, LTR oder STMT

HINWEIS:

- Es wird empfohlen, die Justage mit dem Papier vorzunehmen, das verwendet werden wird.
- Wenn Sie ein anderes Format als A5, A4, A3, 11x17, LTR oder STMT verwenden, drucken Sie ein beliebiges Bild, um Ränder zu justieren.
- Richten Sie die Kanten des Papiers auf einer ebenen Oberfläche bündig aus, bevor Sie es einlegen.
- Richten Sie die Papierführungen an der linken und rechten Kante und an der hinteren Kante des Papiers aus, und verwenden Sie dabei die Papierformatmarkierung als Orientierungshilfe.
- Drücken Sie das Papier mit den Papierführungen nicht zu fest zusammen. Andernfalls wird das Papier möglicherweise nicht richtig eingezogen.

Grundlegende Einlegemethode(P. 146)

- 2 Wählen Sie auf der Startseite <Menü (Menu)>.  **Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**
- 3 <Justage/Wartung (Adjustment/Maintenance)>  <Wartung (Maintenance)>.
- 4 Wählen Sie <Düsen-Prüfmuster (Nozzle Check Pattern)>.
- 5 Wählen Sie den Papiertyp aus.
- 6 Vergewissern Sie sich, dass das auf dem Bildschirm angezeigte Papier eingelegt ist, und wählen Sie <OK (OK)>.
- 7 Wählen Sie <Start (Start)>.

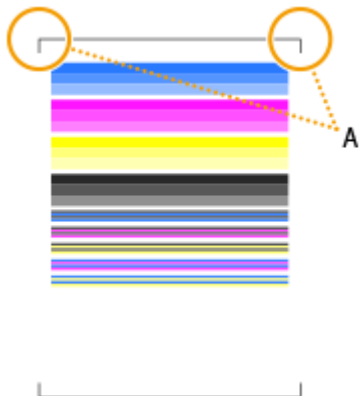
 Das Prüfmuster wird gedruckt.



- 8 Wählen Sie auf dem nächsten Bildschirm <A (A)> und anschließend <Schließen (Close)>.

2 Überprüfen Sie die Werte für die Justage Rand, um die Ränder zu justieren.

- Überprüfen Sie die zu justierende Richtung und den zu justierenden Abstand.
Zur Justage der Ränder legen Sie die Richtung mit "+" bzw. "-" und den Abstand mit "mm" fest. Für <Oberer Rand (Top Margin)> legen Sie einen Wert mit "+" fest, um die Druckposition von oben nach unten zu verschieben. Für <Linker Rand (Left Margin)> legen Sie einen Wert mit "+" fest, um die Druckposition von links nach rechts zu verschieben. Um eine Verschiebung in umgekehrter Richtung vorzunehmen, legen Sie einen Wert mit "-" fest.

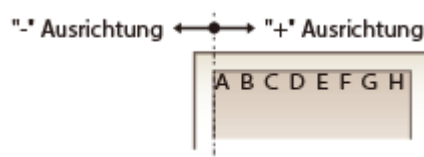


A: Führende Kante des gedruckten Musters


<Oberer Rand (Top Margin)>



<Linker Rand (Left Margin)>

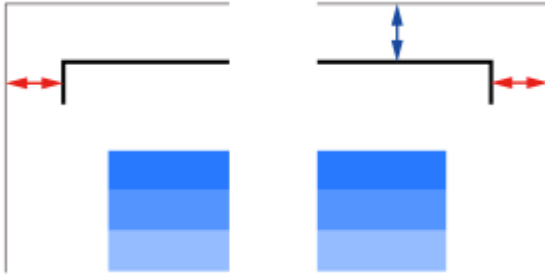


HINWEIS:

- Zur Angabe von "Zoll" anstelle von "mm" nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor.
<Menü (Menu)> ▶ <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Einstellungen Anzeige (Display Settings)> ▶ <Umschalten Eingabe in mm/Zoll (Millimeter/Inch Entry Switch)> ▶ Wählen Sie <Millimeter (Millimeter)> oder <Zoll (Inch)> ▶ 

- 1 Überprüfen Sie die Justierwerte, sodass der schwarze Rahmen des Prüfmusters, der sich nahe der führenden Kante des Druckmusters befindet, wie folgt gedruckt wird. Überprüfen Sie den Justierwert, sodass der linke und der rechte Rand (die Länge des roten Pfeils) identisch sind.

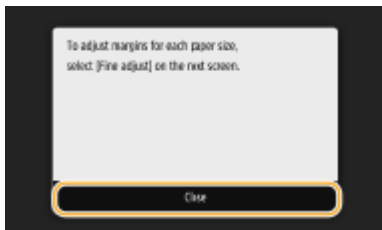
Überprüfen Sie den Justierwert, sodass der Rand der führenden Kante (die Länge des blauen Pfeils) etwa 4 mm (0,16 Zoll) beträgt.



- 2 Wählen Sie <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). **Bildschirm Startseite (Home) (P. 126)**
- 3 Wählen Sie <Justage/Wartung (Adjustment/Maintenance)> ► <Bildqualität justieren (Adjust Image Quality)>.
- 4 Wählen Sie <Justage Rand (Margin Adjustment)>.
- 5 Wählen Sie die Papierzufuhr.



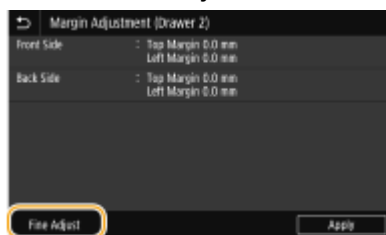
- 6 Überprüfen Sie die Meldung, und wählen Sie <Schließen (Close)>.



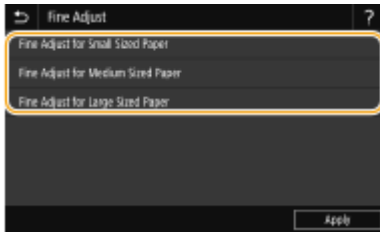
- So justieren Sie den Rand der linken Kante **Justieren des Rands der linken Kante(P. 668)**
- So justieren Sie den Rand der führenden Kante **Justieren des Rands der führenden Kante(P. 669)**

Justieren des Rands der linken Kante

- 1 Wählen Sie <Fein justieren (Fine Adjust)>.



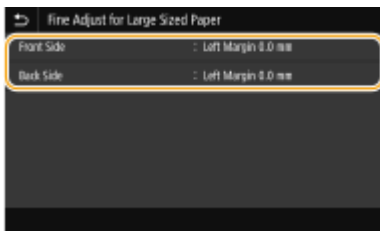
- 2 Wählen Sie das Druckformat aus, das Sie justieren möchten.



- Wenn Sie Details zu großen/mittleren/kleinen Papierformaten erhalten möchten, drücken Sie die Schaltfläche <?>.
- Die Formate bei der Justage des Rands mithilfe eines Düsen-Prüfmusters lauten wie folgt.
Kleine Formate: A5, STMT
Mittlere Formate: A4, LTR
Große Formate: A3, 11x17

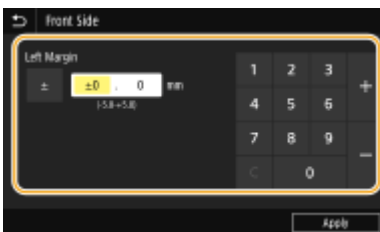
3 Wählen Sie die zu justierende Druckseite.

- Wenn Sie einseitig drucken, wählen Sie <Vorderseite (Front Side)>.
- Wenn Sie zweiseitig drucken, wählen Sie <Vorderseite (Front Side)> und <Rückseite (Back Side)>. Wenn Sie den Rand mithilfe eines Düsen-Prüfmusters justieren, stellen Sie für die Vorder- und Rückseite dieselben Werte ein.

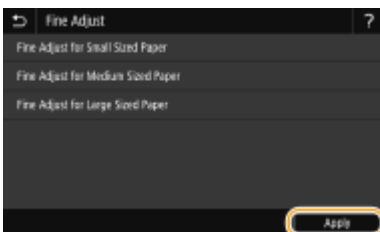


4 Legen Sie die Justierwerte fest, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

- Ein Wert für die Feinjustierung wird dem Wert für die Justage Rand hinzugefügt.



5 Wählen Sie <Anwenden (Apply)>.



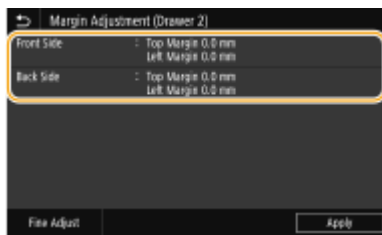
6 Wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

■ Justieren des Rands der führenden Kante

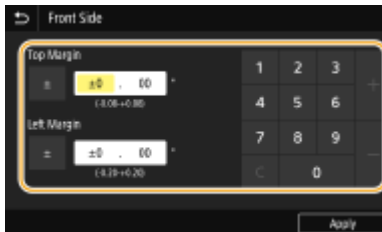
1 Wählen Sie die zu justierende Druckseite.

- Wenn Sie einseitig drucken, wählen Sie <Vorderseite (Front Side)>.
- Wenn Sie zweiseitig drucken, wählen Sie <Vorderseite (Front Side)> und <Rückseite (Back Side)>.

Wenn Sie den Rand mithilfe eines Düsen-Prüfmusters justieren, stellen Sie für die Vorder- und Rückseite dieselben Werte ein.



- 2 Legen Sie die Justierwerte fest, und wählen Sie <Anwenden (Apply)>.



- 3 Wählen Sie <Anwenden (Apply)>.

HINWEIS:

- Sie können Ränder auch für die Vorder- und Rückseite getrennt justieren. Drucken Sie ein beliebiges Bild mithilfe des zweiseitigen Drucks, um Ränder zu justieren.

3 Zur Überprüfung, ob die Justage Rand korrekt durchgeführt wurde, drucken Sie erneut ein Düsen-Prüfmuster.

- Führen Sie Schritt 1 aus, um sicherzustellen, dass der schwarze Rand des Prüfmusters auf der linken und rechten Seite gleichermaßen gedruckt wird und der Rand der führenden Kante etwa 4 mm (0,16 Zoll) beträgt.

Anpassen der Druckposition für alle Druckaufträge

- Sie können <Funktionseinstellungen (Function Settings)> im Einstellungsmenü des Bedienfelds verwenden, um die Druckposition für alle Druckaufträge unabhängig von der Papierzufuhr anzupassen. Sie können die Druckposition im Bereich von 0,5 mm (0,01 Zoll) in Schritten von -50,0 mm (-2,00 Zoll) und +50,0 mm (+2,00 Zoll) anpassen. ▶<Versatz kurze Kante/Versatz lange Kante>(P. 506)



Korrigieren von Papierwölbungen bei der Ausgabe

420J-0AS

Führen Sie <Papierwellenvermeidung bei Ausgabe (Paper Curl Prevention On Output)> aus, wenn sich das ausgegebene Papier wölbt oder zurückrollt. Diese Einstellung kann für jedes Papierfach vorgenommen werden.

HINWEIS

- Bei der Einstellung <Ein (On)> ändern sich möglicherweise je nach Papiertyp die Druckgeschwindigkeit und die Dichte.

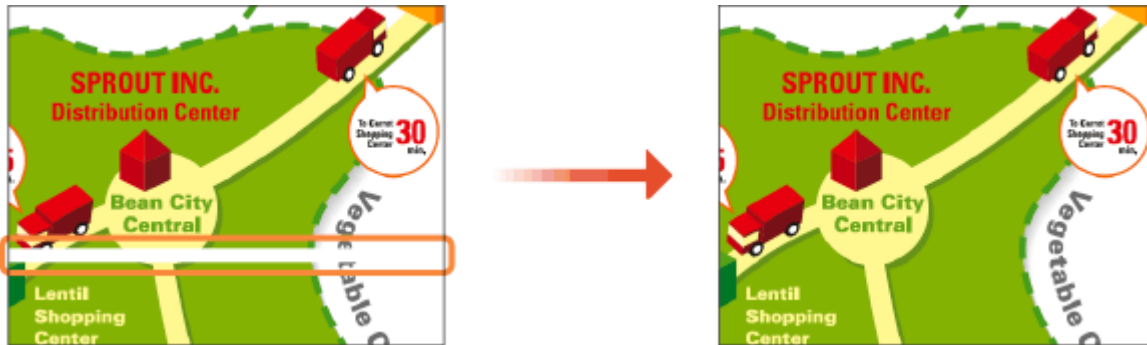
- 1 Wählen Sie <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home).  Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**
- 2 Wählen Sie <Justage/Wartung (Adjustment/Maintenance)>  <Bildqualität justieren (Adjust Image Quality)>.**
- 3 Wählen Sie <Papierwellenvermeidung bei Ausgabe (Paper Curl Prevention On Output)>.**
- 4 Wählen Sie die einzustellende Papierzufuhr.**
- 5 Wählen Sie <Ein (On)> oder <Aus (Off)>.**

Korrigieren von weißen Streifen

Führen Sie diese Korrektur durch, wenn weiße Streifen auch nach der Durchführung der Druckkopfreinigung nicht korrigiert wurden.

Führen Sie zunächst die Druckkopfreinigung durch, wenn diese noch nicht durchgeführt wurde. ►

Druckkopfreinigung(P. 574)



Halten Sie das folgende Papier bereit.

- Normalpapier (Recycling-Papier kann verwendet werden)
- Format: A3, 11x17, LTR oder A4
A3 oder 11x17 wird empfohlen.
- Blätter: 1
- Papier, das auf Vorder- und Rückseite weiß und sauber ist

1 Legen Sie Papier in eine Papierkassette oder in das Mehrzweckfach ein.

- Nehmen Sie zudem Papiereinstellungen vor. ► **Einlegen von Papier(P. 143)**

2 Wählen Sie <Menü (Menu)> auf dem Bildschirm Startseite (Home). ► **Bildschirm Startseite (Home)(P. 126)**

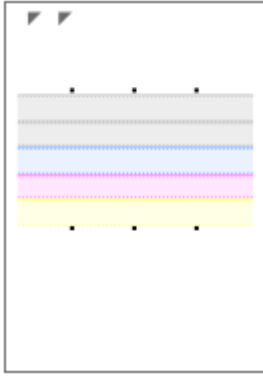
3 Wählen Sie <Justage/Wartung (Adjustment/Maintenance)> ► <Bildqualität justieren (Adjust Image Quality)>.

4 Wählen Sie <Weißstreifenkorrektur (White Streak Correction)>.

5 Vergewissern Sie sich, dass Papier des im Display angezeigten Formats und Typs in das Gerät eingelegt ist, und wählen Sie <Weiter (Next)>.


6 Bestätigen Sie den Vorgang, und wählen Sie <Start (Start)>.

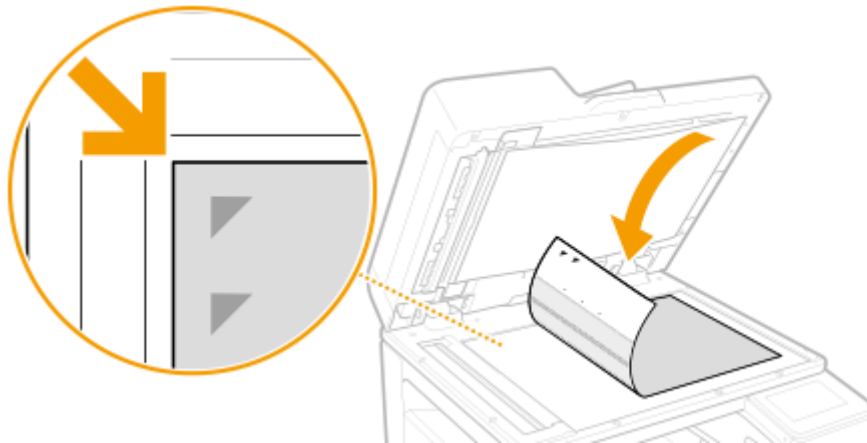
⇒ Ein Bild für die Justage wird gedruckt.



7 Öffnen Sie die Zufuhr, sobald der während des Druckens angezeigte Bildschirm geschlossen wird.

8 Legen Sie das Bild für die Justage auf die Glasplatte.

- Legen Sie das Justagebild mit der bedruckten Seite nach unten und der Markierung  in der oberen linken Ecke des Geräts ein.



9 Schließen Sie die Zufuhr vorsichtig.

10 Wählen Sie <Scannen starten (Start Scanning)>.


⇒ Das eingelegte Justagebild wird gescannt, und weiße Streifen werden korrigiert.

11 Wenn eine Meldung eingeblendet wird, dass die Justage abgeschlossen ist, öffnen Sie die Zufuhr und entfernen Sie dann das Justagebild.

12 Schließen Sie die Zufuhr vorsichtig.

HINWEIS

Wenn <Korrektur konnte nicht durchgeführt werden. (Could not perform correction.)> angezeigt wird

- Ist das in Schritt 5 angezeigte Papier in der Papierzufuhr eingelegt?
- Legen Sie das Justagebild mit der bedruckten Seite nach unten und der Markierung  in der oberen linken Ecke des Geräts auf die Glasplatte?

Anzeigen des Zählerwerts

420J-0AU

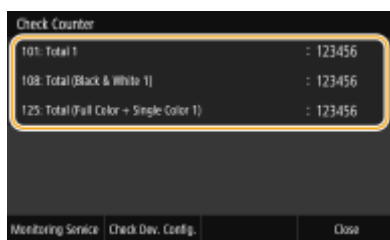
Sie können die Gesamtzahl der für Farb- bzw. Schwarzweißausdrucke verwendeten Seiten prüfen. In diesen Gesamtzahlen sind über Computer erstellte Kopien und Ausdrücke sowie Faxe, Berichte und Listen inbegriffen.

HINWEIS

- Die angezeigten Elemente können je nach Land oder Region unterschiedlich sein.



<Zähler prüfen (Check Counter)> ▶ Überprüfen Sie die Anzahl der gedruckten Seiten



<101: Gesamt 1 (101: Total 1)>

Zeigt die Gesamtzahl der kopierten und gedruckten Seiten an.

<108: Gesamt (Schwarzweiß 1) (108: Total (Black & White 1))>

Zeigt die Gesamtzahl der in Schwarzweiß kopierten und gedruckten Seiten an.

<112: Gesamt (Schwarzweiß/Groß) (112: Total (Black & White/Large))>

Zeigt die Gesamtzahl der in Schwarzweiß kopierten und gedruckten Seiten an.

<113: Gesamt (Schwarzweiß/Klein) (113: Total (Black & White/Small))>

Zeigt die Gesamtzahl der in Schwarzweiß kopierten und gedruckten Seiten an (B4 oder kleinere Formate).

<114: Gesamt 1 (Doppelseitig) (114: Total 1 (2-Sided))>

Zeigt die Gesamtzahl der zweiseitig kopierten und gedruckten Seiten an.

<122: Gesamt (Vollfarbe + Einzelfarbe/Groß) (122: Total (Full Color + Single Color/Large))>

Zeigt die Gesamtzahl der in Farbe kopierten und gedruckten Seiten an.

<123: Gesamt (Vollfarbe + Einzelfarbe/Klein) (123: Total (Full Color + Single Color/Small))>

Zeigt die Gesamtzahl der in Farbe kopierten und gedruckten Seiten an (B4 oder kleinere Formate).

<229: Kopie (Vollfarbe + Einzelfarbe/Groß) (229: Copy (Full Color + Single Color/Large))>

Zeigt die Gesamtanzahl der Seiten für das Kopieren in Farbe an.

<230: Kopie (Vollfarbe + Einzelfarbe/Klein) (230: Copy (Full Color + Single Color/Small))>

Zeigt die Gesamtanzahl der Seiten für das Kopieren in Farbe an (B4 oder kleinere Formate).

<301: Druck (gesamt 1) (301: Print (Total 1))>

Zeigt die Gesamtzahl der gedruckten Seiten an.

<321: Druck (Vollfarbe + Einzelfarbe/Groß) (321: Print (Full Color + Single Color/Large))>

Zeigt die Gesamtanzahl der Seiten für den Farbdruck an.

<322: Druck (Vollfarbe + Einzelfarbe/Klein) (322: Print (Full Color + Single Color/Small))>

Zeigt die Gesamtanzahl der Seiten für den Farbdruck an (B4 oder kleinere Formate).

<401: Kopie + Druck (Vollfarbe/Groß) (401: Copy + Print (Full Color/Large))>

Zeigt die Gesamtzahl der in Farbe kopierten und gedruckten Seiten an.

<402: Kopie + Druck (Vollfarbe/Klein) (402: Copy + Print (Full Color/Small))>

Zeigt die Gesamtzahl der in Farbe kopierten und gedruckten Seiten an (B4 oder kleinere Formate).

<501: Scan (gesamt 1) (501: Scan (Total 1))>

Zeigt die Gesamtzahl der gescannten Seiten an.

Drucken von Berichten und Listen

420J-0AW

Sie können Berichte und Listen drucken, um Informationen, wie zum Beispiel die Bedingungen der jeweiligen Abteilung und die Geräteeinstellungen, zu überprüfen.


- ▶ **Drucken verwendet Bedingungsberichte anhand der Abteilung(P. 677)**
- ▶ **Einstellen der Berichte in den Kommunikationsergebnissen(P. 677)**
- ▶ **Drucken der Einstellungslisten(P. 679)**
- ▶ **Drucken von Berichten zum Gebrauch des Druckkopfes(P. 680)**
- ▶ **Drucken eines Berichts zur Nutzungsbedingung des Geräts(P. 680)**

Drucken verwendet Bedingungsberichte anhand der Abteilung

Bericht Verwaltung Abteilungs-ID

Wenn die Verwaltung per Abteilungs-IDs aktiviert ist, können Sie die Gesamtzahl der Ausdrücke für jede <Abteilungs-ID (Department ID)> in einem Bericht zur Verwaltung per Abteilungs-IDs drucken. Indem Sie die Gesamtzahl der Ausdrücke prüfen, können Sie die Papier- und Tintenbehältervorräte besser verwalten.



<Menü (Menu)> ▶ <Ausgabebericht (Output Report)> ▶ <Liste drucken (Print List)> ▶ <Bericht Verwaltung Abteilungs-ID (Department ID Management Report)> ▶ Vergewissern Sie sich, dass Papier des im Display angezeigten Formats und Typs in das Gerät eingelegt ist, und wählen Sie <Start (Start)> ▶ 

Einstellen der Berichte in den Kommunikationsergebnissen

Sie können Berichte zu den Ergebnissen des Sende-/Empfangvorgangs per E-Mail, Fax und I-Fax drucken oder diese im gemeinsamen Ordner und auf dem FTP-Server speichern. Manche Berichte werden automatisch gedruckt, während andere nur gedruckt werden, wenn ein Fehler auftritt.

HINWEIS

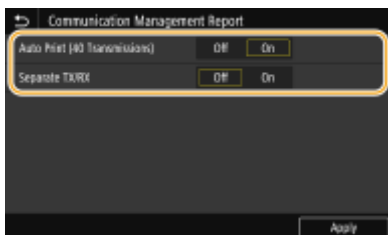
- Wenn "Ergebnis" in einer gedruckten Liste "NG" enthält, können Sie die Details des Fehlers von einer neben dem Ergebnis angezeigten dreistelligen Zahl mit dem Präfix "#" überprüfen. ▶ **Gegenmaßnahmen für den jeweiligen Fehlercode(P. 738)**
- Die für E-Mail/I-Fax gedruckten Berichte zeigen das Übertragungsergebnis zwischen Gerät und Mailserver, nicht zwischen Gerät und Empfängeradresse an.

Bericht Kommunikationsverwaltung

Sie können die Fax- oder E-Mail-Logs für gesendete und empfangene Dokumente in einem Kommunikationsverwaltungsbericht drucken. Sie können den Bericht nach jeweils 40 Übertragungen oder manuell drucken.



<Menü (Menu)> ▶ <Ausgabebericht (Output Report)> ▶ <Einstellungen Bericht (Report Settings)> ▶ <Bericht Kommunikationsverwaltung (Communication Management Report)> ▶ Konfigurieren Sie die Einstellungen Bericht ▶ <Anwenden (Apply)> ▶



<Autom. Druck (40 Übertrag.) (Auto Print (40 Transmissions))>

Wählen Sie <Ein (On)>, wenn der Bericht automatisch nach jeweils 40 Übertragungen gedruckt werden soll, oder <Aus (Off)>, wenn der Bericht nicht automatisch gedruckt werden soll.

<SE/EM getrennt (Separate TX/RX)>

Wählen Sie <Ein (On)>, wenn der Sende- und der Empfangsbericht getrennt gedruckt werden sollen, oder <Aus (Off)>, wenn beide Berichte auf einem Blatt gedruckt werden sollen.

■ Drucken Sie den Bericht manuell



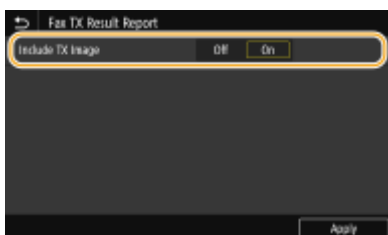
<Menü (Menu)> ▶ <Ausgabebericht (Output Report)> ▶ <Liste drucken (Print List)> ▶ <Bericht Kommunikationsverwaltung (Communication Management Report)> ▶ Vergewissern Sie sich, dass Papier des im Display angezeigten Formats und Typs in das Gerät eingelegt ist, und wählen Sie <Start (Start)> ▶

Bericht Fax SE-Ergebnisse

Sie können den Kommunikationsbericht über das Senden von Faxen in einem SE-Ergebnisbericht überprüfen. Sie können den Bericht nach Abschluss jeder Übertragung oder nur bei einem Sendefehler drucken.



<Menü (Menu)> ▶ <Ausgabebericht (Output Report)> ▶ <Einstellungen Bericht (Report Settings)> ▶ <Bericht Fax SE-Ergebnisse (Fax TX Result Report)> ▶ Wählen Sie <Ein (On)> oder <Nur bei Fehler (Only When Error Occurs)> ▶ Wählen Sie <Aus (Off)> oder <Ein (On)> ▶ <Anwenden (Apply)> ▶



<SE-Bild einschließen (Include TX Image)>

Wenn Sie <Ein (On)> wählen, kann ein Teil des gesendeten Dokuments im SE-Ergebnisbericht enthalten sein.

SE-Ergebnisbericht E-Mail/I-Fax/Datei

Sie können die Kommunikationsergebnisse über das Senden von E-Mails oder I-Faxe überprüfen und Dokumente im gemeinsamen Ordner oder auf dem FTP-Server speichern. Der Bericht kann automatisch jedes Mal nach Abschluss der Kommunikation gedruckt werden. Sie können bei Bedarf eine Einstellung konfigurieren, so dass der Bericht nur bei einem Sendefehler gedruckt wird.



<Menü (Menu)> ▶ <Ausgabebericht (Output Report)> ▶ <Einstellungen Bericht (Report Settings)> ▶ <SE-Ergebnisbericht E-Mail/I-Fax/Datei (E-Mail/I-Fax/File TX Result Report)> ▶ Wählen Sie <Ein (On)> oder <Nur bei Fehler (Only When Error Occurs)> ▶

HINWEIS

Kommunikationsergebnis

- Wenn während der Übertragung per E-Mail/I-Fax oder dem Speichern in einem gemeinsamen Ordner/FTP-Server ein Fehler auftritt, zeigt der Bericht den Fehlercode nicht an. Um den Fehlercode zu überprüfen, müssen Sie einen Bericht Kommunikationsverwaltung drucken. **► Bericht Kommunikationsverwaltung(P. 677)**

EM-Ergebnisbericht

Sie können die Logs für empfangene Fax- und I-Faxdokumente in einem EM-Ergebnisbericht drucken. Sie können den Bericht nach jeder Übertragung oder nur bei Empfangsfehlern drucken.



<Menü (Menu)> ▶ <Ausgabebericht (Output Report)> ▶ <Einstellungen Bericht (Report Settings)> ▶ <EM-Ergebnisbericht (RX Result Report)> ▶ Wählen Sie <Ein (On)> oder <Nur bei Fehler (Only When Error Occurs)> ▶

Drucken der Einstellungslisten

Sie können die im Gerät als Liste gespeicherten Informationen und Einstellungen drucken.


Adressbuchliste

Sie können eine Liste der unter <Kodierte Wahl (Coded Dial)>, <Favoriten (Favorites)> und <Gruppe (Group)> im Adressbuch gespeicherten Empfänger drucken.




<Menü (Menu)> ▶ <Ausgabebericht (Output Report)> ▶ <Liste drucken (Print List)> ▶ <Adressbuchliste (Address Book List)> ▶ Wählen Sie die Einstellung, die Sie ausdrucken möchten ▶ Vergewissern Sie sich, dass Papier des auf dem Bildschirm angezeigten Formats und Typs in das Gerät eingelegt ist, und wählen Sie <Start (Start)> ▶

Anwenderdatenliste/Datenliste Systemmanager

Sie können eine Liste der Einstellungen ( **Liste der Menüeinstellungen(P. 466)**) sowie die im Gerät gespeicherten Einstellungen in einer Anwender- oder Systemmanagerdatenliste drucken. Beide Listen enthalten die Firmwareversion, das im Gerät gespeicherte Papierformat und den Papiertyp sowie die Druckeinstellungen von SE-Ergebnisbericht, Bericht Kommunikationsverwaltung und EM-Ergebnisbericht.



<Menü (Menu)> ▶ <Ausgabebericht (Output Report)> ▶ <Liste drucken (Print List)> ▶ <Anwenderdatenliste (User Data List)> oder <Datenliste Systemmanager (System Manager Data List)> ▶ Vergewissern Sie sich, dass Papier des im Display angezeigten Formats und Typs in das Gerät eingelegt ist, und wählen Sie <Start (Start)> ▶ 


HINWEIS

- Die Anwenderdatenliste enthält keine bestimmten Einstellungen, wie zum Beispiel Netzwerkeinstellungen und Verwaltungseinstellungen. Drucken Sie Datenliste Systemmanager (System Manager Data List), um alle Einstellungselemente zu überprüfen.

Liste IPSec-Richtlinie

Sie können eine Liste der Richtliniennamen und die im Gerät gespeicherten IPSec-Einstellungen in einer IPSec-Richtlinienliste drucken.




<Menü (Menu)> ▶ <Ausgabebericht (Output Report)> ▶ <Liste drucken (Print List)> ▶ <Liste IPSec-Richtlinie (IPSec Policy List)> ▶ Vergewissern Sie sich, dass Papier des im Display angezeigten Formats und Typs in das Gerät eingelegt ist, und wählen Sie <Start (Start)> ▶ 

Drucken von Berichten zum Gebrauch des Druckkopfes

Druckkopf-Informationsbericht

Sie können einen Bericht ausdrucken, der den Zustand des Druckkopfes und seinen Gebrauch anzeigt.



<Menü (Menu)> ▶ <Ausgabebericht (Output Report)> ▶ <Liste drucken (Print List)> ▶ <Bericht mit Druckkopfinformationen (Print Head Information Report)> ▶ Vergewissern Sie sich, dass Papier des im Display angezeigten Formats und Typs in das Gerät eingelegt ist, und wählen Sie <Start (Start)> ▶ 


Drucken eines Berichts zur Nutzungsbedingung des Geräts

Sie können die Liste der im PCL- oder PS-Modus verfügbaren Schriftarten drucken.

PCL-Schriftliste

Sie können die im PCL-Modus verfügbaren Schriftarten überprüfen.




<Menü (Menu)> ▶ <Ausgabebericht (Output Report)> ▶ <Liste drucken (Print List)> ▶ <PCL-Schriftliste (PCL Font List)> ▶ Vergewissern Sie sich, dass das Papier des im Display angezeigten Formats und Typs in das Gerät eingelegt ist, und wählen Sie <Start (Start)> ▶ 

PS-Schriftliste

Sie können die im PS-Modus verfügbaren Schriftarten überprüfen.



<Menü (Menu)> ▶ <Ausgabebericht (Output Report)> ▶ <Liste drucken (Print List)> ▶ <PS-Schriftliste (PS Font List)> ▶ Vergewissern Sie sich, dass das Papier des im Display angezeigten Formats und Typs in das Gerät eingelegt ist, und wählen Sie <Start (Start)> ▶ 

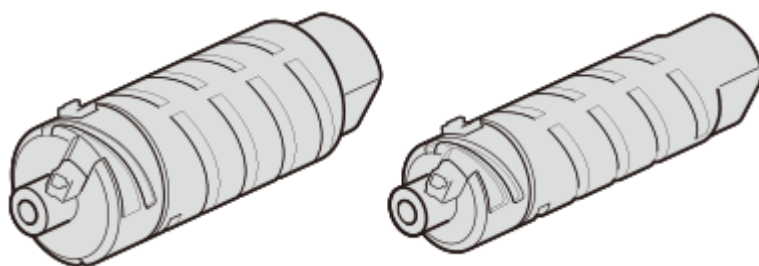
Verbrauchsmaterial

420J-0AX

HINWEIS

- Zur Handhabung und Aufbewahrung von Verbrauchsmaterial beachten Sie die für dieses Produkt vorgesehenen Vorsichtsmaßnahmen unter "Inbetriebnahme".
- Je nach Installationsumgebung, Druckpapierformat oder Originaltyp müssen Sie das Verbrauchsmaterial eventuell vor Ablauf der geschätzten Lebensdauer austauschen.
- Wenn Sie für die Zeit bis zum automatischen Abschalten eine kürzere Zeit als die Standardeinstellung (4 Stunden) festlegen, wird möglicherweise die Lebensdauer der Tintenbehälter verkürzt.

■ Tintenbehälter




Austauschen von Tintenbehältern

Für eine optimale Druckqualität wird die Verwendung von Original-Tintenbehältern von Canon empfohlen. Überprüfen Sie die Modellnummer der Tintenbehälter in "Inbetriebnahme".

Sie können die Modellnummer der installierten Tintenbehälter auch mit der unten aufgeführten Vorgehensweise überprüfen.



<Statusmonitor (Status Monitor)> ▶ <Geräteinformationen (Device Information)> ▶ <Info Verbrauchsmaterialien (Consumables Information)> ▶ <Verbrauchsmaterialname prüfen (Check Consumables Name)> ▶ Überprüfen Sie die Produktnummern ▶ 

WICHTIG

Vorsichtsmaßnahmen bei Tintenbehältern

- Das Modifizieren oder Zerlegen von Tintenbehältern, z. B. durch Öffnen eines Lochs, kann dazu führen, dass Tinte austritt und der Drucker nicht mehr funktioniert. Es wird nicht empfohlen, die Tintenbehälter zu modifizieren oder zu zerlegen.
- Die Verwendung (z. B. das Nachfüllen) von Tinte anderer Hersteller kann die Druckqualität verschlechtern und zu Fehlfunktionen des Druckkopfes führen. Obwohl kein Sicherheitsrisiko besteht, wurden Fälle von Überhitzung/Rauchbildung* aus dem Druckkopfbereich gemeldet, die wahrscheinlich auf Tintenbestandteile zurückzuführen sind, die nicht in Originalprodukten enthalten sind. Es wird empfohlen, dass Sie die Original-Tinte von Canon verwenden.*

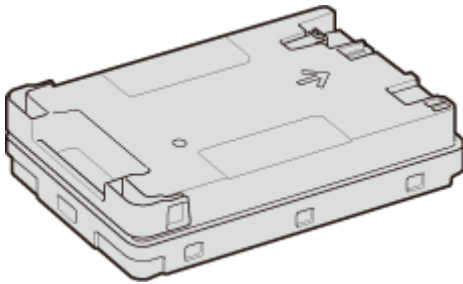
- Wartungsarbeiten, die aufgrund der Verwendung von Tintenbehältern oder Tinten anderer Hersteller erforderlich sind, werden kostenpflichtig erbracht, auch wenn sie innerhalb der Wartungsvertragslaufzeit oder der Gewährleistungsfrist erfolgen.*
- Für die Reparatur von Produkten, die mit Tintenbehältern oder Tinten anderer Hersteller verwendet wurden, können Sondergebühren für zusätzliche Sonderinspektionen anfallen, unabhängig von einem Wartungsvertrag oder einer kostenfreien/kostenpflichtigen Reparatur.*
- Tauschen Sie die Tintenbehälter nach Bedarf schnell aus, und verlassen Sie das Gerät nicht ohne installierte Tintenbehälter.
- Setzen Sie beim Auswechseln neue Tintenbehälter ein. Die Installation von Tintenbehältern mit verbrauchter Tinte kann dazu führen, dass die Düsen verstopfen. Die Maschine kann auch keine korrekten Zeiten für den Austausch von Tintenbehältern anzeigen.

* Die oben genannten Fälle wurden nicht für alle Tinten anderer Hersteller gemeldet.

HINWEIS

- Wenn Sie die Tintenbehälter austauschen möchten, schauen Sie unter **▶Austauschen der Tintenbehälter(P. 577)** nach.

■Wartungskassette



- Maintenance Cartridge MC50

Häufig gestellte Fragen

Häufig gestellte Fragen	685
Häufige Probleme	687
Installations-/Einstellungsprobleme	688
Probleme beim Kopieren oder Drucken	692
Probleme beim Faxen/Telefonieren	695
Wenn Sie nicht ordnungsgemäß drucken können	697
Die Druckergebnisse sind nicht zufriedenstellend	698
Das Papier weist Falten auf oder wellt sich	709
Papier wird nicht korrekt zugeführt	711
Eine Meldung oder eine Nummer beginnend mit "#" (ein Fehlercode) erscheint	713
Gegenmaßnahmen für die jeweilige Meldung	714
Gegenmaßnahmen für den jeweiligen Fehlercode	738
Beheben von Papierstaus	748
Papierstau in der Zufuhr	750
Papierstau in der Haupteinheit	753
Papierstau in der Papierzufuhr	757
Wenn sich ein Problem nicht beheben lässt	762

Häufig gestellte Fragen

420J-0AY

Schlagen Sie in diesem Kapitel nach, wenn ein Problem auftritt, um möglicherweise eine Lösung zu finden, bevor Sie sich mit Canon in Kontakt setzen.

■ Erste Überprüfung

In diesem Abschnitt werden die zu ergreifenden Maßnahmen erläutert, wenn Sie vermuten, dass das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert. ▶ **Häufige Probleme(P. 687)**



■ Wenn Sie nicht ordnungsgemäß drucken können

In diesem Abschnitt wird die zu ergreifende Maßnahme beschrieben, wenn die Druckergebnisse nicht zufriedenstellend sind und das Papier Falten aufweist oder sich wellt. ▶ **Wenn Sie nicht ordnungsgemäß drucken können(P. 697)**



■ Eine Meldung oder eine Nummer beginnend mit "#" (ein Fehlercode) erscheint

In diesem Abschnitt wird die zu ergreifende Maßnahme beschrieben, wenn eine Meldung oder ein Fehlercode (drei Stellen) am Display erscheint. ▶ **Eine Meldung oder eine Nummer beginnend mit "#" (ein Fehlercode) erscheint(P. 713)**



■ Beheben von Papierstau

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie vorgehen, wenn Papier gestaut ist. ▶ **Beheben von Papierstaus(P. 748)**



■ Wenn sich ein Problem nicht beheben lässt

Wenn ein Problem bestehen bleibt, finden Sie unter [▶ Wenn sich ein Problem nicht beheben lässt\(P. 762\)](#) Kontaktinformationen.



Häufige Probleme

420J-0C0

Wenn ein Problem auftritt, lesen Sie dieses Kapitel, um Lösungen zu finden, bevor Sie Canon kontaktieren. Wenn die Probleme bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon Händler vor Ort oder den Canon Support.

Folgendes prüfen


→ Ist das Gerät eingeschaltet? Ist das Stromkabel angeschlossen?

- Wenn das Gerät eingeschaltet ist, aber nicht reagiert, schalten Sie es AUS, prüfen Sie, ob das Stromkabel richtig angeschlossen ist, und schalten Sie es dann wieder EIN. Informationen zum Anschließen des Stromkabels finden Sie im Handbuch Inbetriebnahme. ▶ **Handbücher und ihre Inhalte(P. 797)**

→ Sind das Telefonkabel, das LAN-Kabel und das USB-Kabel richtig angeschlossen?

- Prüfen Sie, ob diese Kabel richtig angeschlossen sind. Achten Sie darauf, den Anschluss für das Telefonkabel nicht mit einem anderen Anschluss zu verwechseln.
 - ▶ **Anschließen an die Telefonleitung(P. 92)**
 - ▶ **Teile und ihre Funktionen(P. 108)**

→ Ist der Schlafmodus aktiviert?

- Wenn Sie das Gerät eine bestimmte Zeit lang nicht bedienen, wechselt es zum Energiesparen in den Schlafmodus, sodass Sie es nicht mehr bedienen können.
Zum Beenden des Schlafmodus drücken Sie .

→ Wird eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt?

- Wenn ein Problem auftritt, wird eine Meldung angezeigt. ▶ **Gegenmaßnahmen für die jeweilige Meldung(P. 714)**

Wenn sich das Problem durch diese Maßnahmen nicht beheben lässt

Klicken Sie auf den Link, der auf das Problem zutrifft.

- ▶ **Installations-/Einstellungsprobleme(P. 688)**
- ▶ **Probleme beim Kopieren oder Drucken(P. 692)**
- ▶ **Probleme beim Faxen/Telefonieren(P. 695)**

Installations-/Einstellungsprobleme

420J-0C1

Siehe auch [▶ Häufige Probleme \(P. 687\)](#) .

- ▶ [Probleme mit der Wireless/Wired LAN-Verbindung \(P. 688\)](#)
- ▶ [Problem mit der USB-Verbindung \(P. 691\)](#)
- ▶ [Problem mit dem Druckserver \(P. 691\)](#)

Probleme mit der Wireless/Wired LAN-Verbindung

Die Verbindung über Wireless LAN und Wired LAN kann nicht gleichzeitig hergestellt werden.

- Die Verbindung über Wireless LAN und Wired LAN kann nicht gleichzeitig hergestellt werden. Sie können jedoch Folgendes gleichzeitig verwenden: ein USB-Kabel und Wireless LAN oder ein USB-Kabel und Wired LAN.

Remote UI wird nicht angezeigt.

- Sind <HTTP verwenden (Use HTTP)> und <Remote UI verwenden (Use Remote UI)> auf <Ein (On)> gesetzt?
 - ▶ [Deaktivieren der HTTP-Kommunikation \(P. 435\)](#)
 - ▶ [Deaktivieren von Remote UI \(P. 436\)](#)
- Wenn das Gerät mit einem Wireless LAN verbunden ist, prüfen Sie, ob das Wi-Fi-Symbol auf der Startseite angezeigt wird und ob die IP-Adresse korrekt eingestellt ist, und starten Sie dann Remote UI neu.
 - ▶ [Bildschirm Startseite \(Home\) \(P. 126\)](#)
 - ▶ [Anzeigen von Netzwerkeinstellungen \(P. 43\)](#)
- Wenn das Gerät mit einem Wired LAN verbunden ist, prüfen Sie, ob das Kabel fest angeschlossen und die IP-Adresse richtig eingestellt ist, und starten Sie dann Remote UI erneut.
 - ▶ [Herstellen einer Verbindung zu einem Wired LAN \(P. 22\)](#)
 - ▶ [Anzeigen von Netzwerkeinstellungen \(P. 43\)](#)
- Verwenden Sie einen Proxyserver? Wenn ja, fügen Sie die IP-Adresse des Geräts der Liste [Ausnahmen (Exceptions)] (Adressen, die keinen Proxyserver verwenden) in dem Dialogfeld für Proxyeinstellungen im Webbrowser hinzu.
- Wird die Kommunikation durch die Firewall auf Ihrem Computer nicht begrenzt? Wenn die IP-Adressen oder eine MAC-Adresse nicht korrekt eingegeben wurden, kann Remote UI nicht angezeigt werden. In diesem Fall müssen Sie über das Bedienfeld <IPv4-Adressfilter (IPv4 Address Filter)>, <IPv6-Adressfilter (IPv6 Address Filter)> oder <MAC-Adressfilter (MAC Address Filter)> auf <Aus (Off)> setzen.
 - ▶ [Einschränken der Kommunikation mithilfe von Firewalls \(P. 387\)](#)
 - ▶ [<IPv4-Adressfilter \(IPv4 Address Filter\)> \(P. 483\)](#)
 - ▶ [<IPv6-Adressfilter \(IPv6 Address Filter\)> \(P. 484\)](#)
 - ▶ [<MAC-Adressfilter \(MAC Address Filter\)> \(P. 484\)](#)

Es kann keine Verbindung zu einem Netzwerk hergestellt werden.

- Die IP-Adresse ist unter Umständen nicht richtig eingestellt. Stellen Sie die IP-Adresse erneut ein.
 - ▶ [Einstellen von IP-Adressen \(P. 36\)](#)
- Wenn Sie das Gerät über ein Wireless LAN mit einem Computer verbinden, überprüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß installiert wurde und für die Verbindung mit dem Netzwerk bereit ist.

▶ **Wenn das Gerät keine Verbindung zum Wireless LAN herstellen kann(P. 690)**

Sie sind sich hinsichtlich der eingestellten IP-Adresse nicht sicher. ▶ Anzeigen von Netzwerkeinstellungen(P. 43)

Sie können nicht zwischen einem Wired LAN und einem Wireless LAN als Verbindungsmethode wechseln.

- Haben Sie ein verkabeltes LAN oder ein Wireless LAN auch auf dem Bedienfeld des Geräts ausgewählt? Diese Auswahl ist erforderlich, damit das Gerät zu der gewünschten Verbindungsmethode wechseln kann.
▶ **Auswählen von verkabeltem LAN oder Wireless LAN(P. 21)**

Sie sind sich hinsichtlich der SSID und des Netzwerkschlüssels für den Wireless LAN-Router, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll, nicht sicher.

- Sehen Sie auf dem Wireless LAN-Router selbst, auf seiner Verpackung oder im Handbuch nach, oder erkundigen Sie sich beim Hersteller.
▶ **Überprüfen von SSID und Netzwerkschlüssel(P. 35)**

Die SSID des Wireless LAN-Routers, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll, wird in der Liste der Access Points nicht angezeigt.

- Überprüfen Sie, ob die SSID für den Wireless LAN-Router, die Sie vom Router oder aus dem Handbuch beschrieben haben, falsch ist.
▶ **Überprüfen von SSID und Netzwerkschlüssel(P. 35)**
- Wenn die SSID des Wireless LAN-Routers verborgen ist (wenn der geschützte Modus verwendet wird*), stellen Sie ein, dass die SSID für den Wireless LAN-Router sichtbar ist.

* Ein Modus, der die automatische SSID-Erkennung anderer Geräte deaktiviert.

- Prüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß installiert und für eine Verbindung mit dem Netzwerk bereit ist.
▶ **Wenn das Gerät keine Verbindung zum Wireless LAN herstellen kann(P. 690)**

Das Gerät wählt eine Verbindung zu einem nicht beabsichtigten Empfänger an (wenn das Netzwerk mit einem Dial-up-Router verbunden ist).

- Falls der Dial-up-Router keine Broadcast-Pakete übermitteln muss, stellen Sie den Dial-up-Router so ein, dass keine Broadcast-Pakete übermittelt werden. Wenn der Dial-up-Router Broadcast-Pakete übermitteln muss, prüfen Sie, ob die Einstellungen korrekt sind.
- Wenn sich ein DNS-Server in einem externen Netzwerk befindet, stellen Sie für die Verbindung nicht den Hostnamen, sondern die IP-Adresse des Empfängers ein, auch wenn eine Verbindung zu Geräten in dem Netzwerk hergestellt werden soll, mit dem dieses Gerät verbunden ist.
- Wenn sich ein DNS-Server in einem Netzwerk befindet, mit dem das Gerät verbunden ist, und die Informationen zu den Geräten, die mit einem externen Netzwerk verbunden sind, bei dem DNS-Server registriert sind, prüfen Sie, ob die Einstellungen korrekt sind.

Wenn das Gerät keine Verbindung zum Wireless LAN herstellen kann



Überprüfen Sie den Status des Computers.

- Wurden die Einstellungen des Computers und des Wireless LAN-Routers abgeschlossen?
- Sind die Kabel des Wireless LAN-Routers (einschließlich des Stromkabels und des LAN-Kabels) korrekt eingesteckt?
- Ist der Wireless LAN-Router eingeschaltet?

Wenn das Problem auch nach der Überprüfung der oben genannten Punkte weiter besteht:

- Schalten Sie die Geräte aus und schalten Sie sie dann wieder ein.
- Warten Sie einen Augenblick und versuchen Sie dann erneut, eine Verbindung zum Netzwerk herzustellen.



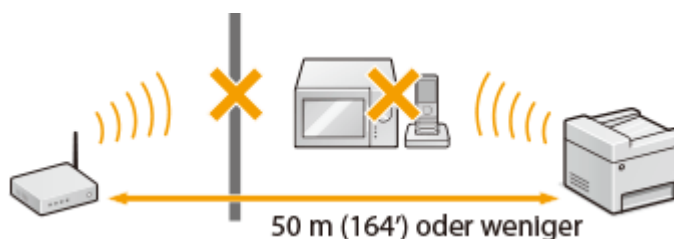
Überprüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist.

- Wenn das Gerät eingeschaltet ist, schalten Sie es aus und dann wieder ein.



Überprüfen Sie den Aufstellungsort des Geräts und des Wireless LAN-Routers.

- Steht das Gerät zu weit vom Wireless LAN-Router entfernt?
- Gibt es Hindernisse, wie Wände, zwischen dem Gerät und dem Wireless LAN-Router?
- Gibt es Geräte, wie Mikrowellengeräte oder digitale Schnurlostelefone, die in der Nähe des Geräts Funkwellen abgeben?



Führen Sie eine der folgenden Einstellungen erneut durch.

- ▶ Konfiguration der Verbindung mit der WPS Tastendruckmethode(P. 25)
- ▶ Konfiguration der Verbindung im Modus "WPS PIN-Code"(P. 27)
- ▶ Konfiguration der Verbindung durch Auswahl eines Wireless LAN-Routers(P. 29)
- ▶ Konfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen(P. 32)

HINWEIS

Wenn Sie die Verbindung manuell einrichten müssen

Wenn der Wireless LAN-Router wie unten beschrieben konfiguriert ist, geben Sie manuell alle erforderlichen Informationen für die Wireless LAN-Verbindung ein (▶ **Konfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen(P. 32)**).

- ANY-Verbindungsablehnung* ist aktiviert.
- Der WEP-Schlüssel, der automatisch generiert wurde (hexadezimal), ist ausgewählt.
- Der geschützte Modus ist aktiviert.

* Eine Funktion, bei welcher der Wireless LAN-Router die Verbindung ablehnt, wenn die SSID bei dem Gerät, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll, auf "ANY" gesetzt wurde oder leer ist.

Wenn Sie die Einstellungen des Wireless LAN-Routers ändern müssen

Wenn der Wireless LAN-Router wie unten beschreiben eingerichtet ist, ändern Sie die Einstellungen des Routers.

- Die MAC-Adresspaketfilterung ist eingerichtet.
- Wenn nur IEEE 802.11n für die Drahtloskommunikation verwendet wird, ist WEP ausgewählt oder das WPA/WPA2-Verschlüsselungsverfahren ist auf TKIP gesetzt.

Problem mit der USB-Verbindung

Kommunikation nicht möglich.

- Wechseln Sie das USB-Kabel aus. Wenn Sie ein langes USB-Kabel verwenden, ersetzen Sie es gegen ein kurzes.
- Wenn Sie einen USB-Hub verwenden, schließen Sie das Gerät mit einem USB-Kabel direkt am Computer an.

Problem mit dem Druckserver

Sie können den Druckserver für die Verbindung nicht finden.

- Sind Druckserver und Computer richtig angeschlossen?
- Läuft der Druckserver?
- Haben Sie Benutzerrechte für die Herstellung einer Verbindung zum Druckserver? Wenn Sie nicht sicher sind, wenden Sie sich an den Serveradministrator.
- Ist [Netzwerkerkennung (Network discovery)] aktiviert?
▶ **Aktivieren von [Netzwerkerkennung (Network discovery)](P. 803)**

Sie können keine Verbindung zu einem freigegebenen Drucker herstellen.

- Erscheint das Gerät im Netzwerk unter den anderen Druckern des Druckservers? Wenn es nicht angezeigt wird, wenden Sie sich an den Netzwerk- oder Serveradministrator.
▶ **Anzeigen der freigegebenen Drucker auf dem Druckserver(P. 804)**

Probleme beim Kopieren oder Drucken

420J-0C2

Siehe auch [▶ Häufige Probleme \(P. 687\)](#) .

Die Druck- bzw. Kopiererergebnisse sind nicht zufriedenstellend. Das Papier wellt sich oder weist Falten auf. ▶ Wenn Sie nicht ordnungsgemäß drucken können (P. 697)

Sie können nicht drucken.

- Können Sie eine Windows-Testseite ausdrucken? Wenn Sie eine Windows-Testseite ausdrucken können, liegt kein Problem im Gerät oder Druckertreiber vor. Überprüfen Sie die Druckereinstellungen in Ihrer Anwendung.
 - ▶ **Drucken einer Testseite in Windows (P. 805)**
 - Wenn Sie eine Testseite nicht ausdrucken können, sollte Folgendes gemäß Ihrer Umgebung überprüft werden.
 - **Wireless LAN-Verbindung**
 - Überprüfen Sie den Verbindungsstatus (Signalstärke) des Wireless LAN.
 - ▶ **Anzeigen von Netzwerkeinstellungen (P. 43)**

HINWEIS:

- Wenn die Verbindung schlecht ist, versuchen Sie Folgendes.
 - Ändern Sie den Kanal Ihres Wireless LAN-Routers. Wenn Sie mehr als einen Router haben, stellen Sie die Kanäle mit einem Abstand von mindestens fünf Kanälen ein.
 - Wenn Sie die Sendeleistung des Wireless LAN-Routers ändern, heben Sie die Ausgangsleistung an.
- Wenn Ihr Computer mit einem Wireless LAN verbunden ist, wird von dem Computer und diesem Gerät die gleiche SSID des Wireless LAN-Routers verwendet? Wenn sie verschieden sind, setzen Sie die Einstellungen der Wireless LAN-Verbindung dieses Geräts zurück.
 - ▶ **Anzeigen von Netzwerkeinstellungen (P. 43)**
 - ▶ **Überprüfen der SSID, mit der Ihr Computer verbunden ist (P. 810)**
 - ▶ **Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN (P. 23)**

HINWEIS:

Wenn Sie die Einstellungen der Wireless LAN-Verbindung zurücksetzen

- Wählen Sie anhand der SSID den Wireless LAN-Router, mit dem der Computer verbunden ist.
 - Haben Sie den korrekten Port ausgewählt? Wenn kein verwendbarer Port vorhanden ist, erstellen Sie einen Port.
 - ▶ **Überprüfen des Druckeranschlusses (P. 808)**
 - ▶ **Konfigurieren von Druckerports (P. 49)**
 - Wird die Kommunikation durch die Firewall auf Ihrem Computer nicht begrenzt? Wenn die IP-Adressen nicht korrekt eingegeben wurden, können Sie auf das Gerät nicht zugreifen. In diesem Fall müssen Sie das Bedienfeld verwenden, um <IPv4-Adressfilter (IPv4 Address Filter)> oder <IPv6-Adressfilter (IPv6 Address Filter)> auf <Aus (Off)> zu setzen.
 - ▶ **Einschränken der Kommunikation mithilfe von Firewalls (P. 387)**
 - ▶ **<IPv4-Adressfilter (IPv4 Address Filter)> (P. 483)**

▶<IPv6-Adressfilter (IPv6 Address Filter)> (P. 484)

- Deaktivieren Sie die Sicherheitssoftware und andere residente Software.
- Installieren Sie erneut den Druckertreiber.
 - ▶**Installieren der Treiber(P. 87)**
- Können Sie von anderen Computern im Netzwerk drucken? Wenn Sie auch von anderen Computern aus nicht drucken können, wenden Sie sich an Ihren Händler oder das Servicecenter.

■ **Wired LAN-Verbindung**

- Haben Sie den korrekten Port ausgewählt? Wenn kein verwendbarer Port vorhanden ist, erstellen Sie einen Port.
 - ▶**Überprüfen des Druckeranschlusses(P. 808)**
 - ▶**Konfigurieren von Druckerports(P. 49)**
- Wird die Kommunikation durch die Firewall auf Ihrem Computer nicht begrenzt? Wenn die IP-Adressen oder eine MAC-Adresse nicht korrekt eingegeben wurden, können Sie auf das Gerät nicht zugreifen. In diesem Fall müssen Sie das Bedienfeld verwenden, um <IPv4-Adressfilter (IPv4 Address Filter)>, <IPv6-Adressfilter (IPv6 Address Filter)> oder <MAC-Adressfilter (MAC Address Filter)> auf <Aus (Off)> zu setzen.
 - ▶**Einschränken der Kommunikation mithilfe von Firewalls(P. 387)**
 - ▶<IPv4-Adressfilter (IPv4 Address Filter)> (P. 483)
 - ▶<IPv6-Adressfilter (IPv6 Address Filter)> (P. 484)
 - ▶<MAC-Adressfilter (MAC Address Filter)> (P. 484)
- Deaktivieren Sie die Sicherheitssoftware und andere residente Software.
- Installieren Sie erneut den Druckertreiber.
 - ▶**Installieren der Treiber(P. 87)**
- Können Sie von anderen Computern im Netzwerk drucken? Wenn Sie auch von anderen Computern aus nicht drucken können, wenden Sie sich an Ihren Händler oder das Servicecenter.

■ **USB-Verbindung**

- Haben Sie den korrekten Port ausgewählt? Wenn Sie sich nicht sicher sind oder wenn kein verwendbarer Port vorhanden ist, installieren Sie den Treiber erneut. Wenn Sie den Treiber neu installieren, wird der korrekte Port automatisch erstellt.
 - ▶**Überprüfen des Druckeranschlusses(P. 808)**
 - ▶**Installieren der Treiber(P. 87)**
- Ist die bidirektionale Kommunikation aktiviert? Aktivieren Sie die bidirektionale Kommunikation, und starten Sie den Computer neu.
 - ▶**Überprüfen der bidirektionalen Kommunikation(P. 809)**
- Deaktivieren Sie die Sicherheitssoftware und andere residente Software.
- Benutzen Sie einen anderen USB-Anschluss am Computer.
- Können Sie über den USB-Anschluss eines anderen Computers drucken? Wenn Sie auch von anderen Computern aus nicht drucken können, wenden Sie sich an Ihren Händler oder das Servicecenter.

■ **Über den Druckserver**

- Können Sie über den Druckserver drucken? Wenn Sie über den Druckserver drucken können, überprüfen Sie die Verbindung zwischen dem Druckserver und Ihrem Computer.
 - ▶**Problem mit dem Druckserver(P. 691)**
- Deaktivieren Sie die Sicherheitssoftware und andere residente Software.
- Installieren Sie erneut den Druckertreiber.
 - ▶**Installieren der Treiber(P. 87)**
- Können Sie von anderen Computern aus über den Druckserver drucken? Wenn Sie auch von anderen Computern aus nicht drucken können, wenden sich an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort oder die Canon-Hotline.

- Ist ein Fehler aufgetreten? Prüfen Sie das Auftragslog.
 - ▶ **Überprüfen des Kopierstatus und Logs(P. 210)**
 - ▶ **Anzeigen des Druckstatus und des Logs(P. 276)**
- Können Sie kopieren? Wenn Sie kopieren können, liegt kein Problem mit dem Gerät vor. Wenn Sie nicht kopieren können, versuchen Sie, ein Düsen-Prüfmuster auszudrucken.
 - ▶ **Prüfen des Düsenzustands(P. 640)**

Das Drucken scheint lange zu dauern. *

- Es empfiehlt sich, den geschützten Druck zu deaktivieren, wenn die Funktion nicht verwendet wird.
 - ▶ **Ändern der gültigen Speicherdauer für geschützte Dokumente(P. 282)**
- Die Druckgeschwindigkeit ist je nach dem Bild, das gerade gedruckt wird, möglicherweise langsamer. Änderungen an den Einstellungen für "Justage Dichte/Abtrockenzeit" und "Justage Papierwellung nach dem Drucken" können die Druckgeschwindigkeit ebenfalls beeinflussen.

* Wenn im Speicher nur noch wenig Platz frei ist, verlangsamt sich die Verarbeitungsgeschwindigkeit des Geräts genau wie bei einem Computer. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

- Der Druckvorgang ist langsamer, wenn die Auflösung auf "1200 dpi" eingestellt ist.
- Die Druckgeschwindigkeit kann je nach Papierzufuhr variieren. Es wird empfohlen, die oberste Papierzufuhr zu verwenden, wenn Sie Druckvorgänge in Hochgeschwindigkeit durchführen.
- Wenn die Papiertypeneinstellung Schwer 6, Etiketten, Postkarte, Briefumschlag oder Fotopapier (matt) lautet, ist die Druckgeschwindigkeit niedriger als bei Normalpapier.
- Wenn Sie mit einem benutzerdefinierten Format, das größer als 482,7 mm (größer als 19 Zoll) über das Mehrzweckfach drucken, ist die Druckgeschwindigkeit niedriger.
- Die Druckgeschwindigkeit ist je nach Verwendungsumgebung (Temperatur/Luftfeuchtigkeit) möglicherweise niedriger.
- Während eines fortlaufenden Drucks kann der Druckvorgang anhalten oder sich verlangsamen.

Es dauert lange, bis der Druckvorgang beginnt.

- Es kann einige Zeit dauern, bis das Gerät nach dem Beheben eines Fehlers (Papierstau usw.) wiederhergestellt ist. Warten Sie, bis das Gerät wiederhergestellt ist.
- Es kann einige Zeit dauern, wenn das Gerät während des Druckvorgangs eine Wartung initiiert. Warten Sie, bis das Gerät die Wartung abgeschlossen hat. Es wird zudem empfohlen, das Gerät nicht auszuschalten, während es Verarbeitungen durchführt. Wenn das Gerät während des Betriebs gezwungenermaßen ausgeschaltet wird (Ziehen des Netzsteckers usw.), dauert es beim nächsten Einschalten länger, bis das Gerät wiederhergestellt ist.
- Es kann einige Zeit dauern, bis der Druckvorgang unmittelbar nach dem Einschalten des Geräts beginnt. Warten Sie, bis das Gerät mit dem Druckvorgang beginnt.
- Es kann einige Zeit dauern, wenn die Druckauflösung auf "1200 dpi" gesetzt ist. Wenn Sie das Gerät auf seine Standardeinstellungen zurücksetzen, wird das Problem möglicherweise gelöst.

Probleme beim Faxen/Telefonieren

420J-0C3

Siehe auch [▶ Häufige Probleme \(P. 687\)](#) .

[▶ Probleme beim Senden \(P. 695\)](#)

[▶ Probleme beim Empfang \(P. 696\)](#)

Probleme beim Senden

Sie können ein Fax nicht senden.

- Ist die externe Telefonleitung belegt? Warten Sie, bis die Leitung frei ist.
- Ist ein Fehler aufgetreten? Drucken Sie einen Kommunikationsverwaltungsbericht, und prüfen Sie ihn.
[▶ Bericht Kommunikationsverwaltung \(P. 677\)](#)
- Ist die Telefonleitung richtig eingestellt?
[▶ Anschließen an die Telefonleitung \(P. 92\)](#)
- Wenn Sie das Fax an eine Nummer im Ausland senden möchten, fügen Sie Pausen in die Faxnummer ein.
[▶ Grundfunktionen für das Senden von Faxen \(P. 229\)](#)

Sie können ein Fax nicht an einen Empfänger in der angegebenen Statistik senden.

- Haben Sie das Gerät ausgeschaltet? In diesem Fall wurde die gespeicherte Statistik gelöscht.
- Haben Sie <Neue Empfänger beschränken (Restrict New Destinations)> auf <Ein (On)> gesetzt? In diesem Fall wurde die vor der Einstellung erfasste Statistik gelöscht.
- Haben Sie <Neusenden aus Log beschränken (Restrict Resending from Log)> auf <Ein (On)> gesetzt? In diesem Fall können die Empfänger in der Statistik nicht angegeben werden.

Sie können ein Fax nicht über eine Glasfaserleitung senden.

- Das Gerät unterstützt die Verwendung analoger Leitungen. Bei einer Glasfaserleitung oder einer IP-Telefonleitung funktioniert das Gerät je nach Verbindungsumgebung oder angeschlossenen Geräten unter Umständen nicht einwandfrei. Wenden Sie sich in einem solchen Fall an den Anbieter der Glasfaserleitung oder der IP-Telefonleitung.

Die Ergebnisse beim Senden eines Faxdokuments sind nicht zufriedenstellend.

- Reinigen Sie die Glasplatte oder die Zufuhr. Wenn sich die Ergebnisse durch das Reinigen nicht verbessern lassen, ist unter Umständen das Faxgerät des Empfängers die Ursache.
[▶ Reinigen der Glasplatte \(P. 559\)](#)
[▶ Reinigen der Zufuhr \(P. 561\)](#)

Probleme beim Empfang

Die Ergebnisse bei empfangenem Fax sind nicht zufriedenstellend. Das Papier wellt sich oder weist Falten auf. ► Wenn Sie nicht ordnungsgemäß drucken können(P. 697)

Es kann nicht automatisch zwischen der Telefon- und der Faxfunktion umgeschaltet werden.

- Überprüfen Sie, ob der Empfangsmodus auf <Fax/Tel (Auto umschalten) (Fax/Tel (Auto Switch))>, <Anrufbeantworter (Answering Machine)>, <DRPD> oder <Netzschalter> gesetzt ist.
► **Auswählen des Empfangsmodus(P. 91)**
- Möglicherweise ist nicht ausreichend freier Speicherplatz vorhanden. Drucken oder löschen Sie Daten im Speicher.
► **Überprüfen/Weiterleiten/Löschen von gespeicherten Dokumenten(P. 252)**
► **Drucken von gespeicherten Dokumenten(P. 251)**

Ein Fax kann nicht automatisch empfangen werden.

- Überprüfen Sie, ob der Empfangsmodus auf <Fax/Tel (Auto umschalten) (Fax/Tel (Auto Switch))>, <Auto (Auto)>, <Anrufbeantworter (Answering Machine)>, <DRPD> oder <Netzschalter> gesetzt ist.
► **Auswählen des Empfangsmodus(P. 91)**
- Möglicherweise ist nicht ausreichend freier Speicherplatz vorhanden. Drucken oder löschen Sie Daten im Speicher.
► **Überprüfen/Weiterleiten/Löschen von gespeicherten Dokumenten(P. 252)**
► **Drucken von gespeicherten Dokumenten(P. 251)**

Sie können ein Fax nicht über eine Glasfaserleitung empfangen.

- Das Gerät unterstützt die Verwendung analoger Leitungen. Bei einer Glasfaserleitung oder einer IP-Telefonleitung funktioniert das Gerät je nach Verbindungsumgebung oder angeschlossenen Geräten unter Umständen nicht einwandfrei. Wenden Sie sich in einem solchen Fall an den Anbieter der Glasfaserleitung oder der IP-Telefonleitung.

Wenn Sie nicht ordnungsgemäß drucken können

420J-0C4

Wenn die Druckergebnisse nicht zufriedenstellend sind oder sich das Papier wellt oder Falten aufweist, probieren Sie die folgenden Abhilfemaßnahmen aus. Wenn die Probleme bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren Händler oder das Servicecenter.

- ▶ **Die Druckergebnisse sind nicht zufriedenstellend(P. 698)**
- ▶ **Das Papier weist Falten auf oder wellt sich(P. 709)**
- ▶ **Papier wird nicht korrekt zugeführt(P. 711)**

Die Druckergebnisse sind nicht zufriedenstellend

420J-OC5

Verschmutzungen im Gerät können die Druckergebnisse beeinträchtigen. Pflegen und reinigen Sie zunächst das Gerät. **►Regelmäßige Reinigung(P. 557)**



- Ausdrucke sind blass/Farben fallen anders aus/Weiße Streifen (Linien) erscheinen(P. 698)
- Farbunebenheiten oder farbige Streifen(P. 699)
- Farben stimmen nicht überein(P. 700)
- Kopien werden nicht gut gedruckt(P. 700)
- Beim Farbkopieren kann schwarzer oder fast schwarzer Text nicht kopiert werden(P. 701)
- Am unteren Rand von Ausdrucken erscheinen Flecken(P. 701)
- Auf der zu bedruckenden Seite erscheinen Flecken(P. 702)
- Auf Originalen erscheinen Flecken(P. 703)
- Auf der Rückseite des Papiers erscheinen Flecken(P. 703)
- Die Rückseite eines Ausdrucks ist durch Tinte des nächsten Ausdrucks verschmutzt(P. 703)
- Bilder bluten durch(P. 704)
- Ein Teil der Seite wird nicht gedruckt(P. 704)
- Seiten werden nicht auf der beabsichtigten Seite oder in der beabsichtigten Richtung gedruckt(P. 705)
- Seiten werden nicht im beabsichtigten Format gedruckt(P. 705)
- Beim zweiseitigen Druck stimmen die Ausrichtungen von Rückseite und Vorderseite nicht überein(P. 706)
- Linien fehlen oder werden nicht gedruckt(P. 706)
- Ausdrucke fallen schwarzweiß aus(P. 707)
- Bilder werden schräg gedruckt oder sind außerhalb des bedruckbaren Bereichs(P. 708)
- Weißer Text und weiße Linien auf schwarzem oder farbigem Hintergrund sind oftmals ausgefüllt(P. 708)



Ausdrucke sind blass/Farben fallen anders aus/Weiße Streifen (Linien) erscheinen



→ Haben Sie die Papier- und Druckqualität überprüft?

- Prüfen Sie, ob die Einstellungen im Bedienfeld des Geräts oder im Druckertreiber mit dem von Ihnen gewünschten Papierformat, dem gewünschten Papiertyp und der gewünschten Druckqualität übereinstimmen.
 - Angeben von Papierformat und -typ(P. 159)
 - Drucken(P. 270)
 - Treiber(P. 823)

→ Haben Sie den Druckkopf auf Verstopfungen untersucht?

- Drucken Sie ein Düsen-Prüfmuster aus, und führen Sie dann eine Druckkopfreinigung usw. nach Bedarf durch.
 - Druckkopfreinigung(P. 574)

- Wenn weiße Streifen eine Weile nach ihrer Korrektur mithilfe der Druckkopfreinigung erneut erscheinen, passen Sie das Wartungsintervall an.
▶ **<Wartungsintervall justieren (Adjusting Maintenance Interval)>(P. 491)**
- Wenn weiße Streifen auch nach der Durchführung der Druckkopfreinigung nicht korrigiert wurden, führen Sie die Korrektur von weißen Streifen durch.
▶ **<Weißstreifenkorrektur (White Streak Correction)>(P. 491)**

→ Haben Sie eine Farbkorrektur (alle Papiertypen) durchgeführt?

- Führen Sie eine Farbkorrektur (alle Papiertypen) durch.
▶ **Korrektur von Farben(P. 645)**
▶ **Korrektur von Farben bei allen Papiertypen(P. 646)**

→ Haben Sie eine Farbkorrektur (einzelner Papiertyp) durchgeführt?

- Wenn das Problem mit den oben genannten Schritten nicht gelöst werden kann, führen Sie eine Farbkorrektur (einzelner Papiertyp) durch.
▶ **Korrektur von Farben(P. 645)**
▶ **Korrektur von Farben für jeden Papiertyp(P. 649)**



Farbunebenheiten oder farbige Streifen



→ Haben Sie die Papier- und Druckqualität überprüft?

- Prüfen Sie, ob die Einstellungen im Bedienfeld des Geräts oder im Druckertreiber mit dem von Ihnen gewünschten Papierformat, dem gewünschten Papiertyp und der gewünschten Druckqualität übereinstimmen.
▶ **Angaben von Papierformat und -typ(P. 159)**
▶ **Drucken(P. 270)**
▶ **Treiber(P. 823)**

→ Haben Sie eine Druckkopfdiagnose durchgeführt?

- Führen Sie eine Druckkopfdiagnose durch.
▶ **Diagnostizieren des Druckkopfes(P. 633)**

→ Haben Sie eine Farbkorrektur (einzelner Papiertyp) durchgeführt?

- Wenn das Problem mit den oben genannten Schritten nicht gelöst werden kann, führen Sie eine Farbkorrektur (einzelner Papiertyp) durch.
▶ **Korrektur von Farben(P. 645)**
▶ **Korrektur von Farben für jeden Papiertyp(P. 649)**



Farben stimmen nicht überein



→ Haben Sie die Papier- und Druckqualität überprüft?

- Prüfen Sie, ob die Einstellungen im Bedienfeld des Geräts oder im Druckertreiber mit dem von Ihnen gewünschten Papierformat, dem gewünschten Papiertyp und der gewünschten Druckqualität übereinstimmen.
 - ▶ **Angeben von Papierformat und -typ(P. 159)**
 - ▶ **Drucken(P. 270)**
 - ▶ **Treiber(P. 823)**

→ Haben Sie eine Anpassung der Position des Druckkopfes durchgeführt?

- Passen Sie die Position des Druckkopfes an, um nicht übereinstimmende Farben usw. zu korrigieren.
 - ▶ **Ausrichten des Druckkopfes(P. 656)**



Kopien werden nicht gut gedruckt



→ Wurde das Original korrekt auf die Glasplatte gelegt?

- Legen Sie das Original mit der zu scannenden Seite nach unten auf.
 - ▶ **Einlegen von Originalen(P. 139)**

→ Kopieren Sie ein Original, das mit dem Gerät ausgedruckt wurde?

- Wenn Sie ein Original kopieren, das mit dem Gerät ausgedruckt wurde, fällt der Ausdruck je nach Originalfoto oder Originaldokument möglicherweise nicht gut aus.
Drucken Sie direkt über das Gerät oder direkt von einem PC, auf dem das Drucken von einem PC möglich ist.
 - ▶ **Drucken(P. 270)**

→ Ist der Scanbereich des Dokumenteneinzugs verschmutzt?

- Reinigen Sie den Scanbereich des Dokumenteneinzugs.
 - ▶ **Reinigen der Glasplatte(P. 559)**
 - ▶ **Reinigen der Zufuhr(P. 561)**



Beim Farbkopieren kann schwarzer oder fast schwarzer Text nicht kopiert werden



→ Haben Sie eine Textfarbenjustage für Farbkopien durchgeführt?

- Führen Sie eine Textfarbenjustage durch, wenn Sie beim Farbkopieren schwarzen oder fast schwarzen Text nicht wie beabsichtigt kopieren können.
▶ **Justieren der Werte für die Textfarbenreproduzierbarkeit(P. 643)**



Am unteren Rand von Ausdrucken erscheinen Flecken



→ Verwenden Sie geeignetes Papier?

- Prüfen Sie, welche Papiertypen unterstützt werden, und tauschen Sie das Papier gegen einen geeigneten Typ aus. Legen Sie außerdem die Einstellungen für Papierformat und Papiertyp ordnungsgemäß fest.
▶ **Geeignetes Papier(P. 789)**
▶ **Einlegen von Papier(P. 143)**
▶ **Angeben von Papierformat und -typ(P. 159)**

→ Wellt sich das Papier oder weist es Falten auf?

- Tauschen Sie es durch geeignetes Papier aus, das nicht gewellt ist und keine Falten aufweist.
▶ **Einlegen von Papier(P. 143)**

→ Verwenden Sie dickes Papier, das nicht unter den technischen Daten des Geräts aufgeführt ist, oder Papier, das sich leicht wellt oder leicht zerknittert, wenn es Tinte aufnimmt?

- Prüfen Sie, welche Papiertypen unterstützt werden, und tauschen Sie das Papier gegen einen geeigneten Typ aus. Legen Sie außerdem die Einstellungen für Papierformat und Papiertyp ordnungsgemäß fest.
▶ **Geeignetes Papier(P. 789)**
▶ **Einlegen von Papier(P. 143)**

→ Ist die Papierbahn verschmutzt?

- Reinigen Sie die Papierbahn.
▶ **Reinigen der Papierbahn(P. 567)**

→ Ist die Papiertransportwalze verschmutzt?

- Reinigen Sie die Papiertransportwalze im Geräteinneren.

- ▶ **Reinigen der Papiertransportwalze(P. 576)**



Auf der zu bedruckenden Seite erscheinen Flecken



→ Haben Sie die Papier- und Druckqualität überprüft?

- Prüfen Sie, ob die Einstellungen im Bedienfeld des Geräts oder im Druckertreiber mit dem von Ihnen gewünschten Papierformat, dem gewünschten Papiertyp und der gewünschten Druckqualität übereinstimmen.
 - ▶ **Angeben von Papierformat und -typ(P. 159)**
 - ▶ **Drucken(P. 270)**
 - ▶ **Treiber(P. 823)**

→ Wellt sich das Papier oder weist es Falten auf?

- Tauschen Sie es durch geeignetes Papier aus, das nicht gewellt ist und keine Falten aufweist.
 - ▶ **Einlegen von Papier(P. 143)**

→ Scheuert das Papier?

- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Papier und dem Druckkopf.
 - ▶ **Verhindern des Abriebs(P. 655)**

→ Ist der Scanbereich des Dokumenteneinzugs verschmutzt?

- Reinigen Sie den Scanbereich des Dokumenteneinzugs.
 - ▶ **Reinigen der Glasplatte(P. 559)**
 - ▶ **Reinigen der Zufuhr(P. 561)**

→ Ist das Innere des Geräts verschmutzt?

- Reinigen Sie das Innere des Geräts.
 - ▶ **Innenreinigung(P. 566)**

→ Ist eine geeignete Wartezeit für das Abtrocknen der Tinte eingestellt?

- Versuchen Sie es mit der Einstellung einer längeren Wartezeit für das Abtrocknen der Tinte.
 - ▶ **Einstellen der Dichte und der Abtrockenzeit der Tinte(P. 659)**

→ Verwenden Sie Papier, das schwer trocknet?

- Prüfen Sie, welches Papier geeignet ist, und tauschen Sie das verwendete Papier gegebenenfalls aus.
 - ▶ **Geeignetes Papier(P. 789)**
 - ▶ **Einlegen von Papier(P. 143)**
- Versuchen Sie es mit dem Druck in einer niedrigeren Dichte.
 - ▶ **<Justage Dichte/Abtrockenzeit (Density/Drying Time Adjustment)>(P. 490)**



Auf Originalen erscheinen Flecken



→ **Ist der Scanbereich des Dokumenteneinzugs verschmutzt?**

- Reinigen Sie den Scanbereich des Dokumenteneinzugs.
 - ▶ **Reinigen der Glasplatte(P. 559)**
 - ▶ **Reinigen der Zufuhr(P. 561)**



Auf der Rückseite des Papiers erscheinen Flecken



→ **Haben Sie Papier eingelegt, das kleiner ist als das Format der Druckdaten?**

- Stellen Sie sicher, dass das Papierformat dem Format der Druckdaten entspricht.
 - ▶ **Angaben von Papierformat und -typ(P. 159)**

→ **Haben Sie die Papier- und Druckqualität überprüft?**

- Prüfen Sie, ob die Einstellungen im Bedienfeld des Geräts oder im Druckertreiber mit dem von Ihnen gewünschten Papierformat, dem gewünschten Papiertyp und der gewünschten Druckqualität übereinstimmen.
 - ▶ **Angaben von Papierformat und -typ(P. 159)**
 - ▶ **Drucken(P. 270)**
 - ▶ **Treiber(P. 823)**

→ **Haben Sie unmittelbar zuvor mit Papier in einem kleineren Format gedruckt?**

- Tinte gelangt manchmal auf die Papierbahn oder die Sensorflächen, wenn auf kleinformatigem Papier gedruckt wird. Reinigen Sie die Papierbahn und die Sensorflächen.
 - ▶ **Reinigen der Papierbahn(P. 567)**
 - ▶ **Reinigung der Sensorfläche(P. 571)**



Die Rückseite eines Ausdrucks ist durch Tinte des nächsten Ausdrucks verschmutzt



→ Haben Sie die Dichte oder die Abtrockenzeit der Tinte eingestellt?

- Wenn die Rückseite eines Ausdrucks durch Tinte des nächsten Ausdrucks verschmutzt ist, wird das Problem durch die Einstellung der Druckdichte und der Abtrockenzeit möglicherweise gelöst.
▶ **Einstellen der Dichte und der Abtrockenzeit der Tinte(P. 659)**



Bilder bluten durch



→ Ist die Hintergrunddichte geeignet?

- Wenn Originale durchbluten, justieren Sie die Hintergrunddichte so, dass die Ausdrücke gut werden.
▶ **Grundlegende Kopierfunktionen(P. 202)**
▶ **Grundfunktionen für das Senden von Faxen(P. 229)**
▶ **Justieren der Dichte(P. 318)**



Ein Teil der Seite wird nicht gedruckt



→ Drucken Sie die Daten ohne Ränder?

- Dies kann passieren, wenn im Druckertreiber der Druck ohne Ränder eingestellt ist. Der mit diesem Gerät bedruckbare Bereich ist der Bereich mit Ausnahme von 4 mm (0,16 Zoll) um das Papier herum (für Briefumschläge 10 mm (0,39 Zoll) oben und unten). Stellen Sie sicher, dass um das zu druckende Dokument herum Ränder vorhanden sind.
Registerkarte [Endverarbeitung (Finishing)] ▶ [Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings)]
▶ [Druckbereich und Druck ausdehnen (Expand Print Region and Print)] ▶ [Aus (Off)]
▶ **Treiber(P. 823)**

→ Sind die Papierführungen an den Papierkanten ausgerichtet?

- Wenn die Papierführungen zu lose oder zu eng eingestellt sind, wird ein Teil des Dokuments möglicherweise nicht ausgedruckt.
▶ **Einlegen von Papier(P. 143)**

→ Haben Sie das Papierformat überprüft?

- Prüfen Sie, ob die Einstellungen im Bedienfeld des Geräts oder im Druckertreiber mit dem von Ihnen gewünschten Papierformat übereinstimmen.



Seiten werden nicht auf der beabsichtigten Seite oder in der beabsichtigten Richtung gedruckt



→ Ist das Papier umgekehrt eingelegt?

- Überprüfen Sie die Richtung und die Rück- und Vorderseite des eingelegten Papiers. Wenn das Papier umgekehrt eingelegt wurde, legen Sie es erneut ein.
- ▶ **Einlegen von Papier(P. 143)**

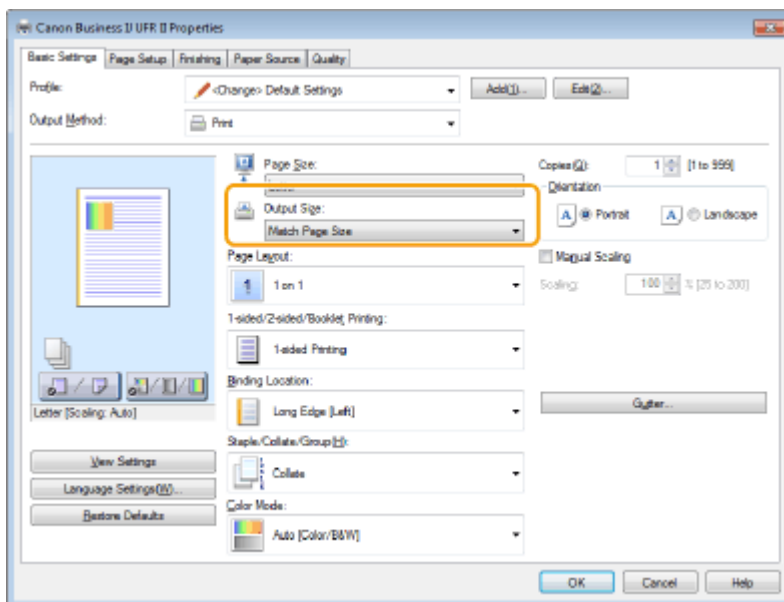


Seiten werden nicht im beabsichtigten Format gedruckt



→ Sind das Format des Originals und das Format des eingelegten Papiers verschieden?

- Tauschen Sie das eingelegte Papier gegen ein Papier mit dem Format aus, in dem Sie drucken möchten.
- Passen Sie [Ausgabeformat (Output Size)] im Druckertreiber an das Papierformat an, in dem Sie drucken möchten.



▶ **Treiber(P. 823)**



Beim zweiseitigen Druck stimmen die Ausrichtungen von Rückseite und Vorderseite nicht überein



→ Ist die Einstellung für den zweiseitigen Druck korrekt?

- Überprüfen Sie die Druckeinstellungen folgendermaßen.
 - 1 Wählen Sie auf dem Druckeinstellungsbildschirm der Anwendung die Richtung des Originals.
 - 2 Stellen Sie auf dem Bildschirm [Grundeinstellungen (Basic Settings)] des Treibers [Ausrichtung (Orientation)] auf dieselbe Richtung wie in Schritt 1 ein.
 - 3 Überprüfen Sie das Druckbild, und stellen Sie dabei [Seitenlayout: <Value> (Page Layout: <Value>)] ▶ [Seitenfolge (Page Order)] ▶ [Einseitiger Druck/Doppelseitiger Druck/Broschürendruck (1-sided/2-sided/Booklet Printing)] ▶ [Bindung: <Value> (Binding Location: <Value>)] ein.
- ▶ **Treiber(P. 823)**



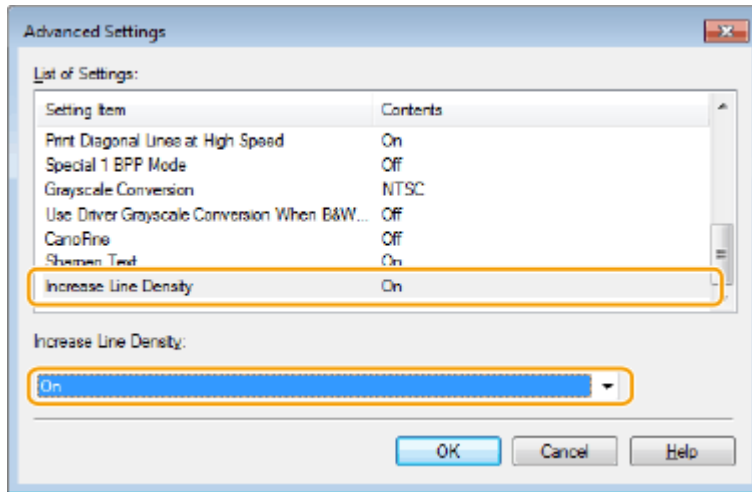
Linien fehlen oder werden nicht gedruckt



→ Haben Sie das Seitenlayout: N auf 1 angegeben?

→ Haben Sie eine Bundstegbreite mit [Bundsteg: <Value> (Gutter: <Value>)] angegeben?

- Dünne Linien werden möglicherweise nicht gedruckt. Versuchen Sie es, indem Sie dickere Linien einstellen.
- Ändern Sie mit einer der folgenden Methoden die Einstellungen.
 - Ändern Sie die folgenden Einstellungen im Druckertreiber.
 - Registerkarte [Qualität (Quality)] ▶ [Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings)] ▶ [Liniendichte erhöhen (Increase Line Density)] ▶ [Ein (On)]
 - Registerkarte [Qualität (Quality)] ▶ [Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings)] ▶ [Text schärfen (Sharpen Text)] ▶ [Aus (Off)]



► **Treiber(P. 823)**

- Ändern Sie die folgenden Einstellungen auf dem Bedienfeld.

Wählen Sie <Menü (Menu)> ► <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ► <Drucker (Printer)> ► <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ► <Druckqualität (Print Quality)> ► <Liniendichte erhöhen (Increase Line Density)> ► <Ein (On)>

Wählen Sie <Menü (Menu)> ► <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ► <Drucker (Printer)> ► <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ► <Druckqualität (Print Quality)> ► <Text schärfen (Sharpen Text)> ► <Aus (Off)>

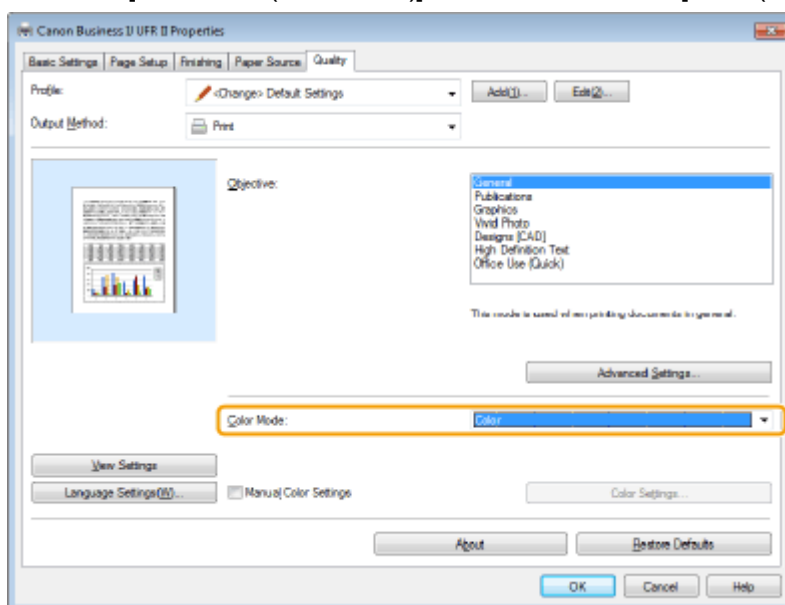
Q

Ausdrucke fallen schwarzweiß aus

A

→ Ist [Farbmodus (Color Mode)] in einem Windows-Druckertreiber auf [Schwarzweiß (Black and White)] gesetzt?

- Setzen Sie [Farbmodus (Color Mode)] im Druckertreiber auf [Farbe (Color)].



► **Treiber(P. 823)**



Bilder werden schräg gedruckt oder sind außerhalb des bedruckbaren Bereichs



→ **Haben Sie die Ränder justiert?**

- Wenn Bilder schräg gedruckt werden oder außerhalb des bedruckbaren Bereichs sind, justieren Sie die Ränder.
▶ **Justage der Ränder(P. 663)**



Weißer Text und weiße Linien auf schwarzem oder farbigem Hintergrund sind oftmals ausgefüllt



→ **Ändern Sie mit einer der folgenden Methoden die Einstellungen.**

- Ändern Sie die folgenden Einstellungen im Druckertreiber
Wählen Sie die Registerkarte [Qualität (Quality)] ▶ [Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings)] ▶ [Text schärfen (Sharpen Text)] ▶ [Ein (On)]
- Ändern Sie die folgenden Einstellungen auf dem Bedienfeld.
Wählen Sie <Menü (Menu)> ▶ <Funktionseinstellungen (Function Settings)> ▶ <Drucker (Printer)> ▶ <Druckereinstellungen (Printer Settings)> ▶ <Druckqualität (Print Quality)> ▶ <Text schärfen (Sharpen Text)> ▶ <Ein (On)>

Das Papier weist Falten auf oder wellt sich

420J-0C6



- ▶ Das Papier weist Falten auf oder wellt sich (P. 709)
- ▶ Das Papier wellt sich (P. 709)
- ▶ Tinte ist verschwommen (P. 710)



Das Papier weist Falten auf oder wellt sich



→ Ist das Papier richtig eingelegt?

- Wenn das eingelegte Papier über die Füllhöhenmarkierung hinausragt oder schräg eingelegt ist, können sich Falten bilden.
 - ▶ **Einlegen von Papier (P. 143)**

→ Verwenden Sie feuchtes Papier?

- Tauschen Sie das Papier gegen geeignetes Papier aus.
 - ▶ **Geeignetes Papier (P. 789)**
 - ▶ **Einlegen von Papier (P. 143)**

→ Verwenden Sie geeignetes Papier?

- Prüfen Sie, welches Papier geeignet ist, und tauschen Sie das verwendete Papier gegebenenfalls aus.
 - ▶ **Geeignetes Papier (P. 789)**
 - ▶ **Einlegen von Papier (P. 143)**



Das Papier wellt sich



→ Verwenden Sie geeignetes Papier?

- Prüfen Sie, welche Papiertypen unterstützt werden, und tauschen Sie das Papier gegen einen geeigneten Typ aus. Legen Sie außerdem die Einstellungen für Papierformat und Papiertyp ordnungsgemäß fest.
- Legen Sie das Papier erneut ein, indem Sie die zu bedruckende Seite (Vorderseite/Rückseite) ändern. In seltenen Fällen kann das Symptom sich je nach Papier verschlimmern. Sollte dies der Fall sein, ändern Sie die zu bedruckende Seite wieder auf die vorherige Seite.
 - ▶ **Geeignetes Papier (P. 789)**

- ▶ **Einlegen von Papier(P. 143)**
- ▶ **Angeben von Papierformat und -typ(P. 159)**



Tinte ist verschwommen



→ Haben Sie die Papier- und Druckqualität überprüft?

- Wenn eine hohe Druckdichte eingestellt ist, stellen Sie eine niedrigere Dichte ein, und versuchen Sie den Druckvorgang erneut.
 - ▶ **Einstellen der Dichte und der Abtrockenzeit der Tinte(P. 659)**
 - ▶ **Angeben von Papierformat und -typ(P. 159)**

→ Verwenden Sie beim Druck von Fotos Fotopapier?

- Tauschen Sie das Papier gegen geeignetes Papier aus.
 - ▶ **Auswahl des Originaltyps für das Kopieren(P. 213)**
 - ▶ **Angeben von Papierformat und -typ(P. 159)**

→ Verwenden Sie feuchtes Papier?

- Tauschen Sie das Papier gegen geeignetes Papier aus.
 - ▶ **Einlegen von Papier(P. 143)**

Papier wird nicht korrekt zugeführt

420J-0C7



- ▶ Ausdrucke sind schräg(P. 711)
- ▶ Papier wird nicht eingezogen/Zwei oder mehr Blätter werden auf einmal eingezogen(P. 711)
- ▶ Originale stauen sich häufig (Kopieren)(P. 711)



Ausdrucke sind schräg



→ Sind die Papierführungen an den Papierkanten ausgerichtet?

- Wenn die Papierführungen zu lose oder zu eng eingestellt sind, kommt es zu schrägen Ausdrucken.
 - ▶ **Einlegen von Papier(P. 143)**



Papier wird nicht eingezogen/Zwei oder mehr Blätter werden auf einmal eingezogen



→ Ist das Papier richtig eingelegt?

- Fächern Sie den Papierstapel gut auf, sodass das Papier nicht zusammenklebt.
- Vergewissern Sie sich, dass das Papier korrekt eingelegt ist.
 - ▶ **Einlegen von Papier(P. 143)**
- Überprüfen Sie, ob die Anzahl der eingelegten Blätter angemessen ist und ob das passende Papier verwendet wird.
 - ▶ **Geeignetes Papier(P. 789)**
 - ▶ **Einlegen von Papier(P. 143)**
- Prüfen Sie, ob Papier von unterschiedlichem Format oder Typ zusammen eingelegt ist.
 - ▶ **Einlegen von Papier(P. 143)**



Originale stauen sich häufig (Kopieren)



→ **Sind die Papiereinzugwalzen oder die Zufuhr verschmutzt?**

- Reinigen Sie die Papiereinzugwalzen und die Zufuhr. Wenn das Problem dadurch nicht gelöst wird, führen Sie die automatische Reinigung der Zufuhr durch.
▶ **Reinigen der Zufuhr(P. 561)**

Eine Meldung oder eine Nummer beginnend mit "#" (ein Fehlercode) erscheint

420J-0C8

Wenn eine Meldung auf dem Display des Geräts oder eine Nummer (Fehlercode) mit dem vorangestellten "#" erscheint, sehen Sie in den folgenden Abschnitten nach, um die Lösung zu überprüfen.

- ▶ **Gegenmaßnahmen für die jeweilige Meldung(P. 714)**
- ▶ **Gegenmaßnahmen für den jeweiligen Fehlercode(P. 738)**

Gegenmaßnahmen für die jeweilige Meldung

420J-OC9

Wenn Sie kein Fax senden können, der Speicher voll ist oder es zu Problemen beim Bedienen des Geräts kommt, erscheint eine Meldung im Display. Weitere Informationen zu Meldungen finden Sie in der folgenden Liste.

Möglicherweise ist ein Druckkopffehler aufgetreten. (A print head error may have occurred.)

Es ist ein Problem mit dem Druckkopf aufgetreten.

- Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein. Wenn der Druckkopf nach dem Aus- und Wiedereinschalten nicht wiederhergestellt ist, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an das Servicecenter.
- Wenn Sie einen Druckkopf bereit haben, tauschen Sie den Druckkopf aus.
 - ▶ **Austausch des Druckkopfes(P. 585)**

Während der Zertifikatsprüfung ist ein Fehler aufgetreten. (An error occurred during certificate verification.)

Das Zertifikat ist abgelaufen oder enthält falsche Informationen.

- Installieren Sie das korrekte CA-Zertifikat.
 - ▶ **Registrieren des Schlüssels und des Zertifikats für die Netzkommunikation(P. 410)**
- Überprüfen Sie das Zertifikat auf die Gültigkeitsdauer und den Domännennamen in den DNS-Einstellungen.

Es wurde eine ungültige Kombination von Papierformat/Typ erkannt. Kasette: XXXX Prüfen Sie die Position der Papierführungen in der Kasette sowie die [Einstellungen Papier] auf der Startseite. (An invalid paper size/type combination was detected. Drawer: XXXX Check the position of the paper guides in the drawer and [Paper Settings] on the Home screen.)

XXXX zeigt Papierzufuhren (1 bis 4) der Papierkassette.

Die Papiereinstellungen der Papierkassette unterscheiden sich vom eingelegten Papier.

- Prüfen Sie die Papiereinstellungen in <Einstellungen Papier (Paper Settings)>. Wenn die Papiereinstellungen nicht korrekt sind, passen Sie sie an das Format und den Typ des eingelegten Papiers ein. Papiereinstellungen können für alle in die Papierkassetten eingelegten Papierformate und Papiertypen unter <Einstellungen Papier (Paper Settings)> eingestellt werden.
 - ▶ **Angeben von Format und Typ des Papiers in der Papierkassette(P. 160)**

Das Schwarzweißkopieren ist beschränkt. Nur Farbkopieren verfügbar.
(Black & White copying is restricted. Only Color copying is available.)

Das Kopieren in Schwarzweiß wurde mithilfe der Verwaltung per Abteilungs-IDs deaktiviert.

- Zum Kopieren in Schwarzweiß melden Sie sich mit einer Abteilungs-ID an, für die das Kopieren in Schwarzweiß nicht eingeschränkt ist. Informationen zur Abteilungs-ID und PIN erhalten Sie bei Ihrem Administrator.
▶ **Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs(P. 371)**

Das Schwarzweißdrucken ist beschränkt. Nur Farbdrukken verfügbar. (Black & White printing is restricted. Only Color printing is available.)

Das Drucken in Schwarzweiß wurde mithilfe der Verwaltung per Abteilungs-IDs deaktiviert.

- Zum Drucken in Schwarzweiß melden Sie sich mit einer Abteilungs-ID an, für die das Drucken in Schwarzweiß nicht eingeschränkt ist. Informationen zur Abteilungs-ID und PIN erhalten Sie bei Ihrem Administrator.
▶ **Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs(P. 371)**

Zertifikat des Servers für Authentisierung kann nicht analysiert werden.
(Cannot analyze the authentication server certificate.)

Das Authentifizierungsserverzertifikat ist möglicherweise ungültig, oder das Zertifikat weist möglicherweise ein Format auf, das vom Drucker nicht unterstützt wird.

- Überprüfen Sie das Authentisierungsserverzertifikat.
▶ **Konfigurieren der IEEE 802.1X-Authentisierungseinstellungen(P. 419)**

Der Empfängertyp von Empfängern, die für eine Gruppe registriert sind, kann nicht geändert werden. (Cannot change the destination type of destinations registered to a group.)

Ein ausgewählter Empfänger konnte nicht bearbeitet werden, da er für die Gruppenwahl gespeichert ist.

- Wenn Sie den für die Gruppenwahl gespeicherten Empfängertyp ändern wollen, löschen Sie zunächst den gespeicherten Empfänger aus der Gruppenwahl. Ändern Sie als Nächstes den Empfängertyp, und speichern Sie den Empfänger dann erneut für die Gruppenwahl.

Zugriffspunkt kann nicht gefunden werden. (Cannot find the access point.)

Beim Versuch der automatischen Einstellung mit WPS konnte innerhalb einer festgelegten Dauer kein Wireless LAN-Router gefunden werden.

- Stellen Sie die Verbindung wieder her und beachten Sie das Zeitlimit.

- ▶ **Konfiguration der Verbindung mit der WPS Tastendruckmethode(P. 25)**
- ▶ **Konfiguration der Verbindung im Modus "WPS PIN-Code"(P. 27)**

Eine SSID oder ein Netzwerkschlüssel eines Wireless LAN-Routers wurde manuell eingegeben, aber die Eingabe war falsch.

- Überprüfen Sie die SSID und den Netzwerkschlüssel, und geben Sie sie richtig ein.
- ▶ **Überprüfen von SSID und Netzwerkschlüssel(P. 35)**
- ▶ **Konfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen(P. 32)**

Ein Wireless LAN-Router konnte aufgrund der Einstellprobleme des Netzwerks, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll, nicht gefunden werden.

- Prüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß installiert und für eine Verbindung mit dem Netzwerk bereit ist.
- ▶ **Installations-/Einstellungsprobleme(P. 688)**
- Wenn das Problem bestehen bleibt, prüfen Sie die Sicherheitseinstellungen des Wireless LAN-Routers.

Drucken von EM-Daten nicht möglich. (Cannot print RX data.)

Empfangene Dokumente können aufgrund eines bestimmten Problems nicht gedruckt werden.

- Überprüfen Sie, ob eines der folgenden Probleme aufgetreten ist. Wenn Meldungen einschließlich Ursachen und Lösungen im Display angezeigt werden, überprüfen Sie deren Inhalt.
 - Eine Abdeckung ist geöffnet.
 - Es ist kein Papier eingelegt.
 - Das Papier ist gestaut.
 - Ein Fehler ist aufgetreten.

Das Fax kann nicht empfangen werden. Sicherstellen, dass das Fax korrekt vom Absender gesendet wurde. (Cannot receive the fax. Make sure the fax was sent correctly by the sender.)

Das Gerät des Empfängers antwortete nicht innerhalb von 35 Sekunden.

- Bitten Sie den Absender, das Fax noch einmal zu senden. Wenn Sie einen Piepton hören, wählen Sie <Start Empfang (Start Receiving)> aus, um das Fax zu empfangen.
- ▶ **Empfangen von Faxen(P. 238)**

Scannen aus der Zufuhr nicht möglich, wenn Buch->2 Seiten eingestellt ist. (Cannot scan from the feeder when Book->2 Pages is set.)

Sie verwenden eine Funktion, die nicht verwendet werden kann, wenn ein Original in die Zufuhr gelegt wurde.

- Legen Sie das Original auf die Glasplatte.

Sendung nicht möglich, da mehrere Empfänger angegeben sind. (Cannot send because more than one destination is specified.)

Das Senden von Faxen an mehrere Empfänger ist deaktiviert.

- Wenn Sie mehrere Empfänger angeben wollen, müssen Sie <Rundsendung beschränken (Restrict Sequential Broadcast)> auf <Aus (Off)> setzen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Administrator.
▶ **Einschränken von Rundsendungen(P. 430)**

Es können keine Gruppenempfänger angegeben werden, wenn Hörer aufgelegt. (Cannot specify group destinations when on-hook.)

Nach der Auswahl von <Flash (Hook)> wurde die Gruppenwahl als Empfänger angegeben.

- Sobald Sie <Flash (Hook)> auswählen, können Sie keine für die Gruppenwahl gespeicherten Empfänger angeben. Geben Sie dann Empfänger an, um Faxdokumente zu senden, ohne <Flash (Hook)> auszuwählen.

Es ist nicht möglich, Gruppenempfänger oder mehrere Empfänger gleichzeitig anzugeben. (Cannot specify group destinations, or multiple destinations at the same time.)

Nach der Auswahl von <Flash (Hook)> wurden mehrere Empfänger oder die Gruppenwahl angegeben.

- Nach der Auswahl von <Flash (Hook)> können weder mehrere Empfänger noch die Gruppenwahl als Empfänger angegeben werden. Geben Sie die Empfänger ohne Auswahl von <Flash (Hook)> an, um ein Fax zu senden.

Diese Einstellungen können nicht verwendet werden. Das Senden an den angegebenen Empfänger ist beschränkt. (Cannot use these settings. Sending to the specified destination is restricted.)

Das Gerät ist so eingerichtet, dass der derzeit angemeldete Benutzer nicht an die Adressen senden kann, die in den unter <Favorit.-Einstell. (Favorite Settings)> ausgewählten bevorzugten Einstellungen gespeichert sind.

- Ändern Sie die Sendeeinschränkungen für den angemeldeten Benutzer.
▶ **Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs(P. 371)**

Kassetten-EEPROM-Prüfsummenfehler (Cartridge EEPROM Checksum Error)Die Wartungskassette wird nicht erkannt. Ersetzen Sie die

Wartungskassette. (Cannot recognize the maintenance cartridge. Please replace the maintenance cartridge.)

Die Wartungskassette kann nicht erkannt werden.

- Ersetzen Sie die Wartungskassette.
▶ **Austauschen der Wartungskassette(P. 581)**

In anderem Gerät eingesetzte Kassette (Cartridge Installed on Another Device)

Wartungskassetten, die zuvor in andere Drucker eingesetzt wurden, können in dieses Gerät nicht eingesetzt werden. Setzen Sie eine neue Wartungskassette ein. (Maintenance cartridges previously installed on other printers cannot be installed on this device. Please install a new maintenance cartridge.)

Es wurde eine Wartungskassette installiert, die in einem anderen Gerät installiert war.

- Es kann keine Wartungskassette installiert werden, die in einem anderen Gerät installiert war. Installieren Sie eine korrekte Wartungskassette.
▶ **Austauschen der Wartungskassette(P. 581)**

Seitliche Abdeckung der Kassetteneinheit offen (Cassette Feeding Unit Side Cover Open)

Die seitliche Abdeckung der cassette feeding unit ist geöffnet.

- Schließen Sie die seitliche Abdeckung der cassette feeding unit.
▶ **Vorderseite(P. 109)**

Authentisierungspasswort ändern. (Change the authentication password.)

Das Passwort ist abgelaufen.

- Legen Sie ein neues Passwort fest.

Authentisierungseinstellungen prüfen. (Check the authentication settings.)

Die im Gerät festgelegte Authentisierungsmethode stimmt nicht mit der auf dem RADIUS-Server festgelegten Authentisierungsmethode überein.

- Überprüfen Sie, ob auf diesem Gerät und dem RADIUS-Server dieselbe Authentisierungsmethode festgelegt wurde, und legen Sie die korrekte Authentisierungsmethode fest.

► **Konfigurieren der IEEE 802.1X-Authentisierungseinstellungen(P. 419)**

Das Farbkopieren ist beschränkt. Nur Schwarzweißkopieren verfügbar.
(Color copying is restricted. Only Black & White copying is available.)

Das Kopieren in Farbe wurde mithilfe der Verwaltung per Abteilungs-IDs deaktiviert.

- Zum Kopieren in Farbe melden Sie sich mit einer Abteilungs-ID an, für die das Kopieren in Farbe nicht eingeschränkt ist. Informationen zur Abteilungs-ID und PIN erhalten Sie bei Ihrem Administrator.
► **Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs(P. 371)**

Farbdrucken ist beschränkt. Nur Schwarzweißdrucken verfügbar. (Color printing is restricted. Only Black & White printing is available.)

Das Drucken in Farbe wurde mithilfe der Verwaltung per Abteilungs-IDs deaktiviert.

- Zum Drucken in Farbe melden Sie sich mit einer Abteilungs-ID an, für die das Drucken in Farbe nicht eingeschränkt ist. Informationen zur Abteilungs-ID und PIN erhalten Sie bei Ihrem Administrator.
► **Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs(P. 371)**

Kopieren ist beschränkt. (Copying is restricted.)

Das Kopieren wurde mithilfe der Verwaltung per Abteilungs-IDs deaktiviert.

- Melden Sie sich mit einer Abteilungs-ID an, für die das Kopieren nicht deaktiviert ist. Informationen zur Abteilungs-ID und PIN erhalten Sie bei Ihrem Administrator.
► **Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs(P. 371)**

Verbindung nicht möglich. (Could not connect.)

Ein Fehler führte dazu, dass die Verbindung im Zugriffspunktmodus fehlgeschlagen ist.

- Warten Sie eine Weile, und konfigurieren Sie die Einstellung dann erneut. Wenn Sie weiterhin keine Verbindung herstellen können, schalten Sie das Gerät aus, und starten Sie es dann erneut.
► **Herstellung einer direkten Verbindung (Zugriffspunktmodus)(P. 344)**

Verbindung nicht möglich. PSK-Einstellungen prüfen. (Could not connect.
Check the PSK settings.)

Der Netzwerkschlüssel (PSK) eines Wireless LAN-Routers, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll, ist im Gerät nicht richtig konfiguriert.

- Prüfen Sie den Netzwerkschlüssel (PSK) des Wireless LAN-Routers, und konfigurieren Sie ihn erneut im Gerät.
► **Überprüfen von SSID und Netzwerkschlüssel(P. 35)**
► **Konfiguration der Verbindung durch Auswahl eines Wireless LAN-Routers(P. 29)**

► **Konfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen(P. 32)**

- Wenn das Problem auch nach der Überprüfung des Netzwerkschlüssels bestehen bleibt, prüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß installiert und für eine Verbindung mit dem Netzwerk bereit ist.

► **Installations-/Einstellungsprobleme(P. 688)**

Verbindung über WLAN nicht möglich. Die Stromversorgung AUS und wieder EINSchalten und dann die Einstellungen erneut konfigurieren. (Could not connect using the wireless LAN. Turn the main power OFF and ON, then configure the settings again.)

Die Verbindung ist aufgrund eines Fehlers beim Einstellen der Wireless LAN-Verbindung fehlgeschlagen.

- Starten Sie das Gerät neu, und stellen Sie die Verbindung erneut ein.
- Wenn das Problem auch nach dem Neustart des Geräts bestehen bleibt, prüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß installiert und für eine Verbindung mit dem Netzwerk bereit ist.

► **Installations-/Einstellungsprobleme(P. 688)**

- Wenn das Problem auch nach der Überprüfung der Wireless LAN-Verbindung bestehen bleibt, überprüfen Sie die Sicherheitseinstellungen des Wireless LAN-Routers.

Verbindung über WPS nicht möglich. Einen Moment warten und dann die Einstellungen erneut konfigurieren. (Could not connect using WPS. Wait a moment, then configure the settings again.)

Beim Versuch der automatischen Einstellung mit WPS schlug die Verbindung aufgrund eines Fehlers fehl.

- Warten Sie eine Weile, und stellen Sie die Verbindung erneut ein. Wenn das Problem bestehen bleibt, prüfen Sie, ob der Wireless LAN-Router WPS unterstützt.

Wenn WPS unterstützt wird:

Prüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß installiert und für eine Verbindung mit dem Netzwerk bereit ist.

► **Installations-/Einstellungsprobleme(P. 688)**

Wenn WPS nicht unterstützt wird:

Stellen Sie ein anderes Verbindungsverfahren ein.

► **Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN(P. 23)**

Verbindung nicht möglich. Die maximale Anzahl an Geräten, die eine Verbindung zu dem Zugriffspunkt herstellen können, wurde erreicht. (Could not connect. The maximum number of devices that can connect to the access point has been reached.)

Das Gerät versuchte, eine Verbindung zu einem Wireless LAN-Router herzustellen, welcher bereits mit der maximalen Anzahl an verbundenen Geräten ausgelastet ist.

- Verringern Sie die Anzahl der Geräte (Clients), die mit dem Wireless LAN-Router verbunden sind. Informationen zur maximalen Anzahl der Geräte, die verbunden werden können, finden Sie in der Anleitung zum Wireless LAN-Router, oder wenden Sie sich an den Hersteller.

Keine Verbindungen von Drahtlosgeräten erfasst. (Could not detect any connections from wireless devices.)

Die Mobilgeräteerkennung war innerhalb der vorgegebenen Zeitdauer nicht möglich.

- Stellen Sie die Verbindung wieder her und beachten Sie das Zeitlimit.
▶ **Herstellung einer direkten Verbindung (Zugriffspunktmodus)(P. 344)**

Authentisierung von Open System konnte nicht ausgeführt werden. WEP-Einstellungen prüfen. (Could not perform Open System authentication. Check the WEP settings.)

Die Authentisierungsmethode des Geräts ist auf <Open System (Open System)> eingestellt, aber am Wireless LAN-Router ist die Methode "Gemeinsamer Schlüssel" eingestellt.

- Stellen Sie die Verbindung erneut her, indem Sie die WEP-Authentisierungsmethode manuell in <Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key)> ändern.
▶ **Konfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen(P. 32)**

Die MAC-Adresse des Geräts wird zurückgewiesen, weil in einem Wireless LAN-Router der MAC-Adressfilter aktiviert ist.

- Stellen Sie den Wireless LAN-Router so ein, dass die MAC-Adresse von Gerät und Computer zugelassen werden. Weitere Informationen zu den Einstellungen finden Sie in den Anleitungen zu den verwendeten Netzwerkgeräten, oder wenden Sie sich an die Hersteller. Wenn Sie die MAC-Adresse des Geräts anzeigen wollen, wählen Sie <Menü (Menu)> ▶ <Präferenzen (Preferences)> ▶ <Netzwerk (Network)> ▶ <Einstellungen WLAN (Wireless LAN Settings)> ▶ <Verbindungsinformationen (Connection Information)>.
▶ **Anzeigen der MAC-Adresse für WLAN(P. 43)**

Authentisierung von gemeinsamem Schlüssel konnte nicht ausgeführt werden. WEP-Einstellungen prüfen. (Could not perform Shared Key authentication. Check the WEP settings.)

Der Netzwerkschlüssel (WEP-Schlüssel) eines Wireless LAN-Routers, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll, ist im Gerät nicht richtig konfiguriert.

- Prüfen Sie den Netzwerkschlüssel (WEP-Schlüssel) des Wireless LAN-Routers, und konfigurieren Sie ihn erneut im Gerät.
▶ **Überprüfen von SSID und Netzwerkschlüssel(P. 35)**
▶ **Konfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen(P. 32)**
- Stellen Sie die Verbindung erneut her, indem Sie einen Wireless LAN-Router auswählen oder die WEP-Authentisierungsmethode manuell in <Open System (Open System)> ändern.
▶ **Konfiguration der Verbindung durch Auswahl eines Wireless LAN-Routers(P. 29)**
▶ **Konfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen(P. 32)**

Die Authentisierungsmethode des Geräts ist auf <Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key)> eingestellt, aber am Wireless LAN-Router ist die Methode "Open System" eingestellt.

- Ändern Sie die WEP-Authentisierungsmethode am Wireless LAN-Router in die Methode mit einem gemeinsamen Schlüssel, und versuchen Sie erneut, eine Verbindung herzustellen. Weitere Informationen zum Vornehmen der Änderungen finden Sie in den Anleitungen zu den verwendeten Netzwerkgeräten, oder wenden Sie sich an die Hersteller.

Ausrichtungsmuster konnte nicht gescannt werden. Prüfen Sie das Ausrichtungsmuster und versuchen Sie es anschließend erneut. (Could not scan the alignment pattern. Check the alignment pattern, then try again.)

Das Ausrichtungsmuster konnte nicht korrekt gescannt werden.

- Prüfen Sie, wie das Ausrichtungsmuster aufgelegt wird, und scannen Sie dann erneut.
 - ▶ **Diagnostizieren des Druckkopfes(P. 633)**
 - ▶ **Korrektur von Farben(P. 645)**

Papierstau Gerät (Device Paper Jam)

Papier ist in der Papiertransporteinheit gestaut. [Weiter] auswählen und Anweisungen auf dem Bildschirm zum Entfernen des Papiers befolgen.

(Paper is jammed in the paper transport unit. Select [Next] and follow the on-screen instructions to remove the paper.)

Papier ist in der Papiertransporteinheit gestaut.

- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um das gestaute Papier zu entfernen.
 - ▶ **Beheben von Papierstaus(P. 748)**

Papierstau Gerät (Device Paper Jam)

Papier ist gestaut. (Paper jammed.)

Papier ist gestaut.

- Entfernen Sie die Originale aus dem Dokumentenzufuhrfach, und prüfen Sie, ob sich ein Original unter der Abdeckung der Zufuhr oder im Ausgabefach gestaut hat.
 - ▶ **Papierstau in der Zufuhr(P. 750)**

Diagnose fehlgeschlagen. (Diagnostics failed.)

Während der Druckkopfdiagnose ist ein Problem aufgetreten.

- Überprüfen Sie die in den Tintenbehältern verbliebene Menge, und falls die Tintenbehälter leer sind, tauschen Sie sie aus. ▶ **Austauschen der Tintenbehälter(P. 577)**
- Überprüfen Sie den Füllstand der Wartungskassette, und falls die Wartungskassette voll ist, tauschen Sie sie aus. ▶ **Austauschen der Wartungskassette(P. 581)**

- Überprüfen Sie, ob ein für die Druckkopfdiagnose verwendbares Papier eingelegt wurde. Wenn kein Papier eingelegt wurde, legen Sie Papier ein, und stellen Sie das Format und den Typ ein. (Verwendbare Formate: A3, 11x17, LTR oder A4; Typ: Normalpapier (Recycling-Papier kann verwendet werden); Blätter: mindestens 5)
 - ▶ **Einlegen von Papier(P. 143)**
 - ▶ **Angeben von Papierformat und -typ(P. 159)**
- Überprüfen Sie, ob das während der Druckkopfdiagnose ausgedruckte Justagebild korrekt auf die Glasplatte gelegt wurde.
 - ▶ **Diagnostizieren des Druckkopfes(P. 633)**

Direkte Verbindung beendet. (Direct Connection terminated.)

Die Verbindung mit dem Mobilgerät wurde unterbrochen.

- Stellen Sie die direkte Verbindung wieder her.
 - ▶ **Herstellung einer direkten Verbindung (Zugriffspunktmodus)(P. 344) }**

Seitliche Abdeckung der Kassette offen (Drawer Side Cover Open)

Die Seitenabdeckung des standardmäßigen Papiereinzugs ist geöffnet.

- Schließen Sie die Seitenabdeckung des standardmäßigen Papiereinzugs.
 - ▶ **Vorderseite(P. 109)**

Faxen ist beschränkt. (Faxing is restricted.)

Das Faxen wurde mithilfe der Verwaltung per Abteilungs-IDs deaktiviert.

- Melden Sie sich mit einer Abteilungs-ID an, für die das Faxen nicht deaktiviert ist. Informationen zur Abteilungs-ID und PIN erhalten Sie bei Ihrem Administrator.
 - ▶ **Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs(P. 371)**

Abdeckung der Zufuhr offen (Feeder Cover Open)

Abdeckung der Zufuhr schließen. (Close the feeder cover.)

Die Abdeckung der Zufuhr ist geöffnet.

- Schließen Sie die Abdeckung der Zufuhr.
 - ▶ **Zufuhr(P. 115)**

Vordere Abdeckung, Fehler an Verriegelung (Front Cover Lock Error)

Die vordere Abdeckung lässt sich nicht öffnen, da sie verriegelt ist. (The front cover cannot be opened because it is locked.)

Es ist ein Problem mit der Verriegelung der vorderen Abdeckung aufgetreten.

- Die vordere Abdeckung ist normalerweise verriegelt. Versuchen Sie nicht, sie zu öffnen.

▶ **Vorderseite(P. 109)**

Vordere Abdeckung offen (Front Cover Open)
Abdeckung schließen. (Close the cover.)

Die vordere Abdeckung ist geöffnet.

- Schließen Sie die vordere Abdeckung.

▶ **Vorderseite(P. 109)**

Tintenstand unbekannt (Ink Level Unknown)
Der Tintenstand ist unbekannt. (The ink level is unknown.)

Der Tintenstand kann nicht korrekt erkannt werden.

- Wählen Sie <Abbrechen (Cancel)>, und tauschen Sie die Tintenbehälter aus, oder wählen Sie <Ich stimme zu (I Agree)>, und deaktivieren Sie die Tintenstanderkennung (bleibt als Verlaufsprotokoll bestehen). Wir übernehmen in einigen Fällen keine Haftung für Fehlfunktionen, die auf ein Weiterdrucken nach dem Aufbrauchen der Tinte oder auf ein Nachfüllen von Tinte zurückzuführen sind.

▶ **Austauschen der Tintenbehälter(P. 577)**

Tintenbehälter-Steuerungsfehler (Ink Tank Control Error)
Ein oder mehrere Tintenbehälter können nicht erkannt werden. Ersetzen Sie die Tintenbehälter. (Cannot recognize one or more ink tanks. Please replace the ink tanks.)

Mindestens ein Tintenbehälter kann nicht erkannt werden.

- Tauschen Sie die Tintenbehälter aus.

▶ **Austauschen der Tintenbehälter(P. 577)**

Positionsfehler beim Einsetzen des Tintenbehälters (Ink Tank Installation Position Error)Ein oder mehrere Tintenbehälter können nicht erkannt

werden. Ersetzen Sie die Tintenbehälter. (Cannot recognize one or more ink tanks. Please replace the ink tanks.)

Mindestens ein Tintenbehälter kann nicht erkannt werden.

- Setzen Sie die Tintenbehälter korrekt ein.
▶ **Austauschen der Tintenbehälter(P. 577)**

Tintenbehälter nicht eingesetzt (Ink Tank Not Installed)

Ein oder mehrere Tintenbehälter sind nicht eingesetzt. Setzen Sie die entsprechenden Tintenbehälter ein. (One or more ink tanks are not installed. Please install the necessary ink tanks.)

Mindestens ein Tintenbehälter ist nicht installiert.

- Installieren Sie die notwendigen Tintenbehälter.
▶ **Austauschen der Tintenbehälter(P. 577)**

Tintenbehälter-Erkennungsfehler (Ink Tank Recognition Error)

Ein oder mehrere Tintenbehälter können nicht erkannt werden. Ersetzen Sie die Tintenbehälter. (Cannot recognize one or more ink tanks. Please replace the ink tanks.)

Mindestens ein Tintenbehälter kann nicht erkannt werden.

- Tauschen Sie sie durch die korrekten Tintenbehälter aus.
▶ **Austauschen der Tintenbehälter(P. 577)**

Austausch des Tintenbehälters (Ink Tank Replacement)

Ein oder mehrere Tintenbehälter werden nicht erkannt. Tintenbehälter austauschen. (Cannot recognize one or more ink tanks. Please replace the ink tanks.)

Mindestens ein Tintenbehälter kann nicht erkannt werden.

- Tauschen Sie sie durch korrekte Tintenbehälter aus.
▶ **Austauschen der Tintenbehälter(P. 577)**

Austausch des Tintenbehälters (Ink Tank Replacement)

Die folgende Tinte ist ausgegangen. Tauschen Sie den Tintenbehälter gegen einen neuen aus. (The following ink has run out. Replace with a new ink tank.)

Tinte ist aufgebraucht.

- Tauschen Sie den Tintenbehälter durch einen neuen Tintenbehälter aus.
▶ **Austauschen der Tintenbehälter(P. 577)**

Papier einlegen. (Load paper.)

In eine Papierkassette oder in das Mehrzweckfach ist kein Papier eingelegt.

- Legen Sie Papier ein.
▶ **Einlegen von Papier(P. 143)**

Für das Drucken eines Berichts oder einer Liste ist kein Papier eingelegt.

- Berichte und Listen können auf Normalpapier, Recycling-Papier und Farbpapier im Format A4 oder Letter gedruckt werden. Legen Sie das geeignete Papier ein, und stellen Sie dann das Papierformat und den Papiertyp ein.
▶ **Einlegen von Papier(P. 143)**
▶ **Angeben von Papierformat und -typ(P. 159)**

Für das Drucken von empfangenen Faxen ist kein Papier eingelegt.

- Legen Sie geeignetes Papier für empfangene Faxe ein, und stellen Sie dann das Papierformat und den Papiertyp ein.
▶ **Einlegen von Papier(P. 143)**
▶ **Angeben von Papierformat und -typ(P. 159)**
▶ **Geeignetes Papier(P. 789)**

HINWEIS

- Wenn Sie auf Papier in einem anderen Format als A4 oder Letter drucken, werden Teile von Bildern möglicherweise nicht gedruckt oder Bilder werden möglicherweise auf mehreren Blättern gedruckt.

Hauptinh. Speich. nahe Ende d. Lebensd. (Main Unit Memory Near End of Lifetime)

Speich. d. Hauptinh. fast am Ende der Lebensdauer. (The main unit's memory is near the end of its lifetime.)

Der Speicher des Geräts nähert sich dem Ende seiner Nutzungsdauer.

- Sie können Adressbucheinträge und Geräteeinstellungen exportieren und sie auf einem Computer speichern. Es wird empfohlen, wichtige Einstellungen zu sichern.
▶ **Importieren bzw. Exportieren der Einstellungsdaten(P. 456)**
- Wenn der Speicher das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht, kann nicht mehr gedruckt werden. Es wird empfohlen, sich umgehend an Ihren Händler oder das Servicecenter zu wenden.

► **Wenn sich ein Problem nicht beheben lässt(P. 762)**

Wartungskassettenfehler (Maintenance Cartridge Error)

Ein Wartungskassettenfehler ist aufgetreten. Die Wartungskassette ersetzen.
(A maintenance cartridge error has occurred. Please replace the maintenance cartridge.)

Es ist ein Problem mit der Wartungskassette aufgetreten.

- Ersetzen Sie die Wartungskassette.
► **Austauschen der Wartungskassette(P. 581)**

Wartungskassette voll (Maintenance Cartridge Full)

Die Wartungskassette ist voll. Ersetzen Sie die Wartungskassette. (The maintenance cartridge is full. Please replace the maintenance cartridge.)

Die Wartungskassette ist voll.

- Ersetzen Sie die Wartungskassette.
► **Austauschen der Wartungskassette(P. 581)**

Wartungskassette nicht eingesetzt (Maintenance Cartridge Not Installed)

Die Wartungskassette ist nicht eingesetzt. Setzen Sie eine Wartungskassette ein. (The maintenance cartridge is not installed. Please install a maintenance cartridge.)

Es ist keine Wartungskassette installiert.

- Installieren Sie eine Wartungskassette, und drücken Sie dann die Taste Fehler löschen.
► **Austauschen der Wartungskassette(P. 581)**

Wartung erforderlich (101) (Maintenance Necessary (101))

Die Wartung des Geräts ist erforderlich.

- Das Gerät kann den Druckbetrieb fortsetzen, die Druckqualität kann sich jedoch verschlechtern. Es wird empfohlen, sich umgehend an Ihren Händler oder das Servicecenter zu wenden. (101)
► **Wenn sich ein Problem nicht beheben lässt(P. 762)**

Wartung erforderlich (102) (Maintenance Necessary (102))

Die Wartung des Geräts ist erforderlich.

- Das Gerät kann den Druckbetrieb fortsetzen, die Druckqualität kann sich jedoch verschlechtern. Es wird empfohlen, sich umgehend an Ihren Händler oder das Servicecenter zu wenden. (102)
▶ **Wenn sich ein Problem nicht beheben lässt(P. 762)**

Speicher voll (Geschützter Druck) (Memory Full (Secure Print))

Der Speicher ist voll mit geschützten Dokumenten, die nicht ausgedruckt wurden.

- Drucken Sie die geschützten Dokumente im Speicher.
▶ **Drucken mit der Funktion für geschützten Druck(P. 280)**

Speicher voll (Fehler überspringen) (Memory Full (Skip Error))

Der Speicher ist voll mit Druckdaten, die aufgrund von Fehlern nicht ausgedruckt werden konnten.

- Brechen Sie das Drucken der Dokumente mit Fehlern ab, oder drucken Sie die Dokumente durch Auswahl von <Fehler überspr. (Skip Error)> im Bildschirm Druckstatusüberprüfung.
▶ **Abbrechen des Druckens(P. 273)**

Speichermedium Druck ist beschränkt. (Memory Media Print is restricted.)

Die Funktion zum Drucken von Dateien von einem USB-Speichergerät ist deaktiviert.

- Setzen Sie <Druckfunktion verwenden (Use Print Function)> in den <Einstellungen Speichermedium (Memory Media Settings)> auf <Ein (On)>.
▶ **Einschränken der USB-Druckfunktion(P. 434)**

Multiplexer-Dioden-Schaltfehler (Multiplexer Diode Switching Error)

Es ist ein Problem mit dem Druckkopf aufgetreten.

- Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein. Wenn der Druckkopf nach dem Aus- und Wiedereinschalten nicht wiederhergestellt ist, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an das Servicecenter.
- Wenn Sie einen Druckkopf bereit haben, tauschen Sie den Druckkopf aus.
▶ **Austausch des Druckkopfes(P. 585)**

Keine Antwort vom Empfänger. (No reply from the destination.)

Ein Netzkabel ist möglicherweise abgetrennt, oder es liegt ein Problem bei einem Switch vor.

- Überprüfen Sie den Status der Netzkabel und der Schalter.

Keine Antwort vom Host. (No response from the host.)

Das Gerät ist nicht korrekt mit einem Netzwerk verbunden.

- Überprüfen Sie die Geräte- und Netzwerkeinstellungen, und versuchen Sie erneut, eine Verbindung herzustellen.
▶ **Konfiguration der Netzwerkumgebung(P. 19)**

Ausgabefach voll (Output Tray Full)

Papier aus dem Ausgabefach entfernen. (Remove the paper from the output tray.)

Das Ausgabefach ist voll.

- Entfernen Sie Ausdrücke aus dem Ausgabefach.
▶ **Vorderseite(P. 109)**

Papier ist gestaut. (Paper jammed.)

Es liegt ein Papierstau vor.

- Entfernen Sie das gestaute Papier, und drucken Sie erneut (möglicherweise wird das Drucken auch automatisch fortgesetzt).
▶ **Beheben von Papierstaus(P. 748)**

Papiersensor verschmutzt (Paper Sensor Dirty)

Der Sensor ist verschmutzt.

- Öffnen Sie die seitliche Abdeckung, und entfernen Sie verbliebenes Papier.
- Wenn kein verbliebenes Papier vorhanden ist, reinigen Sie den Papiersensor.
▶ **Reinigung der Sensorfläche(P. 571)**

Nicht übereinst. Papierform. u. Einst. (Paper Settings and Loaded Size Mismatch)

Das über das Bedienfeld eingestellte Papierformat entspricht dem Format des eingelegten Papiers nicht.

- Achten Sie darauf, dass das in <Einstellungen Papier (Paper Settings)> eingestellte Papierformat dem Format des tatsächlich eingelegten Papiers entspricht.

So verwenden Sie das eingelegte Papier

Ändern Sie die Einstellung in <Einstellungen Papier (Paper Settings)> so, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entspricht.

- ▶ **Angeben von Papierformat und -typ(P. 159)**

HINWEIS:

- Wenn Sie von einem Computer aus drucken, prüfen Sie, ob das im Druckertreiber eingestellte Papierformat dem Format des eingelegten Papiers entspricht.

So legen Sie Papier ein, ohne die Einstellungen zu ändern

Legen Sie das Papier in dem Format ein, das unter <Einstellungen Papier (Paper Settings)> eingestellt ist.

▶ Einlegen von Papier (P. 143)

- Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen in der Papierkassette an der richtigen Position stehen.
▶ Einlegen von Papier (P. 143)

Plattenreinigung (Platen Cleaning)

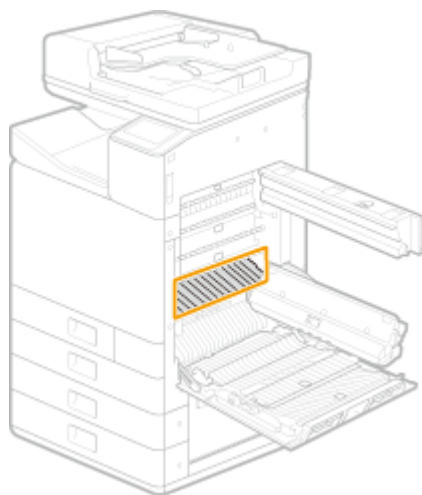
Bitte die Platte reinigen. (Please clean the platen.)

Der Plattenbereich ist möglicherweise mit Papierstaub und Tintenflecken verschmutzt.

- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, und reinigen Sie die Platte. Die Vorgehensweise beim Reinigen der Platte finden Sie nachstehend.

Reinigung der Platte

- Befeuchten Sie ein Tuch mit Wasser, wringen Sie es gut aus, und wischen Sie dann damit den Bereich ab.
- Da sich Papierstaub leicht auf der Platte ansammelt, wischen Sie ihn von der Seite weg von Ihnen weg zu Ihnen hin ab und achten Sie darauf, dass kein Papierstaub in das Gerät eindringt.
- Wischen Sie 2 bis 3 Mal entlang der Rippenlinie, um weißen Papierstaub und Tintenflecken zu entfernen.



WICHTIG:

- Wischen Sie keine Bereiche mit Sternrädern ab.
- Berühren Sie keine Sternräder.
- Achten Sie darauf, dass die Walzen an der Rückseite der Platte nicht verkratzt werden.

Alle Hindernisse aus dem Ausgabefach entfernen. (Please remove any objects from on the output tray.)

Das Ausgabefach funktioniert nicht.

- Entfernen Sie jegliche Objekte, die sich auf dem Ausgabefach befinden.
▶ **Vorderseite(P. 109)**

Abdeckung der Druckkopfkommer offen, Fehler (Print Head Compartment Cover Open Error)

Die Abdeckung der Druckkopfkommer schließen. (Close the print head compartment cover.)

Vordere Abdeckung schließen. (Close the front cover.)

Die Abdeckung der Druckkopfkommer ist geöffnet.

- Schließen Sie die Abdeckung der Druckkopfkommer.
▶ **Innen(P. 114)**

Druckkopfverbindungsfehler (Print Head Connection Error)

Stromverbindung des Druckkopfes wiederherstellen. (Cannot communicate with the print head. Check the connection.)

Die Kommunikation mit dem Druckkopf wird aufgrund eines Druckkopfanschlussfehlers verhindert.

- Überprüfen Sie den Druckkopfanschluss.
▶ **Austausch des Druckkopfes(P. 585)**

Austausch des Druckkopfes (Print Head Replacement)

Den Druckkopf austauschen. (Please replace the print head.)

Es ist ein Problem mit dem Druckkopf aufgetreten.

- Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein. Wenn der Druckkopf nach dem Aus- und Wiedereinschalten nicht wiederhergestellt ist, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an das Servicecenter.
- Wenn Sie einen Druckkopf bereit haben, tauschen Sie den Druckkopf aus.
▶ **Austausch des Druckkopfes(P. 585)**

Drucken ist beschränkt. (Printing is restricted.)

Das Drucken wurde in der Verwaltung per Abteilungs-IDs deaktiviert.

- Melden Sie sich mit einer Abteilungs-ID an, für die das Drucken nicht deaktiviert ist. Informationen zur Abteilungs-ID und PIN erhalten Sie bei Ihrem Administrator.
▶ **Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs(P. 371)**

Remote-Scannen ist beschränkt. (Remote scanning is restricted.)

Das Scannen von einem Computer aus wurde mithilfe der Verwaltung per Abteilungs-IDs deaktiviert.

- Melden Sie sich bei Remote UI im Systemmanager-Modus an, öffnen Sie den Bearbeitungsbildschirm der Verwaltung per Abteilungs-ID, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Scanaufträge mit unbekanntenen IDs zulassen (Allow Scan Jobs with Unknown IDs)].
▶ **Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs(P. 371)**

EM-Datendruckfehler (RX Data Print Error)

Aufgrund eines Fehlers (Ende der Lebensdauer der Patrone, kein Papier, Abdeckung offen usw.) können keine EM-Daten gedruckt werden. Die Fehlerursache prüfen. (Cannot print RX data because of an error (cartridge end of lifetime, out of paper, cover open, etc.). Check the cause of error.)

Empfangene Faxe können aus irgendeinem Grund nicht gedruckt werden.

- Überprüfen Sie, ob Folgendes zutrifft. Lesen Sie alle angezeigten Informationen zur Ursache und Fehlerbehebung.
 - Eine Abdeckung ist geöffnet
 - Es ist kein Papier eingelegt
 - Es ist Papier oder ein Original gestaut
 - Tintenbehälter oder die Wartungskassette haben ihre Austauschzeit erreicht
 - Etwas ist ungewöhnlich

Scannen ist beschränkt. (Scanning is restricted.)

Das Scannen wurde mithilfe der Verwaltung per Abteilungs-IDs deaktiviert.

- Melden Sie sich mit einer Abteilungs-ID an, für die das Scannen nicht deaktiviert ist. Informationen zur Abteilungs-ID und PIN erhalten Sie bei Ihrem Administrator.
▶ **Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs(P. 371)**

Richtige Authentisierungsinformationen einstellen. (Set the correct authentication information.)

Die Berechtigungsnachweise des Client (Schlüssel und Zertifikat, Benutzername und Passwort sowie Zertifizierungsstellenzertifikat) sind nicht korrekt festgelegt.

- Überprüfen Sie die festgelegte Authentisierung und die festgelegten Berechtigungsnachweise (Schlüssel und Zertifikat, Benutzername und Passwort sowie Zertifizierungsstellenzertifikat).
▶ **Konfigurieren der IEEE 802.1X-Authentisierungseinstellungen(P. 419)**

Für Authentisierung benötigte Informationen einstellen. (Set the information necessary for authentication.)

Die IEEE 802.1X-Authentisierung wurde nicht korrekt konfiguriert.

- Nehmen Sie eine korrekte Konfiguration von IEEE 802.1X über Remote UI vor.
▶ **Konfigurieren der IEEE 802.1X-Authentisierungseinstellungen(P. 419)**

Fehler Schiebeführung (Slide Guide Error)

Das gespeicherte Papierformat und die Positionen der Papierführungen stimmen nicht überein.

- Stellen Sie die Papierführungen ein, oder legen Sie Papier mit dem Format ein, das in <Einstellungen Papier (Paper Settings)> eingestellt ist.
▶ **Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach(P. 149)**

Die Angabe und Registrierung neuer Empfänger ist beschränkt. (Specifying and registering new destinations is restricted.)

Sie können nur im Adressbuch gespeicherte Empfänger für das Senden von Faxen oder E-Mails angeben.

- Wenn Sie über das Bedienfeld einen neuen Empfänger eingeben oder einen Empfänger im Adressbuch hinzufügen oder bearbeiten wollen, müssen Sie <Neue Empfänger beschränken (Restrict New Destinations)> auf <Aus (Off)> setzen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Administrator.
▶ **Beschränken neuer Empfänger, die angegeben werden können(P. 428)**

Das Zertifikat des Servers für Authentisierung ist abgelaufen. (The authentication server certificate has expired.)

Das vom RADIUS-Server gesendete Serverzertifikat ist abgelaufen.

- Überprüfen Sie die Gültigkeitsdauer des Serverzertifikats auf dem RADIUS-Server.
▶ **Konfigurieren der IEEE 802.1X-Authentisierungseinstellungen(P. 419)**

Das Zertifikat des Servers für Authentisierung ist falsch. (The authentication server certificate is incorrect.)

Im Drucker ist kein Zertifizierungsstellenzertifikat registriert, das mit dem Authentifizierungsserverzertifikat kompatibel ist.

- Vergewissern Sie sich, dass auf dem Drucker ein Zertifizierungsstellenzertifikat gespeichert ist, das mit dem Authentisierungsserverzertifikat kompatibel ist.

► **Konfigurieren der IEEE 802.1X-Authentisierungseinstellungen(P. 419)**

Der Computer ist beschränkt. (The computer is restricted.)

Das Scannen über das Bedienfeld wurde mithilfe der Verwaltung per Abteilungs-IDs deaktiviert.

- Melden Sie sich bei Remote UI im Systemmanager-Modus an, rufen Sie den Bearbeitungsbildschirm der entsprechenden Abteilungs-ID auf, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Scanaufträge mit unbekannt IDs zulassen (Allow Scan Jobs with Unknown IDs)].
► **Einstellen der Verwaltung per Abteilungs-IDs(P. 371)**

Die Wartungskassette ist fast voll. (The maintenance cartridge is almost full.)

Die Wartungskassette ist fast voll.

- Halten Sie eine Wartungskassette bereit.
► **Verbrauchsmaterial(P. 682)**

Der Speicher ist voll. (The memory is full.)

Aufgrund von zu wenig Speicherplatz konnte ein Fax nicht gesendet oder empfangen oder ein Original nicht gescannt werden.

- Wenn sich ein Sende- oder Druckauftrag in der Warteschlange befindet, warten Sie, bis der Auftrag abgeschlossen ist.
- Wenn sich ein empfangenes Dokument im Speicher befindet, drucken oder löschen Sie es.
► **Speichern von empfangenen Dokumenten im Gerät (Speicherempfang)(P. 251)**
- Wenn Sie ein Original mit vielen Seiten senden wollen, teilen Sie es in mehrere Abschnitte auf.
- Wenn Sie ein Fax senden wollen, verringern Sie die Auflösung zum Scannen des Originals.
► **Grundfunktionen für das Senden von Faxen(P. 229)**
- Wenn Sie scannen, ändern Sie das Dateiformat, um die Dateigröße zu verringern.
► **Grundfunktionen für das Scannen von Originalen(P. 297)**

Aufgrund von zu wenig Speicherplatz konnte ein gescanntes Original nicht auf einem USB-Speichergerät gespeichert werden.

- Löschen Sie nicht benötigte Daten, um Platz auf dem USB-Speichergerät freizugeben, oder schließen Sie ein anderes USB-Speichergerät an.
► **Setzen Sie ein USB-Speichergerät ein(P. 111)**

Der Speicher ist voll. Die Einstellungen für den Originaltyp erneut eingeben. (The memory is full. Enter the original type settings again.)

Ein Original konnte nicht gescannt werden, da die Speicherkapazität beim Kopieren überschritten wurde.

- Setzen Sie <Originaltyp (Original Type)> auf <Text/Foto/Karte (Text/Photo/Map)>, und kopieren Sie.
► **Auswahl des Originaltyps für das Kopieren(P. 213)**

Der Speicher ist voll. Der Scanvorgang wird abgebrochen. Soll gedruckt werden? (The memory is full. Scanning will be canceled. Do you want to print?)

Ein Original konnte aufgrund von zu wenig Speicherplatz nicht gescannt werden.

- Wählen Sie aus, ob die gescannten Seiten gedruckt werden sollen oder der Auftrag abgebrochen werden soll.
- Kopieren Sie das Original in mindestens zwei Teilen.

Nicht alle Seiten konnten beim Sortieren und Kopieren gescannt werden.

- Wählen Sie aus, ob die gescannten Seiten gedruckt werden sollen oder der Auftrag abgebrochen werden soll.
- Wenn es sich um einen Kopierauftrag handelt, kopieren Sie das Original in mindestens zwei Teilen, oder ändern Sie die Einstellung <Originaltyp (Original Type)> in <Text/Foto/Karte (Text/Photo/Map)>, und kopieren Sie dann das Original.
 - ▶ **Auswahl des Originaltyps für das Kopieren(P. 213)**

Die Anzahl der eingegebenen Zeichen ist falsch oder es wurden ungültige Zeichen verwendet. (The number of entered characters is incorrect or invalid characters are used.)

Der Netzwerkschlüssel (WPA-/WPA2-PSK- oder WEP-Schlüssel) eines Wireless LAN-Routers wurde nicht richtig eingegeben.

- Prüfen Sie den Netzwerkschlüssel (WPA-/WPA2-PSK- oder WEP-Schlüssel) des Wireless LAN-Routers, und konfigurieren Sie ihn erneut im Gerät. Weitere Informationen zum Prüfen des Netzwerkschlüssels finden Sie in den Anleitungen zu den verwendeten Netzwerkgeräten, oder wenden Sie sich an die Hersteller.
 - ▶ **Überprüfen von SSID und Netzwerkschlüssel(P. 35)**
 - ▶ **Konfiguration der Verbindung durch Auswahl eines Wireless LAN-Routers(P. 29)**
 - ▶ **Konfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen(P. 32)**

Es wurde eine ungültige Kombination von Papierformat/Typ erkannt. (The paper size/type combination is invalid.)

Die Papiereinstellungen des Mehrzweckfachs unterscheiden sich vom eingelegten Papier.

- Prüfen Sie die Papiereinstellungen in <Einstellungen Papier (Paper Settings)>. Wenn die Papiereinstellungen nicht korrekt sind, passen Sie sie an das Format und den Typ des eingelegten Papiers ein. Papiereinstellungen können für alle in das Mehrzweckfach eingelegten Papierformate und Papiertypen unter <Einstellungen Papier (Paper Settings)> eingestellt werden.
 - ▶ **Festlegen von Format und Typ des Papiers im Mehrzweckfach(P. 163)**

Die Druckkopfdüsen sind verstopft. (The print head nozzles are clogged.)

Es ist ein Problem mit dem Druckkopf aufgetreten.

- Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein. Wenn der Druckkopf nach dem Aus- und Wiedereinschalten nicht wiederhergestellt ist, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an das Servicecenter.
- Wenn Sie einen Druckkopf bereit haben, tauschen Sie den Druckkopf aus.
 - ▶ **Austausch des Druckkopfes(P. 585)**

Die Leistungsfähigkeit des Sensors sinkt. (The sensor's effectiveness is decreasing.)

Sensorfehler (Sensor Error)

Der Papiersensor ist möglicherweise verschmutzt.

- Es wird empfohlen, den Sensor zu reinigen.
 - ▶ **Reinigung der Sensorfläche(P. 571)**

Der USB-Speicher ist beschränkt. (The USB memory is restricted.)

Die Funktion zum Speichern eines gescannten Originals auf einem USB-Speichergerät ist deaktiviert.

- Setzen Sie <Scanfunktion verwenden (Use Scan Function)> auf <Ein (On)>.
 - ▶ **Einschränken des Speicherns gescannter Dokumente auf USB-Speichergeräten(P. 433)**

WEP-Schlüssel ist nicht korrekt festgelegt. WEP-Einstellungen prüfen. (The WEP key is not set correctly. Check the WEP settings.)

Der Netzwerkschlüssel (WEP-Schlüssel) eines Wireless LAN-Routers, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll, ist im Gerät nicht richtig konfiguriert.

- Prüfen Sie den Netzwerkschlüssel (WEP-Schlüssel) des Wireless LAN-Routers, und konfigurieren Sie ihn erneut im Gerät.
 - ▶ **Überprüfen von SSID und Netzwerkschlüssel(P. 35)**
 - ▶ **Konfiguration der Verbindung durch Auswahl eines Wireless LAN-Routers(P. 29)**
 - ▶ **Konfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen(P. 32)**

Die Authentisierungsmethode des Geräts ist auf <Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key)> eingestellt, aber am Wireless LAN-Router ist die Methode "Open System" eingestellt.

- Stellen Sie die Verbindung erneut her, indem Sie einen Wireless LAN-Router auswählen oder die WEP-Authentisierungsmethode manuell in <Open System (Open System)> ändern.
 - ▶ **Konfiguration der Verbindung durch Auswahl eines Wireless LAN-Routers(P. 29)**
 - ▶ **Konfiguration der Verbindung durch Festlegen detaillierter Einstellungen(P. 32)**
- Ändern Sie die WEP-Authentisierungsmethode am Wireless LAN-Router in die Methode mit einem gemeinsamen Schlüssel, und versuchen Sie erneut, eine Verbindung herzustellen. Weitere Informationen

zum Vornehmen der Änderungen finden Sie in den Anleitungen zu den verwendeten Netzwerkgeräten, oder wenden Sie sich an die Hersteller.

Transportführung offen (Transport Guide Open)

Die Transportführung ist geöffnet.

- Schließen Sie die Transportführung.
▶ **Innen(P. 114)**

Transporteinheitsabdeckung offen (Transport Unit Cover Open)

Die Transporteinheitsabdeckungen 1 und 2 sind geöffnet.

- Schließen Sie die Transporteinheitsabdeckungen 1 und 2.
▶ **Innen(P. 114)**

Remote UI verwenden, um die für die Authentisierung benötigten Informationen einzustellen. (Use Remote UI to set the information necessary for authentication.)

Die IEEE 802.1X-Einstellungen sind nicht korrekt.

- Prüfen Sie, ob [Login-Name (Login Name)] richtig eingestellt ist.
- Prüfen Sie, ob das Kontrollkästchen [TLS verwenden (Use TLS)], [TTLS verwenden (Use TTLS)] oder [PEAP verwenden (Use PEAP)] aktiviert ist.
- Wenn Sie TLS verwenden, prüfen Sie, ob ein "Schlüssel und ein Zertifikat" registriert ist.
- Wenn Sie TTLS oder PEAP verwenden, prüfen Sie, ob der Anwendername und das Passwort korrekt eingestellt sind.
▶ **Konfigurieren der IEEE 802.1X-Authentisierungseinstellungen(P. 419)**

Gegenmaßnahmen für den jeweiligen Fehlercode

420J-OCA

Wenn ein Fehler auftritt, wie beispielsweise ein nicht erfolgreich abgeschlossener Druckvorgang, oder wenn Sie ein Fax oder eingescanntes Original weder senden noch empfangen können, wird ein entsprechender Fehlercode im Bericht eingetragen oder auf dem Auftragslog-Bildschirm als dreistellige Zahl angezeigt. Schauen Sie sich im Folgenden die möglichen Ursachen und Lösungen zu den jeweiligen Fehlercodes an. Näheres zum Drucken eines Fehlerberichts und zu den Informationen im Bericht finden Sie unter **Drucken von Berichten und Listen(P. 677)** . Näheres zum Auftragslog-Bildschirm finden Sie unter **Bildschirm <Statusmonitor (Status Monitor)>(P. 129)** .



#001 bis #800

- ▶#001(P. 738) ▶#018(P. 739) ▶#099(P. 740) ▶#751(P. 741) ▶#766(P. 742)
- ▶#003(P. 738) ▶#022(P. 739) ▶#401(P. 740) ▶#752(P. 741)
- ▶#005(P. 739) ▶#037(P. 739) ▶#406(P. 740) ▶#753(P. 741)
- ▶#012(P. 739) ▶#054(P. 740) ▶#701(P. 740) ▶#755(P. 741)

#801 bis #999

- ▶#801(P. 742) ▶#810(P. 743) ▶#822(P. 744) ▶#844(P. 745) ▶#862(P. 747)
- ▶#802(P. 742) ▶#812/813(P. 743) ▶#827(P. 744) ▶#846(P. 745) ▶#863(P. 747)
- ▶#804(P. 743) ▶#818(P. 744) ▶#829(P. 744) ▶#852(P. 746) ▶#995(P. 747)
- ▶#806(P. 743) ▶#819(P. 744) ▶#839(P. 745) ▶#853(P. 746)
- ▶#808(P. 743) ▶#820(P. 744) ▶#841(P. 745) ▶#861(P. 747)

#001

Ein Original staut sich in der Zufuhr.

- Nehmen Sie das gestaute Original heraus.
- ▶**Papierstau in der Zufuhr(P. 750)**

#003

Ein Fax konnte aufgrund seines großen Datenumfangs nicht gesendet oder empfangen werden.

- Beim Senden von Faxen: Verringern Sie die Auflösung, und scannen Sie das Original.
- ▶**Grundfunktionen für das Senden von Faxen(P. 229)**

- Beim Empfangen von Faxen: Bitten Sie den Absender, vor dem Senden das Original mehrfach zu unterteilen oder die Auflösung zu verringern.

#005

Ein Fax konnte nicht gesendet werden, da das Gerät des Empfängers nicht innerhalb von 35 Sekunden antwortete.

- Wenn das Gerät des Empfängers ausgeschaltet oder die Leitung belegt ist, kann das Fax nicht gesendet werden. Bitten Sie den Empfänger, den Gerätestatus zu prüfen. Wenn Sie das Fax an eine Nummer im Ausland senden, fügen Sie Pausen in die Faxnummer ein.
▶ **Grundfunktionen für das Senden von Faxen(P. 229)**

#012

Ein Fax konnte nicht gesendet werden, da im Gerät des Empfängers kein Papier eingelegt war.

- Bitten Sie den Empfänger, Papier nachzulegen.

#018

Ein Fax konnte nicht gesendet werden, da das Gerät des Empfängers nicht antwortete, weil beispielsweise die Leitung belegt war.

- Wenn das Gerät des Empfängers ausgeschaltet oder die Leitung belegt ist, kann das Fax nicht gesendet werden. Bitten Sie den Empfänger, den Gerätestatus zu prüfen. Wenn Sie das Fax an eine Nummer im Ausland senden, fügen Sie Pausen in die Faxnummer ein.
▶ **Grundfunktionen für das Senden von Faxen(P. 229)**

#022

Das Senden von Faxen von einem Computer ist deaktiviert.

- Wenn Sie Faxe von einem Computer aus senden wollen, müssen Sie <SE Faxtreiber zulassen (Allow Fax Driver TX)> auf <Ein (On)> setzen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Administrator.
▶ **Einschränken des Faxversands von einem Computer(P. 430)**

Ein Fax konnte nicht weitergeleitet werden, da der angegebene Empfänger aus dem Adressbuch gelöscht wurde.

- Registrieren Sie das Weiterleitungsziel erneut. Wenn die Dokumente, die nicht weitergeleitet werden konnten, im Speicher verbleiben, können Sie sie erneut weiterleiten.
▶ **Speichern von Empfängern(P. 189)**
▶ **Drucken/Neusenden/Löschen von Dokumenten, die nicht weitergeleitet werden konnten(P. 253)**

#037

Ein Fax konnte nicht gesendet werden, weil der Speicher voll ist.

- Wenn sich ein Auftrag in der Warteschlange befindet, warten Sie, bis der Auftrag abgeschlossen ist.
- Wenn sich ein empfangenes Dokument im Speicher befindet, drucken oder löschen Sie es.
▶ **Speichern von empfangenen Dokumenten im Gerät (Speicherempfang)(P. 251)**
- Wenn Sie ein Original mit vielen Seiten senden wollen, teilen Sie es in mehrere Abschnitte auf.

- Wenn Sie ein Fax senden wollen, verringern Sie die Auflösung zum Scannen des Originals.
▶ **Grundfunktionen für das Senden von Faxen(P. 229)**

Die Datei ist zu groß zum Drucken.

- Optimieren Sie die Datei, um die Größe zu reduzieren, oder teilen Sie die Datei in Abschnitte, und fahren Sie dann mit dem Drucken fort.
- Versuchen Sie, über den Druckertreiber zu drucken. Das funktioniert möglicherweise gut.

#054

Ein Fax konnte nicht gesendet werden, da die angegebene Faxnummer des Empfängers 40 Ziffern überschritten hat.

- Geben Sie die Faxnummer des Empfängers mit nicht mehr als 40 Ziffern an.

#099

Sie haben einen Vorgang ausgeführt, der dazu geführt hat, dass ein Auftrag abgebrochen wurde.

- Wenn Sie einen Auftrag abrechnen, wird dieser Fehlercode angezeigt. Dabei handelt es sich aber nicht um eine Funktionsstörung. Drucken, senden bzw. empfangen Sie die Dokumente gegebenenfalls erneut.

#401

Aufgrund von zu wenig Speicherplatz konnte ein gescanntes Original nicht auf einem USB-Speichergerät gespeichert werden.

- Löschen Sie nicht benötigte Daten, um Platz auf dem USB-Speichergerät freizugeben, oder schließen Sie ein anderes USB-Speichergerät an.
▶ **Setzen Sie ein USB-Speichergerät ein(P. 111)**

#406

Aufgrund eines Fehlers konnte ein gescanntes Dokument nicht auf einem USB-Speichergerät gespeichert werden.

- Trennen Sie das USB-Speichergerät von diesem Gerät, und schließen Sie es wieder an.
▶ **Setzen Sie ein USB-Speichergerät ein(P. 111)**
- Verringern Sie die Anzahl der zu scannenden Originale.

#701

Die Authentisierung ist fehlgeschlagen, weil bei aktivierter Verwaltung per Abteilungs-ID eine falsche Abteilungs-ID oder PIN eingegeben wurde.

- Geben Sie die richtige Abteilungs-ID und PIN ein.

Es wurde versucht, ohne Eingabe einer Abteilungs-ID fortzufahren, obwohl in der Verwaltung per Abteilungs-ID Aufträge mit unbekannter ID (Funktionen, die das Ausführen von Aufgaben ohne Abteilungs-ID und PIN zulassen) deaktiviert wurden.

- Aktivieren Sie mit Remote UI im Systemmanager-Modus Aufträge mit unbekannter ID.
▶ **Blockieren von Aufträgen bei unbekannter Abteilungs-ID(P. 376)**

#751

**Der FTP-Server wurde nicht gestartet, oder eine Netzwerkverbindung wurde getrennt.
(Ein Fehlschlagen beim Herstellen der Verbindung zum Empfänger wird manchmal durch eine getrennte Verbindung auf dem Übertragungsweg verursacht.)**

- Überprüfen Sie den Empfänger.
- Überprüfen Sie den Netzwerkstatus.
▶ **Anzeigen von Netzwerkeinstellungen(P. 43)**

Die IP-Adresse wurde nicht korrekt eingestellt.

- Überprüfen Sie <Einstellungen TCP/IP (TCP/IP Settings)>.
▶ **Einstellen von IP-Adressen(P. 36)**

#752

Eine E-Mail konnte nicht gesendet oder ein I-Fax konnte nicht gesendet bzw. empfangen werden, weil ein falscher SMTP-, oder POP3-Servername eingestellt war.

- Überprüfen Sie den SMTP- oder POP3-Servernamen, und korrigieren Sie die Einstellung.
▶ **Konfigurieren von Einstellungen für die E-Mail-/I-Fax-Kommunikation(P. 97)**

Eine E-Mail konnte nicht gesendet oder ein I-Fax konnte nicht gesendet bzw. empfangen werden, weil ein falscher Domänenname eingestellt war.

- Überprüfen Sie den Domännennamen, und korrigieren Sie die Einstellung.
▶ **Konfigurieren von DNS(P. 61)**

Eine E-Mail konnte nicht gesendet oder ein I-Fax konnte nicht gesendet bzw. empfangen werden, weil das Gerät nicht korrekt an ein Netzwerk angeschlossen war.

- Prüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß installiert und richtig mit dem Netzwerk verbunden ist.
▶ **Installations-/Einstellungsprobleme(P. 688)**

#753

Gescannte Daten konnten nicht per E-Mail gesendet, per I-Fax gesendet bzw. empfangen oder im gemeinsamen Ordner bzw. auf dem FTP-Server gespeichert werden, da das LAN-Kabel getrennt ist.

- Prüfen Sie, ob das LAN-Kabel richtig angeschlossen ist.
▶ **Herstellen einer Verbindung zu einem Wired LAN(P. 22)**

#755

Gescannte Daten konnten nicht per E-Mail oder I-Fax gesendet oder im gemeinsamen Ordner oder auf dem FTP-Server gespeichert werden, da TCP/IP nicht korrekt funktionierte.

- Prüfen Sie <Einstellungen TCP/IP (TCP/IP Settings)>, und nehmen Sie die Einstellungen richtig vor.
▶ **<Netzwerk (Network)>(P. 477)**

Es ist keine IP-Adresse eingestellt.

- Stellen Sie die IP-Adresse richtig ein.
▶ **Einstellen von IP-Adressen(P. 36)**

Das Gerät kann nicht unmittelbar nach dem Einschalten mit Geräten in einem Netzwerk kommunizieren, weil eine Wartezeit für den Beginn der Kommunikation eingestellt ist.

- Das Gerät kann nicht unmittelbar nach dem Einschalten die Kommunikation starten. Warten Sie, bis die für <Wartezeit für Verbindung bei Start (Waiting Time for Connection at Startup)> eingestellte Zeit vergangen ist, nachdem Sie das Gerät eingeschaltet haben, und führen Sie den Sendevorgang erneut aus.
▶ **Einstellen einer Wartezeit für die Netzwerkverbindung(P. 60)**

#766

Das Zertifikat ist abgelaufen.

- Aktualisieren Sie das Zertifikat, oder verwenden Sie ein nicht abgelaufenes Zertifikat.
- Vergewissern Sie sich, dass die Angaben für <Einstellungen aktuelle/s Datum/Zeit (Current Date/Time Settings)> korrekt sind.
▶ **Einstellen von Datum und Uhrzeit(P. 16)**

#801

Bei der Kommunikation mit einem SMTP-Server beim Senden einer E-Mail oder eines I-Faxes ist am Server ein Zeitüberschreitungsfehler aufgetreten.

- Prüfen Sie, ob SMTP im Netzwerk richtig läuft.
- Prüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß installiert und richtig mit dem Netzwerk verbunden ist.
▶ **Installations-/Einstellungsprobleme(P. 688)**

Bei der Kommunikation mit dem SMTP-Server wurde vom Server ein Fehler zurückgegeben.

- Prüfen Sie, ob der SMTP-Server richtig konfiguriert ist.

Ein Empfänger ist nicht richtig eingestellt.

- Prüfen Sie, ob der Empfänger richtig eingestellt ist.

Beim Speichern eines gescannten Originals in einem gemeinsamen Ordner trat am Ordner ein Fehler auf.

- Prüfen Sie, ob der gemeinsame Ordner und der Computer, auf dem sich der gemeinsame Ordner befindet, ordnungsgemäß funktionieren.

Beim Speichern in den gemeinsamen Ordner wurde ein falscher Ordnername oder ein falsches Passwort angegeben.

- Überprüfen Sie die Einstellungen für den Empfänger.

#802

Der SMTP/POP3/FTP-Servername ist nicht richtig eingestellt.

- Stellen Sie den SMTP-/POP3-/FTP-Servernamen richtig ein.
▶ **Konfigurieren von Einstellungen für die E-Mail-/I-Fax-Kommunikation(P. 97)**
▶ **Registrieren der Empfänger über Remote UI(P. 452)**

#804

Es sind keine Zugriffsrechte für den gemeinsamen Ordner/FTP-Server vergeben.

- Vergeben Sie dem Absender (unter Empfänger registrierter Benutzername) Zugriffsrechte zum Schreiben von Daten im Speicherordner. Näheres hierzu erfahren Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator.

Beim Speichern in den gemeinsamen Ordner/FTP-Server wurde ein falscher Ordnername angegeben.

- Überprüfen Sie die Einstellungen für den Empfänger.

#806

Beim Speichern von Daten in einem gemeinsamen Ordner/FTP-Server wurde ein falscher Benutzername oder ein falsches Passwort angegeben.

- Im Adressbuch müssen die gleichen Benutzernamen und Passwörter wie für den gemeinsamen Ordner/FTP-Server registriert werden.
 - ▶ **Verfahren zur Festlegung eines gemeinsamen Ordners als Speicherort(P. 101)**
 - ▶ **Registrieren der Empfänger über Remote UI(P. 452)**

Beim Senden einer E-Mail oder eines I-Faxes wurde ein falscher Empfänger angegeben.

- Geben Sie die korrekte E-Mail-Adresse ein und senden Sie die Nachricht erneut. Wenn der Empfänger, der im Adressbuch registriert wurde, verwendet wurde, überprüfen Sie, ob die E-Mail-Adresse korrekt ist.
 - ▶ **Speichern von Empfängern(P. 189)**

#808

Auf dem FTP-Server ist ein Fehler oder eine Zeitüberschreitung aufgetreten.

- Überprüfen Sie die Einstellungen für den FTP-Server.
 - ▶ **Registrieren der Empfänger über Remote UI(P. 452)**

#810

Beim Senden einer E-Mail oder Senden bzw. Empfangen eines I-Faxes wurde vom POP3-Server ein Fehler zurückgemeldet.

- Prüfen Sie, ob der POP3-Server richtig konfiguriert ist.
- Prüfen Sie, ob der E-Mail-Server und das Netzwerk richtig funktionieren. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator.

#812/813

Der Anmeldename oder das Passwort für den POP3-Server ist nicht richtig eingestellt.

- Geben Sie den Anmeldenamen und das Passwort für den POP3-Server korrekt ein.

#818

Die empfangenen Daten weisen ein Dateiformat auf, das vom Gerät nicht gedruckt werden kann.

- Wenden Sie sich an den Absender, und bitten Sie ihn, die Daten in einem anderen Dateiformat erneut zu senden.

#819

Die empfangenen Daten werden nicht unterstützt (falsche MIME-Informationen).

- Wenden Sie sich an den Absender, und bitten Sie ihn, die Einstellungen zu überprüfen und die Daten dann erneut zu senden.

#820

Die empfangenen Daten werden nicht unterstützt (falsche BASE64- oder UUencode-Informationen).

- Wenden Sie sich an den Absender, und bitten Sie ihn, die Einstellungen zu überprüfen und die Daten dann erneut zu senden.

#822

Eine Datei auf einem USB-Speichergerät konnte nicht gedruckt werden, weil das Format der Datei nicht unterstützt wird.

- Überprüfen Sie die unterstützten Dateiformate, und speichern Sie die Datei erneut.
▶ **Setzen Sie ein USB-Speichergerät ein (P. 111)**

#827

Die empfangenen Daten werden nicht unterstützt (sie enthalten nicht unterstützte MIME-Informationen).

- Wenden Sie sich an den Absender, und bitten Sie ihn, die Einstellungen zu überprüfen und die Daten dann erneut zu senden.

#829

Die zu empfangenen Daten überschreiten die maximale Empfangsgröße.

- Bei einem Faxempfang löscht das Gerät die Daten ab Seite 1.000 und druckt die ersten 999 Seiten oder behält sie im Speicher. Bitten Sie den Absender, die Daten ab Seite 1.000 erneut zu senden.
- Bei einem I-Fax-Empfang kann das Gerät keine E-Mails empfangen, deren Größe 24 MB überschreitet. Bitten Sie den Absender, die Größe der E-Mail auf weniger als 24 MB zu reduzieren und dann den Sendevorgang zu wiederholen.

#839

Ein Anwendername und Passwort für die SMTP-Authentisierung sind nicht richtig eingestellt.

- Stellen Sie den Anwendernamen und das Passwort richtig ein.
 - ▶ **Konfigurieren von Einstellungen für die E-Mail-/I-Fax-Kommunikation(P. 97)**

#841

Beim Senden einer E-Mail-Nachricht oder eines I-Faxes ist der verwendete Verschlüsselungsalgorithmus auf dem Mailserver nicht vorhanden.

- Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [TLS für SMTP verwenden (Use TLS for SMTP)]/[TLS für POP verwenden (Use TLS for POP)].
 - ▶ **Konfigurieren von Einstellungen für die E-Mail-/I-Fax-Kommunikation(P. 97)**
- Fügen Sie den Verschlüsselungsalgorithmus in den Einstellungen des E-Mail-Servers hinzu.

Während der Kommunikation mit dem SMTP-Server ist ein Verifizierungsfehler des TLS-Zertifikats aufgetreten.

- Prüfen Sie mit Remote UI, ob das Zertifizierungsstellenzertifikat, mit dem das TLS-Serverzertifikat des SMTP-Servers signiert wurde, im Gerät gespeichert ist.
- Prüfen Sie, ob das TLS-Serverzertifikat des SMTP-Servers gültig ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das TLS-Serverzertifikat kein selbst signiertes Zertifikat ist.

#844

Beim Senden einer E-Mail mit POP vor SMTP ist die Kommunikation mit TLS-Verschlüsselung mit einem POP3-Server fehlgeschlagen.

- Prüfen Sie die Einstellungen für die Kommunikation mit TLS-Verschlüsselung auf dem POP3-Server.
- Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [TLS für POP verwenden (Use TLS for POP)]. Bleibt das Problem bestehen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [POP-Authentisierung vor Senden verwenden (Use POP Authentication Before Sending)], und ändern Sie die Kommunikationseinstellung auf eine andere Einstellung als POP vor SMTP.
 - ▶ **Konfigurieren von Einstellungen für die E-Mail-/I-Fax-Kommunikation(P. 97)**

Beim Verifizieren eines TLS-Serverzertifikats für die Kommunikation mit dem POP3-Server ist ein Verifizierungsfehler aufgetreten.

- Prüfen Sie mit Remote UI, ob das Zertifizierungsstellenzertifikat, mit dem das TLS-Serverzertifikat des POP3-Servers signiert wurde, im Gerät gespeichert ist.
- Prüfen Sie, ob das TLS-Serverzertifikat des POP3-Servers gültig ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das TLS-Serverzertifikat kein selbst signiertes Zertifikat ist.

#846

Aufgrund eines POP-Authentisierungsfehlers konnte eine E-Mail-Nachricht oder ein I-Fax nicht gesendet werden.

- Prüfen Sie die Einstellung, und versuchen Sie es erneut.
 - ▶ **Konfigurieren von Einstellungen für die E-Mail-/I-Fax-Kommunikation(P. 97)**

#852

Das Gerät schaltet sich aus irgendeinem Grund AUS.

- Prüfen Sie, ob der Netzstecker fest an eine Netzsteckdose angeschlossen ist.

#853

Ein Dokument konnte nicht gedruckt werden, da die Verarbeitungskapazität des Geräts für die Datenmenge nicht ausreichte.

- Das Gerät kann möglicherweise keine Dokumente mit vielen Seiten drucken. Verringern Sie die Anzahl der Seiten, die auf einmal gedruckt werden, oder drucken Sie, wenn sich kein Druckauftrag in der Warteschlange befindet oder gerade kein Dokument gedruckt wird. Wenn Sie dennoch nicht drucken können, prüfen Sie, ob die Dokumentdaten beschädigt sind.

Das Drucken wurde vom Computer aus abgebrochen.

- Wenn die Druckdaten von einem Computer zum Gerät gesendet werden und Sie einen Vorgang abbrechen, wird dieser Fehlercode angezeigt. Dabei handelt es sich aber nicht um eine Funktionsstörung. Drucken Sie die Dokumente gegebenenfalls erneut.

Ein geschütztes Dokument, das nicht gedruckt wurde, wurde gelöscht.

- Wenn ein geschütztes Dokument nicht innerhalb eines bestimmten Zeitraums (standardmäßig 30 Minuten) gedruckt wird, wird es aus dem Speicher gelöscht. Senden Sie das geschützte Dokument erneut, und drucken Sie es innerhalb des angegebenen Zeitraums aus.

▶ **Drucken mit der Funktion für geschützten Druck(P. 280)**

Es wurde versucht, mit der geschützten Druckfunktion zu drucken, obwohl geschützter Druck beschränkt war.

- Wenn <Geschützter Druck (Secure Print)> auf <Aus (Off)> gesetzt ist, können Sie den geschützten Druck nicht verwenden. Setzen Sie die Einstellung auf <Ein (On)>, und drucken Sie erneut.

▶ **Drucken mit der Funktion für geschützten Druck(P. 280)**

- Drucken Sie ohne die Funktion für den geschützten Druck.

▶ **Grundlegende Druckfunktionen(P. 271)**

Sie haben versucht, eine beschädigte oder nicht unterstützte Datei zu drucken.

- Überprüfen Sie die Datei, und versuchen Sie es erneut.

▶ **Grundlegende Druckfunktionen(P. 271)**

Passwortgeschützte PDF-Dateien konnten nicht gedruckt werden.

- Geben Sie das korrekte Passwort für die PDF-Datei ein.

▶ **Drucken von einem USB-Speichergerät (Speichermedium Druck)(P. 283)**

Es wurden benutzerdefinierte Format-Einstellungen konfiguriert, die außerhalb des bedruckbaren Bereichs des Geräts liegen.

- Wenn ein benutzerdefiniertes Format im Druckertreiber angegeben wurde, wurden möglicherweise Papierformateinstellungen eingestellt, die außerhalb des bedruckbaren Bereichs des Geräts liegen. Der einstellbare Bereich ist für jede Papierkassette und das Mehrzweckfach verschieden; konfigurieren Sie Papierformateinstellungen, die für das benutzerdefinierte Format geeignet sind.

▶ **Geeignetes Papier(P. 789)**

#861

Ein Dokument konnte nicht gedruckt werden, weil ein nicht für dieses Gerät konzipierter Druckertreiber verwendet wurde.

- Verwenden Sie den Druckertreiber für dieses Gerät, und drucken Sie erneut.
▶ **Grundlegende Druckfunktionen(P. 271)**

Ein Dokument konnte aufgrund von beschädigten Daten nicht gedruckt werden.

- Prüfen Sie, ob die Dokumentdaten beschädigt sind.

#862

Es konnte nicht gedruckt werden, da nicht unterstützte Druckeinstellungen im Gerät konfiguriert sind.

- Ist die Auflösung auf 1200 dpi gesetzt? Versuchen Sie es, indem Sie die Auflösung auf 600 dpi setzen.
- Die Papierformateinstellungen für das benutzerdefinierte Format liegen möglicherweise außerhalb des bedruckbaren Bereichs. Versuchen Sie es, indem Sie entweder einen kleineren Wert für die Papierformateinstellung festlegen oder ein Standardformat auswählen.
- Überprüfen Sie die Druckeinstellungen, und drucken Sie erneut.
▶ **Grundlegende Druckfunktionen(P. 271)**

#863

Beim Drucken von einem Computer ist ein Fehler aufgetreten.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN. Versuchen Sie nach dem Neustart erneut zu drucken.

#995

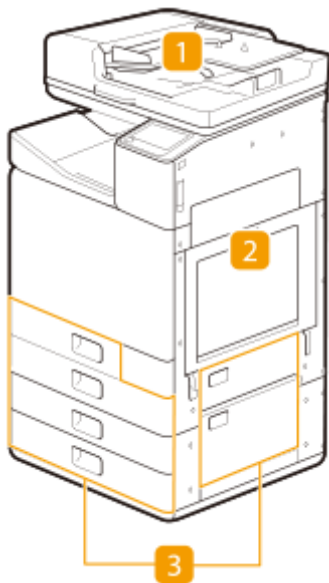
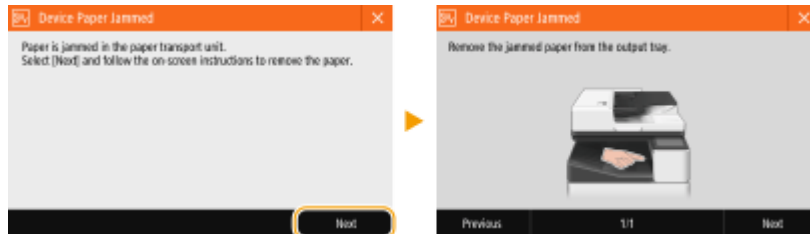
Ein Dokument in der Sende- oder Empfangswarteschlange wurde verworfen.

- Senden oder empfangen Sie das Dokument gegebenenfalls erneut.

Beheben von Papierstaus

420J-OCC

Wenn es zu einem Papierstau kommt, wird <Papier ist gestaut. (Paper jammed.)> auf dem Bildschirm angezeigt. Wählen Sie <Weiter (Next)>, um einfache Lösungen anzuzeigen. Wenn die Schritte am Display schwer zu verstehen sind, lesen Sie die folgenden Abschnitte zur Behebung von Papierstau.



- 1 Zufuhr ► **Papierstau in der Zufuhr(P. 750)**
- 2 In der Haupteinheit ► **Papierstau in der Haupteinheit(P. 753)**
- 3 Papierkassette ► **Papierstau in der Papierzufuhr(P. 757)**

WICHTIG

Schalten Sie beim Entfernen des gestauten Papiers das Gerät nicht AUS

- Wenn das Gerät ausgeschaltet wird, werden die zu druckenden Daten gelöscht. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie Faxdokumente empfangen.

Wenn Papier reißt

- Entfernen Sie alle Papierstückchen, damit diese keinen weiteren Papierstau verursachen.

Wenn sich das Papier wiederholt staut

- Wenn sich Papier während des zweiseitigen Drucks staut, wird das Problem durch Verwenden des einseitigen Drucks möglicherweise gelöst.
- Das Papier staut sich möglicherweise, wenn Sie ein Muster mit hoher Dichte auf schwachem Papier wie Breitbahnpapier zweiseitig drucken.

Wenn sich das Papier staut, wird das Problem durch Ändern der Dichte und der Abtrockenzeit der Tinte möglicherweise gelöst. ► **Einstellen der Dichte und der Abtrockenzeit der Tinte(P. 659)**

Entfernen Sie das gestaute Papier nicht gewaltsam aus dem Gerät

- Wenn Sie das Papier mit Gewalt entfernen, können Teile beschädigt werden. Wenn sich das Papier nicht entfernen lässt, wenden Sie sich an Ihren Händler oder das Servicecenter. ► **Wenn sich ein Problem nicht beheben lässt(P. 762)**

HINWEIS

- Möglicherweise befindet sich in der Position, die Sie prüfen, kein Papier. Befolgen Sie auch in diesem Fall die Anweisungen auf dem Bildschirm, um alle Positionen zu überprüfen.
- Der Bildschirm mit der Papierstaumeldung wird wiederholt angezeigt, bis Sie den Papierstau beseitigt haben.
- Wenn Sie <Schließen (Close)> auf dem Bildschirm mit der Papierstaumeldung drücken, können Sie möglicherweise mit den Vorgängen fortfahren und die Einstellungen festlegen, ohne den Papierstau sofort entfernen zu müssen.
- Entfernen Sie kein Papier an einer anderen Position, als der am Bildschirm als Papierstauposition angezeigten. Das kann einen Papierstau an anderen Positionen oder das Fehlen von Seiten in den Ausgabedokumenten verursachen.

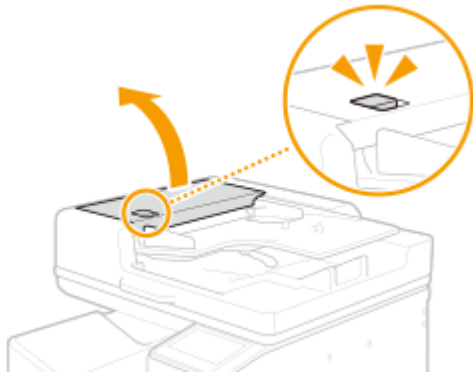
Papierstau in der Zufuhr

420J-OCE

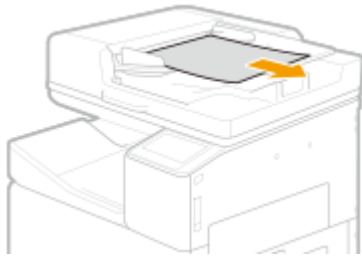
Prüfen Sie die Papierstauposition auf dem Bildschirm, und befolgen Sie das Verfahren zum Entfernen des Originals.

1 Prüfen Sie, ob sich ein Original unter der Abdeckung der Zufuhr gestaut hat.

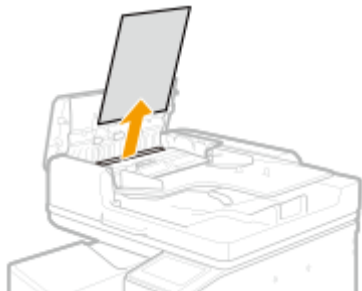
- 1 Ziehen Sie am Hebel, um die Abdeckung der Zufuhr zu öffnen.



- 2 Entfernen Sie alle Originale, die im Fach für die Originalzufuhr verblieben sind.



- 3 Wenn ein Original gestaut ist, ziehen Sie es vorsichtig in Pfeilrichtung heraus.

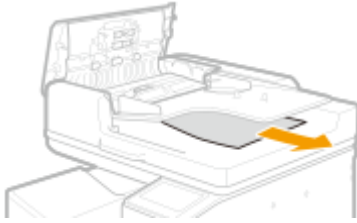


2 Prüfen Sie, ob sich ein Original im Ausgabefach für Dokumente gestaut hat.

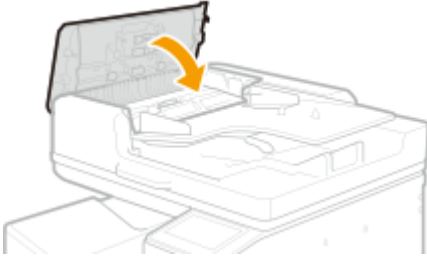
- 1 Drehen Sie das grüne Einzugsrad nach links.



- 2 Wenn ein Original gestaut ist, ziehen Sie es vorsichtig in Pfeilrichtung heraus.



- 3** Abdeckung der Zufuhr schließen.

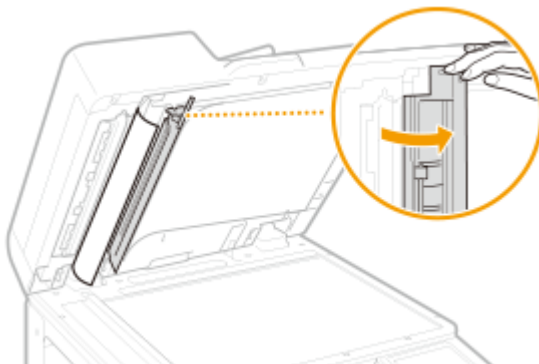


3 Heben Sie die Zufuhr an, und prüfen Sie, ob sich darunter ein gestautes Original befindet.

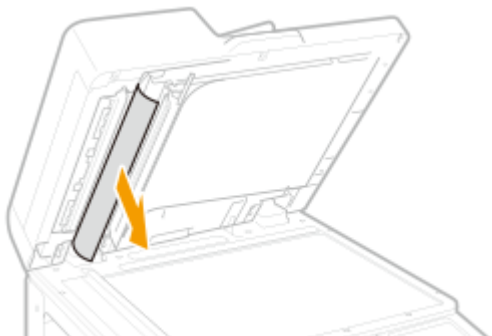
- 1** Heben Sie die Zufuhr an, und prüfen Sie die durch **a** angezeigte Position.



- 2** Ziehen Sie am grünen Hebel, um die Dokumentenscannerabdeckung zu öffnen.



- 3** Wenn ein Original gestaut ist, ziehen Sie es vorsichtig in Pfeilrichtung heraus.



4 Schließen Sie die Dokumentenscannerabdeckung.

4 Bringen Sie die Zufuhr in die ursprüngliche Position zurück.

- Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um mit dem unterbrochenen Vorgang fortzufahren oder weitere Papierstaus zu beseitigen.

Papierstau in der Haupteinheit

420J-OCF

Prüfen Sie die Papierstauposition auf dem Bildschirm, und befolgen Sie das Verfahren zum Entfernen des Papiers.

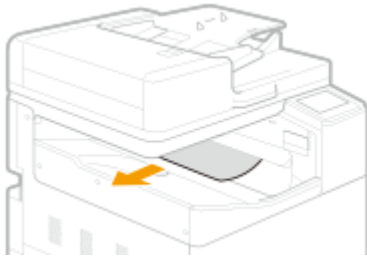
HINWEIS

Zu überprüfen vor der Inbetriebnahme

- Vergewissern Sie sich vor dem Beseitigen der Papierstaus, dass die Abdeckungen und Papierkassetten des Geräts und des optionalen Zubehörs geschlossen sind.

1 Prüfen Sie, ob sich Papier im Ausgabefach der Haupteinheit gestaut hat.

- Wenn Papier gestaut ist, ziehen Sie es vorsichtig in Pfeilrichtung heraus.



2 Entriegeln Sie die rechte Abdeckung der Haupteinheit.

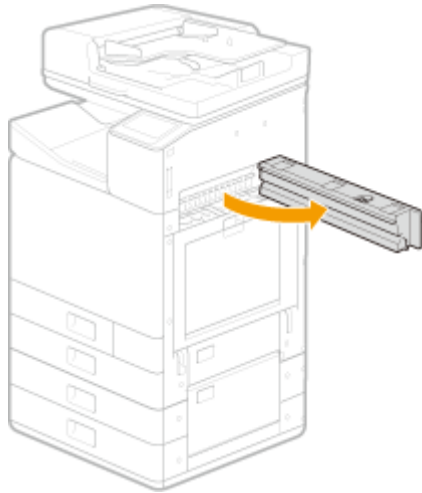


3 Prüfen Sie, ob sich Papier in der rechten Abdeckung der Haupteinheit gestaut hat.

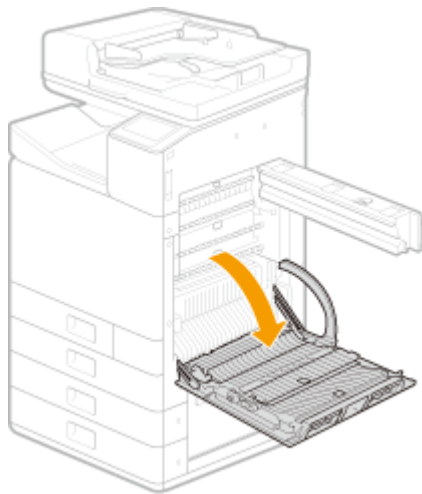
HINWEIS:

- Das Papier ist möglicherweise an einer anderen Stelle als auf dem Bildschirm angezeigt gestaut. Entfernen Sie das Papier gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm.

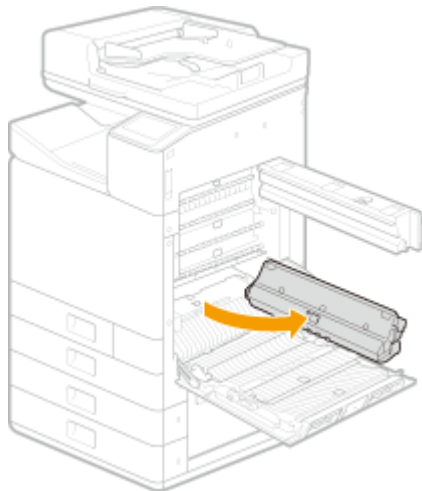
1 Öffnen Sie Transporteinheitsabdeckung 1.



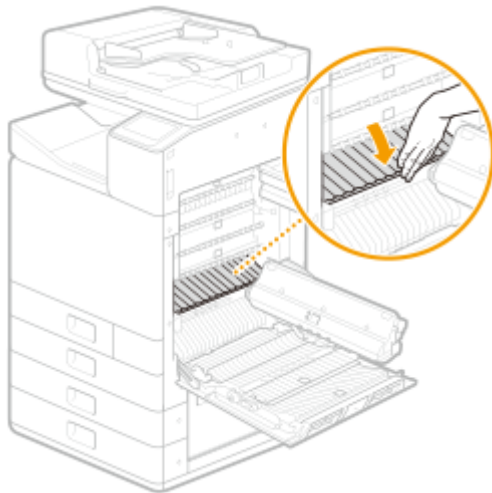
2 Öffnen Sie Transporteinheitsabdeckung 2.



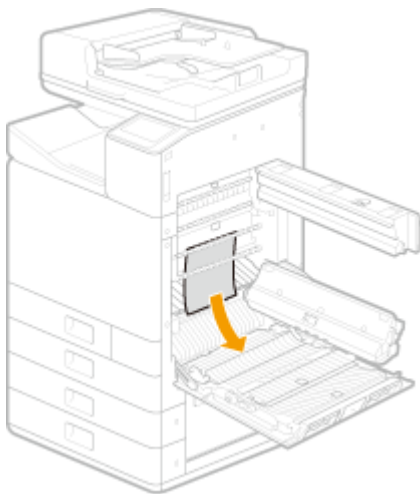
3 Öffnen Sie die Transportführung.



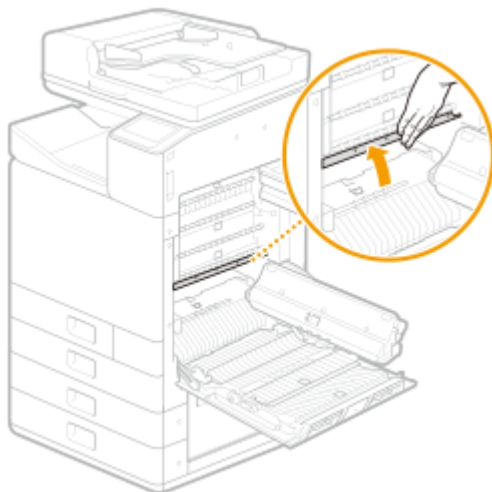
4 Öffnen Sie die Platte.



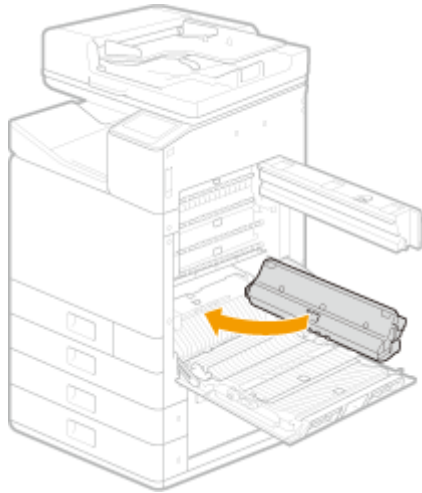
- 5** Prüfen Sie, ob sich Papier gestaut hat.
- Wenn Papier gestaut ist, ziehen Sie es vorsichtig in Pfeilrichtung heraus.



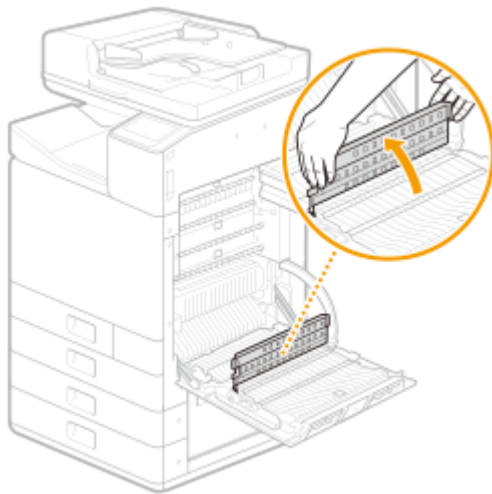
- 6** Schließen Sie die Platte.



- 7** Schließen Sie die Transportführung.

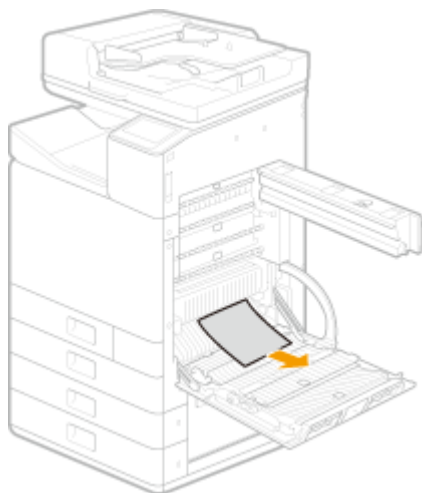


8 Öffnen Sie die Duplexführung.



9 Prüfen Sie, ob sich Papier gestaut hat.

- Wenn Papier gestaut ist, ziehen Sie es vorsichtig in Pfeilrichtung heraus.



10 Schließen Sie Transporteinheitsabdeckung 1.

11 Schließen Sie Transporteinheitsabdeckung 2.

HINWEIS

- Wenn das Problem auch nach dem Entfernen des gestauten Papiers gemäß den Schritten bestehen bleibt, reinigen Sie die Sensorfläche. **Reinigung der Sensorfläche (P. 571)**

Papierstau in der Papierzufuhr

420J-0CH

Prüfen Sie die Papierstauposition auf dem Bildschirm, und befolgen Sie das Verfahren zum Entfernen des Papiers.

- ▶ **Papierstau im Mehrzweckfach(P. 757)**
- ▶ **Beheben eines Papierstaus in Papierkassetten 1(P. 758)**
- ▶ **Beheben eines Papierstaus in Papierkassetten 2(P. 758)**
- ▶ **Beheben eines Papierstaus in Papierkassetten 3 und 4 (optional)(P. 760)**

HINWEIS

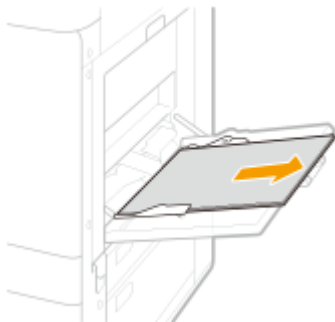
Zu überprüfen vor der Inbetriebnahme

- Vergewissern Sie sich vor dem Beseitigen der Papierstaus, dass die Abdeckungen und Papierkassetten des Geräts und des optionalen Zubehörs geschlossen sind.

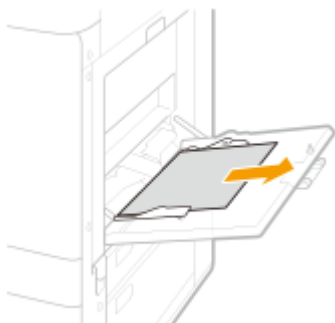
Papierstau im Mehrzweckfach

1 Nehmen Sie das gestaute Papier aus dem Mehrzweckfach heraus.

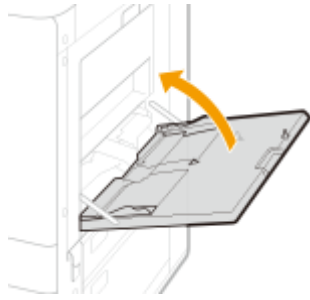
- 1 Nehmen Sie das im Mehrzweckfach eingelegte Papier heraus.



- 2 Nehmen Sie das gestaute Papier heraus.



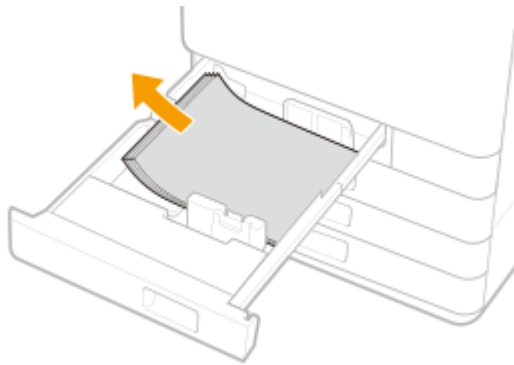
- 3 Schließen Sie das Fach.



Beheben eines Papierstaus in Papierkassetten 1

2 Prüfen Sie, ob sich Papier in der Papierkassette 1 gestaut hat.

- 1 Öffnen Sie die Papierkassette 1.
- 2 Wenn Papier gestaut ist, ziehen Sie es vorsichtig in Pfeilrichtung heraus.



- 3 Schieben Sie die Papierkassette 1 hinein, bis sie mit einem Klicken einrastet.

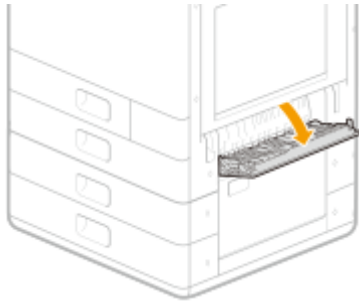
WICHTIG:

- Wenn Sie die Papierkassette schließen, achten Sie darauf, dass Sie Ihre Finger nicht einklemmen, da dies zu Verletzungen führen kann.
- Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um mit dem unterbrochenen Vorgang fortzufahren oder weitere Papierstaus zu beseitigen.

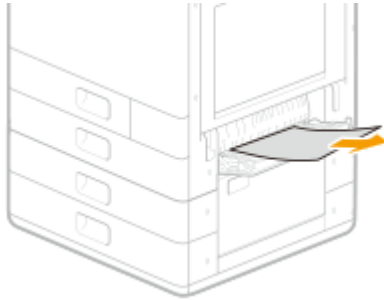
Beheben eines Papierstaus in Papierkassetten 2

1 Prüfen Sie, ob sich Papier in der Seitenabdeckung des standardmäßigen Papiereinzugs gestaut hat.

- 1 Öffnen Sie die Seitenabdeckung des standardmäßigen Papiereinzugs.



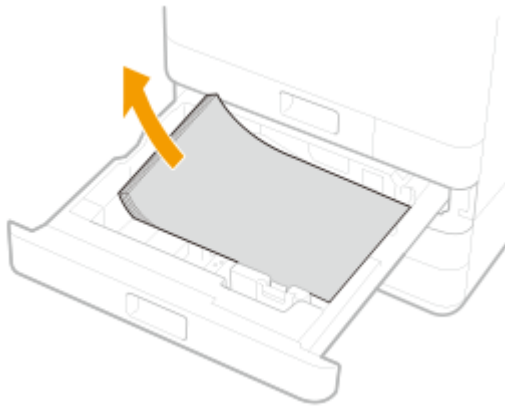
- 2 Wenn Papier gestaut ist, ziehen Sie es vorsichtig in Pfeilrichtung heraus.



- 3 Schließen Sie die Seitenabdeckung des standardmäßigen Papiereinzugs vorsichtig, bis sie mit einem Klicken einrastet.

2 Prüfen Sie, ob sich Papier in der Papierkassette 2 gestaut hat.

- 1 Öffnen Sie die Papierkassette 2.
- 2 Wenn Papier gestaut ist, ziehen Sie es vorsichtig in Pfeilrichtung heraus.



- 3 Schieben Sie die Papierkassette 2 hinein, bis sie mit einem Klicken einrastet.

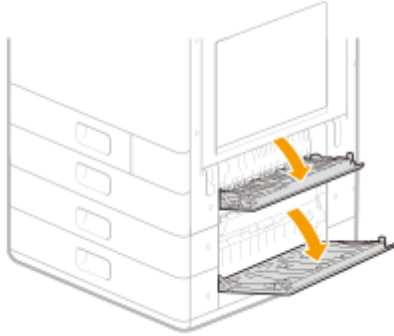
WICHTIG:

- Wenn Sie die Papierkassette schließen, achten Sie darauf, dass Sie Ihre Finger nicht einklemmen, da dies zu Verletzungen führen kann.
- Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um mit dem unterbrochenen Vorgang fortzufahren oder weitere Papierstaus zu beseitigen.

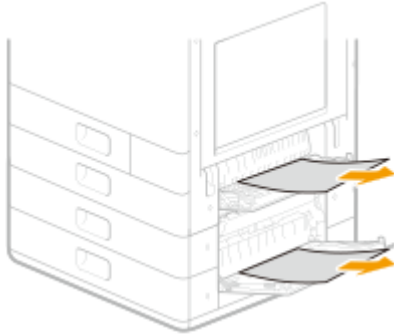
Beheben eines Papierstaus in Papierkassetten 3 und 4 (optional)

1 Prüfen Sie, ob sich Papier in der seitlichen Abdeckung der cassette feeding unit gestaut hat.

- 1 Öffnen Sie die seitliche Abdeckung der cassette feeding unit.



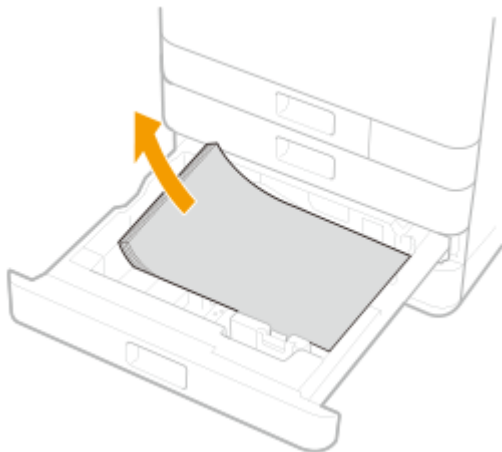
- 2 Wenn Papier gestaut ist, ziehen Sie es vorsichtig in Pfeilrichtung heraus.



- 3 Schließen Sie die seitliche Abdeckung der cassette feeding unit vorsichtig, bis sie mit einem Klicken einrastet.

2 Prüfen Sie, ob sich Papier in den Papierkassetten 3 und 4 gestaut hat.

- 1 Öffnen Sie die Papierkassette.
- 2 Wenn Papier gestaut ist, ziehen Sie es vorsichtig in Pfeilrichtung heraus.



- 3 Schieben Sie die Papierkassette hinein, bis sie klickt.

WICHTIG:

- Wenn Sie die Papierkassette schließen, achten Sie darauf, dass Sie Ihre Finger nicht einklemmen, da dies zu Verletzungen führen kann.
- Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um mit dem unterbrochenen Vorgang fortzufahren oder weitere Papierstaus zu beseitigen.

Wenn sich ein Problem nicht beheben lässt

420J-0CJ

Wenn Sie ein Problem anhand der Informationen in diesem Kapitel nicht lösen können, wenden Sie sich an die Support-Seite der Canon Website oder an das für Sie am nächsten gelegene Canon Servicecenter.

WICHTIG

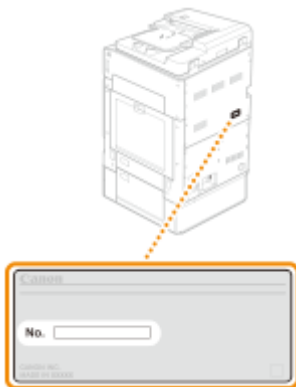
Zerlegen Sie das Gerät nicht, und reparieren Sie es nicht selbst

- Wenn Sie das Gerät zerlegen oder selbst reparieren, erlischt unter Umständen die Garantie.

■ Kontaktieren von Canon

Wenn Sie sich an uns wenden, halten Sie bitte die folgenden Informationen bereit:

- Produktname (WG7x50Z-Serie / WG7x50F-Serie / WG7x50-Serie / WG7x40-Serie)
- Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben
- Beschreibung des Problems (beispielsweise Ihr Vorgehen und das Ergebnis)
- Seriennummer (auf dem Etikett auf der Rückseite des Geräts)



HINWEIS

Überprüfen der Seriennummer über das Bedienfeld

- Wählen Sie <Statusmonitor (Status Monitor)> ► <Geräteinformationen (Device Information)> ► <Seriennummer (Serial Number)>.

Anhang

Anhang	764
Software von Drittanbietern	766
Praktische Funktionen	767
Umweltfreundlich Geld sparen	768
Effizienzfunktionen	770
Digitalisieren	772
Weitere Funktionen	774
Technische Daten	776
Drucker	777
Scan	781
Kopie	782
FAX	783
SENDEN	784
Netzwerk	785
Drucklösungen	786
Sonstige technische Daten	787
Geeignetes Papier	789
Optionen	795
Optionale Ausstattung	796
Handbücher und ihre Inhalte	797
Verwenden von Online-Handbuch	798
Bildschirmlayout des Online-Handbuch	799
Anzeigen des Online-Handbuch	802
Grundfunktionen in Windows	803
Hinweise	812

Anhang

420J-0CK

Dieses Kapitel enthält technische Daten dieses Geräts, Anweisungen zur Verwendung der Online-Handbuch, Haftungsausschluss, Copyright-Informationen und andere wichtige Informationen für die Kunden.

■ Technische Daten des Geräts

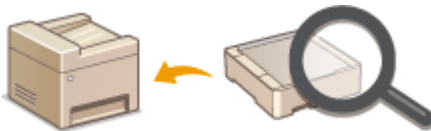
Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Abschnitten, wenn Sie die Spezifikationen der Haupteinheit und die optionale Ausstattung, die Netzwerkumgebung, die Druckfunktion und so weiter überprüfen möchten.



► **Technische Daten(P. 776)**

■ Verwendung der optionalen Ausstattung

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Abschnitten, wenn Sie prüfen möchten, welche Optionen verfügbar sind, um das Gerät bequemer und effektiver zu nutzen.



► **Optionen(P. 795)**

■ Verweisen auf das Handbuch des Geräts

Wenn Sie sich über die Art der Handbücher, die die Funktionen des Geräts beschreiben, sowie den Betrieb des Geräts informieren wollen, finden Sie weitere Informationen im ersten der folgenden Abschnitte. Um Informationen darüber zu erhalten, wie das Online-Handbuch (dieses Handbuch) zu lesen ist, siehe den zweiten Abschnitt.



► **Handbücher und ihre Inhalte(P. 797)**

► **Verwenden von Online-Handbuch(P. 798)**

■ Sonstiges

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Abschnitten, wenn Sie nützliche Informationen erhalten möchten sowie den Haftungsausschluss und die Copyright-Informationen prüfen möchten.



- ▶ **Software von Drittanbietern(P. 766)**
- ▶ **Praktische Funktionen(P. 767)**
- ▶ **Grundfunktionen in Windows(P. 803)**
- ▶ **Hinweise(P. 812)**

Software von Drittanbietern

420J-0CL

Für Informationen zu Software von Drittanbietern klicken Sie auf die folgenden Symbole.



Praktische Funktionen

420J-OCR

In diesem Abschnitt werden Tipps für die Nutzung der Funktionen des Geräts anhand der Kategorie erläutert. Sie können die Funktionen anhand ihrer vorgesehenen Zwecke und der Betriebsumgebung nutzen.

- ▶ **Umweltfreundlich Geld sparen(P. 768)**
- ▶ **Effizienzfunktionen(P. 770)**
- ▶ **Digitalisieren(P. 772)**
- ▶ **Weitere Funktionen(P. 774)**

Umweltfreundlich Geld sparen

420J-OCS



Es gibt viele Möglichkeiten, Papier, Tinte, Strom und Kosten zu sparen.



Zweiseitiger Druck

Den zweiseitigen Druck können Sie für Kopien, von einem Computer gesendete Druckaufträge und sogar eingehende Faxe verwenden. Da sich dabei der Papierverbrauch im Vergleich zum einseitigen Druck halbiert, sparen Sie die Hälfte der Papierkosten. Wenn Sie noch mehr Papier sparen wollen, kombinieren Sie den zweiseitigen Druck mit dem Druck N auf 1, bei dem mehrere Seiten auf einem Blatt Papier gedruckt werden. Sie können bis zu 32 Seiten auf einem einzelnen Blatt drucken, was sowohl wirtschaftlich als auch umweltfreundlich ist.

- ▶ **Grundlegende Kopierfunktionen(P. 202)**
- ▶ **Drucken von einem Computer(P. 271)**
- ▶ **<Empfangen/Weiterleiten (Receive/Forward)>(P. 533)**
 - ▶ <Faxeinstellungen (Fax Settings)> ▶ <Doppelseitig drucken (Print on Both Sides)>
- ▶ **<Empfangen/Weiterleiten (Receive/Forward)>(P. 533)**
 - ▶ <I-Faxeinstellungen (I-Fax Settings)> ▶ <Doppelseitig drucken (Print on Both Sides)>




Drucken mehrerer Seiten auf ein Blatt

Viel Papier können Sie sparen, indem Sie mehrere Seiten auf einem Blatt drucken: 2 oder 4 Seiten beim Kopieren und bis zu 16 Seiten bei vom Computer gesendeten Druckaufträgen. Diese Funktion ist noch effektiver, wenn Sie sie mit dem zweiseitigen Druck kombinieren.

- ▶ **Kopieren mehrerer Dokumente auf ein Blatt (N auf 1)(P. 218)**
- ▶ **Drucken von einem Computer(P. 271)**



Schlafmodus

Ein Schlafmodus, in dem sich das Gerät bei Nichtbenutzung ausschaltet, um den Stromverbrauch und damit die Kosten zu reduzieren, ist heutzutage ein absolutes Muss. Dieses Gerät wechselt automatisch in den Schlafmodus und kann auf Wunsch auch manuell jederzeit in den Schlafmodus geschaltet werden. Drücken Sie  einmal, um das Gerät in den Schlafmodus zu schalten. Drücken Sie die Taste erneut, um den Schlafmodus zu beenden.

► **Wechseln in den Schlafmodus(P. 187)**



Papierloses Faxen

Nehmen Sie an, dass Sie zum Faxen Papier benötigen? Diese alten Papierausdrucke, die Sie immer machen, gehören der Vergangenheit an. Senden Sie Dokumente so wie Sie sie am Computer erstellt haben per Fax. Ganz ohne Papier und daher ganz schnell. Darüber hinaus werden empfangene Dokumente zunächst im Speicher gespeichert, sodass Sie nur die benötigten Dokumente ausdrucken brauchen und sich keine Sorgen mehr darüber machen müssen, dass das Papier für Direktwerbung usw. verbraucht wird.

► **Senden von Faxen vom Computer aus (PC-Fax)(P. 257)**

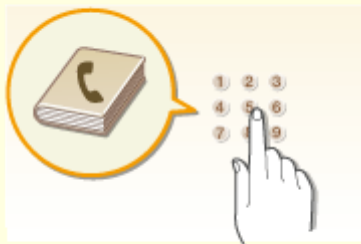
► **Speichern von empfangenen Dokumenten im Gerät (Speicherempfang)(P. 251)**

Effizienzfunktionen

420J-0CU



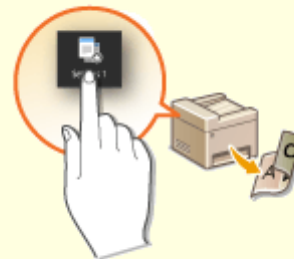
Hier sind einige einfache Bedienfolgen, die komplizierte Aufgaben effizienter gestalten können.



Adressbuch

Wenn Sie Fax- und E-Mail-Adressen in das Adressbuch eingeben, sparen Sie sich die Mühe, bei jedem Sendevorgang die Ziffern und Buchstaben einzeln einzugeben. Mit der Funktion <Favoriten (Favorites)> können Sie häufig verwendete Adressen schnell anzeigen und Dokumente problemlos an die gewünschten Empfänger senden. Sie können die Adressbuchdaten auf einem Computer speichern und so eine Sicherungskopie wichtiger Kontaktdaten anlegen.

- ▶ **Speichern von Empfängern(P. 189)**
- ▶ **Registrieren der Empfänger über Remote UI(P. 452)**
- ▶ **Grundfunktionen für das Senden von Faxen(P. 229)**
- ▶ **Grundfunktionen für das Scannen von Originalen(P. 297)**
- ▶ **Importieren bzw. Exportieren der Einstellungsdaten(P. 456)**



Häufig verwendete Einstellungen mit einer Berührung

Immer wieder zweiseitige Kopien. Immer wieder Scannen in demselben Format und anschließendes Speichern unter demselben Speicherziel. Häufig verwendete Einstellungen wie diese können unter einer einzelnen Schnellschaltfläche gespeichert werden. Auf diese Weise können Sie alle notwendigen Vorgänge bequem mit einer einzigen Berührung angeben.

- ▶ **Speichern häufig verwendeter Einstellungen(P. 180)**



Bilder direkt von einem USB-Speichergerät drucken

Wenn Sie ein USB-Speichergerät an das Gerät anschließen, können Sie Bilder und Dokumente ohne Computer direkt drucken. Sie können sogar eine Vorschau von JPEG-Bildern und anderen Bildern vor dem Drucken anzeigen, so dass Sie kein Papier verschwenden müssen. Sie können auch handgeschriebene Memos usw. scannen und auf einem USB-Speichergerät direkt speichern und mitnehmen. So haben Sie diese stets zur Hand.

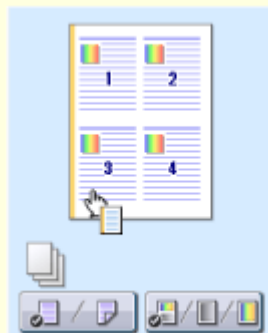
▶ **Drucken von einem USB-Speichergerät (Speichermedium Druck)(P. 283)**

▶ **Grundfunktionen für das Scannen von Originalen(P. 297)**

Remote-Management mit Remote UI

Mit Remote UI können Sie viele Managementfunktionen vom Computer aus ausführen, ohne das Gerät selbst bedienen zu müssen. Über eine leicht verständliche, ohne Einarbeitung intuitiv bedienbare Webbrowserschnittfläche können Sie Einstellungen konfigurieren und den Gerätestatus überwachen. So bleibt Ihnen mehr Zeit für andere Aufgaben.

▶ **Verwalten des Geräts über einen Computer (Remote UI)(P. 439)**



Schnelle Angabe von Druckeinstellungen durch intuitive Bedienung

Sie können das Seitenlayout, die Bindungsposition, das Umschalten zwischen einseitigem und zweiseitigem Druck usw. intuitiv auf dem Vorschaubild im Druckertreiber angeben. Mit dem einfachen Klick-Vorgang können Sie Einstellungen bequem angeben, während Sie sehen, wie die Einstellungen angewendet werden.

▶ **Drucken von einem Computer(P. 271)**

Digitalisieren



Das Digitalisieren eines Dokuments ermöglicht das Bearbeiten mit einem Computer sowie eine Kosten- und Zeitersparnis durch Verwenden von E-Mails.



Scannen und Senden per E-Mail

Senden Sie gescannte Originale per E-Mail, ohne den Computer überhaupt einzuschalten. Konvertieren Sie gescannte Originale einfach direkt am Gerät in E-Mail-Anhänge. Das ist die perfekte Funktion für alle, die keine Zeit mit dem Computer verschwenden möchten.

► **Grundfunktionen für das Scannen von Originalen(P. 297)**



Scannen und gemeinsam nutzen

Sie haben einen gedruckten Bericht für eine unternehmensweite Besprechung? Sie brauchen den Bericht nur zu scannen und zu konvertieren, und schon können alle darauf zugreifen. Der Bericht wird direkt in einem gemeinsamen, über das Netzwerk zugänglichen Ordner gespeichert, sodass Sie keine Kopien mehr drucken und verteilen müssen. Bei Dokumenten, die mehrere hundert Seiten umfassen und an viele Empfänger verteilt werden müssen, ist diese Funktion wirklich sehr praktisch.

► **Grundfunktionen für das Scannen von Originalen(P. 297)**



Scannen nach Bedarf



Durchsuchbare PDFs

Sie möchten eine Zeitungsseite scannen, interessieren sich aber eigentlich nur für eine Schlagzeile und ein Foto? Verwenden Sie ScanGear WG. Damit können Sie in einer Vorschau den gewünschten Scanbereich auswählen, und der Scanner verwirft die übrigen Seitenbereiche. Andernfalls müssten Sie mit einem Bearbeitungsprogramm die unerwünschten Bereiche mühsam ausschneiden.

► **Verwenden von ScanGear WG(P. 333)**

WICHTIG

- Das Scannen, Drucken oder anderweitige Reproduzieren bestimmter Dokumente mit diesem Gerät und die Verwendung von Bildern, die Sie mit diesem Gerät gescannt, gedruckt oder anderweitig reproduziert haben, ist unter Umständen gesetzlich verboten und kann zivil- und strafrechtlich verfolgt werden. Wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie ein bestimmtes Dokument mit dem Gerät scannen, drucken oder anderweitig reproduzieren und Bilder, die Sie mit diesem Gerät gescannt, gedruckt oder anderweitig reproduziert haben, verwenden dürfen, holen Sie vorab rechtlichen Rat ein.

Die Suche nach Text in einer PDF-Datei kann mithilfe einer "durchsuchbaren PDF-Datei" durchgeführt werden. Indem Sie ein Original mit Text und Bildern scannen, werden die Textteile von OCR in Textdaten konvertiert. Sie können somit nicht nur nach Textinformationen suchen, sondern auch benötigte Teile in Microsoft Office in ein Excel-Arbeitsblatt oder ein Word-Dokument kopieren. Auf diese Weise müssen Sie Kundendaten, Adressen usw. nicht komplett neu eingeben.

► **Grundfunktionen für das Scannen von Originalen(P. 297)**

► **Verwenden des Computers zum Scannen (Remote-Scan)(P. 330)**



Hinzufügen von Bildern zu gerade bearbeiteten Dokumenten

Bei manchen Anwendungen können Sie am Gerät gescannte Bilder problemlos direkt in Dokumente importieren, die Sie gerade bearbeiten. So ersparen Sie sich das Öffnen einer eigenen Anwendung für den Empfang gescannter Bilder und den Export in die tatsächlich verwendete Anwendung.

► **Scannen von Dokumenten über eine Anwendung(P. 331)**

Weitere Funktionen

420J-OCX



Es gibt eine Vielzahl von Funktionen für alles, was Sie tun müssen - zu Hause, im Büro und wenn Sie unterwegs sind.



Verwenden eines Smartphones/Tablets

Wenn Sie beispielsweise schnell ein Angebot ausdrucken möchten, welches Sie auf dem Weg zu einem Geschäftstermin auf einem Tablet erstellt haben, oder die bei einer Besprechung ausgeteilten Unterlagen mit einem Smartphone einscannen möchten, ist Canon Print Business besonders hilfreich. Auch an Orten ohne Wireless LAN-Router können Sie mit einem Mobilgerät direkt und kabellos eine Verbindung zum Gerät herstellen. Ohne Computer, schnell und einfach! Eine noch breitere Palette an Möglichkeiten für Arbeit und Spiel mit einer für dieses Geschwindigkeitszeitalter geschaffenen Funktionalität.

► **Verbindung mit Mobilgeräten(P. 340)**



Schutz der Vertraulichkeit von Ausdrucken

Normalerweise werden gedruckte Dokumente am Drucker sofort ausgegeben. Bei vertraulichen Dokumenten ist dies jedoch unter Umständen nicht erwünscht. Mit dem geschützten Druck können Dokumente nur gedruckt werden, wenn am Bedienfeld des Geräts das entsprechende Passwort eingegeben wird. So können Sie verhindern, dass vertrauliche Dokumente am Drucker liegen und dort von jedem eingesehen werden können.

► **Ein durch eine PIN geschütztes Dokument drucken (Geschützter Druck)(P. 279)**



Drahtlose Verbindung



Faxempfang überall

Keine Kabel, einfache Installation, problemlose Wartung. Mit einem WPS-fähigen Wireless LAN-Router entfällt die Einstellung komplett, und das Gerät ist im Handumdrehen betriebsbereit. Nutzen Sie mit einer drahtlosen Verbindung die Vorteile eines benutzerfreundlichen Dokumentensystems ohne Kabelsalat. Die Kompatibilität mit IEEE 802.11b/g/n sorgt für eine problemlose Einrichtung, die Unterstützung für WEP und WPA/WPA2-PSK (TKIP/AES-CCMP) für mehr Sicherheit.

► **Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN(P. 23)**

Sie möchten nie wieder ein Fax verpassen, weil Sie gerade nicht im Büro sind? Stellen Sie einen Empfänger für die Weiterleitung ein, und alle Faxe, die am Gerät eingehen, werden direkt an Sie übermittelt. Oder, was noch komfortabler ist, Sie stellen als Empfänger für die Weiterleitung die E-Mail-Adresse Ihres Tablets oder Mobilgeräts ein.

► **Automatisches Weiterleiten der empfangenen Dokumente(P. 253)**

Technische Daten

420J-0CY

Die technischen Daten können bei Produktverbesserungen oder künftigen Versionen ohne Vorankündigung geändert werden.

■ Technische Daten der Funktionen und des Geräts

- ▶ Drucker(P. 777)
- ▶ Scan(P. 781)
- ▶ Kopie(P. 782)
- ▶ FAX(P. 783)
- ▶ SENDEN(P. 784)
- ▶ Netzwerk(P. 785)
- ▶ Drucklösungen(P. 786)
- ▶ Sonstige technische Daten(P. 787)

■ Geeignetes Papier

- ▶ Geeignetes Papier(P. 789)

■ Optionale Ausstattung

- ▶ Cassette Feeding Unit CF10 (Kassette 3, 4)(P. 796)

Drucker

420J-0E0

		WG7x50Z-Serie	WG7x50F-Serie	WG7x50-Serie	WG7x40-Serie
Maximale Druckauflösung		1200 x 1200 dpi			
Druckkopf / Tinte	Typ	Line Head w/FINE Technologie			
	Tintenbehälter	Schwarz / Cyan / Magenta / Gelb			
Druckgeschwindigkeit	Dokument: Farbe, S/W *1 Simplex, Allgemeiner Modus (600 dpi), Kassette 1	Bis zu 50 Seiten pro Minute (Sortiereinheit: AUS) Bis zu 44 Seiten pro Minute (Sortiereinheit: EIN)	Bis zu 50 Seiten pro Minute	Bis zu 40 Seiten pro Minute	
	Dokument: Farbe, S/W *2 Simplex, Modus Office-Dokument (300 dpi), Kassette 1	Bis zu 80 Seiten pro Minute (Sortiereinheit: AUS) Bis zu 65 Seiten pro Minute (Sortiereinheit: EIN)	Bis zu 80 Seiten pro Minute	Bis zu 70 Seiten pro Minute	
	Dokument: Farbe, S/W *1 Duplex, Allgemeiner Modus (600 dpi), Kassette 1	Bis zu 25 Seiten pro Minute			Bis zu 20 Seiten pro Minute
	Dokument: Farbe, S/W *3 FPOT Bereit-Modus/ Simplex, Kassette 1	Ca. 6,5 Sek.			
Maximales Medienformat (B x L)		Kassette: 297 mm x 431,8 mm (11,7" x 17") Mehrzweckfach: 330,2 mm x 482,6 mm (13" x 19") *4			
Unterstütztes Medienformat * Die Angaben zum benutzerdefinierten Format variieren je nach Gebiet. Informationen finden Sie vorstehend unter "Maximales Medienformat".		A5, A4, A3, B5, B4, Statement, Executive, Letter, Legal, 11 x 17, 12 x 18, SRA3, 13 x 19, K8, K16, Foolscap / Folio, Oficio, G-Letter, A-Letter, G-Legal, A-Foolscap, B-Oficio, M-Oficio, E-Oficio, A-Oficio, F4A, FS (Indian Legal), 4 x 6", 5 x 7", 8 x 10", 10 x 12", 13 x 19", COM10, Monarch, ISO-C5, DL, Benutzerdefiniertes Format (Bis zu 330,2 mm x 711,2 mm oder 330,2 mm x 482,6 mm / 13 " x 28 " oder 13 " x 19 ")			
Druckrand	Umrandeter Druck Umrandeter automatischer Duplexdruck	Oben, Unten, Links, Rechts: jeweils 4 mm (0,16 ") *5			

		WG7x50Z-Serie	WG7x50F-Serie	WG7x50-Serie	WG7x40-Serie
Unterstützter Medientyp und unterstütztes Medienformat je Kassette -Kassette 1:	Dünnes Papier (52-63 g/m ² / 14 bis 16 lb Bond) Normalpapier (64-105 g/m ² / 17 bis 28 lb Bond) Dickes Papier (106-220 g/m ² / 29 bis 80 lb Bond) Farbpapier (64-82 g/m ² / 17 bis 21 lb Bond) Recycling-Papier (64-105 g/m ² / 17 bis 28 lb Bond) Bond-Papier (83-99 g/m ² / 22 bis 26 lb Bond)	A5, A4, B5, Statement, Executive, Letter, K16, G-Letter			
	Briefumschlag (75-105 g/m ² / 20 bis 28 lb Bond)	COM10, Monarch, ISO-C5, DL			
	Mattes Fotopapier von Canon	Nicht verfügbar			
	Etikett (118-185 g/m ² / 31 bis 68 lb Bond)	Nicht verfügbar			
Unterstützter Medientyp und unterstütztes Medienformat je Kassette -Kassette 2, 3:	Dünnes Papier (52-63 g/m ² / 14 bis 16 lb Bond) Normalpapier (64-105 g/m ² / 17 bis 28 lb Bond) Dickes Papier (106-220 g/m ² / 29 bis 80 lb Bond) Farbpapier (64-82 g/m ² / 17 bis 21 lb Bond) Recycling-Papier (64-105 g/m ² / 17 bis 28 lb Bond) Bond-Papier (83-99 g/m ² / 22 bis 26 lb Bond)	A5, A4, A3, B5, B4, Statement, Executive, Letter, Legal, 11 x 17, K16, K8, Foolscap / Folio, Oficio, G-Letter, A-Letter, G-Legal, A-Foolscap, B-Oficio, M-Oficio, E-Oficio, A-Oficio, F4A, FS (Indian Legal)			
	Briefumschlag (75-105 g/m ² / 20 bis 28 lb Bond)	Nicht verfügbar			
	Mattes Fotopapier von Canon	Nicht verfügbar			
	Etikett (118-185 g/m ² / 31 bis 68 lb Bond)	Nicht verfügbar			

		WG7x50Z-Serie	WG7x50F-Serie	WG7x50-Serie	WG7x40-Serie
Unterstützter Medientyp und unterstütztes Medienformat je Kasette -Kasette 4: * Kasette 2 & 3 unterstützen Dickes Papier (106-220 g/m ² / 29 bis 80 lb Bond), Kasette 4 unterstützt jedoch nur 106-163 g/m ² / 29 bis 60 lb Bond	Dünnes Papier (52-63 g/m ² / 14 bis 16 lb Bond) Normalpapier (64-105 g/m ² / 17 bis 28 lb Bond) Dickes Papier (106-163 g/m ² / 29 bis 60 lb Bond) Farbpapier (64-82 g/m ² / 17 bis 21 lb Bond) Recycling-Papier (64-105 g/m ² / 17 bis 28 lb Bond) Bond-Papier (83-99 g/m ² / 22 bis 26 lb Bond)	A5, A4, A3, B5, B4, Statement , Executive, Letter, Legal, 11 x 17, K16, K8, Foolscap / Folio, Oficio, G-Letter, A-Letter, G-Legal, A-Foolscap, B-Oficio, M-Oficio, E-Oficio, A-Oficio, F4A, FS (Indian Legal)			
	Briefumschlag (75-105 g/m ² / 20 bis 28 lb Bond)	Nicht verfügbar			
	Mattes Fotopapier von Canon	Nicht verfügbar			
	Etikett (118-185 g/m ² / 31 bis 68 lb Bond)	Nicht verfügbar			
Unterstützter Medientyp und unterstütztes Medienformat -Mehrzweckfach:	Dünnes Papier (60-63 g/m ² / 16 lb Bond) Normalpapier (64-105 g/m ² / 17 bis 28 lb Bond) Dickes Papier (106-256 g/m ² / 29 lb Bond bis 95 lb Cover) Farbpapier (64-82 g/m ² / 17 bis 21 lb Bond) Recycling-Papier (64-105 g/m ² / 17 bis 28 lb Bond) Bond-Papier (83-99 g/m ² / 22 bis 26 lb Bond)	A5, A4, A3, B5, B4, Statement , Executive, Letter, Legal, 11 x 17, 12 x 18, SRA3, 13 x 19, K16, K8, Foolscap / Folio, Oficio, G-Letter, A-Letter, G-Legal, A-Foolscap, B-Oficio, M-Oficio, E-Oficio, A-Oficio, F4A, FS (Indian Legal), 4 x 6			
	Briefumschlag (75-105 g/m ² / 20 bis 28 lb Bond)	COM10, Monarch, ISO-C5, DL			
	Mattes Fotopapier von Canon	4 x 6", 5 x 7", 8 x 10", 10 x 12", A4/LTR, A3, 13 x 19"			
	Etikett (118-185 g/m ² / 31 bis 68 lb Bond)	A4, B4, Letter			
Kapazität der Papierkassetten (80 g/m²)	Kasette 1, 2, 3, 4	Jeweils 550 Blatt			
	Mehrzweckfach	50 Blatt			
Maximale Kapazität des Ausgabefachs (80 g/m²)		A3: 100 Blatt, A4/LTR: 250 Blatt			

Anhang

		WG7x50Z-Serie	WG7x50F-Serie	WG7x50-Serie	WG7x40-Serie
Unterstützter Medientyp für doppelseitigen Druck	Typ	Dünnes Papier, Dickes Papier, Normalpapier, Farbpapier, Recycling-Papier, Bond-Papier			
	Format / Gewicht	A5 - 12 x 18", 52-220 g/m ² (14 lb Bond bis 80 lb Cover)			
Druckkopfausrichtung		Automatische Ausrichtung			

*1 Die Druckgeschwindigkeit basiert auf ISO/IEC 24734. Gemessen im Standardmodus (Allgemeiner Modus: 600 dpi) und berechnet anhand der Canon Originalmethodik. Die Druckgeschwindigkeit variiert je nach Systemkonfiguration, Schnittstelle, Software, Dokumentinhalt, Druckmodus, Medientyp, Gewicht und verwendeter Kassette usw.

*2 Die Druckgeschwindigkeit basiert auf ISO/IEC 24734. Gemessen im Schnellmodus (Modus Office-Dokument: 300 dpi) und berechnet anhand der Canon Originalmethodik. Die Druckgeschwindigkeit variiert je nach Systemkonfiguration, Schnittstelle, Software, Dokumentinhalt, Druckmodus, Medientyp, Gewicht und verwendeter Kassette usw.

*3 Die Druckgeschwindigkeit (FPOT) basiert auf ISO/IEC 17629. Die Druckgeschwindigkeit variiert je nach Systemkonfiguration, Schnittstelle, Software, Dokumentinhalt, Druckmodus, Medientyp, Gewicht und verwendeter Kassette usw.

*4 Bei der Einstellung Benutzerdefiniert unterstützt die Kassette 1 90,0 x 190,0 mm bis 216,0 x 297,0 mm (3,5 " x 7,5 " bis 8,5 " x 11,7 "). Die Kassetten 2, 3 und 4 unterstützen 139,7 x 210,0 mm bis 297,0 x 431,8 mm (5,5 " x 8,3 " bis 11,7 " x 17,0 "). Das Mehrzweckfach unterstützt 330,2 mm x 482,6 mm oder 330,2 mm x 711,2 mm (13 " x 19 " oder 13 " x 28 ") je nach Land oder Region.

*5 Dieser Rand variiert je nach Treibersoftware.

Scan

420J-0E1

Der TWAIN-Treiber (ScanGear) basiert auf den TWAIN-Spezifikationen V 1.6.

		WG7x50Z-Serie	WG7x50F-Serie	WG7x50-Serie	WG7x40-Serie
Scannertyp		Flachbett & ADF			
Scannersensor		CIS x 2 Sensoren			
Duplexscan		Verfügbar (Single-Pass)			
Optische Auflösung *1		600 x 600 dpi			
Maximale Auflösung *2		9600 x 9600 dpi			
Scan-Farbtiefe (Eingabe / Ausgabe)	Graustufen	10 Bit / 8 Bit			
	Farbe	30 Bit / 24 Bit (RGB jeweils 10 Bit / 8 Bit)			
Scangeschwindigkeit *3	Dokument (ADF): Simplex Farbe, Simplex S/W	Ca. 40 Bilder pro Minute			
	Dokument (ADF): Duplex Farbe, Duplex S/W	Ca. 65 Bilder pro Minute			
Maximale Papierkapazität (80 g/m²)		100 Blatt			
Maximales Dokumentformat	Flachbett	A3 / 11" x 17"			
	ADF	A3 / 11" x 17"			

*1 Die optische Auflösung basiert auf ISO/IEC 14473. Dies ist die maximale Abtastrate beim Scannen des Originals.

*2 Beim Scannen in hoher Auflösung ist die Scanbereichsgröße möglicherweise eingeschränkt.

*3 Durchschnittliche Dauer des Kopiervorgangs über ADF. Legen Sie das Original in die ADF ein, und messen Sie die Zeit ab dem Drücken der Scan-Schaltfläche bis zur Ausgabe des kopierten Papiers.

Kopie

420J-0E2

		WG7x50Z-Serie	WG7x50F-Serie	WG7x50-Serie	WG7x40-Serie
Maximales Dokumentformat		A3 / 11" x 17"			
Unterstütztes Medienformat		A5, A4, A3, B5, B4, Statement, Executive, Letter, Legal, 11 x 17, 12 x 18, SRA3, 13 x 19, K8, K16, Foolscap/Folio, Oficio, G-Letter, A-Letter, G-Legal, A-Foolscap, B-Oficio, M-Oficio, E-Oficio, A-Oficio, F4A, FS(Indian Legal), 4x6", 5x7", 8x10", 10x12", 13 x 19", COM10, Monarch, ISO-C5, DL, Benutzerdefiniertes Format (bis zu 330 mm x 482 mm / 13 " x 19 ")			
Kopierbelichtung		9 Stufen			
Kopiergeschwindigkeit *1	Dokument (A4/LTR) Canon Originalmethode/ Simplex	50 Seiten pro Minute (Farbe, S/W)			40 Seiten pro Minute (Farbe, S/W)
Dauer bis zur ersten Kopie *2	Dokument: Farbe sFCOT/Simplex	Ca. 5,8 Sek.			
Vergrößerung		25-400 % (1 %-Schritte)			
Mehrfachkopie		Bis zu 999 Kopien			

*1 Die Kopiergeschwindigkeit basiert auf der Canon Originalmethode. Führen Sie mit dem Canon Originalchart ein kontinuierliches Kopieren aus, und berechnen Sie die Kopierseiten pro Minute.

*2 Die Dauer bis zur ersten Kopie basiert auf ISO/IEC 29183.

FAX

420J-0E3

		WG7x50Z-Serie	WG7x50F-Serie	WG7x50-Serie	WG7x40-Serie
Mögliche Leitung		PSTN (öffentliches Festnetz)		NICHT verfügbar	
Modemgeschwindigkeit		Super G3 (bis zu 33,6 KBit/s) / G3 (bis zu 14,4 KBit/s)		NICHT verfügbar	
Übertragungsgeschwindigkeit	S/W	Ca. 3 Sek./Seite (33,6 KBit/s)		NICHT verfügbar	
	Farbe	Nicht verfügbar		NICHT verfügbar	
Komprimierungsmethode *1	S/W	MH, MR, MMR, JBIG		NICHT verfügbar	
	Farbe	Nicht verfügbar		NICHT verfügbar	
Gradation	Schwarz	256 Stufen		NICHT verfügbar	
	Farbe	Nicht verfügbar		NICHT verfügbar	
Faxauflösung		8 Punkte/mm x 3,85 Zeilen/mm (Standard) 8 Punkte/mm x 7,7 Zeilen/mm (Fein) 8 Punkte/mm x 15,4 Zeilen/mm (Super-Fein) 16 Punkte/mm x 15,4 Zeilen/mm (Ultra-Fein)		NICHT verfügbar	
Medienformat	Senden	11 x 17, LGL, LTR, STMT, A3, B4, A4, B5, A5		NICHT verfügbar	
	Drucken	11 x 17, LGL, LTR, STMT, A3, B4, A4, B5, A5, 8K, 16K		NICHT verfügbar	
Faxspeicher *2		Bis zu 512 Seiten		NICHT verfügbar	
Automatische Wahl	Zielwahl	Bis zu 19 (Bester Teilnehmer)		NICHT verfügbar	
	Kodierte Wahl	Bis zu 281		NICHT verfügbar	
	Gruppenwahl	Bis zu 199		NICHT verfügbar	

*1 Die Datenübertragungsgeschwindigkeit wird im Standardmodus mit dem Canon Originalfaxtestchart gemessen. Die tatsächliche Geschwindigkeit variiert je nach Dokumentinhalt, Empfangseinstellungen beim Empfänger, Status der Übertragungsleitung usw.

*2 Der Faxspeicher wird mit dem Canon Originalfaxtestchart gemessen. Diese Zahl variiert je nach verfügbarem Speicherplatz, Dokumentinhalt usw.

SENDEN

420J-0E4

		WG7x50Z-Serie	WG7x50F-Serie	WG7x50-Serie	WG7x40-Serie
Kommunikationsprotokoll		FTP (TCP/IP), SMB (TCP/IP), SMTP			
Maximales Dokumentformat		(Gleich wie Kopierfunktion)			
Adressbuch		300 Adressen			
Sendeauflösung		204 dpi x 196 dpi, 300 dpi x 300 dpi			
Dateiformat	Einzelne Seite	TIFF (MMR), PDF, JPEG			
	Mehrere Seiten	TIFF (MMR), PDF			

Netzwerk

420J-0E5

		WG7x50Z-Serie	WG7x50F-Serie	WG7x50-Serie	WG7x40-Serie
Wired LAN	Netzwerktyp	1000 Base-T / 100Base-TX / 10Base-T			
	Datenrate	1 GBit/s (1000 MBit/s) / 100 MBit/s / 10 MBit/s			
Wireless LAN	Netzwerktyp	IEEE 802.11 b/g/n			Nicht verfügbar
	Frequenzband	2,4 GHz			Nicht verfügbar
	Sicherheit	Infrastrukturmodus; 128 (104) / 64 (40) Bit WEP, WPA-PSK (TKIP/AES), WPA2-PSK (TKIP/AES) Zugriffspunktmodus; WPA2-PSK (AES-CCMP)			Nicht verfügbar
Direkte Verbindung (Wireless LAN)		Verfügbar			Nicht verfügbar

Drucklösungen

420J-0E6

		WG7x50Z-Serie	WG7x50F-Serie	WG7x50-Serie	WG7x40-Serie
Canon Print Business		Verfügbar			
Canon Print Service		Verfügbar			
Mopria		Verfügbar			
AirPrint		Verfügbar*			
NFC		Verfügbar	NICHT verfügbar		
Medium Direktdruck (USB-Speicher)	Kompatibles Format	USB 2.0-kompatibel			
	Dateiformat	JPEG / TIFF / PDF			

* Verfügbar unter Firmwareversion des Hauptcontrollers 04.00 oder höher.

Sonstige technische Daten

420J-0E7

		WG7x50Z-Serie	WG7x50F-Serie	WG7x50-Serie	WG7x40-Serie
Bedienfeld	Display	LCD (5,0 Zoll / TFT Farbe)			
	Sprache	35 Sprachen auswählbar: Japanisch / Englisch /Deutsch /Französisch / Italienisch / Spanisch / Niederländisch / Portugiesisch / Norwegisch / Schwedisch / Dänisch / Finnisch / Russisch / Tschechisch / Ungarisch / Polnisch / Slowenisch / Türkisch / Griechisch / Vereinfachtes Chinesisch / Traditionelles Chinesisch / Koreanisch / Slowakisch / Estnisch / Lettisch / Litauisch / Rumänisch / Bulgarisch / Kroatisch / Katalanisch / Arabisch / Malaiisch /Baskisch / Thailändisch / Vietnamesisch			
Schnittstelle	USB-Anschluss für USB-Speicher	USB 2.0 Hi-Speed			
	USB-Anschluss für PC	USB 2.0 Hi-Speed			
	Für Hörer	Verfügbar		NICHT verfügbar	
	Für Telefon	Verfügbar		NICHT verfügbar	
	Für Telefonleitung	Verfügbar		NICHT verfügbar	
Betriebsumgebung *1		Temperatur: 5 bis 35 °C (41 bis 96 °F) Luftfeuchtigkeit: 20 bis 90 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)			
Empfohlene Betriebsumgebung *1		Temperatur: 15 bis 30 °C (59 bis 86 °F) Luftfeuchtigkeit: 20 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)			
Stromversorgung		Wechselstrom 100-240 V 50/60 Hz			
Leistungsaufnahme	Kopieren/Drucken	Ca. 110 W			
	Bereit-Modus	Ca. 55 W			
	Schlafmodus	Ca. 1,9 W			
	Aus	Ca. 0,1 W			
	Maximale Leistungsaufnahme	Ca. 300 W			
TEC (Typical Electricity Consumption (Typischer Stromverbrauch)) *2		Ca. 0,52 kWh/ Woche	Ca. 0,42 kWh/Woche		Ca. 0,43 kWh/ Woche

Anhang

		WG7x50Z-Serie	WG7x50F-Serie	WG7x50-Serie	WG7x40-Serie
Einschaltdauer		100.000 Seiten			
Empfohlenes monatliches Druckvolumen		1.000 bis 5.000 Seiten			
Abmessungen (B x T x H)	Standardkonfiguration (B x T x H)	560 mm (B) x 590 mm (T) x 880 mm (H) 22,1" (B) x 23,3" (T) x 34,7" (H)			
	Mit optionalem Gestell (B x T x H)	588 mm (B) x 590 mm (T) x 1.133 mm (H) 23,2 " (B) x 23,3 " (T) x 44,7 " (H)			
	Maximaler Platz (W x T x H)	925 mm (B) x 1.208 mm (T) x 1.487 mm (H) 36,5" (B) x 47,6" (T) x 58,6" (H) (*ADF ist bis 60° geöffnet)			
Gewicht (einschließlich Druckkopf)		Ca. 82,5 kg (Ca. 181,2lb)	Ca. 82,1 kg (Ca. 180,2 lb)	Ca. 81,5 kg (Ca. 179,1 lb)	

*1 Die Druckqualität ist abhängig von der Betriebsumgebung möglicherweise geringer.

*2 TEC-Wert (Typical Electricity Consumption (Typischer Stromverbrauch)): Der TEC-Wert wurde unter der Annahme berechnet, dass die Einheit 5 Tage lang fortwährend zwischen Betriebsmodus, Schlafmodus und Abschaltmodus hin und her geschaltet wird und sie sich während der übrigen 2 Tage derselben Woche entweder im Schlafmodus oder im Abschaltmodus befindet. Der TEC-Wert dieses Produkts wird von Canon anhand des unter dem Internationalen ENERGY STAR-Programm geregelten TEC-Messverfahrens unaufgefordert berechnet.

Geeignetes Papier

420J-0E8

Die mit diesem Gerät verwendbaren Papiertypen sind in der folgenden Tabelle aufgeführt. Näheres zu verfügbarem Papier bei angebrachten Optionen finden Sie in den Spezifikationen der entsprechenden Optionen. Beachten Sie außerdem die Vorsichtshinweise zur Papierverwendung.

■ Unterstützte Papierformate

✓ : Verfügbar — : Nicht verfügbar

Papierformate	Papierkassette 1	Papierkassette 2, 3 oder 4	Mehrzweckfach	Zweiseitiger Druck	Sortiereinheit *1
13 x 19	—	—	✓	—	—
SRA3 (SRA3) (320 x 450 mm)	—	—	✓	—	—
305x457 mm (305x457 mm)	—	—	✓	✓	—
A3 (A3)	—	✓	✓	✓	✓
B4 (B4)	—	✓	✓	✓	—
A4 (A4)	✓	✓	✓	✓	✓
B5 (B5)	✓	✓	✓	✓	✓
A5 (A5)	✓	✓	✓	✓	—
11x17 (11x17)	—	✓	✓	✓	✓
Legal (Legal) (LGL)	—	✓	✓	✓	✓
Letter (Letter) (LTR)	✓	✓	✓	✓	✓
Statement (Statement) (STMT)	✓	✓	✓	✓	—
Executive (Executive) (EXEC)	✓	✓	✓	✓	✓
8K (8K)	—	✓	✓	✓	✓
16K (16K)	✓	✓	✓	✓	✓
4 x 6	—	—	✓	—	—
5 x 7	—	—	✓	—	—

Anhang

Papierformate	Papierkassette 1	Papierkassette 2, 3 oder 4	Mehrzweckfach	Zweiseitiger Druck	Sortiereinheit *1
8 x10	—	✓	✓	✓	✓
10 x 12	—	✓	✓	✓	✓
Foolscap/Folio (Foolscap/Folio)	—	✓	✓	✓	✓
Oficio (Oficio)	—	✓	✓	✓	✓
Legal (India) (Legal (India))	—	✓	✓	✓	✓
Foolscap (Australia) (Foolscap (Australia))	—	✓	✓	✓	✓
Letter (Government) (Letter (Government))	—	✓	✓	✓	✓
Legal (Government) (Legal (Government))	—	✓	✓	✓	✓
Oficio (Mexico) (Oficio (Mexico))	—	✓	✓	✓	✓
Oficio (Ecuador) (Oficio (Ecuador))	—	✓	✓	✓	✓
Oficio (Argentina) (Oficio (Argentina))	—	✓	✓	✓	✓
Letter (Argentina) (Letter (Argentina))	—	✓	✓	✓	✓
Oficio (Brazil) (Oficio (Brazil))	—	✓	✓	✓	✓
F4A (F4A)	—	✓	✓	✓	✓
Postkarte (Postcard)	—	—	✓	—	—
Anwenderdefiniert (Custom) (Benutzerdefiniertes Format)	✓ *2	✓ *3	✓ *4	✓ *5	✓ *6
Briefumschlag Yougatanaga 3 (Envelope Yougatanaga 3)	✓	—	✓	—	—
Briefumschlag Nagagata 3 (Envelope Nagagata 3)	✓	—	✓	—	—
Briefumschlag Nagagata 4 (Envelope Nagagata 4)	✓	—	—	—	—

Papierformate	Papierkassette 1	Papierkassette 2, 3 oder 4	Mehrzweckfach	Zweiseitiger Druck	Sortiereinheit *1
Briefumschlag Yougatanaga 4 (Envelope Yougata 4)	✓	—	✓	—	—
Briefumschlag Yougatanaga 6 (Envelope Yougata 6)	✓	—	✓	—	—
Briefumschlag Kakugata 2 (Envelope Kakugata 2)	—	—	✓	—	—
Briefumschlag No.10 (COM10) (Envelope No.10 (COM10))	✓	—	✓	—	—
Briefumschlag Monarch (Envelope Monarch)	✓	—	✓	—	—
Briefumschlag DL (Envelope DL)	✓	—	✓	—	—
Briefumschlag ISO-C5 (Envelope ISO-C5)	✓	—	✓	—	—

*1 Nur Modelle mit Sortierung

*2 Benutzerdefinierte Formate von 90,0 x 190,0 mm (3,54 x 7,48 Zoll) bis 216,0 x 297,0 mm (8,50 x 11,69 Zoll) können verwendet werden.

*3 Benutzerdefinierte Formate von 139,7 x 210,0 mm (5,50 x 8,27 Zoll) bis 297,0 x 431,8 mm (11,69 x 17,00 Zoll) können verwendet werden.

*4 Benutzerdefinierte Formate von 98,0 x 148,0 mm (3,86 x 5,83 Zoll) bis 330,2 x 711,2 mm (13,00 x 28,00 Zoll) können verwendet werden.

*5 Mit der Papierkassette 1 ist ein automatischer zweiseitiger Druck in einem Bereich von 148,0 x 210,0 mm (5,83 x 8,27 Zoll) bis 216,0 x 297,0 mm (8,50 x 11,69 Zoll) möglich.

Mit den Papierkassetten 2, 3 und 4 ist ein automatischer zweiseitiger Druck in einem Bereich von 148,0 x 210,0 mm (5,83 x 8,27 Zoll) bis 297,0 x 431,8 mm (11,69 x 17,00 Zoll) möglich.

Mit dem Mehrzweckfach ist ein automatischer zweiseitiger Druck in einem Bereich von 148,0 x 210,0 mm (5,83 x 8,27 Zoll) bis 304,8 x 457,2 mm (12,00 x 18,00 Zoll) möglich.

*6 Mit benutzerdefinierten Formaten ist eine Sortierung in einem Bereich von 182,0 x 257,0 mm (7,17 x 10,12 Zoll) bis 297,0 x 431,8 mm (11,69 x 17,00 Zoll) möglich.

■ Unterstützte Papiertypen

Chlorfreies Papier ist für dieses Gerät geeignet.

Breitbahnpapier wird nicht empfohlen. Schmalbahnpapier wird empfohlen.

✓ : Verfügbar — : Nicht verfügbar

Papiertyp	Papierkassette 1	Papierkassette 2, 3 oder 4	Mehrzweckfach	Sortiereinheit *1
Dünn 2 (Thin 2) 52 bis 59 g/m ² (14 bis 15 lb Bond)	✓	✓	—	✓

Anhang

Papiertyp		Papierkassette 1	Papierkassette 2, 3 oder 4	Mehrzweckfach	Sortiereinheit *1
Dünn 1 (Thin 1)	60 bis 63 g/m ² (16 lb Bond)	✓	✓	✓	✓
Normal 1 (Plain 1)	64 bis 75 g/m ² (17 bis 20 lb Bond)	✓	✓	✓	✓
Normal 2 (Plain 2)	76 bis 90 g/m ² (21 bis 24 lb Bond)	✓	✓	✓	✓
Normal 3 (Plain 3)	91 bis 105 g/m ² (25 bis 28 lb Bond)	✓	✓	✓	✓
Schwer 1 (Heavy 1)	106 bis 128 g/m ² (29 bis 34 lb Bond)	✓	✓	✓	✓
Schwer 2 (Heavy 2)	129 bis 150 g/m ² (35 bis 40 lb Bond)	✓	✓	✓	✓
Schwer 3 (Heavy 3)	151 bis 163 g/m ² (56 bis 60 lb Cover)	✓	✓	✓	✓
Schwer 4 (Heavy 4)	164 bis 180 g/m ² (61 bis 66 lb Cover)	✓	✓	✓	✓
Schwer 5 (Heavy 5)	181 bis 220 g/m ² (67 bis 80 lb Cover)	✓	✓	✓	✓
Schwer 6 (Heavy 6)	221 bis 256 g/m ² (82 lb Cover bis 140 lb Index)	—	—	✓	✓
Recycling 1 (Recycled 1) *2	64 bis 75 g/m ² (17 bis 20 lb Bond)	✓	✓	✓	✓
Recycling 2 (Recycled 2) *2	76 bis 90 g/m ² (21 bis 24 lb Bond)	✓	✓	✓	✓
Recycling 3 (Recycled 3) *2	91 bis 105 g/m ² (25 bis 28 lb Bond)	✓	✓	✓	✓
Farbig (Color)	64 bis 82 g/m ² (17 bis 21 lb Bond)	✓	✓	✓	✓
Fotopapier Matt (Matte Photo Paper)	170 g/m ² (63 lb Cover)	—	—	✓	—
Etiketten (Labels)	118 bis 185 g/m ² (31 lb Bond bis 68 lb Cover)	—	—	✓	—

Papiertyp		Papierkassette 1	Papierkassette 2, 3 oder 4	Mehrzweckfach	Sortiereinheit *1
Bond (Bond) *3	83 bis 99 g/m ² (22 bis 26 lb Bond)	✓	✓	✓	✓
Postkarte (Postcard)	164 bis 220 g/m ² (61 bis 80 lb Cover)	—	—	✓	—
Briefumschlag (Envelope)	75 bis 105 g/m ² (20 bis 28 lb Bond)	✓	—	✓	—

*1 Nur Modelle mit Sortierung

*2 100 %-Recycling-Papier kann verwendet werden.

*3 Papier im Format LTR und EXEC kann verwendet werden.

■ Originalpapier von Canon

Geeignetes Papier für den Fotodruck:

- Mattes Fotopapier <MP-101>

■ Verwendbares Papier für das Kopieren

- Verwenden Sie das folgende Papier für das zweiseitige Kopieren.

Papierformate: 305 x 457 mm (12,0 x 18,0 Zoll), A3, B4, A4, B5, A5, 11 x 17, LGL, LTR, STMT, EXEC, 8K, 16K, benutzerdefiniertes Format*1

Papierstärken: 52 bis 220 g/m² (13,8 lb Bond bis 81,4 lb Cover)

*1 Ein zweiseitiges Kopieren ist mit Etiketten, Postkarten und Briefumschlägen nicht verfügbar. Mit der Papierkassette 1 ist ein zweiseitiges Kopieren in einem Bereich von 148 x 210 mm (5 14/16 x 8 1/2 Zoll) bis 216 x 297 mm (8 1/2 x 11 11/16 Zoll) möglich. Mit den Papierkassetten 2, 3 und 4 ist ein zweiseitiges Kopieren in einem Bereich von 148 x 210 mm (5 14/16 x 8 1/2 Zoll) bis 297 x 431 mm (11 11/16 x 17 Zoll) möglich. Mit dem Mehrzweckfach ist ein zweiseitiges Kopieren in einem Bereich von 148 x 210 mm (5 14/16 x 8 1/2 Zoll) bis 304 x 457 mm (12 x 18 Zoll) möglich.

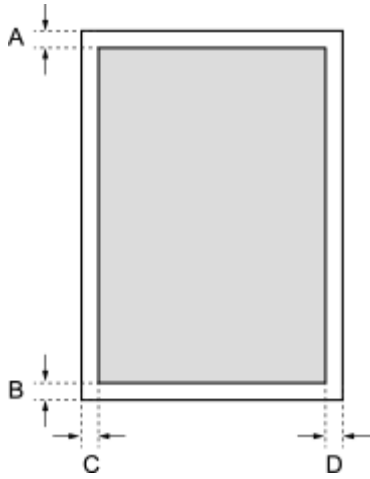
- Die Endverarbeitung ist beim Kopieren auf Etiketten, Postkarten und Briefumschlägen nicht verfügbar.
- Die Endverarbeitung ist mit benutzerdefinierten Formaten in einem Bereich von 182 x 257 mm (7 3/16 x 10 1/8 Zoll) bis 297 x 431 mm (11 11/16 x 17 Zoll) verfügbar.

■ Verwendbares Papier für das Drucken

- Das zweiseitige Drucken ist bei einigen Papierformaten und Papiertypen nicht verfügbar.

■ Druckbereich

Der Druckbereich wird mit dem grauen Bereich dargestellt.



A: 4 mm (0,16 Zoll)

B: 4 mm (0,16 Zoll)

C: 4 mm (0,16 Zoll)

D: 4 mm (0,16 Zoll)

Für SRA3 320 x 450 mm (12,60 x 17,72 Zoll):

A : 4 mm (0,16 Zoll)

B : 4 mm (0,16 Zoll)

C : 4,55 mm (0,18 Zoll)

D : 4,55 mm (0,18 Zoll)

Für 13 x 19:

A : 4 mm (0,16 Zoll)

B : 4 mm (0,16 Zoll)

C : 9,65 mm (0,38 Zoll)

D : 9,65 mm (0,38 Zoll)

Optionen

420J-0E9

Durch das Installieren von Optionen am Gerät können Sie mehr Funktionen nutzen.

■ Wissen, welche Arten von Optionen verfügbar sind

▶ **Optionale Ausstattung(P. 796)**

■ Suchen nach optionaler Ausstattung anhand des Zwecks

Hinzufügen einer Papierkassette

▶ **Cassette Feeding Unit CF10 (Kassette 3, 4)(P. 796)**

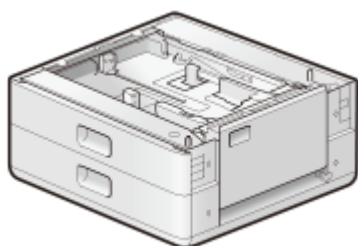
Optionale Ausstattung

420J-OEA

Die Funktionalität des Geräts kann mit der unten beschriebenen optionalen Ausstattung voll genutzt werden. Optionale Ausstattung kann über die Einzelhandelsverkaufsstelle, bei der Sie das Gerät erworben haben, oder über Ihren Canon Händler vor Ort erworben werden.

▶Cassette Feeding Unit CF10 (Kassette 3, 4)(P. 796)

Cassette Feeding Unit CF10 (Kassette 3, 4)




Wenn Sie diese cassette feeding unit installieren, können Sie Papier in einem anderen Format als dem in der Standardpapierkassette einlegen. Dadurch reduziert sich auf jeden Fall der Aufwand und die Zeit für den Papieraustausch.

	WG7x50Z-Serie	WG7x50F-Serie	WG7x50-Serie	WG7x40-Serie
Medienformat	Informationen finden Sie unter Unterstützter Medientyp und unterstütztes Medienformat je Kassette 3, 4 ▶Drucker(P. 777)			
Mediengewicht	Informationen finden Sie unter Unterstützter Medientyp und unterstütztes Medienformat je Kassette 3, 4 ▶Drucker(P. 777)			
Medienkapazität	Informationen finden Sie unter Unterstützter Medientyp und unterstütztes Medienformat je Kassette 3, 4 ▶Drucker(P. 777)			
Stromversorgung	Versorgung über die Haupteinheit			
Abmessungen/Gewicht	560 mm x 590 mm x 253 mm (BxTxH) 22,1 " (B) x 23,3 " (T) x 10,0 " (H), Ca. 19 kg, Ca. 41,2 lb			

Handbücher und ihre Inhalte

420J-OEC

Die unten genannten Handbücher werden mit dem Gerät geliefert. Schlagen Sie bei Bedarf darin nach.

Inbetriebnahme	Lesen Sie dieses Handbuch als Erstes. Darin wird vom Entfernen des Packmaterials bis zur Konfiguration des Geräts das grundlegende Vorgehen zur Inbetriebnahme beschrieben.
Online-Handbuch (Dieses Handbuch)	In diesem Handbuch werden alle Funktionen des Geräts beschrieben. Verwenden Sie zum Anzeigen des Handbuchs einen Webbrowser. Sie können Informationen nach Kategorien suchen oder ein Schlüsselwort zur Suche nach einem bestimmten Thema eingeben. ▶ Verwenden von Online-Handbuch(P. 798)
Installation für die Cassette Feeding Unit CF10	In diesem Handbuch wird die Vorgehensweise zur Installation für die Cassette Feeding Unit CF10 beschrieben. Die beigefügte PDF enthält die Vorgehensweise in 30 Sprachen. Wenn die von Ihnen benötigte Sprache nach dem Öffnen der PDF nicht angezeigt wird, scrollen Sie durch die PDF, bis die Sprache angezeigt wird. 

Verwenden von Online-Handbuch

420J-0EE

Das Online-Handbuch ist ein Handbuch, das auf dem Computer oder einem Mobilgerät angezeigt werden kann und alle Funktionen des Geräts beschreibt. Sie können nach der geplanten Verwendung suchen oder ein Schlüsselwort eingeben, um schnell die gesuchte Seite zu finden. In diesem Abschnitt wird das Bildschirmlayout des Online-Handbuch beschrieben und wie Sie die Anleitung lesen. Sie können festlegen, wie das Erscheinungsbild des Online-Handbuch angezeigt werden soll.

■ Bildschirmlayout des Online-Handbuch

In diesem Abschnitt wird der Bildschirm für die Konfiguration des Online-Handbuch beschrieben und wie die Bildschirmtasten zu verwenden sind. [► Bildschirmlayout des Online-Handbuch \(P. 799\)](#)

■ Anzeigen des Online-Handbuch

Dieser Abschnitt beschreibt die Bedeutung der in dem Online-Handbuch verwendeten Markierungen, wie die Tasten auf dem Bedienfeld und die Schaltflächen auf dem Computerdisplay dargestellt werden, und andere Dinge, die Ihnen helfen, die im Online-Handbuch enthaltenen Informationen zu verstehen. [► Anzeigen des Online-Handbuch \(P. 802\)](#)

■ Festlegen wie das Erscheinungsbild des Online-Handbuch angezeigt werden soll

Sie können die im Online-Handbuch verwendete Zeichengröße ändern, und das Bildschirmlayout umstellen, um es dem Gerät anzupassen, mit dem Sie das Online-Handbuch anzeigen.

HINWEIS

- Falls Sie keinen Zugriff auf Adobe Reader haben, um die Handbücher im PDF-Format zu lesen, greifen Sie bitte auf andere Programme wie beispielsweise PDF Preview von Vivid Document Imaging Technologies zurück.

So suchen Sie nach Themen

Durchsuchen des Inhalts

- Sie können die gesuchte Seite finden, indem Sie das Thema im "Inhalt" auf der linken Seite des Bildschirms auswählen.

Suche nach Schlüsselwort

- Führen Sie eine Suche durch, indem Sie ein Schlüsselwort eingeben, wie beispielsweise "Briefumschlag" oder "Tintenbehälter". Daraufhin werden die Seiten angezeigt, die das Schlüsselwort enthalten. Sie können die gesuchte Seite unter den Ergebnissen finden. Sie können auch Ausdrücke eingeben, wie "mit einem Netzwerk verbinden". Die Schlüsselwortsuche unterstützt auch den Booleschen Operator UND, um nach mehreren Schlüsselwörtern zu suchen. Weitere Informationen zur Organisation des Suchbildschirms und wie dieser zu bedienen ist, finden Sie unter [► Suche \(P. 801\)](#) .

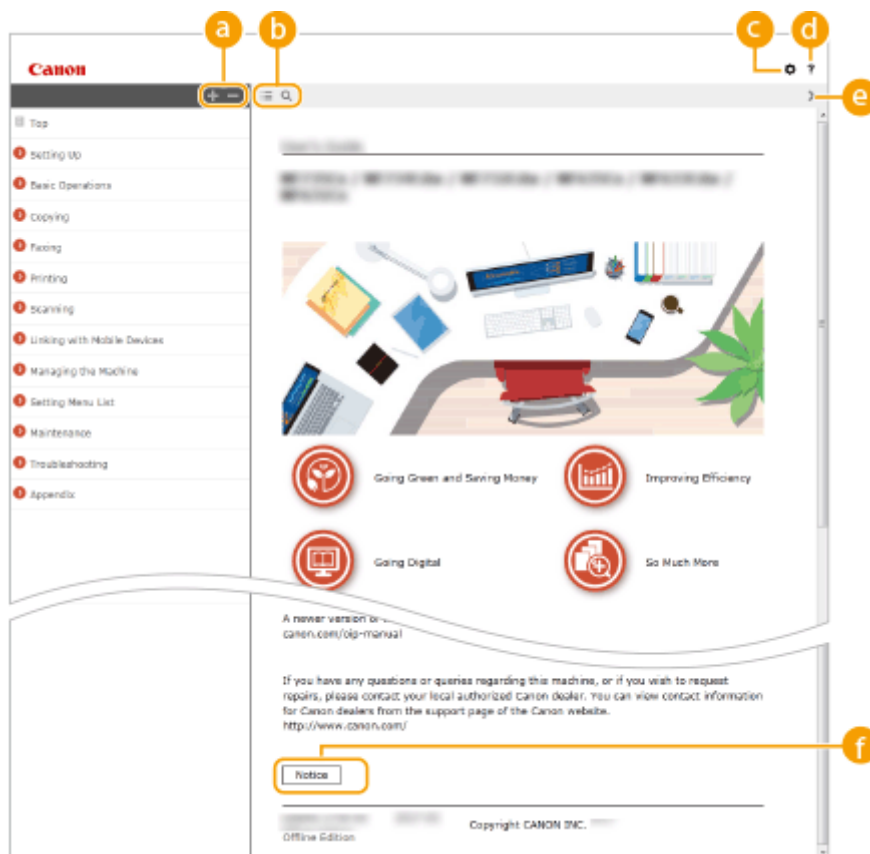
Bildschirmlayout des Online-Handbuch



420J-0EF

Die Online-Handbuch ist auf mehrere Bildschirme unterteilt und der Inhalt jedes Bildschirms variiert.



Startseite

Wird beim Starten der Online-Handbuch angezeigt.



Klicken Sie auf , um alle Abschnitte unter den Kapiteln anzuzeigen. Klicken Sie auf , um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.



Klicken Sie hier, um die Anzeige zwischen Inhalt und Suche umzuschalten. Wenn das Inhaltsverzeichnis angezeigt wird, bewirkt jeder Klick auf  den Wechsel zwischen Ausblenden und Einblenden der Anzeige. Wenn die Suche angezeigt wird, bewirkt jeder Klick auf  den Wechsel zwischen Ausblenden und Einblenden der Anzeige.



Klicken Sie hier, um Parameter einzustellen, so dass Sie festlegen können, wie das Online-Handbuch angezeigt werden soll, wie zum Beispiel die Zeichengröße oder das Layout.



Klicken Sie auf diese Option, um Informationen zur Anzeige der Online-Handbuch anzuzeigen, wie eine Suche durchgeführt wird und andere Informationen.



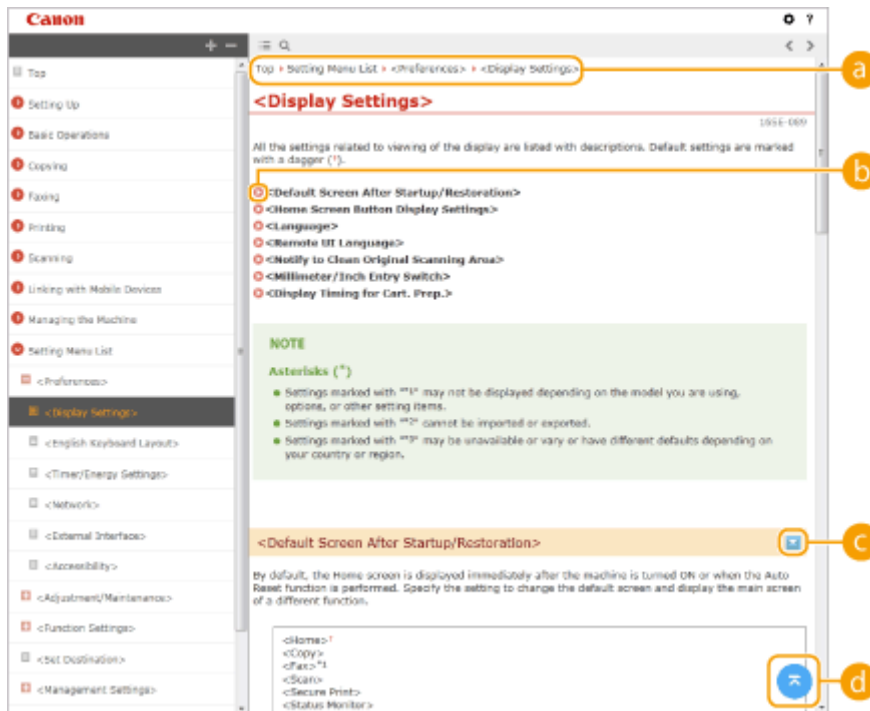
Klicken Sie hier, um das vorherige oder folgende Thema anzuzeigen.



Klicken Sie hier, um wichtige Informationen zur Verwendung des Geräts anzuzeigen.

Themenseite

Enthält Informationen zur Konfiguration und Verwendung des Geräts.



a Navigation

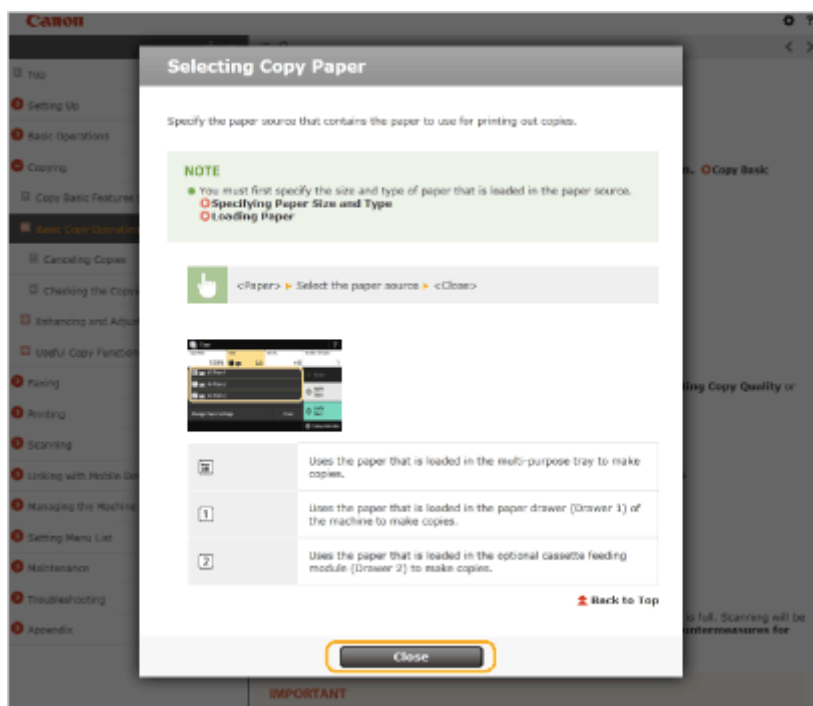
Hier sehen Sie, welches Kapitelthema Sie derzeit anzeigen.

b



Klicken Sie hier, um zu der entsprechenden Seite zu springen. Um zur vorherigen Seite zurückzukehren, klicken Sie in Ihrem Webbrowser auf "Zurück."

HINWEIS:

- Wenn Sie auf das Symbol klicken, wird die aktuelle Seite möglicherweise schwarz und ein Popup-Fenster wird angezeigt. Klicken Sie im Popup-Fenster auf [Schließen], um zu der Seite zurückzukehren.






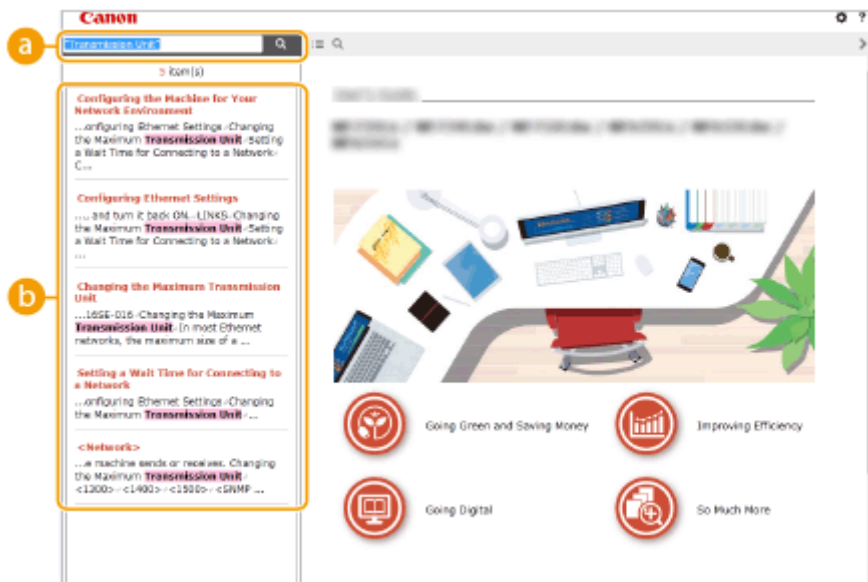
Klicken Sie auf , um die ausgeblendeten detaillierten Beschreibungen anzuzeigen. Klicken Sie auf , um die detaillierten Beschreibungen zu schließen.




Klicken Sie hier, um zum Seitenanfang zurückzukehren.

Suche

Klicken Sie auf , um das Suchfenster anzuzeigen. Diese Registerkarte enthält ein Textfeld, um eine Suche anhand des Schlüsselworts durchzuführen und die Seite zu finden, nach der Sie suchen.



a [Schlüsselwörter hier eingeben]

Geben Sie ein Schlüsselwort oder mehrere Schlüsselwörter ein, und klicken Sie auf , um die Suchergebnisse anzuzeigen. Sie können nach Seiten suchen, die alle Schlüsselwörter enthalten, indem Sie die Schlüsselwörter durch ein Leerzeichen trennen. Sie können auch nach Seiten suchen, die eine exakte Übereinstimmung enthalten, indem Sie die Schlüsselwörter in Anführungszeichen setzen.

b Suchergebnis

Diese Option zeigt die Suchergebnisse der Seiten an, die die angegebenen Schlüsselwörter enthalten. Suchen Sie in den Ergebnissen die gesuchte Seite, und klicken Sie auf den Thementitel der Seite.

HINWEIS:

- Die angegebenen Schlüsselwörter werden in Fettschrift in den Suchergebnissen angezeigt.

Anzeigen des Online-Handbuch

420J-0EH

In diesem Abschnitt werden Markierungen, Schaltflächen, Bildschirme und andere Elemente erläutert, die im Online-Handbuch verwendet werden. Die Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen finden Sie auch unter "Wichtige Sicherheitshinweise" in "Inbetriebnahme" aus dem Lieferumfang des Geräts. Schauen Sie sich auch diese Anweisungen an.

Kennzeichnungen

Vorsichtshinweise zu Sicherheit, Beschränkungen und Vorsichtshinweise zur Handhabung des Geräts, praktische Tipps und andere Informationen werden mit den unten dargestellten Kennzeichnungen gekennzeichnet.



So ist eine nicht zulässige Aktion gekennzeichnet. Lesen Sie die Information genau und sorgen Sie dafür, dass die beschriebenen Aktionen nicht durchgeführt werden.

WICHTIG

So werden Warnungen zur Bedienung und Einschränkungen angezeigt. Bitte lesen Sie diese Hinweise unbedingt, damit Sie das System richtig bedienen und Beschädigungen an der Maschine oder der Umgebung vermeiden.

HINWEIS



So sind Hinweise zur Bedienung und zusätzliche Erläuterungen gekennzeichnet.

TIPPS

Weist auf nützliche Hinweise zur Verwendung des Geräts hin.

Tasten und Schaltflächen in diesem Handbuch

Tasten auf dem Bedienfeld und Schaltflächen auf dem Computerbildschirm werden folgendermaßen dargestellt:

Typ	Beispiel
Tasten auf dem Bedienfeld	 
Auf dem Bedienfeld angezeigte Einstellungen	<Einstellungen Timer/Energie (Timer/Energy Settings)> <Papier ist gestaut. (Paper jammed.)>
Schaltflächen und andere Textsteuerelemente auf dem Computerbildschirm	[Einstellungen (Preferences)]

In diesem Handbuch verwendete Computerbildschirme

Sofern nicht anders angegeben, zeigen die Abbildungen in der Online-Handbuch die Bildschirme des Modells WG7x50Z-Serie. Je nach dem verwendeten Modell oder Betriebssystem können sich die im Handbuch dargestellten Bildschirme von den tatsächlich angezeigten unterscheiden. Außerdem kann die Darstellung der Treiber und Software abhängig von ihrer Version abweichen.

Abbildungen in diesem Handbuch

Sofern nicht anders angegeben, zeigen die Abbildungen im Online-Handbuch die WG7x50Z-Serie mit eingebauter optionaler Cassette Feeding Unit CF10.

Grundfunktionen in Windows

420J-0EK

- ▶ Anzeigen des Druckerordners(P. 803)
- ▶ Aktivieren von [Netzwerkerkennung (Network discovery)](P. 803)
- ▶ Anzeigen der freigegebenen Drucker auf dem Druckserver(P. 804)
- ▶ Anzeigen des Bildschirms [Installation von Softwareprogrammen/Handbüchern (Software Programs/Manuals Setup)](P. 805)
- ▶ Drucken einer Testseite in Windows(P. 805)
- ▶ Überprüfen der Systemarchitektur(P. 806)
- ▶ Überprüfen des Computernamens(P. 807)
- ▶ Überprüfen des Druckeranschlusses(P. 808)
- ▶ Überprüfen der bidirektionalen Kommunikation(P. 809)
- ▶ Überprüfen der SSID, mit der Ihr Computer verbunden ist(P. 810)
- ▶ Wenn Sie über eine Windows Store-App drucken oder senden(P. 811)

HINWEIS

- Je nach von Ihnen verwendetem Computer kann die Vorgehensweise abweichen.

■ Anzeigen des Druckerordners

Windows 7/Server 2008 R2

[Start (Start)] ▶ wählen Sie [Geräte und Drucker anzeigen (View devices and printers)].

Windows Server 2012

Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf dem Bildschirm ▶ wählen Sie [Systemsteuerung (Control Panel)] ▶ [Geräte und Drucker anzeigen (View devices and printers)].

Windows 8.1/Server 2012 R2

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [Start (Start)] ▶ wählen Sie [Systemsteuerung (Control Panel)] ▶ [Geräte und Drucker anzeigen (View devices and printers)].


Windows 10

[] ▶ wählen Sie [Windows-System (Windows System)] ▶ [Systemsteuerung (Control Panel)] ▶ [Hardware und Sound (Hardware and Sound)] ▶ [Geräte und Drucker (Devices and Printers)].

Windows Server 2008

[Start (Start)] ▶ wählen Sie [Systemsteuerung (Control Panel)] ▶ doppelklicken Sie auf [Drucker (Printers)].

Windows Server 2016

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [] ▶ wählen Sie [Systemsteuerung (Control Panel)] ▶ [Hardware (Hardware)] ▶ [Geräte und Drucker (Devices and Printers)].

■ Aktivieren von [Netzwerkerkennung (Network discovery)]

Aktivieren Sie [Netzwerkerkennung (Network discovery)], um die Computer im Netzwerk anzuzeigen.

Windows 7/Server 2008 R2

[Start (Start)] ▶ wählen Sie [Systemsteuerung (Control Panel)] ▶ [Netzwerkstatus und -aufgaben anzeigen (View network status and tasks)] ▶ [Erweiterte Freigabeeinstellungen ändern (Change advanced sharing settings)] ▶ wählen Sie [Netzwerkerkennung einschalten (Turn on network discovery)] unter [Netzwerkerkennung (Network discovery)].


Windows Server 2012

Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf dem Bildschirm ▶ wählen Sie [Systemsteuerung (Control Panel)] ▶ [Netzwerkstatus und -aufgaben anzeigen (View network status and tasks)] ▶ [Erweiterte Freigabeeinstellungen ändern (Change advanced sharing settings)] ▶ wählen Sie [Netzwerkerkennung einschalten (Turn on network discovery)] unter [Netzwerkerkennung (Network discovery)].

Windows 8.1/Server 2012 R2

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [Start (Start)] ▶ wählen Sie [Systemsteuerung (Control Panel)] ▶ [Netzwerkstatus und -aufgaben anzeigen (View network status and tasks)] ▶ [Erweiterte Freigabeeinstellungen ändern (Change advanced sharing settings)] ▶ wählen Sie [Netzwerkermittlung aktivieren (Turn on network discovery)] unter [Netzwerkerkennung (Network discovery)].


Windows 10

[] ▶ wählen Sie [Windows-System (Windows System)] ▶ [Systemsteuerung (Control Panel)] ▶ [Netzwerkstatus und -aufgaben anzeigen (View network status and tasks)] ▶ [Erweiterte Freigabeeinstellungen ändern (Change advanced sharing settings)] ▶ wählen Sie [Netzwerkerkennung einschalten (Turn on network discovery)] unter [Netzwerkerkennung (Network discovery)].

Windows Server 2008

[Start (Start)] ▶ wählen Sie [Systemsteuerung (Control Panel)] ▶ doppelklicken Sie auf [Netzwerk- und Freigabecenter (Network and Sharing Center)] ▶ wählen Sie [Netzwerkerkennung einschalten (Turn on network discovery)] unter [Netzwerkerkennung (Network discovery)].

Windows Server 2016

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [] ▶ wählen Sie [Systemsteuerung (Control Panel)] ▶ [Netzwerkstatus und -aufgaben anzeigen (View network status and tasks)] ▶ [Erweiterte Freigabeeinstellungen ändern (Change advanced sharing settings)] ▶ wählen Sie [Netzwerkerkennung einschalten (Turn on network discovery)] unter [Netzwerkerkennung (Network discovery)].

■ Anzeigen der freigegebenen Drucker auf dem Druckserver

1 Öffnen Sie den Windows-Explorer.

Windows 7/Server 2008

[Start (Start)] ▶ wählen Sie [Alle Programme (All Programs)] oder [Programme (Programs)] ▶ [Zubehör (Accessories)] ▶ [Windows-Explorer (Windows Explorer)].

Windows Server 2012

Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf dem Bildschirm ▶ wählen Sie [Explorer (File Explorer)].

Windows 8.1/Server 2012 R2

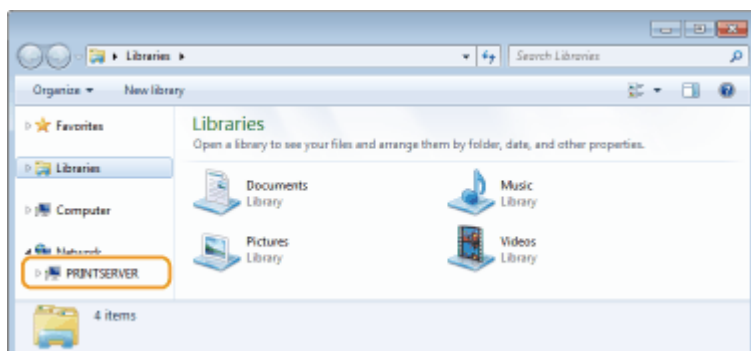
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [Start (Start)] ▶ wählen Sie [Explorer (File Explorer)].

Windows 10/Server 2016

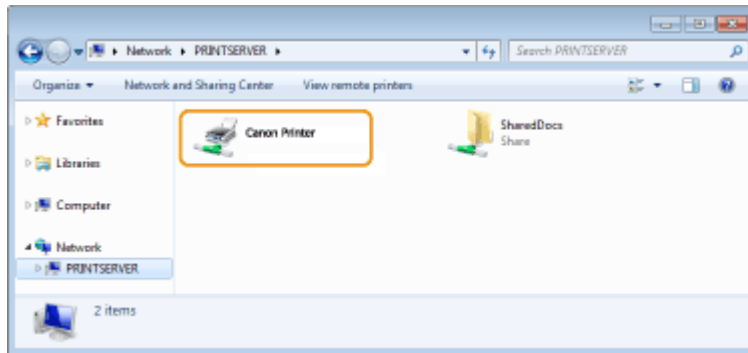
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [] ▶ wählen Sie [Explorer (File Explorer)].

2 Wählen Sie den Druckerserver in [Netzwerk (Network)] oder [Netzwerkressourcen (My Network Places)] aus.

- Damit die Computer im Netzwerk angezeigt werden, müssen Sie eventuell die Netzwerkermittlung aktivieren oder das Netzwerk nach Computern durchsuchen.



⇒ Freigegebene Drucker werden angezeigt.



■ Anzeigen des Bildschirms [Installation von Softwareprogrammen/Handbüchern (Software Programs/Manuals Setup)]

Wenn auf Ihrem Computer der Bildschirm [Installation von Softwareprogrammen/Handbüchern (Software Programs/Manuals Setup)] nach Einlegen der mitgelieferten DVD-ROM nicht automatisch angezeigt wird, gehen Sie wie unten erläutert vor. Der Name des DVD-ROM-Laufwerks lautet in diesem Handbuch "D:". Je nach dem verwendeten Computer weist das DVD-ROM-Laufwerk jedoch möglicherweise einen anderen Namen auf.

Windows 7/Server 2008

[Start (Start)] ► geben Sie "D:\MInst.exe" in [Programme/Dateien durchsuchen (Search programs and files)] oder [Suche starten (Start Search)] ein ► drücken Sie die Taste [EINGABE].

Windows Server 2012

Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf dem Bildschirm ► [Ausführen (Run)] ► Geben Sie "D:\MInst.exe" ein ► klicken Sie auf [OK (OK)]

Windows 8.1/Server 2012 R2

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [Start (Start)] ► [Ausführen (Run)] ► Geben Sie "D:\MInst.exe" ein ► klicken Sie auf [OK (OK)]

Windows 10

Geben Sie "D:\MInst.exe" in das Suchfeld ein ► klicken Sie auf das als Suchergebnis angezeigte [D:\MInst.exe].

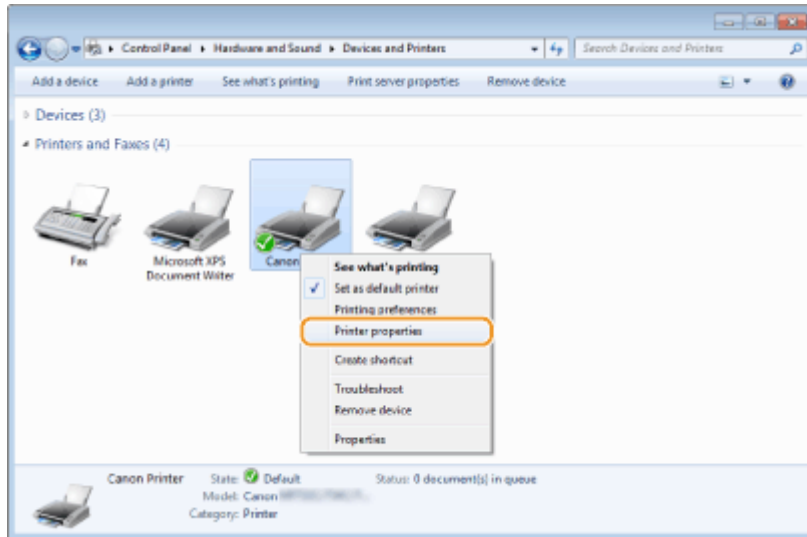
Windows Server 2016

Klicken Sie auf [] ► geben Sie "D:\MInst.exe" ein ► klicken Sie auf das als Suchergebnis angezeigte [D:\MInst.exe].

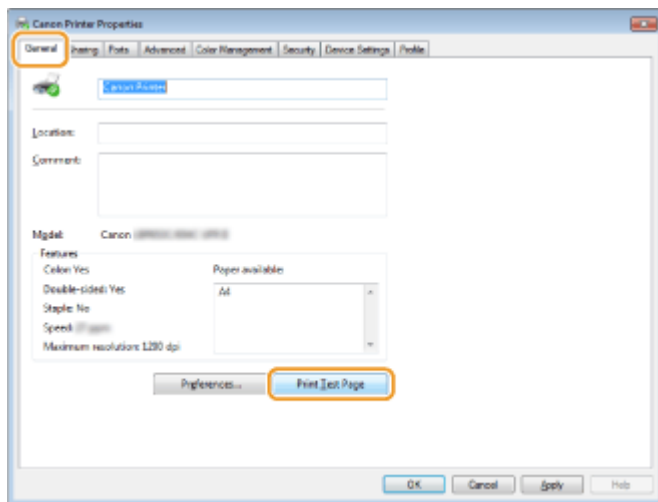
■ Drucken einer Testseite in Windows

Sie können prüfen, ob der Druckertreiber funktioniert, indem Sie in Windows eine Testseite drucken.

- 1** Legen Sie Papier im Format A4/Letter in das Mehrzweckfach ein. ► Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach(P. 149)
- 2** Öffnen Sie den Druckerordner. ► Anzeigen des Druckerordners(P. 803)
- 3** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreibersymbol für dieses Gerät, und klicken Sie auf [Druckereigenschaften (Printer properties)] oder [Eigenschaften (Properties)].



4 Klicken Sie auf [Testseite drucken (Print Test Page)] auf der Registerkarte [Allgemein (General)].



⇒ Die Testseite wird gedruckt.

■ Überprüfen der Systemarchitektur

Wenn Sie nicht wissen, ob auf Ihrem Computer die 32- oder 64-Bit-Version von Windows ausgeführt wird, gehen Sie wie folgt vor.

1 Zeigen Sie [Systemsteuerung (Control Panel)] an.

Windows 7/Server 2008

[Start (Start)] ► wählen Sie [Systemsteuerung (Control Panel)].

Windows Server 2012

Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf dem Bildschirm ► wählen Sie [Systemsteuerung (Control Panel)].

Windows 8.1/Server 2012 R2

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [Start (Start)] ► wählen Sie [Systemsteuerung (Control Panel)].

Windows 10/Server 2016

Fahren Sie mit Schritt 2 fort.

2 Zeigen Sie [System (System)] an.

Windows 7/Server 2008 R2/Server 2012

Klicken Sie auf [System und Wartung (System and Maintenance)] oder [System und Sicherheit (System and Security)] ► [System (System)].

Windows 10/Server 2016

Klicken Sie auf [] ► [Einstellungen (Settings)] ► [System (System)] ► wählen Sie [Info (About)].

Windows Server 2008

Doppelklicken Sie auf [System (System)].

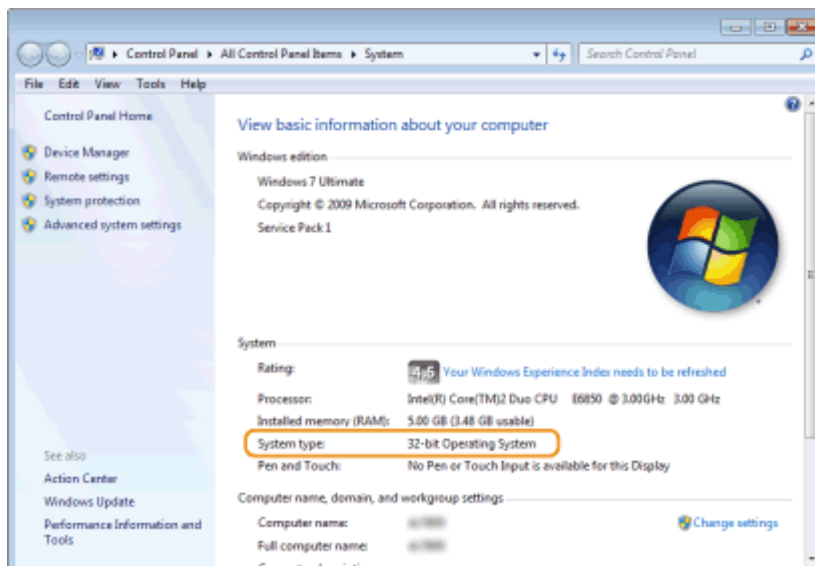
3 Überprüfen Sie die Systemarchitektur.

Bei 32-Bit-Versionen

[32 Bit-Betriebssystem (32-bit Operating System)] wird angezeigt.

Bei 64-Bit-Versionen

[64 Bit-Betriebssystem (64-bit Operating System)] wird angezeigt.



■ Überprüfen des Computernamens

1 Zeigen Sie [Systemsteuerung (Control Panel)] an.

Windows 7/Server 2008

[Start (Start)] ► wählen Sie [Systemsteuerung (Control Panel)].

Windows Server 2012

Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf dem Bildschirm ► wählen Sie [Systemsteuerung (Control Panel)].

Windows 8.1/Server 2012 R2

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [Start (Start)] ► wählen Sie [Systemsteuerung (Control Panel)].

Windows 10

Klicken Sie auf [] ► wählen Sie [Windows-System (Windows System)] ► [Systemsteuerung (Control Panel)].

Windows Server 2016

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [] ► wählen Sie [Systemsteuerung (Control Panel)].

2 Zeigen Sie [System (System)] an.

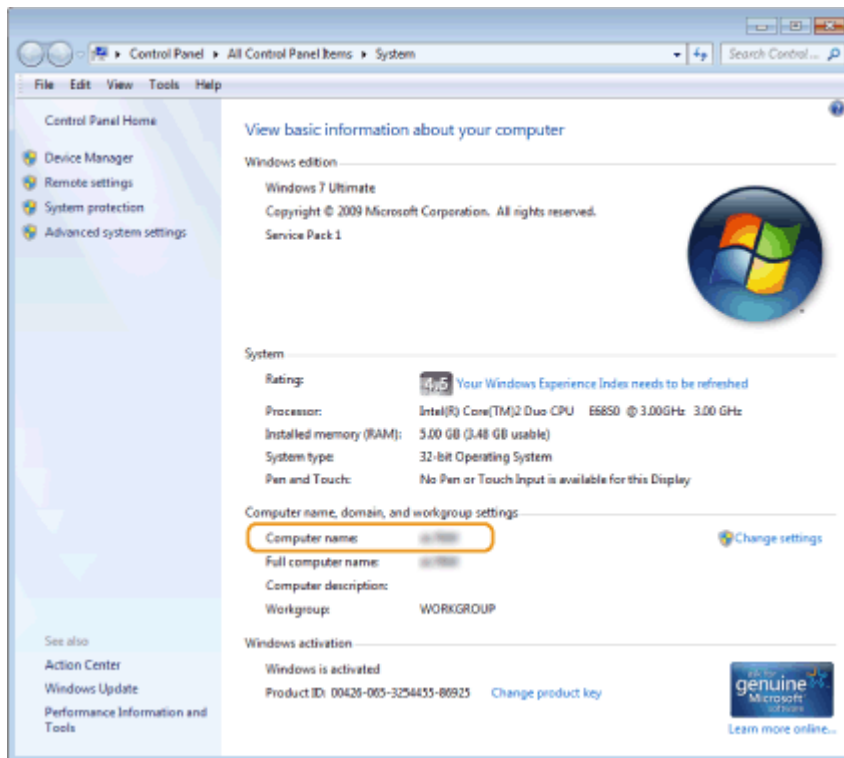
Windows 7/10/Server 2008 R2/Server 2012/Server 2016

Klicken Sie auf [System und Wartung (System and Maintenance)] oder [System und Sicherheit (System and Security)] ► [System (System)].

Windows Server 2008

Doppelklicken Sie auf [System (System)].

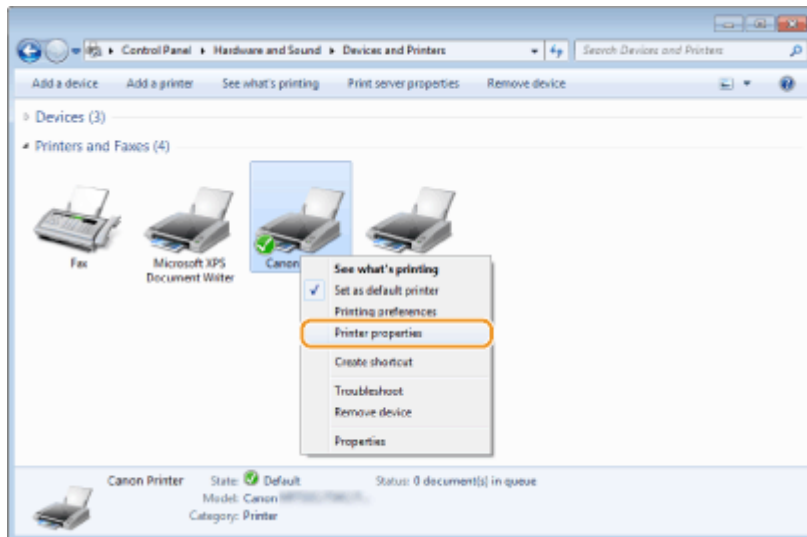
3 Überprüfen Sie den Computernamen.



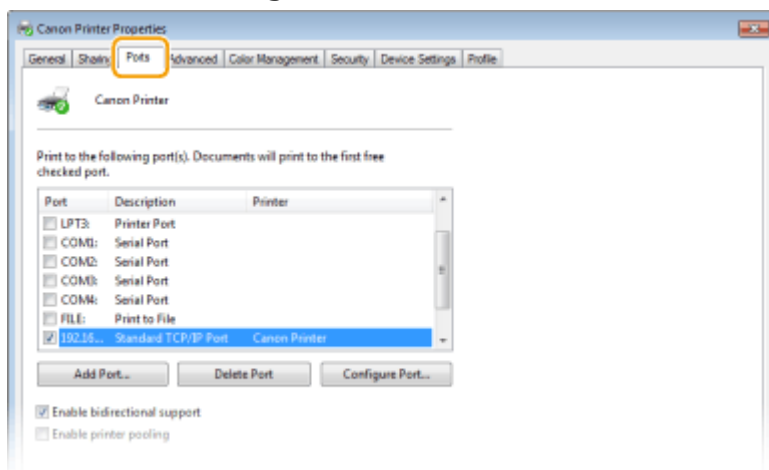
■ Überprüfen des Druckeranschlusses

1 Öffnen Sie den Druckerordner. ► Anzeigen des Druckerordners(P. 803)

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreibersymbol für dieses Gerät, und klicken Sie auf [Druckereigenschaften (Printer properties)] oder [Eigenschaften (Properties)].



3 Vergewissern Sie sich auf der Registerkarte [Anschlüsse (Ports)], dass der Anschluss (Port) korrekt ausgewählt ist.



HINWEIS

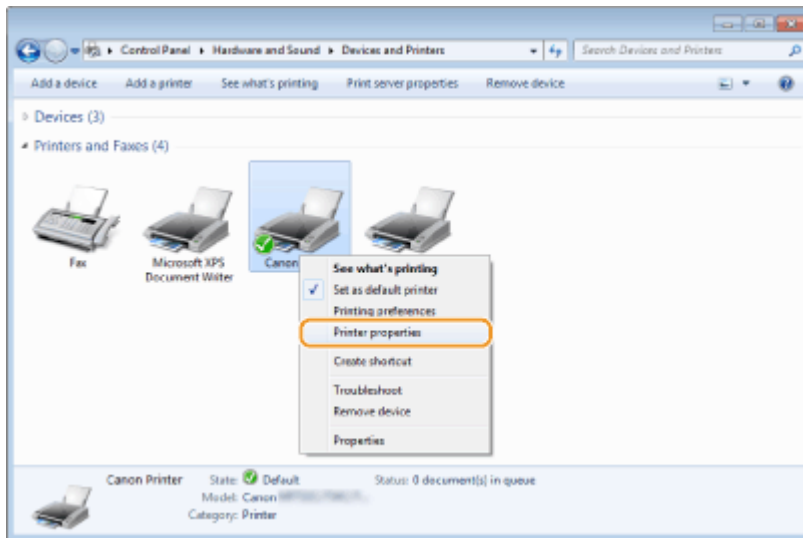
Wenn Sie eine Netzwerkverbindung verwenden und die IP-Adresse des Geräts geändert haben

- Wenn die [Beschreibung (Description)] für den ausgewählten Anschluss [Canon MFNP Port (Canon MFNP Port)] lautet und sich das Gerät sowie der Computer im gleichen Subnetz befinden, wird die Verbindung aufrechterhalten. Sie brauchen keinen neuen Port hinzuzufügen. Handelt es sich jedoch um [Standard TCP/IP Port (Standard TCP/IP Port)], müssen Sie einen neuen Port hinzuzufügen. ► **Konfigurieren von Druckerports(P. 49)**

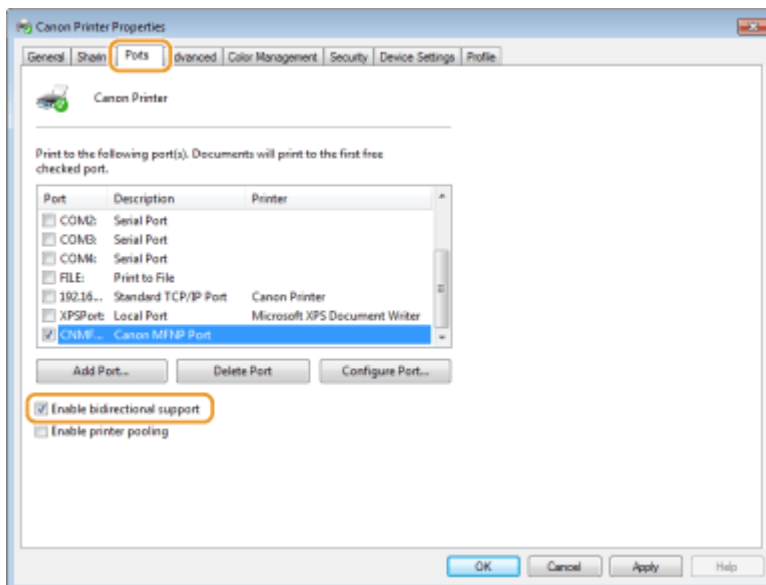
■ Überprüfen der bidirektionalen Kommunikation

1 Öffnen Sie den Druckerordner. ► Anzeigen des Druckerordners(P. 803)





- 2** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreibersymbol für dieses Gerät, und klicken Sie auf [Druckereigenschaften (Printer properties)] oder [Eigenschaften (Properties)].



- 3** Stellen Sie sicher, dass auf der Registerkarte [Anschlüsse (Ports)] das Kontrollkästchen [Bidirektionale Unterstützung aktivieren (Enable bidirectional support)] ausgewählt ist.



■ Überprüfen der SSID, mit der Ihr Computer verbunden ist

Wenn Ihr Computer mit einem Wireless LAN-Netzwerk verbunden ist, klicken Sie auf , ,  oder  in der Taskleiste, um die SSID des verbundenen Wireless LAN-Routers anzuzeigen.



■ Wenn Sie über eine Windows Store-App drucken oder senden

Windows 8/Server 2012

Rufen Sie die Charms auf der rechten Seite des Bildschirms auf ► Tippen oder klicken Sie auf [Geräte (Devices)]
 ► Der von Ihnen verwendete Treiber ► [Drucken (Print)].

Windows 8.1/Server 2012 R2

Rufen Sie die Charms auf der rechten Seite des Bildschirms auf ► Tippen oder klicken Sie auf [Geräte (Devices)]
 ► [Drucken (Print)] ► Der von Ihnen verwendete Treiber ► [Drucken (Print)].

Windows 10

Tippen oder klicken Sie in der Anwendung auf [Drucken (Print)] ► Der von Ihnen verwendete Treiber ► [Drucken (Print)].

HINWEIS

- Wenn Sie mit dieser Methode ein Dokument drucken oder ein Fax versenden, steht nur eine begrenzte Zahl an Funktionen zur Verfügung.
- Wenn die Meldung [Der Drucker erfordert Ihr Eingreifen. (The printer requires your attention. Go to the desktop to take care of it.)] angezeigt wird, wechseln Sie zum Desktop, und nehmen Sie die erforderlichen Maßnahmen vor. Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Gerät so eingestellt ist, dass der Benutzername beim Drucken von Dokumenten, beim Senden eines Faxes und in ähnlichen Fällen angezeigt wird.

Hinweise

420J-0EL

■ WEEE (EU&EWR)

Only for European Union and EEA (Norway, Iceland and Liechtenstein)



These symbols indicate that this product is not to be disposed of with your household waste, according to the WEEE Directive (2012/19/EU), the Battery Directive (2006/66/EC) and/or national legislation implementing those Directives. If a chemical symbol is printed beneath the symbol shown above, in accordance with the Battery Directive, this indicates that a heavy metal (Hg = Mercury, Cd = Cadmium, Pb = Lead) is present in this battery or accumulator at a concentration above an applicable threshold specified in the Battery Directive. This product should be handed over to a designated collection point, e.g., on an authorized one-for-one basis when you buy a new similar product or to an authorized collection site for recycling waste electrical and electronic equipment (EEE) and batteries and accumulators. Improper handling of this type of waste could have a possible impact on the environment and human health due to potentially hazardous substances that are generally associated with EEE. Your cooperation in the correct disposal of this product will contribute to the effective usage of natural resources. For more information about the recycling of this product, please contact your local city office, waste authority, approved scheme or your household waste disposal service or visit www.canon-europe.com/weee, or www.canon-europe.com/battery.

Nur für Europäische Union und EWR (Norwegen, Island und Liechtenstein)



Diese Symbole weisen darauf hin, dass dieses Produkt gemäß WEEE-Richtlinie (2012/19/EU; Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte), Batterien-Richtlinie (2006/66/EG) und nationalen Gesetzen zur Umsetzung dieser Richtlinien nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Falls sich unter dem oben abgebildeten Symbol ein chemisches Symbol befindet, bedeutet dies gemäß der Batterien-Richtlinie, dass in dieser Batterie oder diesem Akkumulator ein Schwermetall (Hg = Quecksilber, Cd = Cadmium, Pb = Blei) in einer Konzentration vorhanden ist, die über einem in der Batterien-Richtlinie angegebenen Grenzwert liegt. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines neuen ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten sowie Batterien und Akkumulatoren geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potenziell gefährlicher Stoffe, die generell mit Elektro- und Elektronik-Altgeräten in Verbindung stehen, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch Ihre Mitarbeit bei der umweltgerechten Entsorgung dieses Produkts tragen Sie zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Um weitere Informationen über die Wiederverwertung dieses Produkts zu erhalten, wenden Sie sich an Ihre Stadtverwaltung, den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, eine autorisierte Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder besuchen Sie www.canon-europe.com/weee, oder www.canon-europe.com/battery.

Union Européenne, Norvège, Islande et Liechtenstein uniquement.



Ces symboles indiquent que ce produit ne doit pas être mis au rebut avec les ordures ménagères, comme le spécifient la Directive européenne DEEE (2012/19/UE), la Directive européenne relative à l'élimination des piles et des accumulateurs usagés (2006/66/CE) et les lois en vigueur dans votre pays appliquant ces directives. Si un symbole de toxicité chimique est imprimé sous le symbole illustré ci-dessus conformément à la Directive relative aux piles et aux accumulateurs, il indique la présence d'un métal lourd (Hg = mercure, Cd = cadmium, Pb = plomb) dans la pile ou l'accumulateur à une concentration supérieure au seuil applicable spécifié par la Directive. Ce produit doit être confié au distributeur à chaque fois que vous achetez un produit neuf similaire, ou à un point de collecte mis en place par les collectivités locales pour le recyclage des Déchets des Équipements Électriques et Électroniques (DEEE). Le traitement inapproprié de ce type de déchet risque d'avoir des répercussions sur l'environnement et la santé humaine, du fait de la présence de substances potentiellement dangereuses généralement associées aux équipements électriques et électroniques. Votre entière coopération dans le cadre de la mise au rebut correcte de ce produit favorisera une meilleure utilisation des ressources naturelles. Pour plus d'informations sur le recyclage de ce produit, contactez vos

services municipaux, votre éco-organisme ou les autorités locales compétentes, ou consultez le site www.canon-europe.com/weee, ou www.canon-europe.com/battery.

Uitsluitend bestemd voor de Europese Unie en EER (Noorwegen, IJsland en Liechtenstein)



Met deze symbolen wordt aangegeven dat dit product in overeenstemming met de AEEA-richtlijn (2012/19/EU), de richtlijn 2006/66/EG betreffende batterijen en accu's en/of de plaatselijk geldende wetgeving waarin deze richtlijnen zijn geïmplementeerd, niet bij het normale huisvuil mag worden weggegooid. Indien onder het hierboven getoonde symbool een chemisch symbool gedrukt staat, geeft dit in overeenstemming met de richtlijn betreffende batterijen en accu's aan dat deze batterij of accu een zwaar metaal bevat (Hg = kwik, Cd = cadmium, Pb = lood) waarvan de concentratie de toepasselijke drempelwaarde in overeenstemming met de genoemde richtlijn overschrijdt. Dit product dient te worden ingeleverd bij een hiervoor aangewezen inzamelpunt, bijv. door dit in te leveren bij een hiertoe erkend verkooppunt bij aankoop van een gelijksoortig product, of bij een officiële inzameldienst voor de recycling van elektrische en elektronische apparatuur (EEA) en batterijen en accu's. Door de potentieel gevaarlijke stoffen die gewoonlijk gepaard gaan met EEA, kan onjuiste verwerking van dit type afval mogelijk nadelige gevolgen hebben voor het milieu en de menselijke gezondheid. Uw medewerking bij het op juiste wijze weggooien van dit product draagt bij tot effectief gebruik van natuurlijke hulpbronnen. Voor verdere informatie over recycling van dit product kunt u contact opnemen met uw plaatselijke gemeente, afvaldienst, officiële dienst voor klein chemisch afval of afvalstortplaats, of kunt u terecht op www.canon-europe.com/weee, of www.canon-europe.com/battery.

Sólo para la Unión Europea y el Área Económica Europea (Noruega, Islandia y Liechtenstein)



Estos iconos indican que este producto no debe desecharse con los residuos domésticos de acuerdo con la Directiva sobre RAEE (2012/19/UE) y la Directiva sobre Pilas y Acumuladores (2006/66/CE) y/o la legislación nacional. Si aparece un símbolo químico bajo este icono, de acuerdo con la Directiva sobre Pilas y Acumuladores, significa que la pila o el acumulador contiene metales pesados (Hg = Mercurio, Cd = Cadmio, Pb = Plomo) en una concentración superior al límite especificado en dicha directiva. Este producto deberá entregarse en un punto de recogida designado, por ejemplo, entregándolo en el lugar de venta al adquirir un producto nuevo similar o en un centro autorizado para la recogida de residuos de aparatos eléctricos y electrónicos (RAEE), baterías y acumuladores. La gestión incorrecta de este tipo de residuos puede afectar al medio ambiente y a la salud humana debido a las sustancias potencialmente nocivas que suelen contener estos aparatos. Su cooperación en la correcta eliminación de este producto contribuirá al correcto aprovechamiento de los recursos naturales. Los usuarios tienen derecho a devolver pilas, acumuladores o baterías usados sin coste alguno. El precio de venta de pilas, acumuladores y baterías incluye el coste de la gestión medioambiental de su desecho, y no es necesario mostrar la cuantía de dicho coste en la información y la factura suministradas a los usuarios finales. Si desea más información sobre el reciclado de este producto, póngase en contacto con su municipio, el servicio o el organismo encargado de la gestión de residuos domésticos o visite www.canon-europe.com/weee, o www.canon-europe.com/battery.

Només per a la Unió Europea i a l'Espai Econòmic Europeu (Noruega, Islàndia i Liechtenstein)



Aquests símbols indiquen que aquest producte no s'ha de llençar amb les escombraries de la llar, d'acord amb la RAEE (2012/19/UE), la Directiva relativa a piles i acumuladors (2006/66/CE) i la legislació nacional que implementi aquestes directives. Si al costat d'aquest símbol hi apareix imprès un símbol químic, segons especifica la Directiva relativa a piles i acumuladors, significa que la bateria o l'acumulador conté un metall pesant (Hg = mercuri, Cd = cadmi, Pb = plom) en una concentració superior al límit aplicable especificat en la Directiva. Aquest producte s'hauria de lliurar en un dels punts de recollida designats, com per exemple, intercanviant un per un en comprar un producte similar o lliurant-lo en un lloc de recollida autoritzat per al reciclatge de residus d'aparells elèctrics i electrònics (RAEE) i piles i acumuladors. La manipulació inadequada d'aquest tipus de residus podria tenir un impacte negatiu en l'entorn i en la salut humana, a causa de les substàncies potencialment perilloses que normalment estan associades a l'RAEE. La vostra cooperació a l'hora de rebutjar correctament aquest producte contribuirà a la utilització efectiva dels recursos naturals. Els usuaris tenen dret a retornar les bateries o els acumuladors usats sense cap càrrec. El preu de venda de les bateries i els acumuladors inclou el cost de la gestió ambiental dels residus i no es necessari mostrar l'import d'aquest cost en aquest fulllet o en la factura que es lliuri a l'usuari final. Per a més informació sobre el reciclatge d'aquest producte, contacteu amb l'oficina municipal, les autoritats encarregades dels residus, el pla de residus homologat o el servei de recollida d'escombraries domèstiques de la vostra localitat o visiteu www.canon-europe.com/weee, o www.canon-europe.com/battery.

Solo per Unione Europea e SEE (Norvegia, Islanda e Liechtenstein)



Questi simboli indicano che il prodotto non può essere smaltito con i rifiuti domestici, ai sensi della Direttiva RAEE (2012/19/UE), della Direttiva sulle Batterie (2006/66/CE) e/o delle leggi nazionali che attuano tali Direttive. Se sotto il simbolo indicato sopra è riportato un simbolo chimico, in osservanza della Direttiva sulle batterie, tale simbolo indica la presenza di un metallo pesante (Hg = Mercurio, Cd = Cadmio, Pb = Piombo) nella batteria o nell'accumulatore con un livello di concentrazione superiore a una soglia applicabile specificata nella Direttiva sulle batterie. Il prodotto deve essere conferito a un punto di raccolta designato, ad esempio il rivenditore in caso di acquisto di un nuovo prodotto simile oppure un centro di raccolta autorizzato per il riciclaggio di rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche (RAEE) nonché di batterie e accumulatori. Un trattamento improprio di questo tipo di rifiuti può avere conseguenze negative sull'ambiente e sulla salute umana a causa delle sostanze potenzialmente nocive solitamente contenute in tali rifiuti. La collaborazione dell'utente per il corretto smaltimento di questo prodotto contribuirà a un utilizzo efficace delle risorse naturali ed eviterà di incorrere in sanzioni amministrative ai sensi dell'art. 255 e successivi del Decreto Legislativo n. 152/06. Per ulteriori informazioni sul riciclaggio di questo prodotto, contattare le autorità locali, l'ente responsabile della raccolta dei rifiuti, un rivenditore autorizzato o il servizio di raccolta dei rifiuti domestici, oppure visitare il sito www.canon-europe.com/weee, o www.canon-europe.com/battery.

Apenas para a União Europeia e AEE (Noruega, Islândia e Liechtenstein)



Estes símbolos indicam que este produto não deve ser eliminado juntamente com o seu lixo doméstico, segundo a Diretiva REEE de 2012/19/UE, a Diretiva de Baterias (2006/66/CE) e/ou a sua legislação nacional que transponha estas Diretivas. Se houver um símbolo químico impresso como mostrado abaixo, de acordo com a Diretiva de Baterias, isto indica que um metal pesado (Hg = Mercúrio, Cd = Cádmiu, Pb = Chumbo) está presente nesta pilha ou acumulador, numa concentração acima de um limite aplicável especificado na Diretiva. Este produto deve ser entregue num ponto de recolha designado, por exemplo num local autorizado de troca quando compra um equipamento novo idêntico, ou num local de recolha autorizado para reciclar equipamento elétrico e eletrónico (EEE) em fim de vida, bem como pilhas e baterias. O tratamento inadequado deste tipo de resíduos pode ter um impacto negativo no ambiente e na saúde humana, devido a substâncias potencialmente perigosas que estão associadas com equipamentos do tipo EEE. A sua cooperação no tratamento correto deste produto irá contribuir para a utilização mais eficaz dos recursos naturais. Para obter mais informações acerca de como reciclar este produto, por favor contacte as suas autoridades locais responsáveis pela matéria, serviço de recolha aprovado para pilhas e baterias ou serviço de recolha de resíduos sólidos domésticos da sua municipalidade, ou visite www.canon-europe.com/weee, ou www.canon-europe.com/battery.

Gælder kun i Europæiske Union og EØS (Norge, Island og Liechtenstein)



Disse symboler betyder, at produktet ikke må bortskaffes sammen med dagrenovation i henhold til WEEE-direktivet (2012/19/EU), batteridirektivet (2006/66/EF) og/eller den lokale lovgivning, som disse direktiver er gennemført i. Hvis der i overensstemmelse med batteridirektivet er trykt et kemisk symbol under det symbol, der er vist ovenfor, betyder det, at batteriet eller akkumulatoren indeholder tungmetaller (Hg = kviksølv, Cd = cadmium, Pb = bly) i en koncentration, som ligger over de grænseværdier, der er beskrevet i batteridirektivet. Produktet skal afleveres på et godkendt indsamlingssted, f.eks. i overensstemmelse med en godkendt én-til-én-procedure, når du indkøber et nyt tilsvarende produkt, eller på et godkendt indsamlingssted for elektronikaffald samt for batterier og akkumulatører. Forkert håndtering af denne type affald kan medføre negative konsekvenser for miljøet og menneskers helbred på grund af de potentielt sundhedsskadelige stoffer, der generelt kan forefindes i elektrisk og elektronisk udstyr. Når du foretager korrekt bortskaffelse af produktet, bidrager du til effektiv brug af naturressourcerne. Kontakt din kommune, den lokale affaldsmyndighed, det lokale affaldsanlæg, eller besøg www.canon-europe.com/weee, eller www.canon-europe.com/battery for at få flere oplysninger om genbrug af dette produkt.

Μόνο για την Ευρωπαϊκή Ένωση και τον ΕΟΧ (Νορβηγία, Ισλανδία και Λιχτενστάιν)



Αυτά τα σύμβολα υποδεικνύουν ότι αυτό το προϊόν δεν πρέπει να απορρίπτεται μαζί με τα οικιακά απορρίμματα, σύμφωνα με την Οδηγία για τα Απόβλητα Ηλεκτρικού και Ηλεκτρονικού Εξοπλισμού (ΑΗΗΕ) (2012/19/ΕΕ), την Οδηγία για τις Ηλεκτρικές Στήλες (2006/66/ΕΚ) ή/και την εθνική νομοθεσία που εφαρμόζει τις Οδηγίες εκείνες. Εάν κάποιο χημικό σύμβολο είναι τυπωμένο κάτω από το σύμβολο που φαίνεται παραπάνω, σύμφωνα με την Οδηγία για τις

Ηλεκτρικές Στήλες, υποδηλώνει ότι κάποιο βαρύ μέταλλο (Hg = Υδράργυρος, Cd = Κάδμιο, Pb = Μόλυβδος) υπάρχει στην μπαταρία ή τον συσσωρευτή σε συγκέντρωση μεγαλύτερη από το ισχύον επίπεδο που καθορίζεται στην Οδηγία για τις Ηλεκτρικές Στήλες. Αυτό το προϊόν πρέπει να παραδίδεται σε καθορισμένο σημείο συλλογής, π.χ. σε μια εξουσιοδοτημένη βάση ανταλλαγής όταν αγοράζετε ένα νέο παρόμοιο προϊόν ή σε μια εξουσιοδοτημένη θέση συλλογής για την ανακύκλωση των αποβλήτων ηλεκτρικού και ηλεκτρονικού εξοπλισμού (ΗΗΕ) και των ηλεκτρικών στηλών και συσσωρευτών. Ο ακατάλληλος χειρισμός αυτού του τύπου αποβλήτων μπορεί να έχει αρνητικό αντίκτυπο στο περιβάλλον και την υγεία του ανθρώπου, λόγω δυνητικά επικίνδυνων ουσιών που γενικά συνδέονται με τον ΗΗΕ. Η συνεργασία σας για τη σωστή απόρριψη αυτού του προϊόντος θα συμβάλει στην αποτελεσματική χρήση των φυσικών πόρων. Για περισσότερες πληροφορίες σχετικά με ανακύκλωση αυτού του προϊόντος, επικοινωνήστε με το τοπικό γραφείο της πόλης σας, την υπηρεσία απορριμμάτων, το εγκεκριμένο σχήμα ή την υπηρεσία απόρριψης οικιακών αποβλήτων ή επισκεφθείτε τη διεύθυνση www.canon-europe.com/weee ή www.canon-europe.com/battery.

Gjelder kun den europeiske union og EØS (Norge, Island og Liechtenstein)



Disse symbolene indikerer at dette produktet ikke skal kastes sammen med husholdningsavfall, i henhold til WEEE-direktivet (2012/19/EU), batteridirektivet (2006/66/EF) og/eller nasjonal lov som har implementert disse direktivene. Hvis et kjemisk symbol vises under symbolet vist ovenfor, i samsvar med batteridirektivet, indikerer dette at et tungmetall (Hg = kvikksølv, Cd = kadmium, Pb = bly) finnes i batteriet eller akkumulatoren i en konsentrasjon over en gjeldende øvre grense som er spesifisert i batteridirektivet. Produktet må leveres til et dertil egnet innsamlingspunkt, det vil si på en autorisert en-til-en-basis når en kjøper et nytt lignende produkt, eller til et autorisert innsamlingssted for resirkulering av avfall fra elektrisk og elektronisk utstyr (EE-utstyr) og batterier og akkumulatører. Feil håndtering av denne typen avfall kan være miljø- og helseskadelig på grunn av potensielt skadelige stoffer som ofte brukes i EE-utstyr. Din innsats for korrekt avhending av produktet vil bidra til effektiv bruk av naturressurser. Du kan få mer informasjon om resirkulering av dette produktet ved å kontakte lokale myndigheter, avfallsadministrasjonen, et godkjent program eller husholdningens renovasjonselskap, eller gå til www.canon-europe.com/weee, eller www.canon-europe.com/battery.

Vain Euroopan unionin sekä ETA:n (Norja, Islanti ja Liechtenstein) alueelle.



Nämä tunnukset osoittavat, että sähkö- ja elektroniikkalaiteromua koskeva direktiivi (SER-direktiivi, 2012/19/EU), paristoista ja akuista annettu direktiivi (2006/66/EY) sekä kansallinen lainsäädäntö kieltävät tuotteen hävittämisen talousjätteen mukana. Jos yllä olevan symbolin alapuolelle on paristodirektiivin mukaisesti painettu kemiallisen aineen tunnus, kyseinen paristo tai akku sisältää raskasmetalleja (Hg = elohopea, Cd = kadmium, Pb = lyijy) enemmän kuin paristodirektiivin salliman määrän. Tuote on vietävä asianmukaiseen keräyspisteeseen, esimerkiksi kodinkoneliikkeeseen uutta vastaavaa tuotetta ostettaessa tai viralliseen sähkö- ja elektroniikkalaiteromun tai paristojen ja akkujen keräyspisteeseen. Sähkö- ja elektroniikkalaiteromun virheellinen käsittely voi vahingoittaa ympäristöä ja ihmisten terveyttä, koska laitteet saattavat sisältää ympäristölle ja terveydelle haitallisia aineita. Tuotteen asianmukainen hävittäminen säästää myös luonnonvaroja. Jos haluat lisätietoja tämän tuotteen kierrätyksestä, ota yhteys kunnan jätehuoltoviranomaisiin tai käyttämäsi jätehuoltoyhtiöön tai käy osoitteessa www.canon-europe.com/weee, tai www.canon-europe.com/battery.

Endast för Europeiska unionen och EES (Norge, Island och Liechtenstein)



De här symbolerna visar att produkten inte får sorteras och slängas som hushållsavfall enligt WEEE-direktivet (2012/19/EU), batteridirektivet (2006/66/EG) och/eller nationell lagstiftning som implementerar dessa direktiv. Om en kemisk symbol förekommer under ovanstående symbol innebär detta enligt Batteridirektivet att en tungmetall (Hg = Kvikksilver, Cd = Kadmium, Pb = Bly) förekommer i batteriet eller ackumulatoren med en koncentration som överstiger tillämplig gräns som anges i Batteridirektivet. Produkten ska lämnas in på en avsedd insamlingsplats, t.ex. på en återvinningsstation auktoriserad att hantera elektrisk och elektronisk utrustning (EE-utrustning) samt batterier och ackumulatörer eller hos handlare som är auktoriserade att byta in varor då nya, motsvarande köps (en mot en). Olämplig hantering av avfall av den här typen kan ha negativ inverkan på miljön och människors hälsa på grund av de potentiellt farliga ämnen som kan återfinnas i elektrisk och elektronisk utrustning. Din medverkan till en korrekt avfallshantering av produkten bidrar till effektiv användning av naturresurserna. Om du vill ha mer information om var du kan lämna in den här produkten, kontakta ditt lokala kommunkontor, berörd myndighet eller företag för avfallshantering eller se www.canon-europe.com/weee, eller www.canon-europe.com/battery.

Pouze Evropská unie a EHP (Norsko, Island a Lichtenštejnsko)



Tento symbol znamená, že podle směrnice OEEZ (2012/19/EU), směrnice o bateriích (2006/66/ES) a/nebo podle vnitrostátních právních prováděcích předpisů k těmto směrnicím nemá být tento výrobek likvidován s odpadem z domácností. Je-li v souladu s požadavky směrnice o bateriích vytištěna pod výše uvedeným symbolem chemická značka, udává, že tato baterie nebo akumulátor obsahuje těžké kovy (Hg = rtuť, Cd = kadmium, Pb = olovo) v koncentraci vyšší, než je příslušná hodnota předepsaná směrnicí. Tento výrobek má být vrácen do určeného sběrného místa, např. v rámci autorizovaného systému odběru jednoho výrobku za jeden nově prodaný podobný výrobek, nebo do autorizovaného sběrného místa pro recyklaci odpadních elektrických a elektronických zařízení (OEEZ), baterií a akumulátorů. Nevhodné nakládání s tímto druhem odpadu by mohlo mít negativní dopad na životní prostředí a lidské zdraví, protože elektrická a elektronická zařízení zpravidla obsahují potenciálně nebezpečné látky. Vaše spolupráce na správné likvidaci tohoto výrobku napomůže efektivnímu využívání přírodních zdrojů. Chcete-li získat podrobné informace týkající se recyklace tohoto výrobku, obraťte se prosím na místní úřad, orgán pro nakládání s odpady, schválený systém nakládání s odpady či společnost zajišťující likvidaci domovního odpadu, nebo navštivte webové stránky www.canon-europe.com/weee nebo www.canon-europe.com/battery.

Csak az Európai Unió és az EGT (Norvégia, Izland és Liechtenstein) országaiban



Ezek a szimbólumok azt jelzik, hogy a termék hulladékkezelése a háztartási hulladéktól különválasztva, az elektromos és elektronikus berendezések hulladékairól (WEEE) szóló (2012/19/EU) irányelvnek és az elemekről és akkumulátorokról, valamint a hulladék elemekről és akkumulátorokról szóló (2006/66/EK) irányelvnek megfelelően és/vagy ezen irányelveknek megfelelő helyi előírások szerint történik. Amennyiben a fent feltüntetett szimbólum alatt egy vegyjel is szerepel, az elemekről és akkumulátorokról szóló irányelvben foglaltak értelmében ez azt jelzi, hogy az elem vagy az akkumulátor az irányelvben meghatározott határértéknél nagyobb mennyiségben tartalmaz nehézfémeket (Hg = higany, Cd = kadmium, Pb = ólom). E terméket az arra kijelölt gyűjtőhelyre kell juttatni – pl. hasonló termék vásárlásakor a régi becserélésére vonatkozó hivatalos program keretében, vagy az elektromos és elektronikus berendezések (EEE) hulladékainak gyűjtésére, valamint a hulladék elemek és hulladék akkumulátorok gyűjtésére kijelölt hivatalos gyűjtőhelyre. Az ilyen jellegű hulladékok nem előírászerű kezelése az elektromos és elektronikus berendezésekhez (EEE) általánosan kapcsolható potenciálisan veszélyes anyagok révén hatással lehet a környezetre és az egészségre. E termék megfelelő leselejtezésével Ön is hozzájárul a természeti források hatékony használatához. A termék újrahasznosítását illetően informálódjon a helyi polgármesteri hivatalnál, a helyi közterület-fenntartó vállalatnál, a hivatalos hulladéklerakó telephelyen vagy a háztartási hulladék begyűjtését végző szolgáltatónál, illetve látogasson el a www.canon-europe.com/weee, vagy www.canon-europe.com/battery internetes oldalra.

Tylko dla krajów Unii Europejskiej oraz EOG (Norwegia, Islandia i Liechtenstein)



Te symbole oznaczają, że produktu nie należy wyrzucać razem z odpadami gospodarstwa domowego, zgodnie z dyrektywą WEEE w sprawie zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego (2012/19/UE) lub dyrektywą w sprawie baterii (2006/66/WE) bądź przepisami krajowymi wdrażającymi te dyrektywy. Jeśli pod powyższym symbolem znajduje się symbol chemiczny, zgodnie z dyrektywą w sprawie baterii oznacza to, że bateria lub akumulator zawiera metal ciężki (Hg = rtęć, Cd = kadm, Pb = ołów) w stężeniu przekraczającym odpowiedni poziom określony w dyrektywie w sprawie baterii. Użytkownicy baterii i akumulatorów mają obowiązek korzystać z dostępnego programu zwrotu, recyklingu i utylizacji baterii oraz akumulatorów. Niewłaściwe postępowanie z tego typu odpadami może mieć wpływ na środowisko i zdrowie ludzi ze względu na substancje potencjalnie niebezpieczne, związane ze zużytym sprzętem elektrycznym i elektronicznym. Państwa współpraca w zakresie właściwej utylizacji tego produktu przyczyni się do efektywnego wykorzystania zasobów naturalnych. W celu uzyskania informacji o sposobie recyklingu tego produktu prosimy o kontakt z właściwym urzędem miejskim lub zakładem gospodarki komunalnej bądź zapraszamy na stronę www.canon-europe.com/weee, lub www.canon-europe.com/battery.

Plati len pre štáty Európskej únie a EHP (Nórsko, Island a Lichtenštajnsko)



Tieto symboly označujú, že podľa Smernice o odpade z elektrických a elektronických zariadení (OEEZ) 2012/19/EÚ, Smernice o batériách (2006/66/ES) a podľa platnej legislatívy Slovenskej republiky sa tento produkt nesmie likvidovať spolu s komunálnym odpadom. Ak je chemická značka vytičená pod vyššie uvedeným symbolom, znamená to, že táto batéria alebo akumulátor obsahuje ťažký kov (Hg = ortuť, Cd = kadmium, Pb = olovo) v koncentrácii vyššej, ako je príslušná povolená hodnota stanovená v Smernici o batériách. Produkt je potrebné odovzdať do určenej zberne, napr.

prostřednictvím výměny za kúpu nového podobného produktu, alebo na autorizované zberné miesto, ktoré spracúva odpad z elektrických a elektronických zariadení (EEZ), batérií a akumulátorov. Nesprávna manipulácia s takýmto typom odpadu môže mať negatívny vplyv na životné prostredie a ľudské zdravie, pretože elektrické a elektronické zariadenia obsahujú potenciálne nebezpečné látky. Spoluprácou na správnej likvidácii tohto produktu prispějete k účinnému využívaniu prírodných zdrojov. Ďalšie informácie o recyklácii tohto produktu získate od miestneho úradu, úradu životného prostredia, zo schváleného plánu OEEZ alebo od spoločnosti, ktorá zaisťuje likvidáciu komunálneho odpadu. Viac informácií nájdete aj na webovej stránke: www.canon-europe.com/weee, alebo www.canon-europe.com/battery.

Üksnes Euroopa Liit ja EMP (Norra, Island ja Liechtenstein)



Antud sümbolid viitavad sellele, et vastavalt elektri- ja elektroonikaseadmete jäätmeid käsitlevale direktiivile (2012/19/EL), patareisid ja akusid ning patarei- ja akujäätmeid käsitlevale direktiivile (2006/66/EÜ) ja/või nimetatud direktiive rakendavatele riiklikele õigusaktidele ei või seda toodet koos olmejäätmetega ära visata. Kui keemiline sümbol on trükitud eespool toodud sümboli alla, siis tähendab see, et antud patareis või akus leiduva raskemetalli (Hg = elavhõbe, Cd = kaadmium, Pb = plii) kontsentratsioonitase on kõrgem kui patareisid ja akusid ning patarei- ja akujäätmeid käsitlevas direktiivis sätestatud piirmäär. Antud tootest tekkinud jäätmed tuleb anda vastavasse kogumispunkti, nt müügipunkti, mis on volitatud üks ühe vastu vahetama, kui ostate uue sarnase toote, või vastavasse elektri- ja elektroonikaseadmete jäätmete ning patareide ja akude ümbertöötlemiseks mõeldud kogumispunkti. Antud liiki jäätmete vale käitlemine võib kahjustada keskkonda ja inimeste tervist elektri- ja elektroonikajäätmetes tavaliselt leiduvate potentsiaalselt ohtlike ainete tõttu. Antud tootest tekkinud jäätmete nõuetekohase kõrvaldamisega aitate kasutada loodusvarasid efektiivselt. Täiendava teabe saamiseks elektri- ja elektroonikaseadmetest tekkinud jäätmete ning patarei- ja akujäätmete tagastamise ja ümbertöötlemise kohta võtke ühendust kohaliku omavalitsusega, asjakohase valitsusasutusega, asjakohase tootjavastutusorganisatsiooniga või olmejäätmete käitlejaga. Lisateavet leitate ka Interneti-leheküljelt www.canon-europe.com/weee või www.canon-europe.com/battery.

Tikai Eiropas Savienībai un EEZ (Norvēģijai, Islandei un Lihtenšteinai)



Šie simboli norāda, ka atbilstoši ES Direktīvai (2012/19/ES) par elektrisko un elektronisko iekārtu atkritumiem (EEIA), Direktīvai (2006/66/EK) par baterijām un akumulatoriem, un akumulatoru atkritumiem, ar ko atceļ Direktīvu 91/157/EEK, un vietējiem tiesību aktiem šo izstrādājumu nedrīkst izmest kopā ar sadzīves atkritumiem. Ja zem iepriekš norādītā simbola ir uzdrukāts ķīmiskais simbols, saskaņā ar direktīvu par baterijām un akumulatoriem tas nozīmē, ka šīs baterijas vai akumulatori satur smagos metālus (Hg = dzīvsudrabs, Cd = kadmījs, Pb = svins) un to koncentrācijas līmenis pārsniedz direktīvā par baterijām un akumulatoriem minēto piemērojamo sliekšni. Šis izstrādājums ir jānodod piemērotā savākšanas vietā, piemēram, apstiprinātā veikalā, kur iegādājaties līdzīgu jaunu produktu un atstājat veco, vai apstiprinātā vietā izlietotu elektrisko un elektronisko iekārtu un bateriju un akumulatoru pārstrādei. Nepareiza šāda veida atkritumu apsaimniekošana var apdraudēt vidi un cilvēka veselību tādu iespējami bīstamu vielu dēļ, kas parasti ir elektriskajās un elektroniskajās iekārtās. Jūsu atbalsts pareizā šāda veida atkritumu apsaimniekošanā sekmēs efektīvu dabas resursu izmantošanu. Lai saņemtu pilnīgāku informāciju par šāda veida izstrādājumu nodošanu otrreizējai pārstrādei, sazinieties ar vietējo pašvaldību, atkritumu savākšanas atbildīgo dienestu, pilnvaroto organizāciju vai iestādi, kas veic sadzīves atkritumu apsaimniekošanu, vai apmeklējiet tīmekļa vietni www.canon-europe.com/weee, vai www.canon-europe.com/battery.

Tik Europos Sąjungai ir EEE (Norvegijai, Islandijai ir Lihtenšteinui)



Šie simboli reiškia, kad šio gaminio negalima išmesti į buitines atliekas, kaip reikalaujama WEEE Direktyvoje (2012/19/ES) ir Baterijų direktyvoje (2006/66/EB) ir (ar) jūsų šalies nacionaliniuose įstatymuose, kuriais šios Direktyvos yra įgyvendinamos. Jeigu cheminio ženklo simbolis yra nurodytas žemiau šio ženklo, tai reiškia, kad vadovaujantis Baterijų direktyvą, baterijų ar akumuliatorių sudėtyje yra sunkiųjų metalų (Hg = gyvsidabris, Cd = kadmio, Pb = švino), kurių koncentracija viršija Baterijų direktyvoje nurodytas leistinas ribas. Šį gaminį reikia pristatyti į specialųjį surinkimo punktą, pavyzdžiui, mainais, kai jūs perkate naują panašų gaminį, arba į specialiąją surinkimo vietą, kurioje perdirbamos elektrinės ir elektroninės įrangos atliekos bei naudotos baterijos ir akumuliatoriai. Dėl netinkamo šio tipo atliekų tvarkymo gali nukentėti aplinka ir iškilti grėsmė žmogaus sveikatai dėl galimai kenksmingų medžiagų, iš esmės susijusių su elektrine ir elektrone įranga. Bendradarbiaudami ir teisingai utilizuodami šiuos gaminius, jūs padėsite efektyviai naudoti gamtinius išteklius. Daugiau informacijos apie gaminio perdirbimą jums gali suteikti vietinis biuras, atliekų tvarkymo bendrovė, sertifikuoti organai ar buitinių atliekų surinkimo įmonės. Taip pat siūloma apsilankyti interneto svetainėje www.canon-europe.com/weee, arba www.canon-europe.com/battery.

Samo za Evropsko unijo in EGP (Norveška, Islandija in Lihtenštajn)



Ti simboli pomenijo, da tega izdelka skladno z Direktivo OEE0 (2012/19/EU), Direktivo 2006/66/ES in/ali nacionalno zakonodajo, ki uvaja ti direktivi, ne smete odlagati z nesortiranimi gospodinjskimi odpadki. Če je pod zgoraj prikazanim simbolom natisnjen kemijski simbol, to v skladu z Direktivo pomeni, da je v tej bateriji ali akumulatorju prisotna težka kovina (Hg = živo srebro, Cd = kadmij, Pb = svinec), in sicer v koncentraciji, ki je nad relevantno mejno vrednostjo, določeno v Direktivi. Ta izdelek je potrebno odnesti na izbrano zbirno mesto, t. j. pooblaščen trgovino, kjer ob nakupu novega (podobnega) izdelka vrnete starega, ali na pooblaščen zbirno mesto za ponovno uporabo odpadne električne in elektronske opreme (EEO) ter baterij in akumulatorjev. Neustrezno ravnanje s to vrsto odpadkov lahko negativno vpliva na okolje in človeško zdravje zaradi potencialno nevarnih snovi, ki so pogosto povezane z EEO. Vaše sodelovanje pri pravilnem odlaganju tega izdelka predstavlja pomemben prispevek k smotrni izrabi naravnih virov. Za več informacij o ponovni uporabi tega izdelka se obrnite na lokalni mestni urad, pristojno službo za odpadke, predstavnika pooblaščenega programa za obdelavo odpadkov ali na lokalno komunalno. Lahko pa tudi obiščete našo spletno stran www.canon-europe.com/weee, ali www.canon-europe.com/battery.

Само за Европейския съюз и ЕИП (Норвегия, Исландия и Лихтенщайн)



Тези символи показват, че този продукт не трябва да се изхвърля заедно с битовите отпадъци съгласно Директивата за ИУЕЕО (2012/19/ЕС), Директивата за батерии (2006/66/ЕО) и/или Вашето национално законодателство, прилагашо тези Директиви. Ако под показания горе символ е отпечатан символ за химически елемент, съгласно разпоредбите на Директивата за батерии, този втори символ означава наличието на тежък метал (Hg = живак, Cd = кадмий, Pb = олово) в батерията или акумулатора в концентрация над указаната граница за съответния елемент в Директивата. Този продукт трябва да бъде предаден в предназначен за целта пункт за събиране, например на база размяна, когато купувате нов подобен продукт, или в одобрен събирателен пункт за рециклиране на излязло от употреба електрическо и електронно оборудване (ИУЕЕО), батерии и акумулатори. Неправилното третиране на този тип отпадъци може да доведе до евентуални отрицателни последици за околната среда и човешкото здраве поради потенциално опасните вещества, които обикновено са свързани с ЕЕО. В същото време Вашето съдействие за правилното изхвърляне на този продукт ще допринесе за ефективното използване на природните ресурси. За повече информация относно това къде можете да предадете за рециклиране на този продукт, моля свържете се с Вашите местни власти, с органа, отговорен за отпадъците, с одобрената система за ИУЕЕО или с Вашата местна служба за битови отпадъци, или посетете www.canon-europe.com/weee, или www.canon-europe.com/battery.

Doar pentru Uniunea Europeană și EEA (Norvegia, Islanda și Liechtenstein)



Aceste simboluri indică faptul că acest produs nu trebuie aruncat împreună cu deșeurile menajere, în conformitate cu Directiva DEEE (2012/19/UE), Directiva referitoare la baterii (2006/66/CE) și/sau legile dvs. naționale ce implementează aceste Directive. Dacă un simbol chimic este imprimat sub simbolul de mai sus, în conformitate cu Directiva referitoare la baterii, acest simbol indică prezența în baterie sau acumulator a unui metal greu (Hg = Mercur, Cd = Cadmiu, Pb = Plumb) într-o concentrație mai mare decât pragul admis specificat în Directiva referitoare la baterii. Acest produs trebuie înmănat punctului de colectare adecvat, ex: printr-un schimb autorizat unu la unu atunci când cumpărați un produs nou similar sau la un loc de colectare autorizat pentru reciclarea reziduurilor de echipament electric și electronic (EEE) și baterii și acumulatori. Administrarea neadecvată a acestui tip de deșeuri, ar putea avea un impact asupra mediului și asupra sănătății umane datorită substanțelor cu potențial de risc care sunt în general asociate cu EEE. Cooperarea dvs. în direcția reciclării corecte a acestui produs va contribui la o utilizare eficientă a resurselor naturale. Pentru mai multe informații despre reciclarea acestui produs, vă rugăm să contactați biroul dvs. local, autoritățile responsabile cu deșeurile, schema aprobată sau serviciul dvs. responsabil cu deșeurile menajere sau vizitați-ne la www.canon-europe.com/weee, sau www.canon-europe.com/battery.

Samó za Europsku uniju i EEA (Norveška, Island i Lihtenštajn)



Oznaka pokazuje da se ovaj proizvod ne smije odlagati s komunalnim i ostalim vrstama otpada, u skladu s direktivom WEEE (2012/19/EC), Direktivom o baterijama (2006/66/EC) i Pravilnikom o gospodarenju otpadnim baterijama i akumulatorima te Pravilnikom o gospodarenju otpadnim električnim i elektroničkim uređajima i opremom. Ako je ispod prethodno prikazane oznake otisnut kemijski simbol, u skladu s Direktivom o baterijama, to znači da se u ovoj bateriji ili akumulatoru nalazi teški metal (Hg = živa, Cd = kadmij, Pb = olovo) i da je njegova koncentracija iznad razine

propisane u Direktivi o baterijama. Ovaj bi proizvod trebalo predati ovlaštenom skupljaču EE otpada ili prodavatelju koji je dužan preuzeti otpadni proizvod po sistemu jedan za jedan, ukoliko isti odgovara vrsti te je obavljao primarne funkcije kao i isporučena EE oprema. Otpadne baterije i akumulatori predaju se ovlaštenom skupljaču otpadnih baterija ili akumulatora ili prodavatelju bez naknade i obveze kupnje za krajnjeg korisnika. Neodgovarajuće rukovanje ovom vrstom otpada može utjecati na okoliš i ljudsko zdravlje zbog potencijalno opasnih supstanci koje se najčešće nalaze na takvim mjestima. Vaša suradnja u pravilnom zbrinjavanju ovog proizvoda pridonijet će djelotvornom iskorištavanju prirodnih resursa. Dodatne informacije o recikliranju ovog proizvoda zatražite od svog lokalnog gradskog ureda, službe za zbrinjavanje otpada, odobrenog programa ili komunalne službe za uklanjanje otpada ili pak na stranicama www.canon-europe.com/weee ili www.canon-europe.com/battery.

Korisnici u Srbiji



Ovaj simbol označava da ovaj proizvod ne sme da se odlaže sa ostalim kućnim otpadom, u skladu sa WEEE Direktivom (2012/19/EU), Direktivom o baterijama (2006/66/EC) i nacionalnim zakonima. Ukoliko je ispod gore navedenog simbola odštampan hemijski simbol, u skladu sa Direktivom o baterijama, ovaj simbol označava da su u ovoj bateriji ili akumulatoru prisutni teški metali (Hg – živa, Cd – kadmijum, Pb - olovo) u koncentracijama koje premašuju prihvatljivi prag naveden u Direktivi o baterijama. Ovaj proizvod treba predati određenom centru za prikupljanje, npr. po principu „jedan-za-jedan“ kada kupujete sličan novi proizvod, ili ovlašćenom centru za prikupljanje za reciklažu istrošene električne i elektronske opreme (EEE), baterija i akumulatora. Nepravilno rukovanje ovom vrstom otpada može imati negativne posledice po životnu sredinu i ljudsko zdravlje usled potencijalno opasnih materijala koji se uglavnom vezuju za EEE. Vaša saradnja na ispravnom odlaganju ovog proizvoda će doprineti efikasnom korišćenju prirodnih resursa. Više informacija o tome kako možete da reciklirate ovaj proizvod potražite od lokalnih gradskih vlasti, komunalne službe, odobrenog plana reciklaže ili servisa za odlaganje kućnog otpada, ili posetite stranicu www.canon-europe.com/weee, ili www.canon-europe.com/battery.

■ IPv6 Ready-Logo



Das Gerät verwendet einen Protokollstack, der das vom IPv6-Forum entwickelte IPv6 Ready Logo Phase-2 erhalten hat.

■ Haftungsausschluss

- Die Angaben in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- CANON INC. GIBT BEZÜGLICH DIESES MATERIALS KEINE GEWÄHRLEISTUNGEN JEDLICHER ART, WEDER VERTRAGLICH NOCH GESETZLICH, AUSSER DEN HIER ANGEgebenEN, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, GEWÄHRLEISTUNGEN FÜR MARKTFÄHIGKEIT, HANDELSÜBLICHE QUALITÄT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND PATENTVERLETZUNG. CANON INC. HAFTET NICHT FÜR DIREKTE UND BEILÄUFIG ENTSTANDENE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN JEDWEDER ART SOWIE FÜR EINKOMMENSVERLUSTE, DIE AUS DER NUTZUNG DIESE MATERIALS ENTSTEHEN.

■ Markenzeichen

Adobe, Acrobat und Reader sind eingetragene Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Apple, Bonjour, iPad, iPhone, iPod touch, Mac, macOS, OS X und Safari sind Warenzeichen der Apple Inc.

Microsoft, Windows, Windows Server, Internet Explorer, Word und Excel sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

iOS ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von Cisco in den USA und anderen Ländern und wird unter Lizenz verwendet.

Google Chrome und Android sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Google LLC.

This product contains the Universal Font Scaling Technology or UFST® under license from Monotype Imaging, Inc. UFST® is a trademark of Monotype Imaging, Inc. registered in the United States Patent and Trademark Office and may be registered in certain jurisdictions.
UFST: Copyright © 1989 - 1996, 1997, 2003, 2004, 2008, all rights reserved, by Monotype Imaging Inc.



Adobe, PostScript und das PostScript-Logo sind eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Copyright © 2007 -08 Adobe Systems Incorporated. All rights reserved.

Protected by U.S. Patents 5,737,599; 5,781,785; 5,819,301; 5,929,866; 5,943,063; 6,073,148; 6,515,763; 6,639,593; 6,754,382; 7,046,403; 7,213,269; 7,242,415; Patents pending in the U.S. and other countries.

All instances of the name PostScript in the text are references to the PostScript language as defined by Adobe Systems Incorporated unless otherwise stated. The name PostScript also is used as a product trademark for Adobe Systems' implementation of the PostScript language interpreter.

Except as otherwise stated, any reference to a "PostScript printing device," "PostScript display device," or similar item refers to a printing device, display device or item (respectively) that contains PostScript technology created or licensed by Adobe Systems Incorporated and not to devices or items that purport to be merely compatible with the PostScript language.

Adobe, the Adobe logo, PostScript, the PostScript logo, and PostScript 3 are either registered trademarks or trademarks of Adobe Systems Incorporated in the United States and/or other countries.

Linux is a registered trademark of Linus Torvalds. Microsoft and Windows are either registered trademarks or trademarks of Microsoft Corporation in the United States and/or other countries.

All other trademarks are the property of their respective owners.



Das PDF-Logo ist ein Markenzeichen oder eingetragenes Markenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und anderen Ländern.

Copyright © 2008 Adobe Systems Incorporated. All rights reserved.

Protected by U.S. Patents 6,185,684; 6,205,549; 7,213,269; 7,272,628; 7,278,168; Patents pending in the U.S. and other countries.

All instances of the name PostScript in the text are references to the PostScript language as defined by Adobe Systems Incorporated unless otherwise stated. The name PostScript also is used as a product trademark for Adobe Systems' implementation of the PostScript language interpreter.

Except as otherwise stated, any reference to a "PostScript printing device," "PostScript display device," or similar item refers to a printing device, display device or item (respectively) that contains PostScript technology created or licensed by Adobe Systems Incorporated and not to devices or items that purport to be merely compatible with the PostScript language.

Adobe, the Adobe logo, Adobe LiveCycle® Policy Server, PostScript, the PostScript Logo, and PostScript 3 are either registered trademarks or trademarks of Adobe Systems Incorporated in the United States and/or other countries.

All other trademarks are the property of their respective owners.

Alle anderen Produkt- und Markennamen sind eingetragene Warenzeichen, Warenzeichen oder Servicebezeichnungen des entsprechenden Herstellers.

■ Copyright

Die Vervielfältigung des Inhalts dieses Dokuments, in Teilen oder als Ganzes, ist ohne vorherige Genehmigung untersagt.

Treiber

Treiber	823
Windows	824
macOS	825

Treiber

420J-0ER

Es sind Handbücher zur Installation und Verwendung der Drucker-, Fax- und Scannertreiber verfügbar. Klicken Sie auf die Links entsprechend Ihrem Betriebssystem und benutzen Sie sie bei Bedarf als Referenz.

[Windows\(P. 824\)](#)

[macOS\(P. 825\)](#)

Windows

420J-0ES

Es sind Handbücher zur Installation und Verwendung der Drucker-, Fax- und Scannertreiber für Windows verfügbar. Klicken Sie auf den Link des entsprechenden Handbuchs.

▶ **Druckertreiber(P. 824)**

▶ **Faxtreiber(P. 824)**

▶ **Scannertreiber(P. 824)**

Druckertreiber

■ **WG-Treiber**

Installationshandbuch

■ **Druckertreiber UFR II**

Anwenderhandbuch

■ **Druckertreiber PCL6**

Anwenderhandbuch

■ **Druckertreiber PS3**

Anwenderhandbuch

Faxtreiber

Anwenderhandbuch

Scannertreiber

■ **ScanGear WG**

Anwenderhandbuch

■ **WG Scan Utility**

Anwenderhandbuch

macOS

420J-0EU

Es sind Handbücher zur Installation und Verwendung der Drucker-, Fax- und Scannertreiber für macOS verfügbar. Klicken Sie auf den Link des entsprechenden Handbuchs.

▶ **Druckertreiber(P. 825)**

▶ **Faxtreiber(P. 825)**

▶ **Scannertreiber(P. 825)**

Druckertreiber

■ **Druckertreiber UFR II**

Anwenderhandbuch

Faxtreiber

Anwenderhandbuch

Scannertreiber

■ **ScanGear MF**

Anwenderhandbuch

This Font Software is licensed under the SIL Open Font License, Version 1.1.

This license is copied below, and is also available with a FAQ at: <http://scripts.sil.org/OFL>

SIL OPEN FONT LICENSE Version 1.1 - 26 February 2007

PREAMBLE

The goals of the Open Font License (OFL) are to stimulate worldwide development of collaborative font projects, to support the font creation efforts of academic and linguistic communities, and to provide a free and open framework in which fonts may be shared and improved in partnership with others.

The OFL allows the licensed fonts to be used, studied, modified and redistributed freely as long as they are not sold by themselves. The fonts, including any derivative works, can be bundled, embedded, redistributed and/or sold with any software provided that any reserved names are not used by derivative works. The fonts and derivatives, however, cannot be released under any other type of license. The requirement for fonts to remain under this license does not apply to any document created using the fonts or their derivatives.

DEFINITIONS

"Font Software" refers to the set of files released by the Copyright Holder(s) under this license and clearly marked as such. This may include source files, build scripts and documentation.

"Reserved Font Name" refers to any names specified as such after the copyright statement(s).

"Original Version" refers to the collection of Font Software components as distributed by the Copyright Holder(s).

"Modified Version" refers to any derivative made by adding to, deleting, or substituting -- in part or in whole -- any of the components of the Original Version, by changing formats or by porting the Font Software to a new environment.

"Author" refers to any designer, engineer, programmer, technical writer or other person who contributed to the Font Software.

PERMISSION & CONDITIONS

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of the Font Software, to use, study, copy, merge, embed, modify, redistribute, and sell modified and unmodified copies of the Font Software, subject to the following conditions:

- 1) Neither the Font Software nor any of its individual components, in Original or Modified Versions, may be sold by itself.
- 2) Original or Modified Versions of the Font Software may be bundled, redistributed and/or sold with any software, provided that each copy contains the above copyright notice and this license. These can be included either as stand-alone text files, human-readable headers or in the appropriate machine-readable metadata fields within text or binary files as long as those fields can be easily viewed by the user.
- 3) No Modified Version of the Font Software may use the Reserved Font Name(s) unless explicit written permission is granted by the corresponding Copyright Holder. This restriction only applies to the primary font name as presented to the users.
- 4) The name(s) of the Copyright Holder(s) or the Author(s) of the Font Software shall not be used to promote, endorse or advertise any Modified Version, except to acknowledge the contribution(s) of the Copyright Holder(s) and the Author(s) or with their explicit written permission.
- 5) The Font Software, modified or unmodified, in part or in whole, must be distributed entirely under this license, and must not be distributed under any other license. The requirement for fonts to remain under this license does not apply to any document created using the Font Software.

TERMINATION

This license becomes null and void if any of the above conditions are not met.

DISCLAIMER

THE FONT SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO ANY WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT OF COPYRIGHT, PATENT, TRADEMARK, OR OTHER RIGHT. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDER BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INDIRECT, INCIDENTAL, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE FONT SOFTWARE OR FROM OTHER DEALINGS IN THE FONT SOFTWARE.

Dienste von Dritten

Wenn Sie mit dem PRODUKT Dienste von Dritten nutzen, unterliegt die Nutzung der Dienste folgenden Bedingungen.

Wenn Sie mit der SOFTWARE auf Inhalte von Dritten (wie Text, Bilder, Videodaten, Audiodaten oder Software) zugreifen und/oder diese abrufen und nicht über eine ausdrückliche Genehmigung des Eigentümers verfügen bzw. kraft geltendem Gesetz nicht dazu befugt sind, ist es Ihnen untersagt, (a) solche Inhalte zu scrapen, Datenbanken zu erstellen noch anderweitig permanente Kopien davon zu erstellen oder länger als laut Cache-Header zulässig Cache-Kopien davon aufzubewahren; (b) solche Inhalte zu kopieren, zu übersetzen, zu modifizieren, abgeleitete Werke zu erstellen, zu verkaufen, zu verleasen, zu verleihen, zu überliefern, zu verteilen, zu veröffentlichen noch eine Unterlizenz an Dritte zu erteilen; (c) den Ursprung oder die Eigentümerschaft falsch darzustellen; und (d) Urheberrechtshinweise, Markenzeichen oder andere Hinweise zu den Eigentumsrechten zu entfernen, zu verfälschen oder zu verändern sowie Urhebernennungen, rechtliche Hinweise oder sonstige Hinweise zum Ursprung des Materials zu verfälschen oder zu löschen.

Software, die anderen Lizenzbedingungen unterliegt

Nähere Informationen sowie entsprechende Lizenzbedingungen finden Sie in der unten aufgeführten Tabelle der Software und entsprechenden Lizenzbedingungen.

Tabelle der Software

Namen der Software	Bedingungen der Lizenz: Siehe Seite
Adobe PDF Scan Library	3
Adobe PostScript 3	6
expat	13
HarfBuzz 2012-07-30	14
libjingle	15
Lua	16
LuaSocket	17
MD4	18
Net-SNMP	19
OpenSSL	27

Portions use software under the following terms:

This product contains either BSAFE and/or TIPEM software by RSA Security Inc.

This product includes software developed by the Apache Software Foundation (<http://www.apache.org/>).
Copyright (c) 1998-2000 The Apache Software Foundation. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. The end-user documentation included with the redistribution, if any, must include the following acknowledgment:

"This product includes software developed by the Apache Software Foundation (<http://www.apache.org/>)."

Alternately, this acknowledgment may appear in the software itself, if and wherever such third-party acknowledgments normally appear.

4. The names "Xerces" and "Apache Software Foundation" must not be used to endorse or promote products derived from this software without prior written permission. For written permission, please contact apache@apache.org.
5. Products derived from this software may not be called "Apache", nor may "Apache" appear in their name, without prior written permission of the Apache Software Foundation.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED ``AS IS" AND ANY EXPRESSED OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE APACHE SOFTWARE FOUNDATION OR ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

This software consists of voluntary contributions made by many individuals on behalf of the Apache Software Foundation and was originally based on software copyright (c) 1999, International Business Machines, Inc., <http://www.ibm.com>. For more information on the Apache Software Foundation, please see <http://www.apache.org/>.

March 27, 2003

Portions of this product are based on Modifications created from the Original Code known as the "Sablotron XSLT Processor". The Sablotron XSLT Processor is subject to the Mozilla Public License Version 1.1 (the "License"). You may obtain a copy of the License at <http://www.mozilla.org/MPL/>

Software distributed under the License is distributed on an "AS IS" basis, WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, either express or implied. See the License for the specific language governing rights and limitations under the License.

The Original Code is the Sablotron XSLT Processor.

The Initial Developer of the Original Code is Ginger Alliance Ltd. Portions created by Ginger Alliance are Copyright (C) 2000 Ginger Alliance Ltd. All Rights Reserved.

Pursuant to sections 3.2 and 3.6 of the License, the Modifications created by Adobe Systems Incorporated are available as Source Code. The Modifications may be downloaded via the Internet from:

<http://partners.adobe.com/asn/tech/xml/sablotron/index.jsp>

The Original Code may be downloaded via the Internet from:

<https://sourceforge.net/projects/sablotron/>

Portions Copyright (c) 1997-1999 Silicon Graphics Computer Systems, Inc.

Permission to use, copy, modify, distribute and sell this software and its documentation for any purpose is hereby granted without fee, provided that the above copyright notice appear in all copies and that both that copyright notice and this permission notice appear in supporting documentation. Silicon Graphics makes no representations about the suitability of this software for any purpose. It is provided "as is" without express or implied warranty.

The Loki Library

Portions Copyright (c) 2001 by Andrei Alexandrescu . This code accompanies the book: Alexandrescu, Andrei. "Modern C++ Design: Generic Programming and Design Patterns Applied".

Portions Copyright (c) 2001. Addison-Wesley. Permission to use, copy, modify, distribute and sell this software for any purpose is hereby granted without fee, provided that the above copyright notice appear in all copies and that both that copyright notice and this permission notice appear in supporting documentation. The author or Addison-Wesley Longman make no representations about the suitability of this software for any purpose. It is provided "as is" without express or implied warranty.

Updated Information/Additional Third Party Code Information available at <http://www.adobe.com/go/thirdparty> .

Adobe PostScript 3

Copyright 2007-2008 Adobe Systems Incorporated and its licensors. All rights reserved.

Portions include software under the following terms:

This product contains either BSAFE and/or TIPEM software by RSA Security Inc.

Portions of Pool.c_Copyright 1987 - NeXT, Inc., and portions of Graphics.c_Copyright 1988 NeXT, Inc. as an unpublished work. All Rights Reserved.

The Apache Software License, Version 1.1

This product includes software developed by the Apache Software Foundation (<http://www.apache.org/>).

Portions Copyright (c) 1998-2000 The Apache Software Foundation. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. The end-user documentation included with the redistribution, if any, must include the following acknowledgment:

"This product includes software developed by the Apache Software Foundation (<http://www.apache.org/>)."

Alternately, this acknowledgment may appear in the software itself, if and wherever such third-party acknowledgments normally appear.

4. The names "Xerces" and "Apache Software Foundation" must not be used to endorse or promote products derived from this software without prior written permission. For written permission, please contact apache@apache.org.
5. Products derived from this software may not be called "Apache", nor may "Apache" appear in their name, without prior written permission of the Apache Software Foundation.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED ``AS IS" AND ANY EXPRESSED OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE APACHE SOFTWARE FOUNDATION OR ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO,

PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

This software consists of voluntary contributions made by many individuals on behalf of the Apache Software Foundation and was originally based on software copyright (c) 1999, International Business Machines, Inc., <http://www.ibm.com>. For more information on the Apache Software Foundation, please see <http://www.apache.org/>.

This product includes software developed by the University of California, Berkeley and its contributors. Portions Copyright (c) 1990 The Regents of the University of California. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgement:

This product includes software developed by the University of California, Berkeley and its contributors.

4. Neither the name of the University nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE REGENTS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE REGENTS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Portions Copyright (c) 1985, 1986 The Regents of the University of California. All rights reserved.

This code is derived from software contributed to Berkeley by James A. Woods, derived from original work by Spencer Thomas and Joseph Orost.

Redistribution and use in source and binary forms are permitted provided that the above copyright notice and this paragraph are duplicated in all such forms and that any documentation, advertising materials, and other materials related to such distribution and use acknowledge that the software was developed by the University of California, Berkeley. The name of the University may not be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED ``AS IS" AND WITHOUT ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, WITHOUT LIMITATION, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE.

Portions Copyright (c) 1993 X Consortium

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE X CONSORTIUM BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

Except as contained in this notice, the name of the X Consortium shall not be used in advertising or otherwise to promote the sale, use or other dealings in this Software without prior written authorization from the X Consortium.

NOTICE REGARDING SABLONTRON

March 27, 2003

Portions of this product are based on Modifications created from the Original Code known as the "Sablotron XSLT Processor". The Sablotron XSLT Processor is subject to the Mozilla Public License Version 1.1 (the "License"). You may obtain a copy of the License at <http://www.mozilla.org/MPL/>

Software distributed under the License is distributed on an "AS IS" basis, WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, either express or implied. See the License for the specific language governing rights and limitations under the License.

The Original Code is the Sablotron XSLT Processor.

The Initial Developer of the Original Code is Ginger Alliance Ltd. Portions created by Ginger Alliance are Copyright (C) 2000 Ginger Alliance Ltd. All Rights Reserved.

Pursuant to sections 3.2 and 3.6 of the License, the Modifications created by Adobe Systems Incorporated are available as Source Code. The Modifications may be downloaded via the Internet from:

<http://partners.adobe.com/asn/tech/xml/sablotron/index.jsp>

The Original Code may be downloaded via the Internet from:

<https://sourceforge.net/projects/sablotron/>

This product includes software developed by the University of California, Berkeley and its contributors. Portions Copyright (c) 1982, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994 The Regents of the University of California. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgement: This product includes software developed by the University of California, Berkeley and its contributors.
4. Neither the name of the University nor the names of its contributors may be used to endorse or promote

products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE REGENTS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE REGENTS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Portions Copyright (c) 2001 by Andrei Alexandrescu. This code accompanies the book:

Alexandrescu, Andrei. "Modern C++ Design: Generic Programming and Design Patterns Applied". Copyright (c) 2001. Addison-Wesley.

Permission to use, copy, modify, distribute and sell this software for any purpose is hereby granted without fee, provided that the above copyright notice appear in all copies and that both that copyright notice and this permission notice appear in supporting documentation. The author or Addison-Wesley Longman make no representations about the suitability of this software for any purpose. It is provided "as is" without express or implied warranty.

Portions developed by the University of California, Berkeley.

Portions Copyright © 1991-2005 Unicode, Inc. All rights reserved. Distributed under the Terms of Use in <http://www.unicode.org/copyright.html>.

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of the Unicode data files and associated documentation (the "Data Files") or Unicode software and associated documentation (the "Software") to deal in the Data Files or Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, and/or sell copies of the Data Files or Software, and to permit persons to whom the Data Files or Software are furnished to do so, provided that (a) the above copyright notice(s) and this permission notice appear in all copies of the Data Files or Software, (b) both the above copyright notice(s) and this permission notice appear in associated documentation, and (c) there is clear notice in each modified Data File or in the Software as well as in the documentation associated with the Data File(s) or Software that the data or software has been modified.

THE DATA FILES AND SOFTWARE ARE PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND,

EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT OF THIRD PARTY RIGHTS. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDER OR HOLDERS INCLUDED IN THIS NOTICE BE LIABLE FOR ANY CLAIM, OR ANY SPECIAL INDIRECT OR CONSEQUENTIAL DAMAGES, OR ANY DAMAGES WHATSOEVER RESULTING FROM LOSS OF USE, DATA OR PROFITS, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, NEGLIGENCE OR OTHER TORTIOUS ACTION, ARISING OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE USE OR PERFORMANCE OF THE DATA FILES OR SOFTWARE.

Except as contained in this notice, the name of a copyright holder shall not be used in advertising or otherwise to promote the sale, use or other dealings in these Data Files or Software without prior written authorization of the copyright holder.

Unicode and the Unicode logo are trademarks of Unicode, Inc., and may be registered in some jurisdictions. All other trademarks and registered trademarks mentioned herein are the property of their respective owners.

Adobe shall retain and reproduce, and require its Sublicensees to retain and reproduce JIM's following copyright notice within each copy of the licensed programs in any form, in whole or in part: "© 1981, 1990 JMI Consultants, Inc. All rights reserved."

This product includes software developed by the University of California, Berkeley and its contributors. Portions Copyright (c) 1990, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.

This code is derived from software contributed to Berkeley by Chris Torek.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgement:

This product includes software developed by the University of California, Berkeley and its contributors.

4. Neither the name of the University nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE REGENTS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS

OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE REGENTS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

The Loki Library

Portions Copyright (c) 2001 by Andrei Alexandrescu // This code accompanies the book: Alexandrescu, Andrei. "Modern C++ Design: Generic Programming and Design Patterns Applied". Copyright (c) 2001. Addison-Wesley.

Permission to use, copy, modify, distribute and sell this software for any purpose is hereby granted without fee, provided that the above copyright notice appear in all copies and that both that copyright notice and this permission notice appear in supporting documentation. The author or Addison-Wesley Longman make no representations about the suitability of this software for any purpose. It is provided "as is" without express or implied warranty.

Updated Information/Additional Third Party Code Information available at <http://www.adobe.com/go/thirdparty> .

expat

Copyright (c) 1998, 1999, 2000 Thai Open Source Software Center Ltd
and Clark Cooper

Copyright (c) 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006 Expat maintainers.

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

HarfBuzz 2012-07-30

Copyright (C) 2006 Behdad Esfahbod

Copyright (C) 1998-2004 David Turner and Werner Lemberg

Copyright (C) 2008 Nokia Corporation and/or its subsidiary(-ies)

Copyright (C) 2004,2007 Red Hat, Inc.

Permission is hereby granted, without written agreement and without license or royalty fees, to use, copy, modify, and distribute this software and its documentation for any purpose, provided that the above copyright notice and the following two paragraphs appear in all copies of this software.

IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDER BE LIABLE TO ANY PARTY FOR DIRECT, INDIRECT, SPECIAL, INCIDENTAL, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE AND ITS DOCUMENTATION, EVEN IF THE COPYRIGHT HOLDER HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

THE COPYRIGHT HOLDER SPECIFICALLY DISCLAIMS ANY WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE SOFTWARE PROVIDED HEREUNDER IS ON AN "AS IS" BASIS, AND THE COPYRIGHT HOLDER HAS NO OBLIGATION TO PROVIDE MAINTENANCE, SUPPORT, UPDATES, ENHANCEMENTS, OR MODIFICATIONS.

libjingle

Copyright 2004--2007, Google Inc.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. The name of the author may not be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE AUTHOR "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Lua

Copyright © 1994–2014 Lua.org, PUC-Rio.

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

LuaSocket

LuaSocket 2.0.2 license

Copyright © 2004-2007 Diego Nehab

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

MD4

"RSA Data Security, Inc. MD4 Message-Digest Algorithm"

Net-SNMP

Various copyrights apply to this package, listed in various separate parts below. Please make sure that you read all the parts.

---- Part 1: CMU/UCD copyright notice: (BSD like) -----

Copyright 1989, 1991, 1992 by Carnegie Mellon University

Derivative Work - 1996, 1998-2000

Copyright 1996, 1998-2000 The Regents of the University of California

All Rights Reserved

Permission to use, copy, modify and distribute this software and its documentation for any purpose and without fee is hereby granted, provided that the above copyright notice appears in all copies and that both that copyright notice and this permission notice appear in supporting documentation, and that the name of CMU and The Regents of the University of California not be used in advertising or publicity pertaining to distribution of the software without specific written permission.

CMU AND THE REGENTS OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA DISCLAIM ALL WARRANTIES WITH REGARD TO THIS SOFTWARE, INCLUDING ALL IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS. IN NO EVENT SHALL CMU OR THE REGENTS OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA BE LIABLE FOR ANY SPECIAL, INDIRECT OR CONSEQUENTIAL DAMAGES OR ANY DAMAGES WHATSOEVER RESULTING FROM THE LOSS OF USE, DATA OR PROFITS, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, NEGLIGENCE OR OTHER TORTIOUS ACTION, ARISING OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE USE OR PERFORMANCE OF THIS SOFTWARE.

---- Part 2: Networks Associates Technology, Inc copyright notice (BSD) -----

Copyright (c) 2001-2003, Networks Associates Technology, Inc
All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * Neither the name of the Networks Associates Technology, Inc nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 3: Cambridge Broadband Ltd. copyright notice (BSD) ----

Portions of this code are copyright (c) 2001-2003, Cambridge Broadband Ltd.
All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

* Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

* The name of Cambridge Broadband Ltd. may not be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDER ``AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDER BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 4: Sun Microsystems, Inc. copyright notice (BSD) ----

Copyright © 2003 Sun Microsystems, Inc., 4150 Network Circle, Santa Clara, California 95054, U.S.A. All rights reserved.

Use is subject to license terms below.

This distribution may include materials developed by third parties.

Sun, Sun Microsystems, the Sun logo and Solaris are trademarks or registered trademarks of Sun Microsystems, Inc. in the U.S. and other countries.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

* Redistributions of source code must retain the above copyright notice,

this list of conditions and the following disclaimer.

- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

- * Neither the name of the Sun Microsystems, Inc. nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 5: Sparta, Inc copyright notice (BSD) ----

Copyright (c) 2003-2012, Sparta, Inc
All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

- * Neither the name of Sparta, Inc nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS ``AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 6: Cisco/BUPTNIC copyright notice (BSD) ----

Copyright (c) 2004, Cisco, Inc and Information Network
Center of Beijing University of Posts and Telecommunications.
All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * Neither the name of Cisco, Inc, Beijing University of Posts and Telecommunications, nor the names of their contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS ``AS

IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 7: Fabasoft R&D Software GmbH & Co KG copyright notice (BSD) ----

Copyright (c) Fabasoft R&D Software GmbH & Co KG, 2003

oss@fabasoft.com

Author: Bernhard Penz <bernhard.penz@fabasoft.com>

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * The name of Fabasoft R&D Software GmbH & Co KG or any of its subsidiaries, brand or product names may not be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDER ``AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDER BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR

BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 8: Apple Inc. copyright notice (BSD) ----

Copyright (c) 2007 Apple Inc. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. Neither the name of Apple Inc. ("Apple") nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY APPLE AND ITS CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL APPLE OR ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 9: ScienceLogic, LLC copyright notice (BSD) ----

Copyright (c) 2009, ScienceLogic, LLC

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * Neither the name of ScienceLogic, LLC nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

OpenSSL

OpenSSL License

/* =====

* Copyright (c) 1998-2011 The OpenSSL Project. All rights reserved.

*

* Redistribution and use in source and binary forms, with or without

* modification, are permitted provided that the following conditions

* are met:

*

* 1. Redistributions of source code must retain the above copyright

* notice, this list of conditions and the following disclaimer.

*

* 2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright

* notice, this list of conditions and the following disclaimer in

* the documentation and/or other materials provided with the

* distribution.

*

* 3. All advertising materials mentioning features or use of this

* software must display the following acknowledgment:

* "This product includes software developed by the OpenSSL Project

* for use in the OpenSSL Toolkit. (<http://www.openssl.org/>)"

*

* 4. The names "OpenSSL Toolkit" and "OpenSSL Project" must not be used to

* endorse or promote products derived from this software without

* prior written permission. For written permission, please contact

* openssl-core@openssl.org.

*

* 5. Products derived from this software may not be called "OpenSSL"

* nor may "OpenSSL" appear in their names without prior written

* permission of the OpenSSL Project.

*

* 6. Redistributions of any form whatsoever must retain the following

* acknowledgment:

* "This product includes software developed by the OpenSSL Project

* for use in the OpenSSL Toolkit (<http://www.openssl.org/>)"

*
* THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE OpenSSL PROJECT ``AS IS" AND ANY
* EXPRESSED OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE
* IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR
* PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE OpenSSL PROJECT OR
* ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL,
* SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT
* NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES;
* LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION)
* HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT,
* STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE)
* ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED
* OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

* =====

*
* This product includes cryptographic software written by Eric Young
* (eay@cryptsoft.com). This product includes software written by Tim
* Hudson (tjh@cryptsoft.com).

*
*/

Original SSLeay License

/* Copyright (C) 1995-1998 Eric Young (eay@cryptsoft.com)

* All rights reserved.

*

* This package is an SSL implementation written

* by Eric Young (eay@cryptsoft.com).

* The implementation was written so as to conform with Netscapes SSL.

*

* This library is free for commercial and non-commercial use as long as

* the following conditions are aheared to. The following conditions

* apply to all code found in this distribution, be it the RC4, RSA,

* lhash, DES, etc., code; not just the SSL code. The SSL documentation

* included with this distribution is covered by the same copyright terms

* except that the holder is Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).

*

* Copyright remains Eric Young's, and as such any Copyright notices in
 * the code are not to be removed.

* If this package is used in a product, Eric Young should be given attribution
 * as the author of the parts of the library used.

* This can be in the form of a textual message at program startup or
 * in documentation (online or textual) provided with the package.
 *

* Redistribution and use in source and binary forms, with or without
 * modification, are permitted provided that the following conditions
 * are met:

* 1. Redistributions of source code must retain the copyright
 * notice, this list of conditions and the following disclaimer.

* 2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright
 * notice, this list of conditions and the following disclaimer in the
 * documentation and/or other materials provided with the distribution.

* 3. All advertising materials mentioning features or use of this software
 * must display the following acknowledgement:
 * "This product includes cryptographic software written by
 * Eric Young (eay@cryptsoft.com)"
 * The word 'cryptographic' can be left out if the routines from the library
 * being used are not cryptographic related :-).

* 4. If you include any Windows specific code (or a derivative thereof) from
 * the apps directory (application code) you must include an acknowledgement:
 * "This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com)"
 *

* THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY ERIC YOUNG ``AS IS" AND
 * ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE
 * IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE
 * ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR OR CONTRIBUTORS BE LIABLE
 * FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL
 * DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS
 * OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION)
 * HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT
 * LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY
 * OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF
 * SUCH DAMAGE.
 *

* The licence and distribution terms for any publically available version or

* derivative of this code cannot be changed. i.e. this code cannot simply be
* copied and put under another distribution licence
* [including the GNU Public Licence.]
*/